Digitized by Google

Bav. 1805 u 4°
Tagesanzeiger
~~(18/2~~ -1869,416

Digitized by Google

Morgen-Ausgabe zum Bayer. Landboten.
(Münchener Tages-Anzeiger.)

№ 91. Donnerstag, 1. April 1869. (Theodor.) 18. Jahrg.

Telegraphischer Cours-Bericht. Berlin, 31. März 1869. (Schlusscourse).

Ludwigsh.-Bexbacher-Eisenb.-Actien	156	Lombarden	123¼
4% bayr. Prämien-Anleihe	105¼	Italienische Anleihe	55⅝
4½% „ Anleihe	—	1882er amerik. Bonds	88
Bad. Präm. Anl.	104⅝	5% preussische Anleihe	102⅛
Darmstädter Actien	110¼	4½% „ „	93¾
Oesterr. Credit-Actien	126¼	Wechsel auf Augsburg	—
Oesterr. franz. Staatsbahn-Actien	180	„ „ Frankfurt	—
Staatsbahn-Prioritäten	272	„ „ London	—
Oesterr. fl. 500 Loose von 1860	83¾	„ „ Paris	—
„ fl. 100 „ „ 1864	68½	„ „ Wien	—
„ 5% National-Anl.	56¾	fest, mässiges Geschäft, abwartend.	

Telegraphischer Cours-Bericht. Frankfurt a. M., den 31. März. (Schlussc.)

Wechsel auf London	119½	5% Oesterr. Metalliques (englische)	65½
„ „ Paris	95	5% Oesterr. National-Anlehen	55
„ „ Wien	93½	Steuerfreie Metall von 1866	51¼
Bayr. Ostb.-Actien	127¼	Oest Franz. Staatsb.-Act.	316
5% bayr. Anleihe	101½	Elisab. Prior. I. Em.	—
4½% „ „	94⅞	Bad. Praem. Anl.	105
4% „ Prämien-Anleihe	105¼	Oberhessische Eisenb.	68⅛
4% „ Grundrente	89½	1882er Amerikaner	87⅛
4% „ Obligationen	89⅛	Napoleons	9.29½—30½
Alsenzbahn	83⅝	Lombarden	220¾
Oesterr. Bank-Actien	686	Rente S.	57¼
„ Credit-Actien	296	„ P.	50
Oesterr. Loose von 1860	83½	Credit gefragt.	
„ „ „ 1864	120½		

Telegraphischer Coursen.Bericht Wien, 31. März 1869. (Schlusscourse).

5% National-Anlehen	71.60	Franz Jos.-Prior.	92.60
Oesterr. fl. 100 Creditloose von 1858	168.75	Steuerfreie Metall. von 1866	64.50
„ „ 500 Loose „ 1860	104.70	Napoleons	10.15
„ „ 100 „ „ 1864	128.20	Wechsel auf Augsburg	106
„ Bank-Actien	731.	„ „ London	126.90
„ Credit-Actien	317.40	„ „ Paris	50.50
„ franz. Staatsbahn-Actien	336 50	„ „ Frankfurt a. M.	106,20
„ Rudolphsbahn-Actien	157.50	Franco. Austr.	161.25
„ „ Prioritäten	92.50	Lombard.	236.
Alföldbahn	162.	Rente (Pap.)	62.90
Siebenbürger Prioritäten	159,75	Anglo. Austr.	316.
Franz Jos.-Actien	175	Schluss matter.	

In wenigen Tagen wird der Postvertrag zwischen Bayern, dem Norddeutschen Bund, Württemberg und Baden einerseits und Italien andererseits in's Leben treten. Der einfache frankirte Brief (bis zu 15 Grammen) kostet 3 Sgr., beziehungsweise 10 kr. und (aus Italien) 40 Centesimi; der unfrankirte Brief 5 Sgr., beziehungsweise 18 kr. oder 60 Centesimi. Drucksachen und Waarenproben zahlen für je 40 Gramme ½ Sgr., beziehungsweise 2 kr. oder 5 Centesimi. Die Rekommandationsgebühr für alle diese Gegenstände beträgt 2 Sgr., beziehungsweise 7 kr. oder 20 Centesimi; die Gebühr für eine Empfangsbescheinigung von Seiten des Adressaten ist 2 Sgr., beziehungsweise 7 kr. oder

59 A

Digitized by Google

20 Centesimi. Bei Verlust von rekommandirten Gegenständen leistet die betreffende Verwaltung eine Entschädigung von 14 Thalern, beziehungsweise 24½ fl. oder 50 Lire.

Vom 1. April an kann Reisegepäck von 40 Stationen der bayerischen Staatsbahn nach nahmhafteren badischen Stationen via Würzburg direkte Abfertigung finden, auch wenn zwischen den betreffenden Stationen keine direkte Billetausgabe stattfindet.

In New-York lebt eine junge 18jährige Dame von wunderbarer Schönheit; sie heißt Miß Arabella. Wenn sie des Sonntags mit ihrer Mutter nach der Kirche geht bleiben alle Menschen stehen, um sie anzustaunen. Während einer Nacht nun brach in zwei Fabriken ein sehr gefährliches Feuer aus, welches dieselben nicht blos in Asche verwandelte, sondern auch einige 50 Hütten verzehrte, so daß die darin wohnenden Arbeiterfamilien fast nur mit dem nackten Leben davon kamen. Die Zeitungen verbreiteten die Kunde von dem großen Unglück und forderten zu öffentlichen Subscriptionen auf, um das Elend zu lindern. Die eingehenden Summen aber reichten nicht aus, und man zweifelte an dem Zusammenkommen der erforderlichen Gelder. Da kam ein schlauer Yankee auf eine sehr sinnreiche Combination. Er ging zu der Mutter von Miß Arabella und verlangte von derselben die Einwilligung zu folgendem Verfahren: Eine öffentliche Anzeige in den Blättern verkündete, daß an dem nächsten und in dem darauf folgenden Tage in dem Club des industriellen Vereins es für zwei Dollars gestattet sein werde, der Miß Arabella einen Kuß auf die Stirn zu geben, die eingehende Summe solle zum Besten der Abgebrannten verwendet werden. Das Publikum entsprach diesem Aufruf. Schon früh des Vormittags stand eine ungeheure Queue von Männern vor dem Clubhause. In bester Ordnung erhielt man Einlaß und küßte nach Zahlung von zwei Dollars die schöne Amerikanerin auf die Stirn. Am dritten Tage erschien Miß Arabella wie ein Engel des Mitleids unter den Abgebrannten und vertheilte die durch ihre Aufopferung erlangte Einnahme, die reich genug war, sie alle entschädigen zu können.

In einem unterirdischen Raume des Vatikan wurde vor einigen Tagen Feuer gelegt, dasselbe aber noch so rechtzeitig entdeckt und gedämpft, daß nur Gebälke, Latten und Bretter verbrannten. — In Wismar will man jüngst beim Aufgraben zu einem Bau eine Petroleumquelle entdeckt haben. — In Mannheim tritt nächstens eine große Brodfabrik von Engelhorn und einer Genossenschaft von Aktienunternehmern in's Leben.

Aus Sitten (Canton Wallis) wird folgender schreckliche Vorfall berichtet: 30 italienisch Arbeiter wollten, von Domo d'Ossola kommend, am letzten Samstag Abends den Simplon passiren. Bis zur Kaltwassergallerie ging die beschwerliche Reise gut von statten; von dort nahmen sie zwei Straßenwärter als Führer mit. Aber sie waren noch nicht weit gekommen als plötzlich eine ungeheure Lawine auf sie hereinstürzte und alle 32 Mann unter ihren Schneemassen begrub. 20 von den Italienern gelang es, sich zu retten, die übrigen 12 darunter die beiden Straßenwärter, liegen an der Unglücksstätte begraben.

Eine junge Dame in Chicago hat einen neuen Zweig weiblicher Industrie entdeckt. Sie macht in den Zeitungen bekannt, daß sie „jungen Herren, welche sich in Gesellschaft des schönen Geschlechtes unsicher fühlen und schüchtern sind, Unterricht in der Etiquette und der Art und Weise, wie mit Damen zu verkehren, ertheilt. Gathschläge an Liebhaber und solche, die es werden wollen, sind extra zu honoriren." Wie es heißt, hat sie sich eines starken Zuspruches zu erfreuen.

Verantwortlicher Redakteur: Th. Bösl.

Digitized by Google

Königl. Hof- und National-Theater.

45. Vorstellung im Jahres-Abonnement.

Figaro's Hochzeit.

Oper in vier Aufzügen nach dem Italienischen des Da Ponte von Adolph von Knigge. Musik von Mozart. — Regie: Herr Sigl.

Personen:

Graf Almaviva	Herr Kindermann.
Die Gräfin, seine Gemahlin	Frau Diez.
Cherubin, Page des Grafen	Fräulein Ritter.
Figaro, Kammerdiener des Grafen	Herr Bausewein.
Susanne, seine Braut	Frau Possart.
Marzelline, Beschließerin	Fräulein Eichheim.
Bartolo, Arzt	* *
Basilio, Musikmeister	Herr Heinrich.
Antonio, Gärtner, Onkel der Susanne	Herr Sigl.
Barbarina, dessen Tochter	Fräulein Hemauer.
Don Gusmann, Richter	Herr Weirlstorfer.
Zwei Bauernmädchen	Fräulein L. Thoms. / Fräulein Tyroler.
Bauern. Bäuerinnen. Jäger. Gerichtsdiener.	

* * Bartolo — Herr **Rechtmann,** als Gast.

Textbücher sind zu 12 kr. an der Kasse zu haben.

Preise: Galerie noble-Sitz 2 fl. — kr. Parket-Sitz 1 fl. 30 kr. Parterre 48 kr. Galerie 18 kr. **(6)**

Der freie Eintritt ist ohne alle Ausnahme aufgehoben und wird ohne Kassenbillet Niemand eingelassen

Kassa-Eröffnung ½6 Uhr. Anfang ½7 Uhr. Ende um ½10 Uhr.

Münchener Aktien-Volks-Theater.

Unwiderruflich Letzte und Abschieds-Vorstellung der

Japanesen-Drachen-Truppe.

Als besonders hervorzuheben der Japanesische

Blumen-Topf,

ausgeführt von **Ha-ro-san** und **Little Tommy.**

Kasseröffnung ½7 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende um 9 Uhr.

Begräbnisse, Donnerstag den 1. April. (Südlicher Leichenacker.)

2 Uhr: Anna Heller, Fabrikarbeiterin v. Furth (gest. d. 30, 23 J. a.) — Johann Bauer, Bäcker v. Grub (gest. d. 30. 26 J. a.)

2½ Uhr: Dorothea Kriegl, Lottokollekteursgattin v. Deggendorf (gest. d. 30., 51 J. a.) — Karolina Reitmaier, Schuhmachersgattin v. h. (gest. d. 30., 52 J. a.) — Maria Schneider, Kanzelistenstochter v. h. (gest. d. 30., 74 J. a.)

2¾ Uhr: Karolina Schönchen, kgl. Hofmusikuswittwe v. h. (gest. d. 30., 75 J. a.) — Joseph Klamer, pens. Gendarm v. h. (gest. d. 30., 23 J. a.)

3 Uhr: Peter Bittl, Obersthofmeister-Stabsdienerssohn v. h. (gest. d. 30., 22 J. a.)

4¼ Uhr: Maria Stephan, Wagnermeisterswittwe v. h. (gest. d. 30., 70 J. a.)

Digitized by Google

Café Lorenz.

Donnerstag den 1. April:

CONCERT

vom Königl. Preuss. Musik-Direktor

Jos. Gung'l

mit seiner Kapelle.

PROGRAMM:

I. Theil

1) Der Rekrut, Marsch von . . . . Jos. Gung'l.
2) Ouverture zur ungar. Op. „Ilka" von . F. Doppler.
3) Idyllen, Walzer von . . . . . Joh. Strauss.
4) Namensfeier, Polka von . . . . Jos. Gung'l.

II. Theil.

5) Melodien-Album, Potpourri von . . Jos. Gung'l.
6) Quadrille aus Auber's „Der erste Glückstag" von . . . . . Joh. Strauss.
7) Abendlied von . . . . . R. Schumann.
(Instrumentirt von Joachim.)
8) Corpsball-Tänze, Walzer von . . . Jos. Gung'l.

III. Theil.

9) Ouverture zu Göthe's „Meeresstille und glückliche Fahrt" von . . . . Mendelssohn.
10) Die Romantiker, Walzer von . . . Jos. Lanner.
11) Finale (3. Act) a. d. Op. „Der Prophet" v. Meyerbeer.
12) Üdvözlet a' hazámhoz, Csárdás von . . Jos. Gung'l.

Anfang 8 Uhr. Entrée 12 kr.

Digitized by Google

Zu vermiethen.

Fürstenstraße Nr. 18a/I ist ein elegant und comfortable meublirter Salon mit Nebenimmer sogleich zu vermiethen. 1446—76.

Für eine kinderlose Familie, einen einzelnen Herrn, oder eine Dame, ist Rosengasse Nr. 1 im II. Stock eine Wohnung, bestehend aus drei Zimmern, Küche ꝛc., für Georgi zu vermiethen. Preis 170 fl. Näheres im Laden. 1355. (f)

Zum vermiethen ist ein meublirtes Zimmer mit Alkoven sogleich oder bis 1. April. Auch ist ein schönes großes Zimmer leer abzugeben. Hildegardstraße Nr. 11/3 l. 1477—78.

Elegant meublirte Wohnung,
bestehend aus 2 große Salons, 2 bis 3 Schlafzimmern mit Benützung der Küche, Keller ꝛc., ist von Mitte April an zu vermiethen. Zu erfragen in der Expedition. 1305—10.

Drei Zimmer, 1 Alkoven sehr schön meublirt, in der Nähe des kgl. Ministeriums und dem kgl. Stadtgericht sind bis 6. Mai zu vermiethen. Das Nähere Prannersgasse Nr 2/2. 1228—58.

Maximiliansstraße Nr. 17, I. Etage rechts sind in freundlichster Lage zwei elegant und comfortable meublirte Pieces (Salon und Schlafzimmer) sogleich zu beziehen. 1177—282.

Ein elegant meublirter Salon mit äußerst freundlicher Fernsicht ist nächst den vier Jahreszeiten sofort zu vermiethen. Wurzerstraße [illegible]/III. 1189—219.

[illegible]milianstraße Nr. 10 parterre rechts ist hübsch moblirter Salon nebst Schlafzimmer zu vermiethen. 1272—77.

Sprachunterricht wird gründlich, leichtfaßlich ertheilt. Herzogspitalgasse 4/3. 855—84.

Ein sehr solides Mädchen in den zwanziger Jahren sucht wegen Familienverhältnissen als Jungfer oder Stubenmädchen eine Stelle im In- oder Auslande. Zu hinterlegen unter Buchstaben **A. P.** Nr. 6871 in München poste restante 1443—45.

Offiziere können unter Zusicherung strengster Diskretion stets direkte Darlehen erhalten. Zu erfragen in der Expedition dieses Blattes. 1074—1104.

Das Weißnäh- und Weißstickereigeschäft

Frauenstraße Nr. 12/4

(früher Ruffini-Bazar II. Aufg. 3 St.)
empfiehlt sich vom neuen den verehrlichen Herrschaften und früheren Kunden auf das Freundlichste. — Die solidesten und modernsten Arbeiten werden unter Zusicherung auf das billigste geliefert.

Unterzeichneter empfiehlt sein großes Lager von
Herren-, Damen- und Kinderstiefeln
zu den billigsten Preisen.
Bestellungen
werden schnell und solid ausgeführt.
Michael Engel,
911/1011 **Promenadestraße Nr. 1.**

Geprägte 950—80.

Siegel-Oblaten,

in allen Farben sind immer vorräthig im Gravier-Geschäft und Siegel-Oblaten-Fabrik von
Michael Eder, Rindermarkt 5/2.
Eingang bei den 3 Rosen.

100 Stück mit zwei Buchstaben . . .	9 kr.
Fünf Tausend Stück mit Firma und Ortsbezeichnung, Stempel gratis	4 fl.
Briefcouvert mit Firma 1000 Stück . .	5 fl.

Die so beliebte und unübertreffliche
Glanzfett-Lederschmiere
von Ebenhöch ist von heute an der Haupt-Verlag bei
S. Koller, Blumenstraße 7.

Oelgemälde von guten Meistern, sowie schöne Copien aus der alten und neuen Pinakothek, sind **Karlsstraße Nr. 52/0** billigst zu verkaufen.

For Sale: Original pictures of renowned masters, copies of originals from the old and new pinakothek at Munic, etc. Artistique Institute: **Karlsstrasse Nr. 52/0.** 1012—42.

Digitized by Google

Bad-Anstalt zum Hofbad, St. Annastraße 4,

empfiehlt ihre verschiedenen Bäder zu jeder Tageszeit, als: **Russische, Kastendampf-** und **Vollbäder, warme Wannenbäder à 18 kr.**, im Abonnement **à 15 kr.**, sowie alle Kunstbäder, Soolen-, Stahl-, Schwefel-, Mutterlaugen-, Fichtennadelbäder ꝛc. Auch werden warme Bäder in's Haus gebracht. 919—49. **M. Burger**, Hofbadbesitzer.

In der Georg Franz'schen Buchhandlung (Ed. Lotzbeck) in München, Perusagasse Nr. 4 ist zu haben:

Hendschel's Telegraph

März. — Preis 42 kr.

Jagd-Salon,

Kunst- und Antiquitäten-Sammlung.

Ein- und Verkauf seltener Geweihe und alterthümlicher Gegenstände. **Theresienstraße 73,2** von 8—2 Uhr. 888—918.

Oelgemälde neuerer Meister, Originale und Copien sind billig zu verkaufen Kreisstraße Nr. 20/1. 1043—73

In München anwesende Fremde:

Augsburger Hof.

Hünerkopf, Agent, Nürnberg
Obernberg von m. Famil., Forstverwaltersgattin, Hohenaschau.
Leickert, Professor, Straubing
Gehrertel m. Gatt, Wirth, Röthenfeld.
Benzinger, Hdlsm., Straßburg.
Thoma m. Schw., Forstgehilfe, Ismaning.
Spoorer, Gastw., Freising.
Kohl, Profess., Landshut.
Moßauer, Buchhdlr., Günzburg.

Bamberger Hof.

Bürkner, Veterinärarzt, Mühldorf.
Weber, Kfm., Augsburg.
Schwarzenbach, Fabrikant, Füssen.
Strauß, Lehrer, Wollnzach.
Hummel, Gastwirth, Ingolstadt.
Erdle, Drechslermstr., Bauer, Photograph, Kuscher, Bräumeister, Schmidt, Commis und Kunsch, Maler, Pfaffenhofen.

Bayerischer Hof.

Obermayer, Bankier, Augsburg.
Dyer m. Begl. und Bedien., Rentiere, England.
Piepot, Priv., Warschau.
Schneider, Priv., Paris.
Plater m. Begl. und Bed., Gräfin, Rußland.
Klinkowstroem, Geistlicher, Wien.

Hotel Belle Vue.

Reinemann, Kfm., Fürth.
Rauch, Rektor, Augsburg.
Bauer, Studienlehrer, und Mezger, Dr., Augsburg.
Beck Bar. v. m. Fam. u. Dienerschaft, Gutsbes., Kühhof.
Giesing, Privl, Nürnberg.
Prestele m. Gattin, Zimmermeister, Dürkheim.
Beck Bar. v., Gutsbesitzer, und Dueter, Sekr., Augsburg.
Sperl, Rektor, Landshut.
Stähle, Studienlehrer, Nördlingen.
Sturs, New. York.
Wiliam, Kfm., England.

Blaue Traube.

Pfannenstühl, Rechtsconcip., Schweinfurt.

Hotel Deßer.

Buchner, Kfm., Kitzingen.
Kohn, Banquier, Nürnberg
Mayer, Kfm., Wien.
Pappen, Techn., Zürich.
Offenhauer, Privatier, Prag
Vogel v., Gutsbes., Schlesien.

Goldener Bär.

Reichlin v., Baronin, Regensburg.
Berchem Bar. v. Gutsbesitzer, Steinach.
Wolf, Notarsg. u. Winderl, Ado., Passau.
Zimmern, Geheimrath, Karlsruhe.
Ritter, Oberst, Ingolstadt.
Melchor, Prag.
Osann, Assessor, Bamberg.
Stengel v., Assessor, Bruck.

Goldenes Kreuz.

Oppenheimer, Kfm., Frankfurt.
Schreitmüller, Assessor, Geisenfeld.
Grottmann, Kfm., Augsburg
Neumann, Kfm., Nürnberg.
Hayer, Kfm., Dresden.
Hillmann, Advokat, Coblenz.

Digitized by Google

Hotel Leinfelder.

Fugger-Kirchberg, Graf, Weißenhorn.
Barth Bar. m. Tocht., Gutsbesitzer, Traunstein.
Keßler m. Tocht., Landrichter-Gatt., Landau.
Riedl, Zelzer u. Gerber Kflte., Augsburg.
Clemens, Kfm., Wien.
Raub, Gymnasial-Assist., Bayreuth.
Weiki, Kfm., Ludwigshafen.

Hotel Munkert.

Ziegler, Prof, Freising.
Gauzenmüller, Kfm., Nürnberg.
Nagel, Kfm., Stuttgart.
Dick, Kfm., Augsburg.
Dörencamp, Kfm., Köln.
Klein, Priv., Regensburg.
Bachschmidt Kfm., Kaufbeuern.
Haubenstein, Kfm., Berlin.

Rheinischer Hof.

Schellinger, Apothek., Wien.
Sachs m. G., Maler, Partenkirchen.
Lamorge, Rentier, Paris.
Hoffman, Assessor, Leipzig.
Schmidt, Inspektor, Nürnberg.
Alto, Prof., Nürnberg.
Cloß m. Familie, Ingenieur, Innsbruck.
Jarsch, Eisenbahnoberinspektor, Prag.
Föckerer, Posthalter, Freilassing.

Zu den vier Jahreszeiten.

v. Lilt, Attaché, Belgien.
Treherne, Rent., England.
van Horna, Rentier, New-York.
Altbrecht, Rittergutsbesitzer, Breslau.
Barschall m. Fam., Rentier, St. Gallen.
v. Krämer, Rent., St. Ingbert.
Pikoff m. Diener, Rentier, Petersburg.
Aichinger und Pradler, Rentiers, Kufstein.
Himberg, Bankier, Leipzig.
Leoy u. Waldich, Rentiers, England.
Gerlach, Kfm., Stuttgart.
Baumgarten, Kfm., Wehr.
Plak m. Gatt., Kfm., Zürich.
Scheyrer, Oberpostrath, Darmstadt.
v. Dillenius, Präs., Stuttgart.

Die Franz'sche **Buchhandlung** in München Perusagasse Nr. 4 empfiehlt hierbei:

Acht Tage in München
für Fremde und Einheimische.
I. Abth: Geschichte von Nagler. 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten und mehreren Plänen fl 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München.
Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben v. fl. 14 bis zu fl. 3. 30 kr herab.

Die vorzüglichsten Ansichten von München und dem bayr. Hochland in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr.. 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Sehenswürdigkeiten.

Alterthümer-Sammlung und Rüstkammer. Briennerstraße 40 parterre täglich von 9 bis 6 Uhr. Entrée für Fremde 18 kr.

Anatomisch-physiologische Sammlung, Schillerstraße Nr. 24: Täglich v. 10 Uhr Morgens an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Antiquarium k, geöffnet Dienstag und Donnerstag von 10½ bis 12 Uhr.

Artistisches Institut für Oel-, Porzellan- und Glasgemälde. Karlsstraße 52/0.

Artistisches Institut für Oelgemälde. Sendlingerthorplatz, Wallstraße Nr. 1/3.

Atelier des Bildhauers Hautmann mit Ausstellung fertiger Arbeiten in Marmor, Alabaster und feiner Massa. Zutritt Jedermann gestattet. Barerstraße Nr. 2 nächst dem Hotel Marienbad.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. Eintritt 12 kr.

Bayerisches National-Museum. Donnerstag und Sonntag von 9—2 Uhr für Jedermann freier Zutritt. Dienstag und Freitag von 10—2 Uhr für Künstler, Gewerbetreibende und Fremde, gegen Vorzeigung von Karten. Mittwoch und Samstag von 10—2 Uhr geöffnet. Entrée 30 kr.

Botanischer Garten (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends 6 Uhr geöffnet.

Chemisches Laboratorium kgl. (Arcisstraße 1) von 3—4 Uhr. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei kgl. und die damit in Verbindung stehende Modell-Sammlung (Erzgießereistraße). Täglich geöffnet v. 1 U. Mitt. bis 6 U. Abds. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.

Galvanographisches Kunstkabinet von Leo Schöninger, Schwanthalerstraße Nr. 76/0, ladet zu Besuche höflichst ein.

Gemäldegalerie kgl. (in Schleißheim): Täglich mit Ausnahme des Montags von 10½ Uhr Vorm bis 1 Uhr Mittags, dann von 2½ Uhr Nachmittags bis 5 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Glasmalerei kgl., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Glasmalerei von Ch. Ferstl jun. Ausstellung von Kabinets-Bildern und Kirchenfenstern. Täglich geöffnet. Mittererstraße 8/0.

Glyptothek. Montag und Freitag von 9—2; Mittwoch von 9—1 Uhr geöffnet.

Hof- und National-Theater kgl. Jeden Mittwoch dem Besuche präcis von 2 Uhr an geöffnet.

Jagd-Salon. Kunst- und Antiquitäten-Sammlung, Theresienstraße 73/2. Zu sehen von 9—2 Uhr

Digitized by Google

Kunstgewerbe-Verein (V. z. A. d. Gewerke) in der I. Etage des kgl. Nationalmuseums histor. Galerie Eingang links.
Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms im kgl. Odeon v. Morgens 8 U. bis 9 U. Abds. geöffnet. Revues et journaux allemands, français et anglais.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8 Tage 45 kr., für 14 Tage 1 fl., monatlich 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl.
Marstall und Sattelkammer kgl. Täglich mit Ausnahme der Sonn- und Festtage v. 2—5 U. Nachm. gegen Vorzeigen von Eintrittskarten geöffnet.
Naturalien-Sammlungen kgl. (Neuhausergasse, Akademiegebäude I. Stock) täglich dem Besuche offen. und ist der Diener durch die Glocke zu rufen.
Nymphenburg (kgl. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 Uhr zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener
Physiologisches Institut (Findlingsstraße Nr. 3 c) täglich geöffnet.
Pinakothek neue (untere Barerstraße): Sonntag, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 9—2 Uhr Unterer Saal: Porcellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr.
Pinakothek ältere. Täglich mit Ausnahme des Samstag von 9—2 Uhr geöffnet.
Porcellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4a/1 links. Von Morgens 8 bis Abends 6 Uhr.
Residenz kgl. Jedem Werktage Vormittags 11 Uhr Besichtigung der sehenswerthen Appartements-Versammlung im Herkules-Saal.
Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2): Täglich von 8—6 Abds. geöffnet.
Schwanthaler Museum. Täglich den ganzen Tag zu sehen.
Vasenkabinet kgl. Dienstag, Donnerstag und Sonntag von 9—1 Uhr geöffnet.
Wappenkabinet, mit vollständiger Wappenmalerei von Anton Pollinger, befindet sich Salvatorstraße Nr. 7/0.

Gesandtschaften am kgl. Hofe.

Baden: Herr v. Mohl, Gabelsbergerstraße 17
Belgien: Baron v. Daelmann.
Frankreich: Marquis de Cadore, Karolinenplatz 5.
Großbritannien: Sir Howard, Briennerstr. 49.
Italien: Marchese Migliorati, Ottostr. 6/1.
Oesterreich: Graf v. Ingelheim, Bayr. Hof
Preußen: Fhr v. Werthern, Türkenstr. 83
Rom: Mons. Meglia, Ludwigsstraße 29/1.
Rußland: Iwan v. Ozerow, Theatinerstr. 19.
Sachsen Graf v. Könneritz, Pfandhausstr. 4.
Württemberg: Freih. v. Soden Arcisstr. 29

Stellwagenfahrten: Nach **Altötting:** Samstag 4 U., Bögner. — **Burghausen:** Samstag, 4 U., Schlicker. — **Erding:** Mittwoch u. Samstag 1 U, Sollerwirth. — **Ebersberg:** Mittwoch und Samstag 4 U., Bögner. — **Grafing:** Montag 4 U und Donnerstag u. Samstag 2 U. Sollerwirth. — **Isen:** Mittwoch und Samstag 1 U, Sollerwirth. — **Nymphenburg,** Jeden Tag: 8, 2 u. 6 U, Krone — **Wolfratshausen:** Dienstag, Donnerstag u Samstag 2½ U Stiefelwirth und Montag, Mittwoch u. Freitag 2½ U, Stemmele

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge. b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M Morg. b.	7 U. — M. Morg. c.
6 U. 10 M. Morg. b.	8 U. 40 M. Vorm. b.
6 U. 25 M. Morg. a.	11 U. 40 M. Nchm. a.
11 U. — M. Vorm. a.	3 U. 35 M. Abds. a.
2 U. — M. Nchm. a.	8 U. — M. Abds. b.
5 U. 20 M. Abds b.	9 U. — M. Nchts. a.
7 U. — M. Abds. c.	10 U. 10 M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat.: Großhesselohe-Rosenheim-Traunstein.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	2 U. 15 M. Morg c.
10 U. — M. Vorm. a.	5 U. 15 M. Morg. b.
1 U. 5 M. Nchm. c.	8 U. 15 M. Morg. c.
5 U. 40 M. Nchm. c.	11 U 55 M. Vorm. c.
8 U. 30 M. Abds b.	4 U. 5 M. Nchm. a.
11 U. — M. Nchts. c.	8 U. 55 M. Abds. c.

München—Pasing—Starnberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
6 U. 50 M. Morg.	7 U. 55 M. Morg.
10 U. 30 M Vorm.	11 U. 35 M. Mitt.
5 U. — M. Nchm.	6 U. 20 M. Abds.

München—Ingolstadt.

Abfahrt:	Ankunft:
6 U. 30 M. Morg. a.	9 U. — M Morg. a.
11 U. 30 M. Mitt. c.	3 U. 30 M. Nchm. c.
5 U. 45 M. Nchm. a.	8 U. 45 M. Abds. a.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. a	8 U. 20 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Morg a	9 U. 30 M. Morg. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	11 U. 48 M. Mitt. c.
4 U. 45 M. Nchm. b.	6 U. 10 M. Abds. a.
7 U. — M. Abds. c.	10 U 15 M. Nchts. a.

Druck u. Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei (J. Bolster).

Digitized by Google

Morgen-Ausgabe zum Bayer. Landboten.

(Münchener Tages-Anzeiger.)

№ 92. Freitag, 2. April 1869. (Franz.) 18. Jahrg.

Telegraphischer Cours-Bericht. Berlin, 1. April 1869. (Schlusscourse).

Ludwigsh.-Bexbacher-Eisenb.-Actien	156	Lombarden	125¾
4% bayr. Prämien-Anleihe	105	Italienische Anleihe	55¼
4½ % „ Anleihe	—	1882er amerik. Bonds	88⅛
Bad. Präm. Anl.	—	5% preussische Anleihe	102
Darmstädter Actien	110¾	4½ % „ „	93¼
Oesterr. Credit-Actien	124⅝	Wechsel auf Augsburg	56. 24
Oesterr. franz. Staatsbahn-Actien	178	„ „ Frankfurt	— 26
Staatsbahn-Prioritäten	270	„ „ London	6.23⅝
Oesterr. fl. 500 Loose von 1860	82¾	„ „ Paris	81¼
„ fl. 100 „ „ 1864	68½	„ „ Wien	79⅜
„ 5% National-Anl.	56¼	sehr matt.	

Telegraphischer Cours-Bericht. Frankfurt a. M., den 1. April. (Schlussc.)

Wechsel auf London	119½	5% Oesterr. Metalliques (englische)	65⅜
„ „ Paris	95	5% Oesterr. National-Anlehen	55
„ „ Wien	93⅛	Steuerfreie Metall von 1866	51
Bayr. Ostb.-Actien	127	Oest Franz. Staatsb.-Act.	312¾
5% bayr. Anleihe	101½	Elisab. Prior. I. Em.	75¼
4½% „ „	94⅞	Bad. Praem. Anl.	104½
4% „ Prämien-Anleihe	104⅞	Oberhessische Eisenb.	69⅝
4% „ Grundrente	89⅜	1882er Amerikaner	87⅜
4% „ Obligationen	88⅞	Napoleons	9 29½—30½
Aisenzbahn	83⅞	Lombarden	220¼
Oesterr. Bank-Actien	681	Rente S.	57⅛
„ Credit-Actien	292	„ P.	50½
Oesterr. Loose von 1860	82⅞	flau.	
„ „ „ 1864	119¼		

Telegraphischer Coursen-Bericht. Wien, 1. April 1869. (Schlusscourse).

5% National-Anlehen	71.40	Franz Jos.-Prior.	92.50
Oesterr. fl. 100 Creditloose von 1858	169	Steuerfreie Metall. von 1866	64.40
„ „ 500 Loose „ 1860	104.50	Napoleons	10.19
„ „ 100 „ „ 1864	127.90	Wechsel auf Augsburg	106.40
„ Bank-Actien	730.	„ „ London	127.40
„ Credit-Actien	313.50	„ „ Paris	50.70
„ franz. Staatsbahn-Actien	—	„ „ Frankfurt a. M.	106.60
„ Rudolphsbahn-Actien	157.50	Franco. Austr.	159
„ „ Prioritäten	92.50	Lombard.	236.50
Alföldbahn	162.	Rente (Pap.)	62.90
Siebenbürger Prioritäten	159.75	Anglo. Austr.	311.50
Franz Jos.-Actien	174.75	matt.	

Brüssel, 26. März. Gestern wurde im Justizpalaste ein Ehescheidungsprozeß verhandelt. Während der Mittagspause traten zwei Offiziere vom Guidenregiment in Civilkleidung zu dem Advokaten L . . . und forderten ihn zum Duell, weil er als Vertreter einer der Parteien das Zeugniß eines anderen Guidenoffiziers angezweifelt und dadurch die Armee beleidigt habe. Bei Wiederaufnahme der Verhandlung sprach der Präsident, dem der Vorfall mitgetheilt worden, das Bedauern des Gerichtshofes darüber aus und bestätigte dem Advokaten L . . . , daß er die Grenzen seines Mandates nicht überschritten habe. Etwas später begegnete der Kapitän v. E . . . . , um dessen Zeugniß es sich

handelte, dem Advokaten in den Gängen des Justizpalastes und griff ihn in Gegenwart mehrerer Mitglieder des Gerichtes thätlich an, indem er ihm einen Faustschlag und mehrere Stockschläge gab.

Amerika hat uns zuerst mit papierenen Kragen und Manchetten versehen, welche in Amerika einen sehr verbreiteten Gebrauch finden. Nun werden auch dort Papierhütte angefertigt, die, den Strohhütten täuschend ähnlich, diese ersetzen sollen. Ihre Fabrikation ist einfach. Ein Panama z. B. wird galvanoplastisch überzogen und auf diese Weise eine Metallform gewonnen. In diese wird die Papiermasse gegossen, dann gepreßt, getrocknet, und der Papierhut löst sich leicht. Alsdann wird er durch einen Anstrich wasserdicht gemacht und ihm die gewünschte Farbe gegeben. Die Hüte sind von außerordentlicher Leichtigkeit und Geschmeidigkeit und ihre Elasticität läßt bei ihnen nicht so rasch ein Brechen zu wie beim Stroh. Dazu kommt der sehr wohlfeile Preis. Was will man noch mehr?

Wie Londoner Blätter berichten, beginnt man daselbst bereits die ersten Früchte der Velocipede-Wuth zu genießen. Komischerweise war es ein „Komiker," dem zuerst von einem der Londoner Polizeigerichte zugemuthet wurde, sich wegen Fahrlässigkeit in der Handhabung eines derartigen Fortbewegungs-Apparates zu verantworten. Er hatte nämlich nicht weniger als 3 Personen zu Boden geworfen und einer vierten den Fuß überfahren; was aber noch das Schlimmste war, er machte sich mit seinen neumodischen Siebenmeilenstiefeln davon, und die Polizei konnte ihn erst nach längerer Jagd einfangen. Sollten derartige Fälle sich wiederholen, wird Oberst Henderson sich noch am Ende veranlaßt sehen, eine Abtheilung der hauptstädtischen Polizei zu einer Velocipede-Cavallerie umzugestalten.

Die Feier des Charfreitag hat in Paris zu einem eigenthümlichen Streit Veranlassung gegeben. Eine Anzahl Freidenker haben sich gemüßigt gefunden, dieselbe durch ein festliches Bankett zu begehen, bei dem es natürlich an Fleischspeisen nicht fehlte. Darauf großer Unwille der Clericalen und ein Leitartikel der Union gegen die Fleischesser. Worauf das Journal des Debats seinerseits Veranlassung nahm, den Speisezettel eines Diners zu veröffentlichen, welches ein clericaler Verein in der Bretagne wie alljährlich sonach dießmal am Charfreitag gehalten, ohne Fleischspeisen, aber darum noch keine Einsiedlermahlzeit

---

Ein witziger Dichter Frankreichs, Saint-Foix (gest. 1776), war einem Juden 1000 Livres schuldig, die er nicht bezahlen konnte. Sein Gläubiger traf ihn einst zufällig bei einem Barbier, der ihm soeben den Bart eingeseift hatte. Der Hebräer mahnte ihn auf der Stelle. S. aber fragte ihn, ob er nicht wenigstens so lange warten wolle, bis der Herr da ihm den Bart abgenommen. „O ja," antwortete der Jude, „recht gerne!" — „Nun, Sie sind Zeuge," sprach der Dichter zu dem Barbier, stand auf, wusch sich die Seife ab und ging mit ungeschorenem Barte davon.

An der Küste bei Dartmouth, in den sogenannten Blackpool-Sands ist eine große Anzahl alter englischer und französischer Goldmünzen aufgefunden worden. Die erstern sind unter Eduard III. und Heinrich VI. geprägt, während die letzteren aus der Regierung eines der französischen Karle und Ludwigs stammen. Muthmaßlich befanden die Münzen sich an Bord eines Schiffes, welches bei der dortigen Küste scheiterte, und wurden in dem Sande verschüttet, von wo sie neuerdings durch die Wellen wieder ausgespült wurden; fast alle sind sie gut erhalten.

Verantwortlicher Redakteur: Th. Bösl.

Königl. Hof- und National-Theater.

46. Vorstellung im Jahres-Abonnement.

Zum ersten Male:

Colberg.

Historisches Schauspiel in fünf Aufzügen von Paul Heyse
In Scene gesetzt vom K. Regisseur Herrn Jenke.

Personen:

Major Neithart von Gneisenau		Herr Richter.
Lieutenant Brünnow, vom Schill'schen Freicorps		Herr Häusser.
Hauptmann Steinmetz		Herr Tomschitz.
Lieutnant von Petersdorf		Herr Leibold.
Lieutnant von Hagen		Herr Thoms.
Ein Gefreiter		Herr Weirlstorfer.
Wachtmeister Weber		Herr Keller.
Ein französischer Parlamentär		Herr Leigh.
Ein Wachposten		Herr Reithmayer.
Joachim Nettelbeck, ehemaliger Schiffskapitän		Herr Dahn.
Würges, ehemaliger Soldat, invalide,	Colberger Bürger	Herr Christen.
Rathsherr Grüneberg,		Herr Hoppe.
Stadtzimmermeister Geertz,		Herr Schlosser.
Kaufmann Schröder,		Herr Büttgen.
Rektor Zipfel,		Herr Herz.
Sein Sohn,		Herr Lumberger.
Wittwe Blank		Fräulein Seebach.
Heinrich, ihr Sohn, Kaufmann		Herr Rohde.
Rose, ihre Tochter		Frau Dahn-Hausmann.
Schiffer Franz Arndt		Herr Eiseneck.
Der Kellermeister im Rathskeller		Herr Davidit.
Erster	Bürger	Herr Meiser.
Zweiter		Herr Frauendorfer.
Dritter		Herr Wagner.

Bürger, Soldaten, Frauen und Kinder.

Ort der Handlung: Die Festung Colberg. 1807.

Preise: Galerienoble-Sitz 1 fl. 30 kr. Parket-Sitz 1 fl. 12 kr. Parterre 36 kr. Galerie 15 kr. (1)

Der freie Eintritt ist ohne alle Ausnahme aufgehoben und wird ohne Kassenbillet Niemand eingelassen

Kassa-Eröffnung ½6 Uhr. Anfang ½7 Uhr. Ende gegen ½10 Uhr.

Begräbnisse, Freitag den 2. April. (Südlicher Leichenacker.)

2 Uhr: Martin Schottl, Vorarbeiterskind v. h. (gest. d. 31., 3½ J. a.) — Maria Krimmer, Dienstmagd von Weilheim (gest. d. 31., 28 J. a.)

2¼ Uhr: Ignaz Kotb, Handlungs Commis v. h. (gest. d. 31., 24 J. a.)

3½ Uhr: Georg Graf, Bremserskind v. h. (gest. d. 31., 20 T. a.)

Begräbnisse, Freitag den 2. April. (Nördlicher Leichenacker.)

2 Uhr: Babette Eberl, Mechanikerskind v. h. (gest. d. 31., 6 M. a.) — Theres Vogl, Tischlerskind v. h. (gest. d. 31., 2 J. a.)

2¼ Uhr: Friedrich Trümpf, Tischler v. h. (gest. d. 31., 36 J. a.)

Westendhalle.

Freitag, 2. April 1869:

Soirée musicale

vom königl. Musik-Direktor

JOSEF GUNG'L

mit verstärktem Orchester.

PROGRAMM:

I. Theil.

1) **Hochzeitsmarsch** a. d. **„Sommernachtstraum“** v. Mendelssohn.
2) **Ouverture** z. Op. **„Alessandro Stradella“** von F. v. Flotow.
3) **Hoffnungsstrahlen, Walzer** von . . . . Lanner.
4) **Scene u. Arie** a. d. Op. **„Das Nachtlager in Granada“** von . . . . . C. Kreutzer.
5) **Studenten-Polka** von . . . . . Jos. Gung'l.

II. Theil.

6) **Columbus, musikalisches Seegemälde in Form einer Sinfonie** von . . . . . **J. J. Abert.**

1. Satz: Allegro: Abfahrt. Empfindungen der Hoffnung und Freude.
2. Satz: Scherzo: Seemannstreiben.
3. Satz: Adagio: Abends auf dem Meere.
4. Satz: Finale: Erneute Hoffnung. Widerstand d. Elemente gegen weiteres Vordringen. Empörung. — Sturm — Land.

III. Theil.

7) **Nachklänge an Ossian, Ouverture** von . . Niels W. Gade.
8) **Gedenke mein, Polka-Mazur** von . . Jos. Gung'l.
9) **Largo** (Fis-dur) aus dem **Quartett** op. 76 Nr. 5 (zum 1. Mal) von . . . . . Jos. Haydn.
10) **Les Adieux, Walzer** von . . . . . Jos. Gung'l.

Anfang 8 Uhr. Entrée à Person 12 kr.

☞ Der Unterzeichnete beabsichtigt Montag, den 12. April einen, ausgegebenen Walzer-Themen improvisirten Walzer zur Aufführung zu bringen.

Zu diesem Behufe wird das verehrungswürdige Publikum gebeten, Montag den 5. April beim Eintritt ins Concert-Lokal (Westendhalle) Walzer-Themen (nicht über 16 Takte lang) unter Couvert abgeben zu wollen. Diese Couverts (ohne Namen des Compositeurs) werden bei der Abgabe mit fortlaufenden Nummern versehen; der Unterzeichnete wird die besten derselben auswählen, und aus ihnen einen completen Walzer improvisiren. Die gewählten Nummern werden am Tage der Aufführung auf den Plakaten und Programmen bemerkt.

Jos. Gung'l, k. Musikdirektor.

Zu vermiethen.

Fürstenstraße Nr. 18a/I ist ein elegant und comfortable meublirter Salon mit Nebenzimmer sogleich zu vermiethen. 1446—76.

Für eine kinderlose Familie, einen einzelnen Herrn, oder eine Dame, ist Rosengasse Nr. 1 im II. Stock eine Wohnung, bestehend aus drei Zimmern, Küche ꝛc., für Georgi zu vermiethen. Preis 170 fl. Näheres im Laden. 1355. (g)

Drei Zimmer, 1 Alkoven sehr schön meublirt, in der Nähe des kgl. Ministeriums und dem kgl. Stadtgericht sind bis 6. Mai zu vermiethen. Das Nähere Prannersgasse Nr. 2/2. 1228—58.

Maximiliansstraße Nr. 17, I. Etage rechts sind in freundlichster Lage zwei elegant und comfortable meublirte Piecen (Salon und Schlafzimmer) sogleich zu beziehen. 1177—282.

Zunächst der protestantischen Kirche, Westendhalle, Garten-Eingang über zwei Stiegen ist ein geräumiges, gut meublirtes, mit freier Aussicht und eigenem Eingange versehenes Zimmer zu vermiethen.

Ein hübsch meublirtes Zimmer ist sogleich zu vermiethen. Bayerstraße Nr. 18/1 rechts.

Sprachunterricht wird gründlich, leichtfaßlich ertheilt. Herzogspitalgasse 4/3. 855—84.

Ein Universitätstudent instruirt in Lateinfächern und den Anfangsgründen des Französischen; auch als Hauslehrer. Das Nähere 1485—86.

Elegante Schnitzwaaren

sind unter der Hand **billig** zu verkaufen. Barerstraße Nr. 10/3. 1482—83.

Offiziere können unter Zusicherung strengster Diskretion stets direkte Darlehen erhalten. Zu erfragen in der Expedition dieses Blattes. 1074—1104.

Das Weißnäh- und Weißstickereigeschäft

Frauenstraße Nr. 12/4

(früher Ruffini-Bazar II. Aufg. 3 St.)

empfiehlt sich vom neuen den verehrlichen Herrschaften und früheren Kunden auf das Freundlichste. — Die solidesten und modernsten Arbeiten werden unter Zusicherung auf das billigste geliefert.

Unterzeichneter empfiehlt sein großes Lager von

Herren-, Damen- und Kinderstiefeln

zu den billigsten Preisen.

Bestellungen werden schnell und solid ausgeführt.

Michael Engel,

911/1011 **Promenadestraße Nr. 1.**

Geprägte 950—80.

Siegel-Oblaten.

in allen Farben sind immer vorräthig im Graviер-Geschäft und Siegel-Oblaten-Fabrik von

Michael Eder, Rindermarkt 5/2.

Eingang bei den 3 Rosen.

100 Stück mit zwei Buchstaben . . . **9 kr.**
Fünf Tausend Stück mit Firma und Ortsbezeichnung, Stempel gratis . . . . **4 fl.**
Briefcouvert mit Firma 1000 Stück . . **5 fl.**

Die so beliebte und unübertreffliche

Glanzfett-Lederschmiere

von Ebenhöch ist von heute an der Haupt-Verlag bei

S. Koller, Blumenstraße 7.

Stadt Frankfurt.

Schillerstrasse Nr. 49.

Spatenbräu-Bier, Frühstück, Mittags und Abend à la carte zu jeder Zeit, Restauration mit Wein und Café.

Hochachtungsvoll

1479—81. **G. Schweighart, Gastwirth.**

Oelgemälde neuerer Meister, Originale und Copien sind billig zu verkaufen. Arcisstraße Nr. 20/1. 1043—78.

Bad-Anstalt zum Hofbad, St. Annastraße 4,

empfiehlt ihre verschiedenen Bäder zu jeder Tageszeit, als: **Russische, Kastendampf- und Vollbäder, warme Wannenbäder à 18 kr.**, im Abonnement **à 15 kr.**, sowie alle Kunstbäder, Soolen-, Stahl-, Schwefel-, Mutterlaugen-, Fichtennadelbäder ꝛc. Auch werden warme Bäder in's Haus gebracht. 919—49. **H. Burger**, Hofbadbesitzer.

In der Georg Franz'schen Buchhandlung (Ed. Lotzbeck) in München, Perusagasse Nr. 4 ist zu haben:

Hendschel's Telegraph

März. — Preis 42 kr.

Jagd-Salon,

Kunst- und Antiquitäten-Sammlung.

Ein- und Verkauf seltener Geweihe und alterthümlicher Gegenstände. **Theresienstraße 33 2** von 9 — 2 Uhr 888—918.

Oelgemälde von guten Meistern, sowie schöne Copien aus der alten und neuen Pinakothek, sind **Karlsstraße Nr. 52/0** billigst zu verkaufen.

For Sale: Original pictures of renowned masters, copies of originals from the old and new pinakothek at Munic, etc. Artistique Institute: **Karlsstrasse Nr. 52/0** 1012—42.

In München anwesende Fremde:

Augsburger Hof.

Koch, Bezirksgeometer, Burghausen.
Beck, Dr., Weilheim.
Krell, Kfm., und Kölbel, Priv., Nürnberg.
Felble, Techniker, Augsburg.
Thaler, Dr., Kaufbeuern.
Tolstoy m. Begleit., Rentiere, St. Petersburg.

Bamberger Hof.

Birling, Kfm., Dorfen.
Hönauer, Werkführ., Simbach.
Gläßinger, Fabrikbes.-Tocht., Ebernburg.
Beyer, Oberlehrer, Leipzig.
Hof., Oberlehrer, Lippe-Detmold
Pfister, Kfms.-Gatt., Tyrol.
Glacheier, Kfm., Frankenthal.
Brunnthaler m. Fam., Priv., Augsburg.
Buchner, Pfarrer, Rosenheim.
Köhlein, Student, Bayreuth.
Hanecy, Stud., Pest
Maier, Ingenieur, Geißlingen
Wimmer, Priv., Nürnberg.

Bayerischer Hof.

Spee Graf m. Bed., Kammerherr, Heltorf.
Spee Graf, Canonicus, Aachen
Menthell m. Tocht., Rent., Moskau.
Zimmer, geh. Rath, Karlsruhe.
Leven, Kfm., Frankfurt.
Saltonstall, Rent., Newyork.
Woodward, Rent., Brooklyn.
Reynegom du Buzet van m. Fam. und Bed., Belgien.
Welles m. S., Rentiere, New-Haven.
Schluttenhofer, Tischlermeister, Bruck.
Steninger, Buchbinder, Landshut.
Baumgartner, Hdlsm., Oberpenzingen.
Singer, Müller Tölz.
Obergraßhuber, Gastgeber, Traunstein.
Nußbaum, Hdlsm., Oberwang
Müller, Hdlsm., Türkheim.
Maier, Kfm., Ichenhausen.

Hotel Belle Vue.

Stasing m. Neffe, Kfm., Wien
Butz, Fabr., Augsburg
Wehl m. G., Chemiker, Berlin
Trueauff und Kunkel, Rentiers, Amerika.
Voges, Kfm., Augsburg.
Hagen Frl., Partik., Landshut
Asplamond v. Gräfin, Berlin

Hotel Detzer.

Maguaghi, Marine-Offizier, Genua.
Sinn, Kfm., Köln.
Jauch, Kfm, Ulm.
Spielring, Partik., Breslau.
Gast, Maler, Florenz.
de la Fontaine, Rent., Rouen
Eichhorn, Oek., Mecklenburg.

Goldener Stern.

Delmard m. Tochter, Monté. Newyork.
Agazzi, Maler, Florenz.
Woppert, Sattlermstr., Ansbach.

Hotel Leinfelder

Mayer, Sekretär, Weilheim.
Rögner, Oberst. Ingolstadt.
Seckendorff Frhr. v. m. T., Gutsbes., Stooßendorf.
Reschreiter, Kfm, Mannheim
Hofmann, Subrektor, Memmingen.
Hopfgartner, Hüttenverw., Anina.
Kleinschrodt v, Prof, Innsbruck.
Radauer, Kfm., Nürnberg.
Nortz m. T., Priv., Frankfurt
Chauvie v., Priv., Paris.
Bahnacker m. G., Kfm., Ulm
Attenhofer m. Gatt., Priv., Zürich.

Hotel Max-Emanuel.

Gutmann, Kfm., Göppingen
Florintin, Kassier, Miesbach
Wenglein, Hofkonditor, Bamberg.
Haala, Beamter, Staal.
Ermann, Kfm. Fürth.
Mayer, Kfm., Liersheim
Ritter, Kfm, Buttenweisen.
Knapp m. Schwester, Kfm, Nürnberg

Oberpollinger.

Teweles, Fabrikbes., Prag.
Prato, Bar., Trient
Koraes, Polytechn, Zürich.
Vogel m. Tocht, Kfms.-Gatt., Stuttgart
Meitinger, Pfarrer, Walkertshofen.
Meyer, Kfm., Samaden.
Neuer, Kfm., Fulda.
Frohwein Dr., und Bartl, Arzt, Bamberg.
Berti m. S., Kfm, Verona.
Dirm m. Nichte, Part., Wien.
Strassern v. m. F., Beamt., Sellian.
Erlacher, Holzhdlr., Wersing.
Schluter, Stud., Höster.
Rieder, Priv, Stuttgart.
Heinrich, Bauführ., Bayreuth.
Rosenstein, Kfm., Stuttgart.
Giacomi de, Ingen., Schweiz
Kraus, Gastgeb., Ittlingen.
Haller m. S., Priv., Schrobenhausen.
Reichert, Kfm., Regensburg.

Rheinischer Hof.

Bopp, Bahnbeamt., Kassel.
Müller, Kfm., Berlin.
Wiedemann, Gasthofbes., und Deuringen, Bäckermeister, Augsburg
Schedelbauer, Bauunternehmer, u. Vagel Dr. Advok., Kempten
Schuchner, Verw. Erfurt.
Bichler, Ingen., Regensburg.

Die **Franz'sche Buchhandlung** in München Perusagasse Nr. 4 empfiehlt hiebei:

Acht Tage in München
für Fremde und Einheimische.
I. Abth: Geschichte von Nagler. 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten und mehreren Plänen fl 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München.
Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben v. fl. 14 bis zu fl. 3. 30 kr herab.

Die vorzüglichsten Ansichten von München und dem bayr. Hochland in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Sehenswürdigkeiten

Alterthümer-Sammlung und Rüstkammer. Briennerstraße 40 parterre täglich von 9 bis 6 Uhr. Entrée für Fremde 18 kr.

Anatomisch-physiologische Sammlung, Schillerstraße Nr. 24: Täglich v. 10 Uhr Morgens an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Antiquarium k, geöffnet Dienstag und Donnerstag von 10½ bis 12 Uhr.

Artistisches Institut für Oel-, Porzellan- und Glasgemälde. Karlsstraße 52/0.

Artistisches Institut für Oelgemälde. Sendlingerthorplatz, Wallstraße Nr. 1/3.

Atelier des Bildhauers Hartmann mit Ausstellung fertiger Arbeiten in Marmor, Alabaster und feiner Masse. Zutritt Jedermann gestattet. Barerstraße Nr. 2 nächst dem Hotel Marienbad.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. Eintritt 12 kr.

Bayerisches National-Museum. Donnerstag und Sonntag von 9—2 Uhr für Jedermann freier Zutritt. Dienstag und Freitag von 10—2 Uhr für Künstler, Gewerbetreibende und Fremde, gegen Vorzeigung von Karten. Mittwoch und Samstag von 10—2 Uhr geöffnet. Entrée 30 kr.

Botanischer Garten (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends 6 Uhr geöffnet

Chemisches Laboratorium kgl. (Arcisstraße 1) von 3—4 Uhr. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei kgl. und die damit in Verbindung stehende Modell-Sammlung (Erzgießereistraße). Täglich geöffnet v. 1 U. Mitt. bis 6 U. Abds. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.

Galvanographisches Kunstkabinet von Leo Schöninger, Schwanthalerstraße Nr. 76/0, ladet zu Besuche höflichst ein.

Gemäldegalerie kgl. (in Schleißheim): Täglich mit Ausnahme des Montags von 10½ Uhr Vorm bis 1 Uhr Mittags, dann von 2½ Uhr Nachmittags bis 5 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Glasmalerei kgl., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Glasmalerei von Ch. Ferstl jun. Ausstellung von Kabinets-Bildern und Kirchenfenstern. Täglich geöffnet. Mittererstraße 8/0.

Glyptothek. Montag und Freitag von 9—2; Mittwoch von 9—1 Uhr geöffnet.

Hof- und National-Theater kgl. Jeden Mittwoch beim Besuche präcis von 2 Uhr an geöffnet.

Jagd-Salon. Kunst- und Antiquitäten-Sammlung, Theresienstraße 73/2. Zu sehen von 9—2 Uhr

Kunstgewerbe-Verein (B. z. A. d. Gewerke) in der I. Etage des kgl. Nationalmuseums histor. Galerie Eingang links.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms im kgl. Odeon v. Morgens 8 U. bis 9 U Abds. geöffnet. Revues et journaux allemands, français et anglais.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8 Tage 45 kr., für 14 Tage 1 fl., monatlich 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl.

Marstall und Sattelkammer kgl. Täglich mit Ausnahme der Sonn- und Festtage v. 2—5 U. Nachm. gegen Vorzeigen von Eintrittskarten geöffnet.

Naturalien-Sammlungen kgl. (Neuhausergasse, Akademiegebäude I. Stock) täglich dem Besuche offen und ist der Diener durch die Glocke zu rufen.

Nymphenburg (kgl. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 Uhr zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener

Physiologisches Institut (Findlingsstraße Nr. 3 c) täglich geöffnet.

Pinakothek neue (untere Barerstraß): Sonntag, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 9—3 U. Unterer Saal: Porcellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr.

Pinakothek ältere. Täglich mit Ausnahme des Samstag von 9—2 Uhr geöffnet.

Porcellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4 a/1 links. Von Morgens 8 bis Abends 6 Uhr.

Residenz kgl. Jeden Werktage Vormittags 11 Uhr Besichtigung der sehenswerthen Appartements. Versammlung im Herkules-Saal.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2): Täglich von 8—6 Abds. geöffnet.

Schwanthaler Museum. Täglich den ganzen Tag zu sehen.

Vasenkabinet kgl. Dienstag, Donnerstag und Sonntag von 9—1 Uhr geöffnet.

Wappenkabinet, mit vollständiger Wappenmalerei von Anton Pollinger, befindet sich Salvatorstraße Nr. 7.0.

Gesandtschaften am kgl. Hofe.

Baden: Herr v. Mohl, Gabelsbergerstraße 17.
Belgien: Baron v. Daelmann.
Frankreich: Marquis de Cadore, Karolinenplatz 5.
Großbritannien: Sir Howard, Brienner Str. 49.
Italien: Marchese Migliorati, Ottostr. 6 I.
Oesterreich: Graf v. Ingelheim, Bayr. Hof.
Preußen: Fhr v. Werthern, Türkenstr.
Rom: Mons. Meglia, Ludwigsstraße 29/1.
Rußland: Iwan v. Ozerow, Theatinerstr.
Sachsen Graf v. Könneritz, Pfandhausstr.
Württemberg: Freih v. Soden Arcisstr.

Stellwagenfahrten: Nach Altötting: Samstag 4 U., Bögner. — Burghausen: Samstag 4 U., Schlicker. — Erding: Mittwoch u. Samstag 1 U, Sollerwirth — Ebersberg: Mittwoch und Samstag 4 U., Bögner. — Grafing: Montag 4 U und Donnerstag u. Samstag 2 U. Sollerwirth. — Isen: Mittwoch und Samstag 1 U, Sollerwirth. — Nymphenburg, Jeden Tag: 8, 2 u 6 U, Krone — Wolfratshausen: Dienstag, Donnerstag u Samstag 2½ U Stiefelwirth und Montag, Mittwoch u. Freitag 2½ U, Steimmele.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge. b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M Morg b.	7 U. — M. Morg. c.
6 U. 10 M. Morg. b	8 U. 40 M. Vorm. b.
6 U. 25 M. Morg. a.	11 U. 40 M. Nchm. a.
11 U. — M Vorm. a.	3 U. 35 M. Abds. a.
2 U. — M. Nchm. a.	8 U. — M. Abds. b.
5 U. 20 M. Abds b.	9 U. — M. Nchts a.
7 U. — M. Abds. c.	10 U. 10 M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat.: Großhesselohe-Rosenheim-Traunstein.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	2 U. 15 M. Morg c.
10 U. — M. Vorm. a.	5 U. 15 M. Morg. b.
1 U. 5 M. Nchm. c.	8 U. 15 M. Morg c.
5 U. 40 M. Nchm. c.	11 U 55 M. Vorm. c.
8 U. 30 M. Abds b.	4 U. 5 M. Nchm. a.
11 U. — M. Nchts. c.	8 U. 55 M. Abds. c.

München—Pasing—Starnberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
6 U. 50 M. Morg.	7 U. 55 M. Morg.
10 U. 30 M Vorm.	11 U. 35 M. Mitt.
5 U. — M. Nchm.	6 U. 20 M. Abds.

München—Ingolstadt.

Abfahrt:	Ankunft:
6 U. 30 M. Morg. a.	9 U. — M Morg. a.
11 U. 30 M. Mitt. c.	3 U. 30 M. Nchm. c.
5 U. 45 M. Nchm. a.	8 U. 45 M. Abds. a.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. a	8 U. 20 M. Morg. c.
9 U 45 M. Morg a	9 U. 30 M. Morg. b.
1 U. 30 M. Nchm c.	11 U. 48 M. Mitt. c.
4 U 45 M. Nchm. b.	6 U. 10 M. Abds a.
7 U. — M. Abds. c.	10 U 15 M. Nchts a.

Druck u. Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei (J. Bolster).

Morgen-Ausgabe zum Bayer. Landboten.
(Münchener Tages-Anzeiger.)

№ 93. Samstag, 3. April 1869. (Richard.) 18. Jahrg.

Telegraphischer Cours-Bericht. Berlin, 2. April 1869. (Schlusscourse).

Ludwigsh.-Bexbacher Eisenb.-Actien	158½	Lombarden	124½
4% bayr. Prämien-Anleihe	105⅜	Italienische Anleihe	54⅜
4½% „ Anleihe	—	1882er amerik. Bonds	87⅝
Bad. Präm. Anl.	104	5% preussische Anleihe	102⅛
Darmstädter Actien	110	4½% „ „	93½
Oesterr. Credit-Actien	122¼	Wechsel auf Augsburg	—
Oesterr. franz. Staatsbahn-Actien	177	„ „ Frankfurt	—
Staatsbahn-Prioritäten	280	„ „ London	—
Oesterr. fl. 500 Loose von 1860	81¼	„ „ Paris	—
„ fl. 100 „ „ 1864	68	„ „ Wien	—
„ 5% National-Anl.	55¾	matt. Böhm. Westbahn 76⅜.	

Telegraphischer Cours-Bericht. Frankfurt a. M., den 2. April. (Schlussc.)

Wechsel auf London	119⅜	5% Oesterr. Metalliques (englische)	65¼
„ „ Paris	94⅞	5% Oesterr. National-Anlehen	54⅞
„ „ Wien	92⅝	Steuerfreie Metall. von 1866	51⅛
Bayr. Ostb.-Actien	127¼	Oest Franz Staatsb.-Act.	311
4% bayr. Anleihe	101⅜	Elisab. Prior. I. Em.	75
4½% „ „	95⅛	Bad. Praem. Anl.	103
4% „ Prämien-Anleihe	105¼	Oberhessische Eisenb.	68½
4% „ Grundrente	89¼	1882er Amerikaner	87⅛
4% „ Obligationen	—	Napoleons	9.29½—30½
Aisenzbahn	84	Lombarden	218¼
Oesterr. Bank-Actien	675	Rente S.	56¾
„ Credit-Actien	287	„ P.	50
Oesterr. Loose von 1860	82⅛	flau, alles reichend.	
„ „ „ 1864	119		

Telegraphischer Coursen-Bericht. Wien, 2. April 1869. (Schlusscourse).

5% National-Anlehen	71	Franz Jos.-Prior.	92
Oesterr. fl. 100 Creditloose von 1858	166.50	Steuerfreie Metall. von 1866	64.40
„ „ 500 Loose „ 1860	102.90	Napoleons	10.24
„ „ 100 „ „ 1864	126.90	Wechsel auf Augsburg	106.50
„ Bank-Actien	730	„ „ London	127.90
„ Credit-Actien	291.80	„ „ Paris	50.95
„ franz. Staatsbahn-Actien	—	„ „ Frankfurt a. M.	106.75
„ Rudolphsbahn Actien	157	Franco. Austr.	153.75
„ „ Prioritäten	92	Lombard.	234.50
Alföldbahn	161.50	Rente (Pap.)	62.80
Siebenbürger Prioritäten	159.75	Anglo. Austr.	307.
Franz Jos.-Actien	173.75	flau.	

Wie in dem ungesunden Körper die unbedeutendste Verwundung zu allgemeinen Leiden zu führen vermag, so jetzt in Paris die Pikrat-Explosion. Vergebens versichert man amtlich, daß mit diesen gefährlichen Stoffen nicht im Regierungsauftrage experimentirt worden sei, nirgends findet sich dafür ein Glauben. Im „Gaulois" schleudert Edm. About seine wuchtigsten Geschosse gegen dieses kleine und zufällige Symptom des großen und bleibenden Verderbens, der Kriegsfurie im Frieden. Er schreibt: „Fünf Todte und zwanzig Verwundete! Und das mitten in Paris! In dem den Wissenschaften gewidmeten Stadttheile! Einige Schritte von jenem anmuthigen Saale, in welchem mein Freund Paul

Albert junge guterzogene Mädchen durch seine Vorträge belehrt und erfreut! Das Kalipikrat ist es, das diesen Mord verschuldet. Vor vier Tagen noch war selbst der Name dieses Stoffes dem Volke unbekannt, heute ist er Gegenstand allgemeiner Verwünschung. Aber man verpackte dieses Pikrat, um es in unsere Kriegshäfen zu versenden. Und nun denkt an eine Seeschlacht, in welcher durch dieses Pikrat vielleicht ein halb Dutzend Schiffe und sechstausend Leute in die Luft gesprengt würden. Der siegreiche Admiral hätte dann gemeldet: Das Pikrat hat Wunder gethan. Im offiziellen Frankreich wäre dann nur ein Schrei des Entzückens über dies verehrungswürdige Pikrat hörbar gewesen, man hätte Tedeums gesungen und dem Herrn der Heerschaaren Dankgottesdienste geweiht, der uns mit dem Pikrate begnadigt! So ist der menschliche Geist — wenn von ihm die Rede sein darf — beschaffen!"

Ein Breslauer Eisenkaufmann nahm, wie die „Bresl. Ztg." meldet, in diesen Tagen an einem Buch- und Musikalienhändler eine ganz eigenthümliche Revanche. Ersterer ließ nämlich bei jenem durch seine Leute einen großen Eisenblock von 14 Zentnern abladen, welchen Auftrag die Arbeiter, trotz des Widerspruchs Seitens des Buchhändlers, auch rasch ausführten und dann ruhig ihrer Wege zogen. Die Veranlassung dieser Maßnahme war dadurch entstanden, daß der Buchhändler dem Eisenkaufmann das ganze Jahr über eine große Anzahl Bücher, Broschüren, Musikalien und überhaupt die neuesten Erscheinungen der Kunst und Literatur überschickt hatte, die dieser unbeachtet zurücklegte und nicht retouriren ließ, in Folge dessen er nach Jahresschluß eine Rechnung von weit über 100 Thlr. erhielt. Alle Einwendungen seinerseits, daß er nichts zur Ansicht geschickt haben wollte, auch niemals etwas verlangt hätte, blieben unberücksichtigt, weil laut beigedruckter Bestimmung: „wenn nach vierzehn Tagen die übersandten Druckschriften nicht zurückgeschickt sind, dieselben in's Eigenthum des Empfängers übergehen," und demzufolge bezahlt werden müssen. Nachdem unter so bewandten Umständen dem Eisenkaufmann nichts anderes übrig blieb, als seine Rechnung auszugleichen, konnte er es sich nicht versagen, dem Buchhändler auch einmal etwas aus seinem Geschäft unaufgefordert zur Ansicht zu übersenden, und wählte er zu diesem Behufe einen 14 Zentner schweren Eisenblock, den jener ihm, wenn er ihn nicht behalten will, binnen 14 Tagen wieder zurückschicken muß.

[Versunkene Millionen] Noch ist das projektirte Unternehmen zur Hebung der spanischen Goldgallionen in der Bucht von Vigo nicht ausgeführt, und schon erzählen englische Blätter von einem andern ähnlichen, das sich indessen einer sicherern Grundlage erfreuen soll. Am 7. Oktober 1799 scheiterte nämlich „La Lutine", welche Geldunterstützung für die Orangisten in Holland, bedeutende Sendungen für Hamburger Bankhäuser und die Kronjuwelen des Prinzen von Oranien an Bord hatte, an einer Sandbank bei der Insel Terschelling in der Zuyder-See. Schon früher sind zweimal große Beträge, im Ganzen 220,000 Pfd. St., aus dem Wrack zu Tage gefördert worden, und da die Rippen noch fest sind, glaubt man noch etwa eine Million heben zu können. Es ist dies indessen kein speculatives Actien-Unternehmen; „Lloyds", als Vertreter der Nachkommen der durch den Untergang des Schiffes Benachtheiligten, wollen das englische Parlament um seine Erlaubniß zur Hebung der Schätze bitten.

[Ein schöner Akt der Humanität.] Herr Pollak, Zündhölzchenfabrikant in Wien, hat in dieser Stadt ein dreistöckiges Haus bauen lassen, worin 60 arme Studenten ohne Unterschied der Religion, eine anständige Wohnung und alles für ihr Studium Nothwendige finden. Dieses Haus wurde vor Kurzem eröffnet.

Verantwortlicher Redakteur: Th. Bösl.

Der **G. A. W. Mayer**'sche weiße **Brust-Syrup** aus der Niederlage des Herrn Kaufmann F. Richter hier hat mich überzeugt, daß derselbe bedeutende Heilkräfte besitzt und besonders die Schleimabsonderungen befördert, den Kitzel im Kehlkopfe hebt, die Thätigkeit des Reproduktions-Systems beschleunigt, die Engbrüstigkeit beseitigt. Allen Brustleidenden ist dieser Syrup nicht genug zu empfehlen. Ich litt seit 8 Jahren an Husten mit Auswurf und bin bei der dritten kleinen Flasche dieses Syrups ganz von einem alten Uebel befreit, was ich hierdurch bescheinige.

Stettin. **Wilh. Schmidt,**
Militär-Arzt a. D.

Unterzeichneter bezeugt hiermit, daß der bei Hrn. A. Herz dahier bezogene **weiße Brust-Syrup v. G. A. W. Mayer** zu Breslau bei seinen beiden Kindern, welche sehr schwer krank an dem sogenannten blauen Husten darniederlagen, eine außerordentlich heilsame Wirkung hervorbrachte.

Schneidemühl, den 20. Jan. 1868.

H. Mayersohn.

Der Wahrheit die Ehre.

Seit Jahren an hartnäckigem Husten leidend, der den Bemühungen der verschiedensten Aerzte nicht weichen wollte, fand ich völlige Heilung durch vier Flaschen des **G. A. W. Mayer**'schen **weißen Brust-Syrups**, was ich Ihnen mit meinem besten Dank hierdurch mittheile.

Enkhausen b. Arnsberg, 24 Juli 1863.

Jos. Burghard.

Dieses Hausmittel, keine Medicin, ist nur allein ächt vorräthig in sämmtlichen Apotheken Münchens.

Der **Brust-Syrup** des Herrn **G. A. W. Mayer** in Breslau ist nicht nur auf Verlangen des Buchhändlers Hrn. E. H. Cohn in Schwerin a. d. W. von mir chemisch geprüft worden, sondern habe ich auch mehrfache Gelegenheit gehabt mich bei Krankheiten der Luftröhre und ihrer Verzweigungen von seinen Wirkungen zu überzeugen. Auf Grund dessen bezeuge ich hiermit der Wahrheit gemäß, daß derselbe durchaus frei von allen der Gesundheit irgend nachtheiligen Bestandtheilen ist, und daß von demselben, der überdies sehr leicht und durchaus nicht unangenehm zu nehmen, bei allen sonst langwierigen, hartnäckigen und in Bezug auf ihre Folgen nicht selten bedenklichen katarrhalischen Schleimhaut-Krankheiten der Luftröhre u. Lungen, andauernder Heiserkeit, Kitzeln im Halse, schwerem, die Brust gleichsam zersprengendem Husten u. s. w. fast ohne Ausnahme sofortige Linderung und wo möglich andauernde Heilung bewirkt wird.

Kirnbaum. (L. S.) **Dr. Lehrs,**
Kgl. Kreis-Physikus.

An meinen Dep.-Här, Hrn. Henkelmann, in Wismar.

Da ich mich nach Gebrauch der beiden Flaschen **Brust-Syrup** von **G. A. W. Mayer** in **Breslau** bedeutend besser befinde und durch noch ferneren Gebrauch wieder ganz geheilt zu werden hoffe, so ersuche ich Sie ergebenst, mir recht bald noch 3 Flaschen von demselben gegen Postnachnahme zu übersenden ꝛc.

Lewin bei Dargun, d. 5. Novbr. 1867.

F. Wegener, Schulze.

Zu haben in sämmtlichen Apotheken Münchens.

Für Damen

diene zur Nachricht, daß ich im Besitze einer sehr eleganten Auswahl von **Tüllhüten** bin, und dieselben zu äußerst billigen Preisen verkaufe.

Jeden bezüglichen Auftrag effektuire ich bestens.

1740—42. **J. Mayer, Modes,**

Maximiliansstraße 5 a/I. Eingang neben der St. Anna-Apotheke links.

Jagd-Salon,

Kunst- und Antiquitäten-Sammlung.

Ein- und Verkauf seltener Geweihe und alterthümlicher Gegenstände. **Theresienstraße 73/2** von 9—2 Uhr. 888—918.

Digitized by Google

Zu vermiethen.—

Fürstenstraße Nr. 18a/I ist ein elegant und comfortable meublirter Salon mit Nebenzimmer sogleich zu vermiethen. 1446—76.

Für eine kinderlose Familie, einen einzelnen Herrn, oder eine Dame, ist Rosengasse Nr. 1 im II. Stock eine Wohnung, bestehend aus drei Zimmern, Küche ꝛc., für Georgi zu vermiethen. Preis 170 fl. Näheres im Laden. 1355. (b)

Ein elegant meublirter Salon mit äußerst freundlicher Fernsicht ist nächst den vier Linden sofort zu vermiethen. Wurzerstraße /III. 1189—219.

Maximiliansstraße Nr. 17, I. Etage rechts sind in freundlichster Lage zwei elegant und comfortable meublirte Piecen (Salon und Schlafzimmer) sogleich zu beziehen. 1177—282.

Zunächst der protestantischen Kirche, Westendhall-, Garten-Eingang über zwei Stiegen ist ein geräumiges, gut meublirtes, mit freier Aussicht und eigenem Eingange versehenes Zimmer zu vermiethen.

Ein hübsch meublirtes Zimmer ist sogleich zu vermiethen. Bayerstraße Nr. 18/1 rechts.

Sprachunterricht wird gründlich, leichtfaßlich ertheilt. Herzogspitalgasse 4/3. 855—84.

Ein Universitätsstudent instruirt in Lateinfächern und den Anfangsgründen des Französischen; auch als Hauslehrer. Das Uebr. 1485—86.

Ein kaufmännisch gebildeter Mann, mit Sprachkenntnissen und schöner Handschrift, sucht bei bescheidenen Ansprüchen Stellung hier und würde auch Reisen, Agenturen ꝛc. besorgen. Adressen sub **V. 146** besorgt die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse** in **München**. 1362—67.

Elegante Schnitzwaaren

sind unter der Hand **billig** zu verkaufen. Barerstraße Nr. 10/3. 1482—83.

Offiziere können unter Zusicherung strengster Diskretion stets direkte Darlehen erhalten. Zu erfragen in der Expedition dieses Blattes. 1074—1104.

Dr. Pattison's

Gichtwatte

lindert sofort und heilt schnell

Gicht und Rheumatismen

aller Art, als: Gesichts-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Gliederreißen, Rücken- und Lendenweh.

In Paketen zu 28 kr. und halben zu 14 kr. im Filzwaarenladen des Herrn Karl Teuchtler, Schrammergasse. 466—83.

Das Weißnäh- und Weißstickereigeschäft

Frauenstraße Nr. 12/4

(früher Ruffini-Bazar II. Aufg. 3 St.)

empfiehlt sich vom neuen den verehrlichen Herrschaften und früheren Kunden auf das Freundlichste. — Die solidesten und modernsten Arbeiten werden unter Zusicherung auf das billigste geliefert.

Unterzeichneter empfiehlt sein großes Lager von

Herren-, Damen- und Kinderstiefeln

zu den billigsten Preisen.

Bestellungen

werden schnell und solid ausgeführt.

Michael Engel,

911/1011 **Promenadestraße Nr. 1.**

Geprägte 950—80.

Siegel-Oblaten,

in allen Farben sind immer vorräthig im Gravier-Geschäft und Siegel-Oblaten-Fabrik von

Michael Eder, Rindermarkt 5/2.

Eingang bei den 3 Rosen.

100 Stück mit zwei Buchstaben . . . . 9 kr.
Fünf Tausend Stück mit Firma und Ortsbezeichnung, Stempel gratis . . . . 4 fl.
Briefcouvert mit Firma 1000 Stück . . . 5 fl.

Oelgemälde

von guten Meistern, sowie schöne Copien aus der alten und neuen Pinakothek, sind **Karlsstraße Nr. 52/0** billigst zu verkaufen.

For Sale: Original pictures of renowned masters, copies of originals from the old and new pinakothek at Munic, etc. Artistique Institute: **Karlsstrasse Nr. 52/0** 1012—42.

Kirchliche Feierlichkeiten am I. Sonntage nach Ostern.

I. Metropolitankirche. 5 U. fr. I. Messe, 7 Uhr Frühamt, 8 Uhr Predigt, gehalten von Hr. Dompredeger Ehrler, 9 Uhr Hochamt, 12 U. letzte Messe, 2¼ Uhr Nchm. Christenlehre v. Herrn Domkatecheten Andrelang, 3 Uhr Nchm. Vesper und Rosenkranz. — **Allerh. Hofkirche.** 7, 8 und 9 U. fr. Messen, ½11 Uhr Predigt, dann Hochamt, ½12 Uhr letzte Messe. — **Theatinerhofkirche.** 6 Uhr früh Aussetzung des Allerh., dann Messe, 9 U. Predigt, gehalten von Herrn Stiftsprediger Dusmann, dann Hochamt, 11 U. letzte Messe, 4 U. Nchm. Rosenkranz. — **St. Michaelshofkirche.** 5 Uhr früh I. Messe, 8 Uhr Predigt von Hrn. Dr Lierheimer, 9 U. Hochamt, ½11 Uhr Militärgottesdienst mit Predigt gehalten von Herrn Domvikar Groß. — **Bürgerbetsaal.** 6 Uhr fr. Messe mit Rosenkranz, 8 und 9 Uhr Messen, ½2 Uhr Nchm. Versammlung, dann Rosenkranz. — **Karmelitenkirche.** ½6 und 6 Uhr Messen, 8, 9 und 10 Uhr früh Gymnasialgottesdienste. — **Heil. Dreifaltigkeitskirche.** Haupt- und Titularfest der lateinischen Congregation. Vollkommener Ablaß. 6 Uhr früh Aussetzung des Allerh., dann Messe, 7 und 8 Uhr Messen, 9 Uhr Predigt, Angebots- und Aufnahms-Verkündung, 10 Uhr Hochamt, 11 Uhr Hofmesse, ½12 Uhr letzte Messe, ½6 Uhr Abds. musikalische Litanei. — **II. St. Peter.** 5 Uhr fr. I Messe, ½6 U. Rosenkranz, 8 Uhr Predigt v. Hrn. Pfarrprediger Gemminger, dann Hochamt, 12 Uhr letzte Messe, 3 Uhr Nchm. Vesper und Dreißiger. — **Kreuzkirche.** 6 Uhr früh Messe mit Homilie von Herrn Benefiziaten Gufler, 8 und 9 U. Messen, ¼4 Uhr Nchm. Rosenkranz. — **St. Stephanskirche.** 7 und 9 Uhr fr. Messen, 2 U. Nchm. Rosenkranz. — **Herzogspitalhofkirche** 5½ bis 11 U. fr. Messen, 8 Uhr Schulmesse, 5 U. Abds. Rosenkranz. — **St. Josephspitalkirche.** ½8 Uhr fr. Homilie von Herrn Curat Weithmann, dann Messe, 4 U. Nachm. Rosenkranz — **Damenstiftskirche.** 8 Uhr früh Messe für die Lehrjungen, 9 Uhr für die Gewerbsgehülfen, 10 Uhr Stiftsmesse, 2 Uhr Nchm. Convent mit Predigt. — **St. Elisabethkirche.** ¼7 und 8 Uhr fr. Messen. ½9 U. Predigt, dann Messe, 5 Uhr Abds. Rosenkranz. — **St. Jakobskirche.** 5¼ U. fr. Messe, 8 Uhr Predigt, dann gesungene Messe, 5 Uhr Abds. Rosenkranz. — **St. Joh.-Nep.-Kirche.** ½6 Uhr früh Messe dann Frühlehre, bis 10 Uhr Messen, ½5 Uhr Abds. Rosenkranz. — **Schmerzhafte Kapelle.** 6 Uhr fr. Messe, dann Predigt, bis 10 Uhr Messen, ½5 Uhr Abds Rosenkranz. — **St. Vincentiuskapelle.** ½6 und 7 U. früh Messen. — **III. St. Annapfarrkirche.** ½6 Uhr fr. I. Messe, 8 U. Predigt, dann Hochamt, 10 U. letzte Messe, 2 U. Nchm. Rosenkranz. — **IV. St. Ludwigspfarrkirche.** 5½ Uhr früh I. Messe, 6 Uhr Messe mit Frühlehre, 8 Uhr Schulmesse, ½9 U. Predigt, dann Pfarramt. 3 Uhr Nchm. Vesper und Rosenkranz. — **V. Heil. Geistkirche.** 6 U. fr. Messe, 8 Uhr Predigt, gehalten von Herrn Pfarrprediger Ettmayer, dann Hochamt, 11 U. letzte Messe, 3 Uhr Nchm. Vesper, 5 Uhr Predigt. — **St. Theklakapelle.** 9 Uhr früh Messe. — **VI. St. Bonifaziuskirche** 5 Uhr fr. I Messe, dann Frühlehre, 9 Uhr Predigt, dann Hochamt, 11 Uhr letzte Messe, 3 Uhr Nchm. Vesper. — **VII. Auerkirche.** 6 Uhr früh Messe, 8 Uhr Predigt, dann Hochamt, 10 U. letzte Messe, 1 Uhr marianische Andacht, 3 Uhr Nchm Vesper und Rosenkranz — **VIII. Haidhauserkirche.** 6 U. fr. Messe, 8 Uhr Predigt dann Hochamt 10 Uhr letzte Messe, 1 Uhr Nachmittags Convent und Rosenkranz. — **IX. Protestantische Pfarrkirche.** Um 8 Uhr Feier des hl. Abendmahles, Herr Pfarrer Rodde. Ges.-Nr. 191 Um 10 Uhr Hauptgottesdienst, Hr. Dek. Dr. Meyer. Ges.-Nr. 358, 1—4; 5—6; 9. Um ½12 Uhr Christenlehre für die Mädchen. Um 3 Uhr Nachmittagsgottesdienst, Herr Pfarrer Feez. Ges.-Nr. 291, 1—6; 10—11. — **X. Griechische Kirche.** 10 Uhr Vormittags-Gottesdienst, gehalten vom Hrn. Archimandriten Kallinikos.

Begräbnisse, Samstag den 3. April. (Südlicher Leichenacker.)

2 Uhr: Joseph Eiblwieser, herrschaftl. Diener v. h. (gest. d. 1., 56 J. a.) — Max Joseph Walzmüller, Maurerskind v. h. (gest. d. 1., 7½ M. a.) — Martin Deinhart, Pfründner v. h. (gest. d. 1., 71 J. a.) — Ludwig Feckote, Dr. med. aus Klausenburg in Ungarn (gest. d. 1., 5 J. a.)

2½ Uhr: Andreas Prandl, Soldat v. k. 1. Inf.-Reg. (gest. d. 1., 23 J. a.)

3 Uhr: Hubert Dingfelder, Viehhändlerskind v. h. (gest. d. 1., 2 J. 3 M. a.)

Begräbnisse, Samstag den 3. April. (Nördlicher Leichenacker.)

2 Uhr: Theres Maier, Holzhändlerskind v. h. (gest. d. 1., 1½ J. a.) — Andreas Leyrer, Hartschierskind v. h. (gest. d. 1., 3¾ J. a.)

Oelgemälde neuerer Meister, Originale und Copien sind billig zu verkaufen. Arcisstraße Nr. 20/1. 1043—73

Königl. Residenz-Theater. (12)

Neu einstudirt

Das Tagebuch.

Lustspiel in 2 Aufzügen von Bauernfeld. — Regie Herr Richter.

Personen:

Raschler, Advokat	Herr Büttgen.
Seine Frau	Frau Büttgen.
Lucie, seine Mündel	Fräulein M. Meyer.
Hauptmann Wiese	Herr Rüthling.
Lieutnant Born	Herr Häusser.
Bedienter bei Raschler	Herr Wagner.

Hierauf: Neu einstudirt:

Das Porträt der Geliebten.

Original-Lustspiel in 4 Aufzügen von Leopold Feldmann. — Regie: Herr Richter.

Personen:

Kanzleirath von Busta	Herr Possart.
Wally, dessen Tochter	Fräulein M. Meyer.
Ariana, Wally's Freundin	Fräulein Joh. Meyer.
Frau von Falten, Wittwe, Busta's Schwester	Fräulein Weiß.
Rothnagel, quiescirter Rath	Herr Lang.
Jakob Unfall, Adspirant	Herr Rohde.
Assessor Reh, dessen Freund	Herr Häusser.
Lorchen, Wally's Stubenmädchen	Fräulein Muschek.
Anton, Unfalls Diener	Herr Davideit.

Die Handlung beginnt Morgens und endet Abends.

Preise der Plätze: Eine Parterreloge 8 fl. Ein Platz 1 fl. 12 kr. Eine Loge im I. Rang 9 fl. Ein Platz 1 fl. 24 kr. Eine Loge im II. Rang 7 fl. Ein Platz 1 fl. — kr. Eine Loge im III. Rang 5 fl. Ein Platz 48 kr. Ein Parketsitz 1 fl. 12 kr. Parterre 36 kr. Amphitheater 15 kr.

Freier Eintritt ist Niemanden gestattet

Kassa-Eröffnung ½6 Uhr. Anfang ½7 Uhr. Ende gegen ½10 Uhr.

Weisser Brustsyrup (Keine Medizin)

aus der Fabrik von **G. A. W. Mayer** in **Breslau** von vielen Aerzten und Physikaten approbirt,

prämiirt von der Jury der Pariser Weltausstellung 1867

und zur öffentlichen Ankündigung gestattet, königl. bayr. Ministerial-Verfügung vom 21. September 1868.

Allseitig rühmlichst bekanntes Haus- und Hilfsmittel bei allen katarrhalischen Beschwerden noch nie ohne das befriedigenste Resultat in Anwendung gebracht, ist zu haben:

in allen Apotheken München's

im Hauptdepot von **Gebrüder Tillmetz** und außerdem in den durch die Provinzialblätter bekannt gemachten Depots.

Niederlagen werden noch errichtet. 390 96.

Leo, Rektor, Augsburg.
Steiger, Rentier, Bern.
Fricker, Dr, Stuttgart.
Staebel m. Gatt., Dr., Tübingen.
Münch v. m. Gattin, Bürgermeister und Landtagsabgeord., Hof.
Rosenbaum, Kfm., Frankfurt.

Hotel Marienbad.

Se. Exc. v. Rangabe m. S, Gesandter, Konstantinopel.
Podevils Freifrau v., Oberstlieutenants-Gattin, Landshut.
Benque, Rent., Triest.
Jakobson, Kfm., Bremen.
Thorherr, Frl., Nürnberg.
Bauer, Bar. v. m. Gatt. u. Bed., Aschaffenburg.

Hotel Max-Emanuel.

Erlanger, Kfm., Ulm.
Wolibach, Kfm., Fürth.
Wilson u. Beesly, Stud., Heidelberg.
Lazarini Baronin m. Begl., Innsbruck.
Schwarz, Stud., Riga.
Rottmaner, Klassenverweser, Augsburg.

Hotel Munkert.

Otto, Kfm., Magdeburg.
Bergmann, Dr, Salzburg.
Schwaiger, Hotelier, Tölz.
Schuiter m. Sohn, Priv., Kempten.
Bichler, Pfarrer, Pötmes.
Fredericke, Kfm, Straßburg.
Scholland, Kfm., Stuttgart.
Winzierl, Gutsbes, Mehring.
Croissant, Landtagsabgeord. Zweibrücken.

Rheinischer Hof.

Grimm, Baumstr., Schwarzenbach.
Rothau Bar. v. m. F., Rent, Mechel.
Weber, Privat., und Huber Kfm, Augsburg.
Hilber, Kfm., Fürth.

Die Franz'sche Buchhandlung in München Perusaga Nr. 4 empfiehlt hierbei:

Acht Tage in München
für Fremde und Einheimische.
I. Abth: Geschichte von Nagler. 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten und mehreren Plänen fl 1 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München.
Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts 2c. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben v. fl. 14 bis zu fl. 3. 30 kr herab.

Die vorzüglichsten Ansichten von München und dem bayr. Hochland in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Sehenswürdigkeiten.

Alterthümer-Sammlung und **Rüstkammer.** Briennerstraße 40 parterre täglich von 9 bis 6 Uhr. Entrée für Fremde 18 kr.

Anatomisch-physiologische Sammlung, Schillerstraße Nr. 24: Täglich v. 10 Uhr Morgens an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben

Antiquarium k, geöffnet Dienstag und Donnerstag von 10½ bis 12 Uhr.

Artistisches Institut für Oel-, Porzellan- und Glasgemälde. Karlsstraße 52/0.

Artistisches Institut für Oelgemälde. Sendlingerthorplatz, Wallstraße Nr. 1/3.

Atelier des Bildhauers **Hautmann** mit Ausstellung fertiger Arbeiten in Marmor, Alabaster und feiner Masse. Zutritt Jedermann gestattet. Barerstraße Nr. 2 nächst dem Hotel Marienbad.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. Eintritt 12 kr.

Bayerisches National-Museum. Donnerstag und Sonntag von 9—2 Uhr für Jedermann freier Zutritt. Dienstag und Freitag von 10—2 Uhr für Künstler, Gewerbetreibende und Fremde, gegen Vorzeigung von Karten. Mittwoch und Samstag von 10—2 Uhr geöffnet. Entrée 30 kr.

Botanischer Garten (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends 6 Uhr geöffnet.

Chemisches Laboratorium kgl. (Arcisstraße 1) von 3—4 Uhr. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei kgl. und die damit in Verbindung stehende **Modell-Sammlung** (Erzgießereistraße). Täglich geöffnet v. 1 U. Mitt. bis 6 U. Abds. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.

Galvanographisches Kunstkabinet von Leo Schöninger, Schwanthalerstraße Nr. 76/0, ladet zu Besuche höflichst ein.

Gemäldegalerie kgl. (in Schleißheim): Täglich mit Ausnahme des Montags von 10½ Uhr Vormittags bis 1 Uhr Mittags, dann von 2½ Uhr Nachmittags bis 5 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Glasmalerei kgl., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Glasmalerei von Ch. Ferstl jun. Ausstellung von Kabinets-Bildern und Kirchenfenstern. Täglich geöffnet. Mittererstraße 3/0.

Glyptothek. Montag und Freitag von 9—2; Mittwoch von 9—1 Uhr geöffnet.

Hof- und National-Theater kgl. Jeden Mittwoch b. m Besuche präcis von 2 Uhr an geöffnet.

Jagd-Salon Kunst- und Antiquitäten-Sammlung, Theresienstraße 78/2. Zu sehen von 9—2 Uhr.

Kunstgewerbe-Verein (B z. A. d. Gewerke) in der I. Etage des kgl. Nationalmuseums histor. Galerie Eingang links.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms im kgl. Odeon v. Morgens 8 U. bis 9 U. Abds geöffnet. Revues et journaux allemands, français et anglais.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8 Tage 45 kr., für 14 Tage 1 fl., monatlich 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl.

Marstall und Sattelkammer kgl. Täglich mit Ausnahme der Sonn- und Festtage v. 2–3 U. Nachm. gegen Vorzeigen von Eintrittskarten geöffnet.
Mayer'sche Kunstanstalt für religiöse Kunst (Stiglmaierplatz Nr. 1.) Ausstellungs-Salon täglich von früh 9 Uhr bis Abends 6 Uhr zu sehen. Anmeldung beim Hausmeister.
Naturalien-Sammlungen kgl. (Neuhausergasse, Akademiegebäude I. Stock) täglich dem Besuche offen und ist der Diener durch die Glocke zu rufen.
Nymphenburg (kgl. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 Uhr zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener
Physiologisches Institut (Findlingestraße Nr. 3c) täglich geöffnet.
Pinakothek neue (untere Barerstraß): Sonntag, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 9—2 Uhr. Unterer Saal: Porcellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr.
Pinakothek ältere. Täglich mit Ausnahme des Samstag von 9—2 Uhr geöffnet
Porcellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4a/1 links. Von Morgens 8 bis Abends 6 Uhr.
Residenz kgl. Jeden Werktage Vormittags 11 Uhr Besichtigung der sehenswerthen Appartements-Versammlung im Herkules-Saal.
Schleich August. Dessen Rauchbildergalerie (neue Pferdstraße Nr. 2/0) täglich zu sehen; auch kann man von jedem Bilde die Photographie haben.
Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2): Täglich von 8—6 Abds. geöffnet.
Schwanthaler Museum. Täglich den ganzen Tag zu sehen.
Vasenkabinet kgl. Dienstag, Donnerstag und Sonntag von 9—1 Uhr geöffnet.
Wappenkabinet, mit vollständiger Wappenmalerei von Anton Pollinger, befindet sich Salvatorstraße Nr. 7/0

Gesandtschaften am kgl. Hofe.

Baden: Herr v. Mohl, Gabelsbergerstraße 17.
Belgien: Baron v. Daelmann.
Frankreich: Marquis de Cadore, Karolinenplatz 5
Großbritannien: Sir Howard, Briennerstr. 49.
Italien: Marchese Migliorati, Ottostr. 6 f.
Oesterreich: Graf v. Zugelheim, Bayr. Hof.
Preußen: Frhr v. Werthern, Türkenstr 83
Rom: Mons. Meglia, Ludwigsstraße 9/1.
Rußland: Iwan v. Ozerow, Theatinerstr. 19.
Sachsen Graf v. Könneritz, Pfandhausstr 4.
Württemberg: Freih v. Soden Arcisstr. 29

Stellwagenfahrten: Nach **Altötting:** Samstag 4 U, Bögner. — **Burghausen:** Samstag, U., Schlicker. — **Erding:** Mittwoch u. Samstag 1 U, Sollerwirth. — **Ebersberg:** Mittwoch und Samstag 4 U., Bögner. — **Grafing:** Montag 4 U und Donnerstag u. Samstag 2 U. Sollerwirth. — **Ysen:** Mittwoch und Samstag 1 U, Sollerwirth. — **Nymphenburg,** Jeden Tag: 8, 2 u 6 U, Krone — **Wolfratshausen:** Dienstag, Donnerstag u Samstag 2½ U Stiefelwirth und Montag, Mittwoch u. Freitag 2½ U, Stemmele

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge. b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M Morg b.	7 U. — M. Morg. c.
6 U. 10 M. Morg. b.	8 U. 40 M. Vorm. b.
6 U. 25 M. Morg. a.	11 U. 40 M. Nchm. a.
11 U. — M Vorm. a.	3 U. 35 M. Abds. a.
2 U — M. Nchm. a.	8 U. — M. Abds. b.
5 U. 20 M. Abds b.	9 U. — M. Nchts. a.
7 U. — M. Abds. c.	10 U. 10 M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat.: Großhesselohe-Rosenheim-Traunstein.

Abfahrt:	Ankunft:
15 U. — M. Morg. c.	2 U. 15 M. Morg c.
0 U. — M. Vorm. a.	5 U. 15 M. Morg. b.
1 U. 5 M. Nchm. c.	8 U. 15 M. Morg c.
5 U. 40 M. Nchm. c.	11 U 55 M. Vorm. c.
8 U. 30 M. Abds b.	4 U. 5 M. Nchm. a.
11 U. — M. Nchts. c.	8 U. 55 M. Abds. c.

München—Pasing—Starnberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
6 U. 50 M. Morg.	7 U. 55 M. Morg.
10 U. 30 M Vorm.	11 U. 35 M Mitt.
5 U. — M. Nchm.	6 U. 20 M. Abds.

München—Ingolstadt.

Abfahrt:	Ankunft:
6 U. 30 M. Morg. a.	9 U. — M Morg. a.
11 U. 30 M. Mitt. c.	3 U 30 M. Nchm. c.
5 U. 45 M. Nchm. a.	8 U. 43 M. Abds. a.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. a	8 U. 20 M. Morg. c.
9 U 45 M. Morg a	9 U. 30 M. Morg. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	11 U. 48 M. Mitt. c.
4 U 45 M. Nchm. b.	6 U. 10 M. Abds. a.
7 U. — M. Abds. c.	10 U 15 M. Nchts a.

Druck u. Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei (J. Bolster).

Morgen-Ausgabe zum Bayer. Landboten.

(Münchener Tages-Anzeiger.)

94 & 95. Sonntag 4. u. Montag 5. April 1869. 18. Jahrg.

Telegraphischer Cours-Bericht. Berlin, 3. April 1869. (Schlusscourse).

dwigsh.-Bexbacher-Eisenb.-Actien	161	Lombarden	126⅛
o bayr. Prämien-Anleihe	105	Italienische Anleihe	55⅜
₂ % „ Anleihe	—	1882er amerik. Bonds	88
d. Präm. Anl.	103½	5% preussische Anleihe	102½
rmstädter Actien	110	4½ % „ „	93½
stern. Credit-Actien	124½	Wechsel auf Augsburg	56 24
sterr. franz. Staatsbahn-Actien	178⅝	„ „ Frankfurt	56.26
aatsbahn-Prioritäten	281½	„ „ London	6.23⅜
esterr. fl. 500 Loose von 1860	82⅞	„ „ Paris	81⅛
„ fl. 100 „ „ 1864	68	„ „ Wien	80⅛
„ 5% National-Anl.	56⅜	Sehr fest.	

Telegraphischer Cours-Bericht. Frankfurt a. M., den 3. April. (Schlussc.)

Wechsel auf London	119⅝	5% Oesterr. Metalliques (englische)	65
„ „ Paris	95⅛	5% Oesterr. National-Anlehen	55⅛
„ „ Wien	93½	Steuerfreie Metall. von 1866	51
ayr. Ostb.-Actien	127	Oest Franz. Staatsb.-Act.	313
% bayr. Anleihe	101½	Elisab. Prior. I. Em.	74½
½% „	95½	Bad. Praem. Anl.	103¼
% „ Prämien-Anleihe	105⅝	Oberhessische Eisenb.	68⅞
% „ Grundrente	89¼	1882er Amerikaner	87⅛
% „ Obligationen	—	Napoleons	9.29½—30½
lsenzbahn	84	Lombarden	220
Oesterr. Bank-Actien	685	Rente S.	56⅞
„ Credit-Actien	290¼	„ P.	50¼
Oesterr. Loose von 1860	82¾	Geschäftslos.	
„ „ „ 1864	119		

Telegraphischer Coursen-Bericht. Wien, 3. April 1869. (Schlusscourse).

% National-Anlehen	71	Franz Jos.-Prior.	92
Oesterr. fl. 100 Creditloose von 1858	166.	Steuerfreie Metall. von 1866	64.40
„ „ 500 Loose „ 1860	103.80	Napoleons	10.07½
„ „ 100 „ „ 1864	127.80	Wechsel auf Augsburg	105.
„ Bank-Actien	730	„ „ London	126.
„ Credit-Actien	295.50	„ „ Paris	50.20
„ franz. Staatsbahn-Actien	334.50	„ „ Frankfurt a. M.	105.25
„ Rudolphsbahn-Actien	158.25	Franco. Austr.	156.25
„ „ Prioritäten	92	Lombard.	235.80
Alföldbahn	162.	Rente (Pap.)	63.
Siebenbürger Prioritäten	160.	Anglo. Austr.	316.50
Franz Jos.-Actien	175.	Hausse.	

Aschaffenburg, 30. März. Das Ausschreiben des Bezirksamts Aschaffenburg, das Verschwundensein des 2½jährigen Georg Heußler von Hain betreffend, hat nun seine Erledigung, wenn auch sehr traurige, gefunden. Das Knäbchen, welches seit dem 25. d. vermißt wurde, ist todt im Felde aufgefunden worden. Aller Wahrscheinlichkeit nach war das Kind müde geworden, hatte sich niedergelegt und war eingeschlafen, aus welchem Schlafe es nicht mehr erwachte, indem es dabei den Tod des Erfrierens fand. Bei diesem Anlaß hat sich auch wieder einmal die treue Anhänglichkeit eines Hundes bewährt. Der Hund des Ortsnachbarn Heußler von Hain, des Vaters des verunglückten Kindes, war vermuth-

lich diesem in das Feld gefolgt, denn er kam am fraglichen Abend heim, wobei er sich unruhig zeigte, und bald dieses, bald jenes Glied der Familie an den Kleidern zerrte. Leider konnte sich die Familie Heußler diese Kundgebungen nicht erklären, sonst hätte sie der Hund sicherlich auf die Spur des Kindes geleitet. Als man dasselbe endlich im todten Zustande fänd, waren seine Kleider mehrfach zerrissen, was sich nur dadurch erklären läßt, daß der Hund das schlafende Kind an den Kleidern zerrte, um es wieder zu wecken und womöglich nach Hause zu leiten.

Der Prager Wetterprophet, Herr Lorenz Seycek, hat nachfolgende Zuschrift an die Redaktion des „Ung. Lloyd" gerichtet: „Die im vergangenen Herbst und im jetzigen Winter herrschende milde Regenwitterung flößt den Feldwirthen trüben Kummer ein, und sie fürchten, daß im kommenden Frühling eisige Fröste eintreten und den Ackersaaten nachtheiligen Schaden zufügen werden. Ich beeile mich, gegen ihre verfrühte Vermuthung Trostworte auszusprechen. Nach meinen sorgfältigen meteorologischen Beobachtungen und auswärtigen Witterungsberichten wird in den letzten 5 Tagen des März der Frühlingseintritt mit Schneegestöber und Regen bei milder Temperatur sich auszeichnen. Nur der kommende Monat Mai wird sich etwas kühler benehmen. Am 16. und 17. Mai ist ein Gemisch von Schneefall und Regen zu gewärtigen. Auf eine schon viele Jahre nicht dagewesene reich gesegnete Ernte von Getreide, Obst und aller andern Nahrungspflanzen können sich heuer die Landwirthe unbekümmert hoffnungsvoll freuen. Die Saaten haben durch Hilfe der milden Regenfeuchtigkeit eine Menge von Wurzeln in dem Boden gefaßt, und es ist die augenscheinliche Voraussicht, daß es auch an der vervielfachten Menge von dichten Halmensprossen nicht mangeln werde, die Scheuern mit schweren Garben reich auszufüllen.

Ein fürchterlicher Unfall stieß in Pablo-Fanque's Circus zu Hull am verwichenen Dienstag Abend einem Trapezkünstler zu. Leo Freres Trevannion, welche sich die „Stern-Gymnastiker des Jahrhunderts nennen, produzirten sich an diesem Abend mit einem halsbrechenden Kunststücke, das den ominösen Titel „Der doppelte Sprung fürs Leben" trug. Es bestand aus mehreren Luftschwingungen am Trapez und sollte damit enden, daß einer der Brüder ein Trapez am andern Ende des Circus durch einen mächtigen Sprung, den „Sprung fürs Leben" erreichen und dort von dem mit den Beinen am Trapez hängenden andern Bruder aufgefangen werden sollte. Durch einen unglücklichen Zufall entglitt aber der kühne Springer den entgegengehaltenen Händen des andern Künstlers, stürzte von beträchtlicher Höhe, unter dem allgemeinen Angstruf der zahlreich anwesenden Zuschauer, in die Arena herab, und wurde besinnungslos vom Platze getragen. Aerztliche Hilfe war schnell zur Hand, aber, obwohl kein Knochenbruch stattgefunden, hat der Verunglückte derartige innere Verletzungen davongetragen, daß man für sein Leben fürchtet.

[Nachtheil des Weißens der Zimmer.] Ein reicher Hausherr in Ungarn bemerkte einst, daß eine bei ihm wohnende Partei auf eigene Unkosten und ohne ihm etwas gemeldet zu haben, ihr Wohnzimmer ausweißen lasse. Ueber diese vermeinte Eigenmächtigkeit aufgebracht, stellte er den Inwohner deßhalb zur Rede. Dieser antwortete, daß ihm das Ausweißen auf eigene Kosten wohl freistehe und der Hausherr nichts dawider haben könne. „I teremtete", wetterte der Ungar, „worum nix dawider haben, durch öfteres Ausweißen wird ja Zimmer immer klaner, wer hot nochher Schoden als ich? — he?"

Verantwortlicher Redakteur: Th. Bösl.

Zu vermiethen.

Gegen Süd-Ost ist eine Eckwohnung mit Salon, 3 Zimmern, Küche ꝛc. ꝛc. um 300 fl. jährlich für Georgi zu vermiethen. Das Näh. Glücksstraße Nr. 9 a/0 rechts. 1737—38.

Ein schön meublirtes Zimmer ist sogleich zu vermiethen. Schellingsstraße Nr. 40/II r.

In Tegernsee

am See gelegen, ist eine Villa mit Balkon, 5 Zimmern, Salon, Garderobe, Küche ꝛc. nebst Garten und hübschem Sommerhaus um 6000 fl. zu verkaufen oder unmeublirt zu vermiethen. 1739.

Fürstenstraße Nr. 18 a/I ist ein elegant und comfortable meublirter Salon mit Nebenzimmer sogleich zu vermiethen. 1446—76.

Für eine kinderlose Familie, einen einzelnen Herrn, oder eine Dame, ist Rosengasse Nr. 1 im II. Stock eine Wohnung, bestehend aus drei Zimmern, Küche ꝛc., für Georgi zu vermiethen. Preis 170 fl. Näheres im Laden. 1355. (b)

Ein elegant meublirter Salon mit äußerst freundlicher Fernsicht ist nächst den vier Jahreszeiten sofort zu vermiethen. Wurzerstraße Nr. 13/III. 1189—219.

Maximiliansstraße Nr. 17, I. Etage rechts sind in freundlichster Lage zwei elegant und comfortable meublirte Piecen (Salon und Schlafzimmer) sogleich zu beziehen. 1177—282.

Zunächst der protestantischen Kirche, Westendhalle, Garten-Eingang über zwei Stiegen ist ein geräumiges, gut meublirtes, mit freier Aussicht und eigenem Eingange versehenes Zimmer zu vermiethen.

Offiziere können unter Zusicherung strengster Diskretion stets direkte Darlehen erhalten. Zu erfragen in der Expedition dieses Blattes. 1518—48.

Sprachunterricht wird gründlich, leichtfaßlich ertheilt. Herzogspitalgasse 4/3. 1487—517.

Ein kaufmännisch gebildeter Mann, mit Sprachkenntnissen und schöner Handschrift, sucht bei bescheidenen Ansprüchen Stellung hier und würde auch Reisen, Agenturen ꝛc. besorgen. Adressen sub. **V. 446** besorgt die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse** in **München.** 1362—67.

Das Weißnäh- und Weißstickereigeschäft

Frauenstraße Nr. 12/4

(früher Ruffini-Bazar II. Aufg. 3 St.)

empfiehlt sich vom neuen den verehrlichen Herrschaften und früheren Kunden auf das Freundlichste. — Die solidesten und modernsten Arbeiten werden unter Zusicherung auf das billigste geliefert.

Unterzeichneter empfiehlt sein großes Lager von **Herren-, Damen- und Kinderstiefeln** zu den billigsten Preisen.

Bestellungen werden schnell und solid ausgeführt.

Michael Engel,

1549/79. **Promenadestraße Nr. 1.**

Geprägte 1580—610.

Siegel-Oblaten,

in allen Farben sind immer vorräthig im **Gravier-Geschäft und Siegel-Oblaten-Fabrik von**

Michael Eder, Rindermarkt 5/2.

Eingang bei den 3 Rosen.

100 Stück mit zwei Buchstaben . . . 9 kr
Fünf Tausend Stück mit Firma und Ortsbezeichnung, Stempel gratis . . . . 4 fl.
Briefconvert mit Firma 1000 Stück . . 5 fl.

Stadt Frankfurt.

Schillerstrasse Nr. 49.

Spatenbräu-Bier, Frühstück, Mittags und Abend à la carte zu jeder Zeit, Restauration mit Wein und Café.

Hochachtungsvoll

1479—81. **G. Schweighart, Gastwirth.**

Westendhalle.

Montag, 5. April 1869:

CONCERT

vom Königl. Musik-Direktor

JOSEF GUNG'L

mit seiner Kapelle.

PROGRAMM:

I. Theil.

1) Gablenz-Marsch von . . . . . Jos. Strauss.
2) Ouverture zum Ballet „Die Geschöpfe des Prometheus" von . . . . . L.v.Beethoven
3) Pfingstrosen, Walzer von . . . . Jos Gung'l.
4) Damenspende, Polka von . . . . Joh. Strauss.

II. Theil.

5) Der Neuigkeitskrämer, Potpourri von . Jos. Gung'l.
6) Quadrille aus Suppé's „Flotte Bursche" v. Liehmann.
7) Frühlingslied von . . . . . Mendelssohn.
8) Wiener Fresken, Walzer von . . . Jos. Strauss.

III. Theil.

9) Ouverture zu „Bianca Siffredi" von . F. Dupont.
10) Libelle, Polka-Mazur von . . . Jos. Strauss.
11) Largo (Fis-dur) aus dem Quartett op. 76 Nr. 5 von . . . . . Jos. Haydn.
12) Kaufmanns-Casino-Tänze, Walzer von . Jos. Gung'l.

Anfang 8 Uhr. Entrée à Person 12 kr.

☛ Der Unterzeichnete beabsichtigt Montag, den 12. April, einen aus gegebenen Walzer-Themen improvisirten Walzer zur Aufführung zu bringen.

Zu diesem Behufe wird das verehrungswürdige Publikum gebeten, Montag den 5. April beim Eintritt in's Concert-Lokal (Westendhalle) Walzer-Themen (nicht über 16 Takte lang) unter Couvert abgeben zu wollen. Diese Couverts (ohne Namen des Compositeurs) werden bei der Abgabe mit fortlaufenden Nummern versehen; der Unterzeichnete wird die besten derselben auswählen, und aus ihnen einen completen Walzer improvisiren. Die gewählten Nummern werden am Tage der Aufführung auf den Plakaten und Programmen bemerkt.

Jos. Gung'l, k. Musikdirektor.

Königl. Hof- und National-Theater.

Sonntag den 4. April:

47. Vorstellung im Jahres-Abonnement.

Die Stumme von Portici.

Oper mit Ballet in fünf Aufzügen. Text nach Scribe von Ritter.
Musik von D. F. E. Auber. — Regie: Herr Dr. Hallwachs.

Personen:

Alfonso, Sohn des Vicekönigs von Neapel	Herr Heinrich.
Elvira, seine Braut, spanische Prinzessin	Frau Diez.
Lorenzo, Alfonso's Vertrauter	Herr Weirlstorfer.
Selva, Offizier des Vicekönigs	Herr Fischer.
Eine Dame aus dem Gefolge Elvira's	Fräulein E. Seehofer.
Masaniello, ein Fischer	Her Bachmann.
Fenella, seine Schwester	Fräulein Braniczka.
Pietro, Borella, Morena, } Masaniello's Gefährten	Herr Kindermann. Herr Bausewein. Herr Thoms.

Gefolge der Elvira. Soldaten des Vicekönigs. Fischer. Volk.

Ort der Handlung: Neapel und Umgegend. Zeit: 1647.

Vorkommende Tänze:

Im ersten Aufzuge: **Balcro,** spanischer Tanz. Im dritten Aufzuge: **Tarantella** italienischer Tanz.

Arrangement der Tänze und Ballet-Gruppirungen vom K. Ballet-Regisseur Herrn Fenzl.

Die neue Dekoration im fünften Aufzuge „Der Vesuv" ist vom K. Hoftheatermaler Herrn Döll.

Textbücher sind zu 12 kr. an der Kasse zu haben.

Preise der Plätze: (2)

Ein Galerienobleſitz 2 fl. — kr.; Ein Parket-Sitz 1 fl. 30 kr.; Parterre 48 kr; Galerie 18 kr.

Der frei Eintritt ist ohne alle Ausnahme aufgehoben und wird ohne Kassabillet Niemand eingelassen.

Kassaeröffnung ½6 Uhr. Anfang ½7 Uhr. Ende nach ½10 Uhr.

Marionetten-Theater im Glasgarten.

Sonntag, den 4. April: „Waldkönig Laurin," oder: „Casperl unter den Räubern." Drama mit Gesang. Hierauf: „Casperl todt und lebendig." Schwank.

Anfang halb 4 Uhr.

Oelgemälde von guten Meistern, sowie schöne Copien aus der alten und neuen Pinakothek, sind Karlsstraße Nr. 52/0 billigst zu verkaufen.

For Sale: Original pictures of renowned masters, copies of originals from the old and new pinakothek at Munic, etc. Artistique Institute: Karlsstrasse Nr. 52/0. 1611—41.

Marstall und Sattelkammer kgl. Täglich mit Ausnahme der Sonn- und Festtage v. 2—5 U. Nachgegen Vorzeigen von Eintrittskarten geöffnet.
Mayer'sche Kunstanstalt für religiöse Kunst (Stiglmaierplatz Nr. 1.) Ausstellungs-Salon täglich von früh 9 Uhr bis Abends 6 Uhr zu sehen. Anmeldung beim Hausmeister.
Naturalien-Sammlungen kgl. (Neuhausergasse, Akademiegebäude I. Stock) täglich dem Besuche offen. und ist der Diener durch die Glocke zu rufen.
Nymphenburg (kgl. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 Uhr zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener
Physiologisches Institut (Findlingsstraße Nr. 3 c) täglich geöffnet.
Pinakothek neue (untere Barerstraß): Sonntag, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 9—2 Uhr. Unterer Saal: Porcellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr.
Pinakothek ältere. Täglich mit Ausnahme des Samstag von 9—2 Uhr geöffnet.
Porcellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4a/1 links. Von Morgens 8 bis Abends 6 Uhr.
Residenz kgl. Jeden Werktage Vormittags 11 Uhr Besichtigung der sehenswerthen Appartements-Versammlung im Herkules-Saal.
Schleich August. Dessen Rauchbildergalerie (neue Pferdstraße Nr. 2/0) täglich zu sehen; auch kann man von jedem Bilde die Photographie haben.
Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2): Täglich von 8—6 Abds. geöffnet.
Schwanthaler Museum. Täglich den ganzen Tag zu sehen.
Vasenkabinet kgl. Dienstag, Donnerstag und Sonntag von 9—1 Uhr geöffnet.
Wappenkabinet, mit vollständiger Wappenmalerei von Anton Bollinger, befindet sich Salvatorstraße Nr. 7/0.

Gesandtschaften am kgl. Hofe.

Baden: Herr v. Mohl, Gabelsbergerstraße 17.
Belgien: Baron v. Daelmann.
Frankreich: Marquis de Cadore, Karolinenplatz 5
Großbritannien: Sir Howard, Briennerstr. 49.
Italien: Marchese Migliorati, Ottostr. 6/1.
Oesterreich: Graf v. Ingelheim, Bayr. Hof.
Preußen: Frhr v. Werthern, Türkenstr. 83
Rom: Mons. Meglia, Ludwigsstraße 29/1.
Rußland: Iwan v. Ozerow, Theatinerstr. 19.
Sachsen Graf v. Könneritz, Pfandhausstr. 4.
Württemberg: Freih v. Soden Arcisstr. 29

Stellwagenfahrten: Nach Altötting: Samstag 4 U., Bögner. — Burghausen: Samstag, U., Schlicker. — Erding: Mittwoch u. Samstag 1 U., Sollerwirth — Ebersberg: Mittwoch und Samstag 4 U., Bögner. — Grafing: Montag 4 U und Donnerstag u Samstag 2 U. Sollerwirth. — Isen: Mittwoch und Samstag 1 U, Sollerwirth. — Nymphenburg, Jeden Tag: 8, 2 u 6 U, Krone — Wolfratshausen: Dienstag, Donnerstag u Samstag 2½ U. Stiefelwirth und Montag, Mittwoch u. Freitag 2½, U, Stemmele

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge. b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M Morg b.	7 U. — M. Morg. c.
6 U. 10 M. Morg. b.	8 U. 40 M. Vorm. b.
6 U. 25 M. Morg. a.	11 U. 40 M. Nchm. a.
11 U. — M. Vorm. a.	3 U. 35 M. Abds. a.
2 U — M. Nchm. a.	8 U. — M. Abds. b.
5 U. 20 M. Abds b.	9 U. — M. Nchts. a.
7 U. — M. Abds. c.	10 U. 10 M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat.: Großhesselohe-Rosenheim-Traunstein

Abfahrt:	Ankunft:
15 U. — M. Morg. c.	2 U. 15 M. Morg c.
0 U. — M. Vorm. a.	5 U. 15 M. Morg. b.
1 U. 5 M. Nchm. c.	8 U. 15 M. Morg c.
5 U. 40 M. Nchm. c.	11 U 55 M. Vorm. c.
8 U. 30 M. Abds b.	4 U. 5 M. Nchm. a.
11 U. — M Nchts. c.	8 U. 55 M. Abds. c.

München—Pasing—Starnberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
6 U. 50 M. Morg.	7 U. 55 M. Morg.
10 U. 30 M Vorm.	11 U. 35 M. Mitt.
5 U. — M. Nchm.	6 U. 20 M. Abds.

München—Ingolstadt.

Abfahrt:	Ankunft:
6 U. 30 M. Morg. a.	9 U. — M Morg. a.
11 U. 30 M. Mitt. c.	3 U. 30 M. Nchm. c.
5 U. 45 M. Nchm. a.	8 U. 45 M. Abds. a.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. a.	8 U. 20 M. Morg. a.
9 U 45 M. Morg a	9 U. 30 M. Morg. b.
1 U. 30 M. Nchm c.	11 U. 48 M. Nm. c.
4 U. 45 M. Nchm. b.	6 U. 10 M. Nchts. a.
7 U. — M. Abds. c.	10 U 15 M. Nchts a.

Druck u. Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei (J. Bolster).

Morgen-Ausgabe zum Bayer. Landboten.
(Münchener Tages-Anzeiger.)

№ 96. Dienstag, 6. April 1869. (Sixtus.) 18. Jahrg.

Telegraphischer Cours-Bericht. Berlin, 5. April 1869. (Schlusscourse).

Ludwigsh.-Bexbacher-Eisenb.-Actien	158	Lombarden	125⅝
4% bayr. Prämien-Anleihe	105¼	Italienische Anleihe	55¼
4½ % „ Anleihe	93½	1882er amerik. Bonds	88¼
Bad. Präm. Anl.	103¾	5% preussische Anleihe	102½
Darmstädter Actien	109½	4½ % „ „	93½
Oesterr. Credit-Actien	125	Wechsel auf Augsburg	—
Oesterr. franz. Staatsbahn-Actien	178⅛	„ „ Frankfurt	—
Staatsbahn-Prioritäten	282	„ „ London	—
Oesterr. fl. 500 Loose von 1860	83	„ „ Paris	—
„ fl. 100 „ „ 1864	69½	„ „ Wien	—
„ 5% National-Anl.	56¾	matt, wenig Geschäft.	

Telegraphischer Cours-Bericht. Frankfurt a. M., den 5. April. (Schlussc.)

Wechsel auf London	119⅝	5% Oesterr. Metalliques (englische)	65⅜
„ „ Paris	95⅛	5% Oesterr. National-Anlehen	55⅝
„ „ Wien	94¼	Steuerfreie Metall. von 1866	51⅝
Bayr. Ostb.-Actien	126⅞	Oest. Franz. Staatsb.-Act.	312¼
5% bayr. Anleihe	101⅜	Elisab. Prior. I. Em.	74½
4½% „ „	95	Bad. Praem. Anl.	104¼
4% „ Prämien-Anleihe	105¼	Oberhessische Eisenb.	70
4% „ Grundrente	88¼	1882er Amerikaner	87½
4% „ Obligationen	88⅝	Napoleons	9.29½—30½
Alsenzbahn	84	Lombarden	220
Oesterr. Bank-Actien	690	Rente S.	57⅜
„ Credit-Actien	292½	„ P.	50⅜
Oesterr. Loose von 1860	83⅛	matt.	
„ „ „ 1864	121		

Telegraphischer Coursen.Bericht. Wien, 5. April 1869. (Schlusscourse).

5% National-Anlehen	70.90	Franz Jos.-Prior.	92.25
Oesterr. fl. 100 Creditloose von 1858	166.75	Steuerfreie Metall. von 1866	64.50
„ „ 500 Loose „ 1860	103.80	Napoleons	9.98
„ „ 100 „ „ 1864	128.76	Wechsel auf Augsburg	103.75
„ Bank-Actien	731	„ „ London	124.90
„ Credit-Actien	296	„ „ Paris	49.80
„ franz. Staatsbahn-Actien	334.50	„ „ Frankfurt a. M.	104
„ Rudolphsbahn-Actien	158.50	Franco. Austr.	156.25
„ „ Prioritäten	92	Lombard.	234.10
Alföldbahn	162	Rente (Pap.)	62.90
Siebenbürger Prioritäten	160	Anglo. Austr.	318.50
Franz Jos.-Actien	176	matt.	

[Landesprodukten und Waaren-Börse.] In Folge größerer Nachfrage von Auswärts und geringer Zufuhren gingen heute die Getreidepreise im Allgemeinen etwas höher. Waizen Prima Sorte 19 bis 20½ fl., mittel 17½ bis 19 fl. Roggen Prima Sorte 13¼ bis 14¼ fl., mittel 12½ bis 13½ fl. Gerste Prima Sorte 15 bis 15¾ fl. mittel 12 bis 13¼ fl. Haber 4 bis 4 fl. 6 kr. per Zentner. Eingestampftes Rindsschmalz gesucht zu 56 fl.

Blaubeuren, 27. März. Gestern Abend hat sich hier ein sehr trauriger Un-

glücksfall ereignet. Zwei Gymnasialschüler der 7. Klasse von Ulm, Geiger und Müller, verfehlten den 5 Uhr Zug, und wollten sich nun die Zeit bis zum 8 Uhr Zuge durch Besteigung einiger Höhen und Felspartien vertreiben. So bestiegen sie auch, ganz in der Nähe des Bahnhofs, den sog. „Metzgerfelsen", das bekannte „Klötzle Blei glei bei Blaubeura" von mehr als 170 Fuß Höhe. Geiger wählte unglücklicher Weise zum Rückweg die Ostseite, auf welcher der Fels ebenfalls bestiegen werden kann, aber mehr Schwierigkeiten darbietet. Er verstieg sich und mit dem Rufe: Müller, hilf mir! stürzte er mit zerschmettertem Haupt in die Tiefe, wo er unmittelbar darauf den Geist aushauchte.

Unlängst wurde, wie schon mitgetheilt, im Wäldchen des Hieselbauers von der Haid in der Nähe der Gaißa-Mühle, Gerichts Bilshofen, eine Diebshöhle entdeckt. Dieser Tage nun wurde am Eingang derselben nachstehender Brief angeklebt gefunden: „An den Hiersbauern in Hart. Durch Güte übergeben. Einen schönen Gruß von mir an Hiersbauer von Hart. Du und der Beder in Gerlersberg habt lange gesucht, bies ihr mich gefunden habt, ich glaube, euch habe ich nichts entwendet, ich meine, ich hätte euch keinen Schaden gebracht, seid mir vielleicht neidig gewesen, um das höllenloch, aber ich danke eich dafür, daß ihr mich bei der Schandarmerie angezeigt habt, für diese mühe danke ich sehr und ich belohne eich noch tausendmal dafür —."

Kunstvereins-Ausstellung.

Oelgemälde: Müller, Andreas: Die Himmelskönigin von Engeln umgeben. Horst-Hacker. Landschaft. Frillensee. Klein, J. A.: Pferde auf der Weide. Xylander, W.: Heimkehrende Fischerboote. Heilmayer, K.: Mondnacht. Der Markusplatz in Venedig. Derselbe: Ein Morgen bei Venedig. Gebhardt, L.: Der hohe Göhl. Schertel Jos.: Der Obersee. Derselbe: Der Hintersee bei Tag und Abend. Zwei Gemälde. Derselbe: Paß Fernstein. Derselbe: Seehamer-See. Herpfer, K.: Die Erklärung. — Alte Oelgemälde: Hauber, Jos.: Bildniß einer alten Frau. Rubens Schule (Jordaens?) Die heil. Magdalena. Zeichnungen: Engerth, E. in Wien: Wandgemälde im K. K. Opernhause zu Wien. Zweite Abtheilung: Figaro's Hochzeit. 17 Cartons.

Wir wollen hiermit im Interesse des Publikums die allgemeine Aufmerksamkeit auf die seit einigen Monaten hier neu errichtete **Pariser chemisch-mechanische Handschuh-Wasch-Anstalt** Theatinerstraße Nr. 41/1 lenken, in welcher nicht nur alle Gattungen Glacé, Dänische und andere Leder-Handschuhe von den zartesten Farben, wirklich wie neu hergestellt werden, da sie weder die Elasticität noch Farbe verlieren. Die Anstalt übernimmt auch andere Gegenstände aus Leder, Sammt und Seide zur vollkommenen Reinigung. Z. B. Portemonnaies, Portefeuilles u. Necessairs de Voyage Ladies company, und die so modernen Sammt- Pluche- und Seidenkleider, ohne sie zu zertrennen — welches gewiß eine beachtenswerthe Neuerung ist. Ueberhaupt hat die chemisch-mechanische Wasch-Anstalt, während der kurzen Zeit ihres Bestehens durch ihre außerordentlich befriedigenden Leistungen, von der wir uns selbst genügend überzeugt haben, bei dem Münchener Publikum die vollste und verdiente Anerkennung zu erwerben, das Glück gehabt. Wir wünschen diesem Unternehmen die weiteste Verbreitung und empfehlen sie besonders deßhalb, weil sie einem allgemeinen Bedürfniß entspricht, denjenigen, welche noch nicht Gelegenheit hatten, sich durch eigene Erfahrung zu überzeugen.

Verantwortlicher Redakteur: Th. Vösl.

Königl. Hof- und National-Theater.

49. Vorstellung im Jahres-Abonnement.

Des Königs Befehl.

Lustspiel in 4 Aufzügen von Töpfer. — Regie: Herr Jenke.

Friedrich II.	Hr. Possart.	Ein Offizier	Hr. Leigh.
General Blankendorf	Hr. Keller.	Frau Ordentlich (in Baron Wendels Hause)	Frl. Seebach.
Baron von Wendel	Hr. Herz.	Sebst. Gärtner (in Baron Wendels Hause)	Hr. Lang.
Julie, seine Töchter	Fr. D.-Hausm.	Georg, Kammerdiener des Grafen	Hr. Davidsit.
Henriette, seine Töchter	Frl. Meyer.	Feldwebel Vorwärts	Hr. Büttgen.
Graf de Folli	Hr. Rohde.	Erster Page des Königs	Frl. A. Thoms
Dessen Bruder	Hr. Reithmeier.	Zweiter Page des Königs	Frl. L. Thoms
Major von Lindeneck	Hr. Rüthling.	Wache.	
Lieutenant Branden	Hr. Häusser.		
Ein Adjudant	Hr. Leibold.		

Hierauf:

Recept gegen Schwiegermütter.

Lustspiel in 1 Aufzuge nach dem Spanischen des Don Mannel Juan Diana — Regie: Hr. Richter

Federico, ein spanischer Edelmann	Herr Häusser.
Mariana, seine Frau	Fräulein Ramlo.
Dolores, deren Mutter	Fräulein Weiß.
Donna Leoncia, Marianens Großmutter	Fräulein Seebach.
Don Cleto de Sangredo, Hausarzt Leoncia's	Herr Lang.
Raphael, Federico's Freund	Herr Christen.
Juan, Bedienter bei Federico	Herr Wagner.

Preise der Plätze: (4)

Ein Galerienobleſitz 1 fl. 30 kr.; Ein Parket-Sitz 1 fl. 12 kr.; Parterre 36 kr.; Galerie 15 kr.

Kassa-Eröffnung ½6 Uhr. Anfang ½7 Uhr. Ende gegen ½10 Uhr.

Königl. Residenz-Theater. (13)

Der Maurer und der Schlosser.

Oper in 3 Aufzügen nach dem Französischen des Scribe und Delavigne von Ritter.
Musik von D. F. E. Auber. — Regie: Herr Sigl.

Roger, Maurer	Herr Schlosser.
Baptiste, Schlosser	Herr Sigl.
Henriette, Roger's Frau und Schwester des Baptiste	Fräulein Leonoff.
Madame Bertrand, ihre Nachbarin	Frau Diez.
Leon de Merinville	Herr Vogl.
Irma, eine junge Griechin	Frau Vogl.
Zobeide, Irma's Vertraute	Fräulein Hemauer.
Usbeck, Sklaven aus dem Gefolge des türkischen Gesandten	Herr Fischer.
Rica, Sklaven aus dem Gefolge des türkischen Gesandten	Herr Heinrich.
Ein Aufwärter	Herr Thoms.

Bewohner der Vorstadt, Handwerker, türkische Sklaven und Sklavinnen.
Der Ort der Handlung ist die Vorstadt St. Antoine zu Paris und deren Umgebung.

Kassaeröffnung ½6 Uhr. Anfang ½7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Hôtel Max Emanuel.

Dienstag, den 6. April:

CONCERT

vom Königl. Musik-Direktor

Jos. Gung'l

mit seiner Kapelle.

PROGRAMM:

I. Theil.

1) Wanderlust, Manövrir-Marsch von . . Jos. Gung'l.
2) Ouverture zu Victor Hugo's „Ruy Blas" v. Mendelssohn.
3) Geschichten a. d. Wiener Wald, Walzer v. Joh. Strauss.
4) Die Antilope, Polka von . . . . Jos. Gung'l.

II. Theil

5) Potpourri aus Bellini's „Nachtwandlerin" v. Jos. Gung'l.
6) Almacks-Quadrille von . . . . Joh. Strauss.
7) Einleitung und Gebet a. d. Op. „Rienzi" v. R. Wagner.
8) Sympathie-Töne, Walzer von . . . Jos. Gung'l.

III. Theil.

9) Ouverture zur Oper „Der Freischütz" von C. M. v. Weber.
10) Stiefmütterchen, Polka-Mazur von . . Jos. Strauss.
11) Nymphen-Chor aus der Oper „Die Hugenotten" von . . . . . G. Meyerbeer.
12) Mariannen-Walzer von . . . . Jos. Lanner.

Anfang 8 Uhr. Entrée 12 kr.

Zu vermiethen.

Für Mai sind am Odeonsplatz zwei bis vier meublirte Zimmer zu beziehen 176—61.

Elegant meublirte Wohnung

von 2 Salons, 2—3 Schlafzimmern, mit Benützung der Küche, Keller ꝛc., ist von Mitte April an zu vermiethen. Zu erfragen in der Expedition dieses Blattes. 1753. (a)

Gegen Süd-Ost ist eine Ecwohnung mit Salon, 3 Zimmern, Küche ꝛc. ꝛc. um 300 fl. jährlich für Georgi zu vermiethen. Das Näh. Glücksstraße Nr. 9 a/0 rechts. 1737—38.

Ein schön meublirtes Zimmer ist sogleich zu vermiethen. Schellingsstraße Nr. 40/II r.

Fürstenstraße Nr. 18 a/I ist ein elegant und comfortable meublirter Salon mit Nebenzimmer sogleich zu vermiethen. 1446—76.

Für eine kinderlose Familie, einen einzelnen Herrn, oder eine Dame, ist Rosengasse Nr. 1 im II. Stock eine Wohnung, bestehend aus drei Zimmern, Küche ꝛc., für Georgi zu vermiethen. Preis 170 fl. Näheres im Laden. 1355. (t)

Ein elegant meublirter Salon mit äußerst freundlicher Fernsicht ist nächst den vier Jahreszeiten sofort zu vermiethen. Wurzerstraße Nr. 13/III. 1189—219.

Maximiliansstraße Nr. 17, I. Etage rechts sind in freundlichster Lage zwei elegant und comfortable meublirte Piecen (Salon und Schlafzimmer) sogleich zu beziehen. 1177—282.

Zunächst der protestantischen Kirche, Westendhalle, Garten-Eingang über zwei Stiegen ist ein geräumiges, gut meublirtes, mit freier Aussicht und eigenem Eingange versehenes Zimmer zu vermiethen.

Offiziere können unter Zusicherung strengster Diskretion stets direkte Darlehen erhalten. Zu erfragen in der Expedition dieses Blattes. 1518—48

Sprachunterricht wird gründlich, leichtfaßlich ertheilt. Herzogspitalgasse A/3. 1487—517.

Ein kaufmännisch gebildeter Mann, mit Sprachkenntnissen und schöner Handschrift, sucht bei bescheidenen Ansprüchen Stellung hier und würde auch Reisen, Agenturen ꝛc. besorgen. Adressen sub. **V. 446** besorgt die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse** in **München.** 1362—67.

Ein Schlafdivan

noch ganz schön erhalten, und einige alte Meubel sind wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen. Fürstenstraße 9/I Stiege rechts. 1754—56.

Ein Garten

ist zu verpachten. Zu erfragen Schwanthalerstraße Nr 69/0.

Verloren.

Eine goldene **Damen-Uhr** wurde Sonntag Nachmittag in der Fabrikstraße verloren; derjenige Herr, welcher selbe vor dem Gasthaus zum Gebhardt aufhob, wird um Zurückgabe gebeten. Das Uebr. 1757—59.

Unterzeichneter empfiehlt sein großes Lager von

Herren-, Damen- und Kinderstiefeln

zu den billigsten Preisen.

Bestellungen werden schnell und solid ausgeführt.

Michael Engel,

1549/79. **Promenadestraße Nr. 1.**

Geprägte 1580—610.

Siegel-Oblaten,

in allen Farben sind immer vorräthig im Gravier-Geschäft und Siegel-Oblaten-Fabrik von

Michael Eder, Rindermarkt 5/2.

Eingang bei den 3 Rosen.

100 Stück mit zwei Buchstaben . . .	9 kr.
Fünf Tausend Stück mit Firma und Ortsbezeichnung, Stempel gratis	4 fl.
Briefcouvert mit Firma 1000 Stück . .	5 fl.

Echte französische Universal-Glanz-Wichse.

Hiedurch empfehle ich mein Fabrikat als das feinste, was bis jetzt in diesem Produkt geliefert wurde. Es erzeugt schnell einen feinen tief schwarzen Glanz, erhält sich Jahre lang weich, **schimmelt niemals** und ist durch seine vielen Fett-Theile dem Leder sehr nützlich. **Versandt in Fäßern nach Gewicht, in Büchsen und in Schachteln. Die Herren Wiederverkäufer erhalten bedeutenden Rabatt von**

1763—66.

C. Lerche,

Leipzig, Brühl 32.

Königsbrunn.

Wasserheilanstalt, climatischer Kurort ꝛc., ohnweit Dresden, Station Königsstein.
Besitzer und Dirigent **Dr. Putzar.**
1744—52.

Jagd-Salon,

Kunst- und Antiquitäten-Sammlung.

Ein- und Verkauf seltener Geweihe und alterthümlicher Gegenstände. **Theresienstraße 732** von 9—2 Uhr. 1673—703.

Bad-Anstalt zum Hofbad, St. Annastraße 4,

empfiehlt ihre verschiedenen Bäder zu jeder Tageszeit, als: **Russische, Kastendampf- und Vollbäder, warme Wannenbäder à 18 kr.**, im Abonnement **à 15 kr.**, sowie alle Kunstbäder, Soolen-, Stahl-, Schwefel-, Mutterlaugen-, Fichtennadelbäder ꝛc. Auch werden warme Bäder in's Haus gebracht. 1642—72. **M. Wagner**, Hofbadbesitzer.

Oelgemälde von guten Meistern, sowie schöne Copien aus der alten und neuen Pinakothek, sind **Karlsstraße Nr. 52/0** billigst zu verkaufen.

For Sale: Original pictures of renowned masters, copies of originals from the old and new pinakothek at Munic, etc. Artistique Institute: **Karlsstrasse Nr. 52/0** 1611—41.

Für Damen

diene zur Nachricht, daß ich im Besitze einer sehr eleganten Auswahl von **Tüllhüten** bin, und dieselben zu äußerst billigen Preisen verkaufe.

Jeden bezüglichen Auftrag effektuire ich bestens.

J. Mayer, Modes,

1740—42.
Maximiliansstraße 5a/I. Eingang neben der St. Anna-Apotheke links.

Oelgemälde neuerer Meister, Originale und Copien sind billig zu verkaufen Preisstraße Nr. 20/1. 1704—34.

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.

Kehler v., geh. Legationsrath, und Krüger, Major, Berlin
Habermaas, Oberkriegskommissär, Stuttgart.
Brown m. Fam. u. Bed., Rentier, und Dowance, Rentiere, Amerika.
Cobb m Fam., Rent, Cleveland.
Buchler, Ing., Regensburg.
Bruck, Kfm., Berlin.
Neidhardt, Dr., geh. Legationsrath, u. Krüger, Priv. Berlin.
Se Durchl. Ratibor m. Bed. Herzog. u. Fraukenberg, Graf, Berlin.

Hotel Belle Vue.

Friedrich, Notar, Brück.
Primeier m. Schwester, Kfm Augsburg.
Schnetzer, Kfm, Kempten.
Scheuef, Offizier, Freisungen
Treuberg, Gräfin, Kloster Holze.
Amonn, Kfm., Heilbronn.
Hill m. Gefolge, u Morie, Rent, England.
Dalcerow m. Gattin, Rent, Eger.

Blaue Traube.

Bürger, Kfm., Lübeck.
Ulrich, Kfm., Berlin.
Tulk m. Gattin, England.
Liskovsky, Priv., Genua.

Hotel Detzer.

Aub, Kfm., Frankfurt.
Bothof, Kfm., Mainz.
Pfeiffer, Kfm., Berlin.
Habn, Fabr., Fürth.
Hirsch, Kfm., Hamburg.
Berg, Kfm., Frankfurt.
Gutheim, Kfm., Elberfeld.
Pfeffer, Kfm., Ulm.

Goldenes Kreuz.

Paasch u. Schön, Inspektor., Magdeburg.
Lauhinger, Priv., Elbal.
Wachter u. Schweiger, Kflte. Landshut.
Dampel, Kfm., Koblenz.

Hotel Leinfelder

Se. Excell. Frhr. v. Würtzburg, Reichsrath, Würzburg.
Hermann m. Gatt. u. Bed., Baron, Augsburg.
Ney m. Gatt., Pfarrer, Edenkoben.

Hotel Marienbad.

Stegemann m. G., Staatsanwalt, Berlin.
Weber m. Bed., Prof.-Gatt., Heidelberg.
Rieth, Dr., Bann.
Böckl, Rentier, Wien.
Harfan de Toreille, Marquise, Paris.

Rheinischer Hof.

Frick, Priv., Zürich.
Schlosser Dr., Notar, Rosenheim.
Meßner m. Sohn, Administrator, Tegernsee.
Kries Baron v., Rentier, Amsterdam.

Zu den vier Jahreszeiten.

Neizerott m. Fam., Rentier, Paris.
Franciscus m. Fam., Courier und Dienerschaft, Rentier, Philadelphia.
Niklas, Kfm., Paris.
Kranzbühler m. Gatt., Buchdrucker, Worms.

Die **Franz'sche Buchhandlung** in München Perusagasse Nr. 4 empfiehlt hierbei:

Acht Tage in München
für Fremde und Einheimische.
I. Abth: Geschichte von Nagler. 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten und mehreren Plänen. fl 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München.
Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben v. fl. 14 bis zu fl. 3. 30 kr herab.

Die vorzüglichsten Ansichten von München und dem bayr. Hochland in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr.. 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Sehenswürdigkeiten.

Alterthümer-Sammlung und Rüstkammer. Briennerstraße 40 parterre täglich von 9 bis 6 Uhr. Entrée für Fremde 18 kr.

Anatomisch-physiologische Sammlung, Schillerstraße Nr. 24: Täglich v. 9 Uhr Morgens an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Antiquarium k, geöffnet Dienstag und Donnerstag von 10½ bis 12 Uhr.

Artistisches Institut für Oel-, Porzellan- und Glasgemälde. Karlsstraße 52/0.

Artistisches Institut für Oelgemälde. Sendlingerthorplatz, Wallstraße Nr. 1/3.

Atelier des Bildhauers Hautmann mit Ausstellung fertiger Arbeiten in Marmor, Alabaster und feiner Massa. Zutritt Jedermann gestattet. Barerstraße Nr. 2 nächst dem Hotel Marienbad.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 9—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. Eintritt 12 kr.

Bayerisches National-Museum. Donnerstag und Sonntag von 9—2 Uhr für Jedermann freier Zutritt. Dienstag und Freitag von 9—2 Uhr für Künstler, Gewerbetreibende und Fremde, gegen Vorzeigung von Karten. Mittwoch und Samstag von 9—2 Uhr geöffnet. Entrée 30 kr.

Botanischer Garten (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends 7 Uhr geöffnet.

Chemisches Laboratorium kgl. (Arcisstraße 1) von 3—4 Uhr. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei kgl. und die damit in Verbindung stehende Modell-Sammlung (Erzgießereistraße). Täglich geöffnet v. 1 U. Mitt. bis 6 U. Abds. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.

Galvanographisches Kunstkabinet von Leo Schöninger, Schwanthalerstraße Nr. 76/0, ladet zu Besuche höflichst ein.

Gemäldegalerie kgl. (in Schleißheim): Täglich mit Ausnahme des Montags von 10½ Uhr Vormittags bis 1 Uhr Mittags, dann von 2½ Uhr Nachmittags bis 5 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Glasmalerei kgl., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Glasmalerei von Ch. Ferstl jun. Ausstellung von Kabinets-Bildern und Kirchenfenstern. Täglich geöffnet. Mittererstraße 8/0.

Glyptothek. Montag und Freitag von 9—2; Mittwoch von 9—1 Uhr geöffnet.

Hof- und National-Theater kgl. Jeden Mittwoch dem Besuche präcis von 2 Uhr an geöffnet.

Jagd-Salon. Kunst- und Antiquitäten-Sammlung, Theresienstraße 73/2. Zu sehen von 9—2 Uhr.

Kunstanstalt für kirchliche Arbeiten von Mayer u. Comp., Stiglmaierplatz Nr. 1. Ausstellungs-Säle geöffnet mit Ausnahme Sonntags von 9—6 Uhr. Anmeldung beim Portier.

Kunstgewerbe-Verein (B. z. A. d. Gewerke) in der I. Etage des kgl. Nationalmuseums histor. Galerie Eingang links.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms im kgl. Odeon v. Morgens 8 U. bis 9 U. Abds geöffnet. Revues et journaux allemands, français et anglais.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8 Tage 45 kr., für 14 Tage 1 fl., monatlich 1 fl. 30 kr., für 1/4 Jahr 3 fl.
Marstall und Sattelkammer kgl. Täglich mit Ausnahme der Sonn- und Festtage v. 2—5 U. Nachm gegen Vorzeigen von Eintrittskarten geöffnet.
Naturalien-Sammlungen kgl. (Neuhausergasse, Akademiegebäude I. Stock) täglich dem Besuche offen. und ist der Diener durch die Glocke zu rufen.
Nymphenburg (kgl. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 Uhr zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener
Physiologisches Institut (Findlingsstraße Nr. 3 c) täglich geöffnet.
Pinakothek neue (untere Barerstraße): Sonntag, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 9—2 Uhr. Unterer Saal: Porcellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr.
Pinakothek ältere. Täglich mit Ausnahme des Samstag von 9—2 Uhr geöffnet.
Porcellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4a/1 links. Von Morgens 8 bis Abends 6 Uhr.
Residenz kgl. Jedem Werktage Vormittags 11 Uhr Besichtigung der sehenswerthen Appartements-Versammlung im Herkules-Saal.
Schleich August. Dessen Rauchbildergalerie (neue Pferdstraße Nr. 2/0) täglich zu sehen; auch kann man von jedem Bilde die Photographie haben.
Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2): Täglich von 8—6 Abds. geöffnet.
Schwanthaler Museum. Täglich den ganzen Tag zu sehen.
Vasenkabinet kgl. Dienstag, Donnerstag und Sonntag von 9—1 Uhr geöffnet.
Wappenkabinet, mit vollständiger Wappenmalerei von Anton Pollinger, befindet sich Salvatorstraße Nr. 7/0.

Gesandtschaften am kgl. Hofe.

Baden: Herr v. Mohl, Gabelsbergerstraße 17
Belgien: Baron v. Daelmann.
Frankreich: Marquis de Cadore, Karolinenplatz 5
Großbritannien: Sir Howard, Briennerstr. 49.
Italien: Marchese Migliorati, Ottostr. 6/1.
Oesterreich: Graf v. Ingelheim, Bayr. Hof.
Preußen: Frhr v. Werthern, Türkenstr. 83
Rom: Mons. Meglia, Ludwigstraße 29/1.
Rußland: Iwan v. Ozerow, Theatinerstr. 19.
Sachsen Graf v. Könneritz, Pfandhausstr. 4.
Württemberg: Freih. v. Soden Arcisstr. 29

Stellwagenfahrten: Nach **Altötting:** Samstag 4 U., Bögner. — **Burghausen:** Samstag, 4 U., Schlicker. — **Erding:** Mittwoch u. Samstag 1 U, Sollerwirth — **Ebersberg:** Mittwoch und Samstag 4 U., Bögner. — **Grafing:** Montag 4 U und Donnerstag u. Samstag 2 U. Sollerwirth. — **Ysen:** Mittwoch und Samstag 1 U, Sollerwirth. — **Nymphenburg,** Jeden Tag: 8, 2 u 6 U, Krone — **Wolfratshausen:** Dienstag, Donnerstag u Samstag 2½ U Stiefelwirth und Montag, Mittwoch u. Freitag 2½ U, Stemmele

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge. b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M Morg. b	7 U. — M. Morg. c.
6 U. 10 M. Morg. b	8 U. 40 M. Vorm. b.
6 U. 25 M. Morg. a	11 U. 40 M. Nchm. a.
11 U. — M. Vorm. a.	3 U. 35 M. Abds. a.
2 U — M. Nchm. a.	8 U. — M. Abds. b.
5 U. 20 M. Abds b.	9 U. — M. Nchts a.
7 U. — M. Abds. c.	10 U. 10 M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat.: Großbesselohe-Rosenheim-Traunstein

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	2 U. 15 M. Morg c.
10 U. — M. Vorm. a.	5 U. 15 M. Morg. b.
1 U. 5 M. Nchm. c.	8 U. 15 M. Morg c.
5 U. 40 M. Nchm. c.	11 U 55 M. Vorm. c.
8 U. 30 M. Abds b.	4 U. 5 M. Nchm. a.
11 U. — M. Nchts. c.	8 U. 55 M. Abds. c.

München—Pasing—Starnberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
6 U. 50 M. Morg.	7 U. 55 M. Morg.
10 U. 30 M Vorm.	11 U. 35 M. Mitt.
5 U. — M. Nchm.	6 U. 20 M. Abds.

München—Ingolstadt.

Abfahrt:	Ankunft:
6 U. 30 M. Morg. a.	9 U. — M Morg. a.
11 U. 30 M. Mitt. c.	3 U. 30 M. Nchm. c.
5 U. 45 M. Nchm. a.	8 U. 45 M. Abds. a.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. a	8 U. 20 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Morg a	9 U. 30 M. Morg. b.
1 U. 30 M. Nchm c.	11 U. 48 M. Mitt. c.
4 U. 45 M. Nchm. b.	6 U. 10 M. Abds a.
7 U. — M. Abds. c.	10 U 15 M. Nchts a.

Druck u. Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei (J. Volster).

Morgen-Ausgabe zum Bayer. Landboten.
(Münchener Tages-Anzeiger.)

№ 97. Mittwoch, 7. April 1869. (Cölestin.) 18. Jahrg.

Telegraphischer Cours-Bericht. Berlin, 6. April 1869. (Schlusscourse).

Ludwigsh.-Bexbacher-Eisenb.-Actien	158	Lombarden	125
4% bayr. Prämien-Anleihe	105 1/8	Italienische Anleihe	55 1/8
4 1/2 % „ Anleihe	—	1882er amerik. Bonds	88 1/8
Bad. Präm. Anl.	103 3/4	5% preussische Anleihe	102 1/4
Darmstädter Actien	109 1/2	4 1/2 % „ „	93 1/2
Oesterr. Credit-Actien	125	Wechsel auf Augsburg	56 24
Oesterr. franz. Staatsbahn-Actien	177 1/2	„ „ Frankfurt	56 26
Staatsbahn-Prioritäten	281 1/2	„ „ London	6.23 3/8
Oesterr. fl. 500 Loose von 1860	82 7/8	„ „ Paris	81 1/8
„ fl. 100 „ „ 1864	69 1/2	„ „ Wien	80 1/2
„ 5% National-Anl.	57 1/4	matt.	

Telegraphischer Cours-Bericht. Frankfurt a. M., den 6. April. (Schlussc.)

Wechsel auf London	119 3/8	5% Oesterr. Metalliques (englische)	65 3/8
„ „ Paris	95 1/8	5% Oesterr. National-Anlehen	55 1/8
„ „ Wien	94 1/2	Steuerfreie Metall von 1866	51 1/4
Bayr Ostb.-Actien	126 3/4	Oest Franz Staatsb.-Act.	312 1/2
5% bayr. Anleihe	101 3/8	Elisab. Prior. I. Em.	74 1/2
4 1/2 % „ „	94 7/8	Bad. Praem. Anl	104 1/2
4% „ Prämien-Anleihe	105 1/4	Oberhessische Eisenb	68 3/8
4% „ Grundrente	88 1/8	1882er Amerikaner	87 1/2
4% „ Obligationen	88 3/8	Napoleons	9 29 1/2—30 1/2
Alsenzbahn	84	Lombarden	220 1/2
Oesterr. Bank-Actien	693	Rente S.	57 1/4
„ Credit-Actien	293 1/2	„ P.	50 1/4
Oesterr. Loose von 1860	83 1/2	matt.	
„ „ „ 1864	122		

Telegraphischer Coursen.Bericht. Wien, 6. April 1869. (Schlusscourse).

5% National-Anlehen	70.60	Franz Jos.-Prior.	91.75
Oesterr. fl. 100 Creditloose von 1858	168.	Steuerfreie Metall. von 1866	64.
„ „ 500 Loose „ 1860	103 20	Napoleons	10.04
„ „ 100 „ „ 1864	128.40	Wechsel auf Augsburg	104.50
„ Bank-Actien	730.	„ „ London	125.25
„ Credit-Actien	293.80	„ „ Paris	49.90
„ franz. Staatsbahn-Actien	330.	„ „ Frankfurt a. M.	104.70
„ Rudolphsbahn-Actien	158.25	Franco. Austr.	154.75
„ „ Prioritäten	92	Lombard.	233.
Alföldbahn	161.50	Rente (Pap.)	62.60
Siebenbürger Prioritäten	160.25	Anglo. Austr.	319.
Franz Jos.-Actien	176.25	flau.	

[Internationale Landwirthschaftliche Ausstellung.] In Königsberg i. Pr. findet in den Tagen vom 11.—19. Juni c. in den beiden großen Exercirhäusern auf dem „Herzogsacker" und auf dem daran stoßenden großen Platze außer einer Thierschau eine internationale Ausstellung landwirthschaftlicher Maschinen, Geräthe und anderer gewerblicher Erzeugnisse Statt. — Die Anmeldungen der Aussteller sind im Laufe der nächsten beiden Wochen an den Generalsecretär der Ostpreußischen landwirthschaftlichen Centralstelle, Herrn Hausburg in Königsberg i. Pr., zu richten. Unternehmer sind die landwirthschaftl. Centralvereine der Regierungsbezirke Königsberg, Danzig und Marien-

werden. Das königl Handelsministerium hat frachtfreie Rückbeförderung unverkauft gebliebener Ausstellungsobjecte auf der königl. Ostbahn, und Befreiung vom Eingangszoll, für die vom Auslande ein- und nach demselben zurückgehenden Maschinen angeordnet. Die Gewinne zu der gleichzeitig stattfindenden Verloosung werden nur auf der Ausstellung angekauft werden.

Gestern wurde vor dem Stadtgerichte in Augsburg die empörende That einer Leichenberaubung verhandelt und die Verüberin derselben, die Leichensagerin Afra Erb dahier, wegen Unterschlagung und Diebstahls in eine 10tägige Arreststrafe verurtheilt. Der wirkliche Umfang der Beraubung wurde nicht constatirt, da die Leiche — eine in der ersten Woche des Februars verstorbene Dame — nicht exhumirt worden, und beruhte die Verurtheilung auf dem Geständniß der Erb, so weit eben dieselbe sich zu einem solchen herbeigelassen.

[Ein Gespräch.] „Lieb' Kind!" sagt die Mutter, eine Frau von Geist und im Augenblicke doppelt „interessant", „weil du so artig gewesen bist, will ich dir bald ein Brüderchen oder Schwesterchen schenken." — Bebé: „Ach, das ist herrlich, Mama! Weiß es der Papa schon?"

[Explosion.] Aus der Nähe von Wigan wird eine Kohlengruben-Explosion gemeldet, welche an Gräßlichkeit ihrer Wirkungen hinter dem Unglücke von Abergele nur wenig zurückbleibt. Die Zeche Highbrooks hat bekanntlich in den letzten vier Jahren eine traurige Berühmtheit erlangt. Trotz der ungewöhnlichen Vorsichtsmaßregeln, welche von den Eigenthümern Mercer und Evans zur Verhütung der Wiederkehr eines ähnlichen Unglückes angewendet wurden, verbreitete sich am letzten Donnerstag Morgens die traurige Kunde, daß in einem Schachte derselben Zeche Feuer ausgebrochen sei. Eine dichte Volksmenge fand sich am Eingange des Schachtes ein, und die Aufregung war ungeheuer, da sich 70 Bergleute innerhalb desselben befanden. Nahezu 30 wurden indessen gerettet und etwa 15 wurden schrecklich verbrannt oder halb erstickt zu Tage gefördert. Achtundzwanzig Leichen wurden zu Tage geschafft und in einem Schoppen niedergelegt. Nur wenige konnten der gräßlichen Brandwunden wegen sofort identificirt werden, so viel steht jedoch fest, daß mehrere Familien schwere Verluste zu beklagen haben. So befinden sich fünf Mitglieder einer Familie — Vater, Bruder und drei Söhne — unter den Todten. Das Unglück ist wahrscheinlich in Folge einer beabsichtigten Lossprengung entstanden.

Essen, 31. März. Ein Fabrikarbeiter von hier, früher Tambour, hatte in letzter Zeit häufig die Drohung ausgesprochen, daß er mit seiner Bande das ganze Seegeroth demoliren würde, ohne daß man hierauf Gewicht gelegt hatte. Diese Drohung hat derselbe in der Nacht von Sonntag auf Montag theilweise ausgeführt. Er trommelte seine aus 5 Personen bestehende Bande zusammen und machte mit derselben eine Attaque auf eine Häuserreihe in der Hammerstraße. Mit Steinwürfen, Pistolenschüssen und mit Eisen beschlagenen Knüttel[illegible] zertrümmerten dieselben mehrere Hundert Fensterscheiben und verwundeten mehrere Personen mit Steinwürfen. Der Tambour ist verhaftet und die Namen der Genossen sind ermittelt. Das Motiv zu diesem schrecklichen Ausdruck von Rohheit ist noch nicht bekannt.

Verantwortlicher Redakteur: Th. Böhl.

Westendhalle.

Mittwoch, den 7 April:

III. WALZER-CONCERT

vom Königl. Musik-Direktor

Jos. Gung'l

mit seiner Kapelle.

PROGRAMM:

I. Theil

Jos. Lanner.

1) Lebenswecker.
2) Die Liebeständler.
3) Die Neapolitaner.
4) Ferdinands-Walzer.

II. Theil.

Joh. Strauss (Vater).

5) Rosa-Walzer.
6) Philomelen-Walzer.
7) Merkursflügel.
8) Huldigung der Königin Victoria von England.

III. Theil.

Jos. Gung'l.

9) Abschied von Berlin.
10) Narragansett-Walzer. (Narragansett: eine Provinz im Staate Massachusett.)
11) Reussenlieder.
12) Elisen-Tänze.

Anfang 8 Uhr. Entrée 12 kr.

Zu vermiethen.

Maximiliansstraße Nr. 5 a (Eingang bei der Apotheke) ist bis 1 Mai ein meublirtes freundliches Zimmer im 2. Stocke rechts zu vermiethen. 1830.

Drei Zimmer, 1 Alkoven sehr schön meublirt, in der Nähe des kgl. Ministerium- und dem kgl. Stadtgericht sind bis 1 Mai zu vermiethen. Das Nähere Prannersgasse Nr. 2/2. 1799—829.

Für Mai sind am Odeonsplatz zwei bis vier meublirte Zimmer zu beziehen 176—61.

Elegant meublirte Wohnung

von 2 Salons, 2—3 Schlafzimmern, mit Benützung der Küche, Keller ꝛc., ist von Mitte April an zu vermiethen. Zu erfragen in der Expedition dieses Blattes. 1753. (a)

Gegen Süd-Ost ist eine Eckwohnung mit Salon, 3 Zimmern, Küche ꝛc. ꝛc. um 300 fl. jährlich für Georgi zu vermiethen. Das Näh. Glücksstraße Nr. 9 a/0 rechts. 1737—38.

Ein schön meublirtes Zimmer ist sogleich zu vermiethen. Schellingsstraße Nr. 40/II r.

Fürstenstraße Nr. 18 a/I ist ein elegant und comfortable meublirter Salon mit Nebenzimmer sogleich zu vermiethen. 1446—76.

Für eine kinderlose Familie, einen einzelnen Herrn, oder eine Dame, ist Rosengasse Nr. 1 im II. Stock eine Wohnung, bestehend aus drei Zimmern, Küche ꝛc., für Georgi zu vermiethen. Preis 170 fl. Näheres im Laden. 1355. (f)

Ein elegant meublirter Salon mit äußerst freundlicher Fernsicht ist nächst den vier Jahreszeiten sofort zu vermiethen. Wurzerstraße Nr. 13/III. 1189—219.

Maximiliansstraße Nr. 17, I. Etage rechts sind in freundlichster Lage zwei elegant und comfortable meublirte Piecen (Salon und Schlafzimmer) sogleich zu beziehen. 1177—282.

Offiziere können unter Zusicherung strengster Diskretion stets direkte Darlehen erhalten. Zu erfragen in der Expedition dieses Blattes. 1518—48.

Sprachunterricht wird gründlich, leichtfaßlich ertheilt. Herzogspitalgasse 4/3. 1487—517.

Ein Gemüse-Garten

ist zu verpachten. Zu erfragen Schwanthalerstraße Nr 69/0.

Ein Schlafdivan

noch ganz schön erhalten, und einige alte Meubel sind wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen. Fürstenstraße 9/1 Stiege rechts. 1754—56.

Geprägte 1580—610.

Siegel-Oblaten,

in allen Farben sind immer vorräthig im Gravier-Geschäft und Siegel-Oblaten-Fabrik von

Michael Eder, Rindermarkt 5/2,

Eingang bei den 2 Rosen.

100 Stück mit zwei Buchstaben . . . 9 kr.
Fünf Tausend Stück mit Firma und Ortsbezeichnung, Stempel gratis . . . . . 4 fl.
Briefcouvert mit Firma 1000 Stück . . 5 fl.

Sechserlei

leichter Nebenerwerb wird ebenso neu wie praktisch nachgewiesen. Weitere Auskunft zunächst kostenfrei auf frankirte Anfragen unter A. F, Nr. 101 **Stuttgart** poste restante. 1762.

Unterzeichneter empfiehlt sein großes Lager von

Herren-, Damen- und Kinderstiefeln

zu den billigsten Preisen.

Bestellungen werden schnell und solid ausgeführt.

Michael Engel,

1549/79. **Promenadestraße Nr. 1.**

Soeben erschien:

Die Wirksamkeit

der von Gebrüder

Gehrig, Apotheker I. Klasse Königl. Hoflieferanten

neu erfundenen electromotorischen

Zahnhalsbänder,

zur Erleichterung des Zahnens der Kinder allen

Müttern besonders empfohlen.

372—4.

Auf frankirte Anfragen gratis zu beziehen: durch die Fabrikanten **Gebr. Gehrig, Berlin** Charlottenstraße 14

sowie durch Herrn **F. A. Raviza in München,** woselbst auch die Zahnhalsbänder zu haben sind.

Digitized by Google

Echte französische Universal-Glanz-Wichse.

Hiedurch empfehle ich mein Fabrikat als das feinste, was bis jetzt in diesem Produkt geliefert wurde. Es erzeugt schnell einen feinen tief schwarzen Glanz, erhält sich Jahre lang weich, **schimmelt niemals** und ist durch seine vielen Fett-Theile dem Leder sehr nützlich. Versandt in Fäßern nach Gewicht, in Büchsen und in Schachteln. Die Herren Wiederverkäufer erhalten bedeutenden Rabatt von

1763—66. **C. Lerche,**
Leipzig, Brühl 32.

Königsbrunn.

Wasserheilanstalt, climatischer Kurort ꝛc., ohnweit Dresden, Station Königsstein.
Besitzer und Dirigent **Dr. Putzar.**
1744—52.

1113—43 **Restaurant français: Quatresous**
Salvatorstrasse Nr. 19
empfiehlt gute feine Küche von früh 9 Uhr bis Nachts 12 Uhr nebst gutem Mittagstisch
Für gute reingehaltene Weine und Bier ist bestens gesorgt. — Extra-Salon.

Jagd-Salon,

Kunst- und Antiquitäten-Sammlung.

Ein- und Verkauf seltener Geweihe und alterthümlicher Gegenstände. **Theresienstraße 73/2** von 9—2 Uhr 1673—703.

Bad-Anstalt zum Hofbad, St. Annastraße 4,

empfiehlt ihre versch edenen Bäder zu jeder Tageszeit, als: **Russische, Kastendampf-** und **Vollbäder, warme Wannenbäder à 18 kr.**, im Abonnement **à 15 kr.**, sowie alle Kunstbäder, Soolen-, Stahl-, Schwefel-, Mutterlaugen-, Fichtennadelbäder ꝛc. auch werden warme Bäder in's Haus gebracht. 1642—72. **H. Burger**, Hofbadbesitzer.

Oelgemälde von guten Meistern, sowie schöne Copien aus der alten und neuen Pinakothek, sind **Karlsstraße Nr. 52/0** billigst zu verkaufen.

For Sale: Original pictures of renowned masters, copies of originals from the old and new pinakothek at Munic, etc. Artistique Institute: **Karlsstrasse Nr. 52/0** 1611—41.

Oelgemälde neuerer Meister, Originale und Copien sind billig zu erkaufen Kreisstraße Nr. 20/1. 1704—34

Digitized by Google

In München anwesende Fremde:

Augsburger Hof.

Baber, Kfm., Bamberg.
Kraft, Oberförster, Moosburg.
Siegert, Notar, Trost erg.
Nieberl, Lieutenant, Amberg
Wagner m. Fam., Privatiere, Weilheim.
Stengel, Kfm., Bamberg.
Götz, Kfm., Nürnberg.
Vogel mit Gattin, Assessor, Viechtach.
Döderlein, Kfm., Schweinfurt
Wolfgang m. G., Oberarzt, Bregenz.

Bamberger Hof.

Weiß, Spediteur, Fußach.
Hirsch, Priv., Altenstadt.
Raini, Kfm., Trient.
Domaica, Partik., Florenz.
Graßer, Stud., Scheuern.
Hinser, Schmelz u. Wimmer, Stud., Metten.
Hofmann, Stud., Delbrück.
Prestele, Fabrik., Griesbach.
Böll m. G., Beamter, Amberg.
Abel, Kfm, Sonthofen.
Alt, Priv., Innsbruck.
Gundelfinger, Handelsm., Kriegshaber.
Reichenbach, Kfm., Berlin.

Bayerischer Hof.

Müller, Dr., Haarlem.
La Perche m. G., Rent., Paris.
Goßler m. G., Rent., Hamburg.
Crum m. Fam., Courier und Bedg, Rent., Schottland.
Gutmann m. Tocht., Bankier, Nürnberg.
Meblee, Priv., Frankfurt.
Lauterbach, Concertmeister, Darmstadt.

Hotel Belle Vue.

Fürst, Ger.-Assessor, Eggenfelden.
Bannerhionie m. Fam. und Dienerich., Rent., Italien.
Rabott, Kfm., Paris.
Marius, Kfm., Marsaille.
Augerer, Kfm., Dresden.

Hotel Deter.

Bertach, Prof., Landshut.
Achelis, Kfm., New-York.
Becker m. G., Negotiant, St. Gallen.
Schwarz, Kfm., Stuttgart.
Scharff, Kfm., Frankfurt.
Weiermiller, Maler, London

Goldener Bär.

Zimmsen m. Gatt., Uni erstäts-Prof., Erlangen.
Heine v. m. Bed., Madame, Wien.
Rößmann m. Begltg., Hofrath Meiningen.
Schnitzlein, Ing., Landshut.
Metzger, Zollinsp., Traunstein.
Metzger, Kfm., Regensburg.
Günther v. m. Gatt., Rent., Berlin.
Richardsohn, Rent., Amerika
Werner, Student, Heidelberg.
Kandler, Brauereibes., Deggendorf.
Ficker, Dr., Prof., Innsbruck.

Hotel Leinfelder

Nar, Gutsbes, Zirndorf.
Hauck, Kfm., Würzburg.
Kunze, Priv., Gotha.
Schwind, Kfm, Antwerpen.
Prin, Rentiere, Amsterdam.
Müller, Kfm., Trier.
Mayer v., Hptm., Landsberg.
Nathan, Kfm., Augsburg.
Gräf, Kfm., Leipzig.
Kolm, Priv., Wassertrüdingen.

Hotel Marienbad.

Gumppenberg-Beuerbach Bar. v., Beuerbach.
Waldenfels Frsr v., Landshut.
Lombare de Buffière, Bar. Lyon.
Albert, Ing., Moskau.
Büttner, Frl., Jülich.

Hotel Max-Emanuel.

Pötsch, Musiker, Dresden.
Stein, Conditor, Crailsheim.
Hartmann, Kfm., Fürth.
Zerkowitz, Kfm., Leipnik.

Hotel Munkert.

Gist, Kfm., Kempten.
Ulmer, Hausmstr., Bad Kreuth
Ermath, Offizier, Augsburg.
Merz, Kfm., Württemberg.
Heidelberger, Kfm., Elberfeld.
Brand, Kfm., Köln.

Oberpollinger.

Weber, Kfm., Baden-Baden.
Günther, Priv., Düsseldorf.
Brukmann, Schulze und Fränkel, Polytechn., Zürich
Marchand, Kfm, Paris.
Mayerhofer m Tocht, Geom.-Gatt, Nördlingen
Binder, Beamter, Berlin
Horlacher, Gutsbes, Schloß Hurlach.
Knecht, Gutsbes., Stuttgart.
Hauber u Keller, Kaufle., Lindenberg.
Bauer Kfm., u Paulmann, Schauspielerin, Wien.
Vögel, Ingen., Stuttgart.
Berta, Buchhdlr., Landsberg.
Große m. F., Part, Berlin.
Scheuffele, Holzhdlr, Eichendorf.
Emmer, Kassier, Tegernsee.
Edenhofer m Sohn, Kfm., Maching.
Eder, Kfm, Regen.
Geß, Kfm. Nürnberg.
Bräuer, Kfm., Ungarn.
Bachhalter, Mechaniker, St. Gallen.
Pipper m. Tochter, Posthalt.-Gatt., Dießen.
Roth m. G., Werkmstr., Stuttgart.
Weiler, Kommissionär., Dillingen.
Kramer m. F, Direkt., Mainz
Keuerleber, Kfm., Ulm.
Urbanyski von, Landwirth, Polen

Rheinischer Hof.

Halsey, Advok., Newyork.
Maribor Dr. m. Gatt., Hof-Gerichtsrath, u. Bachtol Dr., Justizrath, Christiania.
Stiefel, Kfm., Sest.
Bissinger, Rauhwaaarenhdlr., Innsbruck.
Messina Bar, Rittmstr., Freising
Corbetsch, Candidat, Siebenbürgen.
Lenz, Schauspieler in, Wien.
Mohn, Baupraktt, Donsdorf.
Stachler, Ingen., Bamberg.
Dehe, Kfm., Dresden.

Schweizer Hof.

Gurster, Oekonom, Blachendorf.
Mosoulle, Ing. Paris.
Jungblut Frln., Köln.
Häfner, Priv., Hof.
Reis, Oekonom, Kissingen.
Holzer m. Gatt., Gerichtsdien. Erding
Brarus, Oekonom, Garatskirchen.

Stachus.

Rhode, Dr., Hamburg.
Maier m. Schwester, Spänglermstr., Dinkelscherben
Huppmann, Priv., Donauwörth.
Egel, Kfm., Heidenheim.
Schauer Bierbrauer, Schweinfurt
Groß, Cbmker, Innsbruck.
Mikelski, Stud., Würzburg.
Lech, Wirth, Döbling.
Zellhofer, Oekonom, Döbling.
Gelch Mechaniker, Zürich.

Zu den vier Jahreszeiten.

Jangs m Fam., Rentier, Amerika.
Moise m. Gatt., Rent., New-York.
Coe Magon de, Ricard, Colbert, Rent., Paris.
Nachort, Banquier, Berlin.
Meyer, Kfm., Bremen.
Gärtner, Gastwirth, Windhaim.
Oberndorf, Priv., Stuttgart.
Müller, Mühlbes, Banat.
Mac Georgh m. Gatt., Rent. Irland
Barlow, Lands m. Fam., Gardener, Rent, New-York.
Cantucuzene Fürstin, Rent. Deggendorf.
Hunting m. Fam. u. Schw., Consul, Amerika.
Waßeige m. Fam., Rentier, Namur.
Bayley, Rent., Boston
Reatrop m. G, Rentier, Altona.

Die **Franz'sche Buchhandlung** in München Perusagasse Nr. 4 empfiehlt hierbei:

Vergißmeinnicht, 100 illustrirte Ansichten von München. Geb. 1. 36 kr.

Acht Tage in München
für Fremde und Einheimische.
I. Abth: Geschichte von Nagler. 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten alphab. Folge mit 140 Vignetten und mehreren Plänen fl 1 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München.
Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformaten eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben v. fl 14 bis zu fl. 3. 30 kr herab.

Die vorzüglichsten Ansichten von München und dem bayr. Hochland in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr.. 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Sehenswürdigkeiten

Alterthümer-Sammlung und Münzkammer. Briennerstraße 40 parterre täglich von 9 bis 6 Uhr. Entrée für Fremde 18 kr.
Analomisch-physiologische Sammlung, Schillerstraße Nr. 24: Täglich v. 9 Uhr Morgens an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben
Antiquarium k, geöffnet Dienstag und Donnerstag von 10½ bis 12 Uhr.
Artistisches Institut für Oel-, Porzellan- und Glasgemälde. Karlsstraße 52/0.
Artistisches Institut für Oelgemälde. Sendlingerthorplatz, Wallstraße Nr. 1/3.
Atelier des Bildhauers Hautmann mit Ausstellung fertiger Arbeiten in Marmor, Alabaster und feiner Massa. Eintritt Jedermann gestattet. Barerstraße Nr. 2 nächst dem Hotel Marienbad.
Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 9—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. Eintritt 12 kr.
Bayerisches National-Museum. Donnerstag und Sonntag von 9—2 Uhr für Jedermann freier Zutritt. Dienstag und Freitag von 9—2 Uhr für Künstler, Gewerbetreibende und Freunde, gegen Vorzeigung von Karten. Mittwoch und Samstag von 9—2 Uhr geöffnet. Entrée 30 kr.
Botanischer Garten (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends 7 Uhr geöffnet
Chemisches Laboratorium kgl. (Arcisstraße 1) von 3—4 Uhr. Anmeldung beim Hausmeister.
Erzgießerei kgl. und die damit in Verbindung stehende Modell-Sammlung (Erzgießereistraße). Täglich geöffnet v. 1 U. Mitt. bis 6 U. Abds. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.
Gemäldegalerie kgl. (in Schleißheim): Täglich mit Ausnahme des Montags von 10½ Uhr Vormittags bis 1 Uhr Mittags, dann von 2½ Uhr Nachmittags bis 5 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.
Glasmalerei kgl., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen Anmeld. beim Hausmeister.
Glasmalerei von Ch. Ferstl jun. Ausstellung von Kabinets-Bildern und Kirchenfenstern. Täglich geöffnet. Mittererstraße 8/0.
Glyptothek. Montag und Freitag von 9—2; Mittwoch von 9—1 Uhr geöffnet.
Hof- und National-Theater kgl. Jeden Mittwoch beim Besuche präcis von 2 Uhr an geöffnet.
Jagd-Salon Kunst- und Antiquitäten-Sammlung, Theresienstraße 73/2. Zu sehen von 9—2 Uhr.
Kunstanstalt für kirchliche Arbeiten von Mayer u. Comp., Stiglmaierplatz Nr. 1. Ausstellungs-Säle geöffnet mit Ausnahme Sonntags von 9—6 Uhr. Anmeldung beim Portier.
Kunstgewerbe-Verein (V. z. A. d. Gewerke) in der I. Etage des kgl. Nationalmuseums histor. Galerie Eingang links.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms im kgl. Odeon v. Morgens 8 U. bis 9 U. Abds geöffnet. Revues et journaux allemands, français et anglais.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8 Tage 45 kr., für 14 Tage 1 fl., monatlich 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl.
Marstall und Sattelkammer kgl. Täglich mit Ausnahme der Sonn- und Festtage v. 2—5 U. Nachm gegen Vorzeigen von Eintrittskarten geöffnet.
Naturalien-Sammlungen kgl. (Neuhausergasse, Akademiegebäude I. Stock) täglich dem Besuche offen. und ist der Diener durch die Glocke zu rufen.
Nymphenburg (kgl. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 Uhr zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener.
Physiologisches Institut (Findlingsstraße Nr. 3 c) täglich geöffnet.
Pinakothek neue (untere Barerstraß): Sonntag, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 9—2 Uhr. Unterer Saal: Porcellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr.
Pinakothek ältere. Täglich mit Ausnahme des Samstag von 9—2 Uhr geöffnet.
Porcellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4a/1 links. Von Morgens 8 bis Abends 6 Uhr.
Residenz kgl. Jede Werktage Vormittags 11 Uhr Besichtigung der sehenswerthen Appartements-Sammlung im Herkules-Saal.
Schleich August. Dessen Rauchbildergalerie (neue Pferdstraße Nr. 2/0) täglich zu sehen; auch kann man von jedem Bilde die Photographie haben.
Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2): Täglich von 8—6 Abds. geöffnet.
Schwanthaler Museum Täglich den ganzen Tag zu sehen.
Vasenkabinet kgl. Dienstag, Donnerstag und Sonntag von 9—1 Uhr geöffnet.
Wappenkabinet, mit vollständiger Wappenmalerei von Anton Pollinger, befindet sich Salvatorstraße Nr. 7 0

Gesandtschaften am kgl. Hofe.

Baden: Herr v. Mohl, Gabelsbergerstraße 17
Belgien Baron v. Daelmann.
Frankreich: Marquis de Cadore, Karolinenplatz 5
Großbritannien: Sir Howard, Brienner r. 49.
Italien: Marquise Migliorati, Ott str. 6
Oesterreich: Graf v. Ingelheim, Bayr. Hof
Preußen: Frhr v. Werthern, Türkenstr. 83
Rom: Mons. Meglia, Ludwigsstraße 9/1.
Rußland: Iwan v. Ozerow, Theatinerstr. 9.
Sachsen Graf v. Könneritz, Pfarrhausstr 4.
Württemberg: Frhr v. Soden Arcisstr 29

Stellwagenfahrten: Nach Altötting Samstag 4 U Bögner — Burghausen: Samstag, 4 U, Schaffer. — Erding: Mittwoch u. Samstag 1 U, Sollerwirth — Ebersberg: Mittwoch und Samstag 4 U, Bögner — Grafing: Montag 4 U und Donnerstag u Samstag 2 U. Sollerwirth — Isen: Mittwoch und Samstag 1 U, Sollerwirth. — Nymphenburg, Jeden Tag: 8, 2 u 6 U, Krone — Wolfratshausen: Dienstag, Donnerstag u Samstag 2½ U Stiefelwirth und Montag, Mittwoch u. Freitag ½ , Stemmele

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge. b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M Morg. b.	7 U — M. Morg. c.
6 U. 10 M. Morg. b.	8 U. 40 M Vorm. b
6 U. 25 M. Morg. a.	11 U 40 M. Nchm. a.
11 U. — M Vorm. a.	3 U. 35 M Abds. a.
2 U — M. Nchm. a.	8 U. — M Abds. b.
5 U 20 M. Abds b.	9 U — M. Nchts a.
7 U. — M. Abds. c.	10 U. 10 M. Nchts. b

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat.: Großhesselohe-Rosenheim-Traunstein

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	2 U. 15 M. Morg c
10 U. — M. Vorm. a.	5 U. 15 M. Morg. b.
1 U. 5 M. Nchm. c.	8 U. 15 M. Morg c.
5 U. 40 M Nchm. c.	11 U 55 M Vorm. c.
8 U. 30 M. Abds b.	4 U. 5 M Nchm. a.
11 U. — M Nchts. c.	8 U. 55 M. Abds c.

München—Pasing—Starnberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
6 U. 50 M. Morg	7 U. 55 M. Morg.
10 U. 30 M Vorm.	11 U. 35 M Mitt
5 U. — M. Nchm.	6 U. 20 M. Abds.

München—Ingolstadt.

Abfahrt:	Ankunft:
6 U. 30 M. Morg. a.	9 U. — M Morg. a.
11 U. 30 M. Mitt. c.	3 U 30 M. Nchm. c.
5 U. 45 M. Nchm. a.	8 U. 45 M. Abds. a.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U 45 M. Morg. a	8 U. 20 M. Morg. c.
9 U 45 M. Morg a	9 U. 30 M Morg. b.
1 U. 30 M. Nchm c.	11 U. 48 M. [illegible] c.
4 U 45 M. Nchm. b.	6 U. 10 M. [illegible] a.
7 U. — M. Abds. c	10 U 15 M [illegible] a.

Druck u. Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei (J. Bolster).

Morgen-Ausgabe zum Bayer. Landboten.
(Münchener Tages-Anzeiger.)

№ 98. Donnerstag, 8. April 1869. (Irenäus.) 18. Jahrg.

Telegraphischer Cours-Bericht. Berlin, 7. April 1869. (Schlusscourse).

Ludwigsh.-Bexbacher-Eisenb.-Actien	158½	Lombarden	124⅞
4% bayr. Prämien-Anleihe	105⅜	Italienische Anleihe	55⅛
4½% „ Anleihe	—	1882er amerik. Bonds	88⅛
Bad. Präm. Anl.	103½	5% preussische Anleihe	102⅝
Darmstädter Actien	109½	4½% „ „	93⅛
Oesterr. Credit-Actien	124½	Wechsel auf Augsburg	—
Oesterr. franz. Staatsbahn-Actien	177⅞	„ „ Frankfurt	—
Staatsbahn-Prioritäten	281	„ „ London	—
Oesterr. fl. 500 Loose von 1860	82¾	„ „ Paris	—
„ fl. 100 „ „ 1864	69¼	„ „ Wien	—
„ 5% National-Anl.	56¾	matt, wenig Geschäft.	

Telegraphischer Cours-Bericht. Frankfurt a. M., den 7. April. (Schlussc.)

Wechsel auf London	119¾	5% Oesterr. Metalliques (englische)	65⅝
„ „ Paris	95⅛	5% Oesterr. National-Anlehen	55
„ „ Wien	94⅛	Steuerfreie Metall. von 1866	51
Bayr. Ostb.-Actien	126¾	Oest Franz. Staatsb.-Act.	311¾
5% bayr. Anleihe	101⅛	Elisab. Prior. I. Em.	74½
4½% „ „	95⅛	Bad. Praem. Anl.	103¾
4% „ Prämien-Anleihe	105⅜	Oberhessische Eisenb.	67⅛
4% „ Grundrente	88½	1882er Amerikaner	87⅜
4% „ Obligationen	—	Napoleons	9.29½—30½
Alsenzbahn	83⅞	Lombarden	219¼
Oesterr. Bank-Actien	689	Rente S.	57
„ Credit-Actien	291⅛	„ P.	50¼
Oesterr. Loose von 1860	82⅛	matt, still.	
„ „ „ 1864	121		

Telegraphischer Coursen.Bericht. Wien, 7. April 1869. (Schlusscourse).

5% National-Anlehen	70.60	Franz Jos.-Prior.	91.25
Oesterr. fl. 100 Creditloose von 1858	167.	Steuerfreie Metall. von 1866	64.10.
„ „ 500 Loose „ 1860	103.	Napoleons	10.06½
„ „ 100 „ „ 1864	128.30	Wechsel auf Augsburg	104.75
„ Bank-Actien	780.	„ „ London	125.80
„ Credit-Actien	293.90	„ „ Paris	50.10
„ franz. Staatsbahn-Actien	331.	„ „ Frankfurt a. M.	104.90
„ Rudolphsbahn-Actien	158.25	Franco. Austr.	157.75
„ „ Prioritäten	91.25	Lombard.	233.
Alföldbahn	161.50	Rente (Pap.)	62.60
Siebenbürger Prioritäten	159.75	Anglo. Austr.	322.
Franz Jos.-Actien	177.	Hausse.	

Aus dem Skrutinum zur Ausschußergänzungswahl des Kunst-Vereins pro 1869 sind in der jüngsten Generalversammlung folgende Namen hervorgegangen: Gewählt sind: A. in den Verwaltungs-Ausschuß die Herren: Bildhauer M. Wagmüller, Maler Eduard Heinel, Maler K. Ebert, Ministerialrath von Bezold, Rektor der Universität und Kammer-Präsident Dr. von Pözl, Generalsekretär Dr. Prestele, Schriftsteller Dr. Melchior Meyr, Magistratsrath C. Stöhr; dann als Ersatzmänner: Maler H. Anschütz, Maler G. Conräder, Notar Dr. Steub, Kämmerer v. Redwitz, Ministerialrath Rehlingen, Notar Hacker, Buchhändler Dempwolff. B. In das Schiedsgericht: Maler H. Lang, Maler F. Schle-

singer, Schriftsteller Dr. H. Schmid, Bankkonsulent J. Ströll, Oberrechnungsrath v. Aichberger; dann als Ersatzmänner: Akademiedirektor W. v. Kaulbach, Bildhauer Fr. Walker, Ostbahndirektor Badhauser, Prof. Steininger, Universitätsprofessor Carriere.

London, 2. April. Ein Telegramm der „Times" aus Washington meldet, daß nach dem Monats-Ausweis des Finanzministers die Staatsschuld der Vereinigten Staaten am 1. April 2,653,750,000 Doll. betrug, 7,200,000 Doll. weniger als am 1. März.

Kürzlich fand in Sommerville (Staat Massachusetts) zwischen zwei Frauenspersonen, Sarah Chapmann und Molly Jones, ein Wettkampf um 50 Dollars statt. Der Kampf ging gänzlich nach den Regeln des „Rings" vor sich, nur war den schönen Kämpferinnen Beißen und Haarereißen gestattet worden. Beim ersten Gange wurde Sarah Chapmann furchtsam und flüchtete aus dem Bereich ihrer Gegnerin. Von ihren Sekundanten und Denjenigen, die auf sie gewettet hatten, zurückgedrängt, wurde sie muthiger und ging schließlich als Siegerin aus dem Kampfe hervor. Beim 21. Gange bat Mally Jones ihre Freunde flehentlich, sie den fürchterlichen Umarmungen ihrer riesigen Gegnerin zu entziehen, und so endigte der Kampf.

In New-York hat sich eine Gesellschaft von Frauen gebildet, welche die freie Liebe, mit gewissen Beschränkungen, als ihr erstes Prinzip aufgestellt haben. Jede von ihnen, gleichviel ob verheirathet oder ledig, hat darnach das Recht, sich jedem beliebigen Manne, zu dem sie eine herzliche Hinneigung fühlt, anzuschließen. Diese Theorie von der wahlverwandschaftlichen Frauenliebe hat schon einige Opfer gefordert.

Zwei Mitglieder des Liverpooler Velocipeden-Klubs haben jüngst eine Reise von Liverpool nach London auf Velocipeden gemacht. Sie verließen Liverpool Mittwoch Abends und trafen Samstag Abends wohlbehalten und nur wenig ermüdet in London ein. Sie legten die Entfernung, ca. 200 englische Meilen in drei Tagen zurück.

Christiania, 20. März. Der hiesige Schlittschuh-Club, welcher nach Aftonbladet 5000 Mitglieder zählt, hatte vorigen Sonntag ein Prämienlaufen veranstaltet, woran 76 Personen Theil nahmen. Es wurden im Ganzen 29 Prämien vertheilt und die einzelnen Rennen wurden auf einer Bahnstrecke von ca. 10,000 Ellen in 13′ 36″ als größte und in 21′ 56″ als geringste Schnelligkeit zurückgelegt. Die nur 10 Jahre alte Tochter eines hiesigen Kaufmannes erhielt eine Extraprämie für schnelles, sicheres und graziöses Laufen.

Lindau, den 3. April. Das unlängst vor der Hafeneinfahrt in Lindau verunglückte bayerische Schleppschiff ist dieser Tage nach Romanshorn zur Ausbesserung abgeführt worden. Es hat sehr gelitten. Der Steuermann des schweizerischen Dampfbootes „Bodan", das bekanntlich die Haverie jenes Schleppschiffes verschuldet hat, wurde dahier festgenommen und nach Kempten abgeführt. Der Kapitän aber des erwähnten Dampfers läßt sich natürlich auf bayerischem Boden nicht sehen, um nicht eine gleiche unfreiwillige Spazierfahrt nach Kempten zu riskiren. Derselbe ist übrigens sofort von seiner Direktion des Dienstes entlassen worden. Wie man hört, ist die Publikation der neuen Lokalhafenordnung für Lindau und ebenso jene der oberpolizeilichen Vorschriften für die bayerische Ruder- und Segelschifffahrt auf dem Bodensee demnächst zu erwarten.

Verantwortlicher Redakteur: Th. Bösl.

Königl. Hof- und National-Theater.

50. Vorstellung im Jahres-Abonnement.

Das Nachtlager in Granada.

Oper in 2 Aufzügen von Braun. — Musik von Kreutzer. — Regie: Herr Sigl.

Personen:

Gabriele	Frau Vogl.
Gomez	Herr Vogl.
Ein Jäger	Herr Kindermann.
Ambrosio, ein alter Hirte, Gabrielens Oheim	Herr Bausewein.
Vasco } Hirten	Herr Fischer.
Pedro } Hirten	Herr Sigl.
Graf Otto, ein deutscher Ritter	Herr Weixlstorfer.

Jäger, Hirten, Hirtinnen, Gerichtspersonen.

Zeit der Handlung: Mitte des sechzehnten Jahrhunderts.

Textbücher sind zu 12 kr. an der Kasse zu haben.

Preise der Plätze: (5)

Ein Galerienobelsitz 1 fl. 30 kr.; Ein Parket-Sitz 1 fl. 12 kr.; Parterre 48 kr.; Galerie 18 kr.

Der freie Eintritt ist ohne alle Ausnahme aufgehoben und wird ohne Kassabillet Niemand eingelassen.

Kassa-Eröffnung ½6 Uhr. Anfang ½7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Begräbnisse. Donnerstag, den 8. April. (Südlicher Leichenacker.)

2 Uhr: Maria Strobel, Pfründnerin v. h. (gest. d. 6., 75 J. a.) — Katharina Keiser, Kellnerin von Augsburg (gest. d. 6., 23 J. a.)

2½ Uhr: Michael Haltmaier, Taglöhnerssohn v. h. (gest. d. 6., 18 J. a.)

Begräbnisse, Donnerstag, den 8. April. (Nördlicher Leichenacker.)

2½ Uhr: Johann Hauber, Magistratsdiener v. h. (gest. d. 6., 68 J. a.)

3½ Uhr: Maria Häring Bierwirthskind v. h. (gest. d. 6., 13 Tg. a.)

4 Uhr: Joseph Schmabeck, kgl. Rentbeamtensohn v. Hyperlstein (gest. d. 6., 10 J. 8 M. a.)

Orlando di Lasso.

Restauration zu jeder Zeit, Mittagtisch, sowie vor und nach dem Theater eine Auswahl frischer Speisen anzutreffen sind.

1837. Hochachtungsvoll

J. Reingruber.

Bad-Anstalt zum Hofbad, St. Annastraße 4,

empfiehlt ihre verschiedenen Bäder zu jeder Tageszeit, als: **Russische, Kastendampf-** und **Vollbäder, warme Wannenbäder à 18 kr.,** im Abonnement **à 15 kr.,** sowie alle Kunstbäder, Schwefel-, Stahl-, Schwefel-, Mutterlaugen-, Fichtennadelbäder ꝛc. Auch werden warme Bäder in's Haus gebracht. 1642—72. **M. Burger,** Hofbadbesitzer.

Oelgemälde neuerer Meister, Originale und Copien sind billig zu kaufen. Arcisstraße Nr. 20/1. 1704—3 ver-

Café Lorenz.

Donnerstag, den 8. April:

CONCERT

vom Königl. Musik-Direktor

JOSEF GUNG'L

mit seiner Kapelle.

PROGRAMM:

I. Theil

1) Gamerra-Marsch von . . . . Jos. Gung'l.
2) Ouverture zur Oper „Maritana" von . V. Wallace.
3) Wiener Bonbons, Walzer von . . . Joh. Strauss.
4) Das Plaudermäulchen, Polka von . . Jos. Gung'l.

II. Theil

5) Prager Stammblätter, Potpourri von . Komsak.
6) Quadrille aus Meyerbeer's „Afrikanerin" v. Joh. Strauss.
7) Largo (Fis-dur) aus dem Quartett op. 76 Nr. 5 von . . . . . Jos. Haydn.
8) Jungherrentänze, Walzer von . . . Jos. Gung'l.

III. Theil.

9) Ouverture zur Oper „Die Sirene" von . D. E. Auber.
10) Gedenke mein, Polka-Mazur von . . Jos. Gung'l.
11) Cavatine, Romanze u. Terzett aus der Oper „Der Troubadour" von . . . . . Verdi.
12) Ferdinandswalzer von . . . . Lanner.

Anfang 8 Uhr. Entrée 12 kr.

Zu vermiethen.

Drei Zimmer, 1 Alkoven sehr schön meublirt, in der Nähe des kgl. Ministerium und dem k.l. Stadtgericht sind bis 1 Mai zu vermiethen. Das Nähere Pranneregg sse Nr. 2/2. 1799—829.

Für Mai sind am Odeonsplatz zwei bis vier meublirte Zimmer zu beziehen 176—61

Elegant meublirte Wohnung

von 2 Salons, 2—3 Schlafzimmern mit Benützung der Küche Keller ꝛc., ist von Mitte April an zu vermiethen Zu erfragen in der Expedition dieses Blattes. 1753. (5)

Ein schön meublirtes Zimmer ist sogleich zu vermiethen. Schellingsstraße Nr. 40/II r.

Fürstenstraße Nr. 18a/I ist ein elegant und comfortable meublirter Salon mit Nebenzimmer sogleich zu vermiethen. 1446—76.

Ein elegant meublirter Salon mit äußerst freundlicher Fernsicht ist nächst den vier Jahreszeiten sofort zu vermiethen. Wurzerstraße Nr. 13/III. 1189—219.

Maximiliansstraße Nr. 17, I. Etage rechts sind in freundlichster Lage zwei elegant und comfortable meublirte Piecen (Salon und Schlafzimmer) sogleich zu beziehen. 1177—282.

Ein Gemüsegarten ist billig zu verpachten; auch Stallung für zwei Pferde nebst Bedientenzimmer, Heulage ꝛc. ꝛc. Das Uebr. Schellingsstraße Nr. 25/I. rechts. 1834—35.

Eine Köchin, die sich auch häuslicher Arbeit unterzieht, wünscht bei einer Herrschaft einen Platz, geht auch von hier fort. Amalienstraße Nr. 1, parterre links. 1836.

Ein Gemüse-Garten

ist zu verpachten. Zu erfragen Schwanthalerstraße Nr 69/0.

Eine gute Herrschaftsköchin sucht bis 1. Mai eine Stelle. 1831—33.

Offiziere können unter Zusicherung strengster Diskretion stets direkte Darlehen erhalten Zu erfragen in der Expedition dieses Blattes. 1518—48

Sprachunterricht wird gründlich, leichtfaßlich ertheilt. Herzogspitalgasse 4/3. 1487—517.

Ein Schlafdivan

noch ganz schön erhalten, und einige alte Meubel sind wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen. Fürstenstraße 9/1 Stiege rechts. 1754—56.

Geprägte 1580—610.

Siegel-Oblaten,

in allen Farben sind immer vorräthig im Gravier-Geschäft und Siegel-Oblaten-Fabrik von

Michael Eder, Rindermarkt 5/2.

Eingang bei den 2 Rosen.

100 Stück mit zwei Buchstaben . . . 9 kr.
Fünf Tausend Stück mit Firma und Ortsbezeichnung, Stempel gratis . . . . 4 fl.
Briefcouvert mit Firma 1000 Stück . . 5 fl.

Unterzeichneter empfiehlt sein großes Lager von

Herren-, Damen- und Kinderstiefeln

zu den billigsten Preisen.

Bestellungen

werden schnell und solid ausgeführt.

Michael Engel,

1549/79. **Promenadestraße Nr. 1.**

Oelgemälde

von guten Meistern, sowie schöne Copien aus der alten und neuen Pinakothek, sind **Karlsstraße Nr. 52/0** billigst zu verkaufen.

For Sale: Original pictures of renowned masters, copies of originals from the old and new pinakothek at Munic, etc. Artistique Institute: **Karlsstrasse Nr. 52/0.** 1611—41.

Jagd-Salon,

Kunst- und Antiquitäten-Sammlung.

Ein- und Verkauf seltener Geweihe und alterthümlicher Gegenstände. Theresienstraße 73/2 von 9—2 Uhr. 1673—703.

Echte französische Universal-Glanz-Wichse.

Hiedurch empfehle ich mein Fabrikat als das feinste, was bis jetzt in diesem Produkt geliefert wurde. Es erzeugt schnell einen feinen tief schwarzen Glanz, erhält sich Jahre lang weich, **schimmelt niemals** und ist durch seine vielen Fett-Theile dem Leder sehr nützlich. Versandt in Fäßern nach Gewicht, in Büchsen und in Schachteln. Die Herren Wiederverkäufer erhalten bedeutenden Rabatt von

1763—66. **C. Lerche,**
Leipzig, Brühl 32.

Königsbrunn.

Wasserheilanstalt, climatischer Kurort ꝛc., ohnweit Dresden, Station Königsstein.
1744—52. Besitzer und Dirigent **Dr. Putzar.**

1113—43 **Restaurant français: Quatresous**
Salvatorstrasse Nr. 19
empfiehlt gute feine Küche von früh 9 Uhr bis Nachts 12 Uhr nebst gutem Mittagstisch
Für gute reingehaltene Weine und Bier ist bestens gesorgt — Extra-Salon

In Klüchen anwesende Fremde:

Augsburger Hof.

Weller, Kfm., Hall.
Haußel, Kfm., Nürnberg.
Keller, Priv., und Weber, Kfm, Zürich.
Koch, Kfm., Wernshausen.
Bu linger, Gärtner, Augsburg.
Huber, Pferdehdlr., Mailand.
Kölbel, Priv., Nürnberg.
Weinhart, Priv, Wallerstein

Bamberger Hof.

Spanagel m. Gatt., Glockengießer, Landshut.
Adorner, Posthalt, Türkheim
Jansen, Negotiant, Mehlborne
Mühldorfer, Kfm., Berlin
Kirchberger, Kfms.-Tochter, Miesbach.
Leonrod Frhr. v., Oberst, Freising.

Bayerischer Hof.

Biller m. S., Rent., Niederlande.
Mösch, Direktor, Zürich.
Richard m. S., Rent., Mailand.
Blanckertz u. Ohme, Rent., Berlin.
Sonnemann, Priv., Wien.

Hotel Belle Vue.

Schlecker, Dr., Ulm.
Bram, Posthalter, Lenggries.
Werle, Partik, Freiburg.
Penisch, Priv., Wien.
Bühler, Kfm., Stuttgart.
Velenti m. Famil., Gutsbes., Rußland.
Benevento, Gutsbes., Walachei

Hotel Beyer.

Schmitt, Kfm., Krems.
Roth, Kfm, Eßlingen.
Weber Kfm., Barmen.
Schandt, Kfm., Offenbach.
Fell, Kfm., Berlin.
Püttmann, Kfm., Barmen.
Coben, Kfm., Köln.
Hahn, Bahnbeamter, Karlsruhe
Unruh, Priv., Schweiz.
Bippen v., Dir, u. Förster Gerant, Kolbermoor.
Bergeat m. T., Banquiersg., Passau.
Levaillant, Kfm., Hamburg.
Rau, Kfm., Frankfurt.

Goldener Stern.

Kondriawtzeff Baronin m. Bed., Petersburg.
Levinger, Kfm, Fürth.
Neuburger u Hochstädter Kflte., Nördlingen.
Warbach, Kfm., Nürnberg.
Locher, Fabr., Zürich.

Hotel Leinfelder

Gebsattel Frhr. v., Bamberg
Schweizer, Kfm., Fürth.
Schweinsteiger, Pfarrer, Waidhofen.
Schmidt, Kfm., Preßburg.
Bauer, Priv., Augsburg
Zur Nedden, Dr., Zahnarzt, Nürnberg.
Mülbauer, Oberl., Ingolstadt.

Wägemann, Kfm., Augsburg
Martin. Dr., Friedberg.
Hosp, Priv., Wien.
Zipshausen, Kfm., Lennep
Scharrer, Gebr., Kflte., Nürnberg.

Oberpollinger.

Jansen, Opernsänger, Augsburg.
Schuler, Stud., Glarus.
Schmid, Stud., Beugger.
Weyersberg, Fabrikbesitzer, Solingen.
Herzberg, Kfm., Aachen.
Baumer, Priv., Wemding.
Klingenberg, Kfm., Remscheid.
Wulz, Kfm., Stuttgart.
Dietz, Kfm., Aalen.
Gruber Dr., prakt. Arzt, Hemau
Meier, Geist., Stadtamhof.
Hümmler, Kfm., Mainz.

Rheinischer Hof.

Glaß m. F., Advokat, Windsheim.
Hlawecek m. S., Dr., Karlsbad.
Se. Excell. v. Ructeschell m. Söhnen, wirkl Staatsrath, St. Petersburg.
Haas, Banq., Stuttgart.
Klump, Kfm., Gernsbach.
Brater, Priv., Regensburg.
Ereckson, Rent., Schweden.
Samblab m. Schw., Rent. Schweden.
Sigl, Lehrers-Gattin, Türkheim.
Heuser, Kfm., Frankfurt.
Schuhmann, Inspektor, Eisenach.
Beer u. Jensen, Studenten, Norwegen.
Berkhof, Gastwirth, Golling

Zu den vier Jahreszeiten.

Wharton Smith, Rentier, Philadelphia.
Schmidt, Kfm., Berlin.
Collmann, Kfm., London.
Mair m. Gatt., Brauereibesitzer Stadtbergen.

Die **Franz'sche Buchhandlung** in München Perusagasse Nr. 4 empfiehlt hierbei:

Vergißmeinnicht, 100 illustrirte Ansichten von München. Geb. 1. 36 kr.

Acht Tage in München
für Fremde und Einheimische.
I. Abth: Geschichte von Nagler. 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten und mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München.
Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben v. fl. 14 bis zu fl. 3. 30 kr herab.

Die vorzüglichsten Ansichten von München und dem bayr. Hochland in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr.. 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Sehenswürdigkeiten.

Alterthümer-Sammlung und Rüstkammer. Briennerstraße 40 parterre täglich von 9 bis 6 Uhr. Entrée für Fremde 18 kr.

Anatomisch-physiologische Sammlung, Schillerstraße Nr. 24: Täglich v. 9 Uhr Morgens an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Antiquarium k, geöffnet Dienstag und Donnerstag von 10½ bis 12 Uhr.

Artistisches Institut für Oel-, Porzellan- und Glasgemälde. Karlsstraße 52/0.

Artistisches Institut für Oelgemälde. Sendlingerthorplatz, Wallstraße Nr. 1/3.

Atelier des Bildhauers Hautmann mit Ausstellung fertiger Arbeiten in Marmor, Alabaster und feiner Massa. Zutritt Jedermann gestattet. Barerstraße Nr. 2 nächst dem Hotel Marienbad.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 9—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. Eintritt 12 kr.

Bayerisches National-Museum. Donnerstag und Sonntag von 9—2 Uhr für Jedermann freier Zutritt. Dienstag und Freitag von 9—2 Uhr für Künstler, Gewerbetreibende und Fremde, gegen Vorzeigung von Karten. Mittwoch und Samstag von 9—2 Uhr geöffnet. Entrée 30 kr.

Botanischer Garten (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends 7 Uhr geöffnet

Chemisches Laboratorium kgl. (Arcisstraße 1) von 3—4 Uhr. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei kgl. und die damit in Verbindung stehende Modell-Sammlung (Erzgießereistraße). Täglich geöffnet v. 1 U. Mitt. bis 6 U. Abds. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.

Gemäldegalerie kgl. (in Schleißheim): Täglich mit Ausnahme des Montags von 10½ Uhr Vormittags bis 1 Uhr Mittags, dann von 2½ Uhr Nachmittags bis 5 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Glasmalerei kgl., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen Anmeld. beim Hausmeister.

Glasmalerei von Ch. Ferstl jun. Ausstellung von Kabinets-Bildern und Kirchenfenstern. Täglich geöffnet. Mittererstraße 8/0.

Glyptothek. Montag und Freitag von 9—2; Mittwoch von 9—1 Uhr geöffnet.

Hof- und National-Theater kgl. Jeden Mittwoch beim Besuche präcis von 2 Uhr an geöffnet.

Jagd-Salon Kunst- und Antiquitäten-Sammlung, Theresienstraße 73/2. Zu sehen von 9—2 Uhr.

Kunstanstalt für kirchliche Arbeiten von Mayer u. Comp., Stiglmaierplatz Nr. 1. Ausstellungs-Säle geöffnet mit Ausnahme Sonntags von 9—6 Uhr. Anmeldung beim Portier.

Kunstgewerbe-Verein (V. z. A. d. Gewerke) in der I. Etage des kgl. Nationalmuseums histor. Galerie Eingang links.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms im kgl. Odeon v. Morgens 8 U. bis 9 U. Abds geöffnet. Revues et journaux allemands, français et anglais.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8 Tage 45 kr. für 14 Tage 1 fl., monatlich 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl.
Marstall und Sattelkammer kgl. Täglich mit Ausnahme der Sonn- und Festtage v. 2—5 U. Nachm gegen Vorzeigen von Eintrittskarten geöffnet.
Naturalien-Sammlungen kgl. (Neuhausergasse, Akademiegebäude I. Stock) täglich dem Besuche offen. und ist der Diener durch die Glocke zu rufen.
Nymphenburg (kgl. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 Uhr zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener
Physiologisches Institut (Findlingsstraße Nr. 3 c) täglich geöffnet.
Pinakothek neue (untere Barerstraß): Sonntag, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 9—2 Uhr. Unterer Saal: Porcellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr.
Pinakothek ältere. Täglich mit Ausnahme des Samstag von 9—2 Uhr geöffnet.
Porcellan-Malerei in der Maximilianstraße Nr. 4a/1 links. Von Morgens 8 bis Abends 6 Uhr.
Residenz kgl. Jeden Werktage Vormittags 11 Uhr Besichtigung der sehenswerthen Appartements-ersammlung im Herkules-Saal.
Schleich August. Dessen Rauchbildergalerie (neue Pferdstraße Nr. 2/0) täglich zu sehen; auch kann man von jedem Bilde die Photographie haben.
Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2): Täglich von 8—6 Abds. geöffnet.
Schwanthaler Museum. Täglich den ganzen Tag zu sehen.
Vasenkabinet kgl. Dienstag, Donnerstag und Sonntag von 9—1 Uhr geöffnet.
Wappenkabinet, mit vollständiger Wappenmalerei von Anton Pollinger, befindet sich Salvatorstraße Nr. 7/0

Gesandtschaften am kgl. Hofe.

Baden: Herr v. Mohl, Gabelsbergerstraße 17.
Belgien: Baron v. Daelmann.
Frankreich: Marquis de Cabore, Karolinenplatz 5.
Großbritannien: Sir Howard, Brienner Str. 49.
Italien: Marchese Migliorati, Ottostr. 6/1
Oesterreich: Graf v. Ingelheim, Bayr. Hof
Preußen: Frhr v. Werthern, Türkenstr. 83
Rom: Mons. Meglia, Ludwigsstraße 29/1.
Rußland: Iwan v. Ozerow, Theatinerstr. 19.
Sachsen Graf v. Könneritz, Pfandhausstr. 4.
Württemberg: Freih. v. Soden. Arcisstr. 29

Stellwagenfahrten: Nach Altötting: Samstag 4 U, Bögner. — Burghausen: Samstag, 4 U., Schlicker. — Erding: Mittwoch u. Samstag 1 U., Sollerwirth. — Ebersberg: Mittwoch und Samstag 4 U., Bögner. — Grafing: Montag 4 U und Donnerstag u. Samstag 2 U. Sollerwirth. — Ysen: Mittwoch und Samstag 1 U, Sollerwirth. — Nymphenburg, Jeden Tag: 8, 2 u. 6 U, Krone. — Wolfratshausen: Dienstag, Donnerstag u Samstag 2½ U. Stiefelwirth und Montag, Mittwoch u. Freitag 2½ U, Stemmele

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge. b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	7 U. — M. Morg. c.
6 U. 10 M. Morg. b.	8 U. 40 M. Vorm. b.
6 U. 25 M. Morg. a.	11 U. 40 M. Nchm. a.
11 U. — M. Vorm. a.	3 U. 35 M. Abds. a.
2 U. — M. Nchm. a.	8 U. — M. Abds. b.
5 U. 20 M. Abds. b.	9 U. — M. Nchts a.
7 U. — M. Abds. c.	10 U. 10 M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat.: Großhesselohe-Rosenheim-Traunstein.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	2 U. 15 M. Morg c.
10 U. — M. Vorm. a.	5 U. 15 M. Morg. b.
1 U. 5 M. Nchm. c.	8 U. 15 M. Morg c.
5 U. 40 M. Nchm. c.	11 U 55 M. Vorm. c.
8 U. 30 M. Abds. b.	4 U. 5 M. Nchm. a.
11 U. — M. Nchts. c.	8 U. 55 M. Abds. c.

München—Pasing—Starnberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
6 U. 50 M. Morg.	7 U. 55 M. Morg.
10 U. 30 M Vorm.	11 U. 35 M Mitt.
5 U. — M. Nchm.	6 U. 20 M. Abds.

München—Ingolstadt.

Abfahrt:	Ankunft:
6 U. 30 M. Morg. a.	9 U. — M Morg. a
11 U. 30 M. Mitt. c.	3 U. 30 M. Nchm. c
5 U. 45 M. Nchm. a.	8 U. 45 M. Abds. a

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnber

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. a	8 U. 20 M. Morg.
9 U. 45 M. Morg a	9 U. 30 M. Morg.
1 U. 30 M. Nchm c.	11 U. 48 M. Mitt.
4 U. 45 M. Nchm. b.	6 U. 10 M. Abds.
7 U. — M. Abds. c.	10 U. 15 M. Nchts

Druck u. Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei (J. Bolster).

Morgen-Ausgabe zum Bayer. Landboten.
(Münchener Tages-Anzeiger.)

№ 99. Freitag, 9. April 1869. (Speerf. Mar.) 18. Jahrg.

Telegraphischer Cours-Bericht. Berlin, 8. April 1869. (Schlusscourse).

Ludwigsh.-Bexbacher-Eisenb.-Actien	158¾	Lombarden	124¾
4% bayr. Prämien-Anleihe	105 ⅛	Italienische Anleihe	54⅞
4½ % „ Anleihe	—	1882er amerik. Bonds	88
Bad. Präm. Anl.	102½	5% preussische Anleihe	102¼
Darmstädter Actien	109½	4½ % „ „	93⅛
Oesterr. Credit-Actien	125	Wechsel auf Augsburg	56.24
Oesterr. franz. Staatsbahn-Actien	177¾	„ „ Frankfurt	56.26
Staatsbahn-Prioritäten	281	„ „ London	6.13¼
Oesterr. fl. 500 Loose von 1860	82⅝	„ „ Paris	81¼
„ fl. 100 „ „ 1864	69⅜	„ „ Wien	80⅜
„ 5% National-Anl.	56¾	Ziemlich fest.	

Telegraphischer Cours-Bericht. Frankfurt a. M., den 8. April. (Schlussc.)

Wechsel auf London	119⅝	5% Oesterr. Metalliques (englische)	63¼
„ „ Paris	95⅛	5% Oesterr. National-Anlehen	55
„ „ Wien	94⅜	Steuerfreie Metall. von 1866	51
Bayr. Osth.-Actien	127	Oest Franz. Staatsb.-Act.	312
5% bayr. Anleihe	101⅜	Elisab. Prior. I. Em.	74½
4½% „ „	95⅛	Bad. Praem. Anl.	103¾
4% „ Prämien-Anleihe	105¼	Oberhessische Eisenb.	67¾
4% „ Grundrente	88½	1882er Amerikaner	87⅜
4% „ Obligationen	88⅜	Napoleons	9.29½–30⅛
Alsenzbahn	83⅞	Lombarden	219¼
Oesterr. Bank-Actien	692	Rente S.	67⅛
„ Credit-Actien	292½	„ P.	50⅛
Oesterr. Loose von 1860	82⅞	fest.	
„ „ „ 1864	121½		

Telegraphischer Coursen.Bericht Wien, 8. April 1869. (Schlusscourse).

5% National-Anlehen	70.50	Franz Jos.-Prior.	91.50
Oesterr. fl. 100 Creditloose von 1858	166.75	Steuerfreie Metall. von 1866	64.
„ „ 500 Loose „ 1860	103.10	Napoleons	10.06
„ „ 100 „ „ 1864	128.50	Wechsel auf Augsburg	104.60
„ Bank-Actien	730.	„ „ London	125.80
„ Credit-Actien	293.30	„ „ Paris	50.10
„ franz. Staatsbahn-Actien	331.50	„ „ Frankfurt a. M.	105.
„ Rudolphsbahn Actien	158.50	Franco. Austr.	157.25
„ „ Prioritäten	90.25	Lombard.	233.
Alföldbahn	161.75	Rente (Pap.)	62.60
Siebenbürger Prioritäten	160.50	Anglo. Austr.	320.50
Franz Jos.-Actien	177.75	matt.	

[Die Geburt zu Schliewen.] Ueber die vor Kurzem in den Zeitungen vielfach besprochene seltsame Geburt zu Schliewen geht der Berliner Volkszeitung nachstehende interessante Mittheilung zu: Vor einiger Heit berichtete Herr Sanitätsrath Dr. Preuß über ein in Schliewen bei Dirschau gebornes Kind, welches am Kreuzbein eine über Kindskopf große Geschwulst trug. Die in der Geschwulst bemerkbaren Bewegungen veranlaßten denselben, das Kind in der Danziger naturforschenden Gesellschaft vorzustellen, und da der Fall zu wissenschaftlichen Debatten führte, so wurde die Mutter des mißbildeten Kindes veranlaßt, nach Berlin zu kommen, um hier dasselbe vorzuzeigen und ärztliche Gutachten

über den seltenen Fall einzuholen. Die Geschwulst hat ein gelapptes Aeußere und ist von normaler Haut bedeckt, welche stellenweise mit spärlichen, einen halben Zoll langen schwarzen Haaren besetzt ist. Die Bewegungen in derselben, welche etwa 30- bis 40 mal in der Minute erfolgen und während des Schlafes des Kindes heftiger zu sein pflegen, als während des Wachens machen den Eindruck, als ob plötzlich Stränge angezogen würden, welche im Innern der Geschwulst vom Kreuzbein aus nach den Furchen zwischen den Wülsten der Oberfläche hin ausgespannt wären. Zu gleicher Zeit werden die knolligen Wülste straffer gespannt und treten praller hervor. In der Pause zwischen zwei derartigen Bewegungen sieht man an vereinzelten Stellen die Oberfläche wellenförmig oder wurmförmig sich heben und senken. Alle diese Bewegungen treten immer wieder an denselben Stellen auf, und zwar am auffälligsten in den Furchen zwischen den Höckern. Ein Zusammenhang der ruckweise erfolgenden Bewegungen mit der Respiration, dem Pulse, mit peristaltischen Bewegungen oder mit denen der weiten großen Fontanelle läßt sich nicht nachweisen. Auch von Muskelbewegungen des Kindes sind sie durchaus unabhängig. Durch Befühlen läßt sich ermitteln, daß in der Geschwulst härtere Theile vorhanden sind, welche verdickte Cystenwandungen zu sein scheinen. Andere Cysten sind dünnwandig und leicht nachzuweisen. Da ein ähnlicher Fall bisher noch nicht beschrieben wurde, so hält es schwer, ihn richtig zu deuten. Die eigenthümliche Art der Bewegungen scheint darauf hinzuweisen, daß Muskelstränge die Geschwulst durchziehen, welche sich selbstständig zusammenziehen können, ohne vom Willen des Kindes abhängig zu sein. Ein zweites, wenn auch rudimentäres Central-Nervensystem in der Geschwulst anzunehmen, dazu haben wir auf Grund der bisher untersuchten Fälle von Sacralgeschwülsten keine Berechtigung. Ueberhaupt bleibt es demnach fraglich, ob man es mit einer Doppelmißgeburt oder mit einer von Muskelsträngen durchzogenen Cystengeschwulst zu thun habe. Verfasser neigt zu letzterer Annahme, wenn auch in den wenigen bekannten Fällen von Neubildung quergestreifter Muskelfasern die Contractionsfähigkeit derselben nicht beobachtet wurden. Jedenfalls bietet diese Sacral-Geschwulst des Interessanten so viel, daß sie das Aufsehen werth ist, welches davon in den verschiedensten Zeitungen gemacht worden ist.

(Zur Geschichte des Börsenspiels.) Einem längern Aufsatze der „Oftf. Ztg." entnehmen wir folgende pikante Notiz: Ein Geistlicher in Paris trug kein Bedenken, zu Anfang 1857 eine Aktiengesellschaft gründen zu wollen, welche sich die Kirche St. Eugenie nutzbar machen und ihren Ertrag ausbeuten sollte. Man denke sich solche Aktien unter den Auspicien eines Banquiers, dem Spiele an der Börse hingegeben! Das Einschreiten des Erzbischofs machte dem Skandal ein Ende, aber der ingenieuse Abbé fand bald Nachfolger. — Unter Mittheilung sämmtlicher zur Sache gehöriger Aktenstücke brachte die Indepandance belge folgende Notiz: „Die Jesuiten bauen in Paris eine Kirche und da sie kein Geld haben, hat ein Pater Lefevre den geistlichen Einfall gehabt, sich selbst als Gewinn in die Lotterie zu setzen. Diese Lotterie ist nur für Damen, ein Billet kostet 100 Fr. Wer das Loos gewinnt, erhält den Pater Lefevre während dreier Tage zum Predigen, Messelesen ꝛc. Die Lotterie-Billets fanden raschen Absatz.

In der Salzburger Ztg. befindet sich folgendes Inserat: „Ich gebe hiermit bekannt, daß ich, Walburga Neumayer, Alleinbesitzerin des Höglergutes in Wals bin, und daß mein Ehegatte Joseph Neumayer, bei mir nur als Knecht in Diensten steht, warne daher Jedermann, sich mit ihm in Rechtsgeschäfte einzulassen."

Verantwortlicher Redakteur: Th. Bösl.

Königl. Hof- und National-Theater.

Außer Abonnement mit ermäßigten Preisen:

Don Carlos,
Infant von Spanien.

Trauerspiel in 5 Aufzügen von Schiller. — Regie: Herr Jenke.

Personen:

Philipp II., König von Spanien		Herr Dahn.
Elisabeth von Valois, seine Gemahlin		Frau Dahn-Hausmann.
Don Carlos, Infant von Spanien		Herr Rohde.
Infantin Clara Eugenia		B. Meiser.
Alexander Farnese, Prinz von Parma, Neffe des Königs		Herr Davidsen.
Herzogin von Olivarez, Oberhofmeisterin		Frau Büttgen.
Marquise von Mondekar,	Damen der Königin	Fräulein Weiß.
Prinzessin von Eboli,	Damen der Königin	Frau von Bulyovszky.
Gräfin Fuentes,	Damen der Königin	Fräulein Joh. Meyer.
Marquis von Posa, Maltheserritter		Herr Rüthling.
Herzog von Alba,	Granden von Spanien	Herr Tomschitz.
Graf Lerma, Oberst der Leibwache,	Granden von Spanien	Herr Keller.
Herzog von Feria, Ritter des Vliesses,	Granden von Spanien	Herr Leigh.
Herzog von Medina Sidonia, Admiral,	Granden von Spanien	Herr Richter.
Don Raimund von Taris, Oberpostmeister,	Granden von Spanien	Herr Thoms.
Domingo, Beichtvater des Königs		Herr Possart.
Der Großinquisitor des Königreichs		Herr Büttgen.
Der Prior des Carthäuserklosters		Herr Jost.
Don Ludwig Mercado, Leibarzt der Königin		Herr Christen.
Ein Page der Königin		Fräulein Lanzlott.
Ein Offizier		Herr Eisenck.

Granden, Hofherren, Pagen, Offiziere, Leibwachen

Preise der Plätze: (6)

Eine Loge im I. und II. Rang für 7 Personen 5 fl. 30 kr.; Ein Logenplatz — fl. 48 kr.; Eine Loge im III. Rang für 7 Personen 4 fl. — kr.; Ein Logenplatz — fl. 36 kr.; Eine Loge im IV. Rang für 7 Personen 2 fl 30 kr.; Ein Logenplatz — fl. 24 kr.; Ein Galerienoble-Sitz 1 fl. — kr Ein Parketsitz — fl. 42 kr.; Parterre — fl. 18 kr.; Galerie 9 kr.

Der freie Eintritt ist ohne alle Ausnahme aufgehoben und wird ohne Kassabillet Niemand eingelassen.

Kassa-Eröffnung 5 Uhr. Anfang 6 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Begräbnisse, Freitag, den 9. April. (Südlicher Leichenacker.)

2¼ Uhr: Josepha Quag io, kgl. Hofmalerswittwe v. h. (gest. d. 7., 74 J. a.)
3 Uhr: Joseph Neubauer, Cand. med. von Donauwörth (gest. d. 7., 29 J. a.)
3¼ Uhr: Charlotte Knorr, pralt. Arztenskind v. h. (gest. d. 7., 14 T. a.)
5 Uhr: Karl Sipp. Schuhmachermeisterskind v. h. (gest. d 7., 2 M. a.)

Bad-Anstalt zum Hofbad, St. Annastraße 4,

empfiehlt ihre verschiedenen Bäder zu jeder Tageszeit, als: **Russische, Kastendampf- und Vollbäder, warme Wannenbäder à 18 kr.**, im Abonnement **à 15 kr.**, sowie alle Kunstbäder, Soolen-, Stahl-, Schwefel-, Mutterlaugen-, Fichtennadelbäder ꝛc. Auch werden warme Bäder in's Haus gebracht. 1642—72. **M. Burger,** Hofbadbesitzer.

Literarischer Verein (Cabinet de-lectura, Reading rooms im kgl. Odeon v. Morgens 8 U. bis 9 U. Abds geöffnet. Revues et journaux allemands, français et anglais.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8 Tage 45 kr., für 14 Tage 1 fl., monatlich 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl.

Marstall und Sattelkammer kgl. Täglich mit Ausnahme der Sonn- und Festtage v. 2—5 U. Nachm gegen Vorzeigen von Eintrittskarten geöffnet.

Naturalien-Sammlungen kgl. (Neuhausergasse, Akademiegebäude I. Stock) täglich dem Besuche offen. und ist der Diener durch die Glocke zu rufen.

Nymphenburg (kgl. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 Uhr zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener.

Physiologisches Institut (Findlingsstraße Nr. 3 a) täglich geöffnet.

Pinakothek neue (untere Barerstraße): Sonntag, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 9—2 Uhr. Unterer Saal: Porcellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr.

Pinakothek ältere. Täglich mit Ausnahme des Samstag von 9—2 Uhr geöffnet.

Porzellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4 a/1 links. Von Morgens 8 bis Abends 6 Uhr.

Residenz kgl. Jeden Werktage Vormittags 11 Uhr Besichtigung der sehenswerthen Appartements-Versammlung im Herkules-Saal.

Schleich August. Dessen Rauchbild rgalerie (neue Pferdstraße Nr. 2/0) täglich zu sehen; auch kann man von jedem Bilde die Photographie haben.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalestraße Nr. 2): Täglich von 8—6 Abds. geöffnet.

Schwanthaler Museum. Täglich den ganzen Tag zu sehen.

Vasenkabinet kgl. Dienstag, Donnerstag und Sonntag von 9—1 Uhr geöffnet.

Wappenkabinet, mit vollständiger Wappenmalerei von Anton Pollinger, befindet sich Salvatorstraße Nr. 7/0.

Gesandtschaften am kgl. Hofe.

Baden: Herr v. Mohl, Gabelsbergerstraße 17.
Belgien: Baron v. Daelmann.
Frankreich: Marquis de Cadore, Karolinenplatz 5.
Großbritannien: Sir Howard, Briennerstr. 49.
Italien: Marquese Migliorati, Ottostr. 6/1.
Oesterreich: Graf v. Ingelheim, Bayr. Hof.
Preußen: Frhr v. Werthern, Türkenstr. 83.
Rom: Mons. Meglia, Ludwigsstraße 19/1.
Rußland: Iwan v. Ozerow, Theatinerstr. 19.
Sachsen Graf v. Könneritz, Pfandhausstr. 4.
Württemberg: Freih v. Soden, Arcisstr. 29.

Stellwagenfahrten: Nach Altötting: Samstag 4 U., Bögner. — Burghausen: Samstag, 4 U., Schlicker. — Erding: Mittwoch u. Samstag 1 U., Sollerwirth. — Ebersberg: Mittwoch und Samstag 4 U., Bögner. — Grafing: Montag 4 U. und Donnerstag u. Samstag 2 U. Sollerwirth. — Ipsen: Mittwoch und Samstag 1 U., Sollerwirth. — Nymphenburg, Jeden Tag: 8, 2 u. 6 U., Krone. — Wolfratshausen: Dienstag, Donnerstag u. Samstag 2½ U. Stiefelwirth und Montag, Mittwoch u. Freitag 2½ U., Stemmele.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge. b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:		Ankunft:	
5 U. 45 M. Morg.	b.	7 U. — M. Morg.	c.
6 U. 10 M. Morg.	b.	8 U. 40 M. Vorm.	b.
6 U. 25 M. Morg.	a.	11 U. 40 M. Nchm.	a.
11 U. — M. Vorm.	a.	3 U. 35 M. Abds.	a.
2 U. — M. Nchm.	a.	8 U. — M. Abds.	b.
5 U. 20 M. Abds.	b.	9 U. — M. Nchts.	a.
7 U. — M. Abds.	c.	10 U. 10 M. Nchts.	b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat.: Großhesselohe-Rosenheim-Traunstein

Abfahrt:		Ankunft:	
5 U. — M. Morg.	c.	2 U. 15 M. Morg.	c.
10 U. — M. Vorm.	a.	5 U. 15 M. Morg.	b.
1 U. 5 M. Nchm.	c.	8 U. 15 M. Morg.	c.
5 U. 40 M. Nchm.	c.	11 U. 55 M. Vorm.	c.
8 U. 30 M. Abds.	b.	4 U. 5 M. Nchm.	a.
11 U. — M. Nchts.	c.	8 U. 55 M. Abds.	c.

München—Pasing—Starnberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
6 U. 30 M. Morg.	7 U. 55 M. Morg.
10 U. 30 M. Vorm.	11 U. 35 M. Mitt.
5 U. — M. Nchm.	6 U. 20 M. Abds.

München—Ingolstadt.

Abfahrt:		Ankunft:	
6 U. 30 M. Morg.	a.	9 U. — M. Morg.	a.
11 U. 30 M. Mitt.	c.	3 U. 30 M. Nchm.	c.
5 U. 45 M. Nchm.	a.	8 U. 45 M. Abds.	a.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:		Ankunft:	
5 U. 45 M. Morg.	a.	8 U. 20 M. Morg.	c.
9 U. 45 M. Morg.	a.	9 U. 30 M. Morg.	b.
1 U. 30 M. Nchm.	c.	11 U. 48 M. Nchm.	c.
4 U. 45 M. Nchm.	b.	6 U. 10 M. Abds.	a.
7 U. — M. Abds.	c.	10 U. 15 M. Nchts.	a.

Druck u. Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei (J. Boister).

Zu vermiethen.

Drei Zimmer, 1 Alkoven sehr schön meublirt, in der Nähe des kgl. Ministerium und dem kgl. Stadtgericht sind bis 1 Mai zu vermiethen. Das Nähere Prannersgasse Nr. 2/2. 1799—829.

Für Mai sind am Odeonsplatz zwei bis vier meublirte Zimmer zu beziehen 176—61.

Elegant meublirte Wohnung

von 2 Salons, 2—3 Schlafzimmern, mit Benützung der Küche, Keller ꝛc., ist von Mitte April an zu vermiethen. Zu erfragen in der Expedition dieses Blattes. 1753. (c)

Billig zu vermiethen

sind elegante Meubel für Salon, Speisezimmer, 3 bis 4 Schlafzimmer mit guten Betten, Küchenein richtung, Vorhänge, Tisch- und Bettwäsche. Das Nähere Maximiliansstraße Nr. 13, 1 Stiege links. 1769—98.

Ein schön meublirtes Zimmer ist sogleich zu vermiethen. Schellingsstraße Nr. 40/II r.

Fürstenstraße Nr. 18a/I ist ein elegant und comfortable meublirter Salon mit Nebenzimmer sogleich zu vermiethen. 1446—76.

Ein elegant meublirter Salon mit äußerst freundlicher Fernsicht ist nächst den vier Jahreszeiten sofort zu vermiethen. Wurzerstraße Nr. 13/III. 1189—219.

Maximiliansstraße Nr. 17, I. Etage rechts sind in freundlichster Lage zwei elegant und comfortable meublirte Pieçen (Salon und Schlafzimmer) sogleich zu beziehen. 1177—282.

Ein Gemüsegarten ist billig zu verpachten; auch Stallung für zwei Pferde nebst Bedientenzimmer, Heulage ꝛc. ꝛc. Das Uebr. Schellingsstraße Nr. 25/I. rechts. 1834—35.

Eine gute Herrschaftsköchin sucht bis 1. Mai eine Stelle. 1831—33.

Offiziere können unter Zusicherung strengster Diskretion stets direkte Darlehen erhalten. Zu erfragen in der Expedition dieses Blattes. 1518—48.

General-Agenten-Gesuch.

Die unterzeichnete Firma sucht für den von ihr erfundenen und für Jedermann unentbehrlichen **Champion-Cement** zur Vertretung in München einen mit den feinsten Referenzen versehenen **General-Agenten**

Dresden im April 1869.

F. E. Dietrich & Co.

1838. Wettinstraße.

Sprachunterricht wird gründlich, leichtfaßlich ertheilt. Herzogspitalgasse 4/3. 1487—517.

Ein Schlafdivan

noch ganz schön erhalten, und einige alte Meubel sind wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen. Fürstenstraße 9/1 Stiege rechts. 1754—56.

Geprägte 1580—610.

Siegel-Oblaten,

in allen Farben sind immer vorräthig im Gravier-Geschäft und Siegel-Oblaten-Fabrik von

Michael Eder, Rindermarkt 5/2.

Eingang bei den 3 Rosen.

100 Stück mit zwei Buchstaben . . . 9 kr.
Fünf Tausend Stück mit Firma und Ortsbezeichnung, Stempel gratis . . . . 4 fl.
Briefcouvert mit Firma 1000 Stück . . 5 fl.

Unterzeichneter empfiehlt sein großes Lager von

Herren-, Damen- und Kinderstiefeln

zu den billigsten Preisen.

Bestellungen werden schnell und solid ausgeführt.

Michael Engel,

1549/79. **Promenadestraße Nr. 1.**

Echte französische Universal-Glanz-Wichse.

Hiedurch empfehle ich mein Fabrikat als das feinste, was bis jetzt in diesem Produkt geliefert wurde. Es erzeugt schnell einen feinen tief schwarzen Glanz, erhält sich Jahre lang weich, **schimmelt niemals** und ist durch seine vielen Fett-Theile dem Leder sehr nützlich. Versandt in Fäßern nach Gewicht, in Büchsen und in Schachteln. Die Herren Wiederverkäufer erhalten bedeutenden Rabatt von

1763—66.

C. Lerche,

Leipzig, Brühl 32.

Jagd-Salon,

Kunst- und Antiquitäten-Sammlung.

Ein- und Verkauf seltener Geweihe und alterthümlicher Gegenstände. Theresienstraße 73/2 von 9—2 Uhr. 1673—703.

Oelgemälde von guten Meistern, sowie schöne Copien aus der alten und neuen Pinakothek, sind Karlsstraße Nr. 52/0 billigst zu verkaufen.

For Sale: Original pictures of renowned masters, copies of originals from the old and new pinakothek at Munic, etc. Artistique Institute: Karlsstrasse Nr. 52/0. 1611—41.

1113—43 **Restaurant français: Quatresous**

Salvatorstrasse Nr. 19

empfiehlt gute feine Küche von früh 9 Uhr bis Nachts 12 Uhr nebst gutem Mittagstisch. Für gute reingehaltene Weine und Bier ist bestens gesorgt. — Extra-Salon

Oelgemälde neuerer Meister, Originale und Copien sind billig zu verkaufen. Arcisstraße Nr. 20/1. 1704—3

In München anwesende Fremde:

Augsburger Hof.

Rüttele Frl, Priv., Salzberger, Oberlieut., Herrmann und Ott, Lieutenants, Eichstädt.
Becker m. G., Kfm., Glarus.
Reuner, Kfm., Nürnberg.
Luchs, Pferdehdlr., Buttenwiesen.
Dinas Barreda m. Gatt., Kfm., Madrid
Pfeiffer m. Br, Pferdehdlr., Braunsbach.
Stengler, Priv., Regensburg.
Siegert, Notar, Trostb rg.
Ott, Kfm., Regensburg.
Garstein m. Tocht., Rentiere, Salzwedel.

Bamberger Hof.

Roggenhofer, Rechtsconcip. Memmingen.
Myrsotis, Kfm., Marsaille.
Nors, Kfm., Neuötting.
Zämler, Fabrikbes.-Tochter, Nürnberg.

Bayerischer Hof.

Rauch v. mit Bedg., Major, Berlin.
Chambers, Rent., Lincoln Pearl, Rentiere Amerika.
Ludwig, Gutsbes., Ungarn.
Dörtenbach, Priv., Darmstadt.

Hotel Belle Vue.

Corrolli, Stud., Valenza.
Demmerlein, Rent., Preußen
Schäfer, Kfm., Fürth.
Arnold, Kfm., Grafenberg.
Rut v. m. Fam., Rent., New-York.
Böhm, Kfm., Nürnberg.
Thünfeld Bar. v. m. Gatt., Augsburg.
Eberhardt, Hptm, Ingolstadt.

Hotel Detzer.

Pferdemenges, Kfm., Rheydt.
Bolsius, Kfm., Lyon.
Pfister v., Kfm., Lindau.
Hamm, Kfm., Hanau.
Winterverly, Ing, Augsburg.
Schmidt, Dom.-Prakt., Ansbach
Bach, Kfm., Neustadt.
Reinshagen, Kfm., Elberfeld

Goldener Bär.

Drickhold, Kfm., u. Pabst, Dr., Berlin.
Wurmbrand, Graf, Priv., Schleißheim.
Moser, Frl., Nürnberg.
Neuenstein, Bar. v., Cadet, Peterwartein.
Scheuerpflug, Rent., Wien.
Gerhard m. Gatt., Beamter, Weimar.
Rau m. Gatt., Kfm., Nürnberg
Adams, Rent., Philadelphia.

Hotel Leinfelder.

Geuser, Privat., Augsburg.
Eisenlohr, Kfm, Calcutta.
Volter, Kfm, Heidenheim.
Ilawowoyes, Rent., Athen
Yettergren, Rent., Wien.

Hotel Max-Emanuel.

Giller, Kfm., Stuttgart
Enzenberger, Priv., Wien.
Arnold, Kfm., Göppingen.
Veit, Zelzer u. Farnbacher Kflte., Augsburg.
Ritter, Kfm., Buttenwiesen.
Frank, Kfm., Fürth.
Newmann m. Gatt., Rentier, Boston.
Stoalson, Rent., England.
Höchstädter, Kfm., Regensburg.

Oberpollinger.

Prächter, Kfm., Frankfurt
Ellsperchen, Kfm., Nürnberg.
Dümont, Part., Newyork.
Pommer, Bräuer, Saatz.
Held, Bräuer, Weißenburg.
Ritter, Posthalt.-Gatt, Landsberg.
Hoff, Kfm., La Chaux de Fonds.
Scharnagel, Bräuer, Bamberg.
Morober m. G., Bildhauer, Gröden.

Rheinischer Hof.

Bärnchow Graf, Rittmeister, Schweden.
Nürnberger, Negotiant, Mailand.
Börbroks u. Lorsen, Fabr., Essen.
Engeler, Ingen., Traunstein,
Morgenroth u. Dessauer. Kflte., Bamberg.

Zu den vier Jahreszeiten.

Huesgen, Gutsbes., Traben.
Hiachenkoff, Gutsbes., Rußland.
Gellach m. Fam, und Towsend m. Fam, Rent., New-York.
Clafton, Smith u. Neilson m. Fam., Rent., England.
Volkart, Consul, Winterthur.
Wachter, Rent, Rotterdam.
Hickih m. Fam., Rent, Californien.

Die **Franz**'sche **Buchhandlung** in München Perusagasse Nr. 4 empfiehlt hierbei:

Vergißmeinnicht, 100 illustrirte Ansichten von München. Geh. 1. 36 kr.

Acht Tage in München für Fremde und Einheimische.
I. Abth: Geschichte von Nagler. 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten und mehreren Plänen. fl 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München.
Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben v. fl. 14 bis zu fl. 3. 30 kr herab.

Die vorzüglichsten Ansichten von München und dem bayr. Hochland in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln
8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr..
4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Sehenswürdigkeiten.

Alterthümer-Sammlung und Rüstkammer. Briennerstraße 40 parterre täglich von 9 bis 6 Uhr. Entrée für Fremde 18 kr.

Anatomisch-physiologische Sammlung, Schillerstraße Nr. 24: Täglich v. 9 Uhr Morgens an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Antiquarium k, geöffnet Dienstag und Donnerstag von 10½ bis 12 Uhr.

Artistisches Institut für Oel-, Porzellan- und Glasgemälde. Karlsstraße 52/0.

Artistisches Institut für Oelgemälde. Sendlingerthorplatz, Wallstraße Nr. 1/3.

Atelier des Bildhauers Hautmann mit Ausstellung fertiger Arbeiten in Marmor, Alabaster und feiner Massa. Zutritt Jedermann gestattet. Barerstraße Nr. 2 nächst dem Hotel Marienbad.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 9—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. Eintritt 12 kr.

Bayerisches National-Museum. Donnerstag und Sonntag von 9—2 Uhr für Jedermann freier Zutritt. Dienstag und Freitag von 9—2 Uhr für Künstler, Gewerbetreibende und Fremde, gegen Vorzeigung von Karten. Mittwoch und Samstag von 9—2 Uhr geöffnet. Entrée 30 kr.

Botanischer Garten (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends 7 Uhr geöffnet.

Chemisches Laboratorium kgl. (Arcisstraße 1) von 3—4 Uhr. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei kgl. und die damit in Verbindung stehende Modell-Sammlung (Erzgießereistraße). Täglich geöffnet v. 1 U. Mitt. bis 6 U. Abds. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.

Gemäldegalerie kgl. (in Schleißheim): Täglich mit Ausnahme des Montags von 10½ Uhr Vormbis 1 Uhr Mittags, dann von 2½ Uhr Nachmittags bis 5 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Glasmalerei kgl., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Glasmalerei von Ch. Ferstl jun. Ausstellung von Kabinets-Bildern und Kirchenfenstern. Täglich geöffnet. Mittererstraße 8/0.

Glyptothek. Montag und Freitag von 9—2; Mittwoch von 9—1 Uhr geöffnet.

Hof- und National-Theater kgl. Jeden Mittwoch beim Besuche präcis von 2 Uhr an geöffnet.

Jagd-Salon. Kunst- und Antiquitäten-Sammlung, Theresienstraße 73/2. Zu sehen von 9—2 Uhr

Kunstanstalt für kirchliche Arbeiten von Mayer u. Comp., Stiglmaierplatz Nr. 1. Ausstellungs-Säle geöffnet mit Ausnahme Sonntags von 9—6 Uhr. Anmeldung beim Portier.

Kunstgewerbe-Verein (B. z. A. d. Gewerke) in der I. Etage des kgl. Nationalmuseums histor. Galerie Eingang links.

Literarischer Verein. (Cabinet de lecture, Reading rooms im kgl. Odeon v. Morgens 8 U. bis 9 U. Abds. geöffnet. Revues et journaux allemands, français et anglais.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8 Tage 45 kr., für 14 Tage 1 fl., monatlich 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl.
Marstall und Sattelkammer kgl. Täglich mit Ausnahme der Sonn- und Festtage v. 2—5 U. Nachm gegen Vorzeigen von Eintrittskarten geöffnet.
Naturalien-Sammlungen kgl. (Neuhausergasse, Akademiegebäude I. Stock) täglich dem Besuche offen. und ist der Diener durch die Glocke zu rufen.
Nymphenburg (kgl. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 Uhr zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener
Physiologisches Institut (Findlingsstraße Nr. 3 c) täglich geöffnet.
Pinakothek neue (untere Barerstraße): Sonntag, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 9—2 Uhr. Unterer Saal: Porcellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr.
Pinakothek ältere. Täglich mit Ausnahme des Samstag von 9—2 Uhr geöffnet.
Porcellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4a/1 links. Von Morgens 8 bis Abends 6 Uhr.
Residenz kgl. Jeden Werktage Vormittags 11 Uhr Besichtigung der sehenswerthen Appartements-Versammlung im Herkules-Saal.
Schleich August. Dessen Rauchbildgalerie (neue Pferdstraße Nr. 2/0) täglich zu sehen; auch kann man von jedem Bilde die Photographie haben.
Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2): Täglich von 8—6 Abds. geöffnet.
Schwanthaler Museum. Täglich den ganzen Tag zu sehen.
Vasenkabinet kgl. Dienstag, Donnerstag und Sonntag von 9—1 Uhr geöffnet.
Wappenkabinet, mit vollständiger Wappenmalerei von Anton Pollinger, befindet sich Salvatorstraße Nr. 7,0

Gesandtschaften am kgl. Hofe.

Baden: Herr v. Mohl, Gabelsbergerstraße 17.
Belgien: Baron v. Daelmann.
Frankreich: Marquis de Cadore, Karolinenplatz 5
Großbritannien: Sir Howard, Briennerstr. 49.
Italien: Marchese Migliorati, Ottostr. 6 1.
Oesterreich: Graf v. Jugelheim, Bayr. Hof
Preußen: Fhr v. Werthern, Türkenstr. 83
Rom: Monsf. Meglia, Ludwigsstraße 29/1.
Rußland: Iwan v. Ozerow, Theatinerstr. 19.
Sachsen Graf v. Könneritz, Pfandhausstr. 4
Württemberg: Freih. v. Soden. Arcisstr. 29

Stellwagenfahrten: Nach Altötting: Samstag 4 U, Bögner. — Burghausen: Samstag 4 U., Schlicker. — Erding: Mittwoch u. Samstag 1 U, Sollerwirth — Ebersberg: Mittwoch und Samstag 4 U., Bögner. — Grafing: Montag 4 U und Donnerstag u. Samstag 2 U. Sollerwirth. — Ysen: Mittwoch und Samstag 1 U, Sollerwirth. — Nymphenburg, Jeden Tag: 8, 2 u. 6 U, Krone — Wolfratshausen: Dienstag, Donnerstag u Samstag 2½ U Stiefelwirth und Montag, Mittwoch u. Freitag 2½ U, Stemmele

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge. b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M Morg. b.	7 U. — M. Morg. c.
6 U. 10 M. Morg. b.	8 U. 40 M. Vorm. b.
6 U. 25 M. Morg. a.	11 U. 40 M. Nchm. a.
11 U. — M. Vorm. a.	3 U. 35 M. Abds. a.
2 U — M. Nchm. a.	8 U. — M Abds. b.
5 U. 20 M. Abds. b.	9 U — M. Nchts a.
7 U. — M. Abds. c.	10 U. 10 M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat.: Froßhesselohe-Rosenheim-Traunstein

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	2 U. 15 M. Morg c
10 U. — M. Vorm. a.	5 U. 15 M. Morg. b.
1 U. 5 M. Nchm. c.	8 U. 15 M. Morg c.
5 U. 40 M. Nchm. c.	11 U 55 M. Vorm. c.
8 U. 30 M. Abds b.	4 U. 5 M. Nchm. a.
11 U. — M. Nchts. c.	8 U. 55 M. Abds. c.

München—Pasing—Starnberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
6 U. 50 M. Morg.	7 U. 55 M. Morg.
10 U. 30 M Vorm.	11 U. 35 M Mitt.
5 U. — M. Nchm.	6 U. 20 M. Abds.

München—Ingolstadt.

Abfahrt:	Ankunft:
6 U. 30 M. Morg. a.	9 U. — M. Morg. a.
11 U. 30 M. Mitt. c.	3 U. 30 M. Nchm. c.
5 U. 45 M. Nchm. a.	8 U. 45 M. Abds. a.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. a	8 U. 20 M. Morg. c
9 U 45 M. Morg a	9 U. 30 M. Morg. b
1 U. 30 M. Nchm c.	11 U. 48 M. Vorm. c
4 U 45 M. Nchm. b.	6 U. 10 M. Abds. a
7 U. — M. Abds. c.	10 U 15 M. Nchts. a

Druck u. Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei (J. Bolster).

Morgen-Ausgabe zum Bayer. Landboten.

(Münchener Tages-Anzeiger.)

№ 100. Samstag, 10. April 1869. (Marcarius.) 18. Jahrg.

Telegraphischer Cours-Bericht. Berlin, 9. April 1869. (Schlusscourse).

Ludwigsh.-Berbacher-Eisenb.-Actien	138¾	Lombarden	125
4% bayr. Prämien-Anleihe	104¼	Italienische Anleihe	54⅞
4½ % „ Anleihe	—	1882er amerik. Bonds	88
Bad. Präm. Anl.	103	5% preussische Anleihe	102¼
Darmstädter Actien	109¾	4½ % „	93½
Oesterr. Credit-Actien	124¾	Wechsel auf Augsburg	
Oesterr. franz. Staatsbahn-Actien	177¾	„ Frankfurt	
Staatsbahn-Prioritäten	281	„ „ London	—
Oesterr. fl. 500 Loose von 1860	82½	„ „ Paris	—
„ fl. 100 „ „ 1864	69⅜	„ „ Wien	—
„ 5% National-Anl.	56¼	Still, eher fest, abwartend.	

Telegraphischer Cours-Bericht. Frankfurt a. M., den 9 April. (Schlussc.)

Wechsel auf London	119⅜	5% Oesterr. Metalliques (englische)	65¼
„ „ Paris	95	5% Oesterr. National-Anlehen	55
„ „ Wien	94⅛	Steuerfreie Metall von 1866	51
Bayr. Ostb.-Actien	137	Oest Franz. Staatsb.-Act.	312
5% bayr. Anleihe	101⅜	Elisab. Prior. I. Em.	—
4½ % „	93⅛	Bad. Praem. Anl.	103¼
4% „ Prämien-Anleihe	105⅛	Oberhessische Eisenb	67¾
4% „ Grundrente	89	1882er Amerikaner	87¼
4% „ Obligationen	88½	Napoleons	9.29½—30½
Aisenzbahn	84	Lombarden	218¼
Oesterr. Bank-Actien	689	Rente S.	37
„ Credit-Actien	291	P.	50¼
Oesterr. Loose von 1860	82¼	matt, geschäftslos.	
„ „ „ 1864	121		

Telegraphischer Coursen-Bericht Wien, 9. April 1869. (Schlusscourse).

5% National-Anlehen	70.40	Franz Jos.-Prior.	91.
Oesterr. fl. 100 Creditloose von 1858	166.50	Steuerfreie Metall. von 1866	63.90
„ „ 500 Loose „ 1860	102.60	Napoleons	10.06½
„ „ 100 „ „ 1864	128.30	Wechsel auf Augsburg	104.80
„ Bank-Actien	729.	„ „ London	126.10
„ Credit-Actien	292.90	„ „ Paris	50.15
„ franz. Staatsbahn-Actien	330.25	„ „ Frankfurt a. M.	105.
„ Rudolphsbahn-Actien	158.50	Franco. Austr.	156.75
„ „ Prioritäten	89.75	Lombard.	233.
Alföldbahn	161.50	Rente (Pap.)	62.50
Siebenbürger Prioritäten	160.50	Anglo. Austr.	319.50
Franz Jos.-Actien	178.	matt.	

Ein chinesisches Begräbniß in San Francisco ist ein seltsames Schauspiel. Ein besonderer Begräbnißplatz, der Yerba-Buena-Kirchhof genannt, ist den Angehörigen des himmlischen Reiches angewiesen. Wenn die Leiche nach dem Grabe getragen wird, streut ein feierlich blickendes Individuum kleine Papierstreifen, die auf beiden Seiten mit weisen Sprüchen des Confucius beschrieben sind, umher; und an der Thürschwelle des Hauses, wo der Verstorbene gewohnt, werden rothe Papierschnitzel mit ähnlichen Inschriften ausgeschüttet. Auf das Grab wird ein gebratenes Huhn, eine Quantität Reiß und eine Flasche chinesischen Weines gelegt, und nach beendeter Ceremonie entfernen sich die Trauernden, ohne einen Blick rückwärts zu werfen. Diesen Begräbnissen pflegt aber außer den Chinesen eine Classe

Digitized by Google

von Leuten beizuwohnen, die ein Bischen aufgeklärter denken, als jene. Eine Anzahl amerikanischer Rowdies, die sich in der Nähe des Grabes verborgen hielten, stürzt sich, sobald die Leidtragenden den Kirchhof verlassen haben, auf die zurückgelassenen Eßbarkeiten und Getränke und vertilgt dieselben an Ort und Stelle in größter Gemüthsruhe. Hat die Leiche mehrere Monate im Grabe gelegen, so werden die Knochen derselben ausgegraben, gewaschen und sorgfältig mit einer Bürste gereinigt, in kleine Bündel zusammengebunden, zierlich mit Etiquettes versehen, dann in einen zinnernen Sarg gelegt und einem chinesischen Handlungshause, das dafür verantwortlich gemacht wird, zur Aufbewahrung übergeben. Wenn eine genügende Anzahl der interessanten Mementos angesammelt ist, wird ein Schiff gemiethet und die Särge werden mit ihrem Inhalt nach Schanghai, Canton oder Hongkong expedirt. Jüngst verließ ein solches Schiff, mit 400 todten Chinesen befrachtet, den Hafen von San Francisco.

Der Graf Esterhazy, der wegen Skandalmachens auf Veranlassung des Stadthauptmanns Theiß aus dem deutschen Theater in Pesth polizeilich entfernt wurde, hat von dem Stadthauptmanne persönliche Genugthuung gefordert; ob der Beamte es nothwendig fand, sich auf die Mensur zu stellen, bleibt abzuwarten.

Das vom Cap der guten Hoffnung berichtete Brandunglück hat einen Landstrich von 400 Meilen Länge und 15—120 Meilen Breite verwüstet; das Feuer brach am 9. Febr. in Folge einer bisher unbekannten Hitze an mehreren Stellen zugleich aus und verzehrte die Farmgebäude, die Ernte, die Wälder, die Thiere; — Eingeborne wie Europäer retteten nur das nackte Leben; in Flüssen und Gräben Zuflucht suchend, entgingen sie auch hier bedeutenden Brandwunden nicht; ein dichter Regen that noch weiterem Umsichgreifen des Feuers glücklicherweise Einhalt.

Paris, 3. April. Der ehem. Bedienstete der Westbahn, Féron, welcher am 11. Jan in der Rue Monthabor die Gouvernante C. Ragy, die ihm seit seiner Kindheit Wohlthaten erwiesen hatte, ermordete, um sie und ihre Herrschaft zu berauben, wurde zum Tode verurtheilt. Der Mörder war im Testamente seines Opfers mit einem Legat bedacht gewesen.

Ein geheimer Polizei-Agent hatte jüngst in Granada, im Staate Mississipi, einen jungen berüchtigten Dieb erwischt. Auf der Eisenbahnfahrt von dort nach Tennessee, wo der Dieb dem Gefängnisse überliefert werden sollte, benutzte der letztere einen Augenblick der Unachtsamkeit des Polizisten und brachte denselben plötzlich Chloroform unter die Nase. Bei der nächsten Station war der Agent noch in tiefer Bewußtlosigkeit, der Dieb stieg aus und nahm zudem noch den Reisesack seines Begleiters mit, der erst einige Stationen später wieder erwachte.

Nürnberg, 6. April. (Hopfenbericht A. H. Z.) Gestern war fast gänzliche Ruhe. Es kamen nur 16 Ballen herein, welche zu 17 bis 18 fl. Nehmer fanden. Auch von den Lagern wurden einige Pöstchen zu 20 bis 21 fl. genommen. Dagegen bestand die heutige Zufuhr aus 100 bis 120 Ballen, worunter für Heidecker und Spalter Landwaare ziemlich hohe Preise gefordert wurden. Die meisten Käufe lauten zu 18 bis 18½ fl., bessere Sorten wurden bei Auswahl bis zu 19 und 20 fl. einige Ballen zu 21 fl. bezahlt, auch zu 16½ bis 17½ fl. ging geringste Waare, welche jetzt seltener wird, in einigen Pöstchen ab.

Verantwortlicher Redakteur: Th. Bösl.

Jagd-Salon,

Kunst- und Antiquitäten-Sammlung.

Ein- und Verkauf seltener Geweihe und alterthümlicher Gegenstände. **Theresienstraße 73/2** von 9—2 Uhr. 1673—703.

Oelgemälde von guten Meistern, sowie schöne Copien aus der alten und neuen Pinakothek, sind **Karlsstraße Nr. 52/0** billigst zu verkaufen.

For Sale: Original pictures of renowned masters, copies of originals from the old and new pinakothek at Munic, etc. Artistique Institute: **Karlsstrasse Nr. 52/0.** 1611—41.

1113—43 **Restaurant français: Quatresous**

Salvatorstrasse Nr. 19

empfiehlt gute feine Küche von früh 9 Uhr bis Nachts 12 Uhr nebst gutem Mittagstisch. Für gute reingehaltene Weine und Bier ist bestens gesorgt. — Extra-Salon.

Bad-Anstalt zum Hofbad, St. Annastraße 4,

empfiehlt ihre verschiedenen Bäder zu jeder Tageszeit, als: **Russische, Kastendampf- und Vollbäder, warme Wannenbäder à 18 kr.,** im Abonnement **à 15 kr.,** sowie alle Kunstbäder, Soolen-, Stahl-, Schwefel-, Mutterlaugen-, Fichtennadelbäder ꝛc. Auch werden warme Bäder in's Haus gebracht. 1642—72. ***M. Burger,*** Hofbadbesitzer.

Für Damen

diene zur Nachricht, daß ich im Besitze einer sehr eleganten Auswahl von **Tüllhüten** bin, und dieselben zu äußerst billigen Preisen verkaufe.

Jeden bezüglichen Auftrag effektuire ich bestens.

1740—42. **J. Mayer, Modes,**

Maximiliansstraße 5a/I Eingang neben der St. Anna-Apotheke links.

In München anwesende Fremde:

Bamberger Hof.

Mittermeier, Lehrer, und Gambs, Dr., Eschenreuth
Meyerheim, Maler, Berlin.
Kuhn, Kfm, Ulm.
Artmann, Schauspiel., Mannheim.
Widmann, Bräuer, Wasserburg.
Jäger und Bader, Ingen., Stuttgart
Killer, Hdlsm., Kissingen.
Hetzl, Metzgermstr., Unzing.
Berger, Kfm., Wien.
Trautmaier m. G., Lehrer, Ettal.
Hellmaier m. Tocht., Kfm., Mainburg.
Raichl, Kfm., Hamburg.
Mahir, Postsekretär, Fürth.
Bader, Maler, Eichstädt.
Krebs m. Gatt., Schlossermstr., Waging.
Becker, Kfm., Mannheim.

Bayerischer Hof.

Tedesea de, Rent., Paris.
Conti, Rentier, Florenz.
Osterberg, Kfm., Frankfurt.

Bayerischer Löwe.

Eksteter, Oekon., Balling.
Sontheim, Hdlsm., Oberndorf.
Gerle, Hdlsm., Baisweil.
Bauschmied, Hdlsm., Altensried.
Zeller, Hdlsm., Wiggensbach.
Gros und Hiller, Hdlslte, Lauingen.
Jung, Hdlsm., Meggerheim.

Zu vermiethen.

Drei Zimmer, 1 Alkoven sehr schön meublirt, in der Nähe des kgl. Ministeriums und dem kgl. Stadtgericht sind bis 1 Mai zu vermiethen. Das Nähere Prannergasse Nr. 2/2. 1799—829.

Für Mai sind am Odeonsplatz zwei bis vier meublirte Zimmer zu beziehen 176—61.

Elegant meublirte Wohnung

von 2 Salons, 2—3 Schlafzimmern, mit Benützung der Küche, Keller ꝛc., ist von Mitte April an zu vermiethen. Zu erfragen in der Expedition dieses Blattes. 1753. (b)

Billig zu vermiethen

sind elegante Meubel für Salon, Speisezimmer, 3 bis 4 Schlafzimmer mit guten Betten, Küchenein richtung, Vorhänge, Tisch- und Bettwäsche. Das Nähere Maximiliansstraße Nr. 13, 1 Stiege links. 1769—98.

Zunächst der protestantischen Kirche, Westendhalle, Garten-Eingang über zwei Stiegen ist ein geräumiges, gut meublirtes, mit freier Aussicht und eigenem Eingange versehenes Zimmer zu vermiethen.

Fürstenstraße Nr. 18a/I ist ein elegant und comfortable meublirter Salon mit Nebenzimmer sogleich zu vermiethen. 1446—76.

Ein elegant meublirter Salon mit äußerst freundlicher Fernsicht ist nächst den vier Jahreszeiten sofort zu vermiethen. Wurzerstraße Nr. 13/III. 1189—219.

Maximiliansstraße Nr. 17, I. Etage rechts sind in freundlichster Lage zwei elegant und comfortable meublirte Piecen (Salon und Schlafzimmer) sogleich zu beziehen. 1177—282.

Elegante Galanterie-Schnitzwaaren sind billig zu verkaufen. Barerstraße Nr. 10 3 Stiegen. 1856.

Eine gute Herrschaftsköchin sucht bis 1. Mai eine Stelle. 1831—33.

Offiziere können unter Zusicherung strengster Diskretion stets direkte Darlehen erhalten. Zu erfragen in der Expedition dieses Blattes. 1518—48.

General-Agenten-Gesuch.

Die unterzeichnete Firma sucht für den von ihr erfundenen und für Jedermann unentbehrlichen **Champion-Cement** zur Vertretung in München einen mit den feinsten Referenzen versehenen **General-Agenten**

Dresden im April 1869.

F. E. Dietrich & Co.

1838. Wettinstraße.

Sprachunterricht wird gründlich, leichtfaßlich ertheilt. Herzogspitalgasse 4/3. 1487—517.

Ein Schlafdivan

noch ganz schön erhalten, und einige alte Meubel sind wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen. Fürstenstraße 9/1 Stiege rechts 1754—56.

Geprägte 1580—610.

Siegel-Oblaten,

in allen Farben sind immer vorräthig im Gravier-Geschäft und Siegel-Oblaten-Fabrik von

Michael Eder, Rindermarkt 5/2.

Eingang bei den 3 Rosen.

100 Stück mit zwei Buchstaben . . . 9 kr.
Fünf Tausend Stück mit Firma und Ortsbezeichnung, Stempel gratis . . . 4 fl.
Briefcouvert mit Firma 1000 Stück . . 5 fl.

Unterzeichneter empfiehlt sein großes Lager von

Herren-, Damen- und Kinderstiefeln

zu den billigsten Preisen.

Bestellungen werden schnell und solid ausgeführt.

Michael Engel,

1549/79. **Promenadestraße Nr. 1.**

In der Georg Franz'schen Buchhandlung (Ed. Lotzbeck) in München, Perusagasse Nr. 4 ist zu haben:

Hendschel's Telegraph

April. — Preis 42 kr.

Oelgemälde neuerer Meister, Originale und Copien sind billig zu kaufen. Arcisstraße Nr. 20/1. 1704—3 ver-

Kirchliche Feierlichkeiten am II. Sonntage nach Ostern.

Sekundiz-Feier des hl. Vaters.

I. Metropolitankirche. 5 bis 12 U. fr. Messen, 7 Uhr Frühamt, 8 Uhr Fest-Predigt, 9 Uhr Pontifikalamt, mit Te Deum laudamus, gehalten von Sr. Excell. Hrn. Erzbischof Gregor, 2¼ Uhr Nchm. Christenlehre, 3 Uhr Nchm. Vesper und Rosenkranz, dann Herzmarienandacht, 5 U. feierliche Litanei. — **Allerh. Hofkirche.** 7, 8 und 9 U. fr. Messen, ½11 Uhr Predigt von Hrn. Hofprediger Grafen Du Ponteil, 11 Uhr Hochamt, ½12 Uhr letzte Messe. — **Theatinerhofkirche.** 6 Uhr früh Aussetzung des Allerh., dann Messe, 9 U. Predigt, gehalten von Herrn Stiftsprediger Dusmann, dann Hochamt, 11 U. letzte Messe, 4 U. Nchm. Rosenkranz. — **St. Michaelshofkirche.** 5 Uhr früh I. Messe, 7 Uhr Vinzenzimesse, 8 Uhr Predigt gehalten v. Hrn. Pater Angelo, dann Primizfeier mit Te Deum laudamus ¼4 U. Nchm. Predigt. — **Bürgerbetsaal.** 6 Uhr fr. Messe mit Rosenkranz, bis 9 Uhr Messen, ½2 Uhr Nchm. Versammlung. — **Karmelitenkirche.** 8, 9 und 10 Uhr früh Gymnasialgottesdienste. — **Heil. Dreifaltigkeitskirche.** ½7 und 8 Uhr früh Messen, 10 Uhr Predigt, dann gesungene Messe. — **II. St. Peter.** 5 bis 12 Uhr fr. Messen, ½6 U. Rosenkranz, 8 Uhr Predigt, dann feierl. Hochamt mit Te Deum, 3 Uhr Nchm. Vesper, dann Dreißiger, 6 Uhr Rosenkranz. — **Kreuzkirche.** 6—9 Uhr früh Messen, ¼4 Uhr Nchm. Rosenkranz. — **St. Stephanskirche.** 7 u. 9 Uhr fr. Messen, 2 U. Nchm. Rosenkranz. — **Herzogspitalhofkirche.** 5 Uhr fr. Generalkommunion für den hl. Vater, 5½ bis 11 U. fr. Messen, 3 U. Convent mit Festpredigt bei ausgesetztem Allerheiligsten, 5 Uhr Abds. Rosenkranz. — **St. Josephspitalkirche.** ½6 U. fr. Messe, ¼8 Uhr fr. Homilie von Herrn Curat Weithmann, dann Messe, 4 U. Nachm. Rosenkranz. — **Damenstiftskirche.** 8 Uhr früh Messe für die Lehrjungen, 9 Uhr für die Gewerbsschüler, 10 U. Stiftsmesse, 11 Uhr Messe für die Cadetten, 2 Uhr Nchm. Convent der ledigen Manuspersonen mit Predigt. — **St. Elisabethkirche.** Vollkommener Ablaß. Titularfest der hl. fünf Wunden-Bruderschaft. 6 Uhr fr. Aussetzung des Allerheil., zum 10stündigen Gebet, Messe und Ertheilung der hl. Communion, bis 10 Uhr Messen, dann Hochamt, 3 Uhr Nchm. Predigt gehalten v. Herrn Dompfarrer u. geistl. Rath Weber, dann Litanei. — **St. Jakobskirche.** 5½ U. fr. Messe, 8 Uhr Predigt, dann gesungene Messe, 10 U. letzte Messe, 5 Uhr Abds. Rosenkranz. — **St. Joh.-Nep.-Kirche.** ½6 Uhr früh Messe, 6 Uhr Predigt, ½7, 7, 8, 9 und 10 Uhr Messen, ½5 Uhr Abds. Rosenkranz. — **Schmerzhafte Kapelle.** ½6 Uhr fr. Messe, dann Predigt, bis 10 Uhr Messen, ½5 Uhr Abds. Rosenkranz. — **St. Vincentiuskapelle.** ½6 und 7 U früh Messen. — **III. St. Annapfarrkirche.** 5—8 Uhr fr. Messen, 8 U. Predigt, dann Hochamt u. Litanei 10 Uhr letzte Messe, 2 U. Nchm. Rosenkranz. — **IV. St. Ludwigspfarrkirche.** 5 Uhr früh I. Messe, 6 Uhr Messe mit Frühlehre, ½9 U. Predigt, dann Hochamt und Te Deum, 11 Uhr letzte Messe, 3 Uhr Nchm. Vesper und Rosenkranz. — **V. Heil. Geistkirche** 6 U. fr. Messe, 8 Uhr Predigt, dann Hochamt, 11 U. letzte Messe, 3 Uhr Nchm. Vesper, 5 Uhr Predigt, ½6 U. Abendandacht, 6 U. Litanei. — **St. Theklakapelle.** 8 Uhr früh Messe m. Homilie. — **VI. St. Bonifaziuskirche.** 5 Uhr fr. I. Messe, dann Frühlehre, ½8 U feierl. Hochamt mit Communion vom kath. Gesellen-Verein 9 U. Festpredigt, dann Pontifikalamt mit Te Deum, 11 U. letzte Messe, 3 Uhr Nchm. Vesper. — **VII. Auerkirche.** 6 Uhr früh Messe, 8 Uhr Predigt, dann Hochamt u Litanei, 10 U. letzte Messe, 3 Uhr Nchm Vesper und Rosenkranz — **VIII. Haidhauserkirche.** 6 U. fr. Messe, 8 U. Predigt dann Hochamt u. Litanei, 10 Uhr letzte Messe 1 Uhr Nachmittags Christenlehre und Rosenkranz. — **IX. Protestantische Pfarrkirche.** Um Um 8 Uhr Frühgottesdienst, Hr. Pfarrer Rodde. Ges.-Nr. 370, 1—5; 6. Um 10 Uhr Hauptgottesdienst, Hr. Pfarrer Feez. Ges.-Nr. 37, Nr. 264, 1—4; 5. Um ½12 U. Christenlehre für die Knaben. Um 3 Uhr Erbauungsstunde Hr. Dek. Dr. Meyer. — **X. Griechische Kirche.** 10 U. Vormittags-Gottesdienst, gehalten vom Hrn. Archimandriten Kallinikos.

Begräbnisse, Samstag, den 10. April. (Südlicher Leichenacker.)

2 Uhr: Xaver Engelschalk, Schuhmacher v. h. (gest. d. 8., 62 J. a.)
2¼ Uhr: Max Höfelein, Hutmacherskind v. h. (gest. d. 8., 1¼ M. a.)
2¾ Uhr: Joseph Jammann, Cafétierskind v. h. (gest. d. 8., 4 M. a.) — Friedrich Daubner, Schreinerskind v. h. (gest. d. 8., 3 M. a.)
3 Uhr: Martin Sewald, Kutscher v. h. (gest. d. 8., 61 J. a.) — Joseph Fröhl, k. Professor am Realgymnasium v. h. (gest. d. 8., 30 J. a.)

Begräbnisse, Samstag, den 10. April. (Nördlicher Leichenacker.)

2 Uhr: Anton Ostermaier, Ausgeherskind v. h. (gest. d. 8., 1½ J. a.)
2¼ Uhr: Georg Kreitmaier, Lohnkutscherssohn v. h. (gest. d. 8., 5 J. 5 M. a.)

(14)

Königl. Residenz-Theater.

Die Ballschuhe.

Lustspiel in einem Aufzuge von Gastineau, deutsch von Winter. — Regie: Herr Richter.

Personen:

Suzanne von Marcilly	Frau Dahn-Hausmann.
Marguerite von Chatenay	Fräulein Jahn.

Hierauf:

Das Tagebuch.

Lustspiel in zwei Aufzügen von Bauernfeld. — Regie: Herr Richter.

Personen:

Raschler, Advokat	Herr Büttgen.
Seine Frau	Frau Büttgen.
Lucie, seine Mündel	Fräulein M. Meyer.
Hauptmann Wiese	Herr Rüthling.
Lieutenant Born	Herr Häusser.
Bedienter bei Raschler	Herr Wagner.

Zum Schluß:

Er ist nicht eifersüchtig.

Lustspiel in einem Aufzuge von Elz. — Regie: Herr Richter.

Personen:

August Hohendorf, Arzt	Herr Rüthling.
Cäcilie, seine Frau	* *
Baumann, Rentier, ihr Oheim	Herr Lang.
Hermann, Hohendorf's Diener	Herr Keller.

* * Cäcilie — Fräulein **Julie Crammer**, vom Stadttheater in Basel, als Gast.

Preise der Plätze: Eine Parterreloge 8 fl. Ein Platz 1 fl. 12 kr. Eine Loge im I. Rang 9 fl. Ein Platz 1 fl. 24 kr. Eine Loge im II. Rang 7 fl. Ein Platz 1 fl. — kr. Eine Loge im III. Rang 5 fl. Ein Platz 48 kr. Ein Parkettsitz 1 fl. 12 kr. Parterre 36 kr. Amphitheater 15 kr.

Freier Eintritt ist Niemanden gestattet.

Kassaeröffnung ½6 Uhr. Anfang ½7 Uhr. Ende gegen ½10 Uhr.

J. Zink,

königl. autor. Hühneraugen-Operateur

wohnt Löwengrube Nr. 12/3, Eingang Knödlgasse. 1854—55.

SCHWEIZER HOF.

Elisenstraße Nr. 4

Schoppenwein à 6 kr.,

Gabelfrühstück, Mittagtisch im Abonnement und à la carte und Abends große Auswahl von Speisen. 1839—53

Benezel, Fabrik., Fulda.
Regensteiner, Kaufmann, Pflaumloch.
Schneider, Dr., prakt. Arzt, Berlin.
Perret m. T., Fabr., La Chaux des Fonds
Fichtelberger m. G., Kapellmeister, Würzburg.
Ringen m Fam., Tuchhändl., Wien.
Illanoscheck, Priv., Karlsbad.

Stachus.

Rath, Fabrik., Wiesbaden.
Gies, Priv., Neustadt.
Lösch, Priv., Reinhartshofen.
Herz, Kfm., Immenstadt.
Früchtl, Mühlbes., Sand.
Bichly, Uhrmacherm., Schweiz.
Wittmann, Floßm., Passau.
Wenzel, Friseur, Landau.
Gurter, Bergolder, Luzern.
Ruppmann, Kfm., Nürnberg.
Lahmer, Priv., Bergstadt.
Müller, Landw., Stuttgart.
Schmid, Priv., Bregenz.
Krauß, Kaufm., Chemnitz.
Artneder, Oekonom, Unterviechtach.
Bachmann, Schreiner, Nördlingen.
Gallmann, Baumstr., Zuchamzell.
Weil, Kfm., Buttenhausen.

Zu den vier Jahreszeiten.

Wilkinson, Rent., England.
Lockwood m. G. u. Courir, Rent., New-York.
Smith, Mad., Denis und Snyder, Frls., Rentieres, New-York.
Smith m. Fam., Rent., New-York.
Cooke, Rent., New-York.
Williamson m. G., Rent., New-York.
Junstall, Rent., England.
Lüders Graf v., Gen.-Adjut., Rußland.
Jardot m. G., Rent., Frankreich.

Die **Franz'sche Buchhandlung** in München Perusagasse Nr. 4 empfiehlt hierbei:

Vergißmeinnicht, 100 illustrirte Ansichten von München. Geb. 1. 36 kr.

Acht Tage in München für Fremde und Einheimische.
I. Abth: Geschichte von Nagler. 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten und mehreren Plänen. fl 1. 12 kr.

Andenken an den Aufenthalt in München.
Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben v. fl. 14 bis zu fl. 3. 30 kr herab.

Die vorzüglichsten Ansichten von München und dem bayr. Hochland in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr.. 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Sehenswürdigkeiten.

Alterthümer-Sammlung und **Rüstkammer**. Briennerstraße 40 parterre täglich von 9 bis 6 Uhr. Entrée für Fremde 18 kr.

Anatomisch-physiologische Sammlung, Schillerstraße Nr. 24: Täglich v. 9 Uhr Morgens an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Antiquarium k., geöffnet Dienstag und Donnerstag von 10½ bis 12 Uhr.

Artistisches Institut für Oel-, Porzellan- und Glasgemälde. Karlsstraße 52/0.

Artistisches Institut für Oelgemälde. Sendlingerthorplatz, Wallstraße Nr. 1/3.

Atelier des Bildhauers Hautmann mit Ausstellung fertiger Arbeiten in Marmor, Alabaster und feiner Massa. Zutritt Jedermann gestattet. Barerstraße Nr. 2 nächst dem Hotel Marienbad.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 9—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. Eintritt 12 kr.

Bayerisches National-Museum. Donnerstag und Sonntag von 9—2 Uhr für Jedermann freier Zutritt. Dienstag und Freitag von 9—2 Uhr für Künstler, Gewerbetreibende und Fremde, gegen Vorzeigung von Karten. Mittwoch und Samstag von 9—2 Uhr geöffnet. Entrée 30 kr.

Botanischer Garten (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends 7 Uhr geöffnet.

Chemisches Laboratorium kgl. (Arcisstraße 1) von 3—4 Uhr. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei kgl. und die damit in Verbindung stehende Modell-Sammlung (Erzgießereistraße). Täglich geöffnet v. 1 U. Mitt. bis 6 U. Abds. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.

Gemäldegalerie kgl. (in Schleißheim): Täglich mit Ausnahme des Montags von 10½ Uhr Vormbis 1 Uhr Mittags, dann von 2½ Uhr Nachmittags bis 5 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Glasmalerei kgl., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Glasmalerei von Ch. Ferstl jun. Ausstellung von Kabinets-Bildern und Kirchenfenstern. Täglich geöffnet. Mittererstraße 8/0.

Glyptothek. Montag und Freitag von 9—2; Mittwoch von 9—1 Uhr geöffnet.

Hof- und National-Theater kgl. Jeden Mittwoch dem Besuche präcis von 2 Uhr an geöffnet.

Jagd-Salon. Kunst- und Antiquitäten-Sammlung, Theresienstraße 73/2. Zu sehen von 9—2 Uhr

Kunstanstalt für kirchliche Arbeiten von Mayer u. Comp., Stiglmaierplatz Nr. 1. Ausstellungs-Säle geöffnet mit Ausnahme Sonntags von 9—6 Uhr. Anmeldung beim Portier.

Kunstgewerbe-Verein (V. z. A. d. Gewerke) in der I. Etage des kgl. Nationalmuseums histor. Galerie Eingang links.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms im kgl. Odeon v. Morgens 8 U. bis 9 U. Abds geöffnet. Revues et journaux allemands, français et anglais.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8 Tage 45 kr., für 14 Tage 1 fl., monatlich 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl.

Marstall und Sattelkammer kgl. Täglich mit Ausnahme der Sonn- und Festtage v. 2—5 U. Nachm gegen Vorzeigen von Eintrittskarten geöffnet.

Naturalien-Sammlungen kgl. (Neuhausergasse, Akademiegebäude I. Stock) täglich dem Besuche offen. und ist der Diener durch die Glocke zu rufen.

Nymphenburg (kgl. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 Uhr zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener.

Physiologisches Institut (Findlingsstraße Nr. 3 c) täglich geöffnet.

Pinakothek neue (untere Barerstraße): Sonntag, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 9—2 Uhr. Unterer Saal: Porcellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr.

Pinakothek ältere. Täglich mit Ausnahme des Samstag von 9—2 Uhr geöffnet.

Porzellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4 a/1 links. Von Morgens 8 bis Abends 6 Uhr.

Residenz kgl. Jeden Werktage Vormittags 11 Uhr Besichtigung der sehenswerthen Appartements-Versammlung im Herkules-Saal.

Schleich August. Dessen Rauchbild rgalerie (neue Pferdstraße Nr. 2/0) täglich zu sehen; auch kann man von jedem Bilde die Phytagraphie haben.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalestraße Nr. 2): Täglich von 8—6 Abds. geöffnet.

Schwanthaler Museum. Täglich den ganzen Tag zu sehen.

Vasenkabinet kgl. Dienstag, Donnerstag und Sonntag von 9—1 Uhr geöffnet.

Wappenkabinet, mit vollständiger Wappenmalerei von Anton Pollinger, befindet sich Salvatorstraße Nr. 7/0.

Gesandtschaften am kgl. Hofe.

Baden: Herr v. Mohl, Gabelsbergerstraße 17.
Belgien: Baron v. Daelmann.
Frankreich: Marquis de Cadore, Karolinenplatz 5.
Großbritannien: Sir Howard, Briennerstr. 40.
Italien: Marquese Migliorati, Ottostr. 6/1.
Oesterreich: Graf v. Jngelheim, Bayr. Hof
Preußen: Frhr v. Werthern, Türkenstr. 83
Rom: Mons. Meglia, Ludwigsstraße 20/1.
Rußland: Jwan v. Ozerow, Theatinerstr. 19.
Sachsen Graf v. Könneritz, Pfandhausstr. 4.
Württemberg: Freih v. Soden Arcisstr. 29

Stellwagenfahrten: Nach Altötting: Samstag 4 U., Bögner. — Burghausen: Samstag, 4 U., Schlicker. — Erding: Mittwoch u. Samstag 1 U, Sollerwirth — Ebersberg: Mittwoch und Samstag 4 U., Bögner. — Grafing: Montag 4 U und Donnerstag u. Samstag 2 U. Sollerwirth. — Ysen: Mittwoch und Samstag 1 U, Sollerwirth. — Nymphenburg, Jeden Tag: 8, 2 u. 6 U, Krone — Wolfratshausen: Dienstag, Donnerstag u Samstag 2½ U Stiefelwirth und Montag, Mittwoch u, Freitag 2½, U, Stemmele

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge. b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b	7 U. — M. Morg. c.
6 U. 10 M. Morg. b	8 U. 40 M. Vorm. b.
6 U. 25 M. Morg. a	11 U. 40 M. Nchm. a.
11 U. — M. Vorm. a.	3 U. 35 M. Abds. a.
2 U — M. Nchm. a.	8 U. — M. Abds. b.
5 U. 20 M. Abds. b.	9 U. — M. Nchts. a.
7 U. — M. Abds. c.	10 U. 10 M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat.: Großhesselohe-Rosenheim-Traunstein

Abfahrt:	Ankunft:	
5 U. — M. Morg. c.	2 U. 15 M. Morg. c.	
10 U. — M. Vorm. a.	5 U. 15 M. Morg. b.	
1 U. 5 M. Nchm. c.	8 U. 15 M. Morg. c.	
5 U. 40 M. Nchm. c.	11 U. 55 M. Vorm. c.	
8 U. 30 M. Abds b.	4 U. 5 M. Nchm. a.	
11 U. — M. Nchts. c.	8 U. 55 M. Abds. c.	

München—Pasing—Starnberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
6 U. 50 M. Morg.	7 U. 53 M. Morg.
10 U. 30 M. Vorm.	11 U. 35 M Mitt.
5 U. M. Nchm.	6 U. 20 M. Abds.

München—Ingolstadt.

Abfahrt:	Ankunft:
6 U. 30 M. Morg. a.	9 U. — M. Morg. a.
11 U. 30 M. Mitt. c.	3 U. 30 M. Nchm. c.
5 U. 45 M. Nchm. a.	8 U. 45 M. Abds. a.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:	
5 U. 45 M. Morg. a	8 U. 20 M. Morg. c.	
9 U 45 M. Morg a	9 U. 30 M. Morg. b.	
1 U. 30 M. Nchm. c.	11 U. 48 M. Nm. c.	
4 U 45 M. Nchm. b.	6 U. 10 M. Abds a.	
7 U. — M. Abds. c.	10 U. 15 M. Nchts a.	

Druck u. Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei (A. Bolster).

Morgen-Ausgabe zum Bayer. Landboten.
(Münchener Tages-Anzeiger.)

№ 101 & 102. Sonntag, 11. u. Montag, 12. April 1869. 18. Jahrg.

Telegraphischer Cours-Bericht. Berlin, 10. April 1869. (Schlusscourse).

Ludwigsh.-Bexbacher-Eisenb.-Actien	158¾	Lombarden	125¾
4% bayr. Prämien-Anleihe	105⅜	Italienische Anleihe	55⅛
4½% „ Anleihe	—	1882er amerik. Bonds	88
Bad. Präm. Anl.	103¼	5% preussische Anleihe	102⅛
Darmstädter Actien	109⅜	4½% „ „	93½
Oesterr. Credit-Actien	125⅜	Wechsel auf Augsburg	56,24
Oesterr. franz. Staatsbahn-Actien	178¼	„ „ Frankfurt	56.26
Staatsbahn-Prioritäten	281	„ „ London	623½
Oesterr. fl. 500 Loose von 1860	82½	„ „ Paris	81⅛
„ fl. 100 „ „ 1684	69½	„ „ Wien	80⅛
„ 5% National-Anl.	56¾	ziemlich fest.	

Telegraphischer Cours-Bericht. Frankfurt a. M., den 10. April. (Schlussc.)

Wechsel auf London	119¾	5% Oesterr. Metalliques (englische)	66⅜
„ „ Paris	95	5% Oesterr. National-Anlehen	55⅛
„ „ Wien	94⅜	Steuerfreie Metall von 1866	51
Bayr. Ostb.-Actien	127	Oest Franz. Staatsb.-Act.	313
5% bayr. Anleihe	101⅜	Elisab. Prior. I. Em.	74¾
4½% „ „	94⅞	Bad. Praem. Anl.	—
4% „ Prämien-Anleihe	105½	Oberhessische Eisenb.	67¾
4% „ Grundrente	88¾	1882er Amerikaner	87⅛
4% „ Obligationen	—	Napoleons	9.29½—30½
Aisenzbahn	84	Lombarden	220¼
Oesterr. Bank-Actien	691	Rente S.	57
„ Credit-Actien	292¾	„ P.	50¼
Oesterr. Loose von 1860	82⅞	fest, still.	
„ „ „ 1864	121½		

Telegraphischer Coursen-Bericht. Wien, 10. April 1869. (Schlusscourse).

5% National-Anlehen	70.55	Franz Jos.-Prior.	91.
Oesterr. fl. 100 Creditloose von 1858	166.50	Steuerfreie Metall. von 1866	64.
„ „ 500 Loose „ 1860	103.	Napoleons	10.03½
„ „ 100 „ „ 1864	128.40	Wechsel auf Augsburg	104.50
„ Bank-Actien	731.	„ „ London	125.65
„ Credit-Actien	294.30	„ „ Paris	50.
„ franz. Staatsbahn-Actien	332.50	„ „ Frankfurt a. M.	104.90
„ Rudolphsbahn-Actien	159.50	Franco. Austr.	156.50
„ „ Prioritäten	89.75	Lombard.	233.60
Alföldbahn	164.	Rente (Pap.)	62.50
Siebenbürger Prioritäten	161.	Anglo. Austr.	320.25
Franz Jos.-Actien	179.50	fest.	

München. Der „Hagelversicherungsverein für das Königreich Bayern" hatte i. J. 1868 eine Einnahme von 51,189 fl., eine Ausgabe von 41,020 fl. Die Ausstände betragen 4708 fl.

München. Die hiesige Börse ist jetzt zahlreich besucht und zeigt einen äußerst lebendigen Geschäftsverkehr; es wurden in den letzten Wochen durch Vermittlung der Sensale Geschäfte im Betrag von 6 Millionen Gulden abgeschlossen. Die Kurse der „Münchener Börse" figuriren nun auch im Frankfurter Kursblatt; von Frankfurt und Wien treffen Geschäftsordres ein.

(Der Geschichtsunterricht am preußischen Hofe.) In Hofkreisen erzählt man sich von einer neuen Agitation, welche von den Depossedirten ausgegangen sein soll und bis in den Kreis der königlichen Familie vorzudringen gesucht hat. Die Oberhofmeisterin Fran Gans Edle zu Putlitz hat nämlich zu ihrem nicht geringen Schrecken die Wahrnehmung gemacht, daß die Ober-Gouvernante Gräfin Fanny Reventlow den kronprinzlichen Kindern Geschichtsunterricht im Sinne der augustenburg'schen Herrschaftsansprüche ertheilt. Der Oberhofmeisteriu Gemahl, Oberkammerherr Gans Edler zu Putlitz, hat hierüber sofort dem Kronprinzen Meldung gemacht und die Entlassung der Ober-Gouvernante gefordert. Bis jetzt hat indessen der Einfluß der Kronprinzessin dieselbe in ihrer Stellung erhalten. Der älteste Sohn des Kronprinzen und künftige Thronfolger ist dagegen vollständig den Einflüssen der Gräfin Reventlow entzogen und ausschließlich seinem militärischen Gouverneur anvertraut worden. Der Nürnb. „Correspondent" bemerkt dazu: Die Gräfin Reventlow ist eine Holsteinerin, und diejenigen, die sie zur Gouvernante der kronprinzlichen Kinder machten, hätten sich daher zuvor genau über ihre polititche Gesinnung erkundigen sollen: nicht alle holstein'schen Adeligen sind Scheel Plessen.

(Ein schwer einbringlicher Wechsel.) Seit einigen Tagen circulirt in Pariser Geschäftskreisen ein auf 58,000 Francs lautender Bon, welcher die Unterschrift von Ramirez, dem Finanzminister des Kaisers Maximilian, trägt. Dieses problematische Papier gehört einem bekannten Wirthe von Courbevoie.

(Ein Felsabsturz in Graz.) Am 7. ds. Mts., Abends gegen halb 11 Uhr, wurden die Bewohner des Hauses Nr. 225 in der zweiten Sackgasse durch einen furchtbaren Knall und ein erdbebenähnliches Erdröhnen des Bodens in Schrecken gesetzt. Die Ursache hievon war das Ablösen eines beiläufig vier Kubikschuh enthaltenden und über drei Centner schweren Felsstückes, nach der Wurfweite zu urtheilen, von dem obersten Rande der hier sehr steil abfallenden Böschung des Schloßberges, welches auf die Nordseite des Daches des hinteren Tractes des genannten Hauses niederstürzte, das Dach durchschlug und den Plafond des darunter liegenden Zimmers so heftig erschütterte, daß die Rohrdecke brach und der Mörtel herabfiel. Zum Glücke wurde die Wucht des wohl mit einem Gewichte von vierzig Centnern einschlagenden Felsstückes dadurch abgeschwächt, daß es einen starken Balken des Gespärres streifte, dessen Stützspreize zum Theil knickte und auf diese Weise auf dem Dippelboden liegen blieb, welcher sonst ohne Zweifel durchgeschlagen worden wäre. Vor beiläufig einem Jahr fand in derselben Gegend die Ablösung eines kleineren Felsstückes statt, welches aber, ohne Schaden anzurichten, in ein Gärtchen des bezeichneten Hauses niederstürzte. Die bedrohte Wohnung wurde erst vor einigen Tagen von der Inhaberin eines Placirungs-Instituts, Frau Wolff, bezogen; in dem Zimmer, auf welches das Felsstück niederstürzte, schlief Niemand.

Reine Weiblichkeit findet unter allen Nationen in Deutschland ihre sorgfältigste Pflege. „Für Eure Jungen brauchet Ihr nicht besorgt zu sein," sagt Jean Paul, „sie werden sich auch in der Hölle nicht leicht schwarz machen; aber für Eure Töchter ist kaum der Himmel rein und gescheuert genug."

Verantwortlicher Redakteur: Th. Bösl.

Königl. Hof- und National-Theater.

Sonntag den 11. April:
51. Vorstellung im Jahres-Abonnement.
Zum 100. Male:

Die Hugenotten.

Große Oper in fünf Aufzügen nach Scribe von Castelli. — Musik von Giacomo Meyerbeer.
Regie: Herr Sigl.

Personen:

Margaretha von Valois, Königin von Navarra, Schwester König Karls IX.	Frau Possart.
Graf von Saint Bris, Gouverneur des Louvre	Herr Kindermann.
Valentine von Saint Bris, seine Tochter	* *
Graf Nevers	Herr Fischer.
Cossé	Herr Weirlstorfer.
Thavannes	Herr Heinrich.
Thoré — Katholische Edelleute	Herr Grasser.
Meru	Herr Sigl.
Meaurevert, Magistratsperson	Herr Thoms.
Raoul de Nangis, Hugenottischer Edelmann	Herr Vogl.
Marcel, sein Diener	Herr Bausewein.
Urbain, Page der Königin	Fräulein Leonoff.
Ehrendamen der Königin	Fräulein Hemauer. Fräulein Eichheim. Fräulein E. Seehofer.
Bois-Rosé, Hugenott	Herr Schlosser.
Ein Wächter	Herr Jungwirth.
Drei Mönche	Herr Wirsing. Herr Kopp. Herr Wagner.
Zwei Mädchen	Fräulein Stingl. Fräulein Tyroler.

Edelleute, Pagen, Mönche, Nonnen, Zigeuner, Volk, Soldaten, Wächter, Diener.
Die Handlung spielt in den beiden ersten Aufzügen in der Tourraine, in den übrigen zu Paris im Jahre 1572.
Der Zigeunertanz im dritten Aufzuge, wird ausgeführt von den Damen Braniczka und Zink, den Herren Fenzl und Stettmaier und dem Ballet-Corps.

* * Valentine von Saint Pries — **Fräulein Kaufmann**, vom Stadttheater in Linz, als Gast.

Textbücher sind zu 12 kr. an der Kasse zu haben.

Preise der Plätze: (1)
Ein Galerienobleſitz 2 fl. 24 kr.; Ein Parket-Sitz 1 fl. 48 kr.; Parterre 48 kr.; Galerie 18 kr.
Der freie Eintritt ist ohne alle Ausnahme aufgehoben und wird ohne Kassenbillet Niemand eingelassen.
Kassa-Eröffnung 5 Uhr. Anfang 6 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Oelgemälde neuerer Meister, Originale und Copien sind billig zu 4 kaufen Arcisstraße Nr. 20/1. 1704—3 ver-

Königl. Hof- und National-Theater.

Montag den 12. April:
52. Vorstellung im Jahres-Abonnement.

Die Karlsschüler.

Schauspiel in 5 Aufzügen von Heinrich Laube. — Regie: Herr Jenke.

Personen:

Herzog Karl von Württemberg	Herr Herz.
Gräfin Franziska von Hohenheim	Fräulein Weiß.
General Rieger, Kommandant von Hohenasperg	Herr Keller.
Generalin Rieger	Fräulein Denker.
Laura, deren Pflegetochter	* *
Hauptmann von Silberkalb, Kammerherr	Herr Tomschitz.
Sergeant Bleistift	Herr Büttgen.
Friedrich Schiller, Regiments-Feldscheer,	Herr Rohde.
Anton Koch, genannt Spitzelberg,	Herr Rüthling.
v. Scharpstein, genannt Schweizer,	Herr Leihold.
v. Hofer, genannt Ratzmann,	Herr Thoms.
Pfeifer, genannt Roller,	Herr Davidelt.
Peters, genannt Schusterle,	Herr Wagner.
Karlsschüler	
Christoph Bleistift, genannt Nette, Hundejunge	Herr Berger.

Ort und Zeit der Handlung: Schloß zu Stuttgart vom 16. zum 17. September 1782.

* * Laura — Fräulein **Julie Crammer**, vom Stadttheater in Basel, als Gast.

Preise: Galerienoble-Sitz 1 fl. 30 kr. Parket-Sitz 1 fl. 12 kr. Parterre 36 kr. Galerie 15 kr. (2)

Kassaeröffnung ½6 Uhr. Anfang ½7 Uhr. Ende nach ½10 Uhr.

Grosses Pariser
Kunst-Blumen-Lager
Theatinerstraße 41|1
Verkauf zu Fabrikpreisen.

1861.

J. Zink,
königl. autor. Hühneraugen-Operateur
wohnt Löwengrube Nr. 12/3, Eingang Knöbelgasse. 1854—55.

Jagd-Salon,
Kunst- und Antiquitäten-Sammlung.

Ein- und Verkauf seltener Geweihe und alterthümlicher Gegenstände. **Theresienstraße 73/2** von 9—2 Uhr. 1673—703.

Westendhalle.

Montag, den 12 April:

CONCERT

vom Königl. Musik-Direktor

JOSEF GUNG'L

mit seiner Kapelle.

PROGRAMM:

I. Theil.

1) **Huldigungs-Marsch** von . . . . Jos. Gung'l.
2) **Ouverture** z. Op. **„Die Heimkehr der Verbannten“** von . . . . . Otto Nicolai.
3) **Zephir-Lüfte, Walzer** von . . . Jos. Gung'l.
4) **Die beiden Nachtigallen, Polka** von . . Bousquet

II. Theil.

5) **Ouverture** zu Raçine's **„Athalia“** von . . Mendelssohn.
6) **Quadrille** a. Auber's **„Der erste Glückstag“** Joh. Strauss
7) **Arie** a d. Op. **„Titus“** von . . . . W. A. Mozart.
8) **Improvisationen, Walzer** nach gegebenen Themen von . . . . . Jos. Gung'l.

Introd. Nr. 16 der gegebenen Themen.
Walzer I. 1. Theil: Nr. 3 der gegeb. Themen.
„ 2. „ Nr. 2 „ „ „
„ II. 1. „ Nr. 13 „ „ „
„ 2. „ Nr. 34 „ „ „
„ III. 1. „ Nr. 47 „ „ „
„ 2. „ Nr. 15 „ „ „
„ IV. 1. „ Nr. 23 „ „ „
„ 2. „ Nr. 20 „ „ „
„ V. 1. „ Nr. 17 „ „ „
„ 2. „ Nr. 25 „ „ „

III. Theil.

9) **Ouverture** z Op. **„Tannhäuser“** von . . R. Wagner.
10) **Gedenke mein, Polka-Mazur** von . . . Jos. Gung'l.
11) **Andante** a. d. **Quartett op. 77 Nr. 2** von . Jos. Haydn.
12) **Hexentanz, Walzer** von . . . . . Lanner.

Anfang 8 Uhr. Entrée 12 kr.

Zu vermiethen.

Für Mai sind am Odeonsplatz zwei bis vier meublirte Zimmer zu beziehen 176—61.

Billig zu vermiethen

sind elegante Meubel für Salon, Speisezimmer, 3 bis 4 Schlafzimmer mit guten Betten, Küchen-einrichtung, Vorhänge, Tisch- und Bettwäsche. Das Nähere Maximiliansstraße Nr. 13, 1 Stiege links. 1769—98.

Zunächst der protestantischen Kirche, Westendhalle, Garten-Eingang über zwei Stiegen ist ein geräumiges, gut meublirtes, mit freier Aussicht und eigenem Eingange versehenes Zimmer zu vermiethen.

Fürstenstraße Nr. 18a/I ist ein elegant und comfortable meublirter Salon mit Nebenzimmer sogleich zu vermiethen. 1446—76.

Ein elegant meublirter Salon mit äußerst freundlicher Fernsicht ist nächst den vier Jahreszeiten sofort zu vermiethen. Wurzerstraße Nr. 13/III. 1189—219.

Maximiliansstraße Nr. 17, I. Etage rechts sind in freundlichster Lage zwei elegant und comfortable meublirte Piecen (Salon und Schlafzimmer) sogleich zu beziehen. 1177—282.

Ein Hoftheater-Vorderplatz im 4. Range ist vom 1. Mai an zu vergeben. Näheres Müllerstraße Nr. 1/I. 1857.

Ein Schlafdivan

noch ganz schön erhalten, und einige alte Meubel sind wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen. Fürstenstraße 9/I Stiege rechts. 1754—56.

Sechserlei

leichter Nebenerwerb wird ebenso neu wie praktisch nachgewiesen. Weitere Auskunft zunächst kostenfrei auf frankirte Anfragen unter A. F. Nr. 101 **Stuttgart** poste restante. 1858.

Unterzeichneter empfiehlt sein großes Lager von

Herren-, Damen- und Kinderstiefeln

zu den billigsten Preisen.

Bestellungen

werden schnell und solid ausgeführt.

Michael Engel,

1549/79. **Promenadestraße Nr. 1.**

Zeugniß.

Den **ächten weißen Brust-Syrup vom alleinigen Erfinder und Fabrikanten** desselben, Herrn **G. A. W. Mayer, Breslau,** Kleinburgerstr 38, habe ich in verschiedenen Proben einer genauen chemischen, sowohl qualitativen wie quantitativen Untersuchung in meinem chemischen Laboratorium unterzogen, und kann ich dem **wiederholten Zeugnisse** vom **Sanitätsrath u. Königl. Kreis-Physikus Herrn Dr. Klose, der wissenschaftlichen Begutachtung und chemischen Untersuchung** des **Königl. Polizei-Physikus und Medicinalraths Hrn. Dr. Wendt,** sowie dem Zeugnisse des pr. Arztes, **Dr. Schwand,** welche alle übereinstimmend bezeugen daß die Bestandtheile des Mayer'schen weißen Brust-Syrups nur in Zucker gelöste, schleimführende vegetabilische Substanzen sind, die in passender Weise im genannten Syrup enthalten, beipflichten, was ich hiermit der Wahrheit gemäß bescheinige.

Breslau, im Januar 1867.

Dr. Werner,

Direktor des polytechnischen Bureau.

Herrn Kaufmann Moßner Wohlgeboren, Liegnitz.

Ersuche wieder um eine frische Flasche **weißen Brust-Syrup** à 15 Sgr, da selber mir vortreffliche Wirkung leistet.

Alt-Beckern, den 11. October 1868.

G. Bleul, Werkführer.

Herr Apotheker Joh. Friedr. Weyssel, Apotheke zum weißen Einhorn in Nürnberg, schreibt am 16. December 1868:

Es freut mich, daß Sie für das Königreich Bayern die Concession zum Verkauf Ihres hier immer noch in gutem Andenken stehenden **weißen Brust-Syrups** erlangt, senden Sie mir daher gefälligst ꝛc (Folgt Bestellung.)

Niederlage dieses vorzüglichen Mittels in **sämmtl Apotheken Münchens.**

Sprachunterricht wird gründlich, leichtfaßlich ertheilt. Herzogspitalgasse 4/3. 1487—517.

Offiziere können unter Zusicherung strengster Diskretion stets direkte Darlehen erhalten. Zu erfragen in der Expedition dieses Blattes. 1518—48.

Ein Gemüse-Garten

ist zu verpachten. Zu erfragen Schwanthalerstraße Nr. 69/0.

Hotel Deter.

Hipper m. Schwägerin, Brauereibes.-Gatt., Weilheim.
Schmitz, Kfm., Krefeld.
Laczoris, Lithograph, Pest.
Wepermann, Kfm., Dülken.
Bose, Kfm., Stuttgart.
Kregeloh, Kfm., Rousdorf.
Pyro, Kfm., Mülljee.
Mosse, Kfm., Berlin.

Goldener Bär.

Hornek Bar. v., Gutsbesitzer, Thurn.
Reinecker v., Rittergutsbes., Preußen.
Ziegler, Kfm., Luzern
Bachhard v. m. Beh., Bez.-Amtmann-G., Ingolstadt.
Flotow Frhr. v., Hauptmann, Landhut.
Knorsch, Würzburg.
Rabenstein, Frhr. v., Rent., Berlin.
Thaler m. Gatt., Gutsbes., Innsbruck.
Stadler, Advokat, Zug.

Goldener Stern.

Kustenhofer, Gutsbes., Salzburg.
Eßbauer, Madame, Bodweis
Weinmann, Kfm., Fürth.
Meyer, Kfm., Frauenstein.
Wenny, Fabr., St. Gallen.

Hotel Beinfelder

Adrian-Werburg m. Gatt., Frhr., Nürnberg.
Sicherer v. m. Gatt., Bauinspektor, Hof.
Riedenhard, Weinhdlr., Graz
Schäfer m. Gatt., Kfm., Kaufbeuren.
Jung m. Gatt., Dr., Basel.

Hotel Marienbad.

Ostini Frhr. v., Mauern.
Reckfeld Dr. m. G., Frenzlau.
Bossermann m. G., Verlags-Buchh., Heidelberg.
Peil m. G., Gutsbes., Bonn.
Kahnt, Musik.-Hdlr., Leipzig.

Die **Franz'sche Buchhandlung** in München Perusagasse Nr. 4 empfiehlt hierbei:

Vergißmeinnicht, 100 illustrirte Ansichten von München. Geb. 1. 36 kr.

Acht Tage in München
für Fremde und Einheimische.
I. Abth: Geschichte von Nagler. 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten und mehreren Plänen. fl 1 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München.
Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben v. fl. 14 bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten von München und dem bayr. Hochland in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr.. 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Sehenswürdigkeiten.

Alterthümer-Sammlung und Rüstkammer. Briennerstraße 40 parterre täglich von 9 bis 6 Uhr. Entrée für Fremde 18 kr.

Anatomisch-physiologische Sammlung, Schillerstraße Nr. 24: Täglich v. 9 Uhr Morgens an geöffnet Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Antiquarium k., gegenüber der Glyptothek, geöffnet Montag u. Freitag von 9—1 Uhr.

Artistisches Institut für Oel-, Porzellan- und Glasgemälde. Karlsstraße 52/0.

Artistisches Institut für Oelgemälde. Seidlingerthorplatz, Wallstraße Nr. 1/3.

Atelier des Bildhauers Hautmann mit Ausstellung fertiger Arbeiten in Marmor, Alabaster und feiner Masse. Zutritt Jedermann gestattet. Barerstraße Nr. 2 nächst dem Hotel Marienbad.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 9—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. Eintritt 12 kr.

Bayerisches National-Museum. Donnerstag und Sonntag von 9—2 Uhr für Jedermann freier Zutritt. Dienstag und Freitag von 9—2 Uhr für Künstler, Gewerbetreibende und Fremde, gegen Vorzeigung von Karten. Mittwoch und Samstag von 9—2 Uhr geöffnet. Entrée 30 kr.

Botanischer Garten (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends 7 Uhr geöffnet

Chemisches Laboratorium kgl. (Arcisstraße 1) von 3—4 Uhr. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei kgl. und die damit in Verbindung stehende Modell-Sammlung (Erzgießereistraße). Täglich geöffnet v. 1 U. Mitt. bis 6 U. Abds. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.

Gemäldegalerie kgl. (in Schleißheim): Täglich mit Ausnahme des Montags von 10½ Uhr Vormittags bis 1 Uhr Mittags, dann von 2½ Uhr Nachmittags bis 5 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Glasmalerei kgl., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen Anmeld. beim Hausmeister.

Glasmalerei von Ch. Ferstl jun. Ausstellung von Kabinets-Bildern und Kirchenfenstern. Täglich geöffnet. Mitterersstraße 8/0.

Glyptothek. Montag und Freitag von 9—2; Mittwoch von 9—1 Uhr geöffnet.

Hof- und National-Theater kgl. Jeden Mittwoch vormittags im Besuche präcis von 2 Uhr an geöffnet.

Jagd-Salon. Kunst- und Antiquitäten-Sammlung, Theresienstraße 73/2. Zu sehen von 9—2 Uhr

Kunstanstalt für kirchliche Arbeiten von Mayer u. Comp., Stiglmaierplatz Nr. 1. Ausstellungs-Säle geöffnet mit Ausnahme Sonntags von 9—6 Uhr. Anmeldung beim Portier.

Kunstgewerbe-Verein (B. z. A. d. Gewerke) in der I. Etage des kgl. Nationalmuseums histor. Galerie Eingang links.

Digitized by Google

Literarischer Verein. (Cabinet de lecture, Reading rooms im kgl. Odeon v. Morgens 8 U. bis 9 U. Abds geöffnet. Revues et journaux allemands, français et anglais.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8 Tage 45 kr., für 14 Tage 1 fl., monatlich 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl.

Marstall und Sattelkammer kgl. Täglich mit Ausnahme der Sonn- und Festtage v. 2—5 U. Nachm gegen Vorzeigen von Eintrittskarten geöffnet.

Naturalien-Sammlungen kgl. (Neuhausergasse, Akademiegebäude I. Stock) täglich dem Besuche offen. und ist der Diener durch die Glocke zu rufen.

Nymphenburg (kgl. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 Uhr zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener

Physiologisches Institut (Findlingsstraße Nr. 3 c) täglich geöffnet.

Pinakothek neue (untere Baxerstraß): Sonntag, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 9—2 Uhr. Unterer Saal: Porcellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr.

Pinakothek ältere. Täglich mit Ausnahme des Samstag von 9—2 Uhr geöffnet.

Porcellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4 a/1 links. Von Morgens 8 bis Abends 6 Uhr.

Residenz kgl. Jeden Werktage Vormittags 11 Uhr Besichtigung der sehenswerthen Appartements-Versammlung im Herkules-Saal.

Schleich August. Dessen Rauchbildergalerie (neue Pferdstraße Nr. 2/0) täglich zu sehen; auch kann man von jedem Bilde die Photographie haben.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2): Täglich von 8—6 Abds. geöffnet.

Schwanthaler Museum. Täglich den ganzen Tag zu sehen.

Vasenkabinet kgl. Dienstag, Donnerstag und Sonntag von 9—1 Uhr geöffnet.

Wappenkabinet, mit vollständiger Wappenmalerei von Anton Bollinger, befindet sich Salvatorstraße Nr. 7/0

Gesandtschaften am kgl. Hofe.

Baden: Herr v. Mohl, Gabelsbergerstraße 17.
Belgien: Baron v. Daelmann.
Frankreich: Marquis de Cadore, Karolinenplatz 5
Großbritannien: Sir Howard, Briennerstr. 49.
Italien: Marchese Migliorati, Ottostr. 6/1.
Oesterreich: Graf v. Ingelheim, Bayr. Hof
Preußen: Fhr v. Werthern, Türkenstr. 83
Rom: Mons. Meglia, Ludwigsstraße 29/1.
Rußland: Iwan v. Ozerow, Theatinerstr. 19.
Sachsen Graf v. Könneritz, Pfandhausstr. 4.
Württemberg: Freih. v. Soden. Arcisstr. 29

Stellwagenfahrten: Nach **Altötting**: Samstag 4 U, Böguer. — **Burghausen**: Samstag, 4 U., Schieder. — **Erding**: Mittwoch u. Samstag 1 U, Sollerwirth — **Ebersberg**: Mittwoch und Samstag 4 U., Bögner. — **Grafing**: Montag 4 U und Donnerstag u. Samstag 2 U. Sollerwirth. — **Isen**: Mittwoch und Samstag 1 U, Sollerwirth. — **Nymphenburg**, Jeden Tag: 8, 2 u 6 U, Krone — **Wolfratshausen**: Dienstag, Donnerstag u Samstag 2½ U Stiefelwirth und Montag, Mittwoch u. Freitag 2½ U, Stemmele

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge. b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M Morg b	7 U. — M. Morg. c.
6 U. 10 M. Morg. b	8 U. 40 M. Vorm. b.
6 U. 25 M. Morg. a	11 U. 40 M. Nchm. a.
11 U. — M Vorm. a.	3 U. 35 M. Abds. a.
2 U — M. Nchm. a.	8 U. — M. Abds. b.
5 U. 20 M. Abds b.	9 U — M. Nchts a.
7 U. — M. Abds. c.	10 U. 10 M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat.: Großhesselohe-Rosenheim-Traunstein

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	2 U. 15 M. Morg c
10 U. — M. Vorm. a.	5 U. 15 M. Morg. b.
1 U. 5 M. Nchm. c.	8 U. 15 M. Morg c.
5 U. 40 M. Nchm. c.	11 U 55 M. Vorm. c.
8 U. 30 M. Abds b.	4 U. 5 M. Nchm. a.
11 U. — M. Nchts. c.	8 U. 55 M. Abds. c.

München—Pasing—Starnberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
6 U. 50 M. Morg.	7 U. 55 M. Morg.
10 U. 30 M Vorm.	11 U. 35 M Mitt.
5 U. — M. Nchm.	6 U. 20 M. Abds.

München—Ingolstadt.

Abfahrt:	Ankunft:
6 U. 30 M. Morg. a.	9 U. — M Morg. a.
11 U. 30 M. Mitt. c.	3 U. 30 M. Nchm. c.
5 U. 45 M. Nchm. a.	8 U. 45 M. Abds. a.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. a	8 U. 20 M. Morg. c.
9 U 45 M. Morg a	9 U. 30 M. Morg. b.
1 U. 30 M. Nchm c.	11 U. 48 M. Vorm c.
4 U 45 M. Nchm. b.	6 U. 10 M. Abds a.
7 U. — M. Abds. c.	10 U 15 M. Nchts a.

Druck u. Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei (J. Bolster).

Morgen-Ausgabe zum Bayer. Landboten.
(Münchener Tages-Anzeiger.)

№ 103. Dienstag, 13. April 1869. (Hermenegild.) 18. Jahrg.

Telegraphischer Cours-Bericht. Berlin, 12. April 1869. (Schlusscourse).

Ludwigsh.-Bexbacher-Eisenb.-Actien	158¾	Lombarden	127
4% bayr. Prämien-Anleihe	105¼	Italienische Anleihe	55⅜
4½% „ Anleihe	—	1882er amerik Bonds	88
Bad. Präm. Anl.	103¾	5% preussische Anleihe	102¼
Darmstädter Actien	109⅜	4½% „ „	93½
Oesterr. Credit-Actien	126	Wechsel auf Augsburg	—
Oesterr. franz. Staatsbahn-Actien	179½	„ „ Frankfurt	—
Staatsbahn-Prioritäten	—	„ „ London	—
Oesterr. fl. 500 Loose von 1860	83	„ „ Paris	—
„ fl. 100 „ „ 1864	69⅝	„ „ Wien	—
„ 5% National-Anl.	57	Sehr fest, Lombard. lebhaft, Böhm. Westb. 79½	

Telegraphischer Cours-Bericht. Frankfurt a. M., den 12. April. (Schlussc.)

Wechsel auf London	119⅝	5% Oesterr. Metalliques (englische)	65⅝
„ „ Paris	95	5% Oesterr. National-Anlehen	55¼
„ „ Wien	94¾	Steuerfreie Metall von 1866	51⅜
Bayr. Ostb.-Actien	127	Oest Franz Staatsb.-Act.	314½
5% bayr. Anleihe	101⅜	Elisab. Prior. I. Em.	74½
4½% „	—	Bad. Praem. Anl.	103½
4% „ Prämien-Anleihe	105½	Oberhessische Eisenb.	67⅞
4% „ Grundrente	89	1882er Amerikaner	87¼
4% „ Obligationen	—	Napoleons	9 30—31
Alsenzbahn	84	Lombarden	222½
Oesterr. Bank-Actien	694	Rente S.	57⅜
„ Credit-Actien	294¾	„ P.	50¼
Oesterr. Loose von 1860	83⅛	Sehr fest.	
„ „ „ 1864	121¾		

Telegraphischer Coursen.Bericht Wien, 12. April 1869. (Schlusscourse).

5% National-Anlehen	70.80	Franz Jos.-Prior.	90.75
Oesterr. fl. 100 Creditloose von 1858	166.50	Steuerfreie Metall. von 1866	64.20
„ „ 500 Loose „ 1860	103 10	Napoleons	9.95½
„ „ 100 „ „ 1864	128.10	Wechsel auf Augsburg	103.75
„ Bank-Actien	731.	„ „ London	124.70
„ Credit-Actien	295.10	„ „ Paris	49.50
„ franz. Staatsbahn-Actien	333.50	„ „ Frankfurt a. M.	104.25
„ Rudolphsbahn Actien	161 50	Franco. Austr.	157.
„ „ Prioritäten	89 50	Lombard.	234.80
Alföldbahn	164.50	Rente (Pap.)	62.40
Siebenbürger Eis.-Act.	161.75	Anglo. Austr.	324.25
Franz Jos.-Actien	179.	fest.	

Warschau, 3. April. Seit gestern Morgen, schreibt man der „Br. Ztg.“ ist die Entdeckung einer großen Summe falscher Banknoten hier das allgemeine Tagesgespräch. Schon seit ein paar Monaten circuliren hier (und wie wir hören noch mehr in Rußland) sehr viele falsche 50-Rubelstücke, die so gut nachgemacht sind, daß nur die geübtesten Personen ihre Unächtheit erkennen. Es werden deshalb solche Stücke, selbst an Regierungskassen, nur mit der Unterschrift des Einzahlenden angenommen. Es versteht sich von selbst, daß diese Unsicherheit keine kleine Störung im Verkehr bildet. Vorgestern kam ein Student der hiesigen Hochschule zu einem Hutmacher, kaufte sich einen Hut und reichte eine 50-Rubelnote hin. Der Hutmacher schickte sie zu einem gewiegten Wechsler, der sie sofort

als falsch erkannte. Als dieses dem Hutmacher gemeldet wurde, ließ er unvermerkt einen Polizisten herbeiholen, und der Student wurde verhaftet. Dieser nannte einen jungen Mann, den Sohn eines hiesigen Hoteliers, als denjenigen, von welchem er die Note erhalten habe. Auch dieser junge Mann wurde verhaftet, und von ihm geleitet, fand die Polizei bei einer Frau ein versiegeltes Paquet, das nicht weniger als 140,000 Rubel in 50-Rubel-Noten enthielt. Das Nähere über die Sache weiß man noch nicht. So viel nur ist bekannt, daß außer dem erwähnten Studenten noch drei seiner Collegen eingezogen, sowie die gedachte Frau, die von hier abwesend war, aus der Provinz hierher gebracht wurde.

Paris. In der Nacht vom 29. auf 30. März wurden auf dem Père-Lachaise drei Särge aus der gemeinschaftlichen Grube gerissen und zertrümmert. Zwei dieser Särge enthielten männliche Leichen, der dritte den einer 67jährigen Frau, die am Abend vorher beerdigt war. An dem letzteren Leichnam wurde der schamloseste Frevel vollzogen. Eine Untersuchung ist im Gange.

London, 2. April. Die unterirdische Eisenbahn nebst ihren Zweigbahnen hat am Ostermontage nicht weniger als 140,579 Personen befördert. — Alles innerhalb Londons und der Vorstädte.

In Altona wurde in der Nacht vom 2. auf den 3. ds. ein sehr bedeutendes Nordlicht bemerkt.

Ein schlimme Geschichte, daß man im Eisenbahnwagen verbrennen oder todt geschlagen werden kann, ohne dem Zugführer auch nur eine Andeutung von der Gefahr geben zu können. In England hat das vom 1. April an aufgehört; da muß auf jedem Zug, der 20 (englische) Meilen, ohne anzuhalten, fährt, eine Verbindung zwischen den Passagieren und dem Zugführer hergestellt sein. Wer aber ohne Noth Lärm macht, muß 5 Pfd. St. Strafe zahlen.

Kunstvereins-Ausstellung. Oelgemälde: Thiersch, L.: Ein Porträt. Hetz, K.: Landschaft. Köbel, G.: Partie am Unio zwischen Rom und Tivoli. Engelbreit, K.: Bernried. Kaltenmoser, Max: „Guten Morgen!" Beyschlag, R.: Die besorgte Mutter. Hellrath, E.: Herbstlandschaft. Maar, H.: Abfahrt vom Markt (Keferlohe). Meixner, L.: Waldpartie. Stäbli, A.: Landschaft an der Elbe. Oehler, F.: Der zudringliche Bettler. Leubach, F.: Ein Porträt. Rosenthal, T. E.: Frühlingslust und Leid. Seitz, Anton: Wirthshausscene. Adam, Eugen: Waffenruhe, Feldzug in Italien 1859. Altes Oelgemälde. Oefele, F. J.: Die heilige Magdalena. — Aquarellgemälde: Sendtner, T.: Partie bei Maria Einsiedel, Partie bei Hesselohe, Partie bei Schäftlarn. Resch, Jos.: Das Kostthor mit dem Schuldthurme im vormaligen Bestande. — Plastik: Walker, F.: Rothkäppchen. Relief. Gröbmer, J.: Eine Büste. — Kupferstiche: Weber, F.: Zwei Porträts nach Winterhalter. — Photographie: Pössenbacher, M.: Ein Porträt.

Verantwortlicher Redakteur: Th. Bösl.

Jagd-Salon,

Kunst- und Antiquitäten-Sammlung.

Ein- und Verkauf seltener Geweihe und alterthümlicher Gegenstände. **Theresienstraße 73/2** von 9—2 Uhr. 1673—703.

1113—43

Restaurant français: Quatresous

Salvatorstrasse Nr. 19

empfiehlt gute feine Küche von früh 9 Uhr bis Nachts 12 Uhr nebst gutem Mittagstisch. Für gute reingehaltene Weine und Bier ist bestens gesorgt. — Extra-Salon.

In München anwesende Fremde:

Augsburger Hof.

Peter, Ingenieur, Landshut.
Kranzfelder, Kfm., Augsburg.
Böschenstein, Akademik., Freiburg.
Mitzel, Kfm., Kaufbeuern.
Wagner m Schw, Veterinär-Prakt., Schweiz.
Faller, Gutsbes., Uffing.
Dosaly, Maler, Siebenbürgen
Botzenhart, Verwalt., Kleinholz.
Faulhaber, Kfm., Erfurt.
Drexler, Buchhalt., Landshut.
Straßer, Kfm., Venedig.
Schmitt, Beamter, Pfaffenhofen.
Förster, Beamter, Murnau.
Plaumann, Techniker, Augsburg.

Bamberger Hof.

Georgi m. Gatt., Buchdrucker, Wien.
Ghurzi, Reallehrer, u. Winkler, Techniker, Ungarn.
Bach, Priv., Weilheim.
Strobl m. Gatt., Beamter, Miesbach.
Böhnig, Gutsbes., Augsburg.
Lubile, Partik., Paris.
Heiß, Rentbeamter, Münerstad
Engelsmann, Kfm., Augsburg
Eichhorn, Bergwerk-Direktor, Aibling.
Meixner, Advokat, Weilheim.
Sappel, Beamter, Rosenheim.
Weigel, Aktuar, Bayreuth.
Engelhardt, Kfm., Ingolstadt
Hirschvogel, Priv., Dengling.
Durach, Student, Stutigart.
Baumann, Kfm, Augsburg.

Bayerischer Hof.

Cotton, Rentier, London.
Scones, Rentier, Australien.
Neuffer, Stud, Zürich.
Svanberg, Dr., Stockholm.
Schnabel, Kfm., Hückeswagen
Föhrenbach m. Gatt., Priv, Heidelberg.
Huibrutte m G., Rent., Metz
Bönton, Rent., London.
Crone, Rent., Paris.
Barley, Rent., Amerika.
Tilton m. Tochter, Rentiere, Boston.
Oakley, Rentiere, New-York.
Perner m. G., Rent., Schweiz.
Hermann, Kfm., Hamburg.

Bayerischer Löwe.

Dürnber, Weinbergbesitzer, Dornbirn
Bäumle, Pflaumenhändler, Motawitz.
Erd, Wagnermstr, Pflugdorf.
Pircher, Steinmetzmstr., Sec.
Stranzinger, Pferdebesitzer, Salzburg.

Hotel Belle Vue.

Schleip, Dr., Cassaberg.
Jordis, Kfm., Augsburg.
Huber u Baumgartner, Priv., Traunstein.
Hannsen, Stud., Valenza.
Gebhardt, Regierungs-Rath Landshut.
Waschborn, Student, Boston.
Wricht, Dr., Amerika.
Seidel, Dir., Jsny.
Wittmann, Bierbr., Landshut.
Kispert, Kfm., Heilbronn.
Behringen, Fabr., Freudenstadt
Weckenthaler, Dr., Tegernsdorf.

Blaue Traube.

Helmerich, Priv., Straßburg
Wickert, Priv., Mühlhausen.
Villard, Priv., Belfort.
Gurnaud, Priv., Besanien.
Gordan m. Bed., Banquier, Breslau.
Gebhart, Priv., Paris.

Hotel Detzer.

Keler, Fabr., Ludwigsburg.
Rocholl, Kfm., Neuß.
König m. F., Bildhauer, Ansbach.
Ruckmantel, Kfm., Krefeld.
Franken, Kfm., Aachen
Gutheim, Kfm., Elberfeld.
Rattmesue, Part., Paris.
Skjoldenborn, Gutsbesitzer, Schweden.
Merling, Kfm., Hamburg.
Wächterlin, Techn., Frankfurt

Goldener Bär.

Thalhamm. G., Geheim-Rath, Wien.
Bernadi m. G., Kfm., Triest
Geissele, Oberlieut., Augsburg.
Rauenstein Baron v., Rent., Holland.
Heinel, Kapitän, Hamburg.
Raudes m. Gatt., Fabrikbes., Berlin.

Zu vermiethen.

Für Mai sind am Odeonsplatz zwei bis vier meublirte Zimmer zu beziehen 176—61.

Billig zu vermiethen

sind elegante Meubel für Salon, Speisezimmer, 3 bis 4 Schlafzimmer mit guten Betten, Kücheneinrichtung, Vorhänge, Tisch- und Bettwäsche. Das Nähere Maximiliansstraße Nr. 13, 1 Stiege links. 1769—98.

Zunächst der protestantischen Kirche, Westendhalle, Garten-Eingang über zwei Stiegen ist ein geräumiges, gut meublirtes, mit freier Aussicht und eigenem Eingange versehenes Zimmer zu vermiethen.

Fürstenstraße Nr. 18a/I ist ein elegant und comfortable meublirter Salon mit Nebenzimmer sogleich zu vermiethen. 1446—76.

Ein elegant meublirter Salon mit äußerst freundlicher Fernsicht ist nächst den vier Jahreszeiten sofort zu vermiethen. Wurzerstraße Nr. 13/III. 1189—219.

Maximiliansstraße Nr. 17, I. Etage rechts sind in freundlichster Lage zwei elegant und comfortable meublirte Piecen (Salon und Schlafzimmer) sogleich zu beziehen. 1177—282.

Ein Gemüse-Garten

ist zu verpachten. Zu erfragen Schwanthalerstraße Nr 69/0.

Sprachunterricht wird gründlich, leichtfaßlich ertheilt. Herzogspitalgasse 4/3. 1487—517.

Offiziere können unter Zusicherung strengster Diskretion stets direkte Darlehen erhalten. Zu erfragen in der Expedition dieses Blattes. 1518—48

Unterzeichneter empfiehlt sein großes Lager von

Herren-, Damen- und Kinderstiefeln

zu den billigsten Preisen.

Bestellungen werden schnell und solid ausgeführt.

Michael Engel,

1349/79. **Promenadestraße Nr. 1.**

Geprägte 1580—610.

Siegel-Oblaten,

zu allen Farben sind immer vorräthig im Graviers-Geschäft und Siegel-Oblaten-Fabrik von

Michael Eder, Rindermarkt 5/2

Eingang bei den 3 Rosen.

100 Stück mit zwei Buchstaben . . 9 kr.
Fünf Tausend Stück mit Firma und Ortsbezeichnung, Stempel gratis . . . 4 fl.
Briefcouvert mit Firma 1000 Stück . . 5 fl.

SCHWEIZER HOF.

Elisenstraße Nr. 4

Schoppenwein à 6 kr.,

Gabelfrühstück, Mittagtisch im Abonnement und à la carte und Abends große Auswahl von Speisen. 1839—53.

Für 1893—94.

Gasthöfe, Restaurationen etc.

empfehle ich mein reich assortirtes Lager in:

Bestecken in Ebenholz, Horn, Holz, weiß Bein, Elfenbein, Neusilber und ächt Chinasilber

Tranchir- & Küchenmesser.

Café-, Thee- & Ess-Löffel in verzinnten Blech, Neusilber und ächt China-Silber.

Cafébretter. Brodkörbe, Flaschen & Gläserträger etc.

Schüssel's Küchen- & Wirthschaft-Einrichtungs-Magazin.

Digitized by Google

Königl. Residenz-Theater. (15)

Das rothe Käppchen.

Komisches Singspiel in zwei Aufzügen. Musik von Dittersdorf. — Regie: Herr Sigl.

Personen:

Hanns Cristoph Nitschke, Dorfschulze	Herr Sigl.
Hedwig, sein Weib	Fräulein Leonoff.
Lieutenant Felsenberg	Her Bachmann.
Sander, Wirthschaftsvogt, Hedwig's Bruder	Herr Schlosser.
Dessen Frau	Frau Diez.
Emmerich v. Landschosch, ein alter pensionirter Husarenoffizier	Herr Kindermann.
Caroline, seine Nichte	Fräulein Hemauer.
Soldaten, Bauern.	

Preise der Plätze: Eine Parterreloge 8 fl. Ein Platz 1 fl. 12 kr. Eine Loge im I. Rang 9 fl. Ein Platz 1 fl. 24 kr. Eine Loge im II. Rang 7 fl. Ein Platz 1 fl. — kr. Eine Loge im III. Rang 5 fl. Ein Platz 48 kr. Ein Parkettsitz 1 fl. 12 kr. Parterre 36 kr. Amphitheater 15 kr.

Freier Eintritt ist Niemanden gestattet.

Kassaeröffnung ½6 Uhr. Anfang ½7 Uhr. Ende nach ½9 Uhr.

WEINHANDLUNG & RESTAURATION

von

Carl Hassinger 1860 (a)

Kaufingergasse, Durchhaus des Herrn Bäcker Massa.

Ich empfehle eine große Auswahl von reingehaltenen Rheinpfälzer-, Rheingauer-, Moseler-, Badische-, Württemberger-, Franken-, Ungarische und Französische Weine;

deutsche Mousseux, französische Champagner

aus den renomirtesten Häusern.

Ebenso bringe ich meine Restauration, woselbst für gute Küche, bestehend in einer großen Auswahl kleiner Speisen, bestens gesorgt ist, in empfehlende Erinnerung.

Ich fühle mich denjenigen verehrten hohen Damen zu besonderem Danke verpflichtet, welche sich die Mühe gegeben, meine chemisch-mechanische Handschuh-Wasch-Anstalt und chemische Waschere i für Sammt-, Plüsche- u. Seidenkleider, ohne selbe zu zerreiben, der besonderen Beachtung zu würdigen und zu empfehlen. Dieser ehrenden Anerkennung durch sorgfältige Ausführung den gegebenen Aufträgen gerecht zu werden, wird mein eifrigstes Bestreben sein.

Hochachtungsvoll ergebenst

1859. **Marie Koch, Theatinerstraße 41|1.**

Bad-Anstalt zum Hofbad, St. Annastraße 4,

empfiehlt ihre verschiedenen Bäder zu jeder Tageszeit, als: **Russische, Kastendampf- und Vollbäder, warme Wannenbäder à 18 kr.,** im Abonnement **à 15 kr.,** sowie alle Kunstbäder, Soolen-, Stahl-, Schwefel-, Mutterlangen-, Fichtennadelbäder ꝛc. Auch werden die Bäder in's Haus gebracht. 1642—72. **K. Burger,** Hofbadbesitzer.

Münchener Aktien-Volks-Theater.

(Direktor A. Axtmann.)

Gastspiel des Herrn Emil Siebert.

Zum ersten Male:

Er kann nicht lesen, oder: Ein anonymer Brief.

Posse mit Gesang in 1 Akt von Grandjean. Musik von E. Siebert.

Kilian Primus, Clarinettist aus Sachsen	* *
Friedrich Hackmeyer, sein Freund	Herr Mayer.
Frau Wenig, Zimmervermietherin, Wittwe	Frln. Groß.
Lene, Wäscherin	Fräulein Paulmann.
Dipfel, Gerichtsschreiber	Herr Breu.

Das Sonntagsräuschchen.

Original-Lustspiel in 1 Akt von Wilhelm Floto.

Commerzienrath Andre	Herr Schelper.
Caroline, dessen Tochter	Fräulein Unger.
Fritz Förster, dessen Neffe, Student	Herr Braun.
Graf von Bergen	Herr Nolte I.
Konrad, Diener des Commerzienraths	Herr Breu.

Ort der Handlung: Eine deutsche Provinzialstadt.

Zum Schluß: Zum Erstenmale:

Die Concert-Probe, oder: Ein moderner Virtuos.

Musikalischer Soloscherz mit Gesang von Richard Genée.

Notenmeier, ein reis. Concertist und Componist aus Wien * *

* * Kilian Primus und Notenmeier — Herr **Emil Siebert**, als Gast.

Preise: Ganze Proscenniums-Loge à 12 fl. — I. Rang: 1 fl. — kr. — II. Rang: 36 kr. — Sperrsitze 30 kr. III. Rang: Mittellogen 30 kr. — Seitenlogen 18 kr. — Parterre 15 kr. — Galerie 6 kr.

Kassaeröffnung 7 Uhr. Anfang halb 8 Uhr. Ende 10 Uhr.

In der Georg Franz'schen Buchhandlung (Ed. Lotzbeck) in München, Perusagasse Nr. 4 ist zu haben:

Hendschel's Telegraph

April. — Preis 42 kr.

Oelgemälde von guten Meistern, sowie schöne Copien aus der alten und neuen Pinakothek, sind **Karlsstraße Nr. 52/0** billigst zu verkaufen.

For Sale: Original pictures of renowned masters, copies of originals from the old and new pinakothek at Munic, etc. Artistique Institute: **Karlsstrasse Nr. 52/0.** 1611—41.

Oelgemälde neuerer Meister, Originale und Copien sind billig zu kaufen. Kreisstraße Nr. 20/1. 1704—3 ver-

Günnersen, Canditat, Norwegen.
Heickel und Herdrehson, Stud., Roburg u. Boveis, Dr. phil., Finnland.
Eisenbach, Amtsgehilfe, Tutzing.
Sepurnó, Priv., Saxon.
Buchler, Metzger, Augsburg.
Mastowski, Maler, Baden.
Scherzer, Bierbrauer und Forster, Bäcker, Schaffhausen.
Pfister, Bäcker, Reichenau.
Hagner, Kfm., Heilbronn.
Kurz, Stud, Warschau.
Steinhauft, v., Priv., Salzburg.

Ackermann, Akkordant, Eichstädt.

Zu den vier Jahreszeiten.

Mollerns Frhr., v., Rentier, Potsdam.
Oswald-Mayer m. Gattin, Rent., Basel.
Delano und Neustätter mit Gattinnen, Rent., Newyork.
Blaine m. Gatt, Rent., Eyre Lieut., Farguhar, Kapitän, u. Stephenson, Rent., England.
Nahrwold, Kfm., Bremen.
Rennen, Dir., Köln.
Goodnow m G. u. Dienersch., Rent., New-York.

Lang, Rent., Baden-Baden.
Watermann m Fam., Rent., Amerika.
Warpakharoky m. Gatt. u Bed., Edelmann, Petersburg.
Dörschug, Baumeister, und Teiftinger, Rent, Pest.
Krull, Kfm., Aachen.
Brigdford u. Dalem. Cour., Rentiers, Manchester.
Contius, Kfm., Duisburg.
Eyres m. F, Rent., England.
Bruck, Kfm., Berlin.
Seim, Kfm., Aachen.
Pfister v. m. G., Rent., Lindau
Schürmann Kfm., Lennep.
Jütteles, Kfm., Eßlingen
Boyaval, Sekretär, Belgien.

Die Franz'sche **Buchhandlung** in München Perusagasse Nr. 4 empfiehlt hierbei:

Vergißmeinnicht, 100 illustrirte Ansichten von München. Geb. 1. 36 kr.

Acht Tage in München
für Fremde und Einheimische.
I. Abth: Geschichte von Nagler. 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten und mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München.
Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben v. fl. 14 bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten von München und dem bayr. Hochland in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr.. 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Sehenswürdigkeiten.

Allerthümer-Sammlung und Rüstkammer. Briennerstraße 40 parterre täglich von 9 bis 6 Uhr. Entrée für Fremde 18 kr.

Anatomisch-physiologische Sammlung, Schillerstraße Nr. 24: Täglich v. 9 Uhr Morgens an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben

Antiquarium k., gegenüber der Glyptothek, geöffnet Montag u. Freitag von 9—1 Uhr.

Artistisches Institut für Oel-, Porzellan- und Glasgemälde. Karlsstraße 52/0.

Artistisches Institut für Oelgemälde. Sendlingerthorplatz, Wallstraße Nr. 1/3.

Atelier des Bildhauers Hautmann mit Ausstellung fertiger Arbeiten in Marmor, Alabaster und feiner Massa. Zutritt Jedermann gestattet. Barerstraße Nr. 2 nächst dem Hotel Marienbad.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 9—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. Eintritt 12 kr.

Bayerisches National-Museum. Donnerstag und Sonntag von 9—2 Uhr für Jedermann freier Zutritt. Dienstag und Freitag von 9—2 Uhr für Künstler, Gewerbetreibende und Fremde, gegen Vorzeigung von Karten. Mittwoch und Samstag von 9—2 Uhr geöffnet. Entrée 30 kr.

Botanischer Garten (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends 7 Uhr geöffnet

Chemisches Laboratorium kgl. (Arcisstraße 1) von 3—4 Uhr. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei kgl. und die damit in Verbindung stehende Modell-Sammlung (Erzgießereistraße). Täglich geöffnet v. 1 U. Mitt. bis 6 U. Abds. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.

Gemäldegalerie kgl. (in Schleißheim): Täglich mit Ausnahme des Montags von 10½ Uhr Vormbis 1 Uhr Mittags, dann von 2½ Uhr Nachmittags bis 5 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Glasmalerei kgl., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen Anmeld. beim Hausmeister.

Glasmalerei von Ch. Ferstl jun. Ausstellung von Kabinets-Bildern und Kirchenfenstern. Täglich geöffnet. Mittererstraße 8/0.

Glyptothek. Montag und Freitag von 9—2; Mittwoch von 9—1 Uhr geöffnet.

Hof- und National-Theater kgl. Jeden Mittwoch dem Besuche präcis von 2 Uhr an geöffnet.

Jagd-Salon. Kunst- und Antiquitäten-Sammlung, Theresienstraße 73/2. Zu sehen von 9—2 Uhr

Kunstanstalt für kirchliche Arbeiten von Mayer u. Comp., Stiglmaierplatz Nr. 1. Ausstellungs-Säle geöffnet mit Ausnahme Sonntags von 9—6 Uhr. Anmeldung beim Portier.

Kunstgewerbe-Verein (B z. A. d. Gewerke) in der I. Etage des kgl. Nationalmuseums histor. Galerie Eingang links.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms im kgl. Odeon v. Morgens 8 U. bis 9 U. Abds geöffnet. Revues et journaux allemands, français et anglais.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8 Tage 45 kr., für 14 Tage 1 fl., monatlich 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl.
Marstall und Sattelkammer kgl. Täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage v. 2—5 U. Nachm gegen Vorzeigen von Eintrittskarten geöffnet.
Naturalien-Sammlungen kgl. (Neuhausergasse, Akademiegebäude I. Stock) täglich dem Besuche offen. und ist der Diener durch die Glocke zu rufen.
Nymphenburg (kgl. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 Uhr zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener
Physiologisches Institut (Findlingsstraße Nr. 3 c) täglich geöffnet.
Pinakothek neue (untere Barerstraße): Sonntag, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 9—2 Uhr. Unterer Saal: Porcellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr.
Pinakothek ältere. Täglich mit Ausnahme des Samstag von 9—2 Uhr geöffnet
Porcellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4a/1 links. Von Morgens 8 bis Abends 6 Uhr.
Residenz kgl. Jeden Werktage Vormittags 11 Uhr Besichtigung der sehenswerthen Appartements-Versammlung im Herkules-Saal.
Schleich August. Dessen Rauchbildergalerie (neue Pferdstraße Nr. 2/0) täglich zu sehen; auch kann man von jedem Bilde die Photographie haben.
Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2): Täglich von 8—6 Abds. geöffnet.
Schwanthaler Museum. Täglich den ganzen Tag zu sehen.
Vasenkabinet kgl. Dienstag, Donnerstag und Sonntag von 9—1 Uhr geöffnet.
Wappenkabinet, mit vollständiger Wappenmalerei von Anton Pollinger, befindet sich Salvatorstraße Nr. 7/0.

Gesandtschaften am kgl. Hofe.

Baden: Herr v. Mohl, Gabelsbergerstraße 17.
Belgien: Baron v. Daelmann.
Frankreich: Marquis de Cadore, Karolinenplatz 5
Großbritannien: Sir Howard, Briennerstr. 49.
Italien: Marchese Migliorati, Ottostr. 6/1.
Oesterreich: Graf v. Jngelheim, Bayr. Hof
Preußen: Fhr v. Werthern, Türkenstr. 83
Rom: Mons Meglia, Ludwigstraße 9/1.
Rußland: Iwan v. Ozerow, Theatinerstr. 9.
Sachsen Graf v. Könneritz, Pfandhausstr 4.
Württemberg: Freih v. Soden Arcisstr. 29

Stellwagenfahrten: Nach **Altötting:** Samstag 4 U., Bögner. — **Burghausen:** Samstag, 4 U., Schlicker. — **Erding:** Mittwoch u. Samstag 1 U, Sollerwirth — **Ebersberg:** Mittwoch und Samstag 4 U., Bögner. — **Grafing:** Montag 4 U und Donnerstag u. Samstag 2 U. Sollerwirth. — **Isen:** Mittwoch und Samstag 1 U, Sollerwirth. — **Nymphenburg** Jeden Tag: 8, 2 u 6 U, Krone — **Wolfratshausen:** Dienstag, Donnerstag u Samstag 2½ U Stiefelwirth und Montag, Mittwoch u. Freitag 2½ U, Stemmele

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge. b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:		Ankunft:	
5 U. 45 M	Morg b	7 U. — M.	Morg. c.
6 U. 10 M.	Morg. b.	8 U. 40 M.	Vorm. b.
6 U. 25 M.	Morg. a.	11 U. 40 M.	Nchm. a.
11 U. — M.	Vorm. a.	3 U. 35 M.	Abds. a.
2 U — M.	Nchm. a.	8 U. — M	Abds. b.
5 U. 20 M.	Abds b.	9 U — M.	Nchts a.
7 U. — M.	Abds. c.	10 U. 10 M.	Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat.: Großhesselohe-Rosenheim-Traunstein.

Abfahrt:		Ankunft:	
5 U. — M.	Morg. c.	2 U. 15 M.	Morg. c.
10 U. — M.	Vorm. a.	5 U. 15 M.	Morg. b.
1 U. 5 M.	Nchm. c.	8 U. 15 M.	Morg. c.
5 U. 40 M.	Nchm. c.	11 U 55 M.	Vorm. c.
8 U. 30 M.	Abds b.	4 U. 5 M	Nchm. a.
11 U. — M.	Nchts. c.	8 U. 55 M.	Abds. c.

München—Pasing—Starnberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
6 U. 50 M. Morg.	7 U. 55 M. Morg.
10 U. 30 M Vorm.	11 U. 35 M. Mit
5 U. — M. Nchm.	6 U. 20 M. Abds.

München—Ingolstadt.

Abfahrt:		Ankunft:	
6 U. 30 M.	Morg. a.	9 U. — M	Morg. a.
11 U. 30 M.	Mitt. c.	3 U 30 M.	Nchm. c.
5 U. 45 M.	Nchm. a.	8 U. 45 M.	Abds. a.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:		Ankunft:	
5 U. 45 M.	Morg. a	8 U. 20 M.	Morg. c.
9 U 45 M.	Morg a	9 U. 30 M.	Morg. b.
1 U. 30 M.	Nchm c.	11 U. 48 M.	[illegible] c.
4 U 45 M.	Nchm. b.	6 U. 10 M.	[illegible] a.
7 U. — M.	Abds. c.	10 U 15 M.	Nchts a.

Druck u. Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei (J. Bolster).

Morgen-Ausgabe zum Bayer. Landboten.
(Münchener Tages-Anzeiger.)

№ 104. Mittwoch, 14. April 1869. (Tiburtius.) 18. Jahrg.

Telegraphischer Cours-Bericht. Berlin, 13. April 1869. (Schlusscourse).

Ludwigsh.-Bexbacher-Eisenb.-Actien	158¼	Lombarden	126⅞
4% bayr. Prämien-Anleihe	105½	Italienische Anleihe	55⅛
4½ % „ Anleihe	—	1882er amerik. Bonds	88¼
Bad. Präm. Anl.	103¾	5% preussische Anleihe	102⅛
Darmstädter Actien	109	4½ % „ „	93½
Oesterr. Credit-Actien	125⅝	Wechsel auf Augsburg	56.24
Oesterr. franz. Staatsbahn-Actien	180	„ „ Frankfurt	26
Staatsbahn-Prioritäten	282	„ „ London	6.23½
Oesterr. fl. 500 Loose von 1860	83¼	„ „ Paris	81⅛
„ fl. 100 „ „ 1864	69¼	„ „ Wien	81⅛
„ 5% National-Anl.	57¼	Schluss matt.	

Telegraphischer Cours-Bericht. Frankfurt a. M., den 13. April. (Schlussc.)

Wechsel auf London	119⅝	5% Oesterr. Metalliques (englische)	65¾
„ „ Paris	95	5% Oesterr. National-Anlehen	55⅛
„ „ Wien	95⅛	Steuerfreie Metall von 1866	51⅛
Bayr. Ostb.-Actien	127	Oest Franz. Staatsb.-Act.	315⅛
5% bayr. Anleihe	101⅝	Elisab. Prior. I. Em.	74½
4½% „	—	Bad. Praem. Anl.	103 ⅝
4% „ Prämien-Anleihe	105¼	Oberhessische Eisenb.	68⅝
4% „ Grundrente	89¼	1882er Amerikaner	87⅛
4% „ Obligationen	89	Napoleons	9 30—31
Aisenbahn	84	Lombarden	222¾
Oesterr. Bank-Actien	693	Rente S.	57⅛
„ Credit-Actien	293¾	„ P.	50⅛
Oesterr. Loose von 1860	83¼	Fest.	
„ „ „ 1864	121½		

Telegraphischer Coursen.Bericht. Wien, 13. April 1869. (Schlusscourse).

5% National-Anlehen	70.60	Franz Jos.-Prior.	91.
Oesterr. fl. 100 Creditloose von 1858	165.75	Steuerfreie Metall. von 1866	63.80
„ „ 500 Loose „ 1860	102 80	Napoleons	9.96
„ „ 100 „ „ 1864	127.	Wechsel auf Augsburg	103.75
„ Bank-Actien	729.	„ „ London	124.70
„ Credit-Actien	292.10	„ „ Paris	49.60
„ franz. Staatsbahn-Actien	—	„ „ Frankfurt a. M.	104.25
„ Rudolphsbahn Actien	161.25	Franco. Austr.	154.50
„ „ Prioritäten	89 50	Lombard.	234.
Alföldbahn	164.	Rente (Pap.)	62.40
Siebenbürger Eis.-Act.	162.	Anglo. Austr.	321.
Franz Jos.-Actien	178.50	flau.	

Würzburg, 9. April. Das letzte Gastspiel des Frl. Stehle am hiesigen Stadttheater war noch Zeuge eines orginellen Intermezzo's. Als die hoch gefeierte Künstlerin die Bühne betrat, ertönte mitten in den enthusiastischen Applaus des gedrängt vollen Hauses aus einer Loge heraus gellendes Pfeiffen. Dies für eine unverschämte Ungezogenheit haltend, begaben sich sofort mehrere Herren zu dem Uebelthäter, den nur der Schutz der Polizei vor weiteren handgreiflichen Unannehmlichkeiten von Seite des begreiflicher Weise hoch erbitterten Publikums bewahren konnte. Nun kommt aber das Beste! Nämlich der Missethäter war auf's höchste verblüfft und über den auf ihn hereingebrochenen Sturm und konnte erst nach langer Pause des Erstaunens erklären, daß er in der besten Absicht gepfiffen habe:

er sei Amerikaner und bei ihm zu Lande gelte im Theater der größtmöglichste Spektakel und Skandal, gleichviel auf welche Weise hervorgebracht, für den enthusiastischsten Beifall. Tags darauf war der Herr Yankee noch eigens bei Frl. Stehle, um sich bei der Künstlerin noch speziell wegen der unabsichtlichen Kränkung zu entschuldigen.

Von der Donau, 11. April. Wir sind sehr erfreut zu erfahren, daß in der Nähe von Straubing in Alburg sich eine Dorf-Feuerwehr gebildet hat und doppelt erfreut, daß es ein Geistlicher, Herr Cooperator Loichinger ist, welcher dieselbe in's Leben gerufen. Respekt vor diesem Manne! —

Der Bischof von New-Jersey hat erklärt, er werde bei der Konfirmation segnend seine Hände nicht auf falsche Haare oder Chignons legen, mit denen die Köpfe so viele „Young ladies" verunziert sein. — Der Heirathsroman des Prinzen Louis von Bourbon verhält sich wesentlich anders, als anfangs berichtet wurde. Der Prinz (Sohn des Grafen v. Aquila, des Oheims des neapolitanischen Exkönigs) lernte seine jetzige Gattin (die Tochter des reichen Handelsherrn Hamil aus der Havannah) in Paris kennen, erhielt die Heirathsbewilligung desselben, nicht aber jene seines eigenen Vaters, suchte seine Trauung vergebens beim Erzbischof von Köln zu erwirken, reiste daher mit seiner Braut nach Amerika, konnte aber auch dort keine kirchliche Trauung erzielen und schritt daher zu einer Civilehe.

[Warum Mozart keine Orden hatte.] Von Spontini wird eine hübsche Anekdote erzählt, welche beweist, daß dieser Mann, dem so Viele ungemessenen Stolz vorwerfen, nur ein bescheidenes Selbstgefühl besaß. Bei einem großen Musikfest in Halle erschien er einst mit einer großen Zahl von Orden geschmückt, die er überhaupt gern bei feierlichen Gelegenheiten trug.

„Sieh' doch," sagte einer Einer der im Orchester Beschäftigten, „wie Spontini's Brust mit Orden überhäuft ist, Mozart besaß keine."

Spontini, der Alles gehört, wandte sich rasch um und sagte: „Mein lieber Herr, Mozart brauchte sie auch nicht."

[Herzog Christoph's Gutmüthigkeit als Regent.] Ein Beamter wurde in Geschäften nach Stuttgart berufen. Nach seiner Rückkehr schickte er der Ordnung gemäß seinen Unkostenzettel ein. Unter andern Posten, führte er darin folgenden auf: Unter Wegs meinen Mantel verloren, thut..... 7 fl.

Der Herzog, dem dieser Zettel vorgelegt wurde, schrieb an den Rand: Schlemm, Schlamm, Schlodi, rem tuam custodi („gib auf dein Sach besser Acht!) Soll gleichwohl dießmal noch passiren!

[Orginelle Adresse.] An der Wittwe D. S. übern Main lings 4 Häuser untern Beken gleich neben Mezger ein Haus oben Parterr lings in Würzburg.

Verantwortlicher Redakteur: Th. Bösl.

Münchener Aktien-Volks-Theater.

Gastspiel des Herrn Emil Siebert.

Der Talismann, oder: Abentheuer eines vazirenden Barbiergesellen.

Posse mit Gesang in 3 Akten von Joh. Nestroy. Musik von Adolph Müller.

Personen.

Titus Feuerfuchs, ein vazirender Barbiergeselle	* *
Frau Cypressenburg, Wittwe	Frau Novouck.
Emma, ihre Tochter	Fräulein Novouck.
Crescentia, ihre Kammerfrau, Wittwe	Fräulein Boß.
Flora Brunnscher, Gärtnerin, Wittwe	Fräulein Paulmann.
Plutzerkarn, Gärtnergehilfe im Dienste von Frau Cypressenburg	Herr Preising.
Monsieur Marquis, Friseur	Herr Braun.
Spund, ein Bierversilberer	Herr Schelper.
Christoph, Franz, Seppel, Bauernbursche	Herr Röhl. / Herr Breu. / Herr Regauer.
Hannerl, Marie, Rose, Bauernmädchen	Fräulein Berger. / Fräulein Bartl. / Fräulein Haase.
Ein Gartenknecht	Herr Trumeter.
Georg, Conrad, Bediente bei Frau von Cypressenburg	Herr Bernlochner. / Herr Herold.
Notarius Falk	Herr Nolte.
Herr v. Blatt	Herr Bierlich.
Salomen Pockerl, Gänsehüterin	Fräulein Boede.

Bauern und Bäuerinnen.

* * Titus Feuerfuchs — Herr **Emil Siebert**, als Gast.

Preise: Ganze Proscenium-Loge à 12 fl. — I. Rang: 1 fl. — kr. — II. Rang: 36 kr. — Sperrsitze 30 kr. III. Rang: Mittellogen 30 kr. — Seitenlogen 18 kr. — Parterre 15 kr. — Galerie 6 kr.

Kassaeröffnung 7 Uhr. Anfang halb 8 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

WEINHANDLUNG & RESTAURATION

von

Carl Hassinger 1860 (b)

Kaufingergasse, Durchhaus des Herrn Bäcker Massa.

Ich empfehle eine große Auswahl von reingehaltenen Rheinpfälzer-, Rheingauer-, Moseler-, Badische-, Württemberger-, Franken-, Ungarische und Französische Weine;

deutsche Mousseux, französische Champagner

aus den renomirtesten Häusern.

Ebenso bringe ich meine Restauration, woselbst für gute Küche, bestehend in einer großen Auswahl kleiner Speisen, bestens gesorgt ist, in empfehlende Erinnerung.

Westendhalle.

Mittwoch, den 14. April:

CONCERT

der Kapelle

des Königl. Musik-Direktors

JOSEF GUNG'L

unter Direktion des Concertmeisters Hrn.

A. Oelgärtner.

PROGRAMM:

I. Theil

1) Defilir-Marsch von . . . . . Strauss (Vater)
2) Ouverture zur Oper „Fra Diavolo" von . D. E. Auber.
3) Abschied von Berlin, Walzer von . . Jos. Gung'l.
4) Habakuk-Polka von . . . . . Hamm.

II. Theil

5) Melodien-Album, Potpourri von . . Jos. Gung'l.
6) Jubel-Quadrille von . . . . . Strauss (Vater)
7) Matrosenlied von . . . . . R. Schumann.
(Instrumentirt von Fr. Diethe.)
8) Feenmärchen, Walzer von . . . Joh. Strauss.

III. Theil.

9) Ouverture zur Oper „Titus" von . . W. A. Mozart.
10) Improvisationen, Walzer nach gebebenen Themen von . . . . . Jos. Gung'l.
11) Arie aus „Stabat mater" von . . . J. Rossini.
12) Eisenbahn-Dampf-Galopp von . . . Jos. Gung'l.

Anfang 8 Uhr. Entrée 12 kr.

Zu vermiethen.

Drei Zimmer, 1 Alkoven sehr schön meublirt, in der Nähe des kgl. Ministeriums und dem kgl. Stadtgericht sind bis 1 Mai zu vermiethen. Das Nähere Prannersgasse Nr. 2/2. 1799—829.

Ein sehr schönes großes Zimmer, vornheraus, leer, ist sogleich oder bis 1. Mai zu vermiethen. Hildegardstraße Nr. 11/3 links. 2160.

Ein elegant meublirter Salon nebst 1 oder 2 Schlafzimmer mit äußerst freundlicher Fernsicht, ist nächst den 4 Jahreszeiten zu vermiethen. Wurzerstraße Nr. 13/3. 2124—54.

Für Mai sind am Odeonsplatz zwei bis vier meublirte Zimmer zu beziehen 176—91.

Billig zu vermiethen

sind elegante Meubel für Salon, Speisezimmer, 3 bis 4 Schlafzimmer mit guten Betten, Küchen-einrichtung, Vorhänge, Tisch- und Bettwäsche. Das Nähere Maximiliansstraße Nr. 13, 1 Stiege links. 1769—98

Zunächst der protestantischen Kirche, Westendhalle, Garten-Eingang über zwei Stiegen ist ein geräumiges, gut meublirtes, mit freier Aussicht und eigenem Eingange versehenes Zimmer zu vermiethen.

Fürstenstraße Nr. 18a/I ist ein elegant und comfortable meublirter Salon mit Nebenzimmer sogleich zu vermiethen. 1446—76.

Ein elegant meublirter Salon mit äußerst freundlicher Fernsicht ist nächst den vier Jahreszeiten sofort zu vermiethen. Wurzerstraße Nr. 13/III. 1189—219.

Maximiliansstraße Nr. 17, I. Etage rechts sind in freundlichster Lage zwei elegant und comfortable meublirte Pieces (Salon und Schlafzimmer) sogleich zu beziehen. 1177—282.

Sprachunterricht wird gründlich, leichtfaßlich ertheilt. Herzogspitalgasse 4/3. 1487—517.

Une demoiselle, ayant passé de longues années on France, cherche à donner des lecons de conversation française. Das Uebr. 2120—23.

Verloren

wurde ein **Batistsacktuch** mit Spitzchen und C. R. in blauer Stickung. Abgabe Briennerstraße Nr. 7/2. 2155.

Kinderwägerl

selbst gefertigte und elegan, sind von 8 fl. angefangen zu verkaufen. Gwürzmühlstraße Nr. 9. 1938.

Offiziere können unter Zusicherung strengster Diskretion stets direkte Darlehen erhalten. Zu erfragen in der Expedition dieses Blattes. 1518—48

Unterzeichneter empfiehlt sein großes Lager von

Herren-, Damen- und Kinderstiefeln

zu den billigsten Preisen.

Bestellungen werden schnell und solid ausgeführt.

Michael Engel,

1549/79. **Promenadestraße Nr. 1.**

Geprägte 1580—610.

Siegel-Oblaten,

in allen Farben sind immer vorräthig im Gravier-Geschäft und Siegel-Oblaten-Fabrik von

Michael Eder, Rindermarkt 5/2.

Eingang bei den 3 Rosen.

100 Stück mit zwei Buchstaben . . . 9 kr.
Fünf Tausend Stück mit Firma und Ortsbezeichnung, Stempel gratis . . . . 4 fl.
Briefcouvert mit Firma 1000 Stück . . 5 fl.

In der Georg Franz'schen Buchhandlung (Ed. Lotzbeck) in München, Perusagasse Nr. 4 ist zu haben:

Hendschel's Telegraph

April. — Preis 42 kr.

Oelgemälde von guten Meistern, sowie schöne Copien aus der alten und neuen Pinakothek, sind **Karlsstraße Nr. 52/0** billigst zu verkaufen.

For Sale: Original pictures of renowned masters, copies of originals from the old and new pinakothek at Munic, etc. Artistique Institute: **Karlsstrasse Nr. 52/0.** 1611—41.

Jagd-Salon,

Kunst- und Antiquitäten-Sammlung.

Ein- und Verkauf seltener Geweihe und alterthümlicher Gegenstände. **Theresienstraße 73/2** von 9 2 Uhr. 1673—703.

1895—96.

Vollständige

Haushalt- und Küchen-Einrichtungen

in 6 verschiedenen Zusammenstellungen

von fl. 25 anfangend, bis fl. 200,

worüber detaillirte Verzeichnisse franco und gratis bei

Schüssel's Küchen- & Wirthschaft-Einrichtungs-Magazin.

Den vielen Anfragen der verehrten Damen zu genügen, sehen wir uns veranlaßt, unser chemisches Product, dasselbe womit wir die so vollkommenen und bereits bekannten Resultate der chemischen Handschuh-Wäscherei erreicht haben, in Flacons zum Verkauf vorzubereiten.

Zur Handschuhwäscherei und um alle Flecken aus den feinsten Stoffen, besonders aus Sammt und Seide zu beseitigen, ohne daß die zartesten Farben darunter leiden, ist unser Produkt das einzig beste und sicherste Mittel, was es bis jetzt gibt und empfehlen dasselbe zum Gebrauch in der Hausöconomie bestens, umsomehr, als wir es selbst praktisch verwenden.

Achtungsvoll

Marie Kroh, Theatinerstraße 41/1.

Bad-Anstalt zum Hofbad, St. Annastraße 4,

empfiehlt ihre versch edenen Bäder zu jeder Tageszeit, als: **Russische, Kastendampf-** und **Wollbäder, warme Wannenbäder à 18 kr.,** im Abonnement **à 15 kr.,** sowie alle Kunstbäder, Soolen-, Stahl-, Schwefel-, Mutterlaugen-, Fichtennadelbäder ꝛc. Auch werden warme Bäder in's Haus gebracht. 1642—72. **H. Burger,** Hofbadbesitzer.

Oelgemälde neuerer Meister, Originale und Copien sind billig zu verkaufen Arcisstraße Nr. 20/1. 1704—3

In München anwesende Fremde:

Augsburger Hof.

Koler, Maler, Augsburg.
Springer, Gutsbes, Illinois.
Wolf m. Tocht., Rentbeamtens-Gattin, Eggenfelden.
Cavella, Pferdehdlr., Turin.
Eisenrichter, Priv., Graßau.

Bamberger Hof.

Maier, Mühlbes., Memmingen
Stich v., Gutsbes., Arnstorf.
Baumgartner, Priv., Landshut.
Herman, Stud., Dresden.
Karg, Kfm, Obergünzburg.
Breceng, Kfm, Traunstein.
Katzenhuber, Uhrmach., Waldsassen.
Hellerer, Lehrer, Benediktbeuern.
Huber m. Gattin, Negotiant, St. Gallen.
Forster, Kfm., Mainburg.
Eckstein m. Schwäg., Gastwirth, Wien.
Weinzierl m. Gatt, Priv., Ergoldsbach.
Koch, Kfm., Augsburg.

Bayerischer Hof.

Rogers m. Famil., Rentier, Buffalo.
Ow Frhr. v., württ. Gesandter, Bern.
Hoos Gebr, Rent., Holland.

Hotel Belle Vue.

Nuovest m. T., Schauspielerin, Wien.
Weiß, Kfm., Baden.
Zones u. Swam, Kflt., England.
Seiler, Oberpostrath, Regensburg.
Regenhart, Kfm., Hamburg.
Joscarini, Kfm., Italien.

Hotel Detzer.

Worthington m. Gatt., Kapitän, England.
Campbell, Graf, Cand. jur., Erlangen.
Meyer, Kfm., Elberfeld.
Pohly, Kfm., Mannheim.
Kaiser m. Gatt., Priv., Köln.
Grauvogl, Kfm., Saarbrücken.

Goldenes Kreuz.

Wünnerberg, Kfm., Düren.
Martin, Priv.-Gatt., Ulm.
Besler v., Priv.-Gatt., Augsburg.
Drechsler, Kfm., Nürnberg.
Leeven, Kfm., Gladbach.
Schneider, Oberkontroleurs-Gatt., Ichenhausen.
Rehfus, Kfm., Erlangen.
Böhm, Kfm., Karlsruhe.

Goldener Stern.

Memmert, Kfm., Schweinfurt

Hotel Leinfelder.

Rose, Fabrikbes., Bayreuth.
Fränkel, Kfm., Heilbronn.
Eisenschitz, Kfm., Wien
Hummel m. G., Kfm., Wiesbach.
Marx m. G., Kfm., Fürth.
Bauer, Banq., Augsburg.
Kerler, Kfm., Memmingen
Wäß, Kfm., Stuttgart.
Frommel, Lieut., Augsburg.

Hotel Max-Emanuel.

Bernhard, Kfm., Aachen.
Haas, Kfm., Nürnberg.
Murr, Kfm., Ulm.
Mandelbaum, Kfm., Fürth.

Die **Franz'sche Buchhandlung** in München Perusagasse Nr. 4 empfiehlt hierbei:

Acht Tage in München
für Fremde und Einheimische.
I. Abth: Geschichte von Nagler. 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten und mehreren Plänen. fl 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München.
Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben v. fl. 14 bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten von München und dem bayr. Hochland in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr.. 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Sehenswürdigkeiten.

Alterthümer-Sammlung und Rüstkammer. Briennerstraße 40 parterre täglich von 9 bis 6 Uhr. Entrée für Fremde 18 kr.

Anatomisch-physiologische Sammlung, Schillerstraße Nr. 24: Täglich v. 9 Uhr Morgens an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Antiquarium k, gegenüber der Glyptothek, geöffnet Montag u. Freitag von 9—1 Uhr.

Antiquitäten-Salon (Maximiliansstraße Nr 18 a) enthält Antiquitäten aller Art, sowie alte und neue Bilder der besten Meister, ebenso Kupferstiche und Aquarelle. — Täglich von 7—7 U. offen.

Artistisches Institut für Oel-, Porzellan- und Glasgemälde. Karlsstraße 52/0.

Artistisches Institut für Oelgemälde. Sendlingerthorplatz, Wallstraße Nr. 1/3.

Atelier des Bildhauers **Hautmann** mit Ausstellung fertiger Arbeiten in Marmor, Alabaster und feiner Massa. Zutritt Jedermann gestattet. Barerstraße Nr. 2 nächst dem Hotel Marienbad.

Ausstellung, permanente für Oelgemälde neuer Meister (Verkaufslokal von Neuburger und Kolb Maximiliansstraße Nr. 24) **Permanent exhibition** ofoil paintings

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 9—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. Eintritt 12 kr.

Bayerisches National-Museum. Donnerstag und Sonntag von 9—2 Uhr für Jedermann freier Zutritt. Dienstag und Freitag von 9—2 Uhr für Künstler, Gewerbetreibende und Fremde, gegen Vorzeigung von Karten. Mittwoch und Samstag von 9—2 Uhr geöffnet. Entrée 30 kr.

Botanischer Garten (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends 7 Uhr geöffnet.

Chemisches Laboratorium kgl. (Arcisstraße 1) von 3—4 Uhr. Anmeldung beim Hausmeister.

Gemäldegalerie kgl. (in Schleißheim): Täglich mit Ausnahme des Montags von 10½ Uhr Vormittags bis 1 Uhr Mittags, dann von 2½ Uhr Nachmittags bis 5 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Glasmalerei kgl., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen Anmeld. beim Hausmeister.

Glyptothek. Montag und Freitag von 9—2; Mittwoch von 9—1 Uhr geöffnet.

Hof- und National-Theater kgl. Jeden Mittwoch dem Besuche präcis von 2 Uhr an geöffnet.

Jagds-Salon. Kunst- und Antiquitäten-Sammlung, Theresienstraße 73/2. Zu sehen von 9—2 Uhr

Kunstanstalt für kirchliche Arbeiten von Mayer u. Comp., Stiglmaierplatz Nr. 1. Ausstellungs-Säle geöffnet mit Ausnahme Sonntags von 9—6 Uhr. Anmeldung beim Portier.

Kunstgewerbe-Verein (B. z. A. d. Gewerke) in der I. Etage des kgl. Nationalmuseums histor. Galerie Eingang links.

Kunstanstalt für Oelfarbendruck. Original-Oelgemälde und Oelfarbendruck der beliebtesten Meister. Zu sehen von 8 Uhr früh bis 7 Uhr Abends. Sonn- und Feiertage geschlossen. Briennerstraße Nr. 4 und Müllerstraße Nr. 8 rückwärts.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms im kgl. Odeon v. Morgens 8 U. bis 9 U. Abds. geöffnet. Revues et journaux allemands, français et anglais.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8 Tage 45 kr., für 14 Tage 1 fl., monatlich 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl.

Marstall und Sattelkammer kgl. Täglich mit Ausnahme der Sonn- und Festtage v. 2—5 U. Nachm. gegen Vorzeigen von Eintrittskarten geöffnet.

Naturalien-Sammlungen kgl. (Neuhausergasse, Akademiegebäude I. Stock) täglich dem Besuche offen, und ist der Diener durch die Glocke zu rufen.

Nymphenburg (kgl. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 Uhr zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener.

Oilpaintings of modern artists for exhibition and sale at **Fleischmann** Maximilianstr. 2 (between the Four Seasons Hotel and the Theatre.) Greatest choice of photographs, engravings, guide-books etc. at moderat prices.

Pinakothek neue (untere Barerstraße): Sonntag, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 9—2 Uhr. Unterer Saal: Porcellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr.

Pinakothek ältere. Täglich mit Ausnahme des Samstag von 9—2 Uhr geöffnet.

Porcellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4a/1 links. Von Morgens 8 bis Abends 6 Uhr.

Residenz kgl. Jeden Werktage Vormittags 11 Uhr Besichtigung der sehenswerthen Appartements. Versammlung im Herkules-Saal.

Schleich August. Dessen Rauchbildergalerie (neue Pferdstraße Nr. 2/0) täglich zu sehen; auch kann man von jedem Bilde die Photographie haben.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2): Täglich von 8—6 Abds. geöffnet.

Schwanthaler Museum. Täglich den ganzen Tag zu sehen.

Vasenkabinet kgl. Dienstag, Donnerstag und Sonntag von 9—1 Uhr geöffnet.

Gesandtschaften am kgl. Hofe.

Baden: Herr v. Mohl, Gabelsbergerstraße 17.
Belgien: Baron v. Daelmann.
Frankreich: Marquis de Cadore, Karolinenplatz 5.
Großbritannien: Sir Howard, Brienner Str. 49.
Italien: Marchese Migliorati, Ottostr. 6 I.
Oesterreich: Graf v. Ingelheim, Bayr. Hof
Preußen: Fhr v. Werthern, Türkenstr. 83
Rom: Mons. Meglia, Ludwigsstraße 29/1.
Rußland: Iwan v. Ozerow, Theatinerstr. 19.
Sachsen Graf v. Könneritz, Pfandhausstr. 4.
Württemberg: Freih v. Soden Arcisstr. 29

Stellwagenfahrten: Nach **Altötting:** Samstag 4 U., Bögner. — **Burghausen:** Samstag 4 U., Schlicker. — **Erding:** Mittwoch u. Samstag 1 U, Sollerwirth — **Ebersberg:** Mittwoch und Samstag 4 U., Bögner — **Grafing:** Montag 4 U und Donnerstag u. Samstag 2 U. Sollerwirth. — **Isen:** Mittwoch und Samstag 1 U, Sollerwirth. — **Nymphenburg** Jeden Tag: 8, 2 u 6 U, Krone — **Wolfratshausen:** Dienstag, Donnerstag u Samstag 2½ U Stiefelwirth und Montag, Mittwoch u. Freitag 2½ U, Stemmele

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge. b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M Morg b	7 U. — M. Morg. c.
6 U. 10 M. Morg. b	8 U. 40 M. Vorm. b.
6 U. 25 M. Morg. a.	11 U. 40 M. Nchm. a.
11 U. — M Vorm. a.	3 U. 35 M Abds. a.
2 U — M. Nchm. a.	8 U. — M. Abds. b.
5 U. 20 M. Abds b.	9 U. — M. Nchts a.
7 U. — M. Abds. c.	10 U. 10 M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat.: Großhesselohe-Rosenheim-Traunstein.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c	2 U. 15 M. Morg c
10 U. — M. Vorm. a.	5 U. 15 M. Morg. b.
1 U. 5 M. Nchm. c.	8 U. 15 M. Morg c.
5 U. 40 M. Nchm. c.	11 U 55 M. Vorm. c.
8 U. 30 M. Abds b.	4 U. 5 M Nchm. a.
11 U. — M Nchts. c.	8 U. 55 M. Abds. c.

München—Pasing—Starnberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
6 U. 50 M. Morg.	7 U. 55 M. Morg.
10 U. 30 M Vorm.	11 U. 35 M. Mitt.
5 U. — M. Nchm.	6 U. 20 M. Abds.

München—Ingolstadt.

Abfahrt:	Ankunft:
6 U. 30 M. Morg. a.	9 U. — M Morg. a.
11 U. 30 M. Mitt. c.	3 U 30 M. Nchm. c.
5 U. 45 M. Nchm. a.	8 U. 45 M. Abds. a.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. a	8 U. 20 M. Morg. c.
9 U 45 M. Morg a	9 U. 30 M. Morg. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	11 U. 48 M. Mitt. c.
4 U 45 M. Nchm. b.	6 U. 10 M. Abds a.
7 U. — M. Abds. c.	10 U 15 M. Nchts. a.

Druck u. Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei (J. Bolster).

Morgen-Ausgabe zum Bayer. Landboten.
(Münchener Tages-Anzeiger.)

№ 105. Donnerstag, 15. April 1869. (Anastasius.) 18. Jahrg.

Telegraphischer Cours-Bericht. Berlin, 14. April 1869. (Schlusscourse).

Ludwigsh.-Bexbacher-Eisenb.-Actien	158¼	Lombarden	127¼
4% bayr. Prämien-Anleihe	105¼	Italienische Anleihe	55⅝
4½ % „ Anleihe	—	1882er amerik. Bonds	88¼
Bad. Präm. Anl.	103⅜	5% preussische Anleihe	102⅜
Darmstädter Actien	108⅜	4½ % „ „	93½
Oesterr. Credit-Actien	125⅜	Wechsel auf Augsburg	—
Oesterr. franz. Staatsbahn-Actien	180½	„ „ Frankfurt	—
Staatsbahn-Prioritäten	282	„ „ London	—
Oesterr. fl. 500 Loose von 1860	83⅜	„ „ Paris	—
„ fl. 100 „ „ 1864	69¼	„ „ Wien	—
„ 5% National-Anl.	57¼	Fest, mäss. Gesch. Hauptgeschäft in Lomb.	

Telegraphischer Cours-Bericht. Frankfurt a. M., den 14. April. (Schlussc.)

Wechsel auf London	119⅝	5% Oesterr. Metalliques (englische)	65⅝
„ „ Paris	95	5% Oesterr. National-Anlehen	55⅜
„ „ Wien	95⅛	Steuerfreie Metall von 1866	51⅝
Bayr. Ostb.-Actien	127	Oest Franz. Staatsb.-Act.	316½
5% bayr. Anleihe	101⅝	Elisab. Prior. I. Em.	74½
4½% „ „	95½	Bad. Praem. Anl.	103½
4% „ Prämien-Anleihe	105½	Oberhessische Eisenb.	67¾
4% „ Grundrente	89¼	1882er Amerikaner	87⅜
4% „ Obligationen	89	Napoleons	9 30—31
Eisenbahn	84	Lombarden	223
Oesterr. Bank-Actien	698	Rente S.	57⅛
„ Credit-Actien	294	„ P.	50⅛
Oesterr. Loose von 1860	83¼	Sehr fest.	
„ „ „ 1864	121¾		

Telegraphischer Cours-Bericht Wien, 14. April 1869. (Schlusscourse).

5% National-Anlehen	70.60	Franz Jos.-Prior.	90.60
Oesterr. fl. 100 Creditloose von 1858	165.	Steuerfreie Metall. von 1866	63.90
„ „ 500 Loose „ 1860	102.	Napoleons	9.93
„ „ 100 „ „ 1864	125.50	Wechsel auf Augsburg	103.25
„ Bank-Actien	728.	„ „ London	124.
„ Credit-Actien	291.40	„ „ Paris	49.30
„ franz. Staatsbahn-Actien	332.50	„ „ Frankfurt a. M.	103.80
„ Rudolphsbahn-Actien	161.	Franco. Austr.	152.50
„ „ Prioritäten	89.25	Lombard.	234.40
Alföldbahn	163.75	Rente (Pap.)	62.40
Siebenbürger Eis.-Act.	161.25	Anglo. Austr.	322.75
Franz Jos.-Actien	178.50	Sehr flau.	

Paris, 8. April. Am vergangenen Freitag fand die der Feierlichkeit einer ersten Vorstellung ähnliche Generalprobe von Wagner's „Rienzi" im Théâtre Lyrique statt. Dieselbe währte bis halb 2 Uhr nach Mitternacht. Die ersten drei Akte wirkten ermüdend auf das Publikum, was zum Theil von der bei einer Generalprobe unvermeidlichen schleppenden Darstellung herrührte. Der vierte Akt machte einen tiefen Endruck auf die Zuhörerschaft und wurde von Anfang bis zu Ende beklatscht; auch die erste Scene des fünften Aktes wurde mit lebhaftem Beifalle aufgenommen. Aehnliches gilt vom Finale des dritten Aktes und von einzelnen Nummern der drei ersten Akte. Die Aufführung ist bei den Mitteln, über welche Herr Pasdeloup zu verfügen hat, eine befriedigende. Herr Montjause

des Rienzi ist gut, die Ausstattung glänzend. Ein Kritiker will übrigens in „Rienzi“ nicht den Zukunftsmusiker Richard Wagner erkennen, und nennt diese Oper deshalb eine Mystifikation.

Ulm, 9. April. (Schwurgericht gegen Groschopf.) Beinahe drei Tage wurde mit Vernehmung der Zeugen zugebracht und ging dieselbe gestern zu Ende. Das Ergebniß des öffentlichen Zeugen-Verhörs, insbesondere die Aussagen der wichtigsten Zeugen, von welchen unter Anderen einer seiner Buchhalter constatirt hat, daß auf Anordnung des Groschopf in seinem Geschäft ein falsches Kassenbuch und wieder ein ächtes geführt werden mußte, um auf diese Weise die augenblicklichen Geldverlegenheiten zu bereinigen, wornach der Baarvorrath mit den Einträgen des falschen Buches zwar stets übereinstimmte, der Baarvorrath auf den Grund des ächten Kassenbuchs aber ein weit beträchtlicherer hätte sein müssen, sowie die in öffentlicher Verhandlung gemachten eigenen Angaben, seine Behauptungen und Ausflüchte, die er über seine schlechte Geschäftsführung, über die von ihm verübten Fälschungen von Cessionsurkunden, Verheimlichung von Activ-Forderungen und der Vereinnahmung des Erlöses solcher Forderungen, welche Handlungen er alle auf widerrechtliche Weise und zum Nachtheil seiner Gläubiger vorgenommen hat, waren nicht geeignet, die Schuld des Angeklagten in ein günstigeres Licht zu stellen. Der Obmann der Geschwornen, Fabrikant Gmelin von Göppingen, verkündete unter lautloser Stille das Ergebniß ihrer Berathung. Die ersten zwei Fragen wurden von den Geschwornen mit einem Schuldig beantwortet, die dritte Frage verneint, worauf der Angeklagte Groschopf zu der Arbeitshausstrafe von drei Jahren verurtheilt wurde.

Die bekannte Löwin der Pariser Demi-monde, Cora Pearl, die sich in Geldverlegenheiten befindet und u. A. ihrem Miethsherrn die Kleinigkeit von 20,000 Fr. an Miethe schuldet, hat unter ihren Freunden ein Anlehen zur Subscription aufgelegt. Prinz Napoleon figurirt unter den Theilnehmern, jedoch als Ex-Freund.

Wien, 7. April. Der 21jährige Sohn eines verstorbenen Schullehrers und Schüler der hiesigen Malerakademie, E. Daferd aus Weitenschlag, wurde wegen Banknotenfälschung, zu 5 Jahre schweren Kerkers verurtheilt. Als Motiv seines Verbrechens gibt derselbe Nahrungssorgen an. Von den nachgemachten Zehnguldennoten brachte er zwei an den Mann; bei der versuchten Verausgabung der dritten wurde er erwischt. Mit wahrem Galgenhumor hatte er seine Falsifikate mit ganz absonderlichen Inschriften versehen. So ist auf einem Falsifikate zu lesen: „Die Nachahmung dieser Note ist von mir aus erlaubt, aber das Erwischen nicht, denn wer sich erwischen läßt, kommt nach Stein, und dieses Stein liegt mir im Magen.“ Rechts stehen die Worte: „Ein jeder kann probiren, wenn er will; aber wenn ihn nicht die äußerste Noth zwingt — laß er es lieber sein, sonst kommt er nach Stein.“ Auf einem zweiten Falsifikate wird die k. k. priv. Nationalbank mit wenig schmeichelhaften Namen betitelt und gesagt: „O, Ihr Affen! Das Nachmachen ist keine Kunst, aber das Anbringen.“

Verantwortlicher Redakteur: Th. Bösl.

Magazin für Küchen-Einrichtungen.

Alle Gegenstände für die Küche und den häuslichen Comfort, für Wirthschafts-einrichtungen und Aussteuern; — Küchen- und Hausgeräthe, Kochgeschirre aller Art u. s. w.

1158—63. **Firma: M. Berchtold,**

Dienersgasse 11, Eck der blauen Traube.

KARL HILDEBRAND

Glas-, Porzelain-, Steingutwaaren-Handlung und Mousselineglas-Fabrik

Spiegel-, Goldleisten- und Lüsterhandlung

in

München 2352—61.

23. Löwengrube 23.

Der patentirte 1897—98

Automatische Dampfwaschkessel

(auch Cataract-Waschkessel genannt)

reinigt jedes beliebige Gewebe, seien es die dicksten Wollendecken, oder die feinsten Spitzen, **ohne Reibung** irgend welcher Art, unter alleiniger Anwendung von **Seife und Wasser**; seine Leistung ist vollkommen selbstthätig

mit absoluter Schonung der Wäsche.

Diese für jede Hausfrau äußerst praktische Maschine ist in 6 Größen zu beziehen in:

Schüssel's Küchen- & Wirthschaft-Einrichtungs-Magazin.

Bad-Anstalt zum Hofbad, St. Annastraße 4,

empfiehlt ihre verschiedenen Bäder zu jeder Tageszeit, als: **Russische, Kastendampf-** und **Vollbäder, warme Wannenbäder à 18 kr.**, im Abonnement **à 15 kr.**, sowie alle Kunstbäder, Soolen-, Stahl-, Schwefel-, Mutterlaugen-, Fichtennadelbäder ꝛc. Auch werden warme Bäder in's Haus gebracht 1642—72. ***M. Burger***, Hofbadbesitzer.

SCHWEIZER HOF.

Elisenstraße Nr. 4

Schoppenwein à 6 kr.,

Gabelfrühstück, Mittagtisch im Abonnement und à la carte und Abends große Auswahl von Speisen. 1839—52

Digitized by Google

Zu vermiethen.

Ein schön möblirtes Zimmer mit eigenem Eingang an einen soliden Herrn Thalkirchnerstraße Nr. 2/I rechts.

Drei Zimmer, 1 Alkoven sehr schön meublirt, in der Nähe des kgl. Ministeriums und dem kgl. Stadtgericht sind bis 1 Mai zu vermiethen. Das Nähere Prannergasse Nr. 2/2. 1799 829.

Ein elegant meublirter Salon nebst 1 oder 2 Schlafzimmer mit äußerst freundlicher Fernsicht, ist nächst den 4 Jahreszeiten zu vermiethen. Wurzerstraße Nr. 13/3. 2124—54.

Für Mai sind am Odeonsplatz zwei bis vier meublirte Zimmer zu beziehen 176—91.

Billig zu vermiethen

sind elegante Meubel für Salon, Speisezimmer, 3 bis 4 Schlafzimmer mit guten Betten, Küchenein richtung, Vorhänge, Tisch- und Bettwäsche. Das Nähere Maximiliansstraße Nr. 13. 1 Stiege links. 1769—98

Fürstenstraße Nr. 18a/I ist ein elegant und comfortable meublirter Salon mit Nebenzimmer sogleich zu vermiethen. 1446—76.

Ein elegant meublirter Salon mit äußerst freundlicher Fernsicht ist nächst den vier Jahreszeiten sofort zu vermiethen. Wurzerstraße Nr. 13/III. 1189—219.

Maximiliansstraße Nr. 17, I. Etage rechts sind in freundlichster Lage zwei elegant und comfortable meublirte Piecen (Salon und Schlafzimmer) sogleich zu beziehen. 1177—282.

Offiziere können unter Zusicherung strengster Diskretion stets direkte Darlehen erhalten. Zu erfragen in der Expedition dieses Blattes. 1518—48

Sprachunterricht wird gründlich, leichtfaßlich ertheilt. Herzogspitalgasse 4/3. 1487—517.

Une demoiselle, ayant passé de longues années en France, cherche à donner des leçons de conversation française. Das Uebr. 2120—23.

Dr. Pattison's
Gichtwatte

lindert sofort und heilt schnell

Gicht und Rheumatismen

aller Art, als: Gesichts-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Gliederreißen, Rücken- und Lendenweh.

In Paketen zu 28 kr. und halben zu 14 kr. im Filzwaarenladen des Herrn Karl Teuchtler, Schrammergasse. 466—83.

Unterzeichneter empfiehlt sein großes Lager von

Herren-, Damen- und Kinderstiefeln

zu den billigsten Preisen.

Bestellungen werden schnell und solid ausgeführt.

Michael Engel,

1549/79. **Promenadestraße Nr. 1.**

Geprägte 1580—610.

Siegel-Oblaten,

in allen Farben sind immer vorräthig im Gravier-Geschäft und Siegel-Oblaten-Fabrik von

Michael Eder, Rindermarkt 5/2.

Eingang bei den 3 Rosen.

100 Stück mit zwei Buchstaben . . . 9 kr.
Fünf Tausend Stück mit Firma und Ortsbezeichnung, Stempel gratis . . . . 4 fl.
Briefcouvert mit Firma 1000 Stück . . 5 fl.

In der Georg Franz'schen Buchhandlung (Ed. Lotzbeck) in München, Perusagasse Nr. 4 ist zu haben:

Hendschel's Telegraph

April. — Preis 42 kr.

Oelgemälde

von guten Meistern, sowie schöne Copien aus der alten und neuen Pinakothek, sind **Karlsstraße Nr. 52/0** billigst zu verkaufen.

For Sale: Original pictures of renowned masters, copies of originals from the old and new pinakothek at Munic, etc. Artistique Institute: **Karlsstrasse Nr. 52/0** 1611—41.

Digitized by Google

Königl. Hof- und National-Theater.

53. Vorstellung im Jahres-Abonnement.

Ein Sommernachtstraum.

Schauspiel in drei Aufzügen von Shakspeare, übersetzt von August Wilhelm Schlegel.
Musik von Mendelssohn-Bartholdy. — Regie: Herr Richter.

Personen:

Theseus, Herzog von Athen	Herr Keller.
Egeus, Vater der Hermia	Herr Büttgen.
Lysander, Liebhaber der Hermia	Herr Häusser.
Demetrius, Liebhaber der Hermia	Herr Rohde.
Philostrat, Aufseher der Lustbarkeiten am Hofe des Theseus	Herr Leigh.
Squenz, der Zimmermann	Herr Herz.
Schnock, der Schreiner	Herr Sigl.
Zettel, der Weber	Herr Lang.
Flaut, der Bälgeflicker	Herr Christen.
Schnauz, der Kesselflicker	Herr Weixlstorfer.
Schlucker, der Schneider	Herr Davidsen.
Hippolita, Königin der Amazonen, mit Theseus verlobt	Fräulein Weiß.
Hermia, Tochter des Egeus, in Lysander verliebt	Fräulein Ramlo.
Helena, in Demetrius verliebt	Fräulein Joh. Meyer.
Oberon, König der Elfen	Fräulein M. Meyer.
Titania, Königin der Elfen	Fräulein Ulrich.
Puck, eine Elfe	Frau Dahn-Hausmann.
Bohnenblüthe, Elfen	Caroline Hildebrand.
Spinnweb, Elfen	Minna Fischer.
Motte, Elfen	M. Volm.
Senfsamen, Elfen	V. Meiser.
Elfen	Fräulein Leonoff.
Elfen	Fräulein Ritter.
Elfen	Fräulein Lanzlott.

Preise: Galerienoble-Sitz 1 fl. 30 kr. Parket-Sitz 1 fl. 12 kr. Parterre 36 kr. Galerie 15 kr. (3)

Kassaeröffnung ½6 Uhr. Anfang ½7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Rauchern, denen an einer feinen aromatischen und dabei höchst billigen Cigarre gelegen ist, bitten unser Inserat im heutigen Blatte zu beachten. Auch der verwöhnteste **Raucher** wird damit höchst zufrieden gestellt sein, da diese Sorten neben ausgezeichneter Qualität sehr mild und äußerst billig sind. 2393.
Friedrich und Comp. Leipzig.

Oelgemälde neuerer Meister, Originale und Copien sind billig zu kaufen. Arcisstraße Nr. 20/1. 1704—3

Jagd-Salon,
Kunst- und Antiquitäten-Sammlung.

Ein- und Verkauf seltener Geweihe und alterthümlicher Gegenstände. **Theresienstraße 33/2** von 9—2 Uhr. 1673—703.

Münchener Aktien-Volks-Theater.

Gastspiel des Herrn Emil Siebert.

Der Talismann, oder: Abentheuer eines vazirenden Barbiergesellen.

Posse mit Gesang in 3 Akten von Joh. Nestroy. Musik von Adolph Müller.

Personen:

Titus Feuerfuchs, ein vazirender Barbiergeselle	* *
Frau Cypressenburg, Wittwe	Frau Novouck.
Emma, ihre Tochter	Fräulein Novouck.
Crescentia, ihre Kammerfrau, Wittwe	Fräulein Boß.
Flora Brunnscher, Gärtnerin, Wittwe	Fräulein Paulmann.
Plutzerkarn, Gärtnergehilfe im Dienste von Frau Cypressenburg	Herr Preising.
Monsieur Marquis, Friseur	Herr Braun.
Spund, ein Bierversilberer	Herr Schelper.
Christoph, Franz, Seppel, Bauernbursche	Herr Röhl. / Herr Breu. / Herr Regauer.
Hannerl, Marie, Rose, Bauernmädchen	Fräulein Berger. / Fräulein Bartl. / Fräulein Haase.
Ein Gartenknecht	Herr Trumeter.
Georg, Conrad, Bediente bei Frau von Cypressenburg	Herr Bernlochner. / Herr Herold.
Notarius Falk	Herr Nolte.
Herr v. Blatt	Herr Bierlich.
Salomen Pockerl, Gänsehüterin	Fräulein Boede.

Bauern und Bäuerinnen.

* * Titus Feuerfuchs — Herr **Emil Siebert**, als Gast.

Preise: Ganze Proscenniums-Loge à 12 fl. — I Rang: 1 fl. — kr. — II. Rang: 36 kr. — Sperrsitze 30 kr. III. Rang: Mittellogen 30 kr — Seitenlogen 18 kr. — Parterre 15 kr. — Galerie 6 kr.

Kassaeröffnung 7 Uhr. Anfang halb 8 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

WEINHANDLUNG & RESTAURATION

von

Carl Hassinger

1860 (c)

Kaufingergasse, Durchhaus des Herrn Bäcker Massa.

Ich empfehle eine große Auswahl von reingehaltenen Rheinpfälzer-, Rheingauer-, Moseler-, Badische-, Württemberger-, Franken-, Ungarische und Französische Weine;

deutsche Mousseux, französische Champagner

aus den renomirtesten Häusern.

Ebenso bringe ich meine Restauration, woselbst für gute Küche, bestehend in einer großen Auswahl kleiner Speisen, bestens gesorgt ist, in empfehlende Erinnerung.

Goldener Bär.

Lessel, Oberst, Frankfurt.
Boshard v., Bez.-Amtm.-G., Ingolstadt.
Meier, Beamtensgatt., Pleinfeld.
Reyscher m. Gatt., Zollamts-Assistent, Egger.
Bernecker, Kfm., Königsberg.
Wasler, Techniker, Bern.
Wassowitz, Rentier, Petersburg.
Pauzinger v. m. T., Gutsbesitzersgatt., Kochel.

Hotel Leinfelder

Lang m. Gatt., Baubeamter, Nürnberg.
Bossard Mad., Part., Nizza.
Schneider, Major, Karlsruhe
Meixner, Gutsbesitzer, Thierhaupten.
Bauer, Priv., Augsburg.

Hotel Max-Emanuel.

Meyer, Exped., Bibert.
Müller, Kfm., Binswangen.
Lilienthal, Großhdr., Regensburg.
Valentin m. F., Justizrath.
Sander Dr., prakt. Arzt, u.
Hahn, Kfm., Berlin.

Hotel Munkert.

Heberer v., Oberlieut., und
Michel, Bräuer, Augsburg.
Weilheimer, Kfm., Deppingen
Haller, Kfm., Hanau.
Papst, Kfms.-Gatt., Wien.
Stern, Kfm., Fürth.

Zu den vier Jahreszeiten.

Schuhmann, Kfm., Frankfurt.
Vogel, Kfm., Chemnitz
Oldenburg, Kfm., Hamburg.
Strauß, Kfm., Mainz.
Feuring, Kfm., Berleburg.
Dunst Abelshelm, v. m. t G, k. k Oberst, Ungarn.
Girardoni u. Eisele, Stud., Wien.
Advoz, Rent., Ber[illegible].
Raikem m. G., Rent, Lüttich.
Suydam m. F., Courier und Dienerschaft, Rent., New-York.

Die Franz'sche Buchhandlung in München Perusagasse Nr. 4 empfiehlt hierbei:

Acht Tage in München für Fremde und Einheimische.
I. Abth: Geschichte von Nagler. 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten und mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München.
Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben v. fl. 14 bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten von München und dem bayr. Hochland in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr.; 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Sehenswürdigkeiten.

Alterthümer-Sammlung und **Rüstkammer.** Briennerstraße 40 parterre täglich von 9 bis 6 Uhr. Entrée für Fremde 18 kr.

Anatomisch-physiologische Sammlung, Schillerstraße Nr. 24: Täglich v. 9 Uhr Morgens an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben

Antiquarium k., gegenüber der Glyptothek, geöffnet Montag u. Freitag von 9—1 Uhr.

Antiquitäten-Salon (Maximiliansstraße Nr 18 a) enthält Antiquitäten aller Art, sowie alte und neue Bilder der besten Meister, ebenso Kupferstiche und Aquarelle. — Täglich von 7—7 U. offen.

Artistisches Institut für Oel-, Porzellan- und Glasgemälde. Karlsstraße 52/0.

Artistisches Institut für Oelgemälde. Sendlingerthorplatz, Wallstraße Nr. 1/3.

Atelier des Bildhauers Hautmann mit Ausstellung fertiger Arbeiten in Marmor, Alabaster und feiner Massa. Zutritt Jedermann gestattet. Barerstraße Nr. 2 nächst dem Hotel Marienbad.

Ausstellung, permanente für Oelgemälde neuer Meister (Verkaufslokal von Neuburger und Kolb Maximiliansstraße Nr. 24) Permanent exhibition of oil paintings

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 9—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. Eintritt 12 kr.

Bayerisches National-Museum. Donnerstag und Sonntag von 9—2 Uhr für Jedermann freier Zutritt. Dienstag und Freitag von 9—2 Uhr für Künstler, Gewerbetreibende und Fremde, gegen Vorzeigung von Karten. Mittwoch und Samstag von 9—2 Uhr geöffnet. Entrée 30 kr.

Botanischer Garten (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends 7 Uhr geöffnet.

Chemisches Laboratorium kgl. (Arcisstraße 1) von 3—4 Uhr. Anmeldung beim Hausmeister.

Gemäldegalerie kgl. (in Schleißheim): Täglich mit Ausnahme des Montags von 10½ Uhr Vormittags bis 1 Uhr Mittags, dann von 2½ Uhr Nachmittags bis 5 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Glasmalerei kgl., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen Anmeld. beim Hausmeister.

Glyptothek. Montag und Freitag von 9—2; Mittwoch von 9—1 Uhr geöffnet.

Hof- und National-Theater kgl. Jeden Mittwoch dem Besuche präcis von 2 Uhr an geöffnet.

Jagd-Salon. Kunst- und Antiquitäten-Sammlung, Theresienstraße 73/2. Zu sehen von 9—2 Uhr

Kunstanstalt für kirchliche Arbeiten von Mayer u. Comp., Stiglmaierplatz Nr. 1. Ausstellungs-Säle geöffnet mit Ausnahme Sonntags von 9—6 Uhr. Anmeldung beim Portier.

Kunstgewerbe-Verein (Z. z. A. d. Gewerke) in der I. Etage des kgl. Nationalmuseums histor. Galerie Eingang links.

Kunstanstalt für Oelfarbendruck. Original-Oelgemälde u. Oelfarbendruck der beliebtesten Meister. Zu sehen von 8 Uhr früh bis 7 Uhr Abends. Sonn- und Feiertage geschlossen Briennerstraße Nr. 4 und Müllerstraße Nr. 8 rückwärts.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms im kgl. Odeon v. Morgens 8 U. bis 9 U. Abds geöffnet. Revues et journaux allemands, français et anglais.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8 Tage 45 kr., für 14 Tage 1 fl., monatlich 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl.

Marstall und Sattelkammer kgl. Täglich mit Ausnahme der Sonn- und Festtage v. 2—5 U. Nachm gegen Vorzeigen von Eintrittskarten geöffnet.

Naturalien-Sammlungen kgl. (Neuhausergasse, Akademiegebäude I. Stock) täglich dem Besuche offen. und ist der Diener durch die Glocke zu rufen.

Nymphenburg (kgl. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 Uhr zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener.

Oilpaintings of modern artists for exhibition and sale at **Fleischmann** Maximilianstr. 2 (between the Four Seasons Hotel and the Theatre.) Greatest choice of photographs, engravings, guidebooks etc. at moderat prices.

Pinakothek neue (untere Barerstraße): Sonntag, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 9—2 Uhr. Unterer Saal: Porcellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr.

Pinakothek ältere. Täglich mit Ausnahme des Samstag von 9—2 Uhr geöffnet.

Porcellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4a/1 links. Von Morgens 8 bis Abends 6 Uhr.

Residenz kgl. Jeden Werktage Vormittags 11 Uhr Besichtigung der sehenswerthen Appartements. Versammlung im Herkules-Saal.

Schleich August. Dessen Rauchbildergalerie (neue Pferdstraße Nr. 2/0) täglich zu sehen; auch kann man von jedem Bilde die Photographie haben.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2): Täglich von 8—6 Abds. geöffnet.

Schwanthaler Museum Täglich den ganzen Tag zu sehen.

Vasenkabinet kgl. Dienstag, Donnerstag und Sonntag von 9—1 Uhr geöffnet.

Gesandtschaften am kgl. Hofe.

Baden: Herr v. Mohl, Gabelsbergerstraße 17.
Belgien: Baron v. Daelmann.
Frankreich: Marquis de Cadore, Karolinenplatz 5
Großbritannien: Sir Howard, Briennerstr. 49.
Italien: Marchese Migliorati, Ottostr. 6/1.
Oesterreich: Graf v. Ingelheim, Bayr. Hof
Preußen: Fhr v. Werthern, Türkenstr. 83
Rom: Mons. Meglia, Ludwigstraße 29/1.
Rußland: Iwan v. Ozerow, Theatinerstr. 19.
Sachsen Graf v. Könneritz, Pfandhausstr. 4.
Württemberg: Freih v. Soden Kreisstr. 29

Stellwagenfahrten: Nach **Altötting:** Samstag 4 U., Bögner. — **Burghausen:** Samstag, 4 U., Schlicker. — **Erding:** Mittwoch u. Samstag 1 U, Sollerwirth — **Ebersberg:** Mittwoch und Samstag 4 U., Bögner. — **Grafing:** Montag 4 U und Donnerstag u. Samstag 2 U. Sollerwirth. — **Ipsen:** Mittwoch und Samstag 1 U, Sollerwirth. — **Nymphenburg** Jeden Tag: 8, 2 u 6 U, Krone — **Wolfratshausen:** Dienstag, Donnerstag u Samstag 2½ U Stiefelwirth und Montag, Mittwoch u. Freitag 2½ U, Stemmele

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge. b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M Morg b	7 U. — M. Morg. c.
6 U. 10 M. Morg. b.	8 U. 40 M Vorm. b.
6 U. 25 M. Morg. a.	11 U. 40 M. Nchm. a.
11 U. — M Vorm. a.	3 U. 35 M. Abds. a.
2 U — M. Nchm. a.	8 U. — M Abds. b.
5 U. 20 M. Abds b.	9 U. — M. Nchts a.
7 U. — M. Abds. c.	10 U. 10 M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat.: Großhesselohe-Rosenheim-Traunstein.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	2 U. 15 M. Morg c
10 U. — M. Vorm. a.	5 U. 15 M. Morg. b.
1 U. 5 M. Nchm. c.	8 U. 15 M Morg c.
5 U. 40 M. Nchm. c.	11 U 55 M. Vorm. c.
8 U. 30 M. Abds b.	4 U. 5 M Nchm. a.
11 U. — M. Nchts. c.	8 U. 55 M. Abds. c.

München—Pasing—Starnberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
6 U. 50 M. Morg.	7 U. 35 M. Morg.
10 U. 30 M Vorm.	11 U. 35 M Mitt
5 U. — M. Nchm.	6 U. 20 M. Abds.

München—Ingolstadt.

Abfahrt:	Ankunft:
6 U. 30 M. Morg. a.	9 U. — M Morg. a.
11 U. 30 M. Mitt. c.	3 U 30 M. Nchm. c.
5 U. 45 M. Nchm. a.	8 U. 45 M. Abds. a.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. a	8 U. 20 M. Morg. c.
9 U 45 M. Morg a	9 U. 30 M Morg. b.
1 U. 30 M. Nchm c.	11 U. 48 M. Mitt c.
4 U 45 M. Nchm. b	6 U. 10 M. Abds a.
7 U. — M. Abds. c.	10 U 15 M. Nchts a.

Druck u. Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei (J. Bolster).

Morgen-Ausgabe zum Bayer. Landboten.

(Münchener Tages-Anzeiger.)

№ 106. Freitag, 16. April 1869. (Turibius.) 18. Jahrg.

Telegraphischer Cours-Bericht. Berlin, 15. April 1869. (Schlusscourse).

Ludwigsh.-Berbacher-Eisenb.-Actien	160	Lombarden	123⅞
4% bayr. Prämien-Anleihe	105½	Italienische Anleihe	56
4½% „ Anleihe	—	1882er amerik. Bonds	88½
Bad. Präm. Anl.	103⅛	5% preussische Anleihe	102¼
Darmstädter Actien	108¾	4½% „ „	93⅛
Oesterr. Credit-Actien	125⅞	Wechsel auf Augsburg	56.22
Oesterr. franz. Staatsbahn-Actien	181⅛	„ „ Frankfurt	—.28
Staatsbahn-Prioritäten	281⅛	„ „ London	6.23¾
Oesterr. fl. 500 Loose von 1860	83⅝	„ „ Paris	81¼
„ fl. 100 „ „ 1864	—	„ „ Wien	82
„ 5% National-Anl.	57¼	Fest.	

Telegraphischer Cours-Bericht. Frankfurt a. M., den 15. April. (Schlussc.)

Wechsel auf London	119¾	5% Oesterr. Metalliques (englische)	65⅞
„ „ Paris	95	5% Oesterr. National-Anlehen	55⅜
„ „ Wien	95⅞	Steuerfreie Metall. von 1866	51⅛
Bayr. Ostb.-Actien	126¾	Oest Franz. Staatsb.-Act.	316½
5% bayr. Anleihe	104⅛	Elisab. Prior. I. Em.	74½
4½% „ „	95⅛	Bad. Praem. Anl.	103½
4% „ Prämien-Anleihe	103½	Oberhessische Eisenb.	68
4% „ Grundrente	88⅞	1882er Amerikaner	89⅝
4% „ Obligationen	89	Napoleons	9.30—31
Aischbahn	84	Lombarden	223
Oesterr. Bank-Actien	697	Rente St.	57¼
„ Credit-Actien	295	„ P.	50¼
Oesterr. Loose von 1860	83¼	Fest.	
„ „ „ 1864	121⅝		

Telegraphischer Cours-Bericht Wien, 15. April 1869. (Schlusscourse).

5% National-Anlehen	70.	Franz Jos.-Prior.	90.75
Oesterr. fl. 100 Creditloose von 1858	164.25	Steuerfreie Metall. von 1868	63.30
„ „ 500 Loose „ 1860	101.30	Napoleons	9.86½
„ „ 100 „ „ 1864	125.	Wechsel auf Augsburg	103
„ Bank-Actien	726.	„ „ London	123.40
„ Credit-Actien	292.	„ „ Paris	49.
„ franz. Staatsbahn-Actien	331.50	„ „ Frankfurt a. M.	103.75
„ Rudolphsbahn Actien	166.50	Franco. Austr.	157.75
„ „ Prioritäten	89.—	Lombard.	233.80
Alföldbahn	164.	Rente (Pap.)	61.80
Siebenbürger Eis.-Act.	161.75	Anglo. Austr.	324.75
Franz Jos.-Actien	178.50	Schluss besser.	

CH. München, 15. April. Am 1. Mai d. J. findet die 9. Verloosung der Pfandbriefe der bayerischen Hypotheken- und Wechselbank statt und werden hiebei 300,000 fl. aus den ersten 5 Serien-Jahrgänge 1864, 1865, 1866, 1867, 1868 zur Heimzahlung im Nennwerthe gezogen.

Die „bayerische Handelsbank" mit einem Actienkapital von 12 Millionen Gulden, wovon vorläufig der vierte Theil in Actien à 200 fl. begeben wird, hat von der königl. Staatsregierung die Concession erhalten. Als Gründer sind betheiligt: J. J. Obermayer in Augsburg, v. Erlanger und v. Reinach in Frankfurt a. M., Gebrüder Benedict (von Dreifuß) in Stuttgart im Vereine mit der Franko-Oesterreichischen Bank zu Wien.

Die „bayerische Vereinsbank“ mit einem Aktienkapital von 21 Millionen Gulden, wovon vorläufig der vierte Theil in Aktien à 350 fl. begeben wird, hat von der königl. Staatsregierung die Concession erhalten. Als Gründer sind betheiligt: v. Eichthal, v. Hirsch, v. Fröhlich, Oberndörffer, Guggenheimer in München, von Stetten, von Fröhlich in Augsburg, Feustel in Bayreuth, Graf Hegnenberg-Dux, Graf Holnstein und Abgeordneter Kolb im Vereine mit der Anglo-Oesterreichischen Bank zu Wien.

In Köln wurden beim Aufräumen des Schuttes in den Räumen des Stadttheaters noch Reste von einem Schädel, von verkohltem Fleische, langem Menschenhaare und Kissenüberzüge aufgefunden, welche Blutspuren an sich tragen. — In Cannstatt ist seit letzten Sonntag ein Weingärtnerssohn, der nach Feuerbach ging, um dort die Braut seines Bruders abzuholen, spurlos verschwunden. — In Marburg wurde in der Schwurgerichtssitzung vom 7. d. der Pfarrer Dauber von Josbach, wegen Unterschlagung einer an den Kirchenkasten gezahlten Summe von 250 Thlr. angeklagt, durch Urtheil der Geschwornen freigesprochen.

Nürnberg, 13. April. Die Kupferstechersgattin Müller, die seit dem vor einigen Monaten erfolgten Tode ihres einzigen Sohnes, eines begabten Künstlers, an tiefer Melancholie litt, wurde seit ca. Wochen vermißt. Gestern wurde der Leichnam der unglücklichen Mutter bei Schniegling aus der Pegnitz gezogen.

In einem Orte des Allgäus hatte lezthin ein junger Wirth einen recht unüberlegten „Spaß“ gemacht: er hat einem seiner Gäste die Tabakspfeife mit Pulver gefüllt und oben mit Tabak bedeckt. Die Explosion war so stark, daß der Mann zu Boden geworfen wurde und das Gesicht derart verbrannte, daß er mehrere Tage total blind war; der Verunglückte sieht jetzt wieder aus einem Auge, das andere soll, wie man hört verloren sein. Der Thäter sitzt im Gefängniß.

Viel Geld. James Rothschild soll, alles Besitzthum niedrig angeschlagen, ein Vermögen von 1700 Millionen Franken hinterlassen haben, daß, wenn es nur zu 3 Proz. sich verzinst, jährlich eine Vermehrung von 51 Millionen, zu 4 Proz. aber von 68 Millionen ergibt, also täglich wenigstens 200,000 Franken, oder jede Stunde des Wachens 13,750 Franken, viel, sehr viel, aber doch nicht genug, um gegen Tod und Krankheit zu schützen, und nicht am Ende auch zu Salomo's Ausspruch zu führen: „Alles ist eitel.“

[Gift in der Nähseide.] Bekanntlich nehmen Näherinnen, wie überhaupt Jeder, der sich mit Nähen viel beschäftigt, sehr häufig den Faden in den Mund, lassen ihn oft längere Zeit mit der Mundflüssigkeit in Berührung. Wie höchst nachtheilig diese Angewohnheit für die Gesundheit sein kann, wird der Betreffende ermessen, wenn er erfährt, daß durch Untersuchungen nachgewiesen worden ist, daß in schwarzer Nähseide beinahe 18 Proz. Bleioxyd sich befindet. Man imprägnirt nämlich in vielen Fabriken Deutschlands, Belgiens, Frankreichs und der Schweiz die Nähseide mit Bleisalzen, um sie schwerer zu machen. Wer weiß, wie zerstörend die durch Bleivergiftungen hervorgerufenen Bleikoliken u. s. w. auf den menschlichen Körper einwirken, wird die Warnung beherzigen.

Verantwortlicher Redakteur: Th. Bösl.

WEINHANDLUNG & RESTAURATION

von

Carl Hassinger

1860 (c)

Kaufingergasse, Durchhaus des Herrn Bäcker Massa.

Ich empfehle eine große Auswahl von reingehaltenen Rheinpfälzer-, Rheingauer-, Moseler-, Badische-, Württemberger-, Franken-, Ungarische und Französische Weine;

deutsche Mousseux, französische Champagner

aus den renomirtesten Häusern.

Ebenso bringe ich meine Restauration, woselbst für gute Küche, bestehend in einer großen Auswahl kleiner Speisen, bestens gesorgt ist, in empfehlende Erinnerung.

Jagd-Salon,

Kunst- und Antiquitäten-Sammlung.

Ein- und Verkauf seltener Geweihe und alterthümlicher Gegenstände. **Theresienstraße 73/2** von 9—2 Uhr.

1673—703.

KARL HILDEBRAND

Glas-, Porzelain-, Steingutwaaren-Handlung und Mousselineglas-Fabrik

Spiegel-, Goldleisten- und Lüsterhandlung

in

München

23. Löwengrube 23.

2352—61.

In München anwesende Fremde:

Augsburger Hof.

Schneider, Pfarrer, Ichenhausen.
Roser, Kfm., Stuttgart.
Mejer Dr., Gutsbes., Bolling.
Löwenthal, Pferdhdlr., Alting.
Weinmann, Pferdhdlr., Altenmoor.
Steinam, Kfm., Würzburg.
Stesler, Cand., Passau.
Maier, Postoffizial, Fürth.
Miedlafriniger, Kfm., Trautenau.
Dietz, Kfm., Nürnberg.

Bamberger Hof.

Maier, Braumstr., Schwabach.
Helmuth, Bezirks-Amtmann, Ebersberg.
Bauer, Priv., Augsburg.
Schweinmaier, Priv., Rohr.
Walter, Student, Zürich.
Weiß, Student, Basel.
Haker, Gutsbes., Freising.
Beck, Priv., Peissenberg.
Berrold, Schieferdeckermeister, Ingolstadt.
Mark m. Neffe, Kfm., Ansbach.
Engelmann, Kfm., Augsburg.
Brankl m. G., Bräuer, Rohr.
Waissenbeck, Kfm., Augsburg
Biernberger, Cooperator, Haag.
Maurer, Kfm., Regensburg.
Löwenthaler, Priv., Buchloe.
Strauß, Kfm., Rottenburg.
Brunlacher, Stadtpfarrpred., Eichstädt.
Rieger, Kfm., Haag.
Dojer, Schreinermstr., Haßlach
Schöll, Weinwirth, Schongau.
Huber, Kfm., Erding.
Graf, Wagenfabrik, Freising.
Kutter, Kfm., Kaufbeuern.

Zu vermiethen.

Ein schön möblirtes Zimmer mit eigenem Eingang an einen soliden Herrn Thalkirchnerstraße Nr. 2/I rechts.

Drei Zimmer, 1 Alkoven sehr schön meublirt, in der Nähe des kgl. Ministeriums und dem kgl. Stadtgericht sind bis 1 Mai zu vermiethen. Das Nähere Prannersgasse Nr. 2/2. 1799—829.

Ein elegant meublirter Salon nebst 1 oder 2 Schlafzimmer mit äußerst freundlicher Fernsicht, ist nächst den 4 Jahreszeiten zu vermiethen. Wurzerstraße Nr. 13/3. 2124—54.

Für Mai sind am Odeonsplatz zwei bis vier meublirte Zimmer zu beziehen 176—91.

Billig zu vermiethen

sind elegante Meubel für Salon, Speisezimmer, 3 bis 4 Schlafzimmer mit guten Betten, Kücheneinrichtung, Vorhänge, Tisch- und Bettwäsche. Das Nähere Maximiliansstraße Nr. 13. 1 Stiege links. 1769—98

Fürstenstraße Nr. 18a/I ist ein elegant und comfortable meublirter Salon mit Nebenzimmer sogleich zu vermiethen. 1446—76.

Ein elegant meublirter Salon mit äußerst freundlicher Fernsicht ist nächst den vier Jahreszeiten sofort zu vermiethen. Wurzerstraße Nr. 13/III. 1189—219.

Maximiliansstraße Nr. 17, I. Etage rechts sind in freundlichster Lage zwei elegant und comfortable meublirte Piecen (Salon und Schlafzimmer) sogleich zu beziehen. 1177—282.

Offiziere können unter Zusicherung strengster Diskretion stets direkte Darlehen erhalten. Zu erfragen in der Expedition dieses Blattes. 1518—48

Sprachunterricht wird gründlich, leichtfaßlich ertheilt. Herzogspitalgasse 4 3. 1487—517.

Une demoiselle, ayant passé de longues années en France, cherche à donner des leçons de conversation française. Das Uebr. 2120—23.

Hühneraugen-Reibmaschinen,

womit sich Jeder selbst Hühneraugen zwischen und unter den Zehen, sowie alle harte Haut an den Füßen ohne Gefahr und Schmerz gänzlich entfernen kann, sind zu haben bei 2395—425.

J. Labonté, Spängler.

Müllerstraße Nr. 32.

Unterzeichneter empfiehlt sein großes Lager von

Herren-, Damen- und Kinderstiefeln

zu den billigsten Preisen.

Bestellungen

werden schnell und solid ausgeführt.

Michael Engel,

1549/79. **Promenadestraße Nr. 1.**

Geprägte 1580—610.

Siegel-Oblaten,

in allen Farben sind immer vorräthig im Graveur-Geschäft und Siegel-Oblaten-Fabrik von

Michael Eder, Rindermarkt 5/2.

Eingang bei den 2 Rosen.

100 Stück mit zwei Buchstaben . . .	9 kr.
Fünf Tausend Stück mit Firma und Ortsbezeichnung, Stempel gratis . . .	4 fl.
Briefcouvert mit Firma 1000 Stück . .	5 fl.

In der Georg Franz'schen Buchhandlung (Ed. Lotzbeck) in München, Perusagasse Nr. 4 ist zu haben:

Hendschel's Telegraph

April. — Preis 42 kr.

Oelgemälde

von guten Meistern, sowie schöne Copien aus der alten und neuen Pinakothek, sind **Karlsstraße Nr. 52/0** billigst zu verkaufen.

For Sale: Original pictures of renowned masters, copies of originals from the old and new pinakothek at Munic, etc. Artistique Institute: **Karlsstrasse Nr. 52/0.** 1611—41.

Königl. Hof- und National-Theater.

54. Vorstellung im Jahres-Abonnement.

Zum ersten Male:

Schleicher und Genossen, oder: Die Lästerschule.

Lustspiel in fünf Aufzügen, mit freier Benützung von Sheridan's „school for scandal" von Rudolph Genée. — In Szene gesetzt vom K. Regisseur Herrn Richter.

Personen:

Joachim Balders, Partikulier	Herr Christen.
Anna, seine Gattin	Fräulein M. Meyer.
Marie, Mündel des Herrn Balders	Fräulein Joh. Meyer.
Karl von Steinberg, } Brüder	Herr Rohde.
Joseph von Steinberg, } Brüder	Herr Possart.
Florian von Steinberg, deren Oheim, ein reicher Fabrikant in Brüssel	Herr Herz.
Hofräthin von Wendel, Wittwe	Fräulein Weiß.
Commissionsrath Krapf	Herr Keller.
Dr. Speiling, dessen Neffe	Herr Häusser.
Frau Sekretär Klingelein	Fräulein Seebach.
Krakauer, ein jüdischer Mäkler	Herr Lang.
Flunker, } Karl's Zechbrüder	Herr Leibold.
Grund, } Karl's Zechbrüder	Herr Davidsen.
Selmar, } Karl's Zechbrüder	Herr Fischer.
Schwenk, } Karl's Zechbrüder	Herr Tomschitz.
Guttmann, ein alter Diener des Steinberg'schen Hauses	Herr Büttgen.
Merk, } im Dienste der Frau von Wendel	Herr Eiseneck.
Emilie, } im Dienste der Frau von Wendel	Fräulein Lanzlott.
Franz, Diener bei Joseph von Steinberg	Herr Thoms.
Franziska, der Frau Balders Mädchen	Fräulein Muschek.

Preise: Galeriesaale-Sitz 1 fl. 30 kr. Parket-Sitz 1 fl. 12 kr. Parterre 36 kr. Galerie 15 kr. **(4)**

Der freie Eintritt ist aufgehoben, mit alleiniger Ausnahme desjenigen, der laut der blauen Billets gilt.

Kassaeröffnung ½6 Uhr. Anfang ½7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Begräbnisse, Freitag, den 16. April. (Südlicher Leichenacker.)

2 Uhr: Babette Hegner, Conditoregattin von Nördlingen (gest. d. 14., 43 J. a.)

2½ Uhr: Katharina Seidel, Händlerin von Dingolfing (gest. d. 14., 33 J. a.)

3 Uhr: Johann Georg Hörmann, Privatier v. h. (gest. d. 14., 85 J. a.) — Anna Maria Spengel kgl. Generalmajorstochter v. h. (gest. d. 14., 41 J. a.)

4 Uhr: Katharina Lauterer, Privatiers-Gattin v. h. (gest. d. 14., 61 J. a.) — Karl Graf v. Tattenbach, Partikulier v. h. (gest. d. 14., 60 J. a.)

Begräbnisse, Freitag den 16. April. (Nördlicher Leichenacker.)

2 Uhr: Viktoria Wach, Schuhmachermeisterskind (gest. d. 14., 7 M. a.) — Max Neureder, Schneidermeisterskind v. (gest. d. 14., 2½ M. a.)

Bad-Anstalt zum Hofbad, St. Annastraße 4,

empfiehlt ihre versch edenen Bäder zu jeder Tageszeit, als: **Russische, Kastendampf- und Wollbäder, warme Wannenbäder à 18 kr.,** im Abonnement **à 15 kr.,** sowie alle Kunstbäder, Soolen-, Stahl-, Schwefel-, Mutterlaugen-, Fichtennadelbäder ꝛc. Auch werden warme Bäder in's Haus gebracht. 1642—72. **M. Burger,** Hofbadbesitzer.

Münchener Aktien-Volks-Theater.

Eine Posse als Medicin.

Original-Posse mit Gesang in 3 Akten von Friedrich Kaiser.

Personen:

Lindenheim, Dr. der Rechte	Herr Mayer.
Michael Weißmann, Dorfrichter, 75 Jahre alt	Herr Schelper.
Sebastian Weißmann, sein Sohn, 50 Jahre alt, Korn- u. Mehlhändler	Herr Preising.
Julie, dessen zweite Frau	Fräulein Paulmann.
Friederike, Weißmann's Tochter erster Ehe	Fräulein Böhm.
Herr von Dunst, Kaufmann	Herr Nolte I.
Herr Schleicher, Geldmäckler	Herr Rohl.
Jakob, Bedienter, bei Sebastian Weißmann	Herr Möbes.
Netti, Stubenmädchen, bei Sebastian Weißmann	Fräulein Barth I.
Feinhuber, Müllerssohn	Herr Nolte II.
Marie, Ladenmädchen in Weißmann's Gewölbe	Fräulein Unger.
Hannchen, Ladenmädchen in Weißmann's Gewölbe	Fräulein Berger.
Vollersheim, Schauspieler	Herr Schröder.

Preise: Proscenniums-Loge 2 fl. — I. Rang: 1 fl. — kr. — II. Rang: 36 kr. — Sperrsitze 30 kr. III. Rang: Mittellogen 30 kr — Seitenlogen 18 kr. — Parterre 15 kr. — Galerie 6 kr.

Kassaeröffnung 7 Uhr. Anfang halb 8 Uhr. Ende 10 Uhr.

Theater im Elysium.

Zum Besten des kranken Schauspielers Adam Fehr

wird ausgeführt von der Gesellschaft **Ex-Hilaritas:**

Lorbeerbaum und Bettelstab, oder: Drei Winter eines deutschen Dichters.

Schauspiel mit Gesang in 3 Akten nebst einem Nachspiel in 1 Akt von Karl von Holtei.

Kassa-Eröffnung 7 Uhr. Anfang 8 Uhr. Eintritt 12 kr.

Bräute

erlaube ich mir hiemit auf die große Annehmlichkeit aufmerksam zu machen, daß sie bei Ausstattungseinkäufen, Alles was für

complette Haushalt- und Küchen-Einrichtungen 1899/1900.

(sowohl Geräthschaften und Maschinen aller Art, als auch Küchenmöbel)

irgend nothwendig ist, vereint in meinem Magazine finden und dadurch dem höchst lästigen und zeitraubenden Zusammensuchen der einzelnen Gegenstände in den verschiedenartigsten Geschäften überhoben sind.

Preisbücher auf Verlangen franco und gratis.

Schüssel's Küchen- & Wirthschaft-Einrichtungs-Magazin.

Oelgemälde neuerer Meister, Originale und Copien sind billig zu kaufen. Kreisstraße Nr. 20/1. 1704—3 ver-

Wiedewieſinger, Doktors-Gatt., Neuſichen.
Schonwitz, Brauprakt., Weyhenſtephan.
Walter, Kfm., Leipzig.
Grecht, Priv., Kempten.
Schollingen m. G., Hausbeſitzer, Wien.

Stachus.

Wintermeier, Pfarrer, Erring.
Lehner, Priv., Burglenſtadt.
Willmann, Schloßbeſ., Arnſtorf.
Heberger, Stenograf, Traunſtein.
Seicka, Priv., Wien.
Neu, Spänglerm., Traunſtein.
Müller, Pfarrer, Deimhauſen.
Kopp, Eiſengießer, Waſſeralfingen.
Käſtler m. S., Lehrers-Gatt., Niederwaſchau.
Salzmann, Kfm., Dornbirn.
Hohenegger, Priv., Burheim.
Merkel, Holzhändler, Ottenau.
Neuburger, Pferdehändler, Buchau.
Krämer, Kfm., Wertach.
Schill, Fabr., Reutlingen.
Baier, Kfm., Nürnberg
Löwenthal, Kfm., Laupheim.
Marthäuſer, Kfm., Würzburg.
Dingelfelder, Privatier, Schwabach.

Zu den vier Jahreszeiten.

Booth, Rent., Bayreuth.
Mayer, Fabr., Aichach.
Plach m. F., Kfm., Wien.
Sauer, Kfm., Berlin.
Diwow v. m. Gatt., Rent., St Petersburg.
Thonin, Rent, Frankreich.
Caſtiglioni Dr., Direkt., Mailand.
Bemes, Rent., Wien
Charmisre, Rent., Angers.
Phillips m. Gatt., Rentier, Chicago.
Zimmern, Kfm., Paris.
Moore, Kfm., London.
Tintelnot, Kfm., Botho

Die Franz'ſche Buchhandlung in München Perusaga'ſe Nr. 4 empfiehlt hierbei:

Acht Tage in München
für Fremde und Einheimiſche.
I. Abth: Geſchichte von Nagler. 48 kr.
II. Abth.: Beſchreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten und mehreren Plänen. fl 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München.
Kleine Miniaturbilder in Viſitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verſchiedenen Ausgaben v. fl. 14 bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichſten Anſichten von München und dem bayr. Hochland in Stahlſtichen, in Albums geſammelt, in 8° u. 4°, in ſchwarzen Abdrücken, ſowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° ſchwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° ſchwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Sehenswürdigkeiten

Anatomiſch-phyſiologiſche Sammlung, Schillerſtraße Nr. 24: Täglich v. 9 Uhr Morgens an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeiſter. Eintrittspreis nach Belieben

Antiquarium k., gegenüber der Glyptothek, geöffnet Montag u. Freitag von 9—1 Uhr.

Antiquitäten-Salon (Maximilianſtraße Nr 18 a) enthält Antiquitäten aller Art, ſowie alte und neue Bilder der beſten Meiſter, ebenſo Kupferſtiche und Aquarelle — Täglich von 7—7 U. offen. Collection d'antiquités gravures et dessins à l'Aquarelle.

Artiſtiſches Inſtitut für Oel-, Porzellan- und Glasgemälde. Karlsſtraße 52/0.

Atelier des Bildhauers Hautmann mit Ausſtellung fertiger Arbeiten in Marmor, Alabaſter und feiner Maſſa. Zutritt Jedermann geſtattet. Barerſtraße Nr. 2 nächſt dem Hotel Marienbad.

Ausſtellung, permanente für Oelgemälde neuer Meiſter (Verkaufslokal von Neuburger und Kolb Maximiliansſtraße Nr. 24) Permanent exhibition of oil paintings

Ausſtellung und Verkauf optiſcher und phyſikaliſcher Inſtrumente (M. Lohmüller, Neuhauſergaſſe Nr. 42 im Oberpollingerhauſe.) Täglich offen von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 9—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu ſehen. Eintritt 12 kr.

Bayeriſches National-Muſeum. Donnerſtag und Sonntag von 9—2 Uhr für Jedermann freier Zutritt. Dienſtag und Freitag von 10—2 Uhr für Künſtler, Gewerbetreibende und Fremde gegen Vorzeigung von Karten. Mittwoch und Samſtag von 10—2 Uhr geöffnet. Entrée 30 kr.

Botaniſcher Garten (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends 7 Uhr geöffnet.

Chemiſches Laboratorium kgl. (Arcisſtraße 1) von 3—4 Uhr. Anmeldung beim Hausmeiſter.

Gemäldegalerie kgl. (in Schleißheim): Täglich mit Ausnahme des Montags von 10½ Uhr Vormittags bis 1 Uhr Mittags, dann von 2½ Uhr Nachmittags bis 5 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Glasmalerei kgl., Louiſenſtraße Nr. 18: Täglich dem Beſuche offen Anmeld. beim Hausmeiſter.

Glyptothek. Montag und Freitag von 9—2; Mittwoch von 9—1 Uhr geöffnet.

Hof- und National-Theater kgl. Jeden Mittwoch zum Beſuche präcis von 2 Uhr an geöffnet.

Jagd-Salon Kunſt- und Antiquitäten-Sammlung, Thereſienſtraße 73/2. Zu ſehen von 9—2 Uhr

Kunſtanſtalt für kirchliche Arbeiten von Mayer u. Comp., Stiglmaierplatz Nr. 1. Ausſtellungs-Säle geöffnet mit Ausnahme Sonntags von 9—6 Uhr. Anmeldung beim Portier.

Kunſtgewerbe-Verein (Bureau d. Gewerke) in der I. Etage des kgl. Nationalmuſeums hiſtor. Galerie Eingang links.

Kunſtanſtalt für Oelfarbendruck. Original-Oelgemälde in Oelfarbendruck der beliebteſten Meiſter. Zu ſehen von 8 Uhr früh bis 7 Uhr Abends. Sonn- und Feiertage geſchloſſen Briennerſtraße Nr. 4 und Müllerſtraße Nr. 8 rückwärts.

Käſtler's Lager von Photographien nach den Originalcartons W. v. Kaulbach's. Maximiliansſtraße 4 b.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms im kgl. Odeon v. Morgens 8 U. bis 9 U. Abds geöffnet. Revues et journaux allemands, français et anglais.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8 Tage 45 kr., für 14 Tage 1 fl., monatlich 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl.

Marstall und Sattelkammer kgl. Täglich mit Ausnahme der Sonn- und Festtage v. 2—5 U. Nachm gegen Vorzeigen von Eintrittskarten geöffnet.

Naturalien-Sammlungen kgl. (Neuhausergasse, Akademiegebäude I. Stock) täglich dem Besuche offen und ist der Diener durch die Glocke zu rufen.

Nymphenburg (kgl. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 Uhr zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener

Oilpaintings of modern artists for exhibition and sale at **Fleischmann** Maximilianstr. 2 (between the Four Seasons Hotel and the Theatre.) Greatest choice of photographs, engravings, guidebooks etc. at moderat prices.

Pinakothek neue (untere Barerstraß): Sonntag, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 9—2 Uhr. Unterer Saal: Porcellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr.

Pinakothek ältere. Täglich mit Ausnahme des Samstag von 9—2 Uhr geöffnet.

Porcellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4 a/1 links. Von Morgens 8 bis Abends 6 Uhr.

Residenz kgl. Jeden Werktage Vormittags 11 Uhr Besichtigung der sehenswerthen Appartements-Versammlung im Herkules-Saal

Schleich August. Dessen Rauchbildergalerie (neue Pferdstraße Nr. 2/0) täglich zu sehen; auch kann man von jedem Bilde die Photographie haben.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2): Täglich von 8—6 Abds. geöffnet.

Schwanthaler Museum Täglich den ganzen Tag zu sehen.

Vasenkabinet kgl. Dienstag, Donnerstag und Sonntag von 9—1 Uhr geöffnet.

Gesandtschaften am kgl. Hofe.

Baden: Herr v. Mohl, Gabelsbergerstraße 17.
Belgien: Baron v. Daelmann.
Frankreich: Marquis de Cadore, Karolinenplatz 5.
Großbritannien: Sir Howard, Briennerstr. 49.
Italien: Marchese Migliorati, Ottostr. 6/1.
Oesterreich: Graf v. Jngelheim, Bayr. Hof
Preußen: Frhr v. Werthern, Türkenstr. 83
Rom: Mons. Meglia, Ludwigsstraße 29/1.
Rußland: Jwan v. Ozerow, Theatinerstr. 19.
Sachsen Graf v. Könneritz, Pfandhausstr. 4.
Württemberg: Freih v. Soden Arcisstr. 29

Stellwagenfahrten: Nach **Altötting**: Samstag 4 U., Bögner. — **Burghausen**: Samstag, 4 U., Schlicker. — **Erding**: Mittwoch u. Samstag 1 U, Sollerwirth — **Ebersberg**: Mittwoch und Samstag 4 U., Bögner — **Grafing**: Montag 4 U und Donnerstag u. Samstag 2 U. Sollerwirth. — **Ysen**: Mittwoch und Samstag 1 U, Sollerwirth. — **Nymphenburg** Jeden Tag: 8, 2 u 6 U, Krone — **Wolfratshausen**: Dienstag, Donnerstag u Samstag 2½ U Stiefelwirth und Montag, Mittwoch u. Freitag 2½ U, Stemmele

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge. b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:		Ankunft:	
5 U. 45 M.	Morg. b	7 U. — M.	Morg. c.
6 U. 10 M.	Morg. b	8 U. 40 M.	Vorm. b.
6 U. 25 M.	Morg. a.	11 U. 40 M.	Nchm. a.
11 U. — M.	Vorm. a.	3 U. 35 M.	Abds. a.
2 U — M.	Nchm. a.	8 U. — M.	Abds. b.
5 U. 20 M.	Abds b.	9 U — M.	Nchts a.
7 U. — M.	Abds. c.	10 U. 10 M.	Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat.: Rosenheim-Traunstein.

Abfahrt:		Ankunft:	
5 U. — M.	Morg. c.	2 U. 15 M.	Morg c.
10 U. — M.	Vorm. a.	5 U. 15 M.	Morg. b.
1 U. 5 M.	Nchm. c.	8 U. 15 M.	Morg c.
5 U. 40 M.	Nchm. c.	11 U. 55 M.	Vorm. c.
8 U. 30 M.	Abds b.	4 U. 5 M	Nchm. a.
11 U. — M.	Nchts. c.	8 U. 55 M.	Abds. c.

München—Pasing—Starnberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
6 U. 50 M. Morg.	7 U. 55 M. Morg.
10 U. 30 M Vorm.	11 U. 35 M. Mitt.
5 U. — M. Nchm.	6 U. 20 M. Abds.

München—Ingolstadt.

Abfahrt:		Ankunft:	
6 U. 30 M.	Morg. a.	9 U. — M.	Morg. a.
11 U. 30 M.	Mitt. c.	3 U. 30 M.	Nchm. c.
5 U. 45 M.	Nchm. a.	8 U. 45 M.	Abds. a.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:		Ankunft:	
5 U. 45 M.	Morg. a	8 U. 20 M.	Morg. c.
9 U 45 M.	Morg a	9 U. 30 M.	Morg. b.
1 U. 30 M.	Nchm c.	11 U. 48 M.	Nchm. c.
4 U 45 M.	Nchm. b.	6 U. 10 M.	Abds. a.
7 U. — M.	Abds. c.	10 U 15 M.	Nchts c.

Druck u. Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei (J. Bolster).

Morgen-Ausgabe zum Bayer. Landboten.
(Münchener Tages-Anzeiger.)

№ 107. Samstag, 17. April 1869. (Rudolph.) 18. Jahrg.

Telegraphischer Cours-Bericht. Berlin, 16. April 1869. (Schlusscourse).

Ludwigsh.-Bexbacher-Eisenb.-Actien	161	Lombarden	12 3/4
4% bayr. Prämien-Anleihe	105 5/8	Italienische Anleihe	55 5/8
4½ % „ Anleihe	—	1882er amerik. Bonds	88 1/2
Bad. Präm. Anl.	103 3/8	5% preussische Anleihe	102 5/8
Darmstädter Actien	108 1/2	4½ % „ „	93 5/8
Oesterr. Credit-Actien	124 1/2	Wechsel auf Augsburg	—
Oesterr. franz. Staatsbahn-Actien	180	„ „ Frankfurt	—
Staatsbahn-Prioritäten	281	„ „ London	—
Oesterr. fl. 500 Loose von 1860	82 7/8	„ „ Paris	—
„ fl. 100 „ „ 1864	68	„ „ Wien	—
„ 5% National-Anl.	57 1/4	Bahnen fest, Wiener Papiere matt.	

Telegraphischer Cours-Bericht. Frankfurt a. M., den 16. April. (Schlussc.)

Wechsel auf London	119 3/4	5% Oesterr. Metalliques (englische)	66
„ „ Paris	95	5% Oesterr. National-Anlehen	55 3/8
„ „ Wien	95 7/8	Steuerfreie Metall von 1866	51 1/2
Bayr. Ostb.-Actien	126 3/8	Oest Franz Staatsb.-Act.	315 1/2
5% bayr. Anleihe	101 5/8	Elisab. Prior. I. Em.	—
4½ % „ „	94 7/8	Bad. Praem. Anl	103 1/2
4% „ Prämien-Anleihe	104 3/8	Oberhessische Eisenb.	67 1/2
4% „ Grundrente	88 7/8	1882er Amerikaner	87 5/8
4% „ Obligationen	89	Napoleons	9 30—31
Aktienbahn	84	Lombarden	222 1/4
Oesterr. Bank-Actien	695	Rente S.	57 1/2
„ Credit-Actien	290 1/2	„ P.	50 3/4
Oesterr. Loose von 1860	82 1/4	Schwankend.	
„ „ „ 1864	121 1/8		

Telegraphischer Cours-Bericht Wien, 16. April 1869. (Schlusscourse).

5% National-Anlehen	69.50	Franz Jos.-Prior.	90.25
Oesterr. fl. 100 Creditloose von 1858	163.	Steuerfreie Metall. von 1866	63.20
„ „ 500 Loose „ 1860	101.10	Napoleons	9.92
„ „ 100 „ „ 1864	122.50	Wechsel auf Augsburg	103.40
„ Bank-Actien	725.	„ „ London	124.
„ Credit-Actien	287.	„ „ Paris	49.
„ franz. Staatsbahn-Actien	328.50	„ „ Frankfurt d. M.	103.50
„ Rudolphsbahn-Actien	159.75	Franco. Austr.	136.50
„ „ Prioritäten	88.	Lombard.	232.20
Alföldbahn	163.	Rente (Pap.)	61.50
Siebenbürger Eis.-Act.	160.25	Anglo. Austr.	314.
Franz Jos.-Actien	177.75	flau.	

Die Stadt Brentwood in England war dieser Tage in großer Aufregung und das hochweise Richterkollegium in noch größerer Verlegenheit wegen des Besuches — nicht etwa des fanatischen Orangistenpredigers Murphy, sondern, was noch viel schlimmer war, wegen des Besuches zweier Franzosen mit einem Tanzbären. Eine große Menge Zuschauer versammelten sich gar bald um den kunstgeübten Petz und seine beiden Mentoren und sperrten die Straßen vollständig. Ein Polizist, welcher wahrscheinlich in Londoner Blättern gelesen hatte, daß man dort zwei Bärenführern verboten, ihre Kunstreise durch das Ver. Königreich fortzusetzen, ersuchte die Urheber des Zusammenlaufs, sich von dannen zu heben. Aber quod non! In seiner Künstlerehr verletzt, warf einer der Franzosen

seine Trommel zu Boden und sprang mit seinem Taschenmesser auf den Polizisten los, mußte aber schließlich nachgeben, als der „Arme der Gerechtigkeit" noch mehrere hinzukamen und ihn nebst seinem Herrn Collegen, wie den geleheigen Schüler nach der Ploizeistation abführten. Hier folgte eine aufregende Scene. Als die Bärenführer sahen, daß man sie ntcht wieder loszulassen gesonnen sei, schlug einer derselben einen Polizisten mit der Tanzstange des Bären zu Boden; Petz, dem er einen leisen Wink gegeben hatte, nahm sich eines zweiten Polizisten in derselben freundlichen Weise an und spazirte dann — zum Schrecken mehrerer Frauenzimmer, welche in der ersten Etage wohnten — mit stoischem Gleichmuthe die Treppe hinauf. Schließlich bemächtigte man sich des Bären und ihrer Führer und band ersteren an einem Gitter des Rathhauses fest, während letztere von den Behörden überhört und zu einem Monat Zuchthaus verurtheilt wurden. Das Urtheil war leicht genug zu finden, aber es entstand die Frage: was ist mit dem Bären anzufangen? Tödten durften sie ihn nicht — das leuchtete Allen ein — denn er diente den Franzosen zum Broderwerb; ihn puris naturalibus umherlaufen zu lassen, ging eben so wenig. Hochweiser Magistrat kratzte sich den Kopf und wußte sich nicht zu helfen, da die an die Advokaten gerichtete Bitte, einen Ausweg vorzuschlagen, von diesen Herren in gemüthlicher Weise aufgefaßt und ausgeführt wurde. So sagte Einer, die Polizei dürfte jetzt Bärte tragen, da solle man die Gelegenheit nicht verstreichen lassen, billig an eine Lieferung Pomade zu kommen. Ein Anderer schlug vor, Herrn Petz in eine Pension zu geben (wieherndes Gelächter), nicht in eine Damenpension (abermals wieherndes Gelächter), sondern in den zoologischen Garten nach London (Hm, hm und längeres Nachdenken). Man einigte sich schließlich darüber, daß die Pensionsidee doch nicht so schlecht sei und schickte den Bären unter dem Geleite seiner beiden Hüter in einem Omnibus nach London.

In New-York und Umgegend leben nach dem New-York Journal 75,000 Frauen und Mädchen, die auf ihrer Hände Arbeit angewiesen sind. Ihr Lohn beträgt 2 Doll. 50 Cent. bis 18 Doll. pro Woche. Dienstmädchen erhalten die erstere Summe (mit Kost und Wohnung), Redacteurinnen die letztere Summe. Näherinnen verdienen pro Woche 4 Doll. 50 Cent., Schauspielerinnen 15 Doll., Papierschachtel- und Papierkragen-Verfertigerinnen 5 Doll., Zeichnerinnen 12 Doll., Balleteusen- und Schreiberinnen 6 Doll., Buchbinderinnen, Setzerinnen, Telegraphistinnen und Holzschneiderinnen 10 Doll., Couvert- und Crinolinenmacherinnen, Bouquetieren, Schneiderinnen, Putzmacherinnen und Schirmverfertigerinnen 7 Doll., Blumenmacherinnen, Buchfalzerinnen nnd Hefterinnen, Pelznäherinnen, Friseusen, Hutmacherinnen, Photographistinnen, Silberpolirerinnen und Spielsachenmalerinnen 8 Doll., Juwelierinnen und Schubmacherinnen 9 Doll.; die Zahl der Doctorinnen in den Ver. Staaten ist bekanntlich sehr groß; Postmeisterinnen hat Präsident Grant so eben mehrere ernannt, wir werden demnach in allen Zweigen der Industrie und Wissenschaft Frauen sehr stark vertreten sehen.

[Der höfliche Wirth.] Gast: Nun sagen Sie mal, mein Lammwirth, ich habe Sie nur als einen Erzgrobian schildern gehört und finde an Ihnen den artigsten Mann von der Welt!?

Wirth: Ja schau'n's, do hätt' i viel zu thun, wenn i jeden Esel, der hier an Schoppen trinkt, a Grobheit sag'n sollt!

Verantwortlicher Redakteur: Th. Bösl.

Kirchliche Feierlichkeiten am III. Sonntage nach Ostern.

I. Metropolitankirche. 5 Uhr früh I. Messe, 7 Uhr Frühamt, 8 Uhr Predigt, 9 Uhr Hochamt, 12 Uhr letzte Messe, 2¼ Uhr Nchm. Christenlehre v. Hrn. Domkatecheten Andrelang, 3 Uhr Vesper und Rosenkranz, 4 Uhr Herzmarienandacht mit Predigt v. Hrn. Bruderschaftsprediger Schrädler. — **Allerheiligen Hofkirche.** 7, 8 u. 9 Uhr früh Messen, ½11 Uhr Predigt 11 Uhr Hochamt, ½12 Uhr letzte Messe. — **Theatinerhofkirche.** 6 Uhr früh Aussetzung des Allerheiligsten, dann Messe, 9 Uhr Predigt von Hrn. Stiftsprediger Dusmann, dann Hochamt, 11 Uhr letzte Messe, 4 Uhr Nchm. Rosenkranz. — **St. Michaelshofkirche.** 5 U. fr. I. Messe, 8 Uhr Predigt von Herrn Dr. Lierheimer, 9 Uhr Hochamt, ½11 Uhr Militärgottesdienst mit Predigt von Herrn Domvikar Groß, ½4 Uhr Predigt und gute Tod-Andacht. — **Bürgerbetsaal.** Hauptfest des St. Josephi-Bündnisses. Vollkommener Ablaß. 6 Uhr früh Aussetzung des Allerheiligsten, bis 9 Uhr Messe, 9 Uhr Predigt, dann Hochamt, ½2 Uhr Nchm. Versammlung, Aufnahme, St Josephi-Andacht und Prozession, ½6 Uhr Abds. Litanei. — **Karmelitenkirche.** ½6 und 6 Uhr früh Messen, 7, 8 und 9 Uhr fr. Gymnasialgottesdienste. — **Heil. Dreifaltigkeitskirche.** ½7 u. 8 Uhr früh Messen, 10 Uhr Predigt, dann gesungene Messe. — **II. St. Peter.** 5 Uhr früh I. Messe, ½6 Uhr Rosenkranz, 6 Uhr Frühlehre, 8 Uhr Predigt von Hrn. Pfarrpredigt Gemminger, dann Hocham, 12 U. letzte Messe, 3 U. Nchm. Vesper u. Dreißiger. dann Litanei, 4 Uhr Predigt u. Rosenkranz. — **Kreuzkirche.** 6—9 Uhr fr. Messen, 4 U. Nchm. Rosenkranz — **St. Stephanskirche.** ½7, ½9 u. 9 Uhr früh Messen, 2 U Nchm. Rosenkranz, — **Herzogspitalhofkirche.** 5 bis 11 Uhr früh Messen, 5 Uhr Abds. Rosenkranz — **St. Josephspitalkirche.** Schutzfest des hl. Joseph. Vollkommener Ablaß. ½6 Uhr fr. Messe, 7 Uhr Predigt, dann Hochamt, 6 Uhr Abds. Litanei. — **Damenstiftskirche.** Schutzfest des hl. Joseph, 7 Uhr fr. Aussetzung des Allerh., dann Messe und gemeinsame Communion, 10 Uhr Hochamt, 2 Uhr Nchm. Convent, Predigt, Formelerneuerung und Vesper, am Vorabend, sowie am Festtage selbst, ½7 Uhr Abds. solenne Litanei. — **St. Elisabethkirche.** Schluß des Haupt- und Titularfestes der hl. fünf Wunden-Bruderschaft, 6 Uhr fr. Aussetzung des Allerheil. zum 10stündigen Geb., dann Messe, 7, 8 und 9 Uhr Messen, 10 Uhr feierliches Hochamt, 3 Uhr Nchm. Predigt, dann feierliche Prozession um das ganze Spitalgebäude, zum Schluß Te Deum mit hl. Segen. — **St. Jakobskirche.** 5½ Uhr früh Messe, 8 Uhr Predigt, dann gesungene Messe, 10 Uhr letzte Messe, 5 Uhr Abds. Rosenkranz. — **St. Joh.Nep.-Kirche.** 5½ U. fr. Messe, 6 Uhr Predigt, ½7, 7, 8, 9 und 10 Uhr Messen, ½5 Uhr Abds. Rosenkranz. — **Schmerzhafte Kapelle.** ½6 Uhr früh Messe und Predigt, bis 10 Uhr Messen, ½5 Uhr Abds. Rosenkranz. — **St. Vincentiuskapelle.** Schutzfest des hl. Joseph. ½6 Uhr früh Messe, 8 Uhr Hochamt. ¼4 Uhr Nchm. Rosenkranz und Litanei. — **III. St. Annapfarrkirche.** 5—8 Uhr früh Messen, 8 Uhr Predigt, dann Hochamt, 10 Uhr letzte Messe, 2 Uhr. Nchm. Rosenkranz. — **IV. St. Ludwigspfarrkirche.** Schutzfest des hl. Joseph. 5 Uhr früh I. Messe, 6 Uhr Aussetzung des Allerh., dann Messe, mit Frühlehre, 7 Uhr Bruderschaftsmesse und Generalcommunion, ½9 Uhr Festpredigt und Formelerneuerung, 11 Uhr Hochamt, 3 Uhr Nchm. Vesper, Rosenkranz, Litanei u. Prozession. — **V. Heil. Geistkirche.** 6 Uhr früh Messe, 8 Uhr Predigt, dann Hochamt 11 Uhr letzte Messe, 3 U. Nchm. Vesper, 5½ Uhr Abendandacht. — **St. Theklakapelle.** 8 Uhr fr. Messe. — **St. Bonifaziuskirche** 5 Uhr fr. I. Messe, dann Frühlehre, 9 Uhr Predigt, dann Hochamt, 11 Uhr letzte Messe, 3 Uhr Nchm. Vesper. — **VII. Auerkirche.** 6 Uhr früh Messe, 8 Uhr Predigt, dann Hochamt, 10 U. letzte Messe, 3 U. Nchm. Vesper u. Rosenkranz. — **VIII. Haidhauserkirche.** 6 Uhr früh Messe, 8 Uhr Predigt, dann Hochamt, 10 Uhr letzte Messe, 1 Uhr Nchm. Christenlehre und Rosenkranz. — **IX. Protestantische Pfarrkirche.** Um 8 Uhr Frühgottesdienst, Herr Vikarius Trott. Ges.-Nr. 327, 1—5; 10. Um 10 Uhr Hauptgottesdienst, Installation des Herrn Pfarrers Radde. Ges.-Nr. 37, 1—3; Nr. 154, 1; 2—3; 5. Um 3 Uhr Erbauungsstunde, Herr Vikarius Port — **X. Griechische Kirche.** 10 Uhr Vormittagsgottesdienst, gehalten von Herrn Archimandriten Kallinikos.

Begräbnisse, Samstag den 17. April. (Südlicher Leichenacker.)

2 Uhr: Xaver Joseph Bielmaier, Agentenskind v. Regensburg (gest. d. 15., 9 M. a.)
2½ Uhr: Franziska Ablaßmayer, Schuhmachermeisterskind v. h. (gest d. 15., 2½ M. a.)
2¾ Uhr: Maria Dreier, Kindsmagd v. h. (gest. d. 15., 24 J. a.)
3 Uhr: Magdalena Filgerzhofer, Gärtnerstochter v. h (gest. d. 15., 54 J. a.)
3¼ Uhr: Maria Beutel, Hofsilberverwahrerswittwe v. h. (gest d. 15., 73 J. a.)

Begräbnisse, Samstag den 17. April. (Nördlicher Leichenacker.)

3 Uhr: Peter Schneider, Bildhauer v. Lengenwang (gest. d. 15., 48 J. a.)
4 Uhr: Heinrich Graf v. Orttenburg pens. Hptm. v. h. (gest d. 15., 48 J. a.)

Digitized by Google

Königl. Hof- und National-Theater.

Außer Abonnement mit ermäßigten Preisen:

Colberg.

Historisches Schauspiel in fünf Aufzügen von Paul Heyse. — Regie: Herr Jenke.

Personen:

Major Neithart von Gneisenau		Herr Richter.
Lieutenant Brünnow, vom Schill'schen Freicorps		Herr Häusser.
Hauptmann Steinmetz		Herr Tomschitz.
Lieutnant von Petersdorf		Herr Leibold.
Lieutnant von Hagen		Herr Thoms.
Ein Gefreiter		Herr Weirlstorfer.
Wachtmeister Weber		Herr Keller.
Ein französischer Parlamentär		Herr Leigh.
Ein Wachtposten		Herr Reithmayer.
Joachim Nettelbeck, ehemaliger Schiffskapitän		Herr Dahn.
Würges, ehemaliger Soldat, invalide,	Colberger Bürger	Herr Christen.
Rathsherr Grüneberg,		Herr Hoppe.
Stadtzimmermeister Geertz,		Herr Schlosser.
Kaufmann Schröder,		Herr Büttgen.
Rektor Zipfel,		Herr Herz.
Sein Sohn,		Herr Lumberger.
Wittwe Blank		Fräulein Seebach.
Heinrich, ihr Sohn, Kaufmann		Herr Rohde.
Rose, ihre Tochter		Frau Dahn-Hausmann.
Schiffer Franz Arndt		Herr Eiseneck.
Der Kellermeister im Rathskeller		Herr Davidsit.
Erster	Bürger	Herr Meiser.
Zweiter		Herr Frauendorfer.
Dritter		Herr Wagner.

Bürger, Soldaten, Frauen und Kinder.

Ort der Handlung: Die Festung Colberg. Zeit: 1807.

Preise der Plätze: (5)

Eine Loge im I. und II. Rang für 7 Personen 5 fl. 30 kr.; Ein Logenplatz — fl. 48 kr.; Eine Loge im III. Rang für 7 Personen 4 fl. — kr.; Ein Logenplatz — fl. 36 kr.; Eine Loge im IV. Rang für 7 Personen 2 fl 30 kr.; Ein Logenplatz — fl. 24 kr.; Ein Galerienoble-Sitz 1 fl — kr. Ein Parkettsitz — fl. 42 kr.; Parterre — fl. 18 kr.; Galerie 9 kr.

Der freie Eintritt ist ohne alle Ausnahme aufgehoben und wird ohne Kassabillet Niemand eingelassen.

Kassaeröffnung ½6 Uhr. Anfang ½7 Uhr. Ende gegen ½10 Uhr.

SCHWEIZER HOF.

Elisenstraße Nr. 4

Schoppenwein à 6 kr.,

Gabelfrühstück, Mittagtisch im Abonnement und à la carte und Abends große Auswahl von Speisen. 1835–39.

Zu vermiethen.

Ein schön meublirtes Zimmer mit eigenem Eingang an einen soliden Herrn Thalkirchnerstraße Nr. 2/I rechts.

Drei Zimmer, 1 Alkoven sehr schön meublirt, in der Nähe des kgl. Ministeriums und dem kgl. Stadtgericht sind bis 1 Mai zu vermiethen. Das Nähere Pranne sgasse Nr. 2/2. 1799 829.

Ein elegant meublirter Salon nebst 1 oder 2 Schlafzimmer mit äußerst freundlicher Fernsicht, ist nächst den 4 Jahreszeiten zu vermiethen. Wurzerstraße Nr. 13/3. 2124—54.

Für Mai sind am Odeonsplatz zwei bis vier meublirte Zimmer zu beziehen 176—91.

Billig zu vermiethen

sind elegante Meubel für Salon, Speisezimmer, 3 bis 4 Schlafzimmer mit guten Betten, Kücheneinrichtung, Vorhänge, Tisch- und Bettwäsche. Das Nähere Maximliansstraße Nr. 13, 1 Stiege links. 1769—98

Fürstenstraße Nr. 18a/I ist ein elegant und comfortable meublirter Salon mit Nebenzimmer sogleich zu vermiethen 1446—76.

Ein elegant meublirter Salon mit äußerst freundlicher Fernsicht ist nächst den vier Jahreszeiten sofort zu vermiethen. Wurzerstraße Nr. 13/III. 1189—219.

Maximiliansstraße Nr. 17, I. Etage rechts sind in freundlichster Lage zwei elegant und comfortable meublirte Pieces (Salon und Schlafzimmer) sogleich zu beziehen. 1177—282.

Offiziere können unter Zusicherung strengster Diskretion stets direkte Darlehen erhalten. Zu erfragen in der Expedition dieses Blattes. 1518—48.

Sprachunterricht wird gründlich, leichtfaßlich ertheilt. Herzogspitalgasse 4/3. 1487—517.

Une demoiselle, ayant passé de longues années on France, cherche à donner des lecons de conversation française. Das Uebr. 2120 23.

Hühneraugen-Leibmaschinen,

womit sich Jeder selbst Hühneraugen zwischen und unter den Zehen, sowie alle harte Haut an den Füßen ohne Gefahr und Schmerz gänzlich entfernen kann, sind zu haben bei 2395—425.

J. Labonté, Spängler.

Müllerstraße Nr. 32.

Unterzeichneter empfiehlt sein großes Lager von

Herren-, Damen- und Kinderstiefeln

zu den billigsten Preisen.

Bestellungen werden schnell und solid ausgeführt.

Michael Engel,

1549/79. **Promenadestraße Nr. 1.**

Geprägte 1580—610.

Siegel-Oblaten,

in allen Farben sind immer vorräthig im **Gravier-Geschäft und Siegel-Oblaten-Fabrik von**

Michael Eder, Rindermarkt 5/2.

Eingang bei den 3 Rosen.

100 Stück mit zwei Buchstaben . . .	9 kr
Fünf Tausend Stück mit Firma und Ortsbezeichnung, Stempel gratis	4 fl.
Briefcouvert mit Firma 1000 Stück .	5 fl.

Weisser Brustsyrup (Keine Medizin)

aus der Fabrik von **G. A. W. Mayer** in **Breslau** von vielen Aerzten und Physikaten approbirt,

prämiirt von der Jury der Pariser Weltausstellung 1867

und zur öffentlichen Ankündigung gestattet, königl. bayr. Ministerial-Verfügung vom 21. September 1868.

Allseitig rühmlichst bekanntes Haus- und Hilfsmittel bei allen katarrhalischen Beschwerden noch nie ohne das befriedigenste Resultat in Anwendung gebracht, ist zu haben:

in allen Apotheken München's

im Hauptdepot von **Gebrüder Tillmetz** und außerdem in den durch die Provinzialblätter bekannt gemachten Depots.

Niederlagen werden noch errichtet. 1285—95.

Oberpollinger.

Samstag, den 17. April:

CONCERT

vom Königl. Musik-Direktor

JOSEF GUNG'L

mit seiner Kapelle.

PROGRAMM:

I. Theil.

1) Benedek-Marsch von . . . . . Jos. Strauss.
2) Ouverture z. Op. „Die sicilianische Vesper" v. Verdi.
3) Improvisationen, Walzer nach gegebenen Themen von . . . . . Jos. Gung'l.
4) Kinderspiele, Polka von . . . . . Joh. Strauss.

II. Theil.

5) Signale für die musikalische Welt, Potpourri von . . . . . Jos. Gung'l.
6) Lieder-Quadrille von . . . . . Joh. Strauss
7) Ständchen von . . . . . Härtel.
8) Waldfräuleins Hochzeitstänze, Walzer von Strauss (Vater).

III. Theil.

9) Ouverture zum Melodram „Yelva" von G. Reissiger.
10) Libelle, Polka-Mazur . . . . . Jos. Strauss.
11) Soldatenchor, Gebet und Barcarole a. d. Op. „Der Nordstern" von . . . Meyerbeer.
12) Die Hyoropathen, Walzer von . . . Jos Gung'l

Anfang 8 Uhr. Entrée 12 kr.

Münchener Aktien-Volks-Theater.

(Direktor A. Axtmann.)

Gastspiel des Herrn Emil Siebert.

Doktor Humbugh, oder: Eine kranke Familie.

Posse in 3 Akten von Moser und Trost.

Nagel, Rentier		Herr Schelper.
Minna, seine Frau		Frln. Groß.
Julius, Student	deren Kinder	Fräulein Unger.
Emma,	deren Kinder	Frln. Nowack.
Wehlau, praktischer Arzt		Herr Mayer.
Wendel, Kaufmann		Herr de Nolte II.
Qualm, Barbier		* *
Dorothea,	Verwandte bei Nagel	Frau Nowack.
Marie,	Verwandte bei Nagel	Fräulein Böhm.
Commis,	bei Wendel	Herr Röhl.
Lehrling,	bei Wendel	Herr Trumeter.
Johann, Diener,	bei Nagel	Herr Preising.
Jette Stubenmädchen,	bei Nagel	Herr Brede.

Das Stück spielt in einer großen Stadt.

Hierauf: Zum Erstenmale:

Die Afrikanerin in Schwabing.

Parodistische Posse mit Gesang in 1 Akt von Salingre. Musik von Conradi.

Don Pedro		Herr Preising.
Vasco de Gama		* *
Nelusko,	Sklaven	Herr Braun.
Selica,	Sklaven	Fräulein Paulmann.

Der Großinquisitor. Räthe, Soldaten, Matrosen, Indianer.

Ort der Handlung: Das Theater in Schwabing.

** Qualm,
*** Vasco de Gama — Herr **Emil Siebert**, als Gast.

Kassaeröffnung 7 Uhr. Anfang halb 8 Uhr. Ende 10 Uhr.

Im grossen Saale des Museums.

Samstag den 17. April 1869: 2461.

Erste Quartett-Soirée

des kgl. Concertmeisters Joseph WALTER

und der königl. Hofmusiker

Ad. Closner, Carl Ramftler & Hipp. Müller.

Sonate brillante für die Violine, von Rust (componirt 1794).

Quartett in D moll, für zwei Violinen, Viola und Violoncell, (Pariser Ausgabe), Op. 76 Nr. 76, von Joseph Haydn.

Quartett in A-moll, von Franz Schubert, Op. 29.

Anfang 7 Uhr. — Ende 9 Uhr.

Thatsachen keine Reklame.

Aerztliches Anerkenntniß.

Gefertigter bestätigt, daß der **weiße Brust-Syrup** (Fabrik **G. A. W. Mayer** in Breslau), bei chron. Bronchialkatarrh, chron. Heiserkeit, chron. Laryngitis und allen Krankheiten der Respirationsorgane sich wohlthätig bewährte, daher solcher bestens empfohlen wird.

Königswart in Böhmen.

And. Heßler,
Fürst Metternich'scher Bezirksarzt.

Nachdem ich von verschiedenen angewandten Mitteln und Kuren mir weder Linderung noch Befreiung von meinem beschwerlichen Husten verschaffen konnte, so nahm ich auf Anrathen des Fabrikbesitzers in Woitschenau meine Zuflucht zu dem **G. A. W. Mayer**'schen **Brust-Syrup** aus der Niederlage von Joseph Schirhakl hier und verdanke demselben die gänzliche Befreiung von meinem bösen Husten. Ich kann dieses Mittel allen ähnlich Leidenden auf's Beste empfehlen

Kufstein in Tyrol.

Dillersberger, Brauer.

Dieses ausgezeichnete Hausmittel ist nur allein ächt zu haben in sämmtlichen Apotheken Münchens.

Herrn **G. A. W. Mayer** in Breslau.

Ich habe den von Ihnen bereiteten **weißen Brust-Syrup** in meiner Praxis vielfach angewendet und denselben bei katarrhalischen Reizzuständen der Respirationsorgane als ein den Hustenreiz milderndes, beruhigendes, die Secretion in den Schleimhäuten, sowie auch die Expectoration beförderndes, zugleich wohlschmeckendes Präparat erprobt.

Schwarzwasser in österr. Schlesien.

Med. Dr. Joseph Lang,
k. erzhzgl. Distrikts- und Eisenbahnarzt.

Memmingen bei Mößkirch den 25. Oktober 1868.

Geehrtester Herr Mohr.

Da mir die letzte Flasche des **G. A. W. Mayer**'schen **Brust-Syrups** so gute Dienste geleistet hat, so ersuche ich Sie, mir zwei weitere Fläschchen zu übersenden und den Betrag durch Nachnahme auf der Post zu erheben. Hochachtungsvoll

C. Ruf, Pfarrer.

Depot in sämmtlichen Apotheken Münchens.

Künstliche Gebisse

auch Luftdruck-Gebisse, einzelne, theilweise und ganze werden elegant, unkenntlich, zweckdienlich und billig gefertigt.

Steyrer,
prakt. Zahnarzt in München.
Zweibrückenstraße Nr. 2/1.

2156—59

WEINHANDLUNG & RESTAURATION

von

Carl Massinger

1860 (d)

Kaufingergasse, Durchhaus des Herrn Bäcker Massa.

Ich empfehle eine Auswahl reingehaltener

deutscher und französischer Weine

und bringe meine Restauration, woselbst für gute Küche, bestehend in einer Auswahl kleiner Speisen, bestens gesorgt ist, in empfehlende Erinnerung.

Oelgemälde neuerer Meister, Originale und Copien sind billig zu kaufen Arcisstraße Nr. 26/1 1704—3 ver

Hotel Leinfelder.

de Crignis, Kfm., Neuburg.
Beisbarth, Kfm., Stuttgart.
Haindl m. G., Augsburg
Mühlbauer mit Mutter, Oberlieut., Ingolstadt.

Hotel Max-Emanuel.

Kurtzmüller m. G., Kfm., Tölz.
Dannenbaum, Kfm., Fürth.
Talck, Kfm., London.

Blaue Traube.

Reiche, Kfm., Hannover.
Kaiser, Bar. v., Eringen.
Frenz, Kurator, Tyrol.
Nies, Kfm., Frankfurt.
Aufrecht, Kfm., Berlin.
Gaspari, stud., Berlin.

Hotel Deffor.

Meisenhelder, Kfm., Offenbach.
Deutsch, Kfm. Paris.
Mayer, Kfm., Mannheim
Wetterhahn, Kfm., Ulm.
Finigan u. Mosse, Kflte., Berlin.

Rheinischer Hof.

Olmencho, Rent., Turin.
Micheli, Rent., Florenz
Wenig Engenheim, von, m. G., Bahnverwalter, Memmingen.
Thelius m. G., Jugen, Maxhütte.

Zu den vier Jahreszeiten.

Wöhrmann, v. u. Berent, Rent., Riga
Gonzales, Rent., Chili
Hopf m. F., Kfm., Nürnberg.
Reitzes m. G., Banquier, Wien.
Allen m. F., Rent., Amerika.
Neergaarde, v. m. G., Offizier, Dänemark.
Mileski, Rent, Wien.
Bishop, Mome. m. S., Rent., New-York.
Falanger, Rent., Paris.
d'Hantedille u. Kiß m. F., Courier u. Dienerschaft, Rent., Amerika.
Nassoil, Kfm., Cöln.

Die **Franz'sche Buchhandlung** in München Perusaga|e Nr. 4 empfiehlt hierbei:

Acht Tage in München
für Fremde und Einheimische.
I. Abth: Geschichte von Naglee. 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten und mehreren Plänen fl 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München.
Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben v. fl. 14 bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten von München und dem bayr. Hochland in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr.. 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Sehenswürdigkeiten.

Anatomisch-physiologische Sammlung, Schillerstraße Nr. 24: Täglich v. 9 Uhr Morgens an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben
Antiquarium k., gegenüber der Glyptothek, geöffnet Montag u. Freitag von 9—1 Uhr.
Antiquitäten-Salon (Maximiliansstraße Nr 18 a) enthält Antiquitäten aller Art, sowie alte und neue Bilder der besten Meister, ebenso Kupferstiche und Aquarelle — Täglich von 7—7 U. offen. Collection d'antiquités gravures et dessins à l'Aquarelle.
Artistisches Institut für Oel-, Porzellan- und Glasgemälde. Karlsstraße 52/0.
Atelier des Bildhauers Hautmann mit Ausstellung fertiger Arbeiten in Marmor, Alabaster und feiner Massa. Zutritt Jedermann gestattet. Barerstraße Nr. 2 nächst dem Hotel Marienbad.
Ausstellung, permanente für Oelgemälde neuer Meister (Verkaufslokal von Neuburger und Kolb Maximiliansstraße Nr. 24) Permanent exhibition of oil paintings.
Ausstellung und Verkauf optischer und physikalischer Instrumente (M. Lohmüller, Neuhausergasse Nr. 42 im Oberpollingerhause.) Täglich offen von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends.
Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 9—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. Eintritt 12 kr.
Bayerisches National-Museum. Donnerstag und Sonntag von 9—2 Uhr für Jedermann freier Zutritt. Dienstag und Freitag von 10—2 Uhr für Künstler, Gewerbetreibende und Fremde, gegen Vorzeigung von Karten. Mittwoch und Samstag von 10—2 Uhr geöffnet. Entrée 30 kr.
Botanischer Garten (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends 7 Uhr geöffnet
Chemisches Laboratorium kgl. (Arcisstraße 1) von 3—4 Uhr. Anmeldung beim Hausmeister.
Glasmalerei von Ch. Ferstl jun. Ausstellung von Kabinets-Bildern und Kirchenfenstern. Täglich geöffnet. Mittererstraße 8/0.
Glasmalerei kgl., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen Anmeld. beim Hausmeister.
Glyptothek. Montag und Freitag von 9—2; Mittwoch von 9—1 Uhr geöffnet.
Hof- und National-Theater kgl. Jeden Mittwoch dem Besuche präcis von 2 Uhr an geöffnet.
Jagd-Salon Kunst- und Antiquitäten-Sammlung, Theresienstraße 73/2. Zu sehen von 9—2 Uhr
Kunstanstalt für kirchliche Arbeiten von Mayer u. Comp., Stiglmaierplatz Nr. 1. Ausstellungs-Säle geöffnet mit Ausnahme Sonntags von 9—6 Uhr. Anmeldung beim Portier.
Kunstgewerbs-Verein (B. z. A. d. Gewerke) in der I. Etage des kgl. Nationalmuseums histor. Galerie Eingang links.
Kunstanstalt für Oelfarbendruck Original-Oelgemälde u. Oelfarbendruck der beliebtesten Meister. Zu sehen von 8 Uhr früh bis 7 Uhr Abends. Sonn- und Feiertage geschlossen Briennerstraße Nr. 4 und Müllerstraße Nr. 8 rückwärts.
Löffler's Lager von Photographien nach den Originalcartons W. v. Kaulbach's. Maximiliansstraße 45.

Gelegentlich der demnächst stattfindenden Eröffnung von

Garten-Wirthschaften

empfehle ich;

Bestecke per Dutzend Paar fl. 1 — kr. anfangend.
Eßlöffel „ Stück 27 kr. „
Cafélöffel „ „ „ 21 kr. „

Bierglasträger, Cafébretter, Brodkörbe ꝛc.,
zu außergewöhnlich billigen Preisen. 1901 2.

Preisbücher auf Verlangen franco und gratis.

Schüssel's Küchen- & Wirthschaft-Einrichtungs-Magazin.

Jagd-Salon,

Kunst- und Antiquitäten-Sammlung.

Ein- und Verkauf seltener Gewehre und alterthümlicher Gegenstände. **Theresienstraße 7 A 2** von 8—2 Uhr. 1673—703.

Bad-Anstalt zum Hofbad, St. Annastraße 4,

empfiehlt ihre verschiedenen Bäder zu jeder Tageszeit, als: **Russische, Kastendampf- und Vollbäder, warme Wannenbäder à 18 kr.**, im Abonnement **à 15 kr.**, sowie alle Kunstbäder, Soolen-, Stahl-, Schwefel-, Mutterlaugen-, Fichtennadelbäder ꝛc. Auch werden warme Bäder in's Haus gebracht 1642—72. ***H. Burger.*** Hofbadbesitzer.

In der Georg Franz'schen Buchhandlung (Ed. Lotzbeck) in München, Perusagasse Nr. 4 ist zu haben:

Hendschel's Telegraph

April. Preis 12 kr.

Oelgemälde von guten Meistern, sowie schöne Copien aus der alten und neuen Pinakothek, sind **Karlsstraße Nr. 52/0** billigst zu verkaufen.

For Sale: Original pictures of renowned masters, copies of originals from the old and new pinakothek at Munic, etc. Artistique Institute: **Karlsstrasse Nr. 52/0** 1611—41.

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.

Morrison m. Fam., Courier u. Bed., Rent., London.
Haan u. Herfeld, Gutsbes., Ebersberg.
Boudary m. Gatt., Rent., Paris.
Kettuighoff m. T., Bar. v., Kammerherr, u. Ponafidine m. Fam., Rent., St. Petersburg.
Finckh, Kfm., Stuttgart.

Hotel Belle Vue.

Hafner, Rent., Kadolzburg.
Hormgen, Rent., Augsburg.
Bambold, Rent., Murnau.
Kaden, Ing., Chemnitz.
Hertting Baron, Offizier, Würzburg.
Grünwald, Unterwundarzt Schwaichanger.
Spauer, Graf, Offizier, Wien.
Feith, Gutsbesitzerin, Ansbach.

Goldener Bär.

Gloth, Hausbes.-Gatt., Brünn.
Günther v., Kreisbaubeamter, Speyer.
Himmelm Brud., Apotheker, Fiebberg.
Kremser, Kfm., Kempten.
Bülow Bar. v., Gutsbesitzer, Aufham.
Pechel, Dr., Augsburg.
Amerer m. G., Priv., Passau.
Gebhard, Priv., Nürnberg.

Liebig-Horsford-Brod

(ohne Sauerteig, Gährung und Kleie — mit Nährsalzen.)

in Wecken zu 6, 12, 18, 24 kr.

u. s. w. bei uns sowie bei folgenden Herren Kaufleuten täglich frisch zu beziehen:

Barbarino Val., Salvatorstraße 18.
Bergmann M., Gabelsbergerstraße 7.
Flad Fried., Dultplatz 23|0.
Frankl S., Thal 76
Hueber L., vorm. Karl, Karlsthor-Rondell 11.
Käsbohrer Joseph, Elisenstraße 60.
Kinshofer G., Sendlingergasse 24.
Kumpfmiller W., Amalienstraße 80.
Mayer Jos., Viktualienmarkt, Centralschulhaus 1.
Ollmann August, Barerstraße 120.
Peintner J., Maximiliansstraße 15.
Reischl Jak., Augustenstraße 52.
Riederer Georg, Rosengasse 9.
Schmidbauer N., Müllerstraße 25.
Schuller Carl, Ludwigsstraße 50.
Vogl G. M., Sendlingerthorplatz 11.
Wensauer A., Herrnstraße 28.
Zeis M., Eisenmannsgasse 3.
Bauer F., Lilienstraße 70, für die Au,
Schärges O., Rottawstraße 11, für die Au.
Saxinger, Gg., am Platz 12, für Haidhausen.
Kuchenbauer J., Bergstraße 11, für Giesing.
Saal J., für Schwabing.

2457—60.

Rauber & Häulein, 3 Karlsstraße 3.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms im kgl. Odeon v. Morgens 8 U. bis 9 U. Abds geöffnet. Revues et journaux allemands, français et anglais.) Abonnement für 3 Tage 30 kr., für 8 Tage 45 kr. für 14 Tage 1 fl., monatlich 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl.

Marstall und Sattelkammer kgl. Täglich mit Ausnahme der Sonn- und Festtage v. 2—3 U. Nachm gegen Vorzeigen von Eintrittskarten geöffnet.

Naturalien-Sammlungen kgl. (Neuhausergasse, Akademiegebäude I. Stock) täglich beim Besuche offen und ist der Diener durch die Glocke zu rufen.

Nymphenburg (kgl. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 Uhr zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener

Oilpaintings of modern artists for exhibition and sale at **Fleischmann** Maximilianstr. 2 (between the Four Seasons Hotel and the Theatre.) Greatest choice of photographs, engravings, guide-books etc. at moderat prices.

Pinakothek neue (untere Barerstraße): Sonntag, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 9—2 Uhr. Unterer Saal: Porcellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr.

Pinakothek ältere. Täglich mit Ausnahme des Samstag von 9—2 Uhr geöffnet

Porzellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4a/1 links. Von Morgens 8 bis Abends 6 Uhr.

Residenz kgl. Jede Werktage Vormittags 11 Uhr Besichtigung der sehenswerthen Appartements-Versammlung im Herkules-Saal.

Schlich August. Dessen Räuchbild-Galerie (neue Pferdstraße Nr. 2/0) täglich zu sehen; auch kann man von jedem Bilde die Photographie haben.

Schwanthaler Atelier (Schwantgalestraße Nr. 2: Täglich von 8—6 Abds. geöffnet.

Schwanthaler Museum Täglich den ganzen Tag zu sehen.

Vasenkabinet kgl. Dienstag, Donnerstag und Sonntag von 9—1 Uhr geöffnet.

Gesandtschaften am kgl. Hofe.

Baden: Herr v. Mohl, Gabelsbergerstraße 17.
Belgien Baron v. Daelmann.
Frankreich: Marquis de Cadore Karolinenplatz 5
Großbritannien: Sir Howard, Brienner r. 49.
Italien: Marchese Migliorati, Ottostr. 6/1
Oesterreich: Graf v. Ingelheim, Bayr. Hof
Preußen: Fhr v. Werthern, Türkenstr. 83
Rom: Mons. Meglia, Ludwigstraße 29/1.
Rußland: Iwan v. Ozerow, Theatinerstr. 19.
Sachsen Graf v. Könneritz, Pfandhausstr 4.
Württemberg: Freih v. Soden Arcisstr. 29

Stellwagenfahrten: Nach Altötting. Samstag 4 U. Bögner. — **Burghausen:** Samstag, 4 U., Schlicker. — **Erding:** Mittwoch u. Samstag 1 U, Sollerwirth — **Ebersberg:** Mittwoch und Samstag 4 U., Bögner — **Grafing:** Montag 4 U und Donnerstag u. Samstag 2 U. Sollerwirth — **Ismaning:** Mittwoch und Samstag 1 U, Sollerwirth. — **Nymphenburg.** Jeden Tag: 8, 2 u 6 U, Krotz — **Wolfratshausen:** Dienstag, Donnerstag u Samstag 2½ U. Stiefelwirth und Montag, Mittwoch u. Freitag 2½ U, Stemmele

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge. b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:			Ankunft:		
3 U. 45 M	Morg	b	7 U — M.	Morg.	c.
6 U. 10 M.	Morg.	b	8 U. 40 M	Vorm.	b
6 U. 25 M.	Morg.	a	11 U. 40 M.	Nachm.	a.
11 U. — M	Vorm.	a.	3 U. 35 M	Abds.	a.
2 U — M.	Nachm.	a.	8 U. — M	Abds	b.
5 U. 20 M.	Abds	b.	9 U — M.	Nachts	a.
7 U. — M.	Abds.	c.	10 U. 10 M.	Nachts.	b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat.: Rosenheim-Traunstein

Abfahrt:			Ankunft:		
5 U. — M.	Morg.	c	2 U. 15 M.	Morg	c
10 U. — M.	Vorm.	a	5 U. 15 M.	Morg	b.
1 U. 5 M.	Nachm.	c.	8 U. 15 M.	Morg	c.
5 U. 40 M.	Nachm.	c.	11 U 55 M.	Vorm.	c.
8 U. 30 M.	Abds	b.	4 U. 5 M	Nachm.	a.
11 U. — M	Nachts.	c.	8 U. 53 M.	Abds.	c.

München—Pasing—Starnberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
6 U. 50 M. Morg	7 U. 53 M. Morg.
10 U. 30 M Vorm.	11 U. 35 M Mitt.
5 U. — M. Nchm.	6 U. 20 M. Abds.

München—Ingolstadt.

Abfahrt:			Ankunft:		
6 U. 30 M.	Morg.	a.	9 U. — M	Morg.	a.
11 U. 30 M.	Mitt.	c.	3 U. 30 M.	Nchm.	c.
5 U. 45 M.	Nchm	a.	8 U. 45 M.	Abds.	a.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:			Ankunft:		
5 U 45 M.	Morg.	a	8 U. 20 M.	Morg.	c.
9 U 45 M.	Morg	a	9 U. 30 M.	Morg.	b.
1 U. 30 M.	Nchm	c.	11 U. 48 M.	Nm	c.
4 U 45 M.	Nchm.	b.	6 U. 10 M.	Abds	a.
7 U. — M.	Abds.	c.	10 U 15 M	Nchts	a.

Druck u. Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei (J. Bolster).

Digitized by Google

Morgen-Ausgabe zum Bayer. Landboten.
(Münchener Tages-Anzeiger.)

№ 108 & 109. Sonntag 18. u. Montag 19. April 1869. 18. Jahrg.

Telegraphischer Cours-Bericht Berlin, 17. April 1869. (Schlusscourse).

Ludwigsh.-Berbacher-Eisenb.-Actien	161	Lombarden	126⅞
4% bayr. Prämien-Anleihe	105¼	Italienische Anleihe	55¾
4½% „ Anleihe	—	1882er amerik. Bonds	88½
Bad. Präm. Anl.	103⅜	5% preussische Anleihe	102½
Darmstädter Actien	108½	4½% „ „	93⅜
Oesterr. Credit-Actien	125¼	Wechsel auf Augsburg	56.22
Oesterr. franz. Staatsbahn-Actien	180½	„ „ Frankfurt	26
Staatsbahn-Prioritäten	281½	„ „ London	623½
Oesterr. fl. 500 Loose von 1860	83	„ „ Paris	81⅛
„ fl. 100 „ „ 1864	67¼	„ „ Wien	81⅝
„ 5% National-Anl.	57⅛	Fest, still	

Telegraphischer Cours-Bericht. Frankfurt a. M., den 17. April. (Schlussc.)

Wechsel auf London	119¾	5% Oesterr. Metalliques (englische)	63⅞
„ „ Paris	95	5% Oesterr. National-Anlehen	—
„ „ Wien	95⅞	Steuerfreie Metall von 1866	57¼
Bayr. Ostb.-Actien	126⅞	Oest Franz. Staatsb.-Act.	317
5% bayr. Anleihe	101⅜	Elisab. Prior. I. Em.	—
4½% „ „	94⅞	Bad. Praem. Anl.	103½
4% „ Prämien-Anleihe	105⅛	Oberhessische Eisenb.	67¾
4% „ Grundrente	—	1882er Amerikaner	87⅞
4% „ Obligationen	88⅞	Napoleons	9.30—31
Alsenzbahn	84	Lombarden	223
Oesterr. Bank-Actien	695	Rente S.	57½
„ Credit-Actien	293	„ P.	50⅝
Oesterr. Loose von 1860	83⅛	Fest, still.	
„ „ „ 1864	118¼		

Telegraphischer Cours-Bericht Wien, 17. April 1869. (Schlusscourse).

5% National-Anlehen	70.—	Franz Jos.-Prior.	90.25
Oesterr. fl. 100 Creditloose von 1858	163.—	Steuerfreie Metall. von 1866	63.50
„ „ 500 Loose „ 1860	101.80	Napoleons	9.93½
„ „ 100 „ „ 1864	123.80	Wechsel auf Augsburg	103.40
„ Bank-Actien	726.	„ „ London	124.10
„ Credit-Actien	290.20	„ „ Paris	49.30
„ franz. Staatsbahn-Actien	331.50	„ „ Frankfurt a. M.	103.60
„ Rudolphsbahn-Actien	159.—	Franco. Austr.	140.50
„ „ Prioritäten	88.	Lombard.	233.70
Alföldbahn	163.50	Rente (Pap.)	62.10
Siebenbürger Eis.-Act.	161.—	Anglo. Austr.	323.
Franz Jos.-Actien	179.75	fest.	

Ein Valentinsgeschenk. Ein Geschichtchen, in welchem einige englische Pensionsdämchen aktiv und der Papst passiv figuriren, macht hier die Runde. Der 14. Febr. als Valentines-Tag ist nämlich in England ein großer Tag. Die jungen Damen schicken den jungen Herren und diese wieder jenen, sogenannte Valentines, kleine Geschenke, — meist Bilder, Sachets u. dergl. Nun waren sechs Schülerinnen einer englischen Pension derartig vom Uebermuth geplagt, daß sie ein hübsches Valentine-Geschenk kauften, einpackten und mit der Adresse „To His Holiness, the Pape Rome" abschickten. Eingeschlossen war ein Brief, den die sechs übermüthigen Dämchen (gegen den sonstigen Gebrauch bei Valentines) unterzeichneten und in welchem sie dem Papst mittheilten, daß sie in Folge seiner Aeußerungen

gegen Chignons und lange Schleppkleider Beides abgelegt hätten. Bald nach Absendung des Briefes traf eine Antwort vom Cardinal Antonelli ein, in der es hieß, der Papst habe Valentine und Brief erhalten und sich sehr darob gefreut. Die jungen Damen freuten sich auch gar sehr, daß sie einen Brief von einem so hohen Prälaten erhalten hatten. Derselbe war in französischer Sprache geschrieben. Doch bald darauf brachte eine andere Post das Valentine aus Rom zurück mit dem Segen des Papstes in Italienisch darauf geschrieben. Die jungen Damen lassen das Valentine zur Vertheilung unter sich lithographiren, und freuten sich ungeheuer ob ihres wohlgelungenen Scherzes; denn ein solcher war's von Anfang bis zu Ende, die jungen Dammen hatten nämlich weder ihre Chignons abgelegt, noch ihre Kleider um ein Strohbreit kürzer gemacht.

Eine Frau Dinah Vies in Nashville ist wohl eine der Glücklichsten aller Sterblichen. Sie hat drei Ehemänner mit all' ihren Untugenden zu Grabe gebracht, und bezieht für jeden eine Pension; ihre Nachkommenschaft hat die Zahl von 100 überstiegen, und ihre „Kleine", nämlich die jüngste Tochter ist 90 Jahre. Die Glückliche selbst ist 114 Jahre alt und macht gar keine Anstalt, über Pension und Gesundheit für immer zu quittiren.

[Was den Büffeln Freude macht.] Ein Blatt aus dem Westen Amerika's erzählt: Die Büffel fanden ein neues Privatvergnügen auf der baumlosen Prärie. Sie benutzten die Telegraphenstangen, um sich die Haut daran zu reiben, was der Telegraphen-Compagnie gar vielen Schaden verursachte, denn die Drähte wurden Meilen weit zerstört. Einem von der Gesellschaft kam plötzlich ein Gedanke zur Abhilfe. Man sandte nach St. Louis und Chicago und ließ sich alle Spiekernägel senden, die man auftreiben konnte. Diese wurden nun von allen Seiten in die Stange getrieben, so daß die scharfen Spitzen weit heraus standen, damit den Büffeln ihr Privatvergnügen verleidet würde. Aber niemals hat eine Compagnie sich mehr getäuscht gesehen, als diese. Die Spiekernägel waren den Büffeln gerade recht, und es kitzelte sie ganz besonders, sich ihre dicke Haut daran aufritzen zu lassen. Von allen Seiten kamen sie herangelaufen und sie bekämpften sich förmlich mit ihren Hörnern, denn jeder wollte der erste an der Stange sein. In kurzer Zeit lagen sämmtliche Stangen und Drähte niedergebrochen, und die Telegraphen-Gesellschaft hat seitdem keine neue Nachfrage nach Spiekernägel gestellt.

Auf dem zwischen Louisville und New-Orleans fahrenden Dampfer Richmond erscheint eine Zeitung, die Richmond Head Light. Ein Redakteur und zwei Setzer sind an diesem sicherlich einzig in seiner Art dastehenden Blatte, welches drei- bis viermal während jeder Fahrt herauskommt, beschäftigt, welches Vorkommnisse des Stromlebens bespricht, außerdem aber von Hotelwirthen und anderen Geschäftsleuten vielfach zur Verbreitung von Annoncen benützt wird.

[Wohlthätige Kopfwäsche.] In dem eigenhändigen Tagebuch des Herzogs Johann Friedrich findet sich folgende Merkwürdigkeit aufgezeichnet: „Heute — den 24. Jänner — hab ich mir den Kopf waschen lassen, so in drei Jahren nicht geschehen; ist mir gar wohl bekommen."

Verantwortlicher Redakteur: Th. Böhl.

Königl. Hof- und National-Theater.

Sonntag den 18. April:
55. Vorstellung im Jahres-Abonnement.

Der Freischütz.

Romantische Oper in drei Aufzügen von Friedrich Kind.
Musik von Carl Maria von Weber. — Regie: Herr Sigl.

Personen:

Ottokar, böhmischer Fürst	Herr Heinrich.
Kuno, fürstlicher Erbförster	Herr Fischer.
Agathe, seine Tochter	* *
Aunchen, eine Verwandte	Fräulein Leonoff.
Kaspar, erster Jägerbursche	Herr Bausewein.
Max, zweiter Jägerbursche	Herr Vogl.
Samiel, der schwarze Jäger	Herr Christen.
Ein Eremit	Herr Kindermann.
Kilian, ein reicher Bauer	Herr Sigl.
Erster Jäger	Herr Eisenck.
Zweiter Jäger	Herr Thoms.
Dritter Jäger	Herr Leibold.
Brautjungfern	Fräulein Hemauer.
	Fräulein Ritter.
	Fräulein Griesbeck.

Brautjungfern, Jäger, Fürstliches Gefolge. Landleute, Musikanten, Erscheinungen.
Zeit der Handlung: Kurz nach Beendigung des dreißigjährigen Krieges.

* * Agathe — **Fräulein Kaufmann,** als Gast

Textbücher sind zu 12 kr. an der Kasse zu haben.

Preise der Plätze: (6)
Ein Galerienobleſitz 2 fl. — kr.; Ein Parket-Sitz 1 fl. 30 kr.; Parterre 48 kr.; Galerie 18 kr.
Der freie Eintritt ist ohne alle Ausnahme aufgehoben und wird ohne Kassenbillet Niemand eingelassen.

Kassaeröffnung ½6 Uhr. Anfang ½7 Uhr. Ende gegen ½10 Uhr.

Hofrath Dr. Steinbacher's Naturheilanstalt
Braunthal bei München
ist dem Besuche Chronisch-Leidender ununterbrochen geöffnet. Prospekte gratis. Consultationsstunden von 11—1 Uhr Vormittags und von 3—4 Uhr Nachmittags. 2466—73

Oelgemälde von guten Meistern, sowie schöne Copien aus der alten und neuen Pinakothek, sind **Karlsstraße Nr. 52/0** billigst zu verkaufen.

For Sale: Original pictures of renowned masters, copies of originals from the old and new pinakothek at Munic, etc. Artistique Institute: **Karlsstrasse Nr. 52/0.** 1611—41.

Königl. Hof- und National-Theater.

Montag den 19. April:

56. Vorstellung im Jahres-Abonnement.

Viel Lärm um Nichts.

Lustspiel in vier Aufzügen von Shakespeare, für die deutsche Bühne eingerichtet von Carl v. Holtei.

Regie: Herr Richter.

Personen:

Don Pedro, Prinz von Arragon	Herr Richter.
Don Juan, sein Halbbruder	Herr Christen.
Claudio, ein florentinischer Graf	Herr Rohde.
Benedikt, ein Edelmann aus Padua	Herr Rüthling.
Leonato, Gouverneur	Herr Keller.
Hero, Leonato's Tochter	Fräulein Joh. Meyer.
Beatrice, seine Nichte	Frau von Bulyovszky.
Margaretha, Kammerfrauen	Fräulein Lanzlott.
Ursula, Kammerfrauen	Fräulein Muschek.
Borachio, Juan's Begleiter	Herr Davidsit.
Conrad, Juan's Begleiter	Herr Leigh.
Ambrosius, Gerichtsleute	Herr Jost.
Cyprion, Gerichtsleute	Herr Lang.
Der Schreiber	Herr Thoms.
Erster, Wächter	Herr Schwab.
Zweiter, Wächter	Herr Sigl.
Franziskus, ein Mönch	Herr Büttgen.
Ein Bote	Herr Eisenecк.

Diener, Wachen, Gefolge.

Preise: Galerienoble-Sitz 1 fl. 30 kr. Parket-Sitz 1 fl. 12 kr. Parterre 36 kr. Galerie 15 kr. (1)

Kassa-Eröffnung ½6 Uhr. Anfang ½7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

SCHWEIZER HOF.

Elisenstraße Nr. 4

Schoppenwein à 6 kr.,

Gabelfrühstück, Mittagtisch im Abonnement und à la carte und Abends große Auswahl von Speisen. 1835–39

1113—43

Restaurant français: Quatresous

Salvatorstrasse Nr. 19

empfiehlt gute feine Küche von früh 9 Uhr bis Nachts 12 Uhr nebst gutem Mittagstisch. Für gute reingehaltene Weine und Bier ist bestens gesorgt. — Extra-Salon.

Westendhalle.

Montag, den 19. April:

CONCERT

vom Königl. Musik-Direktor

JOSEF GUNG'L

mit seiner Kapelle.

PROGRAMM:

I. Theil

1) Der Bummler, Marsch von . . . Jos. Gung'l.
2) Ouverture z. Op. „Oberon" von . . C. M. v. Weber.
3) Studententräume, Walzer von . . . Jos. Strauss.
4) Die Bajadere, Polka von . . . . Jos. Gung'l.

II. Theil.

5) Ouverture zu Göthe's „Faust" von . . Lindpaintner.
6) Musen-Quadrille von . . . . Strauss (Vater).
7) Finale (2. Act) aus der Oper „Die Hugenotten" von . . . . . Meyerbeer.
8) Norddeutsche Weisen, Walzer von . . Jos. Gung'l.

III. Theil.

9) Ouverture z. Op. „Die diebische Elster" v. J. Rossini.
10) Blau-Veilchen, Polka-Mazur von . . Jos. Gung'l.
11) Largo (Fis-dur) a. d. Quartett op. 76 Nr. 5 v. Jos. Haydn.
12) Die Leitartikel, Walzer v. . . . Joh. Strauss.

Anfang 8 Uhr. Entrée 12 kr.

CAFÉ REIBL.

Sonntag den 18. April:

Nur bei günstigem Wetter

Nachmittags-Concert

vom Königl. Musik-Direktor

J. GUNG'L mit seiner Kapelle.

Anfang 3 Uhr. Entrée 12 kr.

Programm an der Casse.

Hierauf im

CAFÉ LORENZ

ABEND-CONCERT.

PROGRAMM:

I. Theil.

1) Ungarischer Werbungs-Marsch v. . . Müller.
2) Ouverture z. Op. „Die Zigeunerin" von . Balfe.
3) Telegramme, Walzer von . . . . Joh. Strauss.
4) Namensfeier, Polka von . . . . Jos. Gung'l.

II. Theil.

5) Potpourri über slavische Lieder von . Jos. Gung'l.
6) Quadrille a. Offenbach's „schöne Helene" v. Ed. Strauss.
7) Pilgerchor und Lied an den „Abendstern" aus der Oper „Tannhäuser" von . . R. Wagner.
8) Isarlieder, Walzer von . . . . Jos. Gung'l.

III. Theil.

9) Ouverture z. Op. „Raymond" v. . . A. Thomas.
10) Ein Herz, ein Sinn, Polka-Mazur v. . Joh. Strauss.
11) Chant d'amour von . . . . . W. Taubert.
(Ausgeführt von Streichinstrumenten.)
12) Abschied von Pesth, Monument-Walzer v. Jos. Lanner.

Anfang 8 Uhr. — Entrée 12 kr.

Münchener Aktien-Volks-Theater.

(Direktor A. Axtmann.)

Sonntag den 18. April:

Gastspiel des Herrn Emil Siebert.

Die Afrikanerin in Schwabing.

Parodistische Posse mit Gesang in 1 Akt von Salingré, Musik von Conradi.

Don Pedro		Herr Preising.
Vasco de Gama		* *
Neluska, Selica,	Sklaven	Herr Braun. Fräulein Paulmann.

Der Großinquisitor. Räthe, Soldaten, Matrosen, Indianer.

Ort der Handlung: Das Theater in Schwabing.

Vorher;

Doktor Humbugh.

Posse in 3 Akten von Moser und Drost.

Nagel, Rentier		Herr Schelper.
Minna, seine Frau		Frln. Groß.
Julius, Student, Emma,	deren Kinder	Fräulein Unger. Frln. Nowack.
Wehlau, prakt. Arzt		Herr Mayer.
Wendel, Kaufmann		Herr de Nolte II.
Qualm, Barbier		* * *
Dorothea, Maris,	Verwandte bei Nagel	Frau Nowack. Fräulein Böhm.
Commis, Lehrling,	bei Wendel	Herr Röhl. Herr Trumeter.
Johann, Diener, Jette Stubenmädchen,	bei Nagel	Herr Preising. Frl. Brede.

Das Stück spielt in einer großen Stadt.

* * Vasco de Gama, * * * Qualm, Herr **Emil Siebert**, als Gast.

Preise: Prosceniums-Loge 2 fl. — I. Rang: 1 fl. — kr. — II. Rang: 36 kr. — Sperrsitze 30 kr. III. Rang: Mittellogen 30 kr — Seitenlogen 18 kr. — Parterre 15 kr. — Galerie 6 kr.

Kassaeröffnung halb 7 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Marionetten-Theater im Glasgarten.

Sonntag den 18. April: vorletzte Vorstellung. „'s letzti Fensterln." Alpenscene mit Gesängen. Hierauf: „Casperl als Prinz." Schwank. Diesem folgt: „Drei Jahrl'n nach'm letz'n Fensterln." Alpenscene mit Gesängen. Anfang halb 4 Uhr.

Jagd-Salon,

Kunst- und Antiquitäten-Sammlung.

Ein- und Verkauf seltener Geweihe und alterthümlicher Gegenstände. **Theresienstraße 73**, 2 von 9 2 Uhr. 1673—703.

Zu vermiethen.

Ein schön meublirtes Zimmer mit eigenem Eingang an einen soliden Herrn. Thalkirchnerstraße Nr. 2/I rechts.

Zwei Zimmer, 1 Alkoven sehr schön meublirt, in der Nähe des kgl. Ministeriums und dem kgl. Stadtgericht sind bis 1. Mai zu vermiethen. Das Nähere Prannergasse Nr. 2/2. 1799—829.

Ein elegant meublirter Salon nebst 1 oder 2 Schlafzimmer mit äußerst freundlicher Fernsicht, ist nächst den 4 Jahreszeiten zu vermiethen. Wurzerstraße Nr. 13/3. 2124—54.

Für Mai sind am Odeonsplatz zwei bis vier meublirte Zimmer zu beziehen 176—91

Billig zu vermiethen

sind elegante Meubel für Salon, Speisezimmer, 3 bis 4 Schlafzimmer mit guten Betten, Kücheneinrichtung, Vorhänge, Tisch- und Bettwäsche. Das Nähere Maximiliansstraße Nr. 13, 1 Stiege links. 1769—98

Fürstenstraße Nr. 18a/I ist ein elegant und comfortable meublirter Salon mit Nebenzimmer sogleich zu vermiethen. 1446—76.

Ein elegant meublirter Salon mit äußerst freundlicher Fernsicht ist nächst den vier Jahreszeiten sofort zu vermiethen Wurzerstraße Nr. 13/III. 1189—219.

Maximiliansstraße Nr. 17, I. Etage rechts sind in freundlichster Lage zwei elegant und comfortable meublirte Piecen (Salon und Schlafzimmer) sogleich zu beziehen. 1177—282.

Offiziere können unter Zusicherung strengster Diskretion stets direkte Darlehen erhalten. Zu erfragen in der Expedition dieses Blattes. 1518—48

Sprachunterricht wird gründlich, leichtfaßlich ertheilt. Herzogspitalgasse 4/3. 1487—517.

Ein Schlaf-Divan ist billig zu verkaufen. Fürstenstraße Nr. 9, Entresol rechts. 2509 10.

Hühneraugen-Feilmaschinen,

womit sich Jeder selbst Hühneraugen zwischen und unter den Zehen, sowie alle harte Haut an den Füßen ohne Gefahr und Schmerz gänzlich entfernen kann, sind zu haben bei 2395—425.

J. Labonté, Spängler.

Müllerstraße Nr. 33.

Unterzeichneter empfiehlt sein großes Lager von

Herren-, Damen- und Kinderstiefeln

zu den billigsten Preisen.

Bestellungen werden schnell und solid ausgeführt.

Michael Engel,

1549/79. **Promenadestraße Nr. 1.**

Geprägte 1580—610.

Siegel-Oblaten,

in allen Farben sind immer vorräthig im Gravier-Geschäft und Siegel-Oblaten-Fabrik von

Michael Eder, Rindermarkt 5/2.

Eingang bei den 3 Rosen.

100 Stück mit zwei Buchstaben . . .	9 kr.
Fünf Tausend Stück mit Firma und Ortsbezeichnung, Stempel gratis	4 fl.
Briefcouvert mit Firma 1000 Stück . .	5 fl.

Schüssel's Küchen- und Wirthschaft-Einrichtungs-Magazin

bietet eine ganz vollständige Auswahl, Alles dessen, was für **Küche & Haushalt namentlich für complete Ausstattungen** irgend nothwendig und zweckmäßig ist; von dem geringsten Holz- und Blechgegenstande bis zum feinsten Haushaltartikel, sowie sämmtliche Maschinen und Apparate für den Küchen- und Wirthschafts-Gebrauch. 1903—4.

Ausführliche Preisbücher franco und gratis.

Oelgemälde neuerer Meister, Originale und Copien sind billig zu kaufen Arcisstraße Nr. 20/1. 1704—3 [illegible]

Hotel Munkert.

Spaier, Kfm., Aachen.
Bernet u. Marx, Kflte., Frankfurt.
Baneiß, Fabr., Württemberg.
Roth, Kfm., Heilbronn.
Schneider, Kfm., Berlin.

Oberpollinger.

Dümont, Rent., Newyork.
Neitz, Gutsbes., u. Staab, Kfm., Heilbronn.
Roos, Kfm., Neustadt.
Höchstetter, Kfm., Nördlingen
Auderl, Kfm., Schongau.

Rheinischer Hof.

Erkerday u. Fam. u. Bed., Rentiere, London.
Shaneroß, Rent., Manchester.
Thoma, Oberlieut., Landshut.
Heudobler m. F., Hauptm., Ingolstadt
Erlemayer, Stud., Würzburg.
Bader, Architekt, Stuttgart.
Marchisio, Rent., Neapel.
Zalmer, Official, Schweinfurt.
Clauß, Photograf, Stuttgart.
Graf, Beamter, Bamberg.

Zu den vier Jahreszeiten.

Chiraglio, Zanini und Giacomelli, Rentiers, Italien.
Deadhurth m. T. u. Bed., Rentiere, New-York.
Mongenast m. F., Rent., Brüssel.
Grothe van Bluberkal, Rent., Holland.
Pollack m. Tochter, Rentiere, Wien.
Bachmaier m. Gatt., Kfm., Cöln.

Die **Franz'sche Buchhandlung** in München Perusagasse Nr. 4 empfiehlt hierbei:

Acht Tage in München
für Fremde und Einheimische.
I. Abth: Geschichte von Nagler. 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten und mehreren Plänen. fl 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München.
Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben v. fl 14 bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten von München und dem bayr. Hochland in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr.. 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Sehenswürdigkeiten.

Anatomisch-physiologische Sammlung, Schillerstraße Nr. 24: Täglich v 9 Uhr Morgens an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Antiquarium k., gegenüber der Glyptothek, geöffnet Montag u. Freitag von 9—1 Uhr.

Antiquitäten-Salon (Maximiliansstraße Nr 18 a) enthält Antiquitäten aller Art, sowie alte und neue Bilder der besten Meister, ebenso Kupferstiche und Aquarelle — Täglich von 7—7 U. offen. Collection d'antiquités gravures et dessins à l'Aquarelle.

Artistisches Institut für Oel-, Porzellan- und Glasgemälde. Karlsstraße 52/0.

Atelier des Bildhauers Hautmann mit Ausstellung fertiger Arbeiten in Marmor, Alabaster und feiner Masse. Zutritt Jedermann gestattet. Barerstraße Nr. 2 nächst dem Hotel Marienbad.

Ausstellung, permanente für Oelgemälde neuer Meister (Verkaufslokal von Neuburger und Kolb Maximiliansstraße Nr. 24) Permanent exhibition of oil paintings

Anstellung und Verkauf optischer und physikalischer Instrumente (M. Lohmüller, Neuhausergasse Nr. 42 im Oberpollingerhause.) Täglich offen von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 9—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. Eintritt 12 kr.

Bayerisches National-Museum. Donnerstag und Sonntag von 9—2 Uhr für Jedermann freier Zutritt. Dienstag und Freitag von 10—2 Uhr für Künstler, Gewerbetreibende und Fremde, gegen Vorzeigung von Karten. Mittwoch und Samstag von 10—2 Uhr geöffnet. Entrée 30 kr.

Botanischer Garten (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends 7 Uhr geöffnet.

Chemisches Laboratorium kgl. (Arcisstraße 1) von 3—4 Uhr. Anmeldung beim Hausmeister.

Glasmalerei von Ch. Ferstl jun. Ausstellung von Kabinets-Bildern und Kirchenfenstern. Täglich geöffnet. Mittererstraße 8/0.

Glasmalerei kgl., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Glyptothek. Montag und Freitag von 9—2; Mittwoch von 9—1 Uhr geöffnet.

Hof- und National-Theater kgl. Jeden Mittwoch dem Besuche präcis von 2 Uhr an geöffnet.

Jagd-Salon. Kunst- und Antiquitäten-Sammlung, Theresienstraße 73/2. Zu sehen von 8—2 Uhr

Kunstanstalt für kirchliche Arbeiten von Mayer u. Comp., Stiglmaierplatz Nr. 1. Ausstellungs-Säle geöffnet mit Ausnahme Sonntags von 9—6 Uhr. Anmeldung beim Portier.

Kunstgewerbe-Verein (V. z. A. d. Gewerke) in der I. Etage des kgl. Nationalmuseums histor. Galerie Eingang links.

Kunstanstalt für Oelfarbendruck Original-Oelgemälde u. d Oelfarbendruck der beliebtesten Meister. Zu sehen von 8 Uhr früh bis 7 Uhr Abends. Sonn- und Feiertage geschlossen Briennerstraße Nr. 4 und Müllerstraße Nr. 8 rückwärts.

Köstler's Lager von Photographien nach den Originalcartons W. v. Kaulbach's. Maximiliansstraße 4 b.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms im kgl. Odeon v. Morgens 8 U. bis 9 U. Abds. geöffnet. Revues et journaux allemands, français et anglais.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8 Tage 45 kr., für 14 Tage 1 fl., monatlich 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl.

Marstall und Sattelkammer kgl. Täglich mit Ausnahme der Sonn- und Festtage v. 2—3 U. Nachm. gegen Vorzeigen von Eintrittskarten geöffnet.

Naturalien-Sammlungen kgl. (Neuhausergasse, Akademiegebäude I. Stock) täglich dem Besuche offen, und ist der Diener durch die Glocke zu rufen.

Nymphenburg (kgl. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 Uhr zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener

Oilpaintings of modern artists for exhibition and sale at **Fleischmann** Maximilianstr. 2 (between the Four Seasons Hotel and the Theatre.) Greatest choice of photographs, engravings, guide-books etc. at moderat prices.

Pinakothek neue (untere Barerstraß): Sonntag, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 9—2 Uhr. Unterer Saal: Porcellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr.

Pinakothek ältere. Täglich mit Ausnahme des Samstag von 9—2 Uhr geöffnet.

Porcellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4a/1 links. Von Morgens 8 bis Abends 6 Uhr.

Residenz kgl. Jeden Werktage Vormittags 11 Uhr Besichtigung der sehenswerthen Appartements-Versammlung im Herkules-Saal.

Schleich August. Dessen Rauchbildergalerie (neue Pferdstraße Nr. 2/0) täglich zu sehen; auch kann man von jedem Bilde die Photographie haben.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2,): Täglich von 8—6 Abds. geöffnet.

Schwanthaler Museum. Täglich den ganzen Tag zu sehen.

Vasenkabinet kgl. Dienstag, Donnerstag und Sonntag von 9—1 Uhr geöffnet.

Wappenkabinet, mit vollständiger Wappenmalerei von Anton Pollinger, befindet sich Salvatorstraße Nr. 7.0.

Gesandtschaften am kgl. Hofe.

Baden: Herr v. Mohl, Gabelsbergerstraße 17.
Belgien: Baron v. Daelmann.
Frankreich: Marquis de Cadore, Karolinenplatz 5
Großbritannien: Sir Howard, Brienner Str. 49.
Italien: Marchese Migliorati, Ottostr. 6/1.
Oesterreich: Graf v. Ingelheim, Bayr. Hof
Preußen: Fhr v. Werthern, Türkenstr. 83
Rom: Mons. Meglia, Ludwigsstraße 29/1.
Rußland: Iwan v. Ozerow, Theatinerstr. 19.
Sachsen Graf v. Könneritz, Pfandhausstr. 4.
Württemberg: Freih v. Soden, Arcisstr. 29

Stellwagenfahrten: Nach **Altötting:** Samstag 4 U. Bögner. — **Burghausen:** Samstag, 4 U., Schlicker. — **Erding:** Mittwoch u. Samstag 1 U, Sollerwirth. — **Ebersberg:** Mittwoch und Samstag 4 U., Bögner — **Grafing:** Montag 4 U und Donnerstag u. Samstag 2 U. Sollerwirth. — **Isen:** Mittwoch und Samstag 1 U, Sollerwirth. — **Nymphenburg** Jeden Tag: 8, 2 u 6 U, Krone — **Wolfratshausen:** Dienstag, Donnerstag u Samstag 2½ U Stiefelwirth und Montag, Mittwoch u. Freitag 2½ U, Stemmele

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge. b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:		Ankunft:	
5 U. 45 M	Morg. b	7 U. — M.	Morg. c.
6 U. 10 M.	Morg. b	8 U. 40 M.	Vorm. b.
6 U. 25 M.	Morg. a.	11 U. 40 M.	Nchm. a.
11 U. — M	Vorm. a.	3 U. 35 M.	Abds. a.
2 U — M.	Nchm. a.	8 U. — M.	Abds. b.
5 U. 20 M.	Abds. b.	9 U. — M.	Nchts a.
7 U. — M.	Abds. c.	10 U. 10 M.	Nchts. b

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat.: Großhesselohe-Rosenheim-Traunstein.

Abfahrt:		Ankunft:	
5 U. — M.	Morg. c.	2 U. 15 M.	Morg c
10 U. — M.	Vorm. a.	5 U. 15 M.	Morg. b.
1 U. 5 M.	Nchm. c.	8 U. 15 M.	Morg c.
5 U. 40 M.	Nchm. c.	11 U 55 M.	Vorm. c.
8 U. 30 M.	Abds b.	4 U. 5 M.	Nchm. a.
11 U. — M	Nchts. c.	8 U. 55 M.	Abds. c.

München—Pasing—Starnberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
6 U. 50 M. Morg.	7 U. 55 M. Morg.
10 U. 30 M Vorm.	11 U. 35 M. Mitt.
5 U. — M. Nchm.	6 U. 20 M. Abds.

München—Ingolstadt.

Abfahrt:		Ankunft:	
6 U. 30 M.	Morg. a.	9 U. — M.	Morg. a.
11 U. 30 M.	Mitt. c.	3 U. 30 M.	Nchm. c.
5 U. 45 M.	Nchm. a.	8 U. 45 M.	Abds. a.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:		Ankunft:	
5 U. 45 M.	Morg. a	8 U. 20 M.	Morg. c.
9 U 45 M.	Morg a	9 U. 30 M.	Morg. b.
1 U. 30 M.	Nchm c.	11 U. 48 M.	Mitt. c.
4 U 45 M.	Nchm. b.	6 U. 10 M.	Abds a.
7 U. — M.	Abds. c.	10 U 15 M.	Nchts. a.

Druck u. Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei (J. Bolster).

Morgen-Ausgabe zum Bayer. Landboten.

(Münchener Tages-Anzeiger.)

№ 110. Dienstag, 20. April 1869. (Werner) 18. Jahrg.

Telegraphischer Cours-Bericht. Berlin, 19. April 1869. (Schlusscourse).

Ludwigsh.-Bexbacher Eisenb.-Actien	161	Lombarden	126⅛
4% bayr. Prämien-Anleihe	105	Italienische Anleihe	55
4½ % „ Anleihe	—	1882er amerik. Bonds	88¼
Bad. Präm. Anl.	103⅜	5% preussische Anleihe	102⅜
Darmstädter Actien	108½	4½ % „ „	93⅜
Oesterr. Credit-Actien	123⅞	Wechsel auf Augsburg	—
Oesterr. franz. Staatsbahn-Actien	181	„ „ Frankfurt	—
Staatsbahn-Prioritäten	282	„ „ London	—
Oesterr. fl. 500 Loose von 1860	82½	„ „ Paris	—
„ „ 100 „ „ 1864	67¾	„ „ Wien	—
5% National-Anl.	56¾		Matt.

Telegraphischer Cours-Bericht. Frankfurt a. M., den 19. April. (Schlussc.)

Wechsel auf London	119¾	5% Oesterr. Metalliques (englische)	65⅞
„ Paris	95¼	5% Oesterr. National-Anlehen	55¼
„ Wien	95⅜	Steuerfreie Metall von 1866	51⅜
Bayr. Ostb.-Actien	126⅝	Oest. Franz. Staatsb.-Act.	319½
5% bayr. Anleihe	101½	Elisab. Prior. I. Em.	74½
4½ % „	—	Bad. Praem. Anl.	103½
4% „ Prämien-Anleihe	105	Oberhessische Eisenb.	68
4% „ Grundrente	88⅛	1882er Amerikaner	87⅝
4% „ Obligationen	—	Napoleons	9 30—31
Aisenzbahn	84	Lombarden	221¾
Oesterr. Bank-Actien	690	Rente S.	57⅝
„ Credit-Actien	289½	„ P.	50½
Oesterr. Loose von 1860	82⅝		Schwankend
„ „ „ 1864	118		

Telegraphischer Cours-Bericht. Wien, 19. April 1869. (Schlusscourse).

5% National-Anlehen	69.90	Franz Jos.-Prior.	90 50
Oesterr. fl. 100 Creditloose von 1858	163 —	Steuerfreie Metall. von 1866	63.20
„ „ 500 Loose „ 1860	101.10	Napoleons	995½
„ „ 100 „ „ 1864	123.30	Wechsel auf Augsburg	103.50
„ Bank-Actien	724.	„ „ London	124.60
„ Credit-Actien	285.80	„ „ Paris	49.50
„ franz. Staatsbahn-Actien	331.—	„ „ Frankfurt a. M.	103.70
„ Rudolphsbahn Actien	158 50	Franco. Austr.	130.—
„ „ Prioritäten	88 50	Lombard.	232.60
Alföldbahn	163.—	Rente (Pap.)	61.80
Siebenbürger Eis.-Act.	161.—	Anglo. Austr.	317.—
Franz Jos.-Actien	179.50		flau.

(Eine Fabel.) Die Bauern eines Dorfes hatten einen Theil ihrer Felder an einem Walde liegen, aus welchem oft die Thiere herauskamen und in den Feldern großen Schaden anrichteten. Die Bauern traten also zusammen und beschlossen, ihre dortigen Felder einzuhegen; diesen Beschluß theilten sie den Thieren des Waldes zur Begutachtung und Genehmigung mit. Letztere wählten die Hirsche, als die hiebei am Meisten Betheiligten zu Berichterstattern, und gemäß deren Bericht entschieden sie dann: 1) Den Bauern die Felder abzufressen, sei unumstößliches, in der Natur begründetes Recht, weßhalb sie es nicht aufgeben könnten; 2) sei es uralter Usus, weßhalb sie es nicht aufgeben wollten; 3) das Einzäunen sei den Bauern zu gestatten, jedoch nur derart und so weit, als Recht und

Usus nicht beeinträchtigt würden. Als sich die Nachricht von solchem Beschlusse in der Gegend verbreitete, sprachen die Leute zu den Bauern: „Das war nicht anders zu erwarten; denn wenn man vorurtheilsfreie Berichterstatter haben will, dürfen sie nicht aus den Parteien genommen werden.

[Noth unter den Arbeitern in England.] Wir lesen in englischen Blättern: Aus allen Theilen der Baumwollbezirke werden die Klagen über die Geschäftsstockung und die Noth unter den Arbeiterklassen immer lauter. Von den 72 Spinnerei- und Weberei-Etablissements im Distrikte von Blackburn stehen 9, und darunter einige der größten, ganz still, während 9—10 andere sich zu einer Kürzung der Arbeitsstunden gezwungen sahen. Welches die Lage der Arbeiter ist, läßt sich daraus ersehen, daß der dortige Gewerkverein in voriger Woche etwa 3000 Personen Armenunterstützung gewährte, und daß die Zahl sich am kommenden Samstag weit höher stellen wird. Seit dreißig oder gar vierzig Jahren ist die Noth in Blackburn nicht so groß gewesen. In Wigan liegen mehrere Spinnereien schon seit einigen Monaten still, und in der Mehrheit der übrigen sind kurze Arbeitsstunden eingeführt worden. In den Etablissements von Taylor Brothers — den bedeutensten Fabrikanten der Stadt — ist eine Lohnherabsetzung von 10 Perzent eingeführt und von den Arbeitern angenommen worden. In der Mehrzahl der übrigen Fabriken geschieht das Nämliche. Daß das ganze Geschäft des Bezirks durch die Stockung in der Baumwoll- und Kohlen-Industrie darnieder liegt, braucht wohl kaum erst gesagt zu werden.

[Champagner.] Die officielle Tabelle der „Chambre de Commerce de Rheims" ergibt nachstehenden Ausweis über die Höhe der Production von französischem Champagner. Nach derselben waren am 1. Januar 1845 in Frankreich auf Lager 23,285,818 Flaschen und während desselben Jahres exportirt 4,380,214 Flaschen. Im Jahre 1868 waren auf Lager 37,608,700 Flaschen, also 14 Millionen Flaschen mehr, und exportirt 10,283,866 Flaschen, also 6 Millionen mehr, woraus sich ergibt, daß im letztgenannten Jahre das Ausland im Verhältniß zum effektiven Bestande noch einmal so viel verbraucht hat, als 1845. Die Zunahme des Verbrauches des Auslandes geschah ziemlich regelmäßig steigend, nur das Jahr 1862 fiel plötzlich um beinahe 2 Millionen Flaschen.

[Von einem Löwen zerrissen.] Das Echo de la Lys berichtet, aus Bailleul (an der belgisch-französischen Grenze) folgenden schrecklichen Vorfall: Im Circus Brenett war der Löwenbändiger unwohl und konnte seiner Function nicht obliegen. Darüber große Verlegenheit in der Kunstreitertruppe. Die Löwenbändiger-Scene im Käfig gehört zu den interessantesten Punkten des Programms. In dieser Verlegenheit faßte der Circusdirektor Brennett einen tollkühnen Entschluß. Trotz aller Vorstellungen seiner Freunde packte er die Peitsche des Löwenbändigers, öffnete den Käfig und trat in denselben ein. Anfangs spielte er seine Rolle so ziemlich gut, als aber der Moment kam, wo er der Löwin ein rohes Stück Fleisch hinhielt, erwachte in dem Thiere der wilde Instinct und Herr Brennett, wenig vertraut mit der Uebung des Bändigers, bekam, statt fest Stand zu halten, Furcht und machte einen Schritt gegen die Thür. Das war sein Unglück. Es folgte eine entsetzliche Scene, die nicht zu beschreiben ist . . . . Dann zog man aus dem Käfig einige zwanzig zuckende, blutende Klumpen . . . . es waren die Ueberreste des unglücklichen Direktors.

Verantwortlicher Redakteur: Th. Bösl.

Hôtel Max Emanuel.

Dienstag, den 20. April:

CONCERT

vom Königl. Musik-Direktor

JOSEF GUNG'L

mit seiner Kapelle.

PROGRAMM:

I. Theil.

1) Rudolfs-Marsch von . . . . . Jos. Gung'l.
2) Ouverture zu Schiller's „Turandot" von . V. Lachner.
3) Friedenspalmen, Walzer von . . . . Jos. Strauss.
4) Studentenpolka von . . . . . Jos. Gung'l.

II. Theil.

5) Ein musikalischer Bilderbogen, Potpourri v. Conradi.
6) Minuit passé, Quadrille v. . . . . Jos. Gung'l.
7) Gnaden-Arie a. d. Op „Robert der Teufel" v. G. Meyerbeer.
8) Abschied von St. Petersburg, Walzer von Jos. Gung'l.

III. Theil.

9) Ouverture z. Op „Der Vampyr" von . . Lindpaintner.
10) Stadt und Land, Polka-Mazur von . . Joh. Strauss.
11) Nr. 13 der Lieder ohne Worte von . Mendelssohn.
12) Die Flotten, Walzer von . . . . . Lanner.

Anfang 8 Uhr. Entrée 12 kr.

In München anwesende Fre

Augsburger Hof.

Sutter, Oekon., Hellmannsberg.
Esch, Oek., Gradhof.
Kranievic, Tonkünstler, Wien.
Wolf m. Tocht., Rentbeamtens-Gattin, Eggenfelden.
Müller, Kfm., Prag.
Weisner, Forstassistent, Augsburg.
Hüttner, Auditor, Nürnberg.
Schulze, Stud., Fiume.
Roth, Rentbeamt., Bamberg.

Bamberger Hof.

Blauhorn, Universitätsstudent, Oberweissenbach.
Dumrauf, Bautechniker, Scheßlitz.
Hertlein, Kfm., Bamberg.
Müller, Gastwirth, Judersdorf.
Peyer, Kfm., Schaffhausen.
Hoffmann, Förster, Ganghofen.
Höffner, Wagenfabrik., Ingolstadt.
Hörner, Kfm., Schw. Gmünd.
Schleiffer, Geometer, Dimendorf.
Wildmoser, Getreidehändler, Friedberg.
Lang, Kfm., Augsburg.
Corno, Mechaniker, Paris.
Meixner, Hauptzollamtscontr., Mittenwald.

Bayerischer Hof.

Pappenheim Gr. zu, General-Lieutenant, Augsburg.
Reinach, Baron, Frankfurt.
Zu Rhein, Frhr., Würzburg.
Lawrey m. Fam., Gulliver Gifford, Hodgson und Bowlby, Rent., England.
Beltkaus, Kfm., Elberfeld.
Krasiky, Graf, Wien.
Bierling, Kfm., Straßburg.
Evans m. Fam., Courier und Bed., Rent., Albany.
Rathbone m. Fam., Rentier, New-York.
Cuendet, Fabrik., St. Croix.
Rogers m. Fam., Cour. und Bed, Rent, Amerika.
Snow, Rentiere, Amerika.
Heßlippoff m. Fam. u. Bed., Baron, Rußland.
Bisle, Rent., New-York.
Meriams, Rentiere, u. Husted m. Fam., Cour. u. Bed., Rent., Amerika.
Fohr, Bergwerks-Ingenieur, Miesbach.
Philipotes m. Fam., Geistl., England.
Menden v. m. Gatt., Rent., Holland.
Buol, Baron, Karlsruhe.
Marchall, Frhr., Mannheim.
Dilthey, Professor, Kiel.
Meyer m. Familie, Gutsbes., Preußen.
Forster, Fabrik., u. Schmidt, Bankier, Augsburg.
Biruse, Kfm., Rheydt.
Mathys, Ingen., Chemnitz.
Neuffer, Großhdlr., Regensburg.
Custor u. Bennert, Rent., Köln.

Hotel Belle Vue.

Wiedmann, m. Gatt., Bez.-Ger.-Rath, Wasserburg.
Fink, Priv., Eichstädt.
Groß, Techn., Dinkelstedt.
Zenger, Fabr., Chemnitz.
Bergner, Kfm., Dresden.
Herllinger, Bar., Offizier, Würzburg.
Becher, Priv., Breslau.
Demeter m. Sohn, Gutsbes., Bönigen.
Wiedmann, Bräuer, Landshut.
Reiß m. T., Priv, Wien.
Traisheim, Oberl., Landau.

Blaue Traube.

Reisig, Kfm., Nürnberg.
Buken, Fabr., Venedig.
Lois, Kfm., Stuttgart.
Bolmann, Kfm., Frankfurt.
Hechelmann, Dr, Pfalzburg.

Hotel Detzer.

Sorby u. Fam., und Law, Rent., London.
Becker u. Bauer v., Kflte., Köln.
Marx, Kfm., Frankfurt.
Maison, Kfm., Stuttgart.
Eckholdt, Kfm., Magdeburg.
Weisert, Gebr., Stud., Weyhenstephan.
Weisert, Bierbr., Pauesova.
Prick, Fabr., Wien.

af-Divan ist billig zu verkaufen.
raße Nr. 9, Entresol rechts.
2509 – 10.

augen-Heilmaschinen,
Jeder selbst Hühneraugen
nd unter den Zehen, sowie alle
an den Füßen ohne Gefahr
rz gänzlich entfernen kann, sind
bei 2395—425.
abonté, Spängler,
üllerstraße Nr. 33.

Unterzeichneter empfiehlt sein großes Lager von
Herren-, Damen- und Kinderstiefeln
zu den billigsten Preisen.
Bestellungen
werden schnell und solid ausgeführt.
ichael Engel,
romenadestraße Nr. 1.

Geprägte 1580—610.
gel-Oblaten.
rden sind immer vorräthig im Gra-
ist und Siegel-Oblaten-Fabrik von
Eder, Rindermarkt 5/2.
Eingang bei den 3 Rosen.
mit zwei Buchstaben . . . 9 kr.
und Stück mit Firma und Ortsbe-
Stempel gratis . . . 4 fl.
mit Firma 1000 Stück . . 5 fl.

g
2478—508.
n, Frisiren und

n Atkinson (London).
1. 30 kr.
ndlung Hildebrand.

Königl. Residenz-Theater. (16)

Damenkrieg.

Lustspiel in drei Aufzügen nach Scribe und Legouvé von Lanbe. — Regie: Herr Jenke.

Personen:

Gräfin von Autreval, geborene Kermadio	Frau von Bulyovszky.
Leonie von Villegontier, ihre Nichte	Fräulein Jenke.
Heinrich von Flavigneul	Herr Häusser.
Gustav von Grignon	Herr Rüthling.
Baron von Montrichard	Herr Herz.
Ein Unteroffizier der Gendarmen	Herr Leigh.
Ein Diener der Gräfin	Herr Wagner.

Das Stück spielt auf dem Schlosse Kermadio, unweit Lyon, 1817.

Hierauf:

Die alte Schachtel.

Lustspiel in einem Aufzuge von Gustav zu Putlitz. — Regie: Herr Jenke.

Personen:

Carl Eisenhard, ein junger Fabrikbesitzer	Herr Rüthling.
Gustchen, seine Frau	Fräulein Joh. Meyer.
Hans, ihr Bruder	Herr Häusser.
Cornelia, seine Frau	Fräulein M. Meyer.
Die alte Lotte	Fräulein Seebach.

Ort der Handlung: Eine mittlere Provinzstadt.

Preise der Plätze: Eine Parterreloge 8 fl. Ein Platz 1 fl. 12 kr. Eine Loge im I. Rang 9 fl. Ein Platz 1 fl. 24 kr. Eine Loge im II. Rang 7 fl. Ein Platz 1 fl. — kr. Eine Loge im III. Rang 5 fl. Ein Platz 48 kr. Ein Parkettsitz 1 fl. 12 kr. Parterre 36 kr. Amphitheater 15 kr.

Freier Eintritt ist Niemanden gestattet.

Kassa-Eröffnung ½6 Uhr. Anfang ½7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Begräbnisse, Dienstag den 20. April. (Südlicher Leichenacker.)

3 Uhr: Joseph Frank, kgl. Artillerie-Kommissär d. h. (gest. d. 18., 79 J. a.)
4 Uhr: Katharina v. Passauer kgl. Postofficiers-Witwe d. h. (gest. d. 18., 49 J. a.)
4¼ Uhr: Pauline Regensburg, Privatiers-Tochter v. Leim. (gest. d. 18., 12 J. a.)

Begräbnisse, Dienstag den 20. April. (Nördlicher Leichenacker.)

2 Uhr: Maria Meiringer, Eisenbahnarbeiters-Kind (gest. d. 18., 4 J. a.)
2¼ Uhr: Anton Müller, Schuhmacher d. h. (gest. d. 18., 43 J. a.)
2⅔ Uhr: Walburga Frank, Hausbesitzers-Gattin d. h. (gest. d. 18., 42 J. a.)
3 Uhr: Joseph Fuchs, Seilermeister d. h. (gest. d. 18., 60 J. a.)

1113–43 **Restaurant français: Quatresous**
Salvatorstrasse Nr. 19
empfiehlt gute feine Küche von früh 9 Uhr bis Nachts 12 Uhr nebst gutem Mittagstisch.
Für gute reingehaltene Weine und Bier ist bestens gesorgt. — Extra-Salon.

Münchener Aktien-Volks-Theater.

(Direktor A. Axtmann.)

Gastspiel des Herrn Emil Siebert.

500,000 Teufel.

Große Posse mit Gesang in 3 Akten, 1 Vorspiel und 7 Tableaux von Jakobson und Thalburg.
Musik von Michälis.

Satan, regierender Fürst der Hölle	Herr Schelper.
Rebelliosa, seine Großmutter	Frau Nowack.
Satania,	Fräulein Böhm.
Sulfuria,	Fräulein Paulmann.
Diarella,	Frln. Nowack.
Furiosa,	Frl. Brede.
Infernalia, seine Nichten	Fräulein Unger.
Melusina,	E. Bartsch.
Satanella,	Fräulein Berger.
Diabolina,	R. Bartsch.
Pipifax der Kleine, sein Sohn	Herr de Nolte II.
Asmodi, Polizeiminister	Herr Preising.
Urian, ein unzufriedener Teufel	Herr Breu.
Cerberus, Hausknecht in der Hölle	Herr Seidel.
Felix Bach, Dichter	Herr Meier.
Klette, sein Freund	Herr Braun.
Frau Jenke, Zimmervermietherin	Frln. Groß.
Dr. Tintenkler, Journalist	Kl. Kors.
Der Schutzgeist von Felix's Mutter	Frau Fichtelberger.
Chad Schmu, Kaiser von China (Satan)	Herr Schelper.
Plei-The, Finanzminister (Belzebub)	Herr Abler.
Früh-Lesig, Polizeiminister (Asmodi)	Herr Preising.
Schumem-Richs, Parlamentsmitglieder	Herr Herold.
Schwe-Fel, Parlamentsmitglieder	Herr Breu.
Bramarbas, ein Schreiteufel	* *

Masken, Dämonen, Teufel, Kobolde, Hexen, Furien.

* Bramarbas — Herr **Emil Siebert,** als Gast.

Preise: Prosceniums-Loge 2 fl. — I. Rang: 1 fl. — kr. — II. Rang: 36 kr. — Sperrsitze 30 kr. III. Rang: Mittellogen 30 kr. — Seitenlogen 18 kr. — Parterre 15 kr. — Galerie 6 kr.

Kassaeröffnung halb 7 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Oelgemälde von guten Meistern, sowie schöne Copien aus der alten und neuen Pinakothek, sind **Karlsstraße Nr. 52/0** billigst zu verkaufen.

For Sale: Original pictures of renowned masters, copies of originals from the old and new pinakothek at Munic, etc. Artistique Institute: **Karlsstrasse Nr. 52/0.** 1611—41.

Oelgemälde neuerer Meister, Originale und Copien sind billig zu verkaufen. Arcisstraße Nr. 20/1. 1704—34.

Kaufmann m. S., Neustadt.
Kandler, Fabr., Deggendorf.
Arnold, Kfm., Göppingen.
Demmler, Kfm., Berlin.
Schramm, Kfm., Dillenburg.
Reuther, Kfm., Frankfurt.
Sepp, Verwalter, Mauern.
Teist, Kfm., Augsburg.
Wanser m. F., Oberlieutenant, Stuttgart.
Hofmann, Rechts-Conlipient, Würzburg.
Meyer, Kfm., Stockau.
Einstein, Kfm., Fellheim.
Kaufmann, Kfm., Bamberg.
Schwabacher, Kfm., Heidingsfeld.
Mayer, Kfm., Frankfurt.

Zu den vier Jahreszeiten.

Wilisen Frhr. von, Major Kassel.
Bardin, Major, England.
Broks m. G., Fryon m. G., Reed u. Bliß m. G., Rent., Baker Frl., Lowery Mad. m. F., Punnetts Mad. m. F. u. Pelizäus Frl., Rent., New-York.
Würfbain, Rent., Nürnberg.
Friedländer m. G., Rent., Berlin.
Swett und Mark, Rent., Boston.
Stetson m. Fam. u. Corr., Rentier, u. Farnwould, Rentiere, Boston.
Lebais m. Bed., Rent, Paris.
Schütte, Kfm., Köln.
Hecht u. Stein, Kfte., Frankfurt.
Drake u. Fosles, New-York.
Vercenyß, Kfm., Belgien.
Munet m. G., Rent., Lyon.
Volk, Rent., Chicago.

Die Franz'sche Buchhandlung in München Perusagasse Nr. 4 empfiehlt hierbei:

Acht Tage in München für Fremde und Einheimische.
I. Abth: Geschichte von Nagler. 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten und mehreren Plänen. fl 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München.
Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben v. fl. 14 bis zu fl. 3. 30 kr. heraus.

Die vorzüglichsten Ansichten von München und dem bayr. Hochland in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr.. 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Sehenswürdigkeiten.

Anatomisch-physiologische Sammlung, Schillerstraße Nr. 24: Täglich v. 9 Uhr Morgens an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Antiquarium k., gegenüber der Glyptothek, geöffnet Montag u. Freitag von 9—1 Uhr.

Antiquitäten-Salon (Maximiliansstraße Nr. 18 a) enthält Antiquitäten aller Art, sowie alte und neue Bilder der besten Meister, ebenso Kupferstiche und Aquarelle. — Täglich von 7—7 Uhr offen.

Collection d'antiquités gravures et dessins à l'Aquarelle,

Artistisches Institut für Oel-, Porzellan- und Glasgemälde. Karlsstraße 52/0.

Atelier des Bildhauers Haulmann mit Ausstellung fertiger Arbeiten in Marmor, Alabaster und feiner Massa. Zutritt Jedermann gestattet. Barerstraße Nr. 2 nächst dem Hotel Marienbad.

Ausstellung, permanente für Oelgemälde neuer Meister (Verkaufslokal von Neuburger und Kolb Maximiliansstraße Nr. 24) Permanent exhibition of oil paintings.

Ausstellung und Verkauf optischer und physikalischer Instrumente (M. Lobmüller, Neuhausergasse Nr. 42 im Oberpollingerhause.) Täglich offen von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 9—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. Eintritt 12 kr.

Bayerisches National-Museum. Donnerstag und Sonntag von 9—2 Uhr für Jedermann freier Zutritt. Dienstag und Freitag von 10—2 Uhr für Künstler, Gewerbetreibende und Fremde, gegen Vorzeigung von Karten. Mittwoch und Samstag von 10—2 Uhr geöffnet. Entrée 30 kr.

Botanischer Garten (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends 7 Uhr geöffnet.

Chemisches Laboratorium kgl. (Arcisstraße 1) von 3—4 Uhr. Anmeldung beim Hausmeister.

Glasmalerei von Ch. Fersil jun. Ausstellung von Kabinets-Bildern und Kirchenfenstern. Täglich geöffnet. Mittererstraße 8/0.

Glasmalerei kgl., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Glyptothek. Montag und Freitag von 9—2; Mittwoch von 9—1 Uhr geöffnet.

Hof- und National-Theater kgl. Jeden Mittwoch d. m Besuche präcis von 2 Uhr an geöffnet.

Jagd-Salon Kunst- und Antiquitäten-Sammlung, Theresienstraße 73 2. Zu sehen von 9—2 Uhr.

Kunstanstalt für kirchliche Arbeiten von Mayer u. Comp., Stiglmaierplatz Nr. 1. Ausstellungs-Säle geöffnet mit Ausnahme Sonntags von 9—6 Uhr. Anmeldung beim Portier.

Kunstgewerbe-Verein (B. z. A. d. Gewerke) in der I. Etage des kgl. Nationalmuseums histor. Galerie Eingang links.

Kunstanstalt für Oelfarbendruck Original-Oelgemälde u. d. Oelfarbendruck der beliebtesten Meister. Zu sehen von 8 Uhr früh bis 7 Uhr Abends. Sonn- und Feiertage geschlossen Briennerstraße Nr. 4 und Müllerstraße Nr. 8 rückwärts.

Kustler's Lager von Photographien nach den Originalcartons W. v. Kaulbach's. Maximiliansstraße 4 b.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms im kgl. Odeon v. Morgens 8 U. bis 9 U. Abds. geöffnet. Revues et journaux allemands, français et anglais.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8 Tage 45 kr., für 14 Tage 1 fl., monatlich 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl.

Marstall und Sattelkammer kgl. Täglich mit Ausnahme der Sonn- und Festtage v. 2—5 U. Nachm gegen Vorzeigen von Eintrittskarten geöffnet.

Naturalien-Sammlungen kgl. (Neuhausergasse, Akademiegebäude I. Stock) täglich dem Besuche offen.

Nymphenburg (kgl. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 Uhr zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener und ist der Diener durch die Glocke zu rufen.

Oilpaintings of modern artists for exhibition and sale at **Fleischmann** Maximilianstr. 2 (between the Four Seasons Hotel and the Theatre.) Greatest choice of photographs, engravings, guide-books etc. at moderat prices.

Pinakothek neue (untere Barerstraße): Sonntag, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 9—2 Uhr. Unterer Saal: Porcellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr.

Pinakothek ältere. Täglich mit Ausnahme des Samstag von 9—2 Uhr geöffnet.

Porcellan-Malerei in der Maximilianstraße Nr. 4a/1 links. Von Morgens 8 bis Abends 6 Uhr.

Residenz kgl. Jeden Werktage Vormittags 11 Uhr Besichtigung der sehenswerthen Appartements-Versammlung im Herkules-Saal.

Schlich August. Dessen Rauchbild-Galerie (neue Pferdstraße Nr. 2/0) täglich zu sehen; auch kann man von jedem Bilde die Photographie haben.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2): Täglich von 8—6 Abds. geöffnet.

Schwanthaler Museum. Täglich den ganzen Tag zu sehen.

Vasenkabinet kgl. Dienstag, Donnerstag und Sonntag von 9—1 Uhr geöffnet.

Wappenkabinet, mit vollständiger Wappenmalerei von Anton Pollinger, befindet sich Salvatorstraße Nr. 7/0.

Gesandtschaften am kgl. Hofe.

Baden: Herr v. Mohl, Gabelsbergerstraße 17.
Belgien: Baron v. Daelmann.
Frankreich: Marquis de Tadoré, Karolinenplatz 5
Großbritannien: Sir Howard, Brienner Str. 49.
Italien: Marchese Migliorati, Ottostr. 6/1.
Oesterreich: Graf v. Ingelheim, Bayr. Hof
Preußen: Frhr v. Werthern, Türkenstr. 33
Rom: Mons. Meglia, Ludwigstraße 9/1.
Rußland: Iwan v. Ozerow, Theatinerstr. 19.
Sachsen Graf v. Könneritz, Staudhausstr. 4.
Württemberg: Freih. v. Soden, Arcisstr. 29

Stellwagenfahrten: Nach **Altötting:** Samstag 4 U, Bögner. — **Burghausen:** Samstag, 4 U., Schlicker. — **Erding:** Mittwoch u. Samstag 1 U, Sollerwirth — **Ebersberg:** Mittwoch und Samstag 4 U., Bögner. — **Grafing:** Montag 4 U und Donnerstag u. Samstag 2 U. Sollerwirth. — **Ismaning:** Mittwoch und Samstag 1 U, Sollerwirth. — **Nymphenburg** Jeden Tag: 8, 2 u 6 U, Krone — **Wolfratshausen:** Dienstag, Donnerstag u Samstag 2½ U. Stiefelwirth und Montag, Mittwoch u. Freitag 7½ U, Stemmele

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge. b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:		Ankunft:	
5 U. 45 M. Morg.	b	7 U. — M. Morg.	c.
6 U. 10 M. Morg.	b	8 U. 40 M. Vorm.	b.
6 U. 25 M. Morg.	a.	11 U. 40 M. Nchm.	a.
11 U. — M. Vorm.	a.	3 U. 35 M. Abds.	a.
2 U — M. Nchm.	a.	8 U. — M. Abds.	b.
5 U. 20 M. Abds.	b.	9 U — M. Nchts.	a.
7 U. — M. Abds.	c.	10 U. 10 M. Nchts.	b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat.: Großhesselohe-Rosenheim-Traunstein

Abfahrt:		Ankunft:	
5 U. — M. Morg.	c.	2 U. 15 M. Morg	c.
10 U. — M. Vorm.	a.	5 U. 15 M. Morg.	b.
1 U. 5 M. Nchm.	c.	8 U. 15 M. Morg	c.
3 U. 40 M. Nchm.	c.	11 U. 35 M. Vorm.	c.
8 U. 30 M. Abds	b.	4 U. 5 M Nchm.	a.
11 U. — M Nchts.	c.	8 U. 55 M. Abds.	c.

München—Pasing—Starnberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
6 U. 50 M. Morg.	7 U. 55 M. Morg.
10 U. 30 M Vorm.	11 U. 35 M Mitt.
5 U. — M. Nchm.	6 U. 20 M. Abds.

München—Ingolstadt.

Abfahrt:		Ankunft:	
6 U. 30 M. Morg.	a.	9 U. — M Morg.	a.
11 U. 30 M. Mitt.	c.	3 U. 30 M. Nchm.	c.
8 U. 45 M. Nchm.	a.	8 U. 45 M. Abds.	a.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:		Ankunft:	
5 U 45 M. Morg.	a	8 U. 20 M. Morg.	c.
9 U 45 M. Morg	a	0 U. 30 M. Morg.	b.
1 U. 30 M. Nchm	c.	11 U. 48 M. Nchm	c.
4 U 45 M. Nchm.	b.	6 U. 10 M. Abds.	a.
7 U. — M. Abds.	c.	10 U 45 M. Nchts	a.

Druck u. Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei (J. Bolster).

Morgen-Ausgabe zum Bayer. Landboten.
(Münchener Tages-Anzeiger.)

№ 111. Mittwoch, 21. April 1869. (Sulpitius.) 18. Jahrg.

Telegraphischer Cours-Bericht. Berlin, 20. April 1869. (Schlusscourse).

Ludwigsh.-Bexbacher-Eisenb.-Actien	161	Lombarden	126⅝
4% bayr. Prämien-Anleihe	105	Italienische Anleihe	55⅝
4½% „ Anleihe	—	1882er amerik. Bonds	88⅛
Bad. Präm.-Anl.	103⅜	5% preussische Anleihe	102⅜
Darmstädter Actien	108½	4½% „ „	93¾
Oesterr. Credit-Actien	124⅝	Wechsel auf Augsburg	56.24
Oesterr. franz. Staatsbahn-Actien	183	„ „ Frankfurt	56.26
Staatsbahn-Prioritäten	282⅛	„ „ London	623½
Oesterr. fl. 500 Loose von 1860	82¾	„ „ Paris	81⅛
„ fl. 100 „ „ 1864	67½	„ „ Wien	81⅜
„ 5% National-Anl.	57⅛	Fest.	

Telegraphischer Cours-Bericht. Frankfurt a. M., den 20. April. (Schlussc.)

Wechsel auf London	119¼	5% Oesterr. Metalliques (englische)	65⅞
„ „ Paris	95¼	5% Oesterr. National-Anlehen	55¼
„ „ Wien	95⅞	Steuerfreie Metall. von 1866	51¼
Bayr. Ostb.-Actien	127	Oest. Franz. Staatsb.-Act.	318¼
5% bayr. Anleihe	—	Elisab. Prior. I. Em.	74⅝
4½% „ „	94⅞	Bad. Praem. Anl.	105½
4% „ Prämien-Anleihe	105	Oberhessische Eisenb.	67¾
4% „ Grundrente	88⅜	1882er Amerikaner	87¼
4% „ Obligationen	88½	Napoleons	9 30—31
Alsenzbahn	84	Lombarden	222
Oesterr. Bank-Actien	694	Rente S.	57¼
„ Credit-Actien	290¾	„ P.	50⅞
Oesterr. Loose von 1860	82½	Fest Still.	
„ „ „ 1864	118¾		

Telegraphischer Cours-Bericht. Wien, 20. April 1869. (Schlusscourse).

5% National-Anlehen	70.—	Franz Jos.-Prior.	90.75
Oesterr. fl. 100 Creditloose von 1858	163.50	Steuerfreie Metall. von 1866	63.50
„ „ 500 Loose „ 1860	101.80	Napoleons	9.91½
„ „ 100 „ „ 1864	123.90	Wechsel auf Augsburg	103.
„ Bank-Actien	725.	„ „ London	124.
„ Credit-Actien	288.	„ „ Paris	49.30
„ franz. Staatsbahn-Actien	333.50	„ „ Frankfurt a. M.	103.20
„ Rudolphsbahn Actien	159.50	Franco. Austr.	133.50
„ „ Prioritäten	88.50	Lombard.	233.40
Alföldbahn	163.25	Rente (Pap.)	62.
Siebenbürger Eis.-Act.	161.50	Anglo. Austr.	332.50
Franz Jos.-Actien	179.75	Fest.	

Kunstvereins-Ausstellung. Oelgemälde: Reinherz, Kour.: Eine Schmiede im Winter. Diethelm Meyer: Die Stickerin. Enhuber, Marie von: Porträts zweier Hunde; Blumenstück, Copie nach Longchamps. Rodeck, K., in Hamburg: Ein Mühlteich. Miller, Jos.: Der Besuch. Bauck, Jeanna, Waldbach. Miller, C. H, aus New-York: Der Königsee; der Obersee; Landschaft. Zimmermann, R., Gebirgsbach. Alte Oelgemälde: Grünewald, M., (angeblich): Die Opferung; der erste Tempelgang. Unbekannt: Der hl. Peregrinus. Carracci (angeblich): Der Leichnam Christi im Schooße seiner Mutter. Unbekannt: Der Uebergang über das rothe Meer. Teniers, D.: Ein Bauer, die Geige spielend. Plastik: Kirchmayer, F.: Büste eines Kindes. Riederer, K., Reiter-

statuette. Zeichnung: Schöninger, L., nach Gerard Ferburg: Ein Feldtrompeter überbringt einer Dame einen Brief.

Das erste Kaffehaus in Deutschland wurde 1683 in Wien von Georg Franz Koltschitzky gegründet, der den Türkenkrieg mitgemacht und sich darin so ausgezeichnet hatte, daß er von Leopold I. zur Belohnung seiner Tapferkeit ein Kaffeehaus-Privilegium erhielt.

Gießen, 16. April. Ein Schrei der Entrüstung ging heute Morgen durch unsere Stadt, als sich die Nachricht verbreitete, daß zwei durchaus unbescholtene und als sehr friedlich bekannte Studenten von zweien ihrer Commilitonen in der vorhergehenden Nacht derart mit Dolchstichen verwundet worden seien, daß man an ihrem Aufkommen zweifeln muß und daß dieselben jedenfalls mehrere Wochen an den erhaltenen Verletzungen zu leiden haben werden. Als Thäter sind bereits zwei hiesige Studenten, welche den Corps „Teutonia" und „Starkenburgia" angehören, gefänglich eingezogen; die eingeleitete Untersuchung wird das Nähere ergeben.

In Vincennes, im nordamerikanischen Staate Indiana, wohnt nach einem Blatte aus Chicago ein Mann von 83 Jahren, der, ohne je sich als Mormone zu bekennen, 18 Mal verheirathet war und Vater von 63 Kindern ist. Ein anderer biblischer Patriarch, deren man jetzt genug in den Vereinigten Staaten finden kann, ein gewisser Johnson Harris, starb jüngst in der Grafschaft Perry, Staat Illinois. Derselbe hinterläßt 12 Kinder, 106 Enkel, 237 Urenkel und 12 Ur-Ur-Enkel; im Ganzen also 367 Nachkommen.

[Interessanter Fund.] Man schreibt aus Athen: „In der Nähe des kleinen Hafens von Gaurion auf der Insel Andros wurde vor einigen Tagen ein interessanter Fund gemacht; es wurden nämlich aus der Meerestiefe mehrere Gegenstände eines, wie es scheint, vor vielen Jahren verunglückten Kriegsschiffes hervorgezogen. Wegen des anhaltend stürmischen Wetters können die Arbeiten nicht rasch genug vorgenommen werden. Das interessanteste Stück ist eine sechspfündige Kanone aus Kupfer und Bronce, worauf der Buchstabe M unter einem Kreuze zu sehen ist; das merkwürdigste aber bei der Sache ist, daß die Kanone ein Hinterlader ist, und doch verräth die Arbeit das vorige Jahrhundert. Es sollen noch mehrere solche Kanonen auf derselben Stelle liegen. Die Regierung hat einen Ingenieur und einen Taucherapparat an Ort und Stelle abgesendet." Die Idee des Hinterladungssystems für Geschütze ist durchaus nicht so neu, als der Schreiber des Obigen anzunehmen scheint. Schon zu Ende des 16. Jahrhunderts finden wir die Artilleriemeister Uffanus und Daniel Speckle bei der Konstruktion eines freilich nicht brauchbaren Hinterladers mit Keilverschluß, und 1715 konstruirte Oberst Wurstemberger von Bern ein Hinterladungsgeschütz, dessen Verschluß aus einem mittelst Mechanismus beweglichen Vertikalkeil besteht, und der heute noch im Berner Zeughaus zu sehen ist. Bezüglich der Schiffskanonen, bei denen die Vorderladungen mit großen Umständlichkeiten verbunden ist, lag der Gedanke besonders nahe, dieselbe für Hinterladung einzurichten, und es mögen daher einzelne dafür eingerichtete oder umgeänderte Geschütze schon längst bestanden haben, ohne zur allgemeinen Verbreitung gekommen zu sein.

Verantwortlicher Redakteur: Th. Bösl.

Hofrath Dr. Steinbacher's Naturheilanstalt

Brunnthal bei München

ist dem Besuche Chronisch-Leidender ununterbrochen geöffnet. Prospekte gratis. Consultationsstunden von 11—1 Uhr Vormittags und von 3—4 Uhr Nachmittags. 2466—73.

Auswärtige Bestellungen werden prompt effectuirt.

Damenmäntel-Fabrik

en gros et en detail,

G. Richter

München

21 Kaufingerstraße 21

empfiehlt das Neueste zur Frühjahrs- und Sommer-Saison, als:
Paletots, Jaquetts, Krägen, Beduinen, Regenmäntel, Schlafröcke, Unterröcke, Jacken, Blousen; ferner ein großes Lager

fertiger Anzüge

zu den bekannt billigen, jedoch festen Preisen. 2462—65.

Wiederverkäufer erhalten entsprechenden Rabatt.

Für 1893—94.

Gasthöfe, Restaurationen etc.

empfehle ich mein reich assortirtes Lager in:

Bestecken in Ebenholz, Horn, Holz, weiß Bein, Elfenbein, Neusilber und ächt Chinasilber

Tranchir- & Küchenmesser.

Café-, Thee- & Ess-Löffel in verzinnten Blech, Neusilber und ächt China-Silber.

Cafébretter. Brodkörbe. Flaschen & Gläserträger etc.

Schüssel's Küchen- & Wirthschaft-Einrichtungs-Magazin.

Bad-Anstalt zum Hofbad, St. Annastraße 4,

empfiehlt ihre verschiedenen Bäder zu jeder Tageszeit, als: **Russische, Kastendampf- und Wollbäder, warme Wannenbäder à 18 kr.**, im Abonnement **à 15 kr.**, sowie alle Kunstbäder, Soolen-, Stahl-, Schwefel-, Mutterlaugen-, Fichtennadelbäder etc. Auch werden warme Bäder in's Haus gebracht. 1642—72. **M. Bauregger**, Hofbadbesitzer.

Jagd-Salon,

Kunst- und Antiquitäten-Sammlung.

Ein- und Verkauf seltener Gewehre und alterthümlicher Gegenstände. **Theresienstraße 78/2** von 9—2 Uhr. 1673—703.

Zu vermiethen.

Ein schön meublirtes Zimmer mit eigenem Eingang an einen soliden Herrn. Thalkirchnerstraße Nr. 2/I rechts.

Zwei Zimmer, 1 Alkoven sehr schön meublirt, in der Nähe des kgl. Ministeriums und dem kgl. Stadtgericht sind bis 1 Mai zu vermiethen. Das Nähere Pranne gasse Nr. 2/2. 1799—829.

Ein elegant meublirter Salon nebst 1 oder 2 Schlafzimmer mit äußerst freundlicher Fernsicht, ist nächst den 4 Jahreszeiten zu vermiethen. Wurzerstraße Nr. 13/3. 2124—54.

Für Mai sind am Odeonsplatz zwei bis vier meublirte Zimmer zu beziehen 176—91.

Billig zu vermiethen

sind elegante Meubel für Salon, Speisezimmer, 3 bis 4 Schlafzimmer mit guten Betten, Küchen-einrichtung, Vorhänge, Tisch- und Bettwäsche. Das Nähere Maximiliansstraße Nr. 13, 1 Stiege links. 1769—98.

Maximilianestraße Nr 10 1 links ist ein meublirter Salon mit Schlafzimmer zu vermiethen. 2546—76.

Ein freundlich meublirtes Zimmer mit oder ohne Alkoven ist sogleich zu vermiethen. Bayerstraße Nr. 18/1 im Gange rechts.

Maximiliansstraße Nr. 17, I. Etage rechts sind in freundlichster Lage zwei elegant und comfortable meublirte Piecen (Salon und Schlafzimmer) sogleich zu beziehen. 1177—282.

Offiziere können unter Zusicherung strengster Diskretion stets direkte Darlehen erhalten. Zu erfragen in der Expedition dieses Blattes. 1518—48.

Sprachunterricht wird gründlich, leichtfaßlich ertheilt. Herzogspitalgasse 4/3. 1487—517.

Zitherunterricht theoretisch-praktischer Methode wird gegen billiges Honorar ertheilt, und verspricht in kürzester Zeit die schönsten Resultate. Adressen erbittet man unter R M. d. Bl. 2577—78.

Hühneraugen-Reibmaschinen,

womit sich Jeder selbst Hühneraugen zwischen und unter den Zehen, sowie alle harte Haut an den Füßen ohne Gefahr und Schmerz gänzlich entfernen kann, sind zu haben bei 2395—425.

J. Labonté, Spängler.

Müllerstraße Nr. 32.

Unterzeichneter empfiehlt sein großes Lager von

Herren-, Damen- und Kinderstiefeln

zu den billigsten Preisen.

Bestellungen werden schnell und solid ausgeführt.

Michael Engel,

1549/79. **Promenadestraße Nr. 1.**

Geprägte 1580—610.

Siegel-Oblaten.

In allen Farben sind immer vorräthig im Graviers-Geschäft und Siegel-Oblaten-Fabrik von

Michael Eder, Rindermarkt 5/2.

Eingang bei den 3 Rosen.

100 Stück mit zwei Buchstaben . . .	9 kr.
Fünf Tausend Stück mit Firma und Ortsbezeichnung, Stempel gratis	4 fl.
Briefcouvert mit Firma 1000 Stück . .	5 fl.

Carl Sigl

2478—508.

empfiehlt seinen

Salon zum Haarschneiden, Frisiren und Rasiren.

Parfumerien: Price medail bouquet von Atkinson (London).

1 Flc. fl. 3. ½ Flc. fl. 1. 30 kr.

Löwengrube 14, gegenüber der Glashandlung Hildebrand.

Digitized by Google

Königl. Hof- und National-Theater.

Mit aufgehobenem Abonnement.

Musik-Aufführung.

Programm:

1. **Das Paradies und die Peri,** Dichtung aus „Lalla Rookh" von Th. Moore, für Solo, Chor und Orchester, komponirt von Robert Schumann (1843).
Direktion: Herr Hofkapellmeister Wüllner.
Soli: Die Damen Kaufmann, Leonoff, Ritter, Tyroler, Uhl und die Herren Vogl und Fischer.
2. **Faust's Verklärung:** (Schlußscene aus Göthe's Faust. 2. Theil) für Soli, Chor und Orchester komponirt von Robert Schumann (1844 und 1848).
Direktion: Herr Hofkapellmeister Dr. von Bülow.
Soli: Die Damen Diez, Hemauer, Leonoff, Ritter, Emma Seehofer, Uhl und die Herren Baumann, Bausewein und Fischer.
3. **Das Liebesmahl der Apostel,** gedichtet und für Männerchor komponirt von Richard Wagner (1846).

Ausgeführt von dem akademischen Gesangsverein unter der Leitung seines Chormeisters Herrn Heurung.

Programme sind zu 12 kr, an der Kasse zu haben.

Preise der Plätze: (2)

Eine Loge im I. und II. Rang für 7 Personen 9 fl. — kr.; Ein Logenplatz 1 fl. 24 kr.; Eine Loge im III. Rang für 7 Personen 7 fl. — kr.; Ein Logenplatz 1 fl. — kr.; Eine Loge im IV. Rang für 7 Personen 5 fl. — kr.; Ein Logenplatz — fl. 48 kr.; Ein Galerienoble-Sitz 1 fl. 30 kr. Ein Parkettsitz 1 fl. 12 kr.; Parterre — fl. 36 kr.; Galerie 15 kr.

Der freie Eintritt ist ohne alle Ausnahme aufgehoben und wird ohne Kassabillet Niemand eingelassen.

Kassa-Eröffnung ½6 Uhr. Anfang ½7 Uhr. Ende um ½10 Uhr.

Begräbnisse, Mittwoch den 21. April. (Südlicher Leichenacker.)

2½ Uhr: Pauline Lautenbach, Schlossermeisterskind v. h. (gest. d. 19., 8½ M. a.)
3 Uhr: Fanni Hebl, Cravattenfabrikantensgattin v. h. (gest. d. 19., 39 J. a.)
3¾ Uhr: Anna Fichtmayr, Hausknechtsfrau v. h. (gest. d. 19., 38 J. a.)
4 Uhr: Anna Gaßner, Inwalidenswittwe v. h. (gest. d. 19., 71 J. a.) — Julius Schurr, Großhändler v. h. (gest. d. 19., 38 J. a.)

Versteigerung.

Montag den 3. Mai 1869 Vormittags 8 Uhr werden in der königl. Hofheuwage zu München (Wurzerstraße Nr. 7) an den Meistbietenden gegen Baarzahlung mehrere Wägen, Geschirre, Sättel, Reit-, Fahr- und Stallrequisiten, altes Eisen, sowie eine große Anzahl Livré-Kleidungsstücke öffentlich versteigert.

Die Genehmigung der einzelnen Verkäufe wird zwar vorbehalten, die Bestimmung hierüber erfolgt jedoch noch bei der Verkaufsverhandlung.

2543—45. **Königl. Oberststallmeisteramt.**

Münchener Aktien-Volks-Theater.

(Direktor A. Axtmann.)

500,000 Teufel.

Große Posse mit Gesang in 3 Akten, 1 Vorspiel und 7 Tableaux von Jakobson und Thalburg.
Musik von Michälle.

Personen:

Satan, regierender Fürst der Hölle	Herr Schelper.
Rebellioſa, ſeine Großmutter	Frau Nowack.
Satanja,	Fräulein Böhm.
Sulfuria,	Fräulein Paulmann.
Diarella,	Frln. Nowack.
Furioſa, ſeine Nichten	Frl. Brede.
Infernalia,	Fräulein Unger.
Meluſina,	E. Bartſch.
Satanella,	Fräulein Berger.
Djabolina,	R. Bartſch.
Pipifax der Kleine, ſein Sohn	Herr de Nolte II.
Asmodi, Polizeiminiſter	Herr Preiſing.
Urian, ein unzufriedener Teufel	Herr Breu.
Cerberus, Hausknecht in der Hölle	Herr Seidel.
Felix Bach, Dichter	Herr Meier.
Klette, ſein Freund	Herr Braun.
Frau Jenke, Zimmervermietherin	Frln. Groß.
Dr. Tintenkler, Journaliſt	Kl Kors.
Der Schutzgeiſt von Felix's Mutter	Frau Fichtelberger.
Chad Schmu, Kaiſer von China (Satan)	Herr Schelper.
Blei-The, Finanzminiſter (Belzebub)	Herr Abler.
Früh-Leſig, Polizeiminiſter (Asmodi)	Herr Preiſing.
Schumem-Richs, Parlamentsmitglieder	Herr Herold.
Schwe-Fel, Parlamentsmitglieder	Herr Breu.
Bramarbas, ein Schreiteufel	*

Masken, Dämonen, Teufel, Kobolde, Heren, Furien.

Preiſe: Proscenium-Loge 2 fl. — I. Rang: 1 fl. — kr. — II. Rang: 36 kr. — Sperrſitze 30 kr. — III. Rang: Mittellogen 30 kr — Seitenlogen 18 kr. — Parterre 15 kr. — Galerie 6 kr.

Kaſſaeröffnung halb 7 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Oelgemälde von guten Meiſtern, ſowie ſchöne Copien aus der alten und neuen Pinakothek, ſind **Karlsſtraße Nr. 52/0** billigſt zu verkaufen.

For Sale: Original pictures of renowned masters, copies of originals from the old and new pinakothek at Munic, etc. Artistique Institute: **Karlsstrasse Nr. 52/0.** 1611—41.

Oelgemälde neuerer Meiſter, Originale und Copien ſind billig zu verkaufen. **Arcisſtraße Nr. 20/1.** 1704—34

Schweizer Hof.

Olivier u. Popp, Frins., Aschaffenburg.
Melih u. Leonar, Hdlsle., Setiels.
Tischer mit Gattin, Hdlsm., Beneschau.
Iranek, Handelsmann, Jung Wunzlau.
Glarratti, Hdlsm., Adamsstadt.

Stachus.

Schneider, Handschuhfabrkt., u. Beer, Kfm., Wien.
Keller, Arch., Augsburg.
Rauer, Bäcker, Burgkotzhofen.
Fischer, Postgehilfe, Salzburg.
Scherrer, Metzger, Langensteinach
Geiger, Priv., Ebenbach.
Gutfrucht m. F., Schweigen.
Deberisch, Schausp., Stettin.

Zu den vier Jahreszeiten.

Browne m. Bruder, Kapitän, Irland.
Schnabel, Kfm., Hückeswagen.
Stursberg, Kfm., Lennep.
Baur, Kfm., Paris.
Basch Dr. v., Rent., Marienbad.
Mainz, Kfm., Frankfurt.
Browne m. F., Major, Irland.

Die Franz'sche Buchhandlung in München Perusastraße Nr. 4 empfiehlt hierher:

Acht Tage in München
für Fremde und Einheimische.
I. Abth: Geschichte von Nagler. 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten und mehreren Plänen fl 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München.
Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben v. fl. 14 bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten von München und dem bayr. Hochland in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr. 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr

Sehenswürdigkeiten.

Anatomisch-physiologische Sammlung, Schillerstraße Nr. 24: Täglich v. 9 Uhr Morgens an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben

Antiquarium k., gegenüber der Glyptothek, geöffnet Montag u. Freitag von 9—1 Uhr.

Antiquitäten-Salon (Maximilianstraße Nr. 18 a) enthält Antiquitäten aller Art, sowie alte und neue Bilder der besten Meister, ebenso Kupferstiche und Aquarelle — Täglich von 7—7 U. offen. Collection d'antiquités gravures et dessins à l'Aquarelle.

Artistisches Institut für Oel-, Porzellan- und Glasgemälde. Karlsstraße 52/0.

Artistisches Institut für Oelgemälde. Sendlingerthorplatz, Wallstraße Nr. 1/3.

Atelier des Bildhauers Hautmann mit Ausstellung fertiger Arbeiten in Marmor, Alabaster und feiner Masse. Zutritt Jedermann gestattet. Barerstraße Nr. 2 nächst dem Hotel Marienbad.

Ausstellung, permanente für Oelgemälde neuer Meister (Verkaufslokal von Neuburger und Kolb Maximiliansstraße Nr. 24) Permanent exhibition of oil paintings.

Ausstellung und Verkauf optischer und physikalischer Instrumente (M. Lohmüller, Neuhausergasse Nr. 42 im Oberpollingerhause.) Täglich offen von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 9—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. Eintritt 12 kr.

Bayerisches National-Museum. Donnerstag und Sonntag von 9—2 Uhr für Jedermann freier Zutritt. Dienstag und Freitag von 10—2 Uhr für Künstler, Gewerbetreibende und Fremde gegen Vorzeigung von Karten. Mittwoch und Samstag von 10—2 Uhr geöffnet. Entrée 30 kr.

Botanischer Garten (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends 7 Uhr geöffnet

Chemisches Laboratorium kgl. (Arcisstraße 1) von 3—4 Uhr. Anmeldung beim Hausmeister.

Gemäldegalerie kgl. (im Schleißheim): Täglich mit Ausnahme des Montags von 10½ Uhr Vorm. bis 1 Uhr Mittags, dann von 2½ Uhr Nachmittags bis 5 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Glasmalerei von Ch. Ferstl jun. Ausstellung von Kabinets-Bildern und Kirchenfenstern. Täglich geöffnet, Mittererstraße 8/0.

Glasmalerei kgl., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen Anmeld. beim Hausmeister.

Glyptothek. Montag und Freitag von 9—2; Mittwoch von 9—1 Uhr geöffnet.

Hof- und National-Theater kgl. Jeden Mittwoch dem Besuche präcis von 2 Uhr an geöffnet.

Jagd-Salon. Kunst- und Antiquitäten-Sammlung, Theresienstraße 73/2. Zu sehen von 9—2 Uhr

Kunstanstalt für kirchliche Arbeiten von Mayer u. Comp., Stiglmaierplatz Nr. 1. Ausstellungs-Säle geöffnet mit Ausnahme Sonntags von 9—6 Uhr. Anmeldung beim Portier.

Kunstgewerbe-Verein (Z. A. d. Gewerke) in der I. Etage des kgl. Nationalmuseums histor. Galerie Eingang links.

Kunstanstalt für Oelfarbendruck Original-Oelgemälde und Oelfarbendruck der beliebtesten Meister. Zu sehen von 8 Uhr früh bis 7 Uhr Abends. Sonn- und Feiertage geschlossen Briennerstraße Nr. 4 und Müllerstraße Nr. 8 rückwärts.

Löfler's Lager von Photographien nach den Originalcartons W. v. Kaulbach's. Maximiliansstraße 4 b.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms im kgl. Odeon v. Morgens 8 U. bis 9 U. Abds. geöffnet. Revues et journaux allemands, français et anglais.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8 Tage 45 kr., für 14 Tage 1 fl., monatlich 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl.

Marstall und Sattelkammer kgl. Täglich mit Ausnahme der Sonn- und Festtage v. 2—5 U. Nachm. gegen Vorzeigen von Eintrittskarten geöffnet.

Naturalien-Sammlungen kgl. (Neuhausergasse, Akademiegebäude I. Stock) täglich dem Besuche offen. und ist der Diener durch die Glocke zu rufen.

Nymphenburg (kgl. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 Uhr zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener

Oilpaintings of modern artists for exhibition and sale at **Fleischmann** Maximilianstr. 2 (between the Four Seasons Hotel and the Theatre.) Greatest choice of photographs, engravings, guidebooks etc. at moderat prices.

Pinakothek neue (untere Barerstraß.): Sonntag, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 9—2 Uhr. Unterer Saal: **Porcellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr.**

Pinakothek ältere. Täglich mit Ausnahme des Samstag von 9—2 Uhr geöffnet.

Porcellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4a/1 links. Von Morgens 8 bis Abends 6 Uhr.

Residenz kgl. Jeden Werktage Vormittags 11 Uhr Besichtigung der sehenswerthen Appartements- und Versammlung im Herkules-Saal.

Schleich August. Dessen Rundbild rgalerie (neue Pferdstraße Nr. 2/0) täglich zu sehen; auch kann man von jedem Bilde die Photographie haben.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2): Täglich von 8—6 Abds. geöffnet.

Schwanthaler Museum Täglich den ganzen Tag zu sehen.

Vasenkabinet kgl. Dienstag, Donnerstag und Sonntag von 9—1 Uhr geöffnet.

Wappenkabinet, mit vollständiger Wappenmalerei von Anton Pollinger, befindet sich Salvatorstraße Nr. 7 0.

Gesandtschaften am kgl. Hofe.

Baden: Herr v. Mohl, Gabelsbergerstraße 17.
Belgien: Baron v. Daelmann.
Frankreich: Marquis de Tadore, Karolinenplatz 5
Großbritannien: Sir Howard, Briennerstr. 49.
Italien: Marchese Migliorati, Ottostr. 6/1.
Oesterreich: Graf v. Ingelheim, Bayr. Hof
Preußen: Frhr v. Werthern, Türkenstr. 83
Rom: Mons. Meglia, Ludwigsstraße 4/1.
Rußland: Iwan v. Ozerow, Theatinerstr. 19.
Sachsen Graf v. Könneritz, Pfandhausstr. 4.
Württemberg: Frhr v. Soden, Arcisstr. 29

Stellwagenfahrten: Nach **Altötting:** Samstag 4 U., Vögner — **Burghausen:** Samstag, 4 U., Schlicker. — **Erding:** Mittwoch u. Samstag 1 U, Sollerwirth — **Ebersberg:** Mittwoch und Samstag 4 U., Vögner — **Grafing:** Montag 4 U und Donnerstag u. Samstag 2 U. Sollerwirth — **Isen:** Mittwoch und Samstag 1 U, Sollerwirth. — **Nymphenburg** Jeden Tag: 8, 2 u 6 U, Krone — **Wolfratshausen:** Dienstag, Donnerstag u Samstag 2½ U. Stiefelwirth und Montag, Mittwoch u. Freitag 2½ U, Stemmele

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge. b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:		Ankunft:	
5 U. 45 M	Morg b	7 U. — M.	Morg. c.
6 U. 10 M.	Morg. b	8 U. 40 M	Vorm. b.
6 U. 25 M.	Morg. a	11 U. 40 M.	Nchm. a.
11 U. — M	Vorm. a.	3 U. 35 M	Abds. a.
2 U — M.	Nchm. a.	8 U. — M	Abds. b.
5 U. 20 M.	Abds b.	9 U — M.	Nchts a.
7 U. — M.	Abds. c.	10 U. 10 M.	Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat.: Großhesselohe-Rosenheim-Traunstein

Abfahrt:		Ankunft:	
5 U. — M.	Morg. c	2 U. 15 M.	Morg c
10 U. — M.	Vorm. a	5 U. 15 M.	Morg. b.
1 U. 5 M.	Nchm. c.	8 U. 15 M.	Morg c.
5 U. 40 M.	Nchm. c.	11 U 55 M	Vorm. c.
8 U. 30 M.	Abds b.	4 U. 5 M	Nchm. a.
11 U. — M	Nchts. c.	8 U. 55 M.	Abds. c.

München—Pasing—Starnberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
6 U. 30 M. Morg	7 U. 55 M. Morg.
10 U. 30 M Vorm.	11 U. 35 M. Mitt.
5 U. — M. Nchm	6 U. 20 M. Abds.

München—Ingolstadt.

Abfahrt:		Ankunft:	
6 U. 30 M.	Morg. a.	9 U. — M	Morg. a.
11 U. 30 M.	Mitt. c.	3 U. 30 M.	Nchm. c.
5 U. 45 M.	Nchm a	8 U. 45 M.	Abds. a.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:		Ankunft:	
5 U. 45 M.	Morg. a	8 U. 20 M.	Morg. c.
9 U 45 M.	Morg a	9 U. 30 M.	Morg. b.
1 U. 3 M.	Nchm c.	11 U. 48 M.	[illegible] c.
4 U 45 M	Nchm. b.	6 U. 10 M.	[illegible] a.
7 U — M.	Abds. c	10 U 15 M.	[illegible] a.

Druck u. Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei (J. Bolster).

Morgen-Ausgabe zum Bayer. Landboten.

(Münchener Tages-Anzeiger.)

№ 112. Donnerstag, 22. April 1869. (Anselm.) 18. Jahrg.

Telegraphischer Cours-Bericht. Frankfurt a. M., den 21. April. (Schlussc.)

Wechsel auf London	119¾	5% Oesterr. Metalliques (englische)	65¾
„ „ Paris	95¼	5% Oesterr. National-Anlehen	54¾
„ „ Wien	95⅝	Steuerfreie Metall von 1866	51
Bayr. Ostb.-Actien	126⅞	Oest Franz. Staatsb.-Act.	318¼
5% bayr. Anleihe	101½	Elisab. Prior. I. Em.	74½
4½% „ „	94⅞	Bad. Praem. Anl.	105
4% „ Prämien-Anleihe	105	Oberhessische Eisenb.	67¾
4% „ Grundrente	88¾	1882er Amerikaner	87⅛
4% „ Obligationen	88½	Napoleons	9.30—31
Alsenzbahn	84⅛	Lombarden	221¼
Oesterr. Bank-Actien	692	Rente S.	57¼
„ Credit-Actien	289½	„ P.	50½
Oesterr. Loose von 1860	82⅜	Matt	
„ „ „ 1864	118¾		

Telegraphischer Cours-Bericht. Wien, 20. April 1869. (Schlusscourse).

5% National-Anlehen	70.—	Franz Jos.-Prior.	90.90
Oesterr. fl. 100 Creditloose von 1858	103.—	Steuerfreie Metall. von 1866	63.35
„ „ 500 Loose „ 1860	101.20	Napoleons	993
„ „ 100 „ „ 1864	123.—	Wechsel auf Augsburg	103.30
„ Bank-Actien	725.	„ „ London	124.40
„ Credit-Actien	286.10	„ „ Paris	49.45
„ franz. Staatsbahn-Actien	332.75	„ „ Frankfurt a. M.	103.60
„ Rudolphsbahn-Actien	159.50	Franco. Austr.	131.—
„ „ Prioritäten	88.75	Lombard.	232.20
Alföldbahn	163.50	Rente (Pap.)	61.90
Siebenbürger Eis.-Act.	161.50	Anglo. Austr.	318.25
Franz Jos.-Actien	179.50	Matt.	

In Heilbronn wurde einer 31jähr. Dienstmagd eine Nähnadel aus dem Körper geschnitten, die sie als 8jähriges Kind verschluckt hatte und die ihr erst in neuerer Zeit wieder Schmerzen verursacht hatte.

[Der Nabob und der Schneider.] Ehe der Nabob Nazim von Bengalen Paris verließ, fiel es ihm ein, um dem englischen Klima besser trotzen zu können, seine Röcke mit Pelzwerk ausfüttern zu lassen. Ein Pariser Schneider vollführte die Arbeit und überreichte mit den sechs Röcken eine kleine Rechnung von 5930 nicht Francs, sondern Pfd. Sterling. Der Nabob weigerte sich, diese enorme Rechnung zu bezahlen und der Franzose, welcher nicht die mindeste Reduktion derselben zulassen wollte, folgte der indischen Hoheit nach London. Er hatte aber die Rechnung ohne den Wirth gemacht, denn dort legten sich die englischen Freunde des Nabobs in's Mittel. Die Röcke wurden Sachverständigen zur Prüfung vorgelegt, welche das Pelzwerk für fast werthlos erklärten, und der Pariser Schneider war schließlich froh, mit den zerschnittenen Fellen und 200 Pfd. Sterl. für Arbeitslohn und Zeitverlust in der Tasche, die Reise über den Kanal wieder antreten zu können.

Man erzählt sich, sagt der „Mähr. Corresp.", eine ganz originelle Geschichte von einem Pfarrer. Wie alljährlich, reisten auch heuer mehrere Familien aus einer Gemeinde des Bezirkes Wsetin nach Amerika, um dort jenes vermeintliche Glück zu finden, welches sie in der eignen Heimath vergeblich suchten. Jene Auswanderer sollen nun von ihrem Pfarrer aufgefordert worden sein, wenigstens die Begräbnißkosten für sich und ihre Familie zu bezahlen. Wie man sieht, wäre es dem Herrn Pfarrer nur um die Stolagebühren zu thun, die ihm selbstverständlich durch die Auswanderung der betreffenden Familien entgehen, da sie seiner Ansicht nach nicht mehr in die Gemeinde zurückkehren dürften.

[Furchtsam.] Englische Blätter erzählen nachstehende lustige Geschichte: Vor einem der Londoner Polizeigerichte stand vor einigen Tagen ein junger Franzose, Louis Felix Hardy, welcher zum erstenmale der Hauptstadt des Brittenreiches einen Besuch abstattete, nachdem er wahrscheinlich viel über die dortige öffentliche Unsicherheit gehört und gelesen hatte. Als er in seinem Hotel zu Bette gegangen war, sann er, ohne einschlafen zu können, über seine seltsame Lage nach — ganz allein im fremden Lande, in einem fremden Hotel, das womöglich an allen Ecken und Enden Fallthüren und Verstecke für kaltblütige Raubmörder biete. Richtig, sein Argwohn war nicht unbegründet; gut, daß er nicht eingeschlafen war, denn an der Thür macht sich ein sonderbares Geräusch bemerklich, gerade als wollte Jemand in sein Zimmer einbrechen. Aus dem Bette springen, einen Tisch vor die Thür schieben, sich ankleiden, an der Dachrinne mit äußerster Verzweiflung 15 Fuß hinunterzuklettern, war das Werk eines Augenblickes. Hier fand sich Monsieur auf dem Nebendache eines anderen Hauses, auf welchen ein erleuchtetes Fenster hinausging. Er klopfte an; da aber die Insassen, zwei gleich furchtsame Dienstmädchen, ihn für einen Dieb hielten und laut aufschrieen, setzte er seine gefährliche Reise fort, bis er auf ebener Erde ankam und sich in eine Kehrichtgrube verkroch. Hier fand ihn am nächsten Morgen ein Polizist, wie er bleich und vor Kälte und Furcht zitternd dasaß, und nahm ihn, da er ihn für einen Dieb hielt, in Gewahrsam. Dies war die erste Nacht des Franzosen in London, halb in unsicherer Angst auf weichem Bett und halb in sicherem Gewahrsam auf harter Pritsche; die zweite Nacht verlief schon angenehmer, da der Irrthum sich vor dem Richter bald aufklärte. Das sonderbare Geräusch, welches den jungen Mann zur Verzweiflung getrieben, wurde veranlaßt durch die Dienstmagd des Hotels, welche von seiner Ankunft nichts wußte und vor dem Schlafengehen sehen wollte, ob die Fenster auch alle gut verschlossen seien.

In Aberdeen wird eine sonderbare Heirath gemeldet: Der Nagelschmied James Rald nämlich, welcher im dortigen Gefängnisse die Schwurgerichtsverhandlungen gegen ihn wegen Raubanfalls erwartet, hat sich in einem der Säle des Gefängnisses mit einer gewissen Jane Anderson verheirathet. Der Gefängnißgeistliche wollte die Trauung nicht vornehmen, ein Stadtgeistlicher aber hatte die Bedenken nicht und vollzog den feierlichen Akt in Gegenwart des Gefängnißdirektors und mehrerer Wärter und Wärterinnen, welche letztere als Brautführer und Brautjungfern fungirten. Nach der Ceremonie wurde der Bräutigam in seine Zelle abgeführt, und die glückliche Braut durfte nach Hause gehen.

Die Holzkohle ist ein vortreffliches Mittel gegen Brandwunden. Ein Stückchen Kohle auf die Wunde gelegt, stillt sofort den Schmerz.

Verantwortlicher Redakteur: Th. Bösl.

Königl. Hof- und National-Theater.

57. Vorstellung im Jahres-Abonnement.

Die Zauberflöte.

Oper in zwei Aufzügen, Musik von Mozart. — Regie: Herr Sigl.

Personen:

Sarastro		Herr Bausewein.
Tamino		Herr Vogl.
Königin der Nacht		Frau Possart.
Pamina, ihre Tochter		Fräulein Stehle.
Papageno		Herr Kindermann.
Papagena		Frau Vogl.
Monostatos		Herr Schlosser.
Erster, Zweiter, Dritter	Priester	Herr Fischer. Herr Weixlstorfer. Herr Eisenek.
Erste, Zweite, Dritte	Dame	Fräulein Leonoff. Frau Diez. Fräulein E. Seehofer.
Erster, Zweiter, Dritter	Genius	Fräulein Hemauer. Fräulein Eichheim. Fräulein Ritter.
Erster, Zweiter	Geharnischter	Herr Pöppl. Herr Wirsing.

Gefolge Sarastro's. Priester. Sklaven.

Textbücher sind zu 12 kr. an der Kasse zu haben.

Preise der Plätze: (3)

Ein Galerieobleſitz 2 fl. — kr.; Ein Parket-Sitz 1 fl. 30 kr.; Parterre 48 kr.; Galerie 18 kr.

Der freie Eintritt ist ohne alle Ausnahme aufgehoben und wird ohne Kassenbillet Niemand eingelassen.

Kassa-Eröffnung ½6 Uhr. Anfang ½7 Uhr. Ende gegen ½10 Uhr.

Begräbnisse, Donnerstag den 22. April (Südlicher Leichenacker.)

8 Uhr: Leonhard Zeller, charakt. Oberst v. h. (gest. d. 20., 67 J. a.)

3½ Uhr: Maria Rieder, Holzhändlerskind v. h. (gest. d. 20., 5 M. a.) — Hermann Schedler, Wirthskind v. h. (gest. d. 20., 4½ M. a.)

3¾ Uhr: Maria Pleischacher, Wirthskind v. h. (gest. d. 20., 4 J. 8 M. a.)

Begräbnisse, Donnerstag den 22. April. (Nördlicher Leichenacker.)

3 Uhr: Margaretha Kreitmaier, Lohnkutschersgattin v. h. (gest. d. 20., 45 J. a.)

Jahres-Ausstellung des Sions-Vereines.

Wir bringen allen Mitgliedern unseres Vereins zur Anzeige, daß die für Waisenkinder in Jerusalem bestimmten Geschenke künftigen Samstag den 24 April und Sonntag den 25. April ausgestellt werden. Das Lokal befindet sich heuer im Hause der Freifrau von Seckendorff, welche uns gütigst ein Zimmer zu ebner Erd, Salvatorplatz Nr. 4 auf dem sog. griechischen Markte überließ. Indem wir für die bisher erhaltenen Gaben unseren wärmsten Dank aussprechen, laden wir Jedermann zum Besuche unserer Ausstellung freundlichst ein. Etwa noch fließende Geschenke, welcher Art sie immer sein mögen, werden von nächsten Freitag Vormittag angefangen, im oben bezeichnetem Lokale entgegengenommen.

München, am 21. April 1869.

Der Ausschuß des Sions-Vereines.

Münchener Aktien-Volks-Theater.

(Direktor A. Axtmann.)

500,000 Teufel.

Große Posse mit Gesang in 3 Akten, 1 Vorspiel und 7 Tableaux von Jakobson und Thalburg.
Musik von Michaelis.

Personen:

Satan, regierender Fürst der Hölle		Herr Schelper.
Rebelliosa, seine Großmutter		Frau Nowack.
Satania,	seine Nichten	Fräulein Böhm.
Sulfuria,		Fräulein Paulmann.
Diarella,		Frln. Nowack.
Furiosa,		Frl. Brede.
Infernalia,		Fräulein Unger.
Melusina,		E. Bartsch.
Satanella,		Fräulein Berger.
Diabolina,		R. Bartsch.
Pipifax der Kleine, sein Sohn		Herr de Nolte II.
Asmodi, Polizeiminister		Herr Preising.
Urian, ein unzufriedener Teufel		Herr Breu.
Cerberus, Hausknecht in der Hölle		Herr Seidel.
Felix Bach, Dichter		Herr Meier.
Klette, sein Freund		Herr Braun.
Frau Jenke, Zimmervermietherin		Frln. Groß.
Dr. Tintenkler, Journalist		Kl Kors.
Der Schutzgeist von Felix's Mutter		Frau Fichtelberger.
Chad Schmu, Kaiser von China (Satan)		Herr Schelper.
Blei-The, Finanzminister (Belzebub)		Herr Adler.
Früh-Lesig, Polizeiminister (Asmodi)		Herr Preising.
Schumem-Richs,	Parlamentsmitglieder	Herr Herold.
Schwe-Fel		Herr Breu.
Bramarbas, ein Schreiteufel		*

Masken, Dämonen, Teufel, Kobolde, Hexen, Furien.

Preise: Prosceniums-Loge 2 fl. — I. Rang: 1 fl. — kr. — II. Rang: 36 kr. — Sperrsitze 30 kr. — III. Rang: Mittellogen 30 kr. — Seitenlogen 18 kr. — Parterre 15 kr. — Galerie 6 kr.

Kassaeröffnung halb 7 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Versteigerung.

Montag den 3. Mai 1869 Vormittags 8 Uhr werden in der königl. Hofheuwage zu München (Burzerstraße Nr. 7) an den Meistbietenden gegen Baarzahlung mehrere Wägen, Geschirre, Sättel, Reit-, Fahr- und Stallrequisiten, altes Eisen, sowie eine große Anzahl Livré-Kleidungsstücke öffentlich versteigert.

Die Genehmigung der einzelnen Verkäufe wird zwar vorbehalten, die Bestimmung hierüber erfolgt jedoch noch bei der Verkaufsverhandlung.

Königl. Oberststallmeisterstab.

2543—45.

Carl Sigl

2478—508.

empfiehlt seinen

Salon zum Haarschneiden, Frisiren und Rasiren.

Parfumerien: Price medail bouquet von Atkinson (London).
1 Flc. fl. 3. ½ Flc. fl. 1. 30 kr.
Löwengrube 14, gegenüber der Glashandlung Hildebrand.

Feste Preise.

2311—41

W. Bauer & Comp.

empfehlen ihr reich assortirtes Lager in

Damen-Confection

25 Maximiliansstraße 25.

Prix fixe.

Meubelwägen

2610—40.

zu Umzügen offerirt
M. Hilmer, Tapezierer.
2. Sporrergasse 2.

WEINHANDLUNG & RESTAURATION

von

Carl Hassinger

1860 (g)

Kaufingergasse, Durchhaus des Herrn Bäcker Massa.

Ich empfehle eine Auswahl reingehaltener
deutscher und französischer Weine
und bringe meine Restauration, woselbst für gute Küche, bestehend in einer Auswahl kleiner Speisen, bestens gesorgt ist, in empfehlende Erinnerung.

SCHWEIZER HOF.

Elisenstraße Nr. 4
Schoppenwein à 6 kr.,
Gabelfrühstück, Mittagtisch im Abonnement und à la carte und Abends große Auswahl von Speisen.

1835—39.

Naturalien-Sammlungen kgl. (Neuhausergasse, Akademiegebäude I. Stock) täglich dem Besuche offen. und ist der Diener durch die Glocke zu rufen.

Nymphenburg (kgl. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 Uhr zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener

Oilpaintings of modern artists for exhibition and sale at **Fleischmann** Maximilianstr. 2 (between the Four Seasons Hotel and the Theatre.) Greatest choice of photographs, engravings, guide books etc. at moderat prices.

Pinakothek neue (untere Barerstraße): Sonntag, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 9—3 Uhr. Unterer Saal: Porcellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr.

Pinakothek ältere. Täglich mit Ausnahme des Samstag von 9—2 Uhr geöffnet.

Portefeuille-Malerei in der Maximilianesstraße Nr. 4 a/1 links. Von Morgens 8 bis Abends 6 Uhr.

Residenz kgl. Jeden Werktage Vormittags 11 Uhr Besichtigung der sehenswerthen Appartements. Versammlung im Herkules-Saal.

Schleich August. Dessen Rauchbildergalerie (neue Pferdstraße Nr. 2/0) täglich zu sehen; auch kann man von jedem Bilde die Photographie haben.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2): Täglich von 8—6 Uhrs. geöffnet.

Schwanthaler Museum. Täglich den ganzen Tag zu sehen.

Vasenkabinet kgl. Dienstag, Donnerstag und Sonntag von 9—1 Uhr geöffnet.

Wappenkabinet, mit vollständiger Wappenmalerei von Anton Pollinger, befindet sich Salvatorstraße Nr. 7/0.

Weber's Magazin, praktischer Gegenstände für Haushalt und Gewerbe. 3 Ottostraße 3. Täglich von 7 Uhr früh bis 7 Uhr Abends offen.

Gesandtschaften am kgl. Hofe.

Baden: Herr v. Mohl, Gabelsbergerstraße 17.
Belgien: Baron v. Daelmann.
Frankreich: Marquis de Cadore, Karolinenplatz 5
Großbritannien: Sir Howard, Brienner Str. 49.
Italien: Marchese Migliorati, Ottostr. 6/1.
Oesterreich: Graf v. Ingelheim, Bayr. Hof
Preußen: Frhr v. Werthern, Türkenstr. 83
Rom: Mons. Meglia, Ludwigsstraße 29/1.
Rußland: Iwan v. Ozerow, Theatinerstr. 19.
Sachsen Graf v. Könneritz, Pfandhausstr. 4.
Württemberg: Freih v. Soden, Arcisstr. 29

Stellwagenfahrten: Nach **Altötting:** Samstag 4 U., Bögner. — **Burghausen:** Samstag, 4 U., Schlicker. — **Erding:** Mittwoch u. Samstag 1 U., Sollerwirth — **Ebersberg:** Mittwoch und Samstag 4 U., Bögner. — **Grafing:** Montag 4 U und Donnerstag u. Samstag 2 U. Sollerwirth. — **Isen:** Mittwoch und Samstag 1 U., Sollerwirth. — **Nymphenburg** Jeden Tag: 8, 2 u 6 U., Krone — **Wolfratshausen:** Dienstag, Donnerstag u Samstag 2½ U. Stiefelwirth und Montag, Mittwoch u. Freitag 2½ U., Stemmele

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge. b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b	7 U. — M. Morg. c.
6 U. 10 M. Morg. b	8 U. 40 M. Vorm. b.
6 U. 25 M. Morg. a.	11 U. 40 M. Nchm. a.
11 U. — M. Vorm. a.	3 U. 35 M. Abds. a.
2 U. — M. Nchm. a.	8 U. — M. Abds. b.
5 U. 20 M. Abds. b.	9 U. — M. Nchts. a.
7 U. — M. Abds. c.	10 U. 10 M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat.: Großhesselohe-Rosenheim-Traunstein

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	2 U. 15 M. Morg. c.
10 U. — M. Vorm. a.	5 U. 15 M. Morg. b.
1 U. 5 M. Nchm. c.	8 U. 15 M. Morg. c.
3 U. 40 M. Nchm. c.	11 U. 55 M. Vorm. c.
8 U. 30 M. Abds. b.	4 U. 5 M. Nchm. a.
11 U. — M. Nchts. c.	8 U. 55 M. Abds. c.

München—Pasing—Starnberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
6 U. 50 M. Morg.	7 U. 55 M. Morg.
10 U. 30 M. Vorm.	11 U. 33 M. Mitt.
5 U. — M. Nchm.	6 U. 20 M. Abds.

München—Ingolstadt.

Abfahrt:	Ankunft:
6 U. 30 M. Morg. a.	9 U. — M. Morg. a.
11 U. 30 M. Mitt. c.	3 U. 30 M. Nchm. c.
5 U. 45 M. Nchm. a	8 U. 45 M. Abds. a.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. a	8 U. 20 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Morg. a	9 U. 30 M. Morg. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	11 U. 45 M. Vorm. c.
4 U. 45 M. Nchm. b.	6 U. 10 M. Abds. a.
7 U. — M. Abds. c.	10 U. 15 M. Nchts. a.

Druck u. Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei (J. Wolfer).

Morgen-Ausgabe zum Bayer. Landboten.

(Münchener Tages-Anzeiger.)

№ 114. Samstag, 24. April 1869. (Georg) 18. Jahrg.

Telegraphischer Cours-Bericht. Berlin, 23. April 1869. (Schlusscourse).

Ludwigsh.-Bexbacher-Eisenb.-Actien	161½	Lombarden	123
4% bayr. Prämien-Anleihe	105	Italienische Anleihe	54⅞
4½ % „ Anleihe	—	1882er amerik. Bonds	88
Bad. Präm. Anl.	103⅛	5% preussische Anleihe	102¼
Darmstädter Actien	103¼	4½ % „ „	93¾
Oesterr. Credit-Actien	122¾	Wechsel auf Augsburg	—
Oesterr.-franz. Staatsbahn-Actien	184¾	„ „ Frankfurt	—
Staatsbahn-Prioritäten	282	„ „ London	—
Oesterr. fl. 500 Loose von 1860	81½	„ „ Paris	—
„ fl. 100 „ „ 1864	66¾	„ „ Wien	—
„ 5% National-Anl.	56½	Matt, Schluss besser.	

Telegraphischer Cours-Bericht. Frankfurt a. M., den 23. April. (Schlussc.)

Wechsel auf London	119¾	5% Oesterr. Metalliques (englische)	65¼
„ „ Paris	95	5% Oesterr. National-Anleihen	55¼
„ „ Wien	95⅝	Steuerfreie Metall von 1866	57⅛
Bayr. Ostb.-Actien	127	Oest Franz Staatsb.-Act.	324½
5% bayr. Anleihe	101⅛	Elisab. Prior. I. Em.	74
4½% „ „	94⅝	Bad. Praem. Anl.	104
4% „ Prämien-Anleihe	105½	Oberhessische Eisenb	67⅝
4% „ Grundrente	88⅜	1882er Amerikaner	87⅛
4% „ Obligationen	88½	Napoleons	9.30½—31½
Alsenzbahn	84⅛	Lombarden	221
Oesterr. Bank-Actien	692	Rente 8.	57⅛
„ Credit-Actien	285½	„ P.	50¼
Oesterr. Loose von 1860	81⅝	Flau, Amerikaner begehrt.	
„ „ „ 1864	118		

In der Sache des Kölner Theaterbrandes haben sich neue Indicien ergeben, welche an der Ermordung der gesammten Bachhaus'schen Familie kaum noch zweifeln lassen. Die inhaftirte Ursula Schmitz hat einer nunmehr entlassenen Mitgefangenen weitere Mittheilungen gemacht über die Ausführung des Verbrechens, das durch sie und zwei Mitschuldige ausgeführt sein soll. Hiernach wäre die unglückliche Familie im tiefsten Schlafe überfallen und erbarmungslos abgeschlachtet worden. Man forschte natürlich nun mit verdoppeltem Eifer nach den muthmaßlichen Raubmördern. Inzwischen ereignete sich ein merkwürdiger und vielleicht folgenreicher Zwischenfall. Die mittlerweile entlassene Gesellschafterin der Ursula Schmitz nämlich, welche obige Mittheilung gemacht hatte, wurde eines Abends auf einer dunklen Stelle der Straße von zwei unbekannten Burschen angefallen, wegen ihrer gemachten Aussage zur Rede gestellt und mit den Worten bedroht: „Wenn Du Dein Maul nicht hältst, so machen wir Dich kalt." Die Attentäter machten sich natürlich alsbald davon. Man forschte nach und ermittelte endlich, daß der Eine ein am Severin wohnender Sackträger Namens D., der Andere ein Rheinarbeiter Namens St. sei. Nicht ohne Mühe gelang es nun dem in dieser Sache rastlos thätigen Herrn Polizei-Commissär Kl., den Ersteren zur Haft zu bringen. Er wurde mit der entlassenen N. N. confrontirt und siehe da — diese recognoscirte in demselben auf's allerbestimmteste denselben Burschen, der sie auf der Straße angefallen und wegen ihrer Aussagen bedroht hatte. Wie aber nun das

Verhängniß in dieser dunklen Geschichte so wunderbar spielt, so fügte es dasselbe, daß auch der zweite der Verdächtigen, anfänglich vergebens gesucht, noch desselben Tages gleichsam dem erwähnten Commissär in die Hände lief. Er ward in Gemeinschaft mit einem Dienstmann verhaftet. Wiefern nun der Verdacht gegen diese neuesten Untersuchungs-Gefangenen gerechtfertigt ist oder nicht, wird sich Angesichts des bereits gesammelten Beweismaterials bald ergeben müssen.

[Aktienwesen.] Charakteristisch für den Schwindel, der jetzt in Wien mit der Gründung von Aktienunternehmungen getrieben wird, ist das dort aufgetauchte Projekt, mit der Bagatelle von 1000 Millionen eine Universalbank zu gründen, welcher allein aus der Kälberzucht ein Jahresgewinn von 100 Millionen Frcs. in Aussicht gestellt wird. Demnächst wird wohl die Aktiengesellschaft zum Weißfärben der Neger in's Leben treten.

[Ein Stücklein von Thiers] Guizot erzählt über Thiers, und das Suffrage universel zu charakterisiren, Nachfolgendes: Ein Trupp von Arbeitern kam vor das Hotel auf dem St. Georges-Platze und verlangte Einlaß bei dem Historiker. „Herr Thiers," sagte einer der Wortführer, „Sie lieben nicht die gemeine Menge; nun gereicht es uns zur Ehre, zu dieser Menge zu gehören, und dennoch werden wir für Sie stimmen." Ein zweiter Arbeiter nahm darauf das Wort: Sie vertheidigen die zeitliche Gewalt, und wir hassen sie; dennoch werden wir für Sie stimmen." Ein Dritter sprach: „Sie sind Schutzzöllner, wir sind Freihändler; Sie Anti-Socialist, wir Socialisten; doch werden wir für Sie stimmen." „Wollen sie sich," erwiderte Thiers, dem diese schlecht motivirte Hingebung bedenklich schien, „etwas näher erklären." „Wir thun es deßhalb, weil Sie uns als der richtige Mann erscheinen, die Regierung zu stürzen."

[Frauen-Emancipation.] In dem amerikanischen Blatte „Radical" ist die Rede eines Fräulein Marie Antoinette Brown gedruckt, in der es unter Anderem wörtlich heißt: „Alle schwere Arbeit mit Gehirn oder Hand verhindert jene Entwicklung des Geistes, für welche das Weib da ist. Das jetzige Weib ist untergegangen in der Ehefrau und Mutter! Wir wollen das selbstbewußte Weib, frei von allen Pflichten, Verantwortlichkeiten, Berufsarten u. s. w., mit Einem Worte, das Weib, so abstract, als es werden kann!"

Ueber den Nutzen der Schwalben stellt ein Gutsbesitzer in dem „landwirthsch. Centralblatt f. d. berg. Land" folgende Berechnung auf: Ein Schwalbenpaar ist täglich 16 Stunden in Bewegung und jede Schwalbe ätzt durchschnittlich in der Stunde ihre Jungen 20 Mal. Beide Eltern sind daher täglich 600 Mal beim Neste. Da nun jede der alten Schwalben jedesmal 10 bis 12 Insekten bringt, so vertilgt ein Schwalbenpaar täglich mindestens 24 0 Insekten. Zur eigenen Nahrung brauchen die Alten etwa 600 Mücken und Fliegen, so daß durch eine Schwalbenfamilie täglich 7000, in einem Monate 210,000 schädliche Insekten vertilgt werden. Brauchen die Alten im ersten Monate, wenn sie allein sind, 30,000 Insekten, so kommen auf den ganzen Sommer für eine Schwalbenfamilie von sieben Köpfen 576,000 Insekten. Nisten sich nun in einem Dorfe auch nur 100 Schwalbenpaare ein, so würden diese mit ihrer Nachkommenschaft in einem Sommer über 57 Millionen Insekten verzehren. Möge Vorstehendes recht Viele veranlassen, diese lieben Thierchen auf ihrem Hofe einheimisch machen. Haus und Stall werden dadurch von vielen tausend lästigen Gästen befreit.

Verantwortlicher Redakteur: Th. Bösl.

Kirchliche Feierlichkeiten am IV. Sonntage nach Ostern.

I. Metropolitankirche. 5 Uhr früh I. Messe, 7 Uhr Frühamt, 8 Uhr Predigt, 9 Uhr Hochamt, 12 Uhr letzte Mess', 2¼ Uhr Nchm. Christenlehre v. Hrn. Domkatecheten Andrelang, 3 Uhr Vesper, 4 Uhr Herzmarienandacht. — **Allerheiligen Hofkirche.** 7, 8 u. 9 Uhr früh Messen, ½11 Uhr Predigt, 11 Uhr Hochamt, ½12 Uhr letzte Messe. — **Theatinerhofkirche.** 6 Uhr früh Aussetzung des Allerheiligsten, dann Messe, 9 Uhr Predigt von Hrn. Stiftsprediger Dusmann, dann Hochamt, 11 Uhr letzte Messe, 4 Uhr Nchm. Rosenkranz. — **St. Michaelshofkirche.** 5 U. fr. I Messe, 8 Uhr Predigt von Herrn Dr. Lierheimer, 9 Uhr Hochamt, ½11 Uhr Militärgottesdienst. — **Bürgerbetsaal.** ½6, 7 und 9 Uhr fr. Messen, ½2 U. Nchm. Versammlung und Gebet, 2 Uhr Versammlung und Austheilung der Monatsheiligen. — **Karmelitenkirche.** ½6 und 6 Uhr früh Messen, 7, 8 und 9 Uhr fr. Gymnasialgottesdienste. — **Heil. Dreifaltigkeitskirche.** ½7 u. 8 Uhr früh Messen, 10 Uhr Predigt von Herrn Kaplan Werle, dann gesungene Messe. — **II. St. Peter,** 5 Uhr früh I. Messe, ½6 Uhr Rosenkranz, 6 Uhr Frühlehre, 8 Uhr Predigt von Hrn. Pfarrprediger Gemminger, dann Hochamt, 12 U. letzte Messe, 2 U. Nchm. Convent mit Predigt, 3 U. Nchm. Vesper u. Dreißger. — **Kreuzkirche.** 6—9 Uhr fr. Messen, ½4 U. Nchm. Rosenkranz. — **St. Stephanskirche.** ½7, ½9 u. 9 Uhr früh Messen, 2 U. Nchm. Rosenkranz. — **Herzogspitalhofkirche.** 5 bis 11 Uhr früh Messen, 5 Uhr Abds. Rosenkranz. — **St. Josephspitalkirche.** ½6 Uhr fr. Messe, 7 Uhr Homilie von Herrn Curat Weithmann, 4 Uhr Abds. Rosenkranz. — **Damenstiftskirche.** 7 U. fr. Stiftsmesse, 8 Uhr Messe für die Lehrjungen, 9 Uhr für die Gewerbsschüler, 10 Uhr Stiftsmesse, 11 Uhr Messe für die Cadetten, 2 Uhr Nchm. Convent mit Predigt. — **St. Elisabethkirche.** ½7 und 7 Uhr früh Messen, ½9 Uhr Predigt mit Messe, 5 U. Abds. Rosenkranz. — **St. Jakobskirche.** 5½ Uhr früh Messe, 8 Uhr Predigt, dann gesungene Messe, 10 Uhr letzte Messe, 5 Uhr Abds. Rosenkranz. — **St. Joh. Nep.-Kirche.** 5½ U. fr. Messe, 6 Uhr Predigt, ½7, 7, 9 und 10 U. Messen, ½5 U. Abds. Rosenkranz. — **Schmerzhafte Kapelle.** ½6 U. früh Messe und Predigt, bis 10 Uhr Messen, ½5 Uhr Abds. Rosenkranz. — **St. Vincentiuskapelle.** ½6 und 7 Uhr früh Messen. — **III. St. Annapfarrkirche.** Vollkommener Ablaß. 5—8 Uhr früh Messen, 8 Uhr Predigt, dann Hochamt, 10 Uhr letzte Messe, 2 Uhr Nchm. Rosenkranz, dann Convent-Andacht mit Predigt. — **IV. St. Ludwigspfarrkirche.** 5 Uhr früh I. Messe, 6 Uhr Messe mit Frühlehre, ½9 Uhr Predigt, dann Hochamt, 11 Uhr Universitäts-Gottesdienst, 3 Uhr Nchm. Vesper und Rosenkranz. — **V. Heil. Geistkirche.** 6 Uhr fr. Messe, 8 Uhr Predigt, dann Hochamt, 11 U. letzte Messe, 3 U. Nchm. Vesper, 5½ Uhr Abendandacht. — **St. Theklakapelle.** 8 Uhr fr. Messe mit Homilie. — **St. Bonifaziuskirche.** 5 Uhr fr. I. Messe, dann Frühlehre, 9 Uhr Predigt, dann Hochamt, 11 Uhr letzte Messe, 3 Uhr Nchm. Vesper. — **VII. Auerkirche.** 6 Uhr früh Messe, 8 Uhr Predigt, dann Hochamt, 10 U. letzte Messe, 3 U. Nchm. Vesper u. Rosenkranz. — **VIII. Haidhauserkirche.** 6 Uhr früh Messe, 8 Uhr Predigt, dann Hochamt, 10 Uhr letzte Messe, 1 Uhr Nchm. Christenlehre u. Rosenkranz. — **IX. Protestantische Pfarrkirche.** Um 8 Uhr Frühgottesdienst, Herr Vikarius Port. Ges.-Nr. 371, 1—5; 7. Um 10 Uhr Hauptgottesdienst, Herr Oberkonsistorialrath Dr. von Burger. Ges.-Nr. 271, V. 1—3; V. 4—5; V. 6. Um halb 12 Uhr Christenlehre für die Mädchen. Um 3 Uhr Missionsstunde, Herr Pfarrer Rodde. — **X. Griechische Kirche.** 10 Uhr Vormittags Gottesdienst, gehalten von Herrn Archimandriten Kallinikos.

Begräbnisse, Freitag den 24. April (Südlicher Leichenacker.)

2 Uhr: Katharina Hartl, Dienstmagd v. Berg (gest. d. 22, 24 J. a.) — Michael Mutmann, Taglöhner v. Amberg (gest. d. 22., 45 J. a.) — Joseph Mayer, Hausmeisterskind v. h. (gest. d. 22., 2¾ J. a.)

2½ Uhr: Anna Scheurer, Köchin v. Eichstätt (gest. d. 22, 49 J. a.)

2½ Uhr: Jakob Giller, Unteroffizier v. k. 1. Art.-Reg. (gest. d. 22., 24 J. a.)

Achat

Brochen, Ohrringe, Shawlnadeln von 24 kr. an, Münchener Nippsachen à 48 kr., Lichtbilder, Tabakdosen mit Münchener Ansichten à 1 fl. und sonstige Andenken an München bei

2579—609. **P. Huyn,** Schäfflergasse 1, nahe der Frauenkirche.

Bad-Anstalt zum Hofbad, St. Annastraße 4,

empfiehlt ihre verschiedenen Bäder zu jeder Tageszeit, als: **Russische, Kastendampf- und Vollbäder, warme Wannenbäder à 18 kr.,** im Abonnement à **15 kr.,** sowie alle Kunstbäder, Soolen-, Stahl-, Schwefel-, Mutterlaugen-, Fichtennadelbäder ꝛc. Auch werden warme Bäder in's Haus gebracht. 1642—72. **M. Burger,** Hofbadbesitzer.

Königl. Hof- und National-Theater.

59. Vorstellung im Jahres-Abonnement.

Das Käthchen von Heilbronn.

Ritterschauspiel in 6 Aufzügen von Kleist, für die Bühne bearbeitet von Holbein.
Regie: Herr Jenke.

Personen:

Der Kaiser	Herr Herz.
Graf Otto von der Flühe, Rath und Vertrauter des Kaisers, Stuhlherr des heimlichen Gerichts	Herr Büttgen.
Helene, Gräfin von Strahl	Frau Büttgen.
Friedrich Wetter, Graf von Strahl, ihr Sohn	Herr Rüthling.
Ritter Flammberg, dessen Vasall	Herr Tomschitz.
Gottschalk, des Grafen Leibknappe	Herr Christen.
Brigitte, Haushälterin im gräflichen Schlosse	Fräulein Seebach.
Fräulein Kunigunde von Thurneck	Fräulein Weiß.
Rosalia, ihre Zofe	Fräulein Lanzlott.
Der Rheingraf von Stein	Herr Richter.
Georg von Waldstätten, dessen Freund	Herr Häusser.
Theobald Friedeborn, ein reicher Waffenschmied aus Heilbronn	Herr Keller.
Käthchen, seine Tochter	Fräulein Jenke.
Jakob Pech, Wirth	Herr Davidsit.
Ein Köhler	Herr Thoms.
Köhlerjunge	B. Meiser.

Ritter. Damen. Gefolge des Kaisers. Knappen. Vehmrichter.

Preise der Plätze: (5)
Ein Galerieoblesitz 1 fl. 30 kr.; Ein Parket-Sitz 1 fl. 12 kr.; Parterre 36 kr; Galerie 15 kr.

Kassa-Eröffnung ½6 Uhr. Anfang ½7 Uhr. Ende um 9 Uhr.

Weisser Brustsyrup (Keine Medizin)

aus der Fabrik von **G. A. W. Mayer** in **Breslau** von vielen Aerzten und Physikaten approbirt,

prämiirt von der Jury der Pariser Weltausstellung 1867

und zur öffentlichen Ankündigung gestattet, königl. bayr. Ministerial-Verfügung vom 21. September 1868.

Allseitig rühmlichst bekanntes Haus- und Hilfsmittel bei allen katarrhalischen Beschwerden noch nie ohne das befriedigenste Resultat in Anwendung gebracht, ist zu haben:

in allen Apotheken München's

im Hauptdepot von **Gebrüder Tillmetz** und außerdem in den durch die Provinzialblätter bekannt gemachten Depots.

Niederlagen werden noch errichtet. 1285—95.

Meubelwägen

2610—40.

zu Umzügen offerirt
M. Hilmer, Tapezierer.
2. Sporrergasse 2.

Oberpollinger.

Samtag, den 24 April:

CONCERT

vom Königl. Musik-Direktor

JOSEF GUNG'L

mit seiner Kapelle.

PROGRAMM:

I. Theil

1) Fridrichs-Marsch von . . . . . Jos. Gung'l.
2) Ouverture zu Victor Hugo's „Ruy Blas" v. Mendelssohn.
3) Lockvögel, Walzer von . . . . . Joh. Strauss.
4) Namensfeier-Polka von . . . . . Jos. Gung'l.

II. Theil.

5) Der Neuigkeitskrämer, Potpourri von . Jos. Gung'l.
6) Schützen-Quadrille von . . . . . Jos. Strauss.
7) Adelaide von . . . . . L.v.Beethoven
8) Soldatenlieder, Walzer von . . . Jos. Gung'l.

III. Theil.

9) Ouverture zur Oper „Die Heimkehr der Verbannten" von . . . . . O. Nicolai.
10) Im Traum, Polka-Mazur von . . . Jos. Gung'l.
11) Introduction aus der Oper „Norma" von V. Bellini.
12) Die Aelpler, Walzer von . . . . Jos. Lanner.

Anfang 8 Uhr. Entrée 12 kr.

Zu vermiethen.

Ein schön meublirtes Zimmer mit eigenem Eingang an einen soliden Herrn. Thalkirchnerstraße Nr. 2/I rechts.

Maximilianstraße Nr. 10 parterre rechts, nächst dem Nationalmuseum ist ein schön meublirter Salon nebst Schlafzimmer an einen anständigen Herrn billig zu vermiethen. 2653—357.

Zunächst der protestantischen Kirche, Westendhalle-Garten-Eingang über 2 Stiegen, ist ein geräumiges, sehr freundliches, gut meublirtes Zimmer mit eigenem Eingang und freie Aussicht in's Grüne sogleich zu vermiethen.

Zwei Zimmer, 1 Alkoven sehr schön meublirt, in der Nähe des kgl. Ministeriums und dem kgl. Stadtgericht sind bis 1 Mai zu vermiethen. Das Nähere Prannerstraße Nr. 2/2. 1799—829.

Schönfeldstraße Nr. 8½ ist über 1 Stiege eine elegante Wohnung mit 5 Zimmern, Alkoven, Küche, Speise- und Magdkammer, Garderobe, Holzlage, Keller- und Speicherabtheilung mit Benützung des Waschhauses auf Michaeli an eine solide, ruhige Parthei um 450 fl. jährl. zu vermiethen. Kann auf Verlangen auch Stallung für zwei Pferde dazu gegeben werden. Zu besehen täglich nur von 9—11. 2641. (c)

Ein elegant meublirter Salon nebst 1 oder 2 Schlafzimmer mit äußerst freundlicher Fernsicht, ist nächst den 4 Jahreszeiten zu vermiethen. Wurzerstraße Nr. 13/3. 2124—54.

Für Mai sind am Odeonsplatz zwei bis vier meublirte Zimmer zu beziehen 1716—9.

Ein freundlich meublirtes Zimmer mit oder ohne Alkoven ist sogleich zu vermiethen. Baierstraße Nr. 18/1 im Gange rechts.

Maximiliansstraße Nr. 17, I. Etage rechts sind in freundlichster Lage zwei elegant und comfortable meublirte Piecen (Salon und Schlafzimmer) sogleich zu beziehen. 1177—282.

Billig zu vermiethen

sind elegante Meubel für Salon, Speisezimmer, 3 bis 4 Schlafzimmer mit guten Betten, Kübeneinrichtung, Vorhänge, Tisch- und Bettwäsche. Das Nähere Maximiliansstraße Nr. 13, 1 Stiege links. 1769—98.

Maximiliansstraße Nr. 10/1 links ist ein meublirter Salon mit Schlafzimmer zu vermiethen. 2546—76.

Offiziere können unter Zusicherung strengster Diskretion stets direkte Darlehen erhalten. Zu erfragen in der Expedition dieses Blattes. 1518—48.

Sprachunterricht wird gründlich, leichtfaßlich ertheilt. Herzogspitalgasse 4/3. 1487—517.

Fr. Widmann

2643—51 **Messerschmid**

Nr. 10 am Karlsthor Nr. 10

empfiehlt sein

reichhaltiges, selbstverfertigtes Messer- und Scheeren-Lager

sowie eine Auswahl selbstverfertigter

Gartengeräthe neuester Construction

zu äußerst billigen Preisen.

Genannte Gegenstände werden auf das Beste reparirt. — Rasirmesser, sowie alle schneidenden Instrumente werden bestens geschliffen und abgezogen.

Unterzeichneter empfiehlt sein großes Lager von

Herren-, Damen- und Kinderstiefeln

zu den billigsten Preisen.

Bestellungen werden schnell und solid ausgeführt.

Michael Engel,

1549/79. Promenadestraße Nr. 1.

Feste Preise. 2311—41

W. Bauer & Comp.

empfehlen ihr reich assortirtes Lager in

Damen-Confection

25 Maximiliansstraße 25.

Prix fixe.

Zu den vier Jahreszeiten.

Schottenstein Frhr. v. mit F., Rent., Stuttgart.
Dullont m. F., Kfm, Köln.
Volkers, Maler, Düsseldorf.
Reinhold m. Gatt., Kaufm., Königsburg.
Schepeles, Kfm, Bremen.
Reichenbach-Schwaz v., m. Begleit. u. Dienersch., Gräfin, Frankfurt.
Töster, Kfm., Langenburg.
Großmann Frl., Rentiere, u. Schienbach, Offizier, Karlsruhe.
Mirus, Kfm., Leipzig.
Löscher, Buchhdlr., Turin.
Moser u. Minz, Rent., Stuttgart.
Schmitt, Kfm., Hamburg.
Rosenberg, Kfm., Bielefeld.
Gores m. F., Rent., Wyneghen
Bembé, Fabr., Mainz.
Labroise, Kfm., Paris.
Truchseß Bar. v., m. Fam. u. Bed., Rent., Stuttgart.

Die **Franz'sche Buchhandlung** in München Perusagasse Nr. 4 empfiehlt hierbei:

Acht Tage in München
für Fremde und Einheimische.
I. Abth: Geschichte von Nagler. 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten und mehreren Plänen fl 1 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München.
Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben v. fl. 1 4 bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten von München und dem bayr. Hochland in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr, 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Sehenswürdigkeiten.

Anatomisch-physiologische Sammlung, Schillerstraße Nr. 24: Täglich v. 9 Uhr Morgens an geöffnet Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben

Antiquarium k, gegenüber der Glyptothek, geöffnet Montag u. Freitag von 9—1 Uhr.

Antiquariat von Ludwig Rosenthal, Promenadestraße Nr. 4. (Grand choix de livres rares et precieux.)

Antiquitäten-Salon (Maximiliansstraße Nr 18 a) enthält Antiquitäten aller Art, sowie alte und neue Bilder der besten Meister, ebenso Kupferstiche und Aquarelle — Täglich von 7—7 U. offen. Collection d'antiquités gravures et dessins à l'Aquarelle.

Artistisches Institut für Oel-, Porzellan- und Glasgemälde. Karlsstraße 52/0.

Atelier des Bildhauers Hautmann mit Ausstellung fertiger Arbeiten in Marmor, Alabaster und feiner Masse. Zutritt Jedermann gestattet. Barerstraße Nr. 2 nächst dem Hotel Marienbad.

Ausstellung, permanente für Oelgemälde neuer Meister (Verkaufslokal von Neuburger und Kolb Maximiliansstraße Nr. 24) Permanent exhibition of oil paintings.

Ausstellung und Verkauf optischer und physikalischer Instrumente (M. Lohmüller, Neuhausergasse Nr. 42 im Oberpollingerhause.) Täglich offen von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 9—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. Eintritt 12 kr.

Bayerisches National-Museum. Donnerstag und Sonntag von 9—2 Uhr für Jedermann freier Zutritt. Dienstag und Freitag von 10—2 Uhr für Künstler, Gewerbetreibende und Fremde, gegen Vorzeigung von Karten. Mittwoch und Samstag von 10—2 Uhr geöffnet. Entrée 30 kr.

Botanischer Garten (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends 7 Uhr geöffnet

Chemisches Laboratorium kgl. (Arcisstraße 1) von 3—4 Uhr. Anmeldung beim Hausmeister.

Gemäldegalerie kgl. (in Schleißheim): Täglich mit Ausnahme des Montags von 10½ Uhr Vorm. bis 1 Uhr Mittags, dann von 2½ Uhr Nachmittags bis 5 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Glasmalerei von Ch. Ferstl jun. Ausstellung von Kabinets-Bildern und Kirchenfenstern. Täglich geöffnet. Mittererstraße 8/0.

Glasmalerei kgl., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Glyptothek. Montag und Freitag von 9—2; Mittwoch von 9—1 Uhr geöffnet.

Hof- und National-Theater kgl. Jeden Mittwoch dem Besuche präcis von 2 Uhr an geöffnet.

Jagd-Salon. Kunst- und Antiquitäten-Sammlung, Theresienstraße 73 2. Zu sehen von 9—2 Uhr

Kunstanstalt für kirchliche Arbeiten von Mayer u. Comp., Stiglmaierplatz Nr. 1. Ausstellungs-Säle geöffnet mit Ausnahme Sonntags von 9—6 Uhr. Anmeldung beim Portier.

Kunstgewerbe-Verein (B. z. A. d. Gewerke) in der I. Etage des kgl. Nationalmuseums histor. Galerie Eingang links.

Kunstanstalt für Oelfarbendruck. Original-Oelgemälde u. d Oelfarbendruck der beliebtesten Meister. Zu sehen von 8 Uhr früh bis 6 Uhr Abends. Sonn- und Feiertage geschlossen Müllerstraße Nr. 8 rückwärts.

Köstler's Lager von Photographien nach den Originalcartons M. v. Kaulbach's. Maximiliansstraße 4 b.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms im kgl. Odeon v. Morgens 8 U. bis 9 U. Abds. geöffnet. Revues et journaux allemands, français et anglais.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8 Tage 45 kr., für 14 Tage 1 fl., monatlich 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl.

Marstall und Sattelkammer kgl. Täglich mit Ausnahme der Sonn- und Festtage v. 2—5 U. Nachm gegen Vorzeigen von Eintrittskarten geöffnet.

Naturalien-Sammlungen kgl. (Neuhausergasse, Akademiegebäude I. Stock) täglich dem Besuche offen und ist der Diener durch die Glocke zu rufen.

Nymphenburg (kgl. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 Uhr zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener

Oilpaintings of modern artists for exhibition and sale at **Fleischmann** Maximilianstr. 2 (between the Four Seasons Hotel and the Theatre.) Greatest choice of photographs, engravings, guide books etc. at moderat prices.

Pinakothek neue (untere Barerstraße): Sonntag, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 9—2 Uhr. Unterer Saal: Porcellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr.

Pinakothek ältere. Täglich mit Ausnahme des Samstag von 9—2 Uhr geöffnet

Porcellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4a/1 links. Von Morgens 8 bis Abends 6 Uhr.

Residenz kgl. Jeden Werktage Vormittags 11 Uhr Besichtigung der sehenswerthen Appartements-Versammlung im Herkules-Saal.

Schleich August. Dessen Rauchbild rgalerie (neue Pferdstraße Nr. 2/0) täglich zu sehen; auch kann man von jedem Bilde die Photographie haben.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2): Täglich von 8—6 Abds. geöffnet.

Schwanthaler Museum Täglich den ganzen Tag zu sehen.

Vasenkabinet kgl. Dienstag, Donnerstag und Sonntag von 9—1 Uhr geöffnet.

Wappenkabinet, mit vollständiger Wappenmalerei von Anton Pollinger, befindet sich Salvatorstraße Nr. 7.0.

Weber's Magazin, praktischer Gegenstände fürs Haushalt und Gewerbe. 3 Ottostraße 3. Täglich von 7 Uhr früh bis 7 Uhr Abends offen.

Gesandtschaften am kgl. Hofe.

Baden: Herr v. Mohl, Gabelsbergerstraße 17.
Belgien: Baron v. Daelmann.
Frankreich: Marquis de Cadore, Karolinenplatz 5
Großbritannien: Sir Howard, Briennerstr. 49.
Italien: Marchese Migliorati, Ottostr. 61.
Oesterreich: Graf v. Ingelheim, Bayr. Hof
Preußen: Frhr v. Werthern, Türkenstr. 83
Rom: Monsig. Meglia, Ludwigstraße 29/1.
Rußland: Iwan v. Ozerow, Theatinerstr. 19.
Sachsen Graf v. Könneritz, Pfandhausstr. 4.
Württemberg: Freih v. Soden, Arcisstr. 29

Stellwagenfahrten: Nach Altötting: Samstag 4 U., Bögner. — Burghausen: Samstag, 4 U., Schlicker. — Erding: Mittwoch u. Samstag 1 U, Sollerwirth — Eberoberg: Mittwoch und Samstag 4 U., Bögner. — Grafing: Montag 4 U und Donnerstag u. Samstag 2 U. Sollerwirth. — Ism: Mittwoch und Samstag 1 U, Sollerwirth. — Nymphenburg Jeden Tag: 8, 2 u 6 U, Krone — Wolfratshausen: Dienstag, Donnerstag u Samstag 2½ U. Stiefelwirth und Montag, Mittwoch u. Freitag 2½ U, Stemmele

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge. b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:		Ankunft:	
5 U. 45 M	Morg b	7 U. — M.	Morg. c.
6 U. 10 M.	Morg. b	8 U. 40 M	Vorm. b
6 U. 25 M.	Morg. a	11 U 40 M.	Nchm. a.
11 U. — M	Vorm. a.	3 U. 35 M	Abds. a.
2 U — M.	Nchm. a.	8 U. — M	Abds. b.
5 U. 20 M.	Abds b.	9 U. — M.	Nchts a.
7 U. — M.	Abds. c.	10 U. 10 M.	Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat.: Großhesselohe-Rosenheim-Traunstein

Abfahrt:		Ankunft:	
5 U. — M.	Morg. c.	2 U. 15 M.	Morg c
10 U. — M.	Vorm. a	5 U. 15 M.	Morg. b.
1 U. 5 M.	Nchm. c.	8 U. 15 M.	Morg c.
5 U. 40 M.	Nchm. c.	11 U 55 M.	Vorm. c.
8 U. 30 M.	Abds b.	4 U. 5 M	Nchm. a.
11 U. — M.	Nchts. c.	8 U. 55 M.	Abds. c.

München—Pasing—Starnberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
6 U. 50 M. Morg.	7 U. 55 M. Morg.
10 U. 30 M Vorm.	11 U. 35 M Mitt.
5 U. — M. Nchm.	6 U. 20 M. Abds.

München—Ingolstadt.

Abfahrt:	Ankunft:
6 U. 30 M. Morg. a.	9 U. — M Morg. a.
11 U. 30 M. Mitt. c.	3 U. 30 M. Nchm. c.
5 U. 45 M. Nchm. a.	8 U. 45 M. Abds. a.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U 45 M. Morg. a	8 U. 20 M. Morg. c.
9 U 45 M. Morg a	9 U. 30 M. Morg. b.
1 U. 30 M. Nchm c.	11 U. 48 M. Mitt c.
4 U 45 M. Nchm. b.	6 U. 10 M. Abds a.
7 U. — M. Abds. c.	10 U 15 M. Nchts a.

Druck u. Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei (J. Volster).

Morgen-Ausgabe zum Bayer. Landboten.

(Münchener Tages-Anzeiger.)

№ 115 & 116. Sonntag 25. u. Montag 26. April 1869. 18. Jahrg.

Telegraphischer Cours-Bericht. Berlin, 24. April 1869. (Schlusscourse).

Ludwigsh.-Bexbacher-Eisenb.-Actien	161½	Lombarden	125⅞
4% bayr. Prämien-Anleihe	105¼	Italienische Anleihe	54¾
4½ % „ Anleihe	—	1882er amerik. Bonds	88
Bad. Präm. Anl.	103¼	5% preussische Anleihe	102⅜
Darmstädter Actien	108⅞	4½ % „ „	93¾
Oesterr. Credit-Actien	122¼	Wechsel auf Augsburg	56.26
Oesterr. franz. Staatsbahn-Actien	185	„ „ Frankfurt	56.26
Staatsbahn-Prioritäten	282	„ „ London	6.23¼
Oesterr. fl. 500 Loose von 1860	81¾	„ „ Paris	81¼
„ fl. 100 „ „ 1864	66½	„ „ Wien	81¾
„ 5% National-Anl.	56⅞	Sehr still.	

Telegraphischer Cours-Bericht. Frankfurt a. M., den 24. April. (Schlussc.)

Wechsel auf London	119¾	5% Oesterr. Metalliques (englische)	65⅛
„ „ Paris	95⅛	5% Oesterr. National-Anlehen	55
„ „ Wien	96	Steuerfreie Metall von 1866	51⅛
Bayr. Ostb.-Actien	126⅞	Oest Franz. Staatsb.-Act.	325½
5% bayr. Anleihe	101¾	Elisab. Prior. I. Em.	73⅝
4½% „ „	94⅞	Bad. Praem. Anl.	103⅞
4% „ Prämien-Anleihe	105¾	Oberhessische Eisenb.	67¼
4% „ Grundrente	—	1882er Amerikaner	87¼
4% „ Obligationen	88⅜	Napoleons	9.30½—31½
Aisenzbahn	83⅞	Lombarden	22½
Oesterr. Bank-Actien	694	Rente 8.	57⅛
„ Credit-Actien	287	„ P.	50⅛
Oesterr. Loose von 1860	82⅛	Schluss matt.	
„ „ „ 1864	117⅞		

Telegraphischer Cours-Bericht. Wien, 24. April 1869. (Schlusscourse).

5% National-Anlehen	69.60	Franz Jos.-Prior.	91.—
Oesterr. fl. 100 Creditloose von 1858	162.50	Steuerfreie Metall. von 1866	63.10
„ „ 500 Loose „ 1860	100.10	Napoleons	9.89
„ „ 100 „ „ 1864	122.—	Wechsel auf Augsburg	102.50
„ Bank-Actien	724.	„ „ London	123.40
„ Credit-Actien	281.30	„ „ Paris	49.10
„ franz. Staatsbahn-Actien	339.50	„ „ Frankfurt a. M.	102.70
„ Rudolphsbahn-Actien	161.—	Franco. Austr.	123.50
„ „ Prioritäten	88.75	Lombard.	231.20
Alföldbahn	163.—	Rente (Pap.)	61.40
Siebenbürger Eis-Act.	162.—	Anglo. Austr.	314.50
Franz Jos.-Actien	179.50	Matt.	

München, 24. April. Soeben ist ein Regierungsblatt erschienen, in welchem für den neu zu wählenden Landtag die Urwahlen auf den 12. und die Hauptwahlen auf den 20. Mai ausgeschrieben sind.

Wien, 21. April. Zur Emancipation der Frauen ist soeben ein bemerkenswerther Schritt vorwärts gethan worden. Das Handelsministerium hat nicht bloß — bei nicht ärarischen Postämtern — die Verwendung von weiblichen Angehörigen des Postmeisters,

unter dessen Leitung und Haftung, sobald dieselben die betreffende Prüfung bestanden und den Diensteid abgelegt haben, sondern auch die selbstständige Führung des Postdienstes durch Frauen, welche ihn bisher durch einen geprüften und beeideten Posterpeditor versehen lassen mußten, für unbedingt zulässig erklärt.

[Zur Sekundizfeier.] Der gestrige „Volksfreund" schreibt: „Als der Papst am 12. ds. Mts. von St. Agnese in den Vatikan zurückkehrte und durch die glänzend erleuchteten Straßen fuhr, war der begeisterte Jubel des Volkes unbeschreiblich. Viele Priester weinten vor Freude bei dem Anblick des Volksjubels. Eine Gruppe Wäscherinnen, welche ihre Kinder an der Hand führten oder auf den Armen hielten, sagte zu ihnen: Ruft: „Viva Pio Nono!" und die Kleinen schrien aus vollem Halse: „Viva Pio Nono!" Die Pferde gingen in Schritt oder hielten an, und Pius IX. wendete sich mit Thränen in den Augen zu den Frauen und Kindern und segnete sie." — Die Juden von Livorno haben dem Papst Tuch für seine Soutane geschickt. — Ein Witzwort des heil. Vaters wird gleichfalls dem „Volksfreund" gemeldet: „Am 12. April empfing der heil. Vater eine niedliche Deputation; die jungen Töchter der römischen Damen, die, geführt von einem kleinen vierjährigen Engel, kamen, um auch ihre Huldigung nebst einem Geschenke darzubringen. Das Geschenk, das die Führerin übergab, bestand in einer Börse, gefüllt mit so vielen Dukaten, als Mädchen waren. Der Papst war in der heitersten Stimmung. Er ließ eine schöne Schachtel bringen, die ihm eben selbst geschenkt worden war. Die Kinder hofften auf Zuckerwerk; es waren aber Rosenkränze von großem Werthe darinnen. Diese theilte der heil. Vater aus, und machte dazu in seiner Art witzige Bemerkungen. Da fand er einen von Malachit und rief: „O, ein grüner Rosenkranz! Schöne Farbe, moderne Farbe; paßt auch recht für uns Fürsten, perchè siamo tutti al verde" (wird sind ja alle am Rande.) — Wahrhaft, ein Witzwort von historischer Bedeutung, fügt der „Volksfreund" tragischen Tones hinzu.

[Aus den Gräbern.] In Gerstheim in Elsaß wurden letzter Tage beim Abbruch der alten Kirche die gewölbten Gräber des Freiherrn von Beck, gestorben 1548, und seiner Gemahlin Agnes von Zorn, gestorben 1558, geöffnet. Man fand die Gerippe noch wohl erhalten, von Farbe dunkelbraun. Was am meisten in die Augen fiel, war das reiche blondgelockte Haar, das den Schädel der Freifrau bedeckte. Man fand noch Spuren von eichenen Särgen und große Stücke von dem weißseidenen Todtenkleid der Dame. Die Gebeine sollen unter dem Altar der neuen Kirche wieder beigesetzt werden. Der Freiherr v. Beck hat in Gerstheim im Jahre 1546 die Reformation eingeführt.

Für das Schiller-Denkmal in Wien sind jetzt über 27,000 fl. eingegangen Dem Dichter Albert Stifter will der Wiener „Verein der Deutschen aus dem südwestlichen Böhmen" ein Denkmal am Plockenstein im Böhmerwald errichten.

Ein bekannter Wiener Bankier ließ seinem Disponenten im Börsenlokale folgende das herrschende Gründungsfieber ironisirende Weisung zurück: Ich gehe auf 10 Minuten hinaus; wenn inzwischen eine neue Bank gegründet werden sollte, so rufen Sie mich.

Verantwortlicher Redakteur: Th. Bösl.

Königl. Hof- und National-Theater.

Sonntag den 25. April:
60. Vorstellung im Jahres-Abonnement.

Die Jüdin.

Oper mit Ballet in fünf Aufzügen nach Scribe von Ellmenreich. Musik von Halevy.
Regie: Herr Sigl.

Personen:

Der Großcomthur des Templerordens	Herr Bausewein.
Der Herzog	Herr Eiseneck.
Graf Leopold, Neffe des Herzogs und Anführer der Truppen	Herr Heinrich.
Gräfin Isabelle, Nichte des Herzogs	Frau Possart.
Theobald, Ober-Schultheiß der Stadt Konstanz	Herr Fischer.
Albert, Anführer im Heere	Herr Wirsing.
Ein Rathsherr	Herr Sigl.
Eleasar, ein Juwelier	* *
Recha, seine Tochter	Fräulein Stehle.

Hofherren, Hofdamen, Ritter, Räthe, Templer, Bürger und Bürgerinnen, Diener, Pagen, Volk.

Die Handlung spielt zu Konstanz in der ersten Hälfte des dreizehnten Jahrhunderts.

Die Tänze und pantomimischen Scenen der Gaukler werden ausgeführt von den Damen Braniczka und Gaißer, den Herren Fenzl, La Roche, Flerx, Vogl, Hermann und dem Ballet-Corps.

* * **Eleasar — Herr Braun,** vom K. Hoftheater zu Stuttgart, als Gast.

Preise: Galerienoble-Sitz 2 fl. — kr. Parket-Sitz 1 fl. 30 kr. Parterre 48 kr. Galerie 18 kr. **(6)**

Der freie Eintritt ist ohne alle Ausnahme aufgehoben und wird ohne Kassabillet Niemand eingelassen.

Kassaeröffnung ½6 Uhr. Anfang ½7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Marionetten-Theater im Glaspalast.

Sonntag den 25. April: Abschieds-Vorstellung bei festlich dekorirten und beleuchtetem Hause: „Das Glück ist blind, oder: Casperl im Schuldthurm.“ Zauberspiel mit Gesang Hierauf: „Die drei Wünsche.“ Lustspiel. — Anfang halb 4 Uhr.

Jagd-Salon,

Kunst- und Antiquitäten-Sammlung.

Ein- und Verkauf selteuer Geweihe und alterthümlicher Gegenstände. **Theresienstraße 73/2** von 9—2 Uhr. 1673—703.

1113—43

Restaurant français: Quatresous

Salvatorstrasse Nr. 19

empfiehlt gute feine Küche von früh 9 Uhr bis Nachts 12 Uhr nebst gutem Mittagtisch. Für gute reingehaltene Weine und Bier ist bestens gesorgt. — Extra-Salon

Königl. Hof- und National-Theater.

Montag den 26. April:
61. Vorstellung im Jahres-Abonnement.

Der Widerspänstigen Zähmung.

Lustspiel in vier Aufzügen von Shakspeare, übersetzt und bearbeitet von Deinhardstein.
Zu Anfang der Vorstellung Ouvertüre zum Lustspiel „Der Widerspänstigen Zähmung" von Joseph Rheinberger.

Regie: Herr Richter.

Personen:

Baptista, Edelmann in Padua	Herr Büttgen.
Katharina, } seine Töchter	Frau von Bulyovszky.
Bianca, } seine Töchter	Fräulein Joh. Meyer.
Vincentio, Edelmann aus Pisa	Herr Herz.
Lucentio, sein Sohn	Herr Häusser.
Petruchio, Edelmann aus Verona	Herr Rüthling.
Gremio, } Bianca's Freier	Herr Keller.
Hortensio, } Bianca's Freier	Herr Tomschitz.
Tramio, Lucentio's Diener	Herr Christen.
Grumio, } Petruchio's Diener	Herr Lang.
Curtio, } Petruchio's Diener	Herr Sigl.
Bromio, Schauspieler	Herr Leigh.
Ein Schneider	Herr Davidelt.

Die Handlung spielt abwechselnd in Padua und im Landhause des Petruchio.

Preise der Plätze: (1)
Ein Galerieniobleſitz 1 fl. 30 kr.; Ein Parket-Sitz 1 fl. 12 kr.; Parterre 36 kr.; Galerie 15 kr.

Kassa-Eröffnung ½6 Uhr. Anfang ½7 Uhr. Ende nach ½9 Uhr.

Feste Preise. 2511–41 **W. Bauer & Comp.** Prix fixe.

empfehlen ihr reich assortirtes Lager in

Damen-Confection

25 Maximiliansstraße 25.

Achat Brochen, Ohrringe, Shawlnadeln von 24 kr. an, Münchener Nippsachen à 48 kr., Lichtbilder, Tabakdosen mit Münchener Ansichten à 1 fl. und sonstige Andenken an München bei

2579—609. **P. Huyn,** Schäfflergasse 1[illegible], nahe der Frauenkirche.

Bad-Anstalt zum Hofbad, St. Annastraße 4,

empfiehlt ihre verschiedenen Bäder zu jeder Tageszeit, als: **Russische, Kastendampf- und Vollbäder, warme Wannenbäder à 18 kr.,** im Abonnement **à 15 kr.,** sowie alle Kunstbäder, Soolen-, Stahl-, Schwefel-, Mutterlaugen-, Fichtennadelbäder 2c. Auch werden warme Bäder in's Haus gebracht. 1642—72. **M. Burger,** Hofbadbesitzer.

Münchener Aktien-Volks-Theater.

(Direktor A. Axtmann.)

Sonntag den 25. April:

Zum ersten Male:

Elias Regenwurm,

oder: Die Verlobung auf der Parforce-Jagd.

Große Posse mit Gesang in 2 Abtheilungen und 7 Bildern von Friedrich Hopp.

Personen:

Oberhofmeister v. Eschenbach, Gutsbesitzer	Herr Burmeister.
Therese, seine Tochter	Fräulein Liebweith.
Major von Braunstein	Herr Braun.
Kammerjunker von Holm	Herr Weichselbaum.
Agnes	Frln. Nowack.
Elise	Frln. Schultz
Monika, Kammermädchen	Fräulein Paulmann.
Elias Regenwurm	Herr Sidel.
Hecht, Vagabunden	Herr de Nolte II.
Geyer, Vagabunden	Herr Röhl.
Wasserhahn, Gerichtshalter	Herr Schelper.
Darberger, Pächter	Herr Preising.
Salome, sein Weib	Frau Nowack.
Rosine, ihre Kinder	Frl. Brede.
Margarethe, ihre Kinder	Fräulein Unger.
Hubert Gabler, ein Jäger	Herr Mayer.

Preise: Prosceniums-Loge 2 fl. — I. Rang: 1 fl. — kr. — II. Rang: 36 kr. — Sperrsitze 30 kr. III. Rang: Mittellogen 30 kr — Seitenlogen 18 kr. — Parterre 15 kr. — Galerie 6 kr.

Kassaeröffnung halb 7 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Gelegentlich der demnächst stattfindenden Eröffnung von

Garten-Wirthschaften

empfehle ich:

Bestecke per Dutzend Paar fl. 1 — kr. anfangend.
Eßlöffel " " Stück 27 kr. "
Cafélöffel " " " 21 kr. "

Bierglasträger, Cafébretter, Brodkörbe 2c.,

zu außergewöhnlich billigen Preisen. 1901 2.

Preisbücher auf Verlangen franco und gratis.

Schüssel's Küchen- & Wirthschaft-Einrichtungs-Magazin.

Möbelwägen

2610-40.

zu Umzügen offerirt

M. Hilmer, Tapezierer.

2. Sporrergasse 2.

CAFÉ REHBEL.

Sonntag, den 25. April:

Nur bei günstigem Wetter

Nachmittags-Concert

vom Königl. Musik-Direktor

J. GUNG'L mit seiner Kapelle.

Anfang 3 Uhr. Entrée 12 kr.

Programm an der Casse.

Hierauf im

CAFÉ LORENZ

ABEND-CONCERT.

PROGRAMM:

I. Theil.

1) Mazzuchelli-Marsch von . . . . Kéler Béla.
2) Ouverture z. Op. „Preziosa" von . . C. M. v. Weber.
3) Corpsball-Tänze, Walzer von . . . Jos. Gung'l.
4) Figaro-Polka von . . . . . Joh. Strauss.

II. Theil.

5) Ouverture z. Op. „Wilhelm Tell" von . Rossini.
6) Quadrille a. Offenbach's „Pariser Leben" v. Ed. Strauss.
7) Zweites Finale aus der Oper „Die lustigen Weiber von Windsor" von . . . . O. Nicolai.
8) **Wein, Weib und Gesang,** Walzer (neu) von Joh. Strauss.

III. Theil.

9) Ouverture z. Op. „Don Juan" von . . W. A. Mozart.
10) Die Kosende, Polka-Mazur von . . Jos. Gung'l.
11) Adagio mit Variationen aus dem Quartett op. 2. Nr. 6. von . . . . . Jos. Haydn.
12) Les Adieux, Walzer von . . . . . Jos. Gung'l.

Anfang 8 Uhr. — Entrée 12 kr.

Westendhalle.

Montag, den 26. April:

CONCERT

vom Königl. Musik-Direktor

JOSEF GUNG'L

mit seiner Kapelle.

PROGRAMM:

I. Theil

1) Französischer Marsch von . . . Eilhardt.
2) Ouverture zu „Rosamunde" von . . Fr. Schubert.
3) Elisentänze, Walzer von . . . . Jos. Gung'l.
4) Tanz-Regulator, Polka von . . . Jos. Strauss.

II. Theil.

5) Hebriden-Ouverture (Fingalshöhle) von . Mendelssohn.
6) Quadrille aus Offenbach's „Genovefa" von Jos. Strauss.
7) Finale aus der Oper „Lucia von Lammermoor" von . . . . . G. Donizetti.
8) Wein, Weib und Gesang, Walzer (neu) v. Joh. Strauss.

III. Theil.

9) Concert-Ouverture Nr. 7 (C-moll) von . Kalliwoda.
(Der Concert-Gesellschaft Euterpe in Leipzig gewidmet.)
10) Gedenke mein, Polka-Mazur von . . Jos. Gung'l.
11) Die Thräne, Lied von . . . . . Hölzel.
(Intsrumentirt von Jos. Gung'l.)
12) Die Landjunker, Walzer von . . . Strauss (Vater).

Anfang 8 Uhr. Entrée 12 kr.

Zu vermiethen.

Utzschneiderstraße Nr. 7 links im ersten Stock ist ein schön meublirtes Zimmer für einen Herrn zu vermiethen und sogleich zu beziehen. 2658.

Zwei hübsch meublirte Zimmer sind bis 1. Mai an einen anständigen und soliden Herrn zu vermiethen. Frühlingsstraße Nr. 4/1. Zu sehen von 12—3 Uhr. 2684—85.

Ein schön meublirtes Zimmer mit eigenem Eingang an einen soliden Herrn. Thalkirchnerstraße Nr. 2/I rechts.

Maximilianstraße Nr. 10 parterre rechts, nächst dem Nationalmuseum ist ein schön meublirter Salon nebst Schlafzimmer an einen anständigen Herrn billig zu vermiethen. 2653—357.

Zunächst der protestantischen Kirche, Westendhalle-Garten-Eingang über 2 Stiegen, ist ein geräumiges, sehr freundliches, gut meublirtes Zimmer mit eigenem Eingang und freie Aussicht in's Grüne sogleich zu vermiethen.

Zwei Zimmer, 1 Alkoven sehr schön meublirt, in der Nähe des kgl. Ministeriums und dem kgl. Stadtgericht sind bis 1 Mai zu vermiethen. Das Nähere Prannersgasse Nr. 2/2. 1799—829.

Schönfeldstraße Nr. 8½ ist über 1 Stiege eine elegante Wohnung mit 5 Zimmern, Alkoven, Küche, Speise- und Magdkammer, Garderobe, Holzlage, Keller- und Speicherabtheilung mit Benützung des Waschhauses auf Michaeli an eine solide, ruhige Parthei um 450 fl. jährl. zu vermiethen. Kann auf Verlangen auch Stallung für zwei Pferde dazu gegeben werden. Zu besehen täglich nur von 9—11. 2641. (b)

Ein elegant meublirter Salon nebst 1 oder 2 Schlafzimmer mit äußerst freundlicher Fernsicht, ist nächst den 4 Jahreszeiten zu vermiethen. Wurzerstraße Nr. 13/3. 2124—54.

Für Mai sind am Odeonsplatz zwei bis vier meublirte Zimmer zu beziehen 1716—9.

Ein freundlich meublirtes Zimmer mit oder ohne Alkoven ist sogleich zu vermiethen. Bayerstraße Nr. 18/1 im Gange rechts.

Maximiliansstraße Nr. 17, I. Etage rechts sind in freundlichster Lage zwei elegant und comfortable meublirte Piecen (Salon und Schlafzimmer) sogleich zu beziehen. 1177—282.

Billig zu vermiethen
sind elegante Meubel für Salon, Speisezimmer, 3 bis 4 Schlafzimmer mit guten Betten, Kücheneinrichtung, Vorhänge, Tisch- und Bettwäsche. Das Nähere Maximliansstraße Nr. 13, 1 Stiege links. 1769—98

Maximiliansstraße Nr 10/1 links ist ein meublirter Salon mit Schlafzimmer zu vermiethen. 2546—76.

Offiziere können unter Zusicherung strengster Diskretion stets direkte Darlehen erhalten. Zu erfragen in der Expedition dieses Blattes. 1518—48.

Sprachunterricht wird gründlich, leichtfaßlich ertheilt. Herzogspitalgasse 4/3. 1487—517.

Freiburg a/R.

Ein auf Platten und Modellarbeit geübter Cementeur findet gegen **guten Lohn dauernde** Beschäftigung.

Näheres in der Cementsteinfabrik von

2681—82. **A. Maier.**
Comptoir: Münsterstraße 2.

Fr. Widmann
Messerschmid
2643—51.
Nr. 10 am Karlsthor Nr. 10
empfiehlt sein
reichhaltiges, selbstverfertigtes Messer- und Scheeren-Lager
sowie eine Auswahl selbstverfertigter
Gartengeräthe neuester Construction
zu äußerst billigen Preisen.
Genannte Gegenstände werden auf das Beste reparirt. — Rasirmesser, sowie alle schneidenden Instrumente werden bestens geschliffen und abgezogen.

Unterzeichneter empfiehlt sein großes Lager von
Herren-, Damen- und Kinderstiefeln
zu den billigsten Preisen.
Bestellungen
werden schnell und solid ausgeführt.
Michael Engel,
1549/79. **Promenadestraße Nr. 1.**

Die so beliebte und unübertreffliche
Glanzfett-Lederschmiere
von Ebenhöch ist von heute an der Hauptverlag bei
S. Koller, Blumenstraße 7.

The Singer Manufacturing Co.
in New-York.

Inhaber der grössten

Nähmaschinen-Fabrik
der Welt

2671—75.

liefert nach den neuesten Mittheilungen jetzt wöchentlich über **1600 Stück** und somit **jährlich** mehr als **85,000** Stück **Nähmaschinen** für **Familien & Gewerbtreibende,** eine Zahl, welche bisher noch von keiner anderen Fabrik erreicht wurde und ist trotz dieser enormen Produktion seit Einführung

der neuen Familien-Näh-Maschine

kaum im Stande, die fortwährend im Zunehmen begriffenen Aufträge zu effectuiren, **was unstreitig der sicherste Beleg für die Güte der Maschinen ist.**

Familien-Nähmaschine mit sämmtlichen Apparaten:
Nußbaumtisch schön verziert fl. 110.
" mit Kasten zum Verschluß fl. 115.
" mit Kettenapparat fl. 125.

Obige Maschinen werden unter vollständiger **Garantie** und der Unterricht **gratis** ertheilt.

G. Steinle & Co.

Generalagentur für das Königreich Bayern.

24. Maximiliansstraße 24.

Hofrath Dr. Steinbacher's Naturheilanstalt
Brunnthal bei München
ist dem Besuche Chronisch-Leidender ununterbrochen geöffnet. Prospekte gratis. Consultationsstunden von 11—1 Uhr Vormittags und von 3—4 Uhr Nachmittags. 2466—73.

Oelgemälde neuerer Meister, Originale und Copien sind billig zu verkaufen Arcisstraße Nr. 20/1. 1704—34.

Empfehlenswerthe Cafés, Gast- und Wein-Restaurationen.

Dal'Armi, (Frauenplatz Nr. 6) Café und Restauration, Journale und Billard.
Holzinger, Café und Restauration. Maximiliansstraße vorzüglich schönes Lokal, — nebst feiner Küche und Weinen.
Lorenz Café, Maximiliansstraße. Déjeûner, Diner und Soupé, Bier, Wein und Billard.

Achatz, (Gasthaus, Dultplatz Nr. 8) Mittag- und Abendtisch à la carte, täglich Bock.
Goldenes Kreuz, (Kaufingergasse Nr. 28) Hôtel garni, Restauration à la carte.
Gasthof zum goldenen Stern, vormals Stangl, ist eingerichtet mit 100 ausgezeichneten Betten, feinen Tisch und äußerst billige Preise.
Goldener Storch, vormals Bauhof, Neuhausergasse Nr. 2, Gasthaus, Diner und Soupé à la carte, schöne Fremdenzimmer, sehr mäßige Preise.
Rheinischer Hof, (Bayerstraße Nr. 11) Café, Restauration zu jeder Tageszeit, nebst schönem anstoßenden Garten
Tafelmaier Anton, (Ottostraße Nr. 2) Café und Restauration, Billard, Wein ꝛc.
Schweizer Hof nächst den Bahnhöfen, guter Mittag- u. Abendtisch nach der Karte.

Adam Georg (Promenadeplatz) Weinrestauration.
Bick Adam, (Weinstraße Nr. 4) Weinhandlung mit Déjeûner und Diner à la carte.
Gernet M., (Dultplatz Nr. 19) Weinstube nebst guter Küche.
Michel J. B., (Rosengasse Nr. 11) renommirte Weinrestauration.
Schreiber Karl, (Knödelgasse 13) Lager aller Sorten in- und ausländische Weine und Spirituosen en gros und en detail.
Stadt London, (Weinhandlung) empfiehlt ungefälschte Tirolerweine, eigenes Erzeugniß, billige Preise nebst guter Küche. Hilfterbräugasse, **M. Call.**

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.

Gründberrode, Bar., Frankfurt.
Stauffenberg Freihr. von, Major, Oesterreich.
Macarthur m. Gatt., Rent., Schottland
Childs m. Famil., Rentiere, New-York.
Campbell m. Fam., Geistl., England.
Phoenex m. Fam., Cour. und Bed., Rent., New-York.
Velthaus, Kfm., Elberfeld.

Hotel Belle Vue.

Rentenaki, Rent, Petersburg
Se. Hoh. Prinz Alexander Stierbey m. Gef. u Dien., Bucharest.
Hüblin, Wirth, Schweiz.
Mimont Graf v., Rent., Paris
Cretin, Kfm., Valentiene.
Goes m. Gatt. u. T., Rent., Amerika.
Bram, Posthalter, Isengrin.
Böhrle, Rath, Isny.
Ziegler, Ingen., Winterthur.
Ruder, Ingen., Zürich.

Blaue Traube.

Bergeon, Kfm., Frankfurt.
Koch, Kfm., Paris.
Heimbach, Kfm., Schönheide.
Borneth, Kfm., Pforzheim.
Rummel, Kfm, Frankfurt.
Saekord, Negot., Genf.

Hotel Deze.

Spies, Kfm., Nonsdorf.
Biugo, Kfm., Frankfurt.
Holzinger, Kfm., Ansbach.
Steinkühler, Kfm., Lille.
Löw, Kfm., Frankfurt.
Wunderlich, Kfm, Merane.
Kirchner, Kfm., Hamburg.
Hoffmann, Kfm., Lahr.

Goldener Bär.

Manz, Buchhändler, Augsburg
Bruner m. G., Lehrer, Zürich
Walberndorff, Graf, Gutsbesitzer, Regensburg.
Linden v. m. Tochter, Madame Berlin.
Gein m. Gatt., Fabr., Botzen.
Bironzini, Negot., Trient.
Schwarzbach v., Offizier, Dresden.

Hotel Leinfelder.

Seidlbeck, Priester, Siegsdorf.

Vollenhoven v. m. G., Holland.
Martin Dr., Advok., Friedberg
Raab v., Kfm, Nürnberg.
Klein, Kfm, Frankfurt.
Oppmann, Fabr., Würzburg.

Rheinischer Hof.

Hilgir, Fabr., Schongau.

Deindl, Gastwirth, u. Rist, Bürgermstr, Mutterstett.
Se. Excell. v. Sonnleitner m. F. u. Dienersch., Gesandter, Wien
Graf v. m. Tocht., Privatier, Augsburg
Erlemeier Dr. m. G., Arzt, Paderborn.

Zu den vier Jahreszeiten.

Hollander m. F., Banquier, Paris.
Mopurgo Bar. v. mit Fam, Banquier, Triest.
Corry, Capitain, England.
Stone m. Fam. u. Dienersch., Rentier, Amerika.

Die Franz'sche Buchhandlung in München Perusagasse Nr. 4 empfiehlt hierbei:

Acht Tage in München
für Fremde und Einheimische.
I. Abth: Geschichte von Ragler. 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten und mehreren Plänen fl. 1 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München.
Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in elegantem Albums mit leerem Raum, um noch Porträts 2c. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben v. fl. 14 bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten von München und dem bayr. Hochland in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Sehenswürdigkeiten

Anatomisch-physiologische Sammlung, Schillerstraße Nr. 24: Täglich v. 9 Uhr Morgens an geöffnet Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben
Antiquarium k., gegenüber der Glyptothek, geöffnet Montag u. Freitag von 9—1 Uhr.
Antiquariat von Ludwig Rosenthal, Promenadestraße Nr. 4. (Grand choix de livres rares et precieux.)
Antiquitäten-Salon (Maximiliansstraße Nr 18 a) enthält Antiquitäten aller Art, sowie alte und neue Bilder der besten Meister, ebenso Kupferstiche und Aquarelle — Täglich von 7—7 Uhr offen. Collection d'antiquités gravures et dessins à l'Aquarelle.
Artistisches Institut für Oel-, Porzellan- und Glasgemälde. Karlsstraße 52/0.
Atelier des Bildhauers Hautmann mit Ausstellung fertiger Arbeiten in Marmor, Alabaster und feiner Masse. Zutritt Jedermann gestattet Barerstraße Nr. 2 nächst dem Hotel Marienbad.
Ausstellung, permanente für Oelgemälde neuer Meister (Verkaufslokal von Neuburger und Kolb. Maximiliansstraße Nr. 24) Permanent exhibition of oil paintings.
Ausstellung und Verkauf optischer und physikalischer Instrumente (M. Lohmüller. Neuhausergasse Nr. 42 im Oberpollingerhause.) Täglich offen von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends.
Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 9—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. Eintritt 12 kr.
Bayerisches National-Museum. Donnerstag und Sonntag von 9—2 Uhr für Jedermann freier Zutritt. Dienstag und Freitag von 10—2 Uhr für Künstler, Gewerbetreibende und Fremde gegen Vorzeigung von Karten. Mittwoch und Samstag von 10—2 Uhr geöffnet. Entrée 30 kr.
Botanischer Garten (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends 7 Uhr geöffnet
Chemisches Laboratorium kgl. (Arcisstraße 1) von 3—4 Uhr. Anmeldung beim Hausmeister.
Gemaldegalerie kgl. (in Schleißheim): Täglich mit Ausnahme des Montags von 10½ Uhr Vorm. bis 1 Uhr Mittags, dann von 2½ Uhr Nachmittags bis 5 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.
Glasmalerei von Ch. Fessl jun. Ausstellung von Kabinets-Bildern und Kirchenfenstern. Täglich geöffnet. Mittererstraße 8/0.
Glasmalerei kgl., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen Anmeld. beim Hausmeister.
Glyptothek. Montag und Freitag von 9—2; Mittwoch von 9—1 Uhr geöffnet.
Hof- und National-Theater kgl. Jeden Mittwoch dem Besuche präcis von 2 Uhr an geöffnet.
Jagds-Salon Kunst- und Antiquitäten-Sammlung, Theresienstraße 73/2. Zu sehen von 9—2 Uhr
Kunstanstalt für kirchliche Arbeiten von Mayer u. Comp., Stiglmaierplatz Nr. 1. Ausstellungs-Säle geöffnet mit Ausnahme Sonntags von 9—6 Uhr. Anmeldung beim Portier.
Kunstgewerbe-Verein (V. z. A. d. Gewerke) in der I. Etage des kgl. Nationalmuseums histor. Galerie Eintritt frei.
Kunstanstalt für Oelfarbendruck Original-Oelgemälde und Oelfarbendruck der beliebtesten Meister. Zu sehen von 8 Uhr früh bis 6 Uhr Abends. Sonn- und Feiertage geschlossen Müllerstraße Nr. 8 rückwärts.
Köstler's Lager von Photographien nach den Originalcartons W. v. Kaulbach's. Maximiliansstraße 4 b.
Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms im kgl. Odeon v. Morgens 8 U. bis 9 U. Abds geöffnet. Revues et journaux allemands, français et anglais.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8 Tage 45 kr., für 14 Tage 1 fl., monatlich 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl.
Marstall und Sattelkammer kgl. Täglich mit Ausnahme der Sonn- und Festtage v. 2—5 U. Nachm. gegen Vorzeigen von Eintrittskarten geöffnet.

Naturalien-Sammlungen kgl. (Neuhausergasse, Akademiegebäude I. Stock) täglich dem Besuche offen und ist der Diener durch die Glocke zu rufen.
Nymphenburg (kgl. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 Uhr zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener
Oilpaintings of modern artists for exhibition and sale at **Fleischmann** Maximilianstr. 2 (between the Four Seasons Hotel and the Theatre.) Greatest choice of photographs, engravings, guide books etc. at moderat prices.
Pinakothek neue (untere Barerstraße): Sonntag, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 9—2 Uhr. Unterer Saal: Porcellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr.
Pinakothek ältere. Täglich mit Ausnahme des Samstag von 9—2 Uhr geöffnet
Porcellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4a/1 links. Von Morgens 8 bis Abends 6 Uhr.
Residenz kgl. Jeden Werktage Vormittags 11 Uhr Besichtigung der sehenswerthen Appartements-Versammlung im Herkules-Saal.
Schleich Aug. Dessen Rauchbildergalerie (neue Pferdstraße Nr. 2/0) täglich zu sehen; auch kann man von jedem Bilde die Photographie haben.
Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2): Täglich von 8—6 Abds. geöffnet.
Schwanthaler Museum Täglich den ganzen Tag zu sehen.
Vasenkabinet kgl. Dienstag, Donnerstag und Sonntag von 9—1 Uhr geöffnet.
Wappenkabinet, mit vollständiger Wappenmalerei von Anton Pollinger, befindet sich Salvatorstraße Nr. 7/0.
Weber's Magazin, praktischer Gegenstände für Haushalt und Gewerbe. 3 Ottostraße 3. Täglich von 7 Uhr früh bis 7 Uhr Abends offen.

Gesandtschaften am kgl. Hofe.

Baden: Herr v. Mohl, Gabelsbergerstraße 17.
Belgien: Baron v. Daelmann.
Frankreich: Marquis de Cadore, Karolinenplatz 5
Großbrittannien: Sir Howard, Briennerstr. 49.
Italien: Marchese Migliorati, Ottostr. 6/1.
Oesterreich: Graf v. Ingelheim, Bayr. Hof
Preußen: Frhr v. Werthern, Türkenstr. 83
Rom: Mons. Meglia, Ludwigsstraße 9/1.
Rußland: Iwan v. Ozerow, Theatinerstr. 19.
Sachsen Graf v. Könneritz, Pfandhausstr. 4.
Württemberg: Freih v. Soden, Arcisstr. 29

Stellwagenfahrten: Nach **Altötting:** Samstag 4 U., Vögner. — **Burghausen:** Samstag, 4 U., Schlicker. — **Erding:** Mittwoch u. Samstag 1 U, Sollerwirth — **Ebersberg:** Mittwoch und Samstag 4 U., Vögner — **Grafing:** Montag 4 U und Donnerstag u. Samstag 2 U. Sollerwirth. — **Isen:** Mittwoch und Samstag 1 U, Sollerwirth. — **Nymphenburg** Jeden Tag: 8, 2 u 6 U, Krone — **Wolfratshausen:** Dienstag, Donnerstag u Samstag 2½ U. Stiefelwirth und Montag, Mittwoch u. Freitag 2½ U, Stemmele

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge. b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:		Ankunft:	
5 U. 45 M.	Morg. b	7 U. — M.	Morg. c.
6 U. 10 M.	Morg. b	8 U. 40 M.	Vorm. b.
6 U. 25 M.	Morg. a	11 U. 40 M.	Nchm. a.
11 U. — M.	Vorm. a.	3 U. 35 M.	Abds. a.
2 U. — M.	Nchm. a.	8 U. — M.	Abds. b.
5 U. 20 M.	Abds. b.	9 U. — M.	Nchts. a.
7 U. — M.	Abds. c.	10 U. 10 M.	Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat.: Großhesselohe-Rosenheim-Traunstein.

Abfahrt:		Ankunft:	
5 U. — M.	Morg. c	2 U. 15 M.	Morg c.
10 U. — M.	Vorm. a	5 U. 15 M.	Morg. b.
1 U. 5 M.	Nchm. c.	8 U. 15 M.	Morg c.
5 U. 40 M.	Nchm. c.	11 U 55 M.	Vorm. c.
8 U. 30 M.	Abds b.	4 U. 5 M.	Nchm. a.
11 U. — M.	Nchts. c.	8 U. 55 M.	Abds. c.

München—Pasing—Starnberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
6 U. 50 M. Morg.	7 U. 55 M. Morg.
10 U. 30 M. Vorm.	11 U. 35 M. Mitt.
5 U. — M. Nchm.	6 U. 20 M. Abds.

München—Ingolstadt.

Abfahrt:		Ankunft:	
6 U. 30 M.	Morg. a.	9 U. — M.	Morg. a.
11 U. 30 M.	Mitt. c.	3 U. 30 M.	Nchm. c.
5 U. 45 M.	Nchm. a.	8 U. 45 M.	Abds. a.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:		Ankunft:	
5 U. 45 M.	Morg. a	8 U. 20 M.	Morg. c.
9 U. 45 M.	Morg a	9 U. 30 M.	Morg. b.
1 U. 30 M.	Nchm c.	11 U. 48 M.	Mitt c.
4 U. 45 M.	Nchm. b.	6 U. 10 M.	Abds a.
7 U. — M.	Abds. c.	10 U. 15 M.	Nchts a.

Druck u. Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei (J. Bolster).

Morgen-Ausgabe zum Bayer. Landboten.

(Münchener Tages-Anzeiger.)

№ 117. Dienstag, 27. April 1869. (Peregrinus.) 18. Jahrg.

Telegraphischer Cours-Bericht. Berlin, 26. April 1869. (Schlusscourse).

Ludwigsh.-Bexbacher-Eisenb.-Actien	163	Lombarden	125⅞
4% bayr. Prämien-Anleihe	100	Italienische Anleihe	55
4½% „ Anleihe	—	1882er amerik. Bonds	88
Bad. Präm. Anl.	103¼	5% preussische Anleihe	102⅞
Darmstädter Actien	103	4½% „ „	93¾
Oesterr. Credit-Actien	121⅞	Wechsel auf Augsburg	—
Oesterr. franz. Staatsbahn-Actien	183½	„ „ Frankfurt	—
Staatsbahn-Prioritäten	252	„ „ London	—
Oesterr. fl. 500 Loose von 1860	81¼	„ „ Paris	—
„ fl. 100 „ „ 1864	66¾	„ „ Wien	—
„ 5% National-Anl.	56¾	Ziemlich fest; Anfangs höher.	

Telegraphischer Cours-Bericht. Frankfurt a. M., den 26. April. (Schlussc.)

Wechsel auf London	119⅞	5% Oesterr. Metalliques (englische)	65⅛
„ „ Paris	95⅛	5% Oesterr. National-Anlehen	54⅞
„ „ Wien	96⅛	Steuerfreie Metall von 1866	50¾
Bayr. Ostb.-Actien	126¾	Oest Franz. Staatsb.-Act.	328½
5% bayr. Anleihe	101½	Elisab. Prior. I. Em.	—
4½% „ „	94⅝	Bad. Praem. Anl.	103½
4% „ Prämien-Anleihe	103½	Oberhessische Eisenb.	67⅝
4% „ Grundrente	88¼	1882er Amerikaner	87⅞
4% „ Obligationen	83⅛	Napoleons	9.30½—31½
Alsenzbahn	84	Lombarden	221½
Oesterr. Bank-Actien	696	Rente S.	57⅛
„ Credit-Actien	285½	„ P.	50⅛
Oesterr. Loose von 1860	81⅞	Fest.	
„ „ „ 1864	118¼		

Telegraphischer Cours-Bericht. Wien, 26. April 1869. (Schlusscourse).

5% National-Anlehen	69.30	Franz Jos.-Prior.	91.—
Oesterr. fl. 100 Creditloose von 1858	161.50	Steuerfreie Metall. von 1866	62.70
„ „ 500 Loose „ 1860	99.70	Napoleons	—
„ „ 100 „ „ 1864	120.80	Wechsel auf Augsburg	101.70
„ Bank-Actien	721.	„ „ London	122.80
„ Credit-Actien	277.20	„ „ Paris	48.80
„ franz. Staatsbahn-Actien	341.	„ „ Frankfurt a. M.	102.—
„ Rudolphsbahn-Actien	160.50	Franco. Austr.	119.—
„ „ Prioritäten	88.50	Lombard.	226.80
Alföldbahn	161.—	Rente (Pap.)	61.30
Siebenbürger Eis.-Act.	161.50	Anglo. Austr.	308.—
Franz Jos.-Actien	178.50	Baisse.	

Aus Brückenau, 19. April, wird gemeldet: Vor einigen Tagen wurde in dem benachbarten Marktflecken Schwarzenfels beim Graben eines Fundamentes zu einem Scheunenbau eine große mit Messingnägeln beschlagene Truhe aufgefunden. Beim Aufsprengen derselben zeigten sich darin 3 Leichen, Mann, Weib und Kind, welche nach dem Stande des Verwesungsprozesses höchsten 5 bis 8 Jahre darin gelegen sein können. Die Beine waren theils abgeschlagen, theils hineingezwängt. Offenbar liegt hier ein Verbrechen vor, und ist die Justiz bereits auf's Eifrigste mit der Untersuchung beschäftigt.

Ein Langschläfer. Am 12. April Mittags starb im Alter von 32 Jahren ein Mann, der seit 7. September vor. Js. im Hospitale Bicêtre in einem katalaptischen Schlafe gelegen hatte. Während der sieben Monate, welche dieser Erschöpfungsschlaf gedauert hatte, war er nur ein einzigmal, und zwar kurz vor seinem Sterben, erwacht; er öffnete da die Augen und sprach einige italienische Worte, die seine Umgebung nicht verstehen konnte. Der Kranke ist nicht an einer Entkräftung, sondern an Pneumonie gestorben. Man nährte ihn mittelst einer durch die Nase eingeführten Speisenröhren-Sonde mit folgenden Speisen: des Morgens mit einer Kanne Chocolade, Mittags mit einer Kanne Bouillon, des Abends gleichfalls mit demselben Quantum Bouillon und dem Drittheile guten Weines. Der arme Teufel hatte keinen Geschmack an diesen Nahrungsmitteln, weil sie nicht durch den Schlundkorb passirten und weil er schlief. Die Starrsucht, von der schon mehrere Fälle beobachtet wurden, ist eine äußere Erscheinung dieses von den Aerzten noch nicht definirten krankhaften Zustandes, der bei dem Manne Hypochondrie, bei der Frau Hysterie heißt und die gewöhnlich mit dem allgemeinen Namen „nervöse Krankheit" bezeichnet wird. Die Leichenbeschau unter der Leitung des Dr. Legrand-du-Saule, wird vielleicht einige Aufklärungen über diesen Langschläfer geben.

Eine Folge guter Volksschulen. In dem Dorfe Ried bei Kremsmünster in Oberösterreich war vor Kurzem auf der Gemeinde-Amtstafel folgende Kundmachung affichirt:

„Kundmachung. Der heil. Vater feuert jetzo Sekundiz, und werden die Gemeindeinsassen ersucht, für denselben in großer Bedrängniß wegen unglaublicher Kriesten einen Beitrag zu leisten, wofür der hl. Vater für das Vieh und Feldfrüchte seinen Segen gibt. Anton Wallner, Gemeindevorstand."

Wenn schon der Rieder Gemeindevorstand so schreibt, was für einen Styl und was für eine Orthographie mag erst der dortige Viehhirt haben.

Krips: Wie viel hat die österreichische Armee gewogen, welche Fürst Löwenstein nach Rom überbracht hat?

Kraps: Sieben Zentner.

Krips: Und wie viel waren es Unterschriften?

Kraps: Eine Million.

Krips: Wenn nun, wie ganz natürlich, das Papier zu der Monster-Adresse sieben Zentner schwer war, wie viel oder wie wenig mögen die Unterschriften?

Kraps: Die fallen nicht in's Gewicht.

Krips: 's ist doch sonderbar.

Kraps: Was?

Krips: Daß die zipp „Herren von" Dinkel und Harleß so gleichzeitig krank geworden sind.

Schwips: Die Geschichte ist freilich traurig.

Kips: Aber leider wahr.

Schwips: Ja leider wahr.

Verantwortlicher Redakteur: Th. Bösl.

Feste Preise. 2511–41. **W. Bauer & Comp.** Prix fixe.

empfehlen ihr reich assortirtes Lager in

Damen-Confection

25 Maximilianstraße 25.

WEINHANDLUNG & RESTAURATION

von

Carl Hassinger

1860 (1)

Kaufingergasse, Durchhaus des Herrn Bäcker Maffa.

Ich empfehle eine Auswahl reingehaltener

deutscher und französischer Weine

und bringe meine Restauration, woselbst für gute Küche, bestehend in einer Auswahl kleiner Speisen, bestens gesorgt ist, in empfehlende Erinnerung.

Schüssel's Küchen- und Wirthschaft-Einrichtungs-Magazin

bietet eine ganz vollständige Auswahl, Alles dessen, was für **Küche & Haushalt namentlich für complete Ausstattungen** irgend nothwendig und zweckmäßig ist; von dem geringsten Holz- und Blechgegenstande bis zum feinsten Haushaltartikel, sowie sämmtliche Maschinen und Apparate für den Küchen- und Wirthschafts-Gebrauch. 1903—4.

Ausführliche Preisbücher franco und gratis.

Carl Sigl

2478—508.

empfiehlt seinen

Salon zum Haarschneiden, Friliren und Raliren.

Parfumerien: Price medail bouquet von Atkinson (London)

1 Flc. fl. 3. ½ Flc. fl. 1. 30 kr.

Löwengrube 14, gegenüber der Glashandlung Hildebrand.

Oelgemälde neuerer Meister, Originale und Copien sind billig zu verkaufen Kreisstraße Nr. 20/1. 1704—34.

Zu vermiethen.

Zwei hübsch meublirte Zimmer sind bis 1. Mai an einen anständigen und soliden Herrn zu vermiethen. Frühlingsstraße Nr. 4/1. Zu sehen von 12—3 Uhr. 2684—85.

Maximilianstraße Nr. 10 parterre rechts, nächst dem Nationalmuseum ist ein schön meublirter Salon nebst Schlafzimmer an einen anständigen Herrn billig zu vermiethen. 2653—357.

Zunächst der protestantischen Kirche, Westendhalle-Garten-Eingang über 2 Stiegen, ist ein geräumiges, sehr freundliches, gut meublirtes Zimmer mit eigenem Eingang und freie Aussicht in's Grüne sogleich zu vermiethen.

Zwei Zimmer, 1 Alkoven sehr schön meublirt, in der Nähe des kgl. Ministeriums und dem kgl. Stadtgericht sind bis 1 Mai zu vermiethen. Das Nähere Prannersgasse Nr. 2/2. 1799—829.

Schönfeldstraße Nr. 8½ ist über 1 Stiege eine elegante Wohnung mit 5 Zimmern, Alkoven, Küche, Speise- und Magdkammer, Garderobe, Holzlage, Keller- und Speicherabtheilung mit Benützung des Waschhauses, auf Michaeli an eine solide, ruhige Parthei um 450 fl. jährl. zu vermiethen. Kann auf Verlangen auch Stallung für zwei Pferde dazu gegeben werden. Zu besehen täglich nur von 9—11. 2641. (e)

Ein elegant meublirter Salon nebst 1 oder 2 Schlafzimmer mit äußerst freundlicher Fernsicht, ist nächst den 4 Jahreszeiten zu vermiethen. Wurzerstraße Nr. 13/3. 2124—54.

Für Mai sind am Odeonsplatz zwei bis vier meublirte Zimmer zu beziehen 1716—9.

Ein freundlich meublirtes Zimmer mit oder ohne Alkoven ist sogleich zu vermiethen. Bayerstraße Nr. 18/1 im Gange rechts.

Maximiliansstraße Nr. 17, I. Etage rechts sind in freundlichster Lage zwei elegant und comfortable meublirte Piecen (Salon und Schlafzimmer) sogleich zu beziehen. 1177—282.

Billig zu vermiethen

sind elegante Meubel für Salon, Speisezimmer, 3 bis 4 Schlafzimmer mit guten Betten, Kücheneinrichtung, Vorhänge, Tisch- und Bettwäsche. Das Nähere Maximiliansstraße Nr. 13, 1 Stiege links. 1769—98.

Maximiliansstraße Nr 10/1 links ist ein meublirter Salon mit Schlafzimmer zu vermiethen. 2546—76.

Offiziere können unter Zusicherung strengster Diskretion stets direkte Darlehen erhalten. Zu erfragen in der Expedition dieses Blattes. 1518—48.

Mayer's Conversations-Lexikon,

neueste Auflage, schön gebunden, ist billig zu verkaufen. D. Uebr. 2686—88.

Sprachunterricht wird gründlich, leichtfaßlich ertheilt Herzogspitalgasse 4/3. 1487—517.

Geprägte 1580—610.

Siegel-Oblaten,

in allen Farben sind immer vorräthig im Gravier-Geschäft und Siegel-Oblaten-Fabrik von

Michael Eder, Rindermarkt 5/2.

Eingang bei den 3 Rosen.

100 Stück mit zwei Buchstaben . . . 9 kr.
Fünf Tausend Stück mit Firma und Ortsbezeichnung, Stempel gratis . . . . 4 fl.
Briefcouvert mit Firma 1000 Stück . . 5 fl.

Fr. Widmann

2643—51 **Messerschmid**

Nr. 10 am Karlsthor Nr. 10

empfiehlt sein

reichhaltiges, selbstverfertigtes Messer- und Scheeren-Lager

sowie eine Auswahl selbst erfertigter

Gartengeräthe neuester Construction

zu äußerst billigen Preisen.

Genannte Gegenstände werden auf das Beste reparirt. — Rasirmesser, sowie alle schneidenden Instrumente werden bestens geschliffen und abgezogen.

Unterzeichneter empfiehlt sein großes Lager von

Herren-, Damen- und Kinderstiefeln

zu den billigsten Preisen.

Bestellungen werden schnell und solid ausgeführt.

Michael Engel,

1549/79. **Promenadestraße Nr. 1.**

Hühneraugen-Reibmaschinen,

womit sich Jeder selbst Hühneraugen zwischen und unter den Zehen, sowie alle harte Haut an den Füßen ohne Gefahr und Schmerz gänzlich entfernen kann, sind zu haben bei 2395—425.

J. Labonté, Spängler.

Müllerstraße Nr. 33.

Königl. Residenz-Theater. (18)

Der Brauer zu Preston.

Komische Oper in drei Aufzügen nach dem Französischen.
Musik von Adolph Adam. — Regie: Herr Sigl.

Personen:

Georg II. König von England	Herr Eisenecк.
Lord Mulgrave, Generaladjutant Königs Georg II.	Herr Keller.
Sir Olivier Foster, Marine-Kapitän	Herr Bausewein.
Lovel, Regiments-Adjutant	Herr Fischer.
Georg Robinson, Offizier	Herr Davidek.
Offiziere	Herr Pöppl. / Herr Frauendorfer. / Herr Wagner. / Herr Wirsing.
Miß Anna Foster	Fräulein Gämmerler.
Daniel Robinson, Bierbrauer	Herr Schlosser.
Effie, eine Waise, in Daniel Robinson's Hause	Fräulein Leonoff.
Toby, Sergeant	Herr Sigl.
Bob, Brauerbursche	Herr Weirlstorfer.
Soldaten	Herr Thoms. / Herr Grasser. / Herr Högner. / Herr Jungwirth.

Hofherren, Hofdamen, Thürsteher, Soldaten, Braukuechte, Robinson's Verwandte, Marketenderinnen, Aufwärter.

Die Handlung spielt in England im Jahre 1745, der erste Aufzug zu Preston, der zweite im k. Lager, der dritte im k. Schlosse Windsor.

Textbücher sind zu 12 kr. an der Kassa zu haben.

Preise der Plätze: Eine Parterreloge 8 fl. Ein Platz 1 fl. 12 kr. Eine Loge im I. Rang 9 fl. Ein Platz 1 fl. 24 kr. Eine Loge im II. Rang 7 fl. Ein Platz 1 fl. — kr. Eine Loge im III. Rang 5 fl. Ein Platz 48 kr. Ein Parkettsitz 1 fl. 12 kr. Parterre 36 kr. Amphitheater 18 kr.

Freier Eintritt ist Niemanden gestattet.

Kassa-Eröffnung ½6 Uhr. Anfang ½7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Bad-Anstalt zum Hofbad, St. Annastraße 4,

empfiehlt ihre verschiedenen Bäder zu jeder Tageszeit, als: **Russische, Kastendampf- und Vollbäder, warme Wannenbäder à 18 kr.**, im Abonnement **à 15 kr.**, sowie alle Kunstbäder, Soolen-, Stahl-, Schwefel-, Mutterlaugen-, Fichtennadelbäder ꝛc. Auch werden warme Bäder in's Haus gebracht. 1642–72.

K. Burger, Hofbadbesitzer.

Oelgemälde von guten Meistern, sowie schöne Copien aus der alten und neuen Pinakothek, sind **Karlsstraße Nr. 52/0** billigst zu verkaufen.

For Sale: Original pictures of renowned masters, copies of originals from the old and new pinakothek at Munic, etc. Artistique Institute: **Karlsstrasse Nr. 52/0.** 1611–41.

(21)

Münchener Aktien-Volks-Theater.

(Direktor A. Axtmann.)

Gastspiel des Herrn Jungwirth aus Wien.

Das Madl aus der Vorstadt, oder: Ehrlich währt am längsten.

Posse mit Gesang in 3 Aufzügen von Johann Steyb.

Personen:

Kauz, ein Spekulant	Herr Preising.
Frau von Erbsenstein, Kornhändlerswittwe, seine Nichte	Frln. Groß.
Herr v. Gigl, ihr Bräutigam, entfernt mit Kauz verwandt	Herr Sidel.
Schnoferl, Agent	* * *
Knöpfel, ein Pfändler, Wittwer	Herr Köstner.
Peppi, seine Tochter	Fräul in Liebwerth.
Madame Storch, Knöpfel's Schwester, Wittwe	Frau Nowack.
Rosalia, Näherinnen, und Verwandte von Knöpfel's	Fräulein Waulmann.
Sabina, verstorbener Frau	Fräulein Unger.
Thekla, eine Stickerin	Fräulein Böhm.
Nannette, Stubenmädchen bei Frau v. Erbsenstein	Herr Bartsch.
Dominik, Bedienter des Herrn v. Kauz	Herr Mobus.
Ein Krämer	Herr Trumeter.

* * * Schnoferl, Agent, Herr **Jungwirth**, als Gast.

Preise: Proscenium-Loge 2 fl. — I. Rang: 1 fl. — II. Rang: 36 kr. — Sperrsitze 30 kr. III. Rang: Mittelsperrsitze 30 kr. — Seitenlogen 18 kr. — Parterre 15 kr. — Gale je 6 kr.

Kassaeröffnung halb 7 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Magazin optischer u. physikalischer Instrumente

von **J. N. Lohmüller**, Theatinerstraße 51,

hält stets großes Lager in Mikroscopen, Lupen, Opernglaser jeder Form und Größe, Fernröhren, Brillen und Zwicker in reicher Auswahl und zu anerkannt billigen Preisen. 2661—9

Achat

Brochen, Ohrringe, Shawlnadeln von 24 kr. an, Münchener Nippsachen à 48 kr. Loch ihre Theilnoten mit Münchener Ansichten à 1 fl. und sonstige Andenken an München bei

2579—609 **P. Huyn**, Schäfflergasse 18, nahe der Frauenkirche.

Meubelungen zu Umzügen offerirt

M. Hilmer, Tapezierer.

2, Sporergasse 2.

Jagd-Salon,

Kunst- und Antiquitäten-Sammlung.

Ein- und Verkauf seltener Geweihe und alterthümlicher Gegenstände. Theresienstraße 73/2 von 9—2 Uhr. 1673—703.

Goldenes Kreuz.

Besel v, Priv., Gott., Augsburg.
Bändit m. G., Priv., Fürth.
Sturgubund, Kfm., St. Gallen
Schmidt, Beamtens Wittwe, Regensburg.
Crap, Goldarbeiter, Wien.
Wachter, Kfm., Landshut.
Wachter, Gastw., Weilheim.

Goldener Stern.

Schwarz, Kfm., Nürnberg.
Regeneiner, Kfm., Ulm.
Sundheimer, Kfm., Regensburg.
Friedet, Kfm., Landshut.
Mackert m. G., Fabr., Köln.
Kregel m. Gatt., Dr., Königsberg
Schwabacher, Kfm., Fürth.
Levinger, Kfm., Frankfurt.

Hotel Leinfelder

Hesselberger m. G. und Meindl, Kfle., Diverne m. Fam., u. Fankhuber, Rittmeister, Augsburg
Lebmann, Kfm., Fürth.
Kohn, Priv., Frankfurt.
Mayer, Privatiere, Eichach
Lang, Priv., Tuchling
Tronickfeld, Stud., Leipzig.
Freinsheim, Mad., Biberach
Krankacher, Kfm., Hagen.

Hotel Max-Emanuel.

Stein, Kfm., Mainz.
Beckmann, Heiß u. Lehmann, Kfle., Nürnberg.
Paffrath, Kfm., Hückeswagen.
Dessauer u. Kugelmann, Kfm., Frankfurt.
Schädel, Kfm., Ochsenhausen.

Die Franz'sche Buchhandlung in München

Acht Tage in München
für Fremde und Einheimische.
I. Abth.: Geschichte von Nagler. 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten und ehrenen Plätzen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München.
Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben v. fl. 14 bis zu fl. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten von München und dem bayr. Hochland
in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8°. u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Sehenswürdigkeiten

Anatomisch-physiologische Sammlung, Schillerstraße Nr. 24: Täglich v. 9 Uhr Morgens an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Antiquarium k., gegenüber der Glyptothek, geöffnet Montag u. Freitag von 9—1 Uhr.

Antiquariat von Ludwig Rosenthal, Promenadestraße Nr. 4. (Grand choix de livres rares et précieux.)

Antiquitäten-Salon (Maximiliansstraße Nr. 18a) enthält Antiquitäten aller Art, sowie alte und neue Bilder der besten Meister, ebenso Kupferstiche und Aquarelle. — Täglich von 7—7 Uhr offen.

Collection d'antiquités gravures et dessins à l'Aquarelle.

Artistisches Institut für Oel-, Porzellan- und Glasgemälde. Karlsstraße 52/0.

Atelier des Bildhauers Hahlmann mit Ausstellung fertiger Arbeiten in Marmor, Alabaster und feiner Masse. Zutritt Jedermann gestattet Barerstraße Nr. 2 nächst dem Hotel Marienbad.

Ausstellung, permanente, für Oelgemälde neuer Meister Verkaufslokal von Neuburger und Kolb. Maximiliansstraße Nr. 24. **Permanent exhibition of oil paintings**

Ausstellung und Verkauf optischer und physikalischer Instrumente (M. Lohmüller, Neuhauserstraße Nr. 42 im Oberpostingerhause.) Täglich offen von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 9—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. Eintritt 12 kr.

Bayerisches National-Museum. Dienstag und Sonntag von 9—2 Uhr für Jedermann freier Zutritt. Dienstag und Freitag von 10—2 Uhr für Künstler, Gewerbetreibende und Fremde, gegen Vorzeigung von Karten. Mittwoch und Samstag von 10—2 Uhr geöffnet. Entrée 30 kr.

Botanischer Garten (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends 7 Uhr geöffnet.

Chemisches Laboratorium kgl. (Arcisstraße 1) von 3—4 Uhr. Anmeldung beim Hausmeister.

Gemäldegalerie kgl. (in Schleißheim): Täglich mit Ausnahme des Montags von 10½ Uhr Vormittags bis 1 Uhr Mittags, dann von 2½ Uhr Nachmittags bis 5 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Glasmalerei von Ch. Ferst jun. Ausstellung von Kabinets-Bildern und Kirchenfenstern. Täglich geöffnet. Mittererstraße 8/0.

Glasmalerei kgl., Louisenstraße Nr. 18. Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Glyptothek, Montag und Freitag von 9—2, Mittwoch von 9—1 Uhr geöffnet.

Hof- und National-Theater kgl. Jeden Mittwoch dem Besuche gratis von 2 Uhr an geöffnet.

Jagd-Salon. Kunst- und Antiquitäten-Sammlung, Theresienstraße Nr. 2. Zu sehen von 9—2 Uhr.

Kunstanstalt für kirchliche Arbeiten von Mayer u. Comp., Stiglmaierplatz Nr. 1. Ausstellungssäle geöffnet mit Ausnahme Sonntags von 9—6 Uhr. Anmeldung beim Portier.

Kunstgewerbe-Verein (z. 33. A. d. Gewerke) in der I. Etage des kgl. Nationalmuseums histor. Galerie Eingang links.

Kunstanstalt für Oelfarbendruck Original-Oelgemälde und Oelfarbendruck der beliebtesten Meister. Zu sehen von 8 Uhr früh bis 6 Uhr Abends. Sonn- und Feiertage geschlossen. Müllerstraße Nr. 8 rückwärts.

Naturalien-Sammlungen kgl. (Neuhausergasse, Akademiegebäude I. Stock) täglich dem Besuche offen. und ist der Diener durch die Glocke zu rufen.

Nymphenburg (kgl. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 Uhr zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener

Oilpaintings of modern artists for exhibition and sale at **Fleischmann** Maximilianstr. 2 (between the Four Seasons Hotel and the Theatre.) Greatest choice of photographs, engravings, guide books etc. at moderat prices.

Pinakothek neue (untere Barerstraße): Sonntag, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 9—2 Uhr. Unterer Saal: Porcellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr.

Pinakothek ältere: Täglich mit Ausnahme des Samstag von 9—2 Uhr geöffnet

Porcellan-Malerei in der Maximilianstraße Nr. 4a/1 links. Von Morgens 8 bis Abends 6 Uhr.

Residenz kgl. Jede n Werktage Vormittags 11 Uhr Besichtigung der sehenswerthen Appartements. Versammlung im Herkules-Saal.

Schleich Auzust. Dessen Rauchbild rgalerie (neue Pferdstraße Nr. 2/0) täglich zu sehen; auch kann man von jedem Bilde die Photographie hab n.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalestraße Nr. 2): Täglich von 8—6 Abds. geöffnet.

Schwanthaler Museum Täglich den ganzen Tag zu sehen.

Vasenkabinet kgl. Dienstag, Donnerstag und Sonntag von 9—1 Uhr geöffnet.

Wappenkabinet, mit vollständiger Wappenmalerei von Anton Pollinger, befindet sich Salvatorstraße Nr. 7 0.

Weber's Magazin, praktischer Gegenstände für Haushalt und Gewerbe. 3 Ottostraße 3. Täglich von 7 Uhr früh bis 7 Uhr Abends offen.

Gesandtschaften am kgl. Hofe.

Baden: Herr v. Mohl, Gabelsbergerstraße 17.
Belgien: Baron v. Daelmann.
Frankreich: Marquis de Cadore, Karolinenplatz 5.
Großbritannien: Sir Howard, Briennerstr. 49.
Italien: Marchese Migliorati, Ottostr. 6/1.
Oesterreich: Graf v. Ingelheim, Bayr. Hof
Preußen: Frhr v. Werthern, Türkenstr. 83
Rom: Mons. Meglia, Ludwigstraße 9/1.
Rußland: Iwan v. Ogerow, Theatinerstr. 19.
Sachsen Graf v. Könneritz, Pfandhausstr. 4.
Württemberg: Freih. v. Soden, Arcisstr. 29

Stellwagenfahrten: Nach Altötting: Samstag 4 U., Bögner. — Burghausen: Samstag, 4 U., Schlicker. — Erding: Mittwoch u. Samstag 1 U., Sollerwirth — Ebersberg: Mittwoch und Samstag 4 U., Bögner — Grafing: Montag 4 U und Donnerstag u. Samstag 2 U. Sollerwirth. — Isen: Mittwoch und Samstag 1 U., Sollerwirth. — Nymphenburg Jeden Tag: 8, 2 u 6 U., Krone — Wolfratshausen: Dienstag, Donnerstag u Samstag 2½ U. Stiefelwirth und Montag, Mittwoch u. Freitag 2½ U., Stemmele

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge. b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b	7 U. — M. Morg. c.
6 U. 10 M. Morg. b	8 U. 40 M. Vorm. b.
6 U. 25 M. Morg. a.	11 U. 40 M. Nchm. a.
11 U. — M. Vorm. a.	3 U. 35 M. Abds. a.
2 U — M. Nchm. a.	8 U. — M. Abds. b.
5 U. 20 M. Abds b.	9 U. — M. Nchts. a.
7 U. — M. Abds. c.	10 U. 10 M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat.: Großhesselohe-Rosenheim-Traunstein.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	2 U. 15 M. Morg c.
10 U. — M. Vorm. a.	5 U. 15 M. Morg. b.
1 U. 5 M. Nchm. c.	8 U. 15 M. Morg c.
5 U. 40 M. Nchm. c.	11 U 55 M. Vorm. c.
8 U. 30 M. Abds b.	4 U. 5 M. Nchm. a.
11 U. — M. Nchts. c.	8 U. 55 M. Abds. c.

München—Pasing—Starnberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
6 U. 50 M. Morg	7 U. 55 M. Morg.
10 U. 30 M. Vorm.	11 U. 35 M Mitt.
5 U. — M. Nchm.	6 U. 20 M. Abds.

München—Ingolstadt.

Abfahrt:	Ankunft:
6 U. 30 M. Morg. a.	9 U. — M Morg. a.
11 U. 30 M. Mitt. c.	3 U. 30 M. Nchm. c.
5 U. 45 M. Nchm a.	8 U. 45 M. Abds. a.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. a	8 U. 20 M. Morg. c.
9 U 45 M. Morg a	9 U. 30 M. Morg. b.
1 U. 30 M. Nchm c.	11 U. 48 M. Mitt. c.
4 U 45 M Nchm. b.	6 U. 10 M. Abds. a.
7 U. — M. Abds. c.	10 U 15 M. Nchts a.

Druck u. Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei (J. Bolster).

Morgen-Ausgabe zum Bayer. Landboten.

(Münchener Tages-Anzeiger.)

№ 118. Mittwoch, 28. April 1869. (Vitalis.) 18. Jahrg.

* München, 27. April. Die Auslassungen im Bayerischen Kurier und Volksboten über den Unglücksfall, durch welchen das Söhnchen des Kaufmanns Kolb am letzten Sonntag das Leben verlor, veranlassen uns zu folgenden kurzen Bemerkungen: Vorerst war die fragliche Equipage ein Lohnkutscherfuhrwerk und nicht, wie behauptet ist, die eigene Equipage des Ministers v. Hörmann. Der genannte Staatsminister blieb ferner nicht im Wagen sitzen, sondern stieg sofort aus, nachdem er erfahren hatte, was eigentlich vorgefallen, und fuhr erst dann weiter, als das Kind weggetragen war. Ueberhaupt ist nach der Aussprache jedes unparteiischen Augenzeugen weder dem Kutscher noch sonst Jemanden eine Schuld beizumessen und liegt lediglich ein allerdings beklagenswerther, aber unverschuldeter Unglücksfall vor. Traurig ist es aber, wenn sich einzelne Blätter in ihrer Parteileidenschaft so weit hinreißen lassen, daß sie diesen Anlaß benützen, um dem Minister v. Hörmann, der selbstverständlich diesen Unfall auf das lebhafteste bedauer, auf eine so ungerechtfertigte Weise anzugreifen, nachdem andere Blätter den Vorfall in richtiger Weise bereits mitgetheilt haben. Ein solches Vorgehen richtet sich von selbst.

[Abenteuer eines Taschenspielers.] Der Cirque Napoleon zu Paris war Freitag der Schauplatz eines beklagenswerthen Unglücksfalles. Der Taschenspieler Epstein, welcher sich dort produzirte, überreichte zum Schluß wie gewöhnlich einer Person aus dem Publikum eine Schießwaffe, welche geladen und mit einem Taschentuch verstopft war, mit der Bitte, die Waffe auf ihn abzudrücken. Der Schuß fällt, und sofort hört man Herrn Epstein rufen: „Mein Gott, Sie haben mich getödtet!“ Man glaubte erst an einen Scherz, um so fürchterlicher war aber die Ueberraschung, als man den Künstler blutend zusammenbrechen sah. Es stellte sich heraus, daß er, durch andere Intermezzi abgezogen, vergessen hatte, den Rollstock aus dem Laufe des Gewehres herauszuziehen, und daß dieser Rollstock ihm durch die Brust gegangen war. Die Aufregung im Publikum war unbeschreiblich. Der Unglückliche wurde sogleich auf eine Tragbahre gelegt und nach seiner Wohnung geschafft. Wie man heute vernimmt, ist die Verwundung zum Glücke keine lebensgefährliche; der Stock hat die Brust oberhalb der Lungen getroffen und kein Organ verletzt.

Ueber die Zündstreichhölzchen macht O. Ule in der „Natur“ folgende Mittheilung: Man hat berechnet, daß in Frankreich 6, in England 8, in Belgien 9 Streichzündhölzchen per Kopf und Tag verbraucht werden, und in dem rauchenden Deutschland dürfte die Zahl leicht noch größer sein. Nehmen wir indeß nur die kleinste Zahl als Durchschnitt an, so erhalten wir doch für ganz Europa einen täglichen Verbrauch von 2000 Millionen Stück, und diese repräsentirten mindestens 400,000 Pfund Holz. Der jährliche Verbrauch würde also etwa 145 Millionen Pfund Holz betragen. Von den leichten Holzarten (Espe und Pappel), die gewöhnlich dazu verwendet werden, wiegt der Kubikfuß nicht mehr als etwa 15 Pfund. Demnach würden in Europa allein jährlich 90,000 Klafter Holz in Zündhölzern verbraucht.

Verantwortlicher Redakteur: Th. Bösl.

Königl. Residenz-Theater. (18)

Die unterbrochene Whistpartie.

Lustspiel in 2 Aufzügen von Carl Schall. — Regie: Herr Richter.

Gräfin Klausner	Fräulein Jahn.
Emilie, ihre Nichte	Fräulein Ramlo.
Frau von Trümmer	Fräulein Weiß.
Baron Skarabeus	Herr Christen.
Herr von Bern	Herr Rohde.
Herr von Zunder	Herr Richter.
Franz, Bedienter der Gräfin	Herr Eiseneck.

Hierauf:

Brugger-Marie.

Oberbayerisches Volksstück in 2 Aufzügen von Franz von Kobell. — Regie: Herr Sigl.

Jakob Brugger, Bauer	Herr Büttgen.
Marie, seine Tochter	Frau Dahn-Hausmann.
Waab'n, seine Schwester	Frau Büttgen.
Kaspar Bichler, Holzhändler	Herr Sigl.
Sepp, sein Sohn	Herr Thoms.
Mathias Bichler, Bichler-Hias genannt, Vetter des Kaspar, Holzhändler	Herr Eiseneck.
Anna, seine Tochter	Fräulein Lanzlott.
Graßlhuber, Oekonom	Herr Leigh.
Toni, Knecht bei Jakob Brugger	Herr Lang.
Lisei, Dirn bei Jakob Brugger	Fräulein Muschek.
Schullehrer	Herr Flerr.
Erster Bauer	Herr Kopp.
Zweiter Bauer	Herr Wagner.
Lenzl	Herr Schmid.
Hansl	Herr Grasser.
Burgei	Fräulein A. Thoms.
Ein Diendl	Fräulein Hemauer.

Bauern, Schützen, Kranzljungfern, Musikanten.

Preise der Plätze: Eine Parterreloge 8 fl. Ein Platz 1 fl. 12 kr. Eine Loge im I. Rang 9 fl. Ein Platz 1 fl. 24 kr. Eine Loge im II. Rang 7 fl. Ein Platz 1 fl. — kr. Eine Loge im III. Rang 5 fl. Ein Platz 48 kr. Ein Parketsitz 1 fl. 12 kr. Parterre 36 kr. Amphitheater 15 kr.

Freier Eintritt ist Niemanden gestattet.

Kassa-Eröffnung ½6 Uhr. Anfang ½7 Uhr. Ende um 9 Uhr.

Begräbnisse, Mittwoch den 28. April (Südlicher Leichenacker.)

3¼ Uhr: Susanna Hüttner, kgl. Kondukteurswittwe v. h. (gest. d. 26, 53 J. a.)
3¾ Uhr: Oskar Gronen, kgl. Stabsarztenssohn v. h. (gest. d. 26., 43 J. a.)
4 Uhr: Bertha Wagner, kgl. Professorsgattin v. h. (gest d. 26., 25 J. a.)

Begräbnisse, Mittwoch den 28. April. (Nördlicher Leichenacker.)

2½ Uhr: August Schmidt, Zimmermannskind v. Deining (gest. d. 26, 17 T. a.) — Emilie Lachner, Ausgeberskind v. h. (gest. d 26, 3 J. 3 M. a.) — Regina Bernhard, Näherin v. h. (gest. d 26., 66 J. a.)
2¾ Uhr: Xaver Kreitmaier, Lohnkutschersohn v. h. (gest. d. 26., 10 J. a.)
3 Uhr: Therese Meuter, ehem. Floßmeistersfrau v. h. (gest. d. 26., 79 J. a.) — Johann Holzmüller, Taglöhner v. h. (gest. d. 26., 66 J. a.) — Ignaz Beilhack, Hammerschmiedgeselle v. h. (gest. d. 26., 55 J. a.)

Münchener Aktien-Volks-Theater.

(Direktor A. Axtmann.)

Gastspiel des Herrn Jungwirth aus Wien.

Unverhofft, oder: Verwirrung in allen Ecken.

Posse mit Gesang in 3 Aufzügen von Johann Nestroy.

Personen:

Herr von Ledig, Partikulier	* * *
Arnold, ein Maler	Herr Mayer.
Herr von Walzl, Fabrikant	Herr Preising.
Fabriele, dessen Frau	Fräulein Unger.
Berg, Handlungsreisender	Herr Braun.
Falk, Modewaarenhändler	Herr de Nolte I.
Marie, dessen Cousine	Fräulein Nowack.
Frau Schnipps, Haushälterin bei Ledig	Frau Nowack.
Frau Nanni	Frln. Groß.
Anton, Bedienter in Walzel's Hause	Herr Trumeter.
Ein Kadett	Herr Weichselbaum.
Betty, Nina, Fanny, Christine, Marchande-Mode-Mädchen	Fräulein Berger. Fräulein Berg. Fräulein R. Bartsch. Fräulein Schultz.

* * * Herr von Ledig, Herr **Jungwirth**, als Gast.

Preise: Proscenium-Loge 2 fl. — I. Rang: 1 fl. — kr. — II. Rang: 36 kr. — Sperrsitze 30 kr. III. Rang: Mittellogen 30 kr. — Seitenlogen 18 kr. — Parterre 15 kr. — Galerie 6 kr.

Kassaeroffnung halb 7 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Achat

Brochen, Ohrringe, Shawlnadeln von 24 kr. an, Münchener Nippsachen à 48 kr., Lichtbilder, Tabaldosen mit Münchener Ansichten à 1 fl. und sonstige Andenken an München bei

2579—609. **P. Huyn**, Schäfflergasse 12, nahe der Frauenkirche.

Meubelwägen 2610—40 zu Umzügen offerirt

M. Hilmer, Tapezierer.

2. Sporrergasse 2.

Jagd-Salon,

Kunst- und Antiquitäten-Sammlung.

Ein- und Verkauf seltener Geweihe und alterthümlicher Gegenstände. **Theresienstraße 73/2** von 9 2 Uhr 1673—703.

1113—43 **Restaurant français: Quatresous**

Salvatorstrasse Nr. 19

empfiehlt gute feine Küche von früh 9 Uhr bis Nachts 12 Uhr nebst gutem Mittagstisch. Für gute reingehaltene Weine und Bier ist bestens gesorgt. — Extra-Salon.

Digitized by Google

Westendhalle.

Mittwoch, den 28. April:

CONCERT

vom Königl. Musik-Direktor

JOSEF GUNG'L

mit seiner Kapelle.

PROGRAMM:

I. Theil

1) Marsch über serbische Volksmelodien v. . Jos. Gung'l.
2) Ouverture über Schubert's „Erlkönig" v. . J. Amtsberg.
3) Geschichten a. d. Wiener Wald, Walzer v. Joh. Strauss.
4) Josefinen-Polka von . . . . . Jos. Gung'l.

II. Theil.

5) Fantasie a Auber's „Stumme v. Portici" v. Herfurth.
6) Redoute-Quadrille von . . . . . Strauss (Vater).
7) Ritournelle a. d. Op. „Die Afrikanerin" v. G. Meyerbeer.
8) Sylvesterträume, Walzer von . . . Jos. Gung'l.

III. Theil.

9) Ouverture z. Op. „Der Wasserträger" v. L. Cherubini.
10) Die Heimbacher, Erinnerungs-Walzer von Jos. Lanner.
11) Duett und Finale (4. Act) a. d. Op. „Die Hugenotten" von . . . . . G. Meyerbeer.
12) Üdvözlet a' hazámhoz, Csárdás von . . Jos. Gung'l.

Anfang 8 Uhr. Entrée 12 kr.

Feste Preise. 2511-41 **W. Bauer & Comp.** Prix fixe.

empfehlen ihr reich assortirtes Lager in

Damen-Confection

25 Maximiliansstraße 25.

WEINHANDLUNG & RESTAURATION

von

Carl Hassinger

1860 (m)

Kaufingergasse, Durchhaus des Herrn Bäcker Massa.

Ich empfehle eine Auswahl reingehaltener

deutscher und französischer Weine

und bringe meine Restauration, woselbst für gute Küche, bestehend in einer Auswahl kleiner Speisen, bestens gesorgt ist, in empfehlende Erinnerung.

Diana-Bad.

Sonntag Eröffnung der Restauration, für gutem Café, feines Gebäck, gutes Bier und prompte Bedienung ist bestens gesorgt.

2659—60. Hochachtungsvoll ladet ein

J. Reingruber,

Pächter zum Dianabad und Besitzer zum Orlando di Lasso.

Auch bringe ich zugleich meine Restauration zum **Orlando di Lasso** in Erinnerung.

Aeusserst prakt. für Wirthschaften.

Nudelschneidmaschinen,
Fleischhackmaschinen,
Wurststopfmaschinen, 1905—6.
Brodschneidmaschinen,
Messerputzmaschinen,
Waschmaschinen, Mangen etc.

Schüssel's Küchen- & Wirthschaft-Einrichtungs-Magazin.

Carl Sigl

2478—508.

empfiehlt seinen

Salon zum Haarschneiden, Frisiren und Rasiren.

Parfumerien: Price medail bouquet von Atkinson (London).

1 Flc. fl. 3. — ½ Flc. fl. 1. 30 kr.

Löwengrube 14, gegenüber der Glashandlung Hildebrand.

Hofrath Dr. Steinbacher's Naturheilanstalt

Brunnthal bei München

ist dem **Besuche Chronisch-Leidender** ununterbrochen geöffnet. **Prospekte** gratis. **Consultationsstunden** von 11—1 Uhr Vormittags und von 3—4 Uhr Nachmittags. 2466—73

Karl Hildebrand

Glas-, Porzelain-, Steingutwaaren-Handlung und Mousselineglas-Fabrik

Spiegel-, Goldleisten- und Lüsterhandlung

in

München 2352—61.

23. Löwengrube 23.

SCHWEIZER HOF.

Elisenstraße Nr. 4

Schoppenwein à 6 kr.,

Gabelfrühstück, Mittagtisch im Abonnement und à la carte und Abends. große Auswahl von Speisen. 1835—39.

Bad-Anstalt zum Hofbad, St. Annastraße 4,

empfiehlt ihre verschiedenen Bäder zu jeder Tageszeit, als: **Russische, Kastendampf- und Vollbäder, warme Wannenbäder à 18 kr.**, im Abonnement **à 15 kr.**, sowie alle Kunstbäder, Soolen-, Stahl-, Schwefel-, Mutterlangen-, Fichtennadelbäder ꝛc. Auch werden warme Bäder in's Haus gebracht. 1642—72. ***M. Burger,*** Hofbadbesitzer.

…en vier Jahreszeiten.	**Fröbus**, Kfm., Chemnitz.	**Thiemann** Bar. v. m. Gatt
…remann Frhr. v., Rent., …reußen.	**Powell**, Obrist, u Jownes Kapitaine, London.	u Bedien., Rent., Schlesi u **Graban** u. **Schäfer**, Gutsb Magdeburg.
…eitz, Kfm., Aachen.	**Cahn** u. **Löb**, Kflte., Frankfurt	

Die **Franz'sche Buchhandlung** in München, Perusaga… e Nr. 4 empfiehlt hierbei:

Acht Tage in München für Fremde und Einheimische.
I. Abth.: Geschichte von Nagler. 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten und ehreren Plänen. fl 1 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München.
Kle ne Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschi denen Ausgaben v. fl. 14 bis zu fl. 3. 30 kr herab.

Die vorzüglichsten Ansichten von München und dem bayr. Hochland in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarz n Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Sehenswürdigkeiten.

Anatomisch-physiologische Sammlung, Schillerstraße Nr. 24: Täglich v. 9 Uhr Morgens an geöffnet Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben

Antiquarium, gegenüber der Glyptothek, geöffnet Montag u. Freitag von 9—1 Uhr.

Antiquariat von Ludwig Rosenthal, Promenadestraße Nr 4. (Grand choix de livres rares et precieux.)

Antiquitäten-Salon (Maximiliansstraße Nr 18 a) enthält Antiquitäten aller Art, sowie alte und neue Bilder der besten Meister, ebenso Kupferstiche und Aquarelle — Täglich von 7—7 U. offen. Collection d'antiquités gravures et dessins à l'Aquarelle.

Artistisches Institut für Oel-, Porzellan- und Glasgemälde. Karlsstraße 52/0.

Atelier des Bildhauers Hautmann mit Ausstellung fertiger Arbeiten in Marmor, Alabaster und feiner Massa. Zutritt Jedermann gestattet Barerstraße Nr. 2 nächst dem Hotel Marienbad.

Ausstellung, permanente für Oelgemälde neuer Meister (Verkaufslokal von Neuburger und Kolb Maximiliansstraße Nr. 24) Permanent exhibition of oil paintings

Ausstellung und Verkauf optischer und physikalischer Instrumente (M. Lohmüller. Neuhausergasse Nr. 42 im Oberpollingerhause.) Täglich offen von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 9—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. Eintritt 12 kr.

Bayerisches National-Museum. Donnerstag und Sonntag von 9—2 Uhr für Jedermann freier Zutritt. Dienstag und Freitag von 10—2 Uhr für Künstler, Gewerbetreibende und Fremde, gegen Vorzeigung von Karten. Mittwoch und Samstag von 10—2 Uhr geöffnet. Eintritt 30 kr.

Botanischer Garten (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends 7 Uhr geöffnet

Chemisches Laboratorium kgl. (Arcisstraße 1) von 3—4 Uhr. Anmeldung beim Hausmeister.

Ethnographisches Museum des Staates unter den Arkaden (Thüre IV nächst dem Eingange in den engl. Garten) ist dem Publikum geöffnet Dienstag, Donnerstag und Samstag von 9 bis 1 Uhr.

Gemäldegalerie kgl. (in Schleißheim): Täglich mit Ausnahme des Montags von 10½ Uhr Vorm. bis 1 Uhr Mittags, dann von 2½ Uhr Nachmittags bis 5 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Glasmalerei von Ch. Ferstl jun. Ausstellung von Kabinets-Bildern und Kirchenfenstern. Täglich geöffnet. Mittererstraße 8/0.

Glasmalerei kgl., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Glyptothek. Montag und Freitag von 9—2; Mittwoch von 9—1 Uhr geöffnet.

Hof- und National-Theater kgl. Jeden Mittwoch dem Besuche präcis von 2 Uhr an geöffnet.

Jagd-Salon. Kunst- und Antiquitäten-Sammlung, Theresienstraße 73 2. Zu sehen von 9—2 Uhr

Kunstanstalt für kirchliche Arbeiten von Mayer u. Comp., Stiglmaierplatz Nr. 1. Ausstellungs-Säle geöffnet mit Ausnahme Sonntags von 9—6 Uhr. Anmeldung beim Portier.

Kunstgewerbe-Verein (B. z. A. d. Gewerke) in der I. Etage des kgl. Nationalmuseums histor. Galerie Eingang links.

Kunstanstalt für Oelfarbendruck Original-Oelgemälde u. d Oelfarbendruck der beliebtesten Meister. Zu sehen von 8 Uhr früh bis 6 Uhr Abends. Sonn- und Feiertage geschlossen Müllerstraße Nr. 8 rückwärts.

Löfflet's Lager von Photographien nach den Originalcartons W. v. Kaulbach's. Maximiliansstraße 4 b.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms im kgl. Odeon v. Morgens 8 U. bis 9 U. Abds. geöffnet. Revues et journaux allemands, français et anglais.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8 Tage 45 kr., für 14 Tage 1 fl., monatlich 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl.

Marstall und Sattelkammer kgl. Täglich mit Ausnahme der Sonn- und Festtage v. 2—5 U. Nachm. gegen Vorzeigen von Eintrittskarten geöffnet.

Naturalien-Sammlungen kgl. (Neuhausergasse, Akademiegebäude I. Stock) täglich dem Besuche offen. und ist der Diener durch die Glocke zu rufen.

Nymphenburg (kgl. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 Uhr zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener

Oilpaintings of modern artists for exhibition and sale at **Fleischmann** Maximilianstr. 2 (between the Four Seasons Hotel and the Theatre.) Greatest choice of photographs, engravings, guide books etc. at moderat prices.

Pinakothek neue (untere Barerstraß): Sonntag, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 9—2 Uhr. Unterer Saal: Porcellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr.

Pinakothek ältere. Täglich mit Ausnahme des Samstag von 9—2 Uhr geöffnet.

Porcellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4a/1 links. Von Morgens 8 bis Abends 6 Uhr.

Residenz kgl. Jeden Werktage Vormittags 11 Uhr Besichtigung der sehenswerthen Appartements-Versammlung im Herkules-Saal.

Schleich August. Dessen Rauchbild rgalerie (neue Pferdstraße Nr. 2/0) täglich zu sehen; auch kann man von jedem Bilde die Photographie hab n.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalestraße Nr. 2): Täglich von 8—6 Abds. geöffnet.

Schwanthaler Museum Täglich den ganzen Tag zu sehen.

Vasenkabinet kgl. Dienstag, Donnerstag und Sonntag von 9—1 Uhr geöffnet.

Wappenkabinet, mit vollständiger Wappenmalerei von Anton Pollinger, befindet sich Salvatorstraße Nr. 7 0.

Weber's Magazin, praktischer Gegenstände für Haushalt und Gewerbe. 3 Ottostraße 3. Täglich von 7 Uhr früh bis 7 Uhr Abends offen.

Zoologischer Garten, neu eingerichtet von Leven und Sohn, sehr angenehmer Unterhaltungsplatz, Restauration und musikalische Produktionen.

Gesandtschaften am kgl. Hofe.

Baden: Herr v. Mohl, Gabelsbergerstraße 17.
Belgien: Baron v. Daelmann.
Frankreich: Marquis de Cadore, Karolinenplatz 5.
Großbritannien: Sir Howard, Briennerstr. 49.
Italien: Marchese Migliorati, Ottostr. 6/1.
Oesterreich: Graf v. Ingelheim, Bayr. Hof
Preußen: Frhr v. Werthern, Türkenstr. 83
Rom: Mons. Meglia, Ludwigstraße 29/1.
Rußland: Iwan v. Ozerow, Theatinerstr. 19.
Sachsen Graf v. Könneritz, Pfandhausstr. 4.
Württemberg: Freih v. Soden, Arcisstr. 29

Stellwagenfahrten: Nach **Altötting:** Samstag 4 U., Bögner. — **Burghausen:** Samstag, 4 U., Schlicker. — **Erding:** Mittwoch u. Samstag 1 U, Sollerwirth. — **Ebersberg:** Mittwoch und Samstag 4 U., Bögner. — **Grafing:** Montag 4 U und Donnerstag u. Samstag 2 U. Sollerwirth. — **Isen:** Mittwoch und Samstag 1 U, Sollerwirth. — **Nymphenburg** Jeden Tag: 8, 2 u 6 U, Krone — **Wolfratshausen:** Dienstag, Donnerstag u Samstag 2½ U. Stiefelwirth und Montag, Mittwoch u, Freitag 2½ U, Stemmele.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge. b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M Morg b	7 U — M. Morg. c.
6 U. 10 M. Morg. b	8 U. 40 M. Vorm. b.
6 U. 25 M. Morg. a.	11 U 40 M. Nchm. a.
11 U. — M. Vorm. a.	3 U. 35 M Abds. a.
2 U — M. Nchm. a.	8 U. — M Abds. b.
5 U. 20 M. Abds b.	9 U. — M. Nchts a.
7 U. — M. Abds. c.	10 U. 10 M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat.: Großhesselohe-Rosenheim-Traunstein.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	2 U. 15 M. Morg c
10 U. — M. Vorm. a.	5 U. 15 M. Morg. b.
1 U. 5 M. Nchm. c.	8 U. 15 M. Morg c.
5 U. 40 M Nchm. c.	11 U 55 M. Vorm. c.
8 U. 30 M. Abds b.	4 U. 5 M. Nchm. a.
11 U. — M. Nchts. c.	8 U. 55 M. Abds. c.

Abfahrt in München: 2 U. — M. Nchm.
Abfahrt in Großhesselohe: 7 U. — M Abds.

München—Pasing—Starnberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
6 U. 50 M. Morg.	7 U. 55 M. Morg.
10 U. 30 M Vorm.	11 U. 35 M Mit.
2 U. 30 M. Nchm.	5 U. — M Abds.
5 U. — M. Nchm.	6 U. 20 M. Abds.

München—Ingolstadt.

Abfahrt:	Ankunft:
6 U. 30 M. Morg. a.	9 U. — M Morg. a.
11 U. 30 M. Mitt. c.	3 U. 30 M. Nchm. c.
5 U. 45 M. Nchm a.	8 U. 45 M. Abds. a.

Außerdem an Sonn- und Feiertagen:
Von **München** nach **Dachau** und zurück:
2 U. 30 M. Nchm. | 6 U. 20 M. Abds.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. a	8 U. 20 M. Morg. c.
9 U 45 M. Morg a	9 U. 30 M. Morg. b.
1 U. 30 M. Nchm c.	11 U. 48 M. Mit. c.
4 U 45 M Nchm. b.	6 U. 10 M. Abds. a.
7 U. — M. Abds. c.	10 U 15 M. Nchts a.

Druck u. Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei (J. Bolster).

Morgen-Ausgabe zum Bayer. Landboten.

(Münchener Tages-Anzeiger.)

№ 119. Donnerstag, 29. April 1869. (Robert.) 18. Jahrg.

Telegraphischer Cours-Bericht. Berlin, 28. April 1869. (Schlusscourse).

Ludwigsh.-Bexbacher-Eisenb.-Actien	163	Lombarden	129½
4% bayr. Prämien-Anleihe	105¼	Italienische Anleihe	55⅞
4½% „ Anleihe	—	1882er amerik. Bonds	88⅞
Bad. Präm.-Anl.	103	5% preussische Anleihe	102¼
Darmstädter Actien	108¼	4½% „	93⅜
Oesterr. Credit-Actien	124	Wechsel auf Augsburg	—
Oestern. franz. Staatsbahn-Actien	193½	„ „ Frankfurt	—
Staatsbahn-Prioritäten	283½	„ „ London	—
Oesterr. fl. 500 Loose von 1860	82¼	„ „ Paris	—
„ fl. 100 „ „ 1864	67⅛	„ „ Wien	—
„ 5% National-Anl.	57⅜	sehr fest.	

Telegraphischer Cours-Bericht. Frankfurt a. M., den 28. April. (Schlussc.)

Wechsel auf London	119⅞	5% Oesterr. Metalliques (englische)	65½
„ „ Paris	95⅛	5% Oesterr. National-Anlehen	55¼
„ „ Wien	98	Steuerfreis Metall von 1866	51¼
Bayr. Ostb.-Actien	126⅝	Oest Franz Staatsb.-Act.	328½
5% bayr. Anleihe	101⅛	Elisab. Prior. I. Em.	74¼
4½% „ „	94½	Bad. Praem. Anl.	103½
4% „ Prämien-Anleihe	105½	Oberhessische Eisenb.	67½
4% „ Grundrente	—	1882er Amerikaner	87⅜
4% „ Obligationen	88¾	Napoleons	9 31—32
Alsenzbahn	83⅞	Lombarden	226½
Oesterr. Bank-Actien	703	Rente S.	57⅜
„ Credit-Actien	288¾	„ P.	50½
Oesterr. Loose von 1860	82¼	sehr fest.	
„ „ „ 1864	118½		

Telegraphischer Cours-Bericht. Wien, 28. April 1869. (Schlusscourse).

5% National-Anlehen	68.90	Franz Jos.-Prior.	90.75
Oesterr. fl. 100 Creditloose von 1858	161.50	Steuerfreie Metall. von 1866	62.25
„ „ 500 Loose „ 1860	98.40	Napoleons	9.75
„ „ 100 „ „ 1864	120.50	Wechsel auf Augsburg	101.—
„ Bank-Actien	722.	„ „ London	121.60
„ Credit-Actien	279.	„ „ Paris	48.45
„ franz. Staatsbahn-Actien	345.	„ „ Frankfurt a. M	101.20
„ Rudolphsbahn-Actien	160.	Franco. Austr.	122.25
„ „ Prioritäten	89.	Lombard.	231.80
Alföldbahn	162.—	Rente (Pap.)	61.10
Siebenbürger Eis.-Act.	161.50	Anglo. Austr.	317.—
Franz Jos.-Actien	179.	matt	

Der reichste Kaufmann von New-York, Stewart (derselbe, der vom Präsidenten Gran zum Finanzminister ernannt war, aber dieses Amt aufgeben mußte, weil ein altes Gesetz die Anstellung eines Geschäftsmannes verbietet) hat nicht nicht weniger als 6 Mill. Dollars dem öffentlichen Wohle zugewendet, nämlich: 3 Mill. Doll. zur Errichtung eines Hotels oder Asyls für junge Arbeiterinnen, in welchem dieselben für die Hälfte des Preises, den sie für schlechte und ungesunde Wohnungen zahlen, ein gutes Unterkommen und Beköstigung finden und 3 Mill. für ein eben solches Asyl für junge Handlungsdiener.

In Pappenheim erschoß sich am 19. ds. im Gendarmerie-Lokale der Gendarme Johann Hirz von Fürth aus Unvorsichtigkeit. Derselbe wollte sein Dienstgewehr putzen, übersah aber, das Zündhütchen abzunehmen; es entlud sich, da es geladen war, so unglücklich für ihn, daß die Kugel ihm in die Brust drang, zum Rücken hinausging und in die Zimmerdecke einschlug.

[Dummheit ist mitunter lebensgefährlich.] Folgender traurige Vorfall ereignete sich, wie aus Preßburg geschrieben wird, am 17. d. Abends in einem Hause der Theresienstadt. Ein etwa 2 Jahre altes Kind ging auf den „Gang" und steckte daselbst das Köpfchen in die Oeffnung zwischen den Eisenstäben. Als es nicht wieder zurück konnte, fing es laut zu schreien an. Eltern und Nachbarn eilten herbei, und als auch diese das Kind nicht befreien konnten, wurde ein Schlosser geholt, der aber, statt einen der Stäh durchzufeilen, denselben durchzuschlagen begann. Dies gelang ihm auch gar bald, aber das Kind war in Folge der Schläge auf das Eisen, die sein Gehirn erschütterten — eine Leiche.

[Ein Schiffbruch.] Aus Greenock wird eine traurige Geschichte von einem Schiffbruch gemeldet, bei welchem der Capitän sich allein zu retten vermochte, nachdem seine Frau und vier Kinder den Tod in den Wellen gefunden hatten. Die Schmacke „Nelly", Capitän Watson, mit einer Kohlenfracht an Bord wurde in einem heftigen Sturme bei Belfast leck und fing an zu sinken. Der Capitän (und Eigenthümer), welcher mit seinen beiden Söhnen von 14, respective 12 Jahren, allein die Leitung des Fahrzeuges übernommen hatte, allarmirte sofort seine Frau und drei Töchter (Letztere im Alter von 10, 8 und 6 Jahren) und rief ihnen, auf's Deck zu kommen. Doch unmittelbar darauf ging das Fahrzeug unter. Watson sprang in ein kleines an Bord befindliches Boot, seine beiden Söhne waren nicht so glücklich. Der eine ging mit dem Fahrzeug unter und der andere, welcher sich durch ein vom Vater hingehaltenes Ruder rettete, starb im Boote. Watson trieb noch 16 Stunden lang umher, dann wurde er von der norwegischen Brigg „Cuba" an Bord genommen, nachdem er Alles, seine ganze Familie und sein ganzes Eigenthum, verloren hatte. Nicht einmal so viel war ihm geblieben, daß er die Begräbnißkosten für seinen Sohn aufbringen konnte.

[Neue Rauchtabaksorte.] Unter dem Namen: „Fein geschnittener Grenz-Rauchtabak" wird eine neue Rauchtabaksorte vorläufig in den Grenzbezirken gegen Ungarn und das Ausland mit Ausnahme von Galizien und Bukowina, und zwar in Briefen zu 2¼ Loth zum Preise von 4 kr. und von 3 fl. 60 kr. für 100 Stücke, dann in Paketen zu ¼ Pfund zu dem Preise von 12 kr. und von 44 kr. für ein Pfund limitirtes Gewicht in Verschleiß gesetzt.

Rossini's nachgelassene Musikinstrumente, Gemälde, Tabatièren ꝛc. ꝛc. wurden in einer Lizitations-Anstalt in Paris unter großem Zulauf versteigert. Die trauernde Wittwe des Schwans von Pesaro ließ alles unter den Hammer bringen, wofür sie irgendwie die Theilnahme seiner Verehrer erregen zu können glaubte. Gleichwohl belief sich der Ertrag der Versteigerung nicht ganz auf 100,000 Frcs.

Verantwortlicher Redakteur: Th. Bösl.

Königl. Hof- und National-Theater.

62. Vorstellung im Jahres-Abonnement.

Lalla Rookh.

Oper mit Ballet in zwei Aufzügen. Text nach dem Französischen von Ernst Pasque.
Musik von Felicien David. — Regie: Herr Sigl.

Personen:

Nurredin	Herr Vogl.
Lalla Rookh, Prinzessin von Delhi	Fräulein Stehle.
Mirza, ihre Begleiterin	Frau Voffart.
Der Kadi Baskir	Herr Baufewein.
Bachara	Herr Hoppe.
Kabul	Herr Sigl.

Großwürdenträger, Offiziere, Hofherren, Hofdamen, Sclaven, Wachen, Bajaderen.

Im ersten Aufzuge:
Bajaderentanz, ausgeführt von Fräulein Braniczka und dem weiblichen Balletcorps.

Textbücher sind zu 12 kr. an der Kasse zu haben.

Preise: Galerienoble-Sitz 2 fl. — kr. Parket-Sitz 1 fl 30 kr. Parterre 48 kr. Galerie 18 kr. (2)

Der freie Eintritt ist ohne alle Ausnahme aufgehoben und wird ohne Kassabillet Niemand eingelassen.

Kassaeröffnung ½6 Uhr. Anfang ½7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Meubelwägen 2610—40 zu Umzügen offerirt
M. Hilmer, Tapezierer.
2. Sporrergasse 2.

Jagd-Salon,
Kunst- und Antiquitäten-Sammlung.
Ein- und Verkauf seltener Geweihe und alterthümlicher Gegenstände. Theresienstraße 73/2 von 9—2 Uhr. 1673—703.

Bierbrauerei „Pschorr", München
versendet und liefert hier frei in's Haus: 2715—22
Export-Bier in Original-Flaschen,
Doppellagerbier oder **Salonbier** in Originalflaschen,
Bock in Flaschen und im Faß. (Saison v. November bis Mai incl.)

Christian Then,
königl. Hof-Pianoforte-Fabrikant
Briennerstraße Nr. 34.
empfiehlt seine seit Jahren rühmlichst bekannten
Flügel-Pianino's und **Quer-Piano's**
unter Garantie solider Bauart und billigen Preisen den verehrten Musikfreunden bestens. 2695—2708

Münchener Aktien-Volks-Theater.

Gastspiel des Herrn Jungwirth aus Wien.

Zwölf Mädchen in Uniform.

Posse mit Gesang in 1 Akt von L. Angely.

Oberst Osmond, Gouverneur einer kleinen Stadt		Herr Burmeister.
Henri, sein Sohn		Herr Mayer.
Victor, sein Neffe		Herr de Nolte II.
Briquet, ein alter Invalide, Commandant einer verfallenen Festung		Herr Braun.
Sansquartier, einäugig	Besatzung der Festung	*
Bataille, lahm,		Herr Preising.
Julie, Victors Schwester,	als Soldaten verkleidet	Fräulein Paulmann.
Sophi, Henri's Geliebte,		Fräulein Böhm.
Elisa,		Fräulein Nowack.
Marie,		Fräulein Liebwerth.
Bertha,		Fräulein Unger.
Leonore,		Fräulein Schultz. I.
Nina,		Fräulein Berg.
Claudine,		Fräulein Bartsch I.
Charlotte,		Herr Berger.
Louise,		Fräulein Haase.
Victorine,		Fräulein Schulz II.
Amalie,		Fräulein Bartsch II.
Charles,	Brüder der Damen, Gefangene in der Festung	Herr Röhl.
Louis,		Herr Weichselbaum.
Philipp,		Herr Trumeter.
Antoine,		Herr Breu.
Theodor,		Herr Möbes.
Oscar,		Herr Ciprowitz.
Friederic,		Herr Herold.
Albert,		Herr Bierlich.
Ein Courier		Herr Podbertsky.

Vorher:

Der Tritschtratsch.

Posse mit Gesang in 1 Akt von J. Nestroy, Musik von A. Müller.

Inspektor Wurm		Herr Schelper.
Marie, seine Tochter		Fräulein Novack.
Madame Grünberger, eine Berlinerin		Frau Nowack.
Gottlieb Fiedler, ihr Neffe		Herr de Nolte II.
Mamsell Babette,	Putzmacherinnen	Fräulein Paulmann
Mamsell Charlotte,		Fräulein Schulz.
Mamsell Christine,		Fräulein Unger.
Mamsell Katton,		Fräulein E. Bartsch.
Mamsell Nanette,		Fräulein Liebwerth.
Sebastian, Tratschmirl, Tabakkrämer		*
Frank		Herr Burmeister.

* Sansquartier und Sebastian Tratschmirl — Herr **Jungwirth**, als Gast.

Kassaeröffnung halb 7 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

In der Mittnacht'schen Weinhandlung

wird vom 1. Mai an wieder Maiwein die Flasche um 27 kr. mit Glas. verabreicht. 2729.

Freiburg i/B. 2681—82

Ein auf Platten und Modellarbeit geübter **Cementeur** findet gegen **guten Lohn dauernde** Beschäftigung.

Näheres in der Cementsteinfabrik von A. Maier.

Karl Hildebrand

Glas-, Porzelain-, Steingutwaaren-Handlung und Mousselineglas-Fabrik

Spiegel-, Goldleisten- und Lüsterhandlung

in

München 2352—61.

23. Löwengrube 23.

Künstliche Gebisse

auch Luftdruck-Gebisse, einzelne, theilweise und ganze werden elegant, unkenntlich, zweckdienlich und billig gefertigt.

Steyrer,
prakt. Zahnarzt in München.
Zweibrückenstraße Nr. 2/1.

2156—59.

Magazin

optischer u. physikalischer Instrumente

von

J. N. Lohmüller, Theatinerstraße 51,

hält stets großes Lager in Mikroscopen, Lupen, Operngucker jeder Form und Größe, Fernröhren, Brillen und Zwicker in reicher Auswahl und zu anerkannt billigen Preisen. 2661— 0.

1113—43

Restaurant français: Quatresous

Salvatorstrasse Nr. 19

empfiehlt gute feine Küche von früh 9 Uhr bis Nachts 12 Uhr nebst gutem Mittagstisch. Für gute reingehaltene Weine und Bier ist bestens gesorgt. — Extra-Salon.

Auswärtige Bestellungen werden prompt effectuirt.

Damenmäntel-Fabrik
en gros et en detail,
G. Richter
München
21 Kaufingerstraße 21

empfiehlt das Neueste zur Frühjahrs- und Sommer-Saison, als:
Paletots, Jaquetts, Krägen, Beduinen, Regenmäntel, Schlafröcke, Unterröcke, Jacken, Blousen; ferner ein großes Lager

fertiger Anzüge

zu den bekannt billigen, jedoch festen Preisen. 2629—92

Wiederverkäufer erhalten entsprechenden Rabatt.

Magazin
für
Haushaltungs-Gegenstände, Maschinen, Werkzeuge
von
C. G. Weber,
3 Ottostraße 3. — Müllerhaus.

empfiehlt: 2724—28

prakt. **Kohlenbügeleisen,** bester Construktion,
ff. engl. **Messerputzer,**
Schneeschläger,
Rettig- & Rübenschneider,
Aqfelschälmaschinen,
Brodschneidemaschinen,
Fleischschneidemaschinen,
Nudelschneidemaschinen,
Holzspaltmaschinen,
Couffrir-Apparate etc
Kunstguss,
eleg. **Schirm- & Feuergeräthständer,** emaillirt,
Gesundheits-Kochgeschirr
in reicher Auswahl, sowie sämmtliche **Intrumente für Gartenbau.**

SCHWEIZER HOF.
Elisenstraße Nr. 4
Schoppenwein à 6 kr.,
Gabelfrühstück, Mittagtisch im Abonnement und à la carte und Abends große Auswahl von Speisen. 1835—39

Oelgemälde neuerer Meister, Originale und Copien sind billig zu verkaufen. Arcisstraße Nr 20/1.

Die Franz'sche Buchhandlung in München Perusagasse Nr. 4 empfiehlt hierbei:

Acht Tage in München für Fremde und Einheimische.
I. Abth: Geschichte von Nagler. 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten und mehreren Plänen. fl 1 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München.
Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben v. fl. 14 bis zu fl. 3. 30 kr herab.

Die vorzüglichsten Ansichten von München und dem bayr. Hochland in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr

Sehenswürdigkeiten

Anatomisch-physiologische Sammlung, Schillerstraße Nr. 24: Täglich v. 9 Uhr Morgens an geöffnet Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben

Antiquarium., gegenüber der Glyptothek, geöffnet Montag u. Freitag von 9—1 Uhr.

Antiquariat von Ludwig Rosenthal, Promenadestraße Nr. 4. (Grand choix de livres rares et precieux.)

Antiquitäten-Salon (Maximilianstraße Nr 18 a) enthält Antiquitäten aller Art, sowie alte und neue Bilder der besten Meister, ebenso Kupferstiche und Aquarelle. — Täglich von 7—7 U. offen. Collection d'antiquités gravures et dessins à l'Aquarelle.

Artistisches Institut für Oel-, Porzellan- und Glasgemälde. Karlsstraße 52/0.

Atelier des Bildhauers Hautmann mit Ausstellung fertiger Arbeiten in Marmor, Alabaster und feiner Massa. Zutritt Jedermann gestattet Barerstraße Nr. 2 nächst dem Hotel Marienbad.

Ausstellung, permanente für Oelgemälde neuer Meister (Verkaufslokal von Neuburger und Kolb Maximiliansstraße Nr. 24) Permanent exhibition of oil paintings

Ausstellung und Verkauf optischer und physikalischer Instrumente (M. Lohmüller, Neuhausergasse Nr. 42 im Oberpollingerhause.) Täglich offen von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 9—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. Eintritt 12 kr.

Bayerisches National-Museum. Donnerstag und Sonntag von 9—2 Uhr für Jedermann freier Zutritt. Dienstag und Freitag von 10—2 Uhr für Künstler, Gewerbetreibende und Fremde, gegen Vorzeigung von Karten. Mittwoch und Samstag von 10—2 Uhr geöffnet. Entrée 30 kr.

Botanischer Garten (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends 7 Uhr geöffnet

Chemisches Laboratorium kgl. (Arcisstraße 1) von 3—4 Uhr. Anmeldung beim Hausmeister.

Ethnographisches Museum des Staates unter den Arkaden (Thüre IV nächst dem Eingange in den engl. Garten) ist dem Publikum geöffnet Dienstag, Donnerstag und Samstag von 9 bis 1 Uhr.

Gemäldegalerie kgl. (in Schleißheim): Täglich mit Ausnahme des Montags von 10½ Uhr Vorm. bis 1 Uhr Mittags, dann von 2½ Uhr Nachmittags bis 5 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Glasmalerei von Ch. Fersil jun. Ausstellung von Kabinets-Bildern und Kirchenfenstern. Täglich geöffnet. Mittererstraße 8/0.

Glasmalerei kgl., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Glyptothek. Montag und Freitag von 9—2; Mittwoch von 9—1 Uhr geöffnet.

Hof- und National-Theater kgl. Jeden Mittwoch dem Besuche präcis von 2 Uhr an geöffnet.

Jagd-Salon. Kunst- und Antiquitäten-Sammlung, Theresienstraße 73 2. Zu sehen von 9—2 Uhr

Kunstanstalt für kirchliche Arbeiten von Mayer u. Comp., Stiglmaierplatz Nr. 1. Ausstellungs-Säle geöffnet mit Ausnahme Sonntags von 9—6 Uhr. Anmeldung beim Portier.

Kunstgewerbe-Verein (B. z. A. d. Gewerke) in der I. Etage des kgl. Nationalmuseums histor. Galerie Eingang links.

Kunstanstalt für Oelfarbendruck. Original-Oelgemälde und Oelfarbendruck der beliebtesten Meister. Zu sehen von 8 Uhr früh bis 6 Uhr Abends. Sonn- und Feiertage geschlossen Müllerstraße Nr. 8 rückwärts.

Köstler's Lager von Photographien nach den Originalcartons W. v. Kaulbach's. Maximilianstraße 4 b.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms im kgl. Odeon v. Morgens 8 U. bis 9 U. Abds geöffnet. Revues et journaux allemands, français et anglais.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8 Tage 45 kr. für 14 Tage 1 fl., monatlich 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl.

Marstall und Sattelkammer kgl. Täglich mit Ausnahme der Sonn- und Festtage v. 2—3 U. Nachm. gegen Vorzeigen von Eintrittskarten geöffnet.

Naturalien-Sammlungen kgl. (Neuhausergasse, Akademiegebäude I. Stock) täglich dem Besuche offen. und ist der Diener durch die Glocke zu rufen.

Nymphenburg (kgl. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 Uhr zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener

Oilpaintings of modern artists for exhibition and sale at **Fleischmann** Maximilianstr. 2 (between the Four Seasons Hotel and the Theatre.) Greatest choice of photographs, engravings, guide books etc. at moderat prices.

Pinakothek neue (untere Barerstraß): Sonntag, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 9—2 Uhr. Unterer Saal: Porcellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr.

Pinakothek ältere. Täglich mit Ausnahme des Samstag von 9—2 Uhr geöffnet

Porcellan-Malerei in der Maximilianestraße Nr. 4a/1 links. Von Morgens 8 bis Abends 6 Uhr.

Residenz kgl. Jeden Werktage Vormittags 11 Uhr Besichtigung der sehenswerthen Appartements-Versammlung im Herkules-Saal.

Schleich August. Dessen Rauchbild-Galerie (neue Pferdstraße Nr. 2/0) täglich zu sehen; auch kann man von jedem Bilde die Photographie haben.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2): Täglich von 8—6 Abds. geöffnet.

Schwanthaler Museum Täglich den ganzen Tag zu sehen.

Vasenkabinet kgl. Dienstag, Donnerstag und Sonntag von 9—1 Uhr geöffnet.

Wappenkabinet, mit vollständiger Wappenmalerei von Anton Pollinger, befindet sich Salvatorstraße Nr. 7 0.

Weber's Magazin, praktischer Gegenstände für Haushalt und Gewerbe. 3. Ottostraße 3. Täglich von 7 Uhr früh bis 7 Uhr Abends offen.

Zoologischer Garten, neu eingerichtet von Leyen und Sohn, sehr angenehmer Unterhaltungsplatz, Restauration und musikalische Produktionen.

Gesandtschaften am kgl. Hofe.

Baden: Herr v. Mohl, Gabelsbergerstraße 17.
Belgien: Baron v. Daelmann.
Frankreich: Marquis de Cadore, Karolinenplatz 5.
Großbritannien: Sir Howard, Brienner r. 49.
Italien: Marchese Migliorati, Ottostr. 6 1.
Oesterreich: Graf v. Ingelheim, Bayr. Hof
Preußen: Frhr v. Werthern, Türkenstr. 83
Rom: Mons. Meglia, Ludwigsstraße 9/1.
Rußland: Iwan v. Ozérow, Theatinerstr. 19.
Sachsen Graf v. Könneritz, Pfandhausstr. 4.
Württemberg: Freih v. Soden, Arcisstr. 29

Stellwagenfahrten: Nach Altötting: Samstag 4 U., Bögner. — Burghausen: Samstag, 4 U., Schlicker. — Erding: Mittwoch u. Samstag 1 U, Sollerwirth — Ebersberg: Mittwoch und Samstag 4 U., Bögner. — Grafing: Montag 4 U und Donnerstag u. Samstag 2 U. Sollerwirth. — Ismaning: Mittwoch und Samstag 1 U, Sollerwirth. — Nymphenburg Jeden Tag: 8, 2 u 6 U, Krone — Wolfratshausen: Dienstag, Donnerstag u Samstag 2½ U. Stiefelwirth und Montag, Mittwoch u. Freitag 2½ U, Stemmele

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge. b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b	7 U. — M. Morg. c.
6 U. 10 M. Morg. b	8 U. 40 M. Vorm. b.
6 U. 25 M. Morg. a.	11 U. 40 M. Nchm. a.
11 U. — M. Vorm. a.	3 U. 35 M. Abds. a.
2 U. — M. Nchm. a.	8 U. — M. Abds. b.
5 U. 20 M. Abds. b.	9 U. — M. Nchts. a.
7 U. — M. Abds. c.	10 U. 10 M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat.: Großhesselohe-Rosenheim-Traunstein.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	2 U. 15 M. Morg. c.
10 U. — M. Vorm. a.	5 U. 15 M. Morg. b.
1 U. 5 M. Nchm. c.	8 U. 15 M. Morg. c.
5 U. 40 M. Nchm. c.	11 U. 55 M. Vorm. c.
8 U. 30 M. Abds. b.	4 U. 5 M. Nchm. a.
11 U. — M. Nchts. c.	8 U. 55 M. Abds. c.
Abfahrt in München:	Abfahrt in Großhesselohe:
2 U. — M. Nchm.	7 U. — M. Abds.

München—Pasing—Starnberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
6 U. 50 M. Morg.	7 U. 55 M. Morg.
10 U. 30 M. Vorm.	11 U. 35 M. Mitt.
2 U. 30 M. Nchm.	5 U. — M. Abds.
5 U. — M. Nchm.	6 U. 20 M. Abds.

München—Ingolstadt.

Abfahrt:	Ankunft:
6 U. 30 M. Morg. a.	9 U. — M. Morg. a.
11 U. 30 M. Mitt. c.	3 U. 30 M. Nchm. c.
5 U. 45 M. Nchm. a.	8 U. 45 M. Abds. a.

Außerdem an Sonn- und Feiertagen:
Von **München** nach **Dachau** und zurück:
2 U. 30 M. Nchm. | 6 U. 20 M. Abds.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. a.	8 U. 20 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Morg. a.	9 U. 30 M. Morg. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	11 U. 48 M. Vorm. c.
4 U. 45 M. Nchm. b.	6 U. 10 M. Abds. a.
7 U. — M. Abds. c.	10 U. 15 M. Abds. a.

Druck u. Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei (J. Bolster).

Morgen-Ausgabe zum Bayer. Landboten.
(Münchener Tages-Anzeiger.)

№ 120. Freitag, 30. April 1869. (Katharina.) 18. Jahrg.

Telegraphischer Cours-Bericht. Berlin, 29. April 1869. (Schlusscourse).

Ludwigsh.-Bexbacher Eisenb.-Actien	163	Lombarden	129⅛
4% bayr. Prämien-Anleihe	105¼	Italienische Anleihe	55¾
4½% „ Anleihe	—	1882er amerik. Bonds	87⅞
Bad. Präm. Anl.	103¼	5% preussische Anleihe	102
Darmstädter Actien	109¼	4½% „ „	93⅝
Oesterr. Credit-Actien	124⅛	Wechsel auf Augsburg	56.24
Oesterr. franz. Staatsbahn-Actien	191	„ „ Frankfurt	56.24
Staatsbahn-Prioritäten	284	„ „ London	623⅜
Oesterr. fl. 500 Loose vom 1860	82¼	„ „ Paris	81½
„ fl. 100 „ „ 1864	67⅝	„ „ Wien	82⅛
„ 5% National-Anl.	57⅝	Weniger fest.	

Telegraphischer Cours-Bericht. Frankfurt a. M., den 29. April. (Schlussc.)

Wechsel auf London	119⅞	5% Oesterr. Metalliques (englische)	65⅝
„ „ Paris	95¼	5% Oesterr. National-Anlehen	55⅝
„ „ Wien	96¾	Steuerfreie Metall. von 1866	51¼
Bayr. Ostb.-Actien	126⅞	Oest. Franz Staatsb.-Act.	335¼
5% bayr. Anleihe	101½	Elisab. Prior. I. Em.	74⅛
4½% „ „	—	Bad. Praem. Anl.	103⅜
4% „ Prämien-Anleihe	105½	Oberhessische Eisenb.	67½
4% „ Grundrente	88⅛	1882er Amerikaner	87¼
4% „ Obligationen	88⅛	Napoleons	9 31 – 32
Aisenzbahn	84	Lombarden	223⅞
Oesterr. Bank-Actien	703	Rente S.	57½
„ Credit-Actien	290	„ P.	50⅛
Oesterr. Loose von 1860	82⅜	Ermattend.	
„ „ „ 1864	119½		

Telegraphischer Cours-Bericht Wien, 29. April 1869. (Schlusscourse).

5% National-Anlehen	69.50	Franz Jos.-Prior.	90 75
Oesterr. fl. 100 Creditloose von 1858	167.50	Steuerfreie Metall. von 1866	62 70
„ „ 500 Loose „ 1860	99 80	Napoleons	9 82½
„ „ 100 „ „ 1864	122.70	Wechsel auf Augsburg	10 80
„ Bank-Actien	721.	„ „ London	123.80
„ Credit-Actien	285 70	„ „ Paris	48.70
„ franz. Staatsbahn-Actien	347 50	„ „ Frankfurt a. M.	161 80
„ Rudolphsbahn-Actien	160 50	Franco. Austr.	130
„ „ Prioritäten	89	Lombard	233.70
Alföldbahn	162.50	Rente (Pap.)	61 50
Siebenbürger Eis.-Act.	161.25	Anglo. Austr.	323.50
Franz Jos.-Actien	180.	Hausse.	

Kunstvereins-Ausstellung. Oelgemälde: Meixner, L.: Mondnacht. Siemering, F: Ein Porträt. Young, E.: Ein Studienkopf. Hacker, H: Partisan am Achensee. Reinherz, K.: Eichenpartie. Gugel, K.: Zwei Porträts. Heuß, D. E.: Ein Porträt. Melchior, W.: Stillleben. Kossak, J. Graf: Tarin-Ulanen. Feldzug 1866.

Plastik: Lutt, P.: Frühling (Blumenmädchen), Statuette. Moreau, F. v.: Eine Dame auf einem Pferde. Derselbe: Ein Pferd und ein Hund. Beide in Bronze.

Passau, 27. April. Gestern Mittags 11 Uhr wurde der 59 Jahre alte Franz Xav. Peter, Metzger von Rehschaln, auf dem Boden seines Hauses erhängt aufgefunden. Er war kurz vorher noch im Wirthshause und sollen eheliche Dissidien zu dieser Unthat Veranlassungen gegeben haben.

Berlin, 21. April. Die lebhafteste Theilnahme wird hier von allen Seiten den menschenfreundlichen Bestrebungen der Vereine für die Pflege verwundeter und erkrankter Krieger, namentlich auch in den höchsten Kreisen, zugewendet. Der König hat für die Veranstaltungen zur Aufnahme der internationalen Konferenz einen Beitrag von 8000 Thlr. gewährt. Nach den bisherigen Anmeldungen nehmen an der Konferenz außer den 30 Mitgliedern des hiesigen Central-Comites 110 Abgeordnete auswärtiger Vereine und Regierungen Theil. Durch offizielle Abgesandte werden vertreten sämmtliche deutsche Regierungen und außerdem Oesterreich, Rußland, England, Italien, Belgien, Holland und die Türkei. Die französische Regierung hat, ihrem bisherigen Verhalten bei den früheren Konferenzen getreu, keine offizielle Vertretung angeordnet. — Dieser Tage hat unsere Criminalpolizei zwei großartige Diebshehler-Etablissements entdeckt, welche Entdeckung zu wahrhaft überraschenden Resultaten führte. Das erste Lager wurde zufällig bei einem Händler gefunden, wo ein Polizeibeamter ein Stück als gestohlen erkannt zu haben glaubte, welches sich aber bei genauerer Ansicht als von dem betreffenden Diebstahle nicht herrührend auswies. Durch die Verlegenheit des Händlers aber auf das Gesammtlager aufmerksam gemacht, stellte sich bei genauerer Durchsicht heraus, daß fast alle vorräthigen Gegenstände gestohlen seien, und wohl eines der bedeutendsten Diebshehlergeschäfte entdeckt wurde. Gleichzeitig wurden bei einem anderen Hehler eine ungeheure Menge Buchdruckerschrift und auch viele ganze Stereotypformen entdeckt, welche von mehreren in hiesigen Buchdruckereien verübten Diebstählen herrühren.

Verantwortlicher Redakteur: Th. Bösl.

Kirchenfeier am Samstag.

Metropolitankirche. 5—10 Uhr früh Messen, 5 Uhr Messe mit Litanei, 5 Uhr Abds. Rosenkranz. — **St. Peter.** 5 Uhr früh 1. Messe, ½6 Uhr Rosenkranz, 6 Uhr ausgesetzte Messe zu Ehren Mariä, 7 Uhr Amt, ½7 Uhr Abds. Rosenkranz, dann Litanei. — **Herzogspital-Hofkirche.** 5—11 Uhr früh Messen, ¾8 Uhr feierliches Hochamt, wobei die Kinder in weißen Kleidern ihre Opfer bringen, ½5 Uhr Abds. Rosenkranz, 5 Uhr Litanei, 7 Uhr Marienandacht mit Predigt. — **St. Elisabethkirche.** ½7 Uhr früh Messe, 8 Uhr Hochamt, Rosenkranz. — **St. Ludwigskirche.** 7½ Uhr früh Messe mit Gesang, 4 Uhr Rosenkranz, ½7 U. Abds. Predigt, Litanei und Lied zu Ehren Mariä. — **Heil. Geistkirche.** 10stündiges Gebet. 6 Uhr früh Aussetzung des Allerh., 8 Uhr Hochamt, ¼4 Uhr Abendandacht und Prozession. — **St. Anna-Pfarrkirche.** 7 Uhr Abds. Maiandacht.

Begräbniß, Freitag den 30. April (Südlicher Leichenacker.)

2½ Uhr: Rudolph Müller, Prokuraträgerskind v. h. (gest. d. 28., 11 T. a.)
3½ Uhr: Amalie Hofelein, Hofmachermeisters Kind v. h. (gest. d. 28., 1 J. 2 M. a.)
4 Uhr: Agatha Gehr, k. Oberappellgerichts-Raths-Gattin v. h. (gest. d. 28., 44 J. a.)

Begräbnisse, Freitag den 30. April. (Nördlicher Leichenacker.)

2 Uhr: Johann Vogler, Schuhmacherskind v. Göttingen (gest. d. 28., 2 J. 6 M. a.) — Joseph Birl, Postkondukteurskind v. h. (gest. d. 28., 3 M. a.) — Sophie Willenweber, Musikerskind von Giebelstadt (gest. d. 28., 10 M. a.)

Bierbrauerei „Pschorr", München

versendet und liefert hier frei in's Haus: 2715—22

Export-Bier in Original-Flaschen,
Doppellagerbier oder **Salonbier** in Originalflaschen,
Bock in Flaschen und im Faß. (Saison v. November bis Mai incl.)

Tüchtige Agenten resp. Acquisiteure für Feuer- u. Lebensversicherung werden gesucht. Näheres Landwehrstr. 4/3. Vorm. 9—12, Nachm. 3—6 Uhr. 2789

Oelgemälde. Schöne Copien aus der alten und neuen Pinakothek sind billig zu verkaufen. Schommergasse 8a 2 Stiegen links. 2730—60.

1113—43 **Restaurant français: Quatresous**
Salvatorstrasse Nr. 19
empfiehlt gute feine Küche von früh 9 Uhr bis Nachts 12 Uhr nebst gutem Mittagstisch. Für gute reingehaltene Weine und Bier ist bestens gesorgt. — Extra-Salon.

In München anwesende Fremde:

Augsburger Hof.

Leherz, Priv., Görz.
Gebhardt m. T., Privatier, Diessen.
Schmidt, Gutsbes., Tölz.
Müllritter, Kfm., Prien.
Stangl, Posthalt., Plattling.
Hoffmann Frl. von, Schauspielerin, Wels.

Bamberger Hof.

Perry, Rent., Rußland.
Schlauenbach mit Gattin, Verwalter, Karolinenfeld.
Ziegler m. Gattin, Kaufm., Waldsee.
Herz, Kfm., Sonthofen.
Schmalhofer, Zollhofbesitzer, Pfaffenberg.
Engelberger mit Mutter, Bäckermstr., Buchbach.
Höfelschwaiger, Cooperat., Kranzberg.
Alletze, Haushälterin, Reichenhall.
Graf, Pfarrer, Hirschhausen.
Kamermayer, Dekan, Elbach.
Lang, Kfm., Augsburg.
Seibert, Apoth., Geisenfeld.
Poßner, Postassistent, Hof.

Bayerischer Hof.

Walderdorf m. Fam. und Bed., Graf, Kürn.
Wambolt, Baron, Darmstadt.
Prussele, Major, Pau.
Seiler, Priv., Aachen.
Eckstein m. Fam., Priv., Stuttgart.
Mieleck m. G., Bar., Dresden.
Tounsend m. Fam. u. Bed. Rent., Boston.
Hankey m. Gatt., Rent., England.
Sanders, Kfm., Elberfeld.
Glässer, Kfm., Hamburg.
Holzermann, Kfm., Gladbach.
Bredt, Kfm., Barmen.
Perkins, Rent., Boston.

Bayerischer Löwe.

Huber, Hausbes., Rosenheim.
Anetzberger, Priv.-Gat. in Siegenburg.
Bürger, Handelsm., Wertingen.
Fischer, Priv., Augsburg.
Lachner, Schäfereibes., Engersberg.
Schäde, Oekonom, Pleß.
Jaug, Commission., Miesbach.
Mois, Handelsm., Miesbach.
Maier, Oek., Schweibach.
Rieder, Kfm., Gallenbach.

Hotel Belle Vue.

Höger Bar. v., mit Diener, Genf.
Flaskrämper, Kaufmann, Häberlein, Maschinenmstr., Salzburg.
Oberdorfer Mad., Kaufm.-Gattin, Ingolstadt.
Keller Mad., Goldarb.-Gat., Ingolstadt.
Wehrlein, Rent., Schweiz.
Schwarz, Advokat, Wasserburg.
Rodowiz, Priv., Frankfurt.
Peter, Ingen. G., Landshut.
Wehrmann m. T., Apoth., Murnau.
Kappel m. F., Hauptmann, Würzburg.
Höfner, Kfm., Mainz.
Einstein, Kfm., Heilbronn.

Blaue Traube.

Fürer, Rentier, Zürich.
Haut, Kfm., Heilbronn.
Müller, Fabr., Grafengebaid.
Schneider m. Gatt., Rentier, Wien.
Leoprechting v., Part., Regensburg.
Becker m. Gatt., Mainz.

Hotel Detzer.

Bonn u. Gräbsch, Kaufleute, Frankfurt.
Mayer, Kfm., Philadelphia.
Guggenheimer, Kfm., Hürben.
Sebert, Kfm., Düsseldorf.
Bernheim, Kfm., Buchau.
Nill m. F., Dr., Adv., Augsburg.
Kausel, Kfm., Hanau.
Staas, Kfm., Stuttgart.

Goldener Stern.

Kramer, Kfm., Nürnberg.
Ige, Gutsbesitzer, Holzkirchen.
Schömerer, Kfm., Ingolstadt.
Rechsteiner, Kfm., Zofingen.
Schwabacher, Weinhändler, Heidingsfeld.
Moosmüller, Landwirth, Kempten.
Freytag, Kfm., Frankfurt.
Winterstein, Lehrer, Stockach.

Hotel Munkert.

Baureiß, Fabr., Württemberg.
Starke, Kfm., Leipzig.
Beckert m. S., Priv., Landshut.
Springmann, Kfm., Bielefeld.
Grüssemann, Kfm., Neuß.

Zu vermiethen.

Ein freundliches meublirtes Zimmer ist an einen Herrn sogleich zu vermiethen Frauenstraße Nr. 9/3 links.

Maximilianstraße Nr. 15 eine Stiege ist ein schön meublirtes Wohn- mit Schlafzimmer sogleich zu beziehen. 2783

Gärtnerplatz Nr. 6/3 rechts (Café Paul) ist ein hübsches Zimmer an einen Herrn sogleich zu vermiethen. 2761—66

Sonnenstraße Nr. 1/1 links ist wegen Versetzung ein schön meublirtes Zimmer bis 1. Juni zu vermiethen. 2693—94.

Zu beziehen bis 1. Mai ein elegantes, großes Zimmer leer, an einen anständigen Herrn oder Dame. Hildegardstraße Nr. 11/3 links. 2709—10.

Maximilianstraße Nr. 10 parterre rechts, nächst dem Nationalmuseum ist ein schön meublirter Salon nebst Schlafzimmer an einen anständigen Herrn billig zu vermiethen. 2653—357.

Zunächst der protestantischen Kirche, Westendhalle-Garten-Eingang über 2 Stiegen, ist ein geräumiges, sehr freundliches, gut meublirtes Zimmer mit eigenem Eingang und freie Aussicht in's Grüne sogleich zu vermiethen.

Zwei Zimmer, 1 Alkoven sehr schön meublirt, in der Nähe des kgl. Ministeriums und dem kgl. Stadtgericht sind bis 1 Mai zu vermiethen. Das Nähere Prannersgasse Nr. 2/2. 1799—829.

Ein elegant meublirter Salon nebst 1 oder 2 Schlafzimmer mit allerfreundlicher Aussicht, ist nächst den 4 Jahreszeiten zu vermiethen. Luitpoldstraße Nr. 13/3. 2124—54.

Für Mai sind am Odeonsplatz zwei bis vier meublirte Zimmer zu beziehen 1716—9

Ein freundlich meublirtes Zimmer mit oder ohne Alkove ist sogleich zu vermiethen. Bayerstraße Nr. 18/1 im Gange rechts.

Maximiliansstraße Nr. 17, I. Etage rechts sind in freundlichster Lage zwei elegant und comfortable meublirte Pieces (Salon und Schlafzimmer) sogleich zu beziehen. 1177—282.

Billig zu vermiethen

sind elegante Meubel für Salon, Speisezimmer, 3 bis 4 Schlafzimmer mit guten Betten, Kücheneinrichtung, Vorhänge, Tisch- und Bettwäsche. Das Nähere Maximiliansstraße Nr. 13. 1 Stiege links. 1769—98

Maximilianstraße Nr 10 1 links ist ein meublirter Salon mit Schlafzimmer zu vermiethen. 2546—76.

Offiziere können unter Zusicherung strengster Diskretion stets direkte Darlehen erhalten. Zu erfragen in der Expedition dieses Blattes. 1518—48.

Sprachunterricht wird gründlich, leichtfaßlich ertheilt. Herzogspitalgasse 4/3. 1487—517.

Geprägte 1580—610.

Siegel-Oblaten,

in allen Farben sind immer vorräthig im Gravier-Geschäft und Siegel-Oblaten-Fabrik von

Michael Eder, Rindermarkt 5/2.

Eingang bei den 3 Rosen.

100 Stück mit zwei Buchstaben . . . 9 kr.
Fünf Tausend Stück mit Firma und Ortsbezeichnung, Stempel gratis . . . . 4 fl.
Briefcouvert mit Firma 1000 Stück . . 5 fl.

Fr. Widmann

2643—51 **Messerschmied**

Nr. 10 am Karlsthor Nr. 10

empfiehlt sein

reichhaltiges, selbstverfertigtes Messer- und Scheeren-Lager

sowie eine Auswahl selbstverfertigter

Gartengeräthe neuester Construction

zu äußerst billigen Preisen.

Genannte Gegenstände werden auf das Beste reparirt — Rasirmesser, sowie alle schneidenden Instrumente werden bestens geschliffen und abgezogen.

Unterzeichneter empfiehlt sein großes Lager von

Herren-, Damen- und Kinderstiefeln

zu den billigsten Preisen.

Bestellungen

werden schnell und solid ausgeführt.

Michael Engel,

1549/79. **Promenadestraße Nr. 1.**

Hühneraugen-Heilmaschinen,

womit sich Jeder selbst Hühneraugen zwischen und unter den Zehen, sowie alle harte Haut an den Füßen ohne Gefahr und Schmerz gänzlich entfernen kann, sind zu haben bei 2395—425.

J. Labonté, Spängler.

Müllerstraße Nr. 33.

Königl. Hof- und National-Theater.

Außer Abonnement mit ermäßigten Preisen:

Don Carlos, Infant von Spanien.

Trauerspiel in fünf Aufzügen von Schiller. — Regie Herr Jenke.

Personen:

Philipp II., König von Spanien	Herr Possart.
Elisabeth von Valois, seine Gemahlin	Frau Dahn-Hausmann.
Don Carlos, Infant von Spanien	Herr Rohde.
Infantin Clara Eugenia	B. Meiser.
Alexander Farnese, Prinz von Parma, Neffe des Königs	Herr Davidsen.
Herzogin von Olivarez, Oberhofmeisterin	Frau Büttgen.
Marquise von Mondekar,	Fräulein Weiß.
Prinzessin von Eboli, } Damen der Königin	Frau von Bulwonezky.
Gräfin Fuentes,	Fräulein Joh. Meyer.
Marquis von Posa, Maltheserritter	Herr Rüthling.
Herzog von Alba,	Herr Tomschitz.
Graf Lerma, Oberst der Leibwache,	Herr Keller.
Herzog von Feria, Ritter des Vliesses, } Granden von Spanien	Herr Leigh.
Herzog von Medina Sidonia, Admiral,	Herr Richter.
Don Raimund von Taxis, Oberpostmeister,	Herr Thoms.
Domingo, Beichtvater des Königs	Herr Jost.
Der Großinquisitor des Königreichs	Herr Büttgen.
Don Ludwig Mercado, Leibarzt der Königin	Herr Christen.
Ein Page der Königin	Fräulein Lanzlott.
Ein Offizier	Herr Eiseneck.
Granden, Hofherren, Pagen, Offiziere, Leibwachen	

Preise der Plätze: (3)

Eine Loge im I. und II. Rang für 7 Personen 5 fl. 30 kr; Ein Logenplatz — fl 48 kr.; Eine Loge im III. Rang für 7 Personen 4 fl. — kr; Ein Logenplatz — fl 36 kr; Eine Loge im IV. Rang für 7 Personen 2 fl 30 kr.; Ein Logenplatz — fl. 24 kr.; Ein Galerieneble-Sitz 1 fl — kr; Ein Parksitz — fl 42 kr.; Parterre — fl 18 kr: Galerie 9 kr.

Der freie Eintritt ist ohne alle Ausnahme aufgehoben und wird ohne Kassabillet Niemand eingelassen.

Kassa-Öffnung 5 Uhr. Anfang 6 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Christian Then,
königl. Hof-Pianoforte-Fabrikant
Briennerstraße Nr. 34,

empfiehlt seine seit Jahren rühmlichst bekannten

Flügel-Pianino's und Quer-Piano's

unter Garantie solider Bauart und billigen Preisen den verehrten Musikfreunden bestens.

2655—2708

Achat

Brochen, Ohrringe, Shawlnadeln von 24 kr. an, Münchener Nippsachen à 48 kr., Lichtbilder, Tabaksen mit Münchener Ansichten à 1 fl. und sonstige Andenken aus München bei

2579—609. **P. Huyn,** Schäfflergasse 18, nahe der Frauenkirche.

Münchener Aktien-Volks-Theater.

Gastspiel des Herrn Jungwirth aus Wien.

Zwölf Mädchen in Uniform.

Posse mit Gesang in 1 Akt von L. Angely.

Oberst Dumond, Gouverneur einer kleinen Stadt		Herr Burmeister.
Henri, sein Sohn		Herr Mayer.
Victor, sein Neffe		Herr de Nolte II.
Briquet, ein alter Invalide, Commandant einer verfallenen Festung		Herr Braun.
Sanequartier, einäugig Bataille, lahm,	Besatzung der Festung	Herr Preising.
Julie, Victors Schwester, Sophi, Henri's Geliebte, Elisa, Marie, Bertha, Leonore, Nina, Claudine, Charlotte, Louise, Victorine, Amalie,	als Soldaten verkleidet	Fräulein Paulmann. Fräulein Böhm. Fräulein Nowack. Fräulein Liebwerth. Fräulein Unger. Fräulein Schultz. I. Fräulein Berg. Fräulein Tarsch I. Herr Berger. Fräulein Haase. Fräulein Schulz II. Fräulein Tartsch II.
Charles, Louis, Philipp, Antoine, Theodor, Oscar, Friedrich, Albert,	Brüder der Damen, Gefangene in der Festung	Herr Rohl. Herr Weichselbaum. Herr Trumeter. Herr Breu. Herr Möses. Herr Caprowitz. Herr Herold. Herr Bierlich.
Ein Courier		Herr Podbertsky.

Vorher:

Ein Stillleben auf dem Lande.

Posse in 1 Aufzuge von Carl Juin und Louis Fierz.

Herr von Schafsleber, Partikulier	Herr Sidel.
Apollonia, seine Frau	Frau. Groß.
Herr von Hahnengift, Negociant	Herr de Nolte II.
Elise, seine Frau	Fräulein Liebwerth.
Herr von Falk, Schafsleber's Vetter	Herr Schelper.
Mathilde, sein Mündel	Fräulein Unger.
Carl von Holden	Herr Mayer.
Peter, Schafsleber's Bedienter	Herr Röhl.
Ein Briefträger	Herr Breu.

Kassaeröffnung halb 7 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Die **Franz**'sche **Buchhandlung** in München Perusagasse Nr. 4 empfiehlt hierbei:

Acht Tage in München für Fremde und Einheimische.

I. Abth: Geschichte von Nagler. 48 kr.

II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten und mehreren Plänen fl 1 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München.

Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben v. fl. 14 bis zu fl. 3. 30 kr herab.

Die vorzüglichsten Ansichten von München und dem bayr. Hochland in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr 4° schwarz 24 kr. bunt 40 kr.

Sehenswürdigkeiten

Agency, general for south germany, of Bradshaw in London 9. Neuhauserstrasse Munich, where foreigners can apply for informations, without any charge Large stock of photographs, engravings guide books at fixed prices.

Albert, J., kgl Hofphotograph; dessen Ausstellungssalon Maximiliansstraße Nr. 1/0 enthält photographische Kunsterzeugnisse aller Art.

Anatomisch-physiologische Sammlung, Schillerstraße Nr. 24: Täglich v. 9 Uhr Morgens an geöffnet Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben

Antiquarium, gegenüber der Glyptothek, geöffnet Montag u. Freitag von 9—1 Uhr.

Antiquariat von Ludwig Rosenthal, Promenadestraße Nr. 4. (Grand choix de livres rares et precieux.)

Antiquitäten-Salon (Maximilianstraße Nr 18 a) enthält Antiquitäten aller Art, sowie alte und neue Bilder der besten Meister, ebenso Kupferstiche und Aquarelle. — Täglich von 7—7 U. offen. Collection d'antiquités gravures et dessins à l'Aquarelle.

Artistic establishment for exhibition and sale of oil paintings, porcelain, original and copies, Maximilianstreet 24.

Artistisches Institut für Oel-, Porzellan- und Glasgemälde. Karlsstraße 52/0.

Atelier des Bildhauers Hautmann mit Ausstellung fertiger Arbeiten in Marmor, Alabaster und feiner Masse. Antritt Jedermann gestattet Barerstraße Nr. 2 nächst dem Hotel Marienbad.

Ausstellung, permanente für Oelgemälde neuer Meister / Verkaufslokal von Neuburger und Kolb Maximilianstraße Nr. 24 Permanent exhibition of oil paintings for sale.

Ausstellung und Verkauf optischer und physikalischer Instrumente (M Lodmüller. Neuhausergasse Nr. 42 im Durchgange.) Täglich offen von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends.

Bavaria mit Ruhmeshalle Von 9—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. Eintritt 12 kr.

Bayerisches National-Museum. Donnerstag und Sonntag von 9—2 Uhr für Jedermann freier Zutritt. Dienstag und Freitag von 10—2 Uhr für Künstler, Gewerbetreibende und Fremde, gegen Vorzeigung von Karten. Mittwoch und Samstag von 10—2 Uhr geöffnet. Entrée 30 kr.

Botanischer Garten (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends 7 Uhr geöffnet.

Chemisches Laboratorium kgl. (Arcisstraße 1) von 3—4 Uhr. Anmeldung beim Hausmeister.

Ethnographisches Museum des Staates unter den Arkaden Thüre IV nächst dem Eingange in den engl. Garten soll dem Publikum geöffnet Dienstag, Donnerstag und Samstag von 9 bis 1 Uhr.

Gemäldegalerie kgl (in Schleißheim): Täglich mit Ausnahme des Montags von 10½ Uhr Vorm. bis 1 Uhr Mittags, dann von 2½ Uhr Nachmittags bis 5 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Glasmalerei von Ch. Fesstl jun. Ausstellung von Kabinets-Bildern und Kirchenfenstern. Täglich geöffnet. Gabelsbergerstraße Nr. 19.

Glyptothek Montag und Freitag von 9—2; Mittwoch von 9—1 Uhr geöffnet.

Hof- und National-Theater kgl. Jeden Mittwoch beim Besuche präcis von 2 Uhr an geöffnet.

Jagd-Salon Kunst- und Antiquitäten-Sammlung, Theresienstraße 73 2. Zu sehen von 9—2 Uhr

Kunstanstalt für kirchliche Arbeiten von Mayer u. Comp., Stigmaierplatz Nr. 1. Ausstellungs-Säle geöffnet mit Ausnahme Sonntags von 9—6 Uhr. Anmeldung beim Portier.

Kunstgewerbe-Verein (B. z. A. d. Gewerke) in der I. Etage des kgl. Nationalmuseums histor. Galerie Eingang links.

Kunstanstalt für Oelfarbendruck. Original-Oelgemälde und Oelfarbendruck der beliebtesten Meister. Zu sehen von 8 Uhr Vormittags bis 6 Uhr Abds. Sonn- und Festtags geschlossen Müllerstraße Nr. 8 rückwärts.

Köstler's Lager von Photographien nach den Originalcartons W. v. Kaulbach's. Maximilianestraße 4 b.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms im kgl. Odeon v. Morgens 8 U. bis 9 U. Abds geöffnet. Revues et journaux allemands, français et anglais.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8 Tage 45 kr., für 14 Tage 1 fl., monatlich 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl.

Marstall und Sattelkammer kgl. Täglich mit Ausnahme der Sonn- und Festtage v. 2—5 U. Nachm. gegen Vorzeigen von Eintrittskarten geöffnet.

Naturalien-Sammlungen kgl. (Neuhausergasse, Akademiegebäude I. Stock) jeden Samstag v. 10 bis 12 Uhr; für Fremde täglich Nachmittags. Es ist der Diener durch die Glocke zu rufen.

Digitized by Google

Nymphenburg (kgl. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 Uhr zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener.
Oilpaintings of modern artists for exhibition and sale at Fleischmann Maximilianstr. 2 (between the Four Seasons Hotel and the Theatre.) Greatest choice of photographs, engravings, guide books etc. at moderat prices.
Pinakothek neue (untere Barerstraße): Sonntag, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 9—2 Uhr. Unterer Saal: Porcellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr.
Pinakothek ältere. Täglich mit Ausnahme des Samstag von 9—2 Uhr geöffnet.
Porcellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4a/1 links. Von Morgens 8 bis Abends 6 Uhr.
Residenz kgl. Jeden Werktage Vormittags 11 Uhr Besichtigung der sehenswerthen Appartements-Versammlung im Herkules-Saal.
Schleich Auguste. Dessen Rauch'sche Bildergalerie (neue Pferdstraße Nr. 2/0) täglich zu sehen; auch kann man von jedem Bilde die Photographie haben.
Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2): Täglich von 8—6 Abds. geöffnet.
Schwanthaler Museum. Täglich den ganzen Tag zu sehen.
Vasenkabinet kgl. Dienstag, Donnerstag und Sonntag von 9—1 Uhr geöffnet.
Wappenkabinet, mit vollständiger Wappenmalerei von Anton Pollinger, befindet sich Salvatorstraße Nr. 7 U.
Weber's Magazin, praktischer Gegenstände für Haushalt und Gewerbe. 3 Ottostraße 3. Täglich von 7 U. früh bis 7 Uhr Abends offen.
Zoologischer Garten, neu eingerichtet von Leven und Sohn, sehr angenehmer Unterhaltungsplatz. Restauration und musikalische Produktionen.

Gesandtschaften am kgl. Hofe.

Baden: Herr v. Mohl, Gabelsbergerstraße 17.
Belgien Baron v. Daelmann.
Frankreich: Marquis de Cadore, Karolinenplatz 5.
Großbritannien: Sir Howard, Brienner Str. 49.
Italien: Marchese Migliorati, Ottostr. 6.
Oesterreich: Graf v. Ingelheim, Bayr. Hof
Preußen: Fhr v. Werthern, Türkenstr 83
Rom: Mons. Meglia, Ludwigsstraße 9/1.
Rußland: Iwan v. Ozerow, Tannerstr. 9
Sachsen Graf v. Könneritz, Pfarrhausstr 4
Württemberg: Frhr v. Soden Arcisstr. 2

Stellwagenfahrten von Altötting: Samstag 4 U. Vogner — Burghausen: Sam. 4 U., Sollerwirth — Erding: Mittwoch u. Samstag 1 U., Sollerwirth — Ebersberg: Mittwoch und Samstag 4 U., Vogner. — Grafing: Montag 4 U. und Donnerstag u. Samstag 2 U. Sollerwirth — Isen: Mittwoch und Samstag 1 U., Sollerwirth — Nymphenburg Jeden Tag: 8, 2 u. 6 U., Krone — Wolfratshausen: Dienstag, Donnerstag u. Samstag 2½ U. Stiefelwirth und Montag, Mittwoch u. Freitag ½ 1, Stemmele

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge. b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:		Ankunft:	
5 U. 4 M. Morg.	b	7 U. — M. Morg.	c.
6 U. 10 M. Morg.	b	8 U. 40 M. Vorm.	b.
6 U. 25 M. Morg.	a.	11 U. 40 M. Nchm.	a.
11 U. — M. Vorm.	a.	3 U. 35 M. Abds.	a.
2 U. — M. Nchm.	a.	8 U. — M. Abds.	b.
5 U. 20 M. Abds.	b.	9 U. — M. Nchts.	a.
7 U. — M. Abds.	c.	10 U. 10 M. Nchts.	b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat.: Großhesselohe-Rosenheim-Traunstein

Abfahrt:		Ankunft:	
5 U. — M. Morg.	c.	2 U. 15 M. Morg.	c.
10 U. — M. Vorm.	a.	5 U. 15 M. Morg.	b.
1 U. 5 M. Nchm.	c.	8 U. 15 M. Morg.	c.
5 U. 40 M. Nchm.	c.	11 U. 55 M. Vorm.	c.
8 U. 30 M. Abds.	b.	4 U. 5 M. Nchm.	a.
11 U. — M. Nchts.	c.	8 U. 55 M. Abds.	c.
Abfahrt in München:		Abfahrt in Großhesselohe	
2 U. — M. Nchm.		7 U. — M. Abds.	

München—Pasing—Starnberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
6 U. 50 M. Morg.	7 U. 55 M. Morg.
10 U. 30 M. Vorm.	11 U. 35 M. Vorm.
2 U. 30 M. Nchm.	5 U. — M. Nchm.
5 U. — M. Nchm.	6 U. 20 M. Abds.

München—Ingolstadt.

Abfahrt:		Ankunft:	
6 U. 30 M. Morg.	a.	9 U. — M. Morg.	a.
11 U. 30 M. Mit.	c.	3 U. 30 M. Nchm.	c.
5 U. 45 M. Nchm.	a.	8 U. 45 M. Abds.	a.

Außerdem an Sonn- und Festtagen:
Von München nach Dachau und zurück:
2 U. 30 M. Nchm. | 6 U. 20 M. Abds.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg

Abfahrt:		Ankunft:	
5 U. 45 M. Morg.	a.	8 U. 20 M. Morg.	c.
9 U. 45 M. Morg.	b.	2 U. 30 M. Morg.	b.
1 U. 3 M. Nchm.	c.	11 U. 48 M. Nchm.	c.
4 U. 45 M. Nchm.	b.	6 U. 10 M. Abds.	a.
7 U. — M. Abds.	c.	10 U. 15 M. Nchts.	a.

Druck u. Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei (J. Bolser).

Morgen-Ausgabe zum Bayer. Landboten.

(Münchener Tages-Anzeiger.)

№ 121. Samstag, 1. Mai 1869. (Phil. u. Jak.) 18. Jahrg.

Telegraphischer Cours-Bericht. Berlin, 30. April 1869. (Schlusscourse).

Ludwigsh.-Bexbacher-Eisenb.-Actien	163	Lombarden	130½
4% bayr. Prämien-Anleihe	105¼	Italienische Anleihe	55⅝
4½% „ Anleihe	—	1882er amerik. Bonds	87⅞
Bad. Präm. Anl.	103¼	5% preussische Anleihe	102⅛
Darmstädter Actien	112	4½% „ „	93¾
Oesterr. Credit-Actien	124¼	Wechsel auf Augsburg	—.—
Oesterr. franz. Staatsbahn-Actien	190½	„ „ Frankfurt	—.—
Staatsbahn-Prioritäten	284½	„ „ London	—.—
Oesterr. fl. 500 Loose von 1860	82⅜	„ „ Paris	—.—
„ fl. 100 „ „ 1864	68⅛	„ „ Wien	—.—
„ 5% National-Anl.	57⅜	Fest.	

Telegraphischer Cours-Bericht. Frankfurt a. M., den 30. April. (Schlussc.)

Wechsel auf London	119⅞	5% Oesterr. Metalliques (englische)	66⅛
„ „ Paris	95⅛	5% Oesterr. National-Anlehen	55½
„ „ Wien	96¾	Steuerfreie Metall. von 1866	51⅛
Bayr. Ostb.-Actien	126½	Oest Franz. Staatsb.-Act.	333
5% bayr. Anleihe	101⅝	Elisab. Prior. I. Em.	74¾
4½% „ „	—	Bad. Praem. Anl.	101⅜
4% „ Prämien-Anleihe	105½	Oberhessische Eisenb.	67¾
4% „ Grundrente	—	1882er Amerikaner	87⅛
4% „ Obligationen	88¼	Napoleons	9.31—32
Aisenzbahn	84⅜	Lombarden	220
Oesterr. Bank-Actien	699	Rente S.	57⅝
„ Credit-Actien	291½	„ P.	50½
Oesterr. Loose von 1860	82⅞	Fest.	
„ „ „ 1864	120		

Telegraphischer Cours-Bericht. Wien, 30. April 1869. (Schlusscourse).

5% National-Anlehen	69.90	Franz Jos.-Prior.	90.75
Oesterr. fl. 100 Creditloose von 1858	162.50	Steuerfreie Metall. von 1866	63.20
„ „ 500-Loose „ 1860	100.80	Napoleons	9.84
„ „ 100 „ „ 1864	124.—	Wechsel auf Augsburg	102.10
„ Bank-Actien	724.	„ „ London	122.90
„ Credit-Actien	286.50	„ „ Paris	48.90
„ franz. Staatsbahn-Actien	344.50	„ „ Frankfurt a. M.	102.10
„ Rudolphsbahn-Actien	160.50	Franco. Austr.	132.75
„ „ Prioritäten	88.75	Lombard.	237.—
Alföldbahn	162.75	Rente (Pap.)	61.96
Siebenbürger Eis.-Act.	161.—	Anglo. Austr.	327.75
Franz Jos.-Actien	180.25	Fest.	

[Der Taufpathe von vier Arbeiterkindern.] Die Frau des in Ternitz bei Wilhelmsburg wohnhaften Fabrikarbeiters Körner wurde verflossenen Samstag von Vierlingen entbunden. Der Vater wendete sich telegraphisch an Se. Majestät den Kaiser mit der Bitte, Pathenstelle bei seinen Kindern zu vertreten. Der Kaiser genehmigte die Bitte und beauftragte den Grafen Bellegarde zur Stellvertretung. Zugleich wurden dem Vater 100 Stück Dukaten als Pathengeschenk für die Vierlinge übersendet.

Eines Tages kam der Kafferhäuptling Tauha-Wauhy mit seinen 3 Frauen zu einem Missionär mit der Bitte, ihn zu taufen. Als dieser ihm aber bedeutete, daß die Christen nur eine Frau haben dürften und er ihn deßhalb nicht taufen könne — entfernte er sich betrübt und schweigend. Nach 14 Tagen kam er jedoch ganz vergnügt wieder, dießmal nur mit einer Frau und der erneuerten Bitte, ihn taufen zu wollen. „Ja wo hast Du denn Deine anderen Frauen gelassen," fragte der Missionär. Der Häuptling antwortete: „Die hab' ich unterdessen gefressen."

Eine Dame sagte zu einem über 6 Fuß großen Menschen, als sich derselbe von ihr verabschiedete: „Bleiben Sie nicht so lang und kommen Sie hübsch wieder."

[Explosion und Brand.] Das Dorf Bielschowitz ist, wie die „Bresl. Ztg." meldet, am Samstag Nachmittags von einem furchtbaren Unglücke heimgesucht worden. Um 1 Uhr ertönte der Schreckensruf: „Feuer!" Ein Haus neben dem Gasthause des S. in Bielschowitz stand in Flammen. Plötzlich erfolgte eine furchtbare Detonation, das brennende Schobendach flog in Folge einer Pulverexplosion auseinander, und der seit Früh heftig wehende Wind führte die brennenden Schoben in die Lüfte, hie und da sie auf die trockenen Schindel- und Schobendächer zerstreuend. Sechsundzwanzig Gebäude wurden ein Raub der Flammen, über 100 Familien sind obdachlos und das Elend in dem an und für sich armen Dorfe ist furchtbar.

[Wechsel des Besitzthumes.] Die Ex-Königin Isabella von Bourbon hat über den Sommer um den Preis von 10,000 Francs in dem Parke von Villefroix bei Paris eine kleine Besitzung gemiethet, die einst Madame Maintenon gehört hatte.

[Makart.] Für das Gemälde dieses Künstlers: „Die sieben Todsünden, oder: Aus dem Leben eines Wüstlings" sind noch die letzten Schritte in Paris gemacht worden, aber erfolglos geblieben. Wie wir neulich meldeten, hatte sich der zweite Ausstellungs-Präsident, Graf Nieuwekerke, gnädig herbeigelassen, den letzten Theil der gemalten Trilogie für die Exposition zu gestatten, und man hatte sogar, ohne die Rückantwort des Künstlers und Eigenthümers abzuwarten, das Fragement an einem recht günstigen Platze ausgestellt. Mittlerweile langte die Antwort in Paris ein, die sich mit der partiellen Concession nicht einverstanden erklärte. Consul Schwarz wollte diese Kunstangelegenheit auch jetzt noch in das Geleise bringen und verfügte sich zu dem Fürsten Metternich, um dessen neuerliche Verwendung bei dem gestrengen Ausstellungs-Präsidenten zu erwirken. Auch die Empfehlung des österreichischen Botschafters machte den Puritaner nicht mürbe; er blieb kopfstarr und verweigerte die Gesammtausstellung der Trilogie. „Das Gemälde ist indecent! Dabei bleibe ich," sagte der Consul Schwarz. „C'est mon dernier mot!" Die Pariser werden also dieses Bild nicht in der Exposition sehen, doch bleibt es ihnen nicht vorenthalten, da ein eigenes Lokal für seine Ausstellung gemiethet wird. In diesem Falle aber hat Graf Nieuwekerke gegen seinen Willen für Makart die größte Reclame gemacht.

Verantwortlicher Redakteur: Th. Bösl.

Kirchliche Feierlichkeiten am V. Sonntage nach Ostern.

I. Metropolitankirche. 5 Uhr früh I. Messe, 7 Uhr Frühamt, 8 Uhr Predigt, gehalten von Herrn Domprediger Ehrler, 9 Uhr Hochamt, 12 Uhr letzte Messe, 2¼ Uhr Nchm. Christenlehre v. Hrn. Domkatecheten Andrelang, 3 Uhr Vesper und Rosenkranz, 4 Uhr Herzmarienandacht mit Predigt. — **Allerheiligen Hofkirche.** 7, 8 u. 9 U. früh Messen, ½11 Uhr Predigt, gehalten von Herrn Hofprediger Grafen Du Ponteil, dann Hochamt, ½12 Uhr letzte Messe. — **Theatinerhofkirche.** 6 Uhr früh Aussetzung des Allerheiligsten, dann Messe, 9 Uhr Predigt von Hrn. Stiftsprediger Dusmann, dann Hochamt, 11 Uhr letzte Messe, 4 Uhr Nchm. Rosenkranz. — **St. Michaelshofkirche.** 5 U. fr. I. Messe, 8 Uhr Predigt von Herrn Dr. Lierheimer, 9 Uhr Hochamt ½11 Uhr Militärgottesdienst mit Predigt, gehalten von Hrn. Domvikar Groß. — **Bürgerbetsaal.** 6 Uhr früh Messe mit Rosenkranz, 8 und 9 Uhr fr. Messen, ½2 U. Nachmittags Versammlung. — **Karmelitenkirche.** ½6 und 6 Uhr früh Messen, 7, 8 und 9 U. fr. Gymnasialgottesdienste. — **Heil. Dreifaltigkeitskirche.** ½7 u. 8 Uhr früh Messen, 10 Uhr Predigt dann gesungene Messe. — **II. St. Peter.** 5 Uhr früh I. Messe, ½6 Uhr Rosenkranz, 6 Uhr Maimesse, 8 Uhr Predigt von Hrn. Pfarrprediger Gemminger, dann Hochamt, 12 Uhr letzte Messe, 3 U. Nchm. Vesper u. Dreißiger, ½7 Uhr Abds. Rosenkranz. — **Kreuzkirche.** 6 U. fr. Messe mit Homilie, 8 und 9 Uhr Messen, ½4 Uhr Nachm. Rosenkranz. — **St. Stephanskirche.** ½7 bis 9 Uhr früh Messen, 2 U. Nchm. Rosenkranz. — **Herzogspitalhofkirche.** 5 U. früh Generalkommunion der Jungfrauen, dann bis 11 Uhr Messen, ½8 Uhr Hochamt, 3 U. Nchm. Convent mit Predigt, 5 Uhr Rosenkranz, 7 Uhr Maiandacht mit Predigt. — **St. Josephspitalkirche.** ½7 Uhr fr. Homilie von Herrn Curat Weithmann, dann Messe, 5 Uhr Abds. Rosenkranz. — **Damenstiftskirche.** 8 Uhr fr. Messe für die Lehrjungen, 9 U. für die Gewerbsschüler, 10 Uhr Stiftsmesse, 2 Uhr Nchm. Convent mit Predigt. — **St. Elisabethkirche.** ½7, 8 und 9 Uhr fr. Messen, 5 U. Abds. Rosenkranz. — **St. Jakobskirche.** 5¼ Uhr früh Messe, 8 Uhr Predigt, dann gesungene Messe, 10 Uhr letzte Messe, 5 Uhr Abds. Rosenkranz. — **St. Joh.-Nep.-Kirche.** 5½ U. fr. Messe, dann Frühlehre, bis 10 U. Messen, ½5 U. Abds. Rosenkranz. — **Schmerzhafte Kapelle.** ½6 U. früh Messe und Predigt, bis 10 Uhr Messen, ½5 Uhr Abds. Rosenkranz. — **St. Vincentiuskapelle.** ½6 und 7 Uhr früh Messen. — **III. St. Annapfarrkirche.** 5 Uhr früh I. Messe, 8 Uhr Predigt, dann Hochamt, 10 Uhr letzte Messe, 2 Uhr Nchm. Rosenkranz, 7 Uhr Maiandacht. — **IV. St. Ludwigspfarrkirche.** 5½ Uhr früh I. Messe, 6 Uhr Messe mit Frühlehre, 8 Uhr Schulmesse, ½9 Uhr Predigt, dann Pfarramt, ½11 Uhr Universitäts-Gottesdienst, mit Predigt, 3 Uhr Nchm. Vesper und Rosenkranz, ½7 Uhr Abds. Maiandacht mit Predigt. — **V. Heil. Geistkirche.** ¼4 Uhr früh Wallfahrtsmesse, gegen ½5 Uhr Auszug des Kreuzes nach Berg Andechs, 6, ½7, 7 und ½8 Uhr Messen, 8 Uhr Predigt, dann Hochamt, 10 Uhr Schulmesse, 3 Uhr Nchm. Vesper, 5 Uhr Monatpredigt, dann Abendandacht. — **St. Theklakapelle.** 8 Uhr fr. Messe. — **VI. St. Bonifaziuskirche.** 5 Uhr fr. I. Messe, dann Frühlehre, 9 Uhr Predigt, dann Hochamt, 11 Uhr letzte Messe, 3 Uhr Nchm. Vesper, ½8 Uhr Maiandacht. — **VII. Auerkirche.** 6 Uhr früh Messe, 7 Uhr Predigt, dann Hochamt, 10 Uhr letzte Messe, 3 U. Nchm. Vesper u. Rosenkranz. — **VIII. Haidhauserkirche.** 6 Uhr fr. Messe, 8 Uhr Predigt, dann Hochamt, 10 Uhr letzte Messe, 1 Uhr Nchm. Christenlehre u. Rosenkranz. — **IX. Protestantische Pfarrkirche.** Um 8 Uhr Frühgottesdienst, Herr Pfarrer Feez. Gesangs-Nr. 25, 1—6; 8. Um 10 Uhr Hauptgottesdienst, Herr Dekan Dr. Meyer. Ges.-Nr. 352, 1—4; 5—6; 13. Um halb 12 Uhr Christenlehre für die Knaben. Um 3 Uhr Erbauungsstunde, Herr Vikarius Trott. — **X. Griechische Kirche.** 10 Uhr Vormittagsgottesdienst, gehalten von Herrn Archimandriten Kallinikos.

Begräbnisse, Samstag den 1. Mai (Südlicher Leichenacker.)

2 Uhr: Adolph Sandmaier, Bedientenskind v. h. (gest. d. 29., 8 T. a.)
3 Uhr: Philipp Oberle. Hausdiener v. h. (gest. d. 29.' 65 J. a.)
4 Uhr: Xaver Kumpfmüller, Wirthskind v. h. (gest d. 29., 1½ M. a.)

Begräbnisse, Samstag den 1. Mai. (Nördlicher Leichenacker.)

3½ Uhr: Katharina Mayer, Fabrikarbeitersfrau v. h. (gest. d. 29., 49 J. a.)

Achat Brochen, Ohrringe, Shawlsnadeln von 24 kr. an, Münchener Nippsachen à 48 kr., Lichtbilder, Tabakdosen mit Münchener Ansichten à 1 fl. und sonstige Andenken an München bei

2579—809. **P. Huyn,** Schäfflergasse 18, nahe der Frauenkirche.

Königl. Hof- und National-Theater.

63. Vorstellung im Jahres-Abonnement.

Zum ersten Male wiederholt:

Schleicher und Genossen, oder: Die Lästerschule.

Lustspiel in fünf Aufzügen mit freier Benützung von Sheridan's „chool for scandal" von Rudolph Genée. Regie: Herr Richter.

Personen:

Joachim Balders, Partikulier	Herr Christen.
Anna, seine Gattin	Fräulein M. Meyer.
Marie, Mündel des Herrn Balders	Fräulein Joh. Meyer.
Karl von Steinberg, } Brüder	Herr Rohde.
Joseph von Steinberg, } Brüder	Herr Possart.
Florian von Steinberg, deren Oheim, ein reicher Fabrikant in Brüssel	Herr Herz.
Hofräthin von Wendel, Wittwe	Fräulein Weiß.
Commissionsrath Krapf	Herr Keller.
Dr. Speiling, dessen Neffe	Herr Häusser.
Frau Sekretär Klingelein	Fräulein Seebach.
Krakauer, ein jüdischer Mäkler	Herr Lang.
Flunker, } Karl's Zechbrüder	Herr Leibold.
Grund, } Karl's Zechbrüder	Herr Davideit.
Selmar, } Karl's Zechbrüder	Herr Fischer.
Schwenk, } Karl's Zechbrüder	Herr Tomschitz.
Gutmann, ein alter Diener des Steinberg'schen Hauses	Herr Büttgen.
Merk, } im Dienste der Frau von Wendel	Herr Eiseneck.
Emilie, } im Dienste der Frau von Wendel	Fräulein Lanzlott.
Franz, Diener bei Joseph von Steinberg	Herr Thoms.
Franziska, der Frau Balders Mädchen	Fräulein Muschek.

Preise der Plätze: (4)

Ein Galerienoblesitz 1 fl. 30 kr.; Ein Parket-Sitz 1 fl. 12 kr.; Parterre 36 kr.; Galerie 15 kr

Der freie Eintritt ist aufgehoben, mit alleiniger Ausnahme desjenigen, der laut der blauen Billets gilt.

Kassaeröffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Der Anhydrat Kochtopf,

welcher auf der Welt-Industrie-Ausstellung in Paris, in Folge seiner Zweckmässigkeit prämiirt wurde, ist die Erfindung des englischen Capitains Warren's, Speisen ohne Zusatz von Wasser nur mit dessen Dämpfen zu kochen.

Dieser Kochapparat kann allen Hausfrauen, denen daran gelegen ist, schmackhafte, in jeder Beziehung reinliche Speisen zuzubereiten, angelegentlichst empfohlen werden und ist vorräthig in

Schüssel's Küchen- und Wirthschaft-Einrichtungs-Magazin.

2803—4

...rmiethen.

...mmer ist um 6 fl. pr. Monat ... Das Uebr. 3094

...1 Alkoven sehr schön meublirt, ...he des kgl. Ministeriums und ...gericht sind bis 1 Mai zu ver... ...Nähere Prannergasse Nr. 2/2. 1799—829.

...atz Nr. 6/3 rechts (Café Paul) ist ...übsches Zimmer an einen Herrn so... ...vermiethen. 2761—66

...elegant meublirter Salon nebst 1 oder ... Schlafzimmer mit äußerst freundlicher Fern... ...ist nächst den 4 Jahreszeiten zu vermiethen. ...zerstraße Nr. 13/3. 2124—54.

Maximiliansstraße Nr. 10/1 links ist ein meublirter Salon mit Schlafzimmer zu vermiethen. 2546—76.

Offiziere können unter Zusicherung strengster Diskretion stets direkte Darlehen erhalten. Zu erfragen in der Expedition dieses Blattes. 1518—48.

Sprachunterricht wird gründlich, leichtfaßlich ertheilt. Herzogspitalgasse 4/3. 1487—517.

Auch eine ärztliche Befürwortung.

Schon seit Jahren litt ich an heftigem **chronischem Brustschmerz mit starkem Auswurf, mit wahrer Athemnoth**, wogegen ich alle mir bekannte Mittel vergeblich gebraucht habe; zuletzt nahm ich **Mayer**'schen **Brust-Syrup.** Dieser verschaffte mir nicht nur **Linderung des Schmerzes, sondern auch die Athemnoth verminderte sich.** Ich kann daher Allen, welche an chronischen Brustübeln leiden, dieses Mittel empfehlen, wozu ich guten Erfolg wünsche.

Lippstadt in Westphalen.

Weinert, Kreiswundarzt.

— — Es ist auch **wirklich etwas Vortreffliches** mit **diesem Mittel** und ich lege mich gar nicht zu Bette, wenn ich nicht ein Fläschchen neben mir haben kann. Ich leide öfter an **Entzündung des Kehlkopfs. Nichts hilft mir besser als Ihr Syrup**, der immer vorhanden sein muß und den ich auch den Anderen einflöße, soweit sie zu meiner Familie gehören.

Leipzig, 23. Februar 1867.

Gustav Brauns, Verlagsbuchhändler.

Dieser Syrup, keine Medicin, ist nur allein ächt vorräthig in sämmtlichen Apotheken Münchens.

Unterfertigter bezeugt hiermit, daß ich den Breslauer **weißen Brust-Syrup** von **G. A. W. Mayer,** aus der Spezerei-Handlung des Herrn Angelo Belloni in Komorn, sowohl bei meinen eigenen Kindern, als bei mehreren anderen Personen, und zwar gegen hartnäckigen Katarrh, anhaltenden Husten, Lungen-Verschleimung, schweren Athmen (Asthma) mit vorzüglichem Effekt und Ergebniß angewendet und verordnet habe, folglich Denen, die mit dergleichen Uebeln behaftet sind, mit Zuversicht empfehlen kann, ausgenommen, wo der Husten mit Entzündung verbunden ist.

Komorn, 31. März 1863.

Ignatius Horvath,
Herrschaftlicher Primatial-Arzt.

Herrn **G. A. W. Mayer** in Breslau.

Zugleich theile ich Ihnen mit, daß ich den **Brust-Syrup bei der hiesigen medicinischen Fakultät untersuchen ließ, welche denselben approbirte und den Verkauf zuließ.** Auch wird derselbe bereits von vielen Aerzten empfohlen, und gewinnt, wie Sie aus den größeren Bestellungen ersehen, immer bedeutenderen Absatz.

Schließlich bestätige ich den Empfang Ihres Werthen vom 16. ꝛc. und zeichne mich

Achtungsvoll

Prag **F. Vseteka,**
Apotheker zum „weißen Einhorn".

Dieses Hausmittel ist nur allein ächt zu haben in sämmtlichen Apotheken Münchens.

Mayer's Conversations-Lexikon, neueste Auflage, schön gebunden, ist billig zu verkaufen. D. Uebr. 2686—88.

Kinderwägerl, selbstgefertigte, und elegant, sind äußerst billig zu verkaufen. Gewürzmühlstraße Nr. 9. 2767—68.

Unterzeichneter empfiehlt sein großes Lager von **Herren-, Damen- und Kinderstiefeln** zu den billigsten Preisen.

Bestellungen werden schnell und solid ausgeführt.

Michael Engel,
1549/79. **Promenadestraße Nr. 1.**

Große Blumenausstellung,

veranstaltet von der bayer. Gartenbaugesellschaft in München.

zwischen den 1. u. 9. Mai 1869.

Am 1. und 6. Mai und der Sonntagen von 10 Morgens bis 6 Uhr Abends. An den übrigen Tagen von 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends.

Eintrittspreis 12 kr. — Für Kinder die Hälfte.

Der Ausschuß. 3093a

Silber-Waaren-Lager

von

ED. WOLLENWEBER,

kgl. Hof-Silberarbeiter,

München. — Theatinerstraße Nr. 20.

Größte Auswahl in Tafel-, Kaffee- und Thee-Services, Aufsätzen, Pokalen, Gorandels und Tafelleuchtern ꝛc. zu festen und billigsten Preisen. 2792—99

Magazin

optischer u. physikalischer Instrumente

von

J. N. Lohmüller, Theatinerstraße 51,

hält stets großes Lager in Mikroscopen, Lupen, Operngucker jeder Form und Größe, Fernröhren, Brillen und Zwicker in reicher Auswahl und zu anerkannt billige Preisen. 2661— O.

Bad-Anstalt zum Hofbad, St. Annastraße 4,

empfiehlt ihre verschiedenen Bäder zu jeder Tageszeit, als: **Russische, Kastendampf- und Wollbäder, warme Wannenbäder à 18 kr.**, im Abonnement à **15 kr.**, sowie alle Kunstbäder Soolen-, Stahl-, Schwefel-, Mutterlaugen-, Fichtennadelbäder ꝛc. Auch werden warme Bäder in's Haus gebracht. 1642—72. ***K. Burger***, Hofbadbesitzer.

SCHWEIZER HOF.

Elisenstraße Nr. 4

Schoppenwein à 6 kr.,

Gabelfrühstück, Mittagtisch im Abonnement und à la carte und Abends große Auswahl von Speisen. 3035—39.

Digitized by Google

Die Franz'sche Buchhandlung in München Perusagasse Nr. 4 empfiehlt hierbei:

Acht Tage in München für Fremde und Einheimische.
I. Abth: Geschichte von Nagler. 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten und mehreren Plänen fl 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München.
Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben v. fl. 14 bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten von München und dem bayr. Hochland in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr 4° schwarz 24 kr. bunt 40 kr.

Sehenswürdigkeiten.

Agency, general for south germany, of Bradshaw in London 9. Neuhauserstrasse Munich, were foreigners can apply for informations, without any charge Large stock of photographs, engravings guide books at fixed prices.

Albert, J., kgl. Hofphotograph; dessen Ausstellungssalon Maximiliansstraße Nr. 1/0 enthält photographische Kunsterzeugnisse aller Art.

Anatomisch-physiologische Sammlung, Schillerstraße Nr. 24: Täglich v. 9 Uhr Morgens an geöffnet Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Antiquarium, gegenüber der Glyptothek, geöffnet Montag u. Freitag von 9—1 Uhr.

Antiquariat von Ludwig Rosenthal, Promenadestraße Nr. 4. (Grand choix de livres rare et precieux.)

Antiquitäten-Salon (Maximiliansstraße Nr 18 a) enthält Antiquitäten aller Art, sowie alte und neue Bilder der besten Meister, ebenso Kupferstiche und Aquarelle — Täglich von 7—7 U. offen. Collection d'antiquités gravures et dessins à l'Aquarelle.

Artistic establishment for exhibition and sale of oil paintings, porcelain, original and copies, Maximilianstreet 24.

Artistisches Institut für Oel-, Porzellan- und Glasgemälde. Karlsstraße 52/0.

Atelier des Bildhauers Hautmann mit Ausstellung fertiger Arbeiten in Marmor, Alabaster und feiner Massa. Zutritt Jedermann gestattet. Barerstraße Nr. 2 nächst dem Hotel Marienbad.

Ausstellung, permanente für Oelgemälde: neuer Meister (Verkaufslokal von Neuburger und Kolb Maximiliansstraße Nr. 24) Permanent exhibition of oil paintings for sale.

Ausstellung und Verkauf optischer und physikalischer Instrumente (M. Lohmüller, Neuhausergasse Nr. 42 im Oberpollingerhause.) Täglich offen von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 9—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. Eintritt 12 kr.

Bayerisches National-Museum. Donnerstag und Sonntag von 9—2 Uhr für Jedermann freier Zutritt. Dienstag und Freitag von 10—2 Uhr für Künstler, Gewerbetreibende und Fremde, gegen Vorzeigung von Karten. Mittwoch und Samstag von 10—2 Uhr geöffnet. Entrée 30 kr.

Botanischer Garten (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends 7 Uhr geöffnet.

Chemisches Laboratorium kgl. (Arcisstraße 1) von 3—4 Uhr. Anmeldung beim Hausmeister.

Ethnographisches Museum des Staates unter den Arkaden (Thüre IV nächst dem Eingange in den engl. Garten) ist dem Publikum geöffnet Dienstag, Donnerstag und Samstag von 9 bis 1 Uhr.

Gemäldegalerie kgl. (in Schleißheim): Täglich mit Ausnahme des Montags von 10½ Uhr Vorm. bis 1 Uhr Mittags, dann von 2½ Uhr Nachmittags bis 5 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Glasmalerei von Ch. Fersil jun. Ausstellung von Kabinets-Bildern und Kirchenfenstern. Täglich geöffnet. Gabelsbergerstraße Nr. 19.

Glyptothek. Montag und Freitag von 9—2; Mittwoch von 9—1 Uhr geöffnet.

Hof- und National-Theater kgl. Jeden Mittwoch dem Besuche präcis von 2 Uhr an geöffnet.

Jagd-Salon. Kunst- und Antiquitäten-Sammlung, Theresienstraße 73/2. Zu sehen von 9—2 Uhr

Kunstanstalt für kirchliche Arbeiten von Mayer u. Comp., Stiglmaierplatz Nr. 1. Ausstellungs-Säle geöffnet mit Ausnahme Sonntags von 9—6 Uhr. Anmeldung beim Portier.

Kunstgewerbe-Verein (B. z. A. d. Gewerke) in der I. Etage des kgl. Nationalmuseums histor. Galerie Eingang links.

Kunstanstalt für Oelfarbendruck. Original-Oelgemälde u. d Oelfarbendruck der beliebtesten Meister. Zu sehen von 8 Uhr fr. bis 6 Uhr Abds. Sonn- und Feiertage geschlossen Müllerstraße Nr. 8 rückwärts.

Köstler's Lager von Photographien nach den Originalcartons W. v. Kaulbach's. Maximiliansstraße 4 b.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms im kgl. Odeon v. Morgens 8 U. bis 9 U. Abds. geöffnet. Revues et journaux allemands, français et anglais.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8 Tage 45 kr., für 14 Tage 1 fl., monatlich 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl.

Marstall und Sattelkammer kgl. Täglich mit Ausnahme der Sonn- und Festtage v. 2—5 U. Nachm. gegen Vorzeigen von Eintrittskarten geöffnet.

Naturalien-Sammlungen kgl. (Neuhausergasse, Akademiegebäude I. Stock) jeden Samstag v. 10 bis 12 Uhr; für Fremde täglich Nachmittags. Es ist der Diener durch die Glocke zu rufen.

Nymphenburg (kgl. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 Uhr zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener.
Oilpaintings of modern artists for exhibition and sale at **Fleischmann** Maximilianstr. 2 (between the Four Seasons Hotel and the Theatre.) Greatest choice of photographs, engravings, guide books etc. at moderat prices.
Pinakothek neue (untere Barerstraße): Sonntag, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 9—2 Uhr. Unterer Saal: Porcellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr.
Pinakothek ältere. Täglich mit Ausnahme des Samstag von 9—2 Uhr geöffnet.
Porcellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4a/1 links. Von Morgens 8 bis Abends 6 Uhr.
Residenz kgl. Jeden Werktage Vormittags 11 Uhr Besichtigung der sehenswerthen Appartements-Versammlung im Herkules-Saal.
Schleich August. Dessen Rauchbildergalerie (neue Pferdstraße Nr. 2/0) täglich zu sehen; auch kann man von jedem Bilde die Photographie haben.
Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2): Täglich von 8—6 Abds. geöffnet.
Schwanthaler Museum. Täglich den ganzen Tag zu sehen.
Vasenkabinet kgl. Dienstag, Donnerstag und Sonntag von 9—1 Uhr geöffnet.
Wappenkabinet, mit vollständiger Wappenmalerei von Anton Pollinger, befindet sich Salvatorstraße Nr. 7 0.
Weber's Magazin, praktischer Gegenstände für Haushalt und Gewerbe. 3 Ottostraße 3. Täglich von 7 Uhr früh bis 7 Uhr Abends offen.
Zoologischer Garten, neu eingerichtet von Leven und Sohn, sehr angenehmer Unterhaltungsplatz, Restauration und musikalische Produktionen.

Gesandtschaften am kgl. Hofe.

Baden: Herr v. Mohl, Gabelsbergerstraße 17.
Belgien: Baron v. Daelmann.
Frankreich: Marquis de Cadore, Karolinenplatz 5.
Großbritannien: Sir Howard, Briennerstr. 49.
Italien: Marchese Migliorati, Ottostr. 6/1.
Oesterreich: Graf v. Ingelheim, Bayr. Hof
Preußen: Fhr v. Werthern, Türkenstr. 83
Rom: Mons. Meglia, Ludwigsstraße 29/1.
Rußland: Iwan v. Ozerow, Theatinerstr. 19.
Sachsen Graf v. Könneritz, Pfandhausstr. 4.
Württemberg: Freih. v. Soden. Arcisstr. 29

Stellwagenfahrten: Nach Altötting: Samstag 4 U., Bögner. — Burghausen: Samstag, 4 U., Schlicker. — Erding: Mittwoch u. Samstag 1 U, Sollerwirth. — Ebersberg: Mittwoch und Samstag 4 U., Bögner. — Grafing: Montag 4 U und Donnerstag u. Samstag 2 U. Sollerwirth. — Isen: Mittwoch und Samstag 1 U, Sollerwirth. — Nymphenburg Jeden Tag: 8, 2 u 6 U, Krone — Wolfratshausen: Dienstag, Donnerstag u Samstag 2½ U. Stiefelwirth und Montag, Mittwoch u. Freitag 2½ U, Stemmele

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge. b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b	7 U. — M. Morg. c.
6 U. 10 M. Morg. b.	8 U. 40 M. Vorm. b.
6 U. 25 M. Morg. a.	11 U. 40 M. Nchm. a.
11 U. — M. Vorm. a.	3 U. 35 M. Abds. a.
2 U — M. Nchm. a.	8 U. — M. Abds. b.
5 U. 20 M. Abds. b.	9 U. — M. Nchts a.
7 U. — M. Abds. c.	10 U. 10 M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat.: Großhesselohe-Rosenheim-Traunstein

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	2 U. 15 M. Morg c.
10 U. — M. Vorm. a.	5 U. 15 M. Morg. b.
1 U. 5 M. Nchm. c.	8 U. 15 M. Morg c.
5 U. 40 M. Nchm. c.	11 U 55 M. Vorm. c.
8 U. 30 M. Abds. b.	4 U. 5 M. Nchm. a.
11 U. — M. Nchts. c.	8 U. 55 M. Abds. c.
Abfahrt in München:	Abfahrt in Großhesselohe:
2 U. — M. Nchm.	7 U. — M. Abds.

München—Pasing—Starnberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
6 U. 30 M. Morg.	7 U. 55 M. Morg.
10 U. 30 M. Vorm.	11 U. 35 M. Mitt.
2 U. 30 M. Nchm.	5 U. — M. Abds.
5 U. — M. Nchm.	6 U. 20 M. Abds.

München—Ingolstadt.

Abfahrt:	Ankunft:
6 U. 30 M. Morg. a.	9 U. — M Morg. a.
11 U. 30 M. Mitt. c.	3 U. 30 M. Nchm. c.
5 U. 45 M. Nchm. a.	8 U. 45 M. Abds. a.

Außerdem an Sonn- und Feiertagen:
Von **München** nach **Dachau** und zurück:
2 U. 30 M. Nchm. | 6 U. 20 M. Abds.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. a	8 U. 20 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Morg a	9 U. 30 M. Morg. b.
1 U. 30 M. Nchm c.	11 U. 48 M. Nat. c.
4 U. 45 M. Nchm. b.	6 U. 10 M. Abds a.
7 U. — M. Abds. c.	10 U 15 M. Nchts a.

Druck u. Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei (J. Bolster).

Morgen-Ausgabe zum Bayer. Landboten.

(Münchener Tages-Anzeiger.)

№ 122 & 123. Sonntag, 2. und Montag, 3. Mai 1869. 18. Jahrg.

Telegraphischer Cours-Bericht. Berlin, 1. Mai 1869. (Schlusscourse).

Ludwigsh.-Bexbacher-Eisenb.-Actien	163	Lombarden	131
4% bayr. Prämien-Anleihe	105½	Italienische Anleihe	55⅞
4½% „ Anleihe	—	1882er amerik. Bonds	87⅞
Bad. Präm. Anl.	103⅜	5% preussische Anleihe	102¼
Darmstädter Actien	113	4½% „ „	93¾
Oesterr. Credit-Actien	125½	Wechsel auf Augsburg	56.24
Oesterr. franz. Staatsbahn-Actien	190	„ „ Frankfurt	56.24
Staatsbahn-Prioritäten	284½	„ „ London	6.24
Oesterr. fl. 500 Loose von 1860	84¼	„ „ Paris	81⅓
„ fl. 100 „ „ 1864	69½	„ „ Wien	82⅛
„ 5% National-Anl.	57½	Schluss schwach.	

Telegraphischer Cours-Bericht. Frankfurt a. M., den 1. Mai. (Schlussc.)

Wechsel auf London	119⅞	5% Oesterr. Metalliques (englische)	65¾
„ „ Paris	95⅛	5% Oesterr. National-Anlehen	55½
„ „ Wien	96⅜	Steuerfreie Metall. von 1866	52¼
Bayr. Ostb.-Actien	126⅝	Oest Franz. Staatsb.-Act.	331¼
5% bayr. Anleihe	101½	Elisab. Prior. I. Em.	74⅝
4½% „ „	—	Bad. Praem. Anl.	103⅝
4% „ Prämien-Anleihe	105½	Oberhessische Eisenb.	67½
4% „ Grundrente	—	1882er Amerikaner	87
4% „ Obligationen	—	Napoleons	9.31—32
Aisenzbahn	84⅛	Lombarden	228¼
Oesterr. Bank-Actien	700	Rente S.	57¾
„ Credit-Actien	292⅝	„ P.	50½
Oesterr. Loose von 1860	84⅝	Fest.	
„ „ „ 1864	121		

Telegraphischer Cours-Bericht. Wien, 1. Mai 1869. (Schlusscourse).

5% National-Anlehen	69.80	Franz Jos.-Prior.	91.50
Oesterr. fl. 100 Creditloose von 1858	163.25	Steuerfreie Metall. von 1866	63.20
„ „ 500 Loose „ 1860	101.60	Napoleons	9.87⅛
„ „ 100 „ „ 1864	124.50	Wechsel auf Augsburg	102.70
„ Bank-Actien	726.	„ „ London	123.25
„ Credit-Actien	287.80	„ „ Paris	49.10
„ franz. Staatsbahn-Actien	345.—	„ „ Frankfurt a. M.	102.90
„ Rudolphsbahn-Actien	160.50	Franco. Austr.	133.75
„ „ Prioritäten	88.75	Lombard.	235.20
Alföldbahn	162.75	Rente (Pap.)	61.80
Siebenbürger Eis.-Act.	159.75	Anglo. Austr.	333.75
Franz Jos.-Actien	180.50	Matter.	

[Postwesen.] Zwischen der französischen Postverwaltung und den französischen Eisenbahnen ist ein Conflikt ausgebrochen, indem sich letztere nur zur Beförderung der Briefe und Depeschen, keineswegs aber aller der Post anvertrauten Sendungen, der Journale, Bücher, Prospekte, Geschäftspapiere 2c. für verpflichtet erklären. Die Frage liegt dem Staatsrathe zur Entscheidung vor, und falls sich dieser zu Gunsten der Eisenbahnen ausspricht, so wird eine Erhöhung der Tarife für die Beförderung der Journale, Drucksachen und Muster bei der Post eintreten.

Königl. Hof- und National-Theater.

Sonntag den 2. Mai:
64. Vorstellung im Jahres-Abonnement.

Die Afrikanerin.

Oper in fünf Aufzügen, Text von Eugen Scribe, übersetzt von Ferdinand Gumbert
Musik von Giacomo Meyerbeer.
Regie: Herr Sigl.

Personen:

Don Pedro, Vorsitzender im Rathe des Königs von Portugal	Herr Fischer.
Don Diego, Admiral	Herr Thoms.
Ines, dessen Tochter	Frau Possart.
Vasco de Gama, Marine-Offizier	Herr Vogl.
Don Alvar, Mitglied des Rathes	Herr Heinrich.
Der Großinquisitor von Lissabon	Herr Bausewein.
Nelusko, Sklave	Herr Kindermann.
Selika, Sklavin	Fräulein Stehle.
Der Oberpriester des Brama	* *
Anna, Freundin der Ines	Fräulein Seehofer.
Ein Priester	Herr Hoppe.
Ein Diener	Herr Weirlstorfer.
Ein Matrose	Herr Sigl.

Bischöfe. Räthe. Priester d. Brama. Indier u. Indierinen. Offiziere. Soldaten. Matrosen.

Die Gruppirungen und Tänze im vierten Aufzuge werden ausgeführt von den Damen Braniczka, Kilian, Gaisser, Herrn Stettmayr und dem Ballet-Corps.

Der Oberpriester des Brama — Herr Goldberg, als theatralischer Versuch.

Die Einrichtung der Bühne erfordert vor und nach dem dritten Aufzuge eine längere Zwischenpause als gewöhnlich.

Textbücher sind zu 12 kr. an der Kasse zu haben.

Preise der Plätze: (5)

Ein Galerienobleſitz 2 fl. 30 kr.; Ein Parket-Sitz 2 fl. — kr.; Parterre 48 kr.; Galerie 24 kr.

Der freie Eintritt ist ohne alle Ausnahme aufgehoben und wird ohne Kassabillet Niemand eingelassen.

Kassaeröffnung 5 Uhr. Anfang 6 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Kirchenfeier am Montag.

Metropolitankirche. 9 U. feierlicher Kreuzgang der Pfarreien zur St. Peterskirche, wo das Hochamt gehalten wird. — **St. Peter.** ½10 U. früh Hochamt, ½7 U. Abends Rosenkranz, 7 U. musikalische Litanei. — **St. Michaelshofkirche.** 8 Uhr früh Hochamt, ½6 U. musikalische Litanei. — **Heil. Geistkirche.** ½7 Uhr Wallfahrtsmesse, ½6 Uhr Abendandacht, gegen ½8 Uhr Einzug des Kreuzes von Berg Andechs mit Schlußgebeten. — **St. Ludwigskirche.** 7½ Uhr früh Messe mit Gesang, 4 Uhr Nchm. Rosenkranz, 7 Uhr Maiandacht. — **St. Annapfarrkirche** ½5 Uhr Abends Rosenkranz, 7 Uhr Maiandacht. — **Herzogspital-Hofkirche.** 5 bis 11 Uhr früh Messen, ½8 Uhr Opfermesse, 5 Uhr Rosenkranz, 7 Uhr Maiandacht mit Predigt.

Kirchenfeier am Dienstag.

Metropolitankirche. 9 Uhr früh Kreuzgang von sämmtlichen Pfarreien zur St. Michaelshofkirche, wo das Hochamt gehalten wird. — **St. Peter.** 9 Uhr Hochamt zu Ehren des hl. Florian, ½7 Uhr Abends Rosenkranz, 7 Uhr Litanei. — **St. Ludwigskirche.** ½8 Uhr Messe mit Gesang, 4 Uhr Rosenkranz, 7 Uhr Abends Maiandacht. — **St. Annapfarrkirche.** ½5 Uhr Abends Rosenkranz, 7 Uhr Maiandacht. — **Herzogspitalhofkirche.** 5 bis 11 Uhr Messen, ½8 Uhr Opfermesse, 5 Uhr Abends Rosenkranz, 7 Uhr Maiandacht mit Predigt.

Westendhalle.

Montag, den 3 Mai:

GROSSES CONCERT

vom Königl. Musik-Direktor

JOSEF GUNG'L

mit seiner Kapelle.

Im Verein mit der Reichenhaller Kurkapelle.

PROGRAMM:

I. Theil

1) Indischer Marsch a. d. Op. „Die Afrikanerin" v. G. Meyerbeer.
2) Ouverture z. Op. „Der Freischütz" von . C. M. v. Weber.
3) Wein, Weib und Gesang, Walzer von . Joh. Strauss.
4) Namensfeier, Polka von . . . . Jos. Gung'l.

II. Theil.

5) Kriegerische Jubel-Ouverture von . . Lindpaintner.
6) Gedenke mein, Polka-Mazur von . . Jos. Gung'l.
7) Entreact und Matrosenchor a. d. Op. „Der fliegende Holländer" von . . . . R. Wagner.
8) Visionen, Walzer von . . . . Jos. Gung'l.

III. Theil.

9) Vorspiel z. Op. „Lohengrin" von . . R. Wagner.
10) Üdözlet a' hazámhoz, Csárdás von . . Jos. Gung'l.
11) Largo (Fis-dur) a. d. Quartett op. 76 Nr. 5 v. Jos. Haydn.
12) Hexentanz, Walzer von . . . . Jos. Lanner.

Anfang 8 Uhr. Entrée 18 kr.

Orchester 50 Mann.

Geschäftslokal-Veränderung.

Hiemit meinen verehrlichen Kunden zur Nachricht, daß ich Behufs Vergrößerung meines Geschäftes unterm heutigen Tage einen Laden in der

Windenmachergasse Nr. 3 parterre

bezogen habe, und bitte, das mir bisher geschenkte Vertrauen auch im neuen Comptoir übertragen zu wollen.

München, den 27. April 1869.

2790

Zeitungs-Annoncen-Expedition

Rudolf Mosse,

Offizieller Agent sämmtlicher Zeitungen.

CAFÉ REIBEL.

Sonntag, den 2. Mai:

Nachmittags-Concert

vom Königl. Musik-Direktor

JOS. GUNG'L

mit seiner Kapelle.

Anfang 3 Uhr. Entrée 12 kr.

Programme an der Casse.

Hierauf im

CAFÉ LORENZ

ABEND-CONCERT.

PROGRAMM:

I. Theil.

1) Manövrir-Marsch von . . . . . F. Sokoll.
2) Ouverture z. Op. „Die weisse Frau von Avenel" von . . . . . Boieldieu.
3) Die Motoren, Walzer von . . . . Joh. Strauss.
4) Das Eichhörnchen, Polka von . . . Jos. Gung'l.

II. Theil.

5) Aus der Mappe eines wandernden Musikanten, Potpourri von . . . . Jos. Gung'l.
6) Quadrille aus Ricci's „Crispino" von . Jos. Strauss.
7) Venetianisches Gondellied von . . . Mendelssohn.
(Instrumentirt von Gung'l.)
8) Mit hundert Athmosphären, Walzer von . Jos. Gung'l.

III. Theil.

9) Mozart-Ouverture von . . . . . Fr. v. Suppé.
10) Dithyrambe, Polka-Mazur von . . . Jos. Strauss.
11) Andante a. d. Quartett op. 77 Nr. 2 von Haydn.
12) Hof-Ball-Tänze, Walzer von . . . Lanner.

Anfang 8 Uhr. — Entrée 12 kr.

Königl. Residenz-Theater.

(30)

Montag den 3. Mai 1869.

Buch III Capitel 1.

Lustspiel in einem Aufzuge nach dem Französischen von A. Bahn. Regie: Herr Jenke.

Personen:

Edmund von Mailly	Herr Rohde.
Lucile, seine Gattin	Frau Dahn-Hausmann
Eduard Dumont	Herr Possart.

Hierauf:

Der Vetter.

Lustspiel in 3 Aufzügen von Roderich Benedix. — Regie: Herr Jenke.

Personen:

Gärtner, ein reicher Großhändler	Herr Büttgen.
Ernst, Pauline, Wilhelm. } seine Kinder	Herr Häusser. Fräulein Ramlo. Fräulein Lanzlott
Siegl, Gärtner's Vetter	Herr Jost.
Buchheim, ein junger Kaufmann	Herr Rohde.
Louise, Haushälterin	Fräulein Joh. Meyer.
Bedienter	Herr Wagner.

Preise der Plätze: Eine Parterreloge 8 fl. Ein Platz 1 fl. 12 kr. Eine Loge im I. Rang 9 fl. Ein Platz 1 fl. 24 kr. Eine Loge im II. Rang 7 fl. Ein Platz 1 fl. — kr. Eine Loge im III. Rang 5 fl. Ein Platz 48 kr. Ein Parketsitz 1 fl. 12 kr. Parterre 36 kr. Amphitheater 15 kr.

Freier Eintritt ist Niemanden gestattet.

Kassa-Eröffnung ½6 Uhr. Anfang ½7 Uhr. Ende um 9 Uhr.

Bühl bei Affenthal.

(BADEN.)

Selbsgezogener, reingehaltener, edler 1865r. und 1864r.

Affenthaler Rothwein,

bekanntlich von sehr wohlthätiger Wirkung auf die Gesundheit, insbesondere für Schwäche und bei Magenleiden, auch gegen Bleichsucht sehr zu empfehlen, überhaupt alle rothen Weine übertreffend, ist in Kisten von 24 Flaschen an:

1865r. zu 42 kr. per Flasche mit Glas,
1864r. zu 36 kr. „ „ „ „

bei Abnahme von 50 Flaschen 1865r. zu 36 kr. und 1864r. zu 30 kr. per Flasche, in **Fäßchen** noch billiger zu beziehen bei

Franz Niedhammer,
Weingutsbesitzer.

2800—2.

Gleichzeitig empfehle ich noch reine, selbstgezogene und reingehaltene **Weißweine**, sowie ächtes Schwarzwälder Thalkirschenwasser zu billigen Preisen.

Oelgemälde neuerer Meister, Originale und Copien sind billig zu verkaufen. Arcisstraße Nr 20/1.

Beachtenswerthe Pult-Anzeige.

Ich empfehle die schon bekannten unverwüstlichen und unzerbrechlichen, aus Stahlblech gefertigten und doppelt emaillirten

Gesundheits-Kochgeschirre

in jeder Größe, bei welchen besonders darauf zu sehen ist, daß selbe außen blau und innen grau emaillirt sind. Weiß emaillirte Geschirre aus Eisenblech staunend billig. 50% unter dem Preiscourant. Auch befinden sich ein großes Sortiment **englisches, hartverzinntes Küchen-** und **Hausgeschirr** in jeder Größe und in jedes Fach einschlagende Artikel zum

Gänzlichen Ausverkauf

hier. Ich verkaufe nicht mehr nach Fabrikpreisen, sondern um 40—50% billiger, und wird dadurch gewiß mein Lager in kürzester Zeit geräumt. Wegen großen Andranges ersuche ich in den Vormittags-Stunden zu kommen. Besonders zu empfehlen sind **Dampfnudel-Rainen** mit geschlossenem Deckel, neueste Art **Kaffeebrenner, Dunst-** und **Kartoffeltöpfe** mit ebenfalls geschlossenem Deckel. Ferners die hermetisch-babianischen, durch Siller neu verbesserten Fleisch- und Kartoffeltöpfe, in welchen alle Speisen besser und geschmackvoller in 20—30 Minuten und auch 2—3 Speisen separat gekocht werden können. Mit 2 kr. Spiritus kann man 20 Pfd. Fleisch kochen und sind diese Töpfe ein Capital wegen Ersparung in der Haushaltung an Brennmaterial und gebe dieselben gegen Einsatz auch auf Probe. Es steht ein solcher Topf zur gefälligen Einsicht vor. Gebrauchte Geschirre werden gegen Aufzahlung umgetauscht. Messingene Pfannen und Löffel werden mit alten Messing-Pfannen und Löffeln gegen Aufzahlung umgetauscht und zum höchsten Preise angenommen. Preiscourant und Zeichnungen werden mitgetheilt.

Meine Verkaufsbude befindet sich wie gewöhnlich am Eingange der Auerkirche rechts, um nicht zu irren, mit der Firma:

3098.

Franz Siller,

aus dem Fabrikorte Fulpmes in Tyrol.

Nach Abschlag der Prozente nach dem Preiscourant nur feste Preise.

NB. Messingene Schöpf- und Faum-Löffeln von 6 — 18 kr. Messingen-Pfannen von 20 kr. bis fl. 3. Omeletten-Pfannen von 18—54 kr. Schmalzpfannen von 8 kr. bis fl. 1. 24 kr. Bügeleisen geschmiedete sammt Stahl von 30 kr. bis fl. 3. Alle in dieses Fach einschlagende Artikel staunend billig. Ztr.-Preis von Eisenwaaren fl. 40, von Messingwaaren fl. 80 und von verzinnten Waaren fl. 45.

In München anwesende Fremde:

Augsburger Hof.

Howald, Erzgießer, Braunschweig.
Ade, Kfm., Kempten
Schäfer, Priv, Regensburg.
Leistner, Kfm, Sachsen
Kummer m. T., Gutsbes.-G., Augsburg.
Oellhoff, Kfm., Herdecks.
Klein, Kfm., Isny.
Bär, Handelsmann, Oberdorf.
Zimmermann, Gutsbesitzer, Achwang.
Lippmann, Stud., Landshut.
Pohlmann, Expeditionsgeh., Igersheim.
Rindfleisch, Goldarbeiter, Donauwörth.
Abanter, Expeditionsgehilfe, Fichtelberg.
Lohr und Banner, Brauereibes., Plattling.
Dürrwächter, Kfm., Ludwigshafen.
Reichenbach, Cadet Augsburg.
König, Gutsbes., Wels.

Kollergarten.

Baumann, Hdlsm., Altenwald,
Laudgraf, Prakt., Fürth.
Anderl, Lehrer, Zölling.
Baumann, Kfm., Oettingen.
Rohbenheim, Kaufm, Nürnberg.
Haßiß u. Linck, Schuhfabrik., Pallingen.
Siller, Hdlsm., Tyrol.
Speth, Musiker, Wartelstetten.
Allendiger, Konditor, Ulm.
Macohn, Priv., Regensburg.

Zu vermiethen.

Zwei schöne Zimmer, meublirt oder leer, sind sogleich zu vermiethen. Briennerstraße Nr. 5/3. 3095—97.

Theatinerstraße Nr. 34/3

ist ein schön meublirtes Zimmer mit Alkoven zu vermiethen. 3099.

Zwei Zimmer, 1 Alkoven sehr schön meublirt, in der Nähe des kgl. Ministeriums und dem kgl. Stadtgericht sind bis 1 Mai zu vermiethen. Das Nähere Prannersgasse Nr. 2/2. 1799—829.

Gärtnerplatz Nr. 6/3 rechts (Café Paul) ist ein hübsches Zimmer an einen Herrn sogleich zu vermiethen. 2761—66

Ein elegant meublirter Salon nebst 1 oder 2 Schlafzimmer mit äußerst freundlicher Fernsicht, ist nächst den 4 Jahreszeiten zu vermiethen. Wurzerstraße Nr. 13/3. 2124—54.

Maximiliansstraße Nr. 10/1 links ist ein meublirter Salon mit Schlafzimmer zu vermiethen. 2546—76.

Offiziere können unter Zusicherung strengster Diskretion stets direkte Darlehen erhalten. Zu erfragen in der Expedition dieses Blattes. 1518—48.

Hühneraugen-Reibmaschinen,

womit sich Jeder selbst Hühneraugen zwischen und unter den Zehen, sowie alle harte Haut an den Füßen ohne Gefahr und Schmerz gänzlich entfernen kann, sind zu haben bei 2395—425.

J. Labonté, Spängler.

Müllerstraße Nr. 32.

Geprägte 1580—610.

Siegel-Oblaten,

in allen Farben sind immer vorräthig im Gravier-Geschäft und Siegel-Oblaten-Fabrik von

Michael Edel, Rindermarkt 5/2.

Eingang bei den 3 Rosen.

100 Stück mit zwei Buchstaben . . . 9 kr.
Fünf Tausend Stück mit Firma und Ortsbezeichnung, Stempel gratis . . . 4 fl.
Briefcouvert mit Firma 1000 Stück . . . 5 fl.

Unterzeichneter empfiehlt sein großes Lager von

Herren-, Damen- und Kinderstiefeln

zu den billigsten Preisen.

Bestellungen werden schnell und solid ausgeführt.

Michael Engel,

549/79. **Promenadestraße Nr. 1.**

Sprachunterricht wird gründlich, leichtfaßlich ertheilt. Herzogspitalgasse 4/3. 1487—517.

Gelegentlich der demnächst stattfindenden Eröffnung von

Garten-Wirthschaften

empfehle ich:

Bestecke per Dutzend Paar fl. 1 — kr. anfangend.
Eßlöffel „ „ Stück 27 kr. „
Cafélöffel „ „ „ 21 kr. „

Bierglasträger, Cafébretter, Brodkörbe ꝛc.,
zu außergewöhnlich billigen Preisen. 1901—2.

Preisbücher auf Verlangen franco und gratis.

Schüssel's Küchen- & Wirthschaft-Einrichtungs-Magazin.

Christian Then,

königl. Hof-Pianoforte-Fabrikant

Briennerstraße Nr. 34,

empfiehlt seine seit Jahren rühmlichst bekannten

Flügel-Pianino's und **Quer-Piano's**

unter Garantie solider Bauart und billigen Preisen den verehrten Musikfreunden bestens. 2695—2708

Digitized by Google

Große Blumenausstellung,

veranstaltet von der bayer. Gartenbaugesellschaft in München.

zwischen den 1. u. 9. Mai 1869.

Am 1. und 6. Mai und der Sonntagen von 10 Morgens bis 6 Uhr Abends. An den übrigen Tagen von 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends.

Eintrittspreis 12 kr. — Für Kinder die Hälfte.

Der Ausschuß. 3093a

Magazin

optischer u. physikalischer Instrumente

von

J. N. Lohmüller, Theatinerstraße 51,

hält stets großes Lager in Mikroscopen, Lupen, Operngucker jeder Form und Größe, Fernröhren, Brillen und Zwicker in reicher Auswahl und zu anerkannt billigen Preisen. 2661— 70.

SCHWEIZER HOF.

Elisenstraße Nr. 4

Schoppenwein à 6 kr.,

Gabelfrühstück, Mittagtisch im Abonnement und à la carte und Abends. große Auswahl von Speisen. 1835—39.

Königsbrunn.

Wasserheilanstalt, climatischer Kurort ꝛc., ohnweit Dresden, Station Königsstein. Besitzer und Dirigent **Dr. Putzar.**

1744—52.

Programme sind zu 12 kr, an der Kasse zu haben.

Hofrath Dr. Steinbacher's Naturheilanstalt

Brunnthal bei München

ist dem **Besuche Chronisch-Leidender** ununterbrochen geöffnet. **Prospekte** gratis. **Consultationsstunden** von 11—1 Uhr Vormittags und von 3—4 Uhr Nachmittags. 2466—73.

Digitized by Google

Silber-Waaren-Lager

von

ED. WOLLENWEBER,

kgl Hof-Silberarbeiter,

München. — Theatinerstraße Nr. 20.

Größte Auswahl in Tafel-, Kaffee- und Thee Services, Aufsätzen, Pokalen, Gorandels und Tafelleuchtern ꝛc. zu festen und billigsten Preisen.

2972—99

Karl Hildebrand

Glas-, Porzelain-, Steingutwaaren-Handlung und Mousselineglas-Fabrik

Spiegel-, Goldleisten- und Lüsterhandlung

in

München 2352—61.

23. Löwengrube 23.

Künstliche Gebisse

auch Luftdruck-Gebisse, einzelne, theilweise und ganze werden elegant, unkenntlich, zweckdienlich und billig gefertigt.

Steyrer,

prakt. Zahnarzt in München.

Zweibrückenstraße Nr. 2/1.

2186—59.

Bierbrauerei „Pschorr", München

versendet und liefert hier frei in's Haus: 2715—22

Export-Bier in Original-Flaschen,

Doppellagerbier oder **Salonbier** in Originalflaschen,

Bock in Flaschen und im Faß. (Saison v. November bis Mai incl.)

Feste Preise. 2511—41

W. Bauer & Comp.

empfehlen ihr reich assortirtes Lager in

Damen-Confection

25 Maximiliansstraße 25.

Prix fix.

The Singer Manufacturing Co. in New-York.

Inhaber der grössten

Nähmaschinen-Fabrik

der Welt

2671—75.

liefert nach den neuesten Mittheilungen jetzt wöchentlich über **1600 Stück** und somit **jährlich** mehr als **85,000** Stück **Nähmaschinen** für **Familien & Gewerbtreibende,** eine Zahl, welche bisher noch von keiner anderen Fabrik erreicht wurde und ist trotz dieser enormen Produktion seit Einführung

der neuen Familien-Näh-Maschine

kaum im Stande, die fortwährend im Zunehmen begriffenen Aufträge zu effectuiren, **was unstreitig der sicherste Beleg für die Güte der Maschinen ist.**

Familien-Nähmaschine mit sämmtlichen Apparaten:
Nußbaumtisch schön verziert fl. 110.
" mit Kasten zum Verschluß fl. 115.
" mit Kettenapparat fl. 125.

Obige Maschinen werden unter vollständiger **Garantie** und der Unterricht **gratis** ertheilt.

G. Steinle & Co.

Generalagentur für das Königreich Bayern.

24. Maximiliansstraße 24.

Empfehlenswerthe Cafés, Gast- und Wein-Restaurationen.

Dal'Armi, (Frauenplatz Nr. 6) Café und Restauration, Journale und Billard.
Holzinger, Café und Restauration. Maximiliansstraße vorzüglich schönes Lokal, — nebst feiner Küche und Weinen.
Lorenz Café, Maximiliansstraße. Déjeûner, Diner und Soupé, Bier, Wein und Billard.
Reibl Café (Königinstraße am englischen Garten) stark besuchter, schöner Garten, vorzüglicher Café; und alle Sonn- und Feiertage Nachmittags-Concert von J. Gung'l mit seiner Kapelle.
Ungerer Café, Odeonsplatz Nr. 1. Täglich früh, Nachmittags und Abends Café; Abendrestauration mit Bier und Wein, vier französische Billard und große Auswahl in- und ausländischer Journale.

Achatz, (Gasthaus, Dultplatz Nr. 8) Mittag- und Abendtisch à la carte, täglich Bock.
Amberger Hof, Gasthaus Eck der Müller- und Corneliusstraße, guter Mittag- und Abendtisch, billige Preise und vorzügliches Bier.
Elysium, Gasthaus in nächster Nähe des botanischen Gartens und Glaspalastes, schöne Fremdenzimmer, vorzügliches Frühstück, Mittag- und Abendrestauration, stets frische Getränke.
Fürstenfelderhof, (Fürstenfeldergasse) Gasthaus von vielen Fremdenzimmern, guter Mittag- und Abendtisch, sehr gutes Bier.
Goldenes Kreuz, (Kaufingergasse Nr. 28) Hôtel garni, Restauration à la carte.
Gasthof zum goldenen Stern, vormals Stangl, ist eingerichtet mit 100 ausgezeichneten Betten, feinen Tisch und äußerst billige Preise.
Goldener Storch, vormals Bauhof, Neuhausergasse Nr. 2, Gasthaus, Diner und Soupé à la carte, schöne Fremdenzimmer, sehr mäßige Preise.
Hollergarten, (Schwanthalerstraße Nr. 84) Gasthaus, Fremdenzimmer, feiner Mittag- und
Oberwiesenfeld (Dachauerstraße 33) Café und Restauration, ländlich freundliche Gartenanlage.
Orlando di Lasso, Gasthaus in der Nähe des k. Hoftheaters. Restauration zu jeder Tageszeit nebst Hofbräuhausbier.
Rheinischer Hof, (Bayerstraße Nr. 11) Café, Restauration zu jeder Tageszeit, nebst schönem anstoßenden Garten.
Schweizer Hof nächst den Bahnhöfen, guter Mittag- u. Abendtisch nach der Karte.
Tafelmaier Anton, (Ottostraße Nr. 2) Café und Restauration, Billard, Wein ꝛc.
Gasthaus zu den 3 Raben, Eck der Schiller- und Schommergasse, sehr guter Mittag- und Abendtisch nach der Karte, stets guter Bock, Bier und Weine. Auch sind Fremdenzimer zu vergeben.
Gasthaus von Zirngiebl (Gärtnerplatz vis-à-vis dem Aktientheater) schöne Lokalitäten, guter Mittag- und Abendtisch nach der Karte, vorzügliches Spatenbräubier.

Adam Georg (Promenadeplatz) Weinrestauration.
Dick Adam, (Weinstraße Nr. 4) Weinhandlung mit Déjeûner und Diner à la carte. Auswahl der verschiedensten Weine.
Ekel M. vorm. Junemann (Rindermarkt) Weinrestauration tägl. 1¼ Uhr Table d'hôte à 36 kr. nebst anstoßendem schattigen Garten, gute Weine.
Esterhazi-Keller (Weinhandlung Corneliusstraße Nr. 18 nächst dem Aktientheater) große Auswahl guter und billiger Weine, ferner Restauration und schöner Gartenanlage.
Gernet M., (Dultplatz Nr. 19) Weinstube nebst guter Küche.
Michel J. B., (Rosengasse Nr. 11) renomirte Weinrestauration.
Massinger Karl Weinhandlung und beliebte Weinrestauration, gute Küche. Kaufingergasse Durchhaus des Herrn Bäckermeisters Massa.
Neuner Edmund und Comp., Herzogspitalgasse. Nähe des Karlsthores. Weingroßhandlung mit altdeutsch eingerichteter Restauration.
Schreiber Karl, (Knödelgasse 13) Lager aller Sorten in- und ausländische Weine und Spirituosen en gros und en detail.
Stadt London, (Weinhandlung) empfiehlt ungefälschte Tirolerweine, eigenes Erzeugniß, billige Preise nebst guter Küche. Filserbräugasse, **M. Call.**

Vergnügungsorte im englischen Garten.

Dianabad im englischen Garten schöne Badgelegenheit, vortrefflichen Café und feine Restauration. Oefter Concerte.
Kleinhesselohe, schön gelegener Ort im englischen Garten mit Schifffahrt am See, guter Küche und Getränken.
Tivoli, Café und Restauration in den Anlagen des englischen Gartens. Beliebter Unterhaltungsplatz.

Oelgemälde neuerer Meister, Originale und Copien sind billig zu verkaufen. Arcisstraße Nr 20/1.

Sehenswürdigkeiten

Agency, general for south germany, of Bradshaw in London 9. Neuhauserstrasse Munich, were foreigners can apply for informations, without any charge Large stock of photographs, engravings guide books at fixed prices.

Albert, J., kgl. Hofphotograph; dessen Ausstellungssalon Maximiliansstraße Nr. 1/0 enthält photographische Kunsterzeugnisse aller Art.

Anatomisch-physiologische Sammlung, Schillerstraße Nr. 24: Täglich v. 9 Uhr Morgens an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben

Antiquarium, gegenüber der Glyptothek, geöffnet Montag u. Freitag von 9—1 Uhr.

Antiquariat von Ludwig Rosenthal, Promenadestraße Nr. 4. (Grand choix de livres rare et precieux.)

Antiquitäten-Salon (Maximiliansstraße Nr 18a) enthält Antiquitäten aller Art, sowie alte und neue Bilder der besten Meister, ebenso Kupferstiche und Aquarelle — Täglich von 7—7 U. offen. Collection d'antiquités gravures et dessins à l'Aquarelle.

Artistic establishment for exhibition and sale of oil paintings, porcelain, original and copies, Maximilianstreet 24

Artistisches Institut für Oel-, Porzellan- und Glasgemälde. Karlsstraße 52/0.

Artistisches Institut für Oelgemälde. Sendlingerthorplatz, Wallstraße Nr. 1/3.

Atelier des Bildhauers Hautmann mit Ausstellung fertiger Arbeiten in Marmor, Alabaster und feiner Masse. Zutritt Jedermann gestattet Barerstraße Nr. 2 nächst dem Hotel Marienbad.

Ausstellung, permanente für Oelgemälde neuer Meister (Verkaufslokal von Neuburger und Kolb Maximiliansstraße Nr. 24) Permanent exhibition of oil paintings for sale.

Ausstellung und Verkauf optischer und physikalischer Instrumente (M. Lohmüller, Neuhausergasse Nr. 42 im Oberpollingerhause.) Täglich offen von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends.

Ausstellung aller Arten Musikinstrumente, insbesonders große Auswahl von Zithern; Xaver Thumhart, Musikinstrumentenfabrikant, Sendlingergasse Nr. 11

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 9—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. Eintritt 12 kr.

Bayerisches National-Museum. Donnerstag und Sonntag von 9—2 Uhr für Jedermann freier Zutritt. Dienstag und Freitag von 10—2 Uhr für Künstler, Gewerbetreibende und Fremde, gegen Vorzeigung von Karten. Mittwoch und Samstag von 10—2 Uhr geöffnet. Entrée 30 kr.

Botanischer Garten (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends 7 Uhr geöffnet.

Chemisches Laboratorium kgl. (Arcisstraße 1) von 3—4 Uhr. Anmeldung beim Hausmeister.

Ethnographisches Museum des Staates unter den Arkaden (Thüre IV nächst dem Eingange in den engl. Garten) ist dem Publikum geöffnet Dienstag, Donnerstag und Samstag von 9 bis 1 Uhr.

Gemäldegalerie kgl. (in Schleißheim): Täglich mit Ausnahme des Montags von 10½ Uhr Vorm. bis 1 Uhr Mittags, dann von 2½ Uhr Nachmittags bis 5 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Glasmalerei kgl., Louisenstraße Nr. 18; Täglich dem Besuche offen Anmeld. beim Hausmeister.

Glasmalerei von Ch. Ferstl jun. Ausstellung von Kabinets-Bildern und Kirchenfenstern. Täglich geöffnet. Gabelsbergerstraße Nr. 19.

Glyptothek. Montag und Freitag von 9—2; Mittwoch von 9—1 Uhr geöffnet.

Hof- und National-Theater kgl. Jeden Mittwoch dem Besuche präcis von 2 Uhr an geöffnet.

Jagd-Salon Kunst- und Antiquitäten-Sammlung, Theresienstraße 73/2. Zu sehen von 9—2 Uhr

Kunstanstalt für kirchliche Arbeiten von Mayer u. Comp., Stiglmaierplatz Nr. 1. Ausstellungs-Säle geöffnet mit Ausnahme Sonntags von 9—6 Uhr. Anmeldung beim Portier.

Kunstgewerbe-Verein (Z. A. d. Gewerke) in der I. Etage des kgl. Nationalmuseums histor. Galerie Eingang links.

Kunstanstalt für Oelfarbendruck Original-Oelgemälde und Oelfarbendruck der beliebtesten Meister. Zu sehen von 8 Uhr fr. bis 6 Uhr Abds. Sonn- und Feiertags geschlossen Müllerstraße Nr. 8 rückwärts.

Köstler's Lager von Photographien nach den Originalcartons W. v. Kaulbach's. Maximiliansstraße 4b.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms im kgl. Odeon v. Morgens 8 U. bis 9 U. Abds. geöffnet. Revues et journaux allemands, français et anglais.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8 Tage 45 kr., für 14 Tage 1 fl., monatlich 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl.

Marstall und Sattelkammer kgl. Täglich mit Ausnahme der Sonn- und Festtage v. 2—5 U. Nachm. gegen Vorzeigen von Eintrittskarten geöffnet.

Naturalien-Sammlungen kgl. (Neuhausergasse, Akademiegebäude I. Stock) jeden Samstag v. 10 bis 12 Uhr; für Fremde täglich Nachmittags. Es ist der Diener durch die Glocke zu rufen.

Nymphenburg (kgl. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 Uhr zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener.

Oilpaintings of modern artists for exhibition and sale at **Fleischmann** Maximilianstr. 2 (between

the Four Seasons Hotel and the Theatre.) Greatest choice of photographs, engravings, guide books etc. at moderat prices.

Pinakothek neue (untere Barerstraße): Sonntag, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 9—2 Uhr. Unterer Saal: Porcellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr.

Pinakothek ältere. Täglich mit Ausnahme des Samstag von 9—2 Uhr geöffnet

Porcellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4a/1 links. Von Morgens 8 bis Abends 6 Uhr.

Residenz kgl. Jeden Werktage Vormittags 11 Uhr Besichtigung der sehenswerthen Appartements-Versammlung im Herkules-Saal

Schleich August. Dessen Rauchbildgalerie (neue Pferdstraße Nr. 2/0) täglich zu sehen; auch kann man von jedem Bilde die Photographie haben.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2): Täglich von 8—6 Abds. geöffnet.

Schwanthaler Museum Täglich den ganzen Tag zu sehen.

Vasenkabinet kgl. Dienstag, Donnerstag und Sonntag von 9—1 Uhr geöffnet

Verlag sehr gediegener, optischer und physikalischer Instrumente Vorzüglich große Auswahl von Operngucker. Täglich offen; Theatinerstraße 51/0.

Wappenkabinet, mit vollständiger Wappenmalerei von Anton Pollinger, befindet sich Salvatorstraße Nr. 7/0.

Weber's Magazin, praktische Gegenstände für Haushalt und Gewerbe. 3 Ottostraße 3. Täglich von 7 Uhr früh bis 7 Uhr Abends offen.

Zoologischer Garten, neu eingerichtet von Lebin und Sohn, sehr angenehmer Unterhaltungsplatz, Restauration und musikalische Produktionen.

Gesandtschaften am kgl. Hofe.

Baden: Herr v. Mohl, Gabelsbergerstraße 17.
Belgien: Baron v. Daelmann.
Frankreich: Marquis de Cadore. Karolinenplatz 5
Großbritannien: Sir Howard, Brienner r. 49.
Italien: Marchese Migliorati. Ottostr. 6/1.
Oesterreich: Graf v. Ingelheim, Bayr. Hof
Preußen: Frhr v. Werthern, Türkenstr 83
Rom: Mons. Meglia, Ludwigsstraße 19/1.
Rußland: Iwan v. Ozerow, Theatinerstr. 19.
Sachsen Graf v. Könneritz, Pfarrhausstr 4.
Württemberg: Freih v. Soden Arcisstr. 29

Stellwagenfahrten: Nach Altötting: Samstag 4 U. Bögner — Burghausen: Samstag, 4 U., Schlicker. — Erding: Mittwoch u. Samstag 1 U, Sollerwirth — Ebersberg: Mittwoch und Samstag 4 U., Bögner — Grafing: Montag 4 U und Donnerstag u Samstag 2 U. Sollerwirth. — Isen: Mittwoch und Samstag 1 U, Sollerwirth. — Nymphenburg Jeden Tag: 8, 2 u 6 U, Krone — Wolfratshausen: Dienstag, Donnerstag u Samstag 2½ U. Stiefelwirth und Montag, Mittwoch u. Freitag 4½ U, Stemmele

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge. b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:			Ankunft:		
5 U. 45 M	Morg	b	7 U. — M.	Morg.	c.
6 U. 10 M.	Morg.	b	8 U. 40 M	Vorm.	b.
6 U. 25 M.	Morg.	a.	11 U. 40 M.	Nchm.	a.
11 U. — M.	Vorm.	a.	3 U. 35 M	Abds.	a.
2 U — M.	Nchm.	a.	8 U. — M	Abds.	b.
5 U. 20 M.	Abds.	b.	9 U — M.	Nchts	a.
7 U. — M.	Abds.	c.	10 U. 10 M.	Nchts.	b

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat.: Großhesselohe-Rosenheim-Traunstein

Abfahrt:			Ankunft:		
5 U. — M.	Morg.	c.	2 U. 15 M.	Morg	c
10 U. — M.	Vorm.	a.	5 U. 15 M.	Morg.	b.
1 U. 5 M.	Nchm.	c.	8 U. 15 M.	Morg	c.
3 U. 40 M.	Nchm.	c.	11 U 55 M.	Vorm.	c.
8 U. 30 M.	Abds	b.	4 U. 5 M	Nchm.	a.
11 U. — M.	Nchts.	c.	8 U. 55 M.	Abds.	c.

Abfahrt in München: 2 U. — M. Nchm.
Abfahrt in Großhesselohe: 7 U. — M Abds.

München—Pasing—Starnberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
6 U. 50 M. Morg.	7 U. 55 M. Morg.
10 U. 30 M Vorm.	11 U. 35 M Mitt
2 U. 30 M. Nchm.	5 U. — M. Abds.
5 U. — M. Nchm.	6 U. 20 M. Abds.

München—Ingolstadt.

Abfahrt:			Ankunft:		
6 U. 30 M.	Morg.	a.	9 U. — M	Morg.	a
11 U. 30 M.	Mitt.	c	3 U 30 M.	Nchm.	c
5 U. 45 M.	Nchm	a.	8 U. 45 M.	Abds.	a.

Außerdem an Sonn- und Feiertagen:
Von **München** nach **Dachau** und zurück:
2 U. 30 M. Nchm. — 6 U. 20 M. Abds.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:			Ankunft:		
5 U. 45 M.	Morg.	a	8 U. 20 M.	Morg.	c
9 U 45 M.	Morg	a	9 U. 30 M.	Morg.	b.
1 U. 30 M.	Nchm	c.	11 U. 48 M.		c.
4 U. 45 M.	Nchm.	b.	6 U. 10 M.		a.
7 U. — M.	Abds.	c.	10 U 15 M.		a.

Druck u. Verlag der G Franz'schen Buchdruckerei (J. Bolster).

Morgen-Ausgabe zum Bayer. Landboten
(Münchener Tages-Anzeiger.)

№ 128 Samstag, 8. Mai (Mich. Ersch.) 1869. 18. Jahrg.

Telegraphischer Cours-Bericht. Frankfurt a. M., den 7. Mai. (Schlusse.)

Wechsel auf London	120	5% Oesterr. Metalliques (englische)	65 3/4
„ „ Paris	95 1/4	5% Oesterr. National-Anlehen	55 1/2
„ „ Wien	96 1/2	Steuerfreie Metall. von 1866	52 1/8
Bayr. Ostb.-Actien	126 1/4	Oest Franz. Staatsb.-Act.	342
5% bayr. Anleihe	101 3/8	Elisab. Prior. I. Em.	74 3/4
4 1/2% „ „	—	Bad. Praem. Anl.	103 3/4
4% „ Prämien-Anleihe	106	Oberhessische Eisenb	67 3/4
4% „ Grundrente	88 3/4	1882er Amerikaner	86—
4% „ Obligationen	88	Napoleons	9.31 1/2—32 1/2
Alsenzbahn	84 1/4	Lombarden	227 1/4
Oesterr. Bank-Actien	720	Rente S.	57 3/8
„ Credit-Actien	290	„ P.	50 1/2
Oesterr. Loose von 1860	83 3/4	Matt.	
„ „ „ 1864	121 1/2		

Telegraphischer Cours-Bericht Wien, 7. Mai 1869. (Schlusscourse).

5% National-Anlehen	69.50	Franz Jos.-Prior.	91.25
Oesterr. fl. 100 Creditloose von 1858	169.75	Steuerfreie Metall. von 1866	63.10
„ „ 500 Loose „ 1860	104.50	Napoleons	9.87 1/2
„ „ 100 „ „ 1864	127.30	Wechsel auf Augsburg	102.50
„ Bank-Actien	750.	„ „ London	123.30
„ Credit-Actien	284.60	„ „ Paris	49.10
„ franz. Staatsbahn-Actien	356.—	„ „ Frankfurt a. M.	102.70
„ Rudolphsbahn-Actien	161.50	Franco. Austr.	127.50
„ „ Prioritäten	89.25	Lombard.	235.20
Alföldbahn	163.50	Rente (Pap.)	61.80
Siebenbürger Eis.-Act.	161.25	Anglo. Austr.	336.—
Franz Jos.-Actien	182.50	fester.	

[Ein Bärenkampf.] Im zoologischen Garten zu Breslau war zwischen dem kolossalen Bären Martin und der muthigen Bärin Agathe nach einem längeren zärtlichen Verhältnisse eine so arge Feindschaft ausgebrochen, daß man das entfremdete Paar trennen mußte. Neulich veranlaßte ein Semmelbrocken den tollen Martin, mit bei einem Bären unerhörter Schlauheit die Hindernisse zu beseitigen und aus seiner Zelle in die seiner verhaßten Nachbarin auszubrechen. Es entspann sich ein furchtbarer Kampf. Man öffnete der bedrängten Agathe das Gitter in den Außenzwinger; hier setzte sich trotz Eisenstangen und Wasserfluthen der Kampf fort, bis die Bärin mit zerfleischtem Körper zusammenbrach und starb.

Die am 26. April auf dem Schlosse Johannisberg in öffentlicher Versteigerung verkauften fürstlich Metternich'schen 1868er Weine erzielten enorme Preise. Das theuerste Stück wurde vom Hause M. A. Wolff in Frankfurt a. M. zum Preise von 1930 fl. erstanden, das theuerste Halbstück ging zu 2715 fl. in den Besitz des Herzogs von Nassau über.

Im Verlaufe der Probe zu „Troubadour" fand auf dem Theater zu Pesth ein Ereigniß statt, welches die Anwesenden tief erschütterte. Der Heldentenor Herr Bolis sang bis zum zweiten Akte entzückend schön. Im dritten Akte jedoch verließ ihn plötzlich

das Gedächtniß, er stammelte anstatt zu singen, er starrte in das Orchester hinab und brach endlich lautlos zusammen. Man trug den Wahnsinnig gewordenen in seine Wohnung. Die wahrscheinliche Ursache dieses traurigen Vorfalles dürfte eine vor zwei Jahren stattgehabte Vergiftung sein, welche von einem Nebenbuhler dieses Sängers herrühren soll.

Berthold Auerbach, dessen Roman „Auf der Höhe," vom Ministerialrath Eugenio de Benedetti übersetzt, im Feuilleton der Gazzetta Ussiziale in Florenz erschienen ist, hat vom König Viktor Emanuel das Ritterkreuz des italienischen Kronordens erhalten.

Ueber den Werth kleiner Erfindungen gibt der „Scientifio American" folgendes Beispiel zum Besten: Der bezügliche Gegenstand ist der kürzlich patentirte Sackschließer (Bay Fastener) von Charles M. Nye in Newyork. Nachdem das Patent erst 3 Monate lang Giltigkeit hatte, empfing der Erfinder bereits Bestellungen von mehr als 800,000 Stück seines Artikels und verschiedene Anerbieten von 10,000 Dollars auf sein Patent, die er aber ausschlug. Er hatte eine Fabrik gegründet, die täglich 15,000 Stück des Artikels liefert. Der Schließer besteht nur aus ein Paar kleinen Lederriemen, die in der Mitte durch eine Schnalle verbunden sind. Ein Wiederverkäufer bestellte davon 10,000 und gab an, daß er damit einen täglichen Umsatz von 50 Doll. mache. Ein Mann kann mit dem Schließer recht gut ein Dutzend Getreidesäcke zumachen, während ein anderer nach derselben Methode nur einen verschließt. Alle Müller loben die Erfindung sehr und sie ist in steigender Aufnahme.

[„Der willkommene Fremdling."] Der größte Goldklumpen, der noch in Australien gefunden worden, ist der „Welcome Stranger" (der willkommene Fremdling). Derselbe enthielt 2,268 Unzen puren Goldes und wird auf 9534 Pfund Sterling abgeschätzt. Zwei Bergleute aus Cornwall, John Deason und Richard Oates, denen das Glück bisher so wenig gelächelt hatte, daß man ihnen in den Goldfeldern keine Lebensmittel mehr borgen wollte, thaten den glücklichen Fund am 5. Februar dieses Jahres bei Moliagul in der Colonie Victoria. Die beiden glücklichen Goldgräber haben sich indessen durch den Besuch des willkommenen Fremdlings nicht abhalten lassen, die Nachgrabungen eifrigst fortzusetzen, um zu sehen, ob derselbe nicht etwa etliche Verwandte mitgebracht hat.

Verantwortlicher Redakteur: Th. Bösl.

Karl Hildebrand

Glas-, Porzelain-, Steingutwaaren-Handlung und Mousselineglas-Fabrik

Spiegel-, Goldleisten- und Lüsterhandlung

in

München 2352—61.

23. Löwengrube 23.

Kirchliche Feierlichkeiten am VII. Sonntage nach Ostern.

I. Metropolitankirche. 5 Uhr früh I. Messe, 7 Uhr Frühamt, 8 Uhr Predigt, 9 Uhr Hochamt, 12 Uhr letzte Messe, 2 Uhr Nchm. Christenlehre v. Hrn. Domkatecheten Andrelang, 3 U. Vesper und Rosenkranz, 4 U. Herzmarienandacht. — **Allerheiligen Hofkirche.** 7, 8 u. 9 Uhr früh Messen, 11 und ½12 Uhr Messen. — **Theatinerhofkirche.** 6 Uhr früh Aussetzung des Allerheiligsten, dann Messe, 9 Uhr Predigt von Herrn Stiftsprediger Dusmann, dann Hochamt, 11 Uhr letzte Messe, 4 Uhr Nchm. Rosenkranz. — **St. Michaelshofkirche.** Titularfest der hl. Kreuz-Verbündniß. Vollkommener Ablaß. 5 U. fr. I. Messe, 6 Uhr Aussetzung des Allerheil., 8 Uhr Predigt, 9 Uhr Hochamt, ½11 Uhr Militärgottesdienst gehalten von Hrn. Domvikar Groß, 3 Uhr Nchm. Vesper, ½4 Uhr Predigt, dann Andacht u. Prozession. — **Bürgerbetsaal.** 6 bis 9 Uhr fr. Messen, ½2 Uhr Nchm. Versammlung u. Quatember-Rosenkranz. — **Karmeliten-kirche.** ½6 und 6 Uhr früh Messen, 7, 8 und 9 U. fr. Gymnasialgottesdienste. — **Heil. Dreifaltigkeitskirche.** ½7 u. 8 Uhr früh Messen, 10 Uhr Predigt dann Amt. — **II. St. Peter.** 5 Uhr früh I. Messe, ½6 Uhr Rosenkranz, 8 Uhr Predigt von Hrn. Pfarrprediger Gemminger, dann Hochamt, 12 Uhr letzte Messe, 3 U. Nchm. Vesper u. Dreißiger. — **Kreuzkirche.** 6 bis 9 Uhr Messen, ½4 Uhr Nachm. Rosenkranz — **St. Stephanskirche.** ½7 und 9 Uhr früh Messen, 2 U Nchm. Rosenkranz. — **Herzogspitalhofkirche.** 5 bis 11 Uhr Messen, ½8 Uhr Hochamt, 5 Uhr Abds. Rosenkranz, 7 Uhr Maiandacht mit Predigt. — **St. Josephspitalkirche.** ½6 und 7 Uhr fr. Messen, 5 Uhr Abds. Rosenkranz. — **Damenstiftskirche.** 7 Uhr fr. Stiftsmesse, 8 Uhr fr. Messe für de Lehrjungen, 9 U. für die Gewerbsschüler 10 Uhr Stiftsmesse, 11 U. Messe für die Cadeten, 2 Uhr Nchm. Convent mit Predigt. — **St. Elisabethkirche.** ½7, und 7 Uhr fr. Messen, ½8 Uhr Predigt mit Messe, 5 U. Abds. Rosenkranz. — **St. Jakobskirche.** 5¼ Uhr früh Messe, 8 Uhr Predigt, dann gesungene Messe, 10 Uhr letzte Messe, 5 Uhr Abds. Rosenkranz. — **St. Joh.-Nep.-Kirche.** 5½ U. fr. Messe, und Predigt, 9 u. 10 Uhr Messen, ½5 U. Abds. Rosenkranz. — **Schmerzhafte Kapelle.** ½6 U. früh Messe und Predigt, bis 10 Uhr Messen, ½3 Uhr Abds. Rosenkranz. — **St. Vincentiuskapelle.** ½6 und 7 Uhr früh Messen. — **III. St. Annapfarrkirche.** 5 bis 8 Uhr früh Messen, 8 Uhr Predigt, dann Hochamt, 10 Uhr letzte Messe, 2 U. Nchm. Rosenkranz, 7 U. Maiandacht. — **IV. St. Ludwigs-pfarrkirche.** 5 Uhr früh I. Messe, 6 Uhr Messe mit Frühlehre, ½9 Uhr Predigt, dann Hochamt, ½11 Uhr Universitäts-Gottesdienst, mit Predigt, 3 Uhr Nchm. Vesper und Rosenkranz, ½7 Uhr Abds. Maiandacht mit Predigt. — **V. Heil. Geistkirche.** Hauptfest der neun Chöre der Engelbruderschaft. Vollkommener Ablaß. 6 Uhr früh Aussetzung des Allerh. zur 10stündigen Anbetung, dann Messe, 8 Uhr Predigt, von Hrn. Cooperator Mitzl, 9 Uhr Verkündung der Verstorbenen und Formelerneuerung, Te Deum und Hochamt, ½12 Uhr letzte Messe, 3 U. Nchm. Vesper u. Abendandacht, dann zum Schlusse bei günstiger Witterung Prozession über die Roßschwemme und den Viktualienmarkt. — **St. Theklakapelle.** 8 Uhr fr. Messe mit Homilie. — **VI. St. Bonifaziuskirche.** 5 Uhr fr. I. Messe, dann Frühlehre, 9 Uhr Predigt, dann Hochamt, 11 Uhr letzte Messe, 3 Uhr Nchm. Vesper, ½8 Uhr Maiandacht. — **VII. Auerkirche.** 6 Uhr früh Messe. 8 Uhr Predigt, dann Hochamt, 10 U. Jubelhochzeit mit Hochamt, 3 U. Nchm. Vesper u Rosenkranz, — **VIII. Haidhauserkirche.** 6 Uhr fr. Messe, 8 Uhr Predigt, dann Hochamt, 10 Uhr letzte Messe, 1 Uhr Nchm. Christenlehre u. Rosenkranz. — **IX. Protestantische Pfarrkirche.** Um 8 Uhr Frühgottesdienst, Herr Vikarius Trott. Gesangs-Nr. 29, 1—5; 6. Um 10 Uhr Hauptgottesdienst, Herr Pfarrer Lobde. Ges.-Nr. 11, 1—4; 5—8; 14. Um halb 12 Uhr Christenlehre für die Mädchen. Um 3 Uhr Feier des Bibel- und Missions-Festes, Herr Vikarius Port. Gesangs-Nr. 322, 1—4; 5. — **X. Griechische Kirche.** 10 Uhr Vormittagsgottesdienst, gehalten von Hrn. Archimandriten Kallinikos.

Begräbnisse, Samstag den 8. Mai (Südlicher Leichenacker.)

2 Uhr: Sophie Kelle, kgl. Ger.-Dienerstochter von Ottenhofen (gest. d. 6., 47 J. a) — Maria Roßmann, Zimmermannstochter v. Türnersberg (gest. d 6., 73 J. a.)

4 Uhr: Rudolph Huller, kgl. Ministerial-Assessors-Kind v. h. (gest. d. 6., 3 J. a.) — Mathias Bauer, geistl. Rath u. Benefiziat v. h. (gest. d. 6., 79 J. a)

Begräbnisse, Samstag den 8. Mai. (Nördlicher Leichenacker.)

2¼ Uhr: Franzis'a Gentner, Korporalswittwe v. h. (gest. d. 6., 78 J. a.)

2½ Uhr: Johann Nep. Reill, ehem. Bierwirth v. h. (gest. d. 6., 76 J. a.)

Bad-Anstalt zum Hofbad, St. Annastraße 4,

empfiehlt ihre verschiedenen Bäder zu jeder Tageszeit, als: **Russische, Kastendampf- und Vollbäder, warme Wannenbäder à 18 kr.,** im Abonnement **à 15 kr.,** sowie alle Kunstbäder, Soolen-, Stahl-, Schwefel-, Mutterlaugen-, Fichtennadelbäder ꝛc. Auch werden warme Bäder in's Haus gebracht. 1642—72. **M. Burger,** Hofbadbesitzer.

Königl. Residenz-Theater. (22)

Bürgerlich und romantisch.

Lustspiel in 4 Aufzügen von Bauernfeld. — Regie: Herr Richter.

Personen:

Präsident von Stein	Herr Richter.
Baron Ringelstern, Gutsbesitzer	Herr Rüthling.
Rath Zabern	Herr Herz.
Die Räthin, seine Frau	Fräulein Weiß.
Cecilie, } deren Kinder	Fräulein Joh. Meyer.
Fritz, } deren Kinder	V. Meiser.
Sittig, Badekommissär	Herr Rohde.
Katharina von Rosen	Frau Dahn-Hausmann
Ernestine, ihr Kammermädchen	Fräulein Lanzlott.
Unruh, Lohnlakai	Herr Davideit.
Samuel, Beddienter des Barons	Herr Thoms.
Babette, Dienstmädchen im Hause des Raths	Fräulein Muschek.
Kammerdiener des Präsidenten	Herr Wagner.

Die Handlung spielt an einem Badeorte und dauert drei Tage.

Preise der Plätze: Eine Parterreloge 8 fl. Ein Platz 1 fl. 12 kr. Eine Loge im I. Rang 9 fl. Ein Platz 1 fl. 24 kr. Eine Loge im II. Rang 7 fl. Ein Platz 1 fl. — kr. Eine Loge im III. Rang 5 fl. Ein Platz 48 kr. Ein Parketsitz 1 fl. 12 kr. Parterre 36 kr. Amphitheater 15 kr.

Freier Eintritt ist Niemanden gestattet.

Kassa-Eröffnung ½6 Uhr. Anfang ½7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Christian Then,
königl. Hof-Pianoforte-Fabrikant
Briennerstraße Nr. 34,

empfiehlt seine seit Jahren rühmlichst bekannten

Flügel-Pianino's und **Quer-Piano's**

unter Garantie solider Bauart und billigen Preisen den verehrten Musikfreunden bestens. 2695—2708

Jagd-Salon,
Kunst- und Antiquitäten-Sammlung.

Ein- und Verkauf seltener Geweihe und alterthümlicher Gegenstände. **Theresienstraße 732** von 9—2 Uhr. 1673—703.

1113—43

Restaurant français: Quatresous
Salvatorstrasse Nr. 19

empfiehlt gute feine Küche von früh 9 Uhr bis Nachts 12 Uhr nebst gutem Mittagstisch. Für gute reingehaltene Weine und Bier ist bestens gesorgt. — Extra-Salon.

Zu vermiethen.

Ein elegant meublirter Salon mit Schlafzimmer. Maximiliansstraße 21/3 rechts. 3186—90.

Zunächst der protestantischen Kirche, Garten-Eingang. Westendhalle über 2 Stiegen, ist ein hübsch meublirtes Zimmer mit eigenem Eingange und freier Aussicht in's Grüne sogleich zu vermiethen.

Schönfeldstraße Nr. 17a parterre, vis-à-vis dem kgl. Kriegsministerium ist ein elegant meublirter Salon mit Schlafzimmer an einen soliden Herrn sogleich zu vermiethen. 3216—18.

Maximiliansstraße Nr. 17/4 ist ein schön meublirter Salon mit Schlafzimmer, prachtvoller Aussicht, bis Mitte Mai oder 1. Juni zu vermiethen. 3219—49.

Mehrere meublirte Zimmer sind in schönster Lage sogleich zu beziehen D Uebr 3250—51.

Es ist eine elegant meublirte Wohnung, bestehend aus 1 Salon, 2—4 Nebenzimmern und Küche, in einer reizenden Lage mit schöner Aussicht mit oder ohne Pension zu vermiethen. — Maximiliansstraße 6c 2 St. (Entresol) rechts im Cafe Holzinger. 3145—75

Reichenbachstraße 39, Rückgebäude 2 St. links ist an einen soliden Herrn ein sehr bequem meublirtes Zimmer sogleich oder am 1. Juni zu vermiethen.

Zwei schöne Zimmer, meublirt oder leer, sind sogleich zu vermiethen. Briennerstraße Nr. 5/3. 3095—97.

Zwei Zimmer, 1 Alkoven sehr schön meublirt, in der Nähe des kgl. Ministeriums und dem kgl. Stadtgericht sind bis 1 Mai zu vermiethen. Das Nähere Prannersgasse Nr. 2/2. 1799—829.

Gärtnerplatz Nr. 6/3 rechts (Café Paul) ist ein hübsches Zimmer an einen Herrn sogleich zu vermiethen. 2761—66

Ein elegant meublirter Salon nebst 1 oder 2 Schlafzimmer mit äußerst freundlicher Fernsicht, ist nächst den 4 Jahreszeiten zu vermiethen. Wurzerstraße Nr. 13/3. 2124—54.

Maximiliansstraße Nr 10 1 links ist ein meublirter Salon mit Schlafzimmer zu vermiethen. 2546—76.

Eine gebildete zuverlässige Kammerjungfer mit guten Attesten, sucht eine Stelle. Das Uebr. in der Exped. 3178—79.

Zu kaufen gesucht

wird ein **Kinderwägelein**. Preis-Angabe bittet man unter R. R. in der Exped. zu hinterlegen. 3183—85.

Mayer's Conversations-Lexikon, neueste Auflage, schön gebunden, ist billig zu verkaufen. D. Uebr. 2686—88.

Offiziere können unter Zusicherung strengster Diskretion stets direkte Darlehen erhalten. Zu erfragen in der Expedition dieses Blattes. 1518—48.

Sprachunterricht wird gründlich, leichtfaßlich ertheilt. Herzogspitalgasse 4/3. 1487—517

Dr. Pattison's

Gichtwatte

lindert sofort und heilt schnell

Gicht und Rheumatismen

aller Art, als: Gesichts-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, -Kopf-, Hand- und Kniegicht, Gliederreißen, Rücken- und Lendenweh.

In Paketen zu 28 kr. und halben zu 14 kr. im Filzwaarenladen des Herrn Karl Teuchtler, Schrammergasse. 466—83.

Hühneraugen-Reibmaschinen,

womit sich Jeder selbst Hühneraugen zwischen und unter den Zehen, sowie alle harte Haut an den Füßen ohne Gefahr und Schmerz gänzlich entfernen kann, sind zu haben v. 12 kr. bis 1 fl. bei 2395—425.

J. Labonté, Spängler.

Müllerstraße Nr. 32.

Unterzeichneter empfiehlt sein großes Lager von

Herren-, Damen- und Kinderstiefeln

zu den billigsten Preisen.

Bestellungen

werden schnell und solid ausgeführt.

Michael Engel,

549/79. **Promenadestraße Nr. 1.**

Magasin d'antiquités rue Theatiner 33 Munich.

Ein- und Verkauf von **Alterthümern** aller Art.

München, Theatinerstraße 33. 3113—43.

Der patentirte 2808—10.

Automatische Dampfwaschkessel

(auch Cataract-Waschkessel genannt)

reinigt jedes beliebige Gewebe, seien es die dicksten Wollendecken, oder die feinsten Spitzen, **ohne Reibung** irgend welcher Art, unter alleiniger Anwendung von **Seife und Wasser**; seine Leistung ist vollkommen selbstthätig

mit absoluter Schonung der Wäsche.

Diese für jede Hausfrau äußerst praktische Maschine ist in 6 Größen zu beziehen in:

Schüssel's Küchen- & Wirthschaft-Einrichtungs-Magazin.

Wiener Schuh-Lager

zur

Stadt Wien.

3100—12.

Eingang Eisenmannsgasse.

Carl Sigl

2478—508.

empfiehlt seinen

Salon zum Haarschneiden, Frisiren und Rasiren.

Parfumerien: Price medail bouquet von Atkinson (London).

1 Flc. fl. 3. ½ Flc. fl. 1. 30 kr.

Löwengrube 14, gegenüber der Glashandlung Hildebrand.

Oelgemälde von guten Meistern, sowie schöne Copien aus der alten und neuen Pinakothek, sind **Karlsstraße Nr. 52/0** billigst zu verkaufen.

For Sale: Original pictures of renowned masters, copies of originals from the old and new pinakothek at Munic, etc. Artistique Institute: **Karlsstrasse Nr. 52/0.** 1611—41.

Oelgemälde neuerer Meister, Originale und Copien sind billig zu verkaufen. Arcisstraße Nr 20/1.

Sehenswürdigkeiten.

Agency, general for south germany, of Bradshaw in London 9. Neuhauserstrasse Munich, were foreigners can apply for informations, without any charge Large stock of photographs, engravings guide books at fixed prices.

Albert, J., kgl. Hofphotograph; dessen Ausstellungssalon Maximiliansstraße Nr. 1/0 enthält photographische Kunsterzeugnisse aller Art.

Anatomisch-physiologische Sammlung, Schillerstraße Nr. 24: Täglich v. 9 Uhr Morgens an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Antiquarium, gegenüber der Glyptothek, geöffnet Montag u. Freitag von 9—1 Uhr.

Antiquariat von Ludwig Rosenthal, Promenadestraße Nr. 4. (Grand choix de livres rare et precieux.)

Antiquitäten-Salon (Maximiliansstraße Nr 18 a) enthält Antiquitäten aller Art, sowie alte und neue Bilder der besten Meister, ebenso Kupferstiche und Aquarelle. — Täglich von 7—7 U. offen Collection d'antiquités gravures et dessins à l'Aquarelle.

Artistic establishment for exhibition and sale of oil paintings, porcelain, original and copies, Maximiliansstreet 24.

Artistisches Institut für Oel-, Porzellan- und Glasgemälde. Karlsstraße 52/0.

Artistisches Institut für Oelgemälde. Sendlingerthorplatz, Wallstraße Nr. 1/3.

Atelier des Bildhauers Hautmann mit Ausstellung fertiger Arbeiten in Marmor, Alabaster und seiner Massa. Zutritt Jedermann gestattet Barerstraße Nr. 2 nächst dem Hotel Marienbad.

Ausstellung, permanente für Oelgemälde neuer Meister (Verkaufslokal von Neuburger und Kolb Maximiliansstraße Nr. 24) Permanent exhibition of oil paintings for sale.

Ausstellung und Verkauf optischer und physikalischer Instrumente (M. Lohmüller, Neuhausergasse Nr. 42 im Oberpollingerhause.) Täglich offen von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends.

Ausstellung aller Arten Musikinstrumente, insbesonders große Auswahl von Zithern; Xaver Thumhart, Musikinstrumentenfabrikant. Schäfflergasse Nr. 11

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 9—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. Eintritt 12 kr.

Bayerisches National-Museum. Donnerstag und Sonntag von 9—2 Uhr für Jedermann freier Zutritt. Dienstag und Freitag von 10—2 Uhr für Künstler, Gewerbetreibende und Fremde, gegen Vorzeigung von Karten. Mittwoch und Samstag von 10—2 Uhr geöffnet. Entrée 30 kr.

Botanischer Garten (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends 7 Uhr geöffnet.

Chemisches Laboratorium kgl. (Arcisstraße 1) von 3—4 Uhr. Anmeldung beim Hausmeister.

Ethnographisches Museum des Staates unter den Arkaden (Thüre IV nächst dem Eingange in den engl. Garten) ist dem Publikum geöffnet Dienstag, Donnerstag und Samstag von 9 bis 1 Uhr

Gemäldegalerie kgl. (im Schleißheim): Täglich mit Ausnahme des Montags von 10½ Uhr Vormittags bis 1 Uhr Mittags, dann von 2½ Uhr Nachmittags bis 5 Uhr Abends für Jedermann geöffnet

Glasmalerei kgl., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen Anmeld. beim Hausmeister.

Glasmalerei von Ch. Fersil jun. Ausstellung von Kabinets-Bildern und Kirchenfenstern. Täglich geöffnet. Gabelsbergerstraße Nr. 19.

Glyptothek. Montag und Freitag von 9—2; Mittwoch von 9—1 Uhr geöffnet.

Hof- und National-Theater kgl. Jeden Mittwoch dem Besuche präcis von 2 Uhr an geöffnet.

Jagd-Salon. Kunst- und Antiquitäten-Sammlung, Theresienstraße 73/2. Zu sehen von 9—2 Uhr

Kunstanstalt für kirchliche Arbeiten von Mayer u. Comp., Stiglmaierplatz Nr. 1. Ausstellungs Säle geöffnet mit Ausnahme Sonntags von 9—6 Uhr. Anmeldung beim Portier.

Kunstgewerbe-Verein (B. z. A. d. Gewerke) in der I. Etage des kgl. Nationalmuseums histor. Galeri Eingang links.

Kunstanstalt für Oelfarbendruck. Original-Oelgemälde und Oelfarbendruck der beliebtesten Meister. Zu sehen von 8 Uhr fr. bis 6 Uhr Abds. Sonn- und Feiertage geschlossen Müllerstraße Nr. 8 rückwärts

Köstler's Lager von Photographien nach den Originalcartons W. v. Kaulbach's. Maximiliansstraße 41

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms im kgl. Odeon v. Morgens 8 U. bis 9 U Abds. geöffnet. Revues et journaux allemands, français et anglais.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8 Tage 45 kr., für 14 Tage 1 fl., monatlich 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl.

Marstall und Sattelkammer kgl. Täglich mit Ausnahme der Sonn- und Festtage v. 2—5 U. Nachm gegen Vorzeigen von Eintrittskarten geöffnet.

Naturalien-Sammlungen kgl. (Neuhausergasse, Akademiegebäude I. Stock) jeden Samstag v. 10 bis 12 Uhr; für Fremde täglich Nachmittags. Es ist der Diener durch die Glocke zu rufen.

Nymphenburg (kgl. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 Uhr zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener

Oilpaintings of modern artists for exhibition and sale at Fleischmann Maximilianstr. 2 (betwee

the Four Seasons Hotel and the Theatre.) Greatest choice of photographs, engravings, guide books etc. at moderat prices.

Pinakothek neue (untere Barerstraß:): Sonntag, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 9—2 Uhr. Unterer Saal: Porcellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr.

Pinakothek ältere. Täglich mit Ausnahme des Samstag von 9—2 Uhr geöffnet.

Porcellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4 a/1 links. Von Morgens 8 bis Abends 6 Uhr.

Residenz kgl. Jeden Werktage Vormittags 11 Uhr Besichtigung der sehenswerthen Appartements-Versammlung im Herkules-Saal.

Schleich August. Dessen Rauchbild rgalerie (neue Pferdstraße Nr. 2/0) täglich zu sehen; auch kann man von jedem Bilde die Photographie haben.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalestraße Nr. 2,: Täglich von 8—6 Abds. geöffnet.

Schwanthaler Museum Täglich den ganzen Tag zu sehen.

Vasenkabinet kgl. Dienstag, Donnerstag und Sonntag von 9—1 Uhr geöffnet.

aerlag sehr gediegener, optischer und physikalischer Instrumente. Vorzüglich große Auswahl von Operngucker. Täglich offen; Theatinerstraße 51/0.

Wappenkabinet, mit vollständiger Wappenmalerei von Anton Pollinger, befindet sich Salvatorstraße Nr. 7.0.

Weber's Magazin, praktischer Gegenstände für Haushalt und Gewerbe. 3 Ottostraße 3. Täglich von 7 Uhr früh bis 7 Uhr Abends offen.

Zoologischer Garten, neu eingerichtet von Leven und Sohn, sehr angenehmer Unterhaltungsplatz, Restauration und musikalische Produktionen.

Gesandtschaften am kgl. Hofe.

Baden: Herr v. Mohl, Gabelsbergerstraße 17.
Belgien: Baron v. Daelmann.
Frankreich: Marquis de Cadore, Karolinenplatz 5
Großbritannien: Sir Howard, Briennerstr. 49.
Italien: Marchese Migliorati, Ottostr. 6/1
Oesterreich: Graf v. Ingelheim, Bayr. Hof
Preußen: Fhr v. Werthern, Türkenstr. 83
Rom: Mons. Meglia, Ludwigsstraße 29/1.
Rußland: Iwan v. Ozerow, Theatinerstr. 19.
Sachsen: Graf v. Könneritz, Pfandhausstr. 4.
Württemberg: Freih v. Soden. Arcisstr. 29

Stellwagenfahrten: Nach **Altötting:** Samstag 4 U, Vögner. — **Burghausen:** Samstag, 4 U., Schlicker. — **Erding:** Mittwoch u. Samstag 1 U, Sollerwirth — **Ebersberg:** Mittwoch und Samstag 4 U., Vögner — **Grafing:** Montag 4 U und Donnerstag u. Samstag 2 U Sollerwirth. — **Isen:** Mittwoch und Samstag 1 U, Sollerwirth. — **Nymphenburg** Jeden Tag: 8, 2 u 6 U, Krone — **Wolfratshausen:** Dienstag, Donnerstag u Samstag 2½ U. Stiefelwirth und Montag, Mittwoch u. Freitag 2½ U, Stemmele

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge. b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b	7 U. — M. Morg. c.
6 U. 10 M. Morg. b.	8 U. 40 M. Vorm. b.
6 U. 25 M. Morg. a.	11 U. 40 M. Nchm. a.
11 U. — M. Vorm. a.	3 U. 35 M. Abds. a.
2 U — M. Nchm. a.	8 U. — M. Abds. b.
5 U. 20 M. Abds. b.	9 U. — M. Nchts. a.
7 U. — M. Abds. c.	10 U. 10 M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat.: Großhesselohe-Rosenheim-Traunstein

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	2 U. 15 M. Morg c.
10 U. — M. Vorm. a.	5 U. 15 M. Morg. b.
1 U. 5 M. Nchm. c.	8 U. 15 M. Morg. c.
5 U. 40 M. Nchm. c.	11 U 55 M. Vorm. c.
8 U. 30 M. Abds b.	4 U. 5 M. Nchm. a.
11 U. — M. Nchts. c.	8 U. 55 M. Abds. c.
Abfahrt in München:	Abfahrt in Großhesselohe:
2 U. — M. Nchm.	7 U. — M. Abds.

München—Pasing—Starnberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
6 U. 50 M. Morg.	7 U. 55 M. Morg.
10 U. 30 M Vorm.	11 U. 35 M Mitt.
2 U. 30 M. Nchm.	5 U. — M. Abds.
5 U. — M. Nchm.	6 U. 20 M. Abds.

München—Ingolstadt.

Abfahrt:	Ankunft:
6 U. 30 M. Morg. a.	9 U. — M Morg. a.
11 U. 30 M. Mitt. c.	3 U. 30 M. Nchm. c.
5 U. 45 M. Nchm. a.	8 U. 45 M. Abds. a.

Außerdem an Sonn- und Feiertagen:
Von **München** nach **Dachau** und zurück:
2 U. 30 M. Nchm. | 6 U. 20 M. Abds.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. a	8 U. 20 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Morg a	9 U. 30 M. Morg. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	11 U. 48 M. Mitt. c.
4 U. 45 M. Nchm. b.	6 U. 10 M. Abds. a.
7 U. — M. Abds. c.	10 U 15 M. Nchts a.

Druck u. Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei (J. Bolster).

Digitized by Google

Morgen-Ausgabe zum Bayer. Landboten.
(Münchener Tages-Anzeiger.)

№ 131. Dienstag, 11. Mai 1869. (Adolph.) 18. Jahrg.

Telegraphischer Cours-Bericht. Berlin, 10. Mai (Schlusscourse). 1869.

Ludwigsh.-Bexbacher-Eisenb.-Actien	163½	Lombarden	129¼
4% bayr. Prämien-Anleihe	106	Italienische Anleihe	56
4½% „ Anleihe	—	1882er amerik. Bonds	86¼
Bad. Präm. Anl.	104	5% preussische Anleihe	102¼
Darmstädter Actien	112	4½% „ „	93¾
Oesterr. Credit-Actien	124	Wechsel auf Augsburg	—
Oesterr. franz. Staatsbahn-Actien	195½	„ „ Frankfurt	—
Staatsbahn-Prioritäten	284	„ „ London	—
Oesterr. fl. 500 Loose von 1860	83½	„ „ Paris	—
„ fl. 100 „ „ 1864	69⅞	„ „ Wien	—
„ 5% National-Anl.	57	Wenig fest.	

Telegraphischer Cours-Bericht. Frankfurt a. M., den 10. Mai. (Schlussc.)

Wechsel auf London	120⅜	5% Oesterr. Metalliques (englische)	65¾
„ „ Paris	95⅝	5% Oesterr. National-Anlehen	55¼
„ „ Wien	96	Steuerfreie Metall. von 1866	51⅞
Bayr. Osth.-Actien	126¾	Oest. Franz. Staatsb.-Act.	341
5% bayr. Anleihe	101⅜	Elisab. Prior. I. Em.	74⅛
4½% „ „	—	Bad. Praem. Anl.	103½
4% „ Prämien-Anleihe	106½	Oberhessische Eisenb.	—
4% „ Grundrente	88½	1882er Amerikaner	85¼
4% „ Obligationen	88⅛	Napoleons	9.32—33
Alsenzbahn	84⅛	Lombarden	226
Oesterr. Bank-Actien	718	Rente S.	57⅛
„ Credit-Actien	288	„ P.	50
Oesterr. Loose von 1860	83⅛	Flau.	
„ „ „ 1864	120½	Handelsbank 104⅞.	

Telegraphischer Cours-Bericht. Wien, 10. Mai 1869. (Schlusscourse).

5% National-Anlehen	69.50	Franz Jos.-Prior.	91.75
Oesterr. fl. 100 Creditloose von 1858	108.50	Steuerfreie Metall. von 1866	63.20
„ „ 500 Loose „ 1860	101.30	Napoleons	9.94
„ „ 100 „ „ 1864	126.60	Wechsel auf Augsburg	103.
„ Bank-Actien	750.	„ „ London	124.50
„ Credit-Actien	284.70	„ „ Paris	49.50
„ franz. Staatsbahn-Actien	355.	„ „ Frankfurt a. M.	103.20
„ Rudolphsbahn-Actien	161.50	Franco. Austr.	127.50
„ Prioritäten	89.	Lombard.	234.80
Alföldbahn	163.50	Rente (Pap.)	61.90
Siebenbürger Eis.-Act.	161.50	Anglo. Austr.	334.50
Franz Jos.-Actien	186.50	fester.	

Kunstvereins-Ausstellung. Oelgemälde: Gaißer, J.: Wichtige Nachrichten. Mali, Chr.: Heuernte. Lange, Jul.: Partenkirchen. Zimmermann, R.: Schmiede im Gebirge. Richter, E.: Partie bei Aibling. Hacker, X.: Herbstpartie aus der Ramsau. Reinhardt, E.: Stillleben. Jäger, Fr.: Ein Fuhrwerk auf abhängigem Wege. Enhuber, K. v., Schlimme Zeitungsnachrichten. Morgenstern, K. E.: Waldpartie an der Würm. Gierymski, M.: Eine Spinnstube in Polen. Engelbreit, K.: Aus dem Buchenhain bei Bernried. Vöscher, L.: Landschaft im Unter-Engadin. Melchior, W.: Schafe auf der Weide; Ziegen. Langko, D.: Der Meisinger See bei Pöcking. Deibl, Anton: „Er muß

heim!" Hohe, Fr.: Ajaccio von der Nordseite. Hellrath, E.: Winterlandschaft. Köbel, Georg: Motiv bei Terracina. Schleich, Robert: Zwei Landschaften. Rosenthal, A.: Zwei Landschaften. Ockert, K.: Ein Dachshund. Weiß, J. B.: Marine. — Alte Oelgemälde: Piazett, G.: Christus und die Pharisäer mit dem Zinsgroschen. Hamilton: Stilleben; Zwei Bilder. Unbekannt: Mythologischer Gegenstand. Degle, F. J.: Bildniß einer Augsburger Bürgersfrau. Plastik: Hautmann, J.: Drei Porträts en medaillon. Bleicher, F.: Gretchen aus „Göthe's Faust" Statuette.

New-York hat gegenwärtig, einem dortigen Blatte zufolge 1 Mill. 119,000 Einwohner. Von diesen sind 346,000 Deutsche, 336,000 Irländer, und alle anderen fremden Nationen sind nur durch 75,000 Köpfe vertreten, folglich kommt auf Amerika kaum ein Drittel der Bevölkerung.

In Derecski (Ungarn) ist eine Bauernfrau, die durch Opium-Medicin in Scheintod verfiel und in diesem Zustande begraben wurde, im Grabe erwacht und — als man nach 3 Tagen das Grab öffnete — von ihren Fingernägeln zerkratzt und umgekehrt im Sarge liegend todt aufgefunden worden.

[Spott, Witz, Ironie und Humor.] Zwischen diesen vier Gesellen wird im Sprachgebrauch nicht immer der gehörige Unterschied gemacht, weßhalb es nicht unnütz sein dürfte, sie einmal zu charakterisiren: Spott ist der Witz eines dummen oder gemeinen Geistes; Witz der Spott eines feinen Kopfes oder Gesellschaftsmannes; Ironie der Witz eines tiefen Denkers und Humor die Ironie (Selbstironie) eines Poeten. Spott ist ein plumper Faustschlag, welcher Beulen zurückläßt; Witz ein Nadelstich, der mehr oder weniger tief in's Fleisch dringt; Ironie ein Ritz, wie von Dornen unter Rosen, die nur leise die Haut schrammt; Humor das Pflaster, das gegen alle tiefen Wunden hilft. Gegen den Spott hat der geistreiche Mann keine Waffen; der Witz fordert ihn zu Widerstand heraus; mit der Ironie kapitulirt er; der Humor bringt ihn zu freiwilliger Unterwerfung. Der Spott ist niedriger als sein Gegenstand; der Witz hält sich mit ihm auf gleicher Linie; die Ironie steigt an ihm empor, und der Humor schwebt über ihm. Der Spott kommt aus dem Fleischlichen; der Witz aus dem Verstande; die Ironie aus dem Geiste; der Humor aus dem Gemüthe. Der Spott ist ein Zeichen der plebejischen, der Witz der gesellschaftlichen, die Ironie der gelehrten und der Humor das Wahrzeichen künstlerischer und poetischer Begabung.

„Vorwärts" heißt die Parole.

Im wunderschönen Monat Mai
Als alle Knospen sprangen,
Da heißt es diesmal ernst und treu
Zur Urne hingegangen.

Und wenn mit falschem Heilgenschein
Die Gegner wollen munkeln,
So zünden wir den Wetterschein,
Daß sich nichts läßt verdunkeln.

Im wunderschönen Monat Mai,
Wo alle Knospen springen,
Da heißt es: Männer all' herbei,
Und helft das Werk vollbringen.

Wenn die Natur voll Blüthenschein
Uns zeigt ihr Frühlingstreiben,
Sagt Freunde, sollen wir dann wohl
Allein noch rückwärts treiben?

Nein, nein, und immer wieder nein,
D'rum zu des Ganzen Wohle
Frisch tretet in den Kampfplatz ein,
„Vorwärts" heißt die Parole.

Verantwortlicher Redakteur: Th. Bösl.

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.

Pappenheim Graf, Gen.-Lieut. u. Schätzler, Baron, Augsburg
Stauffenberg, Bar., Amerdingen.
Posonyi, Pr. v., Wien.
Bement m. Sohn u. Curier, Rentiere, New-York.
Obermayer m. Begl. u. Bed., Baug.-Gatt., Augsburg.
Abeney mit Bruder, Rentier, London.
Grifford, Rent., u. Roth m. G., Dr., Paris.
Dickins m. Fam. u. Bedien., Forbes m. F. u. Cour u. Roope m. Fam., Rentiers, England.
Hackland, Kfm., Düsseldorf.
Tutchef de m. Cour., Rentiere, Rußland.
Wettstein, Art. Hptm., Frankfurt.

Hotel Belle Vue.

Se. k. k. Hoheit Erzherzog Ludwig Viktor m. Gefolge u. Dienersch, Oesterreich.
Ott m. Töchtern, Rentbeamter, Degmeier, Kreisbaubeamt., Hitzau, Bar., Rittergutsbes., Crignis v., Priv, Jamni Artill.-Oberl., u. Böllnitz Bar. v., Oberl., Augsburg.
Berchemann von, Offizier, Kammerreich v., Offizier, Kögelmeier u. Grafberg Privatiers, u. Hartmann, Oberl., Landshut
Böhrly, Rath, Isny.
Tereschenko m. Fam. u. Dienersch, Moskau

Blaue Traube.

Poppow m. Fam, Gutsbes., Warschau.
Melane m. Gatt., Rentier, England.
Städl, Kfm., Prag.
Havedaar, Kfm., Rotterdam.
Möller, Kfm., Berlin.
Adler, Kfm., Paris.
Perreau m. Bed., Propr, Bordeaux.
Hahn m. G., Part., Dresden.
Ernst, Beamt., Frankfurt.
Brocard m. T., Rent., Rom
Parker, Rent., Oxford.

Hotel Deutsch.

Naen, Fabr., Nürnberg.
Mayer, Kfm., Triest.
Goldschmidt-Trénel und Ettlinger, Kfm., Frankfurt.
Würzburger, Kfm., Köln.
Schmidt, Kfm., Brandenburg.
Huisberg, Kfm., Barmen.
Rust m. G., Fabr., Offenbach,
Massaloff m. Fam., Lieut., Moskau.

Goldener Bär.

Maier v., Gen.-Major, Augsburg.
Moßtner, Lieut., Bonn.
Podewils Frhr. von, Oberst-Lieut., Landshut.
Unterrichter v, und Podewils Lieut., Amberg.
Wagner, Posth.-Gatt., Straubing.
Berschen Bar. v., Gutsbesitzer, Steinach.
Deßauer, Oberlieuten., Kronenbold, Lieut. u. Pappellier, Batail.-Arzt., Dillingen.
Hauer Dr., Notar, Salzburg.
Herber u. Reidhard, Lieut., Ulm.

Hotel Leinfelder.

Sr. Erl. Graf Fugger, Augsburg.
Grainger, Frhr., v., m. G., Irving.
Gräne m. F., Rent., England.
Hornstein, Baron, Oberst-Lt., Ulm.
Feustel m. T., u. Stetten v., Banquiers, Bayreuth.
Merker m. F., Priv., Böhmen.
Schmidler, Priv., Zürich.
Deuber m. G., k. Staatsanwalt, Nürnberg.
Wutz, Bez.-G.-Rath, Landshut.

Gesandtschaften am kgl. Hofe.

Baden: Herr v. Mohl, Gabelsbergerstraße 17.
Belgien: Baron v. Daelmann.
Frankreich: Marquis de Cadore, Karolinenplatz 5.
Großbrittannien: Sir Howard, Briennerstr. 49.
Italien: Marchese Migliorati, Ottostr. 6/1.
Oesterreich: Graf v. Ingelheim, Bayr. Hof.
Preußen: Fhr v. Werthern, Türkenstr. 83.
Rom: Mons. Meglia, Ludwigsstraße 9/1.
Rußland: Iwan v. Ozerow, Theatinerstr. 19.
Sachsen Graf v. Könneritz, Pfandhausstr. 4.
Württemberg: Freih. v. Soden Arcisstr. 29

Empfehlenswerthe Cafés, Gast- und Wein-Restaurationen.

Bal'Armi, (Frauenplatz Nr. 6) Café und Restauration, Journale und Billard.
Holzinger, Café und Restauration. Maximiliansstraße vorzüglich schönes Lokal, — nebst feiner Küche und Weinen.
Lorenz Café, Maximiliansstraße. Déjeûner, Diner und Soupé, Bier, Wein und Billard.
Reibl Café (Königinstraße am englischen Garten) stark besuchter, schöner Garten, vorzüglicher Café; und alle Sonn- und Feiertage Nachmittags-Concert von J. Gung'l mit seiner Kapelle.
Ungerer Café, Odeonsplatz Nr. 1. Täglich früh, Nachmittags und Abends Café; Abendrestauration mit Bier und Wein, vier französische Billard und große Auswahl in- und ausländischer Journale.

Achatz, (Gasthaus, Dultplatz Nr. 8) Mittag- und Abendtisch à la carte, täglich Bock.
Amberger Hof, Gasthaus Eck der Müller- und Cornelinsstraße, guter Mittag- und Abendtisch billige Preise und vorzügliches Bier.

Carl Sigl

2478—508.

empfiehlt seinen

Salon zum Haarschneiden, Friliren und Rasiren.

Parfumerien: Price medail bouquet von Atkinson (London).

1 Flc fl. 3. ½ Flc. fl. 1. 30 kr.

Löwengrube 14, gegenüber der Glashandlung Hildebrand.

Christian Then,

königl. Hof-Pianoforte-Fabrikant

Priennerstraße Nr. 34,

empfiehlt seine seit Jahren rühmlichst bekannten

Flügel-Pianino's und **Quer-Piano's**

unter Garantie solider Bauart und billigen Preisen den verehrten Musikfreunden bestens.

2695—2708

Bräute

erlaube ich mir hiemit auf die große Annehmlichkeit aufmerksam zu machen, daß sie bei Ausstattungseinkäufen, Alles was für

complette Haushalt- und Küchen-Einrichtungen 2811/12.

(sowohl Geräthschaften und Maschinen aller Art, als auch Küchenmöbel)

irgend nothwendig ist, vereint in meinem Magazine finden und dadurch dem höchst lästigen und zeitraubenden Zusammensuchen der einzelnen Gegenstände in den verschiedenartigsten Geschäften überhoben sind.

Preisbücher auf Verlangen franco und gratis.

Schüssel's Küchen- & Wirthschaft-Einrichtungs-Magazin.

Oelgemälde.

Schöne Copien aus der alten und neuen Pinakothek sind billig zu verkaufen.

Schommergasse 8a 2 Stiegen links. 273—60.

Bad-Anstalt zum Hofbad, St. Annastraße 4,

empfiehlt ihre verschiedenen Bäder zu jeder Tageszeit, als: **Russische, Kastendampf- und Wollbäder, warme Wannenbäder à 18 kr.**, im Abonnement **à 15 kr.**, sowie alle Kunstbäder, Soolen-, Stahl-, Schwefel-, Mutterlaugen-, Fichtennadelbäder ꝛc. Auch werden warme Bäder in's Haus gebracht. 1642—72.

K. Burger, Hofbadbesitzer.

Königl. Residenz-Theater. (23)

Alessandro Stradella.

Oper mit Ballet in drei Aufzügen von Friedrich. Musik von Flotow. Regie: Herr Kindermann.

Personen:

Alessandro Stradella, Sänger . . . . . Herr Nachbaur.
Bassi, ein reicher Venetianer . . . . . Herr Sigl.
Leonore, seine Mündel . . . . . Frau Possart.
Barbarino, Malvolio, Banditen . . . . . Herr Bachmann. Herr Kindermann.
Freunde Stradella's. Masken. Patrizier. Damen.
Landleute. Diener.

Vorkommende Tänze:

Im ersten Aufzuge:
Masken-Tanz, ausgeführt vom Ballet-Corps.
Tarantella, ausgeführt von Fräulein Kilian und Herrn Stettmaier.
Im zweiten Aufzuge:
Pas de deux, ausgeführt von Fräulein Zink und Herrn Fenzl.

Preise der Plätze: Eine Parterreloge 10 fl. Ein Platz 1 fl. 30 kr. Eine Loge im I. Rang 11 fl. Ein Platz 1 fl. 48 kr. Eine Loge im II. Rang 8 fl. Ein Platz 1 fl. 12 kr. Eine Loge im III. Rang 5 fl. Ein Platz 48 kr. Ein Parkettsitz 1 fl. 30 kr. Parterre 36 kr. Amphitheater 18 kr.

Freier Eintritt ist Niemanden gestattet

Kassa-Eröffnung ½6 Uhr. Anfang ½7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Münchener Aktien-Volks-Theater.

Heute Dienstag bleibt das Theater wegen Vorbereitung zur Operette **„Die schönen Weiber von Georgien" geschlossen.**

Begrabnisse, Dienstag den 10. Mai (Südlicher Leichenacker.)
2 Uhr: Alois Raschbichler, Taglöhner v. Giesing (gest. d. 9., 47 J. a.) — Sebastian Stromer, ehem. herrschaftl. Diener v. h. (gest. d. 9., 71 J. a.) — Anna Vogel, Schlossermeisterswitwe v. h. (gest. d. 9., 68 J. a.) — Maria Wolf, Pfründnerin v. h. (gest. d. 9., 87 J. a.)
2½ Uhr: Sebastian Pfaffinger, Krankenwärter v. Niederaschau (gest. d. 9., 23 J. a.)
3¼ Uhr: Johann Guglhör, Knochenhändler v. h. (gest. d. 9., 34 J. a.)

Begräbnisse, Dienstag den 10. Mai. (Nördlicher Leichenacker.)
2 Uhr: Georg Grünwald, Schreinermeisterskind v. h. (gest. d. 9., 6 M. a.)

Oelgemälde von guten Meistern, sowie schöne Copien aus der alten und neuen Pinakothek, sind **Karlsstraße Nr. 52/0** billigst zu verkaufen.

For Sale: Original pictures of renowned masters, copies of originals from the old and new pinakothek at Munic, etc. Artistique Institute: **Karlsstrasse Nr. 52/0.** 1611—41.

Magasin d'antiquités rue Theatiner 33 Munich.
Ein- und Verkauf von **Alterthümern** aller Art.
München, Theatinerstraße 33. 3113—43.

Hôtel Max Emanuel.

Dienstag, den 11. Mai:

CONCERT

vom Königl. Musik-Direktor

Jos. Gung'l

mit seiner Kapelle.

Programm.

I. Theil.

1)	Ungarischer Marsch von	Karvasy.
2)	Ouverture z. Op. „Die Sirene" von . .	Auber.
3)	Venusreigen, Walzer von . . .	Jos. Gung'l.
4)	Die Spinnerin, Polka von . . .	Jos. Strauss.

II. Theil.

5)	Der Neuigkeitskrämer, Potpourri v. .	Jos. Gung'l.
6)	Quadrille a Offenbach's „Pariser Leben" v.	Ed. Strauss.
7)	Duett a. d. Op. „Der Troubadour" v. .	Verdi.
8)	Wiener Bonbons, Walzer von . . .	Joh. Strauss.

III. Theil.

9)	Ouverture zur Oper „Der Schiffbruch der Medusa" von	G. Reissiger.
10)	Un bouquet, Polka-Mazur von . .	Jos Gung'l.
11)	**Lied-Duett (Nr. 18) von . . . .**	**Mendelssohn.**
12)	**Die Flotten, Walzer von . . . .**	**Jos. Lanner.**

Anfang 8 Uhr. — Entrée 12 kr.

Sehenswürdigkeiten

Agency, general for south germany, of Bradshaw in London 9. Neuhauserstrasse Munich, were foreigners can apply for informations, without any charge Large stock of photographs, engravings guide books at fixed prices.

Alberi, J., kgl. Hofphotograph; dessen Ausstellungssalon Maximiliansstraße Nr. 1/0 enthält photographische Kunsterzeugnisse aller Art.

Anatomisch-physiologische Sammlung, Schillerstraße Nr. 24: Täglich v. 9 Uhr Morgens an geöffnet Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Antiquarium, gegenüber der Glyptothek, geöffnet Montag u. Freitag von 9—1 Uhr.

Antiquariat von Ludwig Rosenthal, Promenadestraße Nr. 4. (Grand choix de livres rare et precieux.)

Antiquitäten-Salon (Maximiliansstraße Nr 18 a) enthält Antiquitäten aller Art, sowie alte und neue Bilder der besten Meister, ebenso Kupferstiche und Aquarelle. — Täglich von 7—7 U. offen. Collection d'antiquités gravures et dessins à l'Aquarelle.

Artistic establishment for exhibition and sale of oil paintings, porcelain, original and copies, Maximiliansstreet 24.

Artistisches Institut für Oel-, Porzellan- und Glasgemälde. Karlsstraße 52/0.

Artistisches Institut für Oelgemälde. Sendlingerthorplatz, Wallstraße Nr. 1/3.

Atelier des Bildhauers Hautmann mit Ausstellung fertiger Arbeiten in Marmor, Alabaster und feiner Massa. Zutritt Jedermann gestattet. Bayerstraße Nr. 2 nächst dem Hotel Marienbad.

Ausstellung, permanente für Oelgemälde; neuer Meister (Verkaufslokal von Neuburger und Kolb Maximiliansstraße Nr. 24) Permanent exhibition of oil paintings for sale.

Ausstellung und Verkauf optischer und physikalischer Instrumente (M. Lohmüller, Neuhausergasse Nr. 42 im Oberpollingerhause.) Täglich offen von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends.

Ausstellung aller Arten Musikinstrumente, insbesonders große Auswahl von Zithern; Xaver Thumhart, Musikinstrumentenfabrikant. Sendlingergasse Nr. 11

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 9—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. Eintritt 12 kr.

Bayerisches National-Museum. Donnerstag und Sonntag von 9—2 Uhr für Jedermann freier Zutritt. Dienstag und Freitag von 10—2 Uhr für Künstler, Gewerbetreibende und Fremde, gegen Vorzeigung von Karten. Mittwoch und Samstag von 10—2 Uhr geöffnet. Entrée 30 kr.

Botanischer Garten (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends 7 Uhr geöffnet.

Chemisches Laboratorium kgl. (Arcisstraße 1) von 3—4 Uhr. Anmeldung beim Hausmeister.

Ethnographisches Museum des Staates unter den Arkaden (Thüre IV nächst dem Eingange in den engl. Garten) ist dem Publikum geöffnet Dienstag, Donnerstag und Samstag von 9 bis 1 Uhr.

Gemäldegalerie kgl. (in Schleißheim): Täglich mit Ausnahme des Montags von 10½ Uhr Vorm. bis 1 Uhr Mittags, dann von 2½ Uhr Nachmittags bis 5 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Glasmalerei kgl., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen Anmeld. beim Hausmeister.

Glasmalerei von A. Ferstl jun. Ausstellung von Kabinets-Bildern und Kirchenfenstern. Täglich geöffnet. Gabelsbergerstraße Nr. 19.

Glyptothek. Montag und Freitag von 9—2; Mittwoch von 9—1 Uhr geöffnet.

Hof- und National-Theater kgl. Jeden Mittwoch dem Besuche präcis von 2 Uhr an geöffnet.

Jagd-Salon. Kunst- und Antiquitäten-Sammlung, Theresienstraße 73/2. Zu sehen von 9—2 Uhr

Kunstanstalt für kirchliche Arbeiten von Mayer u. Comp., Stiglmaierplatz Nr. 1. Ausstellungs-Säle geöffnet mit Ausnahme Sonntags von 9—6 Uhr. Anmeldung beim Portier.

Kunstgewerbe-Verein (B. z. A. d. Gewerke) in der I. Etage des kgl. Nationalmuseums histor. Galerie Eingang links.

Kunstanstalt für Oelfarbendruck. Original-Oelgemälde und Oelfarbendruck der beliebtesten Meister. Zu sehen von 8 Uhr fr. bis 6 Uhr Abds. Sonn- und Feiertage geschlossen Müllerstraße Nr. 8 rückwärts.

Köstler's Lager von Photographien nach den Originalcartons W. v. Kaulbach's. Maximiliansstraße 4 b.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms im kgl. Odeon v. Morgens 8 U. bis 9 U. Abds. geöffnet. Revues et journaux allemands, français et anglais.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8 Tage 45 kr., für 14 Tage 1 fl., monatlich 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl.

Marstall und Sattelkammer kgl. Täglich mit Ausnahme der Sonn- und Festtage v. 2—5 U. Nachm. gegen Vorzeigen von Eintrittskarten geöffnet.

Naturalien-Sammlungen kgl. (Neuhausergasse, Akademiegebäude I. Stock) jeden Samstag v. 10 bis 12 Uhr; für Fremde täglich Nachmittags. Es ist der Diener durch die Glocke zu rufen.

Nymphenburg (kgl. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 Uhr zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener.

Oilpaintings of modern artists for exhibition and sale at **Fleischmann** Maximilianstr. 2 (between the Four Seasons Hotel and the Theatre.) Greatest choice of photographs, engravings, guide books etc. at moderat prices.

Pinakothek neue (untere Barerstraße): Sonntag, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 9—2 Uhr. Unterer Saal: Porcellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr.

Pinakothek ältere. Täglich mit Ausnahme des Samstag von 9—2 Uhr geöffnet.

Porcellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4 a/1 links. Von Morgens 8 bis Abends 6 Uhr.

Residenz kgl. Jeden Werktage Vormittags 11 Uhr Besichtigung der sehenswerthen Appartements-Versammlung im Herkules-Saal.

Schleich August. Dessen Rauchbild rgalerie (neue Pferdstraße Nr. 2/0) täglich zu sehen; auch kann man von jedem Bilde die Photographie h.b n.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2): Täglich von 8—6 Abds. geöffnet.

Schwanthaler Museum Täglich den ganzen Tag zu sehen.

Vasenkabinet kgl. Dienstag, Donnerstag und Sonntag von 9—1 Uhr geöffnet.

Verlag sehr g.diegener, opt.scher und physikalischer Instrumente. Vorzüglich große Auswahl von Operngucker.n. Täglich offen; Theatinerstraße 51/0.

Wappenkabinet, mit vollständiger Wappenmalerei von Anton Pollinger, befindet sich Salvatorstraße Nr. 70.

Weber's Magazin, prakt.scher Gegenstände für Haushalt und Gewerbe. 3 Ottostraße 3. Täglich von 7 Uhr früh bis 7 Uhr Abends offen.

Zoologischer Garten, neu eingerichtet von Leven und Sohn, sehr angenehmer Unterhaltungsplatz, Restauration und musikalische Produktionen.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge. b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	7 U. — M. Morg. c.
6 U. 10 M. Morg. b.	8 U. 40 M. Vorm. b.
6 U. 25 M. Morg. a.	11 U. 40 M. Nchm. a.
11 U. — M. Vorm. a.	3 U. 35 M. Abds. a.
2 U. — M. Nchm. a.	8 U. — M. Abds. b.
5 U. 20 M. Abds. b.	9 U. — M. Nchts. a.
7 U. — M. Abds. c.	10 U. 10 M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	2 U. 15 M. Morg. c.
10 U. — M. Vorm. a.	5 U. 15 M. Morg. b.
1 U. 5 M. Nchm. c.	8 U. 15 M. Morg. c.
5 U. 40 M. Nchm. c.	11 U. 55 M. Vorm. c.
8 U. 30 M. Abds. b.	4 U. 5 M. Nchm. a.
11 U. — M. Nchts. c.	8 U. 55 M. Abds. c.

München—Großhesselohe.

Abfahrt in München:	Abfahrt in Großhesselohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. — M. Vorm.	11 U. 30 M. Vorm.
1 U. 5 M. Nchm.	1 U. 50 M. Nchm.
2 U. 30 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Nchm.	7 U. — M. Abds.
11 U. — M. Nchts.	8 U. 31 M. Abds.

München—Starnberg—Peissenberg

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
6 U. 50 M. Morg.	7 U. 55 M. Morg.
10 U. 30 M. Vorm.	1 U. — M. Mitt.
2 U. 30 M. Nchm.	4 U. 55 M. Nchm.
6 U. 30 M. Abds.	7 U. 30 M. Abds.
Außerdem an Sonn- und Feiertagen	
7 U. 50 M. Morg.	9 U. 35 M. Morg.
1 U. 15 M. Mitt.	2 U. 55 M. Nchm.
4 U. 30 M. Nchm.	6 U. — M. Abds.
5 U. 30 M. b. Planegg.	7 U. — M. v. Planegg.
7 U. 50 M. Abds.	9 U. 35 M. Abds.

München—Ingolstadt.

Abfahrt:	Ankunft:
6 U. 30 M. Morg. a.	9 U. — M. Morg. a.
11 U. 30 M. Mitt. c.	3 U. 30 M. Nchm. c.
5 U. 45 M. Nchm. a.	8 U. 45 M. Abds. a.

Außerdem an Sonn- und Feiertagen:
Von **München** nach **Dachau** und zurück:
2 U. — M. Nchm. | 6 U. 20 M. Abds.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. a.	8 U. 20 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Morg. a.	9 U. 30 M. Morg. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	11 U. 48 M. Vorm. c.
4 U. 45 M. Nchm. b.	6 U. 10 M. Abds. a.
7 U. — M. Abds. c.	10 U. 15 M. Abds. a.

Dampfschifffahrt auf dem Starnberger (Würm-) See.

Ab in **Starnberg**: An **Sonn- und Feiertagen**: 8 Uhr Morgens, 9 Uhr Morgens, 11 Uhr 40 Min. Mitt., 2 Uhr 25 M. Nachm. — An **Werktagen**: 11 U. 40 Min. Mitt. — **Täglich**: 3 Uhr 40 Min. Nachm.

Stellwagenfahrten: Nach **Altötting**: Samstag 4 U. Bögner. — **Burghausen**: Samstag 4 U., Schlicker. — **Erding**: Mittwoch u. Samstag 1 U., Sollerwirth. — **Ebersberg**: Mittwoch und Samstag 4 U., Bögner. — **Grafing**: Montag 4 U. und Donnerstag u. Samstag 2 U. Sollerwirth. — **Isen**: Mittwoch und Samstag 1 U., Sollerwirth. — **Nymphenburg**: Jeden Tag: 8, 2 u. 6 U., Krone. — **Wolfratshausen**: Dienstag, Donnerstag u. Samstag 2½ U. Stiefelwirth und Montag, Mittwoch u. Freitag 2½ U., Stemmele.

Druck u. Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei (J. Bolster).

Morgen-Ausgabe zum Bayer. Landboten.

(Münchener Tages-Anzeiger.)

№ 132. Mittwoch, 12. Mai 1869. (Pankratius.) 18. Jahrg.

Telegraphischer Cours-Bericht. Berlin, 11. Mai (Schlusscourse). 1869.

Ludwigsh.-Bexbacher Eisenb.-Actien	163⅜	Lombarden	120¼
4% bayr. Prämien-Anleihe	106¼	Italienische Anleihe	56⅛
4½% „ Anleihe	93	1882er amerik. Bonds	86½
Bad. Präm. Anl.	103⅞	5% preussische Anleihe	102¼
Darmstädter Actien	112⅝	4½% „ „	93¼
Oesterr. Credit-Actien	123⅛	Wechsel auf Augsburg	56 24
Oesterr. franz. Staatsbahn-Actien	196	„ „ Frankfurt	24
Staatsbahn-Prioritäten	284½	„ „ London	6 24⅝
Oesterr. fl. 500 Loose von 1860	83⅛	„ „ Paris	81⅝
„ fl. 100 „ „ 1864	69½	„ „ Wien	82⅛
„ 5% National-Anl.	57	Matt.	

Telegraphischer Cours-Bericht. Frankfurt a. M., den 11. Mai. (Schlussc.)

Wechsel auf London	120⅜	5% Oesterr. Metalliques (englische)	65½
„ „ Paris	95⅜	5% Oesterr. National-Anlehen	55
„ „ Wien	96	Steuerfreie Metall. von 1866	51⅜
Bayr. Ostb.-Actien	126¾	Oest. Franz. Staatsb.-Act.	344¾
5% bayr. Anleihe	101⅜	Elisab. Prior. I. Em.	—
4½% „ „	—	Bad. Praem. Anl.	103½
4% „ Prämien-Anleihe	106⅞	Oberhessische Eisenb.	67½
4% „ Grundrente	89½	1882er Amerikaner	85¾
4% „ Obligationen	88	Napoleons	9 32½—33½
Aisenzbahn	84¼	Lombarden	227¼
Oesterr. Bank-Actien	713	Rente S.	57
„ Credit-Actien	279	„ P.	50½
Oesterr. Loose von 1860	83¼	fester.	
„ „ „ 1864	121		

Telegraphischer Cours-Bericht Wien, 11. Mai 1869. (Schlusscourse).

5% National-Anlehen	69.50	Franz Jos.-Prior.	91.75
Oesterr. fl. 100 Creditloose von 1858	168.25	Steuerfreie Metall. von 1866	63.40
„ „ 500 Loose „ 1860	101 —	Napoleons	9 91½
„ „ 100 „ „ 1864	126.10	Wechsel auf Augsburg	102 60
„ Bank-Actien	748.	„ „ London	124.—
„ Credit-Actien	284.60	„ „ Paris	49.30
„ franz. Staatsbahn-Actien	357.	„ „ Frankfurt a. M.	102.80
„ Rudolphsbahn Actien	161.50	Franco. Austr.	127 —
„ „ Prioritäten	89.	Lombard.	234.80
Alföldbahn	163.50	Rente (Pap.)	61.80
Siebenbürger Eis.-Act.	161.50	Anglo. Austr.	332.—
Franz Jos.-Actien	186.75	Matt.	

Das „Wzbg. Abdbl." enthält folgendes Eingesandt: Noch jetzt wo dieses geschrieben wird, liegt ein bayerischer Soldat, der im Jahre 1866 einen Schuß in das Knie erhielt, mit ungeheilter Wunde im Militärspitale. Einsender dieser Zeilen weiß nicht, ob dieser arme Mensch aus irgend einem der 8 Kreise Bayerns erhält, aber er weiß, daß fortwährend seiner im außerbayerischen Lande gedacht wird, und zwar von dem preußischen Johanniter-Ritter v. Leesen, der unmittelbar nach dem Friedensschlusse in Unterfranken so höchst wohlthätig für bayerische und preußische Soldaten wirkte. Neuerdings wieder übermachte Hr. v. Leesen diesem Verwundeten, ohne dessen mindestes Zuthun, ein Geldgeschenk

mit einer tröstenden Zuschrift. Die einfache Angabe der Thatsache genügt, weil Jedem freisteht, sich selbst Noten zu machen.

[Er muß es wissen!] Der Feuilletonist der Berliner „Tribüne" erzählt: Es fand ein Hofkonzert statt. Die besten Kräfte der königlichen Oper waren zu seiner Ausschmückung herangezogen. An einen der ersten Tenoristen derselben trat ein Minister heran und plauderte mit ihm. „Ich habe," sagte er, vor einigen Tagen die Oper „Cola Rienzi" gehört, mußte aber leider vor dem letzten Akt die Vorstellung verlassen. Wie läßt denn eigentlich Wagner seinen Helden enden?" Der Tenorist gab Auskunft: „Ganz wie die Geschichte meldet. Vom Volke in den Himmel geboben, vergöttert, verläßt es ihn alsdann plötzlich. Rienzi, verkannt und verfolgt, wird in seinem Hause gesteinigt und verbrannt!" Der Minister schüttelte sinnend das Haupt über das Schicksal der Tribunen, als der Graf Bismarck lächelnd mit den Worten an ihn herantrat: „Machen Sie sich keine Sorgen, lieber Herr Collega, so was geschieht nur den Minister-Präsidenten.

Bromberg, 4. Mai. Der Bote des hiesigen Verschönerungsvereins, Lindner, machte gestern Abend in der Sitzung des technischen Vereins, wo er ebenfalls als Bote beschäftigt ist, einen Versuch, den Vorsitzenden des Vereins, Herrn Stadtbaurath Müller, zu erschießen. Motiv zur That soll Rache gewesen sein, weil Hr. Müller ihn wegen steter Betrunkenheit entlassen hatte. Lindner benutzte seinen versteckten Platz hinter der Wandtafel, wo er während der Sitzungen zu schlafen pflegte, um unbemerkt auf den am Ende des Tisches befindlichen Vorsitzenden zielen zu können. Der Schuß ging aber zu hoch, durchschlug die Tafel und drang in die Decke des Zimmers. Die anwesenden Herren glaubten bei dem starken Knall Anfangs an eine Gasexplosion, bald aber bemerkten sie, daß Lindner, welcher sich stellte, als ob er schliefe, ein Doppelterzerol, dessen zweiter Lauf ebenfalls geladen war, in der Hand hielt. Das Zündhütchen war heruntergefallen. Wahrscheinlich wollte er sich mit dem zweiten Laufe selbst erschießen. Sofort in Polizeigewahrsam gebracht, hat er sich dort erhängt.

Ein gegen See-Versicherungs-Gesellschaften beabsichtigter großer Schwindel in New-Orleans wurde noch rechtzeitig entdeckt, um verhindert werden zu können. Die Betrüger hatten, schreibt die N.-Y. H.-Ztg., die amerikanische Brigg „D. C. Colson" nach Liverpool mit einer angeblich aus 954 B. Baumwolle, 2400 Stück Faßdauben, 220 S. Baumwollsamen und 28 B. Moos bestehenden Ladung ausclarirt, welche in diesseitigen und englischen Compagnieen zu einem sehr hohen Betrage versichert war. Außerdem hatte sie vermittels gefälschter Connoissemente bereits Vorschüsse, angeblich bis zur Höhe von D. 115,000 auf die Ladung empfangen. An Bord der Brigg befanden sich jedoch nur die 2400 St. Faßdauben, einige S. Moos und 200 Ballen der allerordinärsten, sogenannten Matratzen-Baumwolle. Beabsichtigt war nun, das Fahrzeug auf hoher See versinken zu lassen und wäre auch wohl alles nach Wunsch gegangen, hätte sich ein zu dem Bubenstück fähiger Capitän gefunden. Doch Capt. Geo. Baker, dem die Führung der Brigg angeboten und das betreffende Ansinnen gestellt worden, war nicht der rechte Mann dafür, sondern empört, daß man es gewagt hatte, ihm eine solche Schandthat zuzumuthen, jedoch klug genug, seine gerechte Entrüstung zu verbergen, stellte er sich, als ob er wirklich darauf einginge, theilte jedoch unverzüglich dem Präsidenten einer dortigen Versicherungs-Gesellschaft den Thatbestand mit und veranlaßte somit die Entdeckung der beabsichtigten Schurkerei.

Verantwortlicher Redakteur: Th. Bösl.

Königl. Hof- und National-Theater.

69. Vorstellung im Jahres-Abonnement.

Das Gefängniß.

Lustspiel in vier Aufzügen von Roderich Benedix. — Regie: Herr Richter.

Personen:

Doktor Hagen, Privatgelehrter	Herr Rüthling.
Mathilde, seine Frau	Frau Dahn-Hausmann.
Baron Wallbeck	Herr Goritz.
Ramsdorf	Herr Tomschitz.
Adelgunde von Delmenhorst	Fräulein Jahn.
Friedheim, Gefängnißinspektor	Herr Keller.
Hermine, seine Tochter	Fräulein Joh. Meyer.
Günther, Wallbeck's alter Diener	Herr Büttgen.
Gefängniß-Pförtner	Herr Eiseneck.
Gerichtsdiener	Herr Leigh.

Preise der Plätze: (5)
Ein Galerienobleſitz 1 fl. 30 kr.; Ein Parket-Sitz 1 fl. 12 kr.; Parterre 36 kr.; Galerie 15 kr.

Kassa-Eröffnung ½6 Uhr. Anfang ½7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Begrabnisse, Mittwoch den 12. Mai (Südlicher Leichenacker.)
1 Uhr: Jakob Schlötz, Spänglermeister v. h. (gest. d. 10., 62 J. a.)
2¾ Uhr: Barbara Schönberger, Waschерskind (gest. d. 10., 1½ M. a.) — Johann Schobert, Peitschenmacherskind v. h. (gest. d. 10., 8 M. a.) — Joseph Gebhard Moser, Schuhmacherskind v. h. (gest. d. 10., 1½ M. a.)
3 Uhr: Franziska Urban, k. Landger.-Assessorswittwe v. h. (gest. d. 10., 79 J. a.)

Begräbnisse, Mittwoch den 12. Mai. (Nördlicher Leichenacker.)
2 Uhr: Katharina Wittmann, Bierwirthskind v. h. (gest. d. 10., 1 M. a.) — Ursula Walter, Taglöhnersfrau v. h. (gest. d. 10., 77 J. a.) — Anna Ester, Maurerskind v. Donauwört (gest. d. 10., 7 M. a.)

Magasin d'antiquités rue Theatiner 33 Munich.
Ein- und Verkauf von **Alterthümern** aller Art.
München, Theatinerstraße 33. 3113—43.

Münchener Kunst-Auction.

Donnerstag den 20. Mai und folgender Tage **von 9—12 Uhr Vormittags und von 3—6 Uhr Nachmittags** wird im Auctions Lokale der **Montmorillon'schen Kunsthandlung** (Karlsstraße Nr. 10 der künstlerische Nachlaß der Landschaftsmaler **August Geist** u. **Joseph Schertel,** gegen Baarzahlung öffentlich versteigert. Der Katalog wird in obenbezeichneten Lokale gratis abgegeben. Kaufsliebhaber sind hiezu freundlichst eingeladen. 3255—56.

Oelgemälde von guten Meistern, sowie schöne Copien aus der alten und neuen Pinakothek, sind **Karlsstraße Nr. 52/0** billigst zu verkaufen.

For Sale: Original pictures of renowned masters, copies of originals from the old and new pinakothek at Munic, etc. Artistique Institute: **Karlsstrasse Nr. 52/0.** 1611—41.

Münchener Aktien-Volks-Theater.

Fräulein Emilie Schröder, als Gast.

Zum ersten Male:

Die schönen Weiber von Georgien.

Komische Operette in 3 Akten von J. Offenbach.

Personen:

Rhododendron, Pascha von Akalzike		Herr Braun.
Jolidin, Parfümeur und bürgerlicher Nationalgardist		Herr Armand.
Feresa, seine Frau		* * *
Paterno, Leimsieder und Nationalgardist		Herr Jungwirth.
Nani, seine Frau		Fräulein Paulmann.
Tabako, Blumenhändler und Nationalgardist		Herr Röhl.
Zaida, seine Frau		Frau Fichtelberger.
Kopalo, Hanfhändler	Bürger und Nationalgardisten von Bjegani.	Herr Möbes.
Balangha, Seifensieder,		Herr Breu.
Barvara, Rosseverkäufiger		Herr Trumeter.
Boboli, Haremsaufseher, jetzt Rentier		Herr Adler.
Kohobo, sein Sklave		Herr Preising.
Alita,	Amazonen	Fräulein Böhm.
Milera,		Frln. Groß.
Melana,		Fräulein Unger.
Zora,		Fräulein Liebwerth.
Zetulba,		Fräulein Novack.
Elsa,		Fräulein Berger.
Nadji,	Frauen von Bjegani	Fräulein Bartsch I.
Miametta,		Fräulein Bartsch II.
Klasta,		Fräulein Berg.
Baniska,	Tambours	Fräulein Schulz I.
Fatime,		Fräulein Steiner.
Salmira,		Fräulein Schulz II.
Rezia,		Fräulein Werner.

Die Handlung spielt in dem Städtchen Bjegani in Georgien, der erste Akt in einem Weinberge, der zweite im Lager der Amazonen, der dritte in der Festung.

* * * Fräulein **Emilie Schröder**, als Gast.

Kassaeröffnung halb 7 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Jagd-Salon,

Kunst- und Antiquitäten-Sammlung.

Ein- und Verkauf seltener Geweihe und alterthümlicher Gegenstände. **Theresienstraße 73/2** von 9—2 Uhr. 1673—703.

Oelgemälde. Schöne Copien aus der alten und neuen Pinakothek sind billig zu verkaufen.

Schommergasse 8a 2 Stiegen links. 2731—60.

Wilhelm Spranger, Theatinerstraße 41.

pfiehlt sein best assortirtes Lager von **französischen, deutschen** d **englischen Parfümerien** und **Toilette-Seifen**, so wie len erdenklichen **Artikeln** für den **Toilette**-Tisch zu Hause und uf die Reise.

3262—92. Stearin-Kerzen und Waschseifen zu Fabrikpreisen.

Oelgemälde.

Eine Sammlung von 80 Stück, die meisten aus der kgl. Schleißheimergalerie, auch eine Skizze von Murillo; ferner Bilder neuer Meister und einige Kupferstiche sind billig zu verkaufen. Frauenplatz 8 1. Täglich zu sehen. 3293—95.

A. Pütterich

Löwengrube 24,

empfiehlt sein großes Lager von Spiegeln, Vergolderwaaren 2c., feinen Holzschnitzereien. 3301—30.

Der Anhydrat Kochtopf,

welcher auf der Welt-Industrie-Ausstellung in Paris, in Folge seine Zweckmässigkeit prämiirt wurde, ist die Erfindung des englischen Capitains Warren's, Speisen ohne Zusatz von Wasser nur mit dessen Dämpfen zu kochen.

Dieser Kochapparat kann allen Hausfrauen, denen daran gelegen ist, schmackhafte, in jeder Beziehung reinliche Speisen zuzubereiten, angelegentlichst empfohlen werden und ist vorräthig in

Schüssel's Küchen- und Wirthschaft-Einrichtungs-Magazin.

2803—4

SCHWEIZER HOF.

Elisenstraße Nr. 4

Schoppenwein à 6 kr.,

Gabelfrühstück, Mittagtisch im Abonnement und à la carte und Abends große Auswahl von Speisen. 1835—39.

Carl Sigl

2478—508.

empfiehlt seinen

Salon zum Haarschneiden, Frisiren und Rasiren.

Parfumerien: Price medail bouquet von Atkinson (London).
1 Flc. fl. 3. ½ Flc. fl. 1. 30 kr.
Löwengrube 14, gegenüber der Glashandlung Hildebrand.

Christian Then,
königl. Hof-Pianoforte-Fabrikant

Briennerstraße Nr. 34,

empfiehlt seine seit Jahren rühmlichst bekannten
Flügel-Pianino's und **Quer-Piano's**
unter Garantie solider Bauart und billigen Preisen den verehrten Musikfreunden bestens.
2695—2708

Auswärtige Bestellungen werden prompt effectuirt.

Damenmäntel-Fabrik
en gros et en detail,
G. Richter
München
21 Kaufingerstraße 21

empfiehlt das Neueste zur Frühjahrs- und Sommer-Saison als:
Paletots, Jaquetts, Krägen, Beduinen, Regenmäntel Schlafröcke, Unterröcke, Jacken, Blousen; ferner ein großes Lager
fertiger Anzüge
zu den bekannt billigen, jedoch festen Preisen. 2692—92

Wiederverkäufer erhalten entsprechenden Rabatt.

Bad-Anstalt zum Hofbad, St. Annastraße 4,

empfiehlt ihre verschiedenen Bäder zu jeder Tageszeit, als: **Russische, Kastendampf- und Vollbäder, warme Wannenbäder à 18 kr.,** im Abonnement à **15 kr.,** sowie alle Kunstbäder, Soolen-, Stahl-, Schwefel-, Mutterlaugen-, Fichtennadelbäder ꝛc. Auch werden warme Bäder in's Haus gebracht. 1642—72. ***H. Burger,*** Hofbadbesitzer.

Digitized by Google

Sehenswürdigkeiten.

Agency, general for south germany, of Bradshaw in London 9. Neuhauserstrasse Munich, wer foreigners can apply for informations, without any charge Large stock of photographs, engra vings guide books at fixed prices.

Albert, J., kgl. Hofphotograph; dessen Ausstellungssalon Maximiliansstraße Nr. 1/0 enthält photographische Kunstgegenstände aller Art.

Anatomisch-physiologische Sammlung, Schillerstraße Nr. 24: Täglich v. 9 Uhr Morgens an geöffnet Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben

Antiquarium, gegenüber der Glyptothek, geöffnet Montag u. Freitag von 9—1 Uhr.

Antiquariat von Ludwig Rosenthal, Promenadestraße Nr. 4. (Grand choix de livres rare et precieux.)

Antiquitäten-Salon (Maximiliansstraße Nr 18 a) enthält Antiquitäten aller Art, sowie alte und neue Bilder der besten Meister, ebenso Kupferstiche und Aquarelle. — Täglich von 7—7 U. offen. Collection d'antiquités gravures et dessins à l'Aquarelle.

Artistic establishment for exhibition and sale of oil paintings, porcelain, original and copies, Maximilianstreet 24

Artistisches Institut für Oel-, Porzellan- und Glasgemälde. Karlsstraße 52/0.

Artistisches Institut für Oelgemälde. Sendlingerthorplatz, Wallnraße Nr. 1/3.

Atelier des Bildhauers Hautmann mit Ausstellung fertiger Arbeiten in Marmor, Alabaster und feiner Masse. Zutritt Jedermann gestattet Barerstraße Nr. 2 nächst dem Hôtel Marienbad.

Ausstellung, permanente für Oelgemälde: neuer Meister (Verkaufslokal von Neuburger und Kolb Maximiliansstraße Nr. 24) Permanent exhibition of oil paintings for sale.

Ausstellung und Verkauf optischer und physikalischer Instrumente (M. Lohmiller, Neuhausergasse Nr. 42 im Oberpollingerhause.) Täglich offen von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends.

Ausstellung aller Arten Musikinstrumente, insbesonders große Auswahl von Zithern; Xaver Thumhart, Musikinstrumentenfabrikant. Säffleingasse Nr. 11

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 9—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. Eintritt 12 kr.

Bayerisches National-Museum. Donnerstag und Sonntag von 9—2 Uhr für Jedermann freier Zutritt. Dienstag und Freitag von 10—2 Uhr für Künstler, Gewerbetreibende und Fremde, gegen Vorzeigung von Karten. Mittwoch und Samstag von 10—2 Uhr geöffnet. Entrée 30 kr.

Botanischer Garten (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends 7 Uhr geöffnet.

Chemisches Laboratorium kgl. (Arcisstraße 1) von 3—4 Uhr. Anmeldung beim Hausmeister.

Ethnographisches Museum des Staates unter den Arkaden (Thüre IV nächst dem Eingange in den 1. Garten) ist dem Publikum geöffnet Dienstag, Donnerstag und Samstag von 9 bis 1 Uhr.

Gemäldegalerie kgl. (in Schleißheim): Täglich mit Ausnahme des Montags von 10½ Uhr Vorm. bis 1 Uhr Mittags, dann von 2½ Uhr Nachmittags bis 5 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Glasmalerei kgl., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen Anmeld. beim Hausmeister.

Glasmalerei von A. Fersil jun. Ausstellung von Kabinets-Bildern und Kirchenfenstern. Täglich geöffnet. Gabelsbergerstraße Nr. 19.

Glyptothek. Montag und Freitag von 9—2; Mittwoch von 9—1 Uhr geöffnet.

Hof- und National-Theater kgl. Jeden Mittwoch beim Besuche präcis von 2 Uhr an geöffnet.

Jagd-Salon Kunst- und Antiquitäten-Sammlung, Theresienstraße 73/2. Zu sehen von 9—2 Uhr

Kunstanstalt für kirchliche Arbeiten von Mayer u. Comp., Stiglmaierplatz Nr. 1. Ausstellungssäle geöffnet mit Ausnahme Sonntags von 9—6 Uhr. Anmeldung beim Portier.

Kunstgewerbe-Verein (B. z. A. d. Gewerke) in der I. Etage des kgl. Nationalmuseums histor. Galerie Eingang links.

Kunstanstalt für Oelfarbendruck. Original-Oelgemälde u. d Oelfarbendruck der beliebtesten Meister. Zu sehen von 8 Uhr fr. bis 6 Uhr Abds. Sonn- und Feiertage geschlossen Müllerstraße Nr. 8 rückwärts

Kästler's Lager von Photographien nach den Originalcartons W. v. Kaulbach's. Maximiliansstraße 4 b

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms im kgl. Odeon v. Morgens 8 U. bis 9 U Abds geöffnet. Revues et journaux allemands, français et anglais.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8 Tage 45 kr., für 14 Tage 1 fl., monatlich 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl.

Marstall und Sattelkammer kgl. Täglich mit Ausnahme der Sonn- und Festtage v. 2—5 U. Nachm. gegen Vorzeigen von Eintrittskarten geöffnet.

Naturalien-Sammlungen kgl. (Neuhausergasse, Akademiegebäude I. Stock) jeden Samstag v. 10 bis 12 Uhr; für Fremde täglich Nachmittags. Es ist der Diener durch die Glocke zu rufen.

Nymphenburg (kgl. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 Uhr zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener

Oilpaintings of modern artists for exhibition and sale at **Fleischmann** Maximilianstr. 2 (between the Four Seasons Hotel and the Theatre.) Greatest choice of photographs, engravings, guide books etc. at moderat prices.

Pinakothek neue (untere Barerstraße): Sonntag, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 9—2 Uhr. Unterer Saal: Porcellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr.
Pinakothek ältere. Täglich mit Ausnahme des Samstag von 9—2 Uhr geöffnet.
Porcellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4a/1 links. Von Morgens 8 bis Abends 6 Uhr.
Residenz kgl. Jeden Werktage Vormittags 11 Uhr Besichtigung der sehenswerthen Appartements. Versammlung im Herkules-Saal.
Schleich August. Dessen Rauchbild rgalerie (neue Pferdstraße Nr. 2/0) täglich zu sehen; auch kann man von jedem Bilde die Photographie haben.
Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2.: Täglich von 8—6 Abds. geöffnet.
Schwanthaler Museum. Täglich den ganzen Tag zu sehen.
Vasenkabinet kgl. Dienstag, Donnerstag und Sonntag von 9—1 Uhr geöffnet.
Verlag sehr gediegener, optischer und physikalischer Instrumente. Vorzüglich große Auswahl von Operngucker. Täglich offen; Theatinerstraße 51/0.
Wappenkabinet, mit vollständiger Wappenmalerei von Anton Pollinger, befindet sich Salvatorstraße Nr 7/0.
Weber's Magazin, praktischer Gegenstände für Haushalt und Gewerbe. 3 Ottostraße 3. Täglich von 7 Uhr früh bis 7 Uhr Abends offen.
Zoologischer Garten, neu eingerichtet von Leven und Sohn, sehr angenehmer Unterhaltungsplatz, Restauration und musikalische Produktionen.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge. b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	7 U. — M. Morg. c.
6 U. 10 M. Morg. b.	8 U. 40 M. Vorm. b.
6 U. 25 M. Morg. a.	11 U. 40 M. Nchm. a.
11 U. — M. Vorm. a.	3 U. 35 M. Abds. a.
2 U. — M. Nchm. a.	8 U. — M. Abds. b.
5 U. 20 M. Abds. b.	9 U. — M. Nchts. a.
7 U. — M. Abds. c.	10 U. 10 M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Abfahrt:	Ankunft:
3 U. — M. Morg. c.	2 U. 15 M. Morg. c.
10 U. — M. Vorm. a.	5 U. 15 M. Morg. b.
1 U. 5 M. Nchm. c.	8 U. 15 M. Morg. c.
3 U. 40 M. Nchm. c.	11 U. 55 M. Vorm. c.
8 U. 30 M. Abds. b.	4 U. 5 M. Nchm. a.
11 U. — M. Nchts. c.	8 U. 55 M. Abds. c.

München—Großhesselohe.

Abfahrt in München:	Abfahrt in Großhesselohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. — M. Vorm.	11 U. 30 M. Vorm.
1 U. 5 M. Nchm.	1 U. 50 M. Nchm.
2 U. 30 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Nchm.	7 U. — M. Abds.
11 U. — M. Nchts.	8 U. 31 M. Abds.

München—Starnberg—Peissenberg

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
6 U. 50 M. Morg.	7 U. 55 M. Morg.
10 U. 30 M. Vorm.	1 U. — M. Mitt.
2 U. 30 M. Nchm.	4 U. 55 M. Nchm.
6 U. 30 M. Abds.	7 U. 30 M. Abds.
Außerdem an Sonn- und Feiertagen	
7 U. 50 M. Morg.	9 U. 35 M. Morg.
1 U. 15 M. Mitt.	2 U. 55 M. Nchm.
4 U. 30 M. Nchm.	6 U. — M. Abds.
5 U. 30 M. b. Planegg.	7 U. — M. b. Planegg.
7 U. 50 M. Abds.	9 U. 35 M. Abds.

München—Ingolstadt.

Abfahrt:	Ankunft:
6 U. 30 M. Morg. a.	9 U. — M. Morg. a.
11 U. 30 M. Mitt. c.	3 U. 30 M. Nchm. c.
5 U. 45 M. Nchm. a.	8 U. 45 M. Abds. a.
Außerdem an Sonn- und Feiertagen:	
Von **München** nach **Dachau** und zurück:	
2 U. — M. Nchm.	6 U. 20 M. Abds.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. a.	8 U. 20 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Morg. a.	9 U. 30 M. Morg. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	11 U. 48 M. Nm. c.
4 U. 45 M. Nchm. b.	6 U. 10 M. Abds. a.
7 U. — M. Abds. c.	10 U. 15 M. Nchts. a.

Dampfschifffahrt auf dem Starnberger (Würm-) See.

Ab in **Starnberg**: An **Sonn- und Feiertagen**: 8 Uhr Morgens, 9 Uhr Morgens, 11 Uhr 40 Min. Mitt., 2 Uhr 25 M. Nachm. — An **Werktagen**: 11 U. 40 Min. Mitt. — **Täglich**: 3 Uhr 40 Min. Nachm.

Stellwagenfahrten: Nach Altötting: Samstag 4 U. Bögner. — Burghausen: Samstag 4 U., Schlicker. — Erding: Mittwoch u. Samstag 1 U., Sollerwirth. — Ebersberg: Mittwoch und Samstag 4 U., Bögner. — Grafing: Montag 4 U. und Donnerstag u. Samstag 2 U. Sollerwirth. — Ysen: Mittwoch und Samstag 1 U., Sollerwirth. — Nymphenburg: Jeden Tag: 8, 2 u. 6 U., Krone. — Wolfratshausen: Dienstag, Donnerstag u. Samstag 2½ U. Stiefelwirth und Montag, Mittwoch u. Freitag 2½ U., Stemmele.

Druck u. Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei (J. Bolster).

Morgen-Ausgabe zum Bayer. Landboten.

(Münchener Tages-Anzeiger.)

№ 133. Donnerstag, 13. Mai 1869. (Servatius.) 18. Jahrg.

Telegraphischer Cours-Bericht. Berlin, 12. Mai (Schlusscourse). 1869.

Ludwigsh.-Bexbacher-Eisenb.-Actien	163⅛	Lombarden	127¾
4% bayr. Prämien-Anleihe	106¼	Italienische Anleihe	55¾
4½% „ Anleihe	94	1882er amerik. Bonds	85¼
Bad. Präm. Anl.	103¾	5% preussische Anleihe	102
Darmstädter Actien	112	4½% „ „	93½
Oesterr. Credit-Actien	122¾	Wechsel auf Augsburg	—
Oesterr. franz. Staatsbahn-Actien	194¾	„ „ Frankfurt	—
Staatsbahn-Prioritäten	284 2	„ „ London	—
Oesterr. fl. 500 Loose von 1860	82¾	„ „ Paris	—
„ fl. 100 „ „ 1864	69¼	„ „ Wien	—
„ 5% National-Anl.	56⅜	Entschieden matt.	

Telegraphischer Cours-Bericht. Frankfurt a. M., den 12. Mai. (Schlussc.)

Wechsel auf London	120⅜	5% Oesterr. Metalliques (englische)	65½
„ „ Paris	95⅜	5% Oesterr. National-Anlehen	54⅛
„ „ Wien	96	Steuerfreie Metall von 1866	51¾
Bayr. Ostb.-Actien	127	Oest Franz. Staatsb.-Act.	342
5% bayr. Anleihe	101½	Elisab. Prior. I. Em.	73¾
4½% „ „	94⅜	Bad. Praem. Anl.	103½
4% „ Prämien-Anleihe	106¼	Oberhessische Eisenb.	67½
4% „ Grundrente	83½	1882er Amerikaner	84⅞
4% „ Obligationen	88	Napoleons	9 32—33
Alsenzbahn	84⅛	Lombarden	224
Oesterr. Bank-Actien	714	Rente S.	56¾
„ Credit-Actien	287	„ P.	50⅜
Oesterr. Loose von 1860	82⅞	Flau.	
„ „ „ 1864	120½	Handelsbank 105¼.	

Telegraphischer Cours-Bericht Wien, 12. Mai 1869. (Schlusscourse).

5% National-Anlehen	69.40	Franz Jos.-Prior.	91.25
Oesterr. fl. 100 Creditloose von 1858	108.	Steuerfreie Metall. von 1866	63.30
„ „ 500 Loose „ 1860	100.50	Napoleons	9.94
„ „ 100 „ „ 1864	125.20	Wechsel auf Augsburg	102.75
„ Bank-Actien	745.	„ „ London	124.30
„ Credit-Actien	282.	„ „ Paris	49.40
„ franz. Staatsbahn-Actien	356.50	„ „ Frankfurt a. M.	103.
„ Rudolphsbahn-Actien	160.75	Franco. Austr.	126.—
„ „ Prioritäten	80.	Lombard.	234.20
Alföldbahn	163.	Rente (Pap.)	61.40
Siebenbürger Eis.-Act.	162.	Anglo. Austr.	331.—
Franz Jos.-Actien	186.50	Matt.	

*** In Passau haben die Liberalen gesiegt. — Soviel bis jetzt bekannt auch in München.**

Mainz, 5. Mai. Kaum sind die Akten in einem Mordprozesse vor dem Publikum geschlossen, und schon wieder dringt die Nachricht von einem mit seltener Rohheit verübten Mordanfalle in die Oeffentlichkeit. Ein braves Dienstmädchen brach mit dem im nämlichen Orte (Essenheim) dienenden Knechte E. Weil aus Wackernheim sein Verhältniß, nachdem es von dessen früheren Leben (namentlich einer Verurtheilung wegen Nothzucht) Kenntniß

erhalten hatte. Darauf folgten wörtliche und tödtliche Bedrohungen des Mädchens, zuletzt mit einer geladenen Pistole. Wegen dieser Vergehen wurde Weil vor dem Friedensgerichte zu Niederolm am letzten Mittwoch verurtheilt. Das Mädchen hatte als Zeuge zu dienen. Auf dem Heimwege paßte der Bursche dem Mädchen auf, fiel es nicht weit von dem Orte an, riß es um, kniete sich auf es und schoß mit einer diesmal blind geladenen Pistole ihm in's Ohr, dann lief er davon. Als das Mädchen sich erholt hatte und sich aufrichten wollte, kam er zurück und schoß die diesmal mit Erde geladene Pistole dem Opfer hinter das andere Ohr. Als er noch Leben an demselben bemerkte, schoß er zum dritten Male auf die Brust des Mädchens. Nach einiger Zeit gelang es demselben, sich mühsam fortzuschleppen. Fast dicht vor dem Orte trat ihm sein Quäler noch einmal entgegen und feuerte einen vierten Schuß auf das Mädchen, dessen Hilfegeschrei nun endlich Ohren fand. Der Verbrecher entfloh sodann. Das Leben der Mißhandelten ist bis heute noch ernstlich gefährdet. Dem Verbrecher soll man auf der Spur sein, indem er sich in eines der dem Orte nahen Gehölze geflüchtet haben soll.

[Die neueste Mode-Gefahr] Der „Köln. Ztg." wird aus Paris geschrieben: „Die tonangebenden Damen beabsichtigten eine Coiffure einzuführen, welche nicht wenig Aufsehen machen wird, nämlich die Perrücke. Nicht eine still bescheidene oder verborgene, die dem heuchlerischen Geschlechte der falschen Chignons angehört, sondern alle Täuschung verschmähend, eine kühne wahre Perrücke, deren Wülste bis auf die Schultern niederfallen und dort durch Bänderknoten geschmückt sind. Auf dem Ganzen ruht ein kleiner Dreimaster, wie ihn die petits abbés des 18. Jahrhunderts trugen. Auch ist nicht zu vergessen, daß die Perrücke leicht überpudert ist. Kurz, eine Coiffure, deren Erfindung mit Recht an den Namen Pompadour erinnert."

[Späte Ermittelung eines Mörders.] Vor ungefähr dreißig Jahren wurde in Eutin (unweit Lübeck) ein großherzoglicher Beamter, der Kammerherr von Qualen, ermordet. Der Thäter blieb unentdeckt. Vor einigen Tagen starb in Brak bei Eutin ein Mann, der dem Prediger auf seinem Sterbebette mittheilte, er und ein Eutiner, der noch lebt, hätten den Kammerherrn ermordet, und zwar auf Anstiften des Bruders des Ermordeten, der nach Amerika ausgewandert ist. Der Sündenlohn hat für Jeden hundert Thaler betragen.

Um 130 Millionen Gulden kommt in Europa jährlich Holz in den Handel. Schweden und Norwegen exportirten jährlich an Holz nahezu einen Werth von 80 Millionen Gulden, welchen sich zunächst das österreichische Holz mit ca. 30 Mill. Gulden anschließt. Um je 6 Mill. Gulden gelangt Holz aus dem Weichselgebiete, aus Rußland und aus den Vereinigten Staaten von Amerika in den Handel. Als Konsumenten dieses Holzquantums treten Frankreich und England in den Vordergrund, welch' letzteres seinen Holzverbrauch von beinahe 50 Mill. Gulden größtentheils aus Schweden und Norwegen deckt. Die Nordseehäfen scheinen beim Export mit circa 16 Mill. Gulden betheiligt, und da sind es wieder Schweden und Norwegen, welche die namhaften Summen liefern. Spanien, Portugal und die Häfen des Mittelmeeres beziehen im Ganzen um 10 Mill. Gulden jährlich; davon um 4 Mill. Gulden aus Oesterreich und um 6 Mill. Gulden aus Schweden und Amerika.

Verantwortlicher Redakteur: Th. Bösl.

Königl. Residenz-Theater. (24)

Zum ersten Male:

Für nervöse Frauen.

Dramatische Kleinigkeit in einem Aufzuge von Poly Henryon.
In Szene gesetzt vom K. Regisseur Herrn Richter.

Personen:

Der Mann	Herr Rohde.
Die Frau	Fräulein M. Meyer.
Der Nachbar	Herr Davidelt.

Hierauf zum ersten Male:

Liselotte.

Historisches Genrebild in 1 Aufzuge von Sigmund Schlesinger.
In Scene gesetzt vom K. Regisseur Herrn Jenke.

Personen:

Philipp, Herzog von Orleans	Herr Christen.
Elisabeth Charlotte, seine Gemahlin	Fräulein Weiß.
Philipp, Herzog von Chartres, ihr Sohn	Herr Goritz.
Boron Matershausen	Herr Lang.
Liselotte	Fräulein Ramlo.

Ort der Handlung: Versailles.

Zum Schluß:

Das Tagebuch.

Lustspiel in 2 Aufzügen von Bauernfeld. — Regie: Herr Richter.

Personen:

Raschler, Advokat	Herr Büttgen.
Seine Frau	Frau Büttgen.
Lucie, seine Mündel	Fräulein M. Meyer.
Hauptmann Wiese	Herr Rüthling.
Lieutenant Born	Herr Häusser.
Bedienter bei Raschler	Herr Wagner.

Preise der Plätze: Eine Parterreloge 8 fl. Ein Platz 1 fl. 12 kr. Eine Loge im I. Rang 9 fl. Ein Platz 1 fl. 24 kr. Eine Loge im II. Rang 7 fl. Ein Platz 1 fl. — kr. Eine Loge im III. Rang 5 fl. Ein Platz 48 kr. Ein Parkettsitz 1 fl. 12 kr. Parterre 36 kr. Amphitheater 15 kr.

Freier Eintritt ist Niemanden gestattet

Kassa-Eröffnung ½6 Uhr. Anfang ½7 Uhr. Ende nach 9 Uhr

Kirchenfeier am Donnerstag.

Metropolitankirche. 9 Uhr früh Hochamt, dann Prozession, 5 Uhr Abends Rosenkranz. — **St. Peter.** ½9 Uhr Hochamt, dann Prozession. — **St. Ludwigskirche.** ½8 Uhr fr. Messe mit Gesang, 4 Uhr Nchm Rosenkranz, 7 Uhr Maiandacht. — **Herzogspitalhofkirche.** 5—11 U. früh Messen, ¾8 Uhr Schulmesse, 5 Uhr Abds. Rosenkranz, 7 Uhr Maiandacht. — **St. Bonifazinskirche.** 5 Uhr Abds. Rosenkranz, ½8 Uhr Maiandacht. — **St. Annapfarrkirche.** 7 U. Abds. Maiandacht.

Begräbnisse, Donnerstag den 14. Mai (Südlicher Leichenacker.)

2 Uhr: Anton Nothhelfer, Hafnergesellenskind v. h. (gest. d. 11., 3 M. a.)
2½ Uhr: Bernhard Graf, Bildhauerskind v. h. (gest. d. 11., 1 J. 11 M. a.)
4 Uhr: Maria Georgi, Blumenmacherin aus Leipzig (gest. d. 11, 44 J. a.)

Münchener Aktien-Volks-Theater.

Fräulein Emilie Schröder, als Gast.

Zum zweitenmale:

Die schönen Weiber von Georgien.

Komische Operette in 3 Akten von J. Offenbach.

Personen:

Rhododendron, Pascha von Akalzike		Herr Braun.
Jolidin, Parfümeur und bürgerlicher Nationalgardist		Herr Armand.
Ferosa, seine Frau		* * *
Paterno, Leimsieder und Nationalgardist		Herr Jungwirth.
Nani, seine Frau		Fräulein Paulmann.
Tabako, Blumenhändler und Nationalgardist		Herr Röhl.
Zaida, seine Frau		Frau Fichtelberger.
Kopako, Honighändler	Bürger und Nationalgardisten von Bjegani.	Herr Möbes.
Balanghar, Seifensieder,		Herr Breu.
Barvara, Rossebändiger		Herr Trumeter.
Boboli, Haremsaufseher, jetzt Rentier		Herr Adler.
Kohobo, sein Sklave		Herr Preissing.
Alita,	Amazonen — Frauen von Bjegani	Fräulein Böhm.
Milera,		Frln. Groß.
Melana,		Fräulein Unger.
Zora,		Fräulein Liebwerth.
Zetulba,		Fräulein Novack.
Elsa,		Fräulein Berger.
Nadji,		Fräulein Bartsch I.
Miametta,		Fräulein Bartsch II.
Klasta,		Fräulein Berg.
Baniska,	Tambours	Fräulein Schulz I.
Fatime,		Fräulein Steiner.
Salmira,		Fräulein Schulz II.
Rezia,		Fräulein Werner.

Die Handlung spielt in dem Städtchen Bjegani in Georgien, der erste Akt in einem Weinberge, der zweite im Lager der Amazonen, der dritte in der Festung.

* * * Fräulein **Emilie Schröder**, als Gast.

Kassaeröffnung halb 7 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende halb 10 Uhr.

Jagd-Salon,

Kunst- und Antiquitäten-Sammlung.

Ein- und Verkauf seltener Geweihe und alterthümlicher Gegenstände. **Theresienstraße 72/2** von 9–2 Uhr. 1673—703.

Oelgemälde. Schöne Copien aus der alten und neuen Pinakothek sind billig zu verkaufen.

Schommergasse 8a 2 Stiegen links. 2730—60.

Münchener Kunst-Auction.

Donnerstag den 20. Mai und folgender Tage **von 9—12 Uhr Vormittags und von 3—6 Uhr Nachmittags** wird im Auctions-Lokale der **Montmorillon'schen Kunsthandlung** (Karlsstraße Nr. 10 der künstlerische Nachlaß der Landschaftsmaler **August Geist** u. **Joseph Schertel,** gegen Baarzahlung öffentlich versteigert. Der Katalog wird in obenbezeichneten Lokale **gratis** abgegeben. Kaufsliebhaber sind hiezu freundlichst eingeladen. 3255—56.

3332—37. # Champion-Cement.

Neueste Erfindung!

Unübertrefflich, unentbehrlich für jede Haushaltung, sowie für jeden Professionisten. Das **einzige sichere** Mittel, um **selbst** alle möglichen zerbrochenen Gegenstände von **Holz, Leder, Porzellan, Glas, Tonwaare, Gyps, Marmor, Alabaster** ꝛc. ꝛc. **zu repariren,** unersetzlich für die Herren **Restaurateure,** um die **Leder** der **Billardqueues** zu befestigen.

Zu haben bei den Fabrikanten

F. E. Dietrich & Comp.,

Dresden. ***Wettinstrasse.***

Agenten werden gesucht bei Herrn **Joseph Minutti** in **München**

General-Agent & Depot für Ober- und Niederbayern.

Oelgemälde von guten Meistern, sowie schöne Copien aus der alten und neuen Pinakothek, sind **Karlsstraße Nr. 52/0** billigst zu verkaufen.

For Sale: Original pictures of renowned masters, copies of originals from the old and new pinakothek at Munic, etc. Artistique Institute: **Karlsstrasse Nr. 52/0.** 1611—41.

Christian Then,

königl. Hof-Pianoforte-Fabrikant

Briennerstraße Nr. 34,

empfiehlt seine seit Jahren rühmlichst bekannten

Flügel-Pianino's und **Quer-Piano's**

unter Garantie solider Bauart und billigen Preisen den verehrten Musikfreunden bestens. 2695—2708

Bad-Anstalt zum Hofbad, St. Annastraße 4,

empfiehlt ihre versch edenen Bäder zu jeder Tageszeit, als: **Russische, Kastendampf-** und **Vollbäder, warme Wannenbäder à 18 kr.,** im Abonnement **à 15 kr.,** sowie alle Kunstbäder, Soolen-, Stahl-, Schwefel-, Mutterlaugen-, Fichtennadelbäder ꝛc. Auch werden warme Bäder in's Haus gebracht. 1642—72. ***H. Burger,*** Hofbadbesitzer.

Die Gartenwirthschaft

in den schattigen Anlagen der obern Isar-Auen

erlaubt sich der Unterzeichnete dem verehrlichen P. T. Publikum zum gütigen Besuche zu empfehlen.

Ausgezeichnetes Sommerbier und Café

sowie kalte Speisen werden stets verabreicht.

3344. **J. Flaucher.**

Carl Sigl

2478—508.

empfiehlt seinen

Salon zum Haarschneiden, Friliren und Rasiren.

Parfumerien: Price medail bouquet von Atkinson (London).

1 Flc. fl. 3. ½ Flc. fl. 1. 30 kr.

Löwengrube 14, gegenüber der Glashandlung Hildebrand.

A. Pütterich

Löwengrube 24,

empfiehlt sein großes Lager von Spiegeln, Vergolderwaaren 2c., feinen Holzschnitzereien. 3301—30.

Wilhelm Spranger, Theatinerstraße 41.

empfiehlt sein best assortirtes Lager von **französischen, deutschen** und **englischen Parfümerien** und **Toilette-Seifen**, so wie allen erdenklichen **Artikeln** für den **Toilette**-Tisch zu Hause und auf die Reise.

3262—92. Stearin-Kerzen und Waschseifen zu Fabrikpreisen.

1113—43 **Restaurant français: Quatresous**

Salvatorstrasse Nr. 19

empfiehlt gute feine Küche von früh 9 Uhr bis Nachts 12 Uhr nebst gutem Mittagstisch. Für gute reingehaltene Weine und Bier ist bestens gesorgt — Extra-Salon

Digitized by Google

Sehenswürdigkeiten.

Agency, general for south germany, of Bradshaw in London 9. Neuhauserstrasse Munich, where foreigners can apply for informations, without any charge Large stock of photographs, engravings guide books at fixed prices.

Albert, J., kgl. Hofphotograph; dessen Ausstellungssalon Maximiliansstraße Nr. 1/0 enthält photographische Kunsterzeugnisse aller Art.

Anatomisch-physiologische Sammlung, Schillerstraße Nr. 24: Täglich v. 9 Uhr Morgens an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Antiquarium, gegenüber der Glyptothek, geöffnet Montag u. Freitag von 9—1 Uhr.

Antiquariat von Ludwig Rosenthal, Promenadestraße Nr. 4. (Grand choix de livres rare et precieux.)

Antiquitäten-Salon (Maximiliansstraße Nr 18a) enthält Antiquitäten aller Art, sowie alte und neue Bilder der besten Meister, ebenso Kupferstiche und Aquarelle. — Täglich von 7—7 U. offen. Collection d'antiquités gravures et dessins à l'Aquarelle.

Artistic establishment for exhibition and sale of oil paintings, porcelain, original and copies, Maximilianstreet 24.

Artistisches Institut für Oel-, Porzellan- und Glasgemälde. Karlsstraße 52/0.

Artistisches Institut für Oelgemälde. Sendlingerthorplatz, Wallnraße Nr. 1/3.

Atelier des Bildhauers Hautmann mit Ausstellung fertiger Arbeiten in Marmor, Alabaster und feiner Masse. Zutritt Jedermann gestattet. Barerstraße Nr. 2 nächst dem Hotel Marienbad.

Ausstellung, permanente für Oelgemälde neuer Meister (Verkaufslokal von Neuburger und Kolb Maximiliansstraße Nr. 24) Permanent exhibition of oil paintings for sale.

Ausstellung und Verkauf optischer und physikalischer Instrumente (M. Lohmüller, Neuhausergasse Nr. 42 im Oberpollingerhause.) Täglich offen von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends.

Ausstellung aller Arten Musikinstrumente, insbesonders große Auswahl von Zithern; Xaver Thumhart, Musikinstrumentenfabrikant. Sendlingergasse Nr. 11.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 9—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. Eintritt 12 kr.

Bayerisches National-Museum. Donnerstag und Sonntag von 9—2 Uhr für Jedermann freier Zutritt. Dienstag und Freitag von 10—2 Uhr für Künstler, Gewerbetreibende und Fremde, gegen Vorzeigung von Karten. Mittwoch und Samstag von 10—2 Uhr geöffnet. Entrée 30 kr.

Botanischer Garten (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends 7 Uhr geöffnet.

Chemisches Laboratorium kgl. (Arcisstraße 1) von 3—4 Uhr. Anmeldung beim Hausmeister.

Ethnographisches Museum des Staates unter den Arkaden (Thüre IV nächst dem Eingange in den engl. Garten) ist dem Publikum geöffnet Dienstag, Donnerstag und Samstag von 9 bis 1 Uhr.

Gemäldegalerie kgl. (in Schleißheim): Täglich mit Ausnahme des Montags von 10½ Uhr Vorm. bis 1 Uhr Mittags, dann von 2½ Uhr Nachmittags bis 5 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Glasmalerei kgl., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Glasmalerei von A. Ferstl jun. Ausstellung von Kabinets-Bildern und Kirchenfenstern. Täglich geöffnet. Gabelsbergerstraße Nr. 19.

Glyptothek. Montag und Freitag von 9—2; Mittwoch von 9—1 Uhr geöffnet.

Hof- und National-Theater kgl. Jeden Mittwoch dem Besuche präcis von 2 Uhr an geöffnet.

Jagd-Salon. Kunst- und Antiquitäten-Sammlung, Theresienstraße 73 2. Zu sehen von 9—2 Uhr.

Kunstanstalt für kirchliche Arbeiten von Mayer u. Comp., Stiglmaierplatz Nr. 1. Ausstellungs-Säle geöffnet mit Ausnahme Sonntags von 9—6 Uhr. Anmeldung beim Portier.

Kunstgewerbe-Verein (V. z. A. d. Gewerke) in der I. Etage des kgl. Nationalmuseums histor. Galerie Eingang links.

Kunstanstalt für Oelfarbendruck. Original-Oelgemälde u. d Oelfarbendruck der beliebtesten Meister. Zu sehen von 8 Uhr fr. bis 6 Uhr Abds. Sonn- und Feiertage geschlossen Müllerstraße Nr. 8 rückwärts.

Köstler's Lager von Photographien nach den Originalcartons W. v. Kaulbach's. Maximiliansstraße 4 b.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms im kgl. Odeon v. Morgens 8 U. bis 9 U. Abds geöffnet. Revues et journaux allemands, français et anglais.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8 Tage 45 kr., für 14 Tage 1 fl., monatlich 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl.

Marstall und Sattelkammer kgl. Täglich mit Ausnahme der Sonn- und Festtage v. 2—5 U. Nachm. gegen Vorzeigen von Eintrittskarten geöffnet.

Naturalien-Sammlungen kgl. (Neuhausergasse, Akademiegebäude I. Stock) jeden Samstag v. 10 bis 12 Uhr; für Fremde täglich Nachmittags. Es ist der Diener durch die Glocke zu rufen.

Nymphenburg (kgl. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 Uhr zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener.

Oilpaintings of modern artists for exhibition and sale at **Fleischmann** Maximilianstr. 2 (between the Four Seasons Hotel and the Theatre.) Greatest choice of photographs, engravings, guide books etc. at moderat prices.

Pinakothek neue (untere Barerstraße): Sonntag, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 9—2 Uhr. Unterer Saal: Porcellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr.

Pinakothek ältere. Täglich mit Ausnahme des Samstag von 9—2 Uhr geöffnet.

Porcellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4a/1 links. Von Morgens 8 bis Abends 6 Uhr.

Residenz kgl. Jeden Werktage Vormittags 11 Uhr Besichtigung der sehenswerthen Appartements-Versammlung im Herkules-Saal.

Schleich August. Dessen Rauchbildergalerie (neue Pferdstraße Nr. 2/0) täglich zu sehen; auch kann man von jedem Bilde die Photographie haben.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2,: Täglich von 8—6 Abds. geöffnet.

Schwanthaler Museum. Täglich den ganzen Tag zu sehen.

Vasenkabinet kgl. Dienstag, Donnerstag und Sonntag von 9—1 Uhr geöffnet.

Etablissement sehr gediegener, optischer und physikalischer Instrumente. Vorzüglich große Auswahl von Operngucker. Täglich offen; Theatinerstraße 51/0.

Wappenkabinet, mit vollständiger Wappenmalerei von Anton Pollinger, befindet sich Salvatorstraße Nr. 7.0.

Weber's Magazin, praktischer Gegenstände für Haushalt und Gewerbe. 3 Ottostraße 3. Täglich von 7 Uhr früh bis 7 Uhr Abends offen.

Zoologischer Garten, neu eingerichtet von Leven und Sohn, sehr angenehmer Unterhaltungsplatz, Restauration und musikalische Produktionen.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge. b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b	7 U. — M. Morg. c.
6 U. 10 M. Morg. b	8 U. 40 M. Vorm. b.
6 U. 25 M. Morg. a.	11 U. 40 M. Nchm. a.
11 U. — M. Vorm. a.	3 U. 35 M. Abds. a.
2 U. — M. Nchm. a.	8 U. — M. Abds. b.
5 U. 20 M. Abds. b.	9 U. — M. Nchts. a.
7 U. — M. Abds. c.	10 U. 10 M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	2 U. 15 M. Morg. c.
10 U. — M. Vorm. a.	5 U. 15 M. Morg. b.
1 U. 5 M. Nchm. c.	8 U. 15 M. Morg. c.
5 U. 40 M. Nchm. c.	11 U. 55 M. Vorm. c.
8 U. 30 M. Abds. b.	4 U. 5 M. Nchm. a.
11 U. — M. Nchts. c.	8 U. 55 M. Abds. c.

München—Großhesselohe.

Abfahrt in München:	Abfahrt in Großhesselohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. — M. Vorm.	11 U. 30 M. Vorm.
1 U. 5 M. Nchm.	1 U. 50 M. Nchm.
2 U. 30 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Nchm.	7 U. — M. Abds.
11 U. — M. Nchts.	8 U. 31 M. Abds.

München—Starnberg—Peissenberg

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
6 U. 50 M. Morg.	7 U. 55 M. Morg.
10 U. 30 M. Vorm.	1 U. — M. Mitt.
2 U. 30 M. Nchm.	4 U. 55 M. Nchm.
6 U. 30 M. Abds.	7 U. 30 M. Abds.
Außerdem an Sonn- und Feiertagen	
7 U. 50 M. Morg.	9 U. 35 M. Morg.
1 U. 15 M. Mitt.	2 U. 55 M. Nchm.
4 U. 30 M. Nchm.	6 U. — M. Abds.
5 U. 30 M. b. Planegg.	7 U. — M. v. Planegg.
7 U. 50 M. Abds.	9 U. 35 M. Abds.

München—Ingolstadt.

Abfahrt:	Ankunft:
6 U. 30 M. Morg. a.	9 U. — M. Morg. a.
11 U. 30 M. Mitt. c.	3 U. 30 M. Nchm. c.
5 U. 45 M. Nchm. a.	8 U. 45 M. Abds. a.

Außerdem an Sonn- und Feiertagen:
Von **München** nach **Dachau** und zurück:
2 U. — M. Nchm. | 6 U. 20 M. Abds.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. a.	8 U. 20 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Morg. a.	9 U. 30 M. Morg. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	11 U. 48 M. Vorm. c.
4 U. 45 M. Nchm. b.	6 U. 10 M. Abds. a.
7 U. — M. Abds. c.	10 U. 15 M. Nchts. a.

Dampfschifffahrt auf dem Starnberger (Würm-) See.

Ab in **Starnberg**: An **Sonn- und Feiertagen**: 8 Uhr Morgens, 9 Uhr Morgens, 11 Uhr 40 Min. Mitt., 2 Uhr 25 M. Nachm. — An **Werktagen**: 11 U. 40 Min. Mitt. — **Täglich**: 3 Uhr 40 Min. Nachm.

Stellwagenfahrten: Nach Altötting: Samstag 4 U., Bögner. — Burghausen: Samstag 4 U., Schlicker. — Erding: Mittwoch u. Samstag 1 U, Sollerwirth — Ebersberg: Mittwoch und Samstag 4 U., Bögner — Grafing: Montag 4 U und Donnerstag u Samstag 2 U. Sollerwirth. — Ysen: Mittwoch und Samstag 1 U, Sollerwirth. — Nymphenburg: Jeden Tag: 8, 2 u 6 U, Krone — Wolfratshausen: Dienstag, Donnerstag u Samstag 2½ U. Stiefelwirth und Montag, Mittwoch u. Freitag 2½ U, Stemmele

Druck u. Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei (J. Bolster).

Morgen-Ausgabe zum Bayer. Landboten.

(Münchener Tages-Anzeiger.)

№ 134. — Freitag, 14. Mai 1869. (Bonifazius.) — 18. Jahrg.

Telegraphischer Cours-Bericht. Berlin, 13. Mai (Schlusscourse). 1869.

Ludwigsh.-Bexbacher-Eisenb.-Actien	163⅜	Lombarden	128
4% bayr. Prämien-Anleihe	106¼	Italienische Anleihe	56
4½% „ Anleihe	94	1882er amerik. Bonds	86⅜
Bad. Präm. Anl.	103⅜	5% preussische Anleihe	102
Darmstädter Actien	122½	4½% „ „	93½
Oesterr. Credit-Actien	123⅜	Wechsel auf Augsburg	56.24
Oesterr. Franz. Staatsbahn-Actien	196	„ „ Frankfurt	56.24
Staatsbahn-Prioritäten	284	„ „ London	624⅜
Oesterr. fl. 500 Loose von 1860	82⅞	„ „ Paris	81⅛
„ „ 100 „ „ 1864	80	„ „ Wien	81⅞
„ 5% National-Anl.	57	Schluss matt.	

Telegraphischer Cours-Bericht. Frankfurt a. M., den 13. Mai. (Schlusso.)

Wechsel auf London	120⅝	5% Oesterr. Metalliques (englische)	65⅛
„ „ Paris	95¼	5% Oesterr. National-Anlehen	55⅛
„ „ Wien	96⅛	Steuerfreie Metall. von 1866	52¼
Bayr. Ostb.-Actien	127	Oest. Franz. Staatsb.-Act.	342½
5% bayr. Anleihe	101⅝	Elisab. Prior. I. Em.	—
4½% „ „	—	Bad. Präm. Anl.	103½
4% „ Prämien-Anleihe	106⅝	Oberhessische Eisenb.	67⅛
4% „ Grundrente	88½	1882er Amerikaner	85⅝
4% „ Obligationen	—	Napoleons	9.31½—32½
Alsenzbahn	84⅛	Lombarden	224
Oesterr. Bank-Actien	714	Rente S.	56⅞
„ Credit-Actien	256⅝	„ P.	50⅜
Oesterr. Loose von 1860	82⅞	ziemlich fest.	
„ „ „ 1864	120¼	Amerikaner beliebt, Valuten flau.	

Telegraphischer Cours-Bericht. Wien, 13. Mai 1869. (Schlusscourse).

5% National-Anlehen	60.30	Franz Jos.-Prior.	91.50
Oesterr. fl. 100 Creditloose von 1858	100.50	Steuerfreie Metall. von 1866	63.20
„ „ 500 Loose „ 1860	100	Napoleons	9.90
„ „ 100 „ „ 1864	124.25	Wechsel auf Augsburg	102.50
„ Bank-Actien	743.	„ „ London	123.90
„ Credit-Actien	282.	„ „ Paris	49.30
„ franz. Staatsbahn-Actien	355.50	„ „ Frankfurt a. M.	102.60
„ Rudolphsbahn-Actien	160.50	Franco. Austr.	121.—
„ „ Prioritäten	88.75	Lombard.	233.—
Alföldbahn	162.50	Rente (Pap.)	61.40
Siebenbürger Eis.-Act.	101.	Anglo. Austr.	328.—
Franz Jos.-Actien	180.25	Baisse.	

Der bekannte Berliner Arzt, der alte Heim, erzählte immer mit vieler Laune eine Geschichte, die er selbst erlebt hatte. Er war erst einige Tage in einer neuen Wohnung, als ihn eines Abends eine hübsche junge Frau aus dem Bürgerstande besuchte und mit etwas linkischer und naiver Umständlichkeit um die Erlaubniß bat, ihm eine freundliche bescheidene Bitte vortragen zu dürfen. — „Man immer zu: Frauchen! Womit kann ich Sie dienen?" fragte Heim gutgelaunt; „wer sind Sie denn?" — „Ihre Nachbarin, Herr Doctor!" war die Antwort; „mein Mann und ich wohnen im Hinterhause, sind erst gestern eingezogen und seit acht Tagen verheirathet." Fritze ist nämlich Meister geworden und hat noch

nicht viel zu thun, und da der Herr Doctor so 'ne große Kundschaft und Bekanntschaft haben, so wäre Fritzen und mir sehr geholfen, wenn der Herr Doctor uns man seine Rekommandation zukommen ließe. Wir sind fleißige solide Leute." — „Na, bestes Frauchen, wenn ich etwas für Sie thun kann, soll es gerne geschehen," sagt Heim gutmüthig; „aber worin soll ich Ihren Mann helfen? Was für eine Profession hat er denn?" — „Fritze ist Tischler und macht im Vorrath Särge, mit des Herrn Doctors Verlaub," versetzte die Frau ganz unbefangen, zur großen Belustigung des alten Heim.

[Revanche.] Auf dem Bahnhofe zu Pittsburg in Pennsylvanien wurde kürzlich einem Herrn sein Taschenbuch mit einer beträchtlichen Summe Geldes gestohlen. Einer der Umstehenden erklärte auf Befragen, den Diebstahl mit angesehen zu haben; er habe indeß keine Lust verspürt, denselben zu verhindern, und werde auch den Dieb nicht nennen. „Während des Krieges," fuhr er fort, sich zu dem Bestohlenen wendend, „waren Sie der Armee als Verkäufer von Lebensmitteln gefolgt, und als nach der Schlacht von Gettysburg ein verwundeter und zum Tode erschöpfter Soldat Sie um einen Trunk Wasser bat, weigerten Sie sich, ihm das Verlangte zu verabfolgen, wenn er ihnen nicht zuvor 80 Cts. bezahle. Jener Soldat war ich, und ich habe heute in dem an Ihnen begangenen Diebstahle eine kleine Vergeltung Ihrer Hartherzigkeit von damals erkannt. Wer der größere Spitzbube von Ihnen Beiden ist, Sie oder der Dieb, der Sie soeben bestohlen hat, will ich nicht entscheiden, aber ich glaube, der Letztere ist es nicht."

[Der junge Kaiser] von China wollte — so wird in englisch-chinesischen Zeitungen erzählt — die Wirkung des Opiums an sich selber probiren, rauchte heimlich eine Pfeife und mußte, wie nicht anders zu erwarten stand, dafür durch schwere Leiden büßen. Darauf hin ließ die Königin Mutter den Hofmann, welcher dem Kaiser das Opium heimlich zugesteckt hatte, hinrichten und zugleich durch einen neuen Erlaß den Gebrauch des Opiums im ganzen Reiche strengstens verbieten.

]Doppelter Irrthum.] Ein Sekretär trat beim Billardspiel einen Offizier aus Versehen auf den Fuß und entschuldigte sich deßwegen ganz höflich. „Herr," fuhr der Offizier heraus, „wofür halten Sie mich?" „Ich halte Sie für einen braven Offizier; allein wofür halten Sie mich?" „Ich halte Sie für einen Narren", entgegnete der Kriegsmann. „Nun," fiel der Sekretär ein, „da haben wir uns Beide, wie ich bemerke, gewaltig geirrt."

[Der Husar.] Während des siebenjährigen Krieges hatte der Graf von W. zur Reichsarmee einen Husaren mit Sattel und Zeug als Kontingent gestellt. Von dem Augenblick an las man die Zeitung mit erneutem Interesse am gräflichen Hofe und inniges Vergnügen strahlte aus dem Antlitze der gräflichen Erlaucht, als sie nach der Roßbacher Schlacht sagen konnte: „Unser Husar war auch dabei."

[Der Bankier.] Ein reicher, dicker Bankier wohnte der Vorstellung eines schönen Trauerspiels bei. Er wurde gefragt, warum er nicht gerührt sei, da Alles weine? Er meinte: „Ich weinen? warum denn? Erstens ist die Geschichte nicht wahr und wenn es auch wahr wäre, was gehe es mich an?"

Verantwortlicher Redakteur: Th. Bösl.

Königl. Hof- und National-Theater.

70. Vorstellung im Jahres-Abonnement.

Figaro's Hochzeit.

Oper in vier Aufzügen nach dem Italienischen des Da Ponte von Adolph von Knigge. Musik von Mozart. — Regie: Herr Sigl.

Personen:

Graf Almaviva	Herr Kindermann.
Die Gräfin, seine Gemahlin	Frau Diez.
Cherubin, Page des Grafen	Frau Vogl.
Figaro, Kammerdiener des Grafen	Herr Bausewein.
Susanne, dessen Braut	Fräulein Mallinger.
Marzelline, Beschließerin	Fräulein Eichheim.
Bartolo, Arzt	Herr Fischer.
Basilio, Musikmeister	Herr Heinrich.
Antonio, Gärtner, Onkel der Susanne	Herr Sigl.
Barbarina, dessen Tochter	Fräulein Hemauer.
Don Gusmann, Richter	Herr Weirlstorfer.
Zwei Bauernmädchen	Fräulein L. Thoms. / Fräulein Tyroler.

Bauern, Bäuerinnen, Jäger, Gerichtsdiener.

Textbücher sind zu 12 kr. an der Kasse zu haben.

Preise: Galerie oder Sitz 2 fl. — kr. Parket-Sitz 1 fl. 30 kr. parterre 48 kr. Galerie 18 kr. **(6)**

Der freie Eintritt ist ohne alle Ausnahme aufgehoben und wird ohne Kassabillet Niemand eingelassen.

Kassaeröffnung ½6 Uhr. Anfang ½7 Uhr. Ende ½10 Uhr.

Kirchenfeier am Samstag.

Metropolitankirche. 8 Uhr früh Taufwasserweihe, dann Hochamt, 3 Uhr Nchm. Pontifikal-Vesper, 5 Uhr Abends Rosenkranz. — **St. Peter.** 8 Uhr früh Taufwasserweihe, dann Hochamt, 3 Uhr Nchm. Vesper. — **Heil. Geistkirche.** 7 Uhr fr. Taufwasserweihe, dann Hochamt und Kinder-Communion, 3 Uhr Nchm. Aussetzung des Allerheil. und Anfang des 40stü digen Gebets, dann Vesper, ½6 Uhr Abendandacht, ½8 Uhr Litanei. — **St. Ludwigskirche.** ½8 Uhr früh Messe mit Gesang. 4 Uhr Nchm Rosenkranz. 7 Uhr Maiandacht. — **Herzogspitalhofkirche.** 5—11 U. früh Messen, ¾8 Uhr Schulmesse, 5 Uhr Abds Rosenkranz, 7 Uhr Maiandacht. — **St. Bonifazinskirche.** 5 Uhr Abds. Rosenkranz, ½8 Uhr Maiandacht. — **St. Annapfarrkirche.** 7 U. Abds. Maiandacht.

Begräbnisse, Freitag den 14. Mai (Südlicher Leichenacker.)

2 Uhr: Rosina Schreyer, Bedienstenskind v. h. (gest. d. 12., 7 M. a.) — Konrad Barth, Tischlerskind v. h. (gest. d. 12., 1 M. a.)
2¼ Uhr: Maria Röthlein, Kleidermacherin v. Würzburg (gest. d. 12., 21 J. a.)
2½ Uhr: Johann Paulmichl, Früchtenhändler v. h. (gest. d. 12., 99 J. a.)
2¾ Uhr: Joseph Plötz, Obermälzer v. h. (gest. d. 12., 37 J. a.)
3½ Uhr: Franziska Ziegler, Privatiersgattin v. h. (gest. d. 12., 28 J. a.)

Begräbnisse, Freitag den 14. Mai. (Nördlicher Leichenacker.)

2 Uhr: Maria Burghard, Schuhmacherskind v. h. (gest. d. 12., 6 M. a.)
2¼ Uhr: Karl Oettl, Bauzeichner v. Reichenhall (gest. d. 12., 33 J. a.)

Bad-Anstalt zum Hofbad, St. Annastraße 4,

empfiehlt ihre verschiedenen Bäder zu jeder Tageszeit, als: **Russische, Kastendampf- und Vollbäder, warme Wannenbäder à 18 kr.,** im Abonnement à **15 kr.,** sowie alle Kunstbäder, Soolen-, Stahl-, Schwefel-, Mutterlaugen-, Fichtennadelbäder ꝛc. Auch werden warme Bäder in's Haus gebracht. 1642—72. **M. Burger,** Hofbadbesitzer.

Münchener Aktien-Volks-Theater.

Fräulein Emilie Schröder, als Gast.

Zum dritten Male:

Die schönen Weiber von Georgien.

Komische Operette in 3 Akten von J. Offenbach.

Personen:

Rhododendron, Pascha von Akalzike.		Herr Braun.
Jolidin, Parfümeur und bürgerlicher Nationalgardist		Herr Armand.
Ferosa, seine Frau		
Paterno, Leimsieder und Nationalgardist		Herr Junghirth.
Nani, seine Frau		Fräulein Paulmann.
Tabako, Blumenhändler und Nationalgardist		Herr Röhl.
Zaida, seine Frau		Frau Fichtelberger.
Kopako, Hanfhändler,	Bürger und Nationalgardisten von Vjegani.	Herr Möbes.
Balanghar, Seifensieder,		Herr Brem.
Barvara, Rosshändlerin		Herr Trumeter.
Boboli, Haremsaufseher, jetzt Rentier		Herr Adler.
Kohoho, sein Sklave		Herr Preissing.
Alita,	Amazonen Frauen von Vjegani	Fräulein Böhm.
Milera,		Frln. Groß.
Melana,		Fräulein Unger.
Zora,		Fräulein Liebwerth.
Zotulba,		Fräulein Novack.
Elsa,		Fräulein Berger.
Nadji,		Fräulein Bartsch I.
Miamella,	Trompeter.	Fräulein Bartsch II.
Wlasta,		Fräulein Berg.
Baniska,	Tambours.	Fräulein Schulz I.
Fatime,		Fräulein Steiner.
Salmira,		Fräulein Schulz II.
Nezia,		Fräulein Werner.

Die Handlung spielt in dem Städtchen Vjegani in Georgien, der erste Akt in einem Weinberge, der zweite im Lager der Amazonen, der dritte in der Festung.

* * * Fräulein **Emilie Schröder**, als Gast.

Kassaeröffnung halb 7 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende halb 10 Uhr.

Jagd-Salon,

Kunst- und Antiquitäten-Sammlung.

Ein- und Verkauf seltener Geweihe und alterthümlicher Gegenstände. Theresienstraße 732 von 9–2 Uhr. 1672–703.

Oelgemälde. Schöne Copien aus der alten und neuen Pinakothek sind billig zu verkaufen. Schommergasse 8a 2 Stiegen links. 2731–60.

Silber-Waaren-Lager

von

ED. WOLLENWEBER,

kgl. Hof-Silberarbeiter,

München. — Theatinerstraße Nr. 36.

Größte Auswahl in Tafel-, Kaffee- und Thee-Services, Aufsätzen, Pokalen, Corandels und Tafelleuchtern ꝛc. zu festen und billigsten Preisen.

972—99

Wiener Schuh-Lager

zur

Stadt Wien.

Eingang Eisenmannsgasse.

3100—12.

Karl Hildebrand

Glas-, Porzelain-, Steingutwaaren-Handlung und Mousselineglas-Fabrik

Spiegel-, Goldleisten- und Lüsterhandlung

in

München

23. Löwengrube 23.

2352—61.

Magazin

optischer u. physikalischer Instrumente

von

J. N. Lohmüller, Theatinerstraße 51,

hält stets großes Lager in Mikroscopen, Lupen, Operngucker jeder Form und Größe, Fernröhren, Brillen und Zwicker in reicher Auswahl und zu anerkannt billigen Preisen.

2661—70.

Bavaria-Keller.

Pschorrbräu-Sommerbier-Ausschank

mit guter Küche, herrlicher Aussicht, Kegelbahn, Gesellschaftszimmern, Spielplatz für Kinder und großer gedeckter Halle, geeignet zu Kellerfesten.

Zu recht zahlreichem Besuche ergebenst einladet

3181—82. **Jakob Ruland.**

Carl Sigl

2478—508.

empfiehlt seinen

Salon zum Haarschneiden, Frisiren und Rasiren.

Parfumerien: Price medail bouquet von Atkinson (London).

1 Flc. fl. 3. ½ Flc. fl. 1. 30 kr.

Löwengrube 14, gegenüber der Glashandlung Hildebrand.

A. Pütterich

Löwengrube 24,

empfiehlt sein großes Lager von Spiegeln, Vergolderwaaren ꝛc., feinen Holzschnitzereien. 3301—30

Oelgemälde von guten Meistern, sowie schöne Copien aus der alten und neuen Pinakothek, sind **Karlsstraße Nr. 52/0** billigst zu verkaufen.

For Sale: Original pictures of renowned masters, copies of originals from the old and new pinakothek at Munic, etc. Artistique Institute: **Karlsstrasse Nr. 52/0.** 1611—41.

Christian Then,

königl. Hof-Pianoforte-Fabrikant

Briennerstraße Nr. 34,

empfiehlt seine seit Jahren rühmlichst bekannten

Flügel-Pianino's und Quer-Piano's

unter Garantie solider Bauart und billigen Preisen den verehrten Musikfreunden bestens. 2605—2708

Oelgemälde neuerer Meister, Originale und Copien sind billig zu verkaufen. Kreisstraße Nr 20/1.

Anatomisch-physiologische Sammlung, Schillerstraße Nr. 24: Täglich v. 9 Uhr Morg. an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Antiquarium, gegenüber der Glyptothek, geöffnet Montag u. Freitag von 9—1 Uhr.

Antiquariat von Ludwig Rosenthal, Promenadestraße Nr. 4. (Grand choix de livres rare et precieux.)

Antiquitäten-Salon (Maximilianstraße Nr. 18 a) enthält Antiquitäten aller Art, sowie alte und neue Bilder der besten Meister, ebenso Kupferstiche und Aquarelle. — Täglich von 7—7 U. offen. Collection d'antiquités gravures et dessins à l'Aquarelle.

Artistic establishment for exhibition and sale of oil paintings, porcelain, original and copies, Maximilianstreet 24.

Artistisches Institut für Oel-, Porzellan- und Glasgemälde. Karlsstraße 52/0.

Artistisches Institut für Oelgemälde. Sendlingerthorplatz, Wallstraße Nr. 1/3.

Atelier des Bildhauers Hautmann mit Ausstellung fertiger Arbeiten in Marmor, Alabaster und feiner Massa. Zutritt Jedermann gestattet. Barerstraße Nr. 2 nächst dem Hotel Marienbad.

Ausstellung, permanente für Oelgemälde neuer Meister (Verkaufslokal von Neuburger und Kolb Maximilianstraße Nr. 24. Permanent exhibition of oil paintings for sale.

Ausstellung und Verkauf optischer und physikalischer Instrumente (M. Lohmüller, Neuhausergasse Nr. 42 im Oberpollingerhause.) Täglich offen von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends.

Ausstellung aller Arten Musikinstrumente, insbesonders große Auswahl von Zithern; Xaver Thumhart, Musikinstrumentenfabrikant. Säulegasse Nr. 11.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 9—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. Eintritt 12 kr.

Bayerisches National-Museum. Donnerstag und Sonntag von 9—2 Uhr für Jedermann freier Zutritt. Dienstag und Freitag von 10—2 Uhr für Künstler, Gewerbetreibende und Fremde, gegen Vorzeigung ihrer Karten. Mittwoch und Samstag von 10—2 Uhr geöffnet. Entrée 30 kr.

Botanischer Garten (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends 7 Uhr geöffnet.

Chemisches Laboratorium kgl. (Arcisstraße 1) von 3—4 Uhr. Anmeldung beim Hausmeister.

Ethnographisches Museum des Staates unter den Arkaden (Thüre IV nächst dem Eingange in den 1. Garten) ist dem Publikum geöffnet Dienstag, Donnerstag und Samstag von 9 bis 1 Uhr.

Gemäldegalerie kgl. (in Schleißheim): Täglich mit Ausnahme des Montags von 10½ Uhr Vorm. bis 1 Uhr Mittags, dann von 2½ Uhr Nachmittags bis 5 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Glasmalerei kgl., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Glasmalerei von A. Fersil jun. Ausstellung von Kabinets-Bildern und Kirchenfenstern. Täglich geöffnet. Gabelsbergerstraße Nr. 19.

Glyptothek. Montag und Freitag von 9—2; Mittwoch von 9—1 Uhr geöffnet.

Hof- und National-Theater kgl. Jeden Mittwoch d. m Besuche präcis von 2 Uhr an geöffnet.

Jagd-Salon. Kunst- und Antiquitäten-Sammlung, Theresienstraße 73/2. Zu sehen von 9—2 Uhr.

Kunstanstalt für kirchliche Arbeiten von Mayer u. Comp., Stiglmaierplatz Nr. 1. Ausstellungs-Säle geöffnet mit Ausnahme Sonntags von 9—6 Uhr. Anmeldung beim Portier.

Kunstgewerbe-Verein (V. z. A. d. Gewerke) in der I. Etage des kgl. Nationalmuseums histor. Galerie Eingang links.

Kunstanstalt für Oelfarbendruck Original-Oelgemälde und Oelfarbendruck der beliebtesten Meister. Zu sehen von 8 Uhr fr. bis 6 Uhr Abds. Sonn- und Feiertage geschlossen. Müllerstraße Nr. 8 rückwärts.

Köstler's Lager von Photographien nach den Originalcartons W. v. Kaulbach's. Maximiliansstraße 4 b.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms im kgl. Odeon v. Morgens 8 U. bis 9 U. Abds. geöffnet. Revues et journaux allemands, français et anglais.) Abonnements für je 3 Tage 30 kr., für 8 Tage 45 kr., für 14 Tage 1 fl., monatlich 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl.

Marstall und Sattelkammer kgl. Täglich mit Ausnahme der Sonn- und Festtage v. 2—5 U. Nachm. gegen Vorzeigen von Eintrittskarten geöffnet.

Naturalien-Sammlungen kgl. (Neuhausergasse, Akademiegebäude I. Stock) jeden Samstag v. 10 bis 12 Uhr; für Fremde täglich Nachmittags. Es ist der Diener durch die Glocke zu rufen.

Nymphenburg (kgl. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 Uhr zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener.

Oilpaintings originals of modern artists and Porcelain paintings for exhibition and sale at **Fleischmann** Maximilianstr. 2 (between the Four Seasons Hotel and the Theatre.) Greatest choice of photographs, engravings, guide books etc. at moderat prices.

Pinakothek neue (untere Barerstraße): Sonntag, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 9—2 Uhr. Unterer Saal: Porcellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr.

Pinakothek ältere. Täglich mit Ausnahme des Samstag von 9—2 Uhr geöffnet.

Porcellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4 a/1 links. Von Morgens 8 bis Abends 6 Uhr.

Residenz kgl. Jede Werktage Vormittags 11 Uhr Besichtigung der sehenswerthen Appartements. Versammlung im Herkules-Saal.

Schleich August. Dessen Bauchbildergalerie (neue Pferdstraße Nr. 2/0) täglich zu sehen; auch kann man von jedem Bilde die Photographie haben.
Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2): Täglich von 8—6 Abds. geöffnet.
Schwanthaler Museum. Täglich den ganzen Tag zu sehen.
Speciality for Photographs of all sizes about 7000 numbers; religions Chromos, prints, oil paintings at **Hermann Manz** printseller to His Majesty the King Brienner Street Nr. 8 rear the Schiller Monument.
Vasenkabinet kgl. Dienstag, Donnerstag und Sonntag von 9—1 Uhr geöffnet.
Verlag sehr gediegener, optischer und physikalischer Instrumente. Vorzüglich große Auswahl von Operngucker. Täglich offen; Theatinerstraße 51/0.
Wappenkabinet, mit vollständiger Wappenmalerei v. Anton Pollinger, befindet sich Salvatorstraße Nr. 7/0.
Weber's Magazin, praktischer Gegenstände für Haushalt und Gewerbe, 3 Ottostraße 3. Täglich von 7 Uhr früh bis 7 Uhr Abends offen.
Zoologischer Garten, neu eingerichtet von Leven und Sohn, sehr angenehmer Unterhaltungsplatz, Restauration und musikalische Produktionen.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge. b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:		Ankunft:	
5 U. 45 M. Morg.	b	7 U. — M. Morg.	c.
6 U. 10 M. Morg.	b	8 U. 40 M. Vorm.	b.
6 U. 25 M. Morg.	a.	11 U. 40 M. Nchm.	a.
11 U. — M. Vorm.	a.	3 U. 35 M. Abds.	a.
2 U. — M. Nchm.	a.	8 U. — M. Abds.	b.
5 U. 20 M. Abds.	b.	9 U. — M. Nchts.	a.
7 U. — M. Abds.	c.	10 U. 10 M. Nchts.	b.

München—Salzburg—Wien.

Abfahrt:		Ankunft:	
5 U. — M. Morg.	c.	2 U. 15 M. Morg.	c.
10 U. — M. Vorm.	a.	5 U. 15 M. Morg.	b.
1 U. 5 M. Nchm.	c.	8 U. 15 M. Morg.	c.
5 U. 40 M. Nchm.	c.	11 U. 55 M. Vorm.	c.
8 U. 30 M. Abds.	b.	4 U. 5 M. Nchm.	a.
11 U. — M. Nchts.	c.	8 U. 55 M. Abds.	c.

München—Großhesselohe.

Abfahrt in München:	Abfahrt in Großhesselohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 31 M. Morg.
10 U. — M. Vorm.	11 U. 30 M. Vorm.
1 U. 5 M. Nchm.	1 U. 50 M. Nchm.
2 U. 30 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Nchm.	7 U. — M. Abds.
11 U. — M. Nchts.	8 U. 31 M. Abds.

München—Starnberg—Peissenberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
6 U. 50 M. Morg.	7 U. 55 M. Morg.
10 U. 30 M. Vorm.	1 U. — M. Mitt.
2 U. 30 M. Nchm.	4 U. 55 M. Nchm.
6 U. 30 M. Abds.	7 U. 30 M. Abds.

Außerdem an Sonn- und Feiertagen

7 U. 50 M. Morg.	9 U. 35 M. Morg.
1 U. 15 M. Mitt.	2 U. 55 M. Nchm.
4 U. 30 M. Nchm.	6 U. — M. Abds.
5 U. 30 M. b. Planegg.	7 U. — M. b. Planegg.
7 U. 50 M. Abds.	9 U. 35 M. Abds.

München—Ingolstadt.

Abfahrt:		Ankunft:	
6 U. 30 M. Morg.	a.	9 U. — M. Morg.	a.
11 U. 30 M. Mitt.	c.	3 U. 30 M. Nchm.	c.
5 U. 45 M. Nchm.	a.	8 U. 45 M. Abds.	a.

Außerdem an Sonn- und Feiertagen:
Von **München** nach **Dachau** und zurück:
2 U. — M. Nchm. 6 U. 20 M. Abds.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:		Ankunft:	
5 U. 45 M. Morg.	a.	8 U. 20 M. Morg.	c.
9 U. 45 M. Morg.	a.	9 U. 30 M. Morg.	b.
1 U. 30 M. Nchm.	c.	11 U. 48 M. Nchm.	c.
4 U. 45 M. Nchm.	b.	6 U. 10 M. Abds.	a.
7 U. — M. Abds.	c.	10 U. 15 M.	a.

Dampfschifffahrt auf dem Starnberger (Würm-) See.

Ab in **Starnberg**: An **Sonn- und Feiertagen**: 8 Uhr Morgens, 9 Uhr Morgens, 11 Uhr 40 Min. Mitt., 2 Uhr 25 M. Nachm. — An **Werktagen**: 11 U. 40 Min. Mitt. — **Täglich**: 3 Uhr 40 Min. Nachm.

Stellwagenfahrten: Nach Altötting: Samstag 4 U., Bögner. — Burghausen: Samstag 4 U., Schlicker. — Erding: Mittwoch u. Samstag 1 U., Sollerwirth. — Ebersberg: Mittwoch und Samstag 4 U., Bögner. — Grafing: Montag 4 U. und Donnerstag u. Samstag 2 U. Sollerwirth. — Ipsen: Mittwoch und Samstag 1 U., Sollerwirth. — Nymphenburg: Jeden Tag: 8, 2 u. 6 U., Krone, 2 u. 7 Uhr, alle Sonn- und Feiertage um 9 Uhr, Bauhof, Neuhausergasse, 12¾, und 6 Uhr alle Sonn- und Feiertage um 8 Uhr von Nymphenburg retour. — Wolfratshausen: Dienstag, Donnerstag u. Samstag 2½ U. Stiefelwirth und Montag, Mittwoch u. Freitag 2½ U., Stemmele.

Druck u. Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei (J. Bolster).

Morgen-Ausgabe zum Bayer. Landboten.

(Münchener Tages-Anzeiger.)

№ 135. Samstag, 15. Mai 1869. (Sophia.) 18. Jahrg.

Telegraphischer Cours-Bericht. Berlin, 14. Mai (Schlusscourse). 1869.

Ludwigsh.-Bexbacher-Eisenb.-Actien	163½	Lombarden	127½
4% bayr. Prämien-Anleihe	106½	Italienische Anleihe	56
4½% „ Anleihe	94 P	1882er amerik. Bonds	85⅝
Bad. Präm. Anl.	104 P	5% preussische Anleihe	102
Darmstädter Actien	111½	4½% „ „	93½
Oesterr. Credit-Actien	121½	Wechsel auf Augsburg	—
Oesterr. franz. Staatsbahn-Actien	194½	„ „ Frankfurt	—
Staatsbahn-Prioritäten	284	„ „ London	—
Oesterr. fl. 500 Loose von 1860	82¼P	„ „ Paris	—
„ fl. 100 „ „ 1864	68½P	„ „ Wien	—
„ 5% National-Anl.	56½	Vorübergehend, sehr matt, Schluss besser.	

Telegraphischer Cours-Bericht. Frankfurt a. M., den 14. Mai. (Schlussc.)

Wechsel auf London	120¼	5% Oesterr. Metalliques (englische)	64⅞
„ „ Paris	95⅜	5% Oesterr. National-Anlehen	54⅝
„ „ Wien	96⅝	Steuerfreie Metall. von 1866	51⅞
Bayr. Ostb.-Actien	127	Oest. Franz Staatsb.-Act.	312½
5% bayr. Anleihe	101⅜	Elisab. Prior. I. Em.	74⅛
4½% „ „	94½	Bad. Praem. Anl.	103½
4% „ Prämien-Anleihe	106⅜	Oberhessische Eisenb.	68
4% „ Grundrente	88½	1882er Amerikaner	85⅛
4% „ Obligationen	—	Napoleons	9 31—32
Aisenzbahn	84⅛	Lombarden	224¼
Oesterr. Bank-Actien	712	Rente S.	56⅞
„ Credit-Actien	284¼	„ P.	50⅛
Oesterr. Loose von 1860	82⅝	Matt.	
„ „ „ 1864	120	Handelsbank 105½.	

Der Schwindel des Bostoner Musikfestes — so schreiben die „Belletristischen Blätter" — wird wirklich zu Stande kommen. Was als Spekulation eines Phantasten galt, ist von der ehrbarsten aller Städte genehmigt worden, und schon sind die Vorbereitungen im vollem Gange. Amerikanische Nationallieder sollen theils von 2,000 Schulkindern gekreitscht, theils als Symphonie verarbeitet und unter Accompagnement von Glockengeläute und Kanonendonner, auf elektrischem Wege dirigirt, ausgeführt werden. Hundert Schmiede werden exerzirt, um bei der Riesenexekution des Amboßchors aus dem „Troubadour" mitzuwirken. Man könnte es für einen schrecklichen Traum halten, aber es ist schauerliche Wahrheit. Schon wird ein Amphitheater gebaut, welches 50,000 Personen fassen soll.

In dem Steinbruche der oberpfälzischen Granitgewerkschaft zu Tauchersdorf hat sich am 8. ds. ein schauderhafter Unfall ereignet. Zwei Steinhauer, mit dem Sprengen von Steinen beschäftigt, waren so unvorsichtig, die Ladung mit Steinbohrern zu verkeilen, in Folge dessen der Schuß sich entlud und Beide jämmerlich zurichtete. Dem Einen sind außer anderen zahlreichen Wunden beide Daumen abgerissen und mußten ihm auch bereits an den übrigen Fingern der einen Hand die vorderen Glieder abgelöst werden, dem Anderen, der ohnedieß einäugig ist, wurde das andere Auge total verbrannt, so daß er im besten Falle völlig erblinden wird, überdieß ist ihm die Kinnlade ganz zerrissen.

[Die unrichtige Anrede.] Ein junger Mann, der den Ruf eines schlechten Zahlers hatte, kam zu einem Bekannten und sprach: „Sei so gut und leihe mir hundert Gulden.“ „Das würd' ich recht gerne thun,“ antwortete dieser, „wenn du mir nicht in die em Augenblicke einen Zweifel an deiner Aufrichtigkeit eingeflößt hättest.“ „Wie so?“ „Du hast in Deiner Anrede anders gesprochen als Du denkst.“ „Das verstehe ich nicht.“ „Ich will Dir's erklären; wärest Du aufrichtig gewesen, so hättest Du sagen müssen: Sei so dumm und leihe mir hundert Gulden.“

Ungarns heiße Wahlschlachten charakterisirt trefflich folgende Anekdote: Während einer blutigen Schlacht im Jahre 1848 bemerkte ein General zu einem alten Honved: „Heute gehe es einmal recht heiß her,“ worauf der Honved trocken entgegnete: „Das ist noch gar nichts, Uram barotom, hätte dabei sein sollen, als wir in Bihar im Jahre 1343 Landtagsdeputirte wählten!“

Lehrer: Wie heißen die Menschen, welche in der Urwelt gelebt haben?
Schüler: (Kann nicht antworten.)
Lehrer: Ur? — Ur? — Ur? —
Schüler: Uhrmacher!

(Zur Nachahmung.) Die Fürstin Kozlowsky in Moskau, eine der schönsten Damen Rußlands, erlebte das Unglück, daß ihr Vater sein ganzes Vermögen verlor. Die adeligen Freunde erboten sich zwar, die Familie mit jährlich 200 Rubeln zu unterstützen, die tapfere Tochter aber sagte: Nein; kurz darauf eröffnete sie einen Cigarrenladen und verdient sich genug, um ihren Vater und sich zu erhalten.

Muff: Habe'ns g'lesen jüngst, in Italien wollen's jetzt gar auch die Priester „wehrpflichtig“ machen!

Puff: Warum denn nicht? Sie nennen sich ja ohnehin Streiter des Herrn und wehren sich eifrigst gegen Alles, was ihre Macht „angreift!“ Verstanden“

Muff: Und ob.

Verantwortlicher Redakteur: Th. Bösl.

Christian Then,
königl. Hof-Pianoforte-Fabrikant
Briennerstraße Nr. 34,

empfiehlt seine seit Jahren rühmlichst bekannten

Flügel-Pianino's und **Quer-Piano's**

unter Garantie solider Bauart und billigen Preisen den verehrten Musikfreunden bestens. 2695—2708

Zimmer-Vermiethung

sogleich oder 1. Juni **Türkenstraße 5|0** vis-à-vis der preußischen Gesandtschaft bequem und elegant meublirt. 3390—92.

Kirchliche Feierlichkeiten am Pfingst-Sonntage.

I. Metropolitankirche. 5 Uhr früh I. Messe, 7 Uhr Frühamt, 8 Uhr Predigt, von Herrn Dompfarrer und geistlichen Rath Dr. Weber, 9 Uhr Pontifikalamt, gehalten v. Hrn. Erzbischof Gregor, 11 Uhr: Aussetzung des Allerheil., ½12 Uhr Non und hl. Geistsendung, 12 Uhr letzte Messe, 2¼ Uhr Nchm. Christenlehre v. Hrn. Domkatechet en Andrelang, 3 U. Pontifikal-Vesper und Rosenkranz, ½8 Uhr Litanei. — **Allerheiligen Hofkirche.** 7, 8 und 9 Uhr früh Messen, ½12 Uhr letzte Messe. — **Theatinerhofkirche.** 6 Uhr früh Aussetzung des Allerheil., dann Messe, 9 Uhr Predigt, gehalten von Hrn. Exhofprediger Dusmann, dann Hochamt, 11 U. letzte Messe mit Einsetzung, 4 Uhr Nchm. Rosenkranz. — **St. Michaelshofkirche.** 5 Uhr früh I. Messe, 8 Uhr Predigt von Herrn Dr. Lierheimer, 9 Uhr Hochamt, ½11 Uhr Militärgottesdienst 3 Uhr Nchm. Vesper. — **Bürgerbetsaal.** 6 bis 9 Uhr fr. Messen, 10 Uhr Hochamt. — — **Karmelitenkirche.** ½6 und 6 Uhr früh Messen, 7, 8 und 9 U. fr. Gymnasialgottesdienste. — **Heil. Dreifaltigkeitskirche.** 6, 7 u. 8 Uhr früh Messen, 10 Uhr Predigt, dann Hochamt. **II. St. Peter.** 5 Uhr früh I. Messe, ½6 Uhr Rosenkranz, 8 Uhr Predigt von Hrn. Stadtpfarrer und geistl. Rath Dr. Westermayer, dann Hochamt, 11 Uhr Segensmesse, ½12 Uhr Non und hl. Geistsendung, 12 Uhr letzte Messe. — **Kreuzkirche.** Joh. Nep.-Fest. Vollkommener Ablaß. 6 Uhr früh Aussetzung des Allerheiligsten, 9 Uhr Predigt, 10 Uhr Hochamt, ½4 Uhr Nachm. Rosenkranz, dann musikal. Litanei. — **St. Stephanskirche.** ½7 bis 9 Uhr fr. Messen, 2 Uhr Nchm. Rosenkranz. — **Herzogspitalhofkirche.** 5 bis 11 Uhr Messen, ¾8 Uhr Hochamt, 5 Uhr Abds. Rosenkranz, 7 Uhr Maiandacht. — **St. Josephspitalkirche.** ½6 Uhr fr. Messe, 7 Uhr Predigt, dann Hochamt, 5 Uhr Abends Litanei. — **Damenstiftskirche.** 8 Uhr fr Messe für die Lehrjungen. 9 U. für die Gewerbsschüler. 10 Uhr Hochamt, 11 U. Messe für die Cadeten. — **St. Elisabethkirche.** ½7 Uhr früh Messe, ½9 Uhr Predigt, dann Messe, 5 U. Abds. Rosenkranz. — **St. Jakobskirche.** 5¼ Uhr früh Messe, 8 Uhr Predigt, dann Hochamt, 10 U. letzte Messe, 5 Uhr Abds Rosenkranz. — **St. Joh.-Nep.-Kirche.** Patrozinium. Vollkommener Ablaß. 5 Uhr früh Aussetzung des Allerheiligsten, bis ½12 Uhr Messen, 9 Uhr Predigt, dann Hochamt, 12 Uhr Einsetzung ½5 U. Abds. Rosenkranz, dann musikal. Litanei. — **Schmerzhafte Kapelle.** ½6 U. früh Messe und Predigt, bis 10 Uhr Messen, ½5 Uhr Abds. Rosenkranz — **St. Vincentiuskapelle.** ½6 und 7 Uhr früh Messen. 8 Uhr Hochamt, ½4 Uhr Nchm. Andacht. — **III. St. Annapfarrkirche.** 5 Uhr früh I. Messe, 8 Uhr Predigt, dann Hochamt, 10 Uhr letzte Messe, ½12 Uhr Non und hl. Geistsendung, 2 U. Nchm. Vesper, 7 U. Maiandacht. — **IV. St. Ludwigspfarrkirche.** 5 Uhr früh I. Messe, 6 Uhr Messe mit Frühlehre, ½9 Uhr Predigt, dann Hochamt, ½11 Uhr Universitäts-Gottesdienst, 11 Uhr letzte Messe, ½12 Uhr Non und hl. Geistsendung. 3 Uhr Nchm. Vesper und Rosenkranz, ½7 Uhr Abds. Maiandacht. — **V. Heil. Geistkirche.** Patrozinium. 40stündiges Gebet. 5 Uhr früh Aussetzung des Allerheiligsten, dann I. Messe, 8 Uhr Predigt, von Hrn. Stadtpfarrprediger Dr. Ettmayer, dann Hochamt, 11 Uhr Segensmesse, ½12 Uhr Non und hl Geistsendung, 3 U. Nchm. Vesper, ½5 Uhr Abendandacht, ½8 Uhr Litanei. — **St. Theklakapelle.** 8 Uhr fr Messe. — **VI. St. Bonifaziuskirche.** 5 Uhr fr. I. Messe, 9 Uhr Predigt, dann Hochamt, 11 Uhr letzte Messe, 3 Uhr Nchm. Vesper, 5 Uhr Abds. Rosenkranz, ½8 Uhr Maiandacht. — **VII. Auerkirche.** 6 Uhr früh Messe, 8 U. Predigt, dann Hochamt, 10 U. letzte Messe, 12 Uhr Non und hl Geistsendung, 3 U. Nchm. Vesper und Rosenkranz.— **VIII. Haidhauserkirche.** 6 Uhr fr. Messe, 10 Uhr Hochamt, 12 Uhr Non und hl. Geistsendung mit Predigt, gehalten von Herrn Pfarrprediger Bauer. — **St. Nikolauskirche** in Schwabing. Patrozinium Vollkommener Ablaß. 40stündiges Gebet. 5 Uhr früh Aussetzung des Allerh., dann Messen, ½9 Uhr Predigt, dann Hochamt, 3 Uhr Nchm. Vesper, 7 Uhr Rosenkranz dann Litanei und Einsetzung. — **IX. Protestantische Pfarrkirche.** Um 8 Uhr Feier des hl. Abendmahles, Herr Dek. Dr Meyer. Ges.-Nr. 191, 1—3. Um 10 Uhr Hauptgottesdienst, Herr Pfarrer Hodde. Ges.-Nr. 152, 1—4; 5—8; 12. Um 3 Uhr Nachmittagsgottesdienst, Herr Vikarius Trott. Ges.-Nr. 154, 1—4; 7. — **X. Griechische Kirche.** 10 Uhr Vormittagsgottesdienst, gehalten von Hrn. Archimandriten Kallinikos.

Begräbnisse, Samstag den 15. Mai (Südlicher Leichenacker.)

2 Uhr: Mathias Fischer, Tischlermeisterskind v. h. (gest. d. 13, 18 T. a.)
2¼ Uhr: Sebastian Groß, ehem. Bierwirth v. h. (gest d. 13., 48 J. a.)
3 Uhr: Johann Bapt. Ibeck, Lederhändlerskind v. h. (gest. d. 13., 7 M. a.)
3¾ Uhr: Franz Kunis, Schlosserskind v. h. (gest. d. 13., 2½ M a)
4 Uhr: Josepha Schleich, k. Inspektorswittwe v. h. (gest. d. 13., 87 J. a.)
4¼ Uhr: Rosina Buchwieser, Bierbräuerswittwe v. h. (gest. d. 13., 80 J. a.)

Begräbnisse, Samstag den 15. Mai. (Nördlicher Leichenacker.)

2½ Uhr: Franziska Römer, Kammerdienerswittwe v. h. (gest. d. 13, 63 J. a.)

Münchener Aktien-Volks-Theater.

Fräulein Emilie Schröder, als Gast.

Zum vierten Male:

Die schönen Weiber von Georgien.

Komische Operette in 3 Akten von J. Offenbach.

Personen:

Rhododendron, Pascha von Akalzike		Herr Braun.
Jolidin, Parfümeur und bürgerlicher Nationalgardist		Herr Armand.
Ferosa, seine Frau		* * *
Paterno, Leimsieder und Nationalgardist		Herr Jungwirth.
Nani, seine Frau		Fräulein Paulmann.
Tabako, Blumenhändler und Nationalgardist		Herr Röhl.
Zaida, seine Frau		Frau Fichtelberger.
Kopako, Honighändler	Bürger und Nationalgardisten von Bjegani.	Herr Möbes.
Balanghar, Seifensieder,		Herr Breu.
Barvara, Rosseständiger		Herr Trumeter.
Boboli, Haremsaufseher, jetzt Rentier		Herr Adler.
Kohobo, sein Sklave		Herr Preising.
Alita,	Frauen von Bjegani	Fräulein Böhm.
Milera,		Frln. Groß.
Melana,		Fräulein Unger.
Zora,		Fräulein Liebweith.
Zetulba, (Amazonen)		Fräulein Novack.
Elsa,		Fräulein Berger.
Nadji,		Fräulein Bartsch I.
Miametta, (Trompeter.)		Fräulein Bartsch II.
Wlasta,		Fräulein Berg.
Vanitka,		Fräulein Schulz I.
Fatime, (Tambours)		Fräulein Steiner.
Salmira,		Fräulein Schulz II.
Rezia,		Fräulein Werner.

Die Handlung spielt in dem Städtchen Bjegani in Georgien, der erste Akt in einem Weinberge, der zweite im Lager der Amazonen, der dritte in der Festung.

* * * Fräulein **Emilie Schröder,** als Gast.

Kassaeröffnung halb 7 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende halb 10 Uhr.

Jagd-Salon,

Kunst- und Antiquitäten-Sammlung.

Ein- und Verkauf seltener Geweihe und alterthümlicher Gegenstände. Theresienstraße 73/2 von 9—2 Uhr. 1673—703.

Oelgemälde. Schöne Copien aus der alten und neuen Pinakothek sind billig zu verkaufen.

Schommergasse 8a 2 Stiegen links. 273)—60.

— 1079 —

Bavaria-Keller.

Pschorrbräu-Sommerbier-Ausschank

mit guter Küche, herrlicher Aussicht, Kegelbahn, Gesellschaftszimmern, Spielplatz für Kinder und großer gedeckter Halle, geeignet zu Kellerfesten.

Zu recht zahlreichem Besuche ergebenst einladet

3181—82. **Jakob Ruland.**

Diana-Bad. 3393.

Empfiehlt guten Café, feines Backwerk, zu jeder Zeit Restauration; Abends Gartenbeleuchtung. Hochachtungsvoll

J. Reingruber.

Der Unterzeichnete beehrt sich anzuzeigen, daß seine

Weinhandlung und Restauration

nicht mehr Sonnenstraße Nr. 20, sondern

Sonnenstraße Nr. 4

sich befindet, und empfiehlt sich zu gefälligem Zuspruche ergebenst 3389.

Christian Wolf.

Bierbrauerei „Pschorr", München

versendet und liefert hier frei in's Haus: 2715—22

Export-Bier in Original-Flaschen,
Doppellagerbier oder **Salonbier** in Originalflaschen,
Bock in Flaschen und im Faß. (Saison v. November bis Mai incl.)

Bad-Anstalt zum Hofbad, St. Annastraße 4,

empfiehlt ihre verschiedenen Bäder zu jeder Tageszeit, als: **Russische, Kastendampf- und Wollbäder, warme Wannenbäder à 18 kr.**, im Abonnement **à 15 kr.**, sowie alle Kunstbäder, Fichtennadelbäder, Stahl-, Schwefel-, Mutterlaugen- 2c. Auch werden warme Bäder in's Haus gebracht. 1642—72. **Ed. Reuerger.** Hofbadbesitzer.

Oelgemälde von guten Meistern, sowie schöne Copien aus der alten und neuen Pinakothek, sind **Karlsstraße Nr. 52/0** billigst zu verkaufen.

For Sale: Original pictures of renowned masters, copies of originals from the old and new pinakothek at Munic, etc. Artistique Institute: **Karlsstrasse Nr. 52/0.** 1611—41.

J. B. Deprosse, Klaviervermiether.

Pianoforte-, Pianino- u. Harmonium-Magazin.

Nr. 12/2 III. Eingang Dultplatz Nr. 12/2 III. Eingang.

Carl Sigl

2478—508.

empfiehlt seinen

Salon zum Haarschneiden, Frisiren und Rasiren.

Parfumerien: Price medail bouquet von Atkinson (London)
1 Flc fl. 3. ½ Flc. fl. 1. 30 kr.
Löwengrube 1/4, gegenüber der Glashandlung Hildebrand.

A. Püttrich

Löwengrube 24,

empfiehlt sein großes Lager von Spiegeln, Vergolderwaaren ꝛc., feinen Holzschnitzereien. 3391—30.

Oelgemälde neuerer Meister, Originale und Copien sind billig zu verkaufen. Arcisstraße Nr 20/1.

Auswärtige Bestellungen werden prompt effectuirt.

Damenmäntel-Fabrik

en gros et en detail,

G. Richter

München

21 Kaufingerstraße 21

empfiehlt das Neueste zur Frühjahrs- und Sommer-Saison als:
Paletots, Jaquetts, Krägen, Beduinen, Regenmäntel Schlafröcke, Unterröcke, Jacken, Blousen; ferner ein großes, Lager

fertiger Anzüge

zu den bekannt billigen, jedoch festen Preisen. 2692—92

Wiederverkäufer erhalten entsprechenden Rabatt.

Königsbrunn.

Wasserheilanstalt, climatischer Kurort ꝛc., ohnweit Dresden, Station Königsstein.
2744—52.

Besitzer und Dirigent **Dr. Putzar.**

Anatomisch-physiologische Sammlung, Schillerstraße Nr. 24; Täglich v. 9 Uhr Morgens an geöffnet Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Antiquarium, gegenüber der Glyptothek, geöffnet Montag u. Freitag von 9—1 Uhr.

Antiquariat von Ludwig Rosenthal, Promenadestraße Nr. 4. (Grand choix de livres rares et precieux.)

Antiquitäten-Salon (Maximilianstraße Nr 18 a) enthält Antiquitäten aller Art, sowie alte und neue Bilder der besten Meister, ebenso Kupferstiche und Aquarelle — Täglich von 7—7 U. offen. Collection d'antiquités gravures et dessins à l'Aquarelle.

Artistic establishment for exhibition and sale of oil paintings, porcelain, original and copies, Maximilianstreet 24

Artistisches Institut für Oel-, Porzellan- und Glasgemälde. Karlsstraße 52/0.

Artistisches Institut für Oelgemälde. (Seidlingerthorplatz, Wallstraße Nr. 1/3.

Atelier des Bildhauers Hautmann mit Ausstellung fertiger Arbeiten in Marmor, Alabaster und feiner Masse. Zutritt Jedermann gestattet. Barerstraße Nr. 2 nächst dem Hotel Maximilian.

Ausstellung, permanente für Oelgemälde neuer Meister (Verkaufslokal von Neuburger und Kolb Maximiliansstraße Nr. 24) Permanent exhibition of oil paintings for sale.

Ausstellung und Verkauf optischer und physikalischer Instrumente (M. Lobmiller, Neuhausergasse Nr. 42 im Oberpollingerhause.) Täglich offen von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends.

Ausstellung aller Arten Musikinstrumente, insbesonders große Auswahl von Zithern, Xaver Thumhart, Musikinstrumentenfabrikant. Säffle gasse Nr. 11

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 9—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. Eintritt 12 kr.

Bayerisches National-Museum. Donnerstag und Sonntag von 9—2 Uhr für Jedermann freier Zutritt. Dienstag und Freitag von 10—2 Uhr für Künstler, Gewerbetreibende und Fremde, gegen Vorzeigung von Karten. Mittwoch und Samstag von 10—2 Uhr geöffnet. Entrée 30 kr.

Botanischer Garten (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends 7 Uhr geöffnet.

Chemisches Laboratorium kgl. (Arcisstraße 1) von 3—4 Uhr. Anmeldung beim Hausmeister.

Ethnographisches Museum des Staates unter den Arkaden (Thüre IV nächst dem Eingange in den engl. Garten) ist dem Publikum geöffnet Dienstag, Donnerstag und Samstag von 9 bis 1 Uhr.

Gemäldegalerie kgl (in Schleißheim): Täglich mit Ausnahme des Montags von 10½ Uhr Vorm. bis 1 Uhr Mittags, dann von 2½ Uhr Nachmittags bis 5 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Glasmalerei kgl., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen Anmeld. beim Hausmeister.

Glasmalerei von A. Fersil jun. Ausstellung von Kabinets-Bildern und Kirchenfenster u. Täglich geöffnet. Gabelsbergerstraße Nr. 19.

Glyptothek. Montag und Freitag von 9—2; Mittwoch von 9—1 Uhr geöffnet.

Hof- und National-Theater kgl. Jeden Mittwoch beim Besuche präcis von 2 Uhr an geöffnet.

Jagd-Salon. Kunst- und Antiquitäten-Sammlung, Theresienstraße 73/2. Zu sehen von 9—2 Uhr

Kunstanstalt für kirchliche Arbeiten von Mayer u. Comp., Stiglmaierplatz Nr. 1. Ausstellungs-Säle geöffnet mit Ausnahme Sonntags von 9—6 Uhr. Anmeldung beim Portier.

Kunstgewerbe-Verein (B. z. A. d. Gewerke) in der I. Etage des kgl. Nationalmuseums histor. Galerie Eingang links.

Kunstanstalt für Oelfarbendruck Original-Oelgemälde und Oelfarbendruck der beliebtesten Meister. Zu sehen von 8 Uhr früh bis 6 Uhr Abds. Sonn- und Feiertage geschlossen Müllerstraße Nr. 8 rückwärts.

Lösler's Lager von Photographien nach den Originalcartons W. v. Kaulbach's. Maximiliansstraße 4 b.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms im kgl. Odeon v. Morgens 8 U. bis 9 U. Abds geöffnet. Revues et journaux allemands, français et anglais.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8 Tage 45 kr., für 14 Tage 1 fl., monatlich 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl.

Marstall und Sattelkammer kgl. Täglich mit Ausnahme der Sonn- und Festtage v. 2—5 U. Nachm. gegen Vorzeigen von Eintrittskarten geöffnet.

Naturalien-Sammlungen kgl. (Neuhausergasse, Akademiegebäude I. Stock) jeden Samstag v. 10 bis 12 Uhr; für Fremde täglich Nachmittags. Es ist der Diener durch die Glocke zu rufen.

Nymphenburg (kgl. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 Uhr zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener

Oilpaintings originals of modern artists and Porcelain paintings for exhibition and sale at **Fleischmann** Maximilianstr. 2 (between the Four Seasons Hotel and the Theatre.) Greatest choice of photographs, engravings, guide books etc. at moderat prices.

Pinakothek neue (untere Barerstraße): Sonntag, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 9—2 Uhr. Unterer Saal: Porcellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr.

Pinakothek ältere. Täglich mit Ausnahme des Samstag von 9—2 Uhr geöffnet.

Porcellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4 a/1 links. Von Morgens 8 bis Abends 6 Uhr.

Residenz kgl. Jeden Werktage Vormittags 11 Uhr Besichtigung der sehenswerthen Appartements-Versammlung im Herkules-Saal.

Schleich August. Dessen Rauchbild rgalerie (neue Pferdstraße Nr. 2/0) täglich zu sehen; auch kann man von jedem Bilde die Photographie hab n.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2): Täglich von 8—6 Abds. geöffnet.

Schwanthaler Museum. Täglich den ganzen Tag zu sehen.

Speciality for Photographs of all sizes about 7000 numbers; religious Chromos, prints, oil paintings at Hermann Manz printseller to His Majesty the King Brienner Street Nr. 8 near the Schiller Monument.

Vasenkabinet kgl. Dienstag, Donnerstag und Sonntag von 9—1 Uhr geöffnet.

Verlag sehr gediegener, optischer und physikalischer Instrumente. Vorzüglich große Auswahl von Operngucker. Täglich offen; Theatinerstraße 51/0.

Wappenkabinet, mit vollständiger Wappenmalerei v. Anton Pollinger, befindet sich Salvatorstraße Nr. 7/0.

Weber's Magazin, praktischer Gegenstände für Haushalt und Gewerbe. 3 Ottostraße 3. Täglich von 7 Uhr früh bis 7 Uhr Abends offen.

Zoologischer Garten, neu eingerichtet von Lev n und Sohn, sehr angenehmer Unterhaltungsplatz, Restauration und musikalische Produktionen.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge. b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München—Posing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	7 U. — M. Morg. c.
6 U. 10 M. Morg. b.	8 U. 40 M. Vorm. b.
6 U. 25 M. Morg. a.	11 U. 40 M. Nchm. a.
11 U. — M. Vorm. a.	3 U. 35 M. Abds. a.
2 U. — M. Nchm. a.	8 U. — M. Abds. b.
5 U. 20 M. Abds. b.	9 U. — M. Nchts. a.
7 U. — M. Abds. c.	10 U. 10 M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	2 U. 15 M. Morg. c.
10 U. — M. Vorm. a.	5 U. 15 M. Morg. b.
1 U. 5 M. Nchm. c.	8 U. 15 M. Morg. c.
3 U. 40 M. Nchm. c.	11 U. 55 M. Vorm. c.
8 U. 30 M. Abds. b.	4 U. 5 M. Nchm. a.
11 U. — M. Nchts. c.	8 U. 55 M. Abds. c.

München—Großhesselohe.

Abfahrt in München:	Abfahrt in Großhesselohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. — M. Vorm.	11 U. 30 M. Vorm.
1 U. 5 M. Nchm.	1 U. 50 M. Nchm.
2 U. 30 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Nchm.	7 U. — M. Abds.
11 U. — M. Nchts.	8 U. 31 M. Abds.

München—Starnberg—Peissenberg

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
6 U. 50 M. Morg.	7 U. 55 M. Morg.
10 U. 30 M. Vorm.	1 U. — M. Mitt.
2 U. 30 M. Nchm.	4 U. 55 M. Nchm.
6 U. 30 M. Abds.	7 U. 30 M. Abds.
Außerdem an Sonn- und Feiertagen	
7 U. 30 M. Morg.	9 U. 35 M. Morg.
1 U. 15 M. Mitt.	2 U. 55 M. Nchm.
4 U. 30 M. Nchm.	6 U. — M. Abds.
5 U. 30 M. b. Planegg.	7 U. — M. v. Planegg.
7 U. 50 M. Abds.	9 U. 35 M. Abds.

München—Ingolstadt.

Abfahrt:	Ankunft:
6 U. 30 M. Morg. a.	9 U. — M. Morg. a.
11 U. 30 M. Mitt. c.	3 U. 30 M. Nchm. c.
5 U. 45 M. Nchm. a.	8 U. 45 M. Abds. a.
Außerdem an Sonn- und Feiertagen:	
Von München nach Dachau und zurück:	
2 U. — M. Nchm.	6 U. 20 M. Abds.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. a.	8 U. 20 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Morg. a.	9 U. 30 M. Morg. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	11 U. 48 M. Nchm. c.
4 U. 45 M. Nchm. b.	6 U. 10 M. Abds. a.
7 U. — M. Abds. c.	10 U. 15 M. Nchts. a.

Dampfschifffahrt auf dem Starnberger (Würm-) See.

Ab in **Starnberg**: An **Sonn- und Feiertagen**: 8 Uhr Morgens, 9 Uhr Morgens, 11 Uhr 40 Min. Mitt., 2 Uhr 25 M. Nachm. — An **Werktagen**: 11 U. 40 Min. Mitt. — **Täglich**: 3 Uhr 40 Min. Nachm.

Stellwagenfahrten: Nach Altötting: Samstag 4 U., Vögner. — Burghausen: Samstag 4 U., Schlicker. — Erding: Mittwoch u. Samstag 1 U., Sollerwirth. — Ebersberg: Mittwoch und Samstag 4 U., Vögner. — Grafing: Montag 4 U. und Donnerstag u. Samstag 2 U. Sollerwirth. — Ipsen: Mittwoch und Samstag 1 U., Sollerwirth. — Rumphrenburg: Jeden Tag: 8, 2 u. 6 U., Krone, 2 u. 7 Uhr, alle Sonn- und Feiertage um 9 Uhr, Bauhof, Neuhausergasse, 12¾ und 6 Uhr alle Sonn- und Feiertage um 8 Uhr von Nymphenburg retour. — Wolfratshausen: Dienstag, Donnerstag u. Samstag 2½ U. Stiefelwirth und Montag, Mittwoch u. Freitag 2½ U., Stemmele.

Druck u. Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei (J. Bolster).

Morgen-Ausgabe zum Bayer. Landboten.

(Münchener Tages-Anzeiger.)

№ 136 & 137. Sonntag, 16. u. Montag 17. Mai 1869. 18. Jahrg.

Telegraphischer Cours-Bericht. Berlin, 15. Mai (Schlusscourse). 1869.

Ludwigsh.-Bexbacher-Eisenb.-Actien	162 7/8	Lombarden	127 5/8
4% bayr. Prämien-Anleihe	106 1/2	Italienische Anleihe	55 7/8
4 1/2 % „ Anleihe	94 P	1882er amerik. Bonds	85 7/8
Bad. Präm. Anl.	104 P	5% preussische Anleihe	102
Darmstädter Actien	112 P	4 1/2 % „ „	93 1/2
Oesterr. Credit-Actien	121 3/4 P	Wechsel auf Augsburg	56.24
Oesterr. franz. Staatsbahn-Actien	194 5/8	„ „ Frankfurt	—.26
Staatsbahn-Prioritäten	284	„ „ London	6.24 1/2
Oesterr. fl. 500 Loose von 1860	82 1/4	„ „ Paris	81 1/3
„ fl. 100 „ „ 1864	68 1/2	„ „ Wien	82 3/4
„ 5% National-Anl.	56 5/8	Ganz geschäftslos.	

Telegraphischer Cours-Bericht. Frankfurt a. M., den 15. Mai. (Schlussc.)

Wechsel auf London	120 1/4	5% Oesterr. Metalliques (englische)	65 1/8
„ „ Paris	95 3/8	5% Oesterr. National-Anlehen	54 1/2
„ „ Wien	96 5/8	Steuerfreie Metall. von 1866	51 7/8
Bayr. Ostb.-Actien	127 7/8	Oest. Franz. Staatsb.-Act.	340 1/2
5% bayr. Anleihe	101 3/8	Elisab. Prior. I. Em.	74 1/2
4 1/2 % „	94	Bad. Praem. Anl.	104
4% „ Prämien-Anleihe	106 1/2	Oberhessische Eisenb.	69 1/2
4% „ Grundrente	—	1882er Amerikaner	85
4% „ Obligationen	—	Napoleons	9.31—32
Alsenzbahn	84 1/8	Lombarden	223
Oesterr. Bank-Actien	712	Rente S.	56 7/8
„ Credit-Actien	284 1/2	„ P.	50 1/8
Oesterr. Loose von 1860	82 5/8	Flau.	
„ „ „ 1864	120 1/4		

Nürnberg, 10. Mai. Das dreijährige Kind des Zimmergesellen Bauer dahier hatte Soda, die schlecht und so aufbewahrt war, daß das Kind dazu kommen konnte, — genossen, und starb hieran am anderen Morgen. Eine Warnung für Jedermann, da Soda als nicht schädliche Substanz betrachtet und größtentheils nicht gehörig verwahrt wird.

Die Kölner Zeitung schreibt: In Betreff der wegen des Theaterbrandes noch andauernden gerichtlichen Nachforschungen erzählt man sich, daß am 8. Mai auf dem betreffenden Untersuchungsamte eine Konfrontation der berüchtigten Ursula Schmitz und zweier seit geraumer Zeit schon wegen derselben Sache in Haft befindlicher, beim Stadt-Theater angestellt gewesener Personen stattgefunden habe. Als einer derselben die an ihn gestellte Frage, ob er die Ursula Schmitz nicht kenne, in wegwerfender Weise beantwortet habe, sei die Schmitz in heftigen Zorn gerathen und habe sofort die beiden ihr gegenüber gestellten Inquisiten, von welchen einer ihr versprochen habe, sie zu heirathen, der Ermordung der Familie Backhaus bezichtet. Als die Blutthat verübt werden sollte, habe man sie, die Schmitz, in einen unter der Treppe befindlichen, zur Aufbewahrung von Steinkohlen benutzten Raum verwiesen, welchen sie erst nach der That wieder verlassen habe. Zur Ermordung habe ein Dolch gedient, der im Theater zurückgeblieben sei. Daß die Aussagen der Schmitz sehr zweifelhafter Natur sind, brauchen wir nicht zu wiederholen.

[Eine Monstre-Verhaftung.] Vorgestern Früh halb 7 Uhr wollte ein Lastwagen, anscheinend ohne Kutscher, die Brücke in Pest passiren. Derselbe wurde angehalten, und es stellte sich heraus, daß der Kutscher total betrunken im Wagen lag und den Pferden freien Lauf lassen mußte. Zwei Constabler, welche, in Erfüllung ihrer Pflicht, Kutscher und Wagen an das Stadthaus bringen wollten, wurden durch die zahlreichen Sackträger an der Donau überfallen und mißhandelt, und wäre selben auch der Kutscher und Wagen entrissen worden, wenn kein Succurs gekommen wäre. Da vorgestern keiner der Excedenten verhaftet werden konnte, so wurden gestern am frühesten Morgen starke Patrouillen von allen Seiten gegen den Sammelplatz der Sackträger, Ecke der Mohrengasse und Waitznerstraße, dirigirt und so bei 220 Sackträger eingefangen und auf das Stadthaus escortirt. Zwei der Hauptexcedenten wurden erkannt und in Gewahrsam behalten, und die anderen mit einer derben Strafpredigt entlassen.

Ein in Kopenhagen ansässiger Handwerker hat in diesen Tagen zum fünften Male sein Glaubensbekenntniß gewechselt. Er war nämlich ursprünglich Israelit; in seinem 29. Jahre trat er dann zur katholischen Religion über und wurde als Katholik getauft, um später erst Lutheraner, dann Methodist und jetzt endlich Baptist zu werden.

In London stieg am 5. Mai unter Leitung des Luftschiffers Glaisher ein von den französischen Aeronauten Yon, Fonrielle und Godard dorthin gebrachter Luftballon, in welchem sich außer den Genannten auch Karl Blind und dessen Sohn befanden; beim ersten Aufsteigen gelangte man in eine Höhe von 400, beim zweiten in eine solche von 1500 Fuß; mit Hilfe der mitgenommenen Instrumente wurde eine Anzahl von wissenschaftlichen Beobachtungen angestellt.

„Was hat denn Ihr Hund für ein sonderbares Zeichen um?
„Das ist eine Rettungsmedaille, die er kürzlich erhalten hat."
„Wie soll ich das verstehen?"
„Der Hund hat den Arzt vom Krankenbette seines Herrn weggebissen, und ihm dadurch das Leben gerettet."

Verantwortlicher Redakteur: Th. Bösl.

Christian Then,
königl. Hof-Pianoforte-Fabrikant
Briennerstraße Nr. 34,
empfiehlt seine seit Jahren rühmlichst bekannten
Flügel-Pianino's und **Quer-Piano's**
unter Garantie solider Bauart und billigen Preisen den verehrten Musikfreunden bestens. 2695—2708

Zimmer-Vermiethung
sogleich oder 1. Juni **Türkenstraße 5/0** vis-à-vis der preußischen Gesandtschaft bequem und elegant meublirt. 3390—92.

Kirchliche Feierlichkeiten am Pfingst-Montag.

I. Metropolitankirche. 5 Uhr früh I. Messe, 7 Uhr Frühamt, 8 Uhr Predigt, 9 Uhr Pontifikalamt, 12 U. letzte Messe, 3 Uhr Nchm. Vesper und Rosenkranz 4 Uhr Herzmarienandacht, ½8 Uhr Litanei. — **Allerheil.-Hofkirche.** 7, 8 und 9 Uhr fr. Messen, ½12 Uhr letzte Messe. — **Theatinerkirche.** 6 Uhr früh Messe, 9 Uhr Predigt, geh. von Herrn Stiftsprediger Dusmann, 10 Uhr Hochamt, 11 Uhr letzte Messe, 4 Uhr Nchm. Rosenkranz. — **St. Michael.** 5 U. früh I. Messe, 8 Uhr Predigt von Hrn. Dr. Lierheimer, 9 Uhr Hochamt, ½11 Uhr Militärgottesdienst. — **Bürgerbetsaal.** 6 Uhr fr. Messe mit Rosenkranz, bis 9 U. Messen. — **Karmelitenkirche.** 7, 8 und 9 Uhr früh Gymnasialgottesdienste. — **Heil. Dreifaltigkeitskirche.** ½7 und 8 Uhr früh Messen, 10 Uhr Predigt, dann gesungene Messe. — **II. St. Peter.** 5 Uhr fr. I. Messe, ½6 Uhr Rosenkranz, 8 U. Predigt, v. Hrn. Pfarrprediger Gemminger, dann Hochamt, 12 U. letzte Messe, 3 Uhr Nchm. Vesper und Dreißiger. — **Kreuzkirche.** 6 bis 9 U. fr. Messen, 7 Uhr Hochamt, ¼4 U. Nachmittags Rosenkranz. — **St. Stephanskirche.** ½6 Uhr früh I. Messe, 6 U. Kreuzgang nach Mariä Eich, ½7 und ½9 U. fr. Messen, 2 Uhr Nachmittags Rosenkranz. — **Herzogspital-Hofkirche.** 5 bis 11 Uhr früh Messen, 8 Uhr Kinderkommunion 5 U. Abds. Rosenkranz, 7 U. Mai Andacht mit Predigt. — **St. Josephspitalkirche.** ½6 Uhr fr. Messe, 7 U. Homilie v. Herrn Curat Weithmann, dann Messe, 5 U. Abds. Rosenkranz. — **Damenstiftskirche.** 8 Uhr fr. Messe für die Lehrjungen, 9 Uhr für die Gewerbsschüler, 10 Uhr Stiftsmesse, 11 Uhr Messe für die Cadeten. — **St. Elisabethkirche.** ½7 und ½9 Uhr früh Messen, 5 Uhr Abds. Rosenkranz — **St. Joh.-Nep.-Kirche.** ½6 Uhr früh Messe, 6 Uhr Predigt, ½7 bis 10 Uhr Messen, ½5 Uhr Abds. Rosenkranz, 5 Uhr Litanei. — **Schmerzhafte Kapelle.** ½6 Uhr früh Messe und Predigt, bis 10 Uhr Messen, ½5 U Abds. Rosenkranz. — **St. Vincentiuskapelle.** ½6 und 7 U. Messen. — **III. St. Annapfarrkirche.** 5—8 Uhr früh Messen, 8 Uhr Predigt, dann Hochamt, 10 Uhr letzte Messe, 2 U. Nachm. Rosenkranz, ½3 U. Convent mit Predigt, 7 Uhr Abds Mai-Andacht. — **IV. St. Ludwigspfarrkirche.** 5 Uhr fr. I. Messe, 6 U. Messe mit Frühlehre, ½9 Uhr Predigt, dann Hochamt, 11 Uhr letzte Messe, 3 Uhr Nchm. Vesper u. Rosenkranz, ½7 U. Abds Mai-Andacht. — **V. Heil. Geistkirche.** Patrozinium 5 Uhr fr. Aussetzung des Allerh., dann bis ½12 Uhr Messen, 6 Uhr Kreuzgang nach Mariä Eich, 8 Uhr Predigt, 9 Hochamt, 3 U. Nchm. Vesper, 5½ U Abendandacht, ½8 U. Litanei und Einsetzung. — **St. Theklakapelle.** 8 U. fr. Messe. — **VI. St. Bonifaziuskirche.** 5 U. fr. I. Messe, dann Frühlehre, 9 Uhr Predigt, dann Hochamt, 11 U. letzte Messe, 3 U. Nachm. Vesper, ½8 Uhr Abds. Maiandacht. — **VII. Auerkirche.** 6 Uhr fr. Messe, 8 Uhr Predigt, dann Hochamt, 10 Uhr letzte Messe, 3 U. Nchm. Vesper und Rosenkranz. — **VIII. Haidhauserkirche.** 6 U. fr. Messe, 8 Uhr Predigt, dann Hochamt, 10 U. letzte Messe, 1 U. Nchm. Christenlehre und Rosenkranz. — **St. Nikolauskirche** (in Schwabing.) Patrozinium. Vollkommener Ablaß. 40stündiges Gebet. 5 Uhr früh Aussetzung des Allerh., dann Messen, ½9 Uhr Predigt, dann Hochamt, 3 Uhr Nchm. Vesper, 7 Uhr Rosenkranz, dann Litanei und Einsetzung. — **IX. Protestantische Pfarrkirche.** Um 8 Uhr Frühgottesdienst, Herr Pfarrer Feez. Ges.-Nr. 159, 1—7; 8 und 9. Um 10 Uhr Hauptgottesdienst, Herr Dekan Dr. Meyer. Ges.-Nr. 156, 1—3; 4—5; 6. Um ½12 Uhr Christenlehr für die Knaben. Um 3 U. Erbauungsstunde. Herr Candidat Caspari.

Kirchenfeier am Dienstag.

Metropolitankirche. 8 U. früh Messe, gehalten von Sr. Excellenz dem Herrn Erzbischof Gregor, dann Ertheilung des Sakraments des Firmung, 5 U. Abds Rosenkranz, ½8 U. Litanei. — **Heil. Geistkirche.** Schluß des 40-stündigen Gebetes, 5 U. fr. Aussetzung des Allerheiligsten, dann Messen, 9 U. Hochamt, dann Prozession, ½6 U Abendandacht, ½8 musikalische Litanei. — **Herzogspitalhofkirche.** 7 U. Abds. Maiandacht mit Predigt. — **St. Annapfarrkirche.** 7 U. Abds. Maiandacht — **St. Ludwigspfarrkirche.** ½8 U. Abds. Maiandacht. — **St. Bonifaziuskirche.** ½8 U. Abds. Maiandacht. — **St. Nikolauskirche** in Schwabing. Schlußfeier des 40-stündigen Gebetes. Vollkommener Ablaß. 5 U. fr. Aussetzung des Allerheiligsten, ½9 U. Predigt und Hochamt, 3 U. Nchm. Vesper, dann öffentliche Prozession mit Te deum laudamus. — **Protestantische Pfarrkirche.** Um 8 U. Frühgottesdienst, Herr Candidat Vogt.

Begräbnisse finden am Pfingstsonntage nicht statt,

Begräbnisse, Montag den 17. Mai (Südlicher Leichenacker.)

2 Uhr: Anna Lamberger, Oberkontroleurs-Wittwe v. h. (gest. d. 15, 60 J. a.)
2½ Uhr: Maria Preger, Gymnasialprofessorskind v. h. (gest. d. 15., 6 M. a.) — Katharina Mayer, Hausmeisterswittwe v. h. (gest. d. 15., 88 J. a.) — 2 A
3½ Uhr: Martha Rattenhuber, Holzhändlerstochter v. h. (gest. d. 15., 17 J. a.)
3¾ Uhr: Jakob Alt, Maurer v. h. (gest. d. 15., 52 J. a.)
4 Uhr: Franz Büdel, Drechslerssohn v. h. (gest. d. 15, 19 J. a.)

Königl. Hof- und National-Theater.

Montag den 17. Mai:

Mit aufgehobenem Abonnement.

Tannhäuser.

Romantische Oper in drei Aufzügen. — Dichtung und Musik von Richard Wagner. Choreographische Composition von Frau Lucile Grahn-Young. — Regie: Herr Sigl.

Personen:

Hermann, Landgraf von Thüringen		Herr Bauiewein.
Elisabeth, dessen Nichte		Fräulein Stehle.
Tannhäuser,	Ritter und Sänger	Herr Nachbaur.
Wolfram von Eschinbach,		Herr Kindermann.
Walther von der Vogelweide,		Herr Heinrich.
Biterolf,		Herr Fischer.
Heinrich der Schreiber,		Herr Weirlstorfer.
Reimar von Zweter,		Herr Wirsing.
Ein junger Hirt		Fräulein Ritter.
Edelknaben		Fräulein Hemauer. Fräulein Eichheim. Fräulein A. Thoms. Fräulein Tyroler.
Venus		Frau Vogl.
Drei Grazien		Fräulein Braniczka. Fräulein Zink. Fräulein Kilian.

Thüringische Edle. Pilger. Jäger. Diener. Nymphen. Bachantinnen. Faune. Satyre. Amoretten.

Schauplatz: Thüringen. Wartburg. Zeit: Anfang des dreizehnten Jahrhunderts.

Das Bacchanale des ersten Aufzuges wird ausgeführt von den Damen Braniczka, Zink, Kilian, Gaißer, Ott und Mayer, Herrn Stettmayer und dem Ballet-Corps.

Textbücher sind zu 12 kr. an der Kasse zu haben.

Preise der Plätze: (1)

Eine Loge im I. und II. Rang für 7 Personen 14 fl. — kr.; Ein Logenplatz 2 fl. — kr.; Eine Loge im III. Rang für 7 Personen 11 fl. — kr.; Ein Logenplatz 1 fl. 36 kr.; Eine Loge im IV. Rang für 7 Personen 8 fl. — kr.; Ein Logenplatz 1 fl. 12 kr.; Ein Galerienoble-Sitz 2 fl. 24 kr. Ein Parketsitz 1 fl. 48 kr.; Parterre — fl. 48 kr.; Galerie 24 kr.

Der freie Eintritt ist ohne alle Ausnahme aufgehoben und wird ohne Kassabillet Niemand eingelassen.

Kassaeröffnung ½6 Uhr. Anfang ½7 Uhr. Ende ½11 Uhr.

A. Pütterich

Löwengrube 24,

empfiehlt sein großes Lager von Spiegeln, Vergolderwaaren 2c., feinen Holzschnitzereien. 3301—30.

Münchener Aktien-Volks-Theater.

Sonntag den 16. Mai:

Don Cäsar von Bazano,

oder: König, Graf und Zitherschlägerin.

Schauspiel in 5 Akten nach dem Französischen von Friedrich Blum.

Personen:

Der König von Spanien	Herr Meier.
Don Alonzo von Santarem	Herr Burmeister.
Der Marquese von Montefiore	Herr Schelper.
Die Marquesa, seine Gemalin	Frau Nowack.
Don Cäsar von Bazano, Graf von Garoffa	A. Axtmann.
Maritana, Zitherschlägerin	Fräulein Böhm.
Ein Garde-Hauptmann	Herr Podbertsky.
Ein Oberrichter	Herr Braun.
Ein Alkade	Herr Möbes.
Lazarillo	Fräulein Unger.
Ein Bürger	Herr Breu.
Ein junger Soldat	Herr Weichselbaumer.
Perez	Herr Trumeter.
Ein Diener	Herr Herold.
Erstes Bürgermädchen	Fräulein Berger.
Zweites Bürgermädchen	Fräulein Schulz.
Camilla, Hofdame	Fräulein Bartsch
Ein Schiffer	Herr Regauer.
Erster Soldat	Herr Bierlich.
Zweiter Soldat	Herr Weibel.

Kassa-Eröffnung ½7 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Magazin

optischer u. physikalischer Instrumente

von

J. N. Lohmüller, Theatinerstraße 51,

hält stets großes Lager in Mikroscopen, Lupen, Operngucker jeder Form und Größe, Fernröhren, Brillen und Zwicker in reicher Auswahl und zu anerkannt billige Preisen. 2661—7n0.

Hofrath Dr. Steinbacher's Naturheilanstalt Brunnthal bei München

ist dem Besuche Chronisch-Leidender ununterbrochen geöffnet. Prospekte gratis. Consultationsstunden von 11—1 Uhr Vormittags und von 3—4 Uhr Nachmittags. 2466—73.

Münchener Aktien-Volks-Theater.

Fräulein Emilie Schröder, als Gast.
Montag den 17. Mai:

Die schönen Weiber von Georgien.

Komische Operette in 3 Akten von J. Offenbach.

Personen:

Rhododendron, Pascha von Akalzike		Herr Braun.
Jolidin, Parfümeur und bürgerlicher Nationalgardist		Herr Armand.
Ferosa, seine Frau		* * *
Paterno, Leimsieder und Nationalgardist		Herr Jungwirth.
Nani, seine Frau		Fräulein Paulmann.
Tabako, Blumenhändler und Nationalgardist		Herr Röhl.
Zaida, seine Frau		Frau Fichtelberger.
Kopako, Honighändler	Bürger und Nationalgardisten von Bjegani.	Herr Möbes.
Balanghar, Seifensieder,		Herr Breu.
Barvara, Rossebändiger		Herr Trumeter.
Boboli, Haremsaufseher, jetzt Rentier		Herr Äbler.
Kohobo, sein Sklave		Herr Preising.
Alita,	Frauen von Bjegani	Fräulein Böhm.
Milera,		Frln. Groß.
Melana,		Fräulein Unger.
Zora,		Fräulein Liebweith.
Zetulba, (Amazonen)		Fräulein Novack.
Elsa,		Fräulein Berger.
Nadji,		Fräulein Bartsch I.
Miametta, (Trompeter.)		Fräulein Bartsch II.
Wlasta,		Fräulein Berg.
Vaniska,		Fräulein Schulz I.
Fatime, (Tambours)		Fräulein Steiner.
Salmira,		Fräulein Schulz II.
Rezia,		Fräulein Werner.

Die Handlung spielt in dem Städtchen Bjegani in Georgien, der erste Akt in einem Weinberge, der zweite im Lager der Amazonen, der dritte in der Festung.

* * * Fräulein **Emilie Schröder,** als Gast.

Kassaeröffnung halb 7 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende halb 10 Uhr.

Jagd-Salon,

Kunst- und Antiquitäten-Sammlung.

Ein- und Verkauf seltener Geweihe und alterthümlicher Gegenstände. **Theresienstraße 73/2** von 9—2 Uhr. 1673—703.

Oelgemälde. Schöne Copien aus der alten und neuen Pinakothek sind billig zu verkaufen.
Schommergasse 8 a 2 Stiegen links. 2739—60.

CAFÉ REIBL.

Sonntag, den 16. Mai:

Nachmittags-Concert

vom Königl. Musik-Direktor

J. GUNG'L mit seiner Kapelle.

PROGRAMM:

I. Theil.

1) Wanderlust, Manövrir-Marsch von . . Jos. Gung'l.
2) Ouverture zur Oper „Othello" von . . Rossini.
3) Die Motoren, Walzer von . . . Joh. Strauss.
4) Das Plaudermäulchen, Polka von . . Jos. Gung'l.

II. Theil.

5) Fantasie aus R. Wagner's „Lohengrin" v. C. Schiller.
6) Theater-Quadrille von . . . . Jos. Strauss.
7) Abendlied von . . . . . R. Schumann.
(Instrumentirt von Joachim.)
8) Isarlieder, Walzer von . . . . Jos. Gung'l.

III. Theil.

9) Ouverture zu Racine's „Athalia" von . Mendelssohn.
10) Arm in Arm, Polka-Mazur von . . Jos. Strauss.
11) Ballabile aus der Oper „Der Nordstern" v. G. Meyerbeer.
12) Frohsinns-Scepter, Walzer von . . . Jos. Lanner.

Anfang 4 Uhr. Entrée 12 kr.

Hierauf im

GARTEN DER WESTENDHALLE

Abend-Concert.

I. Theil.

1) Mazzuchelli-Marsch von . . . . Kéler Béla.
2) Ouverture zu „Dichter und Bauer" von . Fr. v. Suppé.
3) Mit hundert Athmosphären, Walzer von . Jos. Gung'l.
4) Sängerslust, Polka von . . . . Joh. Strauss.

II. Theil.

5) Potpourri a. Auber's „Stumme von Portici" v. Herfurth.
6) Quadrille a Offenbach's „Grossherzogin v. Gerolstein" von . . . . . Jos. Strauss.
7) Serenade für Waldhorn und Flöte von . E. Titl.
8) Wein, Weib und Gesang. Walzer von . Joh. Strauss.

III. Theil.

9) Prolog (-Ouverture) z. Oper „Romeo und Julie" von . . . . . Ch. Gounod.
10) Frauenherz, Polka-Mazur von . . . Jos. Strauss.
11) Chant d'amour (aus der Musik zu Shakespare's „Sturm") von . . . . . W. Taubert.
12) Amorettentänze, Walzer von . . . Jos. Gung'l.

Anfang 8 Uhr. Entrée 12 kr.

Bei ungünstigem Wetter ist das Abend-Concert im Saal der Westendhalle.

CAFÉ REIBL.

Montag, den 17. Mai:

Nachmittags-Concert

des Königl. Musikdirektors

J. GUNG'L mit seiner Kapelle.

PROGRAMM:

I. Theil.

1) Der Rekrut, Marsch von . . . . Jos. Gung'l.
2) Ouverture zu „Bianca Siffredi" von . F. Dupont.
3) Volkssänger, Walzer von . . . . Joh. Strauss.
4) Studenten-Polka von . . . . . Jos. Gung'l.

II. Theil.

5) Souvenir de Mendelssohn-Bartholdy, Fantasie von . . . . . A. Teich.
6) Tête à tête, Quadrille von . . . Joh. Strauss.
7) Entre-Act und Matrosenchor aus der Oper „Der fliegende Holländer" von . . R. Wagner.
8) Narragansek-Walzer von . . . . Jos. Gung'l.

III. Theil.

9) Ouverture zum Ballet „Die Geschöpfe des Prometheus" von . . . . . L.v.Beethoven.
10) Salut à Genève, Polka-Mazur von . . Jos. Gung'l.
11) Berceuse von . . . . . Hauser.
(Arrangirt von Gung'l.)
12) Die Vaterländischen, Walzer von . . . Jos. Lanner.

Anfang 4 Uhr. Entrée 12 kr.

Hierauf im

NEUSIGL-GARTEN

GARTEN-ERÖFFNUNG verbunden mit ABEND-CONCERT.

PROGRAMM:

I. Theil.

1) Der Bummler, Marsch von . . . Jos. Gung'l.
2) Ouverture zu „Paragraf drei" von . Fr. v. Suppé.
3) Geschichten a. d. Wiener Wald, Walzer v. Joh. Strauss.
4) Namensfeier, Polka von . . . . Jos. Gung'l.

II. Theil.

5) Fanta ie a. R. Wagner's „Lohengrin" von C. Schiller.
6) Genovefa-Quadrille von . . . . . Jos. Strauss.
7) Largo (Fis-dur) a. d. Quartett op. 76 No. 5 v. Jos. Haydn.
8) Kaufmanns-Casino-Tänze, Walzer von . Jos. Gung'l.

III. Theil.

9) Ouverture zur Oper „Figaro's Hochzeit" v. W. A. Mozart.
10) Gedenke mein, Polka-Mazur von . . J. Gung'l.
11) Finale (2. Act) a. d. Op. „Maritana" von Wallace.
12) Die Aelpler, Walzer von . . . . Lanner.

Anfang 8 Uhr. Entrée: 12 kr.

Bei ungünstigem Wetter findet das Abend-Concert im Café Lorenz statt.

Zu vermiethen.

Salon mit Schlafzimmer, **Maximiliansstraße 21|3** rechts, gegenüber den vier Jahreszeiten. (Werden auch getrennt abgegeben.) 3347—77.

Am Karlsplatz 30 (Himbselhaus) ist III. Eingang über 3 Stiegen eine elegante meublirte Wohnung, bestehend in Salon und 3 Zimmern, im Ganzen oder getheilt sogleich zu vermiethen. 3387. (a)

Elegant meublirte Wohnung

bestehend aus einem Salon mit 3—4 Schlafzimmer und Benützung der Küche, Keller ꝛc. ist von Juli an zu vermiethen. Das Uebrige in der Expedition. (a) 3388.

Zunächst der protestantischen Kirche, Garten-Eingang, Westendhalle über 2 Stiegen, ist ein hübsch meublirtes Zimmer mit eigenem Eingange und freier Aussicht in's Grüne sogleich zu vermiethen.

Maximiliansstraße, zunächst den vier Jahreszeiten, Nr. 45 II. Eingang Entresol, ist ein schön meublirter Salon nebst 1 oder 2 Schlafzimmern bis zum 1. Juni zu vermiethen.

Maximiliansstraße Nr. 17/4 ist ein schön meublirter Salon mit Schlafzimmer, prachtvoller Aussicht, bis Mitte Mai oder 1. Juni zu vermiethen. 3219—49.

Es ist eine elegant meublirte Wohnung, bestehend aus 1 Salon, 2—4 Nebenzimmern und Küche, in einer reizenden Lage mit schöner Aussicht mit oder ohne Pension zu vermiethen. — Maximiliansstraße 6c 2 St. (Entresol) rechts im Cafe Holzinger. 3145—75

Maximiliansstraße Nr. 10/1 links ist ein meublirter Salon mit Schlafzimmer zu vermiethen. 2546—76.

Zu miethen gesucht

wird von einem pünktlich zahlenden Geschäftsmann eine Wohnung mit 3—4 Zimmern, wenn auch in einem Hintergebäude mit einer großen Werkstatt und großem Hofraum in nächster Nähe des Bahnhofes. Adressen unter **V. 621** bittet man in der Annoncenexpedition von **Rudolf Mosse in München**, Windenmachergasse 3 zu hinterlegen. 3385—97.

Für ein herrschaftliches Haus wird eine geschickte Kammerjungfer gesucht, welche bereits in dieser Eigenschaft gedient hat. 3298—3300

Offiziere können unter Zusicherung strengster Diskretion stets direkte Darlehen erhalten. Zu erfragen in der Expedition dieses Blattes. 1518—48.

Mayer's Conversations-Lexikon,

neueste Auflage, schön gebunden, ist billig zu verkaufen. D. Uebr. 2686—88.

Unterzeichneter empfiehlt sein großes Lager von

Herren-, Damen- und Kinderstiefeln

zu den billigsten Preisen.

Bestellungen werden schnell und solid ausgeführt.

Michael Engel,

349/79. **Promenadestraße Nr. 1.**

1113—43

Restaurant français: Quatresous

Salvatorstrasse Nr. 19

empfiehlt gute feine Küche von früh 9 Uhr bis Nachts 12 Uhr nebst gutem Mittagstisch. Für gute reingehaltene Weine und Bier ist bestens gesorgt — Extra-Salon.

Magasin d'antiquités rue Theatiner 33 Munich.

Ein- und Verkauf von **Alterthümern** aller Art.

München, Theatinerstraße 33. 3113—43.

Wilhelm Spranger, Theatinerstraße 41.

empfiehlt sein best assortirtes Lager von **französischen, deutschen** und **englischen Parfümerien** und **Toilette-Seifen,** so wie allen erdenklichen **Artikeln** für den **Toilette-Tisch** zu Hause und auf die Reise.

3262—92. Stearin-Kerzen und Waschseifen zu Fabrikpreisen.

3394.

Café Lorenz

nahe beim National-Museum,

geeignet für Fremde als Mittagsrestauration, empfiehlt sich zum Speisen **a la carte** oder per Couvert zu 36 kr. oder 1 fl. den ganzen Tag über, ebenso gute Auswahl von Speisen für Abendrestauration, Bier, gute preiswürdige Weine und verschiedene erfrischende Getränke auf Eis.

(Keine Medizin) Weisser Brustsyrup

aus der Fabrik von **G. A. W. Mayer** in **Breslau** von vielen Aerzten und Physikaten approbirt,

prämiirt von der Jury der Pariser Weltausstellung 1867

und zur öffentlichen Ankündigung gestattet, königl. bayr. Ministerial-Verfügung vom 21. September 1868.

Allseitig rühmlichst bekanntes Haus- und Hilfsmittel und bei allen katarrhalischen Beschwerden noch nie ohne das befriedigenste Resultat in Anwendung gebracht.

Nach den von mir in meiner eigenen Praxis sowohl, als auch von anderen Personen, welche den bei Herrn Kaufmann **Straube** allhier verkäuflichen **Mayer**'schen Brust-Syrup gebraucht, gemachten Erfahrungen ist derselbe ein vortreffliches Mittel bei akuten und veralteten katarrhalischen Brustverschleimungen, als auch bei anderen Stockungen in den Lungen und asthmatischen Beschwerden, sowie in Kurzathmigkeit und Brustkrämpfen; ich kann deshalb dieses Mittel allen an diesen Beschwerden leidenden Personen empfehlen.

Ohrdruff, bei Gotha

Dr. Krügelstein, Medizinalrath und Physikus.

Der Wahrheit die Ehre.

Ich litt seit langer Zeit an einem starken Husten und an Engbrüstigkeit. Nun bediente ich mich vor kurzer Zeit des **weißen Brust-Syrups** von **G. A. W. Mayer** in **Breslau** aus der Niederlage des Herrn Kaufmanns S. L. Schwabe zu Wildeshausen und ist nach Gebrauch von ¾ Flaschen dieses ausgezeichneten Mittels der Husten, sowie die Engbrüstigkeit gänzlich geschwunden. Ich kann deßhalb diesen so gut und rasch wirkenden Brustsyrup jedem Brustkranken auf das Gewissenhafteste empfehlen.

Wildeshausen, 7. September 1867.

Diedr. Walting.

Obiger weißer Brust-Syrup ist stets in bester frischer Qualität zu haben

in allen Apotheken München's

und im Hauptdepot von **Gebrüder Tillmetz.** 3338—43.

2813—14.

Vollständige Haushalt- und Küchen-Einrichtungen

in 6 verschiedenen Zusammenstellungen

von fl. 25 anfangend, bis fl. 200,

worüber detaillirte Verzeichnisse franco und gratis bei

Schüssel's Küchen- & Wirthschaft-Einrichtungs-Magazin.

Bavaria-Keller.

Pschorrbräu-Sommerbier-Ausschank

mit guter Küche, herrlicher Aussicht, Kegelbahn, Gesellschaftszimmern, Spielplatz für Kinder und großer gedeckter Halle, geeignet zu Kellerfesten.

Zu recht zahlreichem Besuche ergebenst einladet

3181—82. **Jakob Ruland.**

Bierbrauerei „Pschorr", München

versendet und liefert hier frei in's Haus: 2715—22

Export-Bier in Original-Flaschen,
Doppellagerbier oder **Salonbier** in Originalflaschen,
Bock in Flaschen und im Faß. (Saison v. November bis Mai incl.)

Silber-Waaren-Lager

von

ED. WOLLENWEBER,

kgl Hof-Silberarbeiter,

München. — Theatinerstraße Nr. 36.

Größte Auswahl in Tafel-, Kaffee- und Thee-Services, Aufsätzen, Pokalen, Gorandels und Tafelleuchtern ꝛc. zu festen und billigsten Preisen.

972—99

Wiener Schuh-Lager

zur

Stadt Wien.

3100—12. **Eingang Eisenmannsgasse.**

J. B. Deprosse, Klaviervermiether.

Pianoforte-, Pianino- u. Harmonium-Magazin.

Nr. 12/2 III. Eingang Dultplatz Nr. 12/2 III. Eingang.

Bad-Anstalt zum Hofbad, St. Annastraße 4,

empfiehlt ihre verschiedenen Bäder zu jeder Tageszeit, als: **Russische, Kastendampf-** und **Vollbäder, warme Wannenbäder à 18 kr.**, im Abonnement **à 15 kr.**, sowie alle Kunstbäder, Soolen-, Stahl-, Schwefel-, Mutterlangen-, Fichtennadelbäder ꝛc. Auch werden warme Bäder in's Haus gebracht. 1642—72. ***M. Burger***, Hofbadbesitzer.

Digitized by Google

Bühl bei Affenthal.

(BADEN.)

Selbsgezogener, reingehaltener, edler 1865r. und 1864r.

Affenthaler Rothwein,

bekanntlich von sehr wohlthätiger Wirkung auf die Gesundheit, insbesondere für Schwäche und bei Magenleiden, auch gegen Bleichsucht sehr zu empfehlen, überhaupt alle rothen Weine übertreffend, ist in Kisten von 24 Flaschen an:

1865r. zu 42 kr. per Flasche mit Glas,
1864r. zu 36 kr. „ „ „ „

bei Abnahme von 50 Flaschen 1865r. zu 36 kr. und 1864r. zu 30 kr. per Flasche, in **Fäßchen** noch billiger zu beziehen bei

2800—2. **Franz Niedhammer,**
Weingutsbesitzer.

Gleichzeitig empfehle ich noch reine, selbstgezogene und reingehaltene **Weißweine**, sowie ächtes Schwarzwälder Thalkirschenwasser zu billigen Preisen.

Oelgemälde von guten Meistern, sowie schöne Copien aus der alten und neuen Pinakothek, sind **Karlsstraße Nr. 52/0** billigst zu verkaufen.

For Sale: Original pictures of renowned masters, copies of originals from the old and new pinakothek at Munic, etc. Artistique Institute: **Karlsstrasse Nr. 52/0.** 1611—41.

Oelgemälde neuerer Meister, Originale und Copien sind billig zu verkaufen. Arcisstraße Nr 20/1.

Carl Sigl

2478—508.

empfiehlt seinen

Salon zum Haarschneiden, Frisiren und Rasiren.

Parfumerien: Price medail bouquet von Atkinson (London).
1 Flc. fl. 3. ½ Flc. fl. 1. 30 kr.
Löwengrube 14, gegenüber der Glashandlung Hildebrand.

In der Georg Franz'schen Buchhandlung (Ed. Lozbeck) in München, Perusagasse Nr. 4 ist zu haben:

Hendschel's Telegraph

Mai. — Preis 42 kr.

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.

Sailern, Graf, Wien.
Habermaas, Oberkriegscommissär, Stuttgart.
Unna, Fabrik., Bradford.
Nauen, Priv., Mannheim.
Barwell, Kapitän, England.
Bethlen m. Fam. und Bedg, Rentiere, Ungarn.
Cary m. F. u. Bed., Capitän, Brown, Rentiere, Innes m. Gatt., und Shusgrabe Hiltor m. Fam. u. Bedg., Rentiers, England.
Hofmann, Priv., Karlsruhe.
Overloop Delloge m. G., Baron, Brüssel.
Prager, Kfm., Bradford.
Steudthoff, Priv., u. Peslo, Dr., Wien.

Hotel Belle Vue.

Kessel, Fabr., Berlin.
Beck Bar. v., Rent., u. Reuß Kfm., Augsburg.
Eisendorf, Priv., Landshut.
Stahel Bar. v. m. Gattin, General, Rußland.
Bierpenky, Priv., Sadalin
Krebs m. S., Rentiere, Frankfurt.
Frommel, Rath, Regensburg
Nees m. G., Hptm., Bayreuth
Greilsheim Bar., Rentiere, Lindau.
Endres, Hptm.-G., Bayreuth.
Gedwitz, Kfm., Mannheim.

Hotel Leinfelder.

Knoblauch m. T., Direktors-Gatt., Aschaffenburg
Decrignis, Kfm., Neuburg.
Clef, Kfm., Frankfurt.
Potauloff m. F., Edelmann, Rußland.
Koch m. G., Kfm., Stuttgart.
Klauser m. Gatt., Priv, Kitzingen.
Kohnstamm, Kfm., Paris.
Heinroth, Dr., Frankfurt.
Stadler v. m. Gatt., Kfm., Nürnberg

Rheinischer Hof.

Berthes Bar. von m. Bed., Geheimrath, Petersburg.
Mallern v. und Sixtus v., Priv., Berlin.
Laffert v Mad., Part., Paris.
Schnabel Buchh., Karlsruhe.
Aman, Beamt., Hall.
Baraban, Prof., Ansbach.
Schneider Dr., Notar, Uffenheim.
Willens, Kfm., Odessa.
Stiegler, Ing., Mailand.
Herz, Kfm., Mannheim.
Klein m. Brud., Akkord., Eichstädt.
Osterosky v., Part., Rußland.
Hautmann, Kfm., Augsburg
Obermaier, Kfm., Regensburg
Stollaschz m. G., Stallmstr., Böhmen.
Bayerle, Kfm., Würzburg.

Stachus.

Lehr, Kfm., u. Fraunbauer, Pri., Nürnberg.
Hofmann, Stud., Würzburg.
Ziegler u. Steiner, Kflte., Ulm.
Steiner, Kfm., Laupheim.
Maier, Kfm., Freising.
Peckert m. Gatt., Rechtsrath, Landshut.
Glantz, Kfm., Ulm.

Zu den vier Jahreszeiten.

Berger, Kfm., Leipzig.
Arnol, Rent., Fauer.
Pomeroy m. Fam., Rent., u. Parish Mme., Rent., New-York.
Lyman Frl., Rentiere, Amerika.
Clarke m. F., Rent., Chicago.
Harriman m. F. u. Dienersch., Rent., New-York
Lomer m. Fam. u. Dienersch., Rent., Montreal.
Weittenluller mit Gattin, Banquier, Wien.
Parbee m. Famil., Rentier, Amerika.
Levin Jacobs m. G., Notar, Brüssel.
Banche, Kfm., St. Quentin.
Woods m. G., Rent., Amerika.
Laugenlieben, Kfm., Glauchau
Feist, Kfm., Köln.
Murphy m. F., Rent., Irland.
Bartcoulesco m. F., Rent., Bukarest.
Bing, Gutsbes., Arad.

Empfehlenswerthe Cafés, Gast- und Wein-Restaurationen.

Dal'Armi, (Frauenplatz Nr. 6) Café und Restauration, Journale und Billard.
Holzinger, Café und Restauration, Maximiliansstraße vorzüglich schönes Lokal, — nebst feiner Küche und Weinen.
Lorenz Café, Maximiliansstraße. Déjeûner, Diner und Soupé, Bier, Wein und Billard.
Ungerer Café, Odeonsplatz Nr. 1. Täglich früh, Nachmittags und Abends Café; Abendrestauration mit Bier und Wein, vier französische Billard und große Auswahl in- und ausländischer Journale.

Achatz, (Gasthaus, Dultplatz Nr. 8) Mittag- und Abendtisch à la carte, täglich Bock.
Amberger Hof, Gasthaus Ecke der Müller- und Cornelinsstraße, guter Mittag- und Abendtisch billige Preise und vorzügliches Bier.
Fürstenfelderhof, (Fürstenfeldergasse) Gasthaus von vielen Fremdenzimmern, guter Mittag- und Abendtisch, sehr gutes Bier.
Goldenes Kreuz, (Kaufingergasse Nr. 28) Hôtel garni, Restauration à la carte.
Gasthof zum goldenen Stern, vormals Stangl, ist eingerichtet mit 100 ausgezeichneten Betten, feinen Tisch und äußerst billige Preise.
Goldener Storch, vormals Bauhof, Neuhausergasse Nr. 2, Gasthaus, Diner und Soupé à la carte, schöne Fremdenzimmer, sehr mässige Preise.
Mollergarten, (Schwanthalerstraße Nr. 84) Gasthaus, Fremdenzimmer, feiner Mittag- und Abendtisch, sowie ein schöner Garten vor und hinter dem Hause.

Oberwiesenfeld (Dachauerstraße 33) Café und Restauration, ländlich freundliche Gartenanlage
Orlando di Lasso, Gasthaus in der Nähe des k. Hoftheaters. Restauration zu jeder Tageszeit nebst Hofbräuhausbier.
Rheinischer Hof, (Bayerstraße Nr. 11) Café, Restauration zu jeder Tageszeit, nebst schönem anstoßenden Garten
Schweizer Hof nächst den Bahnhöfen, guter Mittag- u. Abendtisch nach der Karte.
Tafelmaier Anton, (Ottostraße Nr. 2) Café und Restauration, Billard, Wein 2c.
Gasthaus zu den 3 Raben, Ecke der Schiller- und Schommergasse, sehr guter Mittag- und Abendtisch nach der Karte, stets guter Bock, Bier und Weine. Auch sind Fremdenzimer zu vergeben.
Gasthauz von Zirngiebl (Gärtnerplatz vis-à-vis dem Aktientheater) schöne Lokalitäten, guter Mittag- und Abendtisch nach der Karte, vorzügliches Spatenbräubier.

Adam Georg (Promenadeplatz) Weinrestauration.
Dick Adrian, (Weinstraße Nr. 4) Weinhandlung mit Déjeûner und Diner à la carte. Auswahl der verschiedensten Weine.
Ekel H. vorm. Junemann (Rindermarkt) Weinrestauration tägl. 1¼ Uhr Table d'hôte à 36 kr. nebst anstoßendem schattigen Garten, gute Weine.
Esterhazi-Keller (Weinhandlung Corneliusstraße Nr. 18 nächst dem Aktientheater) große Auswahl guter und billiger Weine, ferner Restauration und schöner Gartenanlage.
Gernet M., (Dultplatz Nr. 19) Weinstube nebst guter Küche.
Kurtz Jakob, Weinhandlung und Gartenrestauration zur Weinhalle. Augustinergasse Nr 1/0. Große Auswahl von Speisen, Mittagstisch von 24 kr. an, gute Rheinweine, eigenes Wachsthum.
Michel J. B., (Rosengasse Nr. 11) renomirte Weinrestauration.
Massinger Karl Weinhandlung und beliebte Weinrestauration, gute Küche. Kaufingergasse Durchhaus des Herrn Bäckermeisters Massa.
Neuner Edmund und Comp., Herzogspitalgasse. Nähe des Karlsthores. Weingroßhandlung mit altdeutsch eingerichteter Restauration.
Schreiber Karl, (Knödelgasse 13) Lager aller Sorten in- und ausländische Weine und Spirituosen en gros und en detail.
Stadt London, (Weinhandlung) empfiehlt ungefälschte Tirolerweine, eigenes Erzeugniß, billige Preise nebst guter Küche. Filserbräugasse, **H. Call.**

Vergnügungsorte im englischen Garten.

Dianabad im englischen Garten schöne Badgelegenheit, vortrefflichen Café und feine Restauration. Oefter Concerte.
Kleinhesselohe, schön gelegener Ort im englischen Garten mit Schifffahrt am See, guter Küche und Getränken.
Tivoli. Café und Restauration in den Anlagen des englischen Gartens Beliebter Unterhaltungsplatz

Gesandtschaften am kgl. Hofe.

Baden: Herr v. Mohl, Gabelsbergerstraße 17.
Belgien: Baron v. Daelmann.
Frankreich: Marquis de Cadore, Karolinenplatz 5.
Großbritannien: Sir Howard, Briennerstr. 49.
Italien: Marchese Migliorati, Ottostr. 6/1.
Oesterreich: Graf v. Ingelheim, Bayr. Hof
Preußen: Fhr v. Werthern, Türkenstr. 83.
Rom: Mons. Meglia, Ludwigsstraße 29/1.
Rußland: Iwan v. Ozerow, Theatinerstr. 19.
Sachsen Graf v. Könneritz, Pfandhausstr. 4.
Württemberg: Freih v. Soden Arcisstr. 29

Die **Franz'sche Buchhandlung** in München Perusagasse Nr. 4 empfiehlt hierbei:

Acht Tage in München für Fremde und Einheimische.
I. Abth: Geschichte von Nagler. 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten und mehreren Plänen fl 1 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München.
Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts 2c. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben v. fl. 14 bis zu fl. 3. 30 kr herab.

Die vorzüglichsten Ansichten von München und dem bayr. Hochland in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Sehenswürdigkeiten.

Agency, general for south germany, of Bradshaw in London 9. Neuhauserstrasse München, where foreigners can apply for informations, without any charge Large stock of phographs, engravings guide books at fixed prices.
Albert, J., kgl. Hofphotograph; dessen Ausstellungssalon Maximiliansstraße Nr. 1/0 enthält photographische Kunsterzeugnisse aller Art.

Anatomisch-physiologische Sammlung, Schillerstraße Nr. 24: Täglich v. 9 Uhr Morgens an geöffnet Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Antiquarium, gegenüber der Glyptothek, geöffnet Montag u. Freitag von 9—1 Uhr.

Antiquariat von Ludwig Rosenthal, Promenadestraße Nr. 4. (Grand choix de livres rare et precieux.)

Antiquitäten-Salon (Maximiliansstraße Nr 18 a) enthält Antiquitäten aller Art, sowie alte und neue Bilder der besten Meister, ebenso Kupferstiche und Aquarelle. — Täglich von 7—7 U. offen. Collection d'antiquités gravures et dessins à l'Aquarelle.

Artistic establishment for exhibition and sale of oil paintings, porcelain, original and copies, Maximilianstreet 24

Artistisches Institut für Oel-, Porzellan- und Glasgemälde. Karlsstraße 52/0.

Artistisches Institut für Oelgemälde. Sendlingerthorplatz, Wallstraße Nr. 1/3.

Atelier des Bildhauers Hautmann mit Ausstellung fertiger Arbeiten in Marmor, Alabaster und feiner Massa. Zutritt Jedermann gestattet. Barerstraße Nr. 2 nächst dem Hotel Marienbad.

Ausstellung, permanente für Oelgemälde neuer Meister (Verkaufslokal von Neuburger und Kolb Maximiliansstraße Nr. 24) Permanent exhibition of oil paintings for sale.

Ausstellung und Verkauf optischer und physikalischer Instrumente (M. Lohmüller, Neuhausergasse Nr. 42 im Oberpollingerhause.) Täglich offen von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends.

Ausstellung aller Arten Musikinstrumente, insbesonders große Auswahl von Zithern; Xaver Thumhart, Musikinstrumentenfabrikant. Sattlergasse Nr. 11

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 9—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. Eintritt 12 kr.

Bayerisches National-Museum. Donnerstag und Sonntag von 9—2 Uhr für Jedermann freier Zutritt. Dienstag und Freitag von 10—2 Uhr für Künstler, Gewerbetreibende und Fremde, gegen Vorzeigung von Karten. Mittwoch und Samstag von 10—2 Uhr geöffnet. Entrée 30 kr.

Botanischer Garten (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends 7 Uhr geöffnet.

Chemisches Laboratorium kgl. (Arcisstraße 1) von 3—4 Uhr. Anmeldung beim Hausmeister.

Ethnographisches Museum des Staates unter den Arkaden (Thüre IV nächst dem Eingange in den en. l. Garten) ist dem Publikum geöffnet Dienstag, Donnerstag und Samstag von 9 bis 1 Uhr.

Gemäldegalerie kgl. (in Schleißheim): Täglich mit Ausnahme des Montags von 10½ Uhr Vorm. bis 1 Uhr Mittags, dann von 2½ Uhr Nachmittags bis 5 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Glasmalerei kgl., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Glasmalerei von A. Fersil jun. Ausstellung von Kabinets-Bildern und Kirchenfenstern. Täglich geöffnet. Gabelsbergerstraße Nr. 19.

Glyptothek. Montag und Freitag von 9—2; Mittwoch von 9—1 Uhr geöffnet.

Hof- und National-Theater kgl. Jeden Mittwoch dem Besuche präcis von 2 Uhr an geöffnet.

Jagd-Salon. Kunst- und Antiquitäten-Sammlung, Theresienstraße 73/2. Zu sehen von 9—2 Uhr

Kunstanstalt für kirchliche Arbeiten von Mayer u. Comp., Stiglmaierplatz Nr. 1. Ausstellungs-Säle geöffnet mit Ausnahme Sonntags von 9—6 Uhr. Anmeldung beim Portier.

Kunstgewerbe-Verein (V. z. A. d. Gewerke) in der I. Etage des kgl. Nationalmuseums histor. Galerie Eingang links.

Kunstanstalt für Oelfarbendruck. Original-Oelgemälde und Oelfarbendruck der beliebtesten Meister. Zu sehen von 8 Uhr fr. bis 6 Uhr Abds. Sonn- und Feiertage geschlossen Müllerstraße Nr. 8 rückwärts.

Löfler's Lager von Photographien nach den Originalcartons W. v. Kaulbach's. Maximiliansstraße 4 b.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms im kgl. Odeon v. Morgens 8 U. bis 9 U. Abds. geöffnet. Revues et journaux allemands, français et anglais.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8 Tage 45 kr., für 14 Tage 1 fl., monatlich 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl.

Marstall und Sattelkammer kgl. Täglich mit Ausnahme der Sonn- und Festtage v. 2—5 U. Nachm. gegen Vorzeigen von Eintrittskarten geöffnet.

Naturalien-Sammlungen kgl. (Neuhausergasse, Akademiegebäude I. Stock) jeden Samstag v. 10 bis 12 Uhr; für Fremde täglich Nachmittags. Es ist der Diener durch die Glocke zu rufen.

Nymphenburg (kgl. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 Uhr zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener.

Oilpaintings originals of modern artists and Porcelain paintings for exhibition and sale at **Fleischmann** Maximilianstr. 2 (between the Four Seasons Hotel and the Theatre.) Greatest choice of photographs, engravings, guide books etc. at moderat prices.

Pinakothek neue (untere Barerstraße): Sonntag, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 9—2 Uhr. Unterer Saal: Porcellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr.

Pinakothek ältere. Täglich mit Ausnahme des Samstag von 9—2 Uhr geöffnet.

Porcellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4a/1 links. Von Morgens 8 bis Abends 6 Uhr.

Residenz kgl. Jeden Werktage Vormittags 11 Uhr Besichtigung der sehenswerthen Appartements-Versammlung im Herkules-Saal.

chleich Auguſt. Deſſen Rauchbild rgalerie (neue Pferdſtraße Nr. 2/0) täglich zu ſehen; auch kann man von jedem Bilde die Photographie haben.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerſtraße Nr. 2): Täglich von 8—6 Abds. geöffnet.

Schwanthaler Muſeum. Täglich den ganzen Tag zu ſehen.

Speciality for Photographs of all sizes about 7000 numbers; religious Chromos, prints, oil paintings at Hermann Manz printseller to His Majesty the King Brienner Street Nr. 8 rear the Schiller Monument.

Vaſenkabinet kgl. Dienſtag, Donnerſtag und Sonntag von 9—1 Uhr geöffnet.

Lager ſehr gediegener, optiſcher und phyſikaliſcher Inſtrumente. Vorzüglich große Auswahl von Operngucker. Täglich offen; Theatinerſtraße 51/0.

Wappenkabinet, mit vollſtändiger Wappenmalerei v. Anton Pollinger, befindet ſich Salvatorſtraße Nr. 7/0.

Weber's Magazin, praktiſcher Gegenſtände für Haushalt und Gewerbe. 3 Ottoſtraße 3. Täglich von 7 Uhr früh bis 7 Uhr Abends offen.

Zoologiſcher Garten, neu eingerichtet von Leven und Sohn, ſehr angenehmer Unterhaltungsplatz, Reſtauration und muſikaliſche Produktionen.

Kgl. Staats-Eiſenbahnen.

a. Poſtzüge. b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München—Paſing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b	7 U. — M. Morg. c.
6 U. 10 M. Morg. b.	8 U. 40 M. Vorm. b.
6 U. 25 M. Morg. a.	11 U. 40 M. Nchm. a.
11 U. — M. Vorm. a.	3 U. 35 M. Abds. a.
2 U. — M. Nchm. a.	8 U. — M. Abds. b.
5 U. 20 M. Abds. b.	9 U. — M. Nchts. a.
7 U. — M. Abds. c.	10 U. 10 M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	2 U. 15 M. Morg. c.
10 U. — M. Vorm. a.	5 U. 15 M. Morg. b.
1 U. 5 M. Nchm. c.	8 U. 15 M. Morg. c.
5 U. 40 M. Nchm. c.	11 U. 55 M. Vorm. c.
8 U. 30 M. Abds b.	4 U. 5 M. Nchm. a.
11 U. — M. Nchts. c.	8 U. 55 M. Abds. c.

München—Großheſſelohe.

Abfahrt in München:	Abfahrt in Großheſſelohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. — M. Vorm.	11 U. 30 M. Vorm.
1 U. 5 M. Nchm.	1 U. 50 M. Nchm.
2 U. 30 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Nchm.	7 U. — M Abds.
11 U. — M. Nchts.	8 U. 31 M. Abds.

München—Starnberg—Peiſſenberg

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
6 U. 50 M. Morg.	7 U. 55 M. Morg.
10 U. 30 M Vorm.	1 U. — M. Mitt.
2 U. 30 M. Nchm.	4 U. 55 M. Nchm.
6 U. 30 M. Abds.	7 U. 30 M. Abds.
Außerdem an Sonn- und Feiertagen	
7 U. 50 M. Morg.	9 U. 35 M. Morg.
1 U. 15 M. Mitt.	2 U. 55 M. Nchm.
4 U. 30 M. Nchm.	6 U. — M. Abds.
5 U. 30 M. b. Planegg.	7 U — M. v. Planegg.
7 U. 50 M. Abds.	9 U. 35 M Abds.

München—Ingolſtadt.

Abfahrt:	Ankunft:
6 U. 30 M. Morg. a.	9 U. — M. Morg. a.
11 U. 30 M. Mitt. c.	3 U. 30 M. Nchm. c.
5 U. 45 M. Nchm. a.	8 U. 45 M. Abds. a.
Außerdem an Sonn- und Feiertagen:	
Von **München** nach **Dachau** und zurück:	
2 U. — M. Nchm.	6 U. 20 M. Abds.

Kgl. priv. bayr. Oſtbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. a.	8 U. 20 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Morg a	9 U. 30 M. Morg. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	11 U. 48 M. Nut. c.
4 U. 45 M. Nchm. b.	6 U. 10 M. Abds. a.
7 U. — M. Abds. c.	10 U. 15 M. Nchts a.

Dampfſchifffahrt auf dem Starnberger (Würm-) See.

Ab in **Starnberg**: An **Sonn- und Feiertagen**: 8 Uhr Morgens, 9 Uhr Morgens, 11 Uhr 40 Min. Mitt., 2 Uhr 25 M. Nachm. — An **Werktagen**: 11 U. 40 Min. Mitt. — **Täglich**: 3 Uhr 40 Min. Nachm.

Stellwagenfahrten: Nach Altötting: Samſtag 4 U., Vögner. — Burghauſen: Samſtag 4 U., Schlicker. — Erding: Mittwoch u. Samſtag 1 U, Sollerwirth. — Ebersberg: Mittwoch und Samſtag 4 U., Vögner. — Grafing: Montag 4 U und Donnerſtag u. Samſtag 2 U. Sollerwirth. — Iſen: Mittwoch und Samſtag 1 U, Sollerwirth. — Nymphenburg: Jeden Tag: 8, 2 u 6 U, Krone, 2 u. 7 Uhr, alle Sonn- und Feiertage um 9 Uhr, Bauhof, Neuhauſergaſſe, 12¾ und 6 Uhr alle Sonn- und Feiertage um 8 Uhr von Nymphenburg retour. — Wolfratshauſen: Dienſtag, Donnerſtag u Samſtag 2½ U. Stiefelwirth und Montag, Mittwoch u. Freitag 2½ U. Stemmele.

Druck u. Verlag der G. Franz'ſchen Buchdruckerei (J. Bolſter).

Morgen-Ausgabe zum Bayer. Landboten.

(Münchener Tages-Anzeiger.)

№ 138. Dienstag 18. Mai (Felix) 1869. 18. Jahrg.

Speyer, 11. Mai. Heute früh fanden Arbeiter am Rheine, oberhalb der ehemaligen fliegenden Brücke, die Uniform eines Hauptmanns vom 4. Infanterie-Regiment und darin eine Uhr, sowie eine Visitenkarte, lautend auf den Namen E..... (Elblein?) Der betreffende Hauptmann in Germersheim garnisonirend, war gestern Nachmittag längere Zeit am Rheine auf- und abgehend gesehen worden und hatte sich in einem hiesigen Gasthofe ein Nachtquartier bestellt, war aber nicht dahin zurückgekehrt. Er litt an Kopfkongestionen, lebte aber sonst in guten Verhältnissen und in glücklicher Ehe.

Der Schlossermeister Vossing in Hersfeld (bei Neustadt a. S.), der wegen Absitzung einer 6monatlichen Arrestzeit arretirt werden sollte, entriß einem der 4 dazu beorderten Gendarmen das Gewehr, feuerte dies, wie eine hervorgezogene Pistole, auf denselben, jedoch ohne zu treffen, ab und brachte mit seinem Schlosserhammer einem der Gendarmen eine lebensgefährliche Kopfwunde bei, ehe er festgenommen und gefesselt werden konnte.

Ein Weintrinker wurde gefragt, wo es den besten Wein gebe? „Der Frau B. ihrer," antwortete er, „ist probatum est; aber der des Hrn. R. ist noch probatum e ter."

Letzten Samstag schlug der Blitz in dem Lippe'schen Dorfe Heesten in ein Wohnhaus, erschlug die Hausfrau und betäubte die übrigen Familienglieder. An demselben Tage wurden in einer Sandgrube bei Elberfeld 6 Arbeiter vom Blitze getroffen und mehr oder minder stark verletzt. Tags zuvor wurde bei Hills von zwei Wegmachern, die unter einem Baume Schutz gesucht hatten, der eine vom Blitze getödtet, der andere gelähmt. — Am vorigen Sonntag hat sich über Kassel ein starkes Hagelwetter entladen.

[Die Pilgerfahrten nach Jerusalem] sind derzeit in Paris in der Mode; namentlich betheiligt sich die feine Gesellschaft an diesen Fahrten. Erst kürzlich kamen solche Pilger, darunter der Graf Paouilly und Baron Duffaut, nach Paris zurück, und sind mit ihren Reiseplaudereien die Löwen des Salons. In den Zwischenpausen der Tanzmusik spricht man von Nazareth, und während man Eis nimmt, von der Zimmermannswerkstätte des Nährvaters Joseph.

Vor kurzem starb in Cannstatt Bernhard Molique, der König der Geiger, und seit Mayseders Tod, deren Nestor. Geboren am 7. Okt. 1803 zu Nürnberg, war er lange eine Zierde der Stuttgarter Hofkapelle und zwar 1826—1849 als Hofmusikdirektor und zweiter Direktor der Oper. 1849 siedelte er nach London über, wo er Präsident des Conservatoriums war. Seit kurzem lebte er hier.

Verantwortlicher Redakteur: Th. Bösl.

Königl. Hof- und National-Theater.

71. Vorstellung im Jahres-Abonnement.

Schleicher und Genossen, oder: Die Lästerschule.

Lustspiel in fünf Aufzügen mit freier Benützung von Sheridan's „chool for scandal" von Rudolph Genée. Regie: Herr Richter.

Personen:

Joachim Balders, Partikulier	Herr Christen.
Anna, seine Gattin	Fräulein M. Meyer.
Marie, Mündel des Herrn Balders	Fräulein Joh. Meyer.
Karl von Steinberg, } Brüder	Herr Rohde.
Joseph von Steinberg, } Brüder	Herr Possart.
Florian von Steinberg, deren Oheim, ein reicher Fabrikant in Brüssel	Herr Herz.
Hofräthin von Wendel, Wittwe	Fräulein Weiß.
Commissionsrath Krapf	Herr Keller.
Dr. Speiling, dessen Neffe	Herr Häusser.
Frau Sekretär Klingelein	Fräulein Seebach.
Krakauer, ein jüdischer Mäkler	Herr Lang.
Flunker, } Karl's Zechbrüder	Herr Leibold.
Grund, } Karl's Zechbrüder	Herr Davidsit.
Selmar, } Karl's Zechbrüder	Herr Fischer.
Schwenk, } Karl's Zechbrüder	Herr Tomschitz.
Gutmann, ein alter Diener des Steinberg'schen Hauses	Herr Büttgen.
Merk, } im Dienste der Frau von Wendel	Herr Eiseneck.
Emilie, } im Dienste der Frau von Wendel	Fräulein Lanzlott
Franz, Diener bei Joseph von Steinberg	Herr Thoms.
Franziska, der Frau Balders Mädchen	Fräulein Muschek.

Preise: Galerienoble-Sitz 1 fl. 30 kr. Parket-Sitz 1 fl 12 kr. Parterre 36 kr. Galerie 15 kr. **(2)**

Der freie Eintritt ist aufgehoben, mit alleiniger Ausnahme derjenigen, der laut der blauen Billets gilt.

Kassa-Eröffnung ½6 Uhr. Anfang ½7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Carl Sigl

2478—508.

empfiehlt seinen

Salon zum Haarschneiden, Frisiren und Rasiren.

Parfumerien: Price medail bouquet von Atkinson (London).

1 Flc. fl. 3. ½ Flc. fl. 1. 30 kr.

Löwengrube 14, gegenüber der Glashandlung Hildebrand.

Oelgemälde neuerer Meister, Originale und Copien sind billig zu verkaufen. Arcisstraße Nr 20/1.

Hôtel Max Emanuel.

Dienstag, den 18 Mai:

CONCERT

vom Königl. Musik-Direktor

Jos. Gung'l

mit seiner Kapelle.

Programm.

I. Theil

1) Wanderlust, Marsch von . . . . . Jos. Gung'l.
2) Ouverture zur Oper „Die sicilianische Vesper" von . . . . . Verdi.
3) Wiener Chronik, Walzer von . . . . Joh. Strauss.
4) Souvenir de Francfourt, Polka von . . Jos. Gung'l.

II. Theil.

5) Buntes aus der Zeit, Potpourri von . . Jos. Gung'l.
6) Herold-Quadrille von . . . . . Jos. Strauss.
7) Fackeltanz von . . . . . F. v. Flotow.
8) Improvisationen, Walzer von . . . Jos. Gung'l.

III. Theil.

9) Prolog-Ouverture z. Op. „Romeo u. Julie" v. Ch. Gounod.
10) Im Traum, Polka-Mazur von . . . Jos. Gung'l.
11) Introduktion a. d. Op. „Norma" von . V. Bellini.
12) Geschichten a. d. Wiener Wald, Walzer v. Joh. Strauss.

Anfang 8 Uhr. — Entrée 12 kr.

Zu vermiethen.

Salon mit Schlafzimmer, **Maximiliansstraße 21|3** rechts, gegenüber den vier Jahreszeiten. (Werden auch getrennt abgegeben.) 3347—77.

Am Karlsplatz 30 (Himbselhaus) ist III. Eingang über 3 Stiegen eine elegante meublirte Wohnung, bestehend in Salon und 3 Zimmern, im Ganzen oder getheilt sogleich zu vermiethen. 3387. (a)

Elegant meublirte Wohnung

bestehend aus einem Salon mit 3—4 Schlafzimmer und Benützung der Küche, Keller ꝛc. ist von Juli an zu vermiethen. Das Uebrige in der Expedition. (a) 3388.

Zunächst der protestantischen Kirche, Garten-Eingang, Westendhalle über 2 Stiegen, ist ein hübsch meublirtes Zimmer mit eigenem Eingange und freier Aussicht in's Grüne sogleich zu vermiethen.

Maximiliansstraße, zunächst den vier Jahreszeiten, Nr. 4b II. Eingang Entresol, ist ein schön meublirter Salon nebst 1 oder 2 Schlafzimmern bis zum 1. Juni zu vermiethen.

Maximiliansstraße Nr. 17/4 ist ein schön meublirter Salon mit Schlafzimmer, prachtvoller Aussicht, bis Mitte Mai oder 1. Juni zu vermiethen. 3219—49.

Es ist eine elegant meublirte Wohnung, bestehend aus 1 Salon, 2—4 Nebenzimmern und Küche, in einer reizenden Lage mit schöner Aussicht mit oder ohne Pension zu vermiethen. — Maximiliansstraße 6c 2 St. (Entresol) rechts im Cafe Holzinger. 3145—75

Maximiliansstraße Nr. 10/1 links ist ein meublirter Salon mit Schlafzimmer zu vermiethen. 2546—76.

Zu miethen gesucht

wird von einem pünktlich zahlenden Geschäftsmann eine Wohnung mit 3—4 Zimmern, wenn auch in einem Hintergebäude mit einer großen Werkstatt und großem Hofraum in nächster Nähe des Bahnhofes. Adressen unter **V. 621** bittet man in der Annoncenexpedition von **Rudolf Mosse** in **München**, Windenmachergasse 3 zu hinterlegen. 3385—97.

Für ein herrschaftliches Haus wird eine geschickte Kammerjungfer gesucht, welche bereits in dieser Eigenschaft gedient hat. 3298—3300

Offiziere können unter Zusicherung strengster Diskretion stets direkte Darlehen erhalten. Zu erfragen in der Expedition dieses Blattes. 1518—48.

Mayer's Conversations-Lexikon,

neueste Auflage, schön gebunden, ist billig zu verkaufen. D. Uebr. 2686—88.

Unterzeichneter empfiehlt sein großes Lager von

Herren-, Damen- und Kinderstiefeln

zu den billigsten Preisen.

Bestellungen werden schnell und solid ausgeführt.

Michael Engel,

549/79. **Promenadestraße Nr. 1.**

1113—43

Restaurant français: Quatresous

Salvatorstrasse Nr. 19

empfiehlt gute feine Küche von früh 9 Uhr bis Nachts 12 Uhr nebst gutem Mittagetisch. Für gute reingehaltene Weine und Bier ist bestens gesorgt — Extra-Salon.

Magasin d'antiquités rue Theatiner 33 Munich.

Ein- und Verkauf von **Alterthümern** aller Art.

München, Theatinerstraße 33. 3113—43.

Wilhelm Spranger, Theatinerstraße 41.

empfiehlt sein best assortirtes Lager von **französischen, deutschen** und **englischen Parfümerien** und **Toilette-Seifen,** so wie allen erdenklichen **Artikeln** für den **Toilette**-Tisch zu Hause und auf die Reise.

3262—92. Stearin-Kerzen und Waschseifen zu Fabrikpreisen.

A. Pütterich
Löwengrube 24,

empfiehlt sein großes Lager von Spiegeln, Vergolderwaaren ꝛc., feinen Holzschnitzereien. 3301—30.

Jagd-Salon,
Kunst- und Antiquitäten-Sammlung.

Ein- und Verkauf seltener Geweihe und alterthümlicher Gegenstände. **Theresienstraße 73/2** von 9—2 Uhr. 1673—703.

Oelgemälde von guten Meistern, sowie schöne Copien aus der alten und neuen Pinakothek, sind **Karlsstraße Nr. 52/0** billigst zu verkaufen.

For Sale: Original pictures of renowned masters, copies of originals from the old and new pinakothek at Munic, etc. Artistique Institute: **Karlsstrasse Nr. 52/0.** 1611—41.

Bad-Anstalt zum Hofbad, St. Annastraße 4,

empfiehlt ihre verschiedenen Bäder zu jeder Tageszeit, als: **Russische, Kastendampf-** und **Vollbäder, warme Wannenbäder à 18 kr.,** im Abonnement **à 15 kr.,** sowie alle Kunstbäder, Soolen-, Stahl-, Schwefel-, Mutterlaugen-, Fichtennadelbäder ꝛc. Auch werden warme Bäder in's Haus gebracht. 1642—72. **H. Burger,** Hofbadbesitzer.

Oelgemälde. Schöne Copien aus der alten und neuen Pinakothek sind billig zu verkaufen.
Schommergasse 8a 2 Stiegen links. 2730—60.

Empfehlenswerthe Cafés, Gast- und Wein-Restaurationen.

Dal'Armi, (Frauenplatz Nr. 6) Café und Restauration, Journale und Billard.

Holzinger, Café und Restauration. Maximiliansstraße vorzüglich schönes Lokal, — nebst feiner Küche und Weinen.

Lorenz Café, Maximiliansstraße. Déjeûner, Diner und Soupé, Bier, Wein und Billard.

Ungerer Café, Odeonsplatz Nr. 1. Täglich früh, Nachmittags und Abends Café; Abendrestauration mit Bier und Wein, vier französische Billard und große Auswahl in- und ausländischer Journale.

Achatz, (Gasthaus, Dultplatz Nr. 8) Mittag- und Abendtisch à la carte, täglich Bock.

Amberger Hof, Gasthaus Eck der Müller- und Cornelisstraße, guter Mittag- und Abendtisch billige Preise und vorzügliches Bier.

Fürstenfelderhof, (Fürstenfeldergasse) Gasthaus von vielen Fremdenzimmern, guter Mittag- und Abendtisch, sehr gutes Bier.

Goldenes Kreuz, (Kaufingergasse Nr. 28) Hôtel garni, Restauration à la carte.

Gasthof zum goldenen Stern, vormals Stangl, ist eingerichtet mit 100 ausgezeichneten Betten, feinen Tisch und äußerst billige Preise.

Goldener Storch, vormals Bauhof, Neuhausergasse Nr. 2, Gasthaus, Diner und Soupé à la carte, schöne Fremdenzimmer, sehr mäßige Preise.

Kollergarten, (Schwanthalerstraße Nr. 84) Gasthaus, Fremdenzimmer, feiner Mittag- und Abendtisch, sowie ein schöner Garten vor und hinter dem Hause.

Oberwiesenfeld (Dachauerstraße 33) Café und Restauration, ländlich freundliche Gartenanlage.
Orlando di Lasso, Gasthaus in der Nähe des k. Hoftheaters. Restauration zu jeder Tageszeit nebst Hofbräuhausbier.
Rheinischer Hof, (Bayerstraße Nr. 11) Café, Restauration zu jeder Tageszeit, nebst schönem anstoßenden Garten.
Schweizer Hof nächst den Bahnhöfen, guter Mittag- u. Abendtisch nach der Karte.
Tafelmaier Anton, (Ottostraße Nr. 2) Café und Restauration, Billard, Wein 2c.
Gasthaus zu den 3 Raben, Eck der Schiller- und Schommergasse, sehr guter Mittag- und Abendtisch nach der Karte, stets guter Bock, Bier und Weine. Auch sind Fremdenzimer zu vergeben,
Gasthauz von Zirngiebl (Gärtnerplatz vis-à-vis dem Altientheater) schöne Lokalitäten, guter Mittag- und Abendtisch nach der Karte, vorzügliches Spatenbräubier.

Adam Georg (Promenadeplatz) Weinrestauration.
Dick Adrian, (Weinstraße Nr. 4) Weinhandlung mit **Déjeûner** und **Diner à la carte.** Auswahl der verschiedensten Weine.
Ekel H. vorm. Junemann (Rindermarkt) Weinrestauration tägl. 1¼ Uhr Table d'hôte à 36 kr. nebst anstoßendem schattigen Garten, gute Weine.
Esterhazi-Keller (Weinhandlung Corneliusstraße Nr. 18 nächst dem Altientheater) große Auswahl guter und billiger Weine, ferner Restauration und schöner Gartenanlage.
Gernet M., (Dultplatz Nr. 19, Weinstube nebst guter Küche.
Kurtz Jakob, Weinhandlung und Gartenrestauration zur Weinhalle, Augustinergasse Nr. 1/0. Große Auswahl von Speisen, Mittagstisch von 24 kr. an, gute Rheinweine, eigenes Wachsthum.
Michel J. B., (Rosengasse Nr. 11) renomirte Weinrestauration.
Massinger Karl Weinhandlung und beliebte Weinrestauration, gute Küche. Kaufingergasse Durchhaus des Herrn Bäckermeisters Massa.
Neuner Edmund und Comp., Herzogspitalgasse. Nähe des Karlsthores. Weingroßhandlung mit altdeutsch eingerichteter Restauration.
Schreiber Karl, (Knödelgasse 13) Lager aller Sorten in- und ausländische Weine und Spirituosen en gros und en detail.
Stadt London, (Weinhandlung) empfiehlt ungefälschte Tirolerweine, eigenes Erzeugniß, billige Preise nebst guter Küche. Filserbräugasse, **H. Call.**

Vergnügungsorte im englischen Garten.

Dianabad im englischen Garten schöne Badgelegenheit, vortrefflichen Café und feine Restauration. Oefter Concerte.
Kleinhesselohe, schön gelegener Ort im englischen Garten mit Schifffahrt am See, guter Küche und Getränken.
Tivoli, Café und Restauration in den Anlagen des englischen Gartens. Beliebter Unterhaltungsplatz

Gesandtschaften am kgl. Hofe.

Baden: Herr v. Mohl, Gabelsbergerstraße 17.
Belgien: Baron v. Daelmann.
Frankreich: Marquis de Cadore, Karolinenplatz 5.
Großbritannien: Sir Howard, Briennerstr. 49.
Italien: Marchese Migliorati, Ottostr. 6/1.
Oesterreich: Graf v. Jngelheim, Bayr. Hof.
Preußen: Fhr v. Werthern, Türkenstr. 83.
Rom: Mons. Meglia, Ludwigsstraße 29/1.
Rußland: Jwan v. Ozerow, Theatinerstr. 19.
Sachsen Graf v. Könneritz, Pfandhausstr. 4.
Württemberg: Freih. v. Soden. Arcisstr. 29

Die **Franz**'sche **Buchhandlung** in München Perusagasse Nr. **4** empfiehlt hierbei:

Acht Tage in München
für Fremde und Einheimische.
I. Abth: Geschichte von Nagler. 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten und mehreren Plänen. fl 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München.
Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts 2c. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben v. fl. 14 bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten von München und dem bayr. Hochland in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Sehenswürdigkeiten.

Agency, general for south germany, of Bradshaw in London 9. Neuhauserstrasse Munich, were foreigners can apply for informations, without any charge Large stock of photographs, engravings guide books at fixed prices.
Albert, J., kgl. Hofphotograph; dessen Ausstellungssalon Maximiliansstraße Nr. 1/0 enthält photographische Kunsterzeugnisse aller Art.

Anatomisch-physiologische Sammlung, Schillerstraße Nr. 24: Täglich v. 9 Uhr Morgens an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Antiquarium, gegenüber der Glyptothek, geöffnet Montag u. Freitag von 9—1 Uhr.

Antiquariat von Ludwig Rosenthal, Promenadestraße Nr. 4. (Grand choix de livres rare et precieux.)

Antiquitäten-Salon (Maximiliansstraße Nr 18 a) enthält Antiquitäten aller Art, sowie alte und neue Bilder der besten Meister, ebenso Kupferstiche und Aquarelle — Täglich von 7—7 U. offen. Collection d'antiquités gravures et dessins à l'Aquarelle.

Artistic establishment for exhibition and sale of oil paintings, porcelain, original and copies, Maximiliansstreet 24.

Artistisches Institut für Oel-, Porzellan- und Glasgemälde. Karlsstraße 52/0.

Artistisches Institut für Oelgemälde. Sendlingerthorplatz, Wallstraße Nr. 1/3.

Atelier des Bildhauers Hautmann mit Ausstellung fertiger Arbeiten in Marmor, Alabaster und feiner Massa. Zutritt Jedermann gestattet. Barerstraße Nr. 2 nächst dem Hotel Marienbad.

Ausstellung, permanente für Oelgemälde neuer Meister (Verkaufslokal von Neuburger und Kolb Maximiliansstraße Nr. 24) **Permanent exhibition of oil paintings for sale.**

Ausstellung und Verkauf optischer und physikalischer Instrumente (M. Lohmüller, Neuhausergasse Nr. 42 im Oberpollingerhause.) Täglich offen von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends.

Ausstellung aller Arten Musikinstrumente, insbesonders große Auswahl von Zithern; Xaver Thumhart, Musikinstrumentenfabrikant. Schäfflergasse Nr. 11

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 9—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. Eintritt 12 kr.

Bayerisches National-Museum. Donnerstag und Sonntag von 9—2 Uhr für Jedermann freier Zutritt. Dienstag und Freitag von 10—2 Uhr für Künstler, Gewerbetreibende und Fremde, gegen Vorzeigung von Karten. Mittwoch und Samstag von 10—2 Uhr geöffnet. Entrée 30 kr.

Botanischer Garten (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends 7 Uhr geöffnet.

Chemisches Laboratorium kgl. (Arcisstraße 1) von 3—4 Uhr. Anmeldung beim Hausmeister.

Ethnographisches Museum des Staates unter den Arkaden (Thüre IV nächst dem Eingange in den engl. Garten) ist dem Publikum geöffnet Dienstag, Donnerstag und Samstag von 9 bis 1 Uhr.

Gemäldegalerie kgl. (in Schleißheim): Täglich mit Ausnahme des Montags von 10½ Uhr Vorm. bis 1 Uhr Mittags, dann von 2½ Uhr Nachmittags bis 5 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Glasmalerei kgl., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen Anmeld. beim Hausmeister.

Glasmalerei von A. Fersil jun., Ausstellung von Kabinets-Bildern und Kirchenfenster. Täglich geöffnet. Gabelsbergerstraße Nr. 19.

Glyptothek. Montag und Freitag von 9—2; Mittwoch von 9—1 Uhr geöffnet.

Hof- und National-Theater kgl. Jeden Mittwoch dem Besuche präcis von 2 Uhr an geöffnet.

Jagd-Salon. Kunst- und Antiquitäten-Sammlung, Theresienstraße 73/2. Zu sehen von 9—2 Uhr

Kunstanstalt für kirchliche Arbeiten von Mayer u. Comp., Stiglmaierplatz Nr. 1. Ausstellungs-Säle geöffnet mit Ausnahme Sonntags von 9—6 Uhr. Anmeldung beim Portier.

Kunstgewerbe-Verein (B. z. A. d. Gewerke) in der I. Etage des kgl. Nationalmuseums histor. Galerie Eingang links.

Kunstanstalt für Oelfarbendruck. Original-Oelgemälde und Oelfarbendruck der beliebtesten Meister. Zu sehen von 8 Uhr fr. bis 6 Uhr Abds. Sonn- und Feiertage geschlossen Müllerstraße Nr. 8 rückwärts.

Köstler's Lager von Photographien nach den Originalcartons W. v. Kaulbach's. Maximiliansstraße 4 b.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms im kgl. Odeon v. Morgens 8 U. bis 9 U. Abds. geöffnet. Revues et journaux allemands, français et anglais.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8 Tage 45 kr., für 14 Tage 1 fl., monatlich 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl.

Marstall und Sattelkammer kgl. Täglich mit Ausnahme der Sonn- und Festtage v. 2—5 U. Nachm. gegen Vorzeigen von Eintrittskarten geöffnet.

Naturalien-Sammlungen kgl. (Neuhausergasse, Akademiegebäude I. Stock) jeden Samstag v. 10 bis 12 Uhr; für Fremde täglich Nachmittags. Es ist der Diener durch die Glocke zu rufen.

Nymphenburg (kgl. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 Uhr zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener.

Oilpaintings originals of modern artists and Porcelain paintings for exhibition and sale at **Fleischmann** Maximilianstr. 2 (between the Four Seasons Hotel and the Theatre.) Greatest choice of photographs, engravings, guide books etc. at moderat prices.

Pinakothek neue (untere Barerstraße): Sonntag, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 9—2 Uhr. Unterer Saal: Porcellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr.

Pinakothek ältere. Täglich mit Ausnahme des Samstag von 9—2 Uhr geöffnet.

Porcellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4a/1 links. Von Morgens 8 bis Abends 6 Uhr.

Residenz kgl. Jeden Werktage Vormittags 11 Uhr Besichtigung der sehenswerthen Appartements-Versammlung im Herkules-Saal.

chleich August. Dessen Rauchbild rgalerie (neue Pferdstraße Nr. 2/0) täglich zu sehen; auch kann man von jedem Bilde die Photographie haben.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2.: Täglich von 8—6 Abds. geöffnet.

Schwanthaler Museum. Täglich den ganzen Tag zu sehen.

Speciality for Photographs of all sizes about 7000 numbers; **religious Chromos, prints,** oil **paintings** at **Hermann Manz printseller to His Majesty the King** Brienner Street Nr. 8 rear the Schiller Monument.

Vasenkabinet kgl. Dienstag, Donnerstag und Sonntag von 9—1 Uhr geöffnet

Lager sehr gediegener, optischer und physikalischer Instrumente. Vorzüglich große Auswahl von Operngucker. Täglich offen; Theatinerstraße 51/0.

Wappenkabinet, mit vollständiger Wappenmalerei v. Anton Pollinger, befindet sich Salvatorstraße Nr. 7/0.

Weber's Magazin, praktischer Gegenstände für Haushalt und Gewerbe. 3 Ottostraße 3. Täglich von 7 Uhr früh bis 7 Uhr Abends offen.

Zoologischer Garten, neu eingerichtet von Leven und Sohn, sehr angenehmer Unterhaltungsplatz, Restauration und musikalische Produktionen.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge. b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b	7 U. — M. Morg. c.
6 U. 10 M. Morg. b.	8 U. 40 M. Vorm. b.
6 U. 25 M. Morg. a.	11 U. 40 M. Nchm. a.
11 U. — M. Vorm. a.	3 U. 35 M. Abds. a.
2 U — M. Nchm. a.	8 U. — M. Abds. b.
5 U. 20 M. Abds. b.	9 U. — M. Nchts a.
7 U. — M. Abds. c.	10 U. 10 M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	2 U. 15 M. Morg c
10 U. — M. Vorm. a.	5 U. 15 M. Morg. b.
1 U. 5 M. Nchm. c.	8 U. 15 M. Morg c.
5 U. 40 M. Nchm. c.	11 U 55 M. Vorm. c.
8 U. 30 M. Abds b.	4 U. 5 M. Nchm. a.
11 U. — M. Nchts. c.	8 U. 55 M. Abds. c.

München—Großhesselohe.

Abfahrt in München:	Abfahrt in Großhesselohe:
5 U. — M. Morg.	7 U 51 M. Morg.
10 U. — M. Vorm.	11 U. 30 M. Vorm.
1 U. 5 M. Nchm.	1 U. 50 M. Nchm.
2 U. 30 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Nchm.	7 U. — M Abds.
11 U. — M. Nchts.	8 U. 31 M. Abds.

München—Starnberg—Peissenberg

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
6 U. 50 M. Morg.	7 U. 55 M. Morg.
10 U. 30 M Vorm.	1 U. — M Mitt.
2 U. 30 M. Nchm.	4 U. 55 M. Nchm.
6 U. 30 M. Abds.	7 U. 30 M. Abds.
Außerdem an Sonn- und Feiertagen	
7 U. 50 M. Morg.	9 U. 35 M. Morg.
1 U. 15 M. Mitt.	2 U. 55 M. Nchm.
4 U. 30 M. Nchm.	6 U. — M. Abds.
5 U. 30 M. b. Planegg.	7 U — M. v. Planegg.
7 U. 50 M. Abds.	9 U. 35 M Abds.

München—Ingolstadt.

Abfahrt:	Ankunft:
6 U. 30 M. Morg. a.	9 U. — M Morg. a.
11 U. 30 M. Mitt. c.	3 U. 30 M. Nchm. c.
5 U. 45 M. Nchm a.	8 U. 45 M. Abds. a.
Außerdem an Sonn- und Feiertagen:	
Von **München** nach **Dachau** und zurück:	
2 U. — M. Nchm.	6 U. 20 M. Abds.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. a.	8 U. 20 M. Morg. c.
9 U 45 M. Morg a	9 U. 30 M. Morg. b.
1 U. 30 M. Nchm c.	11 U. 48 M. Mitt. c.
4 U 45 M. Nchm. b.	6 U. 10 M. Abds a.
7 U. — M. Abds. c.	10 U. 15 M Nchts

Dampfschifffahrt auf dem Starnberger (Würm-) See.

Ab in **Starnberg: An Sonn- und Feiertagen:** 8 Uhr Morgens, 9 Uhr Morgens, 11 Uhr 40 Min. Mitt., 2 Uhr 25 M. Nachm. — **An Werktagen:** 11 U. 40 Min. Mitt. — **Täglich:** 3 Uhr 40 Min. Nachm.

Stellwagenfahrten: Nach **Altötting:** Samstag 4 U. Bögner. — **Burghausen:** Samstag 4 U., Schlicker. — **Erding:** Mittwoch u. Samstag 1 U, Sollerwirth — **Ebersberg:** Mittwoch und Samstag 4 U., Bögner — **Grafing:** Montag 4 U und Donnerstag u Samstag 2 U. Sollerwirth. — **Ipsen:** Mittwoch und Samstag 1 U, Sollerwirth. — **Nymphenburg:** Jeden Tag: 8, 2 u 6 U, Krone, 2 u. 7 Uhr, alle Sonn- und Feiertage um 9 Uhr, Bauhof, Neuhausergasse, 12¾ und 6 Uhr alle Sonn- und Feiertage um 8 Uhr von Nymphenburg retour. — **Wolfratshausen:** Dienstag, Donnerstag u Samstag 2½ U. Stiefelwirth und Montag, Mittwoch u. Freitag 2½ U, Stemmele.

Druck u. Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei (J. Bolster).

Morgen-Ausgabe zum Bayer. Landboten.

(Münchener Tages-Anzeiger.)

№ 139. Mittwoch, 19. Mai 1869. (Quatember.) 18. Jahrg.

Telegraphischer Cours-Bericht. Berlin, 18. Mai (Schlusscourse). 1869.

Ludwigsh.-Bexbacher-Eisenb.-Actien	163	Lombarden	127¾
4% bayr. Prämien-Anleihe	106½	Italienische Anleihe	56¼
4½% „ Anleihe	94	1882er amerik. Bonds	85⅛
Bad. Präm. Anl.	103⅞	5% preussische Anleihe	102
Darmstädter Actien	112½	4½% „ „	93½
Oesterr. Credit-Actien	121½	Wechsel auf Augsburg	56.24
Oesterr. franz. Staatsbahn-Actien	196⅛	„ „ Frankfurt	56.26
Staatsbahn-Prioritäten	284	„ „ London	6.24⅝
Oesterr. fl. 500 Loose von 1860	82¼	„ „ Paris	81⅛
„ fl. 100 „ „ 1864	68½	„ „ Wien	81⅞
„ 5% National-Anl.	56⅞	Still.	

Telegraphischer Cours-Bericht. Frankfurt a. M., den 18. Mai. (Schlussc.)

Wechsel auf London	120⅛	5% Oesterr. Metalliques (englische)	65
„ „ Paris	95⅜	5% Oesterr. National-Anlehen	55
„ „ Wien	96¼	Steuerfreie Metall. von 1866	57⅞
Bayr. Ostb.-Actien	127⅜	Oest Franz. Staatsb.-Act.	343½
5% bayr. Anleihe	101⅝	Elisab. Prior. I. Em.	74¾
4½% „	—	Bad. Praem. Anl.	103¼
4% „ Prämien-Anleihe	106½	Oberhessische Eisenb.	67⅝
4% „ Grundrente	—	1882er Amerikaner	84⅜
4% „ Obligationen	87¾	Napoleons	9.31—32
Aisenzbahn	84⅛	Lombarden	224
Oesterr. Bank-Actien	713	Rente S.	57
„ Credit-Actien	284	„ P.	50¼
Oesterr. Loose von 1860	82⅜	Flau.	
„ „ „ 1864	120½		

Telegraphischer Cours-Bericht. Wien, 18. Mai 1869. (Schlusscourse).

5% National-Anlehen	69.	Franz Jos.-Prior.	91.50
Oesterr. fl. 100 Creditloose von 1858	165.50	Steuerfreie Metall. von 1866	62.70
„ „ 500 Loose „ 1860	99.30	Napoleons	9.91½
„ „ 100 „ „ 1864	123.10	Wechsel auf Augsburg	102.40
„ Bank-Actien	736.	„ „ London	124.10
„ Credit-Actien	277.60	„ „ Paris	49.40
„ franz. Staatsbahn-Actien	355.75	„ „ Frankfurt a. M.	102.60
„ Rudolphsbahn-Actien	160.25	Franco. Austr.	117.—
„ „ Prioritäten	89.	Lombard.	231.60
Alföldbahn	163.	Rente (Pap.)	61.10
Siebenbürger Eis.-Act.	161.50	Anglo. Austr.	322.—
Franz Jos.-Actien	184.50	Fester.	

[Ein Schabernack.] Der kürzlich im Irrenhause verstorbene Schauspieler Dotter, der in Wiener und Berliner Theaterkreisen sehr bekannt war und Reminiscenzen aus seinem Leben meisterhaft zu erzählen wußte, schilderte einen ergötzlichen Schabernack, den er einem Collegen spielte, in nachfolgender Weise: Er war mit dem jetzt noch in Magdeburg als Weinhändler lebenden ehemaligen Bassisten F. engagirt und eines Abends spielte F. den Comthur in Don Juan. Nun ist aber F. ein leidenschaftlicher Schnupfer, und auf diese Leidenschaft hatte Dotter einen schwarzen Plan gebaut. In der Kirchhofsscene, wo der Comthur, hoch zu Roß, den Marschallsstab in der durch von den Soffitten herabhängende

Schnüre gehaltenen Hand als ein steinernes Gebilde erscheint, kam der Plan zur Ausführung. Dotter, eine Dose mit Nieswurz in der Hand, stellte sich da auf, wo F. vorüber mußte, um sein steinernes Roß zu besteigen; als Letzterer nun den mit größtem Behagen eine Prieße zur Nase führenden Dotter erblickte, griff er ebenfalls in diese Dose, versorgte seine Nase reichlich und nahm dann seinen Platz ein. Jetzt erscheint Leporello, wendet sich mit seiner Einladung an das Steinbild, stutzt aber nicht wenig, als er im krampfhaft verzerrten Gesicht des F. dessen Kampf mit der Nieswurz wahrnimmt. Der Reiz wird immer größer, die Anstrengungen, einen Ausbruch zurückzuhalten, immer verzweifelter, endlich aber ist die Wirkung des Reizmittels so überwältigend, daß das Steinbild, zum anfänglichen Erstaunen, spätern hohen Gaudium des Publikums, in ein ununterbrochenes „Hatschi! Hatschi!" ausbricht Der Vorhang muß unter unauslöschlichem Gelächter der Zuschauer fallen. Der Direktor versucht umsonst den wüthenden F. wegen dieses Vorfalls zur Rede zu stellen, einzelne Flüche, von fortwährenden „Hatschi's" unterbrochen, ist die ganze Antwort, die er erhält. Inzwischen hatte Dotter den Inhalt seiner Dose fortgeschüttet und mit unschuldigem Tabak vertauscht, der denn auch, auf die Anklage des wüthenden F. von der Direktion und Sachverständigen untersucht, als unfähig, ein solches Niesen zu erzeugen befunden wird. Erst lange Zeit später hat Dotter diesen von ihm gern erzählten Streich seinem Collegen offenbart und dessen Verzeihung erhalten. Der arme F. gerieth aber noch nach Jahren in Wuth, wenn ihm ein College „Helf Gott" zurief.

[Merci und noch einmal merci.] An einer reichbesetzten Tafel hatte sich auch ein Krautjunker aus der Nachbarschaft eingefunden, der für sehr hitzig dabei, aber auch für sehr einfältig galt. Der Junker nies'te und einer der Herren gegenüber ruft ihm zu: à votre santé (zu Ihrer Gesundheit)! Der Junker nies't wieder, der Fremde ruft abermals diese Worte zu. Da nun der Junker, der kein Wort Französisch versteht, darüber in Verlegenheit kommt, fragt er seinen Nachbar, was Jener damit sagen wolle. Dieser, ein Schalk, sagte dem Junker, daß er das nicht leiden dürfte, es sei ein sehr beleidigendes Schimpfwort, doch wenn es noch einmal passirte, möchte er nur antworten: merci (Dank), — das sei noch viel stärker. Der Junker beeilt sich zu niesen, um seinen Aerger auslassen zu können. Der Fremde ruft sogleich seine Worte zu; aber jetzt steht der Junker auf und donnert den Fremden an: „merci, merci und noch einmal merci! und nun gehen Sie hin und verklagen Sie mich, wo Sie wollen!" Die ganze Gesellschaft brach in ein schallendes Gelächter aus, und nachdem es zur gegenseitigen Erklärung gekommen, schlich sich der Junker beschämt von dannen.

Verantwortlicher Redakteur: Th. Bösl.

Wiener Schuh-Lager
zur
Stadt Wien.
3100—12. Eingang Eisenmannsgasse.

Königl. Residenz-Theater. (25)

Doktor Robin.

Lustspiel in einem Aufzuge nach dem Französischen des Premarey von Friedrich.
Regie Herr Richter.

Garrick	Herr Rüthling.
Jackson, Fabrikant	Herr Herz.
Mary, seine Tochter	* *
Sir Arthur, Advokat, ihr Verlobter	Herr Häusser.
Edith, Kammerfrau	Fräulein Söltl.
Ein Diener	Herr Wagner.
* * Mary	Fräulein Anna Reichel.

Hierauf zum ersten Male:

Zwei Sünderinnen.

Drama in drei Aufzügen von W. Augustsohn — In Scene gesetzt vom K. Regisseur Herrn Jenke.

Gräfin Charlotta Castelfiore, geborene v. Pappenbach, Wittwe	Frau von Bulyovszky.
Generallieutenant von Grobschütz	Herr Herz.
Frau von Grobschütz	Fräulein Weiß.
Herr von Niederhof, Gutsbesitzer	Herr Rüthling.
Julie, seine Frau	Frau Dahn-Hausmann.
Legationsrath von Rachwitz, ihr Vetter	Herr Richter.
Rittmeister von Breitenreich	Herr Goritz.
Baron Kränzl	Herr Christen.
Hölzer	Herr Possart.
Eine Vorleserin der Gräfin	Fräulein Lauzlott.
Gäste	Herr Leigh. Herr Häusser. Herr Tomschitz. Herr Hoppe. Herr Leibold. Herr Davidsit. Herr Keller. Herr Eiseneck. Frau Büttgen. Fräulein Ulrich. Fräulein Gämmerler.
Ein Diener des Herrn von Grobschütz	Herr Frauendorfer.
Erster / Zweiter Diener der Gräfin	Herr Thoms. Herr Schwab.
Ein Diener Niederhof's	Herr Wagner.
Gäste.	

Preise der Plätze: Eine Parterreloge 8 fl. Ein Platz 1 fl. 12 kr. Eine Loge im I. Rang 9 fl. Ein Platz 1 fl. 24 kr. Eine Loge im II. Rang 7 fl. Ein Platz 1 fl. — kr. Eine Loge im III. Rang 5 fl. Ein Platz 48 kr. Ein Parkettsitz 1 fl. 12 kr. Parterre 36 kr. Amphitheater 15 kr.

Freier Eintritt ist Niemanden gestattet.

Kassaeröffnung ½6 Uhr. Anfang ½7 Uhr. Ende ½10 Uhr.

Münchener Aktien-Volks-Theater.

Don Cäsar von Bazano,

oder: König, Graf und Zitherschlägerin.

Lustspiel mit Gesang in 5 Akten nach dem Französischen von Friedrich Blum.

Personen:

Der König von Spanien	Herr Meier.
Don Alonzo von Santarem	Herr Burmeister.
Der Marquese von Montefiore	Herr Schelper.
Die Marquesa, seine Gemahlin	Frau Nowack.
Don Cäsar von Bazano, Graf von Garoffa	A. Axtmann.
Maritana, Zitherschlägerin	Fräulein Böhm.
Ein Garde-Hauptmann	Herr Podbertsky.
Ein Oberrichter	Herr Breu.
Ein Alkade	Herr Möbes.
Lazarillo	Fräulein Unger.
Ein Bürger	Herr Röhl.
Ein junger Soldat	Herr Weichselbaumer.
Perez	Herr Trumeter.
Ein Diener	Herr Herold.
Erstes / Zweites Bürgermädchen	Fräulein Berger. / Fräulein Schulz.
Camilla, Hofdame	Fräulein Bartsch
Ein Schiffer	Herr Regauer.
Erster / Zweiter Soldat	Herr Bierlich. / Herr Weibel.

Kassaeröffnung halb 7 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

In der Georg Franz'schen Buchhandlung (Ed. Lotzbeck) in München, Perusagasse Nr. 4 ist zu haben:

Heudschel's Telegraph

Mai. — Preis 42 kr.

Carl Sigl

2478—508.

empfiehlt seinen

Salon zum Haarschneiden, Frisiren und Rasiren.

Parfumerien: Price medail bouquet von Atkinson (London).

1 Flc. fl. 3. ½ Flc. fl. 1. 30 kr.

Löwengrube 14, gegenüber der Glashandlung Hildebrand.

Bavaria-Keller.

Pschorrbräu-Sommerbier-Ausschank

mit guter Küche, herrlicher Aussicht, Kegelbahn, Gesellschaftszimmern, Spielplatz für Kinder und großer gedeckter Halle, geeignet zu Kellerfesten.

Zu recht zahlreichem Besuche ergebenst einladet

3181—82. **Jakob Ruland.**

Silber-Waaren-Lager

von

ED. WOLLENWEBER,

kgl. Hof-Silberarbeiter,

München. — Theatinerstraße Nr. 36.

Größte Auswahl in Tafel-, Kaffee- und Thee-Services, Aufsätzen, Pokalen, Gorandels und Tafelleuchtern ꝛc. zu festen und billigsten Preisen.

972—99

Magazin

optischer u. physikalischer Instrumente

von

J. N. Lohmüller, Theatinerstraße 51,

hält stets großes Lager in Mikroscopen, Lupen, Operngucker jeder Form und Größe, Fernröhren, Brillen und Zwicker in reicher Auswahl und zu anerkannt billigen Preisen. 2661—70.

J. B. Deprosse, Klaviervermiether.

Pianoforte-, Pianino- u. Harmonium-Magazin.

Nr. 12/2 III. Eingang Dultplatz Nr. 12/2 III. Eingang.

Jagd-Salon,

Kunst- und Antiquitäten-Sammlung.

Ein- und Verkauf seltener Gewehe und alterthümlicher Gegenstände. Theresienstraße 2 3/2 von 9 2 Uhr. 1673—703.

Oelgemälde. Schöne Copien aus der alten und neuen Pinakothek sind billig zu verkaufen.

Schommergasse 8a 2 Stiegen links. 2731—60.

Magazin

für

Haushaltungs-Gegenstände, Maschinen, Werkzeuge

von

C. G. Weber,

3 Ottostraße 3. — Müllerhaus.

empfiehlt: 2724—2

prakt. **Kohlenbügeleisen,** bester Construktion,
ff. engl. **Messerputze,**
Schneeschläge,
Rettig- & Rübenschneide,
Aqfelschälmaschinen,
Brodschneidemaschinen,
Fleischschneidemaschinen,
Nudelschneidemaschinen,
Holzspaltmaschinen,
Couffri-Apparate etc
Kunstguss,
eleg. **Schirm- & Feuergeräthständer,** emaillirt,
Gesundheits-Kochgeschirr
reicher Auswahl, sowie sämmtliche **Intrumente für Gartenbau.**

Oelgemälde von guten Meistern, sowie schöne Copien aus der alten und neuen Pinakothek, sind **Karlsstraße Nr. 52/0** billigst zu verkaufen.

For Sale: Original pictures of renowned masters, copies of originals from the old and new pinakothek at Munic, etc. Artistique Institute: **Karlsstrasse Nr. 52/0.** 1611—41.

Magasin d'antiquités rue Theatiner 33 Munich.

Ein- und Verkauf von **Alterthümern** aller Art.

München, Theatinerstraße 33. 3113—43.

Wilhelm Spranger, Theatinerstraße 41.

empfiehlt sein best assortirtes Lager von **französischen, deutschen** und **englischen Parfümerien** und **Toilette-Seifen,** so wie allen erdenklichen **Artikeln** für den **Toilette**-Tisch zu Hause und **auf die Reise.**

3262—92. **Stearin-Kerzen und Waschseifen zu Fabrikpreisen.**

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.

Maurocordatos, Fürst mit Gatt. u. Bed, Griechenland.
Van Sinderer m. G., Rent, New-York.
Waldmüller, Hof- u. Ger.-Advokat, Sobotka, Priv., Friesendorf, Baron und Gerson, Rent., Wien.
Heywood m. Fam., Courier und Bed., Rent., England.
Nevile mit Gatt., und Lamie Rent., Faulkner, Smith u. Fell, Rentiers England.
Alison, Geistlicher Schottland.
Jobst m. F., Priv., Stuttgart.
Pieper m. G., Dr., Essen.

Anatomisch-physiologische Sammlung, Schillerstraße Nr. 24: Täglich v. 9 Uhr Morgens an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Antiquarium, gegenüber der Glyptothek, geöffnet Montag u. Freitag von 9—1 Uhr.

Antiquariat von Ludwig Rosenthal, Promenadestraße Nr. 4. (Grand choix de livres rare et precieux.)

Antiquitäten-Salon (Maximilianstraße Nr 18a) enthält Antiquitäten aller Art, sowie alte und neue Bilder der besten Meister, ebenso Kupferstiche und Aquarelle. — Täglich von 7—7 U. offen. Collection d'antiquités gravures et dessins à l'Aquarelle.

Artistic establishment for exhibition and sale of oil paintings, porcelain, original and copies, Maximilianstreet 24

Artistisches Institut für Oel-, Porzellan- und Glasgemälde. Karlsstraße 52/0.

Artistisches Institut für Oelgemälde. Sendlingerthorplatz, Wallstraße Nr. 1/3.

Atelier des Bildhauers Hautmann mit Ausstellung fertiger Arbeiten in Marmor, Alabaster und feiner Massa. Zutritt Jedermann gestattet. Barerstraße Nr. 2 nächst dem Hotel Marienbad.

Ausstellung, permanente für Oelgemälde neuer Meister (Verkaufslokal von Neuburger und Kolb Maximiliansstraße Nr. 24) Permanent exhibition of oil paintings for sale.

Ausstellung und Verkauf optischer und physikalischer Instrumente (M. Lohmüller, Neuhausergasse Nr. 42 im Oberpollingerhause.) Täglich offen von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends.

Ausstellung aller Arten Musikinstrumente, insbesonders große Auswahl von Zithern; Xaver Thumhart, Musikinstrumentenfabrikant, Schäfflergasse Nr. 11

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 9—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. Eintritt 12 kr.

Bayerisches National-Museum. Donnerstag und Sonntag von 9—2 Uhr für Jedermann freier Zutritt. Dienstag und Freitag von 10—2 Uhr für Künstler, Gewerbetreibende und Fremde, gegen Vorzeigung von Karten. Mittwoch und Samstag von 10—2 Uhr geöffnet. Entrée 30 kr.

Botanischer Garten (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends 7 Uhr geöffnet.

Chemisches Laboratorium kgl. (Arcisstraße 1) von 3—4 Uhr. Anmeldung beim Hausmeister.

Ethnographisches Museum des Staates unter den Arkaden (Thüre IV nächst dem Eingange in den engl. Garten) ist dem Publikum geöffnet Dienstag, Donnerstag und Samstag von 9 bis 1 Uhr.

Gemäldegalerie kgl. (in Schleißheim): Täglich mit Ausnahme des Montags von 10½ Uhr Vorm. bis 1 Uhr Mittags, dann von 2½ Uhr Nachmittags bis 5 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Glasmalerei kgl., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Glasmalerei von A. Fersti jun. Ausstellung von Kabinets-Bildern und Kirchenfenstern. Täglich geöffnet. Gabelsbergerstraße Nr. 19.

Glyptothek. Montag und Freitag von 9—2; Mittwoch von 9—1 Uhr geöffnet.

Hof- und National-Theater kgl. Jeden Mittwoch dem Besuche präcis von 2 Uhr an geöffnet.

Jagd-Salon. Kunst- und Antiquitäten-Sammlung, Theresienstraße 73/2. Zu sehen von 9—2 Uhr

Kunstanstalt für kirchliche Arbeiten von Mayer u. Comp., Stiglmaierplatz Nr. 1. Ausstellungs-Säle geöffnet mit Ausnahme Sonntags von 9—6 Uhr. Anmeldung beim Portier.

Kunstgewerbe-Verein (B. z. A. d. Gewerke) in der I. Etage des kgl. Nationalmuseums histor. Galerie Eingang links.

Kunstanstalt für Oelfarbendruck. Original-Oelgemälde und Oelfarbendruck der beliebtesten Meister. Zu sehen von 8 Uhr fr. bis 6 Uhr Abds. Sonn- und Feiertage geschlossen Müllerstraße Nr. 8 rückwärts.

Köstler's Lager von Photographien nach den Originalcartons W. v. Kaulbach's. Maximiliansstraße 4 b.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms im kgl. Odeon v. Morgens 8 U. bis 9 U. Abds. geöffnet. Revues et journaux allemands, français et anglais.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8 Tage 45 kr., für 14 Tage 1 fl., monatlich 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl.

Marstall und Sattelkammer kgl. Täglich mit Ausnahme der Sonn- und Festtage v. 2—5 U. Nachm. gegen Vorzeigen von Eintrittskarten geöffnet.

Naturalien-Sammlungen kgl. (Neuhausergasse, Akademiegebäude I. Stock) jeden Samstag v. 10 bis 12 Uhr; für Fremde täglich Nachmittags. Es ist der Diener durch die Glocke zu rufen.

Nymphenburg (kgl. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 Uhr zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener.

Oilpaintings originals of modern artists and Porcelain paintings for exhibition and sale at **Fleischmann** Maximilianstr. 2 (between the Four Seasons Hotel and the Theatre.) Greatest choice of photographs, engravings, guide books etc. at moderat prices.

Pinakothek neue (untere Barerstraße): Sonntag, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 9—2 Uhr. Unterer Saal: Porcellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr.

Pinakothek ältere. Täglich mit Ausnahme des Samstag von 9—2 Uhr geöffnet.

Porcellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4a/1 links. Von Morgens 8 bis Abends 6 Uhr.

Residenz kgl. Jeden Werktage Vormittags 11 Uhr Besichtigung der sehenswerthen Appartements. Versammlung im Herkules-Saal.

chlich August. Dessen Rauchbildergalerie (neue Pferdstraße Nr. 2/0) täglich zu sehen; auch kann man von jedem Bilde die Photographie haben.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2): Täglich von 8—6 Abds. geöffnet.

Schwanthaler Museum. Täglich den ganzen Tag zu sehen.

Speciality for Photographs of all sizes about 7000 numbers; **religious Chromos, prints,** oil **paintings** at **Hermann Manz printseller to His Majesty the King** Brienner Street Nr. 8 near the Schiller Monument.

Vasenkabinet kgl. Dienstag, Donnerstag und Sonntag von 9—1 Uhr geöffnet.

Lager sehr gediegener, optischer und physikalischer Instrumente. Vorzüglich große Auswahl von Operngucker. Täglich offen; Theatinerstraße 51/0.

Wappenkabinet, mit vollständiger Wappenmalerei v. Anton Pollinger, befindet sich Salvatorstraße Nr. 7/0.

Weber's Magazin, praktischer Gegenstände für Haushalt und Gewerbe. 3 Ottostraße 3. Täglich von 7 Uhr früh bis 7 Uhr Abends offen.

Zoologischer Garten, neu eingerichtet von Leven und Sohn, sehr angenehmer Unterhaltungsplatz, Restauration und musikalische Produktionen.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge. b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b	7 U. — M. Morg. c.
6 U. 10 M. Morg. b.	8 U. 40 M. Vorm. b.
6 U. 25 M. Morg. a.	11 U. 40 M. Nchm. a.
11 U. — M. Vorm. a.	3 U. 35 M. Abds. a.
2 U — M. Nchm. a.	8 U. — M. Abds. b.
5 U. 20 M. Abds. b.	9 U. — M. Nchts. a.
7 U. — M. Abds. c.	10 U. 10 M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	2 U. 15 M. Morg. c.
10 U. — M. Vorm. a.	5 U. 15 M. Morg. b.
1 U. 5 M. Nchm. c.	8 U. 15 M. Morg. c.
5 U. 40 M. Nchm. c.	11 U. 55 M. Vorm. c.
8 U. 30 M. Abds. b.	4 U. 5 M. Nchm. a.
11 U. — M. Nchts. c.	8 U. 55 M. Abds. c.

München—Großhesselohe.

Abfahrt in München:	Abfahrt in Großhesselohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. — M. Vorm.	11 U. 30 M. Vorm.
1 U. 5 M. Nchm.	1 U. 50 M. Nchm.
2 U. 30 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Nchm.	7 U. — M. Abds.
11 U. — M. Nchts.	8 U. 31 M. Abds.

München—Starnberg—Peissenberg

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
6 U. 50 M. Morg.	7 U. 55 M. Morg.
10 U. 30 M. Vorm.	1 U. — M. Mitt.
2 U. 30 M. Nchm.	4 U. 55 M. Nchm.
6 U. 30 M. Abds.	7 U. 30 M. Abds.
Außerdem an Sonn- und Feiertagen	
7 U. 50 M. Morg.	9 U. 35 M. Morg.
12 U. 15 M. Mitt.	2 U. 55 M. Nchm.
4 U. 30 M. Nchm.	6 U. — M. Abds.
5 U. 30 M. b. Planegg.	7 U — M. v. Planegg.
7 U. 50 M. Abds.	9 U. 35 M Abds.

München—Ingolstadt.

Abfahrt:	Ankunft:
6 U. 30 M. Morg. a.	9 U. — M Morg. a.
11 U. 30 M. Mitt. c.	3 U. 30 M. Nchm. c.
5 U. 45 M. Nchm a.	8 U. 45 M. Abds. a.
Außerdem an Sonn- und Feiertagen:	
Von **München** nach **Dachau** und zurück:	
2 U. — M. Nchm.	6 U. 20 M. Abds.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. a	8 U. 20 M. Morg. c.
9 U 45 M. Morg a	9 U. 30 M. Morg. b.
1 U. 30 M. Nchm c.	11 U. 48 M. Mitt. c.
4 U 45 M. Nchm. b.	6 U. 10 M. Abds. a.
7 U. — M. Abds. c.	10 U. 15 M. Nchts.

Dampfschifffahrt auf dem Starnberger (Würm-) See.

Ab in **Starnberg**: An **Sonn- und Feiertagen**: 8 Uhr Morgens, 9 Uhr Morgens, 11 Uhr 40 Min. Mitt., 2 Uhr 25 M. Nachm. — An **Werktagen**: 11 U. 40 Min. Mitt. — **Täglich**: 3 Uhr 40 Min. Nachm.

Stellwagenfahrten: Nach Altötting: Samstag 4 U., Bögner. — Burghausen: Samstag 4 U., Schlicker. — Erding: Mittwoch u. Samstag 1 U, Sollerwirth — Ebersberg: Mittwoch und Samstag 4 U., Bögner. — Grafing: Montag 4 U und Donnerstag u. Samstag 2 U., Sollerwirth. — Ysen: Mittwoch und Samstag 1 U, Sollerwirth. — Nymphenburg: Jeden Tag: 8, 2 u 6 U, Krone, 2 u. 7 Uhr, alle Sonn- und Feiertage um 9 Uhr, Bauhof, Neuhausergasse, 12¾ und 6 Uhr alle Sonn- und Feiertage um 8 Uhr von Nymphenburg retour. — Wolfratshausen: Dienstag, Donnerstag u Samstag 2½ U. Stiefelwirth und Montag, Mittwoch u. Freitag 2½ U, Stemmele.

Druck u. Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei (J. Bolster).

Morgen-Ausgabe zum Bayer. Landboten.

(Münchener Tages-Anzeiger.)

№ 140. Donnerstag, 20. Mai 1869. (Bernardin.) 18. Jahrg.

Telegraphischer Cours-Bericht. Berlin, 19. Mai (Schlusscourse.) 1869.

Ludwigsh.-Bexbacher-Eisenb.-Actien	162⅝	Lombarden	128
4% bayr. Prämien-Anleihe	106	Italiensische Anleihe	56¼
4½ % „ Anleihe	93⅞	1882er amerik. Bonds	85¾
Bad. Präm. Anl.	—	5% preussische Anleihe	102
Darmstädter Actien	112	4½ % „ „	93½
Oesterr. Credit-Actien	121¾	Wechsel auf Augsbug	—
Oesterr. franz. Staatsbahn-Actien	197¼	„ „ Frankfurt	—
Staatsbahn-Prioritäten	284	„ „ London	—
Oesterr. fl. 500 Loose von 1860	82¼	„ „ Paris	—
„ fl. 100 „ „ 1864	68⅜	„ „ Wien	—
„ 5% National-Anl.	56¾	Still, eher fest.	

Telegraphischer Cours-Bericht. Frankfurt a. M., den 19. Mai. (Schlussc.)

Wechsel auf London	120⅜	5% Oesterr. Metalliques (englische)	65⅛
„ „ Paris	95⅜	5% Oesterr. National-Anlehen	55
„ „ Wien	96½	Steuerfreie Metall. von 1866	51¾
Bayr. Ostb.-Actien	127⅜	Oest. Franz. Staatsb.-Act.	346
5% bayr. Anleihe	101⅝	Elisab. Prior. I. Em.	74¾
4½ % „ „	94¼	Bad. Praem. Anl.	103⅝
4% „ Prämien-Anleihe	106⅝	Oberhessische Eisenb.	—
4% „ Grundrente	88⅛	1882er Amerikaner	85⅛
4% „ Obligationen	—	Napoleons	9.31—32
Aisenzbahn	84	Lombarden	223⅛
Oesterr. Bank-Actien	710	Rente S.	56¾
„ Credit-Actien	284¼	„ P.	50⅞
Oesterr. Loose von 1860	82⅝	Schwankend.	
„ „ „ 1864	120		

Telegraphischer Cours-Bericht. Wien, 19. Mai 1869. (Schlusscourse).

5% National-Anlehen	69.	Franz Jos.-Prior.	91.60
Oesterr. fl. 100 Creditloose von 1858	165.—	Steuerfreie Metall. von 1866	62.50
„ „ 500 Loose „ 1860	99.30	Napoleons	9.89½
„ „ 100 „ „ 1864	123.10	Wechsel auf Augsburg	102.40
„ Bank-Actien	736.	„ „ London	124.10
„ Credit-Actien	277.—	„ „ Paris	49.30
„ franz. Staatsbahn-Actien	357.75	„ „ Frankfurt a. M.	102.60
„ Rudolphsbahn Actien	160.—	Franco. Austr.	116.50
„ „ Prioritäten	89.	Lombard.	231.10
Alföldbahn	162.75	Rente (Pap.)	61.
Siebenbürger Eis.-Act.	161.	Anglo. Austr.	318.50
Franz Jos.-Actien	183.—	Flau.	

München, 17. Mai. Unsere gefeierte Künstlerin, Frln. Stehle, hatte sich an ihrem Namenstage, am 15. Mai, einer ebenso freudigen als sie hoch ehrenden Ueberraschung zu erfreuen, indem sie von Sr. Maj. dem Könige aus Berg folgendes Telegramm erhielt: „Empfangen Sie, mein liebes Fräulein, meine besten Glücks- und Segenswünsche zum heutigen Tag. Ludwig." Zugleich mit diesem Telegramm wurde Frln. Stehle von Sr. Majestät mit einem herrlichen Strauße aus Feldblumen beglückt.

Kunstvereins-Ausstellung. Oelgemälde: Flüggen, J.: Der Wirthin Töchterlein, nach dem Gedichte von L. Uhland. Seeberger, G.: Auf einem Thurme.

Köckert, J.: Heimgang. Baade, K.: Norwegische Landschaft bei Mondbeleuchtung. Rögge, W.: Die Lauscherin. Ortlieb, Fr.: Nach dem Kirschenessen. Panajetano, G. B.: Zwei Porträts. Seinsheim, Aug. Graf von: Ein Porträt. Kugler, Joh.: Am Golf von Spezia. Gebhards, L.: Landschaft an der Würm. Canton, Gust.: Nettuno an der Küste der pontinischen Sümpfe. Schiffmann, J.; Erinnerung auf der Insel Macaire bei Konstanz. Seybold, G. von: „Entweder — oder!" Hellrath, E.: Partie vor einem Dorfe. Wenglein, J: Landschaft. Correggio, L.: Die Zugspitze bei Partenkirchen. Eckell, L.: Partie an der Würm. — Altes Oelgemälde: Rubens (angebl.) Mädchen mit einem Blumenkranz. — Plastik: Gröbmer, J.: Der neckische Landsknecht. Gypsgruppe. — Photographien: Albert, J.: Drei Porträts.

Ochsenhausen, 14. Mai. Sicherem Vernehmen nach hat von den beiden wegen Verdachts des Mords an Alois Bader in gerichtlicher Untersuchungshaft befindlichen Brüder Albert und August Braun, der erstgenannte (ältere) schon vor einer Woche, der zweite (jüngere) vor wenigen Tagen ein Bekenntniß der That abgelegt. Nach beiden Bekenntnissen ist August Braun derjenige, der die Beraubung und Tödtung des Bader vollbracht hat, und sein Bruder Albert soll sich hiebei passiv verhalten haben. Was hieran Wahres, und ob nicht jedenfalls ein Complott anzunehmen ist, muß der weitere Verlauf der Untersuchung und die einstige Hauptverhandlung ergeben. Der Fall wird wohl schon bei den nächsten Ravensburger Assisten, die im Juni beginnen, verhandelt werden. (Die beiden Verbrecher wurden bekanntlich in Kempten verhaftet.)

New-York. Die letzten Tage über herrschte hier große Aufregung über die beispiellos grausame Behandlung der Passagiere auf dem Auswandererschiffe Richard Robinson. Sobald das Schiff im Hafen angekommen war, wußten der Eigenthümer und Capitän William Robinson und der erste Steuermann Richard Hofmann ihre Flucht zu bewerkstelligen, nachdem die Mannschaft ihre Absicht kundgegeben hatte, gerichtliche Schritte zu thun. Am 2. Februar ging das Schiff von Liverpool in See. Der Capitän und der erste Steuermann waren fast beständig betrunken, und das Schiff mußte in Folge der schlechten Führung nach Holyhead zurückkehren um ausgebessert zu werden. Hier sprangen zwei Matrosen, welche bereits die grausamsten Mißhandlungen erlitten hatten, über Bord; einer derselben ertrank. Die Frau des Capitäns, eine sehr entschlossene Person, soll mehrmals verhüttet haben, daß die Mißhandlungen einen tödtlichen Ausgang hatten. Dieselben waren wirklich fürchtlicher Natur. Die Leute wurden mit Eisenstangen geschlagen, mit Messern gestochen, und als sie in New-York landeten, waren sie über und über mit Narben und Beulen bedeckt. Die beiden Offiziere schienen diese Grausamkeiten zu ihrem Vergnügen zu verüben: so veranstalteten sie Boxerkämpfe zwischen den Leuten, welche sie dazu zwangen, indem sie sich hinter sie stellten und sie mit Nadeln stachen. Bisher ist es noch nicht gelungen, den Scheusalen auf die Spur zu kommen.

(Ein Selbstmord durch die Guillotine.) Zu Weißenkirchen in Oberösterreich hat sich ein Bauernknecht auf eine merkwürdige Weise entleibt. Er befestigte nämlich an das Messer der Futterschneidebank ein Zentnergewicht und stellte dieses auf einem Schemel. Hierauf legte er seinen Kopf statt des Strohbundes unter das Messer und warf den Schemel um. Das Gewicht zog das Messer mit aller Kraft durch den Hals, so daß der Kopf völlig vom Rumpfe getrennt wurde.

Verantwortlicher Redakteur: Th. Bösl.

Königl. Hof- und National-Theater.

72. Vorstellung im Jahres-Abonnement.

Der Troubadour.

Oper in vier Aufzügen nach dem Italienischen des Cammerano von Heinrich Proch.
Musik von Joseph Verdi. — Regie: Herr Sigl.

Personen:

Graf Luna	Herr Fischer.
Leonore, Edelfräulein	Fräulein Kaufmann.
Azucena, eine Zigeunerin	Fräulein Ritter.
Manrico, ein Troubadour	Herr Nachbaur.
Ferrando, Haushofmeister des Grafen Luna	Herr Bausewein.
Inez, Leonoren's Begleiterin	Fräulein Hemauer.
Ruiz, Truppenführer	Herr Weixlstorfer.
Ein alter Zigeuner	Herr Wirsing.

Gefährtinnen Leonorens. Diener des Grafen. Kinder. Zigeuner und Zigeunerinnen.
Die Handlung fällt in den Anfang des fünfzehnten Jahrhunderts und spielt theils in Biscaja, theils in Aragonien.

Textbücher sind zu 12 kr. an der Kasse zu haben.

Preise: Galerienoble-Sitz 2 fl. — kr. Parket-Sitz 1 fl 30 kr. Parterre 48 kr. Galerie 18 kr. (2)

Der freie Eintritt ist ohne alle Ausnahme aufgehoben und wird ohne Kassabillet Niemand eingelassen.

Kassa-Eröffnung ½6 Uhr. Anfang ½7 Uhr. Ende um 9 Uhr.

Kirchenfeier am Donnerstag.

Metropolitankirche. 9 U. fr. Hochamt, dann Prozession. 5 U. Abds. Rosenkranz. — **St. Peter.** ½9 U. fr. Hochamt, dann Prozession, 6 U. Abds. Rosenkranz. — **Herzogspitalhofkirche.** 5—11 U. fr. Messen, 5 U. Abds. Rosenkranz, 7 U. Maiandacht mit Predigt. — **St. Annapfarrkirche.** 7 U. Abds. Maiandacht. — **St. Ludwigspfarrkirche.** ½8 U. Abds. Maiandacht. — **St. Bonifaziuskirche.** ½8 U. Abds. Maiandacht. — **Heil. Geistkirche.** 5 U. Abendandacht, ½8 U. Litanei. — **Protestantische Pfarrkirche.** Um 8 U. Morgenandacht, Herr Candidat Hauck.

Begräbnisse, Donnerstag den 20. Mai (Südlicher Leichenacker.)

2½ Uhr: Elise Klett, Sekretärskind v. h. (gest. d. 18., 7 M. a.)
3 Uhr: Anton Leber, kgl. Bezirks-Geometer v. h. (gest. d. 18., 72 J. a.) — Maria Beer, Brantweinerswittwe v. h. (gest. d. 18., 59 J. a.)

Begräbnisse, Donnerstag den 20. Mai. (Nördlicher Leichenacker.)

2 Uhr: Veronika Ebert, Bremsenwärterskind v. h. (gest. d. 18., 5 M. a.)

Magasin d'antiquités rue Theatiner 33 Munich.
Ein- und Verkauf von **Alterthümern** aller Art.
München, Theatinerstraße 33. 3113—43.

Wilhelm Spranger, Theatinerstraße 41.
empfiehlt sein best assortirtes Lager von **französischen, deutschen** und **englischen Parfümerien** und **Toilette-Seifen,** so wie allen erdenklichen **Artikeln** für den **Toilette**-Tisch zu Hause und auf die Reise.
3262—92. Stearin-Kerzen und Waschseifen zu Fabrikpreisen.

Münchener Aktien-Volks-Theater.

Der Unbedeutende, oder: Böse Zungen.

Originalposse mit Gesang in 3 Akten von Johann Nestroy, Musik von Kapellmeister A. Müller.

Personen:

Baron von Massengold	Herr Burmeister.
Fräulein Ottilie, dessen Verwandte	Frln. Groß.
Hermine, seine Mündel	Fräulein Novack.
v. Gröning, ein reicher Holländer	Herr Mayer.
Herr von Lockerfeld, Herr von Seewald, Herr von Backendorf, Herr von Althof, Freunde des Baron	Herr Beck. Herr Braun. Herr Röhl. Herr Möbes.
Puffmann, Sekretär	Herr Schelper.
Tupper, Kammerdiener	Herr Breu.
Franz, Friedrich, Bediente	Herr Bierlich. Herr Regauer.
Rumpf, Schloßwächter	Herr Köstner.
Peter Spann, Zimmermann	Herr Jungwirth.
Klara, seine Schwester	Fräulein Böhm.
Thomas Pflöckl, Zimmermann	Herr Preising.
Frau Hußbergerin, Wäscherin	Frau Nowack.
Hansi, ihr Sohn	Kl. Möbes.
Klopf, Klampferer	Herr Herold.
Klopfin, seine Frau	Fräulein Berger.
Netti, seine Tochter	Fräulein Liebwerth.
Schmalzer, Greißler	Herr Bernlochner.
Schmalzerin, seine Frau	Fräulein Schulz I.
Flachs, ein Weber	Herr Weibel.
Flachsin, seine Frau	Fräulein Steiner.
Kübler, Bindermeister	Herr Podbertsky.
Küblerin, seine Frau	Frau Fichtelberger.
Susi, beider Tochter	Fräulein Unger.
Spring, Biegel, Schneidergesellen	Herr Trumeter. Herr Weichselbaum.

Kassaeröffnung halb 7 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Oelgemälde von guten Meistern, sowie schöne Copien aus der alten und neuen Pinakothek, sind **Karlsstraße Nr. 52/0** billigst zu verkaufen.

For Sale: Original pictures of renowned masters, copies of originals from the old and new pinakothek at Munic, etc. Artistique Institute: **Karlsstrasse Nr. 52/0.** 1611—41.

Oelgemälde neuerer Meister, Originale und Copien sind billig zu verkaufen. Arcisstraße Nr 20/1.

Bavaria-Keller.

Pschorrbräu-Sommerbier-Ausschank

mit guter Küche, herrlicher Aussicht, Kegelbahn, Gesellschaftszimmern, Spielplatz für Kinder und großer gedeckter Halle, geeignet zu Kellerfesten.

Zu recht zahlreichem Besuche ergebenst einladet

3181—82. **Jakob Ruland.**

Wiener Schuh-Lager

zur

Stadt Wien.

3100—12. **Eingang Eisenmannsgasse.**

Magazin

optischer u. physikalischer Instrumente

von

J. N. Lohmüller, Theatinerstraße 51,

hält stets großes Lager in Mikroscopen, Lupen, Operngucker jeder Form und Größe, Fernröhren, Brillen und Zwicker in reicher Auswahl und zu anerkannt billigen Preisen. 2661—70.

J. B. Deprosse, Klaviervermiether.

Pianoforte-, Pianino- u. Harmonium-Magazin.

Nr. 12/2 III. Eingang Dultplatz Nr. 12/2 III. Eingang.

Jagd-Salon,

Kunst- und Antiquitäten-Sammlung.

Ein- und Verkauf seltener Geweihe und alterthümlicher Gegenstände. **Theresienstraße 732** von 9—2 Uhr 1673—703.

Oelgemälde. Schöne Copien aus der alten und neuen Pinakothek sind billig zu verkaufen.

Schommergasse 8a 2 Stiegen links. 2739—60.

Bad-Anstalt zum Hofbad, St. Annastraße 4,

empfiehlt ihre verschiedenen Bäder zu jeder Tageszeit, als: **Russische, Kastendampf- und Vollbäder, warme Wannenbäder à 18 kr.**, im Abonnement à **15 kr.**, sowie alle Kunstbäder, Soolen-, Stahl-, Schwefel-, Mutterlaugen-, Fichtennadelbäder ꝛc. Auch werden warme Bäder in's Haus gebracht. 1642—72. **H. Burger**, Hofbadbesitzer.

1113—43 **Restaurant français: Quatresous**

Salvatorstrasse Nr. 19

empfiehlt gute feine Küche von früh 9 Uhr bis Nachts 12 Uhr nebst gutem Mittagstisch. Für gute reingehaltene Weine und Bier ist bestens gesorgt — Extra-Salon.

In der Georg Franz'schen Buchhandlung (Ed. Lotzbeck) in München, Perusagasse Nr. 4 ist zu haben:

Hendschel's Telegraph

Mai. — Preis 42 kr.

In München anwesende Fremde:

Augsburger Hof.

Hieber m. Sohn, Priv.-Gatt, u. Stadler, Fel., Freiburg
Schön, Kfm., Freising.
Mader, Priester, Siegsdorf.
Hüttner, Ingen., Augsburg.
Waln, Kfm., Schalm
Zehrer, Benefiziat, Wollnzach.
Ostler, Geistlicher, Dierlewang.
Spanaus, Pfarrer, Gundelfingen.
Köhler, Pfarrer, Wiesbaden.
Löffler, Dr., Illertissen.
Bär, Kfm., Malsch.
Leuchs m. G., Kfm., Nürnberg.

Bamberger Hof.

Drechsler m. G., Lokomotivführer, Stuttgart.
Fink, Priv., Bayreuth.
Maier, Forstverwalt., Eschingen
Franz, Kfm., Nürnberg.
Drechsler, Oekonomiepraktt., Weyhenstephan.
Gambs, Dr., Massing.
Feicht, Bräuer Massing.
Neuburger, Kfm., Regensburg.
Suthof u. Rahter, Mechaniker, Hannover.
Bosch m. Schw. u. Bletzer, Arztenstöchter, Weisingen.
Ludwig, Uhrmacher, Feiner, Meubelfabrik., u. Haffner, Gasthofbes., Ulm.

Bayerischer Hof.

Chodynski m. Gatt u. Bed. Rent., Warschau.
Butler m. G. u. Bed., Rent., England.
Smith, Rent, und Tyler, Major, Pensilvanien.
Wise m. Fam., Rentiere, Washington.
Morhange, Rent., Brüssel.
Lugner m. Gatt., Rentier, Newyork.
Bourne u. Gilehrist, Rent., London.
Foldwary, Baron, Ungarn.
Burger, Kfm., Wien.
Woodworth m. Gattin, Rent. Californien.

Hotel Belle Vue.

Faber m. G., Major, Ansbach
Biron u. Salomon, Architekten, Straßburg.
Fisendorf, Priv., Landshut
Frank, Expeditor. Aibling.
Himbsel Bar., Rentier, Salzburg.
Hathair m. Fam., Gotha.
Kincker, Rittergutsbes., und Baeth, Dr., Tauberbischofsheim

Blaue Traube.

Backhaus m. Gattin, Rent., Krefeld.
Knopf m. Schwestern, Mech. Augsburg.
Fink, m. Schw., Rent., New-York.
Hirschberg, Kfm., Berlin.
Bohdanowich v. m. Fam. u. Bed., Rent., Polen.
Ortiber m. S., Partikuliere, Zürich.
Pinsel, Partikulier, Regensburg.
Körbling, Adv., Heman
Laßner, Rent., Stuttgart.

Hotel Deter.

Schlichtau m. Gatt., Kfm., Stuttgart.
Schiedt, Kfm., Leipzig.
Degracomi, Ingen., Schweiz
Renter, Kfm., Lengenfeld.
Tüllmann, Kfm., Dahl.
Ruef, Kfm., Ulm.
Raciborowski Graf v., Rent. Paris.
August, Kfm., Mannheim.
Droll, Kfm., Eibenstock.
Düllmann, Kfm., Krefeld.

Kollergarten.

Boppeler, Ingen., Eichstädt.
Plaß, Försters-Gattt., Kirchdorf.
Wüstemann, Privat.-Gattin, Stuttgart.
Sachs, Weißgerber, Mühldorf
Huber, Kfm., Landshut.
Fritsch, Priv., Augsburg.

Anatomisch-physiologische Sammlung, Schillerstraße Nr. 24: Täglich v. 9 Uhr Morgens an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Antiquarium, gegenüber der Glyptothek, geöffnet Montag u. Freitag von 9—1 Uhr.

Antiquariat von Ludwig Rosenthal, Promenadestraße Nr. 4. (Grand choix de livres rare et precieux.)

Antiquitäten-Salon (Maximiliansstraße Nr. 18 a) enthält Antiquitäten aller Art, sowie alte und neue Bilder der besten Meister, ebenso Kupferstiche und Aquarelle. — Täglich von 7—7 U. offen. Collection d'antiquités gravures et dessins à l'Aquarelle.

Artistic establishment for exhibition and sale of oil paintings, porcelain, original and copies, Maximilianstreet 24

Artistisches Institut für Oel-, Porzellan- und Glasgemälde. Karlsstraße 52/0.

Artistisches Institut für Oelgemälde. Sendlingerthorplatz, Wallstraße Nr. 1/3.

Atelier des Bildhauers Hautmann mit Ausstellung fertiger Arbeiten in Marmor, Alabaster und feiner Masse. Zutritt Jedermann gestattet. Baretstraße Nr. 2 nächst dem Hotel Marienbad.

Ausstellung, permanente für Oelgemälde neuer Meister (Verkaufslokal von Neuburger und Kolb Maximiliansstraße Nr. 24) Permanent exhibition of oil paintings for sale.

Ausstellung und Verkauf optischer und physikalischer Instrumente (M. Lohmüller, Neuhausergasse Nr. 42 im Oberpollingerhause.) Täglich offen von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends.

Ausstellung aller Arten Musikinstrumente, insbesonders große Auswahl von Zithern; Xaver Thumhart, Musikinstrumentenfabrikant. Saäffiergasse Nr. 11

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 9—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. Eintritt 12 kr.

Bayerisches National-Museum. Donnerstag und Sonntag von 9—2 Uhr für Jedermann freier Zutritt. Dienstag und Freitag von 10—2 Uhr für Künstler, Gewerbetreibende und Fremde, gegen Vorzeigung von Karten. Mittwoch und Samstag von 10—2 Uhr geöffnet. Entrée 30 kr.

Botanischer Garten (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends 7 Uhr geöffnet.

Chemisches Laboratorium kgl. (Arcisstraße 1) von 3—4 Uhr. Anmeldung beim Hausmeister.

Ethnographisches Museum des Staates unter den Arkaden (Thüre IV nächst dem Eingange in den engl. Garten) ist dem Publikum geöffnet Dienstag, Donnerstag und Samstag von 9 bis 1 Uhr.

Gemäldegalerie kgl. (in Schleißheim): Täglich mit Ausnahme des Montags von 10½ Uhr Vorm. bis 1 Uhr Mittags, dann von 2½ Uhr Nachmittags bis 5 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Glasmalerei kgl., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Glasmalerei von A. Fessl Jun. Ausstellung von Kabinets-Bildern und Kirchenfenstern. Täglich geöffnet. Gabelsbergerstraße Nr. 19.

Glyptothek. Montag und Freitag von 9—2; Mittwoch von 9—1 Uhr geöffnet.

Hof- und National-Theater kgl. Jeden Mittwoch b. m Besuche präcis von 2 Uhr an geöffnet.

Jagd-Salon. Kunst- und Antiquitäten-Sammlung, Theresienstraße 73/2. Zu sehen von 9—2 Uhr

Kunstanstalt für kirchliche Arbeiten von Mayer u. Comp., Stiglmaierplatz Nr. 1. Ausstellungs-Säle geöffnet mit Ausnahme Sonntags von 9—6 Uhr. Anmeldung beim Portier.

Kunstgewerbe-Verein (V. z. A. d. Gewerke) in der I. Etage des kgl. Nationalmuseums histor. Galerie Eingang links.

Kunstanstalt für Oelfarbendruck. Original-Oelgemälde und Oelfarbendruck der beliebtesten Meister. Zu sehen von 8 Uhr fr. bis 6 Uhr Abds. Sonn- und Feiertage geschlossen Müllerstraße Nr. 8 rückwärts.

Köstler's Lager von Photographien nach den Originalcartons W. v. Kaulbach's. Maximiliansstraße 4 b.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms im kgl. Odeon v. Morgens 8 U. bis 9 U. Abds. geöffnet. Revues et journaux allemands, français et anglais.) Abonnemente für je 3 Tage 30 kr., für 8 Tage 45 kr., für 14 Tage 1 fl., monatlich 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl.

Marstall und Sattelkammer kgl. Täglich mit Ausnahme der Sonn- und Festtage v. 2—5 U. Nachm. gegen Vorzeigen von Eintrittskarten geöffnet.

Naturalien-Sammlungen kgl. (Neuhausergasse, Akademiegebäude I. Stock) jeden Samstag v. 10 bis 12 Uhr; für Fremde täglich Nachmittags. Es ist der Diener durch die Glocke zu rufen.

Nymphenburg (kgl. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 Uhr zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener.

Oilpaintings originals of modern artists and Porcelain paintings for exhibition and sale at **Fleischmann** Maximilianstr. 2 (between the Four Seasons Hotel and the Theatre.) Greatest choice of photographs, engravings, guide books etc. at moderat prices.

Pinakothek neue (untere Barerstraße): Sonntag, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 9—2 Uhr. Unterer Saal: Porcellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr.

Pinakothek ältere. Täglich mit Ausnahme des Samstag von 9—2 Uhr geöffnet.

Porcellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4 a/1 links. Von Morgens 8 bis Abends 6 Uhr.

Residenz kgl. Jeden Werktage Vormittags 11 Uhr Besichtigung der sehenswerthen Appartements-Versammlung im Herkules-Saal.

Schleich August. Dessen Rauchbildergalerie (neue Pferdstraße Nr. 2/0) täglich zu sehen; auch kann man von jedem Bilde die Photographie haben.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2): Täglich von 8—6 Abds. geöffnet.

Schwanthaler Museum. Täglich den ganzen Tag zu sehen.

Speciality for **Photographs** of all sizes about 7000 numbers; **religious Chromos, prints, oil paintings** at **Hermann Manz printseller to His Majesty the King** Brienner Street Nr. 8 near the Schiller Monument.

Vasenkabinet kgl. Dienstag, Donnerstag und Sonntag von 9—1 Uhr geöffnet.

Verlag sehr gediegener, optischer und physikalischer Instrumente. Vorzüglich große Auswahl von Operngucker. Täglich offen; Theatinerstraße 51/0.

Wappenkabinet, mit vollständiger Wappenmalerei v. Anton Pollinger, befindet sich Salvatorstraße Nr. 7/0.

Weber's Magazin, praktischer Gegenstände für Haushalt und Gewerbe. 3 Ottostraße 3. Täglich von 7 Uhr früh bis 7 Uhr Abends offen.

Zoologischer Garten, neu eingerichtet von Leven und Sohn, sehr angenehmer Unterhaltungsplatz, Restauration und musikalische Produktionen.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge. b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b	7 U. — M. Morg. c.
6 U. 10 M. Morg. b.	8 U. 40 M. Vorm. b.
6 U. 25 M. Morg. a.	11 U. 40 M. Nchm. a.
11 U. — M. Vorm. a.	3 U. 35 M. Abds. a.
2 U. — M. Nchm. a.	8 U. — M. Abds. b.
5 U. 20 M. Abds. b.	9 U. — M. Nchts. a.
7 U. — M. Abds. c.	10 U. 10 M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	2 U. 15 M. Morg. c.
10 U. — M. Vorm. a.	5 U. 15 M. Morg. b.
1 U. 5 M. Nchm. c.	8 U. 15 M. Morg. c.
5 U. 40 M. Nchm. c.	11 U. 55 M. Vorm. c.
8 U. 30 M. Abds. b.	4 U. 5 M. Nchm. a.
11 U. — M. Nchts. c.	8 U. 55 M. Abds. c.

München—Großhesselohe.

Abfahrt in München:	Abfahrt in Großhesselohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. — M. Vorm.	11 U. 30 M. Vorm.
1 U. 5 M. Nchm.	1 U. 50 M. Nchm.
2 U. 30 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Nchm.	7 U. — M. Abds.
11 U. — M. Nchts.	8 U. 31 M. Abds.

München—Starnberg—Peissenberg

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
6 U. 50 M. Morg.	7 U. 55 M. Morg.
10 U. 30 M. Vorm.	1 U. — M. Mitt.
2 U. 30 M. Nchm.	4 U. 55 M. Nchm.
6 U. 30 M. Abds.	7 U. 30 M. Abds.
Außerdem an Sonn- und Feiertagen	
7 U. 50 M. Morg.	9 U. 35 M. Morg.
1 U. 15 M. Mitt.	2 U. 55 M. Nchm.
4 U. 30 M. Nchm.	6 U. — M. Abds.
5 U. 30 M. b. Planegg.	7 U — M. v. Planegg.
7 U. 50 M. Abds.	9 U. 35 M. Abds.

München—Ingolstadt.

Abfahrt:	Ankunft:
6 U. 30 M. Morg. a.	9 U. — M. Morg. a.
11 U. 30 M. Mitt. c.	3 U. 30 M. Nchm. c.
5 U. 45 M. Nchm. a.	8 U. 45 M. Abds. a.

Außerdem an Sonn- und Feiertagen:
Von **München** nach **Dachau** und zurück:
2 U. — M. Nchm. | 6 U. 20 M. Abds.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. a	8 U. 20 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Morg. a.	9 U. 30 M. Morg. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	11 U. 48 M. Mitt. c.
4 U. 45 M. Nchm. b.	6 U. 10 M. Abds. a.
7 U. — M. Abds. c.	10 U. 15 M. Nchts.

Dampfschifffahrt auf dem Starnberger (Würm-) See.

Ab in **Starnberg**: An **Sonn- und Feiertagen**: 8 Uhr Morgens, 9 Uhr Morgens, 11 Uhr 40 Min. Mitt., 2 Uhr 25 M. Nachm. — An **Werktagen**: 11 U. 40 Min. Mitt. — **Täglich**: 3 Uhr 40 Min. Nachm.

Stellwagenfahrten: Nach **Altötting**: Samstag 4 U., Böguer. — **Burghausen**: Samstag 4 U., Schlicker. — **Erding**: Mittwoch u. Samstag 1 U., Sollerwirth. — **Ebersberg**: Mittwoch und Samstag 4 U., Böguer. — **Grafing**: Montag 4 U. und Donnerstag u. Samstag 2 U., Sollerwirth. — **Ismaning**: Mittwoch und Samstag 1 U., Sollerwirth. — **Nymphenburg**: Jeden Tag: 8, 2 u. 6 U., Krone, 2 u. 7 Uhr, alle Sonn- und Feiertage um 9 Uhr, Bauhof, Neuhausergasse, 12¾ und 6 Uhr alle Sonn- und Feiertage um 8 Uhr von Nymphenburg retour. — **Wolfratshausen**: Dienstag, Donnerstag u. Samstag 2½ U. Stiefelwirth und Montag, Mittwoch u. Freitag 2½ U., Stemmele.

Druck u. Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei (J. Bolster).

Morgen-Ausgabe zum Bayer. Landboten.

(Münchener Tages-Anzeiger.)

№ 141. Freitag, 21. Mai 1869. (Constantin.) 18. Jahrg.

Telegraphischer Cours-Bericht. Berlin, 20. Mai (Schlusscourse.) 1869.

Ludwigsh.-Bexbacher-Eisenb.-Actien	162⅜	Lombarden	127¾
4% bayr. Prämien-Anleihe	106	Italiensische Anleihe	56¼
4½ % „ Anleihe	—	1882er amerik. Bonds	85⅜
Bad. Präm. Anl.	103⅝	5% preussische Anleihe	102
Darmstädter Actien	112¼	4½ % „ „	93½
Oesterr. Credit-Actien	122	Wechsel auf Augsbug	56.24.
Oesterr. franz. Staatsbahn-Actien	197	„ „ Frankfurt	56.16.
Staatsbahn-Prioritäten	284	„ „ London	611⅞
Oesterr. fl. 500 Loose von 1860	82½	„ „ Paris	81½
„ fl. 100 „ „ 1864	68½	„ „ Wien	82¼
„ 5% National-Anl.	56⅝	Börsenschluss sehr fest, ziemlich belebt.	

Telegraphischer Cours-Bericht. Frankfurt a. M., den 20. Mai. (Schlussc.)

Wechsel auf London	120½	5% Oesterr. Metalliques (englische)	65
„ „ Paris	95⅜	5% Oesterr. National-Anlehen	54¾
„ „ Wien	96½	Steuerfreie Metall. von 1866	51⅜
Bayr. Ostb.-Actien	127¾	Oest Franz. Staatsb.-Act.	344¾
5% bayr. Anleihe	101⅝	Elisab. Prior. I. Em.	74⅞
4½% „ „	—	Bad. Praem. Anl.	103½
4% „ Prämien-Anleihe	106¼	Oberhessische Eisenb.	67¾
4% „ Grundrente	88	1882er Amerikaner	84½
4% „ Obligationen	87⅞	Napoleons	9.31½—32½
Alsenzbahn	84	Lombarden	223⅝
Oesterr. Bank-Actien	709	Rente S.	56⅞
„ Credit-Actien	285¼	„ P.	50⅛
Oesterr. Loose von 1860	82⅝	Sehr fest.	
„ „ „ 1864	120½		

Telegraphischer Cours-Bericht. Wien, 20. Mai 1869. (Schlusscourse).

5% National-Anlehen	69.10	Franz Jos.-Prior.	91.70
Oesterr. fl. 100 Creditloose von 1858	165.75	Steuerfreie Metall. von 1866	62.80
„ „ 500 Loose „ 1860	99.50	Napoleons	9.89½
„ „ 100 „ „ 1864	123.50	Wechsel auf Augsburg	102.50
„ Bank-Actien	738.	„ „ London	1239.90
„ Credit-Actien	278.80	„ „ Paris	49.25
„ franz. Staatsbahn-Actien	358.50	„ „ Frankfurt a. M.	102.65
„ Rudolphsbahn Actien	160.	Franco. Austr.	116.50
„ „ Prioritäten	89.	Lombard.	232.
Alföldbahn	163.	Rente (Pap.)	61.15
Siebenbürger Eis.-Act.	161.25	Anglo. Austr.	319.
Franz Jos.-Actien	183.50	Matt.	

* Im Wahlbezirke München I. wurden als Abgeordnete gewählt: Hocheder mit 270, Kühlmann mit 269, Dürrschmidt 263, Kastner mit 241 und Thomaß mit 227 Stimmen. Der Sieg der liberalen Partei im Wahlbezirke I ist also, wie wir bereits im Hauptblatte gemeldet, ein glänzender. Wahlbezirk München II. ist verloren.

Otto Goldschmidt, der Gemahl der „schwedischen Nachtigall" Jenny Lind, ist mit einem neuen größeren musikalischen Werke in die Oeffentlichkeit getreten, einem geistlichen Pastorale „Ruth", welches am 5. Mai in Hamburg zur Aufführung kam. Die Blätter

sind voll Lobes über diese neue Schöpfung des Componisten. So heißt es in den Hamb. Nachr.: „Das Werk tritt den Schöpfungen Mendelssohn's auf dem Gebiete des Oratoriums nicht unwürdig zur Seite, es zeichnet sich durch die Frische und Innigkeit des Gefühls und dadurch aus, daß ein natürlicher Fluß in unermattet mannigfaltiger Bewegung durch das Ganze strömt. Nicht nur daß die Ausarbeitung der Form nach edel ist, sie hat auch einen edlen Gedankeninhalt zu liefern, und der rauschende Beifall, womit das Pastoral-Oratorium in seinem Zusammenhange aufgenommen ward, so wie die stürmischeren und länger anhaltenden Applause, welche einzelne Nummern hervorriefen, war ein vom Tonsetzer wie von den Sängern gleich wohl verdienter."

Ein junger Mann, wahrscheinlich ein Neffe von Münchhausen, machte von den Gefahren einer Reise durch's Gebirg diese Beschreibung: Der Weg war heillos, hart am Rande der Straße lag ein tiefer Abgrund, ein falscher Tritt der Pferde und unser Fuhrwerk lag zerschmettert in der Tiefe. Wir aber waren doch so tollkühn, im Wagen zu bleiben, obgleich der auf den Felsstücken so sehr stieß, daß mir ein preußischer Thaler aus der Westentasche sprang und in den Abgrund rollte!

[Ein begabter Schauspieler.] Der Komiker und Theater-Direktor L'Arronge spielt besser als seine sämmtlichen Collegen; er hat in der königlich preußischen Lotterie ein Viertel von 50,000 Thaler gewonnen.

[Witzige Exegese des Apfels im Paradiese.] In einer Gesellschaft in Württemberg wurde lange darüber gestritten, von welcher Sorte der Apfel gewesen, welchen die Schlange der Eva im Paradiese geboten. Endlich sagte ein Pfarrer, er wisse es gewiß, es sei ein Bietigheimer gewesen. Er habe einen solchen Baum in seinem Garten, und jedes Jahr, noch ehe die Aepfel ganz reif, seien sie zum Teufel.

Petersburg, 13. Mai. Die Reise der kaiserlichen Familie nach dem Süden ist nun beschlossen und dürfte in etwa 14 Tagen erfolgen; vorerst sollen zwei Wochen im Schlosse Illinskoe bei Moskau verbracht werden, von wo dann die Weiterreise nach der Krim erfolgt, bis Odessa per Bahn, jedoch wird die Strecke Kiew-Balta bis dahin noch keineswegs fahrbar sein, sondern nur für diesen besonderen Fall benutzt. Direktor Herr Filleul läßt dazu in Kiew den dortigen Bahnhof mit einem Luxus ausstatten, der an's Unglaubliche gränzt. Es werden dazu drei große Wartesalons für den Kaiser, die Kaiserin und das Thronfolgerpaar eingerichtet. Die Möbel hat Herr Filleul aus Paris kommen lassen, und zwar nur solche, die bei der 1867er Ausstellung prämiirt wurden; er selbst gibt den Preis auf 2 0,000 Rubel an. Indeß sind bei uns die Zeiten vorüber, wo man mit solchen Potemkinaden der obersten Staatsleitung Sand in die Augen streute. Da es sich um eine auf Staatskosten gebaute Bahn handelt, so wird jener demimode-artige Luxus des Kiewer Bahnhofes wohl nichts weniger als freundliche Beurtheilung finden.

Zur Unterstützung der Nothleidenden in Rußland hat der deutsche Club in Petersburg 10,000 und der dortige englische Club, der Sammelplatz der höchsten Aristokratie, 30,000 Rubel beigesteuert. — Am 6. Mai wurden vermittels des neuen Osee-Telegraphen die ersten Depeschen zwischen dem Kaiser von Rußland und dem Könige von Dänemark gewechselt.

Verantwortlicher Redakteur: Th. Bösl.

Königl. Hof- und National-Theater.

73. Vorstellung im Jahres-Abonnement.

Colberg.

Historisches Schauspiel in 5 Aufzügen von Paul Heyse. — Regie: Herr Jenke.

Major Neithart von Gneisenau		Herr Richter.
Lieutenant Brünnow, vom Schill'schen Freicorps		Herr Häusser.
Hauptmann Steinmetz		Herr Tomschitz.
Lieutnant von Petersdorf		Herr Leibold.
Lieutnant von Hagen		Herr Thoms.
Ein Gefreiter		Herr Weirlstorfer.
Wachtmeister Weber		Herr Keller.
Ein französischer Parlamentär		Herr Leigh.
Ein Wachtposten		Herr Reithmayer.
Joachim Nettelbeck, ehemaliger Schiffskapitän		Herr Dahn.
Würges, ehemaliger Soldat, invalide,	Colberger Bürger	Herr Christen.
Rathsherr Grüneberg,		Herr Hoppe.
Stadtzimmermeister Geertz,		Herr Schlosser.
Kaufmann Schröder,		Herr Büttgen.
Rektor Zipfel,		Herr Herz.
Sein Sohn,		Herr Lamberger.
Wittwe Blank		Fräulein Seebach.
Heinrich, ihr Sohn, Kaufmann		Herr Rohde.
Rose, ihre Tochter		Frau Dahn-Hausmann.
Schiffer Franz Arndt		Herr Eiseneck.
Der Kellermeister im Rathskeller		Herr Davidek.
Erster		Herr Debauer.
Zweiter	Bürger	Herr Frauendorfer.
Dritter		Herr Wagner.

Bürger, Soldaten, Frauen und Kinder.

Ort der Handlung: Die Festung Colberg. Zeit: 1807.

Preise: Galerienoble-Sitz 1 fl. 30 kr. Parket-Sitz 1 fl 12 kr. Parterre 36 kr. Galerie 15 kr. **(3)**

Der freie Eintritt ist aufgehoben, mit alleiniger Ausnahme desjenigen der laut der blauen Billets gilt.

Kassa-Eröffnung ½6 Uhr. Anfang ½7 Uhr. Ende gegen ½10 Uhr.

Kirchenfeier am Samstag.

St. Bonifaz. 8 Uhr früh hl. Messe, gehalten von Herrn Erzbischof Gregor, dann Ertheilung der hl. Firmung, 3 Uhr Nachm. Vesper, 5 Uhr Abends Rosenkranz. — **Herzogspitalhofkirche.** 5—11 U. fr. Messen, 5 U. Abds. Rosenkranz, 7 U. Maiandacht mit Predigt. — **St. Annapfarrkirche.** 7 U. Abds. Maiandacht — **St. Ludwigspfarrkirche.** ½8 U Abds. Maiandacht. — **Heil. Geistkirche.** 5 U. Abendandacht, ½8 U. Litanei. — **In sämmtlichen Pfarrkirchen** Nachmittags 3 Uhr Vesper. — **Protestantische Pfarrkirche.** Um 3 Uhr Vorbereitungsgottesdienst, Herr Pfarrer Rodde. Ges.-Nr. 338, 1—5; 6.

Begräbnisse, Freitag den 21. Mai (Südlicher Leichenacker.)

2¾ Uhr: Johanna Dietl, Maurerskind v. h. (gest. d. 19., 11 M. a.) — Sophie Benkard, Postbureaudienersgattin v. h. (gest. d. 19., 35 J. a.)

3½ Uhr: Margareth Tretter, k. Oberstlieutenants-Wittwe v. h. (gest. d. 19., 60 J. a.)

4¼ Uhr: Anna Weinmüller, Privatiersgattin v. h. (gest. d. 19., 61 J. a.)

Begräbnisse, Freitag den 21. Mai. (Nördlicher Leichenacker.)

2 Uhr: Johanna Holzmann, ehem. Hausbesitzerin v. h. (gest. d. 19., 81 J. a.)

Münchener Aktien-Volks-Theater.

Zum ersten Male:

Münch'ner Steckenpferde.

Große Lokalposse mit Gesang in 6 Bildern von W. Emden, Musik von S. Elem.

Personen:

Fischer, Rentier	Herr Jungwirth.
Fräulein Muckenschnabel, Rentiere	Frau Nowack.
Malvine, Goldbergers Tochter	Fräulein Unger.
Emma, dessen Nichte	Fräulein Göthe.
Fritz Krause, Oekonom	Herr Trumeter.
Sperber, Weinreisender	Herr Braun.
Goldberger, Kommissionär	Herr Schelper.
Nina, Hausmädchen	Fräulein Schulz.
Erste Putzmacherin	Fräulein Bartsch
Zweite Putzmacherin	Fräulein Berger.
Lieber, Tanzlehrer	Herr Röhl.
Professor Buschmann	Herr Burmeister.

Kassaeröffnung halb 7 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

3332—37. # Champion-Cement.

Neueste Erfindung!

Unübertrefflich, unentbehrlich für jede Haushaltung, sowie für jeden Professionisten. Das **einzige sichere** Mittel, um **selbst** alle möglichen zerbrochenen Gegenstände von **Holz, Leder, Porzellan, Glas, Tonwaare, Gyps, Marmor, Alabaster** ꝛc. ꝛc. **zu repariren,** unersetzlich für die Herren **Restaurateure,** um die **Leder** der **Billardqueues** zu befestigen.

Zu haben bei den Fabrikanten

F. E. Dietrich & Comp.,

Dresden. ***Wettinstrasse.***

Agenten werden gesucht bei Herrn **Joseph Minutti** in **München.**

General-Agent & Depot für Ober- und Niederbayern.

Oelgemälde von guten Meistern, sowie schöne Copien aus der alten und neuen Pinakothek, sind **Karlsstraße Nr. 52/0** billigst zu verkaufen.

For Sale: Original pictures of renowned masters, copies of originals from the old and new pinakothek at Munic, etc. Artistique Institute: **Karlsstrasse Nr. 52/0.** 1611—41.

Oelgemälde neuerer Meister, Originale und Copien sind billig zu verkaufen. Arcisstraße Nr 20/1.

J. B. Deprosse, Klaviervermiether.

Pianoforte-, Pianino- u. Harmonium-Magazin.

Nr. 12/2 III. Eingang Dultplatz Nr. 12/2 III. Eingang.

Jagd-Salon,

Kunst- und Antiquitäten-Sammlung.

Ein- und Verkauf seltener Gewehr und alterthümlicher Gegenstände. **Theresienstraße 73/2** von 9 2 Uhr. 1673—703.

Oelgemälde. Schöne Copien aus der alten und neuen Pinakothek sind billig zu verkaufen.
Schommergasse 8 a 2 Stiegen links. 273'—60.

Wilhelm Spranger, Theatinerstraße 41.
empfiehlt sein best assortirtes Lager von **französischen, deutschen** und **englischen Parfümerien** und **Toilette-Seifen,** so wie allen erdenklichen **Artikeln** für den **Toilette**-Tisch zu Hause und auf die Reise.
3262—92. Stearin-Kerzen und Waschseifen zu Fabrikpreisen.

Bad-Anstalt zum Hofbad, St. Annastraße 4,
empfiehlt ihre versch edenen Bäder zu jeder Tageszeit, als: **Russische, Kastendampf-** und **Vollbäder, warme Wannenbäder à 18 kr.,** im Abonnement **à 15 kr.,** sowie alle Kunstbäder, Soolen-, Stahl-, Schwefel-, Mutterlaugen-, Fichtennadelbäder ꝛc. Auch werden warme Bäder in's Haus gebracht 1642—72. **M. Krueger,** Hofbadbesitzer.

1113—43 **Restaurant français: Quatresous**
Salvatorstrasse Nr. 19
empfiehlt gute feine Küche von früh 9 Uhr bis Nachts 12 Uhr nebst gutem Mittagstisch.
Für gute reingehaltene Weine und Bier ist bestens gesorgt — Extra-Salon.

In der Georg Franz'schen Buchhandlung (Ed. Lozbeck) in München, Perusagasse Nr. 4 ist zu haben:

Heudschel's Telegraph

Mai. — Preis 42 kr.

Magasin d'antiquités rue Theatiner 33 Munich.
Ein- und Verkauf von **Alterthümern** aller Art.
München, Theatinerstraße 33. 3113—43.

Zimmer-Vermiethung.
Sogleich oder 1. Juni **Türkenstraße 5/0** vis-à-vis der preußischen Gesandtschaft bequem und elegant meublirt. 3390—92.

In München anwesende Fremde:

Augsburger Hof.

Comender m. Schw., Priv, Coburg
Günther, Hauptmann, Bamberg.
Kuttler m. Schw., Landrichter, Gatt, Sonthofen.
Zetten m. Fam, Hauptmann, Ingolstadt.
Laueneig, Lehrerin, Wien.
Anzmann, Kfm, Augsburg.
Fischer, Kfm., Hof
Wertle, Kunsthdlr., Stuttgart.
Grünwald, Bräuereibes., Wolfratshausen.
Kastner m. G., Landgerichts-Assessor, Vilseck.

Bayerischer Hof.

Habermaas, Oberkreiskommissär, Stuttgart.
Bagdatopolo, Rentier, und Bagliano, Rentier, Z ute
Kempf, Dr., Hamburg.
Hänser, Rent, Petersburg.
Levy m. Gattin, u Moore, Rent, London.
Zeltner v. m. Fam. u. Bed., Consul, Paris.

Hotel Belle Vue.

Bulow, Bar., Kühbach.
Trappentorn und Holzer, Priv, und Roler, Notar, Fürstenfeldbruck.
Treuberg v. m. Gefolge und Dienerschaft Gräfin, Klosterholzen.
Finke, Dr., Reutlingen.
Sibl, Posthltr., Sauerlach.
Redwitz, Kfm., Mannheim.
Kupfer u. Götz, Negotianten, Straßburg.
Gonzenbach m. Gatt., Gutsbes., Schweiz
Bermüller, Gutsbes., Miesbach.

Blaue Traube.

Zecks m. Fam., Rentier, Perleberg.
Krämer, Banquier, Uffenheim
Holmann m. Fam., Rentiere, England.
Paur m. G., Rechnungskommissär, Bayreuth.
Bardolle u. Spiro m. G., Pat, Italien.

Hotel Deter.

Heckscher, Kfm., Hamburg.
Rosenfelder, Kfm., Fürth.
Burghard, Kfm., Ludwigsburg.
Hille, Kfm., Berlin.
Keller, Forstmann, Zwickau.
Leininger, Kfm., Frankfurt.
Parey, Part, Hamburg.
Keßler, Kfm., Lenzkirch.
Bunge, Kfm., Elberfeld.
Engelhardt, Fabr., Fürth.
Späth v, Part., Hamburg.
Seffers, Kfm., Elberfeld.

Goldener Bär.

Selby m. G., Rent., Amerika.
Hildebrandt Frhr. v. Gutsbesitzer Böhmen.
Brück Frhr von, Bez-Amts-Assessor, Eichstädt.
Bonteville Baron v. m. G, Gutsbes., Heinig
Sternbach v. m. Gatt., Bar., Botzen
Ferber m. Mutter, Dr., Eichstädt.
Gullmann, Oberlieut., Augsburg.
Deßner, Kfm., Bamberg
Zimmerv, Geheimrath, Karlsruhe.
Ruland m. G., Priv., Stuttgart.
Johner m. Fam., Priv., Hannover.

Goldener Stern.

Reschord m. F., Rent., Liverpool
Edelhart m. Gatt., Beamter, Lauingen.
Bernado, Kfm., Italien.
Soravia, Kaufm., Valle di Cadore.
Avet, Oekon.-Prakt., Weyhenstephan.
Maurer, Kfm., Nürnberg.
Peter, Kreisrichter Zeitz.
Krieger m. Sohn, Landwirth, Donnersdorf.

Kollergarten.

Thurner, Pfarr., Brining.
Greppner, Pfarr., Mühlberg.
Blause m. Gatt., Priv., und u. Glettler, Rechtspraktikant, Innsbruck.
Feller, Pfarr, Eigertshausen.
Graf, Mechan., Würzburg.
Schleisser, Kfm., Salzburg.
Roßmaier, Professor, Regensburg.
Waldmüller, Lehrer, Augsburg.
Kratzer, Mechan., Donauwörth.

Hotel Leinfelder.

Flotow m. F. u. Dienerschaft, Baronin, Wien.
Grainger m. Gatt., Baron, Erding
Eickenscheidt, Rent., Steele.
Erwig, Rent., Wattenscheidt.
Neu, Kfm., Fürth.
Sedlmaier, Frl., Frankfurt.
Brandv m. F., Forstmstr., Mergentheim
Guldmann, Kfm., Nürnberg.
Strudlez, Mdme., u. Otirier, Frl., Petersburg.
Nonner, Inspekt., Salzburg.
Peters, Maler, Stuttgart.
Lowsy, Dr., Wien.
Wolf m. F, Privatiere, Mannheim.

Hotel Max-Emanuel.

Reischach, Graf, päpstl. Hausprälat, Württemberg.
Tannstein v., Oberlieutenant, Bamberg.
Krumbach, Landr., Friedberg.
Uebelhorst, Stud., Heidelberg.
Wassermann, m. Mutt., Kfm., Hürben.
Kaufmann, Kfm., Bamberg.
Kliem, Assess., Würzburg.
Eger, Kfm., Bamberg.
Bisuy, Propriétaire, Lyon.

Hotel Munkert.

Röschke, Kfm., Dorpat.
Vogt, Kfm., Schwaben.
Ruchti v., Bez.Amtm., Erding.
Deiler, Ober-Auditor, Rosenheim.
Silberthau, Kfm., Homburg.
Kissak, Pri., Lausanne.
Heiler, Kfm., Mainz.

Oberpollinger.

Basen, Priv, Wien.
Beifuß, Gastgeb., Chemnitz.
Seifert, Kfm, Dresden.
Ziegelauer m. G., Inspekt., Wasserburg.

Anatomisch-physiologische Sammlung, Schillerstraße Nr. 24: Täglich v. 9 Uhr Morgens an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Antiquarium, gegenüber der Glyptothek, geöffnet Montag u. Freitag von 9—1 Uhr.

Antiquariat von Ludwig Rosenthal, Promenadestraße Nr. 4. (Grand choix de livres rare et precieux.)

Antiquitäten-Salon (Maximilianstraße Nr 18 a) enthält Antiquitäten aller Art, sowie alte und neue Bilder der besten Meister, ebenso Kupferstiche und Aquarelle. — Täglich von 7—7 U. offen. Collection d'antiquités gravures et dessins à l'Aquarelle.

Artistic establishment for exhibition and sale of oil paintings, porcelain, original and copies, Maximilianstreet 24.

Artistisches Institut für Oel-, Porzellan- und Glasgemälde. Karlsstraße 52/0.

Artistisches Institut für Oelgemälde. Sendlingerthorplatz, Wallstraße Nr. 1/3.

Atelier des Bildhauers Hautmann mit Ausstellung fertiger Arbeiten in Marmor, Alabaster und feiner Masse. Zutritt Jedermann gestattet Barerstraße Nr. 2 nächst dem Hotel Marienbad.

Ausstellung, permanente für Oelgemälde neuer Meister (Verkaufslokal von Neuburger und Kolb Maximiliansstraße Nr. 24) Permanent exhibition of oil paintings for sale.

Ausstellung und Verkauf optischer und physikalischer Instrumente (M. Lohmüller, Neuhausergasse Nr. 42 im Oberpollingerhause.) Täglich offen von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends.

Ausstellung aller Arten Musikinstrumente, insbesondere große Auswahl von Zithern; Xaver Thumhart, Musikinstrumentenfabrikant. Schäffergasse Nr. 11

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 9—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. Eintritt 12 kr.

Bayerisches National-Museum. Donnerstag und Sonntag von 9—2 Uhr für Jedermann freier Zutritt. Dienstag und Freitag von 10—2 Uhr für Künstler, Gewerbetreibende und Fremde, gegen Vorzeigung von Karten. Mittwoch und Samstag von 10—2 Uhr geöffnet. Entrée 30 kr.

Botanischer Garten (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends 7 Uhr geöffnet.

Chemisches Laboratorium kgl. (Arcisstraße 1) von 3—4 Uhr. Anmeldung beim Hausmeister.

Ethnographisches Museum des Staates unter den Arkaden (Thüre IV nächst dem Eingange in den engl. Garten) ist dem Publikum geöffnet Dienstag, Donnerstag und Samstag von 9 bis 1 Uhr.

Gemäldegalerie kgl. (in Schleißheim): Täglich mit Ausnahme des Montags von 10½ Uhr Vorm. bis 1 Uhr Mittags, dann von 2½ Uhr Nachmittags bis 5 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Glasmalerei kgl., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Glasmalerei von A. Fersil jun. Ausstellung von Kabinets-Bildern und Kirchenfenstern. Täglich geöffnet. Gabelsbergerstraße Nr. 19.

Glyptothek. Montag und Freitag von 9—2; Mittwoch von 9—1 Uhr geöffnet.

Hof- und National-Theater kgl. Jeden Mittwoch beim Besuche präcis von 2 Uhr an geöffnet.

Jagd-Salon. Kunst- und Antiquitäten-Sammlung, Theresienstraße 73/2. Zu sehen von 9—2 Uhr

Kunstanstalt für kirchliche Arbeiten von Mayer u. Comp., Stiglmaierplatz Nr. 1. Ausstellungs-Säle geöffnet mit Ausnahme Sonntags von 9—6 Uhr. Anmeldung beim Portier.

Kunstgewerbe-Verein (B z. A. d. Gewerke) in der I. Etage des kgl. Nationalmuseums histor. Galerie Eingang links.

Kunstanstalt für Oelfarbendruck. Original-Oelgemälde und Oelfarbendruck der beliebtesten Meister. Zu sehen von 8 Uhr fr. bis 6 Uhr Abds. Sonn- und Feiertage geschlossen Müllerstraße Nr. 8 rückwärts.

Kößler's Lager von Photographien nach den Originalcartons W. v. Kaulbach's. Maximiliansstraße 4 b.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms im kgl. Odeon v. Morgens 8 U. bis 9 U. Abds. geöffnet. Revues et journaux allemands, français et anglais.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8 Tage 45 kr., für 14 Tage 1 fl., monatlich 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl.

Marstall und Sattelkammer kgl. Täglich mit Ausnahme der Sonn- und Festtage v. 2—5 U. Nachm. gegen Vorzeigen von Eintrittskarten geöffnet.

Naturalien-Sammlungen kgl. (Neuhausergasse, Akademiegebäude I. Stock) jeden Samstag v. 10 bis 12 Uhr; für Fremde täglich Nachmittags. Es ist der Diener durch die Glocke zu rufen.

Nymphenburg (kgl. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 Uhr zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener

Oilpaintings originals of modern artists and Porcelain paintings for exhibition and sale at **Fleischmann** Maximilianstr. 2 (between the Four Seasons Hotel and the Theatre.) Greatest choice of photographs, engravings, guide books etc. at moderat prices.

Pinakothek neue (untere Barerstraße): Sonntag, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 9—2 Uhr. Unterer Saal: Porcellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr.

Pinakothek ältere. Täglich mit Ausnahme des Samstag von 9—2 Uhr geöffnet.

Porcellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4a/1 links. Von Morgens 8 bis Abends 6 Uhr.

Residenz kgl. Jedem Werktage Vormittags 11 Uhr Besichtigung der sehenswerthen Appartements-Versammlung im Herkules-Saal.

Schleich August. Dessen Rauchbildergalerie (neue Pferdstraße Nr. 2/0) täglich zu sehen; auch kann man von jedem Bilde die Photographie haben.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2): Täglich von 8—6 Abds. geöffnet.

Schwanthaler Museum. Täglich den ganzen Tag zu sehen.

Speciality for Photographs of all sizes about 7000 numbers; **religious Chromos, prints, oil paintings at Hermann Manz printseller to His Majesty the King** Brienner Street Nr. 8 near the Schiller Monument.

Vasenkabinet kgl. Dienstag, Donnerstag und Sonntag von 9—1 Uhr geöffnet.

Verlag sehr gediegener, optischer und physikalischer Instrumente. Vorzüglich große Auswahl von Operngucker. Täglich offen; Theatinerstraße 51/0.

Wappenkabinet, mit vollständiger Wappenmalerei v. Anton Pollinger, befindet sich Salvatorstraße Nr. 7.0.

Weber's Magazin, praktischer Gegenstände für Haushalt und Gewerbe. 3 Ottostraße 3. Täglich von 7 Uhr früh bis 7 Uhr Abends offen.

Zoologischer Garten, neu eingerichtet von Leven und Sohn, sehr angenehmer Unterhaltungsplatz, Restauration und musikalische Produktionen.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge. b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b	7 U. — M. Morg. c.
6 U. 10 M. Morg. b.	8 U. 40 M. Vorm. b.
6 U. 25 M. Morg. a.	11 U. 40 M. Nchm. a.
11 U. — M. Vorm. a.	3 U. 35 M. Abds. a.
2 U — M. Nchm. a.	8 U. — M. Abds. b.
5 U. 20 M. Abds. b.	9 U — M. Nchts a.
7 U. — M. Abds. c.	10 U. 10 M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	2 U. 15 M. Morg c.
10 U. — M. Vorm. a.	5 U. 15 M. Morg. b.
1 U. 5 M. Nchm. c.	8 U. 15 M. Morg c.
5 U. 40 M. Nchm. c.	11 U 55 M Vorm. c.
8 U. 30 M. Abds b.	4 U. 5 M Nchm. a.
11 U. — M. Nchts. c.	8 U. 55 M. Abds. c.

München—Großhesselohe.

Abfahrt in München:	Abfahrt in Großhesselohe:
5 U. — M. Morg.	7 U 51 M. Morg.
10 U. — M. Vorm.	11 U. 30 M. Vorm.
1 U. 5 M. Nchm.	1 U. 50 M. Nchm.
2 U. 30 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Nchm.	7 U. — M. Abds.
11 U. — M. Nchts.	8 U. 31 M. Abds.

München—Starnberg—Peissenberg

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
6 U. 50 M. Morg.	7 U. 55 M. Morg.
10 U. 30 M Vorm.	1 U. — M. Mitt.
2 U. 30 M. Nchm.	4 U. 55 M. Nchm.
6 U. 30 M. Abds.	7 U. 30 M. Abds.
Außerdem an Sonn- und Feiertagen	
7 U. 50 M. Morg.	9 U. 35 M. Morg.
1 U. 15 M. Mitt.	2 U. 55 M. Nchm.
4 U. 30 M. Nchm.	6 U. — M. Abds.
5 U. 30 M. b. Planegg.	7 U — M. v. Planegg.
7 U. 50 M. Abds.	9 U. 35 M Abds.

München—Ingolstadt.

Abfahrt:	Ankunft:
6 U. 30 M. Morg. a.	9 U. — M Morg. a.
11 U. 30 M. Mitt. c.	3 U. 30 M. Nchm. c.
5 U. 45 M. Nchm. a.	8 U. 45 M. Abds. a.

Außerdem an Sonn- und Feiertagen:
Von **München** nach **Dachau** und zurück:
2 U. — M. Nchm. | 6 U. 20 M. Abds.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. a	8 U. 20 M. Morg. c.
9 U 45 M. Morg a	9 U. 30 M. Morg. b.
1 U. 30 M. Nchm c.	11 U. 48 M. Nchm. c.
4 U. 45 M. Nchm. b.	6 U. 10 M. Abds. a.
7 U. — M. Abds. c.	10 U. 15 M. Nchts

Dampfschifffahrt auf dem Starnberger (Würm-) See.

Ab in **Starnberg**: An **Sonn- und Feiertagen**: 8 Uhr Morgens, 9 Uhr Morgens, 11 Uhr 40 Min. Mitt., 2 Uhr 25 M. Nachm. — An **Werktagen**: 11 U. 40 Min. Mitt. — **Täglich**: 3 Uhr 40 Min Nachm.

Stellwagenfahrten: Nach Altötting: Samstag 4 U., Bögner. — Burghausen: Samstag 4 U., Schlicker. — Erding: Mittwoch u. Samstag 1 U, Sollerwirth — Ebersberg: Mittwoch und Samstag 4 U., Bögner. — Grafing: Montag 4 U und Donnerstag u. Samstag 2 U., Sollerwirth. — Ysen: Mittwoch und Samstag 1 U, Sollerwirth. — Nymphenburg: Jeden Tag: 8, 2 u 6 U, Krone, 2 u. 7 Uhr, alle Sonn- und Feiertage um 9 Uhr, Bauhof, Neuhausergasse, 12¾ und 6 Uhr alle Sonn- und Feiertage um 8 Uhr von Nymphenburg retour. — Wolfratshausen: Dienstag, Donnerstag u Samstag 2½ U. Stiefelwirth und Montag, Mittwoch u. Freitag 2½ U, Stemmele

Druck u. Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei (J. Bolster).

Morgen-Ausgabe zum Bayer. Landboten.

(Münchener Tages-Anzeiger.)

№ 142. Samstag, 22. Mai 1869. (Helena.) 18. Jahrg.

Telegraphischer Cours-Bericht. Berlin, 21. Mai (Schlusscourse.) 1869.

Ludwigsh.-Bexbacher-Eisenb.-Actien	162 3/8	Lombarden	128 1/2
4% bayr. Prämien-Anleihe	106 1/2	Italiensische Anleihe	56 3/8
4 1/2 % „ Anleihe	94	1882er amerik. Bonds	85 3/8
Bad. Präm. Anl.	103 5/8	5% preussische Anleihe	102 1/8
Darmstädter Actien	112 1/4	4 1/2 % „ „	93 1/2
Oesterr. Credit-Actien	122 1/2	Wechsel auf Augsbug	—
Oesterr. franz. Staatsbahn-Actien	197 3/4	„ „ Frankfurt	—
Staatsbahn-Prioritäten	284 1/2	„ „ London	—
Oesterr. fl. 500 Loose von 1860	82 5/8	„ „ Paris	—
„ fl. 100 „ „ 1864	68 1/2	„ „ Wien	—
„ 5% National-Anl.	56 5/8	Fest, ziemlich belebt.	

Telegraphischer Cours-Bericht Wien, 21. Mai 1869. (Schlusscourse).

5% National-Anlehen	69.10	Franz Jos.-Prior.	91.75
Oesterr. fl. 100 Creditloose von 1858	165 75	Steuerfreie Metall. von 1866	62.50
„ „ 500 Loose „ 1860	99 40	Napoleons	9.89 1/2
„ „ 100 „ „ 1864	123 40	Wechsel auf Augsburg	102 50
„ Bank-Actien	740.	„ „ London	124.10
„ Credit-Actien	280 30	„ „ Paris	49.30
„ franz. Staatsbahn-Actien	361.	„ „ Frankfurt a. M.	102.70
„ Rudolphsbahn-Actien	160.25	Franco. Austr.	115.75
„ „ Prioritäten	89 25	Lombard.	231.70
Alföldbahn	163.	Rente (Pap.)	61.15
Siebenbürger Eis.-Act.	161.50	Anglo. Austr.	315.25
Franz Jos.-Actien	184.	Fest Nachhörse: Credithausse 281.80.	

Telegraphischer Cours-Bericht Frankfurt a. M., den 21. Mai. (Schlussc.)

Wechsel auf London	120 3/8	5% Oesterr. Metalliques (englische)	65
„ „ Paris	95 3/8	5% Oesterr. National-Anlehen	55
„ „ Wien	96 5/8	Steuerfreie Metall von 1866	51 3/8
Bayr. Ostb.-Actien	127 7/8	Oest Franz Staatsb.-Act.	346 7/8
5% bayr. Anleihe	101	Elisab. Prior. I. Em.	74 3/4
4 1/2 % „ „	94 1/8	Bad. Praem. Anl.	103 5/8
4% „ Prämien-Anleihe	106 1/2	Oberhessische Eisenb	67 3/4
4% „ Grundrente	88	1882er Amerikaner	85
4% „ Obligationen	—	Napoleons.	9 31 1/2—32 1/2
Aisenzbahn	84	Lombarden	224 1/4
Oesterr. Bank-Actien	710	Rente S.	56 7/8
„ Credit-Actien	2-6 1/2	„ P.	50 1/8
Oesterr. Loose von 1860	82 7/8	Fest.	
„ „ „ 1864	20		

*In unserer gestrigen Mittheilung des Wahlresultates ist Hr. Julius Knorr übersehen, welcher mit 241 Stimmen gewählt wurde.

In einer Rekrutenaushebung sagte ein kräftiger Bursche, welcher sich eben gerne vom Militärdienste losmachen wollte, auf die Frage des Doktors, ob er einen Fehler habe? „Ja Herr Doktor, ich habe eine kurze Brust." „Thut nichts", erwiderte jener, „dem Uebel ist leicht abzuhelfen; ziehen Sie nur eine lange Weste an."

[Liebenswürdig.] In einer Zeitung von Louisiana befindet sich unter den Lokalnachrichten wörtlich die folgende: „In der Zuckermühle von Boggis sind gestern eine Mutter mit ihrem Kinde beim Einstampfen des Zuckerrohres leider vom Getriebe erfaßt und zermalt worden. Wir bedauern den Vorfall herzlich, da bis jetzt die Qualität des Zuckers sich stets wegen seiner Reinheit eines guten Rufes erfreute."

Am 12. Dezember v. Js. — so schreibt ein in Agra (Indien) weilender Naturforscher dem „Field" — erhielt mein Freund Carlleyle, Curator des dortigen Museums, die Nachricht, daß ein ungeheurer Gavial (Gavialis gangeticus) aus der Bai in einen etwas abgesonderten Sumpf des Jumna gekommen war. Der Curator ertheilte sofort den Befehl, das Ungeheuer lebendig oder todt zu fangen. Am nächsten Abend schon erschien in der That eine immense Prozession, ohne Zweifel fast die ganze Bevölkerung der guten Stadt Agra, vor dem Hause des Curators, einen langen Karren begleitend, auf welchem das Monstrum in Person, an den Vorder- und Hinterfüßen gebunden, hingestreckt lag. Es maß über 16 Fuß in der Länge und 6 Fuß 8 Zoll am breitesten Theil des Körpers und hatte einen großen Auswuchs in der Form eines riesigen Kartoffels am oberen Kieferrand. Nicht lange nach seiner Ankunft begann der Gavial zu schnaufen wie eine Dampfmaschine, und obgleich festgebunden mit starken Stricken, warf er seinen Körper von einer Seite nach der anderen mit einer so furchtbaren Gewalt, daß der Karren, an welchem er gefesselt war, wie der Pendel an einer Uhr schaukelte, zum Schrecken der Umstehenden, die mit großem Lärm und Geheule jeden Moment das Zerreißen der Stricke erwarteten. Ungeachtet der bereits hereinbrechenden Dunkelheit wurden neue Anstalten gemacht, um dies zu verhindern, dennoch konnte Niemand in der Umgebung fast die ganze Nacht die Augen schließen, wegen des Spektakels, welchen der nach Freiheit ringende Saurier verursachte. Am nächsten Morgen — so erzählt der Curator — erschien auch unser hochverehrter Oberarzt, Doctor Sahib Bahador, am Schauplatz, um zu erproben, in welcher Weise das Krokodil am erfolgreichsten in den ewigen Schlaf geschickt werden könne, worauf er die Oeffnung und Zergliederung desselben vornehmen wollte. Nachdem weder Blausäure noch andere Mord-Chemikalien den beabsichtigten Zweck erreichten, so ward endlich beschlossen, in anatomischem Wege die Tödtung herbeizuführen. Dies geschah, und das leblose Krokodil wurde alsobald vom Wagen gehoben und auf dem Boden hingestreckt. Unser Oberarzt hatte eben sein Instrument in die Hand genommen, um die Sektion vorzunehmen, als er und wir mit Schrecken gewahrten, daß das Krokodil seinen Riesenleib gegen die Höhe schnellte, dann wieder auf dem Boden von einer Seite nach der anderen sich wälzte, und endlich seine Augen aufthat, die uns nicht sehr gemüthlich anglotzten. Nach geraumer Zeit endlich schloß das Thier die unheimlichen Augen, Körper und Schwanz wurden ruhig, die grüngelbe Farbe erbleichte ersichtlich, — der Gavial war todt. Uebergehend manche anatomische Einzelnheiten, welche den Gavial als eine besondere Art auffällig kennzeichneten, wollen wir nur als Curiosum jener Gegenstände gedenken, die bei der Oeffnung des Magens sich vorgefunden haben. 1. Ueber ein Dutzend schwere fest zusammengeballte Kugeln von langen und ohne Zweifel Menschenhaaren gebildet. 2. Achtundsechzig Steine (runde Kiesel), 3 bis 1 Zoll im Durchmesser. 3. Eine schwere Fußspange vom gemischtem Metall. 4. Vierundzwanzig Fragmente verschiedener Größe, von glasartigen Armringen (churis), wie sie in Indien getragen werden. 5. Fünf bronzene Fingerringe. 6. Ein kleines silbernes Hals-Amulet. 7. Ein goldener Knopf. Alle diese Gegenstände gehörten ohne Zweifel jungen Frauen oder Mädchen, welche von dem Gavial beim Baden, Wasserschöpfen oder in einer anderen Weise überrascht wurden.

Verantwortlicher Redakteur: Th. Vösl.

Kirchliche Feierlichkeiten am hl. Dreifaltigkeits-Sonntage.

I. Metropolitankirche. Titularfest der Joh.-Nep. Bruderschaft 5 Uhr früh I. Messe, 6 Uhr früh Aussetzung des Allerheiligsten, 7 Uhr Frühamt, 8 Uhr Predigt, 9 Uhr Pontifikalamt, 12 Uhr letzte Messe, 3 U. Nchm. Vesper dann Prozession, ½8 Uhr Litanei. — **Allerheiligen Hofkirche.** 7, 8 und 9 Uhr fr. Messen, ½12 Uhr letzte Messe. — **Theatinerkirche.** ½6 U. fr. Messe, 6 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten, dann Messen, 9 Uhr Predigt von Herrn Stiftsprediger Dusmann, dann Hochamt, 11 Uhr letzte Messe und Einsetzung, 4 Uhr Nchm. Rosenkranz. — **St. Michaelshofkirche.** 5 Uhr fr. I. Messe, 8 Uhr Predigt von Herrn Dr. Lierheimer, 9 Uhr Hochamt, ½11 Uhr Militärgottesdienst, gehalten von Hrn. Domvikar Groß. — **Bürgerbetsaal.** Erstes Congregationsfest. Vollkommener Ablaß. 6 Uhr früh Aussetzung des Allerheil., bis 9 Uhr Messen, 9 Uhr Predigt, dann Hochamt, ½2 Uhr Nchm. Versammlung, Aufnahme und Formelerneuerung, dann Vesper und öffentliche Prozession, ½6 Uhr Abends Litanei. — **Karmelitenkirche.** ½6 und 6 Uhr fr. Messen, 7, 8 und 9 Uhr fr. Gymnasiastengottesdienste. — **Heil. Dreifaltigkeitskirche.** Titularfest. Vollkommener Ablaß. 6 Uhr früh Aussetzung des Allerheil., bis 9 Uhr Messen, 10 Uhr Predigt, dann Hochamt, ½6 Uhr Abends Litanei. — **II. St. Peter.** 5 Uhr früh I. Messe, ½6 Uhr Rosenkranz, 8 Uhr Predigt von Hrn. Pfarrprediger Gemminger, dann Hochamt, 12 Uhr letzte Messe, 3 U. Nchm. Vesper und Dreißiger, 4 Uhr Predigt u. Litanei. — **Kreuzkirche.** 6 Uhr früh Messe, 7 Uhr Quatemberamt für die Taglöhner-Bruderschaft, 8 und 9 Uhr Messen, 3½ Uhr Nchm. Rosenkranz. — **St. Stephanskirche.** ½7 und 9 Uhr früh früh Messen, 2 Uhr Nchm. Rosenkranz. — **Herzogspitalhofkirche.** 5—11 Uhr früh Messen, 5 Uhr Abds. Rosenkranz. — **St. Josephspitalkirche.** ½6 Uhr fr. Messe, 7 Uhr Predigt, dann Hochamt, 5 Uhr Abds. Litanei. — **Damenstiftskirche.** 8 Uhr fr. Messe für die Lehrjungen, 9 Uhr für die Gewerbsschüler, 10 Uhr Stiftsmesse. 11 Uhr Messe für die Cadeten, 2 Uhr Nchm. Convent der ledigen Mannspersonen, dann Quatember-Rosenkranz. — **St. Elisabethkirche.** ½7, 7 und 8 Uhr früh Messen, ½9 Uhr Predigt und Messe, 5 Uhr Abds. Rosenkranz. — **St. Jakobskirche.** 5¼ Uhr fr. Messe, 8 Uhr Predigt, dann Hochamt, 10 Uhr letzte Messe, 4 Uhr Nchm. Aloisius-Andacht, 5 Uhr Abends Rosenkranz. — **St. Joh.-Nep.-Kirche.** Titularfest der Bruderschaft von der allerheil. Dreifaltigkeit und des Joh.-Nep.-Verbündnisses, 5½ Uhr früh Messe, 6—9 Uhr Messen, bei ausgesetztem Allerheiligsten, 9 Uhr Predigt, 10 Uhr Hochamt, ½12 Uhr letzte Messe und Einsetzung, ½5 Uhr Abds. Rosenkranz, dann musikalische Litanei. — **Schmerzhafte Kapelle.** ½6 Uhr früh Messe und Predigt, bis 10 Uhr Messen, ½3 U. Abds. Rosenkranz. — **St. Vincentiuskapelle.** ½6 und 7 Uhr fr. Messen, 8 U. Hochamt, ¼4 Uhr Nchm. Aloisius-Andacht. — **III. St. Annapfarrkirche.** 5 Uhr früh I. Messe, 8 Uhr Predigt, dann Hochamt, 10 Uhr letzte Messe, 2 U. Nchm. Rosenkranz, 7 U. Maiandacht. — **IV. St. Ludwigspfarrkirche.** 5 Uhr früh I. Messe, 6 Uhr Messe mit Frühlehre, ½9 Uhr Predigt, dann Hochamt, ½11 Uhr Universitäts-Gottesdienst, 11 Uhr letzte Messe, 3 Uhr Nchm. Vesper und Rosenkranz, ½7 Uhr Abds. Maiandacht. — **V. Heil. Geistkirche.** Hauptfest der Dreifaltigkeits-Verbündnis. 5 Uhr früh Messe, 7 Uhr Quatembermesse der Hausknechte, ½8 Uhr Quatembermesse der Hammerschmiede, 8 Uhr Predigt, von Hrn. Stadtpfarrprediger Dr. Ettmayer, dann Hochamt, 3 U. Nchm. Vesper, ½5 Uhr Abendandacht, ½8 Uhr Litanei. — **St. Theklakapelle.** 8 Uhr fr. Messe. — **VI. St. Bonifaziuskirche.** 5 Uhr fr. I. Messe, 9 Uhr Predigt, dann Hochamt, 11 Uhr letzte Messe, 3 Uhr Nchm. Vesper, 5 Uhr Abds. Rosenkranz, ½8 Uhr Maiandacht. — **VII. Auerkirche.** 6 Uhr früh Messe, 8 U. Predigt, dann Hochamt, 10 U. letzte Messe 3 U. Nchm. Vesper und Rosenkranz. — **VIII. Haidhauserkirche.** 6 Uhr fr. Aussetzung des Allerheiligsten, ½8 Uhr Hochamt, dann öffentliche Prozession mit vier Evangelien und Te Deum wegen Erlöschens der Cholera, 3 Uhr Nchm. Vesper, 6 Uhr Abends Maiandacht mit Predigt. — **Protestantische Pfarrkirche.** Um ½7 Uhr Morgenandacht, Herr Cand. Vogt. Um ½9 U. Feier des hl. Abendmahles, Herr Pfarrer Lodde. Ges.-Nr. 191. Um 10 Uhr Hauptgottesdienst, Herr Pfarrer Feez. Ges.-Nr 164, Nr. 169; 1—3; 4. Um ½12 Uhr Christenlehre für die Mädchen. Um 3 Uhr Nachmittagsgottesdienst, Herr Dekan Dr Meyer. Ges.-Nr. 169, 1—3; 4. — **X. Griechische Kirche.** 10 Uhr Gottesdienst, gehalten von Hrn. Archimandriten Kallinikos.

Begräbnisse, Samstag den 22. Mai (Südlicher Leichenacker.)

3 Uhr: Simon Schrödl, kg. pens. Kriegskommissär v. h. (gest. d. 20., 74 J. a.)

Begräbnisse, Samstag den 22. Mai. (Nördlichen Leichenacker.)

2 Uhr: Josepha Domischeck, Zimmermannskind v. h. (gest. d. 20, 21 T. a.) — Johann Wex, Badereibesitzerskind v. h. (gest. d. 20., 7 M. a.) — Maria Leithmann, ehl. m. Schneidermeisterskind v. h. (gest. d. 20., 2 M. a.) — Therese Adam, Eisenbahnarbeiterskind v. h. (gest. d. 20., 8 M. a.)

2½ Uhr: Magdalena Fichtl, Zimmermannstochter v. h. (gest. d. 20., 32 J. a.)

Königl. Hof- und National-Theater.

74. Vorstellung im Jahres-Abonnement.

Zwei Sünderinnen.

Drama in drei Aufzügen von W. Augustsohn — In Scene gesetzt vom K. Regisseur Herrn Jenke.

Personen:

Gräfin Charlotta Castelfiore, geborene v. Pappenbach, Wittwe	Frau von Bulyovszky.
Generallieutenant von Grobschütz	Herr Herz.
Frau von Grobschütz	Fräulein Weiß.
Herr von Niederhof, Gutsbesitzer	Herr Rüthling.
Julie, seine Frau	Frau Dahn-Hausmann.
Legationsrath von Rachwitz, ihr Vetter	Herr Richter.
Rittmeister von Breitenreich	Herr Goritz.
Baron Kränzl	Herr Christen.
Hölzer	Herr Possart.
Eine Vorleserin der Gräfin	Fräulein Lanzlott
Gäste	Herr Leigh. Herr Häusser. Herr Tomschitz. Herr Hoppe. Herr Leibold. Herr Davidsit. Herr Keller. Herr Eiseneck. Frau Büttgen. Fräulein Ulrich. Fräulein Gämmerler.
Ein Diener des Herrn von Grobschütz	Herr Frauendorfer.
Erster / Zweiter Diener der Gräfin	Herr Thoms. Herr Schwab.
Ein Diener Niederhof's	Herr Wagner.
Gäste.	

Hierauf zum ersten Male:

Blemer's Leiden

Original-Burleske in 1 Aufzuge von Franz Trautmann.
In Scene gesetzt vom K. Regisseur Herrn Richter.

Hildepold Blemer, Vicekanzellist	Hr. Lang.
Hegau, Quieszent	Hr. Richter.
Dr. Stricker, prakt. Arzt	Hr. Büttgen.
Herr von Rohrbach	Hr. Häusser.
Frln. Marie Miltberg	Frl. J. Meyer
Madame Heinlich	Frl. Söltl.
Genovefa, deren Tochter	Frl. Lanzlott.
Jacques, Friseur	Hr. Davidsit.
Gretchen, Stubenmädchen bei Frln. Miltberg	Frl. Muschek.
Schmid, Musikus	Hr. Thoms.
Ein Polizeidiener	Hr. Sigl.

Ort der Handlung eine größere Stadt.

Preise: Galerie-Loge-Sitz 1 fl. 12 kr. Parket-Sitz 1 fl. 30 kr. Parterre 36 kr. Galerie 15 kr. **(4)**

Der freie Eintritt ist aufgehoben, mit alleiniger Ausnahme derjenigen, der laut der blauen Billets gilt.

Kassa-Eröffnung ½6 Uhr. Anfang ½7 Uhr. Ende gegen ½10 Uhr.

Zu vermiethen.

Ein elegant meublirter Salon nebst 1 oder 2 Schlafzimmer mit äußerst freundlicher Fernsicht, ist nächst den vier Jahreszeiten zu vermiethen. Wurzerstraße Nr. 13/3. 3456—86.

Finkenstraße 2/1 rechts, zunächst dem Odeon, sind zwei schön meublirte Zimmer sogleich zu beziehen. 3498.

Maximiliansstraße 17/2 ist ein schön meublirter Salon mit 3 bis 4 Zimmern sogleich zu vermiethen, kann auch Pension gegeben werden. 3495—97.

Salon mit Schlafzimmer, meublirt, **Maximiliansstraße 21/3** rechts, gegenüber Jahreszeit u (Werden auch getrennt abgegeben.) 3347—77.

Am Karlsplatz 30 (Himbselhaus) ist III. Eingang über 3 Stiegen eine elegante meublirte Wohnung, bestehend in Salon und 3 Zimmern, im Ganzen oder getheilt sogleich zu vermiethen. 3387. (f)

Maximiliansstraße Nr 10 1 links ist ein meublirter Salon mit Schlafzimmer zu vermiethen. 2546—76.

Maximiliansstraße, zunächst den vier Jahreszeiten, Nr. 4b II. Eingang Entresol, ist ein schön meublirter Salon nebst 1 oder 2 Schlafzimmern bis zum 1. Juni zu vermiethen.

Maximiliansstraße Nr. 17/4 ist ein schön meublirter Salon mit Schlafzimmer, prachtvoller Aussicht, bis Mitte Mai oder 1. Juni zu vermiethen. 3219—49.

Bayerstraße Nr. 18/1 rechts sind 2 hübsch meublirte Zimmer einzeln zu vermiethen.

Für ein herrschaftliches Haus wird eine geschickte Kammerjungfer gesucht, welche bereits in dieser Eigenschaft gedient hat. 3298—3300.

Es ist eine elegant meublirte Wohnung, bestehend aus 1 Salon, 2—4 Nebenzimmern und Küche, in einer reizenden Lage mit schöner Aussicht mit oder ohne Pension zu vermiethen. — Maximiliansstraße 6c 2 St. (Entresol) rechts im Cafe Holzinger. 3145—75

Elegant meublirte Wohnung

bestehend aus einem Salon mit 3—4 Schlafzimmer und Benützung der Küche, Keller ꝛc. ist von Juli an zu vermiethen. Das Uebrige in der Expedition. (f) 3388.

Ein **Stutzflügel** von Alois Biber, welcher 600 fl gekostet hat, ist Abreise halber um 220 fl. zu verkaufen. D. Uebr. 3499.

Ein Regenschirm

wurde am Eingange des kgl. Hoftheaters gefunden. Das Uebr. 883.

Offiziere können unter Zusicherung strengster Diskretion stets direkte Darlehen erhalten. Zu erfragen in der Expedition dieses Blattes. 2846—76.

Mayer's Conversations-Lexikon,

neueste Auflage, schön gebunden, ist billig zu verkaufen. D. Uebr. 2686—88.

Unterzeichneter empfiehlt sein großes Lager von

Herren-, Damen- und Kinderstiefeln

zu den billigsten Preisen.

Bestellungen werden schnell und solid ausgeführt.

Michael Engel,

2908/38. **Promenadestraße Nr. 1.**

Bad-Anstalt zum Hofbad, St. Annastraße 4,

empfiehlt ihre verschiedenen Bäder zu jeder Tageszeit, als: **Russische, Kastendampf- und Vollbäder, warme Wannenbäder à 18 kr.,** im Abonnement **à 15 kr.,** sowie alle Kunstbäder, Soolen-, Stahl-, Schwefel-, Mutterlaugen-, Fichtennadelbäder ꝛc. Auch werden warme Bäder in's Haus gebracht. 3062—92. **M. Buchner,** Hofbadbesitzer.

Restaurant français: Quatresous

2939 69

Salvatorstrasse Nr. 19

empfiehlt gute feine Küche von früh 9 Uhr bis Nachts 12 Uhr nebst gutem Mittagstisch. Für gute reingehaltene Weine und Bier ist bestens gesorgt. — Extra-Salon.

Oelgemälde neuerer Meister, Originale und Copien sind billig zu verkaufen. Kreisstraße Nr 20/1. 3000—30.

Englisches Café. Heute Samstag **Concert** vom kgl. II. Infant.-Regimen „Kronprinz" unter Leitung des Musikmeisters **Fr. Hünn.** Anfang 8 Uhr.

Zimmer-Vermiethung

sogleich oder 1. Juni **Türkenstraße 5|0** vis-à-vis der preußischen Gesandtschaf bequem und elegant meublirt. 3390—92

Magasin d'antiquités rue Theatiner 33 Munich.

Ein- und Verkauf von **Alterthümern** aller Art.

München, Theatinerstraße 33. 3113—43.

Jagd-Salon,

Kunst- und Antiquitäten-Sammlung.

Ein- und Verkauf seltener Geweihe und alterthümlicher Gegenstände. Theresienstraße 7**3**/2 von 9 2 Uhr. 3031—61.

Oelgemälde von guten Meistern, sowie schöne Copien aus der alten und neuen Pinakothek, sind **Karlsstraße Nr. 52/0** billigst zu verkaufen.

For Sale: Original pictures of renowned masters, copies of originals from the old and new pinakothek at Munic, etc. Artistique Institute: **Karlsstrasse Nr. 52/0.** 2969—99.

In der Georg Franz'schen Buchhandlung (Ed. Lotzbeck) in München, Perusa gasse Nr. 4 ist zu haben:

Hendschel's Telegraph

Mai. — Preis 42 kr.

Wiener Schuh-Lager

zur

Stadt Wien.

3100—12. **Eingang Eisenmannsgasse.**

In München anwesende Fremde:

Augsburger Hof.

Konopowitsch, Stud., Genf.
Karst m. G., Priv., Wien.
Keim, Kfm., Memmingen.
Adler, Weinhdlr., Markelsheim
Ferber, Fabrikant, Sachsen.
Schedem, Rechtsconcipient Bogen.
Boler, Fabrik, Bremen.
Feller, Pfarrer, Affing.
Debler, Pfarrer, Hausmies.

Bayerischer Hof.

Demulla, Gräfin, Straßburg.
Bietinghoff m. Bed., Baron, Rußland.
Covalchini, Baron, Turin.
Linsingen m. S., Bar. und Oberst, Hannover.
Bagd m. Gatt., Offizier, Salzburg.
Posé, Rent., Bologna.
Spiller v., Bankier, Wien.
Kramer m. Gatt., Amtsrichter, Hannover.
Kunth m. G., Rent., Bremen.

Anatomisch-physiologische Sammlung, Schillerstraße Nr. 24: Täglich v. 9 Uhr Morgens an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben

Antiquarium, gegenüber der Glyptothek, geöffnet Montag u. Freitag von 9—1 Uhr.

Antiquariat von Ludwig Rosenthal, Promenadestraße Nr. 4. (Grand choix de livres rare et precieux.)

Antiquitäten-Salon (Maximiliansstraße Nr 18 a) enthält Antiquitäten aller Art, sowie alte und neue Bilder der besten Meister, ebenso Kupferstiche und Aquarelle — Täglich von 7—7 U offen. Collection d'antiquités gravures et dessins à l'Aquarelle.

Artistic establishment for exhibition and sale of oil paintings, porcelain, original and copies, Maximilianstreet 24

Artistisches Institut für Oel-, Porzellan- und Glasgemälde. Karlsstraße 52/0.

Artistisches Institut für Oelgemälde. Sendlingerthorplatz. Wallstraße Nr. 1/3.

Atelier des Bildhauers Hautmann mit Ausstellung fertiger Arbeiten in Marmor, Alabaster und feiner Masse. Zutritt Jedermann gestattet Barerstraße Nr. 2 nächst dem Hotel Marienbad.

Ausstellung, permanente für Oelgemälde neuer Meister (Verkaufslokal von Neuburger und Kolb Maximiliansstraße Nr. 24) **Permanent exhibition of oil paintings for sale.**

Ausstellung und Verkauf optischer und physikalischer Instrumente (M. Lohmüller, Neuhausergasse Nr. 42 im Oberpollingerhause.) Täglich offen von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends.

Ausstellung aller Arten Musikinstrumente, insbesondere große Auswahl von Zithern; Xaver Thumhart, Musikinstrumentenfabrikant, Schäffergasse Nr. 11

Ausstellung von **Max Ravizza,** Kunsthandlung, Residenz- und Perusastraßenecke — Eigener Verlag architectonischer und technischer Werke. Ansichten von München, bayr. Hochland 2c 2c. in Photographie, Stahlstich und feiner in guache colorirt.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 9—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. Eintritt 12 kr.

Bayerisches National-Museum. Donnerstag und Sonntag von 9—2 Uhr für Jedermann freier Zutritt. Dienstag und Freitag von 10—2 Uhr für Künstler, Gewerbetreibende und Fremde, gegen Vorzeigung von Karten. Mittwoch und Samstag von 10—2 Uhr geöffnet. Entrée 30 kr.

Botanischer Garten (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends 7 Uhr geöffnet

Chemisches Laboratorium kgl. (Arcisstraße 1) von 3—4 Uhr. Anmeldung beim Hausmeister.

Ethnographisches Museum des Staates unter den Arkaden (Thüre IV nächst dem Eingange in den engl. Garten) ist dem Publikum geöffnet Dienstag, Donnerstag und Samstag von 9 bis 1 Uhr.

Gemäldegalerie kgl. (in Schleißheim): Täglich mit Ausnahme des Montags von 10½ Uhr Vorm. bis 1 Uhr Mittags, dann von 2½ Uhr Nachmittags bis 5 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Glasmalerei kgl., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen Anmeld. beim Hausmeister.

Glasmalerei von A. Ferstl jun. Ausstellung von Kabinets-Bildern und Kirchenfenstern. Täglich geöffnet. Gabelsbergerstraße Nr. 19.

Glyptothek. Montag und Freitag von 8—12; Mittwoch von 8—12 Uhr geöffnet.

Hof- und National-Theater kgl. Jeden Mittwoch dem Besuche präcis von 2 Uhr an geöffnet.

Jagd-Salon Kunst- und Antiquitäten-Sammlung, Theresienstraße 73 2. Zu sehen von 9—2 Uhr

Kunstanstalt für kirchliche Arbeiten von Mayer u. Comp., Stiglmaierplatz Nr. 1. Ausstellungs-Säle geöffnet mit Ausnahme Sonntags von 9—6 Uhr. Anmeldung beim Portier.

Kunstgewerbe-Verein in der I. Etage des kgl. Nationalmuseums histor. Galerie. Eingang links.

Kunstanstalt für Oelfarbendruck Original-Oelgemälde und Oelfarbendruck der beliebtesten Meister. Zu sehen von 8 Uhr Vm. bis 6 Uhr Abds. Sonn- und Feiertage geschlossen. Müllerstraße Nr. 8 rückwärts.

Köstler's Lager von Photographien nach den Originalcartons W. v. Kaulbach's. Maximiliansstraße 4 b.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms im kgl. Odeon v. Morgens 8 U. bis 9 U., Abds geöffnet. Revues et journaux allemands, français et anglais.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8 Tage 45 kr., für 14 Tage 1 fl., monatlich 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl.

Marstall und Sattelkammer kgl. Täglich mit Ausnahme der Sonn- und Festtage v. 2—5 U. Nachm. gegen Vorzeigen von Eintrittskarten geöffnet.

Naturalien-Sammlungen kgl. (Neuhausergasse, Akademiegebäude I. Stock) jeden Samstag v. 10 bis 12 Uhr; für Fremde täglich Nachmittags. Es ist der Diener durch die Glocke zu rufen.

Nymphenburg (kgl. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 Uhr zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener

Oilpaintings originals of modern artists and Porcelain paintings for exhibition and sale at **Fleischmann** Maximilianstr. 2 (between the Four Seasons Hotel and the Theatre.) Greatest choice of photographs, engravings, guide books etc. at moderat prices.

Pinakothek neue (untere Barerstraße) Sonntag, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 8—12 Uhr und von 2—4 Uhr. Unterer Saal: Porcellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr

Pinakothek ältere. Täglich mit Ausnahme des Samstag von 9—2 Uhr geöffnet.

Porcellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4 a/1 links. Von Morgens 8 bis Abends 6 Uhr.

Residenz kgl. Jedem Werktage Vormittags 11 Uhr Besichtigung der sehenswerthen Appartements-Versammlung im Herkules-Saal.

Schleich August. Dessen Rauchbild rgalerie (neue Pferdstraße Nr. 2/0) täglich zu sehen; auch kann man von jedem Bilde die Photographie hab n.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2,: Täglich von 8—6 Abds. geöffnet.

Schwanthaler Museum Täglich den ganzen Tag zu sehen.

Speciality for **Photographs** of all sizes about 7000 numbers; **religious Chromos, prints, oil paintings** at **Hermann Mauz printseller to His Majesty the King** Brienner Street Nr. 8 near the Schiller Monument.

Vasenkabinet kgl. Dienstag, Donnerstag und Sonntag von 9—1 Uhr geöffnet.

Verlag sehr gediegener, optischer und physikalischer Instrumente. Vorzüglich große Auswahl von Operngucker n. Täglich offen; Theatinerstraße 51/0.

Wappenkabinet, mit vollständiger Wappenmalerei v. Anton Pollinger, befindet sich Salvatorstraße Nr. 7/0.

Weber's Magazin, praktischer Gegenstände für Haushalt und Gewerbe. 3 Ottostraße 3. Täglich von 7 Uhr früh bis 7 Uhr Abends offen.

Zoologischer Garten, neu eingerichtet von Leven und Sohn, sehr angenehmer Unterhaltungsplatz, Restauration und musikalische Produktionen.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge. b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:		Ankunft:	
5 U. 45 M	Morg b	7 U. — M. Morg.	c.
6 U. 10 M.	Morg. b	8 U. 40 M	Vorm. b.
6 U. 25 M.	Morg. a.	11 U 40 M.	Nchm. a.
11 U. — M	Vorm. a.	3 U. 35 M.	Abds. a.
2 U — M.	Nchm. a.	8 U. — M	Abds. b.
5 U. 20 M.	Abds. b.	9 U — M.	Nchts a.
7 U. — M.	Abds. c.	10 U. 10 M.	Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Abfahrt:		Ankunft:	
5 U. — M.	Morg. c.	2 U. 15 M.	Morg c.
10 U. — M.	Vorm. a	5 U. 15 M.	Morg. b.
1 U. 5 M.	Nchm. c.	8 U. 13 M.	Morg c.
5 U. 40 M.	Nchm. c.	11 U 55 M	Vorm. c.
8 U. 30 M.	Abds b.	4 U. 5 M	Nchm. a.
11 U. — M.	Nchts. c.	8 U. 55 M.	Abds. c.

München—Großhesselohe.

Abfahrt in München:	Abfahrt in Großhesselohe:
5 U. — M. Morg.	7 U 51 M Morg.
10 U. — M. Vorm.	11 U. 30 M. Vorm.
1 U. 5 M Nchm.	1 U. 50 M. Nchm.
2 U. 30 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Nchm.	7 U. — M Abds.
11 U. — M. Nchts.	8 U. 31 M. Abds.

München—Starnberg—Peissenberg

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
6 U. 50 M. Morg.	7 U. 55 M. Morg.
10 U. 30 M Vorm.	1 U. — M Mitt
2 U. 30 M. Nchm.	4 U. 55 M. Nchm.
6 U. 30 M. Abds	7 U. 30 M. Abds.
Außerdem an Sonn- und Feiertagen	
7 U. 50 M. Morg.	9 U. 35 M. Morg.
1 U. 15 M. Mitt.	2 U. 55 M. Nchm.
4 U. 30 M. Nchm.	6 U. — M. Abds.
5 U. 30 M. b. Planegg.	7 U — M. v. Planegg.
7 U. 50 M. Abds.	9 U. 35 M Abds.

München—Ingolstadt.

Abfahrt:		Ankunft:	
6 U. 30 M.	Morg. a.	9 U. — M	Morg. a.
11 U. 30 M.	Mitt. c.	3 U 30 M.	Nchm. c.
5 U. 45 M.	Nchm. a	8 U. 45 M.	Abds. a.

Außerdem an Sonn- und Feiertagen:
Von **München** nach **Dachau** und zurück:
2 U. — M. Nchm. | 6 U. 20 M. Abds.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:		Ankunft:	
5 U. 45 M.	Morg. a	8 U. 20 M	Morg. c.
9 U 45 M.	Morg a	9 U. 30 M.	Morg. b.
1 U. 30 M.	Nchm c.	11 U. 48 M.	Mitt. c.
4 U 45 M.	Nchm. b.	6 U. 10 M.	Abds. a.
7 U. — M.	Abds. c.	10 U. 15 M.	Nchts.

Dampfschifffahrt auf dem Starnberger (Würm-) See.

Ab in **Starnberg**: An **Sonn- und Feiertagen**: 8 Uhr Morgens, 9 Uhr Morgens, 11 Uhr 40 Min. Mitt., 2 Uhr 25 M. Nachm. — An **Werktagen**: 11 U. 40 Min. Mitt. — **Täglich**: 3 Uhr 40 Min Nachm.

Stellwagenfahrten: Nach **Altötting**: Samstag 4 U. Vöguer. — **Burghausen**: Samstag 4 U., Schlicker. — **Erding**: Mittwoch u. Samstag 1 U, Sollerwirth. — **Ebersberg**: Mittwoch und Samstag 4 U., Vöguer — **Grafing**: Montag 4 U und Donnerstag u. Samstag 2 U., Sollerwirth. — **Ismen**: Mittwoch und Samstag 1 U, Sollerwirth. — **Nymphenburg**: Jeden Tag: 8, 2 u 6 U, Krone, 2 u. 7 Uhr, alle Sonn- und Feiertage um 9 Uhr, Bauhof, Neuhausergasse, 12¾ und 6 Uhr alle Sonn- und Feiertage um 8 Uhr von Nymphenburg retour. — **Wolfratshausen**: Dienstag, Donnerstag u Samstag 2½ U. Stiefelwirth und Montag, Mittwoch u. Freitag 2½ U, Stemmele

Druck u. Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei (J. Bolster).

Morgen-Ausgabe zum Bayer. Landboten.

(Münchener Tages-Anzeiger.)

№ 143 & 144. Sonntag, 23. u. Montag 24. Mai 1869. 18. Jahrg.

Telegraphischer Cours-Bericht. Berlin, 22. Mai (Schlusscourse.) 1869.

Ludwigsh.-Bexbacher-Eisenb.-Actien	162½	Lombarden	129½ P
4% bayr. Prämien-Anleihe	106½	Italiensische Anleihe	56½
4½ % „ Anleihe	94	1882er amerik. Bonds	86⅛
Bad. Präm. Anl.	203¾	5% preussische Anleihe	102¼
Darmstädter Actien	113	4½ % „ „	93½
Oesterr. Credit-Actien	124½	Wechsel auf Augsbug	56.24.
Oesterr. franz. Staatsbahn-Actien	101¾	„ „ Frankfurt	—.26.
Staatsbahn-Prioritäten	285	„ „ London	6 25⅛
Oesterr. fl. 500 Loose von 1860	83	„ „ Paris	81⅞
„ fl. 100 „ „ 1864	68½	„ „ Wien	82⅜
„ 5% National-Anl.	56⅝ P	Fest.	

Telegraphischer Cours-Bericht Wien, 22. Mai 1869. (Schlusscourse).

5% National-Anlehen	69.50	Franz Jos.-Prior.	91.75
Oesterr. fl. 100 Creditloose von 1858	165.75	Steuerfreie Metall. von 1866	62.75
„ „ 500 Loose „ 1860	100.	Napoleons	9.90
„ „ 100 „ „ 1864	123 90	Wechsel auf Augsburg	102.50
„ Bank-Actien	741.	„ „ London	124.
„ Credit-Actien	285.20	„ „ Paris	49.30
„ franz. Staatsbahn-Actien	368.	„ „ Frankfurt a. M.	102.65
„ Rudolphsbahn-Actien	160.75	Franco. Austr.	117.75
„ „ Prioritäten	89.25	Lombard.	233.50
Alföldbahn	163.	Rente (Pap.)	61.40
Siebenbürger Eis.-Act.	162.	Anglo. Austr.	323.50
Franz Jos.-Actien	185.	Fest.	

Telegraphischer Cours-Bericht. Frankfurt a. M., den 22. Mai. (Schlussc.)

Wechsel auf London	120⅝	5% Oesterr. Metalliques (englische)	65
„ „ Paris	95⅜	5% Oesterr. National-Anlehen	55
„ „ Wien	96½	Steuerfreie Metall. von 1866	51½
Bayr. Ostb.-Actien	127⅞	Oest Franz. Staatsb.-Act.	351¼
5% bayr. Anleihe	101⅜	Elisab. Prior. I. Em.	74⅞
4½% „ „	94⅛	Bad. Praem. Anl.	103½
4% „ Prämien-Anleihe	106½	Oberhessische Eisenb	67¾
4% „ Grundrente	88	1882er Amerikaner	85⅜
4% „ Obligationen	87⅞	Napoleons	9.31½—32½
Alsenzbahn	84	Lombarden	225¾
Oesterr. Bank-Actien	714	Rente S.	57
„ Credit-Actien	291	„ P.	50⅛
Oesterr. Loose von 1860	83⅛	Günstig.	
„ „ „ 1864	120½		

Hans Wachenhusen erzählt folgende Anekdote über Herrn v. Hülsen, den Generalintendanten der kgl. Schauspiele in Berlin: Während des Feldzuges von 1866 mußte Herr von Hülsen als Landwehroffizier wieder in Dienst treten. Man arrangirte das, indem man, wenn ich nicht irre, den Generalintendanten der kgl. Schauspiele und Possen zum Adjutanten der Stadtkommandanten machte. Da nun aber derselbe auch in seinen Funktionen als Generalintendant die Uniform nicht ablegen konnte, erschien er häufig in derselben auf der Bühne, um seinen amtlichen Verpflichtungen zu genügen.

Bei einer solchen Gelegenheit ereignete sich nun folgendes Mißverständniß. Es war, so dünkt mich, zu Anfang des Feldzuges. Der König war noch in Berlin und wohnte eines Abends einer Vorstellung im Opernhause bei. Wie es Se. Majestät zuweilen zu thun pflegen, betrat der König im Zwischenakte von seiner Loge aus die Bühne und bemerkte bei dieser Gelegenheit einen schlank gewachsenen Offizier, der, den Rücken zum König gewendet zwischen den Coulissen stand und mit einigen Mitgliedern des Theaters sprach.

Der König liebt es nicht, Offiziere auf seiner Bühne zu sehen. Er runzelte beim Anblicke der Uniform die Stirn und rief sich den Regisseur herbei.

„Bringen Sie mir sofort den Lieutenant von der Bühne!" befahl der König auf die Uniform zeigend.

Der Regisseur blickte verlegen nach dem Lieutenant umher und überzeugte sich von dem Mißverständniß.

„Majestät," antwortete er lächelnd und mit einer tiefen Reverenz: „dieser Lieutenant ist ja der Herr Generalintendant!"

„Ah so!" lachte der König, und damit war die Sache aufgeklärt.

Amerikanische Zeitungen berichten von einer sehr summarischen und grausamen Ehescheidung: „Indianer Jim zu Humboldt in Nevada war längere Zeit krank und hielt seine Frau für die Ursache seiner Krankheit. Deshalb die Auflösung seiner Ehe wünschend, wandte er sich an den Friedensrichter Jack, der ebenfalls ein Indianer ist. Dieser hatte nichts Eiligeres zu thun, als eine recht gründliche Scheidung vorzunehmen; er führte die Frau eine Strecke weit in die Prairie hinaus, schoß sie todt und begrub die Leiche. Die Indianer erklärten dies für einen alten, seit undenklichen Zeiten bei ihnen bestehenden Brauch der Scheidung, und sind nicht geneigt, die Einmischung der Weißen in dieser Beziehung zu dulden."

[Ein probates Mittel zur Füllung von Conzertsälen.] „Fünfzig Dollars" wurden von Professor Morey in San Francisco als Preis für diejenige Dame ausgesetzt, welche die größte Anzahl Herren in ihrer Begleitung zu seiner Vorstellung in der Akademie für Musik führen würde. Anfänglich kamen einige zarte Wesen in Begleitung von 10 bis 12 Herren, aber Schlag 8 Uhr machte die Siegerin ihre Erscheinung und bugsirte die sich an ihrem Schlepptau befindlichen 76 Herren in der Akademie für Musik hinein, wo ihr alsdann der ausgesetzte Preis zuerkannt wurde; dieselbe hieß Miß Lindsey. Eine andere junge Dame, Miß Emma Howe, hatte 61 Herren im Gefolge und errang den zweiten Preis.

Am 13. Mai wurden in Hamburg die Theatergeher durch ein geschlossenes Haus und einen Anschlagzettel überrascht, daß „eingetretener Hindernisse halber" nicht gespielt werden könne. Die „Hindernisse" bestanden in verweigerter Dienstleistung der Chor- und Orchestermitglieder, die seit Monaten auf regelmäßige Auszahlung ihrer Gelder hatten verzichten müssen.

In Neusiedl am See (Ungarn) vernichtete am 11. d. ein Hagelwetter alle Feld- und Weinbergkultur; die gefallene Eismasse betrug stellenweise über 1 Schuh Höhe; der Gesammtschaden beläuft sich auf 200,000 fl.; ähnliche Schicksale hatten mehrere Nachbargemeinden.

Verantwortlicher Redakteur: Th. Bösl.

Königl. Hof- und National-Theater.

Sonntag den 23. Mai:
75. Vorstellung im Jahres-Abonnement.

Zum ersten Male:

Die sieben Raben.

Oper in 3 Aufzügen. Text von Franz Bonn.
Musik von Joseph Rheinberger. — In Scene gesetzt vom K. Regisseur Herrn Vogl.

Mathilde, regierende Herzogin	Frau Diez.
Roderich, ihr Sohn	Herr Vogl.
Graf Eckart, Stiefbruder der Herzogin	Herr Kindermann.
Elsbet	Fräulein Stehle.
Die Fee	Fräulein Ritter.
Hubert, ein alter Jäger, im Dienste Roderich's . .	Herr Bausewein.
Erster Richter des heimlichen Gerichts	Herr Fischer.

Die sieben Brüder Elsbet's.
Richter des heimlichen Gerichts.
Gefolge der Herzogin und Eckart's.
Hofleute, Edeldamen, Pagen, Jäger, Reisige, Volk und Landleute.
Die im zweiten Aufzuge vorkommenden Gruppirungen und Tänze, arrangirt vom K. Ballet-Regisseur Hrn. Fenzl, werden ausgeführt von den Damen Zink, Kilian, den Herren Fenzl, Stettmayer und dem Ballet Corps.

Neue Decorationen:

Im zweiten Aufzuge: Dritte Decoration: Schloßhof, vom K. Hoftheatermaler Herrn Angelo Quaglio.
Im dritten Aufzuge: Dritte Decoration: Freier Waldplatz mit Aussicht auf das Schloß, vom K. Hoftheatermaler Herrn S. Quaglio.
Schlußtableau, die Erscheinung der sieben Brüder darstellend, vom K. Hoftheatermaler Herrn Jank.

Textbücher sind zu 12 kr. an der Kasse zu haben.

Preise: Galerienoble-Sitz 2 fl. — kr. Parket-Sitz 1 fl 30 kr. Parterre 45 kr. Galerie 18 kr. **(5)**

Der freie Eintritt ist ohne alle Ausnahme aufgehoben und wird ohne Kassabillet Niemand eingelassen.

Kassa-Eröffnung ½6 Uhr. Anfang ½7 Uhr. Ende gegen ½10 Uhr.

Kirchenfeier am Montag.

Auerkirche. 8 Uhr früh heil. Messe, gehalten von Herrn Erzbischof Gregor, dann Ertheilung der hl. Firmung. — **St. Bonifaz.** 5 Uhr Abends Rosenkranz, ½8 Uhr Maian acht. — **Herzogspitalhofkirche.** 5 Uhr Abds. Rosenkranz, 7 U. Maiandacht mit Predigt. — **St. Annapfarrkirche.** 7 U. Abds. Maiandacht. — **St. Ludwigspfarrkirche.** ½8 U. Abds. Maiandacht. — **Heil. Geistkirche.** 5 U. Abendandacht, ½8 U. Litanei. — **Protestantische Pfarrkirche.** Um 7 Uhr Morgenandacht, Herr Candidat Vogt.

Begräbnisse, Sonntag den 23. Mai (Südlicher Leichenacker.)

2 Uhr: Andreas Heisleigner, Hafnerskind v. h. (gest. d. 11., 4½ M a) — Leonhard Brandl, Hausknechtskind v. h. (gest. d. 21., 4 M. a.)
3 Uhr: Margarethe Huber, Pfründnerin v. h. (gest. d. 21., 73 J. a.)
4 Uhr: Anton Globerger, Commis v. h. (gest. d. 21., 25 J. a.)
4¼ Uhr: Georg Hammerl, kgl. Hofbeleuchtungsdiener v. h. (gest. d. 21., 63 J. a.)
4½ Uhr: Michael Kluis, Schlossergeselle v. h. (gest. d 21, 41 J. a.)

Begräbnisse, Sonntag den 23. Mai. (Nördlichen Leichenacker.)

2 Uhr: Franz Schneider, Vorstadtkrämerskind v. h, (gest. d. 21, 3 M. a.)
2½ Uhr: Karl Graul, Juwelier u. Goldarbeiter v. h. (gest. d. 21., 18 J. a.)

Königl. Hof- und National-Theater.

Montag den 24. Mai:
76. Vorstellung im Jahres-Abonnement.

Das Stammschloß.

Schauspiel in 5 Aufzügen von A. May. — Regie: Herr Richter.

Personen:

Freiherr von Drachenstein	Herr Christen.
Irmgard, seine Tochter	Frau Dahn-Hausmann.
Kommerzienrath Feller von Fellerthal	Herr Dahn.
Karl, sein Sohn	Herr Rüthling.
Seidenfaden	Herr Lang.
Frau Zwiesel, Wirthschafterin des Freiherrn von Drachenstein	Fräulein Seebach.
Kugelmann, im Dienste des Freiherrn	Herr Keller.
Samuel Bernheimer, Unterhändler	Herr Herz.
Bedienter des Freiherrn	Herr Wagner.

Die Handlung spielt theils auf dem Schlosse des Freiherrn von Drachenstein, theils in der Umgegend.

Preise der Plätze: (6)
Ein Galerie-Sitz 1 fl. 30 kr.; Ein Parket-Sitz 1 fl. 12 kr.; Parterre 36 kr.; Galerie 15 kr.

Kassaeröffnung ½6 Uhr. Anfang ½7 Uhr. Ende nach ½9 Uhr.

Die Weinhandlung
Valentin Quast.

Ecke der Landwehr- und Sonnenstrasse,
empfiehlt seine guten, reingehaltenen Weine, namentlich Pfälzer. 3533.

Besonders möchte derselbe auf seine ausgezeichneten weißen und rothen Ebernburger Weine **eigenes Wachsthum** aufmerksam machen.

Oelgemälde von guten Meistern, sowie schöne Copien aus der alten und neuen Pinakothek, sind **Karlsstraße Nr. 52/0** billigst zu verkaufen.

For Sale: Original pictures of renowned masters, copies of originals from the old and new pinakothek at Munic, etc. Artistique Institute: **Karlsstrasse Nr. 52/0.** 2969—99.

Bad-Anstalt zum Hofbad, St. Annastraße 4,

empfiehlt ihre verschiedenen Bäder zu jeder Tageszeit, als: **Russische, Kastendampf- und Wollbäder, warme Wannenbäder à 18 kr.,** im Abonnement **à 15 kr.,** sowie alle Kunstbäder, Soolen-, Stahl-, Schwefel-, Mutterlaugen-, Fichtennadelbäder ꝛc. Auch werden warme Bäder in's Haus gebracht. 3062—92. **M. Burger,** Hofbadbesitzer.

Oelgemälde neuerer Meister, Originale und Copien sind billig zu verkaufen. Arcisstraße Nr 20/1. 3000—30.

Münchener Aktien-Volks-Theater.

Sonntag den 23. Mai: Zum letzten Male:

Münch'ner Steckenpferde.

Große Lokalposse mit Gesang in 6 Bildern von W. Emden, Musik von S. Ellem.

Personen:

Fischer, Rentier	Herr Jungwirth.
Fräulein Muckenschnabel, Rentiere	Frau Nowack.
Malvine, Goldbergers Tochter	Fräulein Unger.
Emma, dessen Nichte	Fräulein Göthe.
Fritz Krause, Oekonom	Herr Trumeter.
Schüsselmeier, Bierwirth und Inhaber eines Liebhabertheaters	Herr Preising.
Sperber, Weinreisender	Herr Braun.
Goldberger, Kommissionär	Herr Schelper.
Nina, Hausmädchen	Fräulein Schulz.
Erste Putzmacherin	Fräulein Bartsch
Zweite Putzmacherin	Fräulein Berger.
Lieber, Tanzlehrer	Herr Röhl.
Professor Buschmann	Herr Burmeister.

Kassaeröffnung halb 7 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Geschäftsempfehlung. (Tegernsee.)

Der Unterzeichnete erlaubt sich beim Beginne der Saison, sein mit allem Comfort eingerichtetes Hotel den sehr verehrlichen Reisenden zu empfehlen.

Das Hotel ist ganz schön gelegen und bietet eine reizende Aussicht auf alle umliegenden Berge und den See. Für ausgezeichnete Küche und Keller, sowie für gute und reelle Bedienung ist bestens gesorgt.

Diner à la carte & Table d'hôte.

Zu recht zahlreichem Zuspruche ladet ergebenst ein.

Hochachtungsvollst ergebenster

G. Greider,

Besitzer des Hotels in Tegernsee.

Wilhelm Spranger, Theatinerstraße 41.

empfiehlt sein best assortirtes Lager von **französischen, deutschen** und **englischen Parfümerien** und **Toilette-Seifen**, so wie allen erdenklichen **Artikeln** für den **Toilette**-Tisch zu Hause und auf die Reise.

3262—92. Stearin-Kerzen und Waschseifen zu Fabrikpreisen.

Oelgemälde. Schöne Copien aus der alten und neuen Pinakothek sind billig zu verkaufen.

Schommergasse 8a 2 Stiegen links. 2739—60.

CAFÉ REHBL

Sonntag, den 23. Mai:

Nachmittags-Concert

vom Königl. Musikdirektors

Jos. Gung'l

mit seiner Kapelle.

Anfang 4 Uhr. Entrée 12 kr.

Programme an der Casse.

Hierauf im

NEUSIGL-GARTEN

ABEND-CONCERT.

Programm.

I. Theil.

1) Rudolfs-Marsch von . . . . . Jos Gung'l.
2) Ouverture z. Op. „Nebucadnezar" von . Verdi.
3) Volkssänger, Walzer von . . . . . Joh. Strauss.
4) Das Plaudermäulchen, Polka von . . Jos. Gung'l.

II. Theil.

5) Ouverture z. Op. „Die Stumme von Portici" von . . . . . D. E. Auber.
6) Quadrille a. Offenbach's „Schöne Helene" v. Ed. Strauss.
7) Canzonett a. d. 1. Quartett (op. 12) von Mendelssohn.
8) Sommernachtsträume, Walzer von . . J. Gung'l.

III. Theil.

9) Ouverture z. Op. „Alessandro Stradella" v. F. v. Flotow.
10) Ein Herz, ein Sinn, Polka-Mazur von . Joh. Strauss.
11) Matrosenlied von . . . . . R. Schumann.
(Arrangirt von Fr. Diethe.)
12) Die Rosensteiner, Walzer von . . . Lanner.

Anfang 8 Uhr. Entrée 12 kr.

Bei ungünstiger Witterung findet das Abend-Concert im Café Lorenz statt.

Garten der Westendhalle.

Montag, den 24. Mai:

CONCERT

vom Königl. Musik-Direktor

JOSEF GUNG'L

mit seiner Kapelle.

PROGRAMM:

I. Theil.

1) Friedrichs-Marsch von . . . . Jos. Gung'l.
2) Ouverture z. Op. „Norma" von . . V. Bellini.
3) Delirien, Walzer von . . . . Jos. Strauss.
4) Gruss an München, Polka von . . Jos. Gung'l.

II. Theil.

5) Ouverture zum Liederspiel: „Die Heimkehr aus der Fremde" von . . . . Mendelssohn.
6) Quadrille aus Suppés „Flotte Bursche" v. Liehmann.
7) Andante (Fis-dur) aus dem Quartett op. 76 Nr. 5 von . . . . . Jos. Haydn.
8) Frühlingsboten, Walzer von . . . Jos. Gung'l.

III. Theil.

9) Ouverture z. Op. „Die Zauberflöte" von . W. A. Mozart.
10) Libelle, Polka-Mazur von . . . . Jos. Strauss.
11) Arie aus „Stabat mater" von . . . Rossini.
12) Rosa-Walzer von . . . . . Strauss (Vater)

Anfang 8 Uhr. — Entrée 12 kr.

Bei ungünstigem Wetter ist das Concert im Saale der Westendhalle.

Zu vermiethen.

Maximiliansstraße Nr. 1?, 1 Stiege links, ist eine schön meublirte Wohnung, bestehend aus Salon, 3–4 Schlafzimmern und Benützung der Küche zu vermiethen. 3502—32.

Ein hübsch meublirtes Zimmer ist bei einer Beamtensfrau an einen Herrn Geistlichen, Beamten oder Kaufmann bis Anfangs Juni zu vermiethen. Utzschneiderstraße Nr. 11/III. 3500—1

Zunächst der protestantischen Kirche, Garten-Eingang, Wendenhalle über 2 Stiegen ist ein hübsch meublirtes Zimmer mit eigenem Eingange und freier Aussicht in's Grüne sogleich zu vermiethen.

Ein elegant meublirter Salon nebst 1 oder 2 Schlafzimmer mit äußerst freundlicher Fernsicht, ist nächst den vier Jahreszeiten zu vermiethen. Wurzerstraße Nr. 13/3. 3456—86.

Maximiliansstraße 17/2 ist ein schön meublirter Salon mit 3 bis 4 Zimmern sogleich zu vermiethen, kann auch Pension gegeben werden. 3495—97.

Salon mit Schlafzimmer, meublirt, **Maximilians straße 21|3** rechts, gegenüber Jahreszeiten. (Werden auch getrennt abgegeben.) 3347—77.

Am Karlsplatz 30 (Himbselhaus) ist III. Eingang über 3 Stiegen eine elegante meublirte Wohnung, bestehend in Salon und 3 Zimmern, im Ganzen oder getheilt sogleich zu vermiethen. 3387. (g)

Maximiliansstraße Nr 10/1 links ist ein meublirter Salon mit Schlafzimmer zu vermiethen. 2546—76.

Maximiliansstraße, zunächst den vier Jahreszeiten, Nr. 4b II. Eingang Entresol, ist ein schön meublirter Salon nebst 1 oder 2 Schlafzimmern bis zum 1. Juni zu vermiethen.

Maximiliansstraße Nr. 17/4 ist ein schön meublirter Salon mit Schlafzimmer, prachtvoller Aussicht, bis Mitte Mai oder 1. Juni zu vermiethen. 3219—49.

Es ist eine elegant meublirte Wohnung, bestehend aus 1 Salon, 2—4 Nebenzimmern und Küche in einer reizenden Lage mit schöner Aussicht mit oder ohne Pension zu vermiethen. — Maximiliansstraße 6c 2 St. (Entresol) rechts im Cafe Holzinger. 3145—75

Elegant meublirte Wohnung
bestehend aus einem Salon mit 3—4 Schlafzimmer und Benützung der Küche, Keller 2c. ist von Juli an zu vermiethen. Das Uebrige in der Expedition. (g) 3388.

Ein Frauenzimmer, 24 Jahre alt, wünscht entweder als Gesellschafterin bei einer einzelnen Dame oder als deutsche Bonne bei einer fremden Familie einen Platz. Das Uebr. 3493.

Epileptische Krämpfe
(Fallsucht)
heilt der Spezialarzt für Epilepsie Dr. O. Kallisch in Berlin, jetzt Mittelstrasse Nr. 6. — Auswärtige brieflich. Schon über Hundert geheilt.

Offiziere können unter Zusicherung strengster Diskretion stets direkte Darlehen erhalten. Zu erfragen in der Expedition dieses Blattes. 2846—76.

Mayer's Conversations-Lexikon,
neueste Auflage, schön gebunden, ist billig zu verkaufen. D. Uebr. 2686—88.

Unterzeichneter empfiehlt sein großes Lager von
Herren-, Damen- und Kinderstiefeln
zu den billigsten Preisen.
Bestellungen
werden schnell und solid ausgeführt.
Michael Engel,
2908/38. **Promenadestraße Nr. 1.**

Bavaria-Keller.

Pschorrbräu-Sommerbier-Ausschank

mit guter Küche, herrlicher Aussicht, Kegelbahn, Gesellschaftszimmern, Spielplatz für Kinder und großer gedeckter Halle, geeignet zu Kellerfesten.

Zu recht zahlreichem Besuche ergebenst einladet

3181—82. **Jakob Ruland.**

Maitrank — Gefrornes

empfiehlt 3213—14.

Ed. Malmedie, Konditor.

4|a Maximilianusstrasse 4|a.

(Keine Medizin) Weisser Brustsyrup

aus der Fabrik von **G. A. W. Mayer** in **Breslau** von vielen Aerzten und Physikaten approbirt,

prämiirt von der Jury der Pariser Weltausstellung 1867

und zur öffentlichen Ankündigung gestattet, königl. bayr. Ministerial-Verfügung vom **21.** September 1868.

Allseitig rühmlichst bekanntes Haus- und Hilfsmittel und bei allen katarrhalischen Beschwerden noch nie ohne das befriedigenste Resultat in Anwendung gebracht.

— Ew. Wohlgeboren ersuche ich hiermit höflichst. mir sobald als möglich zwei Fläschchen weißen Brust-Syrup von G. A. W. Mayer in Breslau gegen Postnachnahme gefälligst zuzuschicken. Den Brust-Syrup hat mir der Herr **Dr. Klinger** von Braunau als sehr wohlthätig wirkend angerathen. —

Ering. Ihr ergebener

Josef Hundsberger,

Coop rator in Ering bei Simbach a J., in Ober-Oestr.

Dem Herrn **G. A. W. Mayer** in **Breslau** kann ich mit Freuden bezeugen, daß sein von ihm fabricirter **weißer Brust-Syrup,** welchen ich von Kaufmann Herrn **C. Rehfeld,** bezogen habe, nicht nur den **glänzendsten Erfolg, sondern sogar ein Wunder an mir zur Folge hatte.** Ich litt, so lange ich denken kann, an **einem furchtbaren Husten,** welcher mir sehr beschwerlich war. — Dieser Husten wiederholte sich jeden Winter, und sogar die mindeste Erkältung in anderer Jahreszeit machte mich leidend daran — Alle dagegen angewendeten Mittel blieben erfolglos, bis mir endlich der **Mayer'sche weiße Brust-Syrup** dringend angerathen wurde. — Und fast ein Wunder, kann ich sagen, **nach dem Gebrauch von nur zwei halben Flaschen, verließ mich das schreckliche Leiden und ist bis heute solches nicht wiedergekehrt.**

Indem ich nun hier meinen Dank ausspreche, kann ich gleichzeitig die **erstaunliche Wirkung** dieses Syrups jedem ähnlich Leidenden empfehlen.

Unruhstadt, Prov. Posen, 15. Oktober 1864.

J. Riedel,

Frau des Königl. Distrikts-Commissarius in Unruhstadt.

Obiger weißer Brust-Syrup ist stets in bester frischer Qualität zu haben

in allen Apotheken München's

und im Hauptdepot von **Gebrüder Tillmetz.** 812—17.

Magasin d'antiquités rue Theatiner 33 Munich.

Ein- und Verkauf von **Alterthümern** aller Art.

München, Theatinerstraße 33. 3113—43.

Jagd-Salon,

Kunst- und Antiquitäten-Sammlung.

Ein- und Verkauf seltener Geweihe und alterthümlicher Gegenstände. Theresienstraße 73/2 von 9—2 Uhr. 3031—61.

Oberwiesenfeld (Dachauerstraße 33) Café und Restauration, ländlich freundliche Gartenanlage.
Orlando di Lasso, Gasthaus in der Nähe des k. Hoftheaters. Restauration zu jeder Tageszeit nebst Hofbräuhausbier.
Rheinischer Hof, (Bayerstraße Nr. 11) Café, Restauration zu jeder Tageszeit, nebst schönem anstoßenden Garten.
Schweizer Hof nächst den Bahnhöfen, guter Mittag- u. Abendtisch nach der Karte.
Tafelmeier Anton. (Ottostraße Nr. 2) Café und Restauration, Billard, Wein 2c.
Gasthaus zu den 3 Raben, Eck der Schiller- und Schimmergasse, sehr guter Mittag- und Abendtisch nach der Karte, stets guter Bock, Bier und Weine. Auch sind Fremdenzimmer zu vergeben.
Gasthaus von Zirngiebl, (Gärtnerplatz vis-á-vis dem Aktientheater) schöne Lokalitäten, guter Mittag- und Abendtisch nach der Karte vorzügliches Spatenbräubier.

Adam Georg (Promenadeplatz) Weinrestauration.
Bick Adrian, (Weinstraße Nr. 4) Weinhandlung mit Déjeuner und Diner à la carte. Auswahl der verschiedensten Weine.
Ekel H. vorm. Junemann (Rindermarkt) Weinrestauration tägl. 1¼ Uhr Table d'hôte à 36 kr. nebst anstoßendem schattigen Garten, gute Weine.
Esterhazi-Keller (Weinhandlung Corneliusstraße Nr. 18 nächst dem Aktientheater) große Auswahl guter und billiger Weine, ferner Restauration und schöner Gartenanlage.
Gernet M., (Dultplatz Nr. 19) Weinstube nebst guter Küche.
Kurtz Jakob, Weinhandlung und Gartenrestauration zur Weinhalle, Augustinergasse Nr. 1/0. Große Auswahl von Speisen, Mittagstisch von 24 kr. an, gute Rheinweine, eigenes Wachsthum.
Michel J. B., (Rosengasse Nr. 11) renomirte Weinrestauration.
Massinger Karl Weinhandlung und beliebte Weinrestauration, gute Küche. Kaufingergasse Durchhaus des Herrn Bäckermeisters Massa.
Neuner Edmund und Comp., Herzogspitalgasse. Nähe des Karlsthores. Weingroßhandlung mit altdeutsch eingerichteter Restauration.
Schreiber Karl, (Knödelgasse 13) Lager aller Sorten in- und ausländische Weine und Spirituosen en gros und en detail.
Stadt London, (Weinhandlung) empfiehlt ungefälschte Tirolerweine, eigenes Erzeugniß, billige Preise nebst guter Küche. Filserbräugasse. **H. Call.**

Vergnügungsorte im englischen Garten.

Dianabad im englischen Garten schöne Badgelegenheit, vortreffliches Café und feine Restauration. Oefter Concerte.
Kleinhesselohe, schön gelegener Ort im englischen Garten mit Schifffahrt am See, guter Küche und Getränken.
Tivoli, Café und Restauration in den Anlagen des englischen Gartens Beliebter Unterhaltungsplatz.

Gesandtschaften am kgl. Hofe.

Baden: Herr v. Mohl, Gabelsbergerstraße 17.
Belgien: Baron v. Daelmann.
Frankreich: Marquis de Cadore, Karolinenplatz 5.
Großbritannien: Sir Howard, Brienner Str. 49.
Italien: Marchese Migliorati, Ottostr. 6/1.
Oesterreich: Graf v. Ingelheim, Bayr. Hof.
Preußen: Frhr v. Werthern, Türkenstr. 83.
Rom: Mons. Meglia, Ludwigsstraße 29/1.
Rußland: Iwan v. Ozerow, Theatinerstr. 19.
Sachsen Graf v. Könneritz, Pfandhausstr. 4.
Württemberg: Freih. v. Soden, Arcisstr. 29.

Die Franz'sche **Buchhandlung** in München Perusagasse Nr. 4 empfiehlt hierbei:

Acht Tage in München
für Fremde und Einheimische.
I. Abth: Geschichte von Nagler. 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten und mehreren Plänen. fl 1 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München.
Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts 2c. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben v. fl. 14 bis zu fl. 3. 30 kr herab.

Die vorzüglichsten Ansichten von München und dem bayr. Hochland in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Sehenswürdigkeiten.

Agency, general for south germany, of Bradshaw in London 9. Neuhauserstrasse Munich, where foreigners can apply for informations, without any charge Large stock of photographs, engravings guide books at fixed prices.
Albert, J., kgl. Hofphotograph; dessen Ausstellungssalon Maximiliansstraße Nr. 1/0 enthält photographische Kunsterzeugnisse aller Art.

Anatomisch-physiologische Sammlung, Schillerstraße Nr. 24: Täglich v. 9 Uhr Morgens an geöffnet Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Antiquarium, gegenüber der Glyptothek, geöffnet Montag u. Freitag von 9—1 Uhr.

Antiquariat von Ludwig Rosenthal, Promenadestraße Nr. 4. (Grand choix de livres rare et precieux.)

Antiquitäten-Salon (Maximiliansstraße Nr 18 a) enthält Antiquitäten aller Art, sowie alte und neue Bilder der besten Meister, ebenso Kupferstiche und Aquarelle — Täglich von 7—7 U. offen. Collection d'antiquités gravures et dessins à l'Aquarelle.

Artistic establishment for exhibition and sale of oil paintings, porcelain, original and copies, Maximiliansstreet 24.

Artistisches Institut für Oel-, Porzellan- und Glasgemälde. Karlsstraße 52/0.

Artistisches Institut für Oelgemälde. Sendlingerthorplatz, Wallstraße Nr. 1/3.

Atelier des Bildhauers Hautmann mit Ausstellung fertiger Arbeiten in Marmor, Alabaster und feiner Massa. Zutritt Jedermann gestattet. Barerstraße Nr. 2 nächst dem Hotel Marienbad.

Ausstellung, permanente für Oelgemälde neuer Meister (Verkaufslokal von Neuburger und Kolb Maximiliansstraße Nr. 24) Permanent exhibition of oil paintings for sale.

Ausstellung und Verkauf optischer und physikalischer Instrumente (M. Lohmüller, Neuhausergasse Nr. 42 im Oberpollingerhause.) Täglich offen von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends.

Ausstellung aller Arten Musikinstrumente, insbesonders große Auswahl von Zithern; Xaver Thumhart, Musikinstrumentenfabrikant. Schäfflergasse Nr. 11

Ausstellung von Max Ravizza, Kunsthandlung, Residenz- und Perusastraßenecke — Eigener Verlag architectonischer und technischer Werke. Ansichten von München, bayr. Hochland ꝛc ꝛc. in Photographie, Stahlstich u. fein in guache colorirt.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 9—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. Eintritt 12 kr.

Bayerisches National-Museum. Donnerstag und Sonntag von 9—2 Uhr für Jedermann freier Zutritt. Dienstag und Freitag von 10—2 Uhr für Künstler, Gewerbetreibende und Fremde, gegen Vorzeigung von Karten. Mittwoch und Samstag von 10—2 Uhr geöffnet. Entrée 30 kr.

Botanischer Garten (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends 7 Uhr geöffnet.

Chemisches Laboratorium kgl. (Arcisstraße 1) von 3—4 Uhr. Anmeldung beim Hausmeister.

Ethnographisches Museum des Staates unter den Arkaden (Thüre IV nächst dem Eingange in den engl. Garten) ist dem Publikum geöffnet Dienstag, Donnerstag und Samstag von 9 bis 1 Uhr.

Gemäldegalerie kgl. (in Schleißheim): Täglich mit Ausnahme des Montags von 10½ Uhr Vorm. bis 1 Uhr Mittags, dann von 2½ Uhr Nachmittags bis 5 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Glasmalerei kgl., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Glasmalerei von A. Fenstl jun. Ausstellung von Kabinets-Bildern und Kirchenfenstern. Täglich geöffnet. Gabelsbergerstraße Nr. 19.

Glyptothek. Montag und Freitag von 8—12; Mittwoch von 8—12 Uhr geöffnet.

Hof- und National-Theater kgl. Jeden Mittwoch beim Besuche präcis von 2 Uhr an geöffnet.

Jagd-Salon. Kunst- und Antiquitäten-Sammlung, Theresienstraße 73/2. Zu sehen von 9—2 Uhr

Kunstanstalt für kirchliche Arbeiten von Mayer u. Comp., Stiglmaierplatz Nr. 1. Ausstellungs-Säle geöffnet mit Ausnahme Sonntags von 9—6 Uhr. Anmeldung beim Portier.

Kunstgewerbe-Verein in der I. Etage des kgl. Nationalmuseums histor. Galerie. Eingang links.

Kunstanstalt für Oelfarbendruck. Original-Oelgemälde und Oelfarbendruck der beliebtesten Meister. Zu sehen von 8 Uhr früh bis 6 Uhr Abds. Sonn- und Feiertage geschlossen Müllerstraße Nr. 8 rückwärts.

Kössler's Lager von Photographien nach den Originalcartons W. v. Kaulbach's. Maximiliansstraße 4 b.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms im kgl. Odeon v. Morgens 8 U. bis 9 U. Abds geöffnet. Revues et journaux allemands, français et anglais.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8 Tage 45 kr., für 14 Tage 1 fl., monatlich 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl.

Marstall und Sattelkammer kgl. Täglich mit Ausnahme der Sonn- und Festtage v. 2—5 U. Nachm. gegen Vorzeigen von Eintrittskarten geöffnet.

Naturalien-Sammlungen kgl. (Neuhausergasse, Akademiegebäude I. Stock) jeden Samstag v. 10 bis 12 Uhr; für Fremde täglich Nachmittags. Es ist der Diener durch die Glocke zu rufen.

Nymphenburg (kgl. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 Uhr zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener.

Oilpaintings originals of modern artists and Porcelain paintings for exhibition and sale at **Fleischmann** Maximilianstr. 2 (between the Four Seasons Hotel and the Theatre.) Greatest choice of photographs, engravings, guide books etc. at moderat prices.

Pinakothek neue (untere Barerstraße): Sonntag, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 8—12 Uhr und von 2—4 Uhr Unterer Saal: Porcellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr.

Pinakothek ältere. Täglich mit Ausnahme des Samstag von 9—2 Uhr geöffnet.

Porcellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4a/1 links. Von Morgens 8 bis Abends 6 Uhr.

Residenz kgl. Jeden Werktage Vormittags 11 Uhr Besichtigung der sehenswerthen Appartements. Versammlung im Herkules-Saal.

Schleich August. Dessen Rauchbildergalerie (neue Pferdstraße Nr. 2/0) täglich zu sehen; auch kann man von jedem Bilde die Photographie haben.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2): Täglich von 8—6 Abds. geöffnet.

Schwanthaler Museum Täglich den ganzen Tag zu sehen.

Speciality for **Photographs** of all sizes about 7000 numbers; **religious Chromos, prints, oil paintings** at **Hermann Manz printseller to His Majesty the King** Brienner Street Nr. 8 near the Schiller Monument.

Vasenkabinet kgl. Dienstag, Donnerstag und Sonntag von 9—1 Uhr geöffnet.

Verlag sehr gediegener, optischer und physikalischer Instrumente. Vorzüglich große Auswahl von Opernguckern Täglich offen; Theatinerstraße 51/0.

Wappenkabinet, mit vollständiger Wappenmalerei v. Anton Pollinger, befindet sich Salvatorstraße Nr. 7/0.

Weber's Magazin, praktischer Gegenstände für Haushalt und Gewerbe. 3 Ottostraße 3. Täglich von 7 Uhr früh bis 7 Uhr Abends offen.

Zoologischer Garten, neu eingerichtet von Leven und Sohn, sehr angenehmer Unterhaltungsplatz, Restauration und musikalische Produktionen.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge. b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b	7 U. — M. Morg. c.
6 U. 10 M. Morg. b.	8 U. 40 M. Vorm. b.
6 U. 25 M. Morg. a.	11 U. 40 M. Nchm. a.
11 U. — M. Vorm. a.	3 U. 35 M. Abds. a.
2 U. — M. Nchm. a.	8 U. — M. Abds. b.
5 U. 20 M. Abds. b.	9 U. — M. Nchts. a.
7 U. — M. Abds. c.	10 U. 10 M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c	2 U. 15 M. Morg. c.
10 U. — M. Vorm. a.	5 U. 15 M. Morg. b.
1 U. 5 M. Nchm. c.	8 U. 15 M. Morg. c.
5 U. 40 M. Nchm. c.	11 U. 55 M. Vorm. c.
8 U. 30 M. Abds. b.	4 U. 5 M. Nchm. a.
11 U. — M. Nchts. c.	8 U. 55 M. Abds. c.

München—Großhesselohe.

Abfahrt in München:	Abfahrt in Großhesselohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. — M. Vorm.	11 U. 30 M. Vorm.
1 U. 5 M. Nchm.	1 U. 50 M. Nchm.
2 U. 30 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Nchm.	7 U. — M. Abds.
11 U. — M. Nchts.	8 U. 31 M. Abds.

München—Starnberg—Peissenberg

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
6 U. 50 M. Morg.	7 U. 55 M. Morg.
10 U. 30 M. Vorm.	1 U. — M. Mitt.
2 U. 30 M. Nchm.	4 U. 55 M. Nchm.
6 U. 30 M. Abds.	7 U. 30 M. Abds.
Außerdem an Sonn- und Feiertagen	
7 U. 50 M. Morg.	9 U. 35 M. Morg.
1 U. 15 M. Mitt.	2 U. 55 M. Nchm.
4 U. 30 M. Nchm.	6 U. — M. Abds.
5 U. 30 M. b. Planegg.	7 U. — M. v. Planegg.
7 U. 50 M. Abds.	9 U. 35 M. Abds.

München—Ingolstadt.

Abfahrt:	Ankunft:
6 U. 30 M. Morg. a.	9 U. — M. Morg. a.
11 U. 30 M. Mitt. c.	3 U. 30 M. Nchm. c.
5 U. 45 M. Nchm. a.	8 U. 45 M. Abds. a.

Außerdem an Sonn- und Feiertagen:

Von **München** nach **Dachau** und zurück:

2 U. — M. Nchm.	6 U. 20 M. Abds.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. a	8 U. 20 M. Morg. c
9 U. 45 M. Morg. a	9 U. 30 M. Morg. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	11 U. 48 M. Mitt. c.
4 U. 45 M. Nchm. b.	6 U. 10 M. Abds. a.
7 U. — M. Abds. c.	10 U. 15 M. [illegible]

Dampfschifffahrt auf dem Starnberger (Würm-) See.

Ab in **Starnberg**: An **Sonn- und Feiertagen**: 8 Uhr Morgens, 9 Uhr Morgens, 11 Uhr 40 Min. Mitt., 2 Uhr 25 M. Nachm. — An **Werktagen**: 11 U. 40 M. Mitt. — **Täglich**: 3 Uhr 40 Min. Nachm.

Stellwagenfahrten: Nach **Altötting**: Samstag 4 U. Bögner. — **Burghausen**: Samstag 4 U., Schlicker. — **Erding**: Mittwoch u. Samstag 1 U, Sollerwirth. — **Ebersberg**: Mittwoch und Samstag 4 U., Bögner. — **Grafing**: Montag 4 U und Donnerstag u. Samstag 2 U, Sollerwirth. — **Ismen**: Mittwoch und Samstag 1 U, Sollerwirth. — **Nymphenburg**: Jeden Tag: 8, 2 u. 6 U, Krone, 2 u. 7 Uhr, alle Sonn- und Feiertage um 9 Uhr, Bauhof, Neuhausergasse, 12¾ und 6 Uhr alle Sonn- und Feiertage um 8 Uhr von Nymphenburg retour. — **Wolfratshausen**: Dienstag, Donnerstag u Samstag 2½ U. Stiefelwirth und Montag, Mittwoch u. Freitag 2½ U, Stemmele

Druck u. Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei (J. Bolster).

Morgen-Ausgabe zum Bayer. Landboten.

(Münchener Tages-Anzeiger.)

№ 145. Dienstag, 25. Mai 1869. (Urban P., P.) 18. Jahrg.

Telegraphischer Cours-Bericht. Berlin, 24. Mai. (Schlusscourse.) 1869.

Ludwigsh.-Bexbacher-Eisenb.-Actien	162½	Lombarden	129⅞
4% bayr. Prämien-Anleihe	106½	Italiensische Anleihe	56¼
4½% „ Anleihe	94	1882er amerik. Bonds	85⅞
Bad. Präm. Anl.	103¾	5% preussische Anleihe	102⅛
Darmstädter Actien	113	4½ % „ „	93½
Oesterr. Credit-Actien	124	Wechsel auf Augsbug	—
Oesterr. franz. Staatsbahn-Actien	204½	„ „ Frankfurt	—
Staatsbahn-Prioritäten	285½	„ „ London	—
Oesterr. fl. 500 Loose von 1860	82⅞ P	„ „ Paris	—
„ fl. 100 „ „ 1864	6 P	„ „ Wien	—
„ 5% National-Anl.	56¼	Ziemlich fest.	

Telegraphischer Cours-Bericht. Wien, 24. Mai 1869, (Schlusscourse).

5% National-Anlehen	69.70	Franz Jos.-Prior.	91.80
Oesterr. fl. 100 Creditloose von 1858	167.	Steuerfreie Metall. von 1866	63.
„ „ 500 Loose „ 1860	100 30	Napoleons	9.91
„ „ 100 „ „ 1864	124.50	Wechsel auf Augsburg	102.60
„ Bank-Actien	742.	„ „ London	124.20
„ Credit-Actien	286.50	„ „ Paris	39.30
„ franz. Staatsbahn-Actien	370.	„ „ Frankfurt a. M.	162.70
„ Rudolphsbahn-Actien	160.75	Franco. Austr.	118.25
„ „ Prioritäten	89.75	Lombard.	237.90
Alfoldbahn	163.	Rente (Pap.)	61.80
Siebenbürger Eis.-Act.	162.	Anglo. Austr.	327.
Franz Jos.-Actien	185.	Lebhaft.	

Telegraphischer Cours-Bericht. Frankfurt a. M., den 24. Mai. (Schlussc.)

Wechsel auf London	120¼	5% Oesterr. Metalliques (englische)	65⅝
„ „ Paris	95⅜	5% Oesterr. National-Anlehen	55
„ „ Wien	96½	Steuerfreie Metall von 1866	51⅝
Bayr. Ostb.-Actien	127⅞	Oest Franz. Staatsb.-Act.	357½
5% bayr. Anleihe	101⅜	Elisab. Prior. I. Em.	74¾
4½% „ „	94¼	Bad. Praem. Anl.	103¾
4% „ Prämien-Anleihe	106½	Oberhessische Eisenb.	68
4% „ Grundrente	88⅛	1882er Amerikaner	85⅜
4% „ Obligationen	87⅞	Napoleons.	9 32—32½
Aisenzbahn	84¼	Lombarden	22 ½
Oesterr. Bank-Actien	717	Rente S.	57¼
„ Credit-Actien	289¼	„ P.	50⅛
Oesterr. Loose von 1860	83⅛	Fest.	
„ „ „ 1864	120½		

Eichstätt, 14. Mai. Gestern Mittags zwischen 12 und 1 Uhr wurde in der hiesigen Domkirche ein äußerst frecher Diebstahl verübt. Ein fremder gut gekleideter Mann mit schwarzem Bart und blauer Brille, der schon am 12. in einem hiesigen Gasthause gesehen wurde, kam gestern nach 12 Uhr zu dem Dommeßnergehilfen Lang, ersuchte denselben um Einlaß in die Kirche, vorgeblich um die dortige Orgel abzuzeichnen. Als der Fremde die nöthigen Vorrichtungen zum Zeichnen getroffen hatte, begab sich Lang in die Sakristei, um dort Einiges aufzuräumen, kam jedoch nach kurzer Zeit wieder in die Kirche zurück und sah den Fremden nicht mehr, fand aber den Tabernakel am Kreuzaltare offen

und seines Inhaltes, bestehend aus zwei Ciborien und einem Einsatze in die Monstranz im Werthe von 500 fl. beraubt.

Durch Explosion eines Geschosses wurde am 18. ds. in der Kanonengießerei zu Augsburg einem Arbeiter der Kopf gänzlich weggerissen.

„Die photographischen Fortschritte der neuesten Zeit" von Joseph Lemling, Lehrer der Photographie und verwandter Fächer. (Lüdenscheid, Verlag von Ludwig Fretsch.) Verschiedene Male im Verlaufe einiger Jahre sind uns Broschüren zu Gesicht gekommen, in welchen der obengenannte Verfasser mit dem Eifer eines Missionärs für eine hochheilige Sache für die Vervollkommnung der Photographie und gegen die Mißbehandlung derselben auftritt, Erfindungen mittheilt, Verbesserungen vorschlägt und Recepte angibt. Das vorliegende Heft verbreitet sich über die Unhaltbarkeit der nach dem bisher gebräuchlichen Verfahren hergestellten Bilder und gibt dann verschiedene Methoden und Recepte zur Herstellung von Kohlebildern, photographischem Druck und Verwendung der Photographie für Glas und Porzellanmalerei. Der Verfasser scheint nach seiner Schreibweise ein Sonderling zu sein und nach seiner eigenen Angabe eine Art von Martyrer seines Strebens, der zurückgezogen in einem kleinen Dorfe der Eifel (Marmagen) lebt, wenig belohnt für den Eifer, mit welchem er neuen Erfindungen und Verbesserungen seiner Kunst obliegt. Ueber den praktischen Werth seiner Vorschriften und Recepte, die er seinen Fachgenossen großmüthig darbietet, steht uns kein Urtheil zu.

[Siamesische Zwillinge.] Bei dem jetzigen Wiederauftauchen der siamesischen Brüder dürfte es von Interesse sein, zu erfahren, daß ähnliche Naturerscheinungen schon öfter, als man glaubt, vorgekommen sind. Dr. Berry beschreibt in einem Bericht an die Edinburgher Universität zwei Mädchen, die er lange beobachtet hat und welche sieben Jahre alt wurden, am Rücken zusammengewachsen waren und sich stets der besten Gesundheit erfreuten. Wenn die Eine aß, wurde die Andere satt, doch hatten sie ganz verschiedene Temperamente; oft schlief die Eine, wenn die Andere ganz munter war. Ferner wurden 1701 in Ungarn die beiden Zwillinge Helene und Judith geboren, die auch mit dem Rücken zusammengewachsen waren; sie lebten bis 1723. Einige Krankheiten hatten sie einzeln, andere, z. B. Masern und Windpocken, zusammen. Judith war schwächlich, ihr Kopf hing stets auf die Brust herab, Helene war rüstig und stark. Die Gesundheit der Ersteren nahm mehr und mehr ab, bis eines Tages auch die Zweite plötzlich schwach wurde und mit der Schwester zugleich das Leben endete. Im Süden Amerikas leben, nach James Simpson, noch heute zwei 1856 geborne Mädchen, die zusammengewachsen sind. Wenn sie, bei ihren verschiedenen Charakteren, sich zanken, so stoßen und schlagen sie nach hinten; ihr Laufen sieht höchst komisch aus; geht die Eine vorwärts, so muß die Andere rückwärts laufen, und scheint ihnen Beides ganz gleich leicht zu sein; bei Ihnen wird die Eine jedoch nicht satt, wenn die Andere ißt. Vor vierzig Jahren wurden außerdem solche Zwillinge, Rita und Christiana, in Paris gezeigt. Das größte Interesse erregte jedoch das in Genua 1617 geborene, zusammengewachsene Zwillingspaar Lazarus und Colloredo. Nicht daß sich andere auffällige Erscheinungen an ihm zeigten, daß die Wissenschaft mehr Interesse an ihnen nahm, sondern dicke Folianten wurden geschrieben, weil die hoch erleuchtete Geistlichkeit nicht einig werden konnte, ob — die Kleinen einzeln oder zusammen zu taufen seien! Selbst nachdem diese Zwillinge lange begraben und vergessen, dauert der Streit noch fort zum Segen und zum Wohle der ganzen Christenheit.

Verantwortlicher Redakteur: Th. Bäsl.

Reinemann m. Gatt., Kfm., Augsburg.
Monchon Baron v., Rent, Stuttgart.
Roth, Hofmeister, u. Klenze v., Rent., Buchenhofen.
Rehm, Priv., u Schiffmann m. Gatt., Traunstein.
Steyer, Bräumeisterstochter, tain.
Huber m. Gatt, Dr., Mannheim.
Altenburg m. Begl., Gräfin, Preußen.
Sailer, Oberpostrath, Regensburg.
Forntran m. T. u. Sohn, Rentiere, Augsburg.
Deller, Commis. Augsburg.
Riehm, Kfm., Marienbad.
Waldenfels Bar. v., Oberl., Würzburg.
Schneper m. Gatt, Oekonomierath, Wanzleben.

Blaue Traube.

Bucina Graf v. m. G. und Bed., Rent., Odessa.
Golz v. d. m Bed., Baron, Berlin.
Kunz m. G, Part., Rapperswyl.
Schnabel v. Part., Hamburg.
Groß m. Fam., Gutsbesitzer, Sachsen.
Maurer, Part, Landau.
Schulze, Rentiere, Unterhellersleben.

Hotel Detzer.

Altinger, Rechtsrath, Fürth.
Couta Gebrüder und Mittelhäuser, Kflte., Pösneck.
Jäger, Kfm., Elberfeld.
Dormenil m. Gatt., Propr., Paris.
Pouggolock v., Priv., Wien.
Magdeburg, Kfm., Mühlheim.
Streitberg Kfm., Mannheim.
Kirchhof mit Mutter, Kaufm., Magdeburg.
Dörr, Kfm, Hanau.
Müller, Kfm., Stuttgart.

Goldener Bär.

Hellwig, Gutsbes., Sachsen.
Frank, Priv., Hof.
Podewils Frhr. v. m. F.m., Oberst, Landshut.
Streiter v. m. F., Oberstlieut.-Gatt., Passau.
Berchem Bar. v., Obristens-Gatt., Neuburg.
Steinhauser m. Gatt., Kfm., Kempten.
Ochs, Generals-Gatt, Cassel.
Oberst v., Mdme., Augsburg.
Winkler, Leut., Freising.
Firnkäs, Brandvers.-Inspek., Rosenheim.

Goldener Stern.

Beckert m. Bed., Kfm, Ulm.
Regensburger, Kfm., Sulzburg.
Scheicher m. F, Bar., Wien.
Heckel u. Mändle, Kflte., Zwiesel.
Erhardt, Landwirth, Kaufbeuren.
Ströbel, Fabr., Nürnberg.

Hotel Leinfelder.

Webbinder von, General und Panomareff v., Mad., mit Dienetsch., Petersburg.
Fitch m. G., Rent., Chicago.
Goenberg, Graf, Klost. Holzen.
Trdmer, Kfm., Mannheim.
Briegleb Dr, Heufe d.
Dreos m. T. u. Bed., Mad., Berlin.
Hielisch m. Bed., Rent., Reval.
Theun, Kfm., Augsburg.
Neuburger m. Gat., Kaufm., Stuttgart.

Hotel Marienbad.

Fuchsius von mit F., Adel-Anw., Düsseldorf.
Endell m. G., Arch., Stettin.
Bruyhl m. T., Gräfin, Mannheim.
Petersen m. F. u. Bed, Rent., Neapel.
Route, Rent., Amerika.

Hotel Max-Emanuel.

Beer, Kfm., Würzburg.
Gebhard, Eisenb.-Asp, Culmbach.
Behring, Kfm., Straßburg.
Selinger, Kfm., Speyer.
Heiß, Kfm., Nürnberg.

Empfehlenswerthe Cafés, Gast- und Wein-Restaurationen.

Dal'Armi, (Frauenplatz Nr. 6) Café und Restauration, Journale und Billard.
Holzinger, Café und Restauration. Maximiliansstraße vorzüglich schönes Lokal, — nebst feiner Küche und Weinen.
Lorenz Café, Maximiliansstraße. Déjeuner, Diner und Soupé, Bier, Wein und Billard.
Reibl Café. Restauration, gute reingehaltene Weine; stets guten Café.
Ungerer Café, Oberanger Nr. 1. Täglich früh, Nachmittags und Abends Café; Abendrestauration mit Bier und Wein, vier französische Billard und große Auswahl in- und ausländischer Journale.

Achatz, (Gasthaus, Dultplatz Nr. 8) Mittag- und Abendtisch à la carte, täglich Bock.
Amberger Hof, Gasthaus Ecke der Müller- und Corneliusstraße, guter Mittag- und Abendtisch billige Preise und vorzügliches Bier.
Fürstenfelderhof, (Fürstenfeldergasse) Gasthaus von vielen Fremdenzimmern, guter Mittag- und Abendtisch, sehr gutes Bier.
Goldenes Kreuz, (Kaufingergasse Nr. 28) Hôtel garni, Restauration à la carte.
Gasthof zum goldenen Stern, vormals Stangl, ist eingerichtet mit 100 ausgezeichneten Betten, feinen Tisch und äußerst billige Preise.
Goldener Storch, vormals Bauhof, Neuhausergasse Nr. 2, Gasthaus, Diner und Soupé à la carte, schöne Fremdenzimmer, sehr mässige Preise.
Kollergarten, (Schwanthalerstraße Nr. 84) Gasthaus, Fremdenzimmer, feiner Mittag- und Abendtisch, sowie ein schöner Garten vor und hinter dem Hause.

Oberwiesenfeld (Dachauerstraße 33) Café und Restauration, ländlich freundliche Gartenanlage.
Orlando di Lasso, Gasthaus in der Nähe des k. Hoftheaters. Restauration zu jeder Tageszeit nebst Hofbräuhausbier.
Rheinischer Hof, (Bayerstraße Nr. 11) Café, Restauration zu jeder Tageszeit, nebst schönem attossenden Garten.
Schweizer Hof nächst den Bahnhöfen, guter Mittag- u. Abendtisch nach der Karte.
Tafelmeier Anton, (Ottostraße Nr. 2) Café und Restauration, Billard, Wein ꝛc.
Gasthaus zu den 3 Raben, Eck der Schiller- und Schommergasse, sehr guter Mittag- und Abendtisch nach der Karte, stets guter Bock, Bier und Weine. Auch sind Fremdenzimmer zu vergeben.
Gasthaus von Zirngiebl, (Gärtnerplatz vis-á-vis dem Aktientheater) schöne Lokalitäten, guter Mittag- und Abendtisch nach der Karte vorzügliches Spatenbräubier.

Adam Georg (Promenadeplatz) Weinrestauration.
Dick Adrian, (Weinstraße Nr. 4) Weinhandlung mit **Déjeûner** und Diner à la carte. Auswahl der verschiedensten Weine.
Ekel H. vorm. Junemann (Rindermarkt) Weinrestauration tägl. 1¼ Uhr Table d'hôte à 36 kr. nebst anstoßendem schattigen Garten, gute Weine.
Esterhazi-Keller (Weinhandlung Corneliusstraße Nr. 18 nächst dem Aktientheater) große Auswahl guter und billiger Weine, ferner Restauration und schöner Gartenanlage.
Gernet M., (Dultplatz Nr. 19) Weinstube nebst guter Küche.
Kurtz Jakob, Weinhandlung und Gartenrestauration zur Weinhalle, Augustinergasse Nr. 1/0. Große Auswahl von Speisen, Mittagstisch von 24 kr. an, gute Rheinweine, eigenes Wachsthum.
Michel J. B., (Rosengasse Nr. 11) renommirte Weinrestauration.
Massinger Karl Weinhandlung und beliebte Weinrestauration, gute Küche. Kaufingergasse Durchhaus des Herrn Bäckermeisters Massa.
Neuner Edmund und Comp., Herzogspitalgasse. Nähe des Karlsthores. Weingroßhandlung mit altdeutsch eingerichteter Restauration.
Schreiber Karl, (Knödelgasse 13) Lager aller Sorten in- und ausländische Weine und Spirituosen en gros und en detail.
Stadt London, (Weinhandlung) empfiehlt ungefälschte Tirolerweine, eigenes Erzeugniß, billige Preise nebst guter Küche. Filserbräugasse, **H. Call.**

Vergnügungsorte im englischen Garten.

Dianabad im englischen Garten schöne Badgelegenheit, vortrefflichen Café und fein Restauration. Oefter Concerte.
Kleinhesselohe, schön gelegener Ort im englischen Garten mit Schifffahrt am See, guter Küche und Getränken.
Tivoli, Café und Restauration in den Anlagen des englischen Gartens Beliebter Unterhaltungsplatz.

Gesandtschaften am kgl. Hofe.

Baden: Herr v. Mohl, Gabelsbergerstraße 17.
Belgien: Baron v. Daelmann.
Frankreich: Marquis de Cadore, Karolinenplatz 5.
Großbritannien: Sir Howard, Brienner Str. 49.
Italien: Marchese Migliorati, Ottostr. 6/1.
Oesterreich: Graf v. Ingelheim, Bayr. Hof
Preußen: Fhr v. Werthern, Türkenstr. 83
Rom: Mons. Meglia, Ludwigstraße 29/1.
Rußland: Iwan v. Ozerow, Theatinerstr. 19.
Sachsen Graf v. Könneritz, Pfandhausstr. 4.
Württemberg: Freih v. Soden Arcisstr. 29

Die **Franz'sche Buchhandlung** in München Perusagasse Nr. 4 empfiehlt direct:

Acht Tage in München
für Fremde und Einheimische.
I. Abth: Geschichte von Nagler. 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten und mehreren Plänen. fl 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München.
Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben v. fl. 14 bis zu fl. 3. 30 kr herab.

Die vorzüglichsten Ansichten von München und dem bayr. Hochland in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarz u. Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Sehenswürdigkeiten

Agency, general for south germany, of Bradshaw in London 9. Neuhauserstrasse Munich, where foreigners can apply for informations, without any charge Large stock of photographs, engravings guide books at fixed prices.
Albert, J., kgl. Hofphotograph; dessen Ausstellungssalon Maximiliansstraße Nr 1/0 enthält photographische Kunsterzeugnisse aller Art.

Zu vermiethen.

Ein meublirtes Zimmer für einen Herrn ist sogleich zu vermiethen. Wittelsbacherplatz Nr. 3/3 links. 3544—46.

Adelgundenstraße Nr. 6/I. ist wegen Versetzung eine schöne Wohnung mit 3 Zimmern und allen Bequemlichkeiten sofort zu vermiethen. 3543.

Tegernsee.

Schön meublirte Zimmer in reizender Lage sind fortwährend an Fremde zu vermiethen bei **Steinbacher** in **Tegernsee.** 3537—42.

Maximiliansstraße Nr. 17, 1 Stiege links, ist eine schön meublirte Wohnung, bestehend aus Salon, 3—4 Schlafzimmern und Benützung der Küche zu vermiethen. 3502—32.

Ein hübsch meublirtes Zimmer ist bei einer Beamtensfrau an einen Herrn Geistlichen, Beamten oder Kaufmann bis Anfangs Juni zu vermiethen. Utzschneiderstraße Nr. 1/III. 3500—1

Zunächst der protestantischen Kirche, Gartenseingang, Westendhalle über 2 Stiegen ist ein hübsch meublirtes Zimmer mit eigenem Eingange und freier Aussicht in's Grüne sogleich zu vermiethen.

Ein elegant meublirter Salon nebst 1 oder 2 Schlafzimmer mit äußerst freundlicher Fernsicht, ist nächst den vier Jahreszeiten zu vermiethen. Wurzerstraße Nr. 13/3. 3456—86.

Maximiliansstraße 17/2 ist ein schön meublirter Salon nebst mehreren Zimmern sogleich zu vermiethen. 3548—50

Salon mit Schlafzimmer, meublirt, **Maximilians straße 21/3** rechts, gegenüber Jahreszeiten. (Werden auch getrennt abgegeben.) 3347—77

Baverstraße Nr. 18/1 rechts sind 2 hübsch meublirte Zimmer einzeln zu vermiethen.

Am Karlsplatz 30 (Himbselhaus) ist III. Eingang über 3 Stiegen eine elegante meublirte Wohnung, bestehend in Salon und 3 Zimmern, im Ganzen oder getheilt sogleich zu vermiethen. 3387. (b)

Maximiliansstraße, zunächst den vier Jahreszeiten, Nr. 4b. II. Eingang Entresol, ist ein schön meublirter Salon nebst 1 oder 2 Schlafzimmern bis zum 1. Juni zu vermiethen.

Maximiliansstraße Nr. 17/4 ist ein schön meublirter Salon mit Schlafzimmer, prachtvoller Aussicht, bis Mitte Mai oder 1. Juni zu vermiethen. 3219—49.

Es ist eine elegant meublirte Wohnung, bestehend aus 1 Salon, 2—4 Nebenzimmern und Küche in einer reizenden Lage mit schöner Aussicht mit oder ohne Pension zu vermiethen. — Maximiliansstraße 6c 2 St. (Entresol) rechts im Cafe Holzinger. 3145—75

Elegant meublirte Wohnung
bestehend aus einem Salon mit 3—4 Schlafzimmer und Benützung der Küche, Keller ꝛc. ist von Juli an zu vermiethen. Das Uebrige in der Expedition. (b) 3388.

Offiziere können unter Zusicherung strengster Diskretion stets direkte Darlehen erhalten. Zu erfragen in der Expedition dieses Blattes. 2846—76.

Mayer's Conversations-Lexikon,
neueste Auflage, schön gebunden, ist billig zu verkaufen. D. Uebr. 2686—88.

Unterzeichneter empfiehlt sein großes Lager von
Herren-, Damen- und Kinderstiefeln
zu den billigsten Preisen.
Bestellungen werden schnell und solid ausgeführt.
Michael Engel,
2908/38. **Promenadestraße Nr. 1.**

Magasin d'antiquités rue Theatiner 33 Munich.
Ein- und Verkauf von **Alterthümern** aller Art.
München, Theatinerstraße 33. 3113—43.

Jagd-Salon,
Kunst- und Antiquitäten-Sammlung.

Ein- und Verkauf seltener Gewehre und alterthümlicher Gegenstände. **Theresienstraße 73/2** von 9—2 Uhr. 3031—61.

J. B. Deprosse, Klaviervermiether.

Pianoforte-, Pianino- u. Harmonium-Magazin.

Nr. 12/2 III. Eingang Dultplatz Nr. 12/2 III. Eingang.

Wilhelm Spranger, Theatinerstraße 41.

empfiehlt sein best assortirtes Lager von **französischen, deutschen** und **englischen Parfümerien** und **Toilette-Seifen**, so wie allen erdenklichen **Artikeln** für den **Toilette-Tisch** zu Hause und auf die Reise.

3262—92. Stearin-Kerzen und Waschseifen zu Fabrikpreisen.

Oelgemälde. Schöne Copien aus der alten und neuen Pinakothek sind billig zu verkaufen.

Schommergasse 8a 2 Stiegen links. 273—60.

2939 69 **Restaurant français: Quatresous**

Salvatorstrasse Nr. 19

empfiehlt gute feine Küche von früh 9 Uhr bis Nachts 12 Uhr nebst gutem Mittagstisch. Für gute, reingehaltene Weine und Bier ist bestens gesorgt — Extra-Salon

---

Bad-Anstalt zum Hofbad, St. Annastraße 4,

empfiehlt ihre verschiedenen Bäder zu jeder Tageszeit, als: **Russische, Kastendampf-** und **Wollbäder, warme Wannenbäder à 18 kr.**, im Abonnement **à 15 kr.**, sowie alle Kunstbäder, Soolen-, Stahl-, Schwefel-, Mutterlaugen-, Fichtennadelbäder ꝛc. Auch werden warme Bäder ins Haus gebracht. 3062—92. **Ed. Burger**, Hofbadbesitzer.

Oelgemälde neuerer Meister, Originale und Copien sind billig zu verkaufen. Arcisstraße Nr 20/1. 3000—30.

In München anwesende Fremde:

Augsburger Hof.

Gundlach, Kfm., Berlin.
Reindl m. G., Bez.-Ammann, Deggendorf.
Rieth m. G. Schullehrer, Ulm.
Reichenhardt, Priv., Augsburg
Mourier m. Gatt., Beamter Dänemark.
Krell, Ing., Nürnberg.
Unger, Gutsbes., Geisenfeld.
Held, Kfm., Augsburg.
Faber, Kfm., Friedrichshafen
Rauenbusch, Priv., Augsburg
Einzle, Posthaltersgatt., Krumbach.
Bär, Pferdehdlr., Wiesenbach.

Bayerischer Hof.

Hahn m. Bed., Graf, Holstein.
Ketschendorf m. G., Baron, Ketschendorf.
Eichel Egloffstein v., Mdme., Eisenach.
Pappenheim von, Mdme., Weimar.
Trofimoff m. F. u. d Bedg., Rent. Rußland.
Schmitz m. S., Privatiere, Bonn
Laurie m. Famil., Rentiere England.
Meyer u. Andriae, Priv., Köln.
Bensa, Rent., Nizza
Neuffer, Großhdlr., Regensburg.
Paetow, Architekt, u. Hartmann, Oberst, Berlin.
Müller, Kfm., Nürnberg.

Hotel Belle Vue.

Hüb Bar v. m. Tochter, General, Ingelstadt.
Fugger Graf m. G., Rent., u.

Königl. Hof- und National-Theater.

77. Vorstellung im Jahres-Abonnement.

Alessandro Stradella.

Oper mit Ballet in 3 Aufzügen von Friedrich.
Musik von Flotow. — Regie: Herr Kindermann.

Personen:

Alessandro Stradella, Sänger	Herr Nachbaur.
Bassi, ein reicher Venetianer	Herr Sigl.
Leonore, seine Mündel	Frau Possart.
Barbarino, Malvolio, Banditen	Herr Bachmann. / Herr Kindermann.

Freunde Stradella's. Masken. Patrizier. Damen.
Landleute. Diener.

Vorkommende Tänze:

Im ersten Aufzuge: **Masken-Tanz**, ausgeführt vom Ballet-Corps. — **Tarantella**, ausgeführt von Fräulein Ott und Herrn Stettmaier.
Im zweiten Aufzuge: **Pas de deux**, ausgeführt von Fräulein Zink und Herrn Fenzl.

Preise der Plätze: (2)

Ein Galerieno6lesitz 2 fl. — kr.; Ein Parket-Sitz 1 fl. 30 kr.; Parterre 48 kr.; Galerie 18 kr.

Der freie Eintritt ist ohne alle Ausnahme aufgehoben und wird ohn Kassabillet Niemand eingelassen.

Kassaeröffnung ½6 Uhr. Anfang ½7 Uhr. Ende nach ½9 Uhr.

Kirchenfeier am Mittwoch.

Metropolitankirche. 5 bis 11 Uhr früh Messen, 3 Uhr Nchm. Pontifikal-Vesper, 5 Uhr Rosenkranz. — **St. Peter.** 3 Uhr Nchm. Vesper, 4 Uhr Matutin. — **Heil. Geistkirche** 3 U. Nchm. Vesper, ½6 U. Abendandacht. — **St. Annapfarrkirche.** 2 Uhr Nchm. Vesper, ½5 U. Abends Rosenkranz, 7 U. Abds. Maiandacht. — **St. Bonifaz.** 3 Uhr Nchm. Vesper, 5 Uhr Abends Rosenkranz, ½8 U. Litanei. — **Allerheiligen Hofkirche.** 4 Uhr Nchm Vesper. — **St. Michaelshofkirche.** 3 Uhr Nchm. Vesper, ½8 Uhr Litanei. — **Bürgerbetsaal.** 6 Uhr Abends Predigt dann Oratorium. — **Herzogspitalhofkirche.** 5 Uhr Abds. Rosenkranz und Litanei, 7 U. Maiandacht mit Predigt. — **St. Ludwigspfarrkirche.** ½8 U. Abds. Maiandacht. — **Schmerzhafte Kapelle.** ½5 Uhr Abds Rosenkranz.

Begräbnisse, Dienstag den 25. Mai (Südlicher Leichenacker.)

2 Uhr: Anna Kirschner, Schmiedskind v. h. (gest. d. 23., 3½ M. a.) — Leonhard Mild, Schneidersk nd v. h. (gest. d. 23., 2 J. 2 M. a.) — Anna Weinberger, Pfründnerin v. h. (gest. d. 23., 83 J. a.)
2½ Uhr: Wolfgang Kohler, k. Univers.-Bibl.-Custoskind v. h. (gest. d. 23., 4 M. a.)
3 Uhr: Katharina Oswald, k. geh. Sekretärswittwe v. h. (gest. d. 23., 84 J. a.) — Joseph Steber, Aufseher v. h. (gest. d. 23., 38 J. a.)

Begräbnisse, Dienstag den 25. Mai. (Nördlichen Leichenacker.)

2 Uhr: Joseph Blitzl, Ausgeherskind v. h. (gest. d. 23., 14 T. a.) — Franz Müller, Maurers-kind v. h. (gest. d. 23., 5 J. a.)

Oelgemälde von guten Meistern, sowie schöne Copien aus der alten und neuen Pinakothek, sind **Karlsstraße Nr. 52/0** billigst zu verkaufen.

For Sale: Original pictures of renowned masters, copies of originals from the old and new pinakothek at Munic, etc. Artistique Institute: **Karlsstrasse Nr. 52/0** 2969—99.

Neusigl-Garten.

Dienstag, den 25. Mai:

CONCERT

vom Königl. Musik-Direktor

JOSEF GUNG'L

mit seiner Kapelle.

PROGRAMM:

I. Theil.

1)	Der Bummler, Marsch von . . .	Jos. Gung'l.
2)	Prolog (-Ouverture) zur Oper „Romeo und Julie" von	Ch. Gounod.
3)	Wein, Weib und Gesang, Walzer von .	Joh. Strauss.
4)	Studenten-Polka von	Jos. Gung'l.

II. Theil.

5)	Fantasie aus R. Wagner's „Lohengrin" v.	C. Schiller.
6)	Quadrille a. Offenbach's „Robinson Crusoé" v.	H. Marx.
7)	Canzonette a. d. 1. Quartett (op. 12) von	Mendelssohn.
8)	Narragansett-Walzer von	Jos. Gung'l.

III. Theil.

9)	Ouverture zu „Bianca Siffredi" von .	F. Dupont.
10)	Salut à Genève, Polka-Mazur von . .	Jos. Gung'l.
11)	Frühlingserwachen, Idylle von . . .	C. E. Bach.
12)	Hoffnungsstrahlen, Walzer von . .	Jos. Lanner.

Anfang 8 Uhr. — Entrée 12 kr.

Bei ungünstigem Wetter ist das Concert im Hôtel Max Emanuel.

Anatomisch-physiologische Sammlung, Schillerstraße Nr. 24: Täglich v. 9 Uhr Morgens an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Antiquarium, gegenüber der Glyptothek, geöffnet Montag u. Freitag von 9—1 Uhr.

Antiquariat von Ludwig Rosenthal, Promenadestraße Nr. 4. (Grand choix de livres rare et precieux.)

Antiquitäten-Salon (Maximiliansstraße Nr 18 a) enthält Antiquitäten aller Art, sowie alte und neue Bilder der besten Meister, ebenso Kupferstiche und Aquarelle. — Täglich von 7—7 U. offen. Collection d'antiquités gravures et dessins à l'Aquarelle.

Artistic establishment for exhibition and sale of oil paintings, porcelain, original and copies, Maximilianstreet 24

Artistisches Institut für Oel-, Porzellan- und Glasgemälde. Karlsstraße 52/0.

Artistisches Institut für Oelgemälde. Sendlingerthorplatz, Wallstraße Nr. 1/3.

Atelier des Bildhauers Hautmann mit Ausstellung fertiger Arbeiten in Marmor, Alabaster und feiner Masse. Zutritt Jedermann gestattet Barerstraße Nr. 2 nächst dem Hotel Mariembad.

Ausstellung, permanente für Oelgemälde neuer Meister (Verkaufslokal von Neuburger und Kolb Maximiliansstraße Nr. 24) **Permanent exhibition of oil paintings for sale.**

Ausstellung und Verkauf optischer und physikalischer Instrumente (M. Lohmüller, Neuhausergasse Nr. 42 im Oberpollingerhause.) Täglich offen von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends.

Ausstellung aller Arten Musikinstrumente, insbesondere große Auswahl von Zithern; Xaver Thumhart, Musikinstrumentenfabrikant. Schäffergasse Nr. 11

Ausstellung von Max Ravizza, Kunsthandlung, Residenz- und Perusastraßenecke — Eigener Verlag architectonischer und technischer Werke, Ansichten von München, bayr. Hochland ꝛc ꝛc. in Photographie, Stahlstich und fein in guache colorirt.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 9—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. Eintritt 12 kr.

Bayerisches National-Museum. Donnerstag und Sonntag von 9—2 Uhr für Jedermann freier Zutritt. Dienstag und Freitag von 10—2 Uhr für Künstler, Gewerbetreibende und Fremde, gegen Vorzeigung von Karten. Mittwoch und Samstag von 10—2 Uhr geöffnet. Entrée 30 kr.

Botanischer Garten (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends 7 Uhr geöffnet.

Chemisches Laboratorium kgl. (Arcisstraße 1) von 3—4 Uhr. Anmeldung beim Hausmeister.

Ethnographisches Museum des Staates unter den Arkaden (Thüre IV nächst dem Eingange in den engl. Garten) ist dem Publikum geöffnet Dienstag, Donnerstag und Samstag von 9 bis 1 Uhr.

Gemäldegalerie kgl. (in Schleißheim): Täglich mit Ausnahme des Montags von 10½ Uhr Vorm. bis 1 Uhr Mittags, dann von 2½ Uhr Nachmittags bis 5 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Glasmalerei kgl., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Glasmalerei von A. Ferstl jun. Ausstellung von Kabinets-Bildern und Kirchenfenstern. Täglich geöffnet. Gabelsbergerstraße Nr. 19.

Glyptothek. Montag und Freitag von 8—12; Mittwoch von 8—12 Uhr geöffnet.

Hof- und National-Theater kgl. Jeden Mittwoch zum Besuche präcis von 2 Uhr an geöffnet.

Jagd-Salon. Kunst- und Antiquitäten-Sammlung, Theresienstraße 73/2. Zu sehen von 9—2 Uhr

Kunstanstalt Mayer'sche, für kirchliche Arbeiten Stiglmaierplatz Nr. 1. Ausstellungs-Säle geöffnet mit Ausnahme Sonntags von 9—6 Uhr. Anmeldung beim Portier.

Kunstgewerbe-Verein in der I. Etage des kgl. Nationalmuseums histor. Galerie. Eingang links.

Kunstanstalt für Oelfarbendruck. Original-Oelgemälde und Oelfarbendruck der beliebtesten Meister. Zu sehen von 8 Uhr fr. bis 6 Uhr Abds. Sonn- und Feiertage geschlossen. Müllerstraße Nr. 8 rückwärts.

Kösler's Lager von Photographien nach den Originalcartons W. v. Kaulbach's. Maximiliansstraße 4 b.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms im kg. Odeon v. Morgens 8 U. bis 9 U. Abds. geöffnet. Revues et journaux allemands, français et anglais.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8 Tage 45 kr., für 14 Tage 1 fl., monatlich 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl.

Marstall und Sattelkammer kgl. Täglich mit Ausnahme der Sonn- und Festtage v. 2—5 U. Nachm. gegen Vorzeigen von Eintrittskarten geöffnet.

Naturalien-Sammlungen kgl. (Neuhausergasse, Akademiegebäude I. Stock) jeden Samstag v. 10 bis 12 Uhr; für Fremde täglich Nachmittags. Es ist der Diener durch die Glocke zu rufen.

Nymphenburg (kgl. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 Uhr zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener

Oilpaintings originals of modern artists and Porcelain paintings for exhibition and sale at Fleischmann Maximilianstr. 2 (between the Four Seasons Hotel and the Theatre.) Greatest choice of photographs, engravings, guide books etc. at moderat prices.

Pinakothek neue (untere Barerstraße): Sonntag, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 8—12 Uhr und von 2—4 Uhr. Unterer Saal: Porcellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr.

Pinakothek ältere. Täglich mit Ausnahme des Samstag von 9—2 Uhr geöffnet.

Porzellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4a/1 links. Von Morgens 8 bis Abends 6 Uhr.

Residenz kgl. Jeden Werktage Vormittags 11 Uhr Besichtigung der sehenswerthen Appartements. Versammlung im Herkules-Saal.

Schleich August. Dessen Rauchbildergalerie (neue Pferdstraße Nr. 2/0) täglich zu sehen; auch kann man von jedem Bilde die Photographie haben.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2): Täglich von 8—6 Uhrs. geöffnet.

Schwanthaler Museum Täglich den ganzen Tag zu sehen.

Speciality for Photographs of all sizes about 7000 numbers; **religious Chromos, prints, oil paintings at Hermann Manz printseller to His Majesty the King** Brienner Street Nr. 8 near the Schiller Monument.

Vasenkabinet kgl. Dienstag, Donnerstag und Sonntag von 9—1 Uhr geöffnet.

Verlag sehr gediegener, optischer und physikalischer Instrumente Vorzüglich große Auswahl von Opernguckern Täglich offen; Theatinerstraße 31/0.

Wappenkabinet, mit vollständiger Wappenmalerei v. Anton Pollinger, befindet sich Salvatorstraße Nr. 7/0.

Weber's Magazin, praktischer Gegenstände für Haushalt und Gewerbe. 3 Ottostraße 3. Täglich von 7 Uhr früh bis 7 Uhr Abends offen.

Zoologischer Garten, neu eingerichtet von Leben und Sohn, sehr angenehmer Unterhaltungsplatz, Restauration und musikalische Produktionen.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge. b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b	7 U. — M. Morg. c.
6 U. 10 M. Morg. b.	8 U. 40 M. Vorm. b
6 U. 25 M. Morg. a.	11 U. 40 M. Nchm. a.
11 U. — M. Vorm. a.	3 U. 35 M. Abds. a.
2 U. — M. Nchm. a.	8 U. — M. Abds. b.
5 U. 20 M. Abds. b.	9 U. — M. Nchts. a.
7 U. — M. Abds. c.	10 U. 10 M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	2 U. 15 M. Morg. c
10 U. — M. Vorm. a.	5 U. 15 M. Morg. b.
1 U. 5 M. Nchm. c.	8 U. 15 M. Morg. c.
5 U. 40 M. Nchm. c.	11 U. 55 M. Vorm. c.
8 U. 30 M. Abds. b.	4 U. 5 M. Nchm. a.
11 U. — M. Nchts. c.	8 U. 55 M. Abds. c.

München—Großhesselohe.

Abfahrt in München:	Abfahrt in Großhesselohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. — M. Vorm.	11 U. 30 M. Vorm.
1 U. 5 M. Nchm.	1 U. 50 M. Nchm.
2 U. 30 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Nchm.	7 U. — M. Abds.
11 U. — M. Nchts.	8 U. 31 M. Abds.

München—Starnberg—Peissenberg

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
6 U. 50 M. Morg.	7 U. 55 M. Morg.
10 U. 30 M. Vorm.	1 U. — M. Mitt.
2 U. 30 M. Nchm.	4 U. 55 M. Nchm.
6 U. 30 M. Abds.	7 U. 30 M. Abds.
Außerdem an Sonn- und Feiertagen	
7 U. 50 M. Morg.	9 U. 35 M. Morg.
1 U. 15 M. Mitt.	2 U. 55 M. Nchm.
4 U. 30 M. Nchm.	6 U. — M. Abds.
5 U. 30 M. b. Planegg.	7 U. — M. v. Planegg
7 U. 50 M. Abds.	9 U. 35 M. Abds.

München—Ingolstadt.

Abfahrt:	Ankunft:
6 U. 30 M. Morg. a.	9 U. — M. Morg. a.
11 U. 30 M. Mitt. c.	3 U. 30 M. Nchm. c.
5 U. 45 M. Nchm. a.	8 U. 45 M. Abds. a.
Außerdem an Sonn- und Feiertagen:	
Von **München** nach **Dachau** und zurück:	
2 U. — M. Nchm.	6 U. 20 M. Abds.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. a	8 U. 20 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Morg. a	9 U. 30 M. Morg. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	11 U. 48 M. Mitt. c.
4 U. 45 M. Nchm. b.	6 U. 10 M. Abds. a.
7 U. — M. Abds. c.	10 U. 15 M. Nchts.

Dampfschifffahrt auf dem Starnberger (Würm-) See.

Ab in **Starnberg**: An **Sonn- und Feiertagen**: 8 Uhr Morgens, 9 Uhr Morgens, 11 Uhr 40 Min. Mitt., 2 Uhr 25 M. Nachm. — An **Werktagen**: 11 U. 40 Min. Mitt. — **Täglich**: 3 Uhr 40 Min. Nachm.

Stellwagenfahrten: Nach **Altötting**: Samstag 4 U. Bögner. — **Burghausen**: Samstag 4 U., Schlicker. — **Erding**: Mittwoch u. Samstag 1 U., Sollerwirth. — **Ebersberg**: Mittwoch und Samstag 4 U., Bögner. — **Grafing**: Montag 4 U. und Donnerstag u. Samstag 2 U., Sollerwirth. — **Isen**: Mittwoch und Samstag 1 U., Sollerwirth. — **Nymphenburg**: Jeden Tag: 8, 2 u. 6 U., Krone, 2 u. 7 Uhr, alle Sonn- und Feiertage um 9 Uhr, Bahnhof, Neuhausergasse, 12¾ und 6 Uhr alle Sonn- und Feiertage um 8 Uhr von Nymphenburg retour. — **Wolfratshausen**: Dienstag, Donnerstag u. Samstag 2½ U. Stiefelwirth und Mentz, Mittwoch u. Freitag 2½ U., Stemmele

Druck u. Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei (J. Bolster).

Morgen-Ausgabe zum Bayer. Landboten.

(Münchener Tages-Anzeiger.)

№ 146. Mittwoch, 26. Mai 1869. (Beda.) 18. Jahrg.

Telegraphischer Cours-Bericht. Berlin, 25. Mai (Schlusscourse.) 1869.

Ludwigsh.-Bexbacher-Eisenb.-Actien 162⅜. 4% bayr. Prämien-Anlethe 106⅝. 4½% bayr. Anlethe 94⅛. Bad. Präm. Anl. 103¾. Darmstädter Actien 113.— Oesterr. Credit-Actien 124.— Oesterr. franz. Staatsbahn-Actien 204— Staatsbahn-Prioritäten 286—. Oesterr. fl. 500 Loose von 1860 82¾. Oesterr. fl. 100 von 1864 64,— Oesterr. 5% National-Anl. 56¼. Lombarden 129¾. Italienische Anlethe 56¼. 1882er amerik. Bonds 86 . 5% preussische Anl. 102¼. 4½% preuss. Anl. 93⅛. Wechsel auf Augsburg 56.24 W. auf Frankfurt 56.26. W. auf London 6.24¾. W. auf Paris 81½. W. auf Wien 82.—.

Telegraphischer Cours-Bericht Wien, 25. Mai 1869. (Schlusscourse).

5% National-Anlehen 69.60. Oesterr. fl. 100 Creditloose von 1858 167.50. Oest. fl. 500 Loose von 1860 100 —. Oest. fl. 100 von 1864 124.30. Oest. Bank-Actien 741.— Oest. Credit-Actien 285.10. Oest.-franz. Staatsbahn-Actien 370.—. Oest. Rudolphsbahn-Actien 161.75 Oest. Rudolphsbahn-Prioritäten 89.50. Alföldbahn 163.—. Siebenbürger Eis.-Act. 162.— Franz Jos.-Actien 185.—. Franz Jos.-Prior. 91.70 Franco. Austr. 118.50. Anglo. Austr. 329.50. Lombarden 235.40. Steuerfreie Metall. von 1866 63.20. Napoleons 9.94 Wechsel auf Augsburg 102.80 W. auf London 124.60 W. auf Paris 49.50. W. auf Frankfurt a. M. 103.10 Rente (Pap.) 61.50.— Fest.

Kunstvereins-Ausstellung. Oelgemälde: Brandt, Jos.: Polnischer Bauer aus Lithauen. Malecki, L.: Eine Partie aus dem Kaisergebirge bei Kufstein. Schmid, K.: Motiv aus der Inngegend. Malchus, K.: Hinter'm Haus. Riedmüller, F. X. v.: Partie bei Saßbach in Baden. — Altes Oelgemälde: Werff, A. v. d.: Die Flucht nach Egypten. — Aquarellgemälde: Breitschwert, W.: Bauernfamilie am Fenster; zwei Bilder. — Zeichnungen: Breitschwert, W.: Münchhausen im Kreise seiner Schüler; die ungenügende Mitgift; Gerichtsscene; Ein Gnomenfest. Photographie: Pössenbacher M.: Das Käthchen von Heilbronn.

In Paris ist ein Kassier der Marine-Verwaltung mit 400,000 Franks nach Amerika durchgebrannt. Die Pariser erzählen, es existire in Newyork eine eigene Villa für Kassiere, in der stets die Ankunft eines neuen Flüchtlings mit solennen Festlichkeiten begangen wird.

[Crinolinen als Regenschirme] Ein Bostoner Handlungshaus sandte jüngst auf Spekulation eine Schiffsladung Crinolinen nach Japan. Die Japanesen kauften die Crinolinen, befestigten eine Decke über dieselben und benutzten sie als Regenschirme.

In Römerstadt (Kärnthen) wurden zwei Bettelmönche vom Kloster Wolfsberg, die Butter, Speck, Eier und Fleisch in Hülle auf ihren Wagen gesammelt hatten, auf Veranlassung der dortigen Kapuziner-Provinzial, den wahrscheinlich geheimer Neid plagte, arretirt und als — Schneidergesellen entlarvt. — In der russischen Stadt Berdiwesch sind am 12. Mai über 100 Häuser abgebrannt. — Im irischen Kanal ist der Dampfer „Lord Gough" durch Zusammenstoß mit dem „Marquis of Abercorn" untergegangen; Passigiere und Mannschaft wurden gerettet.

Verantwortlicher Redakteur: Th. Böhl.

Kirchliche Feierlichkeiten am hl. Fronleichnams-Feste.

I. Metropolitankirche. 5 Uhr früh I. Messe, 7 Uhr Pontifikalamt, geh. v. Hrn. Erzbischof Gregor, dann Prozession unter Absingung der 4 Evangelien,*) 3 Uhr Nachmitt. Vesper und Rosenkranz. — **Allerheiligen-Hofkirche.** 6 und 7 Uhr früh Messen, während der Oktav täglich 11 Uhr Hochamt, 4 U. Nachm. Vesper. — **Theatinerhofkirche.** 6—11 Uhr fr. Aussetzung des Allerheil., dann Messe während der ganzen Oktav, 1/4 Uhr Nachmitt. Vesper und Rosenkranz. — **St. Michael.** 5 Uhr früh I. Messe, dann Aussetzung des Allerheiligsten, bis 11 Uhr Messen, 3 Uhr Nachmitt. Vesper. 1/2 8 Uhr Abds. Litanei — **Bürgerbetsaal.** 6 U. fr. Aussetzung des Allerh., dann Messe, unter derselben die Tagzeiten, dann Einsetzung, 6 U. Abds. Predigt und Oratorium — **Heil. Dreifaltigkeitskirche.** 6 Uhr früh Aussetzung des Allerheil., dann Messe während der ganzen Oktav. — **St. Peter.** 5 Uhr früh Aussetzung des Allerheil., dann Hochamt und Tagzeiten, 3 U. Nachm. Vesper. — **Kreuzkirche.** 5, 6 und 7 Uhr früh Messen 1/4 Uhr Nachm. Rosenkranz. — **St. Stephanskirche.** 1/2 7 Uhr früh Aussetzung des Allerheiligsten, dann Messen, 2 U. Nachm. Rosenkranz. — **Herzogspital-Hofkirche.** 4—11 U. fr. Messen, 7 U. Aussetzung des Allerh., dann Messen, 1/2 5 Uhr Abds. Rosenkranz und Litanei, 7 Uhr Maiandacht mit Predigt. — **St. Josephspitalkirche.** 6 Uhr fr. Aussetzung des Allerh., dann Amt während der Oktav, 5 Uhr Abends Litanei. — **Damenstiftskirche.** 7 U. fr. Aussetzung des Allerheil., dann Messe während der Oktav. — **St. Elisabethkirche.** 6 U. fr. Aussetzung des Allerheil., dann Messe während der Oktav 5 Uhr Abds. Rosenkranz — **St. Jakobskirche.** 5 Uhr fr. Aussetzung des Allerh., dann Messe während der Oktav, 5 Uhr Abds. Rosenkranz. — **St. Joh.-Nep.-Kirche.** 5—1/2 7 U. früh Messen, 10 Uhr letzte Messe, 1/2 5 U. Abds. Rosenkranz. — **Schmerzhafte Kapelle.** 1/2 6 U. früh Aussetzung des Allerh., dann Messen, 1/2 5 U. Abds. Rosenkranz — **St. Vincentiuskapelle.** 1/2 6 Uhr früh Aussetzung des Allerheil., dann Messe, 1/2 4 Uhr Nchm. Litanei. — **III. St. Annapfarrkirche.** 5 Uhr früh Aussetzung des Allerheiligsten, dann Tagzeiten, 6 Uhr Hochamt 2 U. Nachm. Vesper u. Rosenkranz, 7 Uhr Maiandacht — **IV. St. Ludwigskirche.** 6 Uhr fr. Aussetzung des Allerh., dann Hochamt, 3 U. Nachm. Vesper. 1/2 7 Uhr Maiandacht m. Gesang. — **V. Heil. Geistkirche.** 5 Uhr früh Aussetzung des Allerh., dann Hochamt, 3 U. Nachm. Vesper während der Oktav, 1/2 6 U. Abendandacht. — **VI. St. Bonifaziuskirche.** 6 Uhr früh Aussetzung des Allerh., dann Hochamt 3 Uhr Nchm. Vesper, 1/2 8 Uhr Abds. Litanei. — **Au-kirche.** 6 Uhr fr. Aussetzung des Allerheiligsten, dann Messe, 3 Uhr Nchm. Vesper, 7 Uhr Abds. Litanei während der Oktav. — **VIII. Haidhauserkirche.** 5 Uhr früh Aussetzung des Allerh., dann Hochamt, 1/4 Uhr Nchm. Vesper, — **Protestantische Pfarrkirche.** Um 7 U. Morgenandacht, Herr Candidat Vogt.

*) Das Programm zur Fronleichnamsprozession ist in der Expedition dieses Blattes à 1 kr. zu haben.

Begrabnisse, Mittwoch den 26. Mai (Südlicher Leichenacker.)

2 Uhr: Johann Michel, Schuhmacher v. h. (gest. d. 24., 72 J. a.)
4 Uhr: Anton von der Mark, kgl. b. General (gest. d. 24., 72 J. a.)
5 1/2 Uhr: Susanna Maria Sedlmayer, Schneidermeisterstochter v. h. (gest. d. 24., 46 J. a.)

Begräbnisse, Mittwoch den 26. Mai. (Nördlicher Leichenacker.)

2 1/4 Uhr: Ludwig Frisch, Schneidermeisterskind v. h. (gest. d. 24., 17 T. a.)
2 1/2 Uhr: Alois Mayer, Schmiedgesellenskind v. h. (gest. d. 24., 3 1/2 M. a.)
2 3/4 Uhr: Johann Bapt. Mayr, Schuhmachermeister v. h. 24., 37 J. a.)
3 Uhr: Josephine Bolhart, k. Revisorskind v. h. (gest. d. 24., 4 T. a.)

Pferdeversteigerung.

Samstag, den **29. Mai 1869 Vormittags 11 Uhr** werden in der kgl. Hofreitbahn zu München mehrere für den k. Hofmarstalldienst nicht geeignete Pferde gegen sofortige Baarzahlung an den Meistbietenden öffentlich versteigert.

Die Besichtigung dieser Pferde kann **Freitag** den **28. Mai 1869 Nachmittags 3—3 1/2 Uhr,** und unmittelbar vor der Versteigerung selbst in der kgl. Hofreitbahn geschehen.

Die Genehmigung jedes einzelnen Verkaufes wird zwar vorbehalten, es erfolgt jedoch die Bestimmung während der Versteigerung. 3551—52.

Kgl. Oberststallmeister-Stab.

Königl. Hof- und National-Theater.

78. Vorstellung im Jahres-Abonnement.

Zum ersten Male:

Unerreichbar.

Lustspiel in 1 Aufzuge von Adolf Wilbrandt. — In Scene gesetzt vom K. Regisseur Herrn Jenke.

Personen:

Sommer, Gutsbesitzer	Herr Richter.
Eugenie, dessen Frau	Frau Dahn-Hausmann.
Adalbert, Schriftsteller, Eugenien's Bruder	Herr Rohde.
Leonhard	Herr Rühling.
Hedwig, Eugenien's Verwandte	Fräulein Jenke.
Fräulein Kunigunde Kühl, Haushälterin	Fräulein Seebach.

Hierauf: Zum ersten Male wiederholt:

Für nervöse Frauen.

Dramatische Kleinigkeit in 1 Aufzuge von Poly Henrion. — Regie: Herr Richter.

Personen:

Der Mann	Herr Rohde.
Die Frau	Fräulein M. Meyer.
Der Nachbar	Herr Davideit.

Zum Beschlusse: Neu einstudirt:

Nummer 777.

Posse in 1 Aufzuge nach dem Französischen von Lebrun — Regie: Herr Jenke.

Personen:

Vortheil, Notar	Herr Herz.
Pfeffer, sein Schreiber	Herr Christen.
Rosine, ein Dienstmädchen	Fräulein Lanzlott
Karl, Kammerdiener in der Residenz	Herr Häusser.
Frau Putzig	Fräulein Seebach.
Der Rathsdiener	Herr Eiseneck.

Das Stück spielt in einem Landstädtchen unweit der Residenz.

Preise der Plätze: (3)

Ein Galerieno blesitz 1 fl. 30 kr.; Ein Parket-Sitz 1 fl. 12 kr.; Parterre 30 kr.; Galerie 15 kr.

Der freie Eintritt ist aufgehoben mit alleiniger Ausnahme derjenigen, der laut der blauen Billets gilt.

Kassaeröffnung ½6 Uhr. Anfang ½7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Bei **Chr. Kaiser.** Residenzstrasse Nr. 24, ist erschienen: 3553—54.

Ganz München für 48 kr.

7. Auflage. Mit den Zugaben: Augsburg, Regensburg, Innsbruck u. Salzburg.

Plan von München Preis 24 kr., mit Verzeichniss der Gasthöfe, Strassen, Brücken, Denkmäler, Paläste und Thore, Oeffentlichen Gebäude, Behörden, Klöster, Kirchen und Friedhöfe.

Magasin d'antiquités rue Theatiner 33 Munich.

Ein- und Verkauf von **Alterthümern** aller Art.

München, Theatinerstraße 33. 3113—43.

Garten der Westendhalle.

Mittwoch, den 26. Mai:

CONCERT

vom Königl. Musik-Direktor

JOSEF GUNG'L

mit seiner Kapelle.

PROGRAMM:

I. Theil.

1) Ungarischer Krönungmarsch von . . . Jos. Strauss.
2) Ouverture zu „Rosamunde" von . . . Fr Schubert.
3) Tanzperlen, Walzer von . . . . . Jos. Gung'l.
4) Wildfeuer, Polka von . . . . . Joh. Strauss.

II. Theil.

5) Ouverture zur ungarischen Oper „Hunyady László" von . . . . . F. Erkel
6) Berceuse von . . . . . Hauser.
(Arrangirt von Jos. Gung'l.)
7) Duett aus der Oper „Die lustigen Weiber von Windsor" von . . . . . O. Nicolai.
8) Friedenspalmen, Walzer von . . . . Jos. Strauss.

III. Theil.

9) Mozart-Ouverture von . . . . . Fr. v. Suppé.
10) Im Traum, Polka-Mazur von . . . . Jos. Gung'l.
11) Adelaide von . . . . . L.v.Beethoven.
12) Philomelen-Walzer von . . . . . Strauss (Vater)

Anfang 8 Uhr. — Entrée 12 kr.

Bei ungünstigem Wetter ist das Concert im Saale der Westendhalle.

Jagd-Salon,

Kunst- und Antiquitäten-Sammlung.

Ein- und Verkauf seltener Gewehre und alterthümlicher Gegenstände. **Theresienstraße 73/2** von 9 2 Uhr. 3031—61.

Oelgemälde von guten Meistern, sowie schöne Copien aus der alten und neuen Pinakothek, sind **Karlsstraße Nr. 52 0** billigst zu verkaufen.

For Sale: Original pictures of renowned masters, copies of originals from the old and new pinakothek at Munic, etc. Artistique Institute: Karlsstrasse Nr. 52/0 2969—99.

J. B. Deprosse, Klaviervermiether.

Pianoforte-, Pianino- u. Harmonium-Magazin.

Nr. 12/2 III. Eingang Dultplatz Nr. 12/2 III. Eingang.

Wilhelm Spranger, Theatinerstraße 41.

empfiehlt sein best assortirtes Lager von **französischen, deutschen** und **englischen Parfümerien** und **Toilette-Seifen**, so wie allen erdenklichen **Artikeln** für den **Toilette**-Tisch zu Hause und auf die Reise.

3262—92. Stearin-Kerzen und Waschseifen zu Fabrikpreisen.

Oelgemälde. Schöne Copien aus der alten und neuen Pinakothek sind billig zu verkaufen.

Schommergasse 8a 2 Stiegen links. 2730—60.

2939 69 **Restaurant français: Quatresous**

Salvatorstrasse Nr. 19

empfiehlt gute feine Küche von früh 9 Uhr bis Nachts 12 Uhr nebst gutem Mittagstisch. Für gute reingehaltene Weine und Bier ist bestens gesorgt — Extra-Salon

---

Bad-Anstalt zum Hofbad, St. Annastraße 4,

empfiehlt ihre versch edenen Bäder zu jeder Tageszeit, als: **Russische, Kastendampf- und Wollbäder, warme Wannenbäder à 18 kr.**, im Abonnement **à 15 kr.**, sowie alle Kunstbäder Soolen-, Stahl-, Schwefel-, Mutterlaugen-, Fichtennadelbäder 2c. Auch werden warme Bäder in's Haus gebracht. 3062—92. **M. Spranger**, Hofbadbesitzer.

Oelgemälde neuerer Meister, Originale und Copien sind billig zu verkaufen. Arcisstraße Nr 20/1. 3000—30.

In München anwesende Fremde:

Augsburger Hof.

Lehnhoff, Kfm., Stuttgart.
Gaskell m. G., Maler, London
Hoermann, Gutsbes., Traunstein.
Stein, Hdlsm., Erlenbach.
Luchs, Hdlsm., Butterwesen.
Gump, Hdlsm., Hürben.
Groll, Kfm., Augsburg.
Nolte, Kfm., Lange, Fabrik., u. Koppe, Priv., Cattbar.
Mayer, Ostbahnbeamter, Regensburg.
Bergmann m. Gatt., Kfm., Straßburg.
Kapper, Kfm., Prag.
Cornitz, Mechaniker, Wien.

Bayerischer Hof.

Coajo v., Rent., Ungarn.
Wright u. Hacker, Rentieres, England.
Herzog m. G., Rent., Bukarest
Thon m. G., Rent., Nürnberg
Paxton Hood m. G., Rent., England.
Bansmith und Hollingo, Rent., New-York.
Tryon m. Fam. und Bedg., Kapitän, u. Childers m. G. u. Bedg., Rent. England.
Saurmann m. Schw., Priv., Lauterbach.
Patschke, Rentiere, Hannover.
Staub m. G., Dr., Trier.
Mac Hay und Williams, Rentieres, New-York.
Königswarther m. Bedg., Rentiere, Paris.
Budde m. G., Priv., Lennep
Leruth, Kfm., Aachen.
Mehler, Kfm., Stuttgart.
Weyers, Priv., Linz

Hotel Belle Vue.

Schlessinger, Kfm., Nürnberg.
Geitz, Kfm., Bremen.
Zeisler m. Gatt., Kfm., Würzburg.
Lisacoch de m G., Rentier, Turin.
Hermes, Kfm., Königsberg.
Raindl, Bezirks-Amtmann, Dezendorf
Brodwell, Fabr., Mannheim.
Süß m. G., Konditor, Augsburg.
Böck Bar. v., Gutsbes., Au.
Seiler, Dir., Isny.
Kauthmüller m. G., Brauereibes., Mundau.
Macrasch r., Gutsb., Weimar.
Wecker, Privatiere, Rosenheim
Schiffmann, Madame, Priv., Traunstein.
Thacker, Oberinspekt., Nürnberg.

Blaue Traube.

Sappow Graf v. m. Fam., Gutsbes., Rußland.
Schramm, Fabr., Offenbach.
Heusch m. G., Kfm., Dresden
Binder, Kfm., Schweiz.
Engelhardt, Kfm., Hanau.
Sundheimer, Kfm., Frankfurt.
King m. F., Rent., England.

Hotel Deser.

Meyer, Bahn-Beamt., Innsbruck.
Dahlem, Hofmstr. u. Frackenbrod, Dr.-Gatt., Regensburg.
Schmidt, Kfm., Parkstreit
Stein, Kfm., Berlin.
Rustige, Oek., Mecklenburg

Goldenes Kreuz.

Wollenweber, Kfm., Dillingshausen.
Reschke, Kfm., Dorpat.
Vogel, Kfm., Straubing.
Gillmayer, Priv., Altona.

Goldener Stern.

Bernfeld u. Lesar, Kfte., Leipzig
Drax, Kfm., Frankfurt.
Höfler, Fabr., Nürnberg.
Grüner m., Gatt., Landwirth, Frauenstein.
Stülmer, Landw., Solenhofen

Hotel Leinfelder.

Bielefeld m. T., Rent., Berlin.
Schlenk m. Sohn, Hofbes.-Gatt., Nürnberg
Schmidt m. F., Priv., Dresden.
Jäger, Kfm., Chur.
Stigimeier, Kfm., Straubing.
Alberty, Frl., Darmstadt.
Czeltlitz v., Priv., Dresden.
Meyer, Priv., Fürth.
Stumpfmeyer, Kfm., Rio de Janaico.
Bressoni mit Bruder, Rent., Bori.
Konner, Inspekt., Salzburg.
Meißner mit Nichten, Monie, Nürnberg.
Whittle m. Bed., Rentiere, u. Tynell m. G. u. Bed., Rent., England.
Bockheimer, Assess., Kitzingen.
Aulock v., Frl., Breslau.
Seele, Fabr., Badenheim.
Scheffel, Dr., Bibra
Herrmann, Rent., Berlin.
Rabe, Ger.-Assessor, Hanau.
Becker m. G., Priv., Mainz.
Strauß, Kfm., Frankfurt.
Doroille, Oberlieut., Dillingen
Scheerberlein, Oberleuten., Nürnberg

Hotel Max-Emanuel.

Beitmann m. Fam., Rent., Olympia.
Hirschmann, Kfm., Fürth.
Hinrichsen, Kfm., Leipzig.
Hirsch, Kfm., Augsburg
Hecker, Privatiere, Ingolstadt.
Einstein, Kfm., Fellheim.
Kraiß, Kfm., Stuttgart.
Hollander, Kfm., Baltimore.
Hollander, Kfm., Paris.
Tag, Kfm., Deggingen.
Löser, Kfm., Regensburg.

Hotel Munkert.

Sachs, Dr., Landshut.
Heilbrunn, Kfm., Offenbach.
Hechinger u. Heilbroner, Kflte., Buchau.
Goldstein, Kfm., Frankfurt.
Vollert, Kfm., Glauchau.
Sauermann, Kfm., Leipzig

Oberpollinger.

Dambach, Mühlb., Partenstein.
Wiedemann, Kfm., Kirchheim.
Künkele, Kfm., Nürtingen.
Heumisch m. G., Kfm., Neumarkt.
Schwärzler, Gastgeber, und Häusler, Gutsb., Stiefenhofen.
Sieckenberg, Privat., Augsburg.
Beck, Kfm., Dresden.
Dangmann, Kfm., Mannheim.
Günther, Insp., [illegible].
Hamperl, Verw., [illegible]obach.

Anatomisch-physiologische Sammlung, Schillerstraße Nr. 24: Täglich v. 9 Uhr Morgens an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Antiquarium, gegenüber der Glyptothek, geöffnet Montag u. Freitag von 9—1 Uhr.

Antiquariat von Ludwig Rosenthal, Promenadestraße Nr. 4. (Grand choix de livres rare et precieux.)

Antiquitäten-Salon (Maximilianstraße Nr 18 a) enthält Antiquitäten aller Art, sowie alte und neue Bilder der besten Meister, ebenso Kupferstiche und Aquarelle. — Täglich von 7—7 U. offen. Collection d'antiquités gravures et dessins à l'Aquarelle.

Artistic establishment for exhibition and sale of oil paintings, porcelain, original and copies, Maximilianstreet 24

Artistisches Institut für Oel-, Porzellan- und Glasgemälde. Karlsstraße 52/0.

Artistisches Institut für Oelgemälde. Sendlingerthorplatz, Wallstraße Nr. 1/3.

Atelier des Bildhauers Hautmann mit Ausstellung fertiger Arbeiten in Marmor, Alabaster und feiner Massa. Zutritt Jedermann gestattet Barerstraße Nr. 2 nächst dem Hotel Marienbad.

Ausstellung, permanente für Oelgemälde neuer Meister (Verkaufslokal von Neuburger und Kolb Maximiliansstraße Nr. 24) Permanent exhibition of oil paintings for sale.

Ausstellung und Verkauf optischer und physikalischer Instrumente (M. Lohmüller, Neuhausergasse Nr. 42 im Oberpollingerhause.) Täglich offen von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends.

Ausstellung aller Arten Musikinstrumente, insbesonders große Auswahl von Zithern; Xaver Thumhart, Musikinstrumentenfabrikant, Sendlingergasse Nr. 11

Ausstellung von Max Ravizza, Kunsthandlung, Residenz- und Perusastraßenecke — Eigener Verlag architectonischer und technischer Werke. Ansichten von München, bayr. Hochland ꝛc. ꝛc. in Photographie, Stahlstich und feiner in guache colorirt.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 9—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. Eintritt 12 kr.

Bayerisches National-Museum. Donnerstag und Sonntag von 9—2 Uhr für Jedermann freier Zutritt. Dienstag und Freitag von 10—2 Uhr für Künstler, Gewerbetreibende und Fremde, gegen Vorzeigung von Karten. Mittwoch und Samstag von 10—2 Uhr geöffnet. Entrée 30 kr.

Botanischer Garten (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends 7 Uhr geöffnet.

Chemisches Laboratorium kgl. (Arcisstraße 1) von 3—4 Uhr. Anmeldung beim Hausmeister.

Ethnographisches Museum des Staates unter den Arkaden (Thüre IV nächst dem Eingange in den engl. Garten) ist dem Publikum geöffnet Dienstag, Donnerstag und Samstag von 9 bis 1 Uhr.

Gemäldegalerie kgl. (in Schleißheim): Täglich mit Ausnahme des Montags von 10½ Uhr Vorm. bis 1 Uhr Mittags, dann von 2½ Uhr Nachmittags bis 5 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Glasmalerei kgl., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Glasmalerei von A. Fenstl jun. Ausstellung von Kabinets-Bildern und Kirchenfenstern. Täglich geöffnet. Gabelsbergerstraße Nr. 19.

Glyptothek. Montag und Freitag von 8—12; Mittwoch von 8—12 Uhr geöffnet.

Hof- und National-Theater kgl. Jeden Mittwoch beim Besuche präcis von 2 Uhr an geöffnet.

Jagd-Salon. Kunst- und Antiquitäten-Sammlung, Theresienstraße 73/2. Zu sehen von 9—2 Uhr.

Kunstanstalt Mayer'sche, für kirchliche Arbeiten Stiglmaierplatz Nr. 1. Ausstellungs-Säle geöffnet mit Ausnahme Sonntags von 9—6 Uhr. Anmeldung beim Portier.

Kunstgewerbe-Verein in der I. Etage des kgl. Nationalmuseums histor. Galerie. Eingang links.

Kunstanstalt für Oelfarbendruck Original-Oelgemälde und Oelfarbendruck der beliebtesten Meister. Zu sehen von 8 Uhr fr. bis 6 Uhr Abds. Sonn- und Feiertage geschlossen. Müllerstraße Nr. 8 rückwärts.

Köstler's Lager von Photographien nach den Originalcartons W. v. Kaulbach's. Maximiliansstraße 4 b.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms im kgl. Odeon v. Morgens 8 U. bis 9 U. Abds. geöffnet. Revues et journaux allemands, français et anglais.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8 Tage 45 kr., für 14 Tage 1 fl., monatlich 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl.

Marstall und Sattelkammer kgl. Täglich mit Ausnahme der Sonn- und Festtage v. 2—5 U. Nachm. gegen Vorzeigen von Eintrittskarten geöffnet.

Naturalien-Sammlungen kgl. (Neuhausergasse, Akademiegebäude I. Stock) jeden Samstag v. 10 bis 12 Uhr; für Fremde täglich Nachmittags. Es ist der Diener durch die Glocke zu rufen.

Nymphenburg (kgl. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 Uhr zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener.

Oilpaintings originals of modern artists and Porcelain paintings for exhibition and sale at Fleischmann Maximilianstr. 2 (between the Four Seasons Hotel and the Theatre.) Greatest choice of photographs, engravings, guide books etc. at moderat prices.

Pinakothek neue (untere Barerstraße): Sonntag, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 8—12 Uhr und von 2—4 Uhr. Unterer Saal: Porcellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr.

Pinakothek ältere. Täglich mit Ausnahme des Samstag von 9—2 Uhr geöffnet.

Porcellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4a/1 links. Von Morgens 8 bis Abends 6 Uhr.

Residenz kgl. Jeden Werktage Vormittags 11 Uhr Besichtigung der sehenswerthen Appartements-Versammlung im Herkules-Saal.

Schleich August. Dessen Rauchbildergalerie (neue Pferdstraße Nr. 2/0) täglich zu sehen; auch kann man von jedem Bilde die Photographie haben.
Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2): Täglich von 8—6 Abds. geöffnet.
Schwanthaler Museum. Täglich den ganzen Tag zu sehen.
Speciality for Photographs of all sizes about 7000 numbers; religious Chromos, prints, oil paintings at **Hermann Manz** printseller to His Majesty the King Brienner Street Nr. 8 near the Schiller Monument.
Vasenkabinet kgl. Dienstag, Donnerstag und Sonntag von 9—1 Uhr geöffnet.
Verlag sehr gediegener, optischer und physikalischer Instrumente. Vorzüglich große Auswahl von Operngucker. Täglich offen; Theatinerstraße 51/0.
Wappenkabinet, mit vollständiger Wappenmalerei v. Anton Pollinger, befindet sich Salvatorstraße Nr. 7/0.
Weber's Magazin, praktischer Gegenstände für Haushalt und Gewerbe. 3 Ottostraße 3. Täglich von 7 Uhr früh bis 7 Uhr Abends offen.
Zoologischer Garten, neu eingerichtet von Leven und Sohn, sehr angenehmer Unterhaltungsplatz, Restauration und musikalische Produktionen.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge. b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:		Ankunft:	
5 U. 45 M.	Morg. b	7 U. — M.	Morg. c.
6 U. 10 M.	Morg. b	8 U. 40 M.	Vorm. b.
6 U. 25 M.	Morg. a.	11 U. 40 M.	Nchm. a.
11 U. — M.	Vorm. a.	3 U. 35 M.	Abds. a.
2 U. — M.	Nchm. a.	8 U. — M.	Abds. b.
5 U. 20 M.	Abds. b.	9 U. — M.	Nchts. a.
7 U. — M.	Abds. c.	10 U. 10 M.	Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Abfahrt:		Ankunft:	
5 U. — M.	Morg. c.	2 U. 15 M.	Morg. c.
10 U. — M.	Vorm. a.	5 U. 15 M.	Morg. a.
1 U. 5 M.	Nchm. c.	8 U. 15 M.	Morg. c.
5 U. 40 M.	Nchm. c.	11 U. 55 M.	Vorm. c.
8 U. 30 M.	Abds. b.	4 U. 5 M.	Nchm. a.
11 U. — M.	Nchts. c.	8 U. 55 M.	Abds. c.

München—Großhesselohe.

Abfahrt in München:	Abfahrt in Großhesselohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 31 M. Morg.
10 U. — M. Vorm.	11 U. 30 M. Vorm.
1 U. 5 M. Nchm.	1 U. 50 M. Nchm.
2 U. 30 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Nchm.	7 U. — M. Abds.
11 U. — M. Nchts.	8 U. 31 M. Abds.

München—Starnberg—Peissenberg

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
6 U. 50 M. Morg.	7 U. 55 M. Morg.
10 U. 30 M. Vorm.	1 U. — M. Mitt.
2 U. 30 M. Nchm.	4 U. 55 M. Nchm.
6 U. 30 M. Abds.	7 U. 30 M. Abds.
Außerdem an Sonn- und Feiertagen	
7 U. 50 M. Morg.	9 U. 35 M. Morg.
1 U. 15 M. Mitt.	2 U. 55 M. Nchm.
4 U. 30 M. Nchm.	6 U. — M. Abds.
5 U. 30 M. b. Planegg.	7 U. — M. v. Planegg.
7 U. 50 M. Abds.	9 U. 35 M. Abds.

München—Ingolstadt.

Abfahrt:	Ankunft:
6 U. 30 M. Morg. a.	9 U. — M. Morg. a.
11 U. 30 M. Mitt. c.	3 U. 30 M. Nchm. c.
5 U. 45 M. Nchm. a.	8 U. 45 M. Abds. a.
Außerdem an Sonn- und Feiertagen:	
Von **München** nach **Dachau** und zurück:	
2 U. — M. Nchm.	6 U. 20 M. Abds.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. a.	8 U. 20 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Morg. a.	9 U. 30 M. Morg. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	11 U. 48 M. Mitt. c.
4 U. 45 M. Nchm. b.	6 U. 10 M. Abds. a.
7 U. — M. Abds. c.	10 U. 15 M. Nchts.

Dampfschifffahrt auf dem Starnberger (Würm-) See.

Ab in **Starnberg**: An **Sonn- und Feiertagen**: 8 Uhr Morgens, 9 Uhr Morgens, 11 Uhr 40 Min. Mitt., 2 Uhr 25 M. Nachm. — An **Werktagen**: 11 U. 40 Min. Mitt. — **Täglich**: 3 Uhr 40 Min. Nachm.

Stellwagenfahrten: Nach Altötting: Samstag 4 U., Bögner. — Burghausen: Samstag 4 U., Schlicker. — Erding: Mittwoch u. Samstag 1 U., Sollerwirth. — Ebersberg: Mittwoch und Samstag 4 U., Bögner. — Grafing: Montag 4 U. und Donnerstag u. Samstag 2 U., Sollerwirth. — Isen: Mittwoch und Samstag 1 U., Sollerwirth. — Nymphenburg: Jeden Tag: 8, 2 u. 6 U., Krone, 2 u. 7 Uhr, alle Sonn- und Feiertage um 9 Uhr, Bauhof, Neuhausergasse, 12¾ und 6 Uhr alle Sonn- und Feiertage um 8 Uhr von Nymphenburg retour. — Wolfratshausen: Dienstag, Donnerstag u. Samstag 2½ U., Stiefelwirth und Menzig, Mittwoch u. Freitag 2½ U., Stemmele.

Druck u. Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei (J. Bolster).

Morgen-Ausgabe zum Bayer. Landboten.

(Münchener Tages-Anzeiger.)

№ 147 & 148. Donnerstag 27. & Freitag 28. Mai 1869. 18. Jahrg.

Telegraphischer Cours-Bericht. Berlin, 26. Mai (Schlusscourse.) 1869.

Ludwigsh.-Bexbacher-Eisenb.-Actien 162⅜. 4% bayr. Prämien-Anleihe 107—. 4½% bayr. Anleihe 94⅛. Bad. Präm. Anl. 103¼. Darmstädter Actien 113¼. Oesterr. Credit-Actien 123⅝. Oesterr. franz. Staatsbahn-Actien 206— Staatsbahn Prioritäten 283½. Oesterr. fl. 500 Loose von 1860 83—. Oesterr. fl. 100 von 1864 6—. Oesterr. 5% National-Anl. 58¼. Lombarden 131½. Italienische Anleihe 56½. 1882er amerik. Bonds 86¼. 5% preussische Anl. 102½. 4½% preuss. Anl. 93½. Wechsel auf Augsburg —. W. auf Frankfurt —. W. auf London —. W. auf Wien —. W. auf Paris —. Sehr belebt.

Telegraphischer Cours-Bericht. Frankfurt a. M., den 26. Mai. (Schlussc.)

Wechsel auf London 120⅛. W. auf Paris 95⅜. W. auf Wien 96¼. 5% bayr. Anleihe 101⅝. 4½% bayer. Anl 94¼. 4% bayer. Grundrente 88¼ 4% bayer. Obligationen 87¾. 5% Oesterr. Metalliques (englische) 65⅜. 5% Oesterr. National-Anlehen 55½. Steuerfreie Metall. von 1860 52⅛. 1882er Amerikaner 85⅞. Oesterr. Bank-Actien 716.— Oesterr. Credit-Actien 238 —. Oest Franz Staatsb.-Act. 302½. Bayr. Osth.-Actien 128⅛. Elisab. Prior. I. Em. 74¼. 4% bayer. Prämien-Anleihe 106¼. Bad. Praem. Anl. 104—. Oesterr. Loose von 1860 83½. Oesterr. Loose v. 1864 21—. Alsenzbahn 84— Oberhessische Eisenb 67½. Lombarden 230½. Oest. Rente S. 57⅛. Oest. Rente P. 50½ Napoleons 9 32½. Fest, lebhaft.

Telegraphischer Cours-Bericht Wien, 26. Mai 1869. (Schlusscourse).

5% National-Anlehen 69 70 Oesterr. fl 100 Creditlose von 1858 168 —. Oest. fl. 500 Loose von 1860 100 70 Oest. fl. 100 von 1864 125 —. Oest. Bank-Actien 743 — Oest. Credit-Actien 291 80. Oest.-franz. Staatsbahn-Actien 37..—. Oest. Rudolphsbahn Actien 161.75 Oest. Rudolphsbahn-Prioritäten 89 75. Alföldbahn 163 —. Siebenbürger Eis.-Act. 162.— Franz Jos.-Actien 187. —. Franz Jos.-Prior. 91 80 Franco. Austr. 121 75. Anglo. Austr. 334 —. Lombarden 239.40. Steuerfreie Metall. von 1860 63.40 Napoleons 9.92 Wechsel auf Augsburg 102.70 W. auf London 124.35. W. auf Paris 49.35. W. auf Frankfurt a. M. 102.85 Rente (Pap.). 61 80. — Hausse.

§ Auch die Gesellschaft „Thalia" nimmt sich des altersschwachen und seit langer Zeit kranken und brodlosen Schauspielers Fehr in werkthätiger Weise an, indem dieselbe heute Abends im Elysium zum Besten des Genannten das wirksame stets gern gesehene Schauspiel „die Gebieterin von St. Tropez" mit ganz vorzüglichen Kräften zur Aufführung bringt, während in einer Nachmittagsvorstellung zu gleichem Zwecke das Lustspiel „Humoristische Studien" und Gesangsvorträge dem opferwilligen Münchener Publikum Gelegenheit zu einem guten Werke bieten werden.

Paris, 25. Mai. (Fortsetzung von der Nachmittags-Ausgabe.) Das Wahlresultat ist nach offiziellen Meldungen folgendens: Wahlbezirk I Gambetta siegte mit 21,734 St. über Carnot mit 9142 St.; Wahlb. II. Engere Wahl zwischen Thiers und Devinck; Wahlbez. III. Banel wurde gewählt mit 20,700 St., Ollivier erhielt 14,500 St.; Wahlbez. IV. Picard gewählt mit 24,400 St; Wahlbez. V. Raspail gewählt mit 14,609 St.; Garnier-Pagès erhielt 14,133 St; Wahlbez. VI. Ferry erhielt 12916, Cochin 12,470 St., (engere Wahl) Gueroult 4851 St.; VII. Jul. Favre 12,028, Rochefort 10,033, Cantagrel 7473, Savard 4583 St. (engere Wahl); Wahlbez. VIII. Jules Simon gewählt mit 30,305 gegen Lachaud mit 8742 St.; Wahlbez. IX. Pelletan gewählt mit 23,410

gegen Boulley mit 9846 St. Der größte Theil der bekannten Wahlen aus den Provinzen ist regierungsfreundlich. In Lyon wurden Raspail und Bancel, in Rouen Corneille gewählt. (Das Telegramm ist bezüglich der Wahlen in Lille unverständlich. Thiers ist u. A. in Portiers durchgefallen). In Marseille wurde Bournat mit 14,000 St. gewählt, Favre erhielt 9800. In Nantes engere Wahl zwischen Gaudin und Grepin. In Troyes wurde Argence, in Brieuc Lamotherouge, in Toulon Peyrue gegen Arago, in Straßburg Buffiere und Boulach gewählt. Glais Bizoin ist in Brieuc durchgefallen. — Mittags: Die Meldungen über die departementalen Wahlresultate lauten fortwährend regierungsgünstig. Jules Simon ist in Bordeaux gewählt, in anderen Departements durchgefallen; Thiers und Jules Favre sind nirgends gewählt worden. Aragon ist in Toulon und in Perpignan durchgefallen. Ollivier ist in Draguignan mit 1600 Stimmen gewählt. In Toulouse sind alle Regierungskandidaten durchgegangen. Weitere bemerkenswerthe Namen unter den Gewählten sind: Dréolle, Chaix, d'Estange, Jérome David, Dalloz, Grévy, Isak Péreire. Durch engere Wahl sind gewählt: Lavertujon (Gironde), Pagezy und Pouyer-Quertier (Rouen).

In Berbice (England) wurde am 17. April ein Ostindier, Namens Johul, wegen Mordes hingerichtet. Der Delinquent glaubte bis zum letzten Moment an seine Begnadigung, und als er zum Schaffot geführt wurde, trug sich eine fürchterliche Scene zu. Er setzte sich gegen den Henker, der ihn binden wollte, zur Wehr, wobei es ihm gelang, eines seiner Beine von den Banden zu entledigen. Er wurde aufs Neue gebunden, warf sich aber dann auf die Plattform nieder und weigerte sich, aufzustehen. Drei Männer überwältigten ihn und stellten ihn unter den Galgen, wo ihm das verhängnißvolle Seil um den Hals gelegt wurde. Als die Fallthüre weggerissen worden, fiel der Unglückliche auf die Plattform herab. Die vorige Scene wiederholte sich in noch schrecklicherer Weise und erst nach großen Anstrengungen von Seiten des Henkers und seiner Knechte gelang es, den Wüthenden in die Ewigkeit zu schaffen.

Königl. Hof- und National-Theater.

Donnerstag den 27. Mai:
79. Vorstellung im Jahres-Abonnement.

Die weiße Frau.

Oper in drei Aufzügen, Text nach Scribe von Ritter. Musik von Adrien Boieldieu.
Regie: Herr Sigl.

Personen:

Gaveston, vormals Haushofmeister der Grafen von Avenel	Herr Kindermann.
Anna, seine Mündel	Frau Possart.
George, ein englischer Offizier	Herr Nachbaur.
Dickson, Pächter der Grafen von Avenel . . .	Herr Schlosser.
Jenny, seine Frau	Fräulein Leonoff.
Margaretha, Dienerin der ehemaligen Grafen von Avenel	Fräulein Ritter.
Mac Irton, Friedensrichter	Herr Sigl.
Gabriel, ein Knecht Dickson's	Herr Thoms.

Gerichtspersonen, Pächter, Pächterinnen.

Ort der Handlung: Schottland im Jahre 1759.

Textbücher sind zu 12 kr. an der Kasse zu haben.

Preise: Galerie-noble-Sitz 2 fl. — kr. parket-Sitz 1 fl 30 kr. parterre 45 kr. Galerie 24 kr. (4)

Der freie Eintritt ist ohne alle Ausnahme aufgehoben und wird ohne Kassabillet Niemand eingelassen.

Kassa-Eröffnung ½6 Uhr. Anfang ½7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

CAFÉ RECHBL.

Donnerstag, den 27 Mai:

Nachmittags-Concert

vom Königl. Musik-Direktor

J. GUNG'L mit seiner Kapelle.

PROGRAMM:

I. Theil.

1)	Wanderlust, Manövrir-Marsch von . .	Jos. Gung'l.
2)	Ouverture zur Oper „Preziosa" von .	C. M. v. Weber.
3)	Isarlieder, Walzer von	Jos. Gung'l.
4)	Lock-Polka von	Jos. Strauss.

II. Theil.

5)	Souvenir de Mendelssohn-Bartholdy, Fantasie von	A. Teich.
6)	Quadrille a. Offenbach's „Pariser Leben" v.	Jos. Strauss.
7)	Pilgerchor und Lied an den Abendstern aus der Oper „Tannhäuser" von . .	R. Wagner.
8)	Die Vaterländischen, Walzer von . .	Jos. Lanner.

III. Theil.

9)	Ouverture über Schubert's „Erlkönig" von	J. Amtsberg.
10)	Wilde Rose, Polka-Mazur von . . .	Jos. Strauss.
11)	Finale (3. Act) a. d. Op. „Der Prophet" v.	G. Meyerbeer.
12)	Erinnerung an Gratz, Walzer von . .	Jos. Gung'l.

Anfang 4 Uhr. Entrée 12 kr.

Hierauf im

GARTEN DER WESTENDHALLE

Abend-Concert.

PROGRAMM:

I. Theil.

1)	Defilir-Marsch von	Strauss (Vater).
2)	Ouverture zu Schiller's „Turandot" von .	V. Lachner.
3)	Lockvögel, Walzer von	Joh. Strauss.
4)	Namensfeier-Polka von	Jos. Gung'l.

II. Theil.

5)	Ein musikalischer Bilderbogen, Potpourri v.	Conradi.
6)	Lieder-Quadrille von	Joh. Strauss.
7)	Ritournello a. d. Op. „Die Afrikanerin" v.	G. Meyerbeer.
8)	Artusklänge, Walzer von	Jos Gung'l.

III. Theil.

9)	Concert-Ouverture Nr. 7 (C-moll) von .	Kalliwoda.
10)	Die Romantiker, Walzer von . . .	Jos. Lanner.
11)	Canzonette aus dem 1. Quartett von .	Mendelssohn.
12)	Üdvözlet a' hazámhoz, Csárdás von . .	J. Gung'l.

Anfang 8 Uhr. Entrée 12 kr.

Bei ungünstigem Wetter ist das Abend-Concert im Saal der Westendhalle.

Garten der Westendhalle.

Freitag, den 28. Mai:

Soirée musicale

vom Königl. Musik-Direktor

Jos. Gung'l

mit seiner Kapelle.

PROGRAMM:

I. Theil.

1) Krönungsmarsch a. d. Op. „Der Prophet" v Meyerbeer.
2) Der Carneval in Rom, Characteristi-che Ouverture von . . . . . H Berlioz.
3) Pandekten, Walzer von . . . . . Jos. Gung'l.
4) Serenade für Waldhorn und Flöte von . E. Titl.

II. Theil.

5) **Fünfte Sinfonie** (militaire) von . **Jos. Haydn.**
   Adagio und Allegro
   Allegretto.
   Menuetto: Moderato.
   Finale: Presto.
6) Scherzo a. d. „Sommernachtstraum" von . Mendelssohn.

III. Theil.

7) Ouverture zur Oper „Anacreon" von . . L. Cherubini.
8) Patronessen-Polka von . . . . . Joh. Strauss.
9) Duett aus der Oper „Faust" von . . Ch. Gounod.
10) Telegramme, Walzer von . . . . . Joh. Strauss.

Anfang 8 Uhr. — Entrée 12 kr.

Bei ungünstigem Wetter ist das Concert im Saale der Westendhalle.

3332—37.

Champion-Cement.

Neueste Erfindung!

Unübertrefflich, unentbehrlich für jede Haushaltung, sowie für jeden Professionisten. Das **einzige sichere** Mittel, um **selbst** alle möglichen zerbrochenen Gegenstände von **Holz, Leder, Porzellan, Glas, Tonwaare, Gyps, Marmor, Alabaster** ꝛc. ꝛc **zu repariren,** unersetzlich für die Herren **Restaurateure,** um die **Leder** der **Billardqueues** zu befestigen.

Zu haben bei den Fabrikanten

F. E. Dietrich & Comp.,

Dresden. *Wettinstrasse.*

Agenten werden gesucht bei Herrn **Joseph Minutti in München.**

General-Agent & Depot für Ober- und Niederbayern.

2939 69

Restaurant français: Quatresous

Salvatorstrasse Nr. 19

empfiehlt gute feine Küche von früh 9 Uhr bis Nachts 12 Uhr nebst gutem Mittagstisch. Für gute reingehaltene Weine und Bier ist bestens gesorgt. — Extra-Salon

---

A. Pütterich

Löwengrube 24,

empfiehlt sein großes Lager von Spiegeln, Vergolderwaaren ꝛc., feinen Holzschnitzereien. 3301—30.

Jagd-Salon,

Kunst- und Antiquitäten-Sammlung.

Ein- und Verkauf seltener Geweihe und alterthümlicher Gegenstände. Theresienstraße 2 B 2 von 9—2 Uhr. 3031—61.

Oelgemälde von guten Meistern, sowie schöne Copien aus der alten und neuen Pinakothek, sind **Karlsstraße Nr. 52/0** billigst zu verkaufen.

For Sale: Original pictures of renowned masters, copies of originals from the old and new pinakothek at Munic, etc. Artistique Institute: **Karlsstrasse Nr. 52/0.** 2969—99.

Geschäftsempfehlung. (Tegernsee.)

Der Unterzeichnete erlaubt sich beim Beginne der Saison, sein mit allem Comfort eingerichtetes Hotel den sehr verehrlichen Reisenden zu empfehlen.

Das Hotel ist ganz schön gelegen und bietet eine reizende Aussicht auf alle umliegenden Berge und den See. Für ausgezeichnete Küche und Keller, sowie für gute und reelle Bedienung ist bestens gesorgt.

Diner à la carte & Table d'hôte.

Zu recht zahlreichem Zuspruche ladet ergebenst ein.

Hochachtungsvollst ergebenster

G. Greider,

Besitzer des Hotels in Tegernsee.

Wilhelm Spranger, Theatinerstraße 41.

empfiehlt sein best assortirtes Lager von **französischen, deutschen** und **englischen Parfümerien** und **Toilette-Seifen**, so wie allen erdenklichen **Artikeln** für den **Toilette**-Tisch zu Hause und auf die Reise.

3262–92. Stearin-Kerzen und Waschseifen zu Fabrikpreisen.

Magasin d'antiquités rue Theatiner 33 Munich.

Ein- und Verkauf von **Alterthümern** aller Art.

München, Theatinerstraße 33. 3113—43.

In München anwesende Fremde:

Augsburger Hof.

Zaska m. G., Stadtschreiber, Straubing.
Schön, Kfm., Freising.
Bär, Kfm., Malsch
Heß, Buchhdlr., Ellwangen.
Sager, Ingenieur, Treuchtlingen.
Siller m. G., Priv., Regensburg

Bamberger Hof.

Baumgartner, Rechtspract, Aubing.
Birling, Kfm., Velden.
Tischl m. T., Gr ßhdlr, Regensburg.
Kolb, Kfm., Augsburg.
Sturm, Priv., Dingolfing.
Lang m. G., Fabrik., Augsburg
Wegerle, Kfm., Nürnberg.
Sollner, Forstgehilfe, Tübling.
Schwimmer, Kfm., Baden.
Hirsch, Kfm., Tarnew.
Krom, Kfm., Regensburg.
Groß, Kfm., Stuttgart.
Site, Kfm., Minde.heim.

Bayerischer Hof.

Bassewitz m. Begl. u. Bedg., Baron, Schwerin.
Horner u. Esdaile, Rent., Londo.
Glaßher m. Fam., Priv., und Mayer, Beamter, Wien.
Crichton m. Begl., Rentier, England.
Weber m. Gatt., Banquier, Dresden.
Levyn m. G., Priv., Weimar.
Eden m. G. u. Courier, Rent., London.
Garnett, Priv., Meyer mit Sohn, u. Scheller, Privatier s, Hildburghausen.
Kahn und Löllner, Kflte., Frankfurt.

Bayerischer Löwe.

Rieger, Priv., Ingolstadt.
Schneider, Kfm., Enderf.
Diller, Gutsbes., Weilheim.
Haas, Strohhdlr., Lindenberg.
Weinmüller, Floßmstr., Lechbruck.
Steiner, Kfm., Regensburg.
Büchl, Präger, Loh.
Guggenheimer Pferdehdlr., Hürben.
Schell, Pferdehdlr., Mezingen.
Hofmann, Bahnmstr., Augsburg.
Helm, Tischlermstr., Neustadt.

Hotel Belle Vue.

Meyer, Oberinspektor, Würzburg.
Meister, Inspektor, Barth
Kfm., Straßbu
Erler, Rektor, M g.

Anatomisch-physiologische Sammlung, Schillerstraße Nr. 24: Täglich v 9 Uhr Morgens an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben

Antiquarium, gegenüber der Glyptothek, geöffnet Montag u. Freitag von 9—1 Uhr.

Antiquariat von Ludwig Rosenthal, Promenadestraße Nr. 4. (Grand choix de livres rares et precieux.)

Antiquitäten-Salon (Maximilianstraße Nr 18 a) enthält Antiquitäten aller Art, sowie alte und neue Bilder der besten Meister, ebenso Kupferstiche und Aquarelle — Täglich von 7—7 U. offen. Collection d'antiquités gravures et dessins à l'Aquarelle.

Artistic establishment for exhibition and sale of oil paintings, porcelain, original and copies, Maximiliansstreet 24

Artistisches Institut für Oel-, Porzellan- und Glasgemälde. Karlsstraße 52/0.

Artistisches Institut für Oelgemälde. Seidlingerthorplatz, Wallstraße Nr. 1/3.

Atelier des Bildhauers Hautmann mit Ausstellung fertiger Arbeiten in Marmor, Alabaster und feiner Massa. Zutritt Jedermann gestattet Barerstraße Nr. 2 nächst dem Hotel Marienbad.

Ausstellung, permanente für Oelgemälde neuer Meister (Verkaufslokal von Neuburger und Kolb Maximiliansstraße Nr. 24) Permanent exhibition of oil paintings for sale.

Ausstellung und Verkauf optischer und physikalischer Instrumente (M. Lohmüller, Neuhausergasse Nr. 42 im Oberpollingerhause.) Täglich offen von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends.

Ausstellung aller Arten Musikinstrumente, insbesondere große Auswahl von Zithern; Xaver Thumhart, Musikinstrumentenfabrikant, Schäfflergasse Nr. 11

Ausstellung von **Max Ravizza,** Kunsthandlung, Residenz- und Pernsastraßeneck — Eigener Verlag architectonischer und technischer Werke. Ansichten von München, bayr. Holland ꝛc. ꝛc. in Photographie, Stahlstich und feiner in guache colorirt.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 9—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. Eintritt 12 kr.

Bayerisches National-Museum. Donnerstag und Sonntag von 9—2 Uhr für Jedermann freier Zutritt. Dienstag und Freitag von 10—2 Uhr für Künstler, Gewerbetreibende und Fremde, gegen Vorzeigung von Karten. Mittwoch und Samstag von 10—2 Uhr geöffnet. Entrée 30 kr.

Botanischer Garten (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends 7 Uhr geöffnet

Chemisches Laboratorium kgl. (Arcisstraße 1) von 3—4 Uhr. Anmeldung beim Hausmeister.

Ethnographisches Museum des Staates unter den Arkaden (Thüre IV nächst dem Eingange in den engl. Garten ist dem Publikum geöffnet Dienstag, Donnerstag und Samstag von 9 bis 1 Uhr.

Gemäldegalerie kgl (in Schleißheim): Täglich mit Ausnahme des Montags von 10½ Uhr Vorm. bis 1 Uhr Mittags, dann von 2½ Uhr Nachmittags bis 5 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Glasmalerei kgl., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen Anmeld. beim Hausmeister.

Glasmalerei von A. Ferstl jun. Ausstellung von Kabinets-Bildern und Kirchenfenstern. Täglich geöffnet. Gabelsbergerstraße Nr. 19.

Glyptothek. Montag und Freitag von 8—12; Mittwoch von 8—12 Uhr geöffnet.

Hof- und National-Theater kgl. Jeden Mittwoch beim Besuche präcis von 2 Uhr an geöffnet.

Jagd-Salon Kunst- und Antiquitäten-Sammlung, Theresienstraße 73 2. Zu sehen von 9—2 Uhr

Kunstanstalt Mayer'sche, für kirchliche Arbeiten Stiglmaierplatz Nr. 1. Ausstellungs-Säle geöffnet mit Ausnahme Sonntags von 9—6 Uhr. Anmeldung beim Portier.

Kunstgewerbe-Verein in der I. Etage des kgl. Nationalmuseums histor. Galerie. Eingang links.

Kunstanstalt für Oelfarbendruck Original-Oelgemälde und Oelfarbendruck der beliebtesten Meister. Zu sehen von 8 Uhr Vorm. bis 6 Uhr Abds. Sonn- und Feiertage geschlossen. Müllerstraße Nr. 8 rückwärts.

Kößler's Lager von Photographien nach den Originalcartons W. v. Kaulbach's. Maximiliansstraße 4 b.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms im kgl. Odeon v. Morgens 8 U. bis 9 U. Abds geöffnet. Revues et journaux allemands, français et anglais.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8 Tage 45 kr., für 14 Tage 1 fl., monatlich 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl.

Marstall und Sattelkammer kgl. Täglich mit Ausnahme der Sonn- und Festtage v. 2—5 U. Nachm. gegen Vorzeigen von Eintrittskarten geöffnet.

Naturalien-Sammlungen kgl. (Neuhausergasse, Akademiegebäude I. Stock) jeden Samstag v. 10 bis 12 Uhr; für Fremde täglich Nachmittags. Es ist der Diener durch die Glocke zu rufen.

Nymphenburg (kgl. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 Uhr zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener

Oilpaintings originals of modern artists and Porcelain paintings for exhibition and sale at **Fleischmann** Maximilianstr. 2 (between the Four Seasons Hotel and the Theatre.) Greatest choice of photographs, engravings, guide books etc. at moderat prices.

Pinakothek neue (untere Barerstraße): Sonntag, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 8—12 Uhr und von 2—4 Uhr Unterer Saal: Porcellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr.

Pinakothek ältere Täglich mit Ausnahme des Samstag von 9—2 Uhr geöffnet.

Porcellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4a/1 links. Von Morgens 8 bis Abends 6 Uhr.

Residenz kgl. Jeden Werktage Vormittags 11 Uhr Besichtigung der sehenswerthen Appartements. Versammlung im Herkules-Saal.

Spuvan August. Dessen Rauchbildergalerie (neue Pferdstraße Nr. 2/0) täglich zu sehen; auch kauft Schleich von jedem Bilde die Photographie haben.

manthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2: Täglich von 8—6 Abds. geöffnet.

Schwanthaler Museum Täglich den ganzen Tag zu sehen.

Speciality for **Photographs** of all sizes about 7000 numbers; **religious Chromos, prints, oil paintings** at **Hermann Manz** printseller to His Majesty the King Brienner Street Nr. 8 near the Schiller Monument.

Vasenkabinet kgl. Dienstag, Donnerstag und Sonntag von 9—1 Uhr geöffnet.

verlag sehr gediegener, optischer und physikalischer Instrumente. Vorzüglich große Auswahl von Opernguckern. Täglich offen; Theatinerstraße 51/0.

Wappenkabinet, mit vollständiger Wappenmalerei v. **Anton Pollinger,** befindet sich Salvatorstraße Nr. 10.

Weber's Magazin, praktischer Gegenstände für Haushalt und Gewerbe. 3 Ottostraße 3. Täglich von 7 Uhr früh bis 7 Uhr Abends offen.

Zoologischer Garten, neu eingerichtet von Leven und Soom, sehr angenehmer Unterhaltungsplatz, Restauration und musikalische Produktionen.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge. b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b	7 U. — M. Morg. c.
6 U. 10 M. Morg. b	8 U. 40 M. Vorm. b.
6 U. 25 M. Morg. a.	11 U. 40 M. Nchm. a.
11 U. — M. Vorm. a.	3 U. 35 M. Abds. a.
2 U. — M. Nchm. a.	8 U. — M. Abds. b.
5 U. 20 M. Abds. b.	9 U. — M. Nchts. a.
7 U. — M. Abds. c.	10 U. 10 M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	2 U. 15 M. Morg. c.
10 U. — M. Vorm. a.	5 U. 15 M. Morg. b.
1 U. 5 M. Nchm. c.	8 U. 15 M. Morg. c.
5 U. 40 M. Nchm. c.	11 U. 55 M. Vorm. c.
8 U. 30 M. Abds. b.	4 U. 5 M. Nchm. a.
11 U. — M. Nchts. c.	8 U. 55 M. Abds. c.

München—Großheßelohe.

Abfahrt in München:	Abfahrt in Großheßelohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. — M. Vorm.	11 U. 30 M. Vorm.
1 U. 5 M. Nchm.	1 U. 51 M. Nchm.
2 U. 30 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Nchm.	7 U. — M. Abds.
11 U. — M. Nchts.	8 U. 31 M. Abds.

München—Starnberg—Weissenberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
6 U. 30 M. Morg.	7 U. 55 M. Morg.
10 U. 30 M. Vorm.	1 U. — M. Mitt.
2 U. 30 M. Nchm.	4 U. 55 M. Nchm.
6 U. 30 M. Abds.	7 U. 30 M. Abds.
Außerdem an Sonn- und Feiertagen	
7 U. 30 M. Morg.	9 U. 35 M. Morg.
1 U. 15 M. Mitt.	2 U. 55 M. Nchm.
4 U. 30 M. Nchm.	6 U. — M. Abds.
5 U. 30 M. v. Planegg	7 U. — M. v. Planegg
7 U. 30 M. Abds.	9 U. 35 M. Abds.

München—Ingolstadt.

Abfahrt:	Ankunft:
6 U. 30 M. Morg. a.	9 U. — M. Morg. a.
11 U. 30 M. Mitt. c.	3 U. 30 M. Nchm. c.
5 U. 45 M. Nchm. a.	8 U. 45 M. Abds. a.

Außerdem an Sonn- und Feiertagen:
Von **München** nach **Dachau** und zurück:
2 U. — M. Nchm. | 6 U. 20 M. Abds.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. a.	8 U. 20 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Morg. a.	9 U. 30 M. Morg. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	11 U. 48 M. Mitt. c.
4 U. 45 M. Nchm. b.	6 U. 10 M. Abds. a.
7 U. — M. Abds. c.	10 U. 15 M. Abds.

Dampfschifffahrt auf dem Starnberger (Würm-) See.

Ab in **Starnberg**: An **Sonn- und Feiertagen**: 8 Uhr Morgens, 9 Uhr Morgens, 11 Uhr 40 Min. Mitt., 2 Uhr 25 M. Nachm. — An **Werktagen**: 11 U. 40 Min. Mitt. — **Täglich**: 3 Uhr 40 Min. Nachm.

Stellwagenfahrten: Nach Altötting, Samstag 4 U., Vögner. — Burghausen: Samstag 4 U., Schlieder. — Erding: Mittwoch u. Samstag 1 U., Sollerwirth. — Ebersberg: Mittwoch und Samstag 4 U., Vögner. — Grafing: Montag 4 U. und Donnerstag u. Samstag 2 U., Sollerwirth. — Isen: Mittwoch und Samstag 1 U., Sollerwirth. — Nymphenburg: Jeden Tag: 8, 2 u. 6 U., Krone, 2 u. 7 Uhr, alle Sonn- und Feiertage um 9 Uhr, Bahnhof Neuhausergasse, 12¾, und 6 Uhr alle Sonn- und Feiertag: um 8 Uhr von Nymphenburg retour. — Wolfratshausen: Dienstag, Donnerstag u. Samstag 2½ U., Stiefelwirth und Mentz; Mittwoch u. Freitag 4½ U., Stemmele.

Druck u. Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei (J. Wolfer).

Morgen-Ausgabe zum Bayer. Landboten.

(Münchener Tages-Anzeiger.)

Nr. 149. Samstag 29. Mai (Theodosia) 1869. 18. Jahrg.

Telegraphischer Cours-Bericht. Berlin, 28. Mai (Schlusscourse.) 1869.
Ludwigsh.-Bexbacher-Eisenb.-Actien 162—. 4% bayr. Prämien-Anleihe 106⅝. 4½% bayr. Anleihe 94⅛. Bad. Präm. Anl. 104—. Darmstädter Actien —.— Oesterr. Credit-Actien 125—. Oesterr. franz. Staatsbahn-Actien 203½. Staatsbahn-Prioritäten 276—. Oesterr. fl. 500 Loose von 1860 83—. Oesterr. fl. 100 von 1864 69—. Oesterr. 5% National-Anl. 56¼. Lombarden 133—. Italienische Anleihe 56¼. 1882er amerik. Bonds 86⅜. 5% preussische Anl. 102⅛. 4½% preuss. Anl. 93⅜. Wechsel auf Augsburg —. W. auf Frankfurt —. W. auf London —. W. auf Wien —. W. auf Paris —. Wenig fest.

Telegraphischer Cours-Bericht. Frankfurt a. M., den 28. Mai. (Schlussc.)
Wechsel auf London 120⅝. W. auf Paris 95⅜. W. auf Wien 95⅞. 5% bayr. Anleihe 101⅝. 4½% bayer. Anl. 94¼. 4% bayer. Grundrente 88¼. 4% bayer. Obligationen —.— 5% Oesterr. Metalliques (englische) 65¼. 5% Oesterr. National-Anlehen 55⅛. Steuerfreie Metall. von 1866 52⅜. 1882er Amerikaner 86—. Oesterr. Bank-Actien 716.— Oesterr. Credit-Actien 293½. Oest. Franz. Staatsb.-Act. 359—. Bayr. Ostb.-Actien 125⅛. Elisab. Prior. I. Em. 74½. 4% bayer. Prämien-Anleihe 106⅝. Bad. Praem. Anl. 104⅛. Oesterr. Loose von 1860 83⅜. Oesterr. Loose v. 1864 120½. Alsenzbahn 84—. Oberhessische Eisenb. 67⅛. Lombarden 233¾. Oest. Rente S. 56⅞. Oest. Rente P. 50¼. Napoleons 9.32½. Schluss fester.

Telegraphischer Cours-Bericht. Wien, 28. Mai 1869. (Schlusscourse).
5% National-Anlehen 69.90. Oesterr. fl. 100 Creditloose von 1858 168.50. Oest. fl. 500 Loose von 1860 101.50. Oest. fl. 100 von 1864 124.90. Oest. Bank-Actien 749.—. Oest. Credit-Actien 292.20. Oest.-franz. Staatsbahn-Actien 377.—. Oest. Rudolphsbahn-Actien 162 75 Oest. Rudolphsbahn-Prioritäten 90.75. Alföldbahn 163.50. Siebenbürger Eis-Act. 162.— Franz Jos.-Actien 186.50. Franz Jos.-Prior. 91.90. Franco. Austr. 120 25. Anglo. Austr. 333 50. Lombarden 245.10. Steuerfreie Metall. von 1866 63.60 Napoleons 9.91½. Wechsel auf Augsburg 102.75 W. auf London 124.25 W. auf Paris 49.30. W. auf Frankfurt a. M. 102.90. Rente (Pap.). 61.90. — Lebhaft.

[Orientalische Entdeckungen.] Herr Emanuel Deutsch, ein hervorragender Talmudist und Beamter des British-Museums in London, ist kürzlich von einer Forschungsreise in Palästina und Egypten zurückgekehrt, auf der es ihm gelungen, die verlorengegangenen Buchstaben des Maccabeo-hebräischen Alphabets wiederzufinden und die Inschriften auf den bei den Nachgrabungen in Jerusalem zum Vorschein gekommenen Grundmauern des Tempels zu entziffern. Herr Deutsch erkannte die Hieroglyphen als Merkmale phönizischer Zimmerleute, die aller Wahrscheinlichkeit nach beim Baue des Tempels beschäftigt waren.

Ein Schuhmachergeselle in Prag wollte sich aus Liebesgram erschießen. Da er aber nicht so viel Geld hatte, um sich eine Pistole sammt Zugehör kaufen zu können, stahl er einem seiner Kameraden zwei goldene Ringe, versetzte dieselben und kaufte sich von dem dafür erhaltenen Gelde eine doppelläufige Pistole. Eben in der Ausführung des Selbstmordes begriffen, wurde er aber wegen des begangenen Diebstahls verhaftet, wodurch er wahrscheinlich Zeit gewinnen wird, die Selbstmordgedanken zu verscheuchen.

Statistische Nachweisungen über das unselige Laster der Trunksucht führen die Zahl deren Opfer in den verschiedenen Ländern also an: In England tödtet das Uebermaß im

Schwan August. Dessen Rauchbildergalerie (neue Pferdstraße Nr. 2/0) täglich zu sehen; auch kann Schleich von jedem Bilde die Photographie haben.

manthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2: Täglich von 8—6 Abds. geöffnet.

Schwanthaler Museum Täglich den ganzen Tag zu sehen.

Speciality for Photographs of all sizes about 7000 numbers; religious Chromos, prints, oil paintings at Hermann Manz printseller to His Majesty the King Brienner Street Nr. 8 near the Schiller Monument.

Vasenkabinet kgl. Dienstag, Donnerstag und Sonntag von 9—1 Uhr geöffnet.

Verlag sehr gediegener, optischer und physikalischer Instrumente. Vorzüglich große Auswahl von Opernguckern Täglich offen; Theatinerstraße 51/0.

Wappenkabinet, mit vollständiger Wappenmalerei v. Anton Pollinger, befindet sich Salvatorstraße Nr. 7/0.

Weber's Magazin, praktischer Gegenstände für Haushalt und Gewerbe. 3 Ottostraße 3. Täglich von 7 Uhr früh bis 7 Uhr Abends offen.

Zoologischer Garten, neu eingerichtet: von Leben und Sohn, sehr angenehmer Unterhaltungsplatz, Restauration und musikalische Produktionen.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge. b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München—Augsburg.

Abfahrt:		Ankunft:	
5 U. 45 M.	Morg. b	7 U. — M.	Morg. c.
6 U. 10 M.	Morg. b	8 U. 40 M.	Vorm. b.
8 U. 25 M.	Morg. a.	11 U. 40 M.	Nchm. a.
11 U. — M.	Vorm. a.	3 U. 35 M.	Abds. a.
2 U. — M.	Nchm. a.	8 U. — M.	Abds. b.
5 U. 20 M.	Abds. b.	9 U. — M.	Nchts. a.
7 U. — M.	Abds. c.	10 U. 10 M.	Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Abfahrt:		Ankunft:	
5 U. — M.	Morg. c	2 U. 15 M.	Morg. c
10 U. — M.	Vorm. a	5 U. 15 M.	Morg. b.
1 U. 5 M.	Nchm. c.	8 U. 15 M.	Morg. c.
5 U. 40 M.	Nchm. c.	11 U. 55 M.	Vorm. c.
8 U. 30 M.	Abds. b.	4 U. 5 M.	Nchm. a.
11 U. — M.	Nchts. c.	8 U. 55 M.	Abds. c.

München—Großhesselohe.

Abfahrt in München:	Abfahrt in Großhesselohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. — M. Vorm.	11 U. 30 M. Vorm.
1 U. 5 M. Nchm.	1 U. 51 M. Nchm.
2 U. 30 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Nchm.	7 U. — M. Abds.
11 U. — M. Nchts.	8 U. 31 M. Abds.

München—Starnberg—Beissenberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
6 U. 30 M. Morg.	7 U. 55 M. Morg.
10 U. 30 M. Vorm.	1 U. — M. Mitt.
2 U. 30 M. Nchm.	4 U. 55 M. Nchm.
6 U. 30 M. Abds.	7 U. 30 M. Abds.

Außerdem an Sonn- und Feiertagen

7 U. 50 M. Morg.	9 U. 35 M. Morg.
1 U. 15 M. Mitt.	2 U. 55 M. Nchm.
4 U. 30 M. Nchm.	6 U. — M. Abds.
5 U. 30 M. b. Planegg	7 U. — M. v. Planegg
7 U. 50 M. Abds.	9 U. 35 M. Abds.

München—Ingolstadt.

Abfahrt:		Ankunft:	
6 U. 30 M.	Morg. a.	9 U. — M.	Morg. a.
11 U. 30 M.	Mitt. c.	3 U. 30 M.	Nchm. c.
5 U. 45 M.	Nchm. a.	8 U. 45 M.	Abds. a.

Außerdem an Sonn- und Feiertagen:

Von München nach Dachau und zurück:

2 U. — M. Nchm.	6 U. 20 M. Abds.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:		Ankunft:	
5 U. 45 M.	Morg. a	8 U. 20 M.	Morg. c.
9 U. 45 M.	Morg. a	9 U. 30 M.	Morg. b.
1 U. 30 M.	Nchm. c.	11 U. 48 M.	Mitt. c.
4 U. 45 M.	Nchm. b.	6 U. 10 M.	Abds. a.
7 U. — M.	Abds. c.	10 U. 15 M.	Nchts.

Dampfschifffahrt auf dem Starnberger (Würm-) See.

Ab in **Starnberg**: An **Sonn- und Feiertagen**: 8 Uhr Morgens, 9 Uhr Morgens, 11 Uhr 40 Min. Mitt., 2 Uhr 25 M. Nachm. — An **Werktagen**: 11 U. 40 Min. Mitt. — **Täglich**: 3 Uhr 40 Min. Nachm.

Stellwagenfahrten: Nach Altötting, Samstag 4 U., Vögner. — Burghausen: Samstag 4 U., Schleder. — Erding: Mittwoch u. Samstag 1 U., Sollerwirth. — Ebersberg: Mittwoch und Samstag 4 U., Vögner. — Grafing: Montag 4 U. und Donnerstag u. Samstag 2 U., Sollerwirth. — Ipsen: Mittwoch und Samstag 1 U., Sollerwirth. — Nymphenburg: Jeden Tag: 8, 2 u. 6 U., Krone, 2 u. 7 Uhr, alle Sonn- und Feiertage um 9 Uhr, Bauhof Neuhausergasse, 12¾, und 6 Uhr alle Sonn- und Feiertag: um 8 Uhr von Nymphenburg retour. — Wolfratshausen: Dienstag, Donnerstag u. Samstag 2½ U. Stiefelwirth und Mentz; Mittwoch u. Freitag 4½ U., Stemmele.

Druck u. Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei (J. Bolster).

Morgen-Ausgabe zum Bayer. Landboten.

(Münchener Tages-Anzeiger.)

Nr. 149. Samstag 29. Mai (Theodosia) 1869. 18. Jahrg.

Telegraphischer Cours-Bericht. Berlin, 28. Mai (Schlusscourse.) 1869.

Ludwigsh.-Bexbacher-Eisenb.-Actien 162—. 4% bayr. Prämien-Anleihe 106⅝. 4½% bayr. Anleihe 94⅛. Bad. Präm. Anl. 104—. Darmstädter Actien —.— Oesterr. Credit-Actien 125—. Oesterr. franz. Staatsbahn-Actien 203½. Staatsbahn-Prioritäten 276—. Oesterr. fl. 500 Loose von 1860 83—. Oesterr. fl. 100 von 1864 69—. Oesterr. 5% National-Anl. 56¼. Lombarden 133—. Italienische Anleihe 56¼. 1882er amerik. Bonds 86⅝. 5% preussische Anl. 102⅛. 4½% preuss. Anl. 93⅜. Wechsel auf Augsburg —. W. auf Frankfurt —. W. auf London —. W. auf Wien —. W. auf Paris —. Wenig fest.

Telegraphischer Cours-Bericht. Frankfurt a. M., den 28. Mai. (Schlussc.)

Wechsel auf London 120⅝. W. auf Paris 95⅜. W. auf Wien 95⅞. 5% bayr. Anleihe 101⅜. 4½% bayer. Anl. 94¼. 4% bayer. Grundrente 88¼. 4% bayer. Obligationen —.— 5% Oesterr. Metalliques (englische) 65½. 5% Oesterr. National-Anlehen 55⅛. Steuerfreie Metall. von 1866 52⅝. 1882er Amerikaner 86—. Oesterr. Bank-Actien 716.— Oesterr. Credit-Actien 293½. Oest. Franz. Staatsb.-Act. 359—. Bayr. Ostb.-Actien 125⅛. Elisab. Prior. I. Em. 74½ 4% bayer. Prämien-Anleihe 106⅜. Bad. Praem. Anl. 104⅛. Oesterr. Loose von 1860 83⅜. Oesterr. Loose v. 1864 120½. Alsenzbahn 84—. Oberhessische Eisenb. 67⅛. Lombarden 233¾. Oest. Rente S. 56⅞. Oest. Rente P. 50¼. Napoleons 9.32½. Schluss fester.

Telegraphischer Cours-Bericht. Wien, 28. Mai 1869. (Schlusscourse).

5% National-Anlehen 69.90. Oesterr. fl. 100 Creditloose von 1858 168.50. Oest. fl. 500 Loose von 1860 101.50. Oest. fl. 100 von 1864 124.90. Oest. Bank-Actien 749.—. Oest. Credit-Actien 292.20. Oest.-franz. Staatsbahn-Actien 377.—. Oest. Rudolphsbahn-Actien 162 75 Oest. Rudolphsbahn-Prioritäten 90.75. Alföldbahn 163.50. Siebenbürger Eis.-Act. 162.— Franz Jos.-Actien 186.50. Franz Jos.-Prior. 91.90. Franco. Austr. 120 25. Anglo. Austr. 333 50. Lombarden 245.10. Steuerfreie Metall. von 1866 63.60 Napoleons 9.91½. Wechsel auf Augsburg 102.75 W. auf London 124.25 W. auf Paris 49.30. W. auf Frankfurt a. M. 102.90. Rente (Pap.). 61.90. — Lebhaft.

[Orientalische Entdeckungen.] Herr Emanuel Deutsch, ein hervorragender Talmudist und Beamter des British-Museums in London, ist kürzlich von einer Forschungsreise in Palästina und Egypten zurückgekehrt, auf der es ihm gelungen, die verlorengegangenen Buchstaben des Maccabeo-hebräischen Alphabets wiederzufinden und die Inschriften auf den bei den Nachgrabungen in Jerusalem zum Vorschein gekommenen Grundmauern des Tempels zu entziffern. Herr Deutsch erkannte die Hieroglyphen als Merkmale phönizischer Zimmerleute, die aller Wahrscheinlichkeit nach beim Baue des Tempels beschäftigt waren.

Ein Schuhmachergeselle in Prag wollte sich aus Liebesgram erschießen. Da er aber nicht so viel Geld hatte, um sich eine Pistole sammt Zugehör kaufen zu können, stahl er einem seiner Kameraden zwei goldene Ringe, versetzte dieselben und kaufte sich von dem dafür erhaltenen Gelde eine doppelläufige Pistole. Eben in der Ausführung des Selbstmordes begriffen, wurde er aber wegen des begangenen Diebstahls verhaftet, wodurch er wahrscheinlich Zeit gewinnen wird, die Selbstmordgedanken zu verscheuchen.

Statistische Nachweisungen über das unselige Laster der Trunksucht führen die Zahl deren Opfer in den verschiedenen Ländern also an: In England tödtet das Uebermaß im

Trinken, der Mittelzahl nach angenommen, jährlich 50,000 Menschen, worunter 12,00 weiblichen Geschlechts. Deutschland folgt alsdann mit 40,000 Opfern nach. In Rußland zählt man nur 10,000, in Belgien 4000 und in Frankreich 1500. Die Nation aber, welche den Mißbrauch der alkoholischen Getränke am Aergsten treibt, sind die Amerikaner. Nach der von Dr. Everest verfaßten Statistik rechnet man 500,000 Personen in den Vereinigten Staaten, welche in dem Zeitraume von acht Jahren an den Folgen der Trunksucht zu Grunde gegangen sind. Ein französisches Journal bemerkt dazu: „Wollen denn diese verteufelten Amerikaner in Allem voran sein?"

(Ein Hundebraten-Liebhaber.) In einem Hause in der Rheinsbergerstraße in Berlin wurde am Donnerstag ein eigenthümliches Wimmern vernommen, welches aus einer im dritten Stock gelegenen Arbeiterwohnung drang. In der Meinung, daß sich dort ein Mensch in Nöthen befinde, klopften die Hausbewohner an die verschlossene Thür, erhielten aber keinen Einlaß. Ein Schutzmann wurde herbeigerufen, dem erst nach wiederholter vergeblicher Aufforderung durch den Arbeiter geöffnet wurde. Der Mann zeigte sich auffallend befangen, auf den Dielen bemerkte man Blutspuren, und der Mann des Gesetzes ließ seine Augen forschend umherschweifen, in der Erwartung, den Beweis eines schauerlichen Verbrechens wahrzunehmen. Auf die Frage des Beamten, was hier vorgegangen sei, erwiderte der Arbeiter, er habe seinen kleinen Pinscher geschlachtet. Der Schutzmann wollte sich mit dieser Erklärung nicht zufriedengeben, nahm eine Durchsuchung des Zimmers vor und fand unter dem Bett versteckt, anstatt des kleinen Pinschers, einen abgeschlachteten prachtvollen Newfoundländer, sowie einen dazu gehörigen Maulkorb mit Steuermarke. Daß der werthvolle Feiertagsbraten nicht Eigenthum des Arbeiters war, bestätigte eine Nachfrage bei dem Hundesteueramt. Der Eigenthümer des unglücklichen von der Straße weggestohlenen Newfoundländers ist denn auch bereits ermittelt und der Liebhaber von Hundebraten verhaftet worden.

Verantwortlicher Redakteur: Th. Bösl.

Bei **Chr. Kaiser**, Residenzstrasse Nr. 24, ist erschienen: 3553—54

Ganz München für 48 kr.

7. Auflage. Mit den Zugaben: Augsburg, Regensburg, Innsbruck u. Salzburg. **Plan von München** Preis 24 kr., mit Verzeichniss der Gasthöfe, Strassen, Brücken, Denkmäler, Paläste und Thore, Oeffentlichen Gebäude, Behörden, Klöster, Kirchen und Friedhöfe.

Oelgemälde von guten Meistern, sowie schöne Copien aus der alten und neuen Pinakothek, sind **Karlsstraße Nr. 52/0** billigst zu verkaufen.

For Sale: Original pictures of renowned masters, copies of originals from the old and new pinakothek at Munic, etc. Artistique Institute: **Karlsstrasse Nr. 52/0.** 2969—99.

Oelgemälde. Schöne Copien aus der alten und neuen Pinakothek sind billig zu verkaufen.
Schommergasse 8a 2 Stiegen links. 273)—60.

Oelgemälde neuerer Meister, Originale und Copien sind billig zu verkaufen. Arcisstraße Nr 20/1. 3000—30.

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.

Se. Durchl. Fürst Fugger-Babenhausen m. Bedien., Augsburg.
Giech m. Bed., Gräfin, und Giech, Graf, Thurnau.
Apponyi, Graf, Preßburg.
Melo de, Rent., Mailand.
Kelly, Rent., Irland.
Reichenheim m. Fam., und Bed., Fabrikbesitzer, Berlin.
Kreß, Oberl., Ungarn.
Galbrale m, Fam., Rentier, England.
Rowell, Rent., London.
Blakborne m Gatt., Rentier, England.
Wodehouse und Mayer, Rent., London.
Herzheimer, Kfm., Mainz.
Se. Erl. Erbgraf zu Castell-Castell m. Bedienung, und Castell m. Bedien., Gräfin, Castell.
Se. Erl. Graf zu Pappenheim, Generallieut., Augsburg.

Hotel Belle Vue.

Haall, Rentiere, England.
Jolly Baron, General-Lieut., Belgien.
Bodmer, Kfm., Mannheim.
Baumgartner, Priv., Landshut
Robert m. G., Kommissionär, Regensburg.
Redwitz, Kfm., Mannheim.

Blaue Traube.

Steinbrecher, Rent., Wien.
Streinbrecher, Rent., Trüben
Reinke, Kfm, Breslau.
Krinke, Kfm., Berlin.
Jessacher m. G, Rent., Innsbruck.
Frey m. G., Part., Messina.
Young, Rent., Amerika.
Aderkaß m. Gatt., Rent., St. Petersburg.

Hotel Detzer.

Genggenberg, Kfm., Winterthur.
Schneider m. Fam., Lehrer, Augsburg.
Blecher, Kfm., Paris.
Merklein, Metzgermstr., Ebensfeld.
Reichlin v. m. F., Gutsbes., Fellheim.

Goldener Bär.

Baumann v., Dr., u. Eggelin, Prof, Meiningen.
Sextor, Techn., Lahnstein.
Spies Bullesberg von mit Schwester, Camberg.
Gaßmann v. m. T., Mdme., Botzen.
Mathei, Mdm., Regensburg.
Pöllnitz Bar. v., Uhlan.-Lieut., Dillingen.
Weber m. G., Dr., Prag.
Hariot m. F., Rent., Hamburg.
Caspus v., Frl., Nürnberg.

Hotel Leinfelder.

Elben m. T., Priv., Stuttgart.
Elbel, Beamter, Holstein.
Veith-Baurquin m. G., Priv., Zürich.
Börger m. G., Adv., Straubing.
Scherer, Kfm., Bamberg.
Haas, Beamter, Carlsruhe.
Bödecker m. G., Priv., Göttingen.
Veit, Priv., Röser m. Schw., Privatiere, Vevey.

Hotel Marienbad.

Tattenbach, Graf v., m. F., Oberst, Landshut.
Sardagna v., Gräfin, Trient.
Hippoliti v., Freiin, Trient.
Bedau, m. F., Rentier, Breslau.
Zehnder m G., Part., Aarau.
Fäsi, Bezirks-Stadthalter und Üsteri, Frl., Zürich.
Pochwißneff r., m. G., Rentier, Rußland.

Zu den vier Jahreszeiten.

Sternheim, Kfm., San Francisco.
Waxmann, Fabrikant, Würzburg.
Bayer m. G., Fabr., Mühlhausen.
Ficke Gutsbes., Wittgensdorff.
Kühner Dr., m. G., Frankfurt.
Voigt, Insp., Magdeburg.
Luckeroth, Fabr., Enskirchen.

Empfehlenswerthe Cafés, Gast- und Wein-Restaurationen.

Dal'Armi, (Frauenplatz Nr. 6) Café und Restauration, Journale und Billard.
Holzinger, Café und Restauration. Maximiliansstraße vorzüglich schönes Lokal, — nebst feiner Küche und Weinen.
Lorenz Café, Maximiliansstraße. Déjeuner, Diner und Soupé, Bier, Wein und Billard.
Reibl Café. Restauration, gute reingehaltene Weine; stets guten Café.
Ungerer Café, Odeonsplatz Nr. 1. Täglich früh, Nachmittags und Abends Café; Abendrestauration mit Bier und Wein, vier französische Billard und große Auswahl in- und ausländischer Journale.
Achatz, (Gasthaus, Dultplatz Nr. 8) Mittag- und Abendtisch à la carte, täglich Bock.
Amberger Hof, Gasthaus Eck der Müller- und Corneliusstraße, guter Mittag- und Abendtisch billige Preise und vorzügliches Bier.
Fürstenfelderhof, (Fürstenfeldergasse) Gasthaus von vielen Fremdenzimmern, guter Mittag- und Abendtisch, sehr gutes Bier.
Goldenes Kreuz, (Kaufingergasse Nr. 28) Hôtel garni, Restauration à la carte.
Gasthof zum goldenen Stern, vormals Stangl, ist eingerichtet mit 100 ausgezeichneten Betten, feinen Tisch und äußerst billige Preise.
Goldener Storch, vormals Bauhof, Neuhausergasse Nr. 2, Gasthaus, Diner und Soupé à la carte, schöne Fremdenzimmer, sehr mäßige Preise.
Hollergarten, (Schwanthalerstraße Nr. 84) Gasthaus, Fremdenzimmer, feiner Mittag- und Abendtisch, sowie ein schöner Garten vor und hinter dem Hause.

Zu vermiethen.

Maximiliansstraße 17/2 ist ein schön meublirter Salon nebst mehreren Zimmern sogleich zu vermiethen. 3358—62

Adelgundenstraße Nr. 6/1 ist wegen Versetzung eine schöne Wohnung mit 3 Zimmern und allen Bequemlichkeiten sofort zu vermiethen. 3357.

Müllerstraße Nr. 42/2 links ist bei einer sehr soliden kleinen Familie ein hübsches freundliches, mit freier Aussicht und eigenem Eingange versehenes Zimmer sogleich, jedoch nur an Jemand soliden zu vermiethen; auch an Fremde. Frühstück wird gerne verabreicht. 3363.

Tegernsee.

Schön meublirte Zimmer in reizender Lage sind fortwährend an Fremde zu vermiethen bei **Steinbacher** in **Tegernsee.** 3537—42.

Maximiliansstraße Nr. 13, 1 Stiege links, ist eine schön meublirte Wohnung, bestehend aus Salon, 3—4 Schlafzimmern und Benützung der Küche zu vermiethen. 3302—32.

Ein elegant meublirter Salon nebst 1 oder 2 Schlafzimmer mit äußerst freundlicher Fernsicht, ist nächst den vier Jahreszeiten zu vermiethen. Wurzerstraße Nr. 13/3. 3456—86.

Salon mit Schlafzimmer, meublirt, **Maximilians straße 21|3** rechts, gegenüber Jahreszeiten. (Werden auch getrennt abgegeben.) 3347—77.

Es ist eine elegant meublirte Wohnung, bestehend aus 1 Salon, 2—4 Nebenzimmern und Küche, in einer reizenden Lage mit schöner Aussicht mit oder ohne Pension zu vermiethen. — Maximiliansstraße 6c 2 St. (Entresol) rechts im Cafe Holzinger. 3145—75

Maximiliansstraße, zunächst den vier Jahreszeiten, Nr. 4b II. Eingang Entresol, ist ein schön meublirter Salon nebst 1 oder 2 Schlafzimmern bis zum 1. Juni zu vermiethen.

Maximiliansstraße Nr. 17/4 ist ein schön meublirter Salon mit Schlafzimmer, prachtvoller Aussicht, bis Mitte Mai oder 1. Juni zu vermiethen. 3219—49.

Elegant meublirte Wohnung
bestehend aus einem Salon mit 3—4 Schlafzimmer und Benützung der Küche, Keller 2c. ist von Juli an zu vermiethen. Das Uebrige in der Expedition. (l) 3388.

Zunächst der protestantischen Kirche, Garten-Eingang, Wedendhalle über 2 Stiegen ist ein hübsch meublirtes Zimmer mit eigenem Eingange und freier Aussicht in's Grüne sogleich zu vermiethen.

Offiziere können unter Zusicherung strengster Diskretion stets direkte Darlehen erhalten. Zu erfragen in der Expedition dieses Blattes. 2846—76.

Mayer's Conversations-Lexikon, neueste Auflage, schön gebunden, ist billig zu verkaufen. D. Uebr. 2686—88.

Unterzeichneter empfiehlt sein großes Lager von **Herren-, Damen- und Kinderstiefeln** zu den billigsten Preisen.

Bestellungen werden schnell und solid ausgeführt.

Michael Engel,
2908/38. **Promenadestraße Nr. 1.**

Wilhelm Spranger, Theatinerstraße 41.

empfiehlt sein best assortirtes Lager von **französischen, deutschen** und **englischen Parfümerien** und **Toilette-Seifen,** so wie allen erdenklichen **Artikeln** für den **Toilette-Tisch** zu Hause und auf die Reise.

3262—92. Stearin-Kerzen und Waschseifen zu Fabrikpreisen.

Bad-Anstalt zum Hofbad, St. Annastraße 4,

empfiehlt ihre verschiedenen Bäder zu jeder Tageszeit, als: **Russische, Kastendampf-** und **Wollbäder, warme Wannenbäder à 18 kr.,** im Abonnement **à 15 kr.,** sowie alle Kunstbäder: Soolen-, Stahl-, Schwefel-, Mutterlaugen-, Fichtennadelbäder 2c. Auch werden warme Bäder in's Haus gebracht. 3062—92. **K. Burger,** Hofbadbesitzer.

Kirchliche Feierlichkeiten am II. Sonntage nach Pfingsten.

I. Metropolitankirche. 5 Uhr früh I. Messe, und Aussetzung des Allerheiligsten, dann Herz-Jesu-Messe mit Litanei, 7 Uhr Frühamt, 8 Uhr Predigt, 9 Uhr Hochamt, 12 Uhr letzte Messe, 2¼ Uhr Nchm. Christenlehre von Hrn. Domkatecheten Andrelang, 3 U. Nchm. Vesper und Rosenkranz, 4 Uhr Herzmarienandacht mit Predigt von Herrn Bruderschaftsprediger Schrädler, — **Allerheiligen Hofkirche.** 7, 8 und 9 Uhr fr. Messen, 11 Uhr Hochamt, dann Messe, 4 U. Nchm. Vesper. — **Theatinerkirche.** ½6 U. fr. Messe, 6 U. Aussetzung des Allerheiligsten, dann Messen, 9 Uhr Predigt von Herrn Stiftsprediger Dusmann, dann Hochamt, 11 Uhr letzte Messe und Einsetzung, 4 Uhr Nchm. Vesper. — **St. Michaelshofkirche.** 5 Uhr fr. I. Messe, 8 Uhr Predigt von Herrn Dr. Lierheimer, 9 Uhr Hochamt, bis 11 Uhr Messen, 3 U. Nchm. Vesper, ½8 Uhr Abds. Litanei. — **Bürgerbetsaal.** 6 Uhr früh Aussetzung des Allerheil., 7 Uhr Tagzeiten bis 9 Uhr Messen, 6 Uhr Abds. Predigt und Oratorium. — **Karmelitenkirche.** 7, 8 und 9 Uhr fr. Gymnasialgottesdienste. — **Heil. Dreifaltigkeitskirche** 8 Uhr früh Aussetzung des Allerheil., dann Messen. — **II. St. Peter.** Titularfest der Corporis-Christi-Bruderschaft. Vollkommener Ablaß. 5 Uhr früh I. Messe, 6 Uhr Aussetzung des Allerh., zur zehnstündigen Anbetung, dann Messe, 8 Uhr Predigt von Hrn. Pfarrprediger Gemminger, dann Hochamt. 12 U. letzte Messe, 2 Uhr Nchm. Predigt, 3 U. Nchm. Vesper und Dreißiger, 4 Uhr Segen und Beschluß bei ausgesetztem Allerheiligsten. — **Kreuzkirche.** 6 Uhr früh Aussetzung des Allerheiligsten, bis 9 U. Messen, 3½ Uhr Nchm. Rosenkranz — **St. Stephanskirche.** ½7 bis 9 U. früh Messen, 2 Uhr Nchm. Rosenkranz. — **Herzogspitalhofkirche.** 5—11 Uhr früh Messen, 7—½12 Uhr Aussetzung des Allerh., ¾8 Uhr Hochamt, ½5 Uhr Abds. Rosenkranz u. Litanei, 7 Uhr Maiandacht mit Predigt. — **St. Josephspitalkirche.** ½6 Uhr fr Messe, 7 Uhr Predigt, dann Hochamt, 5 Uhr Abds. Litanei. — **Damenstiftskirche.** 8 Uhr fr. Messe für die Lehrjungen. 9 Uhr für die Gewerbsschüler, 10 Uhr Stiftsmesse, 11 Uhr Messe für die Cadeten. — **St. Elisabethkirche.** ½7, 7 und 8 Uhr früh Messen, ½9 Uhr Predigt und Messe, 5 Uhr Abds. Rosenkranz. — **St. Jakobskirche.** 5¼ Uhr fr. Messe, 6 U. Aussetzung des Allerh. 8 Uhr Predigt, dann Hochamt, 10 Uhr letzte Messe, 5 Uhr Abends Rosenkranz. — **St. Joh.-Nep.-Kirche.** 6 Uhr früh Aussetzung des Allerh., dann Messe mit Predigt bis 10 Uhr Messen. — **Schmerzhafte Kapelle.** ½6 Uhr früh Aussetzung des Allerh., dann Messe und Predigt, bis 10 Uhr Messen, ½5 U. Abds Rosenkranz. — **St. Vincentiuskapelle.** ½6 und 7 Uhr fr. Messen, 8 U. Hochamt, ¼4 Uhr Nchm. Litanei. — **III. St. Annapfarrkirche.** 5 Uhr früh Aussetzung des Allerheiligsten, dann Messe, 7 Uhr Hochamt, dann feierliche Prozession und Abhaltung der 4 Evangelien, 10 Uhr letzte Messe, 2 U. Nchm. Vesper, 4 Uhr Mette und Litanei, 7 Uhr Maiandacht. — **IV. St. Ludwigspfarrkirche.** 5 U. früh I. Messe, 6 Uhr Messe mit Frühlehre, 8 Uhr Hochamt, dann feierliche Prozession unter Absingung der 4 hl. Evangelien, 3 Uhr Nchm. Vesper und Rosenkranz, 6 Uhr Abds. Litanei, ½7 Uhr Abds. Maiandacht. — **V. Heil. Geistkirche.** 6 Uhr früh Aussetzung des Allerheil., dann Messe, 8 Uhr Predigt, dann Hochamt, 11 Uhr letzte Messe, 3 U. Nchm. Vesper, 5½ Uhr Abendandacht. — **St. Theklakapelle.** 8 Uhr fr. Messe. — **VI. St. Bonifaziuskirche.** 5 Uhr fr. I. Messe, 6 Uhr Aussetzung des Allerh., dann Messe, 7 Uhr Hochamt und feierliche Prozession und Abhaltung der 4 Evangelien, 11 Uhr letzte Messe, 3 Uhr Nchm. Vesper, ½4 Uhr Predigt, dann Litanei, ½8 Uhr Abds. Volksgesang und Schluß. — **VII. Auerkirche.** 6 Uhr früh Messe, 8 U. Hochamt und feierliche Prozession unter Abhaltung der 4 Evangelien, 3 U. Nchm. Vesper und Rosenkranz. — **VIII. Haidhauserkirche.** 6 Uhr fr. Aussetzung des Allerheiligsten, dann Messe. ½8 Uhr Hochamt, dann öffentl. Prozession, 3 Uhr Nchm. Vesper und Rosenkranz. — **IX. Protestantische Pfarrkirche.** Um ½7 Uhr Morgenandacht, Herr Cand. Burger. Um 8 Uhr Frühgottesdienst, Herr Pfarrer Feez. Ges.-Nr. 245, 1—5; 6. Um 10 Uhr Hauptgottesdienst, Herr Pfarrer Kodde. Ges.-Nr. 382, 1—4; 5—7; 8. Um ½12 Uhr Christenlehre für die Knaben. Um 3 Uhr Erbauungsstunde, Hr. Dek. Dr. Meyer. — **X. Griechische Kirche.** 10 Uhr Gottesdienst, gehalten von Hrn. Archimandriten Kallinikos.

Begräbnisse, Samstag den 29. Mai (Südlicher Leichenacker.)

2 Uhr: Maria Schreiber, Dienstmagd v. Mündlfeld (gest. d. 27., 45 J. a.) — Margaretha Girisch, Dienstmagd von Prehsath (gest. d. 27., 25 J. a.)
2¾ Uhr: Walburga Graf, Museumsdienerswittwe v. h. (gest. d. 27., 61 J. a.)
3¼ Uhr: Franz Seraph Kornprobst, kgl. Polizei-Offiziant v. h. (gest. d. 27., 53 J. a.)
4 Uhr: Augustin Buchner, kgl. pens. Ministerialrath v. h. (gest. d. 27., 85 J. a.)

Begräbnisse, Samstag den 29. Mai. (Nördlicher Leichenacker.)

2½ Uhr: Lorenz Hiller, Gärtner v. h. (gest. d. 27., 69 J. a.)
4 Uhr: Julie Jakobi, Forstmeisterswittwe von Kirchheimbolanden (gest. d. 27., 73 J. a.)

Königl. Hof- und National-Theater.

80. Vorstellung im Jahres-Abonnement.

Das Portrait der Geliebten.

Original-Lustspiel in drei Aufzügen von Leopold Feldmann. — Regie: Herr Richter.

Personen:

Kanzleirath von Busta	Herr Possart.
Wally, dessen Tochter	Fräulein M. Meyer.
Ariana, Wally's Freundin	Fräulein Joh. Meyer.
Frau von Falten, Wittwe, Busta's Schwester	Fräulein Weiß.
Nothnagel, quiescirter Rath	Herr Lang.
Jakob Unfall, Adspirant	Herr Rodhe.
Assessor Reh, dessen Freund	Herr Häusser.
Lorchen, Wally's Stubenmädchen	Fräulein Muschek.
Anton, Unfall's Diener	Herr Davidsit.

Die Handlung beginnt Morgens und endet Abends.

Hierauf: Zum ersten Male wiederholt:

Blemer's Leiden

Original-Burleske in 1 Aufzuge von Franz Trautmann.
Regie: Herr Richter.

Personen:

Hildepold Blemer, Vicekanzellist	Hr. Lang.	Genovefa, deren Tochter	Frl. Lanzlott.
Hegau, Quieszent	Hr. Richter.	Jacques, Friseur	Hr. Davidsit.
Dr. Stricker, prakt. Arzt	Hr. Büttgen.	Gretchen, Stubenmädchen bei Frln. Miltberg	Frl. Muschek.
Herr von Rohrbach	Hr. Häusser.	Schmid, Musikus	Hr. Thoms.
Frln. Marie Miltberg	Frl. J. Meyer	Ein Polizeidiener	Hr. Sigl.
Madame Heinlich	Frl. Söltl.	Ort der Handlung eine größere Stadt.	

Preise: Galerie-Logen-Sitz 1 fl. 30 kr. Parkett-Sitz 1 fl. 12 kr. Parterre 36 kr. Galerie 15 kr. (5)

Der freie Eintritt ist ohne alle Ausnahme aufgehoben und wird ohne Kassabillet Niemand eingelassen.

Kassa-Eröffnung ½6 Uhr. Anfang ½7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Englisches Café. Heute Samstag **Concert** vom kgl. II. Infant.-Regiment „Kronprinz" unter Leitung des Musikmeisters **Fr. Hünn.** Anfang 8 Uhr.

In der Georg Franz'schen Buchhandlung (Ed. Lotzbeck) in München, Perusagasse Nr. 4 ist zu haben:

Hendschel's Telegraph

Mai. — Preis 42 kr.

Jagd-Salon,

Kunst- und Antiquitäten-Sammlung.

Ein- und Verkauf seltener Geweihe und alterthümlicher Gegenstände. **Theresienstraße 33, 2** von 9—2 Uhr. 3031—61.

Anatomisch-physiologische Sammlung, Schillerstraße Nr. 24: Täglich v. 9 Uhr Morgens an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Antiquarium, gegenüber der Glyptothek, geöffnet Montag u. Freitag von 9—1 Uhr.

Antiquariat von Ludwig Rosenthal, Promenadestraße Nr. 4. (Grand choix de livres rare et precieux.)

Antiquitäten-Salon (Maximiliansstraße Nr 18 a) enthält Antiquitäten aller Art, sowie alte und neue Bilder der besten Meister, ebenso Kupferstiche und Aquarelle. — Täglich von 7—7 U. offen. Collection d'antiquités gravures et dessins à l'Aquarelle.

Artistic establishment for exhibition and sale of oil paintings, porcelain, original and copies, Maximiliansstreet 24

Artistisches Institut für Oel-, Porzellan- und Glasgemälde. Karlsstraße 52/0.

Artistisches Institut für Oelgemälde. Sendlingerthorplatz, Wallstraße Nr. 1/3.

Atelier des Bildhauers Hautmann mit Ausstellung fertiger Arbeiten in Marmor, Alabaster und feiner Masse. Zutritt Jedermann gestattet Barerstraße Nr. 2 nächst dem Hotel Marienbad.

Ausstellung, permanente für Oelgemälde neuer Meister (Verkaufslokal von Neuburger und Kolb (Maximiliansstraße Nr. 24) **Permanent exhibition of oil paintings for sale.**

Ausstellung und Verkauf optischer und physikalischer Instrumente (M. Lohmüller, Neuhausergasse Nr. 42 im Oberpollingerhause.) Täglich offen von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends.

Ausstellung aller Arten Musikinstrumente, insbesondere große Auswahl von Zithern; Xaver Thumbart, Musikinstrumentenfabrikant, Sendlingergasse Nr. 11

Ausstellung von Max Ravizza, Kunsthandlung, Residenz- und Perusastraßenecke — Eigener Verlag architectonischer und technischer Werke. Ansichten von München, bayr. Hochland ꝛc. ꝛc. in Photographie, Stahlstich und fein in guache colorirt.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 9—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. Eintritt 12 kr.

Bayerisches National-Museum. Donnerstag und Sonntag von 9—2 Uhr für Jedermann freier Zutritt. Dienstag und Freitag von 10—2 Uhr für Künstler, Gewerbetreibende und Fremde, gegen Vorzeigung von Karten. Mittwoch und Samstag von 10—2 Uhr geöffnet. Entrée 30 kr.

Botanischer Garten (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends 7 Uhr geöffnet.

Chemisches Laboratorium kgl. (Arcisstraße 1) von 3—4 Uhr. Anmeldung beim Hausmeister.

Ethnographisches Museum des Staates unter den Arkaden (Thüre IV nächst dem Eingange in den engl. Garten) ist dem Publikum geöffnet Dienstag, Donnerstag und Samstag von 9 bis 1 Uhr.

Gemäldegalerie kgl. (im Schleißheim): Täglich mit Ausnahme des Montags von 10½ Uhr Vorm. bis 1 Uhr Mittags, dann von 2½ Uhr Nachmittags bis 5 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Glasmalerei kgl., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen Anmeld. beim Hausmeister.

Glasmalerei von A. Feistl jun. Ausstellung von Kabinets-Bildern und Kirchenfenstern. Täglich geöffnet. Gabelsbergerstraße Nr. 19.

Glyptothek. Montag und Freitag von 8—12; Mittwoch von 8—12 Uhr geöffnet.

Hof- und National-Theater kgl. Jeden Mittwoch beim Besuche präcis von 2 Uhr an geöffnet.

Jagd-Salon Kunst- und Antiquitäten-Sammlung, Theresienstraße 73/2. Zu sehen von 9—2 Uhr

Kunstanstalt Mayer'sche, für kirchliche Arbeiten Stiglmaierplatz Nr. 1. Ausstellungs-Säle geöffnet mit Ausnahme Sonntags von 9—6 Uhr. Anmeldung beim Portier.

Kunstgewerbe-Verein in der I. Etage des kgl. Nationalmuseums, histor. Galerie. Eingang links.

Kunstanstalt für Oelfarbendruck Original-Oelgemälde und Oelfarbendruck der beliebtesten Meister. Zu sehen von 8 Uhr fr. bis 6 Uhr Abds. Sonn- und Feiertage geschlossen. Müllerstraße Nr. 8 rückwärts.

Küstler's Lager von Photographien nach den Originalcartons W. v. Kaulbach's. Maximiliansstraße 4 b.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms im kgl. Odeon v. Morgens 8 U. bis 9 U. Abds geöffnet, Revues et journaux allemands, français et anglais.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8 Tage 45 kr., für 14 Tage 1 fl., monatlich 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl.

Marstall und Sattelkammer kgl. Täglich mit Ausnahme der Sonn- und Festtage v. 2—5 U. Nachm. gegen Vorzeigen von Eintrittskarten geöffnet.

Naturalien-Sammlungen kgl. (Neuhausergasse, Akademiegebäude I. Stock) jeden Samstag v. 10 bis 12 Uhr; für Fremde täglich Nachmittags. Es ist der Diener durch die Glocke zu rufen.

Nymphenburg (kgl. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 Uhr zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener

Oilpaintings originals of modern artists and Porcelain paintings for exhibition and sale at **Fleischmann** Maximilianstr. 2 (between the Four Seasons Hotel and the Theatre.) Greatest choice of photographs, engravings, guide books etc. at moderat prices.

Pinakothek neue (untere Barerstraße): Sonntag, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 8—12 Uhr und von 2—4 Uhr. Unterer Saal: Porcellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr.

Pinakothek ältere. Täglich mit Ausnahme des Samstag von 9—2 Uhr geöffnet.

Porzellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4a/1 links. Von Morgens 8 bis Abends 6 Uhr.

Residenz kgl. Jeden Werktage Vormittags 11 Uhr Besichtigung der sehenswerthen Appartements. Versammlung im Herkules-Saal.

Digitized by Google

Schuon August. Dessen Rauchbildergalerie (neue Pferdstraße Nr. 2/0) täglich zu sehen; auch kann **Schleich** von jedem Bilde die Photographie haben.

manthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2): Täglich von 8—6 Abds. geöffnet.

Schwanthaler Museum. Täglich den ganzen Tag zu sehen.

Speciality for **Photographs** of all sizes about 7000 numbers; **religious Chromos, prints, oil paintings** at **Hermann Manz** printseller to His Majesty the King Brienner Street Nr. 8 near the Schiller Monument.

Vasenkabinet kgl. Dienstag, Donnerstag und Sonntag von 9—1 Uhr geöffnet.

aerlag sehr gediegener, optischer und physikalischer Instrumente. Vorzüglich große Auswahl von Operngucker. Täglich offen; Theatinerstraße 51/0.

Wappenkabinet, mit vollständiger Wappenmalerei v. Anton Pollinger, befindet sich Salvatorstraße Nr. 7 0.

Weber's Magazin, praktischer Gegenstände für Haushalt und Gewerbe. 3 Ottostraße 3. Täglich von 7 Uhr früh bis 7 Uhr Abends offen.

Zoologischer Garten, neu eingerichtet von Leven und Sohn, sehr angenehmer Unterhaltungsplatz, Restauration und musikalische Produktionen.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge. b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b	7 U. — M. Morg. c.
6 U. 10 M. Morg. b.	8 U. 40 M. Vorm. b.
6 U. 25 M. Morg. a.	11 U. 40 M. Nchm. a.
11 U. — M. Vorm. a.	3 U. 35 M. Abds. a.
2 U. — M. Nchm. a.	8 U. — M. Abds. b.
5 U. 20 M. Abds. b.	9 U. — M. Nchts. a.
7 U. — M. Abds. c.	10 U. 10 M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	2 U. 15 M. Morg. c
10 U. — M. Vorm. a.	5 U. 15 M. Morg. b.
1 U. 5 M. Nchm. c.	8 U. 15 M. Morg. c.
5 U. 40 M. Nchm. c.	11 U. 55 M. Vorm. c.
8 U. 30 M. Abds. b.	4 U. 5 M. Nchm. a.
11 U. — M. Nchts. c.	8 U. 55 M. Abds. c.

München—Großheßlohe.

Abfahrt in München:	Abfahrt in Großheßlohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. — M. Vorm.	11 U. 30 M. Vorm.
1 U. 5 M. Nchm.	1 U. 50 M. Nchm.
2 U. 30 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Nchm.	7 U. — M. Abds.
11 U. — M. Nchts.	8 U. 31 M. Abds.

München—Starnberg—Peissenberg

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
6 U. 50 M. Morg.	7 U. 55 M. Morg.
10 U. 30 M. Vorm.	1 U. — M. Mitt.
2 U. 30 M. Nchm.	4 U. 55 M. Nchm.
6 U. 30 M. Abds.	7 U. 30 M. Abds.

Außerdem an Sonn- und Feiertagen

7 U. 50 M. Morg.	9 U. 35 M. Morg.
1 U. 15 M. Mitt.	2 U. 55 M. Nchm.
4 U. 30 M. Nchm.	6 U. — M. Abds.
5 U. 30 M. b. Planegg.	7 U — M. b. Planegg.
7 U. 50 M. Abds.	9 U. 35 M. Abds.

München—Ingolstadt.

Abfahrt:	Ankunft:
6 U. 30 M. Morg. a.	9 U. — M. Morg. a.
11 U. 30 M. Mitt. c.	3 U. 30 M. Nchm. c.
5 U. 45 M. Nchm. a.	8 U. 45 M. Abds. a.

Außerdem an Sonn- und Feiertagen:

Von **München** nach **Dachau** und zurück:

2 U. — M. Nchm.	6 U. 20 M. Abds.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. a	8 U. 20 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Morg. a	9 U. 30 M. Morg. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	11 U. 48 M. Mitt. c.
4 U. 45 M. Nchm. b.	6 U. 10 M. Abds. a.
7 U. — M. Abds. c.	10 U. 15 M. N...

Dampfschifffahrt auf dem Starnberger (Würm-) See.

Ab in **Starnberg**: An **Sonn- und Feiertagen**: 8 Uhr Morgens, 9 Uhr Morgens, 11 Uhr 40 Min. Mitt., 2 Uhr 25 M. Nachm. — An **Werktagen**: 11 U. 40 Min. Mitt. — **Täglich**: 3 Uhr 40 Min Nachm.

Stellwagenfahrten: Nach **Altötting**: Samstag 4 U. Bögner. — **Burghausen**: Samstag 4 U., Schlicker. — **Erding**: Mittwoch u. Samstag 1 U, Sollerwirth. — **Ebersberg**: Mittwoch und Samstag 4 U., Bögner. — **Grafing**: Montag 4 U und Donnerstag u. Samstag 2 U., Sollerwirth. — **Isen**: Mittwoch und Samstag 1 U, Sollerwirth. — **Nymphenburg**: Jeden Tag: 8, 2 u. 6 U, Krone, 2 u. 7 Uhr, alle Sonn- und Feiertage um 9 Uhr, Bahnhof, Neuhausergasse, 12¾ und 6 Uhr alle Sonn- und Feiertage um 8 Uhr von Nymphenburg retour. — **Wolfratshausen**: Dienstag, Donnerstag u Samstag 2½ U. Stiefelwirth und Montag, Mittwoch u. Freitag 2½ U, Stemmele

Druck u. Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei (J. Bolster).

Morgen-Ausgabe zum Bayer. Landboten.

(Münchener Tages-Anzeiger.)

№ 150 & 151. Sonntag 30. & Montag 31. Mai 1869. 18. Jahrg.

Telegraphischer Cours-Bericht. Berlin, 29. Mai (Schluss-course.) 1869.

Ludwigsh.-Bexbacher Eisenb.-Actien 162 3/8. 4% bayr. Prämien-Anleihe 106 1/2. 4 1/2 % bayr. Anleihe 94 1/8. Bad. Präm. Anl. 103 3/4. Darmstädter Actien 113 1/2. Oesterr. Credit-Actien 126—. Oesterr. franz. Staatsbahn-Actien 204 1/4. Staatsbahn-Prioritäten 276 3/4. Oesterr. fl. 500 Loose von 1860 82 7/8. Oesterr. fl. 100 von 1864 68 1/2. Oesterr. 5% National-Anl. 56 3/8. Lombarden 133 1/2 Italienische Anleihe 56 3/4. 1882er amerik Bonds 86 3/8. 5% preussische Anl. 102—. 4 1/2 % preuss. Anl. 93 3/8. Wechsel auf Augsburg 56.24. W. auf Frankfurt 26. W. auf London 6.24 1/8. W. auf Wien 81 1/2. W. auf Paris 82 3/8. Sehr fest.

Telegraphischer Cours-Bericht. Frankfurt a. M., den 29 Mai. (Schlussc.)

Wechsel auf London 120 5/8. W. auf Paris 95 3/8. W auf Wien 96 — 5% bayr. Anleihe 101 1/4. 4 1/2 % bayer. Anl. — — 4% bayer. Grundrente 88 1/4 4% bayer. Obligationen 87 1/4. 5% Oesterr Metalliques (englische) 65 3/8. 5% Oesterr. National-Anlehen 55 —. Steuerfreie Metall von 1866 51 3/8. 1882er Amerikaner 85 7/8. Oesterr. Bank-Actien 718.— Oesterr. Credit-Actien 293 1/2. Oest. Franz Staatsb.-Act. 358 —. Bayr Ostb.-Actien 125 —. Elisab.-Prior. I Em. 75 1/4 4% bayer. Pramien-Anleihe 106 1/4. Bad. Praem. Anl. 104 1/8 Oesterr. Loose von 1860 83 1/4 Oesterr Loose v. 1864 19 7/8. Alsenzbahn 84— Oberhessische Eisenb. 67 1/8. Lombarden 233—. Oest. Rente S. 57 1/8. Oest. Rente P. 50 1/4. Napoleons 9 32 1/2. Ziemlich fest.

Telegraphischer Cours-Bericht Wien, 29. Mai 1869. (Schlusscourse).

5% National-Anlehen 69.80 Oesterr. fl. 100 Creditloose von 1858 169 — Oest fl 500 Loose von 1860 100 — Oest fl. 100 von 1864 124 20. Oest. Bank-Actien 748 — Oest. Credit-Actien 238 20. Oest-franz. Staatsbahn-Actien 371 —. Oest Rudolphsbahn-Actien 131 50. Oest. Rudolphsbahn-Prioritäten 90 —. Alföldbahn 163 25. Siebenbürger Eis.-Act. 162 28 Franz Jos.-Actien 186.50. Franz Jos.-Prior. 91 85 Franco Austr 118 50 Anglo Austr. 333 —. Lombarden 240.—. Steuerfreie Metall. von 1866 63.50 Napoleons 9 94— Wechsel auf Augsburg 102.90 W. auf London 124.35 W. auf Paris 49 40. W. auf Frankfurt a. M. 163,10. Rente Pap.). 61.80. — Baisse.

---

* Der kgl. Staatsanwalt Kleiner in Regensburg gibt im Regensburger Morgenblatt folgende Erklärung ab:

„In Nr. 114 des Regensburger Morgenblattes vom 23. l. Mts. ist im Artikel, überschrieben: „Eine fortschrittliche Denunciation" angeführt, es sollte aus höheren Regionen an die hiesige Staatsanwaltschaft die Weisung ergangen sein, gegen den Bischof von Regensburg wegen angeblich von demselben in Schwandorf gemachten Aeußerungen ihre Pflicht zu thun, die Staatsanwaltschaft aber solle keinerlei Ursache gefunden haben, sich mit dem handgreiflichen Bären bloß zu stellen. — Diese Behauptung ist unrichtig. Ich kam ein oder zwei Tage nach der Anwesenheit des Bischofs von Regensburg selbst nach Schwandorf, wo mir von mehreren Personen, an deren Glaubwürdigkeit schon ihrer Stellung nach nicht im Entferntesten zu zweifeln ist, ganz übereinstimmend erzählt wurde,

daß der Bischof von Regensburg ihnen gegenüber bei Gelegenheit einer Aufwartung unter Anderem geäußert habe:

„Dem traurigen Zustande der Kirche könne nur durch Krieg und Revolution abgeholfen werden, die Kirche anerkenne keine weltlichen Gesetze und befolge sie nur, weil die Gewalt hinter ihr stände und weil man sie außerdem packen würde, die Kirche kenne nur göttliche Gesetze und wenn der König aufhöre von Gottes Gnaden zu sein, so wäre er (der Bischof) der Erste der den Thron umstürzen würde."

Wäre diese Aeußerung statt in den Mauern des Pfarrhofes „öffentlich" gemacht worden, so würde ich sofort die Einleitung einer strafrechtlichen Untersuchung nach Art. 118 des Straf-G.-B. pflichtgemäß veranlaßt haben, ohne daß es einer höheren Weisung, die bis[l]er nicht erfolgte, bedurft hätte.

Der kgl. Staatsanwalt Kleiner.

Gegen diese klare, unangreifbare Erklärung wagte P. P. Senestrey einen „feierlichen Protest" zu veröffentlichen; wird ihm aber nichts helfen dieser feierliche Protest. Die Niederträchtigkeit der ultramontanen Lügenbrut und ihrer Presse ist aber wieder aufs neue und mehr als gründlich bewiesen. Wir glauben auf das Bestimmteste versichern zu können, daß die Regierung eine dieser Thatsache entsprechende Stellung einnehmen wird. Das Weitere in der nächsten Nummer unseres Hauptblattes.

Verantwortlicher Redakteur: Th. Böl.

Die Weinhandlung

Valentin Quast. 3604—34.

Ecke der Landwehr- und Sonnenstrasse,

empfiehlt seine gute, reingehaltene Weine, namentlich Pfälzer.

Besonders möchte derselbe auf seine ausgezeichnete weiße und rothe **Ebernburger Weine eigenes Wachsthum** aufmerksam machen.

Wilhelm Spranger, Theatinerstraße 41.

empfiehlt sein best assortirtes Lager von **französischen, deutschen und englischen Parfümerien** und **Toilette-Seifen**, so wie allen erdenklichen **Artikeln** für den **Toilette**-Tisch zu Hause und auf die Reise.

3262—82. **Stearin-Kerzen und Waschseifen zu Fabrikpreisen.**

Kirchenfeier am Montag.

Metropolitankirche. 5 b.s 12 Uhr früh Aussetzung des allerheil., 7 Uhr Frühamt, 9 U. Amt, 3 Uhr Nchm Vesper, 5 Uhr Rosenkranz. — **Allerheiligen Hofkirche.** 8, 9 u. 10 Uhr stille Messen, 11 Uhr Amt, 4 Uhr Nchm. Vesper. — **Theatinerhofkirche.** 6 Uhr früh Aussetzung des Allerheil., 4 Uhr Nchm. Vesper. — **St. Michaelshofkirche.** 5 Uhr früh Aussetzung des Allerheil., dann Messen, ½8 Uhr Litanei. — **Bürgerbetsaal.** 6 Uhr früh Aussetzung des Allerheiligsten, 7 Uhr Tagzeiten, dann Einsetzung, 6 Uhr Abends Predigt und Oratorium. — **Heil. Dreifaltigkeitskirche.** 6 Uhr früh Aussetzung des Allerh. mit Messe. — **St. Peter.** 6 Uhr früh Aussetzung des Allerheil., dann Messe und Tagzeiten, 8 Uhr Amt, 11 Uhr Einsetzung, 3 Uhr Nchm. Vesper, 4 Uhr Matutin. — **Kreuzkirche.** 6—8 Uhr früh Aussetzung des Allerheiligsten, dann Messen, ½4 Uhr Nchm. Rosenkranz. — **St. Stephanskirche.** 6½ Uhr früh Aussetzung des Allerheiligsten, dann Messen, 2 Uhr Nchm. Rosenkranz. — **Herzogspitalkirche.** 7 bis 12 Uhr früh Aussetzung des Allerheil., 8 Uhr Hochamt, ½5 Uhr Abds. Rosenkranz und Litanei, 7 Uhr Abds Maiandacht mit Predigt und Te Deum. — **Damenstiftskirche.** 7 U. fr. ausgesetzte Messe — **St. Elisabethkirche.** 6 Uhr früh ausgesetzte Messe, 5 Uhr Abds. Rosenkranz. — **St. Jakobskirche.** 6 bis 9 Uhr früh Aussetzung des Allerheil., 5 Uhr Abds. Rosenkranz. — **St. Joh.-Nep.-Kirche.** 5—7, dann 9 und 10 Uhr früh Messen mit Aussetzung des Allerheil., ½5 U. Abds Rosenkranz. — **Schmerzhafte Kapelle.** ½6 Uhr früh Aussetzung des Allerheil., dann Messen ½5 Uhr Rosenkranz. — **St. Annapfarrkirche.** 6 bis 10 Uhr fr. Aussetzung des Allerheiligsten, und Messen, 2 Uhr Nchm. Vesper, ½5 Uh. Abends Rosenkranz, 7 U. Abds. Schluß der Maiandacht. — **St. Ludwigspfarrkirche.** ½6 bis 10 Uhr früh Messen, 8 Uhr Hochamt, 4 Uhr Rosenkranz ½7 U. Abds. Maiandacht mit Predigt, Prozession u. Schluß. — **Heil. Geistkirche** 6 Uhr früh Aussetzung des Allerheil., dann Messen, 7 U. Amt, 3 U. Nchm. Vesper, ½6 U. Abendandacht. — **St. Bonifaz.** 5 Uhr fr. Aussetzung des Allerheil., 8 Uhr Pontifikalmesse, 9 Uhr Hochamt, 10 bis ½12 Uhr Messen, 5 Uhr Abds. Rosenkranz, 6 Uhr Predigt, ¾7 U. Litanei und Prozession. — **Protestantische Pfarrkirche.** Um 7 Uhr Morgenandacht, Herr Candidat Vogt.

Begräbnisse, Sonntag den 30. Mai (Südlicher Leichenacker.)

Uhr: Joseph Jäger, Lohnkutscherskind v. h. (gest. d 29. 1 M. a.)
½ Uhr: Max Wurzer, Feldwebel v. der Garnisons-Comp. Nymphenburg (gest. d. 29., 60 J. a.)
½ Uhr: Anna Klemroth, Haasenbaarschneiderskind v. h. gest. d. 28., 1 J. 9 M. a.)
Uhr: Kreszentia Graf, Gärtnerswittwe v. h. (gest. d. 28., 79 J. a.)
Uhr: Franziska Beck, Bürstenmacherskind v. h. (gest. d. 28., 19 T. a.)
Uhr: Karl Frey, kgl. Appellationsgerichts-Secretär v. h. (gest d 29., 92 J. a.)

Neuheiten in Confections,
Modestoffen, Châles,
Seidenwaaren,
Roben,

MAX ULLERICH München.

No. 1
MARIENPLATZ
(zur alten Hauptwache)
Parterre und erste Etage.

FESTE PREISE.

Oelgemälde neuerer Meister, Originale und Copien sind billig zu verkaufen. Arcisstraße Nr 20/1. 3000—30.

Königl. Hof- und National-Theater.

Sonntag den 30. Mai:

Mit aufgehobenem Abonnement.

Lohengrin.

Romantische Oper in drei Aufzügen.

Dichtung und Musik von **Richard Wagner.**

Regie: Herr Sigl.

Personen:

Heinrich der Vogler, deutscher König	Herr Bausewein.
Lohengrin	Herr Vogl.
Elsa von Brabant	Fräulein Mallinger.
Friedrich von Telramund, brabantischer Graf	Herr Kindermann.
Ortrud, seine Gemahlin	Frau Vogl.
Der Heerrufer des Königs	Herr Fischer.
Brabantische Edle	Herr Heinrich. Herr Weirlstorfer. Herr Hauschka. Herr Rößler.

Herzog Gottfried, Elsa's Bruder.

Sächsische und Thüringische Grafen und Edle. Brabantische Grafen und Edle. Edelfrauen. Edelknaben. Mannen. Frauen. Knechte.

Ort und Zeit der Handlung: Antwerpen, erste Hälfte des zehnten Jahrhunderts.

Textbücher sind zu 12 kr. an der Kasse zu haben.

Dauer eines jeden Zwischenaktes: Fünfundzwanzig Minuten.

Preise der Plätze: (6)

Eine Loge im I. und II. Rang für 7 Personen 17 fl. 30 kr.; Ein Logenplatz 2 fl. 30 kr.; Eine Loge im III. Rang für 7 Personen 14 fl. — kr.; Ein Logenplatz 2 fl — kr.; Eine Loge im IV. Rang für 7 Personen 11 fl — kr.; Ein Logenplatz 1 fl. 36 kr.; Ein Galerienoble-Sitz 3 fl. — kr. Ein Parkettsitz 2 fl. 30 kr.; Parterre 1 fl. — kr.; Galerie 30 kr.

Der freie Eintritt ist ohne alle Ausnahme aufgehoben und wird ohne Kassabillet Niemand eingelassen.

Kassa-Eröffnung ½6 Uhr. Anfang ½7 Uhr. Ende um 11 Uhr.

Café Lorenz

3633—37. **nahe beim National-Museum,**

geeignet für Fremde als Mittagsrestauration, empfiehlt sich zum Speisen **a la carte** oder per Couvert zu 36 kr. oder 1 fl. den ganzen Tag über, ebenso gute Auswahl von Speisen für Abendrestauration, Bier, gute preiswürdige Weine und verschiedene erfrischende Getränke auf Eis.

Oelgemälde. Schöne Copien aus der alten und neuen Pinakothek sind billig zu verkaufen.

Schommergasse 8 a 2 Stiegen links. 2731—60.

Garten der Westendhalle.

Montag, den 31. Mai:

CONCERT

vom Königl. Musik-Direktor

Jos. Gung'l

mit seiner Kapelle.

PROGRAMM:

I. Theil.

1) Deutscher Muth, Marsch von . . . Jos. Gung'l.
2) Ouverture z. Op. „Fra Diavolo“ von . Auber.
3) Bürgerweisen, Walzer von . . . Joh. Strauss.
4) Josefinen-Polka von . . . . . Jos. Gung'l.

II. Theil.

5) Ouverture z. Op. „Der Freischütz“ von . C. M. v. Weber.
6) Andante mit Variationen aus dem Quartett op. 77, Nr. 2 von . . . . . Jos. Haydn.
7) Jugenderinnerung, Lied ohne Worte für Waldhorn und Oboe von . . . . Bach.
8) Elfen-Reigen, Walzer von . . . . Jos. Gung'l.

III. Theil.

9) Hebriden-Ouverture (Fingalshöhle) von . Mendelssohn
10) Nachtschatten, Polka-Mazur von . . Jos. Strauss.
11) Zigeunerchor und Canzonette aus der Oper „Der Troubadour“ von . . . . . Verdi.
12) Die Flotten, Walzer von . . . . Lanner.

Anfang 8 Uhr. — Entrée 12 kr.

Bei ungünstigem Wetter ist das Concert im Saale der Westendhalle.

Zu vermiethen.

Ein meublirtes Zimmer ist für einen Herrn sogleich zu vermiethen. Wittelsbacherplatz 3/3 links. 3567—68.

Frühlingsstraße Nr. 15/2 a ist ein ordentlich meublirtes Zimmer mit Schlafkabinet für monatlich 15 fl. sogleich zu vermiethen. Zu sehen von 9 bis 12 Uhr. 3569

Damenstiftsgasse Nr. 10/2 ist ein schön meublirtes Zimmer sogleich zu vermiethen. 3564—65.

Maximiliansstraße Nr. 13 o links ist bis 1. Juni ein schön meublirtes Zimmer zu vermiethen. 5566.

Ein schön meublirtes, mit eigenem Eingange versehenes Zimmer ist sogleich zu vermiethen. Thalkirchnerstraße Nr. 2/1 rechts. 3570—72.

Bayerstraße Nr. 18/1 rechts sind 2 hübsch meublirte Zimmer einzeln zu vermiethen.

Maximiliansstraße 17/2 ist ein schön meublirter Salon nebst mehreren Zimmern sogleich zu vermiethen. 3558—62.

Tegernsee.

Schön meublirte Zimmer in reizender Lage sind fortwährend an Fremde zu vermiethen bei **Steinbacher** in **Tegernsee**. 3537—42.

Maximiliansstraße Nr. 18, 1 Stiege links, ist eine schön meublirte Wohnung, bestehend aus Salon, 3—4 Schlafzimmern und Benützung der Küche zu vermiethen. 3502—32.

Ein elegant meublirter Salon nebst 1 oder 2 Schlafzimmer mit äußerst freundlicher Fernsicht, ist nächst den vier Jahreszeiten zu vermiethen. Wurzerstraße Nr. 13/3. 3456—86.

Salon mit Schlafzimmer, meublirt, **Maximilians straße 21/3** rechts, gegenüber Jahreszeiten (Werden auch getrennt abgegeben.) 3347—77.

Es ist eine elegant meublirte Wohnung, bestehend aus 1 Salon, 2—4 Nebenzimmern und Küche, in einer reizenden Lage mit schöner Aussicht mit oder ohne Pension zu vermiethen. — Maximiliansstraße 6e 2 St. (Entresol) rechts im Cafe Holzinger. 3145—75.

Maximiliansstraße, zunächst den vier Jahreszeiten, Nr. 4 b II. Eingang Entresol, ist ein schön meublirter Salon nebst 1 oder 2 Schlafzimmern bis zum 1. Juni zu vermiethen.

Maximiliansstraße Nr. 17/4 ist ein schön meublirter Salon mit Schlafzimmer, prachtvoller Aussicht, bis Mitte Mai oder 1. Juni zu vermiethen. 3219—49.

Elegant meublirte Wohnung

bestehend aus einem Salon mit 3—4 Schlafzimmer und Benützung der Küche, Keller ꝛc. ist von Juli an zu vermiethen. Das Uebrige in der Expedition. (!) 3388.

Zunächst der protestantischen Kirche, Gartenseite Eingang, Wendhalle über 2 Stiegen ist ein hübsch meublirtes Zimmer mit eigenem Eingange und freier Aussicht in's Grüne sogleich zu vermiethen.

Epileptische Krämpfe

(Fallsucht)

heilt der Spezialarzt für Epilepsie Dr. O. Kallisch in Berlin, jetzt Mittelstrasse Nr. 6. — Auswärtige brieflich. Schon über Hundert geheilt.

Offiziere können unter Zusicherung strengster Diskretion stets direkte Darleben erhalten. Zu erfragen in der Expedition dieses Blattes. 2846—76.

Mayer's Conversations-Lexikon, neueste Auflage, schön gebunden, ist billig zu verkaufen. D. Uebr. 2686—88.

Unterzeichneter empfiehlt sein großes Lager von

Herren-, Damen- und Kinderstiefeln

zu den billigsten Preisen.

Bestellungen werden schnell und solid ausgeführt.

Michael Engel,

2908/38. **Promenadestraße Nr. 1.**

Oelgemälde von guten Meistern, sowie schöne Copien aus der alten und neuen Pinakothek, sind **Karlsstraße Nr. 52/0** billigst zu verkaufen.

For Sale: Original pictures of renowned masters, copies of originals from the old and new pinakothek at Munic, etc. Artistique Institute: **Karlsstrasse Nr. 52/0.** 2969—99.

Anatomisch-physiologische Sammlung, Schillerstraße Nr. 24: Täglich v. 9 Uhr Morgens an geöffnet Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben

Antiquarium, gegenüber der Glyptothek, geöffnet Montag u. Freitag von 9—1 Uhr.

Antiquariat von Ludwig Rosenthal, Promenadestraße Nr. 4. (Grand choix de livres rares et precieux.)

Antiquitäten-Salon (Maximilianstraße Nr 18 a) enthält Antiquitäten aller Art, sowie alte und neue Bilder der besten Meister, ebenso Kupferstiche und Aquarelle — Täglich von 7—7 U. offen Collection d'antiquités gravures et dessins à l'Aquarelle.

Artistic establishment for exhibition and sale of oil paintings, porcelain, original and copies, Maximilianstreet 24

Artistisches Institut für Oel-, Porzellan- und Glasgemälde. Karlsstraße 5?/0.

Artistisches Institut für Oelgemälde. Sendlingerthorplatz Wallstraße Nr. 1/3.

Atelier des Bildhauers Baumann mit Ausstellung fertiger Arbeiten in Marmor, Alabaster und feiner Masse. Zutritt Jedermann gestattet Barerstraße Nr. 2 nächst dem Hotel Marienbad.

Ausstellung, permanente für Oelgemälde neuer Meister (Verkaufslokal von Neuburger und Kolb Maximiliansstraße Nr. 24) Permanent exhibition of oil paintings for sale.

Ausstellung und Verkauf optischer und physikalischer Instrumente (M. Lohmüller: Neuhausergasse Nr. 42 im Oberpollingerhause.) Täglich offen von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends.

Ausstellung aller Arten Musikinstrumente, insbesonders große Auswahl von Zithern, Lauer Thumb'sche Musikinstrumentenfabrik. Sendlingergasse Nr. 11

Ausstellung von **Max Ravizza**, Kunsthandlung, Residenz- und Perusastraßenecke — Eigener Verlag architectonischer und technischer Werke. Ansichten von München, bayr. Hochland etc. etc. in Photographie, Stahlstich und fein in guache colorirt.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 9—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. Eintritt 12 kr.

Bayerisches National-Museum. Donnerstag und Sonntag von 9—2 Uhr für Jedermann freier Zutritt. Dienstag und Freitag von 10—2 Uhr für Künstler, Gewerbetreibende und Fremde, gegen Vorzeigung von Karten. Mittwoch und Samstag von 10—2 Uhr geöffnet. Entrée 30 kr.

Botanischer Garten (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends 7 Uhr geöffnet

Chemisches Laboratorium kgl. (Arcisstraße 1) von 3—4 Uhr. Anmeldung beim Hausmeister.

Ethnographisches Museum des Staates unter den Arkaden (Thüre IV nächst dem Eingange in den 1. Garten) dem Publikum geöffnet Dienstag, Donnerstag und Samstag von 9 bis 1 Uhr

Gemäldegalerie kgl (in Schleißheim): Täglich mit Ausnahme des Montags von 10½ Uhr Vormittags bis 1 Uhr Mittags, dann von 2½ Uhr Nachmittags bis 5 Uhr Abends für Jedermann geöffnet

Glasmalerei kgl., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen Anmeld. beim Hausmeister.

Glasmalerei von A. Fersil jun. Ausstellung von Kabinets-Bildern und Kirchenfenstern. Täglich geöffnet. Gabelsbergerstraße Nr. 19.

Glyptothek. Montag und Freitag von 8—12; Mittwoch von 8—12 Uhr geöffnet.

Hof- und National-Theater kgl. Jeden Mittwoch beim Besuche präcis von 2 Uhr an geöffnet.

Jagd-Salon Kunst- und Antiquitäten-Sammlung, Theresienstraße 73 2. Zu sehen von 9—2 Uhr

Kunstanstalt Mayer'sche, für kirchliche Arbeiten Stiglmaierplatz Nr. 1. Ausstellungs-Saal geöffnet mit Ausnahme Sonntags von 9—6 Uhr. Anmeldung beim Portier.

Kunstgewerbe-Verein in der I. Etage des kgl. Nationalmuseums histor. Galerie. Eingang links.

Kunstanstalt für Oelfarbendruck. Original-Oelgemälde und Oelfarbendruck der beliebtesten Meister. Zu sehen von 8 Uhr, r. bis 6 Uhr Abds. Sonn- und Feiertage geschlossen. Müllerstraße Nr. 8 rückwärts

Kösler's Lager von Photographien nach den Originalcartons d. v. Kaulbach's. Maximiliansstraße 4

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms im kgl. Odeon v. Morgens 8 U. bis 9 Uhr Abds geöffnet. Revues et journaux allemands, français et anglais.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8 Tage 45 kr., für 14 Tage 1 fl., monatlich 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl.

Marstall und Sattelkammer kgl. Täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage v. 2—5 U. Nachm gegen Vorzeigen von Eintrittskarten geöffnet.

Naturalien-Sammlungen kgl (Neuhausergasse, Akademiegebäude I. Stock) jeden Samstag v. 10 b 12 Uhr; für Fremde täglich Nachmittags. Es ist der Diener durch die Glocke zu rufen.

Nymphenburg (kgl. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 Uhr zu sehen Zu melden beim Schloßdiener

Oilpaintings originals of modern artists and Porcelain paintings for exhibition and sale **Fleischmann** Maximilianstr. 2 (between the Four Seasons Hotel and the Theatre.) Great choice of photographs, engravings, guide books etc. at moderat prices.

Pinakothek neue (untere Barerstraße): Sonntag, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 8—12 U und von 2—4 Uhr Unterer Saal: Porcellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr.

Pinakothek ältere. Täglich mit Ausnahme des Samstag von 9—2 Uhr geöffnet.

Porcellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4a/1 links. Von Morgens 8 bis Abends 6 Uhr.

Residenz kgl. Jeden Werktage Vormittags 11 Uhr Besichtigung der sehenswerthen Appartements Versammlung im Herkules-Saal.

Thuma August. Dessen Rauchbildergalerie (neue Pferdstraße Nr. 2/II) täglich zu sehen; auch k
Schlich von jedem Bilde die Photographie hab n.
manthaler Atelier (Schwanthale straße Nr. 2.). Täglich von 8—6 Uhr. geöffnet.
Schwanthaler Museum Täglich den ganzen Tag zu sehe n.
Speciality for Photographs of all sizes, about 7000 numbers; religious Chromos, prints,
paintings at Hermann Mayo printseller to His Majesty the King Briehner Str
Nr. 8 near the Sebastian Monument.
Paßkabinet kgl. Dienstag, Donnerstag und Sonntag von 9—1 Uhr geöffnet
artlag sehr zweckmäßiger, optischer und physikalischer Instrumente Vorzüglich große Auswahl v
Operngucker Täglich offen; Theatinerstraße 51 0.
Wappenkabinet, mit voll ndiger Wappenmalerei v. Anton Pollinger, befindet sich Salvato
straße Nr. 7 0
Weber's Magazin, prakt scher Gegenstände für Haushalt und Gewerbe. 3 Ottostraße 3. Täglich v
7 Uhr früh bis 7 Uhr Abends offen.
Zoologischer Garten, neu eingerichtet von Leven und Sohn. Sehr angenehmer Unterhaltungsplat
Restauration und musikalische Produktionen.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge, b. Schnellzüge, c. Güterzüge.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:		Ankunft:	
5 U. 45 M. Morg.	b	7 U. — M. Morg.	c.
6 U. 10 M. Morg.	b	8 U. 40 M. Vorm.	b.
8 U. 25 M. Morg.	a.	11 U. 40 M. Nchm.	a.
11 U. — M. Vorm.	a.	3 U. 35 M. Abds.	a.
2 U. — M. Nchm.	a.	8 U. — M. Abds.	b.
5 U. 20 M. Abds.	b.	9 U. — M. Nchts.	a.
7 U. — M. Abds.	c.	10 U. 10 M. Nchts.	b.

München—Salzburg—Wien.

Abfahrt:		Ankunft:	
5 U. — M. Morg.	c.	2 U. 15 M. Morg.	c
10 U. — M. Vorm.	a.	5 U. 15 M. Morg.	b.
1 U. 5 M. Nchm.	c.	8 U. 15 M. Morg.	c.
3 U. 40 M. Nchm.	c.	11 U. 55 M. Vorm.	c.
8 U. 30 M. Abds.	b.	4 U. 5 M. Nchm.	a.
11 U. — M. Nchts.	c.	8 U. 55 M. Abds.	c.

München—Großbesselohe.

Abfahrt in München:	Abfahrt in Großbesselohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. — M. Vorm.	11 U. 30 M. Vorm.
1 U. 5 M. Nchm.	1 U. 5[illegible] M. Nchm.
2 U. 30 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Nchm.	7 U. — M. Abds.
11 U. — M. Nchts.	8 U. 31 M. Abds.

München—Starnberg—Weissenber

Abgang in München:	Abgang in Starnberg
6 U. 30 M. Morg.	7 U. 55 M. Morg.
10 U. 30 M. Vorm.	1 U. — M. Mitt.
3 U. 30 M. Nchm.	4 U. 55 M. Nchm.
6 U. 30 M. Abds.	7 U. 30 M. Abds.
Außerdem an Sonn- und Feiertagen	
7 U. 50 M. Morg.	9 U. 35 M. Morg.
1 U. 15 M. Mitt.	2 U. 55 M. Nchm.
4 U. 30 M. Nchm.	6 U. — M. Abds.
5 U. 30 M. b. Planegg.	7 U. — M. v. Planeg
7 U. 50 M. Abds.	9 U. 35 M. Abds.

München—Ingolstadt.

Abfahrt:		Ankunft:	
6 U. 30 M. Morg.	a.	9 U. — M. Morg.	
11 U. 30 M. Mitt.	c.	3 U. 30 M. Nchm.	
5 U. 45 M. Nchm.	a.	8 U. 45 M. Abds.	
Außerdem an Sonn- und Feiertagen			
Von München nach Dachau und zurück:			
2 U. — M. Nchm.		6 U. 20 M. Abds.	

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnber

Abfahrt:		Ankunft:	
5 U. 45 M. Morg.	a	8 U. 20 M. Morg.	
9 U. 45 M. Morg.	a	9 U. 30 M. Morg.	b
1 U. 30 M. Nchm.	c.	11 U. 48 M. Mitt.	c
4 U. 45 M. Nchm.	b.	6 U. 10 M. Abds.	a
7 U. — M. Abds.	c.	10 U. 15 M. N	

Dampfschifffahrt auf dem Starnberger (Würm-) See.

Ab in **Starnberg**: An Sonn- und Feiertagen: 8 Uhr Morgens, 9 Uhr Morgen
11 Uhr 40 Min. Mitt., 2 Uhr 25 M. Nachm. — An Werktagen: 11 U. 40 Min. M. tt.
Täglich: 3 Uhr 40 Min Nachm.

Stellwagenfahrten: Nach Altötting: Samstag 4 U., Bögner. — Burghausen: Samsta
4 U., Schlicker. — Erding: Mittwoch u. Samstag 1 U., Sollerwirth. — Ebersberg: Mit
woch und Samstag 4 U., Bögner. — Grafing: Montag 4 U. und Donnerstag u. Samstag 2 U
Sollerwirth. — Ismaning: Mittwoch und Samstag 1 Uhr Sollerwirth. — Nymphenburg
Jeden Tag: 8, 2 u 6 U., Krone, 2 u 7 Uhr, alle Sonn- und Feiertage um 9 Uhr, Bauho
Neuhauserg sse, 12½ und 6 Uhr alle Sonn- und Feiertage um 8 Uhr, von Nymphenburg n
tor. — Wolfratshausen: Dienstag, Donnerstag u. Samstag 2½ U. Stiefelwirth und Menk
Mittwoch u. Freitag 4½ U. Stemmele.

Druck u. Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei (J. Bolster).

Morgen-Ausgabe zum Bayer. Landboten.
(Münchener Tages-Anzeiger.)

№ 152. Dienstag 1. Juni (Petronilla) 1869. 18. Jahrg.

Telegraphischer Cours-Bericht Berlin, 31. Mai (Schlusscourse.) 1869.

Ludwigsh.-Bexbacher Eisenb.-Actien 162⅜. 4% bayr. Prämien-Anleihe 106⅝. 4½% bayr. Anleihe 94¼. Bad. Präm. Anl. 103¼. Darmstädter Actien 113½. Oesterr. Credit-Actien 126 /. Oesterr. franz. Staatsbahn-Actien 205 —. Staatsbahn-Prioritäten 280¼. Oesterr. fl. 500 Loose von 1860 84¼. Oesterr. fl. 100 von 1864 69—. Oesterr. 5% National-Anl. 56⅞. Lombarden 134—. Italienische Anleihe 56⅛. 1882er amerik. Bonds 86¾. 5% preussische Anl. 102¼. 4½% preuss. Anl. 93⅜. Wechsel auf Augsburg —.—. W. auf Frankfurt —. W. auf London — —. W. auf Wien —. — W. auf Paris —.— Fest.

Telegraphischer Cours-Bericht Frankfurt a. M., den 31. Mai. (Schlussc.)

Wechsel auf London 120⅝. W. auf Paris 95⅜. W auf Wien 96—. 5% bayr. Anleihe 101—. 4½% bayer. Anl. 94⅜ 4% bayer. Grundrente 88⅝ 4% bayer. Obligationen 87⅞. 5% Oesterr Metalliques (englische) 65½. 5% Oesterr. National-Anlehen 55⅛. Steuerfreie Metall. von 1866 51⅞ 1882er Amerikaner 86—. Oesterr. Bank-Actien 718.— Oesterr. Credit-Actien 295¼. Oest. Franz Staatsb.-Act. 358 . Bayr Ostb.-Actien 125½. Elisab. Prior. I. Em. 74⅞. 4% bayer. Prämien-Anleihe 106⅝. Bad. Praem. Anl. 104⅛ Oesterr. Loose von 1860 84¼ Oesterr. Loose v. 1864 20½. Alsenzbahn 84— Oberhessische Eisenb. 67⅞. Lombarden 233⅛ Oest. Rente S. 57—. Oest Rente P. 50⅛ Napoleons 9 32½. Günstig.

Telegraphischer Cours-Bericht Wien, 31. Mai 1869. (Schlusscourse).

5% National-Anleihen 69.85 Oesterr. fl. 100 Creditloose von 1858 168.50. Oest fl. 500 Loose von 1860 102.40. Oest. fl 100 von 1864 125 —. Oest. Bank-Actien 750.— Oest. Credit-Actien 291.70. Oest.-franz. Staatsbahn-Actien 373 —. Oest Rudolphsbahn-Actien 162 — Oest. Rudolphsbahn-Prioritäten 90.25. Alföldbahn 163.75 Siebenbürger Eis.-Act. 162.75 Franz Jos.-Actien 186.85. Franz Jos.-Prior. 91.80 Franco Austr. 119 —. Anglo. Austr. 334 —. Lombarden 244.—. Steuerfreie Metall. von 1866 63.40 Napoleons 9.93— Wechsel auf Augsburg 103.10 W. auf London 121.40 W. auf Paris 49.45. W auf Frankfurt a. M. 103.20. Rente Pap. 61.85. — Fest.

[Briefe von Dunkelmännern.] Das Treiben der bigotten Pfaffen unter den Lutheranern, ebenso ekelhaft wie das der Ultramontanen, wird in einer Reihe von Briefen verspottet, die soeben in Berlin bei F Berggold unter dem Ulrich v. Hutten nachgeahmten Titel: „Novissimae Epistolae obscurorum virorum“ erschienen sind. Diese Briefe, in barbarischem Pfaffenlatein geschrieben, sind auf bekannte Persönlichkeiten in Preußen gemünzt, welche die verächtliche Gesammtgattung Tartüffe in angeborner oder angewohnter Niedertracht repräsentiren. Die Lektüre der Schrift trägt sehr zur Erheiterung bei, und wir erlauben uns, daraus eines der angezogenen Muckergedichte als Probe des in pietistischen Kreisen herrschenden grausamen Blödsinns zu reproduziren. Es lautet:

„Am Sabbath durch die Feldelein
Mit meinem Jesus ganz allein
Un dann durch grüne Wäldelein
Zog ich, ein arm, alt Sünderlein.

Ochslein und Kühlein brüllte: Muh,
Du lieber Gott, wie fromm bist du;
Rothkehlein aber sprach: piep, piep,
O starker Herr, wie bist du lieb.

Fromm Ferkelchen mit Mutter Sau
Sie blickten auf zum Himmel blau
Und Bock und Hammel, Lamm und Schaf
Sie blökten Gottes Preis recht brav.

Da dacht' ich: Arm, alt Sünderlein,
Soll alles frombiglich denn sein,
Und willt du denn so ganz allein
Nicht auch zu deinem Herre schrein?“

Coblenz, 24. Mai. Gestern früh langten mit dem um 6 Uhr von Köln eintreffenden Zuge zwei Waggons Brieftauben, über anderthalbtausend Stück an der Zahl, hier an. Dieselben, dem deutsch-belgischen Brieftauben-Club angehörend, wurden auf dem hiesigen Bahnhofe ihrer Haft entlassen. Welche dieser Schnellzügler ihrem betreffenden Vereine, die für die Erstankunft, resp. rückkehrende Mehrzahl ausgesetzte Prämie erringen werden, bleibt abzuwarten.

Auf der Wendischen Spree hinter Köpenick wurde am 23. Mai eine Wettfahrt von einigen 30 Segelbooten gehalten. Die Distanz von einer Meile wurde, trotz des Lavirens, durchschnittlich in anderthalb Stunden zurückgelegt. Den ersten unter den ausgesetzten sechs Preisen, eine rothseidene Flagge, erhielt das Boot die „Forelle" (Wewes). Die anderen fünf Preise bestanden aus Trinkgefäßen, silbernen Pokalen, Seidel mit vergoldeten oder silbernen Deckeln u. s. w.

Stolp, 21. Mai. Am 19. ds. M. fand zwischen zwei hiesigen Arbeitsgesellen eine Wette statt, welche darin bestand, daß einer von ihnen eine bestimmte Quantität Cognac trinken wollte. Er verlor nicht nur die Wette, sondern fand dabei auch seinen Tod. Alle Belebungsversuche blieben erfolglos.

Vor einigen Tagen ist an der Küste von Seeland ein großer Wallfisch gestrandet. Man hat ihn mit zwei Flintenschüsse getödtet und dann bei steigender Fluth auf den höheren Strand gezogen. Er ist ein sogenannter Nordkaper und mißt in der Länge 17 Meter 20 Er ist für 500 fl verkauft worden, nachträglich hat sich aber ein Streit erhoben über das Eigenthumsrecht zwischen dem ersten Finder, dem, der ihn erlegt hat, und der Gemeinde Borsele, auf deren Gebiete er gestrandet ist, so daß sich wahrscheinlich auch noch einige Advokaten an dem glücklichen Fange betheiligen werden.

Verantwortlicher Redakteur: Th. Bösl.

Geschäftsempfehlung. (Tegernsee.)

Der Unterzeichnete erlaubt sich beim Beginne der Saison, sein mit allen Comfort eingerichtetes Hotel den geehrten Reisenden zu empfehlen.

Das Hotel ist ganz schön gelegen und bietet eine reizende Aussicht auf alle umliegenden Berge und den See. Für ausgezeichnete Küche und Keller, sowie für gute und reelle Bedienung ist bestens gesorgt.

Diner à la carte & Table d'hôte.

Um recht zahlreiche Zusprüche lade ergebenst ein.

Hochachtungsvollst ergebenster

G. Greider,

Besitzer des Hotels in Tegernsee.

J. B. Deprosse, Klaviervermiether.

Pianoforte-, Pianino- u. Harmonium-Magazin.

Nr. 12/2 III. Eingang Dultplatz Nr. 12/2 III. Eingang.

Kirchenfeier am Dienstag und Mittwoch.

Metropolitankirche. 5 bis 12 Uhr früh Aussetzung des Allerheil., 7 Uhr Frühamt, 9 U. Amt, 3 Uhr Nchm Vesper, 5 Uhr Rosenkranz. — **Allerheiligen Hofkirche.** 8, 9 u. 10 Uhr fr. Messen, 11 Uhr Amt, 4 Uhr Nchm. Vesper. — **Theatinerhofkirche** 6 Uhr früh Aussetzung des Allerheil., dann Messen, ¼4 Uhr Nchm. Vesper. — **St. Michaelshofkirche.** 5 Uh früh Aussetzung des Allerheil., dann Messen, ½8 Uor Litanei. — **Bürgerbetsaal.** 6 Uhr früh Aussetzung des Allerheiligsten, 7 Uhr Tagzeiten, dann Einsetzung, 6 Uhr Abends Predigt und Oratorium. — **Heil. Dreifaltigkeitskirche.** 6 Uhr früh Aussetzung des Allerh. mit Messe. — **St. Peter.** 6 Uhr früh Aussetzung des Allerheil., dann Messe und Tagzeiten, 8 Uhr Amt, 11 Uhr Einsetzung, 3 Uor Nchm. Vesper, 4 Uhr Matutin. — **Kreuzkirche.** 6—8 Uhr früh Aussetzung des Allerheiligsten, dann Messen, ¼4 Uhr Nchm. Rosenkranz. — **St. Stephanskirche.** 6½ U. früh Aussetzung des Allerheiligsten, dann Messen, 2 Uhr Nchm. Rosenkranz. — **Herzogspitalkirche.** 7 bis 12 Uhr früh Aussetzung des Allerheil., ½5 Uhr Abds. Rosenkranz und Litanei. — **Damenstiftskirche.** 7 U. fr. ausgesetzte Messe — **St. Elisabethkirche.** 6 Uhr früh ausgesetzte Messe, 5 Uhr Abds. Rosenkranz. — **St. Jakobskirche.** 6 bis 9 Uhr früh Aussetzung des Allerheil., 5 Uhr Abds. Rosenkranz. — **St. Joh.-Nep.-Kirche.** 5—7, dann 9 und 10 Uhr früh Messen mit Aussetzung des Allerheil., ½5 U. Abds. Rosenkranz. — **Schmerzhafte Kapelle.** ½6 Uhr früh Aussetzung des Allerheil., dann Messen, ½5 Uhr Abds. Rosenkranz, ¾7 Uhr Herz-Jesu-Andacht — **St. Annapfarrkirche.** 6 bis 10 Uhr früh Aussetzung des Allerheiligsten, und Messen, 2 Uhr Nchm. Vesper und Litanei. — **St Vincentinskapelle.** 7 Uhr früh ausgesetzte Messe. — **St. Ludwigspfarrkirche.** ½6 bis 10 Uhr früh Messen, 8 Uhr Hochamt, 4 Uhr Rosenkranz ½8 U. Abds. Litanei — **Heil. Geistkirche** 6 Uhr früh Aussetzung des Allerheil., dann Messen, 7 U. Amt, 3 U. Nchm. Vesper, ½6 U. Abendandacht. — **St. Bonifaz.** 6 bis 8 Uhr früh Aussetzung des Allerheil., dann Messen, 5 Uhr Abds. Rosenkranz. — **Protestantische Pfarrkirche.** (Dienstag) Um 7 Uhr Frühgottesdienst, Herr Candidat Caspari.

Begräbnisse, Dienstag den 1. Juni (Südlicher Leichenacker.)

2 Uhr: Anna Daffner, Dienstmagd v. Mallersdorf (gest. d. 30., 15 J. a)
2¼ Uhr: Joseph Franz, Pfründner v. h. (gest. d. 30., 77 J. a) — Willibald Brandl, Autographenskind v. h. (gest. d. 30., 26 T. a.)
2½ Uhr: Maria Erich, Kupferhammerschmiedstochter v. h. (gest. d. 30., 9 J. a.) — Josepha Haid, k. Geometerswittwe v. h. (gest. d. 30., 79 J. a.)
2¾ Uhr: Maria Heller, Schleifermeisterskind v. h. (gest. d. 30., 1¼ J. a.)
3 Uhr: Johann Heinle, Student von Dennhausen (gest. d. 30., 21 J. a.)

Begräbnisse, Dienstag den 1. Juni. (Nördlicher Leichenacker.)

2 Uhr: Maria Danner, Bierwirthskind v. h. (gest. d. 30. 1 M. a.)
2½ Uhr: Anna Jani, Heubinderswittwe v. h. (gest. d. 30., 73 J. a.) — Christina Aidlsburger, Packträgersfrau v. h. (gest. d. 30., 28 J. a.)

Neuheiten in Confections,
Modestoffen, Châles,
Seidenwaaren,
Roben,

MAX ULLERICH München.

No. 1
MARIENPLATZ
(zur alten Hauptwache)
Parterre und erste Etage.

FESTE PREISE.

Königl. Hof- und National-Theater.

83. Vorstellung im Jahres-Abonnement.

Figaro's Hochzeit.

Oper in vier Aufzügen nach dem Italienischen des Da Ponte von Adolph von Knigge. Musik von Mozart. — Regie: Herr Sigl.

Personen:

Graf Almaviva	Herr Kindermann.
Die Gräfin, seine Gemahlin	Frau Diez.
Cherubin, Page des Grafen	Frau Vogl.
Figaro, Kammerdiener des Grafen	* *
Susanne, dessen Braut	Frau Possart.
Marzelline, Beschließerin	Fräulein Eichheim.
Bartolo, Arzt	Herr Fischer.
Basilio, Musikmeister	Herr Heinrich.
Antonio, Gärtner, Onkel der Susanne	Herr Sigl.
Barbarina, dessen Tochter	Fräulein Hemauer.
Don Gusmann, Richter	Herr Weirlstorfer.
Zwei Bauernmädchen	Fräulein L. Thoms. / Fräulein Tyroler.

Bauern, Bäuerinnen, Jäger, Gerichtsdiener.

* * **Figaro** — Herr **Greger**, vom Hoftheater in Darmstadt, als Gast.

Textbücher sind à 12 kr. an der Kasse zu haben.

Preise: Galerie ohne Sitz 2 fl. — kr. Parket-Sitz 1 fl. 30 kr. Parterre 48 kr. Galerie 18 kr. (2)

Der freie Eintritt ist ohne alle Ausnahme aufgehoben und wird ohne Kassabillet Niemand eingelassen.

Kassaeröffnung ½ 6 Uhr. Anfang ½ 7 Uhr. Ende ½ 10 Uhr.

Café Lorenz

3635—37. **nahe beim National-Museum,**

geeignet für Fremde als Mittagsrestauration, empfiehlt sich zum Speisen **a la carte** oder per Couvert zu 36 kr. oder 1 fl. den ganzen Tag über, ebenso gute Auswahl von Speisen für Abendrestauration, Bier, gute preiswürdige Weine und verschiedene erfrischende Getränke auf Eis.

Die Weinhandlung
Valentin Quast. 3604—34.

Ecke der Landwehr- und Sonnenstrasse,

empfiehlt seine gute, reingehaltene Weine, namentlich Pfälzer.

Besonders möchte derselbe auf seine ausgezeichnete weiße und rothe Ebernburger Weine **eigenes Wachsthum** aufmerksam machen.

Große

Preisermäßigung

der Leinen- und Halbleinenwaaren

im Laden, Karlsplatz 3, 3, 3,

von M. M. Lowicz, aus Berlin.

Billiger

Verkauf von Leinen- und Halbleinen-Waaren.

Karlsplatz 3 im Laden.

Das Lager enthält alle Sorten Leinwande, Handtücher, Taschentücher, Tischtücher, Tafelgedecke in Damast und Drell, Servieten, Battist-Taschentücher, Piqué-Bettdecken, sehr billig. Damenstrümpfe à Dutzd. 1 fl. 45 kr., 3 fl. 30 kr., Socken für Herren ½ Dtzd. 1 fl., 1 fl. 12, 1 fl. 30 kr, für Kinder ½ Dutzend 30 kr, **englische Shirrings und Chiffons unterm** Fabrikpreis Wiener und Brüsseler Negligée-Hauben. Hauben für Damen à 18 kr. Französische Glacé-Handschuhe für Damen à 30 und 36 kr.

Carrirte Bettzeuge zu 15, 18 20 kr. die Elle. — Couleurte Bettdecken in roth, chamois und weiß, wollene Tischdecken von 1 fl. 45 kr bis 3 fl per Stück.

Küchenhandtücher die Elle 8 kr. 100 Dutzd. feine Theeservietten. Ein Stück Leinwand zu 1 Dtzd. Hemden, feinere Sorten 14 bis 18 fl. Hausleinen mit etwas Baumwolle 13, 14, 15, 18 fl. per Stück.

Bielefelder und Brabanter Zwirnleinen zu feinen Oberhemden 16, 17½, 19, 21—30 fl. Holländische Leinen mit rundem egalen Faden, sehr weißer, vorjähriger Naturbleiche zu den feinsten Oberhemden, von 20—50 fl. Hausleinen aus Rigaer Hanf gesponnen, ächtes Handgespinnst, eignet sich besonders zur Bettwäsche, das Stück von 17½—30 fl. Feinste Brüsseler Hausleinen für Damenhemden von 14—21 fl.

Tischzeuge in Damast und Drell 1 Gedeck mit 6 dazu passenden Servietten, reines Leinen 4 fl., in elegantem feinen Damast in den neuesten und schönsten Dessins 7 fl. Rein Leinen-Handgespinnst, Damast-Atlas, Tischzeuge für 12, 18 und 24 Personen von 15—60 fl. Rein leinene Tischtücher ohne Nath zu 6, 8 und 12 Personen, das Stück von 1 fl., 1 fl. 30 kr. an und höher. Rein leinene Stubenhandtücherzeuge, Atlasstreifen in Stücken und im Dutzend. Ebenso Atlasdamasthandtücher abgepaßt, zu auffallend billigen Preisen. Graue, weiße und chamois reinleinene Tischdecken in den schönsten Damastblumendessins, das Stück von 2 fl., wie auch Dessert-Servietten.

400 Dtzd weiße, rein leinene Taschentücher für Kinder, Damen und Herren, das halbe Dutzend um 50 kr., 1 fl., 1 fl. 15 kr. 1 fl. 45 kr., 2 bis 5 fl. Französische battist-leinene Taschentücher, 2—10 fl. — Halbleinene Taschentücher das halbe Dtzd. 42, 54 kr, 1 fl. 12 kr. Leinene Einsätze zu Herrenhemden zu außerordentlich billigen Preisen, Herrenhemden, Damenbeinkleider wie Nachtjacken sehr billig. ¹³/₄ breite Bettücher-Leinen ohne Nath zu Bettüchern.

100 Dutzend amerikanische Socken, 2 fl., 2 fl 12 kr. das Dutzend.

Halbleinene Waaren Stubenhandtücher, das halbe Dutzend um 1 fl. 12 kr., 1 fl. 30 kr, 1 fl. 45 kr. bis 2 fl. 12 kr. Servietten, das halbe Dutzend 1 fl. 45 kr., 2 fl. Eine Parthie Halbleinen für Kinderhemden und Bettwäsche das Stück 7 fl.

Aechte, französische, geklöppelte Spitzenkragen von 24 kr., 36 kr., 48 kr., 54 kr., haben das 4fache gekostet.

100 Stück Seckig gewirkte Long-Shawls, sehr schöne und feine türkische Muster, Fabrikpreise 40, 50, 60, 80 fl, werden zu dem billigsten Preis verkauft à 17, 21, 28, 31, 45 fl. per Stück.

3586 **M. M. Lowicz aus Berlin,**

im Laden Karlsplatz Nr. 3.

(Keine Medizin) Weisser Brustsyrup

aus der Fabrik von **G. A. W. Mayer** in **Breslau** von vielen Aerzten und Physikaten approbirt,

prämiirt von der Jury der Pariser Weltausstellung 1867

und zur öffentlichen Ankündigung gestattet, königl. bayr. Ministerial-Verfügung vom 21. September 1868.

Allseitig rühmlichst bekanntes Haus- und Hilfsmittel und bei allen katarrhalischen Beschwerden noch nie ohne das befriedigenste Resultat in Anwendung gebracht.

Der **Brust-Syrup** des Herrn **G. A. W. Mayer** in Breslau ist bei Katarrhen der Athmungsorgane (des Kehlkopfes, der Luftröhre und ihrer Aeste) und dem oft damit verbundenen Reiz- und Kitzelhusten in diesen Theilen ein gutes Linderungsmittel, was selbst auch bei veralteten, hartnäckigen Katharren noch gute Dienste leistet.

Aber auch Personen, wie Steinmetzen, Bildhauer, Bäcker, Müller, Stubenmaler, Maurer und dergleichen mehr, deren Geschäfte es mit sich bringen, daß sie viele fremdartige, die Respirations-Organe nachtheilig berührende Stoffe, wie feiner Staub u. s. w. einathmen müssen, wodurch über kurz oder lang in den genannten Organen krankhafte Erscheinungen entstehen können, auch solche werden den **Mayer**'schen **Brust-Syrup**, rechtzeitig angewendet, bei Beobachtung des nöthigen Regimes mit Nutzen gebrauchen.

Dschatz **Med. Dr. Gerstäcker,**
prakt. Arzt und Gerichtswundarzt.

Geehrter Herr Fabrikant **G. A. W. Mayer** in **Breslau.**

Der von Ihnen fabrizirte **weiße Brust-Syrup** hat mir sehr gute Dienste geleistet, und ersuche ich Sie daher, mir mit der Post baldigst zwei Flaschen von diesem weißen Brust-Syrup zukommen zu lassen und den Betrag durch Postvorschuß einnehmen zu wollen. Ich erlaube mir noch die Bemerkung, daß es mir sehr darum zu thun ist, denselben von Ihnen direkt zu beziehen, damit ich dann sicher bin, echten Syrup zu haben; in dieser Umgegend ist der weiße Brustsyrup von Ihnen nicht so bekannt. ꝛc.

Meppen, den 3. Oktober 1867.

Frau Steuerdiener **Kramer,** Wwe.,
in Meppen, Herzogthum Arenberg-Meppen.

Obiger weißer Brust-Syrup ist stets in bester frischer Qualität zu haben

in allen Apotheken München's

und im Hauptdepot von **Gebrüder Tillmetz** 812—17.

MAGASIN

de dentelles antiques et d'autres

Antiquitès

Theatinerstrasse 34.

3828—58.

Wilhelm Spranger, Theatinerstraße 41.

empfiehlt sein best assortirtes Lager von **französischen, deutschen** und **englischen Parfümerien** und **Toilette-Seifen,** so wie allen erdenklichen **Artikeln** für den **Toilette**-Tisch zu Hause und auf die Reise.

3262—92. Stearin-Kerzen und Waschseifen zu Fabrikpreisen.

Anatomisch-physiologische Sammlung, Schillerstraße Nr. 24: Täglich v. 9 Uhr Morgens an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Antiquarium, gegenüber der Glyptothek, geöffnet Montag. Freitag von 9—1 Uhr.

Antiquariat von Ludwig Rosenthal, Promenadestraße Nr 4. (Grand choix de livres rares et precieux.)

Antiquitäten-Salon (Maximiliansstraße Nr 18 a) enthält Antiquitäten aller Art, sowie alte und neue Bilder der besten Meister, ebenso Kupferstiche und Aquarelle. — Täglich von 7—7 U. offen. Collection d'antiquités gravures et dessins à l'Aquarelle.

Artistic establishment for exhibition and sale of oil paintings, porcelain, original and copies, Maximilianstreet 24

Artistisches Institut für Oel-, Porzellan- und Glasgemälde. Karlsstraße 58/1.

Artistisches Institut für Oelgemälde. Sendlingerthorplatz, Wallstraße Nr. 1/3.

Atelier des Bildhauers Hautmann mit Ausstellung fertiger Arbeiten in Marmor, Alabaster und feiner Masse. Zutritt Jedermann gestattet Barerstraße Nr. 2 nächst dem Hotel Marienbad.

Ausstellung, permanente für Oelgemälde neuer Meister (Verkaufslokal von Neuburger und Kolb Maximiliansstraße Nr. 24) Permanent exhibition of oil paintings for sale.

Ausstellung und Verkauf optischer und physikalischer Instrumente (M. Lohmüller, Neuhausergasse Nr. 42 im Oberpollingerhause.) Täglich offen von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends.

Ausstellung aller Arten Musikinstrumente, insbesondere große Auswahl von Zithern; Xaver Thumbert, Musikinstrumentenfabrikant. Sägäßgasse Nr. 14

Ausstellung von Max Ravizza, Kunsthandlung, Residenz- und Perusastraßeneck — Eigener Verlag architectonischer und technischer Werke. Ansichten von München, bayr. Hochland ꝛc. ꝛc. in Photographie, Stahlstich und feine in guache colorirt.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 9—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. Eintritt 12 kr.

Bayerisches National-Museum. Donnerstag und Sonntag von 9—2 Uhr für Jedermann freier Zutritt. Dienstag und Freitag von 10—2 Uhr für Künstler, Gewerbetreibende und Fremde, gegen Vorzeigung von Karten. Mittwoch und Samstag von 10—2 Uhr geöffnet. Entrée 30 kr.

Botanischer Garten (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends 7 Uhr geöffnet.

Chemisches Laboratorium kgl. (Arcisstraße 1) von 3—4 Uhr. Anmeldung beim Hausmeister.

Ethnographisches Museum des Staates unter den Arkaden (Thüre IV nächst dem Eingange in den 1. Garten) ist dem Publikum geöffnet Dienstag, Donnerstag und Samstag von 9 bis 1 Uhr.

Gemäldegalerie kgl (in Schleißheim): Täglich mit Ausnahme des Montags von 10½ Uhr Vorm. bis 1 Uhr Mittags, dann von 2½ Uhr Nachmittags bis 5 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Glasmalerei kgl., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen Anmeld. beim Hausmeister.

Glasmalerei von A. Fessl jun. Ausstellung von Kabinets-Bildern und Kirchenfenster n. Täglich geöffnet. Gabelsbergerstraße Nr. 19.

Glyptothek. Montag und Freitag von 8—12; Mittwoch von 8—12 Uhr geöffnet.

Hof- und National-Theater kgl. Jeden Mittwoch beim Besuche präcis von 2 Uhr an geöffnet.

Jagd-Salon Kunst- und Antiquitäten-Sammlung, Theresienstraße 73 2. Zu sehen von 9—2 Uhr

Kunstanstalt Mayer'sche, für kirchliche Arbeiten Stiglmaierplatz Nr. 1. Ausstellungs-Säle geöffnet mit Ausnahme Sonntags von 9—6 Uhr. Anmeldung beim Portier.

Kunstgewerbe-Verein in der I. Etage des kgl. Nationalmuseums histor. Galerie. Eingang links.

Kunstanstalt für Oelfarbendruck Original-Oelgemälde und Oelfarbendruck der beliebtesten Meister. Zu sehen von 8 Uhr Vorm. bis 6 Uhr Abds. Sonn- und Festtage geschlossen. Müllerstraße Nr. 8 rückwärts.

Kößler's Lager von Photographien nach den Originalcartons W. v. Kaulbach's. Maximiliansstraße 4 b.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms im kgl. Odeon v. Morgens 8 U. bis 9 U. Abds geöffnet. Revues et journaux allemands, français et anglais.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8 Tage 45 kr. für 14 Tage 1 fl., monatlich 1 fl 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl.

Marstall und Sattelkammer kgl. Täglich mit Ausnahme der Sonn- und Festtage v. 2—5 U. Nachm. gegen Vorzeigen von Eintrittskarten geöffnet.

Naturalien-Sammlungen kgl. (Neuhausergasse, Akademiegebäude I. Stock) jeden Samstag v. 10 bis 12 Uhr; für Fremde täglich Nachmittags. Es ist der Diener durch die Glocke zu rufen.

Nymphenburg (kgl. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 Uhr zu sehen Zu melden beim Schloßdiener

Oilpaintings originals of modern artists and Porcelain paintings for exhibition and sale at Fleischmann Maximilianstr. 2 (between the Four Seasons Hotel and the Theatre.) Greatest choice of photographs, engravings, guide books etc. at moderat prices.

Pinakothek neue (untere Barerstraße): Sonntag, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 8—12 Uhr und von 2—4 Uhr Unterer Saal: Porcellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr.

Pinakothek ältere Täglich mit Ausnahme des Samstag von 9—2 Uhr geöffnet.

Porcellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4a/1 links. Von Morgens 8 bis Abends 6 Uhr.

Residenz kgl. Jeden Werktage Vormittags 11 Uhr Besichtigung der sehenswerthen Appartements. Versammlung im Herkules-Saal.

Schuss August. Dessen Rauchbildergalerie (neue Pferdstraße Nr. 2/0) täglich zu sehen; auch kann Schlich von jedem Bilde die Photographie hab n.

mauthaler Sitzler (Schwanthale straße Nr. 2.: Täglich von 8—6 Abds. geöffnet.

Schwanthaler Museum Täglich den ganz n Tag zu sehen.

Speciality for Photographs of all sizes about 7000 numbers; religious Chromos, prints, oil paintings at **Hermann Manz** printseller to His Majesty the King Dienerer Street Nr. 8 near the Schiller Monument.

Vasenkabinet kgl. Dienstag, Donnerstag und Sonntag von 9—1 Uhr geöffnet.

aerlag sehr g diegener, opt scher und physikalischer Instrumente. Vorzüglich große Auswahl von Operngucker n Täglich offen; Theatinerstraße 51 0.

Wappenkabinet, mit voll ändiger Wappenmalerei v. Anton Pollinger, befindet sich Salvatorstraße Nr. 7 0.

Weber's Magazin, prakt scher Gegenstände für Haushalt und Gewerbe. 3 Ottostraße 3. Täglich von 7 Uhr früh bis 7 Uhr Abends offen.

Zoologischer Garten, neu eingerichtet von Leven und Sohn, sehr angenehmer Unterhaltungsplatz. Restauration und musikalische Produktionen.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge. b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München—Posing—Augsburg.

Abfahrt:		Ankunft:	
5 U. 45 M	Morg b	7 U. — M.	Morg. c.
6 U. 10 M.	Morg. b	8 U. 40 M	Vorm. b
6 U. 25 M.	Morg. a.	11 U 40 M.	Nchm. a.
11 U. — M	Vorm. a.	3 U. 35 M	Abds. a.
2 U — M.	Nchm. a.	8 U. — M	Abds b.
5 U. 20 M.	Abds. b.	9 U — M.	Nchts a.
7 U. — M.	Abds. c.	10 U. 10 M.	Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Abfahrt:		Ankunft:	
5 U. — M.	Morg. c	2 U. 15 M.	Morg c
10 U. — M.	Vorm. c	5 U. 15 M.	Morg b.
1 U. 5 M.	Nchm. c.	8 U. 15 M.	Morg c.
5 U. 40 M	Nchm. c.	11 U 55 M	Vorm. c.
8 U. 30 M.	Abds b.	4 U. 5 M	Nchm. a.
11 U. — M.	Nchts. c.	8 U. 55 M.	Abds. c.

München—Großhesselohe.

Abfahrt in München:	Abfahrt in Großhesselohe:
5 U. — M. Morg.	7 U 51 M Morg.
10 U. — M. Vorm.	11 U. 30 M. Vorm.
1 U. 5 M Nchm.	1 U 5 . Nchm.
2 U. 3 M. Nchm.	3 U 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Nchm.	7 U. — M Abds.
11 U. — M. Nchts.	8 U 31 M. Abds.

München—Starnberg—Peissenberg

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
6 U. 50 M. Morg.	7 U. 55 M. Morg.
10 U. 30 M Vorm.	1 U. — M Mitt.
2 U. 30 M. Nchm.	4 U. 55 M Nchm.
6 U. 30 M. Abds	7 U. 30 M. Abds.
Außerdem an Sonn- und Feiertagen	
7 U. 50 M. Morg.	9 U. 35 M Morg.
1 U. 15 M. Mitt.	2 U. 55 M. Nchm.
4 U 30 M. Nchm	6 U — M. Abds.
5 U. 30 M b. Planegg	7 U — M. b. Planegg
7 U. 50 M. Abds.	9 U. 35 M Abds.

München—Ingolstadt.

Abfahrt:		Ankunft:	
6 U. 30 M.	Morg. a.	9 U. — M	Morg. a
11 U. 30 M.	Mitt. c.	3 U 30 M.	Nchm. c.
3 U. 45 M.	Nchm a.	8 U. 45 M.	Abds a.

Außerdem an Sonn- und Feiertagen:

Von **München** nach **Dachau** und zurück:

2 U. — M. Nchm.	6 U 20 M. Abds.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:		Ankunft:	
5 U. 45 M.	Morg. a	8 U. 20 M.	Morg. c
9 U 45 M.	Morg a	9 U. 30 M.	Morg. b.
1 U. 30 M.	Nchm c.	11 U. 48 M.	Mitt. c.
4 U 45 M	Nchm. b.	6 U. 10 M.	Abds. a.
7 U. — M	Abds. c	10 U. 15 M.	N

Dampfschifffahrt auf dem Starnberger (Würm-) See.

Ab in **Starnberg**: an **Sonn- und Feiertagen**: 8 Uhr Morgens, 9 Uhr Morgens, 11 Uhr 40 Min. Mitt., 2 Uhr 25 M. Nachm. — An **Werktagen**: 11 U. 40 Min. Mitt. — **Täglich**: 3 Uhr 40 Min Nachm.

Stellwagenfahrten: Nach Altötting Samstag 4 U Bögner. — Burghausen: Sonntag 4 U., Schlicker. — Erding: Mittwoch u. Samstag 1 U, Sollerwirth. — Ebersberg: Mittwoch und Samstag 4 ., Bögner — Grafing: Montag 4 U und Donnerstag u Samstag 2 U., Sollerwirth. — Ysen: Mittwoch und Samstag 1 U, Sollerwirth. — Nymphenburg: Jeden Tag: 8, 2 u 6 U, Krone, 2 u 7 Uh, alle Sonn- und Feiertage um 9 Uhr, Bauhof, Neuhausergasse, 12¾, und 6 Uhr alle Sonn- und Feiertage um 8 Uhr von Nymphenburg retour. — Wolfratshausen: Dienstag, Donnerstag u Samstag 2½ U. Stiefelwirth und Montag Mittwoch u. Freitag 4½ , Stemmele

Druck u. Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei (J. Bolster).

orgen-Ausgabe zum Bayer. Landboten.

(Münchener Tages-Anzeiger.)

153. Mittwoch 2. Juni 1869. (Erasmus) 18. Jahrg.

Telegraphischer Cours-Bericht. Berlin, 1. Juni (Schlusscourse.) 1869.
Ludwigsh.-Bexbacher-Eisenb.-Actien 161 —. 4% bayr. Prämien-Anleihe 106⅞. 4½% bayr. ihe 94½. Bad. Präm. Anl. 104—. Darmstädter Actien 113½. Oesterr. Credit-Actien 126½. err. franz. Staatsbahn-Actien 205 —. Staatsbahn-Prioritäten 283 . Oesterr. fl. 500 Loose 1860 84⅛. Oesterr. fl. 100 von 1864 ——. Oesterr. 5% National-Anl. 56⅞. Lom- en 134 —. Italienische Anleihe 56⅛. 1882er amerik. Bonds 87⅝. 5% preussische Anl. ⅛. 4½% preuss. Anl. 93⅜. Wechsel auf Augsburg 56.24 W. auf Frankfurt 56.26 auf London 6.24⅞. W. auf Wien 82.— W. auf Paris 81.14 Fest. Geschäftslos.

Telegraphischer Cours-Bericht. Frankfurt a. M., den 1. Juni. (Schlussc.)
Wechsel auf London 120¾ W. auf Paris 95½. W. auf Wien 96⅛ 5% bayr. Anleihe ¼. 4½% bayer. Anl. 94¼. 4% bayer. Grundrente 88¼ 4% bayer. Obligationen —. Oesterr. Metalliques (englische) 65½. 5% Oesterr. National-Anlehen 55⅞. Steuerfreie all von 1866 51⅞. 1882er Amerikaner 86⅞. Oesterr. Bank-Actien 719.— Oesterr. Cre- Actien 295¼. Oest. Franz. Staatsb.-Act. 359¾. Bayr. Ostb.-Actien 124½. Elisab. Prior. 2m. 74⅜. 4% bayer. Prämien-Anleihe 106⅝. Bad. Praem. Anl. 104⅜. Oesterr. Loose 1860 84⅜. Oesterr. Loose v. 1864 — —. Alsenzbahn 84⅛. Oberhessische Eisenb. —. nbarden 235¼. Oest. Rente S. 57—. Oest. Rente P. 50⅛. Napoleons 9 31⅛. Münchener eihe 101¾. Handelsbank 105½. Rochfort 70¼. Türken 42—. — Fest.

Telegraphischer Cours-Bericht. Wien, 1. Juni 1869. (Schlusscourse).
lig. der unific. St.-Schuld in Pap. verzinsl. 61.70. Oblig. der unific St.-Schuld in Slb. verz. 69.70 , National-Anlehen —.—. Oesterr. fl. 100 Creditloose von 1858 168.75. Oest fl. 500 Loose 1860 102 —. Oest. fl 100 von 1864 123.—. Oest. Bank-Actien 749 — Oest. Credit. tien 290.70. Oest.-franz. Staatsbahn-Actien 376.—. Oest. Rudolphsbahn-Actien —.— Oest. dolphsbahn-Prioritäten —.—. Alföldbahn —.—. Siebenbürger Eis.-Act. —.— Franz Jos.- tien —.—. Franz Jos.-Prior. —.— Franco. Austr. 117.75. Anglo. Austr. 328.50. Lom- rden 243.20. Steuerfreie Metall. von 1866 —.— Napoleons 9.93— Wechsel auf Augsburg 3.10 W. auf London 124.50 W. auf Paris 49.50. W. auf Frankfurt a. M. 103.15. Rente p.). —.—. Nordbahnactien 221.75.

*Wien, 1. Juni. Serien- und Nummerziehung der 1864er Loose: Serien 1451. 275. 3945. 407. 1901. 2396. 3272. Haupttreffer Serie 2275 Nr. 38 — 50,000 fl., S. 2275 Nr. 26 — 25,000 fl., S. 1451 Nr. 25 — 15,000, S. 1901 r. 62 — 10,000 fl.

[Mißrathene Spekulation.] Vor vierzig Jahren, erzählt ein englisches Blatt, irathete ein blühendes Mädchen von sechszehn Jahren einen alten Mann von sechzig, in r Erwartung, daß er bald das Zeitliche segnen und ihr sein bedeutendes Vermögen hinter- lassen werde. Vorige Woche starb diese Dame im ansehnlichen Alter von sechsundfünfzig, nen trauernden Wittwer von hundert Jahren und vier Kinder hinterlassend.

Eine sehr zweckmäßige Einrichtung gegen das Blaumontagmachen ist in einer Offen- acher Fabrik (E. u. Cp.) eingeführt. In dieser Fabrik wird nämlich der Wochenlohn icht, wie sonst üblich, an den Samstagen, sondern an den Montagen ausgezahlt. Wer n dem Montage nicht kommt, erhält seinen Lohn erst an dem Montag darauf. Diese mpfehlenswerthe Einrichtung hat auch noch den Vorzug, daß die Arbeiter nothgedrungen

im Laufe der Woche nach Möglichkeit sparen müssen, wenn sie für den kommenden Sonntag etwas zu Luxusausgaben erübrigen wollen. Wir wissen zuverlässig, daß sich dieser Modus insbesondere bei verheiratheten Arbeitern als außerordentlich vortheilhaft bewährt hat. Gar mancher Arbeiter war selbst überrascht darüber, daß er am Ende der Woche noch einen kleinen Ueberschuß in seiner Kasse hatte, während er sonst oft schon am Mittwoch, vielleicht gar am Dienstag, in einen geleerten Geldbeutel zu blicken gewohnt war.

[Eine unterbrochene Trauung.] Am Sonntag Mittags erschien der Holzhändler Sch. mit seiner Braut und mit dreißig geladenen Gästen in der Sakristei der Pfarrkirche im Bezirke Wieden in Wien, um sich trauen zu lassen. Alle Vorbereitungen, auch die zu einem reichlichen Mahle, waren bereits getroffen. Als die Namen der Brautleute in das Trauungsbuch eingetragen werden sollten, bemerkte der Pfarrer in dem Taufscheine, daß der Bräutigam erst nach vierzehn Tagen groß jährig wird, und verweigerte deßhalb die Trauung, bis das Dokument über die Großjährigkeits-Erklärung beigebracht sein werde. Die Brautleute waren konsternirt, nicht minder die Hochzeitsgäste. Eine Civil-Ehe konnte am Sonntag ebenfalls nicht mehr eingegangen werden, deßhalb wurde die Trauung erst am Montag vollzogen, nachdem das bereits fertige Mahl noch am Sonntag verzehrt worden ist.

Vor einigen Tagen ritt ein junger Mann in die Umgebung von Wien; auf einer einsamen Wiese angelangt, fand er zu seinem Schrecken mehrere wild aussehende Männer versammelt, von welchem einer bei Anblick des Reiters mit gemessenen Schritten auf denselben herangeht und in die Brusttasche greift. Der junge Mann glaubt in der nächsten Minute durch einen Pistolenschuß getödtet zu werden, als er zu seinem größten Erstaunen in höflichem Tone die Worte hört: „Hier haben Sie 100 Gulden — aber entfernen Sie sich augenblicklich.“ Sprachlos empfängt der junge Mann die Banknote, die er mechanisch zu sich steckt, und reitet im scharfen Trab nach Hause. Dort klärt sich das Räthsel auf; die vermeintlichen Räuber waren ehrsame Spekulanten, die sich im Walde zu einer Holzlizitation eingefunden hatten und die 100 Gulden opferten, um sich eines vermeintlichen Concurrenten zu entledigen.

Verantwortlicher Redakteur: Th. Bösl.

Neuheiten in Confections,
Modestoffen, Châles,
Seidenwaaren,
Roben,

MAX ULLERICH München.

No. 1
MARIENPLATZ
(zur alten Hauptwache)
Parterre und erste Etage.

FESTE PREISE.

In München anwesende Fremde:

Augsburger Hof.

Härter, Kreisbaubeamtensgatt., Landshut.
Bilfinger, Offizier, Ludwigsburg.
Simon, Postoffizial, Lichtenfels.
Träbert, Bez.-Ger.-Sekretär, Donauwörth.
Kufner, Dr., Osterhofen
Sauter, Lieutenant, Ulm
Männer, Telegraphen-Prakt., Landshut.

Bamberger Hof.

Borcher m. G., Opernsänger, Wiesbaden.
Fockler, Commis, Augsburg.
Jung, Kfm., Todtnau.
Kohl, Seifensieder, Brunn.
Lauterer, Holzm., Judersdorf
Achl, Schlossermstr., Diesbach.
Weidelin, Gastwirth, Wollnzach.
Rogl, Oekonom, Niederlinden.
Schmidt und Grubmiller, Priv., Neukirchen.
Richend, Lithograph, Dresden
Pichler, Kfm., Vohburg.

Bayerischer Hof.

Se. Durchl. Prinz v. Wittgenstein m. F. u. Bed., Tiflis
Se. Erl. Graf zu Pappenheim, General-Lieut., Augsburg.
Walterskirchen, Baron und
Schumacher, Kfm., Köln
Putzer-Reibegg v. m. G., Consul, Wien.
Kroneberg m. Fam. u. Bedg., Baron, Rußland.
Biechele m. G., Priv, Eichstädt.
Bernheimer, Priv., Newyork
Brookes, Priv., Amerika
Goldschmidt m. F. u. Bed., Priv., Verona.
Lederburg m. Bedg., Gräfin, Prag.
Taussig, Rent., San Francisco
Isnard, Priv., Lyon.
Nichols, Rentiere, Albany.
Staub m. G., Dr., Trier.
Maitland m. Fam. u. Bed, Rent, Newyork.
Davidson, Gutsbes, Preußen
Faber, Priv., Wien.
Richter m. Gatt., Dr., Graz.
Heerdt m. G., Priv., Mainz.
Colvile, Rent., Bradshau u. Hayter Hames, Rentieres England.
Habermaas, Oberkriegs-Commissär, Stuttgart.
Kost, Kfm., Elberfeld.

Hotel Deßer.

Schärrer, Kfm., Valentigney
Hahn, Fabr., Fürth.
Sußmann, Kfm., Berlin.
Jahn, Beamter, Hessen
Millau, Rentier, Genua.
Wasselonne, Gutsbes., Frankreich.

Hotel Marienbad.

Rieger, Mme., Aschach.
Stetten Frhr. v. m. Fam., Gutsbes., u. Poschinger v., Lieut., Augsburg.
Haller v. m. G., Frhr, Aschaffenburg.
Redwitz v., Freifrau, Regensburg.
Wiesaud von, Kammerraths-Gatt, u. Bayer u. Fam, u. Dienersch., Rent., Dresden.
Koch v. m. Begleit., Rentiere Wien
Harvey-Kelly, Offiz., England.

Zu den vier Jahreszeiten.

Reid, Dr., m. T., Rentier, Irland.
Sommerfeld u. Kahle, Fabrikanten, Cottbus.
Ullmann, Dr. jur., Berlin.
Herckenrath, Rent., Amsterdam.
Eccles, m. Fam., Rentiere, England.
Frieling, m. Gatt., Kfm., Leipzig.
Schillits, m. F., Rentier, Cincinati.
Staples Howkins, m. G., Rentier, Irland.
Brooke, Rentiere, Irland.
Pühler, m. Fam., Kfm., Regensburg.
Lothel, Kfm., Braunschweig.

Empfehlenswerthe Cafés, Gast- und Wein-Restaurationen.

Dal'Armi, (Frauenplatz Nr. 6) Café und Restauration, Journale und Billard.
Holzinger, Café und Restauration. Maximilianstraße vorzüglich schönes Lokal, — nebst feiner Küche und Weinen.
Lorenz Café, Maximiliansstraße. Déjeuner, Diner und Soupé, Bier, Wein und Billard.
Reibl Café. Restauration, gute reingehaltene Weine; stets guten Café.
Ungerer Café, Odeonsplatz Nr. 1. Täglich früh, Nachmittags und Abends Café; Abendrestauration mit Bier und Wein; vier französische Billard und große Auswahl in- und ausländischer Journale.
Achatz, (Gasthaus, Dultplatz Nr. 8) Mittag- und Abendtisch à la carte, täglich Bock.
Amberger Hof, Gasthaus Ecke der Müller- und Corneliusstraße, guter Mittag- und Abendtisch billige Preise und vorzügliches Bier.
Fürstenfelderhof, (Fürstenfeldergasse) Gasthaus von vielen Fremdenzimmern, guter Mittag- und Abendtisch, sehr gutes Bier.
Goldenes Kreuz, (Kaufingergasse Nr. 28) Hôtel garni, Restauration à la carte.
Gasthof zum goldenen Stern, vormals Stangl, ist eingerichtet mit 100 ausgezeichneten Betten, feinen Tisch und äußerst billige Preise.
Goldener Storch, vormals Bauhof, Neuhausergasse Nr. 2, Gasthaus, Diner und Soupé à la carte, schöne Fremdenzimmer, sehr mässige Preise.
Hollergarten, (Schwanthalerstraße Nr 84) Gasthaus, Fremdenzimmer, feiner Mittag- und Abendtisch, sowie ein schöner Garten vor und hinter dem Hause.

Zu vermiethen.

Maximiliansstraße Nr. 6a 2. Stock, ist eine elegant meublirte Wohnung, Salon (ein Eck) 3 bis 4 Zimmern, comfortable eingerichtet mit einem amerikanischen Instrument, vor den schönen Anlagen sogleich zu vermiethen. 3859/60

Fürstenstraße Nr. 14/1 sind 4 sehr elegant meublirte Zimmer mit Salon zu vermiethen. 3638—40.

Fiukenstraße Nr. 2/1 rechts (nächst dem Odeon) sind schön meublirte Zimmer sogleich zu beziehen. 3896.

Bayerstraße Nr. 18/1 rechts sind 2 hübsch meublirte Zimmer einzeln zu vermiethen.

Maximilia sstraße 17/2 ist ein schön meublirter Salon nebst mehreren Zimmern sogleich zu vermiethen. 3358—62.

Maximiliansstraße Nr. 13, 1 Stiege links, ist eine schön meublirte Wohnung, bestehend aus Salon, 3 4 Schlafzimmern und Benützung der Küche zu vermiethen. 3502—32.

Ein elegant meublirter Salon nebst 1 oder 2 Schlafzimmer mit äußerst freundlicher Fernsicht, ist nächst den vier Jahreszeiten zu vermiethen. Wurzerstraße Nr. 13/3. 3456—86.

Salon mit Schlafzimmer, meublirt, **Maximilians straße 21|3** rechts, gegenüber Jahreszeiten. (Werden auch getrennt abgegeben.) 3347—77.

Es ist eine elegant meublirte Wohnung, bestehend aus 1 Salon, 2—4 Nebenzimmern und Küche in einer reizenden Lage mit schöner Aussicht mit oder ohne Pension zu vermiethen. — Maximiliansstraße 6c 2 St. (Entresol) rechts im Cafe Holzinger. 3145—75

Zunächst der protestantischen Kirche, Garten-Eingang, Wetendhalle über 2 Stiegen ist ein hübsch meublirtes Zimmer mit eigenem Eingange und freier Aussicht in's Grüne sogleich zu vermiethen.

Maximiliansstraße, zunächst den vier Jahreszeiten, Nr. 4b II. Eingang Entresol, ist ein schön meublirter Salon nebst 1 oder 2 Schlafzimmern bis zum 1. Juni zu vermiethen.

Maximiliansstraße Nr. 17/4 ist ein schön meublirter Salon mit Schlafzimmer, prachtvoller Aussicht, bis Mitte Mai oder 1. Juni zu vermiethen. 3219—49.

Ein junger lediger Mann,

Hausbesitzer, bittet eine vermögliche Dame um ein Darlehen von 1000 fl., welche gut hypothekarisch versichert werden. Offerten unter **A. 701** besorgt die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse** in **München.** Windenmachergasse Nr. 3. 3363—64.

1000 oder 3500 fl.

werden auf erste Hypothek gesucht. Unterhändler verbeten. Offerten unter **A. 701** besorgt die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse** in **München.** Windenmachergasse Nr. 3. 3361—62.

Offiziere können unter Zusicherung strengster Diskretion stets direkte Darlehen erhalten. Zu erfragen in der Expedition dieses Blattes. 2846—76.

Mayer's Conversations-Lexikon, neueste Auflage, schön gebunden, ist billig zu verkaufen. D. Uebr. 2686—88.

Unterzeichneter empfiehlt sein großes Lager von **Herren-, Damen- und Kinderstiefeln** zu den billigsten Preisen. **Bestellungen werden schnell und solid ausgeführt.**

Michael Engel,
2908/38. **Promenadestraße Nr. 1.**

Damen-Costumes in den verschiedensten Stoffen, Regen-Mäntel, Jacken, Shawls u. andere Mode-Waaren, in großer Auswahl empfiehlt

Sigmund Helbing,

Theatinerstraße Nr. 34.

3865—95.

Oelgemälde neuerer Meister, Originale und Copien sind billig zu verkaufen. Arcisstraße Nr 20/1. 3000—30.

Kirchenfeier am Donnerstag.

Metropolitankirche. 5 Uhr früh Aussetzung des Allerheil., dann Messen, ½6 Uhr Herz-Jesu-Messe mit Litanei, 7 Uhr Hochamt, dann feierliche Prozession unter Abhaltung der 4 Evangelien, 3 Uhr Nchm Vesper, 5 Uhr Rosenkranz. — **Allerheiligen Hofkirche.** 8, 9 und 10 Uhr c. Messen, 11 Uhr Amt, 4 Uhr Nchm. Vesper. — **Theatinerhofkirche.** 6 Uhr früh Aussetzung des Allerheil., dann Messen, 4 Uhr Nchm. Rosenkranz. — **St. Michaelshofkirche.** 5 Uhr früh Aussetzung des Allerheil., dann Messen, 3 Uhr Nchm. Litanei. — **Bürgerbetsaal.** 6 Uhr früh Aussetzung des Allerheiligsten, 7 Uhr Tagzeiten, dann Einsetzung, 6 Uhr Abends Vesper, Te Deum und Beschluß der Oktav. — **Heil. Dreifaltigkeitskirche.** 6 Uhr früh Aussetzung des Allerh. mit Messe. — **St. Peter.** 6 Uhr früh Aussetzung des Allerheil., dann Messe und Tagzeiten, 8 Uhr Hochamt und feierliche Prozession mit Abhaltung der 4 Evangelien, 3 Uhr Nchm. Vesper, und Schluß. — **Kreuzkirche.** 6—8 Uhr früh Aussetzung des Allerheiligsten, dann Messen, 4 Uhr Nchm. Rosenkranz. — **St. Stephanskirche.** 6½ U. früh Aussetzung des Allerheiligsten, dann Messen, 2 Uhr Nchm. Rosenkranz. — **Herzogspitalkirche.** 7 b.s 12 Uhr früh Aussetzung des Allerheil., ½5 Uhr Abds. Rosenkranz und Litanei. — **Damenstiftskirche.** 7 U. fr. ausgesetzte Messe. — **St. Elisabethkirche.** 6 Uhr früh ausgesetzte Messe, 5 Uhr Abds. Rosenkranz. — **St. Jakobskirche.** 6 bis 8 Uhr früh Messen, 5 Uhr Abds. Rosenkranz. — **St. Joh.-Nep.-Kirche.** 5—7 Uhr früh Messen, ½5 U. Abds. Rosenkranz. — **Schmerzhafte Kapelle.** ½6 U. früh Aussetzung des Allerheil., dann Messen, ½5 Uhr Abds. Rosenkranz, 7¼ Uhr Herz-Jesu-Andacht. — **St. Vincentinskapelle.** 7 Uhr früh ausgesetzte Messe. — **St. Annapfarrkirche.** 5 bis 10 Uhr früh Aussetzung des Allerheiligsten und Messen, 2 Uhr Nchm. Vesper und Litanei. — **St. Ludwigspfarrkirche.** 8 Uhr Hochamt, dann Prozession mit Abhaltung der 4 Evangelien, 3 Uhr Nchm. Vesper, 4 Uhr Rosenkranz, ½8 U. Abds. Litanei — **Heil. Geistkirche** 6 Uhr fr. Aussetzung des Allerheil., 7 U. Hochamt, dann feierliche Prozession mit Abhaltung der 4 Evangelien 3 U. Nchm. Vesper und Beschluß der Oktav, ½6 U. Abendandacht. — **St. Bonifaz.** 6 bis 8 U. früh Aussetzung des Allerheil., dann Messen, 5 Uhr Abds. Rosenkranz. — **Haidhauserkirche.** 6 Uhr früh Amt, dann Prozession mit den 4 Evangelien in der Kirche, 7 Uhr Abendandacht. — **Protestantische Pfarrkirche.** Um 7 Uhr Morgenandacht, Herr Candidat Vogt

---

Begräbnisse, Mittwoch den 2. Juni (Südlicher Leichenacker.)

2 Uhr: Johann Pfeiffer, Kürschnermeisterskind v. h. (gest. d. 31., 1 M. a.) — Anna Maria Schneider, Schneidersfrau v. h. (gest. d. 31., 39 J. a.) — Josepha Graf, Hausmeisterskind v. h. (gest. d. 31., 10 M. a.)

2½ Uhr: Georg Hänle, Schneidermeisterskind v. h. (gest. d. 30., 1 M. a.) — Magdalena Niedermeiter, kgl. Lottokollekteurswittwe v. h. (gest. d. 31., 48 J. a.) — Johann Brunner, Bäcker v. Regenpullstein (gest. d. 31., 69 J. a.)

Begräbnisse, Mittwoch den 2. Juni. (Nördlicher Leichenacker.)

2 Uhr: Rosa Paringer, Zumüllerskind v. h. (gest. d. 30., 1½ J. a.) — Therese Kanella, Bierwirthskind v. Salzburg (gest. d. 31., 6 M. a.) — Martin Fischer, Agentenskind v. h. (gest. d. 31., 10½ M. a.)

2½ Uhr: Xaver, Pillaud, Schuhmachermeister v. h. (gest. d. 31., 47 J. a.) — Anna Otto, Landwehr-Aktuarswittwe v. h. (gest. d. 31., 64 J. a.)

3 Uhr: Minas Dauer, Frater im Franziskanerkloster v. h. (gest. d. 31., 48 J. a.)

Oelgemälde von guten Meistern, sowie schöne Copien aus der alten und neuen Pinakothek, sind **Karlsstraße Nr. 52/0** billigst zu verkaufen.

For Sale: Original pictures of renowned masters, copies of originals from the old and new pinakothek at Munic, etc. Artistique Institute: **Karlsstrasse Nr. 52/0.** 2969—99.

J. B. Deprosse, Klaviervermiether.

Pianoforte-, Pianino- u. Harmonium-Magazin.

Nr. 12/2 III. Eingang Dultplatz Nr. 12/2 III. Eingang.

Königl. Hof- und National-Theater.

84. Vorstellung im Jahres-Abonnement.

Helene von Seigliere.

Schauspiel in vier Aufzügen nach dem Französischen von Sandeau, übersetzt von W. Friedrich.
Regie: Herr Richter.

Personen:

Marquis de la Seigliere	Herr Christen.
Helene, seine Tochter	Fräulein M. Meyer.
Destournelles, Advokat	Herr Richter.
Baronin von Vaubert	Fräulein Weiß.
Raoul, ihr Sohn	Herr Rohde.
Bernard	Herr Rüthling.
Jasmin, Diener des Marquis	Herr Eisenek.
Diener.	

Zeit 1817. Ort: Schloß des Marquis bei Poitiers.

Preise: Galerie-oble-Sitz 1 fl. 30 kr. Parket-Sitz 1 fl. 15 kr. Parterre 36 kr. Galerie 15 kr. **(3)**

Kassaeröffnung ½6 Uhr. Anfang ½7 Uhr. Ende nach ½9 Uhr.

Wilhelm Sprauger, Theatinerstraße 41.

empfiehlt sein best assortirtes Lager von **französischen, deutschen** und **englischen Parfümerien** und **Toilette-Seifen**, so wie allen erdenklichen **Artikeln** für den **Toilette**-Tisch zu Hause und auf die Reise.

3262—92. Stearin-Kerzen und Waschseifen zu Fabrikpreisen.

Die Weinhandlung

Valentin Quast. 3604—34.

Ecke der Landwehr- und Sonnenstrasse,

empfiehlt seine gute, reingehaltene Weine, namentlich Pfälzer.

Besonders möchte derselbe auf seine ausgezeichnete weiße und rothe Eberuburger Weine **eigenes Wachsthum** aufmerksam machen.

Bad-Anstalt zum Hofbad, St. Annastraße 4,

empfiehlt ihre verschiedenen Bäder zu jeder Tageszeit, als: **Russische, Kastendampf-** und **Vollbäder, warme Wannenbäder à 18 kr.**, im Abonnement **à 15 kr.**, sowie alle Kunstbäder: Soolen-, Stahl-, Schwefel-, Mutterlaugen-, Fichtennadelbäder ꝛc. Auch werden warme Bäder in's Haus gebracht 3062—92. **M. Steiger**, Hofbadbesitzer.

Jagd-Salon,

Kunst- und Antiquitäten-Sammlung.

Ein- und Verkauf seltener Gewehre und alterthümlicher Gegenstände. **Theresienstraße 73/2 von 9—2 Uhr.** 3031—61.

natomisch-physiologische Sammlung, Schillerstraße Nr. 24: Täglich v. 9 Uhr Morgens an geöffnet Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

ntiquarium, gegenüber der Glyptothek, geöffnet Montag. Freitag von 9—1 Uhr.

Intiquariat von Ludwig Rosenthal, Promenadestraße Nr. 4. (Grand choix de livres rare et precieux.)

Intiquitäten-Salon (Maximiliansstraße Nr 18 a) enthält Antiquitäten aller Art, sowie alte und neue Bilder der besten Meister, ebenso Kupferstiche und Aquarelle — Täglich von 7—7 U. offen. Collection d'antiquités gravures et dessins à l'Aquarelle.

Artistic establishment for exhibition and sale of oil paintings, porcelain, original and copies, Maximilianstreet 24

Artistisches Institut für Oel-, Porzellan- und Glasgemälde. Karlsstraße 52/0.

Artistisches Institut für Oelgemälde. Sendlingerthorplatz, Wallstraße Nr. 1/3.

Atelier des Bildhauers Hautmann mit Ausstellung fertiger Arbeiten in Marmor, Alabaster und feiner Masse. Zutritt Jedermann gestattet Barerstraße Nr. 2 nächst dem Hotel Marienbad.

Ausstellung, permanente für Oelgemälde neuer Meister (Verkaufslokal von Neuburger und Kolb Maximiliansstraße Nr. 24) Permanent exhibition of oil paintings for sale.

Ausstellung und Verkauf optischer und physikalischer Instrumente (M. Lohmüller, Neuhausergasse Nr. 42 im Oberpollingerhause.) Täglich offen von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends.

Ausstellung aller Arten Musikinstrumente, insbesonders große Auswahl von Zithern; Xaver Thumbert, Musikinstrumentenfabrikant. Schäffergasse Nr. 11

Ausstellung von **Max Ravizza**, Kunsthandlung, Residenz- und Perusastraßenecke — Eigener Verlag architectonischer und technischer Werke. Ansichten von München, bayr. Hochland ꝛc. ꝛc. in Photographie, Stahlstich und feiner in guache colorirt.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 9—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. Eintritt 12 kr.

Bayerisches National-Museum. Donnerstag und Sonntag von 9—2 Uhr für Jedermann freier Zutritt. Dienstag und Freitag von 10—2 Uhr für Künstler, Gewerbetreibende und Fremde, gegen Vorzeigung von Karten. Mittwoch und Samstag von 10—2 Uhr geöffnet. Entrée 30 kr.

Botanischer Garten (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends 7 Uhr geöffnet.

Chemisches Laboratorium kgl. (Arcisstraße 1) von 3—4 Uhr. Anmeldung beim Hausmeister.

Ethnographisches Museum des Staates unter den Arkaden (Thüre IV nächst dem Eingange in den en l. Garten) ist dem Publikum geöffnet Dienstag, Donnerstag und Samstag von 9 bis 1 Uhr.

Gemäldegalerie kgl. (in Schleißheim): Täglich mit Ausnahme des Montags von 10½ Uhr Vorm. bis 1 Uhr Mittags, dann von 2½ Uhr Nachmittags bis 5 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Glasmalerei kgl., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen Anmeld. beim Hausmeister.

Glasmalerei von A. Fenstl jun. Ausstellung von Kabinets-Bildern und Kirchenfenstern. Täglich geöffnet. Gabelsbergerstraße Nr. 19.

Glyptothek. Montag und Freitag von 8—12; Mittwoch von 8—12 Uhr geöffnet.

Hof- und National-Theater kgl. Jeden Mittwoch beim Besuche präcis von 2 Uhr an geöffnet.

Jagd-Salon Kunst- und Antiquitäten-Sammlung, Theresienstraße 73/2. Zu sehen von 9—2 Uhr

Kunstanstalt Mayer'sche, für kirchliche Arbeiten Stiglmaierplatz Nr. 1. Ausstellungs-Säle geöffnet mit Ausnahme Sonntags von 9—6 Uhr. Anmeldung beim Portier.

Kunstgewerbe-Verein in der I. Etage des kgl. Nationalmuseums histor. Galerie. Eingang links.

Kunstanstalt für Oelfarbendruck. Original-Oelgemälde und Oelfarbendruck der beliebtesten Meister. Zu sehen von 8 Uhr früh bis 6 Uhr Abds. Sonn- und Feiertage geschlossen. Müllerstraße Nr. 8 rückwärts.

Köstler's Lager von Photographien nach den Originalcartons W. v. Kaulbach's. Maximiliansstraße 4 b.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms im kgl. Odeon v. Morgens 8 U. bis 9 U. Abds geöffnet. Revues et journaux allemands, français et anglais.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8 Tage 45 kr., für 14 Tage 1 fl., monatlich 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl.

Marstall und Sattelkammer kgl. Täglich mit Ausnahme der Sonn- und Festtage v. 2—5 U. Nachm. gegen Vorzeigen von Eintrittskarten geöffnet.

Naturalien-Sammlungen kgl. (Neuhausergasse, Akademiegebäude I. Stock) jeden Samstag v. 10 bis 12 Uhr; für Fremde täglich Nachmittags. Es ist der Diener durch die Glocke zu rufen.

Nymphenburg (kgl. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 Uhr zu sehen Zu melden beim Schloßdiener

Oilpaintings originals of modern artists and Porcelain paintings for exhibition and sale at **Fleischmann** Maximilianstr. 2 (between the Four Seasons Hotel and the Theatre.) Greatest choice of photographs, engravings, guide books etc. at moderat prices.

Pinakothek neue (untere Barerstraße): Sonntag, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 8—12 Uhr und von 2—4 Uhr. Unterer Saal: Porcellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr.

Pinakothek ältere. Täglich mit Ausnahme des Samstag von 9—2 Uhr geöffnet.

Portellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4a/1 links. Von Morgens 8 bis Abends 6 Uhr.

Residenz kgl. Jeden Werktage Vormittags 11 Uhr Besichtigung der sehenswerthen Appartements-Versammlung im Herkules-Saal.

Schuua August. Dessen Rauchbildergalerie (neue Pferdstraße Nr. 2/0) täglich zu sehen; auch kann Schleich von jedem Bilde die Photographie haben.

manthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2): Täglich von 8—6 Abds. geöffnet.

Schwanthaler Museum Täglich den ganzen Tag zu sehen.

Speciality for **Photographs** of all sizes about 7000 numbers; **religious Chromos, prints, oil paintings** at **Hermann Manz printseller to His Majesty the King** Brienner Street Nr. 8 near the Schiller Monument.

Vasenkabinet kgl. Dienstag, Donnerstag und Sonntag von 9—1 Uhr geöffnet.

Verlag sehr gediegener, optischer und physikalischer Instrumente. Vorzüglich große Auswahl von Operngucker. Täglich offen; Theatinerstraße 51/0.

Wappenkabinet, mit vollständiger Wappenmalerei v. Anton Pollinger, befindet sich Salvatorstraße Nr. 7/0.

Weber's Magazin, praktischer Gegenstände für Haushalt und Gewerbe. 3 Ottostraße 3. Täglich von 7 Uhr früh bis 7 Uhr Abends offen.

Zoologischer Garten, neu eingerichtet von Leven und Sohn, sehr angenehmer Unterhaltungsplatz, Restauration und musikalische Produktionen.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge. b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b	8 U. 10 M. Morg. c.
6 U. 10 M. Morg. b.	8 U. 30 M. Vorm. b.
6 U. 25 M. Morg. a.	11 U. 40 M. Nchm. a.
11 U. — M. Vorm. a.	3 U. 35 M. Abds. a.
2 U — M. Nchm. a.	8 U. 15 M. Abds. b.
6 U. — M. Abds. b.	9 U. 15 M. Nchts a.
6 U. 45 M. Abds. c.	9 U. 40 M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. — M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
3 U. 50 M. Nchm. c.	10 U. 13 M. Vorm. c.
5 U. 40 M. Nchm. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 40 M. Abds. b.	5 U. 45 M. Nchm. c.
10 U. 10 M. Nchts. c.	8 U. 55 M. Abds. c.

München—Großheffelohe.

Abfahrt in München:	Abfahrt in Großheffelohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. — M. Vorm.	11 U. 30 M. Vorm.
1 U. 5 M. Nchm.	1 U. 50 M. Nchm.
2 U. 30 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Nchm.	7 U. — M. Abds.
11 U. — M. Nchts.	8 U. 31 M. Abds.

München—Starnberg—Peissenberg

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
6 U. 50 M. Morg.	9 U. — M. Morg.
10 U. 30 M. Vorm.	2 U. — M. Mitt.
2 U. 30 M. Nchm.	6 U. — M. Nchm.
6 U. 50 M. Abds.	8 U. 35 M. Abds.
Außerdem an Sonn- und Feiertagen	
7 U. 50 M. Morg.	10 U. 40 M. Morg.
1 U. 15 M. Mitt.	4 U. — M. Nchm.
4 U. 30 M. Nchm.	7 U. 15 M. Abds.
5 U. 20 M. b. Planegg.	7 U. 50 M. b. Planegg.
7 U. 50 M. Abds.	10 U. 25 M. Abds.

München—Ingolstadt.

Abfahrt:	Ankunft:
6 U. 30 M. Morg. a.	8 U. 55 M. Morg. a.
12 U. 30 M. Mitt. c.	3 U. 5 M. Nchm. c.
5 U. 45 M. Nchm. a.	9 U. — M. Abds. a.
Außerdem an Sonn- und Feiertagen:	
Von **München** nach **Dachau** und zurück:	
2 U. 30 M. Nchm.	7 U. 30 M. Abds.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. a	8 U. 22 M. Morg. c.
9 U 45 M. Morg a	9 U. 30 M. Morg. b.
1 U. 30 M. Nchm c.	11 U. 48 M. Mitt. c.
5 U 35 M Nchm. b.	6 U. 17 M. Abds. a.
7 U. — M. Abds. c.	10 U. 25 M. N

Dampfschifffahrt auf dem Starnberger (Würm-) See.

Ab in **Starnberg**: An **Sonn- und Feiertagen**: 8 Uhr Morgens, 9 Uhr Morgens, 11 Uhr 40 Min. Mitt., 2 Uhr 25 M. Nachm. — An **Werktagen**: 11 U. 40 Min. Mitt. — **Täglich**: 3 Uhr 40 Min Nachm.

Stellwagenfahrten: Nach **Altötting** Samstag 4 U Bögner. — **Burghausen**: Samstag 4 U., Schlicker. — **Erding**: Mittwoch u. Samstag 1 U, Sollerwirth. — **Ebersberg**: Mittwoch und Samstag 4 U., Bögner — **Grafing**: Montag 4 U und Donnerstag u Samstag 2 U., Sollerwirth. — **Isen**: Mittwoch und Samstag 1 U, Sollerwirth. — **Nymphenburg**: Jeden Tag: 8, 2 u 6 U, Krone, 2 u. 7 Uhr, alle Sonn- und Feiertage um 9 Uhr, Bauhof, Neuhausergasse, 12¾ und 6 Uhr alle Sonn- und Feiertage um 8 Uhr von Nymphenburg retour. — **Wolfratshausen**: Dienstag, Donnerstag u Samstag 2½ U. Stiefelwirth und Montag Mittwoch u. Freitag 2½ U, Stemmele

Druck u. Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei (J. Bolster).

Morgen-Ausgabe zum Bayer. Landboten.

(Münchener Tages-Anzeiger.)

№ 154. Donnerstag 3. Juni 1869. (Klotild) 18. Jahrg.

Telegraphischer Cours-Bericht. Berlin, 2. Juni (Schlusscourse.) 1869.

Ludwigsh. Bexbacher-Eisenb.-Actien 161.— 4% bayer Prämien-Anleihe 106⅞. 4½% bayr. Anleihe 94½. Bad. Präm. Anl. 104—. Darmstädter Actien 113½. Oesterr. Credit-Actien 126⅜. Oesterr. franz. Staatsbahn-Actien 206½ Staatsbahn-Prioritäten 283 -. Oesterr. fl. 500 Loose von 1860 84 —. Oesterr. fl. 100 von 1864 68—. Oesterr. 5% National-Anl. 57—. Lombarden 134¾. Italienische Anleihe 56⅛. 1882er amerik. Bonds 87⅜. 5% preussische Anl. 102⅛. 4½% preuss Anl. 93⅜. Wechsel auf Augsburg 56.24. W. auf Frankfurt 56.26 W. auf London 6 24⅞. W. auf Paris 81.14 W. auf Wien 82. Bekanntes Wien. Credit-Actien 291 50 Staatsbahn 376.—. Napoleons 9.93½. Schluss fester.

Telegraphischer Cours-Bericht Frankfurt a. M., den 2. Juni. (Schlussc.)

Wechsel auf London 120⅜ W. auf Paris 95½. W. auf Wien 96¼. 6% United-States-Bonds per 1882 86½ Oesterr. Bank-Actien 723.— Oesterr. Credit-Actien 295⅜. Bayr. Ostb.-Actien 124½. Oesterr. Loose von 1860 84¼ Oesterr. Loose v. 1864 119¼. 5% Oesterr. Metalliques (englische) 65⅝. 5% Oesterr. National-Anlehen 55¼. 5% bayr. Anleihe 101⅜. 4½% bayer. Anleihe 94½ 4% bayer. Prämien-Anleihe 106⅝. 4% bayer. Grundrente 88¼. Elisab. Prior. I. Em. 74¾ Napoleons 9 33. Münchener Anleihe 101¾. Steuerfreie Metall. v. 1866 51⅞. Oest Franz Staatsb.-Act. 361½. Bad. Praem. Anl. 104½ Lombarden 236.— Handelsbank 105½. Alsenzbahn 84 -. Rockfort 70⅛. Rente S. 57¼. Rente P. 50⅜. Türken 42—. — Fest.

Telegraphischer Cours-Bericht Wien, 2. Juni 1869. (Schlusscourse).

Oblig. der unific. St.-Schuld in Pap. verzinsl. 61.80 Oblig der unific St.-Schuld in Silb. verz. 69.80. Oesterr. fl. 100 Creditloose von 1858 168.50. Oest. fl. 500 Loose von 1860 101 90. Oest. fl 100 von 1864 122.80. Oest. Bank-Actien 750.— Oest. Credit-Actien 291.10. Oest.-franz. Staatsbahn-Actien 374 —. Wechsel auf Augsburg 103.10 W. auf London 124.60 W. auf Paris 49.50. W. auf Frankfurt a. M. 103.15 Napoleons 9.93— Lombardische Eisenb.-Actien 245 10 Nordbahnactien 222.25. Franco. Austr. 118 50 Rudolphsbahn-Prior. —.— Anglo-Austr.-Bank, Actien 332.50.

Telegraphische Depesche des „Bayer. Landboten."

Madrid, 1. Juni. Cortes. Die Verfassung wurde in Gesammtheit mit 214 gegen 55 Stimmen angenommen. Die Republikaner versprachen vorher eine Respektirung des Beschlusses. Die absolutistischen Abgeordneten enthielten sich der Abstimmung. Man versichert, daß die Regentschaftsabstimmung schleunigst stattfinde.

Das Tagblatt in Braunschweig bringt eine Mittheilung über ein Wasservelociped, welches vom Architekten Sch. konstruirt und gebaut, von demselben mit dem besten Erfolg hinter der Anatomie auf der Ofer versucht wurde. Der Leser denke sich einen Eisstuhl, dessen eigentlicher Schlitten aus zwei wasserdichten, leichten Blechröhren besteht; während diese Röhren den Fahrenden selbstverständlich über Wasser halten, bewirkt dieser auf dem Stuhle sitzend, durch das vor demselben befindliche Tretwerk die Rotation einer am hintern Ende des Fahrzeuges im Wasser befindlichen Schraube (ähnlich wie bei Dampfschiffen) und durch diese die Fortbewegung. Von Augenzeugen wird versichert, daß diese auf so einfache Weise bewerkstelligte Wasserfarth selbst für den Zuschauer äußerst interessant war.

Die Nordamerikaner haben ihre eigene Manier, sich Gemüthsbewegung zu verschaffen. Schon vor einigen Jahren erzählte man von einer seltsamen Liebhaberei blasirter

Leute, die darin bestehe, sich der Länge nach zwischen die beiden Geleise der Eisenbahnen hinzustrecken und den Zug über sich hinweggehen zu lassen, um dann unbeschadet aufzustehen und — frühstücken zu gehen. Auch jetzt wieder haben sich zwei Amerikaner in Folge einer Wette dieses „Vergnügen" bereitet. Sie legten sich auf den Strang zwischen die Geleise, ließen den Zug über sich hinwegbrausen und setzten sich dann hin, um ihren Brandy zu trinken, als sei nichts geschehen. Die Lokomotivführer in Amerika sollen hierin schon etwas so Alltägliches sehen, daß sie diesen Liebhabern ihr „Vergnügen" nicht stören und ohne jeden Versuch, zu bremsen, über sie dahin fahren.

Die K. Z. vom 25. Mai schreibt: Ein wegen des Verdachtes einer Betheiligung am Kölner Theaterbrande oberhalb Koblenz verhafteter und hieher transportirter Bursche wurde gestern der vielgenannten Selbstanklägerin Ursula Schmitz vorgestellt. Um die leider schon sattsam bezweifelte Glaubwürdigkeit dieser Person nochmals zu prüfen, wurde ihr zunächst ein hiesiger achtbarer Bürger vorgestellt. Als sie denselbeen von rechts und von links betrachtet hatte, flüsterte sie dem Polizeikommissär Klose leise in's Ohr: „Ja, Herr Kommissär, das ist er; er hat sich nur den Bart gekürzt." Hierauf wurde dem Frauenzimmer der wirklich Verhaftete vorgestellt, den sie sich ebenfalls genau ansah und dann sagte: „Nein, den Mann kenne ich nicht." Nach allen uns bekannten thatsächlichen Umständen ist in den Erklärungen der Ursula Schmitz viel Wahres, aber ebenso viel, wenn nicht mehr, Erlogenes.

[Grant und die Methodisten.] Nicht in der letzten Reihe der Freunde und Verehrer Grant's stehen die Methodisten von Hartford, welche, einem Newyorker Blatte zufolge, den Präsidenten in ihr Gebet eingeschlossen haben, daß er — das Rauchen aufgeben möge.

Verantwortlicher Redakteur: Th. Bösl.

Der Unterzeichnete eröffnet für die Monate Juli, August u. September ein Abonnement zu seinen Konzerten unter nachfolgenden Bedingungen:

Eine Familienkarte für 4 Personen

für den Monat Juli	fl.	**3**	— kr.
für drei Monate	„	**5**	— kr.

Eine Familienkarte für 5 bis 6 Personen

für den Monat Juli	„	**4**	— kr.
für drei Monate	„	**6**	— kr.

Eine Garçonkarte für

einen Monat	„	**1**	**45** kr.
für drei Monate	„	**3**	**30** kr.

Die Karten sind vom 16. Juni an in der Wohnung des Unterzeichneten Sonnenstraße Nr. 6/I. Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr zu haben.

Jos. Gung'l,
Königl. Musikdirektor.

2939 69 **Restaurant français: Quatresous**
Salvatorstrasse Nr. 19
empfiehlt gute feine Küche von früh 9 Uhr bis Nachts 12 Uhr nebst gutem Mittagstisch
Für gute reingehaltene Weine und Bier ist bestens gesorgt — Extra-Salon

Königl. Hof- und National-Theater.

84. Vorstellung im Jahres-Abonnement.

Der Maurer und der Schlosser.

Oper in drei Aufzügen nach dem Französischen des Scribe und Delavigne von Ritter. Musik von D. F. E. Auber. — Regie: Herr Sigl.

Personen:

Roger, Maurer	Herr Bachmann.
Baptiste, Schlosser	Herr Sigl.
Henriette, Roger's Frau und Schwester des Baptiste	Fräulein Leonhff.
Madame Bertrand, ihre Nachbarin	Frau Diez.
Leon de Merinville	Herr Vogl.
Irma, eine junge Griechin	Frau Vogl.
Zobeide, Irma's Vertraute	Fräulein Hemauer.
Usbeck, Rica, } Sklaven aus dem Gefolge des türk. Gesandten	Herr Fischer. Herr Heinrich.
Ein Aufwärter	Herr Thoms.

Bewohner der Vorstadt, Handwerker, türkische Sklaven und Sklavinnen.

Ort der Handlung: Die Vorstadt St. Antoine zu Paris und deren Umgebung.

Textbücher sind zu 12 kr. an der Kasse zu haben.

Preise: Galerieloge Sitz 2 fl. — kr. Parket-Sitz 1 fl. 30 kr. Galerie 48 kr. Amphitheater 18 kr. (4)

Der freie Eintritt ist ohne alle Ausnahme aufgehoben und wird ohne Kassabillet Niemand eingelassen.

Kassaeröffnung 6 Uhr. Anfang ½7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Kirchenfeier am Freitag.

Metropolitankirche. 7 Uhr früh gesungene Messe zu Ehren des hl. Herzens Jesu. — **Damenstiftskirche.** 6 Uhr früh Messe mit Communion, 9 Uhr Hochamt zu Ehren des heiligen Herzens Jesu. — **St. Joh.-Nep.-Kirche.** ½5 bis 10 Uhr früh Messen. 10 Uhr auch mit zu Ehren des hl. Herzens Jesu, ½5 Uhr Abds Rosenkranz und Litanei. — **Schmerzhafte Kapelle.** 7¼ Uhr Abds. Herz-Jesu-Andacht, Betrachtung und Gebet. — **St. Annapfarrkirche.** ½5 Uhr Abds. Rosenkranz. — **Heil. Geistkirche** 7 Uhr fr. Hochamt zu Ehren des hl. Herzens Jesu, ½6 Uhr Abendandacht. — **Klosterkirche der Frauen vom guten Hirten.** Den ganzen Tag Aussetzung des Allerheiligsten ½7 Uhr früh I. Messe, 8 Uhr Predigt dann Hochamt, 3 Uhr Nachm. Vesper der Klosterfrauen, gegen 4 U. Schlußsegen des Allerheiligsten. — **Protestantische Pfarrkirche.** Um 3 Uhr Nachmittagsgottesdienst, Herr Pfarrer Feez.

Begräbnisse, Donnerstag den 3. Juni (Südlicher Leichenacker.)

2 Uhr: Maria Gutmann, Taglöhnerin v. h. (gest. d. 1., 49 J. a.)
2¾ Uhr: Joh. Nikolaus Raab, magistr. Polettensammlerskind v. h. (gest. d. 1., 8 J. a.)
3¾ Uhr: Ludwig Huppmann Leichenaufseherskind v. h. (gest. d. 1., 1 J. 11 M. a.)
4¼ Uhr: Katharina März, Gärtnerskind v. h. (gest. d. 1., 2 J. a.)
4½ Uhr: Joh. Nep. Kirchmayer, Stadtgärtner v. h. (gest. d. 1., 62 J. a.)
5 Uhr: Karl Dubois, Buchhalterskind v. h. (gest. d. 1., 4 J. a.)

Begräbnisse, Donnerstag den 3. Juni. (Nördlicher Leichenacker.)

2 Uhr: Anna Steiner, Maschinenmeisterskind v. h. (gest. d. 1., 1 M. a.)
2¼ Uhr: Anna Frank, Taglöhnersfrau v. h. (gest. d. 1., 33 J. a.)
2½ Uhr: Joseph Danth, Maschinenmeister v. Regensburg (gest. d. 1., 37 J. a.)

Königsbrunn.

Wasserheilanstalt, climatischer Kurort ꝛc., ohnweit Dresden, Station Königsstein.

Besitzer und Dirigent **Dr. Putzar.**

2744—52.

Zoologischer Garten.

Bei ungünstigem Wetter im CAFE LORENZ.

Anfang 8 Uhr. Entrée: 12 kr.

Donnerstag, den 3. Juni:

CONCERT

vom Königl. Musik-Direktor

JOSEF GUNG'L

mit verstärktem Orchester.

PROGRAMM:

I. Theil.

1) **Hochzeitsmarsch** aus dem **„Sommernachtstraum"** von . . . . . Mendelssohn.
2) **Ouverture** zur Cantate **„Die vier Menschenalter"** von . . . . . Fr. Lachner.
3) **Improvisationen**, Walzer nach gegebenen Themen von . . . . . Jos. Gung'l.
4) **Figaro-Polka** von . . . . . Joh. Strauss.

II. Theil.

5) **Fantasie** aus R. Wagner's **„Lohengrin"** von C. Schiller.
6) **Abendlied** von . . . . . R. Schumann.
(Instrumentirt von Joachim.)
7) **Soldatenchor, Gebet u. Barcarole** a. d. Op. **„Der Nordstern"** von . . . . . G. Meyerbeer.
8) **Wein, Weib und Gesang**, Walzer von . Joh. Strauss.

III. Theil.

9) **Prolog-** (Ouverture) z. Op. **„Romeo und Julie"** von . . . . . Ch. Gounod.
10) **Gedenke mein**, Polka-Mazur von . . Jos. Gung'l.
11) **Introduction** a. d. Op. **„Norma"** von . . V. Bellini.
12) **Hexentanz**, Walzer von . . . . . Lanner.

Anfang 4 Uhr.

Entrée für Abonnenten frei. Für Nichtabonnenten: Erwachsene 12 kr., Kinder 6 kr.

Müllerstraße 8.

Salons von Original-Gemälden.

Ausgedehnter Verlag von Oelfarbendrucken.

Salons de Tableaux originaux.

Publication de Peintures imprimées á l'huile.

Gallery of Oilpaintings. — Publishing of Oilprints. 3373—603

Das Pianino- u. Pianoforte-Magazin

von Anton Post in München,

Mathildenstraße Nr. 6 im 1. Stock, Eck der Landwehrstraße,

empfiehlt vorzügliche Pianinos und Pianofortes aus den renommirten Fabriken von J. P. Schiedmayer, Lipp, Kaim und Günther in Stuttgart, sowie von Spangenberg. Schwechten ꝛc. in Berlin.

Hiebei wird auf ein treffliches Pianino nach Amerikanischem System, ganz aus Eisen gebaut, besonders aufmerksam gemacht. Reparaturen und Stimmungen werden reell und prompt besorgt. 3394—424.

Jagd-Salon,

Kunst- und Antiquitäten-Sammlung.

Ein- und Verkauf seltener Geweihe und alterthümlicher Gegenstände. Theresienstraße 7 a 2 von 9—2 Uhr. 3031—61.

Neuheiten in Confections,

Modestoffen, Châles,

Seidenwaaren,

Roben,

MAX ULLERICH München.

No. 1

MARIENPLATZ

(zur alten Hauptwache)

Parterre und erste Etage.

FESTE PREISE.

Bad-Anstalt zum Hofbad, St. Annastraße 4,

empfiehlt ihre verschiedenen Bäder zu jeder Tageszeit, als: **Russische, Kastendampf- und Vollbäder, warme Wannenbäder à 18 kr.,** im Abonnement **à 15 kr.,** sowie alle Kunstbäder: Soolen-, Stahl-, Schwefel-, Mutterlaugen-, Fichtennadelbäder ꝛc. Auch werden warme Bäder in's Haus gebracht. 3062—92. ***K. Burger,*** Hofbadbesitzer.

Café Lorenz

3635—37. **nahe beim National-Museum,**

geeignet für Fremde als Mittagsrestauration, empfiehlt sich zum Speisen **à la carte** oder per Couvert zu 36 kr. oder 1 fl. den ganzen Tag über, ebenso gute Auswahl von Speisen für Abendrestauration, Bier, gute preiswürdige Weine und verschiedene erfrischende Getränke auf Eis.

Natura sanat, Medicus curat.

Alt römische (irische) Bäder. Gut eingerichtete russische Dampf- und Kasten-Bäder, sowie alle Arten künstliche Bäder empfiehlt die Bade-Anstalt

Wilh. Lindemann,

3397—3927. 29½. Müllerstraße 29½.

Oelgemälde von guten Meistern, sowie schöne Copien aus der alten und neuen Pinakothek, sind **Karlsstraße Nr. 52/0** billigst zu verkaufen.

For Sale: Original pictures of renowned masters, copies of originals from the old and new pinakothek at Munic, etc. Artistique Institute: **Karlsstrasse Nr. 52/0.** 2969—99.

Wilhelm Spranger, Theatinerstraße 41.

empfiehlt sein best assortirtes Lager von **französischen, deutschen** und **englischen Parfümerien** und **Toilette-Seifen,** so wie allen erdenklichen **Artikeln** für den **Toilette**-Tisch zu Hause und auf die Reise.

3262—92. Stearin-Kerzen und Waschseifen zu Fabrikpreisen.

In München anwesende Fremde:

Augsburger Hof.

Novak m. S., Dr., Pest.
Sieger m. Gatt., Landrichter Prien.
Dietlen, Kfm., Ulm.
Salzberger, Oberlieut., Eichstädt.
Lohse, Dr., Leipzig.
Christo Petro, Priv., Bukarest
Manner, Postmeisters-Gattin, Pfarrkirchen.
Huber, Chorregentensgattin, Straubing.
Grimm, Bräuereibes., Mindelheim.

Bayerischer Hof.

Artstetten m. Gatt. u. Bedg., Graf, Taaffe m. Bedienung, Gräfin, und Hornstein m. Bed., Baron, Oesterreich.
Schönburg m. Fam. u. Bed., Gräfin, Glauchau.
Oerter, Priv., Staltach.
Stoffer, Geistlicher, Wien.
Peltzer m. G., Kfm., Gladbach
Dörtenbach, Banquier, Stuttgart.
Thevenim m. Fam. u. Bed., königl. preuß. Legations-Rath, Egypten.
Caspari, Priv., London.
Ruhl m. G., Priv., Köln.
Barclay m. Fam. u. Bed., Rent., London.
Preziosa, Rent. Triest.
Jäger, Reg.-Rath, Pfalz.
Fox m. Fam., Rent., England.

Hotel Belle Vue.

Bobte, Prof., Berlin.
Ultsch, Techn., Bamberg.
Graf, Advokat, Landshut.
Piller, Kfm, Nürnberg.
Withmann, Fil[illegible]burg.
Martin, Landw., [illegible]burg
Rieter m. G., Kfm, Andorf.

Antiquarium, gegenüber der Glyptothek, geöffnet Montag. Freitag von 9—1 Uhr.
Artistic establishment for exhibition and sale of oil paintings, porcelain, original and copies, Maximilianstreet 24
Artistisches Institut für Oel-, Porzellan- und Glasgemälde. Karlsstraße 52/0.
Artistisches Institut für Oelgemälde. Sendlingerthorplatz. Wallstraße Nr. 1/3.
Atelier des Bildhauers **Hautmann** mit Ausstellung fertiger Arbeiten in Marmor, Alabaster und feiner Massa. Zutritt Jedermann gestattet. Barerstraße Nr. 2 nächst dem Hotel Marienbad.
Ausstellung, permanente für Oelgemälde neuer Meister (Verkaufslokal von Neuburger und Kolb Maximiliansstraße Nr. 24) **Permanent exhibition of oil paintings for sale.**
Ausstellung und Verkauf optischer und physikalischer Instrumente (M. Lohmüller, Neuhausergasse Nr. 42 im Oberpollingerhause.) Täglich offen von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends.
Ausstellung aller Arten Musikinstrumente, insbesondere große Auswahl von Zithern; Xaver Thumhart, Musikinstrumentenfabrikant. Sa äffle gasse Nr. 11.
Ausstellung von **Max Ravizza**, Kunsthandlung, Residenz- und Perusastraßenecke — Eigener Verlag architectonischer und technischer Werke. Ansichten von München, bayr. Hochland ꝛc. ꝛc. in Photographie, Stahlstich u d fein in guache colorirt.
Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 9—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. Eintritt 12 kr.
Bayerisches National-Museum. Donnerstag und Sonntag von 9—2 Uhr für Jedermann freier Zutritt. Dienstag und Freitag von 10—2 Uhr für Künstler, Gewerbetreibende und Fremde, gegen Vorzeigung von Karten. Mittwoch und Samstag von 10—2 Uhr geöffnet. Entrée 30 kr.
Botanischer Garten (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends 7 Uhr geöffnet.
Chemisches Laboratorium kgl. (Arcisstraße 1) von 3—4 Uhr. Anmeldung beim Hausmeister.
Ethnographisches Museum des Staates unter den Arkaden (Thüre IV nächst dem Eingange in den engl. Garten) ist dem Publikum geöffnet Dienstag, Donnerstag und Samstag von 9 bis 1 Uhr.
Gemaldegalerie kgl. (in Schleißheim): Täglich mit Ausnahme des Montags von 10½ Uhr Vorm. bis 1 Uhr Mittags, dann von 2½ Uhr Nachmittags bis 5 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.
Glasmalerei kgl., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen Anmeld. beim Hausmeister.
Glasmalerei von A. Ferstl jun. Ausstellung von Kabinets-Bildern und Kirchenfenstern. Täglich geöffnet. Gabelsbergerstraße Nr. 19.
Glyptothek. Montag und Freitag von 8—12; Mittwoch von 8—12 Uhr geöffnet.
Hof- und National-Theater kgl. Jeden Mittwoch b m Besuche präcis von 2 Uhr an geöffnet.
Jagd-Salon Kunst- und Antiquitäten-Sammlung, Theresienstraße 73 2. Zu sehen von 9—2 Uhr
Kunstanstalt Mayerische, für kirchliche Arbeiten Stiglmaierplatz Nr. 1. Ausstellungs-Säle geöffnet mit Ausnahme Sonntags von 9—6 Uhr. Anmeldung beim Portier.
Kunstgewerbe-Verein in der I. Etage des kgl. Nationalmuseums histor. Galerie. Eingang links.
Kunstanstalt für Oelfarbendruck Original-Oelgemälde u d Oelfarbendruck der beliebtesten Meister. Zu sehen von 8 Uhr fr. bis 6 Uhr Abds. Sonn- und Feiertage geschlossen. Müllerstraße Nr. 8 rückwärts.
Lösler's Lager von Photographien nach den Originalcartons M. v. Kaulbach's. Maximiliansstraße 4 b.
Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms im kgl. Odeon v. Morgens 8 U. bis 9 U. Abds geöffnet. Revues et journaux allemands, français et anglais.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8 Tage 45 kr., für 14 Tage 1 fl., monatlich 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl.
Marstall und Sattelkammer kgl. Täglich mit Ausnahme der Sonn- und Festtage v. 2—5 U. Nachm. gegen Vorzeigen von Eintrittskarten geöffnet.
Naturalien-Sammlungen kgl. (Neuhausergasse, Akademiegebäude I. Stock) jeden Samstag v. 10 bis 12 Uhr; für Fremde täglich Nachmittags. Es ist der Diener durch die Glocke zu rufen.
Nymphenburg (kgl. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 Uhr zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener
Oilpaintings originals of modern artists and Porcelain paintings for exhibition and sale at **Fleischmann** Maximilianstr. 2 (between the Four Seasons Hotel and the Theatre.) Greatest choice of photographs, engravings, guide books etc. at moderat prices.
Pinakothek neue (untere Barerstraß): Sonntag, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 8—12 Uhr und von 2—4 Uhr. Unterer Saal: Porcellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr.
Pinakothek ältere. Täglich mit Ausnahme des Samstag von 9—2 Uhr geöffnet.
Porcellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4a/1 links. Von Morgens 8 bis Abends 6 Uhr.
Residenz kgl. Jeden Werktage Vormittags 11 Uhr Besichtigung der sehenswerthen Appartements-Versammlung im Herkules-Saal.
Schleich August. Dessen Rauchbildergalerie (neue Pferdstraße Nr. 2/0) täglich zu sehen; auch kann man von jedem Bilde die Photographie haben.
Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2): Täglich von 8—6 Abds. geöffnet.
Schwanthaler Museum Die Original-Modelle der bedeutendsten kolossalen Werke des berühmten Ludwig von Schwanthaler, von ihm selbst gesammelt. 200 Nummern. Dem Besuch zu jeder Tageszeit geöffnet.

Speciality for **Photographs** of all sizes about 7000 numbers; **religious Chromos, prints,** oil **paintings** at **Hermann Manz** printseller to His Majesty the King Brienner Street Nr. 8 near the Schiller Monument.

Vasenkabinet kgl. Dienstag, Donnerstag und Sonntag von 9—1 Uhr geöffnet.

Lager sehr gediegener, optischer und physikalischer Instrumente. Vorzüglich große Auswahl von Operngucker. Täglich offen; Theatinerstraße 51 0.

Wappenkabinet, mit vollständiger Wappenmalerei v. Anton Pollinger, befindet sich Salvatorstraße Nr. 7 0.

Weber's Magazin, praktischer Gegenstände für Haushalt und Gewerbe. 3 Ottostraße 3. Täglich von 7 Uhr früh bis 7 Uhr Abends offen.

Zoologischer Garten, neu eingerichtet von Leven und Sohn, sehr angenehmer Unterhaltungsplatz Restauration und musikalische Produktionen.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge. b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b	8 U. 10 M. Morg. a.
6 U. 10 M. Morg. b	8 U. 30 M. Vorm. b.
6 U. 25 M. Morg. a	11 U. 40 M. Nchm. a.
11 U. — M. Vorm. a.	3 U. 35 M. Nchm. a.
2 U. — M. Nchm. a.	8 U. 15 M. Abds. b.
6 U. — M. Abds. b.	9 U. 15 M. Nchts. a.
6 U. 45 M. Abds. a.	9 U. 40 M. Nchts. b.
11 U. 20 M. Nchts. b.	

München—Salzburg—Wien.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c	5 U. 15 M. Morg. b.
8 U. 50 M. Morg. b	8 U. 15 M. Morg. c.
10 U. — M. Vorm. a.	10 U. 13 M. Vorm. a.
3 U. 50 M. Nchm. a.	4 U. 5 M. Nchm. a.
5 U. 40 M. Nchm. c.	5 U. 45 M. Nchm. b.
8 U. 40 M. Abds. b.	8 U. 55 M. Abds. c.
10 U. 10 M. Nchts. b.	11 U. — M. Nchts. b.

München—Großbesselohe.

Abfahrt in München:	Abfahrt in Großbesselohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. — M. Vorm.	9 U. 55 M. Vorm.
2 U. 30 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
3 U. 50 M. Nchm.	6 U. 50 M. Abds.
5 U. 40 M. Nchm.	8 U. 31 M. Abds.

An Sonn- und Feiertagen:

1 U. — M. Mitt.	4 U. — M. Nchm.
5 U. — M. Nchm.	6 U. — M. Abds.
7 U. M. Abds.	8 U. — M. Abds.

München—Starnberg—Peissenberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
6 U. 50 M. Morg.	9 U. — M. Morg.
10 U. 30 M. Vorm.	2 U. — M. Mitt.
2 U. 30 M. Nchm.	6 U. — M. Nchm.
6 U. 50 M. Abds.	8 U. 35 M. Abds.

Außerdem an Sonn- und Feiertagen

7 U. 50 M. Morg.	10 U. 40 M. Morg.
1 U. 15 M. Mitt.	4 U. — M. Nchm.
4 U. 30 M. Nchm.	7 U. 15 M. Abds.
5 U. 20 M. b. Planegg	7 U. 50 M. v. Planegg.
7 U. 50 M. Abds.	10 U. 25 M. Nchts.

München—Ingolstadt.

Abfahrt:	Ankunft:
6 U. 30 M. Morg. a.	8 U. 55 M. Morg. a.
12 U. 30 M. Mitt. c.	3 U. 5 M. Nchm. c.
5 U. 45 M. Nchm. a.	9 U. — M. Abds. a.

Außerdem an Sonn- und Feiertagen:

Von **München** nach **Dachau** und zurück:

2 U. 30 M. Nchm.	7 U. 30 M. Abds.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. a	8 U. 22 M. Morg. c.
7 U. 45 M. Morg. b	9 U. 30 M. Morg. b.
9 U. 45 M. Morg. a	11 U. 48 M. Mitt. c.
1 U. 30 M. Nchm. c.	6 U. 17 M. Abds. c.
5 U. 15 M. Nchm. b.	8 U. 5 M. Abds. b.
7 U. — M. Abds. c.	10 U. 25 M. Nchts. a.

Dampfschifffahrt auf dem Starnberger (Würm-) See.

Ab in **Starnberg**: An **Sonn- und Feiertagen**: 8 Uhr Morgens, 9 Uhr Morgens, 11 Uhr 40 Min. Mitt., 2 Uhr 25 M. Nachm. — An **Werktagen**: 11 U. 40 Min. Mitt. — **Täglich**: 3 Uhr 40 Min. Nachm.

Stellwagenfahrten: Nach Altötting: Samstag 4 U. Bögner. — Burghausen: Samstag 4 U., Schlicker. — Erding: Mittwoch u. Samstag 1 U, Sollerwirth. — Ebersberg: Mittwoch und Samstag 4 U., Bögner — Grafing: Montag 4 U und Donnerstag u Samstag 2 U., Sollerwirth. — Ipsen: Mittwoch und Samstag 1 U, Sollerwirth. — Nymphenburg: Jeden Tag: 8, 2 u 6 U, Krone, 2 u. 7 Uhr, alle Sonn- und Feiertage um 9 Uhr, Bahnhof, Neuhausergasse, 12¾ und 6 Uhr alle Sonn- und Feiertage um 8 Uhr von Nymphenburg retour. — Wolfratshausen: Dienstag, Donnerstag u Samstag 2½ U. Stiefelwirth und Montag Mittwoch u. Freitag 2½ U, Stemmele

Druck u. Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei (J. Bolster).

Morgen-Ausgabe zum Bayer. Landboten.
(Münchener Tages-Anzeiger.)

№ 155. Freitag 4. Juni 1869. (Herz-Jes) 18. Jahrg.

Telegraphischer Cours-Bericht Frankfurt a. M., den 3. Juni. (Schlussc.)
Wechsel auf London 120⅜ W. auf Paris 95½. W auf Wien 96⅜. 6% United States-Bonds per 1882 86⅞. Oesterr. Bank-Actien 724.— Oesterr. Credit-Actien 296¼. Bayr. Ostb.-Actien 124¾. Oesterr. Loose von 1860 84⅛ Oesterr. Loose v. 1864 1 9—. 5% Oesterr. Metalliques (englische) 65¾. 5% Oesterr. National-Anlehen 55⅜. 5% bayr. Anleihe 101½. 4½% bayer. Anleihe 94½ 4% bayer. Prämien-Anleihe 106⅝ 4% bayer. Grundrente 88¼. Elisab. Prior. I. Em. 74¾. Napoleons 9 33. Münchener Anleihe 101¾. Steuerfreie Metall. v. 1866 51¾. Oest Franz Staatsb.-Act. 364—. Bad. Praem. Anl 104⅛. Lombarden 241¼. Handelsbank 1 5⅜. Alsenzbahn 83⅞ Rockfort — . Rente S. 57½. Rente P. 50⅜. Türken 42⅜ —

Telegraphische Depesche des „Bayer. Landboten."

Newyork, 2. Mai. Nach dem Ausweis der Staatsschulden für Mai beträgt die Verminderung derselben 13¼ Millionen, der Vorrath des Staatsschatzes gestern 104 Mill. Contanten, 20 Millionen Papiergeld. —

In Preßburg zog kürzlich ein Wettkampf zwischen dem Schnellläufer Herrn Cherry und zwei Reitern eine große Zuschauermenge auf den Rennplatz der dortigen Au. Gegen dreiviertel 6 Uhr begann das Laufen, resp. Rennen, an welchem sich neben dem Schnellläufer zwei Pferde, Engerauer Einwohnern angehörend und auch von solchen geritten, betheiligten. Es war äußerst interessant, wie Herr Cherry bald vor, bald nach den Pferden, zuweilen auch zwischen diesen laufend, seine gesunde Lunge erprobte und den Reitern ordentlich zusetzte, so daß er beim vierten Male in die Bahn einbiegend, nun am Distanzpfosten unter Eljenrufen als Sieger ankam. Die Dauer des viermaligen Laufens um die Rennbahn, welches gleich 4 englischen Meilen ist, betrug 26 Minuten. Ein Reiter wollte partout ihm diesen augenscheinlichen Sieg nicht lassen und gab seinem Pferde kurz vor dem Ziele noch die Sporen, allein dasselbe verließ das ausbedunge Trablaufen, kam zwar vor dem Schnellläufer am Ziele an, jedoch im Galopp, was keine Giltigkeit hatte.

[Noth lehrt erfinden.] Der Essegger Tischlermeister Ignaz Walkovic hat in Ofen einen Apparat ausgestellt, dem er mit vollem Rechte den Namen „Diebsfänger" beilegen kann. Der Apparat ist ein drei Fuß sechs Zoll langer, zierlich gearbeiteter Schreibtisch mit Aufsatz, der zwar nur von Holz ist, aber trotz seines leichten Aussehens vier Centner wiegt. In der Mitte des Aufsatzes ist eine an sechs Zoll tiefe runde Oeffnung von beiläufig sechs Zoll im Durchmesser, in welcher als Lockspeise für die Diebe ein Schlüssel steckt. Wehe aber dem Gauner, der den Schlüssel anfaßt, denn im selben Momente wird die Hand beim Gelenke durch zwei vorspringende Metallplatten erfaßt und festgehalten und gleichzeitig lösen sich auch zwei Allarmschüsse los. Im Ganzen hat der Tisch sieben Laden und drei Thüren, bei deren gewaltsamer Oeffnung sich in jeder Lade ein Allarmschuß in der Richtung nach vorne zu entladet. Am unteren Theile ist ein Tritt angebracht, welcher jedoch den Fuß gleich einer Zange faßt und festhält, wenn man die Behandlung der Vorrichtung nicht kennt. Der Tisch wird an den Fußboden angeschraubt, und wie es Jemand versuchen wollte, den Tisch gewaltsam wegzuschieben, gehen gleichzeitig vier Schüsse los. Die Laden und Thüren kann der Eigenthümer mit einem leisen Drucke auf die am oberen Theile befindliche Claviatur öffnen, da keine der Laden mit einem Schlosse versehen ist. Um jedoch die Claviatur in Thätigkeit zu setzen, ist wieder ein Druck auf eine nur dem Eigenthümer des Tisches bekannte Feder erforderlich.

Verantwortlicher Redakteur: Th. Bösl.

Königl. Hof- und National-Theater.

Außer Abonnement mit ermäßigten Preisen:

Die Räuber.

Trauerspiel in fünf Aufzügen von Schiller. — Regie: Herr Richter.

Personen:

Maximilian, regierender Graf von Moor		Herr Büttgen.
Karl, Franz,	seine Söhne	Herr Rüthling. Herr Possart.
Amalie, seine Nichte		Fräulein Joh. Meyer.
Spiegelberg, Schweizer, Grimm, Roller, Schufterle, Ratzmann,	Libertiner	Herr Christen. Herr Tomschitz. Herr Weirlstorfer. Herr Keller. Herr Davidoit. Herr Leigh.
Kosinsky		Herr Häusser.
Herman		Herr Rohde.
Magistratsperson		Herr Sigl.
Daniel, ein alter Diener im Moor'schen Hause		Herr Eiseneck.
Räuber, Diener.		

Preise der Plätze: (6)

Eine Loge im I. und II. Rang für 7 Personen 5 fl. 30 kr.; Ein Logenplatz — fl. 48 kr.; Eine Loge im III. Rang für 7 Personen 4 fl. — kr.; Ein Logenplatz — fl 36 kr.; Eine Loge im IV. Rang für 7 Personen 2 fl 30 kr.; Ein Logenplatz — fl. 24 kr.; Ein Galerienoble-Sitz 1 fl. — kr. Ein Parketsitz — fl. 42 kr.; Parterre — fl. 18 kr.; Galerie 9 kr.

Der freie Eintritt ist ohne alle Ausnahme aufgehoben und wird ohne Kassabillet Niemand eingelassen.

Kassaeröffnung ½6 Uhr. Anfang ½7 Uhr. Ende um 10 Uhr.

Begräbnisse, Freitag den 4. Juni (Südlicher Leichenacker.)

3 Uhr: Alexander Häußler, Handels-Comm's v. h (gest. d. 2., 20 J. a.)

2¾ Uhr: Klara Weber, k. Präsidentenstochter v. h. (gest. d. 2, 62 J. a.)

Begräbnisse, Freitag den 4. Juni. (Nördlicher Leichenacker.)

2¼ Uhr: Sebastian Schmid, Schmiedgesell v. h. (gest. d. 2, 47 J. a.)

Natura sanat, Medicus curat.

Alt römische (irische) Bäder. Gut eingerichtete russische Dampf- und Kasten-Bäder, sowie alle Arten künstliche Bäder empfiehlt die Bade-Anstalt

Wilh. Lindemann,

3897—3927. 29½. Müllerstraße 29½.

Oelgemälde von guten Meistern, sowie schöne Copien aus der alten und neuen Pinakothek, sind **Karlsstraße Nr. 52/0** billigst zu verkaufen.

For Sale: Original pictures of renowned masters, copies of originals from the old and new pinakothek at Munic, etc. Artistique Institute: **Karlsstrasse Nr. 52/0.** 2969—99.

Garten der Westendhalle.

Freitag, den 4. Juni:

Soirée musicale

vom Königl. Musik-Direktor

JOSEF GUNG'L

mit seiner Kapelle.

PROGRAMM:

I. Theil.

1) **Ouverture und Orgie** zur Oper „**Die Hugenotten**“ von . . . . . G. Meyerbeer.
2) **Die Gräfenberger**, Walzer von . . . Jos. Gung'l.
3) **Erstes Finale** aus der Oper „**Euryanthe**“ von C. M. v. Weber.
4) **Sängerslust**, Polka von . . . . . Joh. Strauss.

II. Theil.

5) **Zweite Sinfonie** (G-moll) von . **W. A. Mozart.**
Allegro molto.
Andante.
Menuetto: Allegro.
Finale: Allegro assai.

III. Theil.

6) **Ouverture** zur Oper „**Tannhäuser**“ von . R. Wagner.
7) **Die Kosende**, Polka-Mazur von . . Jos. Gung'l.
8) **Andante** aus der **Claviersonate** op. 14 von L. v. Beethoven.
(Instrumentirt von Töpler.)
9) **Künstlerleben**, Walzer von . . . Joh. Strauss.

Anfang 8 Uhr. — Entrée 12 kr.

Bei ungünstigem Wetter ist das Concert im Saale der Westendhalle.

Zu vermiethen.

Ein elegant meublirter Salon nebst 1 oder 2 Schlafzimmern mit äußerst freundlicher Fernsicht, ist nächst den 4 Jahreszeiten zu vermiethen. Wurzerstraße Nr. 13/3. 3456—86

Maximiliansstraße Nr. 6a 2. Stock, ist eine elegant meublirte Wohnung, Salon (ein Eck) 3 bis 4 Zimmer, comfortable eingerichtet mit einem amerikanischen Instrument, vor den schönen Anlagen sogleich zu vermiethen. 3893/95.

Thereſienstraße Nr. 59/2 rechts ist vom 7. ds. Mts. an ein Zimmer mit Alkoven an einen Ausländer nebst ganzer Pension zu vermiethen. 3896—99.

Maximiliansstraße 17/2 ist ein schön meublirter Salon nebst mehreren Zimmern sogleich zu vermiethen. 3558—62.

Maximiliansstraße Nr. 13, 1 Stiege links, ist eine schön meublirte Wohnung, bestehend aus Salon, 3 4 Schlafzimmern und Benützung der Küche zu vermiethen. 3502—32.

Salon mit Schlafzimmer, meublirt, **Maximilians straße 21|3** rechts, gegenüber Jahreszeit n. (Werden auch getrennt abgegeben.) 3347—77.

Es ist eine elegant meublirte Wohnung, bestehend aus 1 Salon, 2—4 Nebenzimmern und Küche, in einer reizenden Lage mit schöner Aussicht mit oder ohne Pension zu vermiethen. — Maximiliansstraße 6c 2 St. (Entresol) rechts im Cafe Holzinger. 3145—75

Zunächst der protestantischen Kirche, Garten-Eingang, Wandelhalle über 2 Stiegen ist ein hübsch meublirtes Zimmer mit eigenem Eingange und freier Aussicht in's Grüne sogleich zu vermiethen.

Maximiliansstraße, zunächst den vier Jahreszeiten, Nr. 4b II. Eingang Entresol, ist ein schön meublirter Salon nebst 1 oder 2 Schlafzimmern bis zum 1. Juni zu vermiethen.

Maximiliansstraße Nr. 17/4 ist ein schön meublirter Salon mit Schlafzimmer, prachtvoller Aussicht, bis Mitte Mai oder 1. Juni zu vermiethen. 3219—49.

Offiziere können unter Zusicherung strengster Diskretion stets direkte Darleben erhalten. Zu erfragen in der Expedition dieses Blattes. 2846—76.

Mayer's Conversations-Lexikon, neueste Auflage, schön gebunden, ist billig zu verkaufen. D. Uebr. 2686—88.

Nutzbringend für Land- u. Ackerwirthe!!!

Englischer Futter-Rüben-Samen.

Diese Rüben, die schönsten und ertragreichsten von allen jetzt bekannten Futterrüben, werden 1 bis 3 Fuß im Umfange groß, und 5, ja 10 bis 15 Pfund schwer, ohne Bearbeitung, denn sie verlangen weder das Hacken noch das Häufen, da nur die Wurzeln in der Erde wachsen, die Rübe aber wie ein Kohlkopf über der Erde steht. Das Fleisch dieser Rüben ist dunkelgelb, die Schale kirschbraun, mit großen, saftreichen Blättern.

Vorzüglich kann man dann die Rüben noch anbauen, wenn man die ersten Vorfrüchte herunter genommen hat, z. B. nach Grünfutter, Frühlingskartoffeln, Rapps, Lein und Roggen. Geschieht die letzte Aussaat in Roggenstoppel und bis Mitte August, so kann man mit Bestimmtheit einen großen Ertrag erwarten und mehrere hundert Wispeln anbauen.

Auch wird der Versuch lehren, daß dieser Rübenbau zehnmal besser ist, als der Runkel- und Wasserrüben-Anbau, da nach der Rübenfütterung Milch und Butter einen feinen Geschmack erhalten, was bei Wasserrüben niemals der Fall ist; auch als Mastfütterung nimmt diese Rübe die erste Stelle ein. Das Pfund Samen von der großen Sorte kostet 2 Thlr., und werden damit zwei Morgen besäet. Der Ertrag ist pro Morgen ca. 230 bis 260 Schäffel Mittelsorte 1 Thlr. Unter ½ Pfund wird nicht verkauft. Es offerirt diesen Samen

Ferdinand Bieck in Schwedt a. O

Frankirte Aufträge werden mit umgehender Post expedirt und wo der Betrag nicht beigefügt, wird solcher per Postvorschuß entnommen. 3891.

Unterzeichneter empfiehlt sein großes Lager von **Herren-, Damen- und Kinderstiefeln** zu den billigsten Preisen.

Bestellungen werden schnell und solid ausgeführt.

Michael Engel,
2908/38. **Promenadestraße Nr. 1.**

Oelgemälde neuerer Meister, Originale und Copien sind billig zu verkaufen. Kreisstraße Nr 20/1. 3000—30.

Müllerstraße 8.

Salons von Original-Gemälden.
Ausgedehnter Verlag von Oelfarbendrucken.

Salons de Tableaux originaux.
Publication de Peintures imprimées á l'huile.

Gallery of Oilpaintings. — Publishing of Oilprints. 3573—603

Das Pianino- u. Pianoforte-Magazin
von Anton Post in München,
Mathildenstraße Nr. 6 im I. Stock, Ecke der Landwehrstraße,
empfiehlt vorzügliche Pianinos und Pianofortes aus den renommirten Fabriken von J. P. Schiedmayer, Lipp, Kaim und Günther in Stuttgart, sowie von Spangenberg. Schwechten ꝛc. in Berlin.

Hiebei wird auf ein treffliches Pianino nach Amerikanischem System, ganz aus Eisen gebaut, besonders aufmerksam gemacht. Reparaturen und Stimmungen werden reell und prompt besorgt. 3394—424.

Jagd-Salon,
Kunst- und Antiquitäten-Sammlung.
Ein- und Verkauf seltener Gewehre und alterthümlicher Gegenstände. Theresienstraße 7 ½ 2 von 9—2 Uhr 3031—61.

Neuheiten in Confections,
Modestoffen, Châles,
Seidenwaaren,
Roben,

MAX ULLERICH München.

No. 1
MARIENPLATZ
(zur alten Hauptwache)
Parterre und erste Etage.

FESTE PREISE.

Bad-Anstalt zum Hofbad, St. Annastraße 4,
empfiehlt ihre verschiedenen Bäder zu jeder Tageszeit, als: **Russische, Kastendampf-** und **Vollbäder, warme Wannenbäder à 18 kr.**, im Abonnement **à 15 kr.**, sowie alle Kunstbäder: Soolen-, Stahl-, Schwefel-, Mutterlaugen-, Fichtennadelbäder ꝛc. Auch werden warme Bäder in's Haus gebracht. 3062—92. **M. Burger**, Hofbadbesitzer.

In München anwesende Fremde:

Augsburger Hof.

Lipreet, Prakt., Nürnberg.
Wöhlm. G., Kfm., Groß-Glogau
Löw, Beamter, Speyer.
Brunner, Cooperat., Eifelfing
Mader, Cooperator, Schlehdorf
Dittlberger Dr., Advokat, Rosenheim
Schmidt m. G., Kfm., Wunsiedel.
Herrmann m. Gatt., Kfm. Zürich.
Schmid, Kassier, Fürth.
Stalter, Gutsbes., Zweibrücken
Stenent, Privatiere, Bamberg
Wacker, Oberbrigadier, Wasserburg.
Plentinger, Geistlicher, Ergolsbach.
Janschky, Fabrik, u. Kroll, Priv., Wien.

Bamberger Hof.

Junkersdorf, Bräuer, Zülpach.
Worstmann, Bräuer, Schelten
Muth m. Schw., Priv., Worms
Maier m. T., Kfm., Tölz.
Käufl, Priv., Landshut.
Böck m. G, Zimmermstr, Nürnberg.
Lorenzer, Kfm., Geisenhausen
Sattler, Maler, Schrobenhausen
Neuhauser, Kfms-Gattin, Innsbruck.
Günther, Hauptmann, Bamberg.
Preißberg, Kfm., Prag.
Frem, Kfm, Fischach.

Bayerischer Hof.

Plücker m. G., Graf, Bamberg
Dubsky m. Familie u. Bedg, Graf, Brünn.
Lütichau, Graf, Berlin.
Frantzius v. m Begl., Mdme, Danzig.
Kretz m. S., Rentiere, Brüssel.
Lucae m. Schw., Doktorsgatt., u. Dux, Kfm., Berlin.
Schüller, Kfm, Frankfurt.
Nelliano, Rent, Bucharest.

Hotel Belle Vue.

Kupfer, Rentier, Straßburg.
Muller, Dr.-G., u. Hauber, Priv., Lindau.
Joshauser m. Gatt, Priv., Carlsruhe.
Huber, Oberst., Ingolstadt.
Steinbok, Bräuer, Rosenheim
Laurenst und Katharina, Schwestern, Pirmasens.
Conad, Privatiere, Genua.

Blaue Traube.

Battistato, Rent, Trient.
Fotin, Kfm., Paris.
Hüffer m. F. u. Bed., Rent., Florenz.
Kleiber, Kfm., Annaberg.
Sprecher, Rent., Kalifornien.
Emden, Kfm, Frankfurt.
Hugenrober. m G., Part., Wien.
Zumbusch m G., Part., Homburg.
Monée, Rent., Lyon.
Schmidt m. G., Rent., Köln.

Hotel Detzer.

Roos, Kfm., Straßburg.
Freistadt, Kfm., Berlin.
Burmeister m. Gattin, Kfm. Tterow.
Colomes m. Fam., Rentier, Spanien.
Bahn, Kfm, Köln.
Schäfer, Kfm., Elberfeld.
Herf, Kfm., Mainz.
Zeitter, Kfm., Bevey.

Goldener Bär.

Holtz v. m. Tocht. u. Bedien. Baronin, Stuttgart.
Dessauer, Bez.-Amts-Assess., Laufen.
Aschenborn, Gerichts-Assess., Berlin.
Wirsing v., Major Ludwigsburg.
Stromer v. m T., Mdme., Dillingen.
Wegener Dr. m. Gatt, Arzt, Stettin.
Herder m. T., Gutsbesitzerin, Töz.
Kinkam Bar. v., Gutsbesitzer, Holstein.
Roade m. F, Rent., Haag.
Girsching, Hausbes., Prag.

Goldenes Kreuz.

Markmiller m. G., Kfm., Rennertshofen.
Friedrich, Adv., Zürich.
Troßmann, Schreinermeister Augsburg.
Grassier, Adv., Genf.
Ducomin, Proprietaire, Lausanne.

Kollergarten.

Schlumpf m. G, Dir., Züric
Dollinger, Kfm, Laulgau.
Krinwald, Buchführer, Nürnberg.
Günther, Zimmermstr., Füss
Pfaub, Baumtensgatt., Schä ding.
Schönherr m. Gatt, Pri Unterach.
Dornn, Kfm., Innsbruck
Schwarz, Reisender, Linz.
Gutbrod, Priv., Bamberg.
Haußmann, Kfm., Frankfu
Stopkschie, Lehrer, Zombe
Steinberger m. Gatt., Lok motivführer, Nürnberg.

Hotel Leinfelder.

J. Durchl. Fugger-Babe hausen m. Dienersch., Fürst Augsburg.
Buttler Bar v., Rent., Elbe berg.
Spiegel v., Mome., Zwick
Dreyfuß Paraf, Kfm., Mül hausen.
Moreau, Fabrikbes, Wien.
Milberg, Part., Hamburg.
Kaithel, Fabr, Schwarzenbe
Gerbert, Linz.
Kimmel, Kfm, Nürnberg.
Brand m. G., Bez.-Ger.-Assess Windsheim.
Braunhofer mit Schweste Privatiere, Karlsruhe.
Payr, Privatiere, Augsburg.
Reh, Doktors-Gatt., Wiggens bach.
Jahns m. Gatt., Hptm., und Thannhäuser, Priv., Berlin
Oettel m. Schw., Dr., Bozen.
Einstein, Kfm., Hechingen.
Gresser, Kfm., Lindau.

Hotel Marienbad.

Lonstale v. m. Bed., Frc frau, Rom.
Pergler v. Perglas Baron, Hptm., Ulm.
Thraneer v, Frhr Nürnberg.
Schönig v. m. Beg., Mdme. Altona.

Antiquarium, gegenüber der Glyptothek, geöffnet Montag. Freitag von 9—1 Uhr.
Artistic establishment for exhibition and sale of oil paintings, porcelain, original and copies, Maximilianstreet 24
Artistisches Institut für Oel-, Porzellan- und Glasgemälde. Karlsstraße 52/0.
Artistisches Institut für Oelgemälde. Sendlingerthorplatz, Wallstraße Nr. 1/3.
Atelier des Bildhauers Hautmann mit Ausstellung fertiger Arbeiten in Marmor, Alabaster und feiner Masse. Zutritt Jedermann gestattet. Barerstraße Nr. 2 nächst dem Hotel Marienbad.
Ausstellung, permanente für Oelgemälde neuer Meister (Verkaufslokal von Neuburger und Kolb Maximiliansstraße Nr. 24) **Permanent exhibition of oil paintings for sale.**
Ausstellung und Verkauf optischer und physikalischer Instrumente (M. Lohmüller, Neuhausergasse Nr. 42 im Oberpollingerhause.) Täglich offen von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends.
Ausstellung aller Arten Musikinstrumente, insbesonders große Auswahl von Zithern; Xaver Thumhart, Musikinstrumentenfabrikant. Schäffergasse Nr. 11.
Ausstellung von **Max Ravizza**, Kunsthandlung, Residenz- und Perusastraßenecke — Eigener Verlag architectonischer und technischer Werke. Ansichten von München, bayr. Hochland ꝛc. ꝛc. in Photographie, Stahlstich und feiner in guache colorirt.
Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 9—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. Eintritt 12 kr.
Bayerisches National-Museum. Donnerstag und Sonntag von 9—2 Uhr für Jedermann freier Zutritt. Dienstag und Freitag von 10—2 Uhr für Künstler, Gewerbetreibende und Fremde, gegen Vorzeigung von Karten. Mittwoch und Samstag von 10—2 Uhr geöffnet. Entrée 30 kr.
Botanischer Garten (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends 7 Uhr geöffnet.
Chemisches Laboratorium kgl. (Arcisstraße 1) von 3—4 Uhr. Anmeldung beim Hausmeister.
Ethnographisches Museum des Staates unter den Arkaden (Thüre IV nächst dem Eingange in den engl. Garten) ist dem Publikum geöffnet Dienstag, Donnerstag und Samstag von 9 bis 1 Uhr.
Gemäldegalerie kgl. (in Schleißheim): Täglich mit Ausnahme des Montags von 10½ Uhr Vorm. bis 1 Uhr Mittags, dann von 2½ Uhr Nachmittags bis 5 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.
Glasmalerei kgl., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen Anmeld. beim Hausmeister.
Glasmalerei von A. Fensil jun. Ausstellung von Kabinets-Bildern und Kirchenfenstern. Täglich geöffnet. Gabelsbergerstraße Nr. 19.
Glyptothek. Montag und Freitag von 8—12; Mittwoch von 8—12 Uhr geöffnet.
Hof- und National-Theater kgl. Jeden Mittwoch b. m Besuche präcis von 2 Uhr an geöffnet.
Jagd-Salon. Kunst- und Antiquitäten-Sammlung, Theresienstraße 73/2. Zu sehen von 9—2 Uhr
Kunstanstalt Mayer'ische, für kirchliche Arbeiten Stiglmaierplatz Nr. 1. Ausstellungs-Säle geöffnet mit Ausnahme Sonntags von 9—6 Uhr. Anmeldung beim Portier.
Kunstgewerbe-Verein in der I. Etage des kgl. Nationalmuseums histor. Galerie. Eingang links.
Kunstanstalt für Oelfarbendruck. Original-Oelgemälde und Oelfarbendruck der beliebtesten Meister. Zu sehen von 8 Uhr Vr. bis 6 Uhr Abds. Sonn- und Feiertage geschlossen Müllerstraße Nr. 8 rückwärts.
Löffler's Lager von Photographien nach den Originalcartons W. v. Kaulbach's. Maximiliansstraße 4 b.
Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms im kgl. Odeon v. Morgens 8 U. bis 9 U. Abds geöffnet. Revues et journaux allemands, français et anglais.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8 Tage 45 kr., für 14 Tage 1 fl., monatlich 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl.
Marstall und Sattelkammer kgl. Täglich mit Ausnahme der Sonn- und Festtage v. 2—5 U. Nachm. gegen Vorzeigen von Eintrittskarten geöffnet.
Naturalien-Sammlungen kgl. (Neuhausergasse, Akademiegebäude I. Stock) jeden Samstag v. 10 bis 12 Uhr; für Fremde täglich Nachmittags. Es ist der Diener durch die Glocke zu rufen.
Nymphenburg (kgl. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 Uhr zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener
Oilpaintings originals of modern artists and Porcelain paintings for exhibition and sale at **Fleischmann** Maximilianstr. 2 (between the Four Seasons Hotel and the Theatre.) Greatest choice of photographs, engravings, guide books etc. at moderat prices.
Pinakothek neue (untere Barerstraße): Sonntag, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 8—12 Uhr und von 2—4 Uhr Unterer Saal: Porcellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr.
Pinakothek ältere. Täglich mit Ausnahme des Samstag von 9—2 Uhr geöffnet.
Porcellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4a/1 links. Von Morgens 8 bis Abends 6 Uhr.
Residenz kgl. Jeden Werktage Vormittags 11 Uhr Besichtigung der sehenswerthen Appartements. Versammlung im Herkules-Saal.
Schleich August. Dessen Rauchbildergalerie (neue Pferdstraße Nr. 2/0) täglich zu sehen; auch kann man von jedem Bilde die Photographie haben.
Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2): Täglich von 8—6 Abds. geöffnet.
Schwanthaler Museum. Die Original-Modelle der bedeutendsten kolossalen Werke des berühmten Ludwig von Schwanthaler, von ihm selbst gesammelt, 200 Nummern. Dem Besuch zu jeder Tageszeit geöffnet.

Speciality for **Photographs** of all sizes about 7000 numbers; **religious Chromos, prints,** o **paintings** at **Hermann Manz** printseller to His Majesty the King Brienner Stree Nr. 8 near the Schiller Monument.

Vasenkabinet kgl. Dienstag, Donnerstag und Sonntag von 9—1 Uhr geöffnet

Lager sehr gediegener, optischer und physikalischer Instrumente. Vorzüglich große Auswahl von Operngucker. Täglich offen; Theatinerstraße 51/0.

Wappenkabinet, mit vollständiger Wappenmalerei v. Anton Pollinger, befindet sich Salvatorstraße Nr. 70.

Weber's Magazin, praktischer Gegenstände für Haushalt und Gewerbe. 3 Ottostraße 3. Täglich von 7 Uhr früh bis 7 Uhr Abends offen.

Zoologischer Garten, neu eingerichtet von Leben und Sohn, sehr angenehmer Unterhaltungsplatz Restauration und musikalische Produktionen.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge. b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M Morg b	8 U. 10 M. Morg. a.
6 U. 10 M. Morg. b	8 U. 30 M. Vorm. b.
6 U. 25 M. Morg. a	11 U. 40 M. Nchm. a.
11 U. — M Vorm. a.	3 U. 35 M. Nchm. a.
2 U — M. Nchm. a.	8 U. 15 M Abds. b.
6 U. — M. Abds b.	9 U 15 M. Nchts a.
6 U. 45 M. Abds. a.	9 U. 49 M. Nchts. b.
11 U 20 M Nchts. b.	

München—Salzburg—Wien.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c	5 U. 15 M. Morg. b.
8 U. 50 M Morg. b	8 U. 15 M. Morg c.
10 U. — M. Vorm. a.	10 U 13 M Vorm. a.
3 U. 50 M. Nchm. a.	4 U. 5 M. Nchm. a.
5 U. 40 M Nchm. c.	5 U. 45 M. Nchm. b
8 U. 40 M. Abds b.	8 U. 55 M. Abds. c.
10 U. 10 M. Nchts. b.	11 U — M. Nchts. b.

München—Großheßelohe.

Abfahrt in München:	Abfahrt in Großheßelohe:
5 U. — M. Morg.	7 U 51 M Morg.
10 U. — M. Vorm.	9 U. 55 M. Vorm.
2 U. 30 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
3 U. 50 M. Nchm.	6 U. 50 M Abds.
5 U. 40 M. Nchm.	8 U. 31 M. Abds.
An Sonn- und Feiertagen:	
1 U. — M. Mitt.	4 U. — M. Nchm.
5 U. — M. Nchm.	6 U. — M. Abds.
7 U. M. Abds.	8 U. — M. Abds.

München—Starnberg—Peissenberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
6 U. 50 M. Morg.	7 U. 55 M. Morg.
10 U. 30 M Vorm.	1 U. — M Mitt
2 U. 30 M. Nchm.	4 U. 55 M. Nchm.
6 U. 50 M. Abds.	7 U. 30 M. Abds.
Außerdem an Sonn- und Feiertagen	
7 U. 50 M. Morg.	9 U. 35 M. Morg.
1 U. 15 M. Mitt.	2 U. 55 M. Nchm.
4 U. 30 M. Nchm.	6 U. — M. Abds.
7 U. 50 M. Abds.	9 U. 20 M. Abds.

München—Ingolstadt.

Abfahrt:	Ankunft:
6 U. 30 M. Morg. a.	8 U. 55 M Morg. a.
12 U. 30 M. Mitt. c.	3 U. 5 M. Nchm. c.
5 U. 45 M. Nchm a.	9 U. — M. Abds. a.
Außerdem an Sonn- und Feiertagen:	
Von **München** nach **Dachau** und zurück:	
2 U. 20 M. Nchm.	7 U. 30 M. Abds.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. a	8 U. 22 M. Morg. c
7 U. 45 M. Morg. b	9 U. 30 M. Morg. b
9 U 45 M. Morg a	11 U. 48 M. Mitt. c
1 U. 30 M. Nchm c.	6 U. 17 M. Abds. c.
5 U 15 M. Nchm. b.	8 U. 5 M. Abds. b.
7 U. — M. Abds. c.	10 U. 25 M. Nchts. a.

Dampfschifffahrt auf dem Starnberger (Würm-) See.

Ab in **Starnberg**: An **Sonn- und Feiertagen**: 8 Uhr Morgens, 9 Uhr Morgens, 11 Uhr 40 Min. Mitt., 2 Uhr 25 M. Nachm. — An **Werktagen**: 11 U. 40 Min. Mitt. — **Täglich**: 3 Uhr 40 Min Nachm.

Stellwagenfahrten: Nach **Altötting**: Samstag 4 U. Bögner. — **Burghausen**: Samstag 4 U., Schlicker. — **Erding**: Mittwoch u. Samstag 1 U, Sollerwirth. — **Eberaberg**: Mittwoch und Samstag 4 U., Bögner. — **Grafing**: Montag 4 U und Donnerstag u. Samstag 2 U., Sollerwirth. — **Isen**: Mittwoch und Samstag 1 U, Sollerwirth. — **Nymphenburg**: Jeden Tag: 8, 2 u 6 U, Krone, 2 u. 7 Uhr, alle Sonn- und Feiertage um 9 Uhr, Bauhof, Neuhausergasse, 12¾ und 6 Uhr alle Sonn- und Feiertage um 8 Uhr von Nymphenburg retour. — **Wolfratshausen**: Dienstag, Donnerstag u Samstag 2½ U. Stiefelwirth und Montag Mittwoch u. Freitag 4½ U. Stemmele

Druck u. Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei (J. Bolster).

Morgen-Ausgabe zum Bayer. Landboten.
(Münchener Tages-Anzeiger.)

№ 156. Samstag 5. Juni 1869. (Bonifaz) 18. Jahrg.

Telegraphischer Cours-Bericht. Frankfurt a. M., den 4. Juni. (Schlussc.)

Wechsel auf London 120⅝ W. auf Paris 95½. W. auf Wien 96⅜. 6% United States-Bonds per 1882 86⅞. Oesterr. Bank-Actien 723.— Oesterr. Credit-Actien 298½. Bayr. Ostb.-Actien 124⅝. Oesterr. Loose von 1860 84⅛ Oesterr. Loose v. 1864 1 9—. 5% Oesterr. Metalliques (englische) 65⅝. 5% Oesterr. National-Anlehen 55⅜. 5% bayr. Anleihe 101½. 4½% bayer Anleihe 94½ 4% bayer. Prämien-Anleihe 106⅜. 4% bayer. Grundrente 88¼. Elisab. Prior. I. Em 75¼ Napoleons 9 33. Münchener Anleihe 101⅝. Steuerfreie Metall v. 1866 52—. Oest Franz Staatsb.-Act. 364—. Bad. Praem. Anl. 104⅜. Lombarden 242¼. Handelsbank 105—. Alsenzbahn 83⅞ Rockfort 80⅜. Rente S. 57½. Rente P. 50½. Türken 42⅜. Span. 28¼

Telegraphischer Cours-Bericht. Berlin, 4. Juni (Schlusscourse.) 1869.

Ludwigsh. Bexbacher-Eisenb.-Actien 162.— 4% bayer Prämien-Anleihe 106⅞. 4½% bayr. Anleihe 94½. Bad. Präm. Anl. 104⅜. Darmstädter Actien 113⅛. Oesterr. Credit-Actien 127⅝. Oesterr. franz. Staatsbahn-Actien 205½ Staatsbahn-Prioritäten 289½. Oesterr. fl. 500 Loose von 1860 83⅜. Oesterr. fl. 100. von 1864 67⅜. Oesterr. 5% National-Anl. 57—. Lombarden 137¾. Italienische Anleihe 56⅛. 1882er amerik Bonds 87¾. 5% preussische Anl. 102⅛. 4½% preuss. Anl. 93⅜. Wechsel auf Augsburg 56 24 W. auf Frankfurt 56.26 W. auf London 6 24¾. W. auf Paris 81½. W. auf Wien 82⅛. Bekanntes Wien. Credit-Actien 293 30. Staatsbahn 373—. Napoleons 9.92 Franzosen baisse.

[Graf Wilczek verhaftet.] Von Wild-Alpe bei Mariazell wird unterm 20. Mai geschrieben: Von dem hiesigen Polizeidiener wurde gestern Abends ein Mann wegen Bettelns arretirt. Vor den Gemeindevorsteher gebracht, stellte es sich heraus, daß der Gemeindediener den Grafen Wilczek für einen Bettler angesehen hatte, weil derselbe in ziemlich abgetragener Jägerkleidung vor einem Bauernhause nach einem anstrengenden Gebirgsausfluge ausgeruht und die Bäuerin scherzweise um Milch gebeten hatte. Der Graf, ein Freund von Abenteuern, bezahlte seine Arretirung mit einem Souper, bei welchem es recht heiter herging.

Der durchschnittliche Gewinn der Spielbanken in Ems, Wiesbaden, Baden-Baden, Homburg und Nauheim betrug in den letzten 10 Jahren jährlich 3½ Mill. Thaler. Bei der preußischen Lotterie gehen den Spielern ungefähr jährlich 1 Mill. 800,000 Thaler verloren. Rechnet man dazu noch die sächsische und Frankfurter Lotterie, so ergibt dies ein recht artiges Sümmchen. Spielbank oder Lotterie, der Unterschied zwischen beiden ist nicht groß.

[Zwillings-Mißgeburt.] In der Louisenstraße in Berlin wurde die Frau eines Eisenbahnbeamten von Zwillingstöchtern entbunden, welche eine seltsame Verwachsung zeigen. Beide Mädchen sind am oberen Theile aneinandergewachsen Das Stirnbein (os frontale) des einen Zwillings setzt sich nämlich in das Vorderhauptbein (os parietale) des anderen fort, als wäre es darin eingepflanzt. Beide Gesichter stehen demzufolge nicht in gleicher Richtung, sondern convergiren in einem Winkel von 90 Grad. Sieht man das eine Gesicht von vorn, so ist das andere im Profil. Höchst bemerkenswerth ist dabei, daß Geschrei, Verlangen und körperliche Funktionen der Zwillinge nicht gleichzeitig stattfinden, was zu dem Schlusse berechtigt, daß die in eine gemeinsame Knochenhöhle eingeschlossenen Gehirne dennoch vollständig getrennt sein müssen; beide Kinder sind vollständig gesund.

Verantwortlicher Redakteur: Th. Bösl.

Kirchliche Feierlichkeiten am III. Sonntage nach Pfingsten.

I. Metropolitankirche. 5 Uhr früh I. Messe, 7 Uhr Frühamt, 8 Uhr Predigt, 9 Uhr Hochamt, 12 U. letzte Messe, 2½ Uhr Nchm. Christenlehre von Hrn. Domkatecheten Andrelang, 3 U. chm. Vesper, 4 U. Herzmarienandacht. — **Allerheiligen Hofkirche.** 7, 8 9 u. ½12 U. früh Messen. — **Theatinerkirche.** ½6 U fr. Messe, 6 U. Aussetzung des Allerheiligsten, dann Messen, 9 U. Predigt, dann Hochamt, 11 Uhr letzte Messe, 4 Uhr Nchm. Rosenkranz. — **St. Michaelshofkirche.** 5 Uhr fr. I. Messe, 8 Uhr Predigt von Herrn Dr. Lierheimer, 9 Uhr Hochamt, ½11 Uhr Militärgottesdienst. — **Bürgerbetsaal.** 6 Uhr früh Messe mit Rosenkranz bis 9 Uhr Messen, ½2 Uhr N. m. Versammlung. — **Karmelitenkirche.** 7, 8 u. 9 Uhr früh Gymnasialgottesdienste. — **Heil. Dreifaltigkeitskirche.** 6 und 8 Uhr fr Messen, 10 Uhr Predigt, dann gesungene Messe. — **II. St. Peter.** 5 Uhr früh I. Messe, ½6 Uhr Rosenkranz, 8 Uhr Predigt von Hrn. Pfarrprediger Gemminger, dann Hochamt, 12 Uhr letzte Messe, 3 U. Nchm. Vesper und Dreißiger. — **Kreuzkirche.** ½6 Uhr früh Kreuzgang nach Maria Eich, 3½ U. Nchm. Rosenkranz. — **St. Stephanskirche.** ½7 und 9 U. früh Messen, 2 Uhr Nchm. Rosenkranz. — **Herzogspitalhofkirche.** 5—11 Uhr früh Messen, 8 Uhr Schulmesse mit Christenlehre 3 Uhr Nchm. Convent mit Predigt von Herrn Curat Wolf, 5 Uhr Abds Rosenkranz. — **St. Josephspitalkirche.** ½6 Uhr fr. Messe, 7 Uhr Homilie v. Hrn. Curat Weithmann, dann gesungene Messe, 5 Uhr Abds. Rosenkranz. — **Damenstiftskirche.** 8 Uhr fr. Messe für die Lehrjungen, 9 Uhr für die Gewerbsschüler, 10 Uhr Stiftsmesse, 11 U. Messe für die Cadeten, 2 U. Nchm. Convent mit Predigt. — **St. Elisabethkirche,** ½7, 7 und ½9 Uhr früh Messen, 5 Uhr Abds. Rosenkranz. — **St. Jakobskirche.** 5¼ Uhr fr. Messe, 8 Uhr Predigt, dann gesungene Messe, 10 Uhr letzte Messe 5 Uhr Abends Rosenkranz. — **St. Joh.-Nep.-Kirche.** ½6 Uhr früh Messe dann Frühlehre, bis 10 Uhr Messen, ½5 Uhr Abds Rosenkranz. — **Schmerzhafte Kapelle.** ½6 bis 10 Uhr Messen, 6 Uhr Predigt, ½5 U. Abds Rosenkranz, ½8 Uhr Abds. Herz-Jesu-Andacht. — **St. Vincentiuskapelle.** ½6, 7 und 8 Uhr fr. Messen. — **III. St. Annapfarrkirche.** 5 Uhr früh I. Messe, 8 Uhr Predigt, dann Hochamt, 10 Uhr letzte Messe, 2 U. Nchm. Rosenkranz. — **IV. St. Ludwigspfarrkirche.** 5 U. früh I. Messe, 6 Uhr Messe mit Frühlehre, ½9 Uhr Predigt, dann Hochamt, 3 Uhr Nchm. Vesper und Rosenkranz. — **V. Heil. Geistkirche.** 6 Uhr früh Messe, dann Kreuzgang nach Maria Eich, 8 Uhr Predigt, dann Hochamt, 11½ Uhr letzte Messe, 3 U. Nchm. Vesper, 5½ Uhr Abendandacht. — **St. Theklakapelle.** 8 Uhr fr. Messe mit Homilie. — **VI. St. Bonifaziuskirche** 5 Uhr fr. I. Messe, dann Frühlehre, 9 Uhr Predigt, dann Hochamt, 11 Uhr letzte Messe, 3 Uhr Nchm. Vesper. — **VII. Auerkirche.** 6 Uhr früh Messe, 8 U. Predigt, dann Hochamt, 10 Uhr letzte Messe. 3 Uhr Nchm. Vesper und Rosenkranz. — **VIII. Haidhauserkirche.** 6 Uhr fr. Messe, 8 Uhr Predigt dann Hochamt, 10 Uhr letzte Messe, 1 Uhr Nchm Rosenkranz. — **IX. Protestantische Pfarrkirche.** Um ½7 Uhr Morgenandacht, Herr Cand. Caspari. Um halb 9 Uhr Feier des heil. Abendmahles, Herr Dek. Dr. Meyer. Ges.-Nr. 191, 1—3. Um 10 Uhr Hauptgottesdienst, Herr Oberkonsistorial-Rath Dr. v. Burger. Ges.-Nr. 271, V. 1—3; V. 4—5; V. 6. Um ½12 Uhr Christenlehre für die Mädchen. Um 3 U. Nachmittagsgottesdienst, Hr. Pfarrer Rodde. Ges.-Nr. 283, 1—6; 7. — **X. Griechische Kirche.** 10 Uhr Gottesdienst, gehalten von Herrn Archimandriten Kallinikos.

Begräbnisse, Samstag den 5. Juni (Südlicher Leichenacker.)

2 Uhr: Klara Rumor, Baderskind v. h. (gest. d. 3., 21 T. a.)

2¼ Uhr: Anna Göggl, Kupferschmiedmeisterskind v. h. (gest. d. 3., 9 M. a.) — Anton Kamel, Anstreicherskind v. h. (gest. d. 3., 4 J. a.)

2½ Uhr: Georg Adam Sauer, Hausmeister v. h. (gest. d. 3., 64 J. a.) — Ursula Schupp, Hausmeisterswittwe v. h. (gest. d. 3., 69 J. a.)

2¾ Uhr: Clement Geiger, Faßmalerskind v. h. (gest. d. 3., 10 M. a.)

3 Uhr: August Bogner, Privatier v. h. (gest. d. 3., 39 J. a.)

Begräbnisse, Samstag den 5. Juni. (Nördlicher Leichenacker.)

2 Uhr: Simon Schauer, Maurerskind v. h. (gest. d. 3., 14 T. a.) — Regina Weißager, Hautboistenskind v. h. (gest. d. 3., 21 T. a.)

2¼ Uhr: Therese Fischer, Handelsmannstochter v. Monheim (gest. d. 3., 63 J. a.)

Bei **E. H. Gummi** in **München,** Pfandhausstrasse Nr. 9 ist erschienen:

München 1869.

Neuestes Taschenbuch für Fremde und Einheimische.

6. Auflage. Pr. brosch. 48 kr.; Eleg. geb. fl. 1. 3939—48.

Königl. Hof- und National-Theater.

86. Vorstellung im Jahres-Abonnement.

Für nervöse Frauen.

Dramatische Kleinigkeit in einem Aufzuge von Poly Henrion. — Regie: Herr Richter.

Personen:

Der Mann	Herr Rohde.
Die Frau	Fräulein M. Meyer.
Der Nachbar	Herr Davidsen.

Hierauf:

Unerreichbar.

Lustspiel in einem Aufzuge von Adolf Wilbrandt. — Regie: Herr Jenke.

Personen:

Sommer, Gutsbesitzer	Herr Richter.
Eugenie, dessen Frau	Frau Dahn-Hausmann.
Adalbert, Schriftsteller, Eugenieus Bruder	Herr Rohde.
Leonhard	Herr Rüthling.
Herwig, Eugeniens Verwandte	Fräulein Jenke.
Fräulein Kunigunde Kühl, Haushälterin	Fräulein Seebach.

Zum Beschlusse:

Der zerbrochene Krug.

Lustspiel in einem Aufzuge von Kleist. — Regie: Herr Jenke.

Personen:

Walther, Gerichtsrath	Herr Büttgen.
Adam, Dorfrichter	Herr Christen.
Licht, Schreiber	Herr Lang.
Frau Marthe Rull	Frau Büttgen.
Eve, ihre Tochter	Fräulein Joh. Meyer.
Ruprecht Tümpel, ein Bauernbursche	Herr Rohde.
Frau Brigitte, seine Muhme	Fräulein Muschek.
Ein Bedienter des Gerichtsraths	Herr Eiseneck.
Liese, Grete, } Mägde des Dorfrichters	Fräulein Eichheim. Fräulein Lanzlott.
Ein Büttel	Herr Davidsen.

Die Handlung spielt im niederländischen Dorfe Huysum bei Utrecht.

Preise: Galerienoble-Sitz 1 fl. 30 kr. Parket-Sitz 1 fl. 12 kr. Parterre 36 kr. Galerie 15 kr. **(1)**

Kassaeröffnung ½6 Uhr. Anfang ½7 Uhr. Ende um 9 Uhr.

Englisches Café. Heute Samstag **Concert** vom kgl. II. Infant.-Regiment „Kronprinz" unter Leitung des Musikmeisters **Fr. Hünn.** Anfang 8 Uhr.

Bei **Chr. Kaiser.** Residenzstrasse Nr. 24, ist erschienen: 3900—30.

Ganz München für 48 kr.

7. Auflage. Mit den Zugaben: Augsburg, Regensburg, Innsbruck u. Salzburg. **Plan von München** Preis 24 kr., mit Verzeichniss der Gasthöfe, Strassen, Brücken, Denkmäler, Paläste und Thore, Oeffentlichen Gebäude, Behörden, Klöster, Kirchen und Friedhöfe.

Buttermelcher-Garten.

Bei ungünstigem Wetter im Oberpollinger.

Samstag, den 5. Juni:

CONCERT

vom Königl. Musik-Direktor

JOSEF GUNG'L

mit seiner Kapelle.

PROGRAMM:

I. Theil.

1) Der Bummler, Marsch von . . . . Jos. Gung'l.
2) Ouverture zur Oper „Zampa" von . . Herold.
3) Wein, Weib und Gesang, Walzer von . Joh. Strauss.
4) Namensfeier-Polka von . . . . . Jos. Gung'l.

II. Theil.

5) Pêle mêle, Potpourri von . . . Conradi.
6) Quadrille aus Offenbachs „Schöne Helene" v. Ed. Strauss.
7) Réverie von . . . . . Vieuxtemps.
(Instrumentirt von Lang.)
8) Narragansett-Walzer von . . . . Jos. Gung'l.

III. Theil.

9) Ouverture zu „Robespierre" von . . Litolff.
10) Ein Herz, ein Sinn, Polka-Mazur von . Joh. Strauss.
11) Finale (2. Akt) aus der Op. „Maritana" v. Wallace.
12) Die Aelpler, Walzer von . . . . Jos. Lanner.

Anfang 8 Uhr. — Entrée 12 kr.

Der Unterzeichnete eröffnet für die Monate Juli, August u. September ein Abonnement zu seinen Konzerten unter nachfolgenden Bedingungen:

Eine Familienkarte für 4 Personen
für den Monat Juli . . . . . fl. **3** — kr.
für drei Monate . . . . . „ **5** — kr.

Eine Familienkarte für 5 bis 6 Personen
für den Monat Juli . . . . . „ **4** — kr.
für drei Monate . . . . . „ **6** — kr.

Eine Garçonkarte für
einen Monat . . . . . „ **1 45** kr.
für drei Monate . . . . . „ **3 30** kr.

Die Karten sind vom 16. Juni an in der Wohnung des Unterzeichneten Sonnenstraße Nr. 6/I. Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr zu haben.

Jos. Gung'l,
Königl. Musikdirektor.

Die Weinhandlung
Valentin Quast. 3604—34.

Ecke der Landwehr- und Sonnenstrasse,
empfiehlt seine gute, reingehaltene Weine, namentlich Pfälzer.

Besonders möchte derselbe auf seine ausgezeichnete weiße und rothe Ebernburger Weine **eigenes Wachsthum** aufmerksma machen.

Wilhelm Spranger, Theatinerstraße 41.

empfiehlt sein best assortirtes Lager von **französischen, deutschen** und **englischen Parfümerien** und **Toilette-Seifen,** so wie allen erdenklichen **Artikeln** für den **Toilette**-Tisch zu Hause und auf die Reise.

3262—92. Stearin-Kerzen und Waschseifen zu Fabrikpreisen.

Oelgemälde von guten Meistern, sowie schöne Copien aus der alten und neuen Pinakothek, sind **Karlsstraße Nr. 52/0** billigst zu verkaufen.

For Sale: Original pictures of renowned masters, copies of originals from the old and new pinakothek at Munic, etc. Artistique Institute: **Karlsstrasse Nr. 52/0.** 2969—99.

Natura sanat, Medicus curat.

Alt römische (irische) Bäder.

Gut eingerichtete russische Dampf- und Kasten-Bäder, sowie alle Arten künstliche Bäder empfiehlt die Bade-Anstalt

Wilh. Lindemann,
29½. Müllerstraße 29½.

3897—3927.

Damen-Costumes in den verschiedensten Stoffen, Regen-Mäntel, Jacken, Shawls u. andere Mode-Waaren, in großer Auswahl empfiehlt

Sigmund Helbing,

Theatinerstraße Nr. 34.

3865—95.

Wiener Schuh-Lager

zur

Stadt Wien.

Eingang Eisenmannsgasse.

3100—12.

Königsbrunn.

Wasserheilanstalt, climatischer Kurort ꝛc., ohnweit Dresden, Station Königsstein.

Besitzer und Dirigent **Dr. Putzar.**

2741—52.

In München anwesende Fremde:

Augsburger Hof.

Bauscher, Auskult., Meran.
Käppel, Kfm., Münchberg.
Amsthaler, Kfm., Kempten.
Rigle, Priv., Wien.
Stammbach, Kfm., Stuttgart.
Roth, Dr., Rosenheim.
Schirmer, Lehrer, Landshut.
Oberhoffer m. Fam., Rent., Karlsruhe.

Bayerischer Hof.

Castro v. m. Gatt, hoh. Gefolge u. Bedg., Herzog, Rom.
St. Marca m. Gatt., hoh. m Gefolge und Bdg, Herzog, Turin.
St. Antimo m. Bedg., Prinz, Rom.
Bernert m. G., Graf, Turin.
Bissingen m. Begleit., Graf, Schrambtrg.
Wimpearen, Baron, Wien.
Blücher v. m. Fam., Kammerherr, Neustrelitz.
Heise m. Gatt., Rent., Kopenhagen.
Thymann, Rent., Dänemark.
Jugham, Curtis u. Rennlow, Rentiers, Philadelphia
Stepniera m. Gatt, Priv., Landshut.
Scrubby, Priv., London.
Hillern v. m. Fam., Oberstaatsanwalt, Freiburg.
Rehm, Kfm., Duisburg.

Hotel Belle Vue.

Isler Alb, Buchhdlr, St. Petersburg.
Göz m. Gatt., Bezirksamtmann Pegnitz
Müller, Kfm., Augsburg.
Deutsch m. G., Regier. Rath, Landshut.
Moret, Rent., Paris.
Zerban m. G., Kfm., Worms

Blaue Traube.

Kesselbauer, Rent., Preßburg.
Ewart m. Schw., Rent., London.
Franke, Rent., Leipzig.
Loewy, Part., Berlin.
Janischewsky Bar von mit Fam., Reiter, Rußland.
Sokles, Rent., Frankfurt.
Hauser, Kfm., Köln.
Münster, Kammerherr, Neu-Rupin.
Brambier, Rent., Venedig.

Hotel Deter.

Stürmer m. Gattin, Kfm., Schweinfurt.
Lange, Kfm., Magdeburg.
Brauß, Kfm., Langenbach.
Mechler, Kfm., Offenbach.
Wagner, Kfm., Aalen.
Galvani, Rent., Provence.

Antiquarium, gegenüber der Glyptothek, geöffnet Montag, Freitag von 9—1 Uhr.

Artistic establishment for exhibition and sale of oil paintings, porcelain, original and copies, Maximiliansstreet 24.

Artistisches Institut für Oel-, Porzellan- und Glasgemälde. Karlsstraße 52/0.

Artistisches Institut für Oelgemälde. Seidlingerthorplatz, Wallstraße Nr. 1/3.

Atelier des Bildhauers Hautmann mit Ausstellung fertiger Arbeiten in Marmor, Alabaster und feiner Masse. Zutritt Jedermann gestattet. Barerstraße Nr. 2 nächst dem Hotel Marienbad.

Ausstellung, permanente für Oelgemälde neuer Meister (Verkaufslokal von Neuburger und Kolb Maximiliansstraße Nr. 24) Permanent exhibition of oil paintings for sale.

Ausstellung und Verkauf optischer und physikalischer Instrumente (M. Lohmüller, Neuhausergasse Nr. 42 im Oberpolitzerhause.) Täglich offen von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends.

Ausstellung aller Arten Musikinstrumente, insbesonders große Auswahl von Zithern; Xaver Thumhart, Musikinstrumentenfabrikant, Sendlingergasse Nr. 11

Ausstellung von **Max Ravizza**, Kunsthandlung, Residenz- und Perusastraßenecke — Eigener Verlag architectonischer und technischer Werke. Ansichten von München, bayr. Hochland ꝛc. ꝛc. in Photographie, Stahlstich und feiner in guache colorirt.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 9—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. Eintritt 12 kr.

Bayerisches National-Museum. Donnerstag und Sonntag von 9—2 Uhr für Jedermann freier Zutritt. Dienstag und Freitag von 10—2 Uhr für Künstler, Gewerbetreibende und Fremde, gegen Vorzeigung von Karten. Mittwoch und Samstag von 10—2 Uhr geöffnet. Entrée 30 kr.

Botanischer Garten (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends 7 Uhr geöffnet

Chemisches Laboratorium kgl. (Arcisstraße 1) von 3—4 Uhr. Anmeldung beim Hausmeister.

Ethnographisches Museum des Staates unter den Arkaden (Thüre IV nächst dem Eingange in den engl. Garten) ist dem Publikum geöffnet Dienstag, Donnerstag und Samstag von 9 bis 1 Uhr.

Gemäldegalerie kgl. (in Schleißheim): Täglich mit Ausnahme des Montags von 10½ Uhr Vorm. bis 1 Uhr Mittags, dann von 2½ Uhr Nachmittags bis 5 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Glasmalerei kgl., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen Anmeld. beim Hausmeister.

Glasmalerei von A. Fenstl jun. Ausstellung von Kabinets-Bildern und Kirchenfenstern. Täglich geöffnet. Gabelsbergerstraße Nr. 19.

Glyptothek. Montag und Freitag von 8—12; Mittwoch von 8—12 Uhr geöffnet.

Hof- und National-Theater kgl. Jeden Mittwoch behufs Besuche präcis von 2 Uhr an geöffnet.

Jagd-Salon Kunst- und Antiquitäten-Sammlung, Theresienstraße 73/2. Zu sehen von 9—2 Uhr

Kunstanstalt Mayer'sche, für kirchliche Arbeiten Stiglmaierplatz Nr. 1. Ausstellungs-Säle geöffnet mit Ausnahme Sonntags von 9—6 Uhr. Anmeldung beim Portier.

Kunstgewerbe-Verein in der I. Etage des kgl. Nationalmuseums histor. Galerie. Eingang links.

Kunstanstalt für Oelfarbendruck. Original-Oelgemälde und Oelfarbendruck der beliebtesten Meister. Zu sehen von 8 Uhr Vorm. bis 6 Uhr Abds. Sonn- und Feiertage geschlossen Müllerstraße Nr. 8 rückwärts.

Köstler's Lager von Photographien nach den Originalcartons W. v. Kaulbach's. Maximiliansstraße 4 b.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms im kgl. Odeon v. Morgens 8 U. bis 9 U. Abds. geöffnet. Revues et journaux allemands, français et anglais.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8 Tage 45 kr., für 14 Tage 1 fl., monatlich 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl.

Marstall und Sattelkammer kgl. Täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage v. 2—5 U. Nachm. gegen Vorzeigen von Eintrittskarten geöffnet.

Naturalien-Sammlungen kgl. (Neuhausergasse, Akademiegebäude I. Stock) jeden Samstag v. 10 bis 12 Uhr; für Fremde täglich Nachmittags. Es ist der Diener durch die Glocke zu rufen.

Nymphenburg (kgl. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 Uhr zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener

Oilpaintings originals of modern artists and Porcelain paintings for exhibition and sale at **Fleischmann** Maximilianstr. 2 (between the Four Seasons Hotel and the Theatre.) Greatest choice of photographs, engravings, guide books etc. at moderat prices.

Pinakothek neue (untere Barerstraße): Sonntag, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 8—12 Uhr und von 2—4 Uhr Unterer Saal: Porcellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr.

Pinakothek ältere. Täglich mit Ausnahme des Samstag von 9—2 Uhr geöffnet.

Porcellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4a/1 links. Von Morgens 8 bis Abends 6 Uhr.

Residenz kgl. Jeden Werktage Vormittags 11 Uhr Besichtigung der sehenswerthen Appartements Versammlung im Herkules-Saal.

Schlich August. Dessen Rauchbildergalerie (neue Pferdstraße Nr. 2/0) täglich zu sehen; auch kann man von jedem Bilde die Photographie haben.

Schwantaler Atelier. (Schwantalerstraße 2): Täglich v. 8—6 Uhr Abds. geöffnet.

Schwanthaler Museum (Eigenthum der Akademie der bildenden Künste.) **Die Original-Modelle der bedeutendsten kolossalen Werke des berühmten Ludwig von Schwanthaler, von ihm selbst gesammelt. 200 Nummern. Dem Besuch zu jeder Tageszeit geöffnet. Schwanthalerstraße Nr. 90.**

Speciality for **Photographs** of all sizes about 7000 numbers; **religious Chromos, prints**, oil paintings at **Hermann Manz** printseller to His Majesty the King Brienner Street Nr. 8 near the Schiller Monument.

Vasenkabinet kgl. Dienstag, Donnerstag und Sonntag von 9—1 Uhr geöffnet.

Verlag sehr gediegener, optischer und physikalischer Instrumente. Vorzüglich große Auswahl der Operngucker. Täglich offen; Theatinerstraße 51/D.

Wappenkabinet, mit vollständiger Wappenmalerei v. Anton Pollinger, befindet sich Salvatorstraße Nr. 7 0.

Weber's Magazin, praktischer Gegenstände für Haushalt und Gewerbe. 3 Ottostraße 3. Täglich von 7 Uhr früh bis 7 Uhr Abends offen.

Zoologischer Garten, neu eingerichtet von Leven und Sohn, sehr angenehmer Unterhaltungsplatz, Restauration und musikalische Produktionen.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge. b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München—Rosing—Augsburg.

Abfahrt:		Ankunft:	
5 U. 45 M.	Morg. b	8 U. 10 M.	Morg. a.
6 U. 10 M.	Morg. b	8 U. 30 M.	Vorm. b.
6 U. 25 M.	Morg. a.	11 U. 40 M.	Nchm. a.
11 U. — M.	Vorm. a.	3 U. 35 M.	Nchm. a.
2 U. — M.	Nchm. a.	8 U. 15 M.	Abds. b.
6 U. — M.	Abds. b.	9 U. 15 M.	Nchts. a.
6 U. 45 M.	Abds. a.	9 U. 40 M.	Nchts. b.
11 U. 20 M.	Nchts. b.		

München—Salzburg—Wien.

Abfahrt:		Ankunft:	
5 U. — M.	Morg. c	5 U. 15 M.	Morg. b.
8 U. 50 M.	Morg. b	8 U. 15 M.	Morg. c.
10 U. — M.	Vorm. a.	10 U. 13 M.	Vorm. a.
3 U. 50 M.	Nchm. a.	4 U. 5 M.	Nchm. a.
5 U. 40 M.	Nchm. c.	5 U. 45 M.	Nchm. b.
8 U. 40 M.	Abds. b.	8 U. 55 M.	Abds. c.
10 U. 10 M.	Nchts. b.	11 U. — M.	Nchts. b.

München—Großhesselohe.

Abfahrt in München:	Abfahrt in Großhesselohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. — M. Vorm.	9 U. 55 M. Vorm.
2 U. 30 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
3 U. 50 M. Nchm.	6 U. 50 M. Abds.
5 U. 40 M. Nchm.	8 U. 31 M. Abds.

An Sonn- und Feiertagen:

1 U. — M. Mitt.	4 U. — M. Nchm.
5 U. — M. Nchm.	6 U. — M. Abds.
7 U. M. Abds.	8 U. — M. Abds.

München—Starnberg—Peissenberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
6 U. 50 M. Morg.	7 U. 55 M. Morg.
10 U. 30 M. Vorm.	1 U. — M. Mitt.
2 U. 30 M. Nchm.	4 U. 55 M. Nchm.
6 U. 50 M. Abds.	7 U. 30 M. Abds.

Außerdem an Sonn- und Feiertagen

7 U. 50 M. Morg.	9 U. 35 M. Morg.
1 U. 15 M. Mitt.	2 U. 55 M. Nchm.
4 U. 30 M. Nchm.	6 U. — M. Abds.
7 U. 50 M. Abds.	9 U. 20 M. Abds.

München—Ingolstadt.

Abfahrt:		Ankunft:	
6 U. 30 M.	Morg. a.	8 U. 55 M.	Morg. a.
12 U. 30 M.	Mitt. c.	3 U. 5 M.	Nchm. c.
5 U. 45 M.	Nchm. a.	9 U. — M.	Abds. a.

Außerdem an Sonn- und Feiertagen:

Von **München** nach **Dachau** und zurück:

2 U. 20 M. Nchm.	7 U. 30 M. Abds.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:		Ankunft:	
5 U. — M.	Morg. a	8 U. 22 M.	Morg. c.
7 U. 45 M.	Morg. b.	9 U. 30 M.	Morg. b.
9 U. 45 M.	Morg. a	11 U. 48 M.	Mitt. c
1 U. 30 M.	Nchm. c.	6 U. 17 M.	Abds. c
5 U. 15 M.	Nchm. b.	8 U. 5 M.	Abds. b.
7 U. — M.	Abds. c.	10 U. 25 M.	Nchts. a.

Dampfschifffahrt auf dem Starnberger (Würm-) See.

Ab in **Starnberg**: An **Sonn- und Feiertagen**: 8 Uhr Morgens, 9 Uhr Morgens, 11 Uhr 40 Min. Mitt., 2 Uhr 25 M. Nachm. — An **Werktagen**: 11 U. 40 Min. Mitt. — **Täglich**: 3 Uhr 40 Min. Nachm.

Stellwagenfahrten: Nach **Altötting**: Samstag 4 U., Bögner. — **Burghausen**: Samstag 4 U., Schlicker. — **Erding**: Mittwoch u. Samstag 1 U., Sollerwirth. — **Eberoberg**: Mittwoch und Samstag 4 U., Bögner. — **Grasing**: Montag 4 U. und Donnerstag u. Samstag 2 U. Sollerwirth. — **Isen**: Mittwoch und Samstag 1 U., Sollerwirth. — **Nymphenburg**: Jeden Tag: 8, 2 u. 6 U., Krone, 2 u. 7 Uhr, alle Sonn- und Feiertage um 9 Uhr, Bauhof, Neuhausergasse, 12¾ und 6 Uhr alle Sonn- und Feiertage um 8 Uhr von Nymphenburg retour. — **Wolfratshausen**: Dienstag, Donnerstag u. Samstag 2½ U. Stiefelwirth und Montag Mittwoch u. Freitag 2½ U., Stemmele

Druck u. Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei (J. Bolster).

Morgen-Ausgabe zum Bayer. Landboten.

(Münchener Tages-Anzeiger.)

№ 157 & 158. Sonntag 6. & Montag 7. Juni 1869. 18. Jahrg.

Telegraphischer Cours-Bericht. Frankfurt a. M., den 5. Juni. (Schlussc.)
Wechsel auf London 120⅝ W. auf Paris 95½. W. auf Wien 96¼. 6% United States-Bonds per 1882 86¾. Oesterr. Bank-Actien 722.— Oesterr. Credit-Actien 300⅞. Bayr. Ostb.-Actien 124¾. Oesterr. Loose von 1860 84¼ Oesterr. Loose v. 1864 1 8¾. 5% Oesterr. Metalliques (englische) 65¼. 5% Oesterr. National-Anlehen 55⅜. 5% bayr. Anleihe 101½. 4½% bayer. Anleihe 94½. 4% bayer. Prämien-Anleihe 106¾. 4% bayer. Grundrente 88¼. Elisab. Prior. I. Em. 75¼. Napoleons 9 33. Münchener Anleihe 101¾. Steuerfreie Metall. v. 1866 51⅞. Oest Franz. Staatsb.-Act. 357¾. Bad. Praem. Anl. 104½. Lombarden 241¼. Handelsbank 105—. Alsenzbahn 83⅞. Rockfort —.— Rente S. 57⅜. Rente P. 50¾. Türken 42¼. Span. —.— Credit besser.

Telegraphischer Cours-Bericht. Berlin, 5. Juni (Schlusscourse.) 1869.
Ludwigsh. Bexbacher-Eisenb.-Actien 161½. 4% bayer. Prämien-Anleihe 106⅞. 4½% bayr. Anleihe 94½. Bad. Präm. Anl. 104½ Darmstädter Actien 113½. Oesterr. Credit-Actien 128¼. Oesterr. franz. Staatsbahn-Actien 203¾ Staatsbahn-Prioritäten 290—. Oesterr. fl. 500 Loose von 1860 83⅞. Oesterr. fl. 100 von 1864 67½. Oesterr. 5% National-Anl. 57⅛. Lombarden 137½. Italienische Anleihe 56—. 1882er amerik. Bonds 87⅜. 5% preussische Anl. 102⅛. 4½% preuss. Anl. 93⅜. Wechsel auf Augsburg 56.24. W. auf Frankfurt 56.26 W. auf London 6 24¾. W. auf Paris 81.10 W. auf Wien 82—. Bekanntes Wien. Credit-Actien 296 50 Staatsbahn 375.—. Napoleons 9.93. Matt.

Telegraphischer Cours-Bericht Wien, 5. Juni 1869. (Schlusscourse).
Oblig. der unific. St-Schuld in Pap. verzinsl. 62.15. Oblig der unific St.-Schuld in Silb. verz. 70.50. Oesterr. fl. 100 Creditloose von 1858 168.75. Oest. fl. 500 Loose von 1860 102 50. Oest. fl. 100 von 1864 127.—. Oest. Bank-Actien 751.—. Oest. Credit.Actien 296.20. Oest.-franz. Staatsbahn-Actien 371.50. Wechsel auf Augsburg 101.— W. auf London 124.45 W. auf Paris 49.45. W. auf Frankfurt a. M. 163.20 Napoleons 9.94— Lombardische Eisenb.-Actien 251.20. Nordbahnactien 229 75. Franco. Austr. 122.— Rudolphsbahn-Prior. —.—. Anglo-Austr.-Bank.Actien 336 50.

Geldsorten. Frankfurt, 5. Juni. Preuß. Friedrichsd'or 9. 58—59. Preuß. Kassenscheine 1. 44⅞ 45⅛ Pistolen 9. 49—51, doppelte 9. 50—52. Holländische fl. 10 Stücke 9. 54—56. Napoleonsd'or 9. 32—33. Sovereigns 11. 59—12. 3. Dukaten 5. 37—39. Dukaten al Marco 5. 38—40. Imperiales 9. 51—52. Dollars in Gold 2. 28—29

[Anekdote.] Der Verfasser der „Stunden der Andacht, ein häusliches Erbauungsbuch ꝛc." hatte seinerzeit mit diesem Werke so gute Geschäfte gemacht, daß er sich ein recht hübsches Haus bauen konnte. Dieser gute Erfolg rechtfertigte sohin den Titel des Buches „zur häuslichen Erbauung" wohl vollständig.

[Ein amerikanisches Gaunerstücklein] Ein Chicago wurde eines Abends ein Bürger in einer finsteren und einsamen Straße von einem Individuum angehalten, das ihm ein Blatt Papier mit dem Ersuchen, es ihm bei der nächsten Gaslaterne vorzulesen, vor die Nase hält. Der Bürger liest Folgendes: „Wenn Sie während des Lesens Ein Wort sagen, so sind sie ein Mann des Todes. Geben Sie mir schnell Ihre Uhr und Ihr Portemonnaie und entfernen Sie sich eiligst, oder ich stoße Ihnen ein Messer in das Herz." Der Bürger wirft einen Blick auf den Unbekannten und überzeugt sich, daß dieser geartet sei, die Drohung des Schreibens auszuführen. Er liefert ihm schweigend das Verlangte aus, und der Unbekannte entfernt sich, wird aber bald von einem Policemann eingeholt, dem der Bürger sein Malheur mitgetheilt hat. Der Unbekannte erscheint

unter der Anklage eines Diebstahls mit bewaffneter Hand; er trägt die Uhr seines Opfers in der Tasche und hört die Anklage lächelnd an. Er vertheidigt sich selber mit den Worten: „Was der Herr hier ausgesagt, ist vollständig richtig, und es geht daraus hervor, wie Sie sich bald überzeugen werden, daß diese Uhr und das Portemonnaie mein rechtmäßiges Eigenthum sind. Ich kann weder lesen noch schreiben, es ist dies die Folge mangelhafter Schulbildung. Donnerstag Abends finde ich auf der Straße das fragliche Papier; ich hebe es auf und denke mir, es könne für mich oder für einen Anderen wichtig sein. In diesem Momente geht dieser Herr vorüber; ich ersuche ihn höflich, den Inhalt zu lesen. Er liest es und gibt mir, ohne daß ich etwas von ihm fordere, sein Portemonnaie und Uhr sammt Kette. Anfänglich will ich es zurückweisen, er entfernte sich aber zu rasch, und dann mußte ich auch annehmen, daß der Inhalt des Papiers für ihn so wichtig war, mich dafür zu entlohnen. So ist der Thatbestand, und ich gebe mich der Zuversicht hin, daß man mich nicht verurtheilen werde, das zurückzustellen, was mir freiwillig gegeben wurde.“ Der Gerichtshof schloß sich der Anschauung des Angeklagten an und sprach diesen frei und ihm zugleich die angeblichen corpora delicti als rechtmäßiges Eigenthum zu. (???)

Königl. Hof- und National-Theater.

Sonntag den 6. Juni:
87. Vorstellung im Jahres-Abonnement.

Czaar und Zimmermann.

Komische Oper in drei Aufzügen. Musik von Lortzing. — Regie: Herr Sigl.

Personen:

Peter I., Czaar von Rußland, unter dem Namen Michaelow, als Zimmergeselle		Herr Kindermann.
Peter Iwanow, ein Russe, Zimmergeselle		Herr Schlosser.
Van Bett, Bürgermeister von Saardam		* *
Marie, seine Nichte		Fräulein Leoncff.
General Lefort russischer	Gesandter	Herr Fischer.
Lord Syndham, englischer	Gesandter	Herr Bausewein.
Marquis von Chateauneuf, französischer	Gesandter	Herr Nachbaur.
Wittwe Browe, Zimmermeisterin		Fräulein E. Seehofer.
Ein Offizier		Herr Eisenecк.
Ein Rathsdiener		Herr Kopp.

Rathsherren, Zimmerleute, Einwohner von Saardam, Soldaten, Matrosen.

Ort der Handlung: Saardam. Zeit: 1698.

Der Holzschuhtanz im dritten Aufzuge wird von Hrn. Fenzl, Hrn. Stettmeyer und dem Ballet-Corps ausgeführt.

* * **Van Bett** — Herr **Greger**, als Gast.

Textbücher sind zu 12 kr. an der Kassa zu haben.

Preise: Galerienoble-Sitz 2 fl. — kr. Parket-Sitz 1 fl. 30 kr. Parterre 48 kr. Galerie 18 kr. (2)

Kassaeröffnung ½6 Uhr. Anfang ½7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Begräbnisse, Sonntag den 6. Juni (Südlicher Leichenacker.)

2 Uhr: Friedrich Burghard, Papiermacher von Mecklenburg (gest d. 4., 49 J. a.) — Therese Kellerer, Taglöhnerkind v. h. (gest. d. 4., 21 T. a) — Wilhelm Tanner, Tischlerskind v. h. (gest. d. 4., 6½ M. a.)

2½ Uhr: Joseph Ruchstorfer, Bäckermeisterskind v. h. (gest. d. 4., 1 J. a.)

3 Uhr: Joseph Blaumiller, Hausbesitzer v. h. (gest. d. 4., 79½ J. a.)

3½ Uhr: Adam Erl, Privatier v. h. (gest. d. 4., 87 J. a)

Königl. Hof- und National-Theater.

Montag den 7. Juni:
88. Vorstellung im Jahres-Abonnement.

Der Vicomte von Létorières.

Lustspiel in 3 Aufzügen nach Bayard von Karl Blum. — Regie: Herr Jenke.

Personen:

Prinz von Soubise, Marschall	Herr Keller.
Seine Gemahlin	Fräulein Weiß.
Vicomte von Létorières	Frau von Bulyovszky.
Baron Tibull von Hugeon	Herr Christen.
Hermine, seine Schwester	Fräulein Joh. Meyer.
Desperrières, Parlamentsrath	Herr Herz.
Veronika, seine Schwester	Fräulein Seebach.
Pomponius, Hofmeister des Vicomte	Herr Büttgen.
Grevin, Schneidermeister	Herr Lang.
Marianne, seine Frau	Fräulein Jahn.
Ein Polizei-Lieutenant	Herr Eiseneck.

Der erste Aufzug spielt in Paris, der zweite in Chatou, im Hause des Parlamentsrathes Desperrières, der dritte zu Marly, im Palast des Prinzen von Soubise.

Preise der Plätze: (3)
Ein Galerienobleſitz 1 fl. 30 kr.; Ein Parket-Sitz 1 fl. 12 kr.; Parterre 36 kr.; Galerie 15 kr.

Kassaeröffnung ½6 Uhr. Anfang ½7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

(Keine Medizin) Weisser Brustsyrup

aus der Fabrik von **G. A. W. Mayer** in **Breslau** von vielen Aerzten und Physikaten approbirt,

prämiirt von der Jury der Pariser Weltausstellung 1867

und zur öffentlichen Ankündigung gestattet, königl. bayr. Ministerial-Verfügung vom **21.** September **1868.**

Nachdem ich mich, sowie meine Frau, längere Zeit von einem fatalen Husten gequält sah, brauchte ich eine Zeit lang den **Mayer**'schen **Brust-Syrup** und wir erhielten dadurch nicht nur Erleichterung des Hustens, sondern auch ein allmäliges Verschwinden desselben. Ich stelle daher die Behauptung auf, daß dieser Syrup geeignet ist, jeden fatalen Husten zu mindern und zu beseitigen.

Meißen. **Jährig,**
Wund- und Entbindungsarzt, Ritter des Ehrenkreuzes zum Albrechtsorden.

Halsentzündung durch Erkältung.

Hiermit bescheinige ich, daß mich der G. A. W. Mayer'sche

[redacted] **weiße Brust-Syrup** [redacted]

bei einer durch Erkältung zugezogenen Halsentzündung in kurzer Zeit vollständig wieder herstellte.

Berlin, den 21. November 1867.

Pauline Kindler.

Allseitig rühmlichst bekanntes Haus- und Hilfsmittel und bei allen katarrhalischen Beschwerden noch nie ohne das befriedigenste Resultat in Anwendung gebracht.

Obiger weißer Brust-Syrup ist stets in bester frischer Qualität zu haben

in allen Apotheken München's

und im Hauptdepot von **Gebrüder Tillmetz.** 812—17.

Münchener Aktien-Volks-Theater.

Sonntag den 6. Juni:
(Direktion A. Axtmann)
Gastspiel der Frau **Antonie Baumeister** und des Herrn **Carl Reuter.**
Zum ersten Male:

Der Jesuit und sein Zögling.

Intriguen-Lustspiel in 4 Aufzügen von L. Schreiber.

Personen:

Baron von Carbonet	Herr Schelper.
Charles, sein Sohn, 17 Jahre alt	Fr. A. Baumeister.
Scipione von Francaisville	Herr Röhl.
Baronin von Narbonne, Wittwe und Schwägerin des Barons	Frln. Groß.
Herr von Sedanges	Herr Burmeister.
Graf von Boissonoe	Herr Mayer.
Angelique, seine Tochter	Fräul. in Liebweith.
Raphael d'Arbant, Magister	Herr C. Reuter.
Lepee, Schloßgärtner	Herr Preising.
Annette, seine Tochter	Fräulein Nowack.
Kilian, Gärtnerbursche	Herr Trumeter.
Jean, Kammerdiener	Herr Koch.

Ort der Handlung auf dem Gute des Baron von Cabonet.

Kassa-Eröffnung halb 7 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Hofrath Dr. Steinbacher's Naturheilanstalt

3931—38.

Brunnthal bei München

ist dem Besuche Chronisch-Leidender ununterbrochen geöffnet. — Prospekte gratis.
Sprechstunden von 11—1 Vormittags und von 3—4 Uhr Nachmittags.

Bei **Chr. Kaiser.** Residenzstrasse Nr. 24, ist erschienen: 3900—30.

Ganz München für 48 kr.

7. Auflage. Mit den Zugaben: Augsburg, Regensburg, Innsbruck u. Salzburg.
Plan von München . Preis 24 kr., mit Verzeichniss der Gasthöfe, Strassen, Brücken, Denkmäler, Paläste und Thore, Oeffentlichen Gebäude, Behörden, Klöster, Kirchen und Friedhöfe.

Damen-Costumes in den verschiedensten Stoffen, Regen-Mäntel, Jacken, Shawls u. andere Mode-Waaren, in großer Auswahl empfiehlt

Sigmund Helbing,

Theatinerstraße Nr. 34.

3865—35.

CAFÉ REICHEL.

Sonntag, den 6 Juni;

Nachmittags-Concert

vom Königl. Musik-Direktor

J. GUNG'L mit seiner Kapelle.

PROGRAMM:

I. Theil.

1)	Wanderlust, Manövrir-Marsch von . .	Jos. Gung'l.
2)	Ouverture z. Op. „Norma" von . .	V. Bellini.
3)	Ernst und Humor, Walzer von . .	Jos. Strauss.
4)	Die beiden Nachtigallen, Polka von . .	Bousquet.

II. Theil

5)	Der Carneval in Rom, Characteristische Ouverture von	H. Berlioz.
6)	Musen-Quadrille von	Strauss (Vater).
7)	Duett a. d. Op. „Die lustigen Weiber von Windsor" von	O. Nicolai.
8)	Sylvesterträume, Walzer von . . .	Jos. Gung'l.

III. Theil.

9)	Ouverture Nr. 2 z. Op. „Leonore" von .	L. v. Beethoven.
10)	Im Traum, Polka-Mazur von . . .	Jos. Gung'l.
11)	Lied ohne Worte (Nr. 3 aus dem 5. Heft e-moll) von	Mendelssohn.
12)	Die Troubadours, Walzer von . . .	Lanner.

Anfang 4 Uhr. Entrée 12 kr.

Hierauf im **NEUSIGL-GARTEN.**

Bei ungünstigem Wetter im CAFÉ LORENZ.

ABEND-CONCERT.

I. Theil.

1)	Klagenfurter Liedermarsch von . .	Seiffert.
2)	Ouverture z. Ballet „Die Geschöpfe des Prometheus" von	L. v. Beethoven
3)	Ueber Land und Meer, Walzer von .	Jos. Gung'l.
4)	Damenspende, Polka von	Joh. Strauss.

II. Theil.

5)	Potpourri aus Bellini's „Nachtwandlerin" v.	Jos. Gung'l.
6)	Genovefa-Quadrille von	Jos. Strauss.
7)	Canzonette a. d. 1. Quartett (op. 12) von	Mendelssohn.
8)	Wiener Bonbons, Walzer von . . .	Joh. Strauss.

III. Theil.

9)	Ouverture z. Op. „Jessonda" von . .	L. Spohr.
10)	Tändelei, Polka-Mazur von . . .	Joh. Strauss.
11)	Mondnacht, Lied von . . . . . (Instrumentirt von Gung'l.)	R. Schumann.
12)	Abschied von St. Petersburg, Walzer .	Jos Gung'l.

Anfang 8 Uhr. Entrée 12 kr.

Garten der Westendhalle.

Montag, den 7. Juni:

CONCERT

der Kapelle

des Königl. Musik-Direktors

JOSEF GUNG'L

unter Direktion des Hrn. Concertmeisters

A. Oelgärtner.

PROGRAMM:

I. Theil.

1) Franz-Josef-Marsch von . . . . Jos. Gung'l.
2) Ouverture z. Op. „Die sicilianische Vesper" v. Verdi.
3) Mephisto's Höllenrufe, Walzer von . . Joh. Strauss.
4) Studentenpolka von . . . . . Jos. Gung'l.

II. Theil.

5) Signale für die musikal. Welt, Potpourri v. Jos. Gung'l.
6) Quadrille im militairi-chen Style von . Joh. Strauss.
7) Venetianisches Gondellied von . . . Mendelssohn.
(Instrumentirt von Gung'l.)
8) Faschings-Possen, Walzer von . . . Strauss (Vater).

III. Theil.

9) Ouverture z. Op. „Die diebische Elster" v. J. Rossini.
10) Lob der Frauen, Polka-Mazur von . . Joh. Strauss.
11) Duett a. d. Op. „Der Troubadour" von . Verdi.
12) Sympathie-Töne, Walzer von . . . Jos. Gung'l.

Anfang 8 Uhr. — Entrée 12 kr.

Bei ungünstigem Wetter ist das Concert im Saale der Westendhalle.

Zu vermiethen.

Ein elegant meublirter Salon nebst 1 oder 2 Schlafzimmern mit äußerst freundlicher Fernsicht, ist nächst den 4 Jahreszeiten zu vermiethen. Wurzerstraße Nr. 13/3. 3456—86.

Maximiliansstraße Nr. 10/1 links sind zwei Zimmer an 1—2 anständige Herren mit oder ohne Kost sogleich zu vermiethen. 3991—4021.

Ein meublirtes Zimmmer für einen Hern ist sogleich zu vermiethen. Wittelsbacherplatz Nr. 3/3 links, II. Eingang. 3989—90.

Am englischen Garten.

Auf 2 Monate ist vom 12. Juli an eine elegant meublirte Wohnung, bestehend aus einem Salon, drei bis vier Schlafzimmern, Küche ꝛc. getheilt oder zusammen zu vermiethen. D. Uebr. i. Exped. (a) 3984.

Maximiliansstraße Nr. 6a 2. Stock, ist eine elegant meublirte Wohnung, Salon (ein Eck) 3 bis 4 Zimmern, comfortable eingerichtet mit einem amerikanischen Instrument, vor den schönen Anlagen sogleich zu vermiethen. 3893/95.

Theresienstraße Nr. 59/2 rechts ist vom 7. ds. Mts. an ein Zimmer mit Alkoven an einen Ausländer nebst ganzer Pension zu vermiethen. 3896—99.

Maximiliansstraße 17/2 ist ein schön meublirter Salon nebst mehreren Zimmern sogleich zu vermiethen. 3980—82.

Maximiliansstraße Nr. 13, 1 Stiege links, ist eine schön meublirte Wohnung, bestehend aus Salon, 3-4 Schlafzimmern und Benützung der Küche zu vermiethen. 3502—32.

Maximiliansstraße, zunächst den vier Jahreszeiten, Nr. 4b II. Eingang Entresol, ist ein schön meublirter Salon nebst 1 oder 2 Schlafzimmern bis zum 1. Juni zu vermiethen.

Maximiliansstraße Nr. 17/4 ist ein schön meublirter Salon mit Schlafzimmer, prachtvoller Aussicht, bis Mitte Mai oder 1. Juni zu vermiethen. 3219—49.

Salon mit Schlafzimmer, meublirt, **Maximiliansstraße 21/3** rechts, gegenüber Jahreszeiten. (Werden auch getrennt abgegeben.) 3347—77.

Zunächst der protestantischen Kirche, Garten-Eingang, Westendhalle über 2 Stiegen ist ein hübsch meublirtes Zimmer mit eigenem Eingange und freier Aussicht in's Grüne sogleich zu vermiethen.

Es ist eine elegant meublirte Wohnung, bestehend aus 1 Salon, 2—4 Nebenzimmern und Küche, in einer reizenden Lage mit schöner Aussicht mit oder ohne Pension zu vermiethen. — Maximiliansstraße 6c 2 St. (Entresol) rechts im Cafe Holzinger. 3145—75

Offiziere können unter Zusicherung strengster Diskretion stets direkte Darlehen erhalten. Zu erfragen in der Expedition dieses Blattes. 2846—76.

Mayer's Conversations-Lexikon, neueste Auflage, schön gebunden, ist billig zu verkaufen. D. Uebr. 2686—88.

Epileptische Krämpfe

(Fallsucht)

heilt der Spezialarzt für Epilepsie Dr. O. Kallisch in Berlin, jetzt Mittelstrasse Nr. 6. — Auswärtige brieflich. Schon über Hundert geheilt.

Unterzeichneter empfiehlt sein großes Lager von **Herren-, Damen- und Kinderstiefeln** zu den billigsten Preisen.

Bestellungen werden schnell und solid ausgeführt.

Michael Engel,

2908/38. **Promenadestraße Nr. 1.**

Anzeige.

In großer Auswahl und fortwährend ist bei Unterzeichnetem Bau- und Brennmaterial bester Qualität um billige Preise zu haben. — Nämlich: gemachtes und ungemachtes Buchen- und Fichtenholz in Achtel, Viertel, halben und ganzen Klaftern, Steinkohlen und Torf von 1 Ztr. an, ferner Baumaterial, Cement, Gyps, Kalk, Ziegelsteine, Dachzeug, Sand u. s. w. In gewohnter Weise werden meine verehrlichen Abnehmer reell bedient werden.

Achtungsvoll

3985—87. **J. Thalmeir,**

Niederlage Schommergasse 14C, Wohnung 9/0 unweit der prot. Kirche.

Digitized by Google

Große Preisermäßigung der Leinen- und Halbleinenwaaren

im Laden, Karlsplatz 3, 3, 3,

von M. M. Lowicz, aus Berlin.

Billiger Verkauf von Leinen- und Halbleinen-Waaren.

Karlsplatz 3 im Laden.

Das Lager enthält alle Sorten Leinwande, Handtücher, Taschentücher, Tischtücher, Tafelgedecke in Damast und Drell, Servietten, Battist-Taschentücher, Piqué-Bettdecken, sehr billig. Damenstrümpfe à Dutzd. 1 fl. 45 kr., 3 fl. 30 kr., Socken für Herren ½ Dtzd. 1 fl., 1 fl. 12, 1 fl. 30 kr., für Kinder ½ Dutzend 30 kr, **englische Shirtings und Chiffons unterm** Fabrikpreis. Wiener und Brüsseler Negligée-Hauben. Hauben für Damen à 18 kr. Französische Glace-Handschuhe für Damen à 30 u. 36 kr. Glatte Beinkleiderzeuge für Damen das Allerneueste à Elle 24 kr. Blousen für Damen ¼ Dtzd. 54 kr. Carrirte Bettzeuge zu 15, 18, 20 kr. die Elle. — Couleurte Bettdecken in roth, chamois und weiß, wollene Tischdecken von 1 fl. 45 kr. bis 3 fl. per Stück.

Küchenhandtücher die Elle 8 kr. 100 Dutzd. leinene Theeservietten. Ein Stück Leinwand zu 1 Dtzd. Hemde, feinere Sorten 14 bis 18 fl. Hansleinen mit etwas Baumwolle 13, 14, 15, 18 fl. per Stück.

Bielefelder und Brabanter Zwirnleinen zu feinen Oberhemden 16, 17½, 19, 24—35 fl. Holländische Leinen mit rundem egalen Faden, sehr weißer, vorjähriger Naturbleiche zu den feinsten Oberhemden, von 20—50 fl. Hansleinen aus Rigaer Hanf gesponnen, ächtes Handgespinnst, eignet sich besonders zur Bettwäsche, das Stück von 17½—30 fl. Feinste Brüsseler Hausleinen für Damenhemden von 14—21 fl.

Tischzeuge in Damast und Drell. 1 Gedeck mit 6 dazu passenden Servietten, reines Leinen 4 fl., in elegantem feinen Damast in den reichsten und schönsten Dessins 7 fl. Rein-Leinen-Handgespinnst-Damast-Atlas, Tischzeuge für 12, 18 und 24 Personen von 15—60 fl. Rein leinene Tischtücher ohne Nath zu 6, 8 und 12 Personen, das Stück von 1 fl., 1 fl. 30 kr. an und höher. Rein leinene Stubenhandtuchzeuge, Atlasstreifen in Stücken und im Dutzend. Ebenso Atlasdamasthandtücher abgepaßt, zu auffallend billigen Preisen. Graue, weiße und chamois reinleinene Tischdecken in den schönsten Damastblumendessins, das Stück von 2 fl., wie auch Dessert-Servietten.

400 Dtzd. weiße, rein leinene Taschentücher für Kinder, Damen und Herren, das halbe Dutzend um 50 kr., 1 fl., 1 fl. 15 kr. 1 fl. 45 kr., 2 bis 5 fl. Französische battist-leinene Taschentücher, 2—10 fl. — Halbleinene Taschentücher, das halbe Dtzd. 42, 54 kr., 1 fl. 12 kr. Leinene Einsätze zu Herrenhemden zu außerordentlich billigen Preisen, Herrenhemden, Damenbeinkleide, wie Nachtjacken sehr billig. ¹³/₄ breite Bettücher-Leinen ohne Nath zu Betttüchern.

100 Dutzend amerikanische Socken, 2 fl., 2 fl. 12 kr. das Dutzend.

Halbleinene Waaren. Stubenhandtücher, das halbe Dutzend um 1 fl. 12 kr., 1 fl. 30 kr., 1 fl. 45 kr. bis 2 fl. 12 kr. Servietten, das halbe Dutzend 1 fl. 45 kr., 2 fl. Eine Parthie Halbleinen für Kinderhemden und Bettwäsche, das Stück 7 fl.

Aechte, französische, gelöppelte Spitzenkragen von 24 kr., 36 kr., 48 kr., 54 kr., haben das 4fache gekostet.

100 Stück 8eckig gewirkte Long-Shawls, sehr schöne und feine türkische Muster, Fabrikpreise 40, 50, 60, 80 fl., werden zu dem billigsten Preis verkauft à 17, 21, 28, 31, 45 fl. per Stück.

3988 **M. M. Lowicz aus Berlin,**
im Laden Karlsplatz Nr. 3.

Der Unterzeichnete eröffnet für die Monate Juli, August u. September ein Abonnement zu seinen Konzerten unter nachfolgenden Bedingungen:

Eine Familienkarte für 4 Personen
für den Monat Juli . . . . . fl. **3** — kr.
für drei Monate . . . . . „ **5** — kr.

Eine Familienkarte für 5 bis 6 Personen
für den Monat Juli . . . . . „ **4** — kr.
für drei Monate . . . . . „ **6** — kr.

Eine Garçonkarte für
einen Monat . . . . . „ **1 45** kr.
für drei Monate . . . . . „ **3 30** kr.

Die Karten sind vom 16. Juni an in der Wohnung des Unterzeichneten Sonnenstraße Nr. 6/I. Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr zu haben.

Jos. Gung'l,
Königl. Musikdirektor.

Magasin
de dentelles antiques et d'autres
ANTIQUITÉS

Theatinerstrasse Nr. 34. 3828—38.

Gefrornes

von anerkannter Güte, empfiehlt in Formen und Portionen

Rudolf Reuss. Conditor.
Maximiliansstaße Nr. 18/a.

3949—79.

Die Weinhandlung
Valentin Quast.

3604—34.

Ecke der Landwehr- und Sonnenstrasse,
empfiehlt seine gute, reingehaltene Weine, namentlich Pfälzer.
Besonders möchte derselbe auf seine ausgezeichnete weiße und rothe Ebernburger Weine eigenes Wachsthum aufmerksam machen.

Bei **E. H. Gummi** in **München,** Pfandhausstrasse Nr. 9 ist erschienen:

München 1869.

Neuestes Taschenbuch für Fremde und Einheimische.
6. Auflage. Pr. brosch. 48 kr.; Eleg. geb. fl. 1. **3939—48.**

Müllerstraße 8.

Salons von Original-Gemälden.

Ausgedehnter Verlag von Oelfarbendrucken.

Salons de Tableaux originaux.

Publication de Peintures imprimées á l'huile.

Gallery of Oilpaintings. — Publishing of Oilprints. 3573—603

Das Pianino- u. Pianoforte-Magazin

von Anton Post in München,

Mathildenstraße Nr. 6 im I. Stock, Eck der Landwehrstraße,

empfiehlt vorzügliche Pianinos und Pianofortes aus den renommirten Fabriken von J. P. Schiedmayer, Lipp, Kaim und Günther in Stuttgart, sowie von Spangenberg. Schwechten ꝛc. in Berlin.

Hiebei wird auf ein treffliches Pianino nach Amerikanischem System, ganz aus Eisen gebaut, besonders aufmerksam gemacht. Reparaturen und Stimmungen werden reell und prompt besorgt. 3394—424.

Jagd-Salon,

Kunst- und Antiquitäten-Sammlung.

Ein- und Verkauf seltener Geweihe und alterthümlicher Gegenstände. Theresienstraße 7 2 2 von 9 — 9 Uhr. 3031—61.

Neuheiten in Confections,

Modestoffen, Châles,

Seidenwaaren,

Roben,

MAX ULLERICH München.

No. 1

MARIENPLATZ

(zur alten Hauptwache)

Parterre und erste Etage.

FESTE PREISE.

Bad-Anstalt zum Hofbad, St. Annastraße 4,

empfiehlt ihre verschiedenen Bäder zu jeder Tageszeit, als: **Russische, Kastendampf- und Vollbäder, warme Wannenbäder à 18 kr.,** im Abonnement à **15 kr.,** sowie alle Kunstbäder: Soolen-, Stahl-, Schwefel-, Mutterlaugen-, Fichtennadelbäder ꝛc. Auch werden warme Bäder in's Haus gebracht. 3062—92. **H. Burger,** Hofbadbesitzer.

Wilhelm Spranger, Theatinerstraße 41.
empfiehlt sein best assortirtes Lager von **französischen, deutschen und englischen Parfümerien** und **Toilette-Seifen**, so wie allen erdenklichen **Artikeln** für den **Toilette-Tisch** zu Hause und auf die Reise.
3262—92. Stearin-Kerzen und Waschseifen zu Fabrikpreisen.

Oelgemälde von guten Meistern, sowie schöne Copien aus der alten und neuen Pinakothek, sind **Karlsstraße Nr. 52/0** billigst zu verkaufen.

For Sale: Original pictures of renowned masters, copies of originals from the old and new pinakothek at Munic, etc. Artistique Institute: Karlsstrasse Nr. 52/0. 2969—99.

Natura sanat, Medicus curat.
Alt römische (irische) Bäder. Gut eingerichtete russische Dampf- und Kasten-Bäder, sowie alle Arten künstliche Bäder empfiehlt die Bade-Anstalt
Wilh. Lindemann,
3897—3927. 29 1/2. Müllerstraße 29 1/2.

Oelgemälde neueren Meister, Originale und Copien sind billig zu verkaufen. Arcisstraße Nr. 20/1 3000—30.

2939—69 **Restaurant français: Quatresous**
Salvatorstrasse Nr. 19
empfiehlt gute feine Küche von früh 9 Uhr bis Nachts 12 Uhr nebst gutem Mittagstisch. Für gute reingehaltene Weine und Bier ist bestens gesorgt — Extra-Salon.

J. B. Deprosse, Klaviervermiether.
Pianoforte-, Pianino- u. Harmonium-Magazin.
Nr. 12/2 III. Eingang Dultplatz Nr. 12/2 III. Eingang.

In München anwesende Fremde:

Augsburger Hof.

Ulrich, Oberförster, Pittenbrunn
Denk, Priv., Karlsruhe.
Maurer, Konditor Wiesbaden
Maier, Gutsbes., Eßlingen.
Pröls, Professorsgatt, Freiburg
Hamerschmidt m. G., Oekonom, Regensburg.
Friedrich, Kfm., Augsburg.

Bamberger Hof.

Straßer m. T., Bräuersgatt., Mainburg.
Tegerl m. Schw., Priv.-Töcht., u. Jehly, Schauspiel., Wien
Mayer m. G., Priv., Zürich.
Mayer, Gutsbes., Basel
Schropp, Bäckermstr., Weilheim.
Rommel, Partik., Italien.
Retter, Kfm., Thalmäßing.
Huber m. S., Oekon., Pfarrkirchen.
Wildmoser, Kfm., Friedberg.
Stetter, Kfm, Kempten.
Jobst, Buchbinder, Altötting.
Kondl m. Schw., Priv.-Töcht., Kannstadt.
Pfeiffenstiel, Lehrer, Aichach

Bayerischer Hof.

Ballestros de m. Bed., Prinz, Rom.
Meding m. Bed., Baron, Hannover.
Braunfels, Dr., Frankfurt.
Wells, und Blake, DDr., Boston.
Tchonkfin m. Gatt., Rentier, Rußland.
Lacon m. Gatt., Kapitän, und Bloummard m. Schwest., Rentiere, England.
Guttenberg, Banquier, Berlin
Michgley m. Cour, Rentiere, England.
Huber, Kfm., Mannheim.
Hirsch, Kfm., Mainz.

Hotel Belle Vue.

Hesse m. F., Hofrath, Berlin
Schotter, Müller u. Theim, Studenten, Erlangen.
Reim, Stud., Aschaffenburg.
Ebner m. G. u. Tocht., Buchhändler, Stuttgart.
Prevot, Direktor, u. Prevot m. Gatt., Insp. kl., Paris.
Delefaut, Kfm., Gotha.
Klobutzug v., Gutsbes., Ungarn
Giuseppe Gebr. Gutsbesitzer, Turin.
Labadie, Gutsbes., Paris.
Gorzer m. G, Rechtsanwalt, Miesbach.

Blaue Traube.

Oldofredi Graf v. m. Bed., Hptm., Kronstadt.
Andreovits v. m. Bed. Gutsbesitzer, Pest.
Schmidt, Partikuliere, Regensburg.
Stazer v. m. G., Priv., Wien
Hohenegger m. Gatt., Rent. Zürich.
Lange, Kfm, Oedenkirchen.
Lippmann, Fabr., Offenbach.
Werner, Kfm, Berlin.
Tölz, Privatiere, Schweiz.
Pipin m. Fam., Rent., Odessa
Großmann, Rent., Bergen.

Hotel Detzer.

Winterhoff, Kfm., Wermelskirchen.
Herbster, Kfm., Lörrach.
Voit, Kfm., Paris.
Voit, Kfms.-T., Durlach.
Willberg, Kammermusiker, St. Petersburg.
Hencken, Kfm., Aachen.
Röth von Rothenstein Gutsbes., Böhmen.
Hasting, Kfm., Stettin.

Goldenes Kreuz.

Landauer, Kfm., Hürben.
Scholz, Buchhltr., Freising.
Funke, Kfm., Nürnberg.
Dederer m. S., Kfm., Ravensburg.
Dampel, Kfm., Koblenz.
Mayer m. Fam., Kfm., Laupheim.
Wollenweber, Kfm., Dieringshausen.

Goldener Stern.

Hoffmann, Kfm., u. Meyer Landw., Rosenheim.
Schiller, Gebrüder, Beamte, Augsburg.
Kammerer, Kfm., Ingolstadt
Weiß u. Detschel, Hdlslte., Wasserburg.
Eberhard, Landwirth, Pfaffenhofen.
Gruber m. Sohn, Landwirth, Aibling.
Moosmüller m. Gatt., Landwirth, Frauenstein.
Leiber, Justizrath, Berlin.

Goldener Storch.

Kohn u. Deutsch, Hdlslte., Nikolsburg
Wengraf, Hdlsm, Neutra.
Canowsky, Hdlsm, Münster
Bittmann, Hdlsm., Wittenz.
Wiedemann m. Gatt., Priv., Kaufbeuern.
Scherzberg, Fabrikbesitzer, Schlotheim.
Willibald, Gastwirth, Adlhausen.
Lippmann, Buchhändler, Schleswig.
Freundherr, Uhrmacher, Zell.
Wunderlich, Beamter, Innsbruck.
Froh, Oberlieut., Prag.

Kollergarten.

Trapper, Pfarrer, Neudorf.
Fromenti und Premoli, Studenten, Ladi.
Matzinger, Maler, Basel.
Schönstein, Priv., Neustadt.
Kern, Kfm., Nürnberg.
Steinbach, Kfm., Chemnitz.
Sedlmeyer, Priv., Würzburg
Weiner, Priv., Landau.
Post, Fabr., Fürth.
Adler, Fabr., Nürnberg.
Weller, Kfm., Salzburg.

Hotel Leinfelder.

Bischoff m. Gatt., Priv., und Lampert Fr., Priv., Augsburg
Hann v. m. F., Gen.-Lieut., Sachsen
Nordenstrahl Baronin von, Rent, Florenz.
Haan, Gutsbes., Ebersberg.
Simon, Kfm., Frankfurt.
Martin, Dr., Friedberg.
Braun v., Beamter, Hof.
Gaerth, Kfm., Mainz.
Backnitz v. m. Gatt., Baron, Baden.
Meyern v., Doktors-Gatt., Leipzig.
Saraneo m. Fam. u. Bed., Rentiere, Messina.
Jakob m. S., Mdme, Köln.
Adrian m G., Priv., Stuttgart
Beyer m. G., Bez.-Baumstr., Konstanz.

Hotel Max-Emanuel.

Goltz v. d. Hptm., Berlin.
Kliem, Ger.-Assessor, Würzburg.
Lehmann, Kfm., Augsburg.
Steffens, Kfm., Elberfeld.
Ritter, Kfm., Buttenwiesen.
Tausch v., Oberlieut., Augsburg.

Hotel Munkert.

Samuels, Kfm., Paris.
Hohhut u. Wiegand, Kflte., Frankfurt.
Schröder, Kfm., Lüdenscheid.
Neumaier, Kfm., Aachen.
Fehr, Kfm., Landsberg.

Oberpollinger.

Sax, Kfm., Stuttgart.
Frank, Kfm., Arnstein.
Pell, Kfms.-G., Rothalmünster.
Hager, Part., Basel.
Eisenmann Frl., Berlin.
Carl, Kfm., Heilbronn.
Naumer, Gärtner, Augsburg.
Balbach, Student, Mainz.
Schaum, Kfm., Frankfurt.
Mengat Dr., Bayreuth.
Pesold m. G., Gutsb., Roth.
Raufer v., Regiſtr., Traunstein.
Maier, Priv., Miesbach.
Gren, Agent, Linz.

Bengeld, Kfm., Böhmen.
Lotze, Buchhändler, Bautzen.
Jäger, Chemik. Großur-Snay.
Stern, Kfm., Mannheim.
Kirchheimer u. Eisig, Kflte., Heilbronn.
Rossig, Krl., Dresden.
Olzen, Baumeister, Altona.
Wimmer, Hutmach., Neuburg.
Knöller, Holzh., Heilbronn.
Guilleaume, Kfm., Köln.
Knoch, Thierarzt, Zechni.
Martini, Techn., Gottzow.
Mayer, Kfm., Ulm.
Langguth m. G., Part., Traben.
Poulsen, Kfm., Hannover.
Wiedmaier, Kfm., Möhringen.
Dinkelacker, Kfm., Böblingen.
Wagner, Kfm., Aidtingen.
Häusler, Kfm., Ulm.
Eisenmann, Kfm., Metzingen.
Dietl Gebr., Priv., Regensburg.
Völker m. G., Kfm., Anweiler.
Martin, Thierarzt, Passau.
Königer, Maler, Heilbronn.
Brucker, Mechan., St. Gallen.
Daucher, Kunstgärtner, Augsburg.

Zur Ostbahn.

Meier, Reis., Landsberg.
Wagenbauer, Holzhändler, Starnberg.
Schwartz, Kalkbrenner, Roth.
Schneid, Getreidehdl., Glonn.
Schneid, Getreidehdl., Nördlingen.
Waslawouk, Leinwandhändl., Aberiet.

Rheinischer Hof.

Ernst m. G., Kfm., Köln.
Wipplinger m. Bruder, Rent., London.
Dieckstahl, Fabr., England.
Slouer, Rent., Paris.
Mayer, Assessor, Pfaffenhofen.
Le Cardinal, Professor, St. Brieuc.
Deckmann, Prof., Westfield.
Sewourd m. G., Rent., und Loyd, Bibliothek., New-York.
Martens, Reg.-Rath, Leipzig.
Wicke m. G., Priv., u. Bachmann m. F., Post-Sekretärs-Gatten, Kassel.
Michel m. G., und Michael, Kaufle., Oelsnitz.
Crapiasinsky, Pfar., Irland.
Wolf, Kfm., Ulm.
Bartz m. Br., u. Böldecker, Lederfabrik., Anweiler.

Stachus.

Politzer, Priv., Wien.
Steiner, Kfm., Ulm.
Utz, Kfm., Eßlingen.
Walcher, m. G., Landwirth, Ellwangen,
Rohmberg, Rent., Dornbirn.
Hoffmann, Kfm., Nürnberg.
Zinsinger, Lehrer, Bruck.
Schlachter, Rent., Stockholm.
Huhn, m. G., Rent., Hamburg.

Zu den vier Jahreszeiten.

Gubler, m. F., Kfm., Zürich.
Jungbauer, General, Wien.
Oppmann, Fabr., Würzburg.
Falk u. Protat, Kflte, Paris.
Schenel, m. G, Rent., Tours.
Suppanez, Fabr., Innsbruck.
Hausmann, Arzt, Meerane.
Kraemer, Kfm., Stuttgart.
Blumenth u. Fiecke, Kflte., Berlin.
Meyer, m. F., Rent., Dresden.
Fellows, Rent., New-York.
Pallant, Baronin, m. Fam. Rentiere, Holland.
Hesse, Rent., Californien.
Parguin, de, m. G., Rent., Neuschatel

Empfehlenswerthe Cafés, Gast- und Wein-Restaurationen.

Dal'Armi, (Frauenplatz Nr. 6) Café und Restauration, Journale und Billard.
Holzinger, Café und Restauration. Maximiliansstraße vorzüglich schönes Lokal, — nebst feiner Küche und Weinen.
Lorenz Café, Maximiliansstraße. Déjeûner, Diner und Soupé, Bier, Wein und Billard.
Reibl Café. Restauration, gute reingehaltene Weine; stets guten Café.
Ungerer Café, Odeonsplatz Nr. 1. Täglich früh, Nachmittags und Abends Café; Abendrestauration mit Bier und Wein, vier französische Billard und große Auswahl in- und ausländischer Journale.
Achatz, (Gasthaus, Dultplatz Nr. 8) Mittag- und Abendtisch à la carte.
Amberger Hof, Gasthaus Ecke der Müller- und Cornelisstraße, guter Mittag- und Abendtisch billige Preise und vorzügliches Bier.
Fürstenfelderhof, (Fürstenfeldergasse) Gasthaus von vielen Fremdenzimmern, guter Mittag- und Abendtisch, sehr gutes Bier.
Goldenes Kreuz, (Kaufingergasse Nr. 28) Hôtel garni, Restauration à la carte.
Gasthof zum goldenen Stern, vormals Stangl, ist eingerichtet mit 100 ausgezeichneten Betten, feinen Tisch und äußerst billige Preise.
Goldener Storch, vormals Bauhof, Neuhausergasse Nr. 2, Gasthaus, Diner und Soupé à la carte, schöne Fremdenzimmer, sehr mässige Preise.
Kollergarten, (Schwanthalerstraße Nr. 84) Gasthaus, Fremdenzimmer, feiner Mittag- und Abendtisch, sowie ein schöner Garten vor und hinter dem Hause.
Oberwiesenfeld (Dachauerstraße 33) Café und Restauration, ländlich freundliche Gartenanlage.
Orlando di Lasso, Gasthaus in der Nähe des k. Hoftheaters. Restauration zu jeder Tageszeit nebst Hofbräuhausbier.
Gasthaus zu den 3 Raben, Ecke der Schiller- und Schommergasse, sehr guter Mittag- und Abendtisch nach der Karte, stets gutes Bier und Weine. Auch sind Fremdenzimmer zu vergeben.
Rheinischer Hof, (Bayerstraße Nr. 11) Café, Restauration zu jeder Tageszeit, nebst schönem anstossenden Garten.
Schweizer Hof nächst den Bahnhöfen, guter Mittag- u. Abendtisch nach der Karte.
Tafelmeier Anton, (Ottostraße Nr. 2) Café und Restauration, Billard, Wein ꝛc.

Gasthaus zum Unterpollinger. (Sendlingergasse Nr. 5) schöne große Gastlokalitäten, vorzügliche Speise und Getränke, sowie schöne Fremdenzimmer.

Gasthaus von Zirngiebl, (Gärtnerplatz vis-á-vis dem Actientheater) schöne Lokalitäten, gute Mittag- und Abendtisch nach der Karte, vorzügliches Spatenbräubier.

Adam Georg (Promenadeplatz) Weinrestauration.

Dick Adrian, (Weinstraße Nr. 4) Weinhandlung mit Déjeûner und Diner à la carte, Auswahl der verschiedensten Weine.

Ekel M. vorm. Junemann (Rindermarkt) Weinrestauration tägl. 1¼ Uhr Table d'hôte à 36 kr. nebst anstoßendem schattigen Garten, gute Weine.

Esterhazi-Keller (Weinhandlung Corneliusstraße Nr. 18 nächst dem Actientheater) große Auswahl guter und billiger Weine, ferner Restauration und schöner Gartenanlage.

Gernet M., (Dultplatz Nr. 19) Weinstube nebst guter Küche.

Kurtz Jakob, Weinhandlung und Gartenrestauration zur Weinhalle, Augustinergasse Nr 1/0. Große Auswahl von Speisen, Mittagstisch von 24 kr. an, gute Rheinweine, eigenes Wachsthum.

Michel J. B., (Rosengasse Nr. 11) renomirte Weinrestauration.

Massinger Karl Weinhandlung und beliebte Weinrestauration, gute Küche. Kaufingergasse Durchhaus des Herrn Bäckermeisters Massa.

Neuner Edmund und Comp., Herzogspitalgasse. Nähe des Karlsthores. Weingroßhandlung mit altdeutsch eingerichteter Restauration.

Schreiber Karl, (Knöbelgasse 13) Lager aller Sorten in- und ausländische Weine und Spirituosen en gros und en detail.

Stadt London, (Weinhandlung) empfiehlt ungefälschte Tirolerweine, eigenes Erzeugniß, billige Preise nebst guter Küche. Filserbräugasse, **M. Call.**

Vergnügungsorte im englischen Garten.

Dianabad im englischen Garten schöne Badgelegenheit, vortrefflichen Café und feine Restauration. Oefter Concerte.

Kleinhesselohe, schön gelegener Ort im englischen Garten mit Schifffahrt am See, guter Küche und Getränken.

Tivoli, Café und Restauration in den Anlagen des englischen Gartens Beliebter Unterhaltungsplatz.

Gesandtschaften am kgl. Hofe.

Baden: Herr v. Mohl, Gabelsbergerstraße 17
Belgien: Bar v. Daelmann. Karolinenpl. 5.
Frankreich: Marquis de Cadore, Karolinenplatz 5
Großbritannien: Sir Howard, Briennerstr. 56.
Italien: Marchese Migliorati, Ottostr. 6/1.
Oesterreich: Graf v. Ingelheim, Briennerstr. 52 I Kanzlei Finkengäßchen Nr. 2/II. Stock
Preußen: Fhr v. Werthern, Türkenstr. 83
Rom: Mons. Meglia, Ludwigsstraße 29/1.
Rußland: Iwan v. Ozerow, Theatinerstr. 19.
Sachsen Graf v. Könneritz, Pfandhausstr. 4.
Württemberg: Freih v. Soden, Arcisstr. 29

Die **Franz**'sche **Buchhandlung** in München, Perusagasse Nr. 4 empfiehlt hierbei:

Acht Tage in München
für Fremde und Einheimische.
I. Abth: Geschichte von Nagler. 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten und mehreren Plänen. fl 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München.
Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben v. fl. 14 bis zu fl. 3. 30 kr herab.

Die vorzüglichsten Ansichten von München und dem bayr. Hochland in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Sehenswürdigkeiten.

Agency, general for south germany, of Bradshaw in London 9. Neuhauserstrasse Munich, were foreigners can apply for informations, without any charge Large stock of photographs, engravings guide books at fixed prices.

Albert, J., kgl. Hofphotograph; dessen Ausstellungssalon Maximiliansstraße Nr. 1/0 enthält photographische Kunsterzeugnisse aller Art.

Anatomisch-physiologische Sammlung, Schillerstraße Nr. 24: Täglich v. 9 Uhr Morgens an geöffnet Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Antiquariat von Ludwig Rosenthal, Promenadestraße Nr. 4. (Grand choix de livres rare et precieux.)

Antiquitäten-Salon (Maximiliansstraße Nr. 18 a) enthält Antiquitäten aller Art, sowie alte und neue Bilder der besten Meister, ebenso Kupferstiche und Aquarelle. — Täglich von 7—7 U. offen. Collection d'antiquités gravures et dessins à l'Aquarelle.

quarium, gegenüber der Glyptothek, geöffnet Montag. Freitag von 9—1 Uhr.
istic establishment for exhibition and sale of oil paintings, porcelain, original and copies, Maximilianstreet 24
stisches Institut für Oel-, Porzellan- und Glasgemälde. Karlsstraße 52/0.
stisches Institut für Oelgemälde. Seidlingerthorplatz, Wallstraße Nr. 1/3.
ier des Bildhauers Hautmann mit Ausstellung fertiger Arbeiten in Marmor, Alabaster und einer Massa. Zutritt Jedermann gestattet. Barerstraße Nr. 2 nächst dem Hotel Marienbad.
sstellung, permanente für Oelgemälde neuer Meister (Verkaufslokal von Neuburger und Kolb Maximiliansstraße Nr. 24) Permanent exhibition of oil paintings for sale.
sstellung und Verkauf optischer und physikalischer Instrumente (M. Lohmüller, Neuhausergasse Nr. 42 im Oberpollingerhause.) Täglich offen von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends.
sstellung aller Arten Musikinstrumente, insbesonders große Auswahl von Zithern; Xaver Thumhart, Musikinstrumentenfabrikant. Schäfflergasse Nr. 11
sstellung von Max Ravizza, Kunsthandlung, Residenz- und Perusastraßenecke — Eigener Verlag architectonischer und technischer Werke. Ansichten von München, bayr. Hochland ꝛc. ꝛc. in Photographie, Stahlstich und feiner in guache colorirt.
uaria mit Ruhmeshalle. Von 9—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. Eintritt 12 kr.
yerisches National-Museum. Donnerstag und Sonntag von 9—2 Uhr für Jedermann freier Zutritt. Dienstag und Freitag von 10—2 Uhr für Künstler, Gewerbetreibende und Fremde, gegen Vorzeigung von Karten. Mittwoch und Samstag von 10—2 Uhr geöffnet. Entrée 30 kr.
otanischer Garten (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends 7 Uhr geöffnet.
hemisches Laboratorium kgl. (Arcisstraße 1) von 3—4 Uhr. Anmeldung beim Hausmeister.
thnographisches Museum des Staates unter den Arkaden (Thüre IV nächst dem Eingange in den engl. Garten) ist dem Publikum geöffnet Dienstag, Donnerstag und Samstag von 9 bis 1 Uhr.
emaldegalerie kgl. (in Schleißheim): Täglich mit Ausnahme des Montags von 10½ Uhr Vorm. bis 1 Uhr Mittags, dann von 2½ Uhr Nachmittags bis 5 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.
lasmalerei kgl., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen Anmeld. beim Hausmeister.
lasmalerei von A. Fersil jun. Ausstellung von Kabinets-Bildern und Kirchenfenstern. Täglich geöffnet. Gabelsbergerstraße Nr. 19.
lyptothek. Montag und Freitag von 8—12; Mittwoch von 8—12 Uhr geöffnet.
of- und National-Theater kgl. Jeden Mittwoch dem Besuche präcis von 2 Uhr an geöffnet.
lags-Salon Kunst- und Antiquitäten-Sammlung, Theresienstraße 73/2. Zu sehen von 9—2 Uhr
unstanstalt Mayer'sche, für kirchliche Arbeiten Stiglmaierplatz Nr. 1. Ausstellungs-Säle geöffnet mit Ausnahme Sonntags von 9—6 Uhr. Anmeldung beim Portier.
unstgewerbe-Verein in der I. Etage des kgl. Nationalmuseums histor. Galerie. Eingang links.
unstanstalt für Oelfarbendruck. Original-Oelgemälde und Oelfarbendruck der beliebtesten Meister. Zu sehen von 8 Uhr fr. bis 6 Uhr Abds. Sonn- und Feiertage geschlossen Müllerstraße Nr. 8 rückwärts.
östler's Lager von Photographien nach den Originalcartons W. v. Kaulbach's. Maximiliansstraße 4b.
terarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms im kgl. Odeon v. Morgens 8 U. bis 9 U. Abds. geöffnet. Revues et journaux allemands, français et anglais.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8 Tage 45 kr., für 14 Tage 1 fl., monatlich 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl.
Marstall und Sattelkammer kgl. Täglich mit Ausnahme der Sonn- und Festtage v. 2—5 U. Nachm. gegen Vorzeigen von Eintrittskarten geöffnet.
Naturalien-Sammlungen kgl. (Neuhausergasse, Akademiegebäude I. Stock) jeden Samstag v. 10 bis 12 Uhr; für Fremde täglich Nachmittags. Es ist der Diener durch die Glocke zu rufen.
Nymphenburg (kgl. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 Uhr zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener.
Oilpaintings originals of modern artists and Porcelain paintings for exhibition and sale at Fleischmann Maximilianstr. 2 (between the Four Seasons Hotel and the Theatre.) Greatest choice of photographs, engravings, guide books etc. at moderat prices.
Pinakothek neue (untere Barerstraße): Sonntag, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 8—12 Uhr und von 2—4 Uhr. Unterer Saal: Porcellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr.
Pinakothek ältere. Täglich mit Ausnahme des Samstag von 9—2 Uhr geöffnet.
Porcellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4a/1 links. Von Morgens 8 bis Abends 6 Uhr.
Residenz kgl. Jeden Werktage Vormittags 11 Uhr Besichtigung der sehenswerthen Appartements-Versammlung im Herkules-Saal.
Schleich Auguste. Dessen Rauchbildergalerie (neue Pferdstraße Nr. 2/0) täglich zu sehen; auch kann man von jedem Bilde die Photographie haben.
Schwantaler Atelier. (Schwantalerstraße 2): Täglich v. 8—6 Uhr Abds. geöffnet.
Schwanthaler Museum. (Eigenthum der Akademie der bildenden Künste.) **Die Original-Modelle der bedeutendsten kolossalen Werke des berühmten Ludwig von Schwanthaler, von ihm selbst gesammelt. 200 Nummern. Dem Besuch zu jeder Tageszeit geöffnet. Schwanthalerstraße Nr. 90.**

Speciality for Photographs of all sizes about 7000 numbers; religious Chromos, prints, oil paintings at **Hermann Manz** printseller to His Majesty the King Brienner Stree Nr. 8 near the **Schiller Monument.**

Vasenkabinet kgl. Dienstag, Donnerstag und Sonntag von 9—1 Uhr geöffnet.

Verlag sehr gediegener, optischer und physikalischer Instrumente. Vorzüglich große Auswahl von Operngucker. Täglich offen; Theatinerstraße 51/0.

Wappenkabinet, mit vollständiger Wappenmalerei v. Anton Pollinger, befindet sich Salvatorstraße Nr. 7 0.

Weber's Magazin, praktischer Gegenstände für Haushalt und Gewerbe. 3 Ottostraße 3. Täglich von 7 Uhr früh bis 7 Uhr Abends offen.

Zoologischer Garten, neu eingerichtet von Leven und Sohn, sehr angenehmer Unterhaltungsplatz, Restauration und musikalische Produktionen.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge. b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b	8 U. 10 M. Morg. a.
6 U. 10 M. Morg. b	8 U. 30 M. Vorm. b.
6 U. 25 M. Morg. a.	11 U. 40 M. Nchm. a.
11 U. — M. Vorm. a.	3 U. 35 M. Nchm. a.
2 U. — M. Nchm. a.	8 U. 15 M. Abds. b.
6 U. — M. Abds. b.	9 U. 15 M. Nchts a.
6 U. 45 M. Abds. a.	9 U. 40 M. Nchts. b.
11 U. 20 M Nchts. b.	

München—Salzburg—Wien.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
8 U. 50 M Morg. b	8 U. 15 M. Morg c.
10 U. — M. Vorm. a.	10 U 13 M. Vorm. a.
3 U. 50 M. Nchm. a.	4 U. 5 M. Nchm. a.
5 U. 40 M. Nchm. c.	5 U. 45 M. Nchm. b.
8 U. 40 M. Abds. b.	8 U. 55 M. Abds. c.
10 U. 10 M. Nchts. b.	11 U — M. Nchts. b.

München—Großhesselohe.

Abfahrt in München:	Abfahrt in Großhesselohe:
5 U. — M. Morg.	7 U 51 M. Morg.
10 U. — M. Vorm.	9 U. 55 M. Vorm.
2 U. 30 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
3 U. 50 M. Nchm.	6 U. 50 M Abds.
5 U. 40 M. Nchm.	8 U. 31 M. Abds.

An Sonn- und Feiertagen:

1 U. — M. Mitt.	4 U. — M. Nchm.
5 U. — M. Nchm.	6 U. — M. Abds.
7 U. — M. Abds.	8 U. — M. Abds.

München—Starnberg—Peissenberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
6 U. 50 M. Morg.	7 U. 55 M. Morg.
10 U. 30 M Vorm.	1 U. — M. Mitt.
2 U. 30 M. Nchm.	4 U. 55 M. Nchm.
6 U. 50 M. Abds.	7 U. 30 M. Abds.

Außerdem an Sonn- und Feiertagen

7 U. 50 M. Morg.	9 U. 35 M. Morg.
1 U. 15 M. Mitt.	2 U. 55 M. Nchm.
4 U. 30 M. Nchm.	6 U. — M. Abds.
7 U. 50 M. Abds.	9 U. 20 M. Abds.

München—Ingolstadt.

Abfahrt:	Ankunft:
6 U. 30 M. Morg. a.	8 U. 55 M. Morg. a.
12 U. 30 M. Mitt. c.	3 U. 5 M. Nchm. c.
5 U. 45 M. Nchm. a.	9 U. — M. Abds. a.

Außerdem an Sonn- und Feiertagen:

Von München nach Dachau und zurück:

2 U. 20 M. Nchm.	7 U. 30 M. Abds.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. a	8 U. 22 M. Morg. c.
7 U. 45 M. Morg. b.	9 U. 30 M. Morg. b.
9 U 45 M. Morg a	11 U. 48 M. Mitt. c
1 U. 30 M. Nchm c.	6 U. 17 M. Abds. c.
5 U. 15 M. Nchm. b.	8 U. 5 M. Abds. b.
7 U. — M. Abds. c.	10 U. 25 M. Nchts. a.

Dampfschifffahrt auf dem Starnberger (Würm-) See.

Ab in **Starnberg:** An **Sonn- und Feiertagen:** 8 Uhr Morgens, 9 Uhr Morgens, 11 Uhr 40 Min. Mitt., 2 Uhr 25 M. Nachm. — An **Werktagen:** 11 U. 40 Min. Mitt. — **Täglich:** 3 Uhr 40 Min. Nachm.

Stellwagenfahrten: Nach Altötting: Samstag 4 U., Bögner. — Burghausen: Samstag 4 U., Schlicker. — Erding: Mittwoch u. Samstag 1 U, Sollerwirth. — Ebersberg: Mittwoch und Samstag 4 U., Bögner. — Grafing: Montag 4 U und Donnerstag u. Samstag 2 U., Sollerwirth. — Ysen: Mittwoch und Samstag 1 U, Sollerwirth. — **Nymphenburg:** Jeden Tag: 8, 2 u. 6 U., Krone, 2 u. 7 Uhr, alle Sonn- und Feiertage um 9 Uhr, Bauhof, Neuhausergasse, 12¾ und 6 Uhr alle Sonn- und Feiertage um 8 Uhr von Nymphenburg retour. — Wolfratshausen: Dienstag, Donnerstag u. Samstag 2½ U. Stiefelwirth und Montag Mittwoch u. Freitag 2½ U. Stemmerle

Druck u. Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei (J. Bolster).

Morgen-Ausgabe zum Bayer. Landboten.
(Münchener Tages-Anzeiger.)

№ 159. Dienstag, 8. Juni 1869. (Medard.) 18. Jahrg.

Telegraphischer Cours-Bericht Frankfurt a. M., den 7. Juni. (Schlussc.)

Wechsel auf London 120¾ W. auf Paris 95½. W. auf Wien 96⅛ 6% United States-Bonds per 1882 86⅝. Oesterr. Bank-Actien 721.— Oesterr. Credit-Actien 302¼. Bayr. Ostb.-Actien 125 —. Oesterr. Loose von 1860 84⅞ Oesterr. Loose v. 1864 1 9—. 5% Oesterr. Metalliques (englische) 66—. 5% Oesterr. National-Anlehen 55½. 5% bayr. Anleihe 101½. 4½% bayer. Anleihe 94¼ 4% bayer. Prämien-Anleihe 106⅜. 4% bayer. Grundrente 88¼. Elisab. Prior. I. Em. 75— Napoleons 9 33. Münchener Anleihe 101¼. Steuerfreie Metall. v. 1866 52½. Oest Franz Staatsb.-Act. 361½. Bad. Praem. Anl. 104½. Lombarden 244¼. Handelsbank 104¼ Aisenzbahn 83⅞ Rockfort 70.— Rente S. 57⅞. Rente P. 51—. Türken 42¼. Span. 23⅜

Telegraphischer Cours-Bericht Wien, 7. Juni 1869. (Schlusscourse).

Obl. g. der unific. St.-Schuld in Pap. verzinsl. 62 40. Obl g der unific. St.-Schuld in Silb. verz. 70.50. Oesterr. fl 100 Creditloose von 1858 169.—. Oest fl. 500 Loose von 1860 104 60. Oest. fl. 100 von 1864 124 60. Oest. Bank-Actien 752. Oest. Credit-Actien 299.60. Oest.-franz. Staatsbahn-Actien 374.—. Wechsel auf Augsburg 102 90 W. auf London 124.40 W. auf Paris 49.40. W. auf Frankfurt a M. 103.— Napoleons 9.94— Lombardische Eisenb.-Actien 254.75 Nordbahnactien 231 75. Franco. Austr. 126 56 Rudolphsbahn-Prior. —.—. Anglo-Austr.-Bank. Actien 336 75.

Geldsorten. Frankfurt, 6. Juni. Preuß. Friedrichsd'or 9. 58—59. Preuß. Kassenscheine 1. 44⅞ 45⅛ Pistolen 9. 49—51, d ppelte 9. 50—52. Holländische fl. 10 Stücke 9. 54—56. Napoleonsd'or 9 32—33 Sover igns 11. 59—12. 3. Dukaten 5. 37—39. Dukaten al Marco 5. 38—40. Imperiales 9. 50—52. Dollars in Gold 2. 28—29.

Kunstvereins-Ausstellung. Oelgemälde: Hacker, H.: Der Hintersee. Heinlein, H.: Mitterpinzgau, unter sich zusammenziehendem Gewitter; Oetzthal, Dämmerung bei beginnendem Mondschein. Ezdorf, Chr.: Landschaft bei Stockholm. Simon, Fr.: Weihnacht-Abend. Gärtner, Fr.: Aus der Alhambra in Granada. Schweizer, J.: Altarbild, die Himmelfahrt Christi. Boshart, W.: Partie am Chiemsee. Progel, Otto: Gefecht bei Tuttlingen. Beckmann, Hans: Partie bei Brixlegg im Unter-Innthale. Mecklenburg, L.: Motiv aus Nürnberg. Rose, J.: Der Dachstein mit dem Gossau-See. Köppen, Th.: Ein Porträt. Adam, Franz: Kundschafter aus der Zeit der K. Maria Theresia. Rosenthal, T E.: Die Heimkehr. — Alte Oelgemälde: Unbekannt: Marktscene; Auf einem öffentlichen Platz. — Aquarellgemälde: Breitschwert, W.: Schiller und die Götter; Einfahrt nach Baden-Baden. — Porcellangemälde: Lau, Th.: Madonna nach Murillo. Kupferstich: Dinger, F. in Düsseldorf. Vor der Klösterpforte, nach A. Siegert. — Photographien: Pössenbacher M.: Zwei Porträts.

[Suez-Kanal.] Die Reise der französischen Kaiserin nach Egypten und dem heil. Lande ist noch immer beschlossene Sache. General Douat in Begleitung der Ordonnanz-Offiziere Conneau und Duperré bilden den militärischen Hofstaat der Kaiserin und repräsentiren den Kaiser bei der Eröffnungsfeierlichkeit. Im Gefolge der Kaiserin befinden sich außerdem: die Herzogin von Alba und der Herzog von Huesear, die Nichte und der Neffe der Kaiserin, die Ehrendamen Marioe und Lerminat, die Gräfin La Poëze und der Graf v. Cosse-Brissac und Andere, im Ganzen gegen 60 Personen.

Verantwortlicher Redakteur Th. Bösl.

Königl. Hof- und National-Theater.

89. Vorstellung im Jahres-Abonnement.

Der Königslieutenant.

Lustspiel in 4 Aufzügen von Carl Gutzkow. — Regie: Herr Richter.

Personen:

Graf Thorane, General und Gouverneur von Frankfurt während der französischen Occupation	Herr Richter.
Althof, sein Adjutant	Herr Leigh.
Rath Goethe	Herr Büttgen.
Frau Rath Goethe	Fräulein Denker
Wolfgang, ihr Sohn	* *
Mittler, pensionirter Professor	Herr Herz.
Seekatz, Maler aus Darmstadt	Herr Lang.
Frau Seekatz, seine Gattin	Fräulein Seebach.
Alcidor, französischer Schauspieler	Herr Häusser.
Belinde, französische Schauspielerin	Fräulein Gämmerler.
Hirth, Schütz, Junker, Trautmann, Frankfurter Maler	Herr Wagner. Herr Eiseneck. Herr Thoms. Herr Tomschitz.
Mäck, Sergeant-Major	Herr Christen
Gretel, Dienstmagd im Goethe'schen Hause	Fräulein Lanzlott

Französische Offiziere und Ordonanzen.

Schauplatz: Frankfurt am Main. Zeit: Während des siebenjährigen Krieges.

* * Wolfgang — Fräulein Clara Hausmann, als Gast.

Preise: Galerie-Logen-Sitz 1 fl. 30 kr., Parkett-Sitz 1 fl. 12 kr. Parterre 36 kr. Galerie 15 kr. (4)

Kassaeröffnung ½6 Uhr. Anfang ½7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Begräbnisse, Dienstag den 8. Juni (Südlicher Leichenacker.)

2 Uhr: Winedicht Schade, Tischler v. h. (gest. d. 6., 58 J. a.) — Otto Hiernis, Sächlermeisters-sohn v. h. (gest. d. 6., 7 J. a.) — Bartholomäus Schmaus, Steinschleifer v. h. (gest. d. 6., 33 J. a.)

2¼ Uhr: Heinrich Herze, Faktorskind v. h. (gest. d. 6., 4 M. a.)

2½ Uhr: August Weyermüller, magistr. Buchhalterskind v. h. (gest. d. 6., 16 T. a.) — Katolina Kraus, Knopfmacherstochter v. h. (gest. d. 6., 46 J. a.)

Natura sanat, Medicus curat.

Alt römische (irische) Bäder. Gut eingerichtete russische Dampf- und Kasten-Bäder, sowie alle Arten künstliche Bäder empfiehlt die Bade-Anstalt

Wilh. Lindemann,
29½, Müllerstraße 29½.
3897—3927.

Oelgemälde von guten Meistern, sowie schöne Copien aus der alten und neuen Pinakothek, sind **Karlsstraße Nr. 52/0** billigst zu verkaufen.

For Sale: Original pictures of renowned masters, copies of originals from the old and new pinakothek at Munic, etc. Artistique Institute: **Karlsstrasse Nr. 52/0.** 2969—99.

Neusigl-Garten.

Bei ungünstigem Wetter im CAFE LORENZ.

Dienstag, den 8. Juni:

CONCERT

vom Königl. Musik-Direktor

JOSEF GUNG'L

mit seiner Kapelle.

PROGRAMM:

I. Theil.

1)	Marsch über serbische Volk-melodien	Jos. Gung'l.
2)	Ouverture zur Oper „Maritana" von	Wallace.
3)	Hofball-Tänze, Walzer von	Joh. Strauss.
4)	Die Bajadere, Polka von	Jos. Gung'l.

II. Theil.

5)	Ouverture zu Göthe's „Meeresstille und glückliche Fahrt" von	Mendelssohn.
6)	Andante mit Variationen aus dem 2. Quartett (d-moll) von	Onslow.
7)	Scene und Arie aus der Oper „Das Nachtlager in Granada" von	C. Kreutzer.
8)	Hesperusklänge, Walzer, von	Jos. Gung'l.

III. Theil.

9)	Ouverture zu „Bianca Siffredi" von	Fr. Dupont.
10)	Apollo-Polka Mazur von	Jos. Gung'l.
11)	Andante aus der Claviersonate op. 14, Nr. 2 von (Instrumentirt von Töpler.)	L. v. Beethoven.
12)	Marienklänge, Walzer von	Jos. Strauss.

Anfang 8 Uhr. — Entrée 12 kr.

Zu vermiethen.

Maximiliansstraße Nr. 13/0 links ist ein schön meublirtes Zimmer sogleich zu vermiethen. 4022.

Bei anständigen Leuten ist ein freundlich meublirtes Zimmer zu vermiethen. Schellingstraße Nr. 30 f., 1 Stiege links. 4063—64.

Maximiliansstraße Nr. 10/1 links sind zwei Zimmer an 1—2 anständige Herren mit oder ohne Kost sogleich zu vermiethen. 3991 4021.

Ein meublirtes Zimmer für einen Herrn ist sogleich zu vermiethen. Wittelsbacherplatz Nr. 3/3 links, II. Eingang. 3989—90.

Am englischen Garten.

Auf 2 Monate ist vom 12. Juli an eine elegant meublirte Wohnung, bestehend aus einem Salon, drei bis vier Schlafzimmern, Küche ꝛc. getheilt oder zusammen zu vermiethen. D. Uebr. i. Exped. (b) 3984.

Maximiliansstraße 17/2 ist ein schön meublirter Salon nebst mehreren Zimmern sogleich zu vermiethen. 3980—82.

Maximiliansstraße Nr. 13, 1 Stiege links, ist eine schön meublirte Wohnung, bestehend aus Salon, 3 4 Schlafzimmern und Benützung der Küche zu vermiethen. 3502—32.

Zunächst der protestantischen Kirche, Gartenseingang, Westendhalle über 2 Stiegen ist ein hübsch meublirtes Zimmer mit eigenem Eingange und freier Aussicht in's Grüne sogleich zu vermiethen.

Es ist eine elegant meublirte Wohnung, bestehend aus 1 Salon, 2—4 Nebenzimmern und Küche in einer reizenden Lage mit schöner Aussicht mit oder ohne Pension zu vermiethen. — Maximiliansstraße 6c 2 St. (Entresol) rechts im Cafe Holzinger. 3145—75.

Salon mit Schlafzimmer, meublirt, **Maximiliansstraße 21/3** rechts, gegenüber Jahreszeiten. (Werden auch getrennt abgegeben.) 3347—77.

Bureau de Placement

Fisenmannsgasse

recommande des gouvernantes, bonnes, femmes de chambres, cuisinières etc. pour ici et jour l'étranger. 4026—28.

A louer 1 Salon, 1 chambre bien meublés avec piano à disposition. Briennerstrasse Nr. 5 3. 4023—25.

Biberach (Württemberg) Sattlergesuch.

Ein Wagenarbeiter, der sogleich eintreten kann, findet bei fl. 1 24 kr. bis fl. 1 36 kr. per Tag einen dauernden Platz in der

Möbel- und Wagenfabrik von

4061—62. **Louis Baur.**

Offiziere können unter Zusicherung strengster Diskretion stets direkte Darlehen erhalten. Zu erfragen in der Expedition dieses Blattes. 2846—76.

Mayer's Conversations-Lexikon, neueste Auflage, schön gebunden, ist billig zu verkaufen. D. Uebr. 2686—88.

Unterzeichneter empfiehlt sein großes Lager von **Herren-, Damen- und Kinderstiefeln** zu den billigsten Preisen.

Bestellungen werden schnell und solid ausgeführt.

Michael Engel,

2908/38. **Promenadestraße Nr. 1.**

Bei **Chr. Kaiser.** Residenzstrasse Nr. 24, ist erschienen: 3900—30.

Ganz München für 48 kr.

7. Auflage. Mit den Zugaben: Augsburg, Regensburg, Innsbruck u. Salzburg. **Plan von München** Preis 24 kr., mit Verzeichniss der Gasthöfe, Strassen, Brücken, Denkmäler, Paläste und Thore, Oeffentlichen Gebäude, Behörden, Klöster, Kirchen und Friedhöfe.

Gefrornes

von anerkannter Güte, empfiehlt in Formen und Portionen

Rudolf Reuss. Conditor.

3949—79. Maximiliansstaße Nr. 18/a.

Der Unterzeichnete eröffnet für die Monate Juli, August u. September ein Abonnement zu seinen Konzerten unter nachfolgenden Bedingungen:

Eine Familienkarte für 4 Personen
für den Monat Juli . . . . . fl. **3** — kr.
für drei Monate . . . . . „ **5** — kr.

Eine Familienkarte für 5 bis 6 Personen
für den Monat Juli . . . . . „ **4** — kr.
für drei Monate . . . . . „ **6** — kr.

Eine Garçonkarte für
einen Monat . . . . . „ **1 45** kr.
für drei Monate . . . . . „ **3 30** kr.

Die Karten sind vom 16. Juni an in der Wohnung des Unterzeichneten Sonnenstraße Nr. 6/I. Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr zu haben.

Jos. Gung'l.
Königl. Musikdirektor.

Die schönsten und billigsten Photographien von München 2c.

zu en-gros Preisen

sind zu finden nur allein in 4·30—60.

G. Böttger's photogr. Kunstverlag

Perusagasse Nr. 3 und Louisenstrasse Nr. 49.

Die Weinhandlung Valentin Quast.

3604—34.

Ecke der Landwehr- und Sonnenstrasse,

empfiehlt seine gute, reingehaltene Weine, namentlich Pfälzer.

Besonders möchte derselbe auf seine ausgezeichnete weiße und rothe Ebernburger Weine eines Wachsthums aufmerksam machen.

Damen-Costumes in den verschiedensten Stoffen,
Regen-Mäntel, Jacken, Shawls u. andere Mode-Waaren,
in großer Auswahl empfiehlt

Sigmund Helbing,

Theatinerstraße Nr. 34.

3865—95.

Oelgemälde neuerer Meister, Originale und Copien sind billig zu verkaufen. Kreisstraße Nr. 20/1. 3000—30.

Anzeige.

In großer Auswahl und fortwährend ist bei Unterzeichnetem Bau- und Brennmaterial bester Qualität nur billige Preise zu haben. — Nämlich: gemachtes und ungemachtes Buchen- und Fichtenholz in Achtel, Viertel, halben und ganzen Klafter, Steinkohlen und Torf von 1 Zr. an, ferner Baumaterial, Cement, Gyps, Kalk, Ziegelsteine, Dachung, Sanden, s. w. In gewohnter Weise werden meine verehrlichen Abnehmer reell bedient werden.

Achtungsvoll.

3983—87. **J. Thalmeir,**

Niederlage Schommergasse 146, Wohnung 9/0 unweit der prot. Kirche.

Magasin
de dentelles antiques et d'autres
ANTIQUITÉS.

Theatinerstrasse Nr. 34. 3828—38.

Wilhelm Spranger, Theatinerstraße 41.

empfiehlt sein best assortirtes Lager von **französischen, deutschen** und **englischen Parfümerien** und **Toilette-Seifen,** so wie allen erdenklichen **Artikeln** für den **Toilette-Tisch** zu Hause und **auf die Reise.**

3262—92. **Stearin-Kerzen und Waschseifen zu Fabrikpreisen.**

In München anwesende Fremde:

Augsburger Hof.

Reim m. T., pens. Hauptmann, Amberg.
Wilhelm Notar, Weissenborn.
Hagenbach, Dr., Basel.
Holzinger, Prof., Augsburg.
Schauer, Privatiere, Bamberg
Kreittmayr, Kürass.-Lieut., Landsbut.
Gußberger, Kfm., Leipzig
Wölfle m. Gatt., Buchhändler, Freising.
Franz, Dr., Würzburg.
Peemoller m. Schw., Gutsbesitzer, Hollstein.

Bayerischer Hof.

Krenty m. F. u. Bed., Gräfin, Rußland.
Jessen v., Kammerherr, Dänemark.
Humbracht, Bar. v., Gutsb., Schlesien.
Brunn u. Peretz, Bar., St Petersburg.
Russel Evans m. Schwester, Rent., England.
Häcker m. G., Rent., Riga.
Wagner-Renner m. Fam. u. Bed., Pris., Frankfurt.
Portheim v., Fabrikbes., Prag
Beledes m. Gatt., Privatier, Bramberg.
Spälty m. G., Priv., Schweiz

Hotel Belle Vue.

Frank, Kfm., Nürnberg
Grob, Kfm., Berlin
Wünsch, Rechts-Concipient, Nürnberg.
Hubert, Privatier, Elsaß
Behrt, Rent., Straßburg
Couswelle, Priv., Frankreich
Götz u. Kouße, Inspecteren, Straßburg.
Klenze m. Schw., Bar., Landshut.

Goldener Bär.

Winderem. T., Doktors Gatt., Passau.
Banfinger v., Gutsbes., Kochel
Fellenberg v., Stud., Bern.
Seefried Baron v. m. Tocht., Gutsbes., Schönbrunn.
Pöllnitz Bar. v., Lieut., Dillingen.
Young m. Schw., Rent., England.
Zenner, Rent., Philapelphia.
Girschinger m. Gatt., Hausbesitzer, Wien.
Bülow Baron von, Gutsbes., Anh. m.

Goldener Stern.

Watschinger m. G., Beamt., Augsburg
Kobrar, Beamter, Wolnzach.
Grätzner, Priv., Nürnberg.
Winkler, Kfm., Nürnberg.

Antiquarium, gegenüber der Glyptothek, geöffnet Montags, Freitag von 9—1 Uhr.
Artistic establishment for exhibition and sale of oil paintings, porcelain, original and copies, Maximilianstreet 24
Artistisches Institut für Oel-, Porzellan- und Glasgemälde. Karlsstraße 52/0.
Artistisches Institut für Oelgemälde. Sendlingerthorplatz, Wallstraße Nr. 1/3.
Atelier des Bildhauers Hautmann mit Ausstellung fertiger Arbeiten in Marmor, Alabaster und seiner Masse. Zutritt Jedermann gestattet. Barerstraße Nr. 2 nächst dem Hotel Marienbad.
Ausstellung, permanente für Oelgemälde neuer Meister (Verkaufslokal von Neuburger und Kolb Maximiliansstraße Nr. 24) **Permanent exhibition of oil paintings for sale.**
Ausstellung und Verkauf optischer und physikalischer Instrumente (M. Lohmüller, Neuhausergasse Nr. 42 im Oberpollingerhause.) Täglich offen von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends.
Ausstellung aller Arten Musikinstrumente, insbesonders große Auswahl von Zithern; Xaver Thumhart Musikinstrumentenfabrikant. Schäffelgasse Nr. 11
Ausstellung von **Max Ravizza**, Kunsthandlung, Residenz- und Perusastraßenecke — Eigener Verlag architectonischer und technischer Werke. Ansichten von München, bayr. Holland ꝛc. ꝛc. in Photographie, Stahlstich und fein in gouache colorirt.
Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 9—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. Eintritt 12 kr.
Bayerisches National-Museum. Donnerstag und Sonntag von 9—2 Uhr für Jedermann freier Zutritt. Dienstag und Freitag von 10—2 Uhr für Künstler, Gewerbetreibende und Fremde, gegen Vorzeigung von Karten. Mittwoch und Samstag von 10—2 Uhr geöffnet. Entrée 30 kr.
Botanischer Garten (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends 7 Uhr geöffnet.
Chemisches Laboratorium kgl. (Arcisstraße 1) von 3—4 Uhr. Anmeldung beim Hausmeister.
Ethnographisches Museum des Staates unter den Arkaden (Thüre IV nächst dem Eingange in den engl. Garten) ist dem Publikum geöffnet Dienstag, Donnerstag und Samstag von 9 bis 1 Uhr
Gemäldegalerie kgl. (in Schleißheim): Täglich mit Ausnahme des Montags von 10½ Uhr Vorm. bis 1 Uhr Mittags, dann von 2½ Uhr Nachmittags bis 5 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.
Glasmalerei kgl., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen Anmeld. beim Hausmeister.
Glasmalerei von A. Fürstl jun. Ausstellung von Kabinets-Bildern und Kirchenfenster u. Täglich geöffnet. Gabelsbergerstraße Nr. 19.
Glyptothek. Montag und Freitag von 8—12; Mittwoch von 8—12 Uhr geöffnet.
Hof- und National-Theater kgl. Jeden Mittwoch d. m. Besuche präcis von 2 Uhr an geöffnet.
Jagd-Salon Kunst- und Antiquitäten-Sammlung, Theresienstraße 73/2. Zu sehen von 9—2 Uhr
Kunstanstalt Bayerische, für kirchliche Arbeiten Stiglmaierplatz Nr. 1. Ausstellungs-Säle geöffnet mit Ausnahme Sonntags von 9—6 Uhr. Anmeldung beim Portier.
Kunstgewerbe-Verein in der I. Etage des kgl. Nationalmuseums histor. Galerie. Eingang links.
Kunstanstalt für Oelfarbendruck. Original-Oelgemälde und Oelfarbendruck der beliebtesten Meister. Zu sehen von 8 Uhr früh bis 6 Uhr Abds. Sonn- und Feiertage geschlossen Müllerstraße Nr. 8 rückwärts
Künstler's Lager von Photographien nach den Originalcartons W. v. Kaulbach's. Maximilianstraße 4 b
Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms im kgl. Odeon v. Morgens 8 U. bis 9 U Abds geöffnet. Revues et journaux allemands, français et anglais.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8 Tage 45 kr., für 14 Tage 1 fl., monatlich 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl.
Marstall und Sattelkammer kgl. Täglich mit Ausnahme der Sonn- und Festtage v. 2—5 U. Nachm gegen Vorzeigen von Eintrittskarten geöffnet.
Naturalien-Sammlungen kgl. (Neuhausergasse, Akademiegebäude I. Stock) jeden Samstag v. 10 bis 12 Uhr; für Fremde täglich Nachmittags. Es ist der Diener durch die Glocke zu rufen.
Nymphenburg (kgl. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 Uhr zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener
Oilpaintings originals of modern artists and Porcelain paintings for exhibition and sale a **Fleischmann** Maximilianstr. 2 (between the Four Seasons Hotel and the Theatre.) Greates choice of photographs, engravings, guide books etc. at moderat prices.
Pinakothek neue (untere Barerstraße): Sonntag, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 8—12 Uhr und von 2—4 Uhr. Unterer Saal: Porcellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr.
Pinakothek ältere. Täglich mit Ausnahme des Samstag von 9—2 Uhr geöffnet.
Plan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4 a/1 links. Von Morgens 8 bis Abends 6 Uhr.
Residenz kgl. Jeden Werktage Vormittags 11 Uhr Besichtigung der sehenswerthen Appartements sammlung im Herkules-Saal.
Rubens-Atelier. Augustenstraße. Dessen Rauchbildergalerie (neue Pferdstraße Nr. 2/0) täglich zu sehen; auch kann von jedem Bilde die Photographie haben.
Schwantaler Atelier. (Schwantalerstraße 2): Täglich v. 8—6 Uhr Abds. geöffnet
Schwantaler Museum (Eigenthum der Akademie der bildenden Künste.) **Die Original-Cartons der bedeutendsten kolossalen Werke des berühmten Ludwig von Schwanthaler, von ihm selbst gesammelt. 200 Nummern. Dem Besuch zu jeder Tageszeit geöffnet. Schwanthalerstraße Nr. 90.**

Speciality for **Photographs** of all sizes about 7000 numbers; **religious Chromos, prints, oil paintings** at **Hermann Manz, printseller to His Majesty the King** Brienner Stree Nr. 8 near the Schiller Monument.

Vasenkabinet kgl. Dienstag, Donnerstag und Sonntag von 9—1 Uhr geöffnet.

aerlag sehr g diegener, opt scher und physikalischer Instrumente. Vorzüglich große Auswahl von Operngucker. Täglich offen; Theatinerstraße 51/0.

Wappenkabinet, mit voll änziger Wappenmalerei v. Anton Pollinger, befindet sich Salvatorstraße, r. 7 0.

Weber's Magazin, prakt sche Gegenstände für Haushalt und Gewerbe. 3 Ottostraße 3. Täglich von 7 Uhr früh bis 7 Uhr Abends offen.

Zoologischer Garten, neu eingerichtet von Leven und Sohn, ist angenehmer Unterhaltungsplatz. Restauration und musikalische Produktionen.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge. b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:		Ankunft:	
5 U. 45 M.	Morg. b	8 U. 10 M.	Morg. a.
6 U. 10 M.	Morg. b	8 U. 30 M.	Vorm. b.
6 U. 25 M.	Morg. a.	11 U. 40 M.	Nchm. a.
11 U. — M.	Vorm. a.	3 U. 35 M.	Nchm. a.
2 U. — M.	Nchm. a.	8 U. 15 M.	Abds b.
6 U. — M.	Abds b.	9 U. 15 M.	Nchts a.
6 U. 45 M.	Abds. a.	9 U. 40 M.	Nchts. b.
11 U. 20 M.	Nchts. b.		

München—Salzburg—Wien.

Abfahrt:		Ankunft:	
5 U. — M.	Morg. c	5 U. 15 M.	Morg. b.
8 U. 50 M.	Morg. b	8 U. 45 M.	Morg. c.
10 U. — M.	Vorm. a.	10 U. 13 M.	Vorm. a.
3 U. 50 M.	Nchm. a.	4 U. 5 M.	Nchm. a.
5 U. 40 M.	Nchm. c.	5 U. 45 M.	Nchm. b.
8 U. 40 M.	Abds b.	8 U. 55 M.	Abds. c.
10 U. 10 M.	Nchts. b.	11 U. — M.	Nchts. b.

München—Großheselohe.

Abfahrt in München:	Abfahrt in Großheselohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. — M. Vorm.	9 U. 55 M. Vorm.
2 U. 30 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
3 U. 50 M. Nchm.	6 U. 50 M. Abds.
5 U. 40 M. Nchm.	8 U. 31 M. Abds.

An Sonn- und Feiertagen:

1 U. — M. Mitt.	4 U. — M. Nchm.
3 U. — M. Nchm.	6 U. — M. Abds.
7 U. — M. Abds.	8 U. — M. Abds.

München—Starnberg—Peissenberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
6 U. 50 M. Morg.	7 U. 55 M. Morg.
10 U. 30 M. Vorm.	1 U. — M. Mitt.
2 U. 30 M. Nchm.	4 U. 55 M. Nchm.
6 U. 50 M. Abds.	7 U. 30 M. Abds.

Außerdem an Sonn- und Feiertagen

7 U. 50 M. Morg.	9 U. 35 M. Morg.
1 U. 15 M. Mitt.	2 U. 55 M. Nchm.
4 U. 30 M. Nchm.	6 U. — M. Abds.
7 U. 50 M. Abds.	9 U. 20 M. Abds.

München—Ingolstadt.

Abfahrt:		Ankunft:	
6 U. 30 M.	Morg. a.	8 U. 55 M.	Morg. a.
12 U. 30 M.	Mitt. c	3 U. 5 M.	Nchm. c.
5 U. 45 M.	Nchm. a.	9 U. — M.	Abds. a.

Außerdem an Sonn- und Feiertagen:

Von **München** nach **Dachau** und zurück:

2 U. 20 M. Nchm.	7 U. 30 M. Abds.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:		Ankunft:	
5 U. — M.	Morg. a	8 U. 22 M.	Morg. c.
7 U. 45 M.	Morg. b	9 U. 30 M.	Morg. b.
9 U. 45 M.	Morg. a	11 U. 48 M.	Mitt. c.
1 U. 30 M.	Nchm. c.	6 U. 17 M.	Abds. c.
5 U. 15 M.	Nchm. b.	8 U. 5 M.	Abds. b.
7 U. — M.	Abds. c.	10 U. 25 M.	Nchts. a.

Dampfschifffahrt auf dem Starnberger (Würm-) See.

Ab in **Starnberg**: An **Sonn- und Feiertagen**: 8 Uhr Morgens, 9 Uhr Morgens, 11 Uhr 40 Min. Mitt., 2 Uhr 25 M. Nachm. — An **Werktagen**: 11 U. 40 Min. Mitt. — **Täglich**: 3 Uhr 40 Min. Nachm.

Stellwagenfahrten: Nach **Altötting**: Samstag 4 U., Bögner. — **Burghausen**: Samstag 4 U., Schlicker. — **Erding**: Mittwoch u. Samstag 1 U., Sollerwirth. — **Ebersberg**: Mittwoch und Samstag 4 U., Bögner. — **Grafing**: Montag 4 U. und Donnerstag u. Samstag 2 U., Sollerwirth. — **Ismen**: Mittwoch und Samstag 1 U., Sollerwirth. — **Nymphenburg**: Jeden Tag 8, 2 u. 6 U., Krone, 2 u. 7 Uhr, alle Sonn- und Feiertage um 9 Uhr, Bauhof, Neuhausergasse, 12¾ und 6 Uhr alle Sonn und Feiertag um 8 Uhr von Nymphenburg retour. — **Wolfratshausen**: Dienstag, Donnerstag u. Samstag 2½ U., Stiefelwirth und Mentz, Mittwoch u. Freitag 2½ U., Stemmele.

Druck u. Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei (J. Bolster).

Morgen-Ausgabe zum Bayer. Landboten.

(Münchener Tages-Anzeiger.)

№ 160. Mittwoch, 9. Juni 1869. (Primus.) 18. Jahrg.

Bis zum Schlusse des Blattes sind uns die Course nicht zugekommen.

Geldsorten. Frankfurt, 7. Juni. Preuß. Friedrichsd'or 9. 38—39. Preuß. Kassenscheine 1. 44⅞, 45⅛. Pistolen 9. 49—51, Doppelte 9. 50—52. Holländische fl. 10 Stücke 9. 54—56. Napoleonsd'or 9 32—33. Souverains 11. 59—12. 3. Dukaten 5. 37—39. Dukaten al Marco 5. 38—40. Imperiales 9. 50—52. Dollars in Gold 2. 28—29.

Theater-Repertoire in Regensburg.

Montag: Ueberall Jesuiten.
Dienstag: Böse Zungen.
Mittwoch: Biedermann und Consorten.
Donnerstag: Ein schlechter Mensch.
Freitag: Tartüffe in Deutschland.
Samstag: Der Diener zweier Herren.
Sonntag: Das Lügen.
Montag: Der Störenfried.
Dienstag: Das Urbild des Tartüffe.
Mittwoch: Er mengt sich in Alles.
Donnerstag: Der Plauderer.
Freitag: Ein Fuchs, oder: So fängt man Raben.
Samstag: Parteiwuth.
Sonntag: Der Verräther.
Montag: Sand in die Augen. Muckerpolka. Ein schweres Geständniß.
Dienstag: Der leichtsinnige Lügner.
In Vorbereitung: „Gute Nacht Hänschen!"

Dulderna tzi, Theaterdirektor.

[Auch eine Ausrede.] Vor dem Liverpooler Polizeigerichte stand kürzlich ein Mann des Selbstmordversuches angeklagt. Ein Policemann hatte ihn in dem Augenblicke attrapirt, als er sich aufknüpfen wollte. Er wurde in Folge seiner Erklärung, daß er naß geworden sei „und sich zum Trocknen aufhängen wollte," freigesprochen.

[Eine Nachtwandlerin zu Pferde.] Eine junge Dame in St. Gallen stieg vor Kurzem in einem Anfalle von Somnambulismus des Nachts zu Pferde und ritt, ganz in Weiß gekleidet, in den Straßen umher. Sie hatte die Augen weit auf und blickte starr vor sich hin, das Haar hing ihr über die Schultern herab. Ein Freund, der sie erkannte, aber sich nicht getraute, sie zu wecken, folgte ihr, um zu sehen, wohin sie reiten werde. Beim Umbiegen um eine Straßenecke streifte sie fast ein Kind, welches, sie für ein Gespenst haltend, furchtbar zu schreien anfing. Davon wurde die junge Dame plötzlich wach, sie schwankte und wäre gewiß vom Pferde gefallen, wenn nicht der erwähnte Freund sie in seine Arme genommen. Nachdem die Dame Aufklärung über ihren Zustand bekommen, der sie sichtlich in Verlegenheit setzte, ließ sie sich von ihrem Helfer nach Hause begleiten.

Verantwortlicher Redakteur Th. Bösl.

Garten der Westendhalle.

Mittwoch, den 9. Juni:

CONCERT

vom Königl. Musik-Direktor

JOSEF GUNG'L

PROGRAMM:

I. Theil.

1) Verbrüderungsmarsch von . . . Joh. Strauss.
2) Ouverture zur Oper „Raymond" von . A. Thomas.
3) Slowanka-Klänge, Walzer von . . . Jos. Gung'l.
4) Extempore, Polka von . . . . Jos. Strauss.

II. Theil.

5) Ouverture z. Op. „Das Nachtlager in Granada" von . . . . . C. Kreutzer.
6) Chant d'amour (aus der Musik zu Shakespeare's „Sturm" von) . . . . W. Taubert.
7) Fünftes Finale a. d. Op. „Der Prophet" v. G. Meyerbeer.
8) Consortien, Walzer (neu) von . . . Jos. Strauss.

III. Theil.

9) Ouverture zur Oper „Die Italienerin in Algier" von . . . . . Rossini.
10) Ein Herz, ein Sinn, Polka-Mazur von . Joh. Strauss.
11) Ständchen von . . . . . Härtel.
12) Sunnwendfeuerklänge, Walzer von . . Jos. Gung'l.

Anfang 8 Uhr. — Entrée 12 kr.

Bei ungünstigem Wetter ist das Concert im Saale der Westendhalle.

Englisches Café. Heute Mittwoch **Concert** vom kgl. II. Infant.-Regiment „Kronprinz“ unter Leitung des Musikmeisters **Fr. Hünn.** Anfang 8 Uhr.

Begräbnisse, Mittwoch den 9. Juni (Südlicher Leichenacker.)

2 Uhr: Eduard Krieger, Dienstbureauinhaberskind v. h. (gest. d. 7., 1 M. a.) — Joseph Merz, Zimmermannskind v. h. (gest. d. 7., 1 J. 7 M. a.) — Leonhard Rieger, Schuhmacher v. h. (gest. d. 7., 30 J. a.)

2½ Uhr: Karl Docker, ehem. Buchhalter v. Regensburg (gest. d. 7., 81 J. a.) — Elisabetha Steinsberger, Bauerstochter v. h. (gest. d. 7., 74 J. a.) — Georg Reischl, Lohnkutscherskind v. h. (gest. d. 7., 24 T. a.)

2¾ Uhr: Anna Haubl, Uhrmacherskind v. h. (gest. d. 7., 8 M. a.) — Johann Bapt. Schmitt, Meßnergehilfe zu St. Anna (gest. d. 7., 33 J. a.) — Eduard Bolinger, Condukteurskind v. h. (gest. d. 7., 1 M. a.)

3 Uhr: Joseph Beraz, k. Universitätsprofessor v. h. (gest. d. 7., 66 J. a.) — Kreszentia Josepha Oberma er, Stadtstrompeters-Gattin v. h. (gest. d. 7., 27 J. a.)

4 Uhr: Johanna Weiselbach, Stickerin v. Stralsund (gest. d. 7., 58 J. a.)

Begräbnisse, Mittwoch den 9. Juni. (Nördlicher Leichenacker.)

2 Uhr: Maria und Klara Frank, Gärtnerskinder v. Schaukenhofen, (gest. d. 7., beide 18 T. a.)

2½ Uhr: Konrad Schwabe, Bräuknecht von Unterlangen (gest. d. 7., 29 J. a.)

Zu vermiethen.

Sogleich zu vermiethen 2 elegant meublirte Zimmer mit Alkoven auf Tage oder Wochen. Kann auch eine vollständig eingerichtete Küche dazu gegeben werden. Schwanthalerstraße 92/0. 4100—1.

Zu Garmisch bei Partenkirchen ist von jetzt bis August ein Häuschen mit vollständiger Einrichtung und Garten zu vermiethen. Näheres Barerstraße Nr. 10 a 3 St. zu erfragen. Ebendaselbst ist ein schöner schwarzer Neufoundländer zu verkaufen. 4096—98.

Maximiliansstraße Nr. 10/1 links sind zwei Zimmer an 1—2 anständige Herren mit oder ohne Kost sogleich zu vermiethen. 3991—4021.

Am englischen Garten.

Auf 2 Monate ist vom 12. Juli an eine elegant meublirte Wohnung, bestehend aus einem Salon, drei bis vier Schlafzimmern, Küche ꝛc. getheilt oder zusammen zu vermiethen. D. Uebr. i. Exped. (b) 3984.

Maximiliansstraße Nr. 13, 1 Stiege links, ist eine schön meublirte Wohnung, bestehend aus Salon, 3—4 Schlafzimmern und Benützung der Küche zu vermiethen. 3502—32.

Zunächst der protestantischen Kirche, Garten-Eingang, Westendhalle über 2 Stiegen ist ein hübsch meublirtes Zimmer mit eigenem Eingange und freier Aussicht in's Grüne sogleich zu vermiethen.

Es ist eine elegant meublirte Wohnung, bestehend aus 1 Salon, 2—4 Nebenzimmern und Küche, in einer reizenden Lage mit schöner Aussicht mit oder ohne Pension zu vermiethen. — Maximiliansstraße 6 c 2 St. (Entresol) rechts im Cafe Holzinger. 3145—75

Salon mit Schlafzimmer, meublirt, **Maximiliansstraße 21|3** rechts, gegenüber Jahreszeiten. (Werden auch getrennt abgegeben.

Bei anständigen Leuten ist ein freundlich meublirtes Zimmer zu vermiethen. Schellingstraße Nr. 30 b., 1 Stiege links. 4063—64.

Bureau de Placement

Eisenmannsgasse

recommande des gouvernantes, bonnes, femmes de chambres, cuitinières etc. pour ici et jour l'étranger. 4026—28.

A louer 1 Salon, 1 chambre bien meublés avec piano à disposition. Briennerstrasse Nr. 5/3. 4023—25.

Biberach (Württemberg) **Sattlergesuch.**

Ein Wagenarbeiter, der sogleich eintreten kann, findet bei fl. 1 24 kr. bis fl. 1 36 kr. per Tag einen dauernden Platz in der

Möbel- und Wagenfabrik von Louis Baur.

4061—62.

Reisegeld wird vergütet.

Offiziere können unter Zusicherung strengster Diskretion stets direkte Darlehen erhalten. Zu erfragen in der Expedition dieses Blattes. 2846—76.

Unterzeichneter empfiehlt sein großes Lager von

Herren-, Damen- und Kinderstiefeln

zu den billigsten Preisen.

Bestellungen werden schnell und solid ausgeführt.

Michael Engel,

2908/38. **Promenadestraße Nr. 1.**

Der Unterzeichnete eröffnet für die Monate Juli, August u. September ein Abonnement zu seinen Konzerten unter nachfolgenden Bedingungen:

Eine Familienkarte für 4 Personen
für den Monat Juli . . . . . fl. 3 kr.
für drei Monate . . . . . „ 5 — kr.

Eine Familienkarte für 5 bis 6 Personen
für den Monat Juli . . . . . „ 4 — kr.
für drei Monate . . . . . „ 6 — kr.

Eine Garçonkarte für
einen Monat . . . . . „ 1 45 kr.
für drei Monate . . . . . „ 3 30 kr.

Die Karten sind vom 16. Juni an in der Wohnung des Unterzeichneten Sonnenstraße Nr. 6/I. Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr zu haben.

Jos. Gung'l,
Königl. Musikdirektor.

Die schönsten und billigsten Photographien von München 2c.

zu en-gros Preisen

sind zu finden nur allein in 4/30—60.

G. Böttger's photogr. Kunstverlag

Fernsagasse Nr. 3 und Louisenstrasse Nr. 19.

Die Weinhandlung Valentin Quast. 3604—34.

Ecke der Landwehr- und Sonnenstrasse,
empfiehlt seine gute, reingehaltene Weine, namentlich Pfälzer.
Besonders möchte derselbe auf seine ausgezeichnete weiße und rothe Ebernburger Weine eigenes Wachsthum aufmerksam machen.

Damen-Costumes in den verschiedensten Stoffen,
Regen-Mäntel, Jacken, Shawls u. andere Mode-Waaren,
in große Auswahl empfiehlt

Sigmund Helbing,

Theatinerstraße Nr. 34.

3865—95.

Spielwaaren-Magazin

von F. I. Werner 4065—95.

Firma: Edel'sche Spielwaaren-Handlung Promenadeplatz Nr. 1.

Anzeige.

In großer Auswahl und fortwährend ist bei Unterzeichnetem Bau- und Brennmaterial bester Qualität um billige Preise zu haben. — Nämlich: gemachtes und ungemachtes Buchen- und Fichtenholz in Achtel, Viertel, halben und ganzen Klaftern, Steinkohlen und Torf von 1 Ztr. an, ferner Baumaterial, Cement, Gyps, Kalk, Ziegelsteine, Dachzeug, Sand u. s. w. In gewohnter Weise werden meine verehrlichen Abnehmer reell bedient werden.

Achtungsvoll

3985—87. **J. Thalmeir,**

Niederlage Schommergasse 14C, Wohnung 9/0 unweit der prot. Kirche.

Magasin
de dentelles antiques et d'autres
ANTIQUITÉS

Theatinerstrasse Nr. 34. 3828—58.

Wilhelm Spranger, Theatinerstraße 41.

empfiehlt sein best assortirtes Lager von **französischen, deutschen** und **englischen Parfümerien** und **Toilette-Seifen,** so wie allen erdenklichen **Artikeln** für den **Toilette-Tisch** zu Hause und auf die Reise.

3262—92. Stearin-Kerzen und Waschseifen zu Fabrikpreisen.

Bei **Chr. Kaiser,** Residenzstrasse Nr. 24, ist erschienen: 3900—30.

Ganz München für 48 kr.

7. Auflage. Mit den Zugaben: Augsburg, Regensburg, Innsbruck u. Salzburg.

Plan von München Preis 24 kr., mit Verzeichniss der Gasthöfe, Strassen, Brücken, Denkmäler, Paläste und Thore, Oeffentlichen Gebäude, Behörden, Klöster, Kirchen und Friedhöfe.

Gefrornes

von anerkannter Güte, empfiehlt in Formen und Portionen

Rudolf Reuss, Conditor.

3949—79. Maximiliansstaße Nr. 18/a.

In München anwesende Fremde:

Augsburger Hof.

Holeczy, Theolog, Pest.
Brendel, Prov., Erlangen
Troll Ritter v., Hauptmann Wien
Helm, Forstmstr., Forchheim.
Michall, Hauptmann, Ingolstadt.
Fiedler, Fabrikant, Kunze, Rentier, und Kosetacheck, Kfm., Sternberg.
Detzer, Dr., Meiningen.
Oettinger, Großhdlr., Regensburg.
Kohn, Kfm., Fürth.
Lauchheimer, Kfm., Pflaumloch.
Hauthaler, Vikar, Walchsee.
Bacher, Lehrersgatt., Kronach.

Bamberger Hof.

Kerler, Kfm., Ulm.
Schmidt, Pfarrer, Daßberg.
Kütt, Gastwirth, Fürth.
Schwald m. G., Lehrer, Osterbuch.
Husterer, Notariats-Sekretär, Meran.
Huber, Kfm., Weilheim.
Mayer m. T., Gutsbes., Parteukirchen.
Mayer m. T., Chirurg, Scheyern
Eckl, Priv., Münchham.
Schweizer, Partik., Zürich.
Tivel, Förster, Büchli.
Seelinger, Kfm., Ansbach.
Siti, Kfm., Mindelheim.
Koch, Schieferdeckermstr., Bamberg.
Böck, Parrer, Schorn.
Meßner, Kfm., Laufen

Bayerischer Hof.

San Marco m. Gatt, Gefolge und Bed., Herzog, Rom.
Waringthon Smith m. F. u. Bed., Rent., England.
Zobatinski v. m. Fam. und Bed, Rent., Wallachei.
Cantacozene m. Begleitung, Gutsbesitzerin, Moldau.
Longfellow m. Fam., Rent., Amerika.
Appleton, Rent., New-York.
Greenleb, Rent., Philadelphia.
Hudson m. G., Rent., Indien.
Walles m. Gatt., Geistlicher, England.

Hotel Belle Vue.

Dingler, Appellationsraths-Gatt., Zweibrücken.
Hartmann, Adv., Augsburg.
Wichmann, Gutsbes., Oberhausstadt.
Ziegler m. G., Fabr., Basel.

Blaue Traube.

Börnholm v. m. Fam., Proprietaire, Schweden.
Keller, Kfm., Triest.
Crubb, Rent., Italien.
Montelatine, Rent., Florenz.
Alexander, Kfm., Paris.
Deininger, Kfm., Frankfurt
Bals, Kfm., Paris.
Charlier m. Fam., Rentier, Brüssel.

Hotel Detzer.

Katz, Beamt, Paris.
Fast m. S, Kfm., Kön gabe g.
Peter, Kfm., Schw. Gmünd.
Froelich, Kfm., Frankfurt.
Bierling, Kfm., Velden.
Zschok-Khauv., Rent., Odessa
Waldmann m. Fam., Kfm., Osnabrück.
Tratzberg v., Gutsbes., Goslar
Rosenskjöld Dr., Prof., Upsala.
Frillborff, Kfm., Havre.

Goldener Stern.

Sax m. Gatt., Priv., Mühldorf.
Kühnart, Beamter, Nürnberg
Huber, Kfm., Wasserburg.
Beck, Fabrikant, Nürnberg.
Haußmann, Part., Fürth.
Mayer, Offizier, Frankfurt.
Straub m. Sohn, Großhdlr., Ulm.
Unz, Landw., Rotdach

Hotel Leinfelder.

Schäfer m. G., Kfm., Kaufbeuren.
Aleiter m. G., Kfm, Mainz
Grünwald, Kfm., Pest.
Zelzer, Kfm., Augsburg.
Popp, Hptm., Bayreuth.
Forstmann, Kfm., New-York
Luge m. Gatt., Kfm., Sonneberg.
Siebert, Ing., Berlin.
Fürst Dr. m. G., Arzt, Leipzig
Loewit m. G., Kfm., Dresden
Kohn, Priv., Wassertrüdingen.
Freyburger, Rentbeamter, Neustadt
Heimhöfer, Kfm., Heidenheim.
Nobile, Kfm., Paris.
Probst m. Gatt., Kfm., Kaufbeuren.
Probst m. G., Kfm, Immenstadt.

Hotel Marienbad.

Pappenheim v. m. Fam. u. Dienersch, Gräfin, Würzburg.
Redwitz v., Freifrau, Regensburg.
Aftmann, Hptm, Tyrol.
Rau m. G., Kfm., Stuttgart.
Schmidt mit Tochter, Propr., Straßburg.
Clair, Prediger, Paris.
Uboldi Raedelly, Künstler, Mailand.

Hotel Munkert.

Hofmann, Kfm., Chemnitz.
Schwab, Kfm., Nürnberg.
Schübel, Kfm., Horb.
Sander, Kfm., Hamburg.
Hochhut, Kfm., Frankfurt.
Voß, Compositeur, Paris.
Bergmann, Kfm., Lüdenscheid.

Oberpollinger.

Venator, Lieuten., Darmstadt.
Jenewein u. Wild, Kaufle., Offenbach.
Friedler m. Fr., Kfm., Berlin.
Langer Gebr., Priv., Wien.
Feiner, Kfm., Ingolstadt.
Gruber, Lieut., Innsbruck.
Dietzel m. Gatt, Expeditor, Schweinfurt
Mayer, Kfm., Mannheim.
Klein, Kfm, Rems.
Rasenfeld, Kfm., und Windecker, Schreinermstr., Augsburg.
Burghardt, Beamter, Pest.
Dörz, Priv., Ellingen.
Mutterer, Pfarrer, Bodenbach.
Lenß, Gastg.-Gatt., Bamberg.
Niederstraßer, Gastg., Unsendorf.
Gleitsmann m. G., Partik., Dresden.
Laub, Revisor, Landshut.
Heresholn, Kfm., Werdau.

Digitized by Google

Ausstellung, permanente für Oelgemälde neuer Meister (Verkaufslokal von Neuburger und Kolb Maximiliansstraße Nr. 24) Permanent exhibition of oil paintings for sale.

Ausstellung und Verkauf optischer und physikalischer Instrumente (M. Lohmüller, Neuhausergasse Nr. 42 im Oberpollingerhause.) Täglich offen von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends.

Ausstellung aller Arten Musikinstrumente, insbesondere große Auswahl von Zithern; Xaver Thumbert, Musikinstrumentenfabrikant, Schäffelgasse Nr. 11

Ausstellung von **Max Ravizza**, Kunsthandlung, Residenz- und Perusastraßeecke — Eigener Verlag architectonischer und technischer Werke. Ansichten von München, bayr. Hochland 2c. 2c. in Photographie, Stahlstich und fein in Guache colorirt.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 9—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. Eintritt 12 kr.

Bayerisches National-Museum. Donnerstag und Sonntag von 9—2 Uhr für Jedermann freier Zutritt. Dienstag und Freitag von 10—2 Uhr für Künstler, Gewerbetreibende und Fremde, gegen Vorzeigung von Karten. Mittwoch und Samstag von 10—2 Uhr geöffnet. Entree 30 kr.

Botanischer Garten (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends 7 Uhr geöffnet.

Chemisches Laboratorium kgl. (Arcisstraße 1) von 3—4 Uhr. Anmeldung beim Hausmeister.

Ethnographisches Museum des Staates unter den Arkaden (Thüre IV nächst dem Eingange in den engl. Garten) ist dem Publikum geöffnet Dienstag, Donnerstag und Samstag von 9 bis 1 Uhr.

Gemäldegalerie kgl. (in Schleißheim): Täglich mit Ausnahme des Montags von 10½ Uhr Vorm. bis 1 Uhr Mittags, dann von 2½ Uhr Nachmittags bis 5 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Glasmalerei kgl., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen Anmeld. beim Hausmeister.

Glasmalerei von A. Fessl jun. Ausstellung von Kabinets-Bildern und Kirchenfenstern. Täglich geöffnet. Gabelsbergerstraße Nr. 19.

Glyptothek. Montag und Freitag von 8—12; Mittwoch von 8—12 Uhr geöffnet.

Hof- und National-Theater kgl. Jeden Mittwoch beim Besuche präcis von 2 Uhr an geöffnet.

Jagd-Salon Kunst- und Antiquitäten-Sammlung, Theresienstraße 73 2. Zu sehen von 9—2 Uhr

Kunstanstalt Mayer'sche, für kirchliche Arbeiten Stiglmaierplatz Nr. 1. Ausstellungs-Säle geöffnet mit Ausnahme Sonntags von 9—6 Uhr. Anmeldung beim Portier.

Kunstgewerbe-Verein in der I. Etage des kgl. Nationalmuseums histor. Galerie. Eingang links.

Kunstanstalt für Oelfarbendruck. Original-Oelgemälde und Oelfarbendruck der beliebtesten Meister. Zu sehen von 8 Uhr früh bis 6 Uhr Abds. Sonn- und Feiertage geschlossen Müllerstraße Nr. 8 rückwärts.

Kößler's Lager von Photographien nach den Originalcartons W. v. Kaulbach's. Maximiliansstraße 4 b.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms im kgl. Odeon v. Morgens 8 U. bis 9 U. Abds. geöffnet. Revues et journaux allemands, français et anglais.) — Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8 Tage 45 kr., für 14 Tage 1 fl., monatlich 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl.

Marstall und Sattelkammer kgl. Täglich mit Ausnahme der Sonn- und Festtage v. 2—5 U. Nachm. gegen Vorzeigen von Eintrittskarten geöffnet.

Naturalien-Sammlungen kgl. (Neuhausergasse, Akademiegebäude I. Stock) jeden Samstag v. 10 bis 12 Uhr; für Fremde täglich Nachmittags. Es ist der Diener durch die Glocke zu rufen.

Nymphenburg (kgl. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 Uhr zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener.

Oilpaintings originals of modern artists and Porcelain paintings for exhibition and sale at **Fleischmann** Maximilianstr. 2 (between the Four Seasons Hotel and the Theatre.) Greatest choice of photographs, engravings, guide books etc. at moderat prices.

Pinakothek neue (untere Barerstraße): Sonntag, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 8—12 Uhr und von 2—4 Uhr. Unterer Saal: Porcellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr.

Pinakothek ältere. Täglich mit Ausnahme des Samstag von 9—2 Uhr geöffnet.

Porcellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4 a/1 links. Von Morgens 8 bis Abends 6 Uhr.

Residenz kgl. Jeden Werktage Vormittags 11 Uhr Besichtigung der sehenswerthen Appartements. Versammlung im Herkules-Saal.

Schleich August. Dessen Rauchbildergalerie (neue Pferdstraße Nr. 2/0) täglich zu sehen; auch kann man von jedem Bilde die Photographie haben.

Schwantaler Atelier. (Schwantalerstraße 2): Täglich v. 8—6 Uhr Abds. geöffnet.

Schwanthaler Museum (Eigenthum der Akademie der bildenden Künste.) **Die Original-Modelle der bedeutendsten kolossalen Werke des berühmten Ludwig von Schwanthaler, von ihm selbst gesammelt. 200 Nummern. Dem Besuch zu jeder Tageszeit geöffnet. Schwanthalerstraße Nr. 90.**

Speciality for Photographs of all sizes about 7000 numbers; **religious Chromos, prints, oil paintings** at **Hermann Manz** printseller to His Majesty the King Brienner Street Nr. 8 near the Schiller Monument.

Vasenkabinet kgl. Dienstag, Donnerstag und Sonntag von 9—1 Uhr geöffnet.

Verlag sehr guter, optischer und physikalischer Instrumente. Vorzüglich große Auswahl von Operngucker. Täglich offen; Theatinerstraße 31/0.

Digitized by Google

Wappenkabinet, mit vollständiger Wappenmalerei v. Anton Pohlinger, befindet sich Salvatorstraße Nr. 7.0.

Weber's Magazin, praktischer Gegenstände für Haushalt und Gewerbe. 3 Ottostraße 3. Täglich von 7 Uhr früh bis 7 Uhr Abends offen.

Zoologischer Garten, neu eingerichtet von Leven und Sohn, sehr angenehmer Unterhaltungsplatz, Restauration und musikalische Produktionen.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge. b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	8 U. 10 M. Morg. a.
6 U. 10 M. Morg. b.	8 U. 30 M. Vorm. b.
6 U. 25 M. Morg. a.	11 U. 40 M. Nchm. a.
11 U. — M. Vorm. a.	3 U. 35 M. Nchm. a.
2 U. — M. Nchm. a.	8 U. 15 M. Abds. b.
6 U. — M. Abds. b.	9 U. 15 M. Nchts. a.
6 U. 45 M. Abds. a.	9 U. 40 M. Nchts. b.
11 U. 20 M. Nchts. b.	

München—Salzburg—Wien.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
8 U. 50 M. Morg. b.	8 U. 15 M. Morg. c.
10 U. — M. Vorm. a.	10 U. 13 M. Vorm. a.
3 U. 30 M. Nchm. a.	4 U. 5 M. Nchm. a.
5 U. 40 M. Nchm. c.	5 U. 45 M. Nchm. b.
8 U. 40 M. Abds. b.	8 U. 55 M. Abds. c.
10 U. 10 M. Nchts. b.	11 U. — M. Nchts. b.

München—Großhesselohe.

Abfahrt in München:	Abfahrt in Großhesselohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. — M. Vorm.	9 U. 55 M. Vorm.
2 U. 30 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
3 U. 50 M. Nchm.	6 U. 50 M. Abds.
5 U. 40 M. Nchm.	8 U. 31 M. Abds.

An Sonn- und Feiertagen:

1 U. — M. Mitt.	4 U. — M. Nchm.
3 U. — M. Nchm.	6 U. — M. Abds.
7 U. — M. Abds.	8 U. — M. Abds.

München—Starnberg—Peissenberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
6 U. 50 M. Morg.	7 U. 55 M. Morg.
10 U. 30 M. Vorm.	1 U. — M. Mitt.
2 U. 30 M. Nchm.	4 U. 55 M. Nchm.
6 U. 50 M. Abds.	7 U. 30 M. Abds.

Außerdem an Sonn- und Feiertagen

7 U. 50 M. Morg.	9 U. 35 M. Morg.
1 U. 15 M. Mitt.	2 U. 55 M. Nchm.
4 U. 30 M. Nchm.	6 U. — M. Abds.
7 U. 50 M. Abds.	9 U. 20 M. Abds.

München—Ingolstadt.

Abfahrt:	Ankunft:
6 U. 30 M. Morg. a.	8 U. 55 M. Morg. a.
12 U. 30 M. Mitt. c.	3 U. 5 M. Nchm. c.
5 U. 45 M. Nchm. a.	9 U. — M. Abds. a.

Außerdem an Sonn- und Feiertagen:

Von **München** nach **Dachau** und zurück:

2 U. 20 M. Nchm.	7 U. 30 M. Abds.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. a.	8 U. 22 M. Morg. c.
7 U. 45 M. Morg. b.	9 U. 30 M. Morg. b.
9 U. 45 M. Morg. a.	11 U. 48 M. Vorm. c.
1 U. 30 M. Nchm. c.	6 U. 17 M. Abds. c.
5 U. 15 M. Nchm. b.	8 U. 5 M. Abds. b.
7 U. — M. Abds. c.	10 U. 25 M. Nchts. a.

Abfahrt: **München.**	Abfahrt: **Bad Kreuth.**
9 U. 45 M. Vorm.	8 U. 10 M. Vorm.
1 U. 30 M. Nchm.	11 U. 36 M. Vorm.
3 U. — M. Nchm.	6 U. 22 M. Nchm.
4 U. 15 M. Nchm.	9 U. 30 M. Abds.
7 U. — M. Abds.	

Abfahrt: **München.**	Abfahrt: **Schleissheim.**
5 U. — M. Früh.	7 U. 45 M. Früh.
9 U. 45 M. Vorm.	11 U. 10 M. Vorm.
1 U. 30 M. Nchm.	6 U. 52 M. Nchm.
3 U. — M. Nchm.	9 U. — M. Abds.
7 U. — M. Abds.	10 U. 2 M. Abds.

Dampfschifffahrt auf dem Starnberger (Würm-) See.

Ab in **Starnberg**: An **Sonn- und Feiertagen**: 8 Uhr Morgens, 9 Uhr Morgens, 11 Uhr 40 Min. Mitt., 2 Uhr 25 M. Nachm. — An **Werktagen**: 11 U. 40 Min. Mitt. — Täglich: 3 Uhr 45 Min. Nachm.

Stellwagenfahrten: Nach Altötting: Samstag 4 U. Bögner. — Burghausen: Samstag 4 U., Schlicker. — Erding: Mittwoch u. Samstag 1 U; Sollerwirth. — Ebersberg: Mittwoch und Samstag 4 U., Bögner. — Grafing: Montag 4 U. und Donnerstag u. Samstag 2 U. Sollerwirth. — Ilsen: Mittwoch und Samstag 1 U., Sollerwirth. — Nymphenburg: Jeden Tag: 8, 2 u. 6 U., Krone, 2 u. 7 Uhr, alle Sonn- und Feiertage um 9 Uhr, Bauhof, Neuhausergasse, 12¾ und 6 Uhr alle Sonn- und Feiertage um 8 Uhr von Nymphenburg retour. — Wolfratshausen: Dienstag, Donnerstag u. Samstag 2½ U. Stiefelwirth. — Montag Mittwoch u. Freitag 2½ U., Stemmele.

Druck u. Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei (J. Bolster).

Morgen-Ausgabe zum Bayer. Landboten.

(Münchener Tages-Anzeiger.)

№ 161. Donnerstag, 10. Juni 1869. (Margar.) 18. Jahrg.

Telegraphischer Cours-Bericht. Frankfurt a. M., den 9. Juni. (Schlusse.)

Wechsel auf London 120¾ W. auf Paris 95½. W. auf Wien 96¼. 6% United-States-Bonds per 1882 86⅝. Oesterr. Bank-Actien 720.— Oesterr. Credit-Actien 306—. Bayr. Ostb.-Actien 124¾. Oesterr. Loose von 1860 85⅝ Oesterr. Loose v. 1864 11½. 5% Oesterr. Metalliques (englische) 66⅛. 5% Oesterr. National-Anlehen 55⅝. 5% bayr. Anleihe 101½. 4½% bayer. Anleihe 94½. 4% bayer. Prämien-Anleihe 107—. 4% bayer. Grundrente 88¼. Elisab. Prior. I. Em. 75¼. Napoleons 9 33. Münchener Anleihe 101¾. Steuerfreie Metall v. 1866 52¼. Oest Franz. Staatsb.-Act. 361½. Bad. Praem. Anl. 104⅛. Lombarden 243¼. Handelsbank 104½. Alsenzbahn 84¼. Rockfort 70¼. Rente S. 57⅞. Rente P. 50⅞. Türken 42½. Span. 28½.

Telegraphischer Cours-Bericht Wien, 9. Juni 1869. (Schlusscourse).

Oblig. der unific. St-Schuld in Pap. verzinsl. 62 50. Oblig der unific St.-Schuld in Silb. verz. 70.70. Oesterr. fl. 100 Creditloose von 1858 169.—. Oest. fl. 500 Loose von 1860 104.50. Oest. fl. 100 von 1864 124 60. Oest. Bank-Actien 752.—. Oest. Credit.Actien 304.20. Oest.-Franz. Staatsbahn-Actien 375.—. Wechsel auf Augsburg 103.— W. auf London 124.30 W. auf Paris 49.40. W. auf Frankfurt a. M. 103.—. Napoleons 9.92—. Lombardische Eisenb.-Actien 255.—. Nordbahnactien 229 50. Franco. Austr. 125.— Rudolphsbahn-Prior. —.—. Anglo-Austr.-Bank. Actien 336.50.

Telegraphischer Cours-Bericht. Berlin, 9. Juni (Schlusscourse.) 1869.

Ludwigsh.Bexbacher-Eisenb.-Actien 161½. 4% bayer Prämien-Anleihe 106⅞. 4½% bayr. Anleihe 94½. Bad. Präm. Anl. 104—. Darmstädter Actien 114—. Oesterr. Credit-Actien 131⅞. Oesterr. franz. Staatsbahn-Actien. 203— Staatsbahn-Prioritäten 291½. Oesterr. fl. 500 Loose von 1860 85⅝. Oesterr. fl. 100 von 1864 68½. Oesterr. 5% National-Anl. 57½. Lombarden 139¼. Italienische Anleihe 56¼. 1882er amerik. Bonds 87⅜. 5% preussische Anl. 102⅛. 4½% preuss. Anl. 93¼. Wechsel auf Augsburg 56.24. W. auf Frankfurt 56.24 W. auf London 6.24⅜. W. auf Paris 81⅛. W. auf Wien 81⅞. Bekanntes Wien. Credit-Actien 280 80. Staatsbahn 375.—. Napoleons 9.93. Still.

Geldsorten. Frankfurt, 8. Juni. Preuß. Friedrichsd'or 9. 58—59. Preuß. Kassenscheine 1. 44⅞ 45⅛ Pistolen 9. 49—51, d ppelte 9. 50—52. Holländische fl. 10 Stücke 9. 54—56. Napoleonsd'or 9 32—33. Souvereigns 11. 50—12. 3. Dukaten 5. 37—39. Dukaten al Marco 5. 38—40. Imperiales 9. 50—52. Dollars in Gold 2. 28—29.

Ueber die Auffindung fehlerhafter Stellen in Eisen und Stahl durch die Magnetnadel enthält die „Zeitschr. d. Vereins d. Ingen." eine interessante Mittheilung. Führt man eine kleine Compaßnadel langsam an einer Eisenstange entlang, welche in der Richtung von Ost nach West gelegt ist, so zeigt die Richtung der Magnetnadel keine Abweichung, sobald die Stange aus durchaus dichtem Material, ohne Schweißstellen und Zwischenräume besteht. Stangen mit unganzen Stellen oder Blasen verursachen aber sofort eine Ablenkung der Nadel, indem solche Unterbrechungen der Textur auch Unterbrechungen des magnetischen Stromes hervorrufen, wobei die Stange, statt einen Magneten darzustellen, deren mehrere mit eigenen Polen bildet. Bei einer größeren Zahl von Versuchen, welche mit Eisenstangen ausgeführt wurden, wurden die Stellen, wo die Magnetnadel Ablenkungen zeigte, mit Kreidemarken versehen und als man darnach die Stangen auf die Probirmaschine brachte, ergab sich der Bruch stets an den bezeichneten Stellen, deren Fehlerhaftigkeit auch meistens zu erkennen war.

Königl. Hof- und National-Theater.

90. Vorstellung im Jahres-Abonnement.

Romeo und Julia.

Trauerspiel in fünf Aufzügen von Shakspeare, übersetzt von August Wilhelm von Schlegel, für die Bühne eingerichtet von Eduard Devrient. — Regie: Herr Jenke.

Escalus, Prinz von Verona	Herr Richter.
Graf Paris	Herr Häusser.
Montague, Capulet, } Häupter zweier feindlicher Häuser	Herr Büttgen. / Herr Dahn.
Romeo, Montague's Sohn	Herr Goritz.
Mercutio, Verwandter des Prinzen und Romeo's Freund	Herr Christen.
Benvolio, Montague's Neffe und Romeo's Freund	Herr Rohde.
Tybalt, Neffe der Gräfin Capulet	Herr Tomschitz.
Bruder Lorenzo	Herr Possart.
Bruder Marcus	Herr Leigh.
Balthasar, Romeo's Diener	Herr Eisenck.
Simson, Gregorio, Peter, } Diener Capulets	Herr Leibold. / Herr Weirlstorfer. / Herr Lang.
Abraham, Diener Montagues	Herr Hoppe.
Ein Page	Fräulein Thoms.
Erster, Zweiter } Wächter	Herr Wagner. / Herr Thoms.
Erster, Zweiter } Bürger	Herr Debauer. / Herr Reithmayer.
Ein Apotheker	Herr Keller.
Gräfin Capulet	Fräulein Weiß.
Julia	* *
Julia's Amme	Fräulein Seebach.

Angehörige und Anhänger der Montagues und der Capulets. Masken. Bürger. Gefolge. — Die Scene ist den größten Theil des Stückes hindurch in Verona, zu Anfang des fünften Aufzuges in Mantua.

* * Julia — Fräulein **Clara Hausmann**, als letzte Gastrolle.

Preise: Gallerie ob. Sitz 1 fl. 30 kr. Parket-Sitz 1 fl. 12 kr. Parterre 36 kr. Galerie 15 kr. (5)

Kassaeröffnung 6 Uhr. Anfang ½7 Uhr. Ende um ½10 Uhr.

Begräbnisse, Donnerstag den 10. Juni (Südlicher Leichenacker.)

2 Uhr: Michael Grabmeier, Schriftsetzer v. h. (gest. d. 8., 63 J. a.)

2½ Uhr: Walburga Brenner, Bürstenmacherstochter v. h. (gest. d. 8. 24 J. a.) — Maria Geßler Logendiener-frau v. h. (gest. d. 8., 60 J. a.)

4 Uhr: Anna Fischer, kgl. Rittmeistersgattin v. Speyer (gest. d. 8., 33 J. a.)

Begräbnisse, Donnerstag den 10. Juni. (Nördlicher Leichenacker.)

2 Uhr: Adolph Wachter, Lackierersskind v. h. (gest. d. 8., 13 T. a.)

2½ Uhr: Karl Ruff, Schlossergesell v. h. (gest. d. 8, 25 J. a.)

Eine größere Parthie Grabsteine,

sowie drei **französische Kamine,** alles aus cararischem Marmor, sind billig zu verkaufen. Zu erfragen Bamberger Hof, Zimmer Nr. 48 von 11 bis 3 Uhr.

4102—4.

Hotel Max-Emanuel.

Lestie-Barnum, Kaufmann, Amerika.
Wagner, Ingen., Bayreuth.
Zerkowiz, Kfm., Wien.
Schuchmann m. Fam., Kfm., Linz.
Schmidt, Kfm, Frankfurt.
Buch, Kfm., Jeßnitz.
Merzbach, Kfm., Nürnberg.
Walter, Kfm., Ettlhausen.
Walter, Kfm., Klemstach.
Heinrich, Kfm., Gladbach.

Oberpollinger.

Weißeler, Kfm, Remscheid.
Dummler, Kfm., Augsburg.
Erhard, Inspekt, Frankfurt.
Miltsch, Kfm., Apolda
Wolf, Priv., Eichstädt.
Schulmann, Kfm., Raab.
Faubel, Priv, Miesbach.
Brigelius, Kfm., Bart.
Uhl m. F, Akkord., Gräfing.
Ziegler m. T., Part.f, Karlsruhe.
Wszelaezyeski von, Part., Polen.
Perlog, Student, Wien.
Siegle Mad., Metzingen.
Kosler m. T, Fabr., Kirchdorf.
Wiß, Wagenbauers-Gatt., Süd Rußland.

Rheinischer Hof.

Kracht, m. G., Buchhändler, Görlitz.
Rugauer, m. F., Fabr.-Dir., Lemberg.
Wieninger, Lieut., Regensburg.
Lufft, Obertient., Thoma u. Schmid, Lieut., Landshut.
Beßner, Bar., Stud., Mecklenburg.
Kluginger, m. S., Assessors-Wittwe, Heilbronn.

Zu den vier Jahreszeiten.

Hahn, m. G., Banqu., Frankfurt.
Jonas, Kfm., Berlin.
Lane, Rentier, Chicago.
Gisvana u. Lalava, Rent., Palermo.
Offenheim, Bar., Rentiere, Wien.
Dam, m. G., Rent., Paris.
Moro, Rent., Florenz.
Karnitzky, v., Beamt., Warschau.
Mahomed Zeki Bey, m. B., Rent., Egypten.
Paternoster de Dornon, m. G., Rent., Belgien.
Goldstücker, m. G., Kaufm., London.
Ahlers, m. G., Kfm., Hamburg.
Heinemann, m. G., Rentier, Bremen.

Empfehlenswerthe Cafés, Gast- und Wein-Restaurationen.

Dal'Armi, (Frauenplatz Nr. 6) Café und Restauration, Journale und Billard.
Holzinger, Café und Restauration. Maximiliansstraße vorzüglich schönes Lokal, — nebst feiner Küche und Weinen.
Lorenz Café, Maximiliansstraße. **Déjeuner, Diner und Soupé, Bier, Wein und Billard.**
Reibl Café. Restauration, gute reingehaltene Weine; stets guten Café.
Ungerer Café, Odeonsplatz Nr. 1. Täglich früh, Nachmittags und Abends Café; Abendrestauration mit Bier und Wein, vier französische Billard und große Auswahl in- und ausländischer Journale.
Achatz, (Gasthaus, Dultplatz Nr. 8) Mittag- und Abendtisch **à la carte.**
Amberger Hof, Gasthaus Eck der Müller- und Corneliusstraße, guter Mittag- und Abendtisch billige Preise und vorzügliches Bier.
Fürstenfelderhof, (Fürstenfeldergasse) Gasthaus von vielen Fremdenzimmern, guter Mittag- und Abendtisch, sehr gutes Bier.
Goldenes Kreuz, (Kaufingergasse Nr. 28) **Hôtel garni,** Restauration **à la carte.**
Gasthof zum goldenen Stern, vormals Stangl, ist eingerichtet mit 100 ausgezeichneten Betten, feinen Tisch und äußerst billige Preise.
Goldener Storch, vormals Bauhof, Neuhausergasse Nr. 2, Gasthaus, **Diner und Soupé à la carte,** schöne Fremdenzimmer, sehr mässige Preise.
Hollergarten, (Schwanthalerstraße Nr. 84) Gasthaus, Fremdenzimmer, feiner Mittag- und Abendtisch, sowie ein schöner Garten vor und hinter dem Hause.
Oberwiesenfeld (Dachauerstraße 33) Café und Restauration, ländlich freundliche Gartenanlage.
Orlando di Lasso, Gasthaus in der Nähe des k. Hoftheaters. Restauration zu jeder Tageszeit nebst Hofbräuhausbier.
Gasthaus zu den 3 Raben, Eck der Schiller- und Schommergasse, sehr guter Mittag- und Abendtisch nach der Karte, stets gutes Bier und Weine. Auch sind Fremdenzimmer zu vergeben.
Rheinischer Hof, (Bayerstraße Nr. 11) Café, Restauration zu jeder Tageszeit, nebst schönen anstoßenden Garten.
Schweizer Hof nächst den Bahnhöfen, guter Mittag- u. Abendtisch nach der Karte.
Tafelmeier Anton, (Ottostraße Nr. 2) Café und Restauration, Billard, Wein ꝛc.
Gasthaus zum Unterpollinger. (Seidlingergasse Nr. 5) schöne große Gastlokalitäten, vorzügliche Speise und Getränke, sowie schöne Fremdenzimmer.
Gasthaus von Zirngiebl, (Gärtnerplatz vis-à-vis dem Aktientheater) schöne Lokalitäten, guter Mittag- und Abendtisch nach der Karte, vorzügliches Spatenbräubier.

Adam Georg (Promenadeplatz) Weinrestauration.
Dick Adrian, (Weinstraße Nr. 4) Weinhandlung mit **Déjeuner und Diner à la carte.** Auswahl der verschiedensten Weine.

Magasin
de dentelles antiques et d'autres
ANTIQUITÉS
Theatinerstrasse Nr. 34. 3828—38.

Natura sanat, Medicus curat.
Alt römische (irische) Bäder. Gut eingerichtete russische Dampf- und Kasten-Bäder,
sowie alle Arten künstliche Bäder empfiehlt die Bade-Anstalt
Wilh. Lindemann,
3897—3927. 29½. Müllerstraße 29½.

Oelgemälde von guten Meistern, sowie schöne Copien aus der alten und neuen Pinakothek, sind **Karlsstraße Nr. 52/0** billigst zu verkaufen.

For Sale: Original pictures of renowned masters, copies of originals from the old and new pinakothek at Munic, etc. Artistique Institute: **Karlsstrasse Nr. 52/0.** 2969—99.

J. B. Deprosse, Klaviervermiether.
Pianoforte-, Pianino- u. Harmonium-Magazin.
Nr. 12/2 III. Eingang Dultplatz Nr. 12/2 III. Eingang.

In München anwesende Fremde:

Augsburger Hof.

Thiem und Scholler, Stud., Erlangen.
Strixner, Benefiziat, Gaimisch
Konrad, Forst-Cand., Aschaffenburg.
Steiner, Advokat, Ulm.
Stark, Fabrikant, Nördlingen
Allan, Rent., England.
Lengger, Gerichtsschreiber, und Wengmeyer, Benefiziat, Burgau.
Zimmermann, Kfm., Augsburg
Meyer m. Gatt., Bräuereibes., Abensberg
Prummer, Kfm., Landshut.
Bünaud, Stud., Würzburg.

Bayerischer Hof.

Radali, Fürst, Wiesbaden.
Armand m. Fam. und Bed., Graf, Rom.
Gabriel m. Begls., Rentiere, London.
White m. S., Rent., Newyork.
Jacob m. G., Rent., Italien.
Kinney m. G., Rent., Amerika
Zamloni, Dr., Italien.
Uebell m. G., Architekt, Wien
Forell v. m. Gatt. u. Bed., Oberst, Koblenz.
Stubenrauch, Rent., Woldenberg.
Beck, Rentiere, Stuttgart.
Paynter m. Famil., Rentier, England.

Hotel Belle Vue.

Mayer, Kfms.-Gatt, Straubing.
Kraft, Bierbräuer, Augsburg.
Stendel m. Gattin, Hptm., Ingolstadt.
Junk m. Tochter, Techn., Bayreuth.
Wirth, Advokat, Kempten.

Blaue Traube.

Paas, Kfm., Paris.
Braun m. Gatt., Dr., Advokat Augsburg.
Euter, Kfm., Königsberg.
Sonnenleitner, Advokat, Regensburg.
Wildbore m. G., Dr., Rent., Brighton.
Ilse, Kfm., Düren.

Hotel Oetzer.

Heck m. Gatt., Fabr., u. Roth Rentiere, Zweibrücken.
Frank, Kfm, Dresden.
Haller, Rentiere, Graf.
Sockel, Kfm., Frankfurt.
Terlaz, Kfm., Dülken.
Wolfram, Dr., Wien.
Möller m. G., Kfm., Hirschberg.
Rehm, Pact., Würzburg.
Pöttly, Rent., St. Gallen.

Zu vermiethen.

Reichenbachstraße Nr. 8/1 rechts, nächst dem Gärtnerplatz, sind 2 meublirte sehr schöne Zimmer, jedes mit eigenem Eingange, einzeln oder zusammen an solide Herrn oder Fremde sogleich zu vermiethen. 4105—10.

Sogleich zu vermiethen 2 elegant meublirte Zimmer mit Alkoven auf Tage oder Wochen. Kann auch eine vollständig eingerichtete Küche dazu gegeben werden. Schwanthalerstraße 92/0. 4100—1.

Zu Garmisch bei Partenkirchen ist von jetzt bis August ein Häuschen mit vollständiger Einrichtung und Garten zu vermiethen. Näheres Barerstraße Nr. 10 n 3 St. zu erfragen. Ebendaselbst ist ein schöner schwarzer Neufoundländer zu verkaufen. 4096—98.

Maximiliansstraße Nr. 10/1 links sind zwei Zimmer an 1—2 anständige Herren mit oder ohne Kost sogleich zu vermiethen. 3991—4021.

Am englischen Garten.

Auf 2 Monate ist vom 12. Juli an eine elegant meublirte Wohnung, bestehend aus einem Salon, drei bis vier Schlafzimmern, Küche ꝛc. getheilt oder zusammen zu vermiethen. D. Uebr. i. Exped. (b) 3984.

Maximiliansstraße Nr. 13, 1 Stiege links, ist eine schön meublirte Wohnung, bestehend aus Salon, 3—4 Schlafzimmern und Benützung der Küche zu vermiethen. 3502—32.

Es ist eine elegant meublirte Wohnung, bestehend aus 1 Salon, 2—4 Nebenzimmern und Küche, in einer reizenden Lage mit schöner Aussicht mit oder ohne Pension zu vermiethen. — Maximiliansstraße 6 e 2 St. (Entresol) rechts im Cafe Holzinger. 3145—75

Salon mit Schlafzimmer, meublirt, **Maximiliansstraße 21|3** rechts, gegenüber Jahreszeiten. (Werden auch getrennt abgegeben.

Bureau de Placement

Eisenmannsgasse

recommande des gouvernantes, bonnes, femmes de chambres, cuitinières etc. pour ici et jour l'étranger 4026—28.

A louer 1 Salon, 1 chambre bien meublés avec piano à disposition, Briennerstrasse Nr. 5|3. 4023—25.

Epileptische Krämpfe

(Fallsucht)

heilt der Spezialarzt für Epilepsie Dr. O. Kallisch in Berlin, jetzt Mittelstrasse Nr. 6. — Auswärtige brieflich. Schon über Hundert geheilt.

Zu verkaufen: 135 Handzeichnungen altitalienischer Meister u. 25 neuere Aquarelle. Schönfeldstraße Nr. 18/0, von 2—4 Uhr Nachmittags. 985—87.

Unterzeichneter empfiehlt sein großes Lager von

Herren-, Damen- und Kinderstiefeln

zu den billigsten Preisen.

Bestellungen werden schnell und solid ausgeführt.

Michael Engel,

2908/38. **Promenadestraße Nr. 1.**

Wilhelm Spranger, Theatinerstraße 41.

empfiehlt sein best assortirtes Lager von **französischen, deutschen** und **englischen Parfümerien** und **Toilette-Seifen,** so wie allen erdenklichen **Artikeln** für den **Toilette-Tisch** zu Hause und auf die Reise.

3262—92. Stearin-Kerzen und Waschseifen zu Fabrikpreisen.

Bei **Chr. Kaiser,** Residenzstrasse Nr. 24, ist erschienen: 3900—30.

Ganz München für 48 kr.

7. Auflage. Mit den Zugaben: Augsburg, Regensburg, Innsbruck u. Salzburg. **Plan von München** Preis 24 kr., mit Verzeichniss der Gasthöfe, Strassen, Brücken, Denkmäler, Paläste und Thore, Oeffentlichen Gebäude, Behörden, Klöster, Kirchen und Friedhöfe.

Digitized by Google

Müllerstraße 8.

Salons von Original-Gemälden.

Ausgedehnter Verlag von Oelfarbendrucken.

Gallery of Oilpaintings. — Publishing of Oilprints.

Salons de Tableaux originaux.

Publication de Peintures imprimées á l'huile.

3573—603

Das Pianino- u. Pianoforte-Magazin

von Anton Post in München,

Mathildenstraße Nr. 6 im I. Stock, Eck der Landwehrstraße,

empfiehlt vorzügliche Pianinos und Pianofortes aus den renommirten Fabriken von J. B. Schiedmayer, Lipp, Kaim und Günther in Stuttgart, sowie von Spangenberg. Schwechten ꝛc. in Berlin.

Hiebei wird auf ein treffliches Pianino nach Amerikanischem System, ganz aus Eisen gebaut, besonders aufmerksam gemacht. Reparaturen und Stimmungen werden reell und prompt besorgt.

3394—424.

Jagd-Salon,

Kunst- und Antiquitäten-Sammlung.

Ein- und Verkauf seltener Geweihe und alterthümlicher Gegenstände. Theresienstraße 7 3/2 von 9—2 Uhr.

3031—61.

Neuheiten in Confections,

Modestoffen, Châles,

Seidenwaaren,

Roben,

MAX ULLERICH München.

No. 1

MARIENPLATZ

(zur alten Hauptwache)

Parterre und erste Etage.

ERSTE PREISE.

Bad-Anstalt zum Hofbad, St. Annastraße 4,

empfiehlt ihre verschiedenen Bäder zu jeder Tageszeit, als: **Russische, Kastendampf- und Wollbäder, warme Wannenbäder à 18 kr.,** im Abonnement à 15 kr., sowie alle Kunstbäder: Soolen-, Stahl-, Schwefel-, Mutterlaugen-, Fichtennadelbäder ꝛc. Auch werden warme Bäder in's Haus gebracht. 3062—92.

M. Burger, Hofbadbesitzer.

Digitized by Google

Ausstellung, permanente für Oelgemälde neuer Meister (Verkaufslokal von Neuburger und Kolb Maximiliansstraße Nr. 24) **Permanent exhibition of oil paintings for sale.**

Ausstellung und Verkauf optischer und physikalischer Instrumente (M. Lohmüller. Neuhausergasse Nr. 42 im Oberpollingerhause.) Täglich offen von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends.

Ausstellung aller Arten Musikinstrumente, insbesonders große Auswahl von Zithern; Xaver Thumhart, Musikinstrumentenfabrikant. Sa äffle gasse Nr. 11

Ausstellung von Max Ravizza, Kunsthandlung, Residenz- und Perusastraßenecke — Eigener Verlag architectonischer und technischer Werke. Ansichten von München, bayr. Hochland ꝛc ꝛc. in Photographie, Stahlstich und fein in guache colorirt.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 9—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. Eintritt 12 kr.

Bayerisches National-Museum. Donnerstag und Sonntag von 9—2 Uhr für Jedermann freier Zutritt. Dienstag und Freitag von 10—2 Uhr für Künstler, Gewerbetreibende und Fremde, gegen Vorzeigung von Karten. Mittwoch und Samstag von 10—2 Uhr geöffnet. Entrée 30 kr.

Botanischer Garten (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends 7 Uhr geöffnet.

Chemisches Laboratorium kgl. (Arcisstraße 1) von 3—4 Uhr. Anmeldung beim Hausmeister.

Ethnographisches Museum des Staates unter den Arkaden (Thüre IV nächst dem Eingange in den engl. Garten) ist dem Publikum geöffnet Dienstag, Donnerstag und Samstag von 9 bis 1 Uhr.

Gemäldegalerie kgl. (in Schleißheim): Täglich mit Ausnahme des Montags von 10½ Uhr Vorm. bis 1 Uhr Mittags, dann von 2½ Uhr Nachmittags bis 5 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Glasmalerei kgl., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen Anmeld. beim Hausmeister.

Glasmalerei von A. Ferstl jun. Ausstellung von Kabinets-Bildern und Kirchenfenstern. Täglich geöffnet. Gabelsbergerstraße Nr. 19.

Glyptothek. Montag und Freitag von 8—12; Mittwoch von 8—12 Uhr geöffnet.

Hof- und National-Theater kgl. Jeden Mittwoch dem Besuche präcis von 2 Uhr an geöffnet.

Jagd-Salon Kunst- und Antiquitäten-Sammlung, Theresienstraße 73/2. Zu sehen von 9—2 Uhr

Kunstanstalt Mayer'sche, für kirchliche Arbeiten Stiglmaierplatz Nr. 1. Ausstellungs-Säle geöffnet mit Ausnahme Sonntags von 9—6 Uhr. Anmeldung beim Portier.

Kunstgewerbe-Verein in der I. Etage des kgl. Nationalmuseums histor. Galerie. Eingang links.

Kunstanstalt für Oelfarbendruck. Original-Oelgemälde und Oelfarbendruck der beliebtesten Meister. Zu sehen von 8 Uhr Vm. bis 6 Uhr Abds. Sonn- und Feiertage geschlossen Müllerstraße Nr. 8 rückwärts.

Köstler's Lager von Photographien nach den Originalcartons W. v. Kaulbach's. Maximiliansstraße 4 b.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms im kgl. Odeon v. Morgens 8 U. bis 9 U. Abds geöffnet. Revues et journaux allemands, français et anglais.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8 Tage 45 kr., für 14 Tage 1 fl., monatlich 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl.

Marstall und Sattelkammer kgl. Täglich mit Ausnahme der Sonn- und Festtage v. 2—5 U. Nachm. gegen Vorzeigen von Eintrittskarten geöffnet.

Naturalien-Sammlungen kgl. (Neuhausergasse, Akademiegebäude I. Stock) jeden Samstag v. 10 bis 12 Uhr; für Fremde täglich Nachmittags. Es ist der Diener durch die Glocke zu rufen.

Nymphenburg (kgl. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 Uhr zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener

Oilpaintings originals of modern artists and Porcelain paintings for exhibition and sale at **Floischmann** Maximilianstr. 2 (between the Four Seasons Hotel and the Theatre.) Greatest choice of photographs, engravings, guide books etc. at moderat prices.

Pinakothek neue (untere Barerstraße): Sonntag, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 8—12 Uhr und von 2—4 Uhr Unterer Saal: Porcellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr.

Pinakothek ältere. Täglich mit Ausnahme des Samstag von 9—2 Uhr geöffnet.

Porcellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4a/1 links. Von Morgens 8 bis Abends 6 Uhr.

Residenz kgl. Jeden Werktage Vormittags 11 Uhr Besichtigung der sehenswerthen Appartements Versammlung im Herkules-Saal.

Schleich August. Dessen Rauchbildergalerie (neue Pferdstraße Nr. 2/0) täglich zu sehen; auch kann man von jedem Bilde die Photographie haben.

Schwantaler Atelier. (Schwantalerstraße 2): Täglich v. 8—6 Uhr Abds. geöffnet.

Schwanthaler Museum. (Eigenthum der Akademie der bildenden Künste.) **Die Original-Modelle der bedeutendsten kolossalen Werke des berühmten Ludwig von Schwanthaler, von ihm selbst gesammelt. 200 Nummern. Dem Besuch zu jeder Tageszeit geöffnet. Schwanthalerstraße Nr. 90.**

Speciality for Photographs of all sizes about 7000 numbers; **religious Chromos, prints, oil paintings** at **Hermann Manz printseller to His Majesty the King** Brionner Street Nr. 8 near the Schiller Monument.

Vasenkabinet kgl. Dienstag, Donnerstag und Sonntag von 9—1 Uhr geöffnet.

Verlag sehr guter diegener, optischer und physikalischer Instrumente. Vorzüglich große Auswahl von Operngucker. Täglich offen; Theatinerstraße 51/0.

Wappenkabinet, mit vollständiger Wappenmalerei v. Anton Pollinger, befindet sich Salvatorstraße Nr. 7 0.

Weber's Magazin, praktischer Gegenstände für Haushalt und Gewerbe. 3 Ottostraße 3. Täglich von 7 Uhr früh bis 7 Uhr Abends offen.

Zoologischer Garten, neu eingerichtet von Leven und Sohn, sehr angenehmer Unterhaltungsplatz, Restauration und musikalische Produktionen.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge. b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:		Ankunft:	
5 U. 45 M.	Morg. b	8 U. 10 M.	Morg. a.
6 U. 10 M.	Morg. b	8 U. 30 M.	Vorm. b.
6 U. 25 M.	Morg. a.	11 U. 40 M.	Nchm. a.
11 U. — M.	Vorm. a.	3 U. 35 M.	Nchm. a.
2 U. — M.	Nchm. a.	8 U. 15 M.	Abds. b.
6 U. — M.	Abds b.	9 U. 15 M.	Nchts a.
6 U. 45 M.	Abds. a.	9 U. 40 M.	Nchts. b.
11 U. 20 M.	Nchts. b.		

München—Salzburg—Wien.

Abfahrt:		Ankunft:	
5 U. — M.	Morg. c.	5 U. 15 M.	Morg. b.
8 U. 50 M.	Morg. b	8 U. 15 M.	Morg c.
10 U. — M.	Vorm. a.	10 U. 13 M.	Vorm. a.
3 U. 50 M.	Nchm. a.	4 U. 5 M.	Nchm. a.
5 U. 40 M.	Nchm. c.	5 U. 45 M.	Nchm. b.
8 U. 40 M.	Abds b.	8 U. 55 M.	Abds. c.
10 U. 10 M.	Nchts. b.	11 U. — M.	Nchts. b.

München—Großhesselohe.

Abfahrt in München:	Abfahrt in Großhesselohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. — M. Vorm.	9 U. 55 M. Vorm.
2 U. 30 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
3 U. 50 M. Nchm.	6 U. 50 M. Abds.
5 U. 40 M. Nchm.	8 U. 31 M. Abds.

An Sonn- und Feiertagen:

1 U. — M. Mitt.	4 U. — M. Nchm.
5 U. — M. Nchm.	6 U. — M. Abds.
7 U. — M. Abds.	8 U. — M. Abds.

München—Starnberg—Peissenberg

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
6 U. 50 M. Morg.	7 U. 55 M. Morg.
10 U. 30 M. Vorm.	1 U. — M. Mitt.
2 U. 30 M. Nchm.	4 U. 55 M. Nchm.
6 U. 50 M. Abds.	7 U. 30 M. Abds.

Außerdem an Sonn- und Feiertagen

7 U. 50 M. Morg.	9 U. 35 M. Morg.
1 U. 15 M. Mitt.	2 U. 55 M. Nchm.
4 U. 30 M. Nchm.	6 U. — M. Abds.
7 U. 50 M. Abds.	9 U. 20 M. Abds.

München—Ingolstadt.

Abfahrt:		Ankunft:	
6 U. 30 M.	Morg. a.	8 U. 55 M.	Morg. a.
12 U. 30 M.	Mitt. c.	3 U. 5 M.	Nchm. c.
5 U. 45 M.	Nchm a.	9 U. — M.	Abds. a.

Außerdem an Sonn- und Feiertagen:

Von **München** nach **Dachau** und zurück:

2 U. 20 M. Nchm.	7 U. 30 M. Abds.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:		Ankunft:	
5 U. — M.	Morg. a	8 U. 22 M.	Morg. c.
7 U. 45 M.	Morg. b.	9 U. 30 M.	Morg. b.
9 U 45 M.	Morg a	11 U. 48 M.	Mitt. c.
1 U. 30 M.	Nchm c.	6 U. 17 M.	Abds. c.
5 U. 15 M.	Nchm. b.	8 U 5 M.	Abds. b.
7 U. — M.	Abds. c.	10 U. 25 M.	Nchts a.

Abfahrt: **München.**	Abfahrt: **Bad Orn.**
9 U. 45 M. Vorm.	8 U. 10 M. Vorm.
1 U. 30 M. Nchm.	11 U. 36 M. Vorm.
3 U. — M. Nchm.	6 U. 22 M. Nchm.
4 U. 15 M. Nchm.	9 U. 30 M. Abds.
7 U — M. Abds.	

Abfahrt: **München.**	Abfahrt: **Schleißheim.**
5 U. — M. Früh.	7 U. 45 M. Früh.
9 U. 45 M. Vorm.	11 U. 10 M. Vorm.
1 U. 30 M. Nchm.	6 U. 52 M. Nchm.
3 U. — M. Nchm.	9 U. — M. Abds.
7 U — M. Abds.	10 U. 2 M. Abds.

Dampfschifffahrt auf dem Starnberger (Würm-) See.

Ab in **Starnberg**: An **Sonn- und Feiertagen**: 8 Uhr Morgens, 9 Uhr Morgens, 11 Uhr 40 Min. Mitt., 2 Uhr 25 M. Nachm. — An **Werktagen**: 11 U. 40 Min. Mitt. — **Täglich**: 3 Uhr 40 Min. Nachm.

Stellwagenfahrten: Nach Altötting: Samstag 4 U. Bögner. — Burghausen: Samstag 4 U., Schlicker. — Erding: Mittwoch u. Samstag 1 U, Sollerwirth — Ebersberg: Mittwoch und Samstag 4 U., Bögner. — Grafing: Montag 4 U und Donnerstag u. Samstag 2 U., Sollerwirth. — Ysen: Mittwoch und Samstag 1 U, Sollerwirth. — Nymphenburg: Jeden Tag: 8, 2 u 6 U, Krone, 2 u. 7 Uhr, alle Sonn- und Feiertage um 9 Uhr, Bauhof, Neuhausergasse, 12¾ und 6 Uhr alle Sonn- und Feiertage um 8 Uhr von Nymphenburg retour. — Wolfratshausen: Dienstag, Donnerstag u Samstag 2½ U. Stiefelwirth und Montag Mittwoch u. Freitag 2½ U, Stemmele

Druck u. Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei (J. Bolster).

Morgen-Ausgabe zum Bayer. Landboten.

(Münchener Tages-Anzeiger.)

№ 162. Freitag, 11. Juni 1869. (Barnabas.) 18. Jahrg.

Telegraphischer Cours-Bericht Wien, 10. Juni 1869. (Schlusscourse).

Oblig. der unific. St.-Schuld in Pap. verzinsl. 62.30. Oblig der unific St.-Schuld in Silb. verz. 70.70. Oesterr. fl. 100 Creditloose von 1858 168.50. Oest fl. 500 Loose von 1860 102.90. Oest. fl. 100 von 1864 123.80. Oest. Bank-Actien 745.— Oest. Credit-Actien 302.90. Oest.-franz. Staatsbahn-Actien 373.50. Wechsel auf Augsburg 102 90 W. auf London 124.30 W. auf Paris 49.35. W. auf Frankfurt a. M. 103.—. Napoleons 9.91—. Lombardische Eisenb.-Actien 230.80. Nordbahnactien 229.—. Franco. Austr. 124.— Rudolphsbahn-Prior. —.—. Anglo-Austr.-Bank. Actien 336.—.

Telegraphischer Cours-Bericht. Berlin, 10. Juni (Schlusscourse.) 1869.

Ludwigsh. Bexbacher-Eisenb.-Actien 161½. 4% bayer Prämien-Anleihe 106¾. 4½% bayr. Anleihe 94½. Bad. Präm. Anl. 104—. Darmstädter Actien 114—. Oesterr. Credit-Actien 131¼. Oesterr. franz. Staatsbahn-Actien. 205¼. Staatsbahn-Prioritäten 291—. Oesterr. fl. 500 Loose von 1860 84⅞. Oesterr. fl. 100 von 1864 68¼. Oesterr. 5% National-Anl. 57½. Lombarden 137¾. Italienische Anleihe 56—. 1882er amerik. Bonds 87⅛. 5% preussische Anl. 102—. 4½% preuss. Anl. 93¼. Wechsel auf Augsburg 56.24. W. auf Frankfurt 56.24 W. auf London 6.24⅜. W. auf Paris 81½. W. auf Wien 82—. Bekanntes Wien. Credit-Actien 304 10. Staatsbahn 374.—. Napoleons 9.91½. Schluss fester.

Geldsorten. Frankfurt, 9. Juni. Preuß. Friedrichsd'or 9. 58—59. Preuß. Kassenscheine 1. 44⅞ 45⅛ Pistolen 9. 49—51, doppelte 9. 50—52. Holländische fl. 10 Stücke 9. 54—56. Napoleonsd'or 9. 32—33. Souverains 11. 59—12. 3. Dukaten 5. 37—39. Dukaten al Marco 5. 38—40. Imperiales 9. 50—52. Dollars in Gold 2. 28—29.

[Kölnischer Witz.] Ein Fremder kam zu spät zum Zug nach Düsseldorf, wohin er an demselben Tage wollte und fragte einen Dienstmann: „He, wann fährt der letzte Zug nach Düsseldorf?" Der Dienstmann antwortete schalkhaft lächelnd: Ja, goode Freund, dat währde meer Zwee wohl nicht erleewe! (Das werden wir Beide wohl nicht erleben.)

[Vorsicht ist bei allen Dingen gut.] Im Dampfbad saßen zwei von Gichtschmerzen gefolterte Leidensgefährten und ließen sich ihre Beine frottiren. Während der Eine dabei vor Schmerz fast wahnsinnig wurde und laut aufschrie, sah der Andere lächelnd auf die Bemühungen des emsig reibenden Badedieners nieder. „Aber wie vermögen Sie diese Höllenqualen mit so stoischer Ruhe zu ertragen?" — „O nichts leichter als das. Sie waren so unvorsichtig, dem Kerl das kranke Bein hinzuhalten, ich habe ihn mein gesundes frottiren lassen."

[Muth einer Mutter.] Aus Sternfelde wird geschrieben: Das etwa 5 Jahr alte Kind des T. Gosling fügte sich im Fallen mit einem Messer, das es unbemerkt in die Hand genommen, einen tiefen Schnitt durch den Hals zu. Die Mutter, allein zu Hause, konnte das Blut nicht stillen, nahm in der Angst eine Nähnadel mit Garn und nähte die ganze Schnittwunde herzhaft zu. Als der fern wohnende Arzt später kommt, erklärt derselbe, er könne und brauche nichts mehr daran zu thun; würde die Mutter nicht auf diese Weise geholfen haben, so wäre das Kind verblutet, während es voraussichtlich jetzt am Leben bleiben werde.

Verantwortlicher Redakteur Th. Vösl.

Königl. Hof- und National-Theater.

91. Vorstellung im Jahres-Abonnement.

Der zerbrochene Krug.

Lustspiel in einem Aufzuge von Kleist. — Regie: Herr Jenke.

Walther, Gerichtsrath	Herr Büttgen.
Adam, Dorfrichter	Herr Christen.
Licht, Schreiber	Herr Lang.
Frau Marthe Rull	Frau Büttgen.
Eve, ihre Tochter	Fräulein Joh. Meyer.
Ruprecht Tümpel, ein Bauernbursche	Herr Rohde.
Frau Brigitte, seine Muhme	Fräulein Muschek.
Ein Bedienter des Gerichtsraths	Herr Eiseneck.
Liese, Grete, Mägde des Dorfrichters	Fräulein Eichheim. Fräulein Lanzlott.
Ein Bütel	Herr Thoms.

Die Handlung spielt im niederländischen Dorfe Huysum bei Utrecht.

Hierauf:

Der verwunschene Prinz.

Schwank in drei Aufzügen von Plötz. — Regie: Herr Richter.

Prinz Wolfgang		Herr Häusser.
Herr von Walberg, Cavalier des Prinzen		Herr Tomschitz.
Der Leibarzt		Herr Keller.
Der geheime Sekretär	des Prinzen	Herr Leigh.
Der Kammerdiener	des Prinzen	Herr Eiseneck.
Erster Laquai	des Prinzen	Herr Thoms.
Zweiter Laquai	des Prinzen	Herr Wagner.
Frau Rosl, eine arme Schusterwittwe		Fräulein Seebach.
Wilhelm, ihr Sohn, Schuster		* *
Evchen, Schloßverwalterstochter		* * *
Gräfin Bergau, Hofdame		Fräulein Lanzlott.

Die Handlung spielt in einem Grenzstädtchen, der erste und dritte Aufzug in der Wohnung des Schusters, der zweite im Schlosse des Prinzen. Dieselbe beginnt Abends und endet am Morgen.

* * **Wilhelm** — Hr. **Georg Lang**, v. Sadttheater in Königsberg, } als
* * * **Evchen** — Frl. **Kindermann**, v. Stadttheater in Regensburg, } Gäste.

Preise: Galerieloge-Sitz 1 fl. 30 kr. Parket-Sitz 1 fl. 12 kr. Parterre 36 kr. Galerie 15 kr. **(6)**

Kassaeröffnung ½6 Uhr. Anfang ½7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Begräbnisse, Freitag den 11. Juni (Südlicher Leichenacker.)

2 Uhr: Joseph Aschl, Bautechniker aus Allgäu (gest. d. 9., 25 J. a.) — Franziska Stölzl, königl. Hauptmannstochter v. h. (gest. d. 9., 69 J. a.) — Antonia Fahmüller, Dienstmagd v. Regenstauf (gest. d. 9., 19 J. a.)
2¾ Uhr: Elise Doch, Hausbesitzerskind v. (gest. d. 9., 2 J. 3 M. a.)
4½ Uhr: Anna Leipold, k. Oberlieutenantskind v. h. (gest. d. 9., 1 J. a.)
4¾ Uhr: Mathilde Robiczek, Kunstmalerskind v. h. (gest. d. 9., 3 M. a.)

Begräbnisse, Freitag den 11. Juni. (Nördlicher Leichenacker.)

2 Uhr: Rosina Filchner, Geometerswittwe v. h. (gest. d. 9., 60 J. a.)
3 Uhr: Maria Hohenleitner, Rechtsconcipientenskind v. h. (gest. d. 9., 1½ M. a.)

Garten der Westendhalle.

Freitag, den 11. Juni:

Soirée musicale

vom Königl. Musik-Direktor

JOSEF GUNG'L

PROGRAMM:

I. Theil.

1) **Ouverture** z Op. „**Der Wasserträger**“ von L. Cherubini.
2) **Accelerationen**, Walzer von . . . Joh. Strauss.
3) **Adelaide** von . . . . . L.v.Beethoven.
4) **Die Antilope**, Polka von . . . . Jos. Gung'l.

II. Theil.

5) **Prager Stammblätter**, Potpourri von . Komsak.
6) **Andante espressione** a. d. **1. Quartett** von Mendelssohn.
7) **Duett** aus der Oper „**Die Hugenotten**“ von G. Meyerbeer.
8) **Les Adieux**, Walzer von . . . . Jos. Gung'l.

III. Theil.

9) **Ouverture Nr 1** zur Oper „**Leonore**“ von . L.v.Beethoven.
10) **Die Pesther**, Walzer von . . . . Lanner.
11) **Finale** aus der Oper „**Oberon**“ von . . . C. M. v. Weber.
12) **Eingesendet**, Schnellpolka von . . . Jos. Strauss.

Anfang 8 Uhr. — Entrée 12 kr.

Bei ungünstigem Wetter ist das Concert im Saale der Westendhalle.

Zu vermiethen.

Maximiliansstraße Nr. 6 a 2. Stock, ist eine elegant meublirte Wohnung, Salon (ein Eck) 3 bis 4 Zimmern, comfortable eingerichtet mit einem amerikanischen Instrument, vor den schönen Anlagen sogleich zu vermiethen. 4111/12.

Für Fremde.

Ein hübsch meublirtes Zimmer ist für Wochen oder Monate sogleich zu vermiethen. Weinstraße Nr. 4/3. 4117.

3—4 elegant meublirte Zimmer

mit großem Balcon, mit schöner Aussicht auf den Dultplatz mit oder ohne Benützung der Küche, für einige Monate von Mitte Juni ab zu vermiethen. Adressen unter H 758 besorgt die Annoncenexpedition von Rudolf Mosse in München, Windenmachergasse 3. 4116.

Maximiliansstraße 17/2 ist ein schön meublirter Salon nebst mehreren Zimmern sogleich zu vermiethen. Kann auch Pension gegeben werden. 4118—22.

Reichenbachstraße Nr. 8/1 rechts, nächst dem Gärtnerplatz, sind 2 meublirte sehr schöne Zimmer, jedes mit eigenem Eingange, einzeln oder zusammen an solide Herrn oder Fremde sogleich zu vermiethen. 4105—10.

In Garmisch bei Partenkirchen ist von jetzt bis August ein Häuschen mit vollständiger Einrichtung und Garten zu vermiethen. Näheres Barerstraße Nr. 10 n 3 St. zu erfragen. Ebendaselbst ist ein schöner schwarzer Neufoundländer zu verkaufen. 4096—98.

Es ist eine elegant meublirte Wohnung, bestehend aus 1 Salon, 2—4 Nebenzimmern und Küche, in einer reizenden Lage mit schöner Aussicht mit oder ohne Pension zu vermiethen. — Maximiliansstraße 6 c 2 St. (Entresol) rechts im Cafe Holzinger. 3143—75

Maximiliansstraße Nr. 10/1 links sind 3 Zimmer an 1—2 anständige Herren oder ohne Kost sogleich zu vermiethen. 3991—4021.

Am englischen Garten.

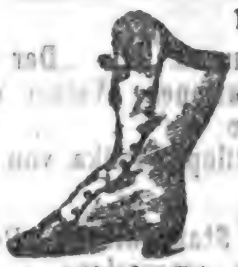
Auf 2 Monate ist vom 12. Juli an eine elegant meublirte Wohnung, bestehend aus ein Salon, drei bis vier Schlafzimmern, Küche getheilt oder zusammen zu vermiethen. D. U. i. Exped. (e) 3984.

Maximiliansstraße Nr. 13, 1 Stiege links, eine schön meublirte Wohnung, besteh aus Salon, 3—4 Schlafzimmern und Benütz der Küche zu vermiethen. 3502—3

Salon mit Schlafzimmer, meublirt, **Maximiliansstraße 21/3** rechts, gegenü Jahreszeiten. (Werden auch getrennt abgegeb

Offiziere können unter Zusicher strengster Diskretion direkte Darlehen erhalten. Zu erfragen in Expedition dieses Blattes. 2846—76.

Zu verkaufen: 135 Handzeichnun altitalienischer Me u. 25 neuere Aquarelle. Schö nfeldstraße Nr. 1 von 2—4 Uhr Nachm ittags. 9[2]5—87.



Unterzeichneter empfie sein großes Lager vo

Herren-, Dame und Kinderstiefe

zu den billigsten Preise

Bestellungen werden schnell und sid ausgeführt.

Michael Engel,

2908/38. Promenadestraße Nr. 1.

Königl. Hof-Pianoforte-Fabrik

4113—15.

von Christian Then

Flügel, Pianino und Quer-Piano zu vermiethen.

A. Pütterich

Löwengrube 24,

empfiehlt sein großes Lager von Spiegeln, Vergolderwaar 2c., feinen Holzschnitzereien. 3301—30

Die schönsten und billigsten Photographien von München 2c.

zu en-gros Preisen

sind zu finden nur allein in 4/30—60.

G. Böttger's photogr. Kunstverlag

Perusagasse Nr. 3 und Louisenstrasse Nr. 49.

Die Weinhandlung Valentin Quast. 3604—34.

Ecke der Landwehr- und Sonnenstrasse,

empfiehlt seine gute, reingehaltene Weine, namentlich Pfälzer.

Besonders möchte derselbe auf seine ausgezeichnete weiße und rothe Ebernburger Weine eigenes Wachsthum aufmerksam machen.

Damen-Costumes in den verschiedensten Stoffen, Regen-Mäntel, Jacken, Shawls u. andere Mode-Waaren, in großer Auswahl empfiehlt

Sigmund Helbing,

3865—93. **Theatinerstraße Nr. 34.**

Wilhelm Spranger, Theatinerstraße 41.

empfiehlt sein best assortirtes Lager von **französischen, deutschen** und **englischen Parfümerien** und **Toilette-Seifen,** so wie allen erdenklichen **Artikeln** für den **Toilette**-Tisch zu Hause und auf die Reise.

3262—92. Stearin-Kerzen und Waschseifen zu Fabrikpreisen.

Bei **Chr. Kaiser.** Residenzstrasse Nr. 24, ist erschienen: 3900—30.

Ganz München für 48 kr.

7. Auflage. Mit den Zugaben: Augsburg, Regensburg, Innsbruck u. Salzburg. **Plan von München** Preis 24 kr., mit Verzeichniss der Gasthöfe, Strassen, Brücken, Denkmäler, Paläste und Thore, Oeffentlichen Gebäude, Behörden, Klöster, Kirchen und Friedhöfe.

Oelgemälde neuerer Meister, Originale und Copien sind billig zu verkaufen. Kreisstraße Nr. 20/1. 3000—30.

In München anwesende Fremde:

Augsburger Hof.

Klöppel, Kfm., Nürnberg.
Müller m. G., Hauptmann, Ulm.
Kotterer m. T., Bez.-Ger.-Rath, Augsburg.
Früh m. S., Ingen., Stuttgart.
Günther v., Oberförster, Burachzell.
Luber m. Bruder, Oekonom, Pusterthal.
Kren, Priv., Straubing.
Petersen m. Schw., Beamter, Lübeck
Dietrich, Bahnexped., Schwandorf.
Wieninger, Brauereibesitzer, Passau.
Wieninger, Brauereibesitzer, Vilshofen.

Bamberger Hof.

Käufl, Priv., Landshut.
Schrek, Wagnermstr., Grafenau
Pözel, Student, Freising.
Weilinger, Posthalter, Zwiesel
Husterer, Notariats-Sekretär, Meran.
Juck, Kfm., Nürnberg.
Schalter m. Mutt. u. Schw., Gerbermstrs.-Gattin, Eichstädt.
Vogl m. Fam., Metzgermstrs.-Gattin, Ingolstadt.
Stangl, Posthalter, Osterhofen
Sturmer, Priv., Schwaighausen.
Hochhuber, Müllermeister, Passau.
Schönmetzler Dr., Advokat, Aichach
Holzapfel, Priv., Augsburg.

Bayerischer Hof.

König, Dr., Leipzig.
Basiltade, Rentier, Konstantinopel.
Guttentag m. Fam., Bang., Berlin.
Lion, Priv., Frankfurt.
Needham m. Fam., Rentiere, Straßburg.
Marcus m. G., Priv., Frankfurt.
Sussengut m. Schw., Priv., Burgkunstadt.
Bröckelmann m. G., Priv., Wiesbaden.
Mayer, Priv., Dürkheim.
Weiß m. Fam. u. Bedy., Priv., Mühlhausen.
Crofield, Rent., Liverpool.
Jaboo, Rent., London.
Bischof, Priv., Bonn.
Raphael, Priv., Breslau.
Threrbach m. Famil., Posthalter, Siegmaringen.
Mahla Zetner, Priv., Nürnberg.
Kayser, Priv., Sheffield.
Herrmann m. S., Consul, Paris.
Hartel, Priv., Wien.
Sax, Kfm., St. Gallen.

Bayerischer Löwe.

Meier, Kfm., u. Neuburger Commis, Ichenhausen.
Thon, Bauunternehm., Mühldorf.
Kleiber, Kfm., Neukirchen.
Mareis, Kfm., Homburg.
Leiprecht, Müller, Leitkirch.

Hotel Belle Vue.

Pietero Capalubi, Priv., Italien.
Geisemann, Kfm., Argau.
Hartmann, Priv., Frankfurt.
Baumann, Gutsb., St. Gallen.
Ferano, Prof., Rom.
Malbarg m. Gatt., Rittmstr., Wien.
Ehrlich m. T., Majorsgattin, Bamberg.
Hungerbühler, Gasthofbes., Frauenfeld.

Blaue Traube.

Hofmann m. Fam., Rentier, Mainz.
Löwenstein, Kfm., Brüssel.
Ihle, Kfm., Plauen.
Steck, Part., Forchheim.
Wilhelms, Civilingen., Moskau.
Heefeler, Kfm., Rousdorf.
Ulrich m. Gatt., Gutsbesitzer, Leipzig.
Innck, Kfm., Mannheim.

Hotel Detzer.

Prager m. G., Fabr., Zittau.
Müch, Kfm., Augsburg.
Stürmer m. G., Kfm., und Abé, Kfms.-G., Schw.-infurt
Rollmann, Kfm., Görlitz.
Mittermüller, Priv., Wien
Marr, Techn., Mühlhausen.
Wallheim, v., Gutsbesitzer, Schlesien.

Goldenes Kreuz.

Augustin, Priv., Passau.
Fleischhauer, Kfm., Ludwigshafen.
Könicke, Kfm., Guben.
Haug, Kfm., Eßlingen.
Langsdorf, Kfm., Frankfurt
Behrens, Kfm., Berlin.
Schneider, Architekt, Constanz
Huber, Maler, Meran.

Goldener Löwe.

Ernst Frl., u. Schind, Priv., Passau.
Gumb, Kfm., Hirben.
Grösch, Maler, Diernshausen.
Ordensteiner, Kfm., Nürnberg.
Bletacher m. Gatt., Lehrer, Sill.
Lerch, Krämerin, Steinheim.
Kratzer, Posthalters-Sohn, Wasserburg.
Höchstädter, Kfm., Krumbach
Heßl, Kfm., Ichenhausen.

Kollergarten.

Hinterreiter, Portefeuiller, Reichenhall
Schmidgruber, Bildhauer, Wien.
Curna, Gutsbes., Thon.
Knapp, Verw., Leutstetten.
Weiß, Kfm., Nürnberg.
Reubel, Gutsbes., Dittenhausen
Grimbacher, Benefiziat, Biberbach
Mader, Dr., Geistl., Passau.

Hotel Leinfelder.

Lippacher, Kfm., Nördlingen.
Alexander, Kfm., Nürnberg.
Kaufmann m. Gatt., Kfm., Landshut.
Körner m. Gatt., Geheimrath, Dresden.
Becker m. G., Priv., Mainz.
Lang, Priv., Teuchtlingen.
Wahl m. G., Priv., Konstanz.
Niedermayer, Kfm., Regensburg.
Eckartsberg v., Görlitz.
Kühnau, Priv., Tessin.
Silbermann, [illegible], Nürnberg.

Philipp, Priv., Waldkirchen.
Philipp, Priv., Langenau.

Hotel Max-Emanuel.

Bissinger, Kfm., Bamberg.
Hoffmann, Kfm., Chemnitz.
Kallmann, Kfm., Fürth.
Oberndorfer, Kfm., Regensburg.
Fuchs, Rent., Pest.
Zelzer, Kfm., Augsburg.
Rosenstein, Kfm., Stuttgart.
Tag, Kfm., Deggingen.
Licker, Kfm., Magdeburg.
Gotthold, Kfm., Mannheim.
Oesterreicher, Kfm., Augsburg.

Hotel Muskert.

Goldschmidt u. Bessinger Kflte., Frankfurt.
Enderle, Kfm., Pforzheim.
Bettenmayer, Kfm., Heidenheim.
Samuels, Kfm., Paris.
Autenried und Jäger mit Schwester, Kflte., Ludwigsburg.
Schnabacher, Fabrik., New-York
Lichtschlag, Kfm., Mainz.
Lettenbauer, Kfm., Graiz.
Harzfeld, Kfm., Köln.

Rheinischer Hof.

Bantisch m. F. u. Dienerschaft, Großhdlr., Petersburg
Cortsen m. F., Gremiums-Vorstand, u. Cortsen m. G., Architekt, Kopenhagen.
Frambach, Fabr., Salzungen.
Jäger u. Bernard, Rechtspraktt., Landshut
Schmid, Pfarr., Schappach.
Massen m. Brud., Kflte., Ulm.
Röhl Frl., Priv., Berlin.
Binder, Lieut., und Binder, Musiklehrer, Regensburg.
Vögel, Ingen., Stuttgart.
Strohbach, Kämmerer, Prag.
Saß, Piratiere, Nürnberg.
Schork, Stadtschreiber, Uffenheim.
Reuder, Kfm., Böhmen.
Lecher m. F., Priv., Worms.
Schromeck, Rent., Paris.

Zu den vier Jahreszeiten.

Schönkirchen, m. G. u. Gef., Graf, und Althann, Gräfin, Oesterreich.
Würmbrand, m. Dien., Graf, Choltek, m. Fam., Graf, Böhmen.
Ellis, m. Fam., und Little, m. F., Cour., Rent., Boston.
Pratt, m. Gl., Arzt, Konstantinopel.
Martner u. Pollack, m. F., Fabr., Wien.
Brigg, Rent., England.
Rehring, m. Fam., Rentier, Dresden.

Empfehlenswerthe Cafés, Gast- und Wein-Restaurationen.

Dal'Armi, (Frauenplatz Nr. 6) Café und Restauration, Journale und Billard.
Holzinger, Café und Restauration. Maximiliansstraße vorzüglich schönes Lokal, — nebst feiner Küche und Weinen.
Lorenz Café, Maximiliansstraße. Déjeuner, Diner und Soupé, Bier, Wein und Billard.
Reibl Café. Restauration, gute reingehaltene Weine; stets guten Café.
Ungerer Café, Odeonsplatz Nr. 1. Täglich früh, Nachmittags und Abends Café; Abendrestauration mit Bier und Wein, vier französische Billard und große Auswahl in- und ausländischer Journale.
Achatz, (Gasthaus, Dultplatz Nr. 8) Mittag- und Abendtisch à la carte.
Amberger Hof, Gasthaus Eck der Müller- und Corneliusstraße, guter Mittag- und Abendtisch billige Preise und vorzügliches Bier.
Fürstenfelderhof, (Fürstenfeldergasse) Gasthaus von vielen Fremdenzimmern, guter Mittag- und Abendtisch, sehr gutes Bier.
Goldenes Kreuz, (Kaufingergasse Nr. 28) Hôtel garni, Restauration à la carte.
Gasthof zum goldenen Stern, vormals Stangl, ist eingerichtet mit 100 ausgezeichneten Betten, feinen Tisch und äußerst billige Preise.
Goldener Storch, vormals Bauhof, Neuhauserstraße Nr. 2, Gasthaus, Diner und Soupé à la carte, schöne Fremdenzimmer, sehr mässige Preise.
Hollergarten, (Schwanthalerstraße Nr 84) Gasthaus, Fremdenzimmer, feiner Mittag- und Abendtisch, sowie ein schöner Garten vor und hinter dem Hause.
Oberwiesenfeld (Dachauerstraße 33) Café und Restauration, ländlich freundliche Gartenanlage.
Orlando di Lasso, Gasthaus in der Nähe des k. Hoftheaters. Restauration zu jeder Tageszeit nebst Hofbräuhausbier.
Gasthaus zu den 3 Raben, Eck der Schiller- und Schommergasse, sehr guter Mittag- und Abendtisch nach der Karte, stets gutes Bier und Weine. Auch sind Fremdenzimmer zu vergeben.
Rheinischer Hof, (Bayerstraße Nr. 11) Café, Restauration zu jeder Tageszeit, nebst schönem anstoßenden Garten.
Schweizer Hof nächst den Bahnhöfen, guter Mittag- u. Abendtisch nach der Karte.
Tafelmeier Anton, (Ottostraße Nr. 2) Café und Restauration, Billard, Wein etc.
Gasthaus zum Unterpollinger. (Sendlingergasse Nr. 5) schöne große Gastlokalitäten, vorzügliche Speise und Getränke, sowie schöne Fremdenzimmer.
Gasthaus von Zirngiebl, (Gärtnerplatz vis-à-vis dem Aktientheater) schöne Lokalitäten, guter Mittag- und Abendtisch nach der Karte, vorzügliches Spatenbräubier.

Adam Georg (Promenadeplatz) Weinrestauration.
Dick Adrian, (Weinstraße Nr. 4) Weinhandlung mit Déjeuner und Diner à la carte. Auswahl der verschiedensten Weine.

Wappenkabinet, mit vollständiger Wappenmalerei v. Anton Pollinger, befindet sich Salvatorstraße Nr. 7/0.

Weber's Magazin, praktischer Gegenstände für Haushalt und Gewerbe, 3 Ottostraße 3. Täglich von 7 Uhr früh bis 7 Uhr Abends offen.

Zoologischer Garten, neu eingerichtet von Leven und Sohn, sehr angenehmer Unterhaltungsplatz, Restauration und musikalische Produktionen.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge. b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b	8 U. 10 M. Morg. a.
6 U. 10 M. Morg. b	8 U. 30 M. Vorm. b.
6 U. 25 M. Morg. a.	11 U. 40 M. Nchm. a.
11 U. — M. Vorm. a.	3 U. 35 M. Nchm. a.
2 U. — M. Nchm. a.	8 U. 15 M. Abds. b.
6 U. — M. Abds. b.	9 U. 15 M. Nchts. a.
6 U. 45 M. Abds. a.	9 U. 40 M. Nchts. b.
11 U. 20 M. Nchts. b.	

München—Salzburg—Wien.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
8 U. 50 M. Morg. b	8 U. 15 M. Morg. c.
10 U. — M. Vorm. a.	10 U. 13 M. Vorm. a.
3 U. 50 M. Nchm. a.	4 U. 5 M. Nchm. a.
5 U. 40 M. Nchm. c.	5 U. 45 M. Nchm. b.
8 U. 40 M. Abds. b.	8 U. 55 M. Abds. c.
10 U. 10 M. Nchts. b.	11 U. — M. Nchts. b.

München—Großhesselohe.

Abfahrt in München:	Abfahrt in Großhesselohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. — M. Vorm.	9 U. 55 M. Vorm.
2 U. 30 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
3 U. 50 M. Nchm.	6 U. 50 M. Abds.
5 U. 40 M. Nchm.	8 U. 31 M. Abds.

An Sonn- und Feiertagen:

1 U. — M. Mitt.	4 U. — M. Nchm.
5 U. — M. Nchm.	6 U. — M. Abds.
7 U. — M. Abds.	8 U. — M. Abds.

München—Starnberg—Peissenberg

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
6 U. 50 M. Morg.	7 U. 55 M. Morg.
10 U. 30 M. Vorm.	1 U. — M. Mitt.
2 U. 30 M. Nchm.	4 U. 55 M. Nchm.
6 U. 50 M. Abds.	7 U. 30 M. Abds.

Außerdem an Sonn- und Feiertagen

7 U. 50 M. Morg.	9 U. 35 M. Morg.
1 U. 15 M. Mitt.	2 U. 55 M. Nchm.
4 U. 30 M. Nchm.	6 U. — M. Abds.
7 U. 50 M. Abds.	9 U. 20 M. Abds.

München—Ingolstadt.

Abfahrt:	Ankunft:
6 U. 30 M. Morg. a.	8 U. 55 M. Morg. a.
12 U. 30 M. Mitt. c.	3 U. 5 M. Nchm. c.
5 U. 45 M. Nchm. a.	9 U. — M. Abds. a.

Außerdem an Sonn- und Feiertagen:

Von **München** nach **Dachau** und zurück:

2 U. 20 M. Nchm.	7 U. 30 M. Abds.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. a	8 U. 22 M. Morg. c.
7 U. 45 M. Morg. b.	9 U. 30 M. Morg. b.
9 U. 45 M. Morg. a	11 U. 48 M. Mitt. c.
1 U. 30 M. Nchm. c.	6 U. 17 M. Abds. c.
5 U. 15 M. Nchm. b.	8 U. 5 M. Abds. b.
7 U. — M. Abds. c.	10 U. 25 M. Nchts. a.

Abfahrt: **München.**	Abfahrt: **Bad Gern.**
9 U. 45 M. Vorm.	8 U. 10 M. Vorm.
1 U. 30 M. Nchm.	11 U. 36 M. Vorm.
3 U. — M. Nchm.	6 U. 22 M. Nchm.
4 U. 15 M. Nchm.	9 U. 30 M. Abds.
7 U. — M. Abds.	

Abfahrt: **München.**	Abfahrt: **Schleißheim.**
5 U. — M. Früh.	7 U. 45 M. Früh.
9 U. 45 M. Vorm.	11 U. 10 M. Vorm.
1 U. 30 M. Nchm.	6 U. 52 M. Nchm.
3 U. — M. Nchm.	9 U. — M. Abds.
7 U. — M. Abds.	10 U. 2 M. Abds.

Dampfschifffahrt auf dem Starnberger (Würm-) See.

Ab in **Starnberg**: An **Sonn- und Feiertagen**: 8 Uhr Morgens, 9 Uhr Morgens, 11 Uhr 40 Min. Mitt., 2 Uhr 25 M. Nachm. — An **Werktagen**: 11 U. 40 Min. Mitt. — **Täglich**: 3 Uhr 40 Min. Nachm.

Stellwagenfahrten: Nach Altötting: Samstag 4 U., Bögner. — Burghausen: Samstag 4 U., Schlicker. — Erding: Mittwoch u. Samstag 1 U., Sollerwirth. — Ebersberg: Mittwoch und Samstag 4 U., Bögner. — Grafing: Montag 4 U und Donnerstag u Samstag 2 U., Sollerwirth. — Ismaning: Mittwoch und Samstag 1 U., Sollerwirth. — Nymphenburg: Jeden Tag: 8, 2 u 6 U., Krone, 2 u. 7 Uhr, alle Sonn- und Feiertage um 9 Uhr, Bauhof, Neuhausergasse, 12¾, und 6 Uhr alle Sonn- und Feiertage um 8 Uhr von Nymphenburg retour. — Wolfratshausen: Dienstag, Donnerstag u Samstag 2½ U. Stiefelwirth und Montag Mittwoch u. Freitag 2½ U., Stemmele

Druck u. Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei (J. Bolster).

Digitized by Google

Ekel H. vorm. Junemann (Rindermarkt) Weinrestauration tägl. 1¼ Uhr Table d'hôte à 36 kr. nebst anstoßendem schattigen Garten, gute Weine.

Esterhazi-Keller (Weinhandlung Cornelliusstraße Nr. 18 nächst dem Actientheater) große Auswahl guter und billiger Weine, ferner Restauration und schöner Gartenanlage.

Gernet M., (Dultplatz Nr. 19) Weinstube nebst guter Küche.

Kurtz Jakob, Weinhandlung und Gartenrestauration zur Weinhalle, Augustinergasse Nr 1/0. Große Auswahl von Speisen, Mittagstisch von 24 kr. an, gute Rheinweine, eigenes Wachsthum.

Michel J. B., (Rosengasse Nr. 11) renomirte Weinrestauration.

Massinger Karl Weinhandlung und beliebte Weinrestauration, gute Küche. Kaufingergasse Durchhaus des Herrn Bäckermeisters Massa.

Neuner Edmund und Comp., Herzogspitalgasse. Nähe des Karlsthores. Weingroßhandlung mit altdeutsch eingerichteter Restauration.

Schreiber Karl, (Knödelgasse 13) Lager aller Sorten in- und ausländische Weine und Spirituosen en gros und en detail.

Stadt London, (Weinhandlung) empfiehlt ungefälschte Tirolerweine, eigenes Erzeugniß, billige Preise nebst guter Küche. Filserbräugasse, **H. Call.**

Vergnügungsorte im englischen Garten.

Dianabad im englischen Garten schöne Badgelegenheit, vortrefflichen Café und fein Restauration. Oefter Concerte.

Kleinhesselohe, schön gelegener Ort im englischen Garten mit Schifffahrt am See, guter Küche und Getränken.

Tivoli, Café und Restauration in den Anlagen des englischen Gartens Beliebter Unterhaltungsplatz.

Gesandtschaften am kgl. Hofe.

Baden: Herr v. Mohl, Gabelsbergerstraße 17
Belgien: Bar v. Daelmann. Karolinenpl. 5.
Frankreich: Marquis de Cadore, Karolinenplatz 5
Großbritannien: Sir Howard, Briennerstr. 36.
Italien: Marchese Migliorati, Ottostr. 6/1.
Oesterreich: Graf v. Ingelheim, Briennerstr. 52 I Kanzlei Finkengäßchen Nr. 2/II. Stock
Preußen: Frhr v. Werthern, Türkenstr. 83
Rom: Monsi. Meglia, Ludwigsstraße 29/1.
Rußland: Iwan v. Ozerow, Theatinerstr. 19.
Sachsen Graf v. Könneritz, Pfandhausstr. 4.
Württemberg: Freih v. Soden. Arcisstr. 29

Die **Franz'sche Buchhandlung** in München Perusagasse Nr. 4 empfiehlt hierbei:

Acht Tage in München
für Fremde und Einheimische.
I. Abth.: Geschichte von Nagler. 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten und mehreren Plänen. fl 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München.
Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben v. fl. 14 bis zu fl. 3. 30 kr herab.

Die vorzüglichsten Ansichten von München und dem bayr. Hochland in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Sehenswürdigkeiten.

Agency, general for south germany, of Bradshaw in London 9. Neuhauserstrasse Munich, were foreigners can apply for informations, without any charge Large stock of photographs, engravings guide books at fixed prices.

Albert, J., kgl. Hofphotograph; dessen Ausstellungssalon Maximiliansstraße Nr. 1/0 enthält photographische Kunsterzeugnisse aller Art.

Anatöomisch-phisiologische Sammlung, Schillerstraße Nr. 24: Täglich v. 9 Uhr Morgens an geöffnet Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Antiquariat von Ludwig Rosenthal, Promenadstraße Nr. 4. (Grand choix de livres rare

Antiquarium, gegenüber der Glyptothek, geöffnet Montag. Freitag von 9—1 Uhr.

et precieux.)

Antiquitäten-Salon (Maximiliansstraße Nr 18a) enthält Antiquitäten aller Art, sowie alte und neue Bilder der besten Meister, ebenso Kupferstiche und Aquarelle. — Täglich von 7—7 U. offen. Collection d'antiquités gravures et dessins à l'Aquarelle.

Artistic establishment for exhibition and sale of oil paintings, porcelain, original and copies, Maximilianstreet 24

Artistisches Institut für Oel-, Porzellan- und Glasgemälde. Karlsstraße 52/0.

Artistisches Institut für Oelgemälde. Sendlingerthorplatz, Wallstraße Nr. 1/3.

Atelier des Bildhauers Hautmann mit Ausstellung fertiger Arbeiten in Marmor, Alabaster und feiner Massa. Zutritt Jedermann gestattet. Barerstraße Nr. 2 nächst dem Hotel Marienbad.

Ausstellung, permanente für Oelgemälde neuer Meister (Verkaufslokal von Neuburger und Kolb Maximiliansstraße Nr. 24) **Permanent exhibition of oil paintings for sale.**

Ausstellung und Verkauf optischer und physikalischer Instrumente (M. Lohmüller, Neuhausergasse Nr. 42 im Oberpollingerhause.) Täglich offen von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends.

Ausstellung aller Arten Musikinstrumente, insbesonders große Auswahl von Zithern; Xaver Thumhart, Musikinstrumentenfabrikant. Schäfflergasse Nr. 11.

Ausstellung von **Max Ravizza**, Kunsthandlung, Residenz- und Perusastraßenecke — Eigener Verlag architectonischer und technischer Werke. Ansichten von München, bayr. Hochland ꝛc. ꝛc. in Photographie, Stahlstich und feine in guache colorirt.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 9—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. Eintritt 12 kr.

Bayerisches National-Museum. Donnerstag und Sonntag von 9—2 Uhr für Jedermann freier Zutritt. Dienstag und Freitag von 10—2 Uhr für Künstler, Gewerbetreibende und Fremde, gegen Vorzeigung von Karten. Mittwoch und Samstag von 10—2 Uhr geöffnet. Entrée 30 kr.

Botanischer Garten (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends 7 Uhr geöffnet.

Chemisches Laboratorium kgl. (Arcisstraße 1) von 3—4 Uhr. Anmeldung beim Hausmeister.

Ethnographisches Museum des Staates unter den Arkaden (Thüre IV nächst dem Eingange in den engl. Garten) ist dem Publikum geöffnet Dienstag, Donnerstag und Samstag von 9 bis 1 Uhr.

Gemäldegalerie kgl. (in Schleißheim): **Täglich mit Ausnahme des Montags von 10½ Uhr Vorm. bis 1 Uhr Mittags, dann von 2½ Uhr Nachmittags bis 5 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.**

Glasmalerei kgl., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Glasmalerei von A. Ferstl jun. Ausstellung von Kabinets-Bildern und Kirchenfenstern. Täglich geöffnet. Gabelsbergerstraße Nr. 19.

Glyptothek. Montag und Freitag von 8—12; Mittwoch von 8—12 Uhr geöffnet.

Hof- und National-Theater kgl. Jeden Mittwoch dem Besuche präcis von 2 Uhr an geöffnet.

Jagd-Salon Kunst- und Antiquitäten-Sammlung, Theresienstraße 73/2. Zu sehen von 9—2 Uhr

Kunstanstalt Mayer'sche, für kirchliche Arbeiten Stiglmaierplatz Nr. 1. Ausstellungs-Säle geöffnet mit Ausnahme Sonntags von 9—6 Uhr. Anmeldung beim Portier.

Kunstgewerbe-Verein in der I. Etage des kgl. Nationalmuseums histor. Galerie. Eingang links.

Kunstanstalt für Oelfarbendruck. Original-Oelgemälde und Oelfarbendruck der beliebtesten Meister. Zu sehen von 8 Uhr fr. bis 6 Uhr Abds. Sonn- und Feiertage geschlossen Müllerstraße Nr. 8 rückwärts.

Köstler's Lager von Photographien nach den Originalcartons W. v. Kaulbach's. Maximiliansstraße 4 b.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms im kgl. Odeon v. Morgens 8 U. bis 9 U. Abds. geöffnet. Revues et journaux allemands, français et anglais.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8 Tage 45 kr., für 14 Tage 1 fl., monatlich 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl.

Marstall und Sattelkammer kgl. Täglich mit Ausnahme der Sonn- und Festtage v. 2—5 U. Nachm. gegen Vorzeigen von Eintrittskarten geöffnet.

Naturalien-Sammlungen kgl. (Neuhausergasse, Akademiegebäude I. Stock) jeden Samstag v. 10 bis 12 Uhr; für Fremde täglich Nachmittags. Es ist der Diener durch die Glocke zu rufen.

Nymphenburg (kgl. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 Uhr zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener

Oilpaintings originals of modern artists and Porcelain paintings for exhibition and sale at **Fleischmann** Maximilianstr. 2 (between the Four Seasons Hotel and the Theatre.) Greatest choice of photographs, engravings, guide books etc. at moderat prices.

On View Pictures For Sale. Briennerstrasse Nr. 14/III.

Pinakothek neue (untere Barerstraße): Sonntag, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 8—12 Uhr und von 2—4 Uhr. Unterer Saal: Porcellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr.

Pinakothek ältere. Täglich mit Ausnahme des Samstag von 9—2 Uhr geöffnet.

Porcellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4a/1 links. Von Morgens 8 bis Abends 6 Uhr.

Residenz kgl. Jedem Werktage Vormittags 11 Uhr Besichtigung der sehenswerthen Appartements-Versammlung im Herkules-Saal.

Schleich August. Dessen Rauchbildergalerie (neue Pferdstraße Nr. 2/0) täglich zu sehen; auch kann man von jedem Bilde die Photographie haben.

Schwantaler Atelier. (Schwantalerstraße 2): Täglich v. 8-6 Uhr Abds. geöffnet.

Schwanthaler Museum. (Eigenthum der Akademie der bildenden Künste.) **Die Original-Modelle der bedeutendsten kolossalen Werke des berühmten Ludwig von Schwanthaler, von ihm selbst gesammelt. 200 Nummern. Dem Besuch zu jeder Tageszeit geöffnet. Schwanthalerstraße Nr. 90.**

Speciality for **Photographs** of all sizes about 7000 numbers; **religious Chromos, prints, oil paintings** at **Hermann Manz printseller to His Majesty the King** Brienner Street Nr. 8 near the Schiller Monument.

Vasenkabinet kgl. Dienstag, Donnerstag und Sonntag von 9—1 Uhr geöffnet.

Verlag sehr gediegener, optischer und physikalischer Instrumente. Vorzüglich große Auswahl von Operngucker. Täglich offen; Theatinerstraße 51/0.

Morgen-Ausgabe zum Bayer. Landboten.
(Münchener Tages-Anzeiger.)

№ 163. Samstag, 12. Juni 1869. (Basilides.) 18. Jahrg.

Telegraphischer Cours-Bericht. Wien, 11. Juni 1869. (Schlusscourse).

Oblig. der unific. St.-Schuld in Pap. verzinsl. 62.10. Oblig der unific St.-Schuld in Silb. verz. 70.15. Oesterr. fl. 100 Creditloose von 1858 168.—. Oest. fl. 500 Loose von 1860 101.70. Oest. fl 100 von 1864 123.10. Oest. Bank-Actien 738.— Oest. Credit.Actien 296.60. Oest.-franz. Staatsbahn-Actien 368.50. Wechsel auf Augsburg 104 30 W. auf London 124.70 W. auf Paris 49.60. W. auf Frankfurt a. M. 103.40 Napoleons 9.96—. Lombardische Eisenb.-Actien 246.20. Nordbahnactien 226.—. Franco. Austr. 121.— Rudolphsbahn-Prior. —.—. Anglo-Austr.-Bank.Actien 330 50.

Telegraphischer Cours-Bericht. Berlin, 11. Juni (Schlusscourse.) 1869.

Ludwigsh.Bexbacher-Eisenb.-Actien 161½. 4% bayer. Prämien-Anleihe 106¾. 4½% bayr. Anleihe 94½. Bad. Präm. Anl. 103⅞. Darmstädter Actien 113⅝. Oesterr. Credit-Actien 129⅜. Oesterr. franz. Staatsbahn-Actien. 202¼ Staatsbahn-Prioritäten 289—. Oesterr. fl. 500 Loose von 1860 83¾. Oesterr. fl. 100 von 1864 67½. Oesterr. 5% National-Anl. 56⅞. Lombarden 13⅞. Italienische Anleihe 55½. 1882er amerik. Bonds 86¾. 5% preussische Anl. 102—. 4½% preuss. Anl. 93¼. Wechsel auf Augsburg 56.24. W. auf Frankfurt 56.24 W. auf London 6.24⅜. W. auf Paris 81⅓. W. auf Wien 81⅝. Bekanntes Wien. Credit-Actien 300 70. Staatsbahn 370.—. Napoleons 9.93½. Ziemlich fest.

Telegraphischer Cours-Bericht. Frankfurt a. M., den 11. Juni. (Schlussc.)

Wechsel auf London 120⅝. W. auf Paris 95⅜. W. auf Wien 95¾. 6% United-States-Bonds per 1882 86—. Oesterr. Bank-Actien 715.— Oesterr. Credit-Actien 301⅞. Bayr. Ostb.-Actien 124½. Oesterr. Loose von 1860 83¾ Oesterr. Loose v. 1864 118¾. 5% Oesterr. Metalliques (englische) 65½. 5% Oesterr. National-Anleben 55—. 5% bayr. Anleihe 101⅜. 4½% bayer. Anleihe 94¼. 4% bayer. Prämien-Anleihe 106¾. 4% bayer. Grundrente 88⅛. Elisab. Prior. I. Em. 75—. Napoleons 9 33. Münchener Anleihe 101⅝. Steuerfreie Metall. v. 1866 51¾. Oest. Franz. Staatsb.-Act. 352¼. Bad. Praem. Anl. 104—. Lombarden 236¼. Handelsbank 104¼. Alsenzbahn 84⅛. Rockfort 70⅛. Rente S. 57—. Rente P. 50⅜. Türken 41¾. Span. 28.

Geldsorten. Frankfurt, 10. Juni. Preuß. Friedrichsd'or 9. 58—59. Preuß. Kassenscheine 1. 44⅞ 45⅛ Pistolen 9. 49—51, Doppelte 9. 50—52. Holländische fl. 10 Stücke 9. 54—56. Napoleonsd'or 9 32—33 Sovereigns 11. 59—12. 3. Dukaten 5. 37—39. Dukaten al Marco 5. 38—40. Imperiales 9. 51—52. Dollars in Gold 2. 28—29.

Die Stadt Bonny in Afrika, früher der bedeutendste Sklavenmarkt an der Guineaküste, ist am 8. v. M. vollständig eingeäschert worden. Der größte Theil der Einwohnerschaft war auf's Land zur Oelernte gegangen, als in einem Hause durch Unvorsichtigkeit beim Kochen Feuer auskam, das bei der furchtbaren Dürre, die seit Dezember angedauert hatte, mit Blitzesschnelle sich ausbreitete. Den meisten Vorschub leistete aber dem verheerenden Elemente der Umstand, daß die Vornehmen der dortigen Negerstämme einen Hauptstolz darin finden, recht viel Pulver zu besitzen. Diese Pulvervorräthe bewirkten nun eine lange Reihe von verheerenden Explosionen; einer der Häuptlinge hatte 200 Fäßer zu je 25 Pfund; die Explosion sprengte sein Haus mit furchtbarer Gewalt, zerstörte viele Häuser in der Nähe und verbreitete das Feuer weit herum. Fünfzehn bis zwanzig Leute sind in dem Flammen umgekommen. In der ganzen Stadt sind nur die Wohnungen zweier Häuptlinge verschont geblieben.

Verantwortlicher Redakteur Th. Bösl.

Kirchliche Feierlichkeiten am IV. Sonntage nach Pfingsten.

I. Metropolitankirche. 5 Uhr früh I. Messe, 7 Uhr Frühamt, 8 Uhr Predigt, 9 Uhr Hochamt, 12 U. letzte Messe, 2¼ Uhr Nchm. Christenlehre v. n Hrn. Domkatecheten Andrelang, 3 U. Nchm. Vesper, 4 U. Herzmarienandacht. — **Allerheiligen Hofkirche.** 7, 8 9 u. ½12 U. früh Messen — **Theatinerkirche.** 6 U. fr. Aussetzung des Allerheiligsten, dann Messe, 9 U. Pre igt, dann Hochamt, 11 Uhr letzte Messe und Einsetzung, 4 Uhr Nchm. Rosenkranz. — **St. Michaelshofkirche.** 5 Uhr fr. I. M sse, 8 Uhr Predigt von Herrn Dr. Lierheimer, 9 Uhr Hochamt, ½11 Uhr Militärgottesdienst. — **Bürgerbetsaal.** 6 Uhr früh Messe mit Rosenkranz, bis 9 Uhr Messen, ½2 Uhr N m. Versammlung. — **Karmelitenkirche.** ½6 u. 6 Uhr früh Mess n, 7 8 u. 9 Uhr früh Gymnasia'gottesdienste. — **Heil. Dreifaltigkeitskirche.** 6 und 8 Uhr fr Messen, 10 Uhr Predigt, dann gesungene Messe. — **II. St. Peter.** 5 Uhr früh I. Messe, ½6 Uhr Rosenkranz, 8 Uhr Predigt von Hrn. Pfarrprediger Gemminger, dann Hochamt, 12 Uhr letzte Messe, 3 U. Nchm. Vesper und Dreißiger. — **Kreuzkirche.** 6—9 Uhr früh Messen, 3½ U. Nchm. Rosenkranz. — **St. Stephanskirche.** ½7 u 9 U. früh Messen, 2 Uhr Nchm. Rosenkranz. — **Herzogspitalhofkirche.** 8 Uhr Generalkommunion der Feiertagsschülerinnen 5½—11 Uhr früh Messen, 2 Uhr Nchm. Communionandacht. 5 Uhr Abds Rosenkranz. — **St. Josephspitalkirche.** ½6 Uhr fr. Messe, 7 Uhr Homilie v. Hrn. Curat Weithmann, dann gesungene Messe, 5 Uhr Abds. Rosenkranz. — **Damenstiftskirche.** 8 Uhr fr. Messe für die Lehrjungen, 9 Uhr für die Gewerbsschüler, 10 Uhr Stiftsmesse, 11 U. Messe für die Cadeten, 2 U. Nchm. Convent mit Predigt. — **St. Elisabethkirche.** St. Antonius Fest. 6, ½7, 7 und 8 Uhr früh Messen, ½9 Uhr Predigt, dann Hochamt, 5 Uhr Abds. Rosenkranz dann musikal. Litanei. — **St. Jakobskirche.** 5¼ Uhr fr. Messe, 8 Uhr Predigt, dann gesungene Messe, 10 Uhr letzte Messe, 5 Uhr Abends Rosenkranz. — **St. Joh.-Nep.-Kirche.** ½6 Uhr früh Messe dann Frühlehre, bis 10 Uhr Messen, ½5 U. Abds. Rosenkranz. — **Schmerzhafte Kapelle.** ½6 bis 10 U. Messen, ½5 U. Abds Rosenkranz, ½8 U. Abds. Herz-Jesu-Andacht. — **St. Vincentiuskapelle.** ½6, 7 und 8 Uhr fr. Messen. — **III. St. Annapfarrkirche.** 5 Uhr früh I. Messe, 8 Uhr Predigt, dann Hochamt, 10 Uhr letzte Messe, 2 U. Nchm. Rosenkranz. — **IV. St. Ludwigspfarrkirche.** 5 U. früh I. Messe, 6 Uhr Messe mit Frühlehre, ½9 Uhr Predigt, dann Hochamt, 3 Uhr Nchm. Vesper und Rosenkranz. — **V. Heil. Geistkirche.** 6 Uhr früh Messe, 8 Uhr Predigt, dann Hochamt, 11 Uhr letzte Messe, 3 U. Nchm. Vesper, 5½ Uhr Abendandacht. — **St. Theklakapelle.** 8 Uhr fr. Messe mit Homilie. — **VI. St. Bonifaziuskirche** 5 Uhr fr. I. Messe, dann Frühlehre, 9 Uhr Predigt, dann Hochamt, 11 Uhr letzte Messe, 3 Uhr Nchm. Vesper. **VII. Auerkirche.** 6 Uhr früh Messe, 8 U. Predigt, dann Hochamt, 10 Uhr letzte Messe, 3 Uhr Nchm. Vesper und Rosenkranz. — **VIII. Haidhauserkirche.** 6 Uhr fr. Messe, 8 Uhr Predigt, dann Hochamt, 10 Uhr letzte Messe, 1 Uhr Nchm Rosenkranz. — **IX Protestantische Pfarrkirche.** Um ½7 Uhr Morgenandacht, Herr Cand. Wunderer. Um 8 Uhr Frühgottesdienst, Herr Vikarius Trott. Ges.-Nr. 320, 1—6; 7. Um 10 Uhr Hauptgottesdienst, Herr Dek. Dr. Meyer. Ges.-Nr. 216, 1—3: 4—6: 8 Um ½12 Uhr Christenlehre für die Knaben. Um 3 U. Missionsstunde Hr. Pfarrer Rodde. — **X. Griechische Kirche.** 10 Uhr Gottesdienst, gehalten von Hrn. Archimandriten Kallinikos.

Begräbnisse, Samstag den 12. Juni (Südlicher Leichenacker.)

2 Uhr: Joseph Singer, Schneidermeisterskind v. h. (gest. d. 10., 5 J. a.)
2¼ Uhr: Kreszenz Maria Wunderl, Schrannendienerskind v. h. (gest. d. 10., 11 T. a) — Joh. Joseph Knauer, Hausbesitzerskind v. h. (gest. d. 10., 21 T. a.)
2½ Uhr: Elise Detterl, Meiberskind v. h. (gest. d. 10, 1 J. 2 M. a.) — Peter Stahlhofer, Soldat v. k. 2. Inf. Reg. (gest. d. 10., 22 J. a.)
3 Uhr: Joh. Nep. Holzapfel, Branntweinerskind v. h. (gest. d. 10, 2 J. 4 M. a.)
4 Uhr: Heinrich Bürkel, Kunstmaler v. h. (gest. d. 10., 67 J. a)
5 Uhr: Max Niederlechner, Cand. med. v. Aindling (gest. d. 10., 23 J. a.)

Begräbnisse, Samstag den 12. Juni. (Nördlicher Leichenacker.)

2 Uhr: Maria Pfister, Bremsenwärterskind v. h. (gest. d. 10., 3½ M. a.)
2½ Uhr: Anna Meier, Näherin v. Stadtamhof (gest. d. 10., 50 J. a.)

Das Kgl. Hof- und National-Theater, sowie das Residenz-Theater sind heute geschlossen.

Englisches Café. Heute Mittwoch **Concert** vom kgl. II. Infant.-Regiment „Kronprinz" unter Leitung des Musikmeisters **Fr. Hünn.** Anfang 8 Uhr.

Buttermelcher-Garten.

Bei ungünstigem Wetter im Oberpollinger.

Samstag, den 12. Juni:

CONCERT

vom Königl. Musik-Direktor

JOSEF GUNG'L

PROGRAMM:

I. Theil.

1) Friedrichs-Marsch von . . . . . Jos. Gung'l.
2) Ouverture zur Oper „Demophoon" von . L. Cherubini.
3) Telegramme, Walzer von . . . . . Joh. Strauss.
4) Une bagatelle, Polka von . . . . . Jos. Gung'l.

II. Theil.

5) Ein musikalischer Bilderbogen, Potpourri v. Conradi.
6) Quadrille aus Offenbach's „Robinson Crusoé" von . . . . . H. Marx.
7) Canzonette a. d. 1. Quartett (op. 12) von Mendelssohn.
8) Delaware-Klänge, Walzer von . . . . Jos. Gung'l.

III. Theil.

9) Prolog- (Ouverture) z. Op. „Romeo und Julie" von . . . . . Ch. Gounod.
10) Nachtschatten, Polka-Mazur von . . Jos. Strauss.
11) Cavatine, Romanze und Terzett a. d. Op. „Der Troubadour" von . . . . . Verdi.
12) Die Werber, Walzer von . . . . . Lanner.

Anfang 8 Uhr. — Entrée 12 kr.

Zu vermiethen.

Maximiliansstraße Nr. 6a 2. Stock, ist eine elegant meublirte Wohnung, Salon (ein Eck) 3 bis 4 Zimmern, comfortable eingerichtet mit einem amerikanischen Instrument, vor den schönen Anlagen sogleich zu vermiethen 4111/12.

Fürstenstraße Nr. 18a über eine Stiege ist ein elegant und comfortable meublirter Salon mit Schlafzimmer sogleich zu vermiethen. 4123—53.

Maximiliansstraße, zunächst den vier Jahreszeiten, Nr. 4b. II. Eingang Entresol, ist ein schön meublirter Salon nebst 1 oder 2 Schlafzimmern bis zum 1. Juni zu vermiethen. 4157—87.

Ein meublirtes Zimmer für einen Herrn ist sogleich zu vermiethen. Wittelsbacherplatz Nr. 3/3 links II. Eingang. 4188—89.

Maximiliansstraße 17/2 ist ein schön meublirter Salon nebst mehreren Zimmern sogleich zu vermiethen. Kann auch Pension gegeben werden. 4118—22.

Reichenbachstraße Nr. 8/1 rechts, nächst dem Gärtnerplatz, sind 2 meublirte sehr schöne Zimmer, jedes mit eigenem Eingange, einzeln oder zusammen an solide Herrn oder Fremde sogleich zu vermiethen. 4105—10.

Es ist eine elegant meublirte Wohnung, bestehend aus 1 Salon, 2—4 Nebenzimmern und Küche, in einer reizenden Lage mit schöner Aussicht mit oder ohne Pension zu vermiethen. — Maximiliansstraße 6c 2 St. (Entresol) rechts im Cafe Holzinger. 3145—75

Maximiliansstraße Nr. 10/1 links sind zwei Zimmer an 1—2 anständige Herren mit oder ohne Kost sogleich zu vermiethen. 3991—4021.

Am englischen Garten.

Auf 2 Monate ist vom 12. Juli an eine elegant meublirte Wohnung, bestehend aus einem Salon, drei bis vier Schlafzimmern, Küche ꝛc. getheilt oder zusammen zu vermiethen. D. Uebr. i. Exped. (f) 3984.

Maximiliansstraße Nr. 13, 1 Stiege links, ist eine schön meublirte Wohnung, bestehend aus Salon, 3—4 Schlafzimmern und Benützung der Küche zu vermiethen. 3502—32.

Salon mit Schlafzimmer, meublirt, **Maximiliansstraße 21|3** rechts, gegenüber Jahreszeiten. (Werden auch getrennt abgegeben.

Eine Herberge

über 4 Stiegen in der Au, Paulanerplatz, mit 2 Zimmern, jedes mit eigenem Eingange und heitzbar, ist um 600 fl. zu verkaufen. Baarerlag fl. 300. D. Uebr. Petersplatz 11, 4190.

Offiziere können unter Zusicherung strengster Diskretion stets direkte Darlehen erhalten. Zu erfragen in der Expedition dieses Blattes. 2846—76.

Zu verkaufen: 135 Handzeichnungen altitalienischer Meister u. 25 neuere Aquarelle. Schönfeldstraße Nr. 18/0, von 2—4 Uhr Nachmittags. 945—87.

Unterzeichneter empfiehlt sein großes Lager von **Herren-, Damen- und Kinderstiefeln** zu den billigsten Preisen.

Bestellungen werden schnell und solid ausgeführt.

Michael Engel,

2908/38. **Promenadestraße Nr. 1.**

Königl. Hof-Pianoforte-Fabrik

4113—15.

von Christian Theu

Flügel, Pianino und Quer-Piano zu vermiethen.

Bei **E. H. Gummi** in **München,** Pfandhausstrasse Nr. 9 ist erschienen:

München 1869.

Neuestes Taschenbuch für Fremde und Einheimische.

6. Auflage. Pr. brosch. 48 kr.; Eleg. geb. fl. 1. 3939—48.

Oelgemälde neuerer Meister, Originale und Copien sind billig zu verkaufen. Arcisstraße Nr 20/1. 3000—30.

Digitized by Google

Die schönsten und billigsten Photographien von München ꝛc.

zu en-gros Preisen

sind zu finden nur allein in 4030—60.

G. Böttger's photogr. Kunstverlag

Perusagasse Nr. 3 und Louisenstrasse Nr. 49.

Die Weinhandlung Valentin Quast. 3604—34.

Ecke der Landwehr- und Sonnenstrasse,

empfiehlt seine gute, reingehaltene Weine, namentlich Pfälzer.

Besonders möchte derselbe auf seine ausgezeichnete weiße und rothe Ebernburger Weine **eigenes Wachsthum** aufmerksam machen.

Damen-Costumes in den verschiedensten Stoffen, Regen-Mäntel, Jacken, Shawls u. andere Mode-Waaren, in **großer Auswahl** empfiehlt

Sigmund Helbing,

Theatinerstraße **Nr. 34.**

3865—95.

Wilhelm Spranger, Theatinerstraße 41.

empfiehlt sein best assortirtes Lager von **französischen, deutschen** und **englischen Parfümerien** und **Toilette-Seifen,** so wie allen erdenklichen **Artikeln** für den **Toilette-**Tisch zu Hause und auf die Reise.

3262—92. **Stearin-Kerzen und Waschseifen zu Fabrikpreisen.**

Bei **Chr. Kaiser,** Residenzstrasse Nr. 24, ist erschienen: 3900—30.

Ganz München für 48 kr.

7. Auflage. Mit den Zugaben: Augsburg, Regensburg, Innsbruck u. Salzburg. **Plan von München** Preis 24 kr., mit Verzeichniss der Gasthöfe, Strassen, Brücken, Denkmäler, Paläste und Thore, Oeffentlichen Gebäude, Behörden, Klöster, Kirchen und Friedhöfe.

In München anwesende Fremde:

Augsburger Hof.

Günther, Hauptmann, Prag.
Hofmann, Bräuereibes., Nürnberg.
Bayrle, Pfarrer, Oberndorf.
Hartmann, Pfarrer, Welden.
Carlebach, Buchhdlr., Heidelberg.
Manner, Postmeisters-Gattin, Pfarrkirchen.
Huber, Chorregentens-Gattin, Straubing.
Lawrence, Kfm., Massachusetts.
Nies, Kfm., Frankfurt.
Meig, Privatiere, Karlsbad
Krieglsteiner, Postmeister, Kempten.
Pfeil m. G., Kfm., Augsburg.

Bamberger Hof.

Wimmer, Rechts-Concipient, Possau.
Zahl m. G., Eisenhdlr., Ingolstadt.
Simon, Hopfenhdlr., Nürnberg
Haselbeck, Priv., Teisendorf.
Glas, Beamter, Ingolstadt.
Obergauer, Kfm., Landshut.
Walterheim, Kfm., Füssen.
Barth, Fabrik., Tittmoning.
Moosbauer, Kfm., Hohenau.
Häckl, Bahnbeamter, Augsburg

Bayerischer Hof.

Erb v., Ritter, Wien.
Balf Bey m. Bedg, Rentier, Konstantinopel.
Achmet m. Bedg., u. Omer, Rent., Cairo.
Goodbody m. Fam., Rentier, Irland.
Schmidt, Priv., Hannover.
Immerwahr, und Fischer, Priv., u. Saxe, Doktorsgatt., Berlin.
Schöning, Fabr., u Teschemacher, Priv, Barmen.
Lietzmann m. Gattin., Priv., Berlin.
Wengelin v. m. Fam., Priv., Jena.
Deußen, Rentiere, Köln.
Hösch Frl. m. Nichte, Rentiere, Barmen.
Rota, Rent., Triest.
Lipo, Rent, u. Chinaglia, Dr., Padua.
Pellos m. T., Rent., Genua.
Steenhuißen, Rent., Manchester.
Cooke m. Fam. und Courier, Rent, Philadelphia.
Rau, Priv., Frankenberg.
Kühner, Kfm, Gladbach.

Hotel Belle Vue.

Beck Bar., Augsburg.
Wood m. G, Baumstr., England.
Lang m. Gattin u. Tochter, Rath, Regensburg.
Moll, Dir., Eger
Muggli, Kfm., Luzern.
Brunner, Kfm., St. Gallen.
Kotten Gebr., Kflte, Amsterdam.
Hall m. Fam., Priv., Amerika

Blaue Traube.

Poll m. G., Stadtrichter, Berlin.
Lange, Kfm., Odenkirchen.
Büdinger, Kfm., Offenbach.
Gradner m G., Kfm., Kempten
Schmidt m F., Rentiere, Pola
Cobbe m F.m. u. Dienersch., Rent., Irland.
Jung, Part., Würzburg.
Bieck, Baumstr. u Hartung, Unternehmer, Saarlouis.
Schillings, Kfm., Paris.
Tonner, Kfm., Greiz.
Brachmann, Kfm., Pforzheim
Decken Baronin v. d. m. T., Präsidentens-Gatt. u. Decken Bar. v. d. m. G., Gutsbes., Hannover.
Powell m. Bed., u. Scott, Rent, England.

Hotel Detzer.

Scherber m. Gatt., Kfm., Würzburg.
Schiff, Kfm., Frankfurt.
Hirsch m. T., Redakteur, Wien
Zippelius, Kfm., Wiesbaden
Müller, Kfm., Frankfurt.
Woog, Kfm., Vienne.
Arttishütten v. m. Fam., Livland.
Augst m. S., Kfm.-G., Zürich.

Goldener Bär.

Krappe v m. Bed., Generals-Gatt, Ingolstadt.
Holler v. m. Fam., Mdme, Livland.
Nölke, Kfm., Hannover.
Hemmer, Auditor, u. Schmidt, Glockengießer, Augsburg.
Coper m. G, Rent., England.
Harald Bar. v., Assess., Reichshall.
Podewils Bar. v., Oberstlieut., Landshut
Wittling v., Gutsbes., Böhmen.
Wilson m. G, Rent., Brüssel.
Killersdorf v., Baurath, Wien.
Schrödel, Fabr., Bamberg.
Geyer, Kfm, Mainz.
Hacke v. m. G, Generalmajor, Bamberg.
Ott, Accessist, Ansbach.
Tappolet m. G., Rent, Zürich.
Hanswalt, Kaufm., Magdeburg.
Croockend m. Gatt., Rent., London.
Weißhaupt, Priv., Berlin.
Rusowitz, Stud., Krakau.
Mac-Lahn, Rent., Dublin.

Hotel Leinfelder.

Schrötter von, Baron, und Ossanski v. m. T., Mdme., Berlin.
Kohn, Kfm., Nürnberg.
Mayer, Forst-Assist., Weilheim.
Veiel, m. F., Dr., u. Weininger, Baumstr., Cannstadt.
Hauser, Missionär, Schaffhausen.
Mayer, Fabr., Augsburg.
Rosenbaum, Kfm., Frankfurt.
Preger m. Kfm, Schweinfurt.
Hildebrandsau, Prof., Upsala

Hotel Max-Emanuel.

Jaßinmoff m. G., Kollegien-Assessor, Petersburg.
Burke m. F, Rent, Hamburg.
Fleischer, Kfm., Stuttgart.
Cleve, Juwelier, Frankfurt.
Merzbacher, Kfm., Nürnberg.
Lorenz, Kfm., Hohenstein.
Tröger, Kfm., Aachen.
Smith, Kfm., London.
Dickertmau, Kfm, Bielefeld.
Hogler, Priv., Salzburg.
Feiertag, Kfm., Altona.

Hotel Munkert.

Gentil, Dokt.-Gat., Würzburg.
Dinkelsbühler, Kfm., Nürnberg.
Götel, Kfm., Stuttgart.

Ausstellung, permanente für Oelgemälde neuer Meister (Verkaufslokal von Neuburger und Kolb Maximiliansstraße Nr. 24) **Permanent exhibition of oil paintings for sale.**

Ausstellung und Verkauf optischer und physikalischer Instrumente (M. Lohmüller, Neuhausergasse Nr. 42 im Oberpollingerhause.) Täglich offen von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends.

Ausstellung aller Arten Musikinstrumente, insbesonders große Auswahl von Zithern; Xaver Thumhart, Musikinstrumentenfabrikant. Schäfflergasse Nr. 11

Ausstellung von **Max Ravizza**, Kunsthandlung, Residenz- und Perusastraßenecke — Eigener Verlag architectonischer und technischer Werke. Ansichten von München, bayr. Hochland ꝛc. ꝛc. in Photographie, Stahlstich und feinst in guache colorirt.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 9—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. Eintritt 12 kr.

Bayerisches National-Museum. Donnerstag und Sonntag von 9—2 Uhr für Jedermann freier Zutritt. Dienstag und Freitag von 10—2 Uhr für Künstler, Gewerbetreibende und Fremde, gegen Vorzeigung von Karten. Mittwoch und Samstag von 10—2 Uhr geöffnet. Entrée 30 kr.

Botanischer Garten (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends 7 Uhr geöffnet.

Chemisches Laboratorium kgl. (Arcisstraße 1) von 3—4 Uhr. Anmeldung beim Hausmeister.

Ethnographisches Museum des Staates unter den Arkaden (Thüre IV nächst dem Eingange in den engl. Garten) ist dem Publikum geöffnet Dienstag, Donnerstag und Samstag von 9 bis 1 Uhr.

Gemäldegalerie kgl. (in Schleißheim): Täglich mit Ausnahme des Montags von 10½ Uhr Vorm. bis 1 Uhr Mittags, dann von 2½ Uhr Nachmittags bis 5 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Glasmalerei kgl., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen Anmeld. beim Hausmeister.

Glasmalerei von A. Ferstl jun. Ausstellung von Kabinets-Bildern und Kirchenfenstern. Täglich geöffnet. Gabelsbergerstraße Nr. 19.

Glyptothek. Montag und Freitag von 8—12; Mittwoch von 8—12 Uhr geöffnet.

Hof- und National-Theater kgl. Jeden Mittwoch dem Besuche präcis von 2 Uhr an geöffnet.

Jagd-Salon. Kunst- und Antiquitäten-Sammlung, Theresienstraße 73/2. Zu sehen von 9—2 Uhr

Kunstanstalt Mayer'sche, für kirchliche Arbeiten Stiglmaierplatz Nr. 1. Ausstellungs-Säle geöffnet mit Ausnahme Sonntags von 9—6 Uhr. Anmeldung beim Portier.

Kunstgewerbe-Verein in der I. Etage des kgl. Nationalmuseums histor. Galerie. Eingang links.

Kunstanstalt für Oelfarbendruck. Original-Oelgemälde und Oelfarbendruck der beliebtesten Meister. Zu sehen von 8 Uhr fr. bis 6 Uhr Abds. Sonn- und Feiertage geschlossen. Müllerstraße Nr. 8 rückwärts.

Küstler's Lager von Photographien nach den Originalcartons W. v. Kaulbach's. Maximiliansstraße 4 b.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms im kgl. Odeon v. Morgens 8 U. bis 9 U. Abds geöffnet. Revues et journaux allemands, français et anglais.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8 Tage 45 kr., für 14 Tage 1 fl., monatlich 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl.

Marstall und Sattelkammer kgl. Täglich mit Ausnahme der Sonn- und Festtage v. 2—5 U. Nachm. gegen Vorzeigen von Eintrittskarten geöffnet.

Naturalien-Sammlungen kgl. (Neuhausergasse, Akademiegebäude I. Stock) jeden Samstag v. 10 bis 12 Uhr; für Fremde täglich Nachmittags. Es ist der Diener durch die Glocke zu rufen.

Nymphenburg (kgl. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 Uhr zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener

Oilpaintings originals of modern artists and Porcelain paintings for exhibition and sale at **Fleischmann** Maximilianstr. 2 (between the Four Seasons Hotel and the Theatre.) Greatest choice of photographs, engravings, guide books etc. at moderat prices.

On View Pictures For Sale. Max-Josephstr. 4/I. I. floor.

Pinakothek neue (untere Barerstraße): Sonntag, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 8—12 Uhr und von 2—4 Uhr. Unterer Saal: Porcellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr.

Pinakothek ältere. Täglich mit Ausnahme des Samstag von 9—2 Uhr geöffnet.

Porcellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4a/1 links. Von Morgens 8 bis Abends 6 Uhr.

Residenz kgl. Jedem Werktage Vormittags 11 Uhr Besichtigung der sehenswerthen Appartements-Versammlung im Herkules-Saal.

Schleich August. Dessen Rauchbildergalerie (neue Pferdstraße Nr. 2/0) täglich zu sehen; auch kann man von jedem Bilde die Photographie haben.

Schwantaler Atelier. (Schwantalerstraße 2): Täglich v. 8-6 Uhr Abds. geöffnet.

Schwanthaler Museum. (Eigenthum der Akademie der bildenden Künste.) **Die Original-Modelle der bedeutendsten kolossalen Werke des berühmten Ludwig von Schwanthaler, von ihm selbst gesammelt. 200 Nummern. Dem Besuch zu jeder Tageszeit geöffnet. Schwanthalerstraße Nr. 90.**

Speciality for **Photographs** of all sizes about 7000 numbers; **religious Chromos, prints, oil paintings** at **Hermann Manz printseller to His Majesty the King** Brienner Street Nr. 8 near the Schiller Monument.

Vasenkabinet kgl. Dienstag, Donnerstag und Sonntag von 9—1 Uhr geöffnet.

Verlag sehr gediegener, optischer und physikalischer Instrumente. Vorzüglich große Auswahl von Operngucker. Täglich offen; Theatinerstraße 51/0.

Wappenkabinet, mit vollständiger Wappenmalerei v. Anton Pollinger, befindet sich Salvatorstraße Nr. 7.0.

Weber's Magazin, praktischer Gegenstände für Haushalt und Gewerbe. 3 Ottostraße 3. Täglich von 7 Uhr früh bis 7 Uhr Abends offen.

Zoologischer Garten, neu eingerichtet von Leven und Sohn, sehr angenehmer Unterhaltungsplatz, Restauration und musikalische Produktionen.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge. b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	8 U. 10 M. Morg. a.
6 U. 10 M. Morg. b.	8 U. 30 M. Vorm. b.
6 U. 25 M. Morg. a.	11 U. 40 M. Nchm. a.
11 U. — M. Vorm. a.	3 U. 35 M. Nchm. a.
2 U. — M. Nchm. a.	8 U. 15 M. Abds. b.
6 U. — M. Abds. b.	9 U. 15 M. Nchts. a.
6 U. 45 M. Abds. a.	9 U. 40 M. Nchts. b.
11 U. 20 M. Nchts. b.	

München—Salzburg—Wien.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
8 U. 50 M. Morg. b.	8 U. 15 M. Morg. c.
10 U. — M. Vorm. a.	10 U. 13 M. Vorm. a.
3 U. 50 M. Nchm. a.	4 U. 5 M. Nchm. a.
5 U. 40 M. Nchm. c.	5 U. 45 M. Nchm. b.
8 U. 40 M. Abds. b.	8 U. 55 M. Abds. c.
10 U. 10 M. Nchts. b.	11 U. — M. Nchts. b.

München—Großhesselohe.

Abfahrt in München:	Abfahrt in Großhesselohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. — M. Vorm.	9 U. 55 M. Vorm.
2 U. 30 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
3 U. 50 M. Nchm.	6 U. 50 M. Abds.
5 U. 40 M. Nchm.	8 U. 31 M. Abds.

An Sonn- und Feiertagen:

1 U. — M. Mitt.	4 U. — M. Nchm.
5 U. — M. Nchm.	6 U. — M. Abds.
7 U. — M. Abds.	8 U. — M. Abds.

München—Starnberg—Peissenberg

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
6 U. 50 M. Morg.	7 U. 55 M. Morg.
10 U. 30 M. Vorm.	1 U. — M. Mitt.
2 U. 30 M. Nchm.	4 U. 55 M. Nchm.
6 U. 50 M. Abds.	7 U. 30 M. Abds.

Außerdem an Sonn- und Feiertagen

7 U. 50 M. Morg.	9 U. 35 M. Morg.
1 U. 15 M. Mitt.	2 U. 55 M. Nchm.
4 U. 30 M. Nchm.	6 U. — M. Abds.
7 U. 50 M. Abds.	9 U. 20 M. Abds.

München—Ingolstadt.

Abfahrt:	Ankunft:
6 U. 30 M. Morg. a.	8 U. 55 M. Morg. a.
12 U. 30 M. Mitt. c.	3 U. 5 M. Nchm. c.
5 U. 45 M. Nchm. a.	9 U. — M. Abds. a.

Außerdem an Sonn- und Feiertagen:

Von **München** nach **Dachau** und zurück:

2 U. 20 M. Nchm.	7 U. 30 M. Abds.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen. —

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. a.	8 U. 22 M. Morg. c.
7 U. 45 M. Morg. b.	9 U. 30 M. Morg. b.
9 U. 45 M. Morg. a.	11 U. 48 M. Mitt. c.
1 U. 30 M. Nchm. c.	6 U. 17 M. Abds. c.
5 U. 15 M. Nchm. b.	8 U. 5 M. Abds. b.
7 U. — M. Abds. c.	10 U. 25 M. Nchts. a.

Abfahrt: **München.**	Abfahrt: **Bad Gern.**
9 U. 45 M. Vorm.	8 U. 10 M. Vorm.
1 U. 30 M. Nchm.	11 U. 36 M. Vorm.
3 U. — M. Nchm.	6 U. 22 M. Nchm.
4 U. 15 M. Nchm.	9 U. 30 M. Abds.
7 U. — M. Abds.	

Abfahrt: **München.**	Abfahrt: **Schleißheim.**
5 U. — M. Früh.	7 U. 45 M. Früh.
9 U. 45 M. Vorm.	11 U. 10 M. Vorm.
1 U. 30 M. Nchm.	6 U. 52 M. Nchm.
3 U. — M. Nchm.	9 U. — M. Abds.
7 U. — M. Abds.	10 U. 2 M. Abds.

Dampfschifffahrt auf dem Starnberger (Würm-) See.

Ab in **Starnberg**: An **Sonn- und Feiertagen**: 8 Uhr Morgens, 9 Uhr Morgens, 11 Uhr 40 Min. Mitt., 2 Uhr 25 M. Nachm. — An **Werktagen**: 11 U. 40 Min. Mitt. — **Täglich**: 3 Uhr 40 Min. Nachm.

Stellwagenfahrten: Nach Altötting: Samstag 4 U., Bögner. — Burghausen: Samstag 4 U., Schlicker. — Erding: Mittwoch u. Samstag 1 U, Sollerwirth. — Ebersberg: Mittwoch und Samstag 4 U., Bögner. — Grafing: Montag 4 U und Donnerstag u. Samstag 2 U., Sollerwirth. — Ipsen: Mittwoch und Samstag 1 U, Sollerwirth. — Nymphenburg: Jeden Tag: 8, 2 u 6 U, Krone, 2 u. 7 Uhr, alle Sonn- und Feiertage um 9 Uhr, Bauhof, Neuhausergasse, 12¾ und 6 Uhr alle Sonn- und Feiertage um 8 Uhr von Nymphenburg retour. — Wolfratshausen: Dienstag, Donnerstag u Samstag 2½ U. Stiefelwirth und Montag Mittwoch u. Freitag 2½ U, Stemmele

Druck u. Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei (J. Bolster).

Morgen-Ausgabe zum Bayer. Landboten.

(Münchener Tages-Anzeiger.)

№ 164 & 165. Sonntag, 13. & Montag 14. Juni 1869. 18. Jahrg.

Telegraphischer Cours-Bericht Wien, 12. Juni 1869. (Schlusscourse).

Oblig. der unific. St-Schuld in Pap. verzinsl. 62 30. Oblig der unific St.-Schuld in Silb. verz. 70.50. Oesterr. fl. 100 Creditloose von 1858 168.50 Oest fl. 500 Loose von 1860 103.10. Oest. fl. 100 von 1864 124 25. Oest. Bank-Actien 744.— Oest. Credit Actien 304.80. Oest.-franz. Staatsbahn-Actien 372.50. Wechsel auf Augsburg 103.10 W. auf London 124.40 W. auf Paris 49.40. W. auf Frankfurt a. M. 103.20 Napoleons 9.92½ Lombardische Eisenb.-Actien 252.50. Nordbahnactien 228 75. Franco. Austr. 125.— Rudolphsbahn-Prior. —.— Anglo-Austr.-Bank. Actien 335 50.

Telegraphischer Cours-Bericht. Berlin, 12. Juni (Schlusscourse.) 1869.

Ludwigsh.Bexbacher-Eisenb.-Actien 160½. 4% bayer Prämien-Anleihe 106⅞. 4½ % bayr. Anleihe 94½. Bad. Präm. Anl. 104— Darmstädter Actien 113⅝. Oesterr. Credit-Actien 132—. Oesterr. franz. Staatsbahn-Actien 205⅝ Staatsbahn-Prioritäten 289—. Oesterr. fl. 500 Loose von 1860 84½. Oesterr. fl. 100 von 1864 6 ½. Oesterr. 5% National-Anl. 57—. Lombarden 137⅝. Italienische Anleihe 55⅞. 1882er amerik. Bonds 86⅞. 5% preussische Anl. 101⅞. 4½% preuss. Anl. 93⅛ Wechsel auf Augsburg 56.24. W. auf Frankfurt 56.24 W. auf London 6 24½. W. auf Paris 81.10 W. auf Wien 81⅞. Bekanntes Wien. Credit-Actien 303 30. Staatsbahn —.—. Napoleons 9.93. Schluss schwächer.

Telegraphischer Cours-Bericht. Frankfurt a. M., den 12. Juni. (Schlusse.)

Wechsel auf London 120½. W. auf Paris 95⅝. W. auf Wien 96⅛. 6% United-States-Bonds per 1882 86⅛. Oesterr. Bank-Actien 712.— Oesterr. Credit-Actien 306⅛. Bayr. Ostb.-Actien 124¾. Oesterr. Loose von 1860 84¾. Oesterr. Loose v. 1864 118¾. 5% Oesterr. Metalliques (englische) 65½. 5% Oesterr. National-Anlehen 55⅛. 5% bayr. Anleihe 101½. 4½% bayer. Anleihe 94⅜. 4% bayer. Prämien-Anleihe 106¾. 4% bayer. Grundrente 88¼. Elisab. Prior. I. Em. 75— Napoleons 9.33. Münchener Anleihe 101¾. Steuerfreie Metall v. 1866 51¾. Oest. Franz. Staatsb.-Act. 358¾. Bad. Praem. Anl. 104⅛. Lombarden 240⅛. Handelsbank 104¼. Alsenzbahn 84—. Rockford 70¼. Rente S. 57—. Rente P. 50¾. Türken 41⅞. Span. 28⅜.

Geldsorten. Frankfurt, 10. Juni. Preuß. Friedrichsd'or 9. 38—59. Preuß. Kassenscheine 1. 44⅞ 45⅛ Pistolen 9. 49—51, doppelte 9. 50—52. Holländische fl. 10 Stücke 9. 54—56. Napoleonsd'or 9. 32—33 Sovereigns 11. 59—12. 3. Dukaten 5. 37—39. Dukaten al Marco 5. 38—40. Imperiales 9. 50—52. Dollars in Gold 2. 28—29.

* Heute Sonntag findet im Aktientheater die Wiederholung des Lustspiels „der Jesuit und sein Zögling" statt und glauben wir auf diese Vorstellung um so mehr aufmerksam machen zu müssen, als Frau Baumeister in der Rolle des Charles Vorzügliches leistet.

Einer Firma in Houston in Texas wurde neulich ein Pferd gestohlen, dieselbe sandte, da sie dem Dieb auf der Spur war, einen Mann nach Richmond, Texas, dasselbe wieder zu holen. Bald nachher bekamen die Eigenthümer folgende lakonische Depesche von jener Stadt: „Das Pferd ist hier. Ich bringe es. Dieb ist bereits aufgeknüpft."

Der „Arbeitgeber" macht auf eine Erfindung der Fräulein Amalie und Karoline Garbin und des Uhrmachers Adam aufmerksam, die zu Betriebe der Nähmaschinen ein Uhrwerk benützen, das alle drei Stunden aufzuziehen ist und sehr günstige Resultate geliefert haben soll.

Verantwortlicher Redakteur Th. Böal.

Königl. Hof- und National-Theater.

Sonntag den 13. Juni:
92. Vorstellung im Jahres-Abonnement.

Der Brauer zu Preston.

Komische Oper in drei Aufzügen nach dem Französischen. — Musik v. A. Adam. Regie: Hr. Sigl.

Georg II. König von England	Herr Eiseneck.
Lord Mulgrave, dessen Generaladjutant	Herr Keller.
Sir Olivier Foster, Marine-Kapitän	Herr Bausewein.
Lovel, Regiments-Adjutant	Herr Fischer.
Georg Robinson, Offizier	Herr Reithmayer.
Offiziere	Herr Pöppl. Herr Frauendorfer. Herr Wagner. Herr Wirsing.
Miß Anna Foster	Fräulein Gämmerler.
Daniel Robinson, Bierbrauer	Herr Schlosser.
Effie, eine Waise, in Daniel Robinson's Hause	Fräulein Leonoff.
Toby, Sergeant	Herr Sigl.
Bob, Brauerbursche	Herr Weixlstorfer.
Soldaten	Herr Thoms. Herr Grasser. Herr Högner. Herr Jungwirth.

Hofherren, Hofdamen, Thürsteher, Soldaten, Braukuechte, Robinson's Verwandte Marketenderinnen, Aufwärter.

Die Handlung spielt in England im Jahre 1745, der erste Aufzug zu Preston, der zweite im k. Lager, der dritte im k. Schlosse Windsor.

Textbücher sind zu 12 kr. an der Kasse zu haben.

Preise der Plätze: (1)

Ein Galerienoblesitz 2 fl — kr.; Ein Parket-Sitz 1 fl. 30 kr.; Parterre 48 kr.; Galerie 18 kr.

Der freie Eintritt ist ohne alle Ausnahme aufgehoben und wird ohne Kassabillet Niemand eingelassen.

Kassaeröffnung ½6 Uhr. Anfang ½7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Begräbnisse, Sonntag den 13. Juni (Südlicher Leichenacker.)

2 Uhr: Joseph Holzer, Metzgerskind v. h. (gest. d. 11., 5 M. a.) — Anton Huber, Sattler v. h. (gest. d. 11., 53 J. a.)

Begräbnisse, Sonntag den 13. Juni. (Nördlicher Leichenacker.)

2 Uhr: Josepha Jawirsky, Photographengeh.-Gattin v. h. (gest. d. 11., 31 J. a.) — Katharina Schopper, Maurerpalierskind v. h. (gest. d. 11., 1 M. a.) — Elise Probst, Schneidermeisterskind v. Landau (gest. d. 11., 1 J. 1 M. a.) — Sigmund Ländelsberger, Uhrmacherskind v. h. (gest. d. 11., 2 M. a.)

2½ Uhr: Theres Rippel, Schreibtafelmachersfrau v. h. (gest. d. 11., 83 J. a.)

2939 69 **Restaurant français: Quatresous**

Salvatorstrasse Nr. 19

empfiehlt gute feine Küche von früh 9 Uhr bis Nachts 12 Uhr nebst gutem Mittagstisch. Für gute reingehaltene Weine und Bier ist bestens gesorgt — Extra-Salon

Königl. Hof- und National-Theater.

Montag den 14. Juni:

93. Vorstellung im Jahres-Abonnement.

Das Portrait der Geliebten.

Original-Lustspiel in drei Aufzügen von Leopold Feldmann. — Regie: Herr Richter.

Personen:

Kanzleirath von Busta	Herr Bossart.
Wally, dessen Tochter	Fräulein M. Meyer.
Ariana, Wally's Freundin	Fräulein Joh. Meyer.
Frau von Falten, Wittwe, Busta's Schwester	Fräulein Weiß.
Nothnagel, quieszirter Rath	Herr Lang.
Jakob Unfall, Adspirant	* *
Assessor Reh, dessen Freund	Herr Häusser.
Lorchen, Wally's Stubenmädchen	Fräulein Muschek.
Anton, Unfall's Diener	Herr Weirlstorfer.

Die Handlung beginnt Morgens und endet Abends.

* * **Jakob Unfall** — Herr **Georg Lang**, als Gast.

Hierauf:

Blemer's Leiden.

Original-Burleske in einem Aufzuge von Franz Trautmann. — Regie: Herr Richter.

Personen:

Hildepold Blemer, Vicekanzellist	Herr Lang.
Hegau, Quieszent	Herr Richter.
Doktor Stricker, praktischer Arzt	Herr Büttgen.
Herr von Rohrbach	Herr Häusser.
Fräulein Marie Miltberg	Fräulein Joh. Meyer.
Madame Heinlich	Fräulein Söltl.
Genovefa, deren Tochter	Fräulein Lanzlott.
Jacques, Friseur	Herr Tomschitz.
Gretchen, Stubenmädchen bei Fräulein Miltberg	Fräulein Muschek.
Schmid, Musikus	Herr Thoms.
Ein Polizeidiener	Herr Sigl.

Ort der Handlung: eine größere Stadt.

Preise: Galerienoble-Sitz 1 fl. 30 kr. Parket-Sitz 1 fl. 12 kr. Parterre 36 kr. Galerie 15 kr. (2)

Der freie Eintritt ist aufgehoben, mit alleiniger Ausnahme desjenigen, der laut der blauen Billets gilt.

Kassaeröffnung ½6 Uhr. Anfang ½7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

GESANG-VEREIN „GUTENBERG"

Sonntag den 20. Juni:

Gutenberg-Fest mit Ball

in den schön geschmückten Lokalitäten des Glasgartens. Anfang 3 Uhr.

Billeten-Abgabe: Dienstag 15., Mittwoch 16. und Samstag 19. Juni im Gesellschafts-Lokale (Gasthaus zum Hufnagel).

Digitized by Google

Münchener Aktien-Volks-Theater.

Sonntag den 13. Juni:
(Direktion A. Artmann.)
Gastspiel der Frau **Antonie Baumeister.**

Der Jesuit und sein Zögling.

Intriguen-Lustspiel in 4 Aufzügen von L. Schreiber.

Personen:

Baron von Carbonet	Herr Schelper.
Charles, sein Sohn, 17 Jahre alt	Fr. A. Baumeister.
Scipione von Francarsville	Herr Röhl.
Baronin von Narbonne, Wittwe und Schwägerin des Barons	Frln. Groß.
Herr von Sedanges	Herr Burmeister.
Graf von Boissonne	Herr Lück.
Angelique, seine Tochter	Fräulein Liebwerth.
Raphael d'Arbant, Magister	A. Artmann.
Lepee, Schloßgärtner	Herr Preising.
Annette, seine Tochter	Fräulein Nowack.
Kilian, Gärtnerbursche	Herr Trumeter.
Jean, Kammerdiener	Herr Koch.

Ort der Handlung auf dem Gute des Baron von Cabonet.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Neue Metall-Eismaschinen

Zur Bereitung von Gefrornem & Frappiren für Weine etc.

in 6 Größen, 1, 2 und 4theilig von fl. 10 bis fl. 22.
(Gebrauchsanweisungen und Recepte für Gefrorenes gratis.)

Eiskisten und Eisschränke

zur Aufbewahrung von Speisen etc.,
in 8 Größen von fl. 13. 30 bis fl. 65.
zur Conservirung des Bier's etc.
in 3 Größen von fl. 36 bis fl. 85.
(Zeichnungen zur Einsicht)

empfiehlt: 4154—56.

Schüssel's Küchen- & Wirthschaft-Einrichtungs-Magasin.

CAFÉ REIBL.

Sonntag, den 13 Juni:

Nachmittags-Concert

vom Königl. Musik-Direktor

JOSEF GUNG'L.

PROGRAMM:

I. Theil.

1) Mazzuchelli-Marsch von . . . Kéler Béla.
2) Concert-Ouverture (Nr. 7 C-moll) von . Kalliwoda.
3) Consortien, Walzer (neu) von . . . Jos. Strauss.
4) Das Plaudermäulchen, Polka von . . Jos. Gung'l.

II. Theil.

5) Fantasie a. Auber's „Stumme v. Portici" v. Herfurth.
6) Variationen a. d. „Kaiserquartett" von . Haydn.
7) Duett a. d. Op. „Die Hugenotten" von . Meyerbeer.
8) Jungherrentänze, Walzer von . . . Jos. Gung'l.

III. Theil.

9) Ouverture z. Op. „Der Vampyr" von . Lindpaintner.
10) Gedenke mein, Polka-Mazur von . . Jos. Gung'l.
11) Matrosenlied von . . . . . R. Schumann.
(Instrumentirt von Diethe.
12) Deutsche, Walzer von . . . . . Joh. Strauss.

Anfang 4 Uhr. Entrée 12 kr.

Hierauf im **NEUSIGL-GARTEN**

Bei ungünstigem Wetter im CAFÉ LORENZ.

ABEDN-CONCERT.

I. Theil.

1) Der Bummler, Marsch von . . . Jos. Gung'l.
2) Ouverture z. Op. „Die Sirene" von . Auber.
3) Flugschriften, Walzer von . . . Joh. Strauss.
4) Prinzen-Polka von . . . . . Jos. Gung'l.

II. Theil.

5) Der Neuigkeitskrämer, Potpourri von . Jos. Gung'l.
6) Quadrille aus Auber's „Der erste Glückstag" von . . . . . Joh. Strauss.
7) Largo (Fis-dur) a. d. Quart. op. 76 (Nr. 5) v. Jos. Haydn.
8) Improvisationen, Walzer nach gegebenen Themen von . . . . . Jos. Gung'l.

III. Theil.

9) Ouverture z. Op. „Die Italienerin in Algier" v. Rossini.
10) Herzblättchen, Polka-Mazur von . . Jos. Gung'l.
11) Zug der Frauen a. d. Op. „Lohengrin" v. R. Wagner.
12) Die Schwimmer, Walzer von . . . Jos. Lanner.

Anfang 8 Uhr. Entrée 12 kr.

Garten der Westendhalle.

Montag, den 14. Juni:

CONCERT

vom Königl. Musik-Direktor

JOSEF GUNG'L

PROGRAMM:

I. Theil.

1) Waffenruf, Marsch von . . . . Jos. Gung'l.
2) Mozart-Ouverture von . . . . Fr. v. Suppé.
3) Julien-Tänze, Walzer von . . . Jos. Gung'l.
4) Buchstaben-Polka von . . . . Jos. Strauss.

II. Theil.

5) Fantasie aus Rich. Wagners „Lohengrin" v. C. Schiller.
6) Aufforderung zum Tanz von . . . C. M. v. Weber.
7) Frühlingserwachen, Idylle von . . . C. E. Bach.
8) Wiener Chronik, Walzer von . . . Joh. Strauss.

III. Theil.

9) Ouverture zur Oper „Das Glöckchen des Eremiten" von . . . . . Maillart.
10) Die Kosende, Polka-Mazur von . . Jos. Gung'l.
11) Entreact und Chor aus der Oper „Die Hugenotten" von . . . . . G. Meyerbeer.
12) Kaufmanns-Casino-Tänze, Walzer von . J. Gung'l.

Anfang 8 Uhr. — Entrée 12 kr.

Bei ungünstigem Wetter ist das Concert im Saale der Westendhalle.

Zu vermiethen.

Fürstenstraße Nr 18a über eine Stiege ist ein elegant und comfortable meublirter Salon mit Schlafzimmer sogleich zu vermiethen.
4123—53.

Am englischen Garten.

Auf 2 Monate ist vom 12. Juli an eine elegant meublirte Wohnung, bestehend aus einem Salon, drei bis vier Schlafzimmern, Küche ꝛc. getheilt oder zusammen zu vermiethen. D. Uebr. i. Exped. (g) 3984.

Maximiliansstraße, zunächst den vier Jahreszeiten Nr. 4b II. Eingang Entresol, ist ein schön meublirter Salon nebst 1 oder 2 Schlafzimmern bis zum 1. Juni zu vermiethen.
4137—87.

Ein meublirtes Zimmer für einen Herrn ist sogleich zu vermiethen. Wittelsbacherplatz Nr. 3/3 links II. Eingang. 4188—89.

Maximiliansstraße 17/2 ist ein schön meublirter Salon nebst mehreren Zimmern sogleich zu vermiethen. Kann auch Pension gegeben werden. 4118—22.

Reichenbachstraße Nr. 8/1 rechts, nächst dem Gärtnerplatz, sind 2 meublirte sehr schöne Zimmer, jedes mit eigenem Eingange, einzeln oder zusammen an solide Herrn oder Fremde sogleich zu vermiethen. 4105—10.

Es ist eine elegant meublirte Wohnung, bestehend aus 1 Salon, 2—4 Nebenzimmern und Küche, in einer reizenden Lage mit schöner Aussicht mit oder ohne Pension zu vermiethen. — Maximiliansstraße 6c 2 St. (Entresol) rechts im Cafe Holzinger. 3145—75

Maximiliansstraße Nr. 10/1 links sind zwei Zimmer an 1—2 anständige Herren mit oder ohne Kost sogleich zu vermiethen.
3991 4021

Maximiliansstraße Nr. 13, 1 Stiege links ist eine schön meublirte Wohnung, bestehend aus Salon, 3 4 Schlafzimmern und Benützung der Küche zu vermiethen. 3502—32.

Salon mit Schlafzimmer, meublirt, **Maximiliansstraße 21/3** rechts, gegenüber Jahreszeiten. (Werden auch getrennt abgegeben.

Müllerstraße Nr. 42/2 links ist ein freundliches mit gutem Bett, eigenem Eingang, an der Morgenseite gelegenes Zimmer, freier Aussicht, meublirt an einen soliden Herrn, oder an Fremde sogleich bei einer sehr soliden Familie zu beziehen. Zu sehen zwischen 1 und 2 Uhr.
4191.

Mayer's Conversations-Lexikon, neueste Auflage, schön gebunden, ist billig zu verkaufen. D. Uebr. 2686—88.

Offiziere können unter Zusicherung strengster Diskretion stets direkte Darlehen erhalten. Zu erfragen in der Expedition dieses Blattes. 2846—76.

Zu verkaufen: 135 Handzeichnungen altitalienischer Meister u. 25 neuere Aquarelle. Schönfeldstraße Nr. 18/C, von 2—4 Uhr Nachmittags. 9 5—87.

Unterzeichneter empfiehlt sein großes Lager von
Herren-, Damen- und Kinderstiefeln
zu den billigsten Preisen.
Bestellungen werden schnell und solid ausgeführt.
Michael Engel,
2908/38. **Promenadestraße Nr. 1.**

Königl. Hof-Pianoforte-Fabrik
4113—15. **von Christian Theu**
Flügel, Pianino und Quer-Piano zu vermiethen.

Bei E. H. Gummi in München, Pfandhausstrasse Nr. 9 ist erschienen:
München 1869.
Neuestes Taschenbuch für Fremde und Einheimische.
6 Auflage. Pr. brosch. 48 kr.; Eleg. geb. fl. 1. 3939—48.

Oelgemälde neuerer Meister, Originale und Copien sind billig zu verkaufen. Kreisstraße Nr 20/1. 3000—30.

Digitized by Google

Pariſer Spar-Koch-Apparat (Cordon bleu).

Dieſer Kochherd, welcher in der Pariſer Ausſtellung 1867 in Thätigkeit ausgeſtellt war, iſt bei uns ſo gut wie unbekannt, und letzteres ſehr unverdient, denn er dürfte Vielen willkommen ſein.

Derſelbe, dem kein bisher exiſtirendes Kochgeräth weder an Conſtruction noch an Leiſtungsfähigkeit gleich kommt, iſt für jede Hausfrau von ſehr großer Wichtigkeit, indem:

1. mit erſtaunlich wenig Brennmaterial (3 Pfennig Holzkohlen für 6 Perſonen) in ſehr kurzer Zeit ein **vollſtändiges** Mittagsmahl gekocht werden kann;
2. die Speiſen ſobald ſie in dem Cordon bleu zugeſetzt ſind, keiner weiteren Ueberwachung mehr bedürfen, ſondern in 3 – 4 Stunden ganz ſelbſtthätig auskochen und in keinem Falle anbrennen können;
3. alle Speiſen nur in Dampf kochen und dadurch **an Schmackhaftigkeit** jene Speiſen, die auf gewöhnliche Art bereitet werden, weit übertreffen;
4. in dieſem Apparate in jedem Zimmer oder ſonſtigen Raume, auf einem Tiſch oder Stuhl auf die leichteſte Art gekocht werden kann, da derſelbe **weder Rauch, Ruß noch Geruch** verurſacht.

Durch alle dieſe Eigenſchaften empfiehlt ſich der „Cordon bleu“ auch insbeſondere alleinſtehenden Damen, deren Räumlichkeiten beſchränkt und deren Beſchäftigung, z. B. als Lehrerin, es erforderlich macht, daß ſie möglichſt kurze Zeit auf die Zubereitung der Speiſen verwenden.

Der Cordon bleu iſt vorräthig in 4368—70.

Schüſſel's Küchen- und Wirthſchafts-Einrichtungs-Magazin in München.

Neue Metall-Eismaschinen

Zur Bereitung von Gefrornem & Frappiren für Weine etc.

in 6 Größen, 1, 2 und 4theilig von fl. 10 bis fl. 22.
(Gebrauchsanweisungen und Recepte für Gefrorenes gratis.)

Eiskisten und Eisschränke

zur Aufbewahrung von Speisen etc.,
in 8 Größen von fl. 13. 30 bis fl. 65.
zur Conservirung des Bier's etc.
in 3 Größen von fl. 36 bis fl. 85.
(Zeichnungen zur Einsicht)

empfiehlt: 4154—5*.

Schüssel's Küchen- & Wirthschaft-Einrichtungs-Magasin.

Oelgemälde von guten Meistern, sowie schöne Copien aus der alten und neuen Pinakothek, sind **Karlsstraße Nr. 52/0** billigst zu verkaufen.

For Sale: Original pictures of renowned masters, copies of originals from the old and new pinakothek at Munic, etc. Artistique Institute: **Karlsstrasse Nr. 52/0.** 2969—99.

Spielwaaren-Magazin

von F. L. Werner 4065—95.

Firma: Edel'sche Spielwaaren-Handlung Promenadeplatz Nr. 1.

Gefrornes

von anerkannter Güte, empfiehlt in Formen und Portionen

Rudolf Reuss, Conditor.

3949—79. Maximiliansstaße Nr. 18/a.

Hofrath Dr. Steinbacher's Naturheilanstalt

3931—38. **Brunnthal** bei München

ist dem Besuche Chronisch-Leidender ununterbrochen geöffnet. — Prospekte gratis.
Sprechstunden von 11—1 Vormittags und von 3—4 Uhr Nachmittags.

Digitized by Google

Natura sanat, Medicus curat.

Alt römische (irische) Bäder. Gut eingerichtete russische Dampf- und Kasten-Bäder, sowie alle Arten künstliche Bäder empfiehlt die Bade-Anstalt

Wilh. Lindemann,
29½. Müllerstraße 29½.

3897—3927.

Oelgemälde von guten Meistern, sowie schöne Copien aus der alten und neuen Pinakothek, sind **Karlsstraße Nr. 52/0** billigst zu verkaufen.

For Sale: Original pictures of renowned masters, copies of originals from the old and new pinakothek at Munic, etc. Artistique Institute: **Karlsstrasse Nr. 52/0.** 2969—99.

Spielwaaren-Magazin
von F. L. Werner 4065—95.
Firma: Edel'sche Spielwaaren-Handlung Promenadeplatz Nr. 1.

In München anwesende Fremde:

Augsburger Hof.

Petri, Kfm., Dresden.
Metler, Mechaniker, Frankfurt
Tannring, Priv., Gießen.
Rosen, Accessist, Augsburg.
Müller, Lieutenant, Ingolstadt.
Voltens m. F, Kfm, Berlin.
Seeger, Hdlsm. Klagenfurt.
Stadler, Kfm., Augsburg.
Preither, Wachtmeister, und Neumayer, Aktuar, Landshut
Loritz m. G., Bezirksamtmann, Rotenburg

Bamberger Hof.

Hammer Dr. u. Schülein m. Famil., Bauführersgattin, Mannheim.
Schubaum, Frl., Vilshofen.
Huttenstraßer, Fabrik, und Harrn, Kfm., Wien.
Müller m Base, Gastwirth, Aichach.
Weinkammer m. F., Wachsbildner, Salzburg.
Clandort, Candidat, Würzburg.
Zipp, Kfm., Hirschheim.
Thaler, Priv., Augsburg.
Zeidel, Kfm., Annaberg.

Bayerischer Hof.

Birel m. Bed., Vicomte, Stuttgart.
Trunseß v. m. Fam. u Bed, Edelstam, Livland.
Latniwitz v., Rent., Ungarn.
Horwatz m. Sohn, Rentiere, Pest.
Pilanavitz Horvatec, Rentiere, Ofen
Eichel m. Fam. u. Bed, Bar. Eisenach.
Boyen m. Fam u. Bedien., Baronin, Ostland.
Tesson, Chevalier, Turin.
Bright m. G. u. Bed., Dr., England.
Crowe m. G., Rent., Griechenland.
Praser m. F. u. Bed., Rent., Dover.

Blaue Traube.

Nicolini Bar. v., u. Sonta di. Kavalier, Rent, Verona.
Noßberger m. S., Rentiere, Linz.
Scholvier, Pat., Hamburg.
Goldberger, Kfm, Berlin.
Cattarini v. m. Fam., Rent Görz.
Engler, Kfm, Altona.

Hotel Detzer.

Günther, Kfm., Remscheid.
Wunderlich, Kfm, Nürnberg.
Heiffrich, Kfms.-G., Münster
Kerßenboom m. G., Kfm., Köln.
Ballin, Kfm, Würzburg.
Murre, Kfm., Cincinnati.
Wahl, Prof., Wien.
Rustschik, Rent, Galatz.
Bülius, Part., Danzig.
Meyer, Kfm, Hannover.
Esermann, Privat, Braunschweig.

Goldener Bär.

Arlt, Dr., Wien.
Müller, Kfm., Leipzig.
Medorn, Pianist, Odessa.
Harnisel, Steuermann, Hamburg.
Bassenge m. G., Steuerrath, Dresden.
Sicherer v., Eichstädt
Müller m. F, Hptm., Neu-Ulm.
Usslinger Dr. m. Gatt, Prof, Kiel.
Hepp m. F, Fabr., Pforzh im
Harold Bar. v., Hptm., Burghausen.

Ausstellung von **Max Kavizza**, Kunsthandlung, Residenz- und Perusastraßenecke — Eigener Verlag architectonischer und technischer Werke. Ansichten von München, bayr. Hochland ꝛc. ꝛc. in Photographie, Stahlstich und fein in guache colorirt.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 9—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. Eintritt 12 kr.

Bayerisches National-Museum. Donnerstag und Sonntag von 9—2 Uhr für Jedermann freier Zutritt. Dienstag und Freitag von 10—2 Uhr für Künstler, Gewerbetreibende und Fremde, gegen Vorzeigung von Karten. Mittwoch und Samstag von 10—2 Uhr geöffnet. Entrée 30 kr.

Botanischer Garten (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends 7 Uhr geöffnet

Chemisches Laboratorium kgl. (Arcisstraße 1) von 3—4 Uhr. Anmeldung beim Hausmeister.

Ethnographisches Museum des Staates unter den Arkaden (Thüre IV nächst dem Eingange in den engl. Garten ist dem Publikum geöffnet Dienstag, Donnerstag und Sonntag von 9 bis 1 Uhr.

Gemäldegalerie kgl. (in Schleißheim) Täglich mit Ausnahme des Montags von 10½ Uhr Vorm. bis 1 Uhr Mittags, dann von 2½ Uhr Nachmittags bis 5 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Glasmalerei kgl., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen Anmeld. beim Hausmeister.

Glasmalerei von A. Ferstl jun. Ausstellung von Kabinets-Bildern und Kirchenfenster n. Täglich geöffnet. Gabelsbergerstraße Nr. 19.

Gipsabgüsse. Montag und Freitag von 8—12; Mittwoch von 8—12 Uhr geöffnet.

Hof- und National-Theater kgl. Wegen Restaurirung der inneren Einrichtungen geschlossen.

Jagd-Salon. Kunst- und Antiquitäten-Sammlung, Theresienstraße 73 2. Zu sehen von 9—2 Uhr

Kunstanstalt Mayer'sche, für kirchliche Arbeiten Stiglmaierplatz Nr. 1. Ausstellungs-Säle geöffnet mit Ausnahme Sonntags von 9—6 Uhr. Anmeldung beim Portier.

Kunstgewerbe-Verein in der I. Etage des kgl. Nationalmuseums dirigir. Galerie. Eingang links.

Kunstanstalt für Oelfarbendruck Original-Oelgemälde und Oelfarbendruck der beliebtesten Meister. Zu sehen von 8 Uhr früh bis 6 Uhr Abds. Sonn- und Feiertage geschlossen Müllerstraße Nr. 8 rückwärts.

Köstler's Lager von Photographien nach den Originalcartons W. v. Kaulbach's. Maximiliansstraße 4 b.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms im kgl. Odeon v. Morgens 8 U. bis 9 U. Abds geöffnet. Revues et journaux allemands, français et anglais.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8 Tage 45 kr., für 14 Tage 1 fl., monatlich 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl.

Marstall und Sattelkammer kgl. Täglich mit Ausnahme der Sonn- und Festtage v. 2—5 U. Nachm. gegen Vorzeigen von Eintrittskarten geöffnet.

Naturalien-Sammlungen kgl. (Neuhausergasse, Akademiegebäude I. Stock) jeden Samstag v. 10 bis 12 Uhr; für Fremde täglich. Es ist der Diener durch die Glocke zu rufen.

Nymphenburg (kgl. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 Uhr zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener

Oilpaintings originals of modern artists and Porcelain paintings for exhibition and sale a **Fleischmann** Maximilianstr. 2 (between the Four Seasons Hotel and the Theatre.) Greatest choice of photographs, engravings, guide books etc. at moderat prices.

On View Pictures For Sale. Max-Josephstr. 4, Ist. floor.

Pinakothek neue (untere Barerstraße): Sonntag, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 8—12 Uhr und von 2—4 Uhr Unterer Saal: Porcellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr.

Pinakothek ältere. Täglich mit Ausnahme des Samstag von 9—2 Uhr geöffnet.

Porcellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4a/1 links. Von Morgens 8 bis Abends 6 Uhr.

Residenz kgl. Jedem Werktage Vormittags 11 Uhr Besichtigung der sehenswerthen Appartements. Versammlung im Herkules-Saal.

Schleich August. Dessen Rauchbildergalerie (neue Pferdstraße Nr. 2/0) täglich zu sehen; auch kann man von jedem Bilde die Photographie haben.

Schwantaler Atelier. (Schwantalerstraße 2): Täglich v. 8—6 Uhr Abds. geöffnet.

Schwanthaler Museum (Eigenthum der Akademie der bildenden Künste.) **Die Original-Modelle der bedeutendsten kolossalen Werke des berühmten Ludwig von Schwanthaler, von ihm selbst gesammelt. 200 Nummern. Dem Besuch zu jeder Tageszeit geöffnet. Schwanthalerstraße Nr. 90.**

Speciality for Photographs of all sizes about 7000 numbers; **religious Chromos, prints, oil paintings** at **Hermann Manz printseller to His Majesty the King** Brienner Street Nr. 8 near the Schiller Monument.

Vasenkabinet kgl. Dienstag, Donnerstag und Sonntag von 9—1 Uhr geöffnet.

Verlag sehr gediegener, optischer und physikalischer Instrumente. Vorzüglich große Auswahl von Opernguckern. Täglich offen; Theatinerstraße 51/0. J. N. Lohmüller.

Wappenkabinet, mit reellanziger Wappenmalerei v. Anton Pollinger, befindet sich Salvatorstraße Nr. 7 0.

Weber's Magazin, praktischer Gegenstände für Haushalt und Gewerbe. 3 Ottostraße 3. Täglich von 7 Uhr früh bis 7 Uhr Abends offen.

Zoologischer Garten, neu eingerichtet von Leben und Sohn, sehr angenehmer Unterhaltungsplatz, Restauration und musikalische Produktionen.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge. b. Schnellzüge. c Güterzüge.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M Morg b	8 U 10 M. Morg. a.
6 U. 10 M. Morg. b	8 U. 30 M Vorm. b.
6 U. 25 M. Morg. a	11 U. 40 M. Nchm. a.
11 U. — M Vorm. a.	3 U. 35 M. Nchm. a.
2 U — M. Nchm. a.	8 U. 15 M Abds. b.
6 U. — M. Abds b.	9 U 15 M. Nchts a.
6 U. 45 M. Abds. a.	9 U. 40 M. Nchts. b.
11 U 20 M. Nchts. b.	

München—Salzburg—Wien.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
8 U. 50 M Morg. b	8 U. 15 M. Morg c.
10 U. — M. Vorm. a	10 U 43 M Vorm. a.
3 U. 50 M. Nchm. a.	4 U. 5 M Nchm. a.
5 U. 40 M Nchm. c.	5 U. 45 M. Nchm. b
8 U. 40 M. Abds b.	8 U. 55 M. Abds. c.
10 U. 10 M. Nchts. b.	11 U — M Nchts. b.

München—Großhesselohe.

Abfahrt in München:	Abfahrt in Großhesselohe:
5 U. — M. Morg.	7 U 51 M Morg.
10 U. — M. Vorm.	9 U. 55 M. Vorm.
2 U. 30 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
3 U. 50 M. Nchm.	6 U. 50 M Abds.
5 U. 40 M. Nchm.	8 U 31 M. Abds.

An Sonn- und Feiertagen:

1 U. — M. Mitt.	4 U. — M. Nchm.
5 U. — M. Nchm.	6 U. — M Abds.
7 U. — M. Abds.	8 U. — M Abds.

München—Starnberg—Peissenberg

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
6 U. 50 M. Morg.	7 U. 55 M. Morg.
10 U. 30 M Vorm.	1 U. — M Mitt
2 U. 30 M. Nchm.	4 U 55 M. Nchm.
6 U. 50 M. Abds.	7 U. 30 M. Abds.

Außerdem an Sonn- und Feiertagen

7 U. 50 M. Morg.	9 U. 35 M. Morg.
1 U. 15 M. Mitt.	2 U. 55 M. Nchm.
4 U 30 M. Nchm.	6 U. — M. Abds.
7 U. 50 M. Abds.	9 U 20 M. Abds.

München—Ingolstadt.

Abfahrt:	Ankunft:
6 U. 30 M. Morg. a.	8 U. 55 M Morg. a
11 U. 55 M. Mitt. c.	3 U. 40 M. Nchm. c.
5 U. 45 M. Nchm a.	9 U. — M. Abds. a.

Außerdem an Sonn- und Feiertagen:

Von **München** nach **Dachau** und zurück:

2 U. 20 M. Nchm.	7 U. 30 M. Abds.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. a	8 U. 22 M. Morg. c.
7 U. 45 M. Morg b	9 U. 30 M Morg. b.
9 U 45 M Morg a	11 U. 48 M. Mitt c.
1 U. 30 M. Nchm c.	6 U. 17 M. Abds c.
5 U 15 M Nchm. b.	8 U 5 M. Abds. b.
7 U. — M. Abds. c.	10 U. 25 M Nchts a.

Abfahrt: **München.**	Abfahrt: **Bad Gern.**
9 U. 45 M. Vorm.	8 U. 10 M. Vorm.
1 U. 30 M. Nchm.	11 U. 36 M. Vorm.
3 U. — M. Nchm.	6 U. 22 M. Nchm.
4 U. 15 M. Nchm.	9 U. 30 M. Abds.
7 U — M. Abds.	

Abfahrt: **München.**	Abfahrt: **Schleißheim.**
5 U — M. Früh.	7 U. 45 M. Früh.
9 U. 45 M. Vorm.	11 U. 10 M. Vorm.
1 U. 30 M. Nchm.	5 U. 52 M Nchm.
3 U. — M. Nchm.	6 U. — M Abds.
4 U. 15 M. Nchm.	9 U. — M. Abds.
7 U — M. Abds.	10 U. 2 M. Abds.

Dampfschifffahrt auf dem Starnberger (Würm-) See.

Ab in **Starnberg**: an **Sonn- und Feiertagen**: 8 Uhr Morgens, 9 Uhr Morgens, 11 Uhr 40 Min. Mitt., 2 Uhr 25 M. Nachm., 3 Uhr 40 M Nchm. — An **Werktagen**: 8 Uhr Morgens, 11 U. 40 Min. Mitt., 3 U. 40 M. Nchm.

Post-omnibusfahrten jeden Tag nach: 5 U. Abds. Feldkirchen, Aufing, Hohenlinden, Haag, Ampfing, Mühldorf u. Altötting; 3 U. Nchm. Pfaffenhofen am Ilmsberg, Inning, Greifenberg und Landsberg; 3 U. Nchm. Zorneding, Ebersberg, Steinhöring und Wasserburg; 4 U 30 Min. Nchm. Landsham, Schwaben und Erding; 4 U. Nchm. **Cariolpost** nach Isman ng.

Stellwagenfahrten: Nach **Altötting**: Samstag 4 U., Bögner. — **Burghausen**: Samstag 4 U., Schlicker. — **Erding**: Mittwoch u. Samstag 1 U, Sollerwirth — **Ebersberg**: Mittwoch und Samstag 4 U., Bögner — **Grafing**: Montag 4 U und Donnerstag u Samstag 2 U. Sollerwirth. — **Ilsen**: Mittwoch und Samstag 1 U, Sollerwirth. — **Nymphenburg** Jeden Tag: 8, 2 u 6 U, Krone, 2 u. 7 Uhr, alle Sonn- und Feiertage um 9 Uhr, Bauhof Neuhausergasse, 12¾ und 6 Uhr alle Sonn- und Feiertage um 8 Uhr von Nymphenburg retour. — **Wolfratshausen**: Dienstag, Donnerstag u Samstag 2½ U. Stiefelwirth und Mautz Mittwoch u. Freitag 2½ U., Stemmele

Verantwortl. Redakt. Th. Bösl — Druck u. Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei J. Bolster

Morgen-Ausgabe zum Bayer. Landboten.

(Münchener Tages-Anzeiger.)

№ 181. Mittwoch, 30. Juni 1869. (Pauli Ged.) 18. Jahrg.

Kunstvereins-Ausstellung. Oelgemälde: Rögge, W.: Die Neugierige. Gräfle, A.: Ein Porträt. Eibner Fr.: Die Frauenkirche am Marktplatze zu Nürnberg. Kraus Anton: Der Armenarzt. Millner, Karl: Zwanzig landschaftliche Studien nach der Natur. — Aquarelle: Kellner, J. A.: Madonna mit dem Jesukinde. Die damit verbundene Kalligraphie: Das Magnifikat. Quaglio, Simon: Kreuzgang im ehemaligen Klarisserinnenkloster zu München. Derselbe: Kreuzgang im Servittenkloster zu Rottenberg am Inn.

[Ueber einen entsetzlichen Unglücksfall], der sich in der Wollwaarenfabrik von Eduard Heintschel und Comp. in Heinersdorf ereignet hat, wird der Pilsener Zeitung von dort geschrieben: „Am 1. Juni vor 6 Uhr Morgens bestiegen sieben Webermädchen und ein Bursche die obere Kesselfläche, um sich daselbst noch vor Beginn des Arbeitszeichen zu wärmen. Kaum hatten sie nächst dem sogenannten Hutraume Platz genommen, hörten sie ein Dampfgetöse, das ihnen wie die Dampfströmung zur Maschine vorkam. In dem Momente vernahmen sie ein zweites Geräusch und gleichzeitig den Ruf des Feuermannes, welcher sie zur schnellen Entfernung aufforderte. Der über 12,000 Pfund schwere, mit nur 35 Pferde Dampfkraft gespannte Kessel war im Lager an der rückwärtigen Stirnwand geborsten. Schnell sprangen die Mädchen über die Stiege, doch zu spät, sie mußten die Seite nächst dem Dampfthurme nehmen, wo aus dem ausgedrückten Putzloche der glühende Dampf ausströmte. Dazu verengten die Flüchtenden die Bahn und mußten sämmtlich, außer dem letzten Mädchen und dem Burschen, welche die Geistesgegenwart hatten, von der Kesselwand einen tiefen Sprung zu machen, wodurch diese Beiden sich retteten, in diesem schauderhaften Raume bleiben. An Rettung war nicht zu denken, der heiße Dampf ließ Niemanden in das Kesselhaus, und nur der Feuermann riß das Feuer aus und drang muthig zu der gefährlichen Stelle. In diesem Augenblicke stürzten schon drei von den unglücklichen Mädchen heraus, jedoch kaum im Freien, fielen sie zu Boden. Dem Feuermann gelang es auch dann, die übrigen mit Hilfe zweier Arbeiter aus ihrer furchtbaren Lage zu befreien. Aber in welchem Zustande! Die Haut lößte sich in Fetzen von den unglücklichen Mädchen, welche, furchtbare Schmerzen leidend, bald die Besinnung verloren. Nach drei Stunden waren zwei ihren Leiden erlegen. Tags darauf starben weiters drei Mädchen. Das sechste lebt noch, dürfte jedoch binnen Kurzem auch von seinen gräßlichen Leiden durch den Tod erlöst werden. Am 4. Juni fand das Leichenbegängniß der Verstorbenen in sehr feierlicher Weise statt; über 4000 Menschen begleiteten diese Unglücklichen zur letzten Ruhestätte."

(„Meineid".) Mancher unserer gelehrten Leser wird sich schon gefragt haben, was denn wohl in dem deutschen Worte „Meineid", dasd och augenfälllg aus zwei Wörtern, „Mein" und „Eid" zusammengesetzt ist, das Wort „Mein" ursprünglich bedeutet haben möge, daß es in diesem Sinne zu „Eid" gesetzt werden konnte. Ein Gelehrter hat darüber unlängst Aufklärung gegeben. Die Silbe „Mein" in „Meineid" hat mit dem gewöhnlichen Besitz anzeigenden Fürwor'e „mein" durchaus Nichts zu thun. Vielmehr muß es hergeleitet werden von dem altdeutschen Hauptworte „mein", d. h. ruchlos, frevelhaft, schuldig, kirchenräuberisch.

Digitized by Google

Garten der Westendhalle.

Mittwoch, den 30. Juni:

CONCERT

vom Königl. Musik-Direktor

JOSEF GUNG'L

PROGRAMM:

I. Theil.

1) Defilir-Marsch von . . . . . Strauss (Vater).
2) Ouverture zur Oper „Maritana" von . Wallace.
3) Narragansett-Walzer von . . . . . Jos. Gung'l.
4) Tanz-Regulator, Polka von . . . Jos. Strauss.

II. Theil.

5) Fantasie aus R. Wagner's „Lohengrin" v. C. Schiller.
6) Andante mit Variationen a. d. Quartett op. 77, Nr. 2 von . . . . . Jos. Haydn.
5) Scene u. Arie a. d. Op. „Das Nachtlager in Granada" von . . . . . C. Kreutzer.
8) Volkssänger, Walzer von . . . . Joh. Strauss.

III. Theil.

9) Ouverture z. Op. „Die diebische Elster" v. J. Rossini.
10) Apollo-Polka-Mazur von . . . . . Jos. Gung'l.
11) Mondnacht, Lied von . . . . . R. Schumann.
(Instrumentirt von Jos Gung'l.)
12) Wiener Fresken, Walzer von . . . Jos. Strauss.

Anfang 8 Uhr. — Entrée 12 kr.

Bei ungünstigem Wetter im Saal.

Natura sanat, Medicus curat.

Alt römische (irische) Bäder.

Gut eingerichtete russische Dampf- und Kasten-Bäder, sowie alle Arten künstliche Bäder empfiehlt die Bade-Anstalt

Wilh. Lindemann,

3897—3927. 29½. Müllerstraße 29½.

Spielwaaren-Magazin

von F. L. Werner 4065—95.

Firma: Edel'sche Spielwaaren-Handlung Promenadeplatz Nr. 1.

Oelgemälde neuerer Meister, Originale und Copien sind billig zu verkaufen. Arcisstraße Nr 20/1. 3000—30.

Empfehlenswerthe Cafés, Gast- und Wein-Restaurationen.

Dal'Armi, (Frauenplatz Nr. 6) Café und Restauration, Journale und Billard.

Holzinger, Café und Restauration. Maximiliansstraße vorzüglich schönes Lokal, — nebst feiner Küche und Weinen.

Lorenz Café, Maximiliansstraße. Déjeûner, Diner und Soupé, Bier, Wein und Billard.

Mozart Café, Burggasse Nr. 6. Restauration und Weinhandlung.

Reibl Café. Restauration, gute reingehaltene Weine; stets guten Café.

Ungerer Café, Odeonsplatz Nr. 1. Täglich früh, Nachmittags und Abends Café; Abendrestauration mit Bier und Wein, vier französische Billard und große Auswahl in- und ausländischer Journale.

Achatz, (Gasthaus, Dultplatz Nr. 8) Mittag- und Abendtisch à la carte.

Amberger Hof, Gasthaus Eck der Müller- und Corneliusstraße, guter Mittag- und Abendtisch, billige Preise und vorzügliches Bier.

Fürstenfelderhof, (Fürstenfeldergasse) Gasthaus von vielen Fremdenzimmern, guter Mittag- und Abendtisch, sehr gutes Bier.

Goldenes Kreuz, (Kaufingergasse Nr. 28) Hôtel garni, Restauration à la carte.

Gasthof zum goldenen Stern, vormals Stangl, ist eingerichtet mit 100 ausgezeichneten Betten, feinen Tisch und äußerst billige Preise.

Goldener Storch, vormals Bauhof, Neuhausergasse Nr. 2, Gasthaus, Diner und Soupé à la carte, schöne Fremdenzimmer, sehr mässige Preise.

Hollergarten, (Schwanthalerstraße Nr 84) Gasthaus, Fremdenzimmer, feiner Mittag- und Abendtisch, sowie ein schöner Garten vor und hinter dem Hause.

Oberwiesenfeld (Dachauerstraße 33) Café und Restauration, ländlich freundliche Gartenanlage.

Orlando di Lasso, Gasthaus in der Nähe des k. Hoftheaters. Restauration zu jeder Tageszeit nebst Hofbräuhausbier.

Gasthaus zu den 3 Raben, Eck der Schiller- und Schommergasse, sehr guter Mittag- und Abendtisch nach der Karte, stets gutes Bier und Weine. Auch sind Fremdenzimmer zu vergeben.

Rheinischer Hof, (Bayerstraße Nr. 11) Café, Restauration zu jeder Tageszeit, nebst schönem anstoßenden Garten.

Schweizer Hof nächst den Bahnhöfen, guter Mittag- u. Abendtisch nach der Karte.

Tafelmeier Anton, (Ottostraße Nr. 2) Café und Restauration, Billard, Wein 2c.

Gasthaus zum Unterpollinger. (Sendlingergasse Nr. 5) schöne große Gastlokalitäten, vorzügliche Speise und Getränke, sowie schöne Fremdenzimmer.

Adam Georg (Promenadeplatz) Weinrestauration.

Dick Adrian, (Weinstraße Nr. 4) Weinhandlung mit Déjeûner und Diner à la carte. Auswahl der verschiedensten Weine.

Ekel II. vorm. Innemann (Rindermarkt) Weinrestauration tägl. 1¼ Uhr Table d'hôte à 36 kr. nebst anstoßendem schattigen Garten, gute Weine.

Esterhazi-Keller (Weinhandlung Corneliusstraße Nr. 18 nächst dem Actientheater) große Auswahl guter und billiger Weine, ferner Restauration und schöner Gartenanlage.

Kurtz Jakob, Weinhandlung und Gartenrestauration zur Weinhalle, Augustinergasse Nr 1/0. Große Auswahl von Speisen, Mittagstisch von 24 kr. an, gute Rheinweine, eigenes Wachsthum.

Gernet M., (Dultplatz Nr. 19) Weinstube nebst guter Küche.
Michel J. B., (Rosengasse Nr. 11) renomirte Weinrestauration.
Massinger Karl Weinhandlung und beliebte Weinrestauration, gute Küche. **Kaufingerga** Durchhaus des Herrn Bäckermeisters Massa.
Neuner Edmund und Comp., Herzogspitalgasse. Nähe des Karlsthores. **Weingroßhan** lung mit altdeutsch eingerichteter Restauration.
Schreiber Karl, (Knödelgasse 13) Lager aller Sorten in- und ausländische Weine **und** Spir tuosen en gros und en detail.
Stadt London, (Weinhandlung) empfiehlt ungefälschte Tirolerweine, eigenes Erzeugniß, billi Preise nebst guter Küche. Filserbräugasse, **H. Call.**

Vergnügungsorte im englischen Garten.

Dianabad im englischen Garten schöne Badgelegenheit, vortrefflichen Café und feine Restauratio Oefter Concerte.
Kleinhesselohe, schön gelegener Ort im englischen Garten m't Schifffahrt am See, **guter** Küd und Getränken.
Tivoli, Café und Restauration in den Anlagen des englischen Gartens. Beliebter Unterhaltungspla

Gesandtschaften am kgl. Hofe.

Baden: Herr v. Mohl, Gabelsbergerstraße 17.
Belgien: Bar. v. Daelmann. Karolinenpl. 5.
Frankreich: Marquis de Cadore, Karolinenplatz 5
Großbritannien: Sir Howard, Briennerstr.56.
Italien: Marchese Migliorati, Ottostr. 6/1.
Oesterreich: Graf v. Ingelheim, Briennerstr. 52/I Kanzlei Finkengäßchen Nr. 2/II.
Preußen: Fhr v. Werthern, Türkenstr. 8
Rom: Mons. Meglia, Ludwigsstraße 9/1.
Rußland: Iwan v. Ozerow, Theatinerstr. 19
Sachsen Graf v. Könneritz, Pfandhausstr. 4
Württemberg: Freih. v. Soden, Arcisstr. 2

Die **Franz'sche Buchhandlung** in München Perusaga se Nr. **4** empfiehlt hierbei:

Acht Tage in München für Fremde und Einheimische.
I. Abth: Geschichte von Nagler. 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten und mehreren Plänen. fl 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München.
Kleine Miniaturbilder in Visitenkarteuformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben v. fl. 14 bis zu fl. 3. 30 kr herab.

Die vorzüglichsten Ansichten von München und dem bayr. Hochland in Stahlstichen, in **Albums** gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt **20** kr. 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Sehenswürdigkeiten.

Agency, general for south germany, of Bradshaw in London 9. Neuhauserstrasse Munich, were foreigners can apply for informations, without any charge Large stock of photographs, engravings guide books at fixed prices.
Albert, J., kgl. Hofphotograph; dessen Ausstellungssalon Maximiliansstraße Nr. 1/0 enthält photographische Kunsterzeugnisse aller Art.
Anatomisch-physiologische Sammlung, Schillerstraße Nr. 25: Täglich v. 9 Uhr Morgens an geöffnet Anmeldung beim Hausmeister.
Antiquariat von Ludwig Rosenthal, Promenadestraße Nr. 4. (Grand choix de livres rare et precieux.)
Antiquarium, gegenüber der Glyptothek, geöffnet Montag. Freitag von 9—1 Uhr.
Antiquitäten-Salon (Maximiliansstraße Nr 18 a) enthält Antiquitäten aller Art, sowie alte und neue Bilder der besten Meister, ebenso Kupferstiche und Aquarelle. — Täglich von 7—7 U. offen. Collection d'antiquités gravures et dessins à l'Aquarelle.
Artistic establishment for exhibition and sale of oil paintings, porcelain, original and copies, Maximiliansstreet 24
Artistisches Institut für Oel-, Porzellan- und Glasgemälde. Karlsstraße 52/0.
Artistisches Institut für Oelgemälde. Seidlingerthorplatz, Wallstraße Nr. 1/3.
Atelier des Bildhauers Hautmann mit Ausstellung fertiger Arbeiten in Marmor, Alabaster und feiner Masse. Zutritt Jedermann gestattet. Barerstraße Nr. 2 nächst dem Hotel Marienbad.
Ausstellung, permanente für Oelgemälde neuer Meister (Verkaufslokal von Neuburger und Kol Maximiliansstraße Nr. 24) Permanent exhibition of oil paintings for sale.
Ausstellung und Verkauf optischer und physikalischer Instrumente (M. Lohmüller, Neuhauserg Nr. 42 im Oberpollingerhause.) Täglich offen von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends.
Ausstellung aller Arten Musikinstrumente, insbesonders große Auswahl von Zithern; Xaver Thumhart, Musikinstrumentenfabrikant. Schäfflergasse Nr. 11.

Digitized by Google

Die schönsten und billigsten Photographien von München 2c.

zu en-gros Preisen

sind zu finden nur allein in 4030—60.

G. Böttger's photogr. Kunstverlag

Perusagasse Nr. 3 und Louisenstrasse Nr. 49.

Die Weinhandlung

Valentin Quast. 3604—34.

Ecke der Landwehr- und Sonnenstrasse,

empfiehlt seine gute, reingehaltene Weine, namentlich Pfälzer.

Besonders möchte derselbe auf seine ausgezeichnete weiße und rothe Ebernburger Weine **eigenes Wachsthum** aufmerksam machen.

Damen-Costumes in den verschiedensten Stoffen, Regen-Mäntel, Jacken, Shawls u. andere Mode-Waaren, in großer Auswahl empfiehlt

Sigmund Helbing,

Theatinerstraße Nr. 34.

3865—95.

Wilhelm Spranger, Theatinerstraße 41.

empfiehlt sein best assortirtes Lager von **französischen, deutschen** und **englischen Parfümerien** und **Toilette-Seifen,** so wie allen erdenklichen **Artikeln** für den **Toilette-Tisch** zu Hause und auf die Reise.

3262—92. Stearin-Kerzen und Waschseifen zu Fabrikpreisen.

Bei **Chr. Kaiser,** Residenzstrasse Nr. 24, ist erschienen: 3900—30

Ganz München für 48 kr.

7. Auflage. Mit den Zugaben: Augsburg, Regensburg, Innsbruck u. Salzburg **Plan von München** Preis 24 kr., mit Verzeichniss der Gasthöfe, Strassen Brücken, Denkmäler, Paläste und Thore, Oeffentlichen Gebäude, Behörden Klöster, Kirchen und Friedhöfe.

Müllerstraße 8.

Salons von Original-Gemälden.

Ausgedehnter Verlag von Oelfarbendrucken.

Salons de Tableaux originaux.

Publication de Peintures imprimées á l'huile.

Gallery of Oilpaintings. — Publishing of Oilprints. 3373—603

Das Pianino- u. Pianoforte-Magazin

von Anton Post in München,

Mathildenstraße Nr. 6 im 1. Stock, Ecke der Landwehrstraße,

empfiehlt vorzügliche Pianinos und Pianofortes aus den renommirten Fabriken von J. B. Schiedmayer, Lipp, Kaim und Günther in Stuttgart, sowie von Spangenberg. Schwechten ꝛc. in Berlin.

Hiebei wird auf ein treffliches Pianino nach Amerikanischem System, ganz aus Eisen gebaut, besonders aufmerksam gemacht. Reparaturen und Stimmungen werden reell und prompt besorgt. 3394—424.

Jagd-Salon,

Kunst- und Antiquitäten-Sammlung.

Ein- und Verkauf seltener Gewehre und alterthümlicher Gegenstände. Theresienstraße 73/2 von 8 2 Uhr 3031—61.

Neuheiten in Confections,

Modestoffen, Châles,

Seidenwaaren,

Roben,

MAX ULLERICH München.

No. 1

MARIENPLATZ

(zur alten Hauptwache)

Parterre und erste Etage.

FESTE PREISE.

Bad-Anstalt zum Hofbad, St. Annastraße 4,

empfiehlt ihre verschiedenen Bäder zu jeder Tageszeit, als: **Russische, Kastendampf- und Vollbäder, warme Wannenbäder à 18 kr.,** im Abonnement **à 15 kr.,** sowie alle Kunstbäder: Kohlen-, Stahl-, Schwefel-, Mutterlaugen-, Fichtennadelbäder ꝛc. Auch werden warme Bäder in's Haus gebracht 3062—92. **H. Burger,** Hofbadbesitzer.

Digitized by Google

Kirchenfeier am Donnerstag.

Metropolitankirche. Erntegebet. 6 bis 12 Uhr fr. Aussetzung des Allerh., 9 U. Hochamt, dann Prozession, 5 Uhr Abds. Rosenkranz. — **St. Peter.** ½9 Uhr fr. Hochamt, dann Prozession, ½8 Uhr Litanei. — **St. Jakobskirche.** 5 U. Abds. Rosenkranz, 7 U. Betrachtung, gemeinsames Gebet und Litanei — **Haidhauserkirche.** 2 U. Nchm. Aussetzung des Allerh. ½7 Uhr Abds. Rosenkranz, und Einsetzung. **Protestantische Pfarrkirche.** Um 7 Uhr Morgenandacht, Hr. Cand. Hauck.

Zu vermiethen.

Zwei Zimmer, 1 Cabinet, schön meublirt, sind sogleich zu beziehen, werden auch an Fremde abgegeben. Prannersgasse Nr. 2 2 Stock. 4561—91.

Eine weiße Bettlade und ein Malerfenster ist zu verkaufen. Barrstraße Nr. 10 n über 3 Stiegen. 4552—54.

Zwei meublirte Zimmer und Salon, 2 oder 3 Betten, sind an Fremde zu vermiethen. Theresienstraße Nr. 80 2. 3559—51.

Ein elegant meublirter Salon mit Schlafzimmer für 1 oder 2 Herren sogleich zu vermiethen Hildegardstraße Nr. 20/2 rechts. Aufgang links. 4519—49.

Maximiliansstraße 17/2 ist ein schön meublirter Salon nebst mehreren Zimmern sogleich zu vermiethen. Kann auch Pension gegeben werden. 4485—87.

Karlsstraße 1 a II. Stock sind 4 Zimmer und 1 Salon comfortable bis 1. Juli zu vermiethen. 42 9—319.

Ein elegant meublirter Salon mit Schlafzimmer und eigenem Eingang ist sogleich zu vermiethen. Hildegardstraße Nr. 20 2 rechts. Aufgang links. 4247—77.

Maximiliansstraße Nr. 10/1 links sind zwei Zimmer an 1—2 anständige Herren mit oder ohne Kost sogleich zu vermiethen. 3991 4021

Maximiliansstraße Nr. 14/2 ist ein schön meublirtes Zimmer vom 1. Juli an um 9 fl. monatlich zu vermiethen.

Schwanthalerstraße Nr. 92/2 sind zwei schon eingerichtete Zimmer, eines mit Alkoven und beide mit eigenem Eingang, vorzugsweise an Damen, nöthigenfalls mit Küche für den Monat Juli zu vermiethen. 4558—60.

Maximiliansstraße, zunächst den vier Jahreszeiten, Nr. 4 b II. Eingang Entresol, ist ein schön meublirter Salon nebst 1 oder 2 Schlafzimmern bis zum 1. Juni zu vermiethen. 4157—87.

Reichenbachstraße Nr. 8/1 rechts nächst dem Gärtnerplatze sind 2 meublirte, sehr schöne Zimmer jedes mit eigenem Eingange, sogleich an solide Herren oder Fremde zu vermiethen. 4372—402.

Ein tüchtiger Lehrer ertheilt gründlichen, leichtfasslichen Unterricht in Französisch, Englisch und Italienisch. Herz gspitalg. 4/3. 4409—3.

Offiziere können unter Zusicherung strengster Diskretion stets direkte Darlehen erhalten. Zu erfragen in der Expedition dieses Blattes. 2846—76.

Unterzeichneter empfiehlt sein großes Lager von

Herren-, Damen- und Kinderstiefeln

zu den billigsten Preisen.

Bestellungen werden schnell und solid ausgeführt.

Michael Engel,

2908/38. **Promenadestraße Nr. 1.**

Briefmarken (timbres poste)

nur **echt**, von allen Ländern und zu den billigsten Preisen empfiehlt

F. Gypen's Kunsthandlung,

4488—4518. **Neuhausergasse Nr. 50.**

Oelgemälde von guten Meistern, sowie schöne Copien aus der alten und neuen Pinakothek, sind **Karlsstraße Nr. 52/0** billigst zu verkaufen.

For Sale: Original pictures of renowned masters, copies of originals from the old and new pinakothek at Munic, etc. Artistique Institute: **Karlsstrasse Nr. 52/0.** 2969—99.

Der Unterzeichnete eröffnet für die Monate Juli, August u. September ein Abonnement zu seinen Konzerten unter nachfolgenden Bedingungen:

Eine Familienkarte für 4 Personen
für den Monat Juli . . . . . fl. **3** — kr.
für drei Monate . . . . . „ **5** — kr.

Eine Familienkarte für 5 bis 6 Personen
für den Monat Juli . . . . . „ **4** — kr.
für drei Monate . . . . . „ **6** — kr.

Eine Garçonkarte für
einen Monat . . . . . „ **1 45** kr.
für drei Monate . . . . . „ **3 30** kr.

Die Karten sind vom 16. Juni an in der Wohnung des Unterzeichneten Sonnenstraße Nr. 6/I. Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr zu haben; Sonn- und Feiertags jedoch nur von 10—12 Uhr Vormittags.

Jos. Gung'l,
Königl. Musikdirektor.

Patentirte elastische Draht-Matratzen.

Für die Dauerhaftigkeit der Geflechte und stets sich gleichbleibende Elastizität

von

R. Mitzky und Sieber, München,

24. Pfannerstraße 24.

4411—18.

Die wichtigste Erfindung in Bezug auf Gesundheit, Reinlichkeit, Bequemlichkeit und Billigkeit bleiben unstreitig unsere Bettreinrichtungen, haben auch in der kurzen Zeit ihres Bestehens eine von uns selbst nicht geahnte Ausbreitung erhalten.

Im Besitze der anerkennendsten Zeugnisse ärztlicher Autoritäten, Spitalverwaltungen Hotels, Institute und Private, stellen wir jede weitere Empfehlung diesen anheim und laden wir wie bisher zu gefälligem Besuche ein.

Prospekte und Preiscourante senden wir gratis, bei Versendungen Emballage billigst berechnet.

Magasin
de dentelles antiques et d'autres
ANTIQUITÉS
Theatinerstrasse Nr. 34.

Gefrornes

von anerkannter Güte, empfiehlt in Formen und Portionen

Rudolf Reuss, Conditor.
Maximiliansstaße Nr. 18/a.

3949—79.

Ausstellung von **Max Ravizza**, Kunsthandlung, Residenz- und Perusastraßenecke — Eigener Verlag architectonischer und technischer Werke. Ansichten von München, bayr. Hochland ꝛc. ꝛc. in Photographie, Stahlstich und fein in guache colorirt.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 9—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. Eintritt 12 kr.

Bayerisches National-Museum. Donnerstag und Sonntag von 9—2 Uhr für Jedermann freier Zutritt. Dienstag und Freitag von 10—2 Uhr für Künstler, Gewerbetreibende und Fremde, gegen Vorzeigung von Karten. Mittwoch und Samstag von 10—2 Uhr geöffnet. Entrée 30 kr.

Botanischer Garten (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends 7 Uhr geöffnet.

Chemisches Laboratorium kgl. (Arcisstraße 1) von 3—4 Uhr. Anmeldung beim Hausmeister.

Ethnographisches Museum des Staates unter den Arkaden (Thüre IV nächst dem Eingange in den engl. Garten) ist dem Publikum geöffnet Dienstag, Donnerstag und Samstag von 9 bis 1 Uhr.

Gemäldegalerie kgl. (in Schleißheim): Täglich mit Ausnahme des Montags von 10½ Uhr Vorm. bis 1 Uhr Mittags, dann von 2½ Uhr Nachmittags bis 5 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Glasmalerei kgl., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen Anmeld. beim Hausmeister.

Glasmalerei von A. Ferstl jun. Ausstellung von Kabinets-Bildern und Kirchenfenstern. Täglich geöffnet. Gabelsbergerstraße Nr. 19.

Glyptothek. Montag und Freitag von 8—12; Mittwoch von 8—12 Uhr geöffnet.

Hof- und National-Theater kgl. Wegen Restauration der inneren Einrichtungen geschlossen.

Jagd-Salon. Kunst- und Antiquitäten-Sammlung, Theresienstraße 73/2. Zu sehen von 9—2 Uhr

Kunstanstalt Mayer'sche, für kirchliche Arbeiten Stiglmaierplatz Nr. 1. Ausstellungs-Säle geöffnet mit Ausnahme Sonntags von 9—6 Uhr. Anmeldung beim Portier.

Kunstgewerbe-Verein in der I. Etage des kgl. Nationalmuseums histor. Galerie. Eingang links.

Kunstanstalt für Oelfarbendruck. Original-Oelgemälde und Oelfarbendruck der beliebtesten Meister. Zu sehen von 8 Uhr ꝛc. bis 6 Uhr Abds. Sonn- und Feiertage geschlossen Müllerstraße Nr. 8 rückwärts.

Köstler's Lager von Photographien nach den Originalcartons W. v. Kaulbach's. Maximiliansstraße 4 b.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms im kgl. Odeon v. Morgens 8 U. bis 9 U. Abds. geöffnet. Revues et journaux allemands, français et anglais.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8 Tage 45 kr., für 14 Tage 1 fl., monatlich 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl.

Marstall und Sattelkammer kgl. Täglich mit Ausnahme der Sonn- und Festtage v. 2—3 U. Nachm. gegen Vorzeigen von Eintrittskarten geöffnet.

Naturalien-Sammlungen kgl. (Neuhausergasse, Akademiegebäude I. Stock) jeden Samstag v. 10 bis 12 Uhr; für Fremde täglich. Es ist der Diener durch die Glocke zu rufen.

Nymphenburg (kgl. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 Uhr zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener.

Oilpaintings originals of modern artists and Porcelain paintings for exhibition and sale a **Fleischmann** Maximilianstr. 2 (between the Four Seasons Hotel and the Theatre.) Greatest choice of photographs, engravings, guide books etc. at moderat prices.

On View Pictures For Sale. Max-Josephstr. 4, Ist. floor.

Pinakothek neue (untere Barerstraße): Sonntag, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 8—12 Uhr und von 2—4 Uhr Unterer Saal: Porcellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr.

Pinakothek ältere. Täglich mit Ausnahme des Samstag von 9—2 Uhr geöffnet.

Porcellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4a/1 links. Von Morgens 8 bis Abends 6 Uhr.

Residenz kgl. Jedem Werktage Vormittags 11 Uhr Besichtigung der sehenswerthen Appartements. Versammlung im Herkules-Saal.

Schleich August. Dessen Rauchbildergalerie (neue Pferdstraße Nr. 2/0) täglich zu sehen; auch kann man von jedem Bilde die Photographie haben.

Schwantaler Atelier. (Schwantalerstraße 2): Täglich v. 8—6 Uhr Abds. geöffnet.

Schwanthaler Museum (Eigenthum der Akademie der bildenden Künste.) **Die Original-Modelle der bedeutendsten kolossalen Werke des berühmten Ludwig von Schwanthaler, von ihm selbst gesammelt. 200 Nummern. Dem Besuch zu jeder Tageszeit geöffnet. Schwanthalerstraße Nr. 90.**

Speciality for **Photographs** of all sizes about 7000 numbers; **religious Chromos, prints, oil paintings** at **Hermann Manz printseller to His Majesty the King** Brionner Street Nr. 8 near the Schiller Monument.

Vasenkabinet kgl. Dienstag, Donnerstag und Sonntag von 9—1 Uhr geöffnet.

Verlag sehr gediegener, optischer und physikalischer Instrumente. Vorzüglich große Auswahl von Opernguckern. Täglich offen; Theatinerstraße 51/0. J. N. Lohmüller

Wappenkabinet, mit vollständiger Wappenmalerei v. Anton Pollinger, befindet sich Salvatorstraße Nr. 7/0.

Weber's Magazin, praktischer Gegenstände für Haushalt und Gewerbe. 3 Ottostraße 3. Täglich von 7 Uhr früh bis 7 Uhr Abends offen.

Zoologischer Garten, neu eingerichtet von Leven und Sohn, sehr angenehmer Unterhaltungsplatz, Restauration und musikalische Produktionen.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge. b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b	8 U. 10 M. Morg. a.
6 U. 10 M. Morg. b	8 U. 30 M. Vorm. b.
6 U. 25 M. Morg. a.	11 U. 40 M. Nchm. a.
11 U. — M. Vorm. a.	3 U. 35 M. Nchm. a.
2 U. — M. Nchm. a.	8 U. 15 M. Abds. b.
6 U. — M. Abds. b.	9 U. 15 M. Nchts. a.
6 U. 45 M. Abds. a.	9 U. 40 M. Nchts. b.
11 U. 20 M. Nchts. b.	

München—Salzburg—Wien.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
8 U. 50 M. Morg. b	8 U. 15 M. Morg. c.
10 U. — M. Vorm. a.	10 U. 13 M. Vorm. a.
3 U. 50 M. Nchm. a.	4 U. 5 M. Nchm. a.
5 U. 40 M. Nchm. c.	5 U. 45 M. Nchm. b.
8 U. 40 M. Abds. b.	8 U. 55 M. Abds. c.
10 U. 10 M. Nchts. b.	11 U. — M. Nchts. b.

München—Großhesselohe.

Abfahrt in München:	Abfahrt in Großhesselohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. — M. Vorm.	9 U. 55 M. Vorm.
2 U. 30 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
3 U. 50 M. Nchm.	6 U. 50 M. Abds.
5 U. 40 M. Nchm.	8 U. 31 M. Abds.

An Sonn- und Feiertagen:

1 U. — M. Mitt.	4 U. — M. Nchm.
5 U. — M. Nchm.	6 U. — M. Abds.
7 U. — M. Abds.	8 U. — M. Abds.

München—Starnberg—Peissenberg

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
6 U. 50 M. Morg.	7 U. 55 M. Morg.
10 U. 30 M. Vorm.	1 U. — M. Mitt.
2 U. 30 M. Nchm.	4 U. 55 M. Nchm.
6 U. 50 M. Abds.	7 U. 30 M. Abds.

Außerdem an Sonn- und Feiertagen

7 U. 50 M. Morg.	9 U. 35 M. Morg.
1 U. 15 M. Mitt.	2 U. 53 M. Nchm.
4 U. 30 M. Nchm.	6 U. — M. Abds.
7 U. 50 M. Abds.	9 U. 20 M. Abds.

München—Ingolstadt.

Abfahrt:	Ankunft:
6 U. 30 M. Morg. a.	8 U. 55 M. Morg. a.
11 U. 55 M. Mitt. c.	3 U. 40 M. Nchm. c.
5 U. 45 M. Nchm. a.	9 U. — M. Abds. a.

Außerdem an Sonn- und Feiertagen:

Von **München** nach **Dachau** und zurück:

2 U. 20 M. Nchm.	7 U. 30 M. Abds.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. a	8 U. 22 M. Morg. c.
7 U. 45 M. Morg. b	9 U. 30 M. Morg. b.
9 U. 45 M. Morg. a	11 U. 48 M. Vorm. c.
1 U. 30 M. Nchm. c.	6 U. 17 M. Abds. c.
5 U. 15 M. Nchm. b.	8 U. 5 M. Abds. b.
7 U. — M. Abds. c.	10 U. 25 M. Nchts. a.

Abfahrt: **München.**	Abfahrt: **Bad Orn.**
9 U. 45 M. Vorm.	8 U. 10 M. Vorm.
1 U. 30 M. Nchm.	11 U. 36 M. Vorm.
3 U. — M. Nchm.	6 U. 22 M. Nchm.
4 U. 15 M. Nchm.	9 U. 30 M. Abds.
7 U. — M. Abds.	

Abfahrt: **München.**	Abfahrt: **Schleißheim.**
5 U. — M. Früh.	7 U. 45 M. Früh.
9 U. 45 M. Vorm.	11 U. 10 M. Vorm.
1 U. 30 M. Nchm.	5 U. 52 M. Nchm.
3 U. — M. Nchm.	6 U. — M. Abds.
4 U. 15 M. Nchm.	9 U. — M. Abds.
7 U. — M. Abds.	10 U. 2 M. Abds.

Dampfschifffahrt auf dem Starnberger (Würm-) See.

Ab in **Starnberg**: An **Sonn- und Feiertagen**: 8 Uhr Morgens, 9 Uhr Morgens, 11 Uhr 40 Min. Mitt., 2 Uhr 25 M. Nachm., 3 Uhr 40 M. Nchm. — An **Werktagen**: 8 Uhr Morgens, 11 U. 40 Min. Mitt., 3 U. 40 M. Nchm.

Postomnibusfahrten jeden Tag nach: 5 U. Abds. Feldkirchen, Aying, Hohenlinden, Haag, Ampfing, Mühldorf u. Altötting; 3 U. Nchm. Pfaffenhofen am Harsberg, Inning, Greifenberg und Landsberg; 3 U. Nchm. Zorneding, Ebersberg, Steinhöring und Wasserburg; 4 U. 30 Min. Nchm. Landsham, Schwaben und Erding; 4 U. Nchm. **Cariolpost** nach Ismaning.

Stellwagenfahrten: Nach **Altötting**: Samstag 4 U., Bögner. — **Burghausen**: Samstag 4 U., Schlicker. — **Erding**: Mittwoch u. Samstag 1 U., Sollerwirth. — **Ebersberg**: Mittwoch und Samstag 4 U., Bögner. — **Grafing**: Montag 4 U. und Donnerstag u. Samstag 2 U. Sollerwirth. — **Ismaning**: Mittwoch und Samstag 1 U., Sollerwirth. — **Nymphenburg**. Jeden Tag: 8, 2 u. 6 U., Krone, 2 u. 7 Uhr, alle Sonn- und Feiertage um 9 Uhr, Bahnhof Neuhausergasse, 12¾, und 6 Uhr alle Sonn- und Feiertage um 8 Uhr von Nymphenburg retour. — **Wolfratshausen**: Dienstag, Donnerstag u. Samstag 2½ U. Stiefelwirth und Montag Mittwoch u. Freitag 2½ U., Stemmele

Verantwortl. Redakt. Th. Bösl. — Druck u. Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei (J. Bolster)

Digitized by Google

Programm

der

feierlichen Frohnleichnams-Prozession.

Die Prozession geht nach abgehaltenem Amte, welches um ½8 Uhr Morgens beginnt, von der Metropolitan-Pfarrkirche zu U. L. Frau aus durch die Kaufingerstraße auf den Marienplatz, wo bei der Mariensäule das erste Evangelium gelesen wird; von da durch die Dienersgasse nach dem Max-Josephsplatze, wo das zweite Evangelium gelesen wird; von hier in die Ludwigsstraße, bis gegen das Palais des Herzogs Maximilian, wo in der Mitte dieser Straße das dritte Evangelium gehalten wird, und von hier auf der anderen Seite zurück durch die Theatinerstraße, wo am kgl. Kommandantschaftsgebäude das vierte Evangelium gelesen wird. Von dort kehrt der Zug durch die Wein- und Kaufingerstraße und das Frauengäßchen in die Metropolitankirche zu U. L. Frau zurück. Die Standarten-, Fahnen- und Stangenträger ziehen jedoch mit ihren Begleitungen nicht in die Metropolitan-Pfarrkirche z. U. L. Frau, sondern nach der Neuhausergasse hin und von da, sobald das Sanktissimum in der Frauenkirche angelangt ist, in ihre Kirche zurück.

I. Die Gewerbe-Vereine.

Fünf Trompeter. Vier Männer in alterthümlicher Tracht. 1 Kreuz- u. 2 Leuchterträger, ein vorbetender Geistlicher. — Die Gewerbevereine der bgl. Alt- und Jungmetzger, Bierbräuer, Lebzelter, Altmetzger in der obern Bank, Lohnkutscher, Schäffler, Drechsler, Schlosser, Geschmeidmacher, Sporer, Feilenhauer und Nagelschmiede, Loderer. — 1 Kreuz- u. 2 Leuchterträger, ein vorbetender Geistlicher. — Die Gewerbevereine der Stadtgärtner, Tafern- und Bierwirthe, Glaser, Wagner, Hufschmiede, Lederer, Schneider, Sattler. — 1 Kreuz- u. 2 Leuchterträger, ein vorbetender Geistlicher. — Die Gewerbevereine der Branntweiner, Schuhmacher, Salzstößler, Schreiner, Müller, Getreidemesser, Bäckerschießer und Bäcker.

II. Die Bündnisse, Bruderschaften, Schulen und Institute.

Die Kinder des städtischen Waisenhauses. — Ein Sängerchor der St. Bonifazius-Pfarrschule. — Die Congregation der Lehrjungen in der Damenstiftskirche. — Der Packträger-Verein der Münchener-Insassen, 1 Fahnenträger. — Der Verein der Hausknechte, 1 Fahnen-, 1 Kreuz- und 2 Leuchterträger, ein vorbetender Geistlicher. — Der Verein der Milchleute, 2 Fahnen-, 1 Kreuz- und 2 Leuchterträger, ein vorbetender Geistlicher. — Das Maria-Hilf-Verbündniß in der St. Johanneskirche mit den Institutsmädchen der armen Schulschwestern und den Schulmädchen der Schule im Kloster der armen Schulschwestern. — Das Krankenverbündniß der Maurer, Steinmetze und Zimmerleute. — Die Bruderschaft unter dem Schutze Jesu, Maria und Joseph, die Fahnenträger, 1 Kreuz- und 2 Leuchterträger, ein vorbetender Geistlicher, 1 Frauenfahne. — Die St. Isidor- und St. Nothburga-Bruderschaft in der Kreuzkirche, 2 Fahnenträger, 1 Kreuz- u. 2 Leuchterträger, ein vorbetender Geistlicher. — Die St. Michaels-Bruderschaft von Berg am Laim in der St. Cajetans-Hofkirche, — die Fahnenträger, 24 Paar Knaben aus der St. Bonifazpfarrschule, die Figur des heiligen Michael, 24 Paar Knaben

aus derselben Schule, die Bruderschafts-Mitglieder. — Die marianische Congregation der Bürger am Bürgersaale. — Der Frauenbund in der St. Anna-Pfarrei — Der dritte Orden des heil. Franziskus in der Franziskanerkirche, — 1 Kreuzträger, 24 Paar Mädchen aus der Dom-Pfarrschule, die Fahnenträger, 24 Paar Knaben aus derselben Schule, das Concilium, die Geistlichkeit. — Die St. Anna-Bruderschaft in der Franziskanerkirche, — die Fahnenträger, 24 Paar Mädchen aus der St. Annapfarrschule, Figur der hl. Mutter Anna, 24 Paar Mädchen aus derselben Schule, die Fahnenträger, 24 Paar Mädchen aus obiger Schule, Figur des heil. Joachim, 24 Paar Knaben aus eben dieser Schule, 12 Männer in der Kleidung der Bruderschaft. — Der Verein der hl. Kindheit im Bürgersaale. — Der Rosenkranz-Verein vom kostbaren Blute Jesu in der St. Peterskirche, — 1 Fahnenträger, 1 Kreuz- u. 2 Leuchterträger, ein vorbetender Geistlicher. — Der Ottilien-Verein, — 1 Fahnenträger, Figur der hl. Ottilia, die Mitglieder dieses Vereines. — Die Bruderschaft der neun Chöre der hl. Engel in der heil. Geistkirche, — die Fahnenträger, die Knaben aus der hl. Geist-Pfarrschule, 8 Männer in der Kleidung der Bruderschaft die Mädchen aus derselben Schule. — Die Wallfahrer-Bruderschaft vom hl. Erzengel Raphael in der hl. Geistkirche, — die Fahnenträger, 24 Paar Knaben aus der hl. Geist-Pfarrschule 2 Fahnenträger, 24 Paar Mädchen aus derselben Schule, 1 Kreuzträger, 12 Männer in der Kleidung der Bruderschaft. — Der Verein der Jungfrauen, in der Herzogspitalkirche mit dem Bilde der unbefleckten Empfängniß Mariä. — Die Maria sieben Schmerzen Bruderschaft in der Herzogspitalkirche, — die Fahnenträger, 24 Paar Mädchen aus der Servitinnenschule Figur der Mutter Gottes, 24 Paar Mädchen aus derselben Schule, 12 Männer in der Tracht der Bruderschaft. — Die heil. Dreifaltigkeits-Bruderschaft und das St. Johann v. Nepomuk-Verbündniß in der St. Johanneskirche, — 1 Kreuzträger, 24 Paar Knaben aus der St. Peters-Pfarrschule, 2 Fahnenträger, 24 Paar Mädchen aus der Angerschule, 12 Männer in der Tracht des Verbündnisses. — Die Congregation der ledigen Mannspersonen in der Herzogspitalkirche, — die Sodalen, 24 Paar Mädchen aus der Servitinnenschule, Figur der unbefleckten Empfängniß der Mutter Gottes, 24 Paar Mädchen aus derselben Schule, Sodalen in der Kleidung der Congregation. — Der Gesellen-Verein mit der Vereinsfahne. — Die lateinische marianische Congregation in der heil. Dreifaltigkeitskirche, — 1 Kreuzträger, 24 Paar Mädchen aus d. St. Ludwigspfarrschule, die Fahnenträger, 24 Paar Mädchen aus derselben Schule, 12 Männer in der Kleidung der Congregation. — Die fünf Wunden-Bruderschaft bei St. Elisabeth, — 1 Kreuzträger, 24 Paar Knaben aus der St. Peterspfarrschule, 2 Fahnenträger, 24 Paar Knaben aus derselben Schule, 12 Männer in der Kleidung der Bruderschaft. — Das heil. Kreuz-Bündniß oder die Bruderschaft zum guten Tod in der Hofkirche zu St. Michael, — 1 Kreuzträger, 24 Paar Mädchen aus der St. Bonifaz-Pfarrschule, 2 Fahnenträger, 24 Paar Mädchen aus eben dieser Schule, 12 Männer in der Kleidung der Bruderschaft. — Die Allerseelen-Bruderschaft in der St. Cajetanskirche, — 1 Kreuzträger, 24 Paar Knaben aus der Dompfarrschule, die Fahnenträger, 24 Paar Knaben aus derselben Schule, 12 Männer in der Kleidung der Bruderschaft. — Die Maria-Hilf-Bruderschaft in der St. Peterskirche, — die Fahnenträger, 24 Paar Mädchen aus der Servitinnenschule, Figur der Mutter Gottes, 24 Paar Mädchen aus derselben Schule, 12 Männer in der Bruderschaftskleidung. — Die Corporis Christi-Bruderschaft in der St. Peterskirche, — die Fahnenträger, 24 Paar Knaben aus der St. Peterspfarrschule, Figur des heil. Petrus, 24 Paar Knaben aus derselben Schule, 12 Männer in der Tracht der Bruderschaft. — Die Mariä von Altötting- und St. Johann-Nepomuk-Bruderschaft bei U. L. Frau, — die Fahnenträger, 24 Paar Mädchen aus der Dompfarrschule, Figur der Mutter Gottes von Altötting, 24 Paar Mädchen aus ders. Schule, die Fahnenträger, 24 Paar Knaben aus der St. Ludwigspfarrschule, Figur des Johann v. Nepomuk, 24 Paar Knaben aus eben dieser Schule, 12 Männer in der Kleidung der Bruderschaft. — Die St. Georgi-Bruderschaft in der St. Cajetanskirche, — die Fahnenträger, 24 Paar Mädchen aus der Dom-Pfarrschule, Figur des Ritters St. Georg, — 24 Paar Knaben aus derselben Schule, 12 Männer in der Tracht der Bruderschaft. — Die städtische Handelsschule. — Die Gewerbsschule. — Das Realgymnasium — Das Maximilians-Gymnasium. — Das Wilhelms-Gymnasium. — Das Ludwigs-Gymnasium. — Das Erziehungs-Institut für Studirende. — Die Schwestern vom göttlichen Heilande, von Niederbronn. — Die barmherzigen Schwestern. — Die Alumnen des Georgianischen Collegiums.

IIII. Die Regular- und Säkular-Geistlichkeit.

Die P. P. Kapuziner. Die P. P. Franziskaner. Die P. P. Benediktiner. Der Clerus der Pfarreien zum hl. Kreuz in der Vorstadt Giesing, zu St. Joh. Baptist in der Vorstadt Haidhausen, zu Mariahilf in der Vorstadt Au, zu St. Ludwig, zu hl. Geist, zu St. Peter, nebst den Pfarrvorständen. Der Clerus und das Capitel des Collegiatstiftes zu St. Cajetan. Der Clerus der Metropolitan-Pfarrkirche zu U. L. Frau und das erzbischöfliche Dom-Capitel.

Unmittelbar nach dem Clerus folgen: Die kgl. Hoffouriere, zwei kgl. Kammerherren, (als Ceremonienmeister functionirend), der kgl. Oberst-Ceremonienmeister.

Das Sanctissimum.

Seine Majestät der König,

zur rechten Seite der Capitaine des Gardes, zur Linken der General-Adjutant vom Dienste.

Ihre Königlichen Hoheiten die Durchlauchtigsten Prinzen des königl. Hauses.

Höchst-Ihre Adjutanten und begleitenden Cavaliere zur Seite.

Die übrigen Herren vom Dienste der Höchsten Herrschaften reihen sich in dem Zuge in die ihnen individuell zustehenden Rangesklassen.

IV.

Die Herren Kronbeamten, die standesherrlichen Fürsten und Grafen, die obersten Hof-Chargen, die Staats-Minister, die zweiten Hof-Chargen, die Generale der Infanterie und Cavalerie, die zweiten Hof-Chargen n. E. der königlichen Prinzen, die Staats- und Reichsräthe, die Präsidenten der obersten Stellen, die General-Lieutenants und General-Adjutanten, die Präsidenten der Regierungen und der Appellationsgerichte und der General-Direktor der Verkehrsanstalten; die St. Georgi-Ordens Ritter, General-Majors, Flügel-Adjutanten und Kammerherren, dann die Stabsoffiziere der Linie, die Kammerjunker.

Hieran reihen sich: die Beamten des königlichen Hofes. Die Beamten der übrigen Höfe.

V.

Die von dem Staatsrathe, den Staatsministerien und den ihnen untergeordneten Stellen und Behörden folgenden Beamten:

A. Vom Staatsrathe.

Der Generalsekretär, der geheime Sekretär und der geheime Registrator.

B. Vom Staatsministerium des königl. Hauses und des Aeußern.

Die Ministerialräthe. Der Ministerialassessor. Die geheimen Sekretäre. Die geheimen Registratoren. Der Ministerialsekretär. Das geheime Haus- und Staats-Archiv.

C. Vom Staatsministerium der Justiz.

Die Ministerialräthe. Der im Ministerium verwendete Oberappellationsgerichtsrath. Die Ministerialassessoren. Die im Ministerium verwendeten Appell.-Ger.-Räthe. Der Archivar u. die geh. Sekretäre. Die Ministerialsekretäre. Das Oberappellationsgericht des Königreichs. Der General-Staatsanwalt mit dem zweiten Staatsanwalte am Oberappellationsgerichte, dann dem Oberstaatsanwalt vom Appellationsgerichte von Oberbayern und den sämmtlichen übrigen Beamten der Staatsanwaltschaften am Appellationsgerichte und den beiden hiesigen Bezirksgerichten. Das Appellations-Gericht von Oberbayern. Die Direktoren, die Räthe und Assessoren der beiden Bezirksgerichte München l. und r. d. J. Die Stadtrichter und Stadtgerichts-Assessoren an den Stadtgerichten München links und rechts der Isar. Die Landrichter und Landgerichts-Assessoren an den Landgerichten München links und rechts der Isar.

D. Vom Staatsministerium des Innern.

Die Ministerial-, Obermedizinal- u. Oberregierungsräthe. Der Ministerialassessor und die im Ministerium verwendeten Regierungsräthe Der Archivar, die geheimen Sekretäre u. geheimen Registratoren. Die Ministerial-Sekretäre. Der Obermedizinal-Ausschuß. Die Redaktion des Gesetz- u. Regierungsblattes, dann des Hof- u. Staatshandbuches. Das Reichsarchiv. Die Regierung von Oberbayern. Der Direktor und die höheren Beamten der k. Polizeidirektion München. Die Vorstände und Assessoren der beiden Bezirks-Aemter München links und rechts der Isar. Die Beamten der Strafanstalt. Die Beamten der Kreis-Irren-Anstalt.

E. Vom Staatsministerium des Innern für Kirchen- und Schulangelegenheiten.

Die Ministerialräthe. Die Ministerial-Assessoren. Der geheime Sekretär. Der geheime Rechnungs-Kommissär und der geheime Registrator. Der Ministerialsekretär und der Kanzleisekretär. Die Akademie d. Wissenschaften. Das Generalkonservatorium der wissenschaftl. Samml. des Staates. Die Direktion der Hof- und Staats-Bibliothek. Die Universität München in Amtskleidung. Die Akademie der bildenden Künste. Die Central-Gemäldegallerie-Direktion. Die

Digitized by Google

Direktion des bayerischen National-Museums und die Conservatoren desselben. Die kgl. Kunstgewerbschule. Der Inspektor der Erzgießerei. Der Administrator und der Controleur der allgemeinen Unterrichts-Stiftungs-Administration. Die Rektoren und Gymnasial-Professoren der drei Studienanstalten, welche die an der Prozession theilnehmenden Schüler nicht zu begleiten haben.

F. Vom Staatsministerium der Finanzen.

Die Ministerialräthe. Der im Ministerium verwendete Oberrechnungsrath, Oberberg- und Salinenrath, dann die daselbst verwendeten Regierungs- und Forst-Räthe. Der Archivar, die geheimen Registratoren, geheimen Sekretäre und der im Ministerium verwendete Regierungs-Assessor. Die Oberaufschlags-Inspektoren. Die Central-Staatskassa. Der Oberst-Rechnungshof. Die Rechnungs-Kammer. Die General-Bergwerks- u. Salinenadministration, dann der Vorstand des Bergamtes München. Das Haupt-, Münz- und Stempelamt und das Hauptstempelverwaltungs- und Verlagsamt. Die Staatsschulden-Tilgungskommission und die Beamten der ihr untergebenen Kassen. Die Steuerkataster-Kommission. Die Beamten der Kreiskassa und des Oberaufschlagamtes. Die Rentbeamten und die Beamten des Forst- und Triftamtes München.

G. Vom Staatsministerium des Handels und der öffentlichen Arbeiten.

Der Ministerial-Direktor. Die Ministerialräthe. Die Ministerial-Assessoren. Der im Ministerium verwendete Oberzollrath. Der Archivar. Die geheimen Sekretäre und der im Ministerium verwendete Oberzollassessor. Der Ministerial-Rechnungskommissär. Der Ministerialsekretär. Die oberste Baubehörde und die Beamten der hiesigen königlichen Baubehörden. Die Generaldirektion der Verkehrsanstalten. Das Oberpost- und Bahnamt von Oberbayern. Das Telegraphenamt. Die General-Zoll-Administration. Das Hauptzollamt München. Der Direktor und die Professoren der polytechnischen Schule. Der Rektor und die Professoren der Industrie-Schule. Der Rektor und die Professoren des Realgymnasiums. Der Direktor und die Professoren der Central-Thierarzneischule.

H. Vom Kriegsministerium.

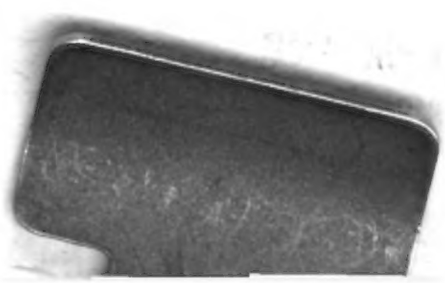
Der General-Verwaltungsdirektor, der Generalsekretär und die Ministerialreferenten. Der Archivar, dann die geh. Sekretäre und geh. Registratoren. Die Ministerialsekretäre. Das Generalauditoriat. Die Militär-Rechnungskammer. Die Militär-Fondskommission. Die Haupt-Kriegskasse. Das Montur- und Rüstungsdepot München. Die Administrationskommission der Militär-Fohlenhöfe. Die übrigen k. Militärdienst- und Commandostellen.

VI.

Der Magistrat der k. Haupt- und Residenzstadt.

G. Franz'sche Buchdruckerei (J. Bolster).

Digitized by Google



Digitized by Google

Digitized by Google